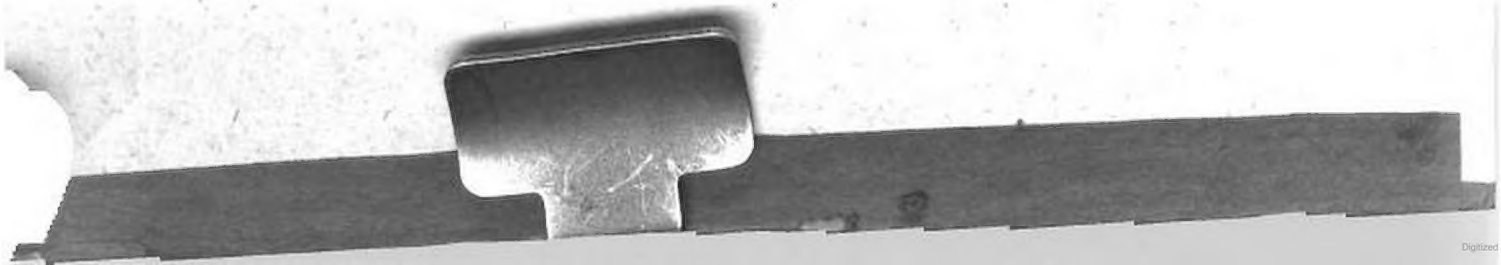
image
not
available

4°. Bavar.
3021ba (1819

Regierungsblatt



Digitized by Google

<36602361590011

<36602361590011

Bayer. Staatsbibliothek

# Allgemeines

# Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

1819.

München.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

# Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

I. Stück. München, Sonnabend den 2. Januar 1819.

Inhalt.

Bildung der Kammer der Reichsräthe. — Königliche Ernennung des ersten Präsidenten des Reichsraths. — Königliche Ernennung der Einweisungs-Commission zur Kammer der Abgeordneten.

## Bildung der Kammer der Reichsräthe.

### Prinzen des Königlichen Hauses.

Seine Königliche Hoheit der Herr Kronprinz;

Seine Königliche Hoheit der Herr Herzog Carl Theodor;

Seine Königliche Hoheit der Herr Herzog Wilhelm;

Seine Königliche Hoheit der Herr Herzog Pius.

Hiernach folgen:

1) Seine Königliche Hoheit der Herr Herzog Eugen von Leuchtenberg und Fürst von Eichstädt.

## Kron-Beamte des Reichs.

2) Herr Ludwig Kraft Carl Fürſt von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerſtein, Kron Oberſthofmeiſter;

3) Herr Anſelm Maria Fürſt Fugger von Babenhauſen, Kron-Oberſtkämmerer;

4) Herr Carl Alexander Fürſt von Thurn und Taxis, Kron-Oberſtpoſtmeiſter.

---

## Erzbiſchöfe.

5) Herr Fürſt Joſeph aus dem gräflichen Hauſe von Stubenberg, Erzbiſchof von Bamberg;

6) Herr Freyherr von Gebſattel, Erzbiſchof von München und Freyſing.

---

## Häupter der ehemals reichsſtändiſchen fürſtlichen und gräflichen Häuſer, mit Vorbehalt der Rangbeſtimmung.

7) Herr Franz Fürſt von Hohenlohe-Schillingsfürſt;

8) Herr Carl Friedrich Wilhelm Emmerich Fürſt von Leiningen;

9) Herr Friedrich Carl Gottlob Fürſt von Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg;

10) Herr Carl Ludwig Conſtantin Fürſt von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg;

11) Herr Alois Fürſt von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg;

12) Herr Chriſtian Friedrich Graf von Caſtell-Remlingen;

13) Herr Joſeph Graf Fugger von und zu Glött;

14) Herr Joſeph Hugo Graf Fugger von und zu Kirchheim;

15) Herr Joſeph Carl Leopold Friedrich Ludwig Graf von Ortenburg zu Tambach des ältern Geſchlechts;

16) Herr Friedrich Reinhard Burghard Graf von Rechteren-Limpurg;

17) Herr Erwin Franz Damian Joſeph Graf von Schönborn;

18) Herr Graf Waldbott von Baßenheim;

19) Herr Carl Graf von Pappenheim;

20) Herr Carl Christian Ernst Heinrich Graf von Giech;

21) Herr Friedrich Graf Fugger von Kirchberg-Weißenhorn.

---

22) Herr Johann Nepomuk von Wolf, Bischof von Regensburg, als ernanntes Mitglied aus den Bischöfen für die erste Stände-Versammlung;

23) Herr Carl August Freyherr von Seckendorf, als Präsident des Protestantischen General-Consistoriums.

---

Erbliche Reichsräthe.

24) Herr Carl Fürst von Wrede;

25) Herr Joseph August Graf von Törring-Jettenbach und Guttenzell;

26) Herr Max. Graf von Preysing auf Hohenaschau;

27) Herr Clemens Graf von Törring-Seefeld;



28) Herr Heinrich Graf von Rheinstein-Tattenbach;

29) Herr Caspar Graf von Preysing zu Moos;

30) Herr Max. Graf von Montgelas;

31) Herr Carl Freyherr von Würzburg;

32) Herr Carl Wilhelm Graf von Eckardt;

33) Herrr Cajetan Graf von Sandizell;

34) Herr Max. Graf von Holnstein;

35) Herr Clemens Wenzeslaus Graf Schenk von Stauffenberg;

36) Herr Johann Anton Freyherr von Mandl;

37) Herr Franz Xaver Freyherr von Ruffini;

38) Herr Gabriel Graf von Bray.

---

Digitized by Google

## Lebenslängliche Reichsräthe.

39) Herr Alois Franz Xaver Graf von Rechberg und Rothenlöwen, Staats-Minister des Königlichen Hauses und des Aeußern;

40) Herr Maximilian Graf von Thurn und Taſſis, Königl. Oberſtkämmerer;

41) Herr Carl Ludwig Freyherr von Keßling, Königlicher Oberſtſtallmeiſter;

42) Herr Carl Maria Rupert Graf von Arco, Präſident des Königlichen Ober-Appellations-Gerichts;

43) Herr Friedrich von Zentner, Staatsrath und General-Director des Staats-Miniſteriums des Innern;

44) Herr Clemens Graf von Leyden, Königlicher Staatsrath;

45) Herr Clemens von Raglowich, General-Lieutenant und General-Commandant;

46) Herr Franz Graf von Deroy, Königlicher General-Major;

47) Herr Freyherr von Gemmingen, vormaliger Miniſter;

48) Herr Freyherr von Flachslanden, Königlicher wirklicher geheimer Rath und Groß-Bailly;

49) Herr Freyherr von Frankenſtein, geheimer Rath;

50) Herr Ritter von Gynand, aus dem Rheinkreiſe.

Digitized by Google

## Königliche Ernennung des ersten Präsidenten des Reichsraths.

Seine Majestät der König haben in Bezug auf die in dem Edicte über die Stände-Versammlung Tit. I. §. 53. gegebene Bestimmung allergnädigst geruhet, unterm 6. December v. J. den Königl. Feldmarschall Herrn Fürsten von Wrede für die Dauer der ersten Stände-Versammlung als ersten Präsidenten der Kammer der Reichsräthe zu ernennen.

München am 1. Jänner 1819.

---

Gemäß den Bestimmungen des Edicts über die Stände-Versammlung haben Seine Majestät der König dem Königl. Feldmarschall, Herrn Fürsten Carl von Wrede, als Präsidenten des Reichsraths



der ersten Kammer die Leitung dieses Geschäftes übertragen.

München am 1. Jänner 1819.

---

## Königliche Ernennung der Einweisungs-Commission zur Kammer der Abgeordneten.

Seine Majestät der König geruhten in Folge der in dem Edicte über die Stände-Versammlung enthaltenen Vorschrift für die erste Zusammenberufung der neugewählten Kammer der Abgeordneten eine Einweisungs-Commission und zwar aus folgenden Mitgliedern zu ernennen:

1) aus dem Königl. Staatsrathe und General-Director des Staatsministeriums des Innern, Georg Friedrich von Zentner,

2) den beyden Königlichen Miniſterial-Räthen von Sutner und von Stürmer,

und dabey zu befehlen, daß ſich dieſe Commiſſion an dem beſtimmten Tage der Einberufung der Stände-Verſammlung in dem gegenwärtigen Stände-Hauſe verſammele, und die ihr in dem Edicte übertragenen Geſchäfte beſorge.

München am 1. Januar 1819.

# Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

II. Stück. München, Mittwochs den 6. Januar 1819.


Inhalt.

Königliche Allerhöchste Entschließung Die Instruction über Behandlung der Familien-Fidei-Commisse und Führung der Fidei-Commiß-Matrikel bey den Königlichen Appellations-Gerichten. Stipendien-Verleihungen.

## Königliche Allerhöchste Entschließung.

(Die Instruction über Behandlung der Familien-Fidei-Commisse und Führung der Fidei-Commiß-Matrikel bey den Königlichen Appellations-Gerichten betreffend.)

Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

In Erwägung, daß sowohl die gänzliche Erreichung der dem Edicte über die Familien-Fidei-Commisse vom 26. May 1818 (Beylage VII. der Verfassungs-Urkunde) zum Grunde liegenden Absicht, als die Sicherstellung Aller, welche bey einem zu errichtenden oder schon errichteten Familien-Fidei-Commisse Rechte zu wahren haben, eine vollkommene Gleichförmigkeit des Verfahrens bey den verschiedenen, in jenem Edicte Unseren Appellations-Gerichten aufgetragenen Verrichtungen wesentlich erfodere, haben Wir Uns nach Vernehmung der zu Vollziehung der Verfassungs-Urkunde von Uns angeordneten Ministerial-Conferenz bewogen gefunden, denselben nachstehende auf das genaueste zu befolgende Instruction zu ertheilen. Die dazu gehörigen Formulare werden besonders mitgetheilt werden, und sind ohne alle Abänderung anzuwenden.

München den 22. December 1818.

Max. Joseph.

Graf v. Reigersberg.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl,
der General-Secretaire:
von Nemmer.

# Instruction
über
## Behandlung der Familien-Fidei-Commisse und Führung der Fidei-Commiß-Matrikel bey den Königlichen Appellations-Gerichten.

### I.
Anordnung eines besondern ständigen Senats für die Fidei-Commisse.

§. 1.

Bey jedem Appellationsgerichte wird für die Fidei-Commißsachen, so weit diese durch das Edict über die Familien-Fidei-Commisse den Appellationsgerichten übertragen sind, ein besonderer ständiger Senat angeordnet.

§. 2.

Dieser Senat besteht nebst dem Präsidenten aus vier Votanten, nämlich einem Director und drey Räthen, dann einem Secretaire. Für die Verhinderungs-Fälle eines oder des andern Votanten werden zwey Räthe als ständige zur Ergänzung dieses Senats bestimmte Mitglieder ernannt. Die Mitglieder des Senats werden vom Präsidenten gewählt, und dem Staats-Ministerium der Justiz zur Genehmigung angezeigt. Zu einem Beschluße wird die Anwesenheit eines Vorstandes und vier Votanten erfodert. Der verhinderte Präsident wird durch den dem Senate beygegebenen Director, und dieser wieder durch einen der Suppleanten ersetzt. Ist der zu diesem Senate benannte Director verhindert, so tritt der andere Director in dessen Functionen als Mitglied des Senates, und als Conservator der Matrikel ein; auch können bey Verhinderung mehrerer Mitglieder des Senates und der zur Ergänzung beygegebenen, andere Appellations-Räthe aushülfsweise zu den Sitzungen gerufen werden.

§. 3.

Mit diesem Senate wird verbunden

1) ein besonderes Einlauf- und Sitzungs-Protocoll, das Erste soll eine eigene Columne über den Vollzug der Beschlüße enthalten; 2) eine besondere Abtheilung der Registratur für die zu den Fidei-Commissen gehörigen Acten und Urkunden; 3) eine besondere Depositen-Casse, welche unter dreyfachen Verschluße a) des Directors, b) eines Rathes, und c) des Secretaire's als Verwalters dieser Casse steht. Ohne einen förmlichen Beschluß des Senats darf nichts zur Depositen-Casse genommen, und nichts aus derselben abgegeben werden.

§. 4.

Der Director ist Conservator der Fidei-Commiß-Matrikel, und des damit verbundenen Urkunden- und Schuldenbuches. Unter seiner Aufsicht werden nach den Beschlüssen des Senates die erfoderlichen Einträge in diese Bücher von dem Secretaire gemacht, und er ist für die ungesäumte und richtige

Eintragung verantwortlich; auch muß er diese Bücher in seiner Aufsicht und Verwahrung dergestalt haben, daß ohne ihn Niemand dazu gelangen kann.

§. 5.

Für ein jedes Fidei-Commiß wird ein Rath des Senates als ständiger Referent benannt, der sich mit allen dessen Verhältnissen auf das genaueste bekannt zu machen, und hinsichtlich der im §. 10. des Edictes bemerkten Obliegenheiten des Fidei-Commiß-Besitzers die angemessenen Verfügungen nach Umständen vom Amtswegen in Antrag zu bringen hat.

§. 6.

Sobald bey dem Appellationsgerichte ein Fidei-Commiß zur Anzeige kommt, soll dafür ein General-Act angelegt werden, in welchem alle das Fidei-Commiß überhaupt betreffenden Actenstücke nach der Zeitfolge aufzunehmen sind. Für einzelne Gegenstände, z. B. Regulirung einer Alimentation oder Aussteuer, Veränderungen an der Substanz, Fidei-Commiß-Schulden u. dgl. sollen, wenn darüber mehrere Verhandlungen statt finden, besondere Acten-Faszikel gebildet, auf diese jedoch in dem General-Acte durch Vormerkungsblätter eigends hingewiesen werden. Alle Acte müssen geheftet, und mit einem Register versehen seyn. Original-Urkunden dürfen zu den Acten nicht gelegt, sondern müssen, so ferne sie nicht den Betheiligten zurückzugeben sind, und zwar die zur Fidei-Commiß-Masse gehörigen Schuld-Urkunden, an die Depositen-Casse, andere Urkunden aber an das Conservatorium (Archiv) zur Aufbewahrung übergeben werden.

Für sämmtliche Fidei-Commiß-Acten ist ein besonderes Repertorium zu halten.

§. 7.

Im übrigen wird durch Anordnung dieses besondern Senats weder an der Behandlung jener Rechtsstreitigkeiten, welche nach Paragraph 15. des Edictes den sonst zuständigen Gerichten überlassen sind, und in dieser Eigenschaft an die Appellationsgerichte gelangen können, noch an der gewöhnlichen Form der Eingaben und Ausfertigungen etwas verändert.

II.

Von der Fidei-Commiß-Matrikel.

§. 8.

In der Matrikel wird ein jedes Familien-Fidei-Commiß nach dem Namen der Familie, für welche es errichtet ist, bezeichnet, und unter eignen dafür bestimmten Folien eingetragen.

§. 9.

Die zum Eintrag in die Matrikel gehörigen Gegenstände werden bey jedem Fidei-Commisse nach folgenden vier gesonderten Rubriken abgetheilt:

I. den allgemeinen Notizen von den Rechtsverhältnißen eines Fidei-Commisses;

II. dem Verzeichnisse des dazu gehörigen Vermögens;

III. der Benennung des jedesmaligen Besitzers und der Zeit seiner Succession:

IV. Den Urkunden über das Fidei-Commiß.

§. 10.

I. Die allgemeinen Notizen müssen eine kurze aus den Acten geschöpfte Darstellung von Errichtung des Fideicommisses von dessen Haupt-Bestimmungen über die Rechte und Obliegenheiten des Besitzers und der Familien-Glieder, dann über die Succession und von den daran geschehenen Veränderungen enthalten, daher in der Zeitfolge, wie sich eine Veränderung ergiebt, fortgesetzt werden. Diese Notizen hat der Referent zu entwerfen, und vor dem Eintrage in die Matrikel dem Senate zur Genehmigung vorzulegen; übrigens können sie als eine aus den Acten gefertigte Uebersicht nicht weiter zum Beweise dienen, als sie mit den Acten und Urkunden übereinstimmen.

§. 11.

II. Von den Bestandtheilen eines Fidei-Commisses muß eine vollständige Anzeige mit dem Unterschied zwischen Grund und andern Vermögen eingetragen, und durch ferneren Eintrag der folgenden Ab- und Zugänge in einem richtigen Zustande erhalten werden; von den Mobilien und dergleichen Zugehörungen, welche sich bey einem Fidei-Commisse befinden, ist nur eine allgemeine Anzeige mit Beyfügung der Schätzungs-Summe unter Hinweisung auf das bey den Acten aufzubewahrende genaue Verzeichniß derselben zu machen.

§. 12.

III. Bey jeder Veränderung des Besitzers eines Fidei-Commisses ist der Nachfolger verbunden, sich der Nachfolge wegen bey dem Appellationsgerichte zu legitimiren, und hierüber die Eintragung in die Matrikel zu verlangen. Auch sollen alle Gerichte und Testaments-Vollstrecker, welchen eine Veränderung des Besitzers bekannt wird, dem Appellationsgerichte hievon ungesäumt die Anzeige machen.

Bey jedem Besitzer ist der Vor- und Zuname, sein Stand, dann die Veranlassung und Zeit seiner Nachfolge einzutragen.

§. 13.

IV. Alle Urkunden, welche auf den Zustand und die Rechtsverhältniße eines Fidei-Commisses Einfluß haben, müssen in die Matrikel eingetragen werden; demnach sind die von den Betheiligten übergebenen Vorstellungen und die vor dem Abschlusse eines Geschäftes oder vor dem rechtskräftigen Urtheil gepflogenen Verhandlungen von dem Eintrage ausgeschlossen.

Der Eintrag in die Matrikel geschieht nach dem die Aechtheit und Gültigkeit der Urkunden außer Zweifel gesetzt ist, in der Art, daß jede Urkunde nach ihrer Eigenschaft z. B. als letztwillige Verfügung, als Verfügung, als Familien-Vertrag, als richterliches Urtheil nach ihrem Betreffe und nach ihrem Datum genau bezeichnet, anbey auf die Stelle des Urkunden-Buches (§. 21.) hingewiesen wird, wo sich eine vollständige Abschrift jeder immatrikulirten Urkunde befindet.

Die Urkunden werden in der Matrikel durch fortlaufende Zahlen von einander unterschieden.

## III.

### Von dem Fidei-Commiß-Schulden-Buch.

II

### §. 14.

Für die Fidei-Commiß-Schulden wird ein besonderes als Theil der Matrikel geltendes Buch gehalten, und darin jedes Fidei-Commiß unter derselben Benennung, die es in der Matrikel hat, mit eignen Folien eingetragen.

### §. 15.

Bey jedem Fidei-Commisse ist unter Hinweisung auf die Stelle der Matrikel, worin es sich eingetragen findet, das zu demselben gehörige Vermögen, so wie es in der Matrikel steht, einzutragen, und eben dieses auch in Ansehung der künftigen Ab- und Zugänge zu beobachten.



### §. 16.

Der Eintrag jeder Fidei-Commiß-Schuld muß enthalten, a) den Tag der Inscription, b) den Betrag der Foderung, c) den Rechtstitel derselben, d) den Namen des Gläubigers.

### §. 17.

Da zu jeder Fidei-Commiß-Schuld die Mitwirkung des Appellations-Gerichts nothwendig ist, so findet eine Vormerkung (Pränotation) nicht statt; dagegen soll jede Fidei-Commiß-Schuld, sobald sie dem Edicte gemäß besteht, gleich nach dem hierüber gefaßten Beschlusse in das Schuldenbuch eingetragen werden.

### §. 18.

Fidei-Commiß-Schulden erster Classe müssen von den Schulden zweyter Classe abgesondert, die Schulden jeder Classe aber nach der Zeitfolge eingetragen werden.

### §. 19.

Dieses Schuldenbuch vertritt in Ansehung der zu einem Fidei-Commiße gehörigen unbeweglichen Güter die Stelle des öffentlichen Hypothekenbuches, daher sind darauf nicht nur alle Bestimmungen anwendbar, welche über die öffentlichen Hypothekenbücher in verschiedenen Gebietstheilen dermal schon

gelten, und bey allgemeiner Einführung derselben künftig gemacht werden, sondern es haben auch Gerichte und Behörden, in deren Bezirk sich ein im Fidei-Commmiß-Verbande stehendes Gut befindet, von der Zeit an, wo sie das betreffende Appellations-Gericht hievon in Kenntniß gesetzt hat, sich aller ferneren Einträge in das Hypothekenbuch zu enthalten und die Betheiligten an das betreffende Appellations-Gericht zu verweisen.

§. 20.

In jenen Gebiethstheilen, wo bereits öffentliche Hypothekenbücher bestehen, sind die Hypotheken-Aemter verbunden, gleich nach erhaltener Anzeige von dem Fidei-Commiß über jedes dazu gehörende Gut einen vollständigen beglaubten Auszug aus dem Hypothekenbuche dem Appellations-Gerichte mitzutheilen, und dieses muß den Auszug unverweilt in das Schuldenbuch übertragen.

IV.

Von dem Urkunden-Buch.

§. 21.

In das Urkunden-Buch, welches als ergänzender Theil der Matrikel und des Schuldenbuches anzusehen ist, wird von jeder immatriculirten Urkunde, (§. 13.) desgleichen von jeder Urkunde, welche sich auf den Bestand einer Fidei-Commißschuld deren Cession oder Löschung bezieht, nach deren Eintragung in das Schuldenbuch eine vollständige Abschrift aufgenommen.

Dieses Buch wird blos in chronologischer Ordnung, ohne Unterschied der Fidei-Commisse, welche die Urkunde betreffen, gehalten, dagegen muß bey jeder eingetragenen Urkunde durch eine Randbemerkung auf den Band und die Seite der Matrikel, oder des Schuldenbuches, worin das Geschäft selbst vorkommt, hingewiesen werden.

V.

Allgemeine Vorschriften über diese drey Bücher.

§. 22.

1) Bey jedem Appellationsgerichte sollen die Matrikel, das Schuldenbuch und das Urkunden-Buch als drey besondere und in zweckmäßigen Abtheilungen gebundene Bücher nach den mitgetheilten und genau einzuhaltenden Formularen angelegt und geführt werden.

2) Nichts soll in denselben ausgestrichen oder radirt, kein Blatt eingelegt werden, auch sind die Zwischenschriften oder Einschaltungen sorgfältig zu vermeiden. Die vorkommenden Veränderungen sollen bey der betreffenden Position durch kurze Randbemerkungen unter Hinweisung auf die am gehörigen Orte nachfolgenden vollständigen Einträge angedeutet, in dem Schuldenbuche aber Cessionen und Tilgungen in die dafür bestimmten Columnen eingetragen werden. —

3) Bey jedem Fidei-Commisse soll in der Matrikel, und zwar für jede Rubrik, desgleichen in dem Schuldenbuche für jede Classe der Fidei-Commißschulden zu den in der Folge nothwendigen Einträgen eine verhältnißmäßige Zahl von Blättern offen gelassen werden. Reicht dieser Raum für die folgenden Einträge nicht mehr hin, so werden diese in einem andern Bande fortgesetzt, und dabey in jedem Bande auf den andern hingewiesen, in welchem die dieses Fidei-Commiß betreffenden Einträge stehen.

4) Alle Seiten eines jeden Buches, diejenigen mit einbegriffen, welche für die folgenden Einträge vor der Hand leer bleiben, sollen paginirt, jene Seiten aber, auf welchen sich ein Eintrag befindet, von dem Präsidenten mit seinem Namenszuge versehen, (paraphirt) werden.

5) In jedem Falle muß das Datum der Eintragung beygesetzt, auch besonders darauf gesehen werden, daß das Datum der Eintragung in das Urkundenbuch mit dem in der Matrikel oder in dem Schuldenbuche befindlichen Datum genau übereinstimmt.

6) In der Matrikel (§. 8.) und in dem Urkundenbuche (§. 21.) soll jeder Eintrag am Schluße von dem Director, dem die Conservation der Matrikel (§. 4.) übertragen ist, dann von dem Secretaire, unterzeichnet werden.

7) Alle Fidei-Commisse werden in die Matrikel und in das Schuldenbuch nach der Zeitfolge wie sie dem Appellations-Gerichte vorgelegt werden, aufgenommen.

8) Ist mit einem Fidei-Commisse noch ein oder anderes für die nachgebornen Linien verbunden, so wird ein jedes Fidei-Commiß als für sich bestehend, unter eignen Folien eingetragen, dabey aber in den allgemeinen Notizen der Verband dieser Fidei-Commisse bemerkt, und auf die Stelle hingewiesen, wo ein jedes unter einem eigenen Namen eingetragen ist.

9) Die gänzliche Auflösung eines Fidei-Commisses muß in der Matrikel gleich am Eingange, wo dasselbe mit seiner Benennung vorkommt, und auf gleiche Art in dem Schuldenbuche, und in allen Bänden, welche eine Fortsetzung der Einträge enthalten, bemerkt, dann am Schluße der allgemeinen Notizen (§. 10.) mit Anführung der Ursache und Zeit der Erlöschung angezeigt, die darauf sich beziehende Urkunde am gehörigen Orte (§. 13. und 14.) eingetragen, endlich die Erlöschung sowohl in dem Schuldenbuche als in den Registern bemerkt werden.

10) Zur Erleichterung des Nachschlagens soll in der Matrikel und dem Schuldenbuche auf den für jedes Fidei-Commiß bestimmten Blättern der Name des Fidei-Commisses bemerkt, auch jedem Lande der Matrikel sowohl als des Schulden- und Urkunden-Buches ein alphabetisches Register angehängt, und über alle Bände dieser drey Bücher ein allgemeines Register nach dem vorgeschriebenen Formular gehalten werden.

## VI.

### Oeffentlichkeit der Matrikel des Urkunden- und des Schuldenbuches.

### §. 23.

Wer bey einem Fidei-Commisse ein Interesse hat, kann nach dessen Beschaffenheit die Fidei-Commiß-Matrikel, das Schulden- und Urkunden-Buch entweder eines von diesen Büchern allein, oder alle zugleich einsehen.

### §. 24.

Um diese Einsicht hat sich der Betheiligte entweder schriftlich bey dem Appellationsgerichte, oder mündlich bey dem Conservator dieser öffentlichen Bücher (§. 4.) anzumelden, dabey sein Interesse wahrscheinlich zu machen, worauf derselbe, wenn er das Interesse wahrscheinlich findet, und soweit dieses die Einsicht nothwendig macht, die Vorlage zur Einsicht durch mündlichen Auftrag an den Secretaire des Senates verfügt, in zweifelhaften Fällen aber dem Senate Vortrag erstattet.

### §. 25.

Die von einem Interessenten zu nehmende Einsicht geschieht jedesmal in Anwesenheit des Secretaire's, welcher genau darauf zu sehen hat, daß die Einsicht nicht weiter genommen werde, als sie gestattet ist, und daß an den vorgelegten Büchern nicht das Mindeste verletzt oder verändert werde.



### §. 26.

Wird ein vom Gerichte beglaubigter Auszug aus diesen öffentlichen Büchern verlangt, so ist dazu ein Senatsbeschluß nothwendig. Jeder Auszug soll in offener Form ausgefertiget, von dem Vorstand und dem Conservator der Matrikel (§. 4.), dann dem Secretaire des Senates unterzeichnet, auch mit dem aufgedruckten Gerichtssiegel versehen werden. Eben diese Form der Ausfertigung ist bey allen Certificaten oder Urkunden zu beobachten, welche das Appellationsgericht über das Fidei-Commiß, über dessen Bestättigung, über die zu Veräußerungen oder Fidei-Commiß-Schulden ertheilte Genehmigung und ähnliche Geschäfte ausstellet.

## VII.

### Besondere Vorschriften über das Verhalten bey Vorlage und Bestätigung der Fidei-Commisse.

### §. 27.

1. Ueberhaupt.

Bey Errichtung eines Fidei-Commisses sollen die Appellations-Gerichte nicht nur das im Edicte §. 26—30. vorgeschriebene Verfahren einhalten, sondern auch

1) in Ansehung des dazu bestimmten unbeweglichen Vermögens ohne Unterschied, sobald sie die Anzeige davon erhalten haben, dem Hypotheken-Amte Nachricht geben, welches verbunden ist, auf der Stelle die Vormerkung im Hypotheken-

buche zu machen, und sich aller weitern Einträge in das Hypothekenbuch hinsichtlich dieser Immobilien zu enthalten.

2) Wenn ein Fidei-Commiß dem Edicte §. 10. und §. 20. gemäß nur bedingt, oder mit Vorbehalt der Rechte der Notherben bestätiget wird, so muß die öffentliche Ausschreibung und die Immatriculirung wie bey unbedingten Fidei-Commissen vorgenommen werden.

In der Folge ist eine weitere öffentliche Ausschreibung nur in dem Falle nothwendig, wenn ein solches Fidei-Commiß nicht fortbesteht.

3) Werden zur Mehrung eines schon bestehenden Fidei-Commisses neue Dispositionen gemacht, so kommen zwar in Ansehung der Gläubiger und der Notherben, dann der Vormerkung im Hypothekenbuche, und der Immatriculation die theils im Edicte enthaltenen, theils vorhergehenden Bestimmungen zur Anwendung; doch ist eine förmliche Bestätigung und öffentliche Ausschreibung nicht nothwendig.

4) Alle Gerichte, alle Testaments-Executoren, werden angewiesen, von jeder fideicommissarischen Disposition, sobald sie ihnen bekannt wird, dem zuständigen Appellationsgerichte die Anzeige zu machen.

5) Desgleichen sollen die Gerichte unter deren Leitung das zu einem Fidei-Commisse bestimmte Vermögen dem §. 10. des Edictes gemäß verwaltet wird, dem einschlägigen Appellationsgerichte über den Zustand dieses Vermögens am Schluße eines jeden Jahres Bericht erstatten.

## §. 28.

2. Insbesondere bey Verwandlung eines bestandenen Majorates in ein Fidei-Commiß.

Bey Verwandlung eines schon bestandenen Majorates in ein Fidei-Commiß genügt es, wenn die Erklärung des Constituenten, daß das Majorat sich in ein Fidei-Commiß verwandelt, ausgeschrieben, und dann die Immatriculation vollzogen wird.

## §. 29.

3. Bey Fidei-Commissen der Familien des vormals unmittelbaren Reichs-Adels.

Bey den Fidei-Commissen, welche in den Familien des vormaligen unmittelbaren Reichs-Adels dem §. 104. des Edictes gemäß noch bestehen, und bey den diesen gleich zu achtenden Stammgütern findet zwar weder das im §. 26. des Edictes vorgeschriebene Verfahren, noch eine Bestätigung Statt, dagegen muß bey deren im §. 108. anbefohlenen Vorlage noch vor Einverleibung in die Matrikel

1) die Eigenschaft des vormaligen unmittelbaren Reichs-Adels, wenn sie nicht schon gerichtskundig ist, nachgewiesen, auch

2) hergestellt werden, daß das Fidei-Commiß oder Stammgut schon vorher bestanden habe, und dem §. 104. des Edictes gemäß noch bestehe.

3) Hiemit ist die Anzeige aller Bestandtheile, Bedingungen und Belastungen des Fidei-Commisses, insbesondere auf welche Linien oder Glieder der Familie sich dasselbe erstrecke, dann welche Successions-Ordnung dabey Statt finde, zu verbinden.

4) Befinden sich Lehen oder grundbare Güter unter den Bestandtheilen, so kommen die Vorschriften des Edictes §. 4. zur Anwendung.

5) Jedesmal ist darauf zu dringen, daß alle das Fidei-Commiß betreffenden Urkunden und Familien-Verträge vollständig entweder in Urschrift oder in gleich glaubwürdigen Abschriften vorgelegt werden.

6) Wenn sich dabey Anstände ergeben, oder bey einem Fidei-Commisse noch andere Mitglieder oder Linien derselben Familie oder andere Familien betheiliget scheinen, so sind auch diese vor der Immatriculation zu vernehmen.

7) In Ansehung der Fidei-Commissarischen Dispositionen und Familien-Verträge ist der §. 9. des Königl. Edeites vom 26. May dieses Jahres, die staatsrechtlichen Verhältnisse der vormals reichsständischen Fürsten, Grafen, und Herren betreffend, (Beylage IV. zur Verfassungs-Urkunde) in Anwendung zu bringen, vermöge dessen sie nur in so weit gültig sind, als sie nichts gegen die Verfassung enthalten; wegen solcher Bestimmungen, welche sich auf die erloschene Corporation beziehen, oder mit der gegenwärtigen Verfassung unvereinbar sind, ist die Abänderung der verfassungswidrigen Stelle den Interessenten aufzutragen, im Weigerungsfalle aber solche zu cassiren, und die deßfallsige Verfügung der Matrikel einzuverleiben.

8) Wenn sich alles in Richtigkeit befindet, so wird das Fidei-Commiß dem §. 30. des Edictes gemäß in die Matrikel eingetragen und durch das Allgemeine Intelligenz-Blatt bekannt gemacht.

## VIII.

### Geschäfte, welche sich auf die Leitung bestehender Fidei-Commisse beziehen.

### §. 30.

Zu dem Wirkungskreise der Appellations-Gerichte werden ausser den im Edicte über die Familien Fidei-Commisse benannten Fidei-Commiß-Sachen noch besonders folgende gerechnet:

1) die Uebernahme und Verwahrung der zu einem Fidei-Commisse gehörigen Baarschaften, Schuldbriefe, Urkunden und dergleichen, so weit deren gerichtliche Verwahrung dem Edicte gemäß statt findet.

2) Die Bestimmung der Alimentation und Aussteuer, nach Vorschrift des Edictes §. 46, desgleichen der Competenz im Falle des §. 79 und §. 95 des Edictes.

3) Die Untersuchung und Bestimmung, ob, und wie weit eine Schuld als Fidei Commiß-Schuld erster Klasse anzusehen sey.

4) Die Regulirung der Friſten zur Tilgung der Fidei-Commiß-Schulden und zur Ergänzung der Subſtanz nach Vorſchrift des Edictes §. 69.

5) Die Unterſuchung und Entſcheidung, ob eine üble Wirthſchaft des Beſitzers, oder die Nichterfüllung ſeiner aus dem Fidei-Commiſſe fließenden Obliegenheiten vorhanden, daher zu den im §. 71 und 72. des Edictes vorgezeichneten Maaßregeln zu ſchreiten ſey, ſo wie die Anordnung der nothwendig befundenen Adminiſtration.

6) Wenn der Beſitzer des Fidei-Commiſſes mit den im §. 72 des Edictes benannten Leiſtungen im Rückſtande verbleibt, ſo kann das Appellations-Gericht denſelben auf Anrufen des Betheiligten oder auch nach Umſtänden von Amtswegen zu deren Erfüllung anhalten, es hat aber die wirkliche Vollſtreckung ſeiner Zahlungs-Befehle dem Gerichte zu übertragen, in deſſen Bezirke ſich das Executions-Object befindet.

§. 31.

Alle andern Rechtsſtreitigkeiten, welche über ein Fidei-Commiß, oder über die dazu gehörenden Güter entſtehen, bleiben dem §. 15 des Edictes zu Folge den ſonſt zuſtändigen Gerichten überlaſſen, welche jedoch verbunden ſind, nicht nur bey dem Anfange eines Rechtsſtreites dem betreffenden Appellations-Gerichte hievon Nachricht zu geben, damit daſſelbe die zur Erhaltung des Fidei-Commiſſes dienſamen Mittel ergreife, auch nach Umſtänden die Anwarter davon in Kenntniß ſetzen kann, ſondern auch alle in ſolchen Rechtsſtreitigkeiten erlaſſenen Urtheile nach deren Verkündung in beglaubigter Form mitzutheilen.

## Stipendien-Verleihungen.

Seine Majeſtät der König haben vermög der an die Regierung des Ober-Mainkreiſes, Kammer des Innern, unterm 15. December 1818, erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung aus dem Heilsbronner-Stipendien-Fond, nachbenannten Studierenden aus dem ehemaligen Fürſtenthume Baireuth, folgende Stipendien für das Studien-Jahr $18\frac{1}{9}$, allergnädigſt zu verleihen geruht.

A.

Univerſitäts-Stipendien erhalten,

a) unter den Candidaten der Rechtswiſſenſchaft:

Chriſtian Friedrich Heinz, 60 fl.

Johann Willfert, aus Selwing, 74 fl.

Friedrich Chriſtian Schnürer, aus Hollfeld, 74 fl.

Friedrich Wilhelm Gottlieb Knab, aus Auffees, 74 fl.

Johann Heinrich Richter, aus Baireuth, 74 fl.

Chriſtoph Touſſaint, aus Hof, 54 fl.

Carl Friedrich Dollhoph, aus Baireuth, 50 fl.

Friedrich Gottlieb Völkel, aus Baireuth, 50 fl.

Ferdinand Glaser, aus Jodiz, 50 fl.

Julius Christian Killinger, aus Baireuth, 50 fl.

Johann Georg Christian Lammers, aus Baireuth, 50 fl.

b) Unter den Kandidaten der Theologie.

Wilhelm Gottlieb Barnickel, aus Markt-Leuthen, 68 fl.

Heinrich Christian Gebhardt, aus Hof, 67 fl.

Adam Christian Dorfmüller, aus Kulmbach, 54 fl.

Christoph Kandler, aus Hof, 50 fl.

Ernst Wilhelm Friedlein, aus Münchberg, 50 fl.

Carl Friedrich Helmreich, aus Weisenstadt, 50 fl.

Christian Friedrich Landgraf, aus Wiesbach, 50 fl.

Georg Söllheim, aus Forkendorf, 50 fl.

Anton Friedrich Glaser, aus Jodiz, 50 fl.

Jacob Christian Brock, aus Naila, 50 fl.

Johann Paul Wiedemann, aus Baireuth, 50 fl.

Gottlieb Ferdinand Besenbeck, aus Erlangen, 50 fl.

c) Unter den Candidaten der Medizin.

Ernst Christian Falko, aus Bindloch, 50 fl.

d) Unter den Candidaten der Philosophie.

Andreas Moschenbach, aus Greußen, 37 fl. 48 kr.

Johann Christian Friedrich Schaupert, aus Baireuth, 37 fl. 48 kr.

Johann Conrad Irmscher, aus Kulmbach, 50 fl.

Johann Ohnemüller, aus Drossenfeld, 50 fl.



B.

Gymnasial-Stipendien.

Friedrich Rudolph Wagner, aus Baireuth, Schüler der dritten Gymnasial-Classe, 50 fl.

Christian Ernst Göring, aus Pilgramsreuth, Schüler der oberen Gymnasial-Classe, 50 fl.

Johann Georg Renzel, in derselben Classe, 50 fl.

Johann Adam Hartung, aus Berneck, Schüler der dritten Gymnasial-Classe, 50 fl.

Johann Hirsch, aus St. Georgen, in derselben Classe, 50 fl.

Friedrich Ludwig Ephraim Schmidt, aus Rehau, Schüler der Ober-Gymnasial-Classe, 27 fl. 30 kr.

Johann Georg Seus, aus Sparneck, in der zweyten Gymnasial-Classe, 27 fl. 30 kr.

Johann Robert Römhild, in derselben Classe, 27 fl. 30 kr.

Johann August Philipp Memminger, aus Münchberg, in der Ober-Gymnasial-Classe, 37 fl. 48 kr.

Friedrich Heinrich Hall, aus Selb, in derselben Classe, 37 fl. 48 kr.

Friedrich Adam Raab, aus Hof, in der untern Gymnasial-Classe, 37 fl. 48 kr.

Friedrich Wilhelm Ludwig Kalb, aus Weidenberg, in derselben Classe, 37 fl. 48 kr.

Georg Wilhelm Friedmann, aus Baireuth, in der zweiten Gymnasial-Classe, 37 fl. 48 kr.

Johann Martin Hölzer, aus Baireuth, in derselben Classe, 37 fl. 48 kr.

---

In dem Allg. Intell. Blatt Nro. LX. vom 24. Dec. v. J. ist in der Königl. Verordnung: das Botenwesen betreffend zu lesen: „Pakete unter 15 Pfund im Gewicht“ anstatt: Pakete und 15 Pfund im Gewicht.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

III. Stück. München, Mittwoch den 13. Januar 1819.


Inhalt.

Armee-Befehl vom 26. December 1818; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen; — Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille; — Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille; — die Rechtsanwaltschaft der Rural-Gemeinden und ihrer Stiftungen bey dem Königlichen Appellations-Gerichte für den Ober-Donaukreis betreffend; — Beylage Nro. I.

## Armee-Befehl.

München, den 26ſten December 1818.

§. 1.

Der pensionirte Hauptmann, Philipp von Hardt, ist am 19. April in Gräbenstadt; — der pensionirte Hauptmann Schieder, am 18. Juny in Redwitz; — der Junker im Artillerie-Regimente, Carl von Schneider, am 23. Juny in München; — der pensionirte Major, Franz Rünagel, am 13. July in Bamberg; — der Major, Sebastian Schwaiger, von der Garnisons-Compagnie Oberhaus, am 21. July in Paßau; — der Bataillons-Chyrurg, Joseph Sawutha, von der Garnisons-Compagnie Donauwörth, am 2. August in Donauwörth; — der pensionirte Oberst, Peter Herrmann, am 15. August in Mannheim; — der pensionirte Hauptmann, Christoph Augustin Hanbaumb, am 18. August in Dörflas; — der Commandant der Festung Rothenberg, Oberstlieutenant Jakob Weltmann, am 21. August in Bamberg; — der Oberlieutenant, Jakob Rupprecht, vom dritten Linien-Infanterie-Regimente, am 24. August in Augsburg; — der Hauptmann, Georg Stabel, von der Garnisons-Compagnie Nymphenburg, am 28. August in Nymphenburg; — der pensionirte Major, Gustav Heinrich Graf von Strahlenheim-Wasaburg, am 29. August in Freysing; — der Exempt der Leibgarde-Hartschier und Ritter des Königlich-Französischen St. Ludwigs-Ordens, Oberst Johann Baptist Graf Vichy, am 30. August in München; — der pensionirte Hauptmann, Vendelin Wiffler, am 3. September in Mannheim; — der Unterlieute-

nant, Ferdinand Köpelle, vom achten Linien-Infanterie-Regimente, am 8. September in Cham; — der pensionirte General-Lieutenant, Johann Nepomuk Freyherr von Pfürdt, am 24. September in Freyburg; — der pensionirte Oberstlieutenant, Karl Sauer, am 26. September in München; — der Oberlieutenant, Ernst Roth, vom siebenten Linien-Infanterie-Regimente, am 7. Oktober in Eichstädt; — der pensionirte Oberlieutenant, Johann Baptist v. Schleich, am 15. Oktober in Straubing; — der pensionirte Hauptmann, Otto Bauer, am 19. November in München; — der Unterlieutenant, Johann Baptist Fink, vom zweyten Jäger-Bataillon, am 19. November in Straubing; — der Major, Sebastian Rissé, am 21. November in Eichstädt; — der Bataillons-Chyrurg, Doktor Nepomuk Widmann, vom fünften Chevauxlegers-Regimente, am 25. November in Landau; — der pensionirte Hauptmann, Martin Küster, am 26. November in Bamberg, — und der Kasernen-Verwalter, Karl Haßlöcher, am 28. November in Schweinfurth gestorben.

§. 2.

Die nachgesuchte Entlassung haben erhalten:

der Rittmeister des ersten Chevauxlegers-Regiments, Anton von Schmid, mit Beybehaltung seines Charakters und der Erlaubniß, die Uniform der quittirten Offiziere, —



der Oberlieutenant, Kajetan Graf Berchem, vom ersten Linien-Infanterie-Regimente, mit dem Charakter eines Hauptmanns, und der Erlaubniß, die Uniform à la suite der Armee, —

der Oberlieutenant, Christoph Freyherr von Guttenberg, vom ersten Linien-Infanterie-Regimente, mit Beybehaltung seines Charakters und der Erlaubniß, die Uniform à la suite der Armee tragen zu dürfen; —

der Oberlieutenant, Ignaz Walk, vom Artillerie-Regimente; —

der charakterisirte Oberlieutenant, Johann Karl Wilhelm Haubold-Spessart; —

der Unterlieutenant, Joseph Freyherr von Gumppenberg-Pötmes, vom Garde-du-Corps-Regimente, mit dem Charakter eines Oberlieutenants, und der Erlaubniß, die Uniforme à la suite der Armee tragen zu dürfen; —

die Unterlieutenants, Joseph Naef, — und Karl Graf Ysenburg, vom ersten Linien-Infanterie-Regimente; —

der Unterlieutenant, Eduard Adolay, vom sechsten Linien-Infanterie-Regimente; —

der Unterlieutenant, Jakob Schauß, vom achten Linien-Infanterie-Regimente; —

der Unterlieutenant, Peter Krauß, vom dreyzehnten Linien-Infanterie-Regimente; —

der Unterlieutenant, Joseph Pol, vom sechszehnten Linien-Infanterie-Regimente; —

der Unterlieutenant, Johann Kaspar Köhler, vom ersten Husaren-Regimente, — und

der Junker, Georg Limberger, vom ersten Uhlanen-Regimente.

§. 3.

Wegen Anstellung im Civil-Dienste sind der Kriegsdienste entlassen worden:

der Hauptmann, Daniel Egloff, vom ersten Jäger-Bataillon; —

der Oberlieutenant, Johann Friedrich Ordnung, vom dreyzehnten Linien-Infanterie-Regimente; —

der Oberlieutenant, Constantin Miller, vom zweyten Chevauxlegers-Regimente; —

der Unterlieutenant, Joseph Wolf, vom Ingenieur-Corps; —

der Unterlieutenant, Georg Friedrich Wilhelm Hagen, vom dreyzehnten Linien-Infanterie-Regimente; —

die Unterlieutenants, Heinrich Jacobi, — und Johann Christoph Schelhorn, vom zweyten Jäger-Bataillon; —

der Unterlieutenant, Christian Heinrich Schumann, vom ersten Küraſſier-Regimente, — und

der Bataillons-Chyrurg, Joseph Peß.

§. 4.

Die Pension haben erhalten:

der Vice-Chef des General-Auditoriats, General-Lieutenant Jakob Freyherr von Thibouſt; — der Premier-Brigadier der Leibgarde der Hartschiere, Oberlieutenant, Johann Nepomuk Niedermeyer; — der Unterlieutenant, Daniel Schönheiter, vom ersten Jäger-Bataillon; — der Unterlieutenant, Joseph Maria von Hann, vom zweyten Jäger-Bataillon; — der Kriegs-Kommiſſär, Joseph Kaspar Depauli; — der Kriegs-Sekretär, Joseph Ritschel; — der Proviant- und Kasernen-Verwalter in Landsberg, Joseph Pessinger; — der Proviant- und Kasernen-Verwalter in Kempten, Friedrich Winther; — der Lazareth-Controlleur, Ferdinand Sartory; — der Bataillons-Chyrurg, Jakob Adamo, von der Garnisons-Compagnie Rothenberg; — und der Regiments-Pferdearzt, Stephan Schwindel, vom dritten Chevauxlegers-Regimente.

§. 5.

Versezt wurden:

der Oberst, Johann Nepomuk Graf Tattenbach, vom dritten Linien-Infanterie-

Regimente, als Exempt zur Leibgarde der Hartschiere; — der Oberst Karl Freyherr von Fick, vom zweyten zum dritten Linien-Infanterie-Regimente; — der Oberstlieutenant, Karl von Schintling, vom dritten zum siebenten Linien-Infanterie-Regimente; — der Major, Christian Freyherr von Weber, vom ersten Küraſſier-Regimente zum General-Stabe; — der Hauptmann, Joseph von Fischheim, aus der Pension zur Garnisons-Compagnie Nymphenburg; — der Oberlieutenant, Johann Georg Mutschler, vom Artillerie-Regimente zur Garnisons-Compagnie Donauwörth; — der Unterlieutenant, Joseph Freyherr von Gumppenberg, vom ersten Linien-Infanterie-Regimente zum zweyten Chevauxlegers-Regimente; — der Unterlieutenant, Franz Ludwig Freyherr von Redwitz, vom zwölften Linien-Infanterie-Regimente zum ersten Husaren-Regimente; — die Unterlieutenants, David von Stetten, vom ersten, und Eduard Stöber, vom zweyten Küraſſier-Regimente zum Garde-du-Corps-Regimente; — der Regiments-Quartiermeister, Michael Liedl, vom fünfzehnten Linien-Infanterie-, zum ersten Chevauxlegers-Regimente; — der Regiments-Quartiermeister, Nepomuk Gaugenrieder, vom ersten Jäger-Bataillon zum dritten Linien-Infanterie-Regimente; — der Auditor Roggenhofer, vom ersten Uhlanen-Regimente zum Grenadier-Garde-Regimente; — der Auditor Venino, vom zehnten Linien-Infanterie-Regimente, zum Artillerie-Regimente; — der Auditor Kauer, vom fünfzehnten zum zehnten Linien-Infanterie-Regimente; — der Auditor Schenkel, vom vierzehnten zum fünfzehnten Linien-Infanterie-Regimente; — der Bataillons-Chyrurg, Bernhard Kienhöfer, vom sechszehnten Linien-Infanterie-Regimente zum ersten Uhlanen-Regimente; — der Bataillons-Chyrurg, Wilhelm Offenhäuser, vom zehnten Linien-Infanterie-, zum vierten Chevauxlegers-Regimente; — der Junker, Kaspar Veit, vom zehnten Linien-Infanterie-, zum Grenadier-Garde-Regimente.

## §. 6.

Der General-Lieutenant der Cavallerie, Aloys Graf Tauffkirchen, ist zum Chef des General-Auditoriats ernannt.

## §. 7.

Befördert wurden:

der Oberst à la suite, Johann Gottfried Freyherr Cappler von Oeden, genannt Bauß, zum General-Major à la suite; — ferner:

der Oberstlieutenant und Flügel-Adjutant der Infanterie, August Fürst von Thurn und Taxis, zum Oberst; — dann

in der Leibgarde der Hartschiere:

der Sous-Brigadier, Unterlieutenant

Johann Lechner, zum Premier-Brigadier und Oberlieutenant; — der Hartschier, Jakob Dackermann, zum Sous-Brigadier und Unterlieutenant; —

im Ingenieur-Corps:

der Fahnen-Cadet, Andreas von Stürzer, — der Conducteur, Gottlieb Freyherr Kreß von Kressenstein, — die Fahnen-Cadetten, Joseph Schmauß, und Franz Holl, zu Unterlieutenants; —

im Artillerie-Regimente:

der Unterlieutenant, Philipp von Brand, zum Oberlieutenant; — der Junker, Jakob Fuchs, — und der Fahnen-Cadet, Maximilian von Chlingensperg, zu Unterlieutenants; — der Feuerwerker, Kaspar Michaeli, — der Regiments-Cadet, Corporal Karl Kummerer, — und der Regiments-Cadet, Kanonier Franz Adolph Chardouillet, zu Junkern; —

im Grenadier-Garde-Regimente:

der Regiments-Cadet, Corporal Joseph von Walter, vom ersten Linien-Infanterie-Regimente, zum Junker; —

im ersten Linien-Infanterie-Regimente:

die Fahnen-Cadetten, Eduard Dietrich, — Anton Freyherr von Schleich, und Max Graf Morawitzky, zu Unterlieutenants; —

im zweyten Linien-Infanterie-Regimente:

der Bataillons-Quartiermeister, Anton Rimmel, zum Regiments-Quartiermeister; —

im dritten Linien-Infanterie-Regimente:

die Fahnen-Cadetten, Martin Neumann, — und Karl von Gutermann, zu Unterlieutenants; —

im vierten Linien-Infanterie-Regimente:

die Fahnen-Cadetten, Anton Ziegler, — und Joseph Wetzstein, zu Unterlieutenants; —

im fünften Linien-Infanterie-Regimente:

der Bataillons-Auditor, Ludwig Bachmann, zum Regiments-Auditor; —

im siebenten Linien-Infanterie-Regimente:

der Fahnen-Cadet, Aloys Stockhammern, zum Unterlieutenant; — der Bataillons-Auditor, Ignaz Schön, zum Regiments-Auditor; —

im eilften Linien-Infanterie-Regimente:

der Bataillons-Quartiermeister, Ernst Büchner, zum Regiments-Quartiermeister; —

im vierzehnten Linien-Infanterie-Regimente:

der Bataillons-Auditor, Aloys Mainzweig, zum Regiments-Auditor; —

im fünfzehnten Linien-Infanterie-Regimente:

der Regiments-Actuar, Georg Hofbauer, zum Bataillons-Quartiermeister; —

im zweyten Jäger-Bataillon:

der Fahnen-Cadet, Ferdinand Graf Morawitzky, zum Unterlieutenant; —

im ersten Küraſſier-Regimente:

der Junker, Heinrich von Bonteimps, vom fünften Chevauxlegers-Regimente, — und der Hartschier, Paul Wanner, zu Unterlieutenants; — der Bataillons-Auditor, Martin Ertel, zum Regiments-Auditor; —

im zweyten Küraſſier-Regimente:

der Regiments-Cadet, Corporal Friedrich Freyherr von Reitzenstein, zum Unterlieutenant; —

im zweyten Chevauxlegers-Regimente:

die Fahnen-Cadetten, August Friedrich Sturz, — und Otto Beust, zu Unterlieutenants; — der Bataillons-Auditor, Philipp Christoph Rößler, zum Regiments-Auditor; —

im vierten Chevauxlegers-Regimente:

der Regiments-Cadet, Eduard West, zum Junker; — der Bataillons-Auditor, Franz Hartmann, zum Regiments-Auditor; —

im ersten Uhlanen-Regimente:

der Bataillons-Auditor, Julius Schmelzing, zum Regiments-Auditor; —

im ersten Husaren-Regimente:

der Regiments-Cadet, Corporal Friedrich Hertlein, jun., zum Junker; — der Bataillons-Chyrurg des ersten Uhlanen-Regiments, Max Eberl, zum Regiments-Chyrurg; —

im Artillerie- und Armee-Fuhrwesens-Bataillon:

der Bataillons-Auditor, Johann Baptist von Müllern, zum Regiments-Auditor; —

bey der Commandantschaft München:

der Bataillons-Auditor, Johann Nepomuk Obermayr, zum Regiments-Auditor; —

bey der Commandantschaft Landau:

der Bataillons-Auditor, Sigmund von Holzschuher, zum Regiments-Auditor; —

bey der Commandantschaft Speyer:

der Bataillons-Auditor, Franz Traurig, zum Regiments-Auditor;

bey der Commandantschaft Würzburg:

der Bataillons-Auditor, Anton Popp, zum Regiments-Auditor; —

bey dem Cadetten-Corps:

der Actuar, Heinrich Menges, zum Bataillons-Quartiermeister; —

bey dem Ober-Administrativ-Collegium der Armee und dessen untergeordneten Branchen:

der Proviant-Verwalter, Peter Kern, — der Expeditions-Amts-Gehülfe, Joseph Goßler, — und der Protocollist, Johann Baptist Franz, zu Sekretärs; —

der Registratur-Gehülfe, Ignaz Harter, zum Registrator; — der Bataillons-Quartiermeister, Jakob Bram, zum Registratur-Gehülfen; —

der Regiments-Quartiermeister, Kaspar Frohn, zum Expeditions-Amts-Controlleur; —

die Rechnungs-Kommissäre, David Dillmann, — Karl Wolff und Heinrich Pruckner, zu Buchhaltern; — der Lazareth-Verwalter, Georg Schenk, und der Regiments-Quartiermeister, Max Heimsöth, zu Rechnungs-Kommissären; —

der Kriegs-Kommissär, Joseph Melzer, zum Pensions-Zahlmeister, — und der Haupt-Kassa-Officiant, Karl Sartory, zum Controlleur; —

der Regiments-Quartiermeister, Jakob Kurz, vom Artillerie-Regimente, zum Proviant- und Fourage-Verwalter in Kempten; —

die Bataillons-Quartiermeister, Ferdinand Leybold, — und Andreas Reinhard, zu Regiments-Quartiermeistern; — und der Fourier, Johann Baptist Mussinan, vom eilften Linien-Infanterie-Regimente, zum Bataillons-Quartiermeister.

§. 8.

Zu Bataillons-Auditoren wurden ernannt:

Ernst Hertel, beym Garde-du-Corps-Regimente; —

der Unterlieutenant Herschmann, vom dritten Linien-Infanterie-Regimente, bey der Commandantschaft München; —

der Oberlieutenant Eggenbauer, vom eilften Linien-Infanterie-Regimente, bey diesem Regimente; —

der Oberlieutenant Kratzer, vom neunten Linien-Infanterie-Regimente, bey der Commandantschaft Würzburg; —

der Oberlieutenant Büttner, vom sie-

benten Linien-Infanterie-Regimente, beym zweyten Jäger-Bataillon; —

der Unterlieutenant Reulbach, vom zweyten Jäger-Bataillon, bey der Commandantschaft Würzburg; —

der Unterlieutenant Ehrenlechner, vom ersten Jäger-Bataillon, beym dritten Linien-Infanterie-Regimente, — und Ignaz Stalf, bey der Commandantschaft Würzburg.

§. 9.

August Schindler hat den Charakter eines Majors der Infanterie, mit der Erlaubniß, die Uniforme à la suite der Armee tragen zu dürfen, erhalten.

§. 10.

Angestellt wurden:

Christian Sturz, als Hauptmann im fünfzehnten Linien-Infanterie-Regimente; —

Gustav Fürst v. Wrede, als Unterlieutenant im Artillerie-Regimente; —

Franz Grainger, als Unterlieutenant im zweyten Kürassier-Regimente, — und Heinrich Wendland, als Unterlieutenant im ersten Kürassier-Regimente.

Max. Joseph.

Graf von Triva.



## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise.

1. Die Pfarrey Garmisch.

Durch die von Seiner Königlichen Majestät bewilligte Resignation der Pfarrey Garmisch von Seiten des letzten Besitzers derselben, kam dieselbe in Erledigung.

Sie liegt in der Diöcese Freysing, im Decanate Werdenfels, und im Königlichen Landgerichte gleichen Namens, und pastorirt 1951 Seelen.

In ihrem Umkreise enthält sie drey Filiale, in denen sich, nämlich zu Farchant und Greinau, Schul-Beneficiaten befinden, denen, so wie den in Garmisch befindlichen beyden Beneficiaten, die Aushülfe in der Seelsorge zur Verbindlichkeit gemacht ist.

Nebstdem muß auch ein Cooperator gehalten werden.

Die Renten des Pfarrers bestehen in 965 fl. 57 kr.

Besondere Lasten haften auf dieser Pfarrey:

1. an Grundzins . . — fl. 55 kr.
2. der dem resignirten Pfarrer zu reichende Absent mit jährlich . . . . 75 „ — „

2. Die Pfarrey Steinkirchen.

Durch den Tod des letzten Besitzers ward die Pfarrey Steinkirchen erledigt; selbe liegt in der Diöceſe Freyſing, im Rural-Capitel Dorfen, im Königlichen Landgerichte Erding, und paſtorirt 1703 Seelen.

Sie enthält ſieben Filiale, die nebſt dem Pfarrer durch einen Proviſor und zwey Cooperatoren verſehen werden; auch befinden ſich in ihrem Bezirke zwey Schulen.

Die Renten dieſer Pfarrey betragen 3457 fl. 20 ¼ kr.

Die Laſten beſtehen außer den gewöhnlichen Staats- und Diöceſan-Abgaben, in einem Abſente von 600 fl. zum Rentamte Erding.

Dieſer Abſent iſt jedoch ſo lange auf 300 fl. reduciret, bis das auf beſagter Pfarrey haftende Bauſchillings-Capital zu 3989 fl., das mit jährlichen 300 fl. Ausſitzfriſten getilgt werden muß, abgetragen ſeyn wird.

Man bemerkt übrigens, daß dieſes Bauſchillings-Capital den Erben des verſtorbenen Pfarrers, Prieſter Simon Schmidbauer, baar abgelöst, oder ſich ſonſt mit ihnen hierüber verſtanden werden muß.



Im Unter-Donaukreiſe.

3. Die Pfarrey Röhrnbach.

Durch den Tod des Pfarrers zu Röhrnbach iſt dieſe Pfarrey in Erledigung gekommen.

Sie liegt in der Diöceſe Paßau, im Decanate Waldkirchen, und im Königlichen Landgerichte Wolfſtein.

Ihr Umkreis beträgt 5 ½ Stunde, innerhalb denen 3325 Seelen zu paſtoriren ſind. Es befindet ſich in derſelben eine Schule und ein Filial, dann ein Ordinar-Caplan, der zugleich Cooperator zu Röhrnbach iſt, und ein Supernumerar-Caplan.

Das Einkommen eines Pfarrers beläuft ſich auf 3619 fl. 32 kr. 1 dl.; die Laſten beſtehen in 1234 fl. 12 kr. 2 dl.

4. Die Pfarrey Waltendorf.

Durch die Verſetzung des Pfarrers zu Waltendorf, iſt dieſe Pfarrey erlediget worden.

Sie liegt in der Diöceſe Regensburg, im Decanate und Landgerichte Deggendorf, und zählt 180 Seelen.

Die Renten betragen:

| | | |
|---|---|---|
| a) aus Realitäten . . . | 636 fl. | 56 kr. |
| b) „ Rechten . . . | 5 „ | 17 „ |
| Laſus | 642 fl. | 13 kr. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Transport | 642 | fl. | 13 kr. |
| c) von Zehnten . . . | 123 | „ | 27 „ |
| d) „ Kirchen-Deputaten | 11 | „ | 21 „ |
| e) „ der Stole . . . | 30 | „ | 46 „ |
| Summa . | 807 | fl. | 47 kr. |

Die Lasten sind, mit Ausnahme des Aufwandes auf die Oekonomie, auf 118 fl. 3 kr. 2 dl. berechnet.

## Im Regenkreise.

5. Die Pfarrey Lenting.

Die Pfarrey Lenting in dem Königlichen Landgerichte Ingolstadt, ist durch die Versetzung des Pfarrers, Joseph Baumeister, nach Irsching, zur Erledigung gekommen.

Die Bevölkerung derselben besteht in 424 Seelen, welche der Pfarrer allein besorget.

Die jährlichen Einkünfte bestehen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. in dem Ertrage der Widdumgründe zu . . . . . | 186 | fl. | 17 kr. |
| 2. in dem Ertrage der Zehnten zu . . . . . | 143 | „ | 1 „ |
| 3. in einem Competenz-Getreide zu . . . . . | 352 | „ | 45 „ |
| 4. in den Stolgefällen . . | 57 | „ | 44 „ |
| 5. in Bezügen von den Stiftungen . . . . . | 86 | „ | 43 ½ |
| 6. für herkömmliche Gaben . | 11 | „ | 15 ¾ |
| Summa . | 837 | fl. | 46 ¼ |



Die Staats- und andere ständige Lasten belaufen sich auf 201 fl. 48 ½ kr.

## Im Ober-Donaukreise.

6. Die Stadt-Pfarrey Gundelfingen.

Durch Versetzung des Pfarrers Hirner ist die Stadtpfarrey Gundelfingen erlediget worden.

Diese in der Diöcese Augsburg und dem Landgerichte Lauingen liegende Pfarrey begreift außer der Stadt die Filiale Veitriedhausen und Peterswörth, dann vier Einödhöfe.

In dem Filiale Peterswörth ist besonderer Gottesdienst zu halten, und deshalb ein eigener Hülfspriester nothwendig; — die Auslage hiefür wird durch den Ertrag dieses Filials gedeckt.

Die ganze Pfarrey enthält sonach 2564 Seelen. — Der Gesammtbetrag berechnet sich auf 1251 fl. Die Lasten, mit Ausschluß der Verbindlichkeit zu Haltung eines Hülfspriesters, 87 fl. 39 kr.

In Gundelfingen und Peterswörth sind Schulen.

Zur Unterstützung des Pfarrers befinden sich daselbst noch ein Caplaney-Beneficiat wegen Veitriedhausen, dann zwey Frühmeß-Beneficiaten.

Im Ober-Mainkreise:

7. Das Diaconat Weisenstadt.

Durch die Beförderung des Diacons Schlichting auf die Pfarrey Seukendorf, Decanats Kadolzburg, ist das Diaconat Weisenstadt, im Decanate Wunsiedel, erledigt worden. Diese Stelle erträgt jährlich 406 fl. 32 ¾ kr.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruhet:

am 12. December 1818 die Pfarrey zu Burgwahlbach, Landgerichts Bischofsheim, dem Priester Philipp Scheller, Caplan zu Wermerichshausen; — die erledigte Condiaconat-Stelle bey der St. Jacobs-Kirche in Rothenburg, dem bisherigen Vicar zu Büchenbach, Decanats Schwabach, Johann Michael Lechner; —

am 15. December 1818 das Curat-Beneficium zu Frauenried, Landgerichts Miesbach, dem Priester Andreas Seelmaier, Cooperator zu Holzen, Landgerichts Ebersberg; —

am 21. December 1818 die Pfarrey zu Rohrnfels, Landgerichts Neuburg an der Donau, dem bisherigen Pfarrer zu Mickhausen, Landgerichts Schwabmünchen, Priester Friedrich Zerreiß; —

am 25. December 1818 die Pfarrey zu Ebersberg, Landgericht gleichen Namens, dem Priester Gerhard Pentsperger, bisherigen Curat-Priester zu Olstatt; — die Pfarrey zu Rothenkirchen, Landgerichts Kronach, dem bisherigen Pfarrer zu Stadelhofen, Priester Paul Berner, — und die dadurch erledigte Pfarrey zu Stadelhofen, Landgerichts Scheßlitz, dem Priester Michael Gihl, Caplan an der Wunderburg zu Bamberg; — die Pfarrey zu Burgebrach, Landgericht gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer zu Wallenfels, Priester Johann Appel, und die hiedurch erledigte Pfarrey Wallenfels, Landgerichts Kronach, dem Priester Konrad Pabst, Pfarr-Provisor zu Unterleinterbach; — die Pfarrey zu Lahm, Landgerichts Kronach, dem Priester Philipp Anton Mussinan, Caplan an der Pfarrkirche zu St. Gangolph in Bamberg; —

am 31. December 1818 die Pfarrey zu Kirchenschönbach, Landgerichts Geroldshofen, dem Priester Georg Franz Bauswein, Pfarr-Vicar zu Ingolstadt.

---

## Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

Seine Königliche Majestät haben vermöge der an die Königliche Regierung des

Isar-Kreises unterm 21. December 1818 erlassenen Allerhöchsten Entschließung, dem Hüttenamts-Gehülfen Cajetan Meggendörfer, zu Hohenaschau, rücksichtlich seiner, bey der im Jahre 1815 daselbst statt gehabten Feuersbrunst, bewiesenen ganz besondern Auszeichnung, die goldene Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen, allergnädigst geruhet.

## Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille.

Seine Königliche Majestät haben vermöge der an die Königliche Regierung des Regenkreises unterm 30. December 1818 erlassenen Allerhöchsten Entschließung, dem verdienten protestantischen Mädchenschullehrer Adam Detschl in Regensburg, welcher während seiner fünfzigjährigen Dienstzeit im Schulamte durch Kenntnisse, Fleiß und sittliches Betragen sich ausgezeichnet hat, zu seiner Belohnung die silberne Verdienst-Medaille zu verleihen, allergnädigst geruhet.

Da der vormalige Landgerichts-Scribent und nunmehrige Magistrats-Officiant zu Amberg, Joseph Graminer, während der Durchmärsche fremder Kriegsvölker in den Jahren 1813 und 1814 mit rastloser Anstrengung, größter Lebensgefahr und bestem Erfolge ganz besondere Dienste geleistet hat, so haben Seine Königliche Majestät vermöge der an die Königliche Regierung des Regen-Kreises unterm 30. December 1818 ergangenen Allerhöchsten Entschließung, denselben zum Beweise der Anerkennung, mit der silbernen Verdienst-Medaille zu belohnen geruhet.



Seine Königliche Majestät haben vermöge der unterm 4. Januar 1819 an die Königliche Regierung des Unter-Mainkreises erlassenen Allerhöchsten Entschließung, dem Schullehrer Andreas Aschmann zu Untertheres, welcher sich während seiner zwey und fünfzigjährigen Dienstzeit durch Lehrgeschicklichkeit, Diensteifer und musterhafte Sitten ausgezeichnet, auch sich um die Gemeinde noch besondere Verdienste erworben hat, die silberne Verdienst-Medaille unter Bezeugung der Allerhöchsten Zufriedenheit, zu verleihen allergnädigst geruhet.

(Die Rechts-Anwaltschaft der Rural-Gemeinden und ihrer Stiftungen bey dem Königlichen Appellations-Gerichte für den Ober-Donaukreis betreffend.)

Der Königliche Advokat Kaspar Brunner zu Neuburg, ist als Vertreter des Gemeinde- und Stiftungs-Vermögens der Rural-Gemeinden in Rechtsangelegenheiten, ohne Unterschied des Kreises, in dem sich die Gemeinden befinden, bey dem Königlichen Appellations-Gerichte für den Ober-Donaukreis aufgestellt worden, welches hiemit zur Kenntniß gebracht wird.

# Erſte Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

München, den 13. Januar 1819.

## I. Steckbrief.

Barbara Weber, von hier, wegen Betrug zu vierjähriger Strafe im Arbeitshauſe verurtheilt, iſt vor Eröffnung des Urtheils flüchtig geworden.

Es werden demnach alle Gerichts- und Polizey-Behörden erſucht, derſelben nachzuſpähen, ſie im Betretungsfalle gefänglich einzuziehen, und anher zu überliefern; zu welchem Ende deren Persons-Beſchreibung hier beygefügt wird:

Die Inquiſitin iſt 29 Jahre alt, von kurzer, dicker Statur, und brauner Geſichtsfarbe.

Sie hat ein volles Angeſicht, braune Augen und Haare, einen aufgeworfenen Mund, und große Naſe.

Ihre Kleidung iſt ſchlecht, und der Zuſchnitt der in hieſiger Gegend übliche.

Fürth, den 23. December 1818.

Königlich-Baieriſches Kreis- und Stadtgericht.

Kalhard.

Schlegel.

## II. Steckbrief

gegen den in der Nacht vom 16ten auf den 17ten December mit drey fremden Arrestanten, Namens Oberbauer, Striegl und Schmid, aus dem Gefängnisse entkommenen

Nicolaus Röder.

Verbrechen: Diebstähle und Desertion.
Geburtsort: Weißdorf, Gerichts Münchberg.
Stand und Gewerbe: Maurerssohn und Webergesell.
Alter: 24 Jahre.
Gestalt: untersetzt.
Größe: sechs Schuh Baierischen Maßes.
Gesichtsfarbe: bleich.
Bart: blond.
Haare: blonde und gekrauset.
Augen: graue.
Nase: stumpfe.
Zähne: weiße und voll.
Mund: verhältnißmäßig.
Mundart: fränkische, und stößt mit der Zunge an.
Kleidung: hatte bey seiner Entweichung nichts als Hemd und Unterhose.

Man stellt das Ansuchen, diesen Beschriebenen im Falle Betretens anzuhalten und auszuliefern.

München, den 17. December 1818.

**Königlich-Baierisches Regiment Garde-du-Corps zu Pferde.**

A. Graf von Lerchenfeld, Oberst, Commandant.

von Hertel, Auditor.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

IV. Stück. München, Mittwoch den 20. Januar 1819.


Inhalt.


K. Allerhöchste Entschließungen. Privilegium für den Professor Maréchaux, wegen seines verbesserten Destillir-Apparats.

Bekanntmachungen. Den Zustand der Pensions-Anstalt für die Wittwen und Waisen der Advocaten im J. 18$\frac{17}{18}$ betreffend. — Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 15. Dec. 1818. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Den Sommer-Lehrcurs für die Huf- und Beschlagschmiede betreffend. — Stipendien-Verleihung. — Dienstes-Nachrichten. — Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille. — K. Genehmigung zu Tragung fremder Decorationen. — Erhebung in den Adelstand. — Beylage Nr. 2.


## K. Allerhöchste Entschließungen.

(Privilegium für den Professor Maréchaux in München, wegen seines verbesserten Destillir-Apparats.)

Wir Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Uns der Professor Maréchaux dahier gebeten hat, ihm für seinen verbesserten Destillir-Apparat ein Privilegium zu verleihen, und Unsere Akademie der Wissenschaften dieses Gesuch, nach näherer Prüfung der Sache, zur Willfahrung begutachtet hat, so ertheilen Wir hiermit dem benannten Professor Maréchaux ein ausschließendes Privilegium auf zehn Jahre, und wollen und gebieten hiernach, daß Jedermann, binnen des eben festgesetzten Zeitraums sich enthalten soll, ohne des Erfinders Einwilligung, den erwähnten Destillir-Apparat, nach der neuen Verbesserung, in Unserm Königreiche zu verfertigen, nachzumachen, oder zu verkaufen, bey Vermeidung einer Geldbuße von Einhundert Ducaten, halb für Unser Königliches Aerar, und halb für den Besitzer dieses Privilegiums. Alles dieses jedoch unbeschadet den allenfallsigen Rechten Dritter, und insbesondere Derjenigen, welche sich als frühere Erfinder ausweisen könnten, oder die Erfindung selbst wesentlich verbessern würden.

Gegeben in Unſerer Haupt- und Reſidenzſtadt München den 6. Januar 1819.

Max. Joſeph.

Graf von Thürheim.

Auf Königlichen Allerhöchſten Befehl:
der General-Secretaire,
Fr. v. Kobell.

## Bekanntmachungen.

### Staats-Miniſterium der Juſtiz.

(Den Zuſtand der Penſions-Anſtalt für die Wittwen und Waiſen der Advocaten im Jahre $18\frac{17}{18}$ betreffend.)

Die Penſions-Anſtalt für die Wittwen und Waiſen der Advocaten hat nun das zehnte Jahr vollendet, und ihr Gedeihen bewähret, daß jedes Bemühen, Gutes zu begründen, durch den Erfolg lohnet. Mit gewiſſenhafter Pünctlichkeit wurden alle dieſer Wohlthätigkeits-Anſtalt obliegenden Verpflichtungen erfüllt, und die mit jedem Jahre noch wachſenden Laſten beſtritten; dennoch zeigt die von dem Königlichen oberſten Rechnungshofe genehmigte Rechnung des Jahres $18\frac{17}{18}$ nebſt einem baaren Geldvorrathe von 1771 fl. $4\frac{1}{2}$ kr., dann einer exiziblen Ausſtands-Summe von 404 fl. 30 kr., einen Capital-Fond von 133,037 fl. 52 kr.

Schwer waren die Laſten auch in dieſem Jahre. Zwey und ſechzig Wittwen, ſieben und ſechzig einfache und drey und zwanzig doppelte Waiſen bezogen die gewöhnliche Penſion, wozu eine Summe von 9394 fl. 8 kr. erfodert wurde. Dennoch betrug dieſe Ausgabe für die ordentlichen Penſionen nur um 461 fl. 56 kr. mehr, als im vorigen Jahre, wo zugleich vier bey dem Eintritt in den Waiſenſtand außer den Penſions-Jahren befindliche Waiſen die geſetzlichen Abfertigungs-Beyträge in Anſpruch genommen hatten.

Auch in dem verfloſſenen Rechnungs-Jahre, in deſſen erſter Hälfte die ungewöhnliche Theurung der unentbehrlichſten Lebensbedürfniße noch fortwährte, geruhten Seine Majeſtät der König den dürftigſten Wittwen und Waiſen eine temporäre Erhöhung der Penſionen um ein Fünftheil ihres Betrages auf ſechs Monate zu gewähren. Neun und dreyßig Wittwen, dann ſechs und dreyßig einfache und neunzehn doppelte Waiſen nahmen daran Theil, und ſie koſteten dem Inſtitut die Summe von 579 fl. 48 kr.

Die Verwaltungs-Koſten betrugen 227 fl. 55 kr., und die von mehreren Ewiggeld-Capitalien zu entrichtenden Steuern 145 fl. 51 kr. 1 pf. Die Geſammtausgabe belief ſich daher auf 10,347 fl. 42 kr. 1 pf.

Dagegen hatte die Penſions-Anſtalt folgende Zuflüße, welche ſie in den Stand ſetzten, nicht nur jene beträchtlichen Ausgaben zu beſtreiten, ſondern auch den Capital-Fond abermals um ſiebentauſend Gulden zu vermehren.

Die Eintrittsgebühren neu eingetretener Mitglieder betrugen . . 1350 fl. — kr.

Die Completiven von den in den Eheſtand getretenen Advocaten . . . . . 400 fl. — kr.

Die ordentlichen halbjährigen Beyträge der verehelichten Mitglieder . . . . . 4194 ; — ;

Die Beyträge der Unverheuratheten . . . . . 357 ; — ;

Die Advocaten-Strafen nach Abzug der im Rechts- oder Gnadenwege bewilligten Nachläße . . . . . 2342 ; 2 ;

Die Capitals-Zinſen . 6217 ; 42½ ;

Die großmüthigen Beyträge beyder Königlichen Majeſtäten nebſt einigen andern milden Gaben . . . . . 1853 ; 45 ;

Endlich der auf ein dem Inſtitut gehöriges Staats-Lotterie-Anlehens-Loos gefallene Gewinn . . . . . 500 ; — ;

Dieſe Einnahmen, verbunden mit dem im Anfange des Rechnungs-Jahres vorhandenen Kaſſebeſtand führten die im Eingange erwähnten Rechnungs-Reſultate herbey.

Als ein beſonders günſtiger Umſtand verdient angemerkt zu werden, daß ſich am Schluße des verfloſſenen Etats-Jahres keine erhebliche Vermehrung in der Zahl der penſionsfähigen Individuen gegen das vorige Jahr ergeben hat. Die Zahl der damals vorhandenen acht und fünfzig Wittwen iſt ſich gleich geblieben; die vaterloſen Waiſen haben ſich ſogar von fünf und ſechzig auf drey und ſechzig vermindert, und nur die doppelten Waiſen ſind von fünfzehn auf ein und zwanzig vermehrt worden. Die Zahl der Mitglieder beſtand am 30. Sept. d. J. in dreyhundert ein und vierzig verheuratheten, und ſechzig ledigen Advocaten.

Folgende Schuldbriefe endlich bilden den Capital-Fond des Inſtituts:

| | Capital. | | Jährl. Zinſen. | |
|---|---|---|---|---|
| | fl. | kr. | fl. | kr. |
| a) 84 Ewiggeldbriefe zu 5 Procent Zinſen . . | 110,252 | 52 | 5512 | 38½ |
| b) 3 Hypothek Capitalien zu 5 Procent . . | 6,100 | — | 305 | — |
| c) 1 Hypothek-Capital zu 4 Procent . . . | 300 | — | 12 | — |
| d) 9 Baier. Landanlehens-Obligationen zu 5 Pr. | 700 | — | 35 | — |
| e) 2 Baier. Staats-Obligationen zu 4 Procent. | 660 | — | 26 | 24 |
| f) 30 Lotterie-Anlehens-Obligationen zu 4 Procent. | 15,000 | — | 600 | — |
| g) 1 unverzinsliches Lotterie-Anlehens-Loos . . | 25 | — | — | — |
| Summe . . . | 133,037 | 52 | 6491 | 2½ |

Aus dieſer offenen Darlegung des dermaligen Zuſtandes der Penſions-Anſtalt für die Wittwen und Waiſen der Advocaten, wovon jedem Mitgliede ſelbſt Einſicht zu nehmen frey ſtehet, wird jeder Freund der Wohlthätigkeit den wachſenden Wohlſtand dieſes Inſtituts mit Theilnahme, jedes Mitglied desſelben aber mit Beruhigung für das künftige Schickſal ſeiner einſt zu hinterlaſſenden Angehörigen entnehmen.

München den 31. December 1818.

Auf
Seiner Königlichen Majeſtät Allerhöchſten Befehl:

Graf Reigersberg.

Der General-Secretaire,
von Remmer.

## Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commiſſion.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commiſſion vom 15. December 1818 wurden folgende Recurs-Gegenſtände entſchieden:

1) Der Recurs des Schweinhändlers Heinrich Dibendorfer, aus Weſterndorf in der Schweiz, wegen Mauth-Defraudation.

2) Der Recurs in Sachen des Anton Weber Wirths und Conſorten in Grafling, Landgerichts Deggendorf im Unter-Donaukreiſe, gegen Joſeph Füller und Conſorten, wegen Gemeinde-Vertheilung.

3) Der Recurs des Krämers Johann Dielmaier zu Bogen, gegen die Fragner allda, wegen Ceſſion einer Fragners-Gerechtigkeit.

4) Der Recurs der Handelsleute zu Dillingen, gegen den dortigen Huckler Joſeph Schrankenmüller, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

5) Der Recurs der minderjährigen Kinder des Kaufmannes Lenz in Nürnberg und Conſorten, in Mauth-Defraudations-Sachen.

6) Der Recurs der Kleinbegüterten, gegen die Großbegüterten zu Neuburg, wegen Gemeindewald-Vertheilung.



## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Rezatkreiſe:

1) Die Pfarrey Kornburg.

Durch den am 17. December v. J. erfolgten Tod des Pfarrers Galſter iſt die Pfarrey Kornburg, Decanats Schwabach, erledigt worden, deren Ertrag in der Faſſion von 1807 auf 1323 fl. 55¾ kr. berechnet worden iſt.

Im Rheinkreiſe:

2) Die Pfarrey Grevenhauſen.

Durch das am 9. Dec. v. J. erfolgte Ableben des Pfarrers Franz Didier iſt die

Kathol. Sucursalpfarrey Grevenhausen erledigt worden.

Dieselbe liegt in dem Bisthume Mainz, Landcommissariat Neustadt, und zählt in 4 Filialorten 824 Seelen.

Die Einkünfte bestehen in 232 fl. Staatsgehalt, in der Benutzung von 3 Viertel 8 Ruthen Wiesen, und 5 Morgen Bergäcker, deren jährliche Erträgniße auf 57 fl. angeschlagen sind. Von milden Stiftungen 26 fl. 40 kr., von Stolgefällen 22 fl., von eingehenden Zinsen 55 fl.

Die Ausgaben betragen 29 fl. 20 kr.

---

(Den Sommer-Lehrcurs für die Huf- und Beschlagschmiede betreffend.)

Die unterfertigte Stelle macht hiermit bekannt, daß der Sommer-Lehrcurs für die Huf- und Beschlagschmiede den 1. April seinen Anfang nimmt.

Alle diejenigen, welche der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung und Approbation bedürfen, haben bey diesem Curse um so sicherer am genannten Tage zu erscheinen, als solche nach Eröffnung des Unterrichtes nicht mehr angenommen werden können, sondern bis auf den wiederbeginnenden Winter-Lehrcurs, welcher am 1. November seinen Anfang nimmt, ohne weiters verwiesen werden müßten.

München den 12. Jänner 1819.

Königliche Central-Veterinär-Schule.



## Stipendien-Verleihung.

Seine Königliche Majestät haben durch Allerhöchste Entschließung an den akademischen Senat der Universität zu Landshut, vom 4. Januar 1819 genehmigt, daß das durch Austritt des Alois Attenberger erledigte Universitäts-Stipendium à 140 fl. unter die zwey Candidaten der Medicin, Wilibald Gürteler und Anton Zierl vertheilt werde.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 22. November v. J. den Carl Friedrich Freyherrn von Dörnberg, Maltheser-Ordens-Ritter, in die Zahl Allerhöchst Ihrer Kämmerer aufzunehmen geruht.

Seine Königliche Majestät haben unterm 18. December v. J. den quiescirten Rentbeamten Theodor Rhau, als Rentbeamten zu Alzenau zu ernennen geruht.

Am 20. December v. J. wurde dem ehemaligen Hof-Kammerrathe und quiescirten Rentbeamten von Landau, Emanuel von Passauer, die provisorische Administration des Stiftes Högelwörth übertragen.

Seine Königliche Majestät haben am 21. December v. J. den quiescirten Salzach-

kreis-Cassier Georg Bogner zum Special-Schuldentilgungs-Cassier in Ansbach, dann zum Officianten der dortigen Special-Schuldentilgungs-Casse, welcher zugleich Controlleurs-Functionen zu versehen hat, den Officianten der Rezatkreis-Casse Pfeifer; an des letztern Stelle aber zum Kreis-Casse-Officianten den vormaligen Baireuthischen Kammeramts-Officianten, Andreas Christian Beyerlein ernannt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 23. December v. J. die zweyte Assessorsstelle beym Landgerichte Regenstauf dem quiescirten Landgerichts-Assessor Georg Grießl zu Kipfenberg, und die erledigte Actuarstelle bey dem Landgerichte Schwabach dem dermalen bey dem Landgerichte Monheim functionirenden Rechts-Practicanten Jul. A. Thadd. Häckl allergnädigst verliehen.

---

Seine Majestät der König haben durch ein Allerhöchstes Rescript vom 24. December v. J. den Friedensrichter des Cantons Kandel, Franz Ignaz Weinum die wegen zerrütteter Gesundheit nachgesuchte Entlassung zu bewilligen; und die dadurch erledigte eben genannte Stelle dem vormaligen Friedensrichter des aufgelösten Cantons Medelsheim, Heinrich Philipp Weigand, zu verleihen geruht.

---

Unterm 25. December v. J. wurde der bisherige zweyte Landgerichts-Assessor in Wolfratshausen, Joseph Appel, zum ersten Assessor bey dem Landgerichte Scharenberg allergnädigst befördert; und der Rechts-Practicant Wolfgang Fink zum zweyten Assessor an dem Landgerichte Wolfratshausen ernannt.



---

Seine Königliche Majestät haben unterm 28. December v. J. beschlossen, daß vor der Hand, und bis die Austrocknungs- und Cultur-Anstalten des Donau-Mooses mehr Festigkeit gewonnen haben werden, das Donau-Moos von der Straßen- und Wasserbau-Inspection Donauwörth trennen, und hiefür einen eigenen Inspector mit dem Range eines Straßen- und Wasserbau-Inspectors zweyter Classe anstellen zu lassen.

Als Donaumoos-Inspector haben Allerhöchstdieselben gleichzeitig den dermal bey der Taback-Regie angestellten Simon Esele ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben durch Allerhöchste Entschließung vom 30. December v. J. den bisherigen Polizey-Commissär in Ansbach, Carl von Lutzenberger, als Regierungs-Rath extra Statum bey der Regierung des Rezatkreises, Kammer des Innern, zu ernennen allergnädigst geruht.

---

Unterm 30. December v. J. wurde die Secretariats-Concipisten-Stelle der Regierung des Ober-Donaukreises, Kammer

des Innern, dem ehemaligen Oberlieutenant und dispensirten Landgerichts-Assessor von Wassertrüdingen, Johann Nepomuk Lindig, allergnädigst verliehen.

---

Seine Königliche Majestät haben am 31. December v. J. bey der Finanz-Kammer der Regierung des Unter-Mainkreises zu Officianten der Forst-Buchhaltung und Forst-Inspection, den bisherigen Forstamts-Actuar zu Orb, Carl Freyherr von Strauß, und den Forstamts-Gehülfen zu Aschaffenburg, Freyherrn von Scheben;

bey der Regierung des Ober-Donaukreises, Kammer der Finanzen, zu Officianten der Forst-Buchhaltung und Forst-Inspection, den bisherigen Forstamts-Gehülfen zu Günzburg, Wilhelm Schaaf, und den Forstamts-Gehülfen zu Murnau, Friedrich Siebert;

bey der Regierung des Regenkreises, Kammer der Finanzen, zu Officianten der Forst-Buchhaltung und Forst-Inspection, den Forstamts-Gehülfen zu Bohenstrauß, Franz Melchior Dirthorn, und den Forstamts-Gehülfen zu Burglengenfeld, Heinrich Drexel;

---

Unterm 31. December v. J. wurden zu Officianten der Kreis-Forst-Buchhaltung und Kreis-Forst-Inspection, und zwar im Rezatkreise, der Gehülfe des Forstamts Sebaldi, Carl Volkamer, und der Gehülfe des Forstamtes Weissingen Ludwig Semer;

im Rheinkreise der bisherige Unterförster und provisorische Holzhof-Verwalter, Johann Heinrich Zechner, und der Forst-Practicant Johann Merschel ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben ferner unterm 31. December v. J. den ersten Rechnungs-Revisor bey der Finanz-Kammer der Regierung des Ober-Donaukreises, Lorenz Florentin Frisch, zum Forst-Rechnungs-Commissär bey derselben; den bisherigen Protocollisten Ludwig Philipp Delcher, bey der Regierung des Rheinkreises, zum Forst-Rechnungs-Commissär denselben, den bisherigen Forstamts-Gehülfen zu Bohenstrauß, Ignaz Diener, zum Revierförster in Parkstein, und den Rechnungs-Gehülfen der unmitterbaren Steuer-Cataster-Commission, Dr. Georg Badhauser, zum wirklichen Revisor bey derselben ernannt.

---

Unter gleichem Datum wurden der Forstamts-Gehülfe zu Mittenwald im Isarkreise, Gustav Daniel Bezold, und der Forstamts-Gehülfe zu Lichtenfels, Carl Slevogt, zu Forstamts-Officianten bey der Forstamts-Buchhaltung und Forst-Inspection des Ober-Mainkreises, und der erste Rechnungs-Revisor bey der Finanzkammer der Regierung des Ober-Donau-

kreises, Johann Nepomuk Blattseiler zum siebenten Rechnungs-Commissär derselben ernannt.

## Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

Seine Königliche Majestät haben vermöge Allerhöchster Entschließung an die Regierung des Rheinkreises am 30. December v. J. Sich bewogen gefunden, um die langjährige rühmliche Dienstleistung des Schul-Directors und Pfarrers zu Dürkheim, Johann Wilhelm Braun, und des Pfarrers und Districts-Inspectors zu Gerolsheim, Jacob Daniel Ronnweiler, öffentlich anzuerkennen, und um die Feyer ihres fünfzigjährigen Dienst-Jubiläums zu erhöhen, denselben die goldene Civil-Verdienst-Medaille allergnädigst zu verleihen.

## Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Decorationen.

Seine Majestät der König haben zu bewilligen allergnädigst geruht, daß der Königliche Staats-Minister der Finanzen, Freyherr von Lerchenfeld, das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Hessen verliehene Großkreuz seines Hausordens annehmen und tragen dürfe.

Seine Majestät der König haben dem Peter Chevalier de Montot, vormals Officier in dem Regimente Royal-Bavière, die Erlaubniß ertheilt, die ihm von Seiner Majestät dem Könige von Frankreich verliehene Decoration des St. Ludwigs-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

## Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben unterm 13. December v. J. allergnädigst geruht, den Alois Fleckinger, Besitzer des Guts Herrnwörth, im Landgerichte Trostberg, mit allen seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts in den Adelstand des Königreichs zu erheben, und demselben die Befugniß zu ertheilen, sich des Prädicats: „auf Herrnwörth," so lange er in dem Besitze dieses Guts bleibt, zu bedienen.

In dem IIten Stück des Allgemeinen Intelligenz-Blattes vom Mittwoch den 6. d. M. sind folgende Druckfehler zu verbessern:

Seite 30 im §. 10. muß in der vierten Zeile anstatt Rahme — Name, und in der fünften Zeile anstatt Lande — Bande gelesen werden.

(Hierzu die Beylage Nr. 2.)

# Zweyte Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

München den 20. Januar 1819.


## I. Steckbrief.

Der unten beschriebene, wegen Diebstahls im Verbrechens-Grade in Untersuchung liegende Husar, Joseph Waitzinger von Altmanstein, Königl. Landgerichts Riedenburg, dann der wegen Tödtung prozeßirte Corporal Andreas Maier von Neukirchen, Königl. Landgerichts Kötzting, sind in der Nacht vom 1ten auf den 2ten August v. J. aus ihrem geschlossenen Arreste flüchtig geworden.

Da alle bisherigen Verfügungen die Arretirung der Entwichenen nicht vermochten, so wird hiemit jede Obrigkeit ersucht, dieselben im Betretungsfalle zu ergreifen, und wohl verwahrt unterzeichnetem Regiments-Commando auszuliefern.

### Personal-Beschreibung.

1) Waitzinger ist 22 Jahre alt, von großem starkem Körperbaue, gesunder Gesichtsfarbe, hat blaue Augen, stumpfe Nase, großen aufgeworfenen Mund, weiße Zähne ohne Lücken, breite Stirne, braune Haare, röthlichten Bart, spricht den Baierischen Dialect, und hat in seiner Haltung das besondere Kennzeichen, daß er den Kopf gegen die Brust ungewöhnlich eingebogen trägt.

Derselbe hatte bey seiner Entweichung lediglich ein Hemd, ein Paar weit leinene lange Hosen, und ein Paar Halbstiefel am Leibe.

2) Maier ist 21 Jahre alt, kleiner Statur, bleicher Gesichtsfarbe, hat schwarze Augen, spitzige Nase, kleinen Mund, weiße Zähne mit Lücken, etwas erhöhte Stirne, schwarze Haare, nämlichen Bart, und spricht die altbaierische Mundart.

Derselbe trug bey seiner Flucht einen Spencer von hellblauem Tuche, mit einer Reihe weißer metallener Knöpfe, eine lange Hose von gleichem Tuche, eine dergleichen Kappe mit Schild, ein Paar Schuh und leinene Strümpfe.

Würzburg den 5. Januar 1819.

**Das Commando des 1ten Königlichen Husaren-Regiments.**

Baron von Hertling, Obrist.

Popp, Regiments-Auditor.

## II. Steckbrief.

Die aus hiesiger Zwangsarbeits-Anstalt über Thurnau, Hollfeld nach Nürnberg, und von da an das Königl. Würtembergische Oberamt Gerabronn abzuliefern gewesene, mehrerer ausgezeichnete Diebstähle beschuldigte Correctionäre Rosina Birkin aus Michelbach an der Leuter im Königreiche Würtemberg, fand schon auf der zweyten Station von hier auf dem Transport Gelegenheit zu entfliehen, und konnte bis zur Stunde noch nicht wieder zur Haft gebracht werden.

Alle respective Policey- und Gerichts-Behörden werden daher höflichst ersucht, diese gefährliche Landstreicherin, deren Personal-Beschreibung unten nachfolgt, im Betretungsfalle wohlverwahrt an das hiesige Polizey-Commissariat dahier einliefern zu lassen.

Plassenburg am 6. Januar 1819.

Königl. Polizey-Commissariat des Zwang-Arbeitshauses.
Stuhlmüller.

### Personal-Beschreibung.

Dieselbe ist 21 Jahre alt, hat einen kleinen Kopf, und ein kleines rundes Gesicht, schwarzbraune Haare und dergl. Augenbraunen, gewöhnliche Stirne, graue Augen, proportionirte etwas aufgeworfene Nase, dergl. Lippen, proportionirten Mund, gesunde Zähne, volle Wangen, rundes Kinn und gesunde Gesichtsfarbe; einen proportionirten Hals und starke Schultern und Brust, proportionirte Hände und eine untersetzte Größe von 5 Schuh 5 Zoll. Sie hat einen starken Leib; sonst ohne besondere Kennzeichen, und spricht die Nürnberger Mundart.

Bey ihrer Entweichung trug sie einen roth und weißgestreiften kattunenen Rock mit dergl. Corsett, eine grün und gelb gestreifte Schürze, ein halbseidenes Tüchlein um den Hals gebunden, und ein buntes, dann weißes baumwollenes auf der Brust; ferner, ein Paar weiße baumwollene Strümpfe, und ein Paar lederne Schuhe. In den Haaren trug sie einen großen Kamm von Horn, in den Ohren zwey goldene Ringe, am Finger einen silbernen.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

V. Stück. München, Mittwochs den 27. Januar 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen. Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Stipendien-Verleihungen. — Dienstes-Nachrichten. — Beylage Nr. 3.

## Bekanntmachungen.

### Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Weßling.

Durch den Tod des letzten Besitzers kam die Pfarrey Weßling in Erledigung.

Sie liegt in der Diöcese Augsburg, im Wahldecanate Starnberg, im Gräflich Seefeldischen Patrimonialgerichte Seefeld, und im Königlichen Landgerichte Starnberg.

Diese Pfarrey enthält nebst dem Pfarrdorfe zwey Filiale, einige Einöden, und zwey Wallfahrtsorte, in denen 380 Seelen wohnen, die durch den Pfarrer und einen Caplan pastoriret werden.

In dem Umfange der Pfarrey befinden sich zwey Schulen.

Das Brutto-Einkommen des Pfarrers beträgt 484 fl. 1 kr. 2 dl. und ist außer dem gewöhnlichen Staats- und Diöcesan Abgaben mit keinen besondern Lasten belegt.

2) Die Pfarrey Röhrmoos.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers kam die in der Diöcese Freysing, im Wahldecanate Dachau und im Königlichen Landgerichte gleichen Namens liegende Pfarrey Röhrmoos in Erledigung.

Sie enthält zwey Filiale, eine Schule, und 496 Seelen, die von dem Pfarrer ohne Hülfspriester pastorirt werden.

Das Einkommen des Pfarrers belauft sich auf 1175 fl. 21 kr.

Außer den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben haften als besondere Lasten auf dieser Pfarrey:

1) Absent zum Königlichen Rentamte Dachau 49 fl. 39 kr. 3 dl.
2) Eine jährliche Abgabe von 4 Schäffel Korn zu den Wohlthätigkeits-Stiftungen in München.
3) Jährlich 5 Viertel Zollhaber an den Wirth von Ampermoching.

Schlüßlich bemerket man, daß das hölzerne Wohnhaus des Pfarrers sich in einem ruinösen Zustande befinde.

---

Im Ober-Donaukreise:

3) Die Pfarrey Wald.

Die durch Ableben des Pfarrers Johann Adam Kollmann am 26. December v. J. erledigte Pfarrey Wald liegt in der Diöcese Augsburg, im Landgerichte Oberdorf.

Sie enthält 675 Seelen, welche in einem Umfang von $\frac{3}{4}$ Quadratmeilen zerstreut sind, eine Schule und eine Bruderschaft.

Einschlüßig der Renten eines sonst bestandenen Frühmeß-Beneficiums, welches aber späterhin mit der Pfarrey vereiniget wurde, wogegen der Pfarrer jedoch zu Haltung eines Hülfspriesters verbunden ist, wird der jährliche Ertrag dieser Pfarrey auf 629 fl. berechnet, wovon außer jährlichen 3 fl. 42 kr. zum bischöflichen Ordinariat, keine andern Abgaben zu entrichten sind.

---



Im Rheinkreise:

4) Die Pfarrey Gleisweiler.

Die katholische Pfarrey Gleisweiler ist erledigt. Dieselbe liegt in dem Bißthume Mainz, Land-Commissariat Landau, und zählt in zwey Filialen 505 Seelen.

Die Einkünfte bestehen in 232 fl. Staatsgehalt, in dem Genuß von 3 Ruthen Pflanzgarten, von $2\frac{3}{4}$ Morgen Ackerland, 1 Morgen 2 Viertel Wiesen, $2\frac{1}{4}$ Morgen Weingarten, in einer Korngilte von 2 Malter $43\frac{1}{2}$ Trebergilt, und einer Geldgilte, deren Gesammt-Ertrag auf beyläufig 149 fl. angeschlagen ist.

Ferner von sonstigen Rechten 31 fl. 7 kr, 11 fl. von Stiftungen, und 17 fl. Stolgefälle.

Die Abgaben betragen 19 fl. 40 kr.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 3. Januar d. J. die Pfarrey Frontenhausen, Landgerichts Vilsbiburg, dem bisherigen Pfarrer zu Röhrmosen Priester Albert Speth;

am 5. Januar d. J. das altbürgerliche Curatbeneficium zu Siegenburg, Landgerichts Abensberg, dem bisherigen Beneficiaten zu Marching, Priester Franz Xaver Knieling;

am 6. Januar d. J. die Pfarrey zu Ratiszell, Landgerichts Mitterfels, dem bisherigen Caplan zu Grainet Priester Franz Xaver Huber; die Pfarrey St. Nicola in Landshut dem bisherigen Pfarrer zu Ratiszell, Landgerichts Mitterfels, im Unter-Donaukreise, Priester Sebastian Krauthahn;

am 7. Januar d. J. die Pfarrey zu Echsheim, Landgerichts Rhain, dem bisherigen Beneficiaten zu Thannhausen, Priester Joseph Beraneck; die Pfarrey zu Zeillarn, Landgerichts Eggenfelden, dem dortigen Pfarr-Provisor Priester Caspar Kammel.

---

Vermöge Allerhöchsten Entschließung vom 9. Januar haben Seine Königliche Majestät den Priester Aurel Geigenberger von dem Antritte der ihm durch die Allerhöchste Entschließung vom 27. October v. J. zugedachten Pfarrey zu Berglern zu dispensiren, und ihm dagegen die Pfarrey zu Irschenberg, Landgerichts Miesbach zu übertragen, — dann die Pfarrey zu Berglern, Landgerichts Erding, dem Pfarrer Priester Martin Härtl zu Moosdorf in Oesterreich zu verleihen allergnädigst geruht.

---

Seine Königliche Majestät haben folgende Präsentationen zu bestätigen geruht:

am 6. Januar d. J. die von dem Grafen Schenk von Stauffenberg ausgestellte Präsentation für den bisherigen Pfarrvicar zu Steinheim, Priester Franz Joseph Zimmer auf die Pfarrey zu Jettingen, Landgerichts Burgau;

am 12. Januar d. J. die von dem Freyherrn Karl Notthaft von Weißenstein ausgestellte Präsentation für den Priester Bartholomäus Holzinger, Caplan zu Eggenfelden, auf das Beneficium zu Friedenfels, Landgerichts Kemnath;

am 16. Januar d. J. die von dem Herrn Fürsten von Schwarzenberg ausgestellte Präsentation für den bisherigen Pfarrer zu Schnotzenbach, Decanats Burghaßlach, Johann Wilhelm Herbst auf die Pfarrey Markt-Nordheim, Decanats Markt-Einersheim.

---

## Stipendien-Verleihungen.

Seine Königliche Majestät haben durch Allerhöchste Entschließung an die Regierung des Rheinkreises, vom 15. Januar 1819:

1) das erledigte theologische Stipendium a 200 fl. aus dem Stipendien Fond des Rheinkreises, dem Daniel Louis, aus Otterberg, Candidaten der Theologie und Philologie zu Heidelberg zu verleihen; und

2) besondere Unterstützungen aus den Ersparnissen desselben Fonds für das Studien-

Jahr $18\frac{18}{19}$ folgenden Studirenden zu bewilligen allergnädigst geruhet:

dem Philipp Martin, aus Kriegsfeld, Candidaten der Rechte zu Landshut, 185 fl. 37 kr.

dem Carl Dimroth, aus Zweybrücken, Candidaten der Theologie zu Erlangen, 185 fl. 37 kr.

dem Christian Rosenberger, aus Grünstadt, Candidaten der Philologie zu Heidelberg, 185 fl. 37 kr.

dem Heinrich Franz Jakob, aus Kaiserslautern, Candidaten der Rechts-Wissenschaft zu Heidelberg, 139 fl. 13 kr.

dem Friedrich Karl Glaßer, aus Zweybrücken, Candidaten der Rechts-Wissenschaft zu Heidelberg, 139 fl. 13 kr.

---

Von der Königlichen Regierung des Rheinkreises sind nachbenannte Studierende in den Fortgenusse der allgemeinen Stipendien des Rheinkreises, pro $18\frac{18}{19}$ bestätiget worden:

1) Riehm, Isaac, von Grünstadt, Candidat der Theologie in Heidelberg, mit 200 fl.
2) Guth, Johann, von Zweybrücken, Candidat der Theologie in Erlangen, 200 fl.
3) Gravius, Daniel, von Zweybrücken, Candidat der Jurisprudenz in Heidelberg, 200 fl.
4) Kärner, Wilhelm, von Cusel, Candidat der Jurisprudenz in Heidelberg, 200 fl.
5) Michel, Friedrich Conrad, von Grünstadt, Candidat der Jurisprudenz in Heidelberg, 200 fl.
6) Godron, Ignaz, von Grünstadt, Candidat der Jurisprudenz in Heidelberg, 200 fl.
7) Wittmann, Carl Friedrich Wilhelm, von Speyer, Candidat der Medicin in Würzburg, 200 fl.
8) Steiniken, Georg Friedrich, von Zweybrücken, Candidat der Medicin in Würzburg, 200 fl.



## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 30. October v. J. den Friedrich Freyh. v. Hutten in die Zahl Allerhöchstihrer Kämmerer aufzunehmen geruht.

---

Seine Majestät der König haben am 2. d. M., die bey den Kreis- und Stadtgerichten zu Regensburg, Kempten und Bayreuth erledigten Schreiberstellen, dem Diurnisten Bartholomäus Hausmann, dem Kanzley-Gehülfen Bernhard Koneberg, und dem Kanzley-Practicanten Heinrich Feiler, zu verleihen geruhet.

---

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 4. Jänner d. J. wurde der Polizey-Officiant Wilhelm Degen dem Kön. Com-

missäre in der Stadt Hof, als Officiant beygegeben.

Seine Majestät der König haben vermög eau die königl. Regierung des Unter-Mainkreises, unterm 5. Januar d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung die Vereinigung der drey Aemter Eltmann, Zeil und Pröllsdorf in ein Landgericht zu Eltmann zu genehmigen, und die Verwaltung desselben dem dermaligen Landrichter Kummer in Pröllsdorf zu übertragen allergnädigst geruhet.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 7. Jan. d. J. wurde der erste Assessor bey dem Landgerichte Nordhalben, Franz Gleitsmann, in gleicher Eigenschaft an das Landgericht Weismain versetzt; — statt seiner als 1ster Landgerichts-Assessor in Nordhalben der bisherige 2te Assessor bey dem Landgerichte Bamberg I. Balthasar von Dietrich ernannt, und als 2ter Assessor bey der letztgenannten Landgerichte der Rechtspracticant Karl Schraut bestimmt.

Unter gleichem Datum wurde die 2te Assessorsstelle bey dem Landgericht Viechtach dem ehemaligen Fiscalats-Gehülfen und bisherigen Functionär dortselbst Franz Xaver Liebl verliehen.

Seine Majestät der König haben ferner unterm 7ten dieses Monats dem Ober-Appellations-Gerichts-Rath Gottlob Theodorich Miller die wiederholt nachgesuchte Versetzung in die Ruhe mit Belassung seines Titels, Ranges und Gehaltes unter Bezeugung der Allerhöchsten vollen Zufriedenheit mit seiner Dienstleistung seit vier und vierzig Jahren, zu gewähren; unterm 9. obigen Monats in die bey dieser Gelegenheit erledigte Rathsstelle im Oberappellations-Gerichte den bisherigen Rath des Appellations-Gerichtes für den Rezatkreis Friedrich Ferdinand von Spieß zu befördern; den bisherigen ersten Rath des Kreis- und Stadtgerichtes zu Nürnberg Karl Friedrich Brater zum Rath des Appellations-Gerichtes im Rezatkreise zu ernennen; und die hiedurch frey werdende Rathesstelle bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Nürnberg dem bisherigen ersten Rathe des Kreis- und Stadtgerichts zu Fürth Ferdinand Pflaum zu verleihen geruhet.

Seine Majestät der König haben unterm 8. Januar dies. Jahrs als ersten Landgerichts-Assessor in Vohenstrauß den bisherigen zweyten Assessor bey dem Landgerichte Amberg, Jakob Kitzing, zu befördern; — in die hiedurch erledigte Stelle eines zweyten Assessors bey dem Landgerichte Amberg den dortigen Actuar Johann Mühlbauer vorrücken zu lassen, — als Actuar bey dem ebengenannten Landgerichte den Rechts-Practicanten Anton Wimmer zu ernennen, — und die zweyte Landgerichts-Assessorsstelle in

Abensberg dem Rechts Practicanten und bisherigen Ortsrichter zu Carlstein, Augustin Renner zu verleihen allergnädigst geruhet.

---

Vermöge weiterer Allerhöchsten Entschließungen vom 8. d. M. wurde der Civil-Adjunct bey dem Landgerichte Kulmbach, Heinrich Billing, wegen seines vorgerückten Alters in die Quiescenz versetzt; an seine Stelle als Civil-Adjunct in Kulmbach der Actuar bey dem Landgerichte Münchberg, Johann Heinrich Karner befördert, und die hiedurch erledigte Actuarsstelle bey dem ebengedachten Landgerichte dem im Jahre 1816 geprüften Rechts Practicanten und Appellationsgerichts-Accessisten zu Ansbach, Christoph Friedrich Oelhafen, verliehen.

---

Ferner wurde am 8. d. M. bey der Regierung des Unter-Donaukreises, Kammer der Finanzen:

der Lieutenant im 3. Linien-Infanterie-Regimente, Baptist Alweyer, zum Forst-Rechnungs-Commissär;

am 9. d. M. im Rheinkreise:

der bisherige zweyte Domainen-Verificateur, Amatus Mollique, zum ersten Verificateur,

der bisherige dritte Domainen-Verificateur, Georg Nicolaus Matthy, zum zweyten Verificateur,



der dritte Regierungs-Rechnungs-Commissär, Wilhelm Rabenack, zum dritten Domainen-Verificateur, und

der 6te Regierungs-Rechnungs-Commissär, Johann Friedrich Dechen, zum Rentbeamten in Grünstadt ernannt.

---

Ingleichen wurde am 9. d. M. der bey der Regierung des Ober-Donaukreises, Kammer der Finanzen, mit Titel und Rang eines Regierungs-Rathes angestellte Assessor Joseph Dorn zum wirklichen Regierungs-Rathe extra statum ernannt.

---

Seine Majestät der König haben den Joseph Freyherrn von Ruffin auf Weihern, den Hauptmann im ersten Linien-Regimente und Maltheser-Ordens-Ritter, Eugen Freyherrn de Vicq von Cumptich, und den Oberlieutenant im ersten Chevauxlegers-Regimente, Kaiser Franz, Friedrich Wilhelm Freyherrn von Völderndorf-Waradein in die Zahl Allerhöchstihrer Kämmerer aufzunehmen allergnädigst geruht.

---

Seine Majestät der König haben den Doctor medicinae Franz Xaver Siber in Rücksicht der Verdienste, welche sich derselbe seit vielen Jahren um die leidende Menschheit erworben hat, in die Zahl Allerhöchstihrer Hofärzte aufnehmen zu lassen geruht.

---

Im Allg. Int. Blatt No. 4. Seite 78. Zeile 11 ist zu lesen: Ober-Mainkreises anstatt: Ober-Donaukreises.

# Dritte Beylage

zum

# Allgemeinen Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

München den 27. Januar 1819.

## Steckbrief.

Georg Treffner, Hütersſohn von Oberkittenberg, Königl. Landgerichts Freyſing, machte ſich in Verbindung einer bey dieſſeitiger Behörde prozeßirten Complicität mehrerer Diebſtähle höchſt verdächtig, und ſein Aufenthalt iſt noch unbekannt.

Unter Beyfügung der Perſonal-Beſchreibung erſucht man ſämmtliche Polizey-Behörden, auf genannten Georg Treffner genaue Spähe zu halten, und ihn im Betretungs-Falle ſogleich dem unterfertigten Gerichte zu überliefern.

## Beſchreibung.

Georg Treffner iſt 18 bis 19 Jahre alt, etwa 5 Schuh 6 Zoll groß, und von ſehr unterſetzter Statur. Er hat ſchwarze nach jetziger Mode geſchnittene Haare, und keinen Bart; ein mehr rundes, als längliches, ziemlich gefärbtes Angeſicht, graue Augen, und die Oberlippe iſt bedeutend aufgeworfen. Er ſpricht die hieſige Mundart.

Seine Kleider beſtanden früher in Schnürſtiefeln, blauen Strümpfen, einer kurzen ſchwarzledernen Bändelhoſe, in einem grün und ſchwarz geblümten perſenen Gilet, einem blau und weiß geſtreiften gingangenen Janker, in einem ſchwarz ſeidenen Halstuche, und einem runden Hute, mit breiter Scheibe.

Seine Aufenthaltsorte waren gewöhnlich die Landgerichts-Bezirke Dachau, Aichach, Pfaffenhofen und Freyſing.

Actum den 22. Januar 1819.

**Königlich Baieriſches Landgericht München.**

**Steyrer, Landrichter.**

# Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

VI. Stück. München, Mittwoch den 3. Februar 1819.


Inhalt.

Königliche Allerhöchste Entschließung: die Landwehr betreffend. — Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen; — Dienstes-Nachrichten; — Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille; — Titel-Verleihung; — Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Decorationen.

## Königliche Allerhöchste Entschließung.

(Die Landwehr betreffend.)

Maximilian Joseph,

von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben zwar beschlossen, dem Landwehr-Institute überhaupt eine den gegenwärtigen Verhältnissen angemessene Reform zu geben, und werden nach Beendigung der zu diesem Zwecke angeordneten Vorarbeiten, das Weitere bekannt machen.

In der Absicht jedoch, Unsern Unterthanen schon vorläufig diejenigen Erleichterungen zu gewähren, welche die dermaligen Umstände gestatten, ertheilen Wir folgende Bestimmungen:

I.

Die Reluition der Legions- und Landwehr-Pflicht bey Auswanderungen, wie solche in der Verordnung vom 10. Juny 1813 über die Errichtung einer National-Garde im §. 44 und §. 98 festgesetzt worden ist, wird rücksichtlich aller Staaten, welche ein gleiches Verfahren beobachten, hiemit aufgehoben, und Wir wollen in Gemäßheit einer schon

unterm 13. May 1818 an die Kreis-Stellen erlassenen Entschließung dießfalls lediglich den Grundsatz der Reciprocität befolgt wissen.

II.

Hinsichtlich der Uniformirung der Landwehr erklären Wir unter Bezug auf Unsere Verordnung vom 17. April 1816 Ziffer II. „die Landwehr betreffend" daß durchaus kein Zwang hiebey angewendet, sondern alle schonende Nachsicht beobachtet, und bey der Landwehr des platten Landes nur auf der Beyschaffung der vorgeschriebenen Armbinde bestanden werden soll.

III.

Auf gleiche Weise erneuern Wir die Unsern sämmtlichen Kreis-Regierungen und Kreis-Commando's schon am 20. Juny 1817 zugegangene Weisung, daß die Mannschaft von den früher üblichen Waffenübungen bis auf weitere Verfügung frey zu belassen sey.

München, den 27. Januar 1819.

Max. Joseph.

Graf von Thürheim.

Auf Königl. Allerhöchsten Befehl:

Der General-Secretaire,

F. v. Kobell.



# Bekanntmachungen.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise.

1. Die Expositur zu Halfing.

Durch den Tod des letzten Besitzers kam die Expositur zu Halfing in Erledigung.

Dieselbe liegt in der Diöcese Freysing, im Rural-Decanate und der Pfarrey Höselwang, dann im Königlichen Landgerichte Trostberg.

Der Expositus ist zur vollen Ausübung der Seelsorge, und Besorgung der Stiftungsmäßigen Verbindlichkeit in Halfing selbst, und des dazu gehörenden Filials Guntersberg, verpflichtet.

Das Einkommen desselben besteht nach der Fassion in 371 fl. Besondere Lasten haften keine auf derselben.

### Im Regenkreise.

2. Die Pfarrey Burggriesbach.

Die Pfarrey Burggriesbach im Königlichen Landgerichte Beilngries, ist durch das Hinscheiden des Pfarrers Anton Klanners, erlediget worden. Die Bevölkerung

derſelben beſteht in 416 Seelen, welche der Pfarrer allein verſieht.

Die jährlichen Einkünfte fließen aus den Widdumgründen, zu 79 fl.; den Zehnten, zu 837 fl., und den Stolrechten, zu 84 fl.

Die Steuern und andere ſtändige Laſten belaufen ſich auf 68 fl. 10 kr. Auf dieſer Pfarrey liegt ferner ein Bauſchilling zu 367 fl. 48 kr., welcher von dem Nachfolger an die Erben baar hinausbezahlt werden muß. Der jährliche Abſitz beträgt 30 fl.

---

3. Die Pfarrey Pielnhofen.

Die organiſirte Kloſterpfarrey Pielnhofen im Landgerichte Regenſtauf, iſt durch die Reſignation des Pfarrers Ignaz Zimmermann, zur Erledigung gekommen. Dieſelbe zählet in ihrem Umkreiſe eine Filial-Kirche und 580 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfspriester vorſteht.

Die jährlichen Einkünfte beſtehen in einem beſtimmten Gehalte zu 600 fl., und 300 fl. für den Hülfspriester; in dem Ertrage von zwey Tagwerk Wieſen und eines Gärtchens, zu 23 fl., und der Stolgefälle, zu 66 fl.; ferner bezieht derſelbe von dem Königlichen Rentamt vier Schäffel Korn und zwey Schäffel Weizen nach dem Normal-Preiſe,

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS



und von dem Königlichen Forſtamte zwölf Klafter Holz; endlich als Beichtvater des dortigen Nonnen-Kloſters, 100 fl.

Die Steuern und andere ſtändige Laſten belaufen ſich jährlich auf 9 fl. 48 ½ kr.

---

Im Rezatkreiſe.

4. Die Pfarrey Wendelſtein.

Durch den Tod des Pfarrers und Seniors Biberbach, iſt die Pfarrey Wendelſtein im Decanate Schwabach erlediget worden.

Die Faſſion über den Ertrag dieſer Stelle hat den Abſchluß noch nicht erhalten. In der Faſſion von 1807 iſt der Ertrag auf 1216 fl. 28 kr., hingegen in der Faſſion von 1810 nur auf 902 fl. 2 kr. berechnet worden.

---

5. Die Pfarrey Wittensheim.

Die Pfarrey Wittensheim, Landgerichts Monheim, in der Diöceſe Eichſtädt, mit einem eine halbe Stunde vom Pfarrſitze entfernten Filialorte, und einer Schule in Wittensheim, im Ganzen 297 Seelen zählend, ohne Hülfspriester, iſt durch Beförderung des bisherigen Pfarrers erledigt. Sie erträgt 13 fl. 19 kr. an Geld, 64 fl. an Stolgebühren, und 828 fl. 10 kr. an Zehn-

ten aus Gründen, Holz, Gemeindenutzungen, und dem Anschlage der Wohnung.

Die Lasten betragen 385 fl. 29 kr.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Königliche Majestät haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruhet:

Am 11. Januar d. J.: die Pfarrey zu Wenzenbach dem Priester Peter Altmann, Ex-Conventualen von Waldsassen; —

am 12 Januar d. J.: das Curat-Beneficium zu Unterschleißheim, Landgerichts München, dem Ex-Franziskaner, Priester Ignaz Wimmer, Cooperator zu Feuchten; —

am 13. Januar d. J.: die Pfarrey zu Allersberg, Landgerichts Hilpoltstein, dem Priester Johann Baptist Stöckel, bisherigen Pfarrer, Dechant und Distrikts-Schul-Inspector zu Wittensheim, Landgerichts Monheim; — die Pfarrey zu Ludenhausen, Landgerichts Landsberg, dem Priester Franz Joseph Ziegler, Caplan zu Ottmaring, Landgerichts Friedberg; —

am 14. Januar d. J.: die zweyte Consistorial-Rathsstelle und Stadt-Pfarrey in Speyer, dem bisherigen zweyten Pfarrer und adjungirten Inspector in Minbach, Philipp David Müller; —



am 15. Januar d. J.: die Pfarrey zu Wurz, Landgerichts Tirschenreuth, dem bisherigen Pfarrer zu Weiden, Priester Leonhard Rogenhofer, — und die Pfarrey zu Weiden, Landgerichts Neustadt a. W., dem bisherigen Pfarrer zu Markt Redwiz, Priester Franz Erlbeck; —

am 16. Januar d. J.: die Pfarrey Buchbrunn, Inspection Kleinlangheim im Unter-Mayn-Kreise, dem Pfarrer Christoph Gottlieb Siegmund Sebald zu Gerode, Inspection Gersfeld; —

am 20. Januar d. J.: das Beneficium zu Unterbergen, Landgerichts Landsberg, dem Priester Caspar Grundler, Schloß-Caplan in Seefeld; — die Pfarrey zu Vilshofen, dem Priester Johann Baptist Grimm, Canonicus des aufgelöseten Collegiat-Stifts zu Vilshofen, dann bisherigen Pfarrer, Dechant und Distrikts-Schul-Inspector zu Boebrach; —

am 21. Januar d. J.: die Pfarrey zu Handzell, Landgerichts Aichach, dem Priester Xaver Metz, Pfarr-Vicar zum heiligen Kreuz bey Trostberg im Isarkreise; — die Pfarrey zu Welshofen, Landgerichts Dachau,

dem Prieſter Anton Schmidhofer, bisherigen Pfarrer zu Handzell; —

am 22. Januar d. J.: die Pfarrey Heideck, Landgerichts Hilpoltſtein, dem bisherigen Pfarrer zu Mittel-Eſchenbach, Prieſter Johann Thomas Streibl, und die hierdurch erledigte Pfarrey zu Mittel-Eſchenbach, Landgerichts Heilsbronn, dem bisherigen Pfarrer zu Rohrbach, Prieſter Peter Lautenſchlager; — die Pfarrey zu Rennertshofen, Landgerichts Roggenburg, dem Prieſter Roman Geisler, Curat-Expoſitus zu Schwifting; —

am 23. Januar d. J.: die Pfarrey zu Oberwieſenacker, Landgerichts Parsberg, dem bisherigen Pfarrer zu Leuchtenberg, Prieſter Aloys von Röckl; —

am 26. Januar d. J.: die erledigte Stadtpfarrey zu St. Lorenz in Nürnberg, dem bisherigen Diacon zu St. Lorenz daſelbſt, Johann Reiß; das Diaconat an derſelben Kirche, dem bisherigen Condiacon, Carl Wißmüller, und daß hiedurch erledigte Condiaconat dem bisherigen Condiacon zu Hersbruck, Jacob Gottlieb Wilhelm Oſterhauſen.

am 27. Januar d. J. die Pfarrey zu Bergtheim, Landgerichts Arnſtein, dem bisherigen Pfarrer, Dechant und Diſtrikts-Schul-Inſpector zu Kiſſingen, Prieſter Andreas Greis.



## Dienſtes-Nachrichten.

Durch allerhöchſte Entſchließung vom 10. November vorigen Jahres ſind die Geſchäfte eines Königlichen Commiſſärs bey der Bank zu Nürnberg dem Appellations-Gerichts-Director zu Ansbach, Freyherrn von Leonrod, übertragen worden.

Seine Königliche Majeſtät haben am 9. Januar d. J.: den bisherigen Forſtwart zu Welden, Ignaz Friedrich Heiß, zum Revierförſter in Aicha, Forſtamts Vilseck, und an deſſen Stelle den bisherigen Forſt-Reviergehülfen zu Ettal, Jakob Reuner, als Forſtwart in Welden ernannt.

Seine Königliche Majeſtät haben durch allerhöchſte Entſchließung an die Regierung des Iſarkreiſes, vom 14. Januar d. J., auf die erledigte zweyte Aſſeſſors-Stelle beym Landgerichte Freyſing, den bisherigen zweyten Aſſeſſor zu Dachau, Nathanael Schlichtegroll, auf ſein Anſuchen zu verſetzen, und dagegen zum zweyten Aſſeſſor des Landgerichts

Dachau den Functionär bey dem Landgerichte Freysing, Max Joseph Dannhauser, allergnädigst zu ernennen geruht.

Unter gleichem Datum wurde dem Advocaten Wilhelm Löw zu Berneck, die nachgesuchte Versetzung in gleicher Eigenschaft nach Baireuth bewilligt;

und unterm 16. d. M. der bisherige Landgerichts-Assessor in Obergünzburg, Johann Jacob von Hörmann, auf sein Gesuch zum Advocaten in Kempten ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben durch allerhöchste Entschließung vom 18. Januar d. J. den Königlichen Commissarien in den nachbenannten Städten folgende Individuen als Officianten beygeben zu lassen geruhet:

1. in Ansbach:

den bisherigen vierten Polizey-Officianten daselbst, Friedrich Wilhelm Völkel;

2. in Dinkelsbühl:

den bisherigen Polizey-Offizianten dortselbst, Daniel Anton Raab;

3. in Erlangen:

den bisherigen vierten Polizey-Officianten dortselbst, Christian Friedrich Erneſti;



4. in Fürth:

den bisherigen ersten Polizey-Officianten IIter Klasse in Nürnberg, Ludwig Wagner;

5. in Nördlingen:

den bisherigen dritten Polizey-Officianten IIter Klasse in Nürnberg, Joseph Prosch;

6. in Rothenburg:

den bisherigen Polizey-Officianten dortselbst, Karl Anton Leppert; und

7. in Schwabach:

den vormaligen zweyten Polizey-Officianten Ister Klasse in Nürnberg, Martin Friedrich Schmidt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 19. Januar l. J.

den Registrator bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu München, Franz Anton Kamerlohr, wegen Alters und Gebrechlichkeiten in den Ruhestand zu versetzen;

den Registrator bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Würzburg, Christoph von Walk, wegen ärztlich beurkundeter Kränklichkeit auf unbestimmte Zeit zu quiesciren, — und

den nachgesuchten Dienstausch des Canzellisten bey der Regierung im Ober-Donaukreise, Carl Joseph von Tein, mit dem bisherigen Canzellisten bey dem Appellations-Gerichte dieses Kreises, Wilhelm Braun, zu genehmigen geruht.

---

Seine Königliche Majestät haben durch allerhöchste Entschließung vom 20 Januar d. J. für die Bearbeitung der technischen Gegenstände im Siftungs- und Communal-Bau-Wesen bey der Regierung des Rhein-Kreises einen eignen Kreis-Bau-Inspector aufzustellen, und diese Stelle dem bisherigen Communal-Bau-Inspector der Stadt Nürnberg, Friedrich Samuel Schwarze, definitiv zu verleihen geruht.

Ingleichen wurde der bisherige Polizey-Kommissär in Kempten, Franz Xaver von Kraft, als Regierungs-Rath extra statum bey der Regierung des Ober-Donaukreises, Kammer des Innern, ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben ferner unterm 20. Januar l. J. die erledigte Forstreviersstelle Ebrach im Ober-Mainkreise, dem bigherigen Revierförster zu Langenberg, Bezirks-Forstamtes Langenkandel im Rheinkreise Nicolaus Freyherrn von Stengel, zu verleihen geruhet.

---

Seine Majestät der König haben durch



eine unterm 23. Januar d. J. an das protestantische Ober-Consistorium erlassene Allerhöchste Entschließung

1. den bisherigen Kreis-Schul-Rath in Ansbach, Heinrich Theodor Stiller, zum dritten geistlichen Ober-Consistorialrathe und zugleich zum ersten Pfarrer an der protestantischen Gemeinde in München, und zum Districts-Decan des Decanats München;

2. den bisherigen zweyten Pfarrer und Professor an dem Gymnasium in Zweybrücken, Philipp Casimir Heintz, zum vierten geistlichen Ober-Consistorial-Rathe, zugleich zum zweyten Pfarrer bey der protestantischen Gemeinde in München, und zum Districts-Schul-Inspector daselbst, allergnädigst zu ernennen; und

3. als Diaconus und Local-Schul-Inspector an der protestantischen Pfarrey zu München, den bisherigen Diacon Johann Ludwig Beck, zu bestätigen geruht.

---

Seine Königliche Majestät haben ferner am 23. Januar d. J. bey dem Oberst-hofmarschall-Stabe den bisherigen Stabs-Sekretär und Rechnungsführer, Michael Spengel, zum Stabsrathe ernannt.

---

Vermöge allerhöchster Entschließung vom 25. Januar d. J. wurde der bisherige Polizey-Actuar Johann Baptist Plank in

Amberg, dem Königlichen Commissariate zu Ingolstadt als Officiant beygegeben.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Rhein-Kreises (Kammer des Innern) unterm 27. Januar d. J. erlassener allerhöchster Entschließung dem provisorischen Land-Commissariats-Actuar in Kusel, Carl Engelbach, die definitive Bestätigung auf seinem dermaligen Posten allergnädigst zu ertheilen geruht.

## Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille.

Zur öffentlichen Anerkennung der Verdienste, welche sich der Diurnist bey der Polizey-Direction in München, Jacob Seelus, im vorigen Jahre bey mehreren Gelegenheiten, und mit eigener Gefahr, um die öffentliche Sicherheit erworben hat, haben Seine Königliche Majestät demselben unterm



27. Januar d. J. die silberne Civil-Verdienst-Medaille allergnädigst zu verleihen geruht.

## Titel-Verleihung.

Seine Majestät der König haben unterm 28. December 1818 zu beschließen geruhet, dem Andreas Freyherrn von Recum, Ritter des Königlichen Civilverdienst-Ordens der baierischen Krone, den Character als Königlich. geheimer Rath allergnädigst beyzulegen.

## Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Decorationen.

Seine Königliche Majestät haben unterm 28. Januar d. J. dem Obervogt Kappler zu Pirmasens die Bewilligung zur Annahme und Tragung des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Hessen verliehenen Verdienst-Ordens, allergnädigst zu ertheilen geruht.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

VIII. Stück. München, Sonnabends den 13. Februar 1819.


Inhalt.

Königliche Ministerial-Entschließung. Die Kriegskosten-Ausgleichung der Gemeinde Bach, Landgerichts Nürnberg, pro 180$\frac{7}{17}$ betreffend. — Bekanntmachungen. Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen. — Dienstes-Nachrichten.

## Königliche Ministerial-Entschließung.

### Staats-Ministerium des Innern und der Finanzen.

(Die Kriegskosten-Ausgleichung der Gemeinde Bach, Königlichen Landgerichts Nürnberg, pro 180$\frac{7}{17}$ betreffend.)

Seine Königliche Majestät genehmigen die von der Königlichen Regierung des Rezatkreises mit Bericht vom 30. November v. J. vorgelegte Kriegskosten-Ausgleichung der Gemeinde Bach, Königlichen Landgerichts Nürnberg, pro 180$\frac{7}{17}$ auf den Grund des einstimmigen Wunsches sowohl der sämmtlichen Gemeinde-Glieder, als auch der auswärtigen Individuen, welche in der Bacher Flur-Markung Grundstücke besitzen, und bewilligen allergnädigst, daß die an der ganzen Ausgleichungs-Summe nach Abzug der gleichheitlich getragenen Lasten, mit Einschluß der von besagter Gemeinde bestrittenen Extra-Militär-Kosten ad 1188 fl. 16 kr. zur Tilgung der Gesammtschuld noch verbleibenden

4608 fl. 37$\frac{3}{4}$ kr.

nach dem Ausgleichungs-Plan unter Aufsicht des Königlichen Landgerichts Nürnberg berichtiget werden dürfen.

München den 27. Januar 1819.

Auf Seiner Majestät des Königs allerhöchsten Befehl,

Graf v. Thürheim. Freyhr. v. Lerchenfeld.

Durch die Minister,
der General-Sekretär:
von Geiger.

# Bekanntmachungen.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Unter-Donaukreise:

1) Die organisirte Klosterpfarrey Kötzting.

Durch den Tod des Pfarrers in Kötzting ist diese organisirte Klosterpfarrey erledigt worden. Sie liegt in der Diöces Regensburg, Decanats Cham und Königlichen Landgerichts Kötzting, und zählt auf 2 Quadrat-Meilen 4550 Seelen. Diese Pfarrey hat 2 Filiale, 4 Schulen und zwey Hülfspriester, und erträgt mit Inbegriff der Stole 962 fl.; die Lasten bestehen in 8 fl. 36 kr.

### Im Regenkreise:

2) Das Beneficium zum heil. Johann in Neumarkt.

Das Beneficium zum heil. Johann in Neumarkt ist durch den Tod des Beneficiaten Martin Hofmann erlediget worden; seine Obliegenheit bestehet darin, daß er wöchentlich 3 Messen lese, und bey der Stadtpfarrkirche in der Seelsorge aushelfe; dafür bezieht derselbe nebst der freyen Wohnung jährlich an Gelde und Naturalien 336 fl. Die Lasten beschränken sich auf die Familiensteuer.

3) Die Pfarrey Lauterhofen.

Die Pfarrey Lauterhofen, im Königlichen Landgerichte Pfaffenhofen, ist durch den Tod des Pfarrers Jakob Molitor erlediget worden. Dieselbe zählet in ihrem Umfange 2 Schulen und 1800 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Cooperator vorstehet. Die jährlichen Einkünfte aus dem Feldbau betragen 72 fl., aus den Getreidgilten und Zehenten 1029 fl. 34 kr., aus den Stolrechten 296 fl. 55 kr. Die Steuern und andere ständige Lasten belaufen sich jährlich ausschlüßig des Hülfspriesters auf 85 fl. 22½ kr. Ferner liegt auf dieser Pfarrey ein ad onus successorum ratificirter Bauschillingsrest zu 1057 fl. 47 kr., von welchen der Abstiß bis zum Jahre 1824 jährlich 53 fl. 20 kr.; von diesem Zeitpuncte aber bis zum Jahr 1834 jährlich 80 fl. beträgt.

### Im Rezatkreise:

4) Die Pfarrey Abenberg.

Die Pfarrey Abenberg, Königlichen Landgerichts Pleinfeld, in der Diöcese Eichstädt, begreifend die Stadt Abenberg, drey Weiler, eine Einöde mit den katholischen Einwohnern von Untersteinbach, in der Entfernung von ½ bis 1 Stunde vom Pfarrsitze, 1285 Seelen zählend, mit einer Schule und zwey Beneficiaten zur Aushülfe versehen, ist durch Absterben des bisherigen Pfarrers erledigt. Sie erträgt baar 121 fl. 24 kr., an Getreide 208 fl., an Zehenten 218 fl., an Holz 26 fl. 36 kr., an Stroh 27 fl., aus der Viehzucht 8 fl., von einer Wiese 13 fl. 48 kr., aus einem Hopfengarten-Bestand 42 fl. an grundherrlichen Renten 48 fl., an Wohnungs-Anschlag 50 fl., an Stolgebühren 239 fl. 56 kr.; die Lasten betragen 71 fl. 34 kr.

5) Die Pfarrey Rohrbach.

Die Pfarrey Rohrbach, Landgerichts Monheim, in der Diöceſe Eichſtädt, ohne Filiale 253 Seelen zählend, mit einer Schule, iſt zur Erledigung gekommen. Sie erträgt an Zehenden 259 fl. 52 kr., an Getreidgült 86 fl. 17 kr., an Handlohn und Grundzinſen im Durchſchnitt 31 fl. 40 kr., an Holz aus dem Gemeindewalde 34 fl. 50 kr., aus Benützung von Gärten, Wieſen und Feld 69 fl. 30 kr. nebſt Wohnung zu 50 fl. und den Stolgebühren zu 69 fl. 20 kr. Die Laſten betragen 50 fl. 48 kr.

6) Die Pfarrey Trautskirchen.

Durch den am 13. Januar d. J. erfolgten Tod des Pfarrers und Senior's Pümler zu Trautskirchen iſt die daſige Pfarrey erledigt worden. Sie liegt im Decanate Markt-Erlbach, hat eine Seelenzahl von 1128 und die Einkünfte derſelben, wurde in der neueſten Faſſion auf 938 fl. 8 ½ kr. berechnet.

Im Ober-Donaukreiſe.

7) Die Pfarrey Leeder betreffend.

Die durch den Tod des Pfarrers und Decans Schneider erledigte Pfarrey Leeder liegt in der Diöceſe Augsburg, im Landgerichte Buchloe; ſie enthält 607 Seelen, hat auſſer dem Pfarrſitze acht Filiale in einem Umkreiſe von 1 ½ Stunde. Der Ertrag dieſer Pfarrey fließt größtentheils aus Widdum, großem und kleinem Zehend. Derſelbe wird im Durchſchnitt jährlich auf 1121 fl. berechnet; die Laſten mit Einſchluß des Aufwandes für den unentbehrlichen Hülfspriester auf 523 fl. 37 kr.

Im Ober-Mainkreiſe:

8) Die proteſtantiſche Pfarrey Creuſſen.

Durch den Tod des Seniors und Pfarrers Magiſter Chriſtoph Lang, wurde die Pfarrſtelle zu Creuſſen, im Landgerichte Pegnitz und Decanate Creuſſen erledigt. Dieſe Stelle ergiebt nach der neuerlich revidirten Dienſtertrags-Faſſion einen reinen Ertrag von 1233 fl. 4 ¾ kr.

9) Die Pfarrey Rugendorf.

Durch den Tod des Pfarrers Johann Albrecht Walther wurde die Pfarrey Rugendorf im Königlichen Landgerichte Stadtſteinach, und Königlichen Diſtricts-Decanat Seybelsdorf am 19. Januar d. J. erlediget. Dieſe Stelle iſt auf 425 fl. fatirt, die Geſchenke aber, welche ſonſt bey dieſer Pfarrey nicht unbedeutend waren, ſind nicht mehr in Anſchlag zu bringen.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigſt geruht:

am 31. Januar d. J., die Pfarrey zu Rieden, Landgerichts Füssen, dem Priester Anton Epp, Kaplan zu Undrasried; die Pfarrey zu Bliensbach, Landgerichts Wertingen, dem Priester Johann Michael Hollner, bisherigen Pfarrer zu Döpshofen; — und die dadurch erledigte Pfarrey zu Döpshofen, Landgerichts Göggingen, dem Priester Ludwig Prestele, Pfarr-Vicar zu Fristingen; die Pfarrey zu Obermarbach, Landgerichts Dachau, dem bisherigen Frühmeß-Beneficiaten zu Pfaffenhofen, Priester Simon Thaddäus Thiermaier; die Pfarrey Katzenhochstadt, im Decanat Weißenburg, Herrschafts-Gericht Ellingen, dem bisherigen Decan und Stadtpfarrer zu Gräfenberg im Ober-Mainkreise, Johann Heinrich Wilhelm Witschel, mit Belassung seines bisherigen Characters und Ranges; und das hiedurch erledigt werdende Decanat, die Districts-Schul-Inspection und Stadtpfarrey Gräfenberg dem bisherigen Decan und Stadtpfarrer zu Weyden im Ober-Mainkreise, Georg Leonhard Tretzel;

am 7. Februar d. J. die Pfarrey Gollachostheim, Landgerichts und Decanats Uffenheim, dem Pfarramts-Candidaten Johann Ludwig Friedrich Theodor Hopp;



am 8. Februar d. J. die Pfarrey zu Lochhausen, Landgerichts München, dem bisherigen Pfarrer zu Bodenmais, Landgerichts Viechtach, im Unter-Donaukreise, Priester Bernard Brunner, und die Pfarrey zu Bodenmais, Landgerichts Viechtach, dem Priester Johann Greimel, Caplan zu Winzer.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 8. Januar d. J. als 2ten Landgerichts-Assessor zu Grönenbach den Rechtspracticanten und Appellations-Gerichts-Accessisten in München Dr. Heinrich Policzka, und als 2ten Assessor bey dem Landgerichte Ursberg den Rechtspracticanten und Appellations-Gerichts-Accessisten zu München Dr. Casimir von Sicherer allergnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Majestät haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Aloys Freyherrn von Andritzky, Major des zweyten Linien-Infanterie-Regiments unterm 10ten und den Friedrich Gottlob Benno von Heinitz auf Töpen unterm 24. d. M. in die Zahl Allerhöchstihrer Kämmerer aufzunehmen.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

IX. Stück. München, Sonnabend den 20. Februar 1819.


## Inhalt.


Königliche Ministerial-Entschließung: die Eröffnung eines Hebammen-Lehrkurses an den drey Hebammenschulen des Königreichs betreffend. — Bekanntmachungen: Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 5. Januar d. J.; — Beyträge zum Militär-Invaliden-Fond; — die Aufnahms-Prüfungen protestantischer Pfarr-Amts-Candidaten für den Frühlings-Termin 1819; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten.


## Königliche Ministerial-Entschließung.

### Staats-Ministerium des Innern.

(Die Eröffnung eines Hebammen-Lehrkurses an den drey Hebammen-Schulen des Reichs betreffend.

Es wird bekannt gemacht, daß an den drey öffentlichen Hebammenschulen und Gebäranstalten zu München, Bamberg und Würzburg der Unterricht für die Hebammen nach den hierüber erlassenen allerhöchsten Anordnungen am Montag den 19. April 1819 seinen Anfang nehmen wird. München, am 14. Februar 1819.

Auf
Seiner Majestät des Königs Allerhöchsten
Befehl
Graf von Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
F. v. Kobell.

## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 5. Januar dieses

Jahres wurden folgende Gegenstände entschieden:

1. der Rekurs der Gemeinden Büchenbach und Consorten gegen die Gemeinden Sintmann und Consorten, wegen Kriegskosten-Concurrenz;
2. der Rekurs des Baders Jakob Ringwald zu Neumarkt im Isarkreise, wegen Einziehung seiner Gerechtigkeit;
3. der Rekurs der Biudermeister in Paßau gegen die Biudermeisters-Wittwe Theresia Weingärtner, wegen Erlöschung ihrer Gerechtigkeit;
4. der Rekurs der Gemeinde Reitenstein, Landgerichts Kötzting im Unter-Donau-Kreise, gegen Peter Kraus und Consorten, wegen Weide- und Streurechte auf einem zur Kultur zu bringenden Grunde;
5. der Rekurs der Färbermeister zu Bamberg gegen den Tuchscherer Lorenz Bickel allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
6. der Rekurs des Thürmers Brunnwieser zu Regen im Unter-Donaukreise, gegen den Schullehrer Weinberger und Consorten, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
7. der Rekurs der Bauern gegen die Söldner zu Egg an der Gunz, Landgerichts Ottobeuren im Ober-Donaukreise, wegen Gemeindwald-Abtheilung.



An das Königliche Staats-Ministerium des Innern wurde gewiesen:

8. der Rekurs des Gemeinde-Ausschusses zu Leitter, Landgerichts Weihers im Unter-Maynkreise, gegen die Wittwe Möller zu Rönshausen, wegen Beysassen-Aufnahme;
9. der Rekurs des Jakob Ott von Berg und Consorten, Landgerichts Pfaffenhofen im Isarkreise, wegen Gutszertrümmerung und Consens-Verweigerung.

---

## Beytäge zum Königlichen Militär-Invaliden-Fond.

Hieran sind eingegangen:

1. Durch den Kassier Horner von der Expedition des allgemeinen Intelligenz-Blattes von einem ungenannt seyn wollenden 100 fl.
2. durch die Königliche Commandantschaft München an einer vom Königl. Obersten des 15. Linien-Infanterie-Regiments Baron von Cronegg, zum Besten des Invaliden-Fonds cedirten Forderung zu 10 fl., vorläufig 7 fl. 24 kr.
3. vom Stadt-Cooperator Matthias Walcher zu Traunstein 2 fl. 42 kr.

welche patriotische Gaben hiermit öffentlich bekannt gemacht werden.

München am 13. Februar 1819.

Königlich-Baierisches Oberadministrativ-Collegium der Armee.

von Kraus.

Kern, Sekretär.

---

Die Aufnahms-Prüfung protestantischer Pfarr-Amts-Kandidaten für den Frühlings-Termin 1819 betr.

Von der unterzeichneten Königlichen Prüfungs-Commission ist der Anfang der dießjährigen Frühlings-Aufnahms-Prüfung protestantischer Pfarr-Amts-Kandidaten auf

Sonnabends den 17. April d. J.

festgesetzt worden. Es werden daher diejenigen Kandidaten der Theologie, welche in diesem Termine sich der Prüfung zu unterwerfen verpflichtet sind, hiemit aufgefordert, ihre Anmeldungen zeitig hieher einzusenden, ihrem Aufnahms-Gesuche, welches nur einfach einzureichen ist, sogleich ihren kurzgefaßten Lebenslauf doppelt, und ihr Tauf-Zeugniß im Original und in gehörig beglaubigter Abschrift unfehlbar beyzulegen, ihr Universitäts-Absolutorium aber, nebst der erforderlichen Abschrift davon, nach bestandener akademischer Ende-Prüfung, verschlossen, nachholend beyzubringen.

Die Gesuche, so wie die sämmtlichen Beylagen, müssen auf das geeignete Stempel-Papier ausgefertigt werden. Denjenigen Kandidaten, welche ihre Anmeldungs-Gesuche auf die hier vorgeschriebene Weise belegt einreichen, wird gleich nach dem Empfange ihre Zulassung zur Prüfung, unter Bekanntmachung des Textes zur auszuarbeitenden Probe-Predigt bewilligt, hingegen können solche Gesuche, welchen die oben benannten Erfordernisse fehlen sollten, nicht berücksichtigt werden.

Ansbach, den 2. Februar 1819.

Königliche Kommission zur theologischen Aufnahms-Prüfung.

von Lutz.

Cella. Fuchs. Roth.

Dittmar, Sekretär.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Beneficien zu verleihen allergnädigst geruhet:

Am 10. Februar d. J.: die Pfarrey zu Osterwall, Landgerichts Pfaffenhofen, dem Priester Franz Xaver Grünwalder, Cooperator zu Steinkirchen; —

am 11. Februar d. J.: die Pfarrey zu Anhausen, Landgerichts Göggingen, dem bisherigen Pfarrer zu Osterwall, Priester Joseph Dostler; — die Pfarrey zu Rennerzhofen, Landgerichts Monheim, dem bisherigen Pfarrer zu Sulzdorf, Priester Joseph Wiedemann; — die Pfarrey Mühlhausen, Landgerichts Ingolstadt, dem Pfar-

rer zu Bergen, Landgerichts Neuburg, Priester Michael Zottmann; —

am 12. Februar d. J.: das Frühmeß-Beneficium zu Unterstall, Landgerichts Neuburg, dem bisherigen Pfarrer zu Bernbeuern, Priester Gabriel Bihler.

---

Seine Königliche Majestät haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruhet:

Am 22. Januar d. J.: die von der Guts-Besitzerin zu Pichl, Caroline Morasch, ausgestellte Präsentation für den Priester Bernhard Wöhrmann auf das Beneficium zu Pichl, Landgerichts Rhain; —

am 9. Februar d. J.: die von dem Königlichen Kämmerer, Maximilian Grafen von Taufkirch zu Guttenburg ausgestellte Präsentation für den Priester Franz Ignaz Wimmer, Cooperator zu Feichten, auf die Pfarrey zu Läfering, Landgerichts Mühldorf; —

am 10. Februar d. J.: die von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Wallerstein ausgestellte Präsentation für den bisherigen Pfarrer zu Dürrenzimmern, im Decanat Oettingen, Herrschafts-Gerichts Maihingen, Johann Jakob Hörner, auf die Mediat-Pfarrey Heroldingen, im Decanate und Herrschafts-Gerichte Harburg.

---

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 12. Januar d. J. den bisherigen



Mundschenks-Gehülfen Johann Dasy, zu Allerhöchstihrem Mundschenken ernannt.

Unterm 23. Januar d. J. wurde bey der Regierung des Rheinkreises, Kammer der Finanzen, der bisherige Assessor derselben, Heres, zum dritten, und der bisherige erste Rechnungs-Commissär derselben, Wilhelm Emonts, zum vierten Regierungs-Rathe ernannt.

Am 25. Januar d. J. wurde der bisherige Gerichts- und Renten-Verwalter des inkammerirten Lehen-Gutes Wiesenthau, Jakob Friedrich, zum Rent-Beamten des aus den drey Rent-Aemtern Eltmann, Zeil und Prölsdorf neugebildeten Rent-Amtes Eltmann, dessen Sitz einstweilen in Zeil belassen wird,

der Rent-Beamte Englert zu Bischofsheim vor der Rhön zum Rent-Beamten in Arnstein,

und der bisherige provisorische Rent-Amts-Administrator von Arnstein, Rechnungs-Commissär Metz, zum Rent-Beamten in Bischofsheim ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 26. Januar d. J. den Assistenten bey dem Rechnungs-Commissariate der Kammer des Innern der Regierung des Unter-Maynkreises, Carl Schirlinger, auf die durch das Vorrücken der Revisoren Degenhard, Scheidler und Hipelius bey der Finanz Kammer derselben erledigten siebenten Revisors-Stelle zu ernennen geruhet.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

X. Stück. München, Sonnabend den 27. Februar 1819.


Inhalt.

Königliche Allerhöchste Entschließungen: Abschied für den Land-Rath des Rheinkreises nach Beendigung seiner Sitzungen in den Monaten October und November 1818; — Die Ablösungs-Taxe der ehemals üblichen Lehenpferde in denjenigen Theilen des Königsreichs, wo das Lehen-Edict eingeführt ist; — Privilegium für den Mechaniker A. Ramis wegen einer von ihm erfundenen hydraulischen Maschine, oder eines hydraulischen Pendels. — Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 19. Februar d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königliche Bestätigung der Magistrats-Wahl zu Nürnberg.

## K. Allerhöchste Entschließungen.

(Abschied für den Landrath des Rheinkreises nach Beendigung seiner Sitzungen in den Monaten October und November 1818.)

**Wir Maximilian Joseph,**
**von Gottes Gnaden König von Baiern.**

Wir haben Uns über die im Rheinkreise vom 26 October bis 5. November 1818 gepflogenen landräthlichen Verhandlungen Vortrag erstatten lassen, und ertheilen zur Erledigung der gestellten Anträge, durch gegenwärtigen Abschied, mit Anerkennung der Ansprüche, welche sich der Landrath auf Unser Vertrauen und Unsere besondere Zufriedenheit auch in diesen Sitzungen erworben hat, nach Vernehmung Unsers Staatsraths nachstehende Entschließungen:

I.

Abrechnung vom Jahre 1817.

1) Mit Zustimmung des Landraths werden, nachdem die Abrechnung des Jahres 1817 als befriedigend angenommen worden ist, auf die Abrechnung für das Jahr 1818 übergetragen:

| | Francs. | Cent. |
|---|---|---|
| a) Bey den Nichtwerthen, Ueberschuß . . . . | 33,968, | 65 |
| b) bey den Verwaltungskosten, Abgang . . | 36,248, | 6 |
| c) bey dem Straßenbau | „ | „ |
| d) bey dem Dammbau, Abgang . . . . . | 4,617, | 49 |
| e) bey den Unterrichts-Anstalten, Ueberschuß . | 13,220, | 94 |
| f) bey den Gemeinde-Bedürfnissen . . . . | „ | „ |
| g) bey dem Cataster, Ueberschuß . . . . . | 7,692, | 33 |

2) Der Vorschlag, die Abrechnung künftig allezeit auf das zweyte Jahr zurückzusetzen, und dabey die Kreis- und Finanz-Fonds gänzlich auszuscheiden, wird, da innerhalb des verlängerten Termins die Cassa-Rechnungen vollkommen geschlossen seyn können, als ganz zweckmäßig genehmigt.

## II.

## Steuer-Gegenstände.

1) Die vom Landrathe vollzogene Vertheilung der Grund-, Personal- und Mobiliar-Steuern in der von Uns bestimmten Größe auf die einzelnen Bezirke und Gemeinden, mit Einschluß der neuen Zugänge von 1525 fl. 26 kr., wodurch das Principale der Grund-Steuer auf 741,525 fl. 26 kr. sich erhöht, erhält Unsere Bestätigung.

2) Für eine vollständigere Instruirung der Steuer-Reclamationen ist bereits durch die neuen in Druck gelegten Instructionen der Steuer-Aemter, und geeignete Anweisungen der Land-Commissariate und Steuer-Controlle-Aemter Vorsorge getroffen.

3) Ueber die Rectificirung der Hebe-Gebühren nach dem Verhältnisse der Aemter zu den Bezirks-Cassen erwarten Wir den nähern gutachtlichen Bericht Unserer Kreis-Regierung.

## III.

## Postulate für das Jahr 1819.

### A) Verwaltungs-Kosten.

Die Verwaltungs-Ausgaben werden festgesetzt:

| | | fl. | kr. |
|---|---|---|---|
| 1) | für das Archiv . . . | 2,200 | — |
| 2) | - das Appellationsgericht | 28,930 | — |
| 3) | - die Bezirksgerichte . | 30,400 | — |
| 4) | - die Miethzinse der Tribunale . . . . | 1,994 | 32 |
| 5) | - die Friedensgerichte . | 38,068 | — |
| 6) | - die Land-Commissariate | 49,160 | 56¼ |
| 7) | - die Cantons-Aerzte | 14,156 | 12 |
| 8) | - die Gefängnisse . | 70,000 | — |
| 9) | - das Casernement der Gendarmerie . . . | 4,197 | 24 |
| 10) | - das Armenhaus . | 15,000 | — |
| 11) | - den botanischen Garten | 1,400 | — |
| 12) | - das Landes-Gestüte | 7,000 | — |
| 13) | - die Stipendien . . | 1,800 | — |
| 14) | - das Consistorium . | 1,856 | — |
| 15) | - das Bisthum . . | 2,390 | — |
| 16) | - die Kreis-Casse . | 4,350 | — |

| | | fl. | kr. |
|---|---|---|---|
| 17) | für die Bezirks-Cassen | 10,040 | 40 |
| 18) | : die Pensionen . . | 2,100 | 14 |
| 19) | : den Reservefond . | 12,274 | 41¾ |
| | Summa . . . | 296,318 | 40 |

B) Steuer-Beyschläge.

Wir bewilligen die von dem Landrathe votirten Steuer-Beyschläge, nämlich:

| | | |
|---|---|---|
| 1) | Für Nichtwerthe . . . . | 1 |
| 2) | : die Verwaltungskosten . . | 34 |
| 3) | : die Strassenbauten . . . | 6 |
| 4) | : die Rheindämme . . . | 7 |
| 5) | : die Unterrichts-Anstalten . | 4 |
| 6) | : die Gemeinde-Bedürfnisse | 5 |
| 7) | : das Central-Gefängniß zu Kaiserslautern . . . . | 1 |
| 8) | : die Baukosten des Tribunals und Gefängnisses zu Frankenthal . . . . . | 1 |
| 9) | : die Herstellung des Doms zu Speyer . . . . . | 1 |
| | Zusammen . . . | 60 |

Procente, nebst 3⅓ Procent für die Cataster-Arbeiten.

Es hat übrigens

1) zu Unserm Wohlgefallen gereicht, daß der Landrath für die Studien- und Schul-Anstalten auf das Jahr 1819 ein Procent mehr bestimmt, und einmüthig beschlossen hat, für jezt und immer dem allgemeinen Schulfonde 3 Procent aus den Kreisfonds zu widmen, und nachdem hiedurch die Voraussetzungen erfüllt sind, auf welchen die bereits unterm 12. September v. J. eventuell gegebene Zusicherung beruhte, so werden Wir zu gleichem Zwecke einen jährlichen Zuschuß von 24,000 fl. aus den Finanzfonds, resp. aus den hiefür besonders bezeichneten Gefällen leisten lassen.

Ueber die Einführung des Schulgeldes bey den Studien-Anstalten wird an Unsere Regierung, auf deren desfallsigen Special-Bericht, besondere Entschliessung folgen.

2) Wenn die Baukosten des Tribunal-Gebäudes und des Gefängnisses zu Frankenthal mit dem bewilligten 1 Procent, dann mit den in der Abrechnung des Jahres 1817 stehen gebliebenen 7400 Francs und mit dem Erlös aus dem zu veräußernden Garten und Nebengebäude daselbst bestritten werden können, so wollen Wir es hiebey bewenden, und die Forderung eines weitern Procents erlassen.

3) In Ansehung der Beyträge zu dem Strassenbau aus den Finanzfonds behalten Wir Uns baldige besondere Entscheidung vor. Indessen gestatten Wir, daß außer den für diesen Zweck auf die Kreisfonds gelegten 6 Procent auch noch die von dem Landrathe in seiner Sitzung vom 30 October zugestandene freywillige Concurrenz der zunächst betheiligten Gemeinden für die Herstellung der Strasse von Neustadt nach Frankenstein, der Strasse im Alsenzthal, der Strasse von

Speyer nach Landau, der Straſſe von Frankenthal nach Grünſtadt, der Straſſe im Lauterthal, und für die Glan-Straſſe zu Hülfe genommen werde.

4) Da ſchließlich der Landrath aus wohl erwogenen Gründen wiederholt darauf angetragen hat, daß die Steuer-Beyſchläge für die Gemeinde-Bedürfniſſe in die Kreis-Caſſe eingezogen, und für diejenigen Gegenſtände, wofür die in gleicher Summe erhobenen Prélévements aus dem Gemeinde-Vermögen beſtimmt waren, verwendet, dagegen aber dieſe Prélévements ganz aufgehoben werden möchten; ſo haben Wir keinen Anſtand gefunden, auch dieſem Antrage Unſere Genehmigung zu ertheilen, worüber Wir Uns auf das dießfallſige bereits erlaſſene Reſcript beziehen.

## IV.

## Einführung gleichen Maaßes und Gewichts, und Penſions-Regulativ für die proteſtantiſche Geiſtlichkeit.

Rückſichtlich der in Folge Unſerer Special-Befehle an den Landrath gebrachten zwey Gegenſtände, nämlich der Einführung gleichen Maaßes und Gewichts, und eines Penſions-Regulativs für die proteſtantiſche Geiſtlichkeit, werden Wir die in den Sitzungs-Protocollen umſtändlich entwickelten Anſichten einer näheren Würdigung unterwerfen, ſobald die darüber abgeforderten Berichte Unſerer Kreis-Regierung eingelaufen ſeyn werden.

## V.

## Wünſche und beſondere Anträge.

Was endlich die geäußerten Wünſche und beſondern Anträge des Landraths betrifft; ſo ſind Wir

1) nicht abgeneigt, die neue Verordnung über die Gewerbeſteuer, welche auf das von Amtswegen geſtellte Gutachten Unſerer Kreis-Regierung in Speyer, nach umſtändlicher Berathung, mit Rückſicht auf die großen Gebrechen des vormaligen Patent-Geſetzes, und mit möglich größter Milderung mehrerer Beſtimmungen erlaſſen worden iſt, einer neuerlichen Prüfung zu unterziehen, wenn gedachte Unſere Regierung die eigentlichen hierüber beſtehenden Beſchwerden gründlich nachweiſen und erörtern wird.

2) In Anſehung der Privat-Forderungen an Frankreich, und

3) in Anſehung der Forderung des Landes für die Verpflegung der alliirten Truppen — ſind die zur Erledigung noch erforderlichen Recherchen, Liquidationen und Unterhandlungen in vollem Gange, und Wir werden bey näherer Entwickelung der Reſultate, die beſondern Intereſſen des Rheinkreiſes auf alle mögliche Weiſe berückſichtigen laſſen.

4) Das Verlangen des Landraths, daß von den öffentlichen Caſſen mehrere andere, als die zugeſtandenen Münz-Sorten, und beſonders das Gold, angenommen werden möge, kann, da hierüber ſonſt noch keine Klage vorgekommen iſt, und theils die getroffenen Anordnungen mit der Einführung des teutſchen Münzfußes auf das genaueſte zuſammenhängen, theils auf Grundſätzen ruhen, welche bey allen Staats-Caſſen des ganzen Reiches beobachtet werden müſſen, nicht gewährt werden, und Wir finden Uns außer Stande, von den dießfalls erlaſſenen geſetzlichen Vorſchriften eine Abänderung zu bewilligen.

5) Dem fernern Verlangen des Landraths, daß dem Cataſter-Weſen eine größere Thätigkeit gewidmet, und die Vermeſſungen in größerer Ausdehnung betrieben werden möchten, wird Unſere Kreis-Regierung mit allem Eifer zu entſprechen ſuchen. Dieſelbe wird

6) nicht minder beſtrebt ſeyn, den Bau des Central-Gefängniſſes, nach Hinwegräumung der bisherigen Hinderniſſe, und nach Vollendung der nöthigen Vorarbeiten; dann

7) die Berichts-Erſtattung über die Verpachtung der Fiſchereyen auf den Floß-Bächen, mit ausführlicher Entwickelung der dießfalls beſtehenden geſetzlichen und finanziellen Verhältniſſe zu befördern, ſo wie auch

8) die bereits eingeleitete Reviſion der Forſt- und Jagd-Ordnung beſchleuniget werden wird.

München den 1. Februar 1819.

**Max. Joſeph.**

Gr. v. Reigersberg. Fürſt v. Wrede. Gr. v. Triva. Gr. v. Rechberg. Gr. v. Thürheim. Frhr. v. Lerchenfeld. Gr. v. Törring.

Nach dem Befehle
Seiner Majeſtät des Königs:
Egid v. Kobell.

---



(Die Ablöſungs-Taxe der ehemals üblichen Lehenpferde in denjenigen Theilen des Reiches, wo das Lehen-Edict eingeführt iſt, betreffend.)

## Maximilian Joſeph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nach dem organiſchen Lehen-Edicte vom 7. July 1808. §§. 81 und 82. ſoll von den Ritterlehen-Beſitzern anſtatt der ehemals üblichen Lehenpferde-Stellung eine jährliche Ablöſungs-Taxe von zwey Gulden vom Hundert der reinen Lehen-Einkünfte an den oberſten Lehenhof entrichtet werden.

Obgleich dieſe Entrichtung von allen Ritterlehen in denjenigen Gebietstheilen, in welchen das Lehen-Edict promulgirt iſt, alsbald mit dem zunächſtfolgenden Jahre ihren Anfang hätte nehmen ſollen, indem die Stellung der Ritterpferde oder Ritter-Pferd-Surrogatgelder mit der Einführung des Lehen-Edictes zum Vortheile der Vaſallen aufgehört hat, ſo iſt doch die Einhebung der jährlichen Ablöſungs-Taxe bisher, theils

weil manche Fassionen noch nicht geprüft waren, theils weil deren viele noch wirklich nicht eingekommen sind, ausgesetzt geblieben.

Unser Oberster Lehenhof wäre nun zwar vollkommen berechtigt, den ganzen Betrag dieses Rückstandes, und zwar um so mehr in Anspruch zu nehmen, als inzwischen, und zwar namentlich in den Jahren 1809, 1813 und 1815 schwere Kriege zu führen gewesen sind; in mildester Erwägung der Umstände jedoch wollen Wir, daß diese Ablösungs-Taxen von allen Ritterlehen für das Vergangene statt von 10, nur von 3 Jahren entrichtet werden sollen.

Für die Zukunft mit dem Jahre $18\frac{1}{20}$ anfangend soll die Entrichtung jährlich, und zwar im Monate Jänner geschehen.

Hiebey sollen die eigenen Fassionen der Vasallen einstweilen, und bis zur definitiven Katastrirung vorbehaltlich der Berichtigung nach dem Steuerkapitale oder nach andern Behelfen als Norm gelten.

Bey den inzwischen allodificirten Lehen richtet sich die Erhebung für das Vergangene nach den Zeitpuncten vom Jahre 1809, 1813 u. 1815; so daß für diejenigen, welche vor dem 1. October 1809 allodificirt worden sind, gar nichts zu entrichten ist.

Diejenigen Unserer Vasallen, welche ihre Fassionen noch nicht übergeben haben, sollen solche spätestens bis zum 1. May 1819 vorlegen.



Unsere getreuen Vasallen werden in der solchergestalt getroffenen Bestimmung einen neuen Beweis Unseres Landes- und Lehensherrlichen Wohlwollens erkennen, und sich beeifern, ihren Obliegenheiten getreulich nachzukommen.

München den 14. Jänner 1819.

Max. Joseph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl
der General-Secretaire,
G. von Geiger.

---

(Privilegium für den Mechaniker Alois Ramis in München, wegen einer von ihm erfundenen hydraulischen Maschine, oder eines hydraulischen Pendels.)

Wir Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Uns die Bitte vorgelegt worden ist, dem Mechaniker Alois Ramis dahier, für seine neu erfundene Art einer hydraulischen Maschine, oder eines hydraulischen Pendels, ein ausschließendes Privilegium zu bewilligen, und Unsere Akademie der Wissenschaften diese Bitte, nach näherer Prüfung der Sache, zur Willfahrung begutachtet hat, so ertheilen Wir hiemit dem benannten Mechaniker Alois Ramis das erbetene Privilegium auf Fünfzehn Jahre, und wollen und gebieten hiernach, daß Jedermann sich enthalten soll, ohne des Erfinders Einwilligung die erwähnte hydraulische Maschine, nach der neuerfundenen Art, in

Unſerm Königreiche zu verfertigen, nachzumachen, oder zu verkaufen, bey Vermeidung einer Geldbuße von Einhundert Ducaten, halb für Unſer Königliches Aerar, und halb für den Beſitzer dieſes Privilegiums; alles dieſes jedoch unbeſchadet den Rechten Dritter, und insbeſondere Derjenigen, welche ſich als frühere Erfinder ausweiſen könnten, oder die Erfindung ſelbſt weſentlich verbeſſern würden.

Gegeben in Unſerer Haupt- und Reſidenzſtadt München den achtzehnten Februar im Jahre Eintauſend Achthundert und Neunzehn.

Max. Joſeph.

Graf von Thürheim.

Auf Königlichen Allerhöchſten Befehl:
der General-Secretäire,
Fr. v. Kobell.

## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commiſſion.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commiſſion vom 19. Jänner d. J. wurden folgende Recurs-Gegenſtände entſchieden:

1) Der Recurs des Thomas Boß zu Bergel, Landgerichts Windsheim im Rezatkreiſe, gegen die Bräuer Gös und Conſorten, wegen Caducität der Bräuerey-Gerechtigkeit.

2) Der Recurs des Büttnermeiſters Conrad Glaſer zu Schweinfurt wider den Kaufmann Chriſtian Kirch allda wegen Hopfenbau.

3) Der Recurs des Kaufmanns Stephan Wagner in Nürnberg, wegen Mauth-Defraudation.

4) Der Recurs der Gemeinden Illkofen und Auburg, gegen die Gemeinde Altach, Landgerichts Stadtamhof im Regenkreiſe, wegen Gemeinde-Gründe-Vertheilung.

5) Der Recurs des Stahlfabrik-Inhabers Grafen von Ahrensberg zu Schleißheim, gegen den bürgerl. Feilenhauer Sedelmayer in München, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

6) Der Recurs der Bierbräuers-Wittwe Brigitta Ziegler in Dachau und Conſ., gegen Johann Herrmann, Gutsbeſitzer in Etzenhauſen, Landgerichts Dachau im Iſarkreiſe, wegen Cultur und Fahrts-Servitut.

7) Der Recurs des Schönfärbers Dalcho zu Waſſertrüdingen und Conſ. im Rezatkreiſe, wegen geſetzwidrigen Getreide-Kaufes.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Paunzhausen und das Beneficium zu Johanneck.

Durch den Tod des Priesters Johann Baptist Hofmann, wird die Pfarrey Paunzhausen und das Beneficium Johanneck erlediget. Diese beyden Pfründen liegen in der Diöcese Freysing, im Landgerichte gleichen Namens, und im Decanate Sickenbach.

Der Pfarrer wohnt in Johanneck, und pastorirt in 4 Ortschaften 420 Seelen.

In Paunzhausen befindet sich eine Schule, und in dem Bezirke der Pfarrey zwey Kirchen.

Die Renten der beyden Pfründen zusammen betragen 419 fl. 28 kr., auf denen keine besondere Lasten haften.

---

2) Das Kurat-Beneficium in Unterschleißheim.

Der auf das Beneficium zu Unterschleißheim bestimmte Priester Ignaz Wimmer, wird in Gemäßheit der allergnädigst bestätigten Präsentation des Königl. Kämmerer Grafen Maximilian von Taufkirchen auf die Pfarrey Lafering befördert, und hiedurch die obbenannte Pfründe wieder neuerdings erlediget.

---

### Im Rezatkreise:

3) Das Frühmeß-Beneficium zu Mkt. Bibart.

Das Frühmeß-Beneficium zu Mt. Bibart, Königl. Landgerichts gleichen Namens in der Diöcese Bamberg, ist erledigt.

Die Obliegenheiten des Beneficiaten bestehen in Lesung der Frühmesse an Sonn- und Feyertagen, der Engel-Aemter an Donnerstägen und anderer gestifteten Messen.

Das Beneficium erträgt 13 Schäffel $2\frac{1}{2}$ Metzen Korn, 6 Schäffel $3\frac{2}{2}$ Metzen Haber, $1\frac{1}{4}$ Metzen Kern, den Nutzen von $3\frac{1}{10}$ Tagwerk Aecker, $0\frac{7}{8}$ Tagwerk Wiesen und freyes Holz, dann die Zinsen von 4378 fl., wovon aber 1365 fl. 36 kr. auf Wiener Stadt-Bank-Obligationen ausgeliehen sind.

Die Lasten betragen an Staats-Auflagen und Abgaben 43 fl. $7\frac{3}{4}$ kr., 15 fl. 55 kr. an Besoldung für den Schullehrer und 5 fl. für Meßwein.

---

### Im Unter-Mainkreise:

4) Die Pfarrey Westheim.

Durch den Tod des Pfarrers Recknagel, ist die Protestantische Pfarrey Westheim, im Landgerichte Haßfurt, in der Kirchen-Inspection Rügheim, erlediget worden.

Der Pfarr-Ertrag ist im Allgemeinen auf 325 fl. angegeben.

Die Seelenzahl der Pfarrey beträgt 270. Parochialorte und Filiale ſind mit dieſer Pfarrſtelle nicht verbunden.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigſt geruht:

am 15. Februar d. J. die Pfarrey zur Batten, Landgerichts Hilders, dem ehemaligen Profeſſor am Gymnaſium zu Hammelburg, Pr. Odoricus Kobel;

am 17. Februar d. J. die Pfarrey zu Ebersberg, Landgerichts gleichen Namens, dem Exconventualen Prieſter Georg Eberhard Schmidt, dermalen zu Indersdorf; die Pfarrey zu Waakirchen, Landgerichts Miesbach, dem Prieſter Gerhard Pentſperger, Exconventualen des aufgelösten Benediktiner-Kloſters zu Attel und Curatprieſter zu Olſtadt.

Seine Majeſtät der König haben vermög an den Königl. Oberſthofmeiſter Stab unterm 18. Februar 1819, erlaſſener allerhöchſten Entſchließung, den Hofprediger Michael Hauber, und den Kranken-Curat-Caplan, bey der Stadtpfarrey zu U. L. Frau zu München, Anton Hagn, zu Hofcaplanen zu ernennen, — dann den Katzmaieriſchen Beneficiaten daſelbſt, Andreas Mühlbauer, und den Profeſſor an der Unter-Progymnaſial-Claſſe der hieſigen Studien-Anſtalt, Ignaz Hölderich, zu Hofprieſtern zu ernennen allergnädigſt geruht; — und die erledigte Caplaney der St. Georgi-Bruderſchaft dem Hofprediger, Michael Hauber, allergnädigſt verliehen.



## Dienſtes-Nachrichten.

Seine Königliche Majeſtät haben am 9. Januar d. J. den bisherigen Revierförſter zu Schwaningen, Freyherrn von Guttenberg, als Revierförſter nach Gunzenhauſen, und den bisherigen Revierjäger Beeck zu Spielberg zur einsweiligen Verweſung des Forſtreviers Schwaningen beſtimmt.

Am 29. Januar d. J. wurde dem in den Ruheſtand getretenen Oekonomie-Rathe des Oberſt-Hofmarſchallſtabes, Georg Jakob Steinheil, der ihm ſchon in frühern Dienſtverhältniſſen verliehene Charakter eines Regierungs-Rathes neuerdings beſtätigt.

Seine Majeſtät der König haben am 31. Januar d. J. die beyden außerordentlichen Profeſſoren an der Univerſität zu Würz-

burg, Georg Lauck, und Johann Adam Seuffert, zu öffentlichen ordentlichen Professoren allergnädigst zu ernennen geruht.

---

Am 1. Februar wurde der bisherige Salinen-Cassier in Berchtesgaden, Franz Borgias Kinn, als Salz-Oberamts-Cassier in Reichenhall, und

der bisherige Reichenhallische Salinen-Amtsschreiber, Anton Possert, provisorisch zum Salinen-Cassier in Berchtesgaden ernannt.

---

Seine Majestät der König haben, vermög an die Regierung des Ober-Donaukreises unterm 5. Februar 1819 erlassener allerhöchsten Entschließung, den als ersten Assessor bey dem Landgerichte Göggingen ernannten bisherigen zweyten Assessor zu Grönenbach, Simon Zimmermann, als ersten Assessor an das Landgericht Illertissen zu versetzen geruhet.

Ingleichen wurde die erste Assessors-Stelle bey dem Landgerichte Obergünzburg dem zweyten Landgerichts-Assessor, Johann Burger zu Donauwörth verliehen, und statt dessen als zweyter Assessor in Donauwörth der bisherige Actuar bey dem Landgerichte zu Rehau, Wilhelm Kern, und als Landgerichts-Actuar in Rehau der geprüfte Rechts-Practikant Christoph Landgraf aus Wunsiedel ernannt.

---

Seine Majestät der König haben

unterm 2. Februar d. J. die zweyte Raths-Stelle bey dem Handels-Appellationsgerichte zu Nürnberg dem Rathe des Kreis- und Stadtgerichts daselbst Ludwig Zehler;

unterm 9. d. M. die bey den Kreis- und Stadtgerichten zu Passau und zu Fürth erledigten zwey Raths-Stellen dem bisherigen Regiments-Auditor, Joseph Schöller, und dem an das Landgericht Illertissen bestimmt gewesenen ersten Assessor, Georg Hertel zu verleihen;

unterm 10. d. M. den bisherigen Schreiber bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu München, Carl von Waizenbeck, zum Registrator daselbst zu befördern; und

unterm 12. dieses M. auf die dadurch erledigte Schreiber-Stelle bey eben genanntem Kreis- und Stadtgerichte den Julius Schreyer, bisher Schreiber bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Erlangen zu versetzen geruhet.

---

Vermöge Allerhöchſter Entſchließung vom 16. Februar d. J. haben Seine Majeſtät geruht, den zweyten Concipiſten, Friedrich Lacher, in die erledigte Sekretärs-Stelle bey der Kammer des Innern der Regierung des Rheinkreiſes einrücken zu laſſen.

Unterm 18. Februar d. J. wurde der geprüfte Rechts-Practicant und bisherige Patrimonial-Gerichtshalter zu Heroldsberg, Johann Sigmund Carl Freyherr von Geuder, als zweyter Aſſeſſor bey dem Landgerichte Hersbruck allergnädigſt ernannt.

## Königliche Beſtätigung der Magiſtrats-Wahlen.

Der Magiſtrat der Stadt Nürnberg, welcher nach Vorſchrift der Geſetze gewählt, und von Seiner Königlichen Majeſtät mittelſt allerhöchſter Entſchließung vom 31. October 1818 beſtätiget worden iſt, beſteht aus folgenden Individuen:

a) Erſter rechtskundiger Bürgermeiſter:

Doctor Chriſtian Gottfried Lorſch, bisheriger Handelsgerichts-Aſſeſſor und Advocat;



b) zweyter rechtskundiger Bürgermeiſter:

Nicolaus Sörgel, bisheriger Stiftungs-Adminiſtrator.

c) Rechtskundige Magiſtrats-Räthe:

1. Joh. Chriſtian Friedrich Schmid, bisheriger Stadt-Syndicus und Municipal-Rath;

2. Doctor Martin Wilhelm von Neu, vormals Rath des Kloſters Ebrach und Realitäten-Beſitzer;

3. Carl Wilhelm Nopitſch, bisheriger Polizey-Commiſſär;

die vierte Raths-Stelle iſt zur Zeit unbeſetzt.

d) Techniſcher Baurath:

Balthaſar Kieskalt, quieſcirter Bauinſpector.

e) Bürgerliche Magiſtrats-Räthe:

1. Chriſtoph Wilhelm Marx, Zinngießer;

2. Johann Scharrer, Kaufmann;

3. Johann Georg Bauer, Realitäten-Beſitzer;

4. Michael Joſeph Schmid, Buchdruckerey-Beſitzer;

5. Doctor Johann Friedrich Junge, Kaufmann;

6. Martin Chriſt. Huber, Kaufmann;

7. Chriſtoph Carl von Harsdorf, Realitäten-Beſitzer;

8. Johann Merkel, Kaufmann;

9. Johann Ernſt Kraft, Kaufmann;

10. Carl Gottfried von Grundherr, Realitäten-Beſitzer;

11. Joh. Samuel Fuchs, Drathfabricant;

12. Chriſtoph Sebald, Buchdruckerey-Beſitzer.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XI. Stück. München, Sonnabends den 6. März 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen. Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Dienstes-Nachrichten.

## Bekanntmachungen.

### Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Das Vicariat zum heiligen Kreuze.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers wurde das Pfarr-Vicariat heiligen Kreuz erlediget.

Es liegt in der Diöcese Freysing, in dem Decanate und im Landgerichte Tittmoning.

In einem Umkreise von 3 Stunden begreifet es 322 Seelen und eine Schule.

Die Priesterschaft besteht aus dem Vikar allein; dessen Renten sich auf 432 fl. belaufen.

Lasten hasten keine besondern auf dieser Pfründe.

Im Ober-Donaukreise:

2) Das Beneficium zu Thannhausen.

Das Frühmeß-Beneficium zu Thannhausen, Herrschaftsgerichts gleichen Namens, in der Diöces Augsburg, ist durch Beförderung des bisherigen Beneficiaten erledigt.

Der Beneficiat hat außer der Verbindlichkeit der Haltung der Frühmesse auch in den pfarrlichen Functionen Aushülfe zu leisten.

Der Ertrag dieses Beneficiums fließt aus Widdum, Getreidgülten und Jahrtags-Stiftungen, und berechnet sich auf 388 fl.

Die Lasten betragen jährlich 3 fl. 14 kr.

Die Steuern werden wegen mangelnder Congrua vom Finanz-Aerar ersetzt.

Die Wohnung ist alt und baufällig, und zur Zeit noch unentschieden, wem die Bau-Verbindlichkeit obliege.

Im Rezatkreise:

3) Die Pfarrey Treuchtlingen.

Die Pfarrey Treuchtlingen, Landgerichts Heidenheim, in der Diöcese Eichstädt, ohne Filial, aber verbunden mit der charitativen Seelsorge über die in dem Umkreise von ungefähr 2 Stunden zerstreut wohnenden Katholiken, 224 Seelen zählend, ist erledigt. Sie erträgt an Getreide-Besoldung 359 fl. 14 kr., an Stroh 37 fl. 24 kr., 10½ Klafter Holz mit 300 Wellen 30 fl. 30 kr., 3 Jauchert Aecker, ¾ Tagwerk Wiesen nebst Holz 15 fl. 52 kr., Heu-Grummet und Brachzehenten 378 fl. 17½ kr., Obst- Grasgarten und Blutzehenten 24 fl. 58 kr., Weiderecht 1 fl., an baarem Gelde ständig 3 fl. 33 kr., an Stolgebühren 56 fl. 57½ kr. Die Lasten betragen 99 fl. 10 kr.

4) Das Diaconat und Rectorat zu Windsbach.

Vermöge eingelangter Entschließung des Königl. Ober-Consistoriums vom 12. v. M. ist das Diaconat in Windsbach zwar von der Pfarrey Dürrenmungenau getrennt worden, soll aber mit dem Rectorat in der Art verbunden bleiben, daß dem Diakon zur Pflicht gemacht wird, außer zwey Stunden täglichen Unterricht in der Rectoratsschule, auch täglich zwey Stunden Unterricht in höhern Lehrgegenständen in der Cantoratsschule zu ertheilen, die Schullehrer-Fortbildungs-Anstalt zu besorgen, und dem Dekan und Stadtpfarrer zu Windsbach in Verhinderungsfällen Aushülfe zu leisten.

Die Einkünfte dieser vereinigten Diakonats- und Rectorats-Stelle sind im Jahre 1807 auf 401 fl. berechnet worden, und haben eine Zulage von Einhundert Gulden aus den Renten-Ueberschüssen des Windsbacher-Kirchenvermögens erhalten, so daß also das Gesammt-Einkommen auf Fünfhundert Gulden angenommen werden kann.

Im Rheinkreise:

5) Die katholische Pfarrey Niederkirchen.

Durch das Ableben des Pfarrers Michael Schwoll ist die Pfarrey Niederkirchen erledigt worden.

Dieselbe liegt in dem Bisthume Mainz, Land-Commissariat Neustadt, und zählt 960 Seelen, ohne Filiale.

Die Erträgnisse bestehen in einem Garten von 120 Ruthen, 2 Morgen 40 Ruthen Weinberge, 5 Morgen Wiesen, 20 Morgen und 120 Ruthen Ackerland, jährlich zu beyläufig 645 fl. 45 kr. angeschlagen.

6 Ohm Weingilt und 3 Malter Korn zu 42 fl.

Von 91 fl. Capital die Zinsen mit 4 fl. 33 kr.

Für gestiftete Jahrgedächtnisse und Seelen-Andachten 30 fl.

106 fl. 8 kr. Staatsgehalt, nnd 28 fl. Stolgefälle.

Die Abgaben belaufen sich auf 80 fl. 28 kr.

Im Ober-Mainkreise:

6.) Die Pfarrey Michelau.

Die erledigte Pfarrey Michelau, im Landgericht Lichtenfels und Dekanat Bamberg hat einen Ertrag von 682 fl. 52¼ kr.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruhet:

Am 18. Februar d. J. die Pfarrey zu Edenstetten, Landgerichts Deggendorf, dem Priester Benno Sebastian Vogel, Exbenediktiner des aufgelösten Klosters zu Mallersdorf;

am 19. Februar d. J. die Pfarrey zu Ettenbeuern, Landgerichts Burgau dem bisherigen Pfarrer zu Eisried, Priester Thomas Klingensteiner; und die dadurch erledigte Pfarrey zu Eisried, Landgerichts Mindelheim, dem Priester Johann Nepomuck Jettenberger, Kaplan zu Stockheim;

am 21. Februar d. J. die Pfarrey zu Wilslern, Landgerichts Vilsbiburg, dem ehemaligen Pfarrer zu Forstinning, Priester Johann Nepomuck Fischer;

am 23. Februar d. J. die Pfarrey zu Hilders, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer und Districts-Schulinspector zu Unsleben, Franz Wilhelm Schemmel;



Am 27. Februar d. J. die Pfarrey zu Steppach, Landgerichts Göggingen, dem bisherigen Frühmeß-Beneficiaten zu Rettenbach, Priester Quirin Widemann; — die Pfarrey zu Waltendorf, Landgerichts Deggendorf, dem Priester Adam Lißenmayer, Cooperator zu Gangkofen, Landgerichts Eggenfelden; — die Pfarrey zu Deuerling, Landgerichts Heman, dem bisherigen Pfarrer zu Wald, Priester Joseph Fischer, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Wald, Landgerichts Roding, dem Priester Michael Gottsamer, Vikar an der Domkirche zu Regensburg.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 13. Februar d. J., den Salzoberfactor Alois Hornberger in Ingolstadt, zum Salzbeamten in Würzburg;

den vormaligen Lieutenant und dermaliger Salzamts-Schreiber in Memmingen, Michael Ziegler, zum Salzoberfactor in Ingolstadt;

den bisherigen Oberlieutenant und Practikanten bey dem hiesigen Salzamte Joseph Paraviso, zum Salzamts-Schreiber in Memmingen, und

den bisherigen Salzoberfactor in Murnau, Alois Mooshammer, zum Salzoberfactor in Füßen ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 19. Febr. d. J. den bisherigen Schreiber bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Amberg, Max. Seitz, in gleicher Eigenschaft zu jenem in Erlangen auf sein Gesuch zu versetzen, und die dadurch erledigte Schreiberstelle bey obengenannten Gerichte in Amberg dem ehemaligen Lieutenant und jetzigen Kanzley-Practikanten bey dem Kreis- Stadtgerichte zu Baireuth Emanuel Föhr, zu verleihen geruhet.

---

Ferner wurde unterm 19. Februar d. J. der bisherige Ingenieur-Practikant Wilhelm Pfeiffer, zum Ingenieur der Straßen- und Wasserbau-Inspection Augsburg ernannt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 23. Febr. d. J. die dermaligen Landgerichts-Assessoren Joseph Galler, zu Amberg und Johann Baptist Stengel, zu Burglengenfeld zu Räthen bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Amberg zu befördern;

den ehemaligen Fourier Max Müller, zum Schreiber daselbst zu ernennen;

die bey dem Kreisgerichte- und Stadtgerichte in Würzburg, wegen des Rücktrittes des dafür bestimmt gewesenen Johann Baptist Hüfner in den Ruhestand, noch unbesetzte Schreiberstelle dem quiescirten Justizamts-Kopisten Georg Schott, zu verleihen;



in die bey dem Königlichen Oberappellationsgerichte erledigte Rathsdienerstelle den Niklas Diemer, bisher Rathsdiener des Appellationsgerichtes im Isar-Kreise; dann in dessen Stelle den dermaligen Rathsdiener bey dem Kreis- und Stadtgrrichte zu München Franz Bachauer vorrücken zu lassen geruhet.

Auch unter obigem Datum den bisherigen Regiments-Auditor und provisorischen Assessor des Militär-Appellations-Gerichtes in München Christian Billing, bey dem Landgerichte Hofheim;

den bisherigen Auditor bey dem ersten Küraſſier-Regimente zu Freysing, Konrad von Sauer, bey dem Landgerichte Melrichstadt;

den vormaligen Appellationsgerichts-Accessisten und dermaligen Landgerichts-Actuar in Münchberg, Friedrich von Oehlhaven, bey dem Landgerichte Geroldshofen;

den bisherigen Rechts-Practikanten des Landgerichtes Röttingen Michael Alois Mahr, bey dem Landgerichte Münnerstadt, und

den bisherigen Rechts-Practikanten bey dem Landgerichte Königshofen, Joseph Fambach, für das Landgericht Haßfurt zu Advokaten zu ernennen geruhet.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XII. Stück. München, Sonnabend den 13. März 1819.


## Inhalt.


Königliche Allerhöchste Entschließungen: Die Uniform für das Kreis-Forst-Personal und die Haupt-Forst-Buchhaltung des Königlichen Staats-Ministeriums der Finanzen betreffend; — Verlängerung des Privilegiums für den Kunst- und Papierhändler J. G. Zeller, zur Herausgabe seines Geschäfts- und Erinnerungs-Buches. — Ministerial-Entschließungen: Die Genehmigung der Lokal-Kriegskosten-Peräquation des Landgerichts Ober-Günzburg vom 1. May 1807 bis lezten März 1810 betreffend; — die Instruction des Ober-Bau-Commissariats bey dem Königlichen Staats-Ministerium des Innern. — Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Einberufung des Grafen v. Giech zur Stände-Versammlung; — Adels-Verleihung; — Königliche Genehmigung zur Tragung fremder Dekorationen; — Einverleibung des Ortes Oberheroldsbach in das Landgericht Forchheim.


## Königliche Allerhöchste Entschließungen.

(Die Uniform für das Kreis-Forst-Personal und für die Haupt-Forst-Buchhaltung des Staats-Ministeriums der Finanzen betreffend.)

**Maximilian Joseph,**
**von Gottes Gnaden König von Baiern.**

Für das unterm 14ten und 27sten July vorigen Jahres zur Direction und Verwaltung des Forst- und Jagdwesens bey den Kreis-Regierungen angeordnete höhere und niedere Personal, ingleichen für die unterm 31. July vorigen Jahres bey dem Staats-Ministerium der Finanzen organisirte Haupt-Forst-Buchhaltung wird unter Zugrundelegung der für das vormalige oberste Forstamt bestandene Uniformirungs-Vorschrift vom 21. July 1808 (Regierungs-Blatt 1808, Stück XXX. S. 1411 — 1416) die Uniform in folgender Art vorgezeichnet:

1. Für die Kreis-Forst-Referenten und für den Vorstand der Ministerial-Haupt-Forst-Buchhaltung,

a. als Galla-Uniform, die in jener Vorschrift vom 21. July 1808 den Ober-Forsträthen vorgeschriebene grüne Galla-Uniform; —

b. als gewöhnliche Uniform, die in jener Vorschrift bestimmte Uniform mit der Ausnahme, daß auch bey dieser, wie bey der Galla-Uniform, die Hauptfarbe grün statt hechtgrau seyn soll; — indessen können die hechtgrauen Uniformen ausgetragen werden; —

c. der Uniforms-Frack von grüner Farbe besteht gleichfalls nach der gegebenen Vorschrift in einem gestickten Kragen, langen Beinkleidern von derselben Farbe, und einer weißen Weste.

2. Die Uniformen der Kreis-Forst-Inspectoren und des Haupt-Buchhalters der Ministeriol-Haupt-Forst-Buchhaltung bleibt dieselbe, wie sie gegenwärtig für die Kreis-Forst-Inspectoren schon besteht.

3. Die Kreis-Forst-Controlleurs und die Kreis-Forst-Rechnungs-Commissärs, ingleichen die Buchhalter und Dessinateurs bey der Haupt-Forst-Buchhaltung tragen die in jener Vorschrift für die Sekretäre, Rechnungs-Commissäre u. s. w. vorgezeichnete Uniform, jedoch statt der Degen, Hirschfänger.

4. Die Kreis-Forst-Offizianten, ingleichen die Kanzelisten bey der Haupt-Forst-Buchhaltung, tragen gleichfalls die dort vorgeschriebene Uniform der Tabellisten und Kanzellisten, und gleichfalls wie die Vorstehenden, statt der Degen, Hirschfänger.

Nach diesen Bestimmungen haben sich Unsere Regierungen, Kammern der Finanzen, zu achten, und hienach das Weitere zu verfügen. München, den 20. Februar 1819.

Max. Joseph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf Königl. Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär,
G. von Geiger.

---

(Verlängerung des Privilegiums für den Kunst- und Papierhändler J. G. Zeller, zur Herausgabe seines Geschäfts- und Erinnerungs-Buches.)

## Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Auf die Bitte des hiesigen Kunst- und Papierhändlers J. G. Zeller, haben Wir beschlossen, das demselben unterm 15. December 1810, 27. Februar 1813, und 7. Februar 1816 zum Verlage und zur Herausgabe eines Geschäfts- und Erinnerungs-Buches ertheilte ausschließliche Privilegium auf weitere drey Jahre, das ist: bis zum Jahre 1823 einschließig, unter Erneuerung der in den erwähnten Bewilligungen gegen den Nach-

druck und eigenmächtigen Verkauf dieſes Werkes ausgedrückten Geld- und Confiscations-Strafe, allergnädigſt zu verlängern.

Wonach gedachter Zeller von allen obrigkeitlichen Behörden Unſers Reiches kräftigſt geſchützt werden ſoll. Gegeben, München den acht und zwanzigſten Februar im Jahre Eintauſend achthundert und neunzehn.

Max. Joſeph.

Graf von Thürheim.

Auf Königlich Allerhöchſten Befehl:
der General-Sekretär,
F. v. Kobell.

## Miniſterial-Entſchließungen.

(Die Genehmigung der Lokal-Kriegskoſten-Peräquation des Landgerichts Ober-Günzburg vom 1. May 1807 bis lezten März 1810 betreffend.)

### Staats-Miniſterium des Innern und der Finanzen.

Seine Königliche Majeſtät genehmigen hiemit auf den Antrag Ihrer Regierung des Ober-Donaukreiſes die von ſämmtlichen Gemeinden des Landgerichts Ober-Günzburg freywillig verabredete Ausgleichung ihrer vom 1. May 1807 bis ultimo März 1810 getragenen Kriegslaſten, und geſtatten, daß das nach dem vorgelegten Peräquations-Entwurfe den überbürdet geweſenen Gemeinden noch hinaustreffende Guthaben von 13,323 fl. 26 ¾ kr., durch Einhebung einer nach dem



ſelbſt gewählten Anlagsfuße zu repartirenden Umlage von

13,437 fl. 1 ⅛ kr.

bezahlt, und dieſe Summe nach der einſtimmigen Erklärung der Deputirten ſämmtlicher Ammanſchaften, in drey halbjährigen Friſten erhoben werde.

München, den 28. Februar 1819.

Auf
Seiner Majeſtät des Königs Allerhöchſten Befehl:

Graf v. Thürheim. Freyherr v. Lerchenfeld.

Durch den Miniſter:
der General-Sekretär,
G. v. Geiger.

(Die Inſtruction für das Ober-Bau-Commiſſariat bey dem Königlichen Staats-Miniſterium des Innern betreffend.)

### Staats-Miniſterium des Innern.

Seine Königliche Majeſtät haben dem Ober-Bau-Commiſſariate bey dem Königlichen Staats-Miniſterium des Innern die unten folgende Inſtruction ertheilt, welche hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

München, den 6. März 1819.

Auf
Seiner Königlichen Majeſtät Allerhöchſten Befehl:

Graf v. Thürheim.

Durch den Miniſter:
der General-Sekretär,
Fr. von Kobell.

# Instruction
für
das Ober-Bau-Commissariat bey dem Königlichen Staats-Ministerium des Innern.

Nachdem das neue Ober-Bau-Commissariat bey dem Staats-Ministerium des Innern nach den Grundsätzen und Ernennungen der allerhöchsten Rescripte vom 19. und 22. September und 22. October vorigen Jahres unter dem Vorsitze eines Ober-Bau-Rathes constituirt und in Thätigkeit getreten ist, so werden der Geschäfts-Kreis und die Befugnisse desselben folgendermaßen bestimmt:

1. Das Ober-Bau-Commissariat ist dem Ministerium nicht als eine executive, sondern als eine berathende Stelle zugegeben und untergeordnet;

2. dasselbe hat sein Gutachten in allen Fällen, wo es von diesem Staats-Ministerium dazu aufgefordert wird, unter Bezug auf die bestehenden Bau-Verordnungen, und unter Berücksichtigung reiner architektonischer Ansichten zu erstatten.

3. Dieses Gutachten des Königlichen Ober-Bau-Commissariats wird unter Anlegung der Plane vorzüglich in allen denjenigen Gegenständen erhohlt werden, wo es

   a. um die Aufstellung der General-Plane über ganze Anlagen und neue Bau-Linien zu thun ist, — und in dieser Hinsicht ist die endliche Bestimmung eines unabänderlichen General-Planes für die Residenz-Stadt München und ihre Vorstädte, eine Haupt-Aufgabe für das Ober-Bau-Commissariat.

   b. Bey der Aufführung oder wesentlichen Veränderung großer Stiftungs-, Kirchen- oder Gemeinde-Gebäude, so wie bey der Erhebung öffentlicher Denkmäler, in so ferne alle diese Gegenstände von dem Ministerium des Innern abhängen.

   c. Ueber Mittel, Art, Ordnung und Zeit, wie diese in Frage stehenden Gegenstände am zweckmäßigsten zur Ausführung gebracht werden können.

   d. Da ein Theil der Obliegenheiten der aufgelöseten Bau-Commission an das Ober-Bau-Commissariat übergeht, so werden demselben, wie es vermöge allerhöchsten Rescriptes vom 17. August 1816 verordnet war, die Plane und Entwürfe zu bedeutenden Hof-, Staats- und Militär-Gebäuden in so ferne zur Notiz mitgetheilt werden, als dieselben einen bedeutenden Theil der General-Plane ausmachen.

4. Wenn von den Königlichen Regierungen Anfragen über Privat-Bauten zur aller-

höchſten Stelle gemacht, und dieſe dem Königlichen Ober-Bau-Commiſſariate zum Gutachten hinübergegeben werden, ſo hat daſſelbe vorzüglich dabey zu berückſichtigen, ob die vorgelegten Plane Feſtigkeit, Sicherheit und ein angemeſſenes Decorum von Außen in ſich vereinigen, und ob dieſelben (in ſo ferne nicht ſchon ein höheres Geſetz ausgeſprochen iſt) mit den Lokal-Bau-Ordnungen übereinſtimmen.

5. Um dieſe vorgeſetzten Zwecke deſto ſicherer zu erreichen, hat das Königliche Ober-Bau-Commiſſariat

a. über die Fortſchritte in den öffentlichen Bau-Schulen (jedoch mit Ausnahme des von der Akademie der bildenden Künſte ausgehenden Unterrichtes) von Zeit zu Zeit Einſicht zu nehmen; —

b. über die Verbeſſerung der Bau-Materialien aller Art fortwährende Beobachtungen zu machen, und

c. zur Herſtellung einer wohlbemeſſenen und erſchöpfenden Bau-Ordnung Erfahrungen zu ſammeln, die letzteren zu prüfen, unter einander zu vergleichen und vorzulegen.

6. Zu dieſem Ende hat jede Königliche Regierung

a. ein Verzeichniß ſämmtlicher, in jedem Kreiſe befindlichen Steinbrüche, Ziegeleyen, Kalk- und Gypsbrennereyen, ſo wie der Holz-Schneidemühlen aufzunehmen;

b. alle in jedem Kreiſe herausgekommenen Bau-Ordnungen zu ſammeln, und Alles dieſes zur allerhöchſten Stelle einzubefördern, um daſſelbe von da aus dem Königlichen Ober-Bau-Commiſſariate zum nöthigen Gebrauche zuzuſtellen.

7. Auf dem nämlichen Wege iſt mit Schluß eines jeden Etats-Jahres ein doppeltes Verzeichniß zur allerhöchſten Stelle einzubefördern:

a. welche neue Gebäude und Haupt-Bau-Veränderungen in dem verfloſſenen Jahre in dieſem Kreiſe in den vom Staats-Miniſterium des Innern reſſortirenden Gegenſtänden wirklich ausgeführt worden ſind;

b. was man in dem bevorſtehenden Jahre vor der Hand an öffentlichen Gebäuden dieſer Art wiſſentlich aufzuführen, oder welche Haupt-Veränderungen und Verſchönerungen man daran vorzunehmen gedenke.

8. Erforderlichen Falls hat der Ober-Bau-Rath beym Staats-Miniſterium des Innern, als Vorſtand des Ober-Bau-Commiſſariates die Befugniß, ſich von den Bauten in der Königlichen Haupt- und Reſidenz-Stadt München an Ort und Stelle zu überzeugen, und ohne

etwas selbst zu verfügen, mit den Königlichen Bau-Behörden zur nähern Information in mündliches Benehmen zu treten, um sodann, wenn er eine Anzeige oder Anfrage ex officio für nothwendig erachten sollte, dieselbe desto gründlicher an das Königliche Staats-Ministerium des Innern einreichen zu können.

München, den 4. Januar 1819.

## Bekanntmachungen.

### Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruhet:

am 3. März dieses Jahres: das Beneficium zu Unter-Thingau, Landgerichts Ober-Günzburg, dem bisherigen Curat-Beneficiaten zu Bodelsberg, Priester Johann Georg Burr; — die Pfarrey zu Ludenhausen, Landgerichts Landsberg, dem Priester Martin Klostermaier, Cooperator zu Oberdorfen; — die Pfarrey zu Gundelfingen, Landgerichts Lauingen, dem bisherigen Pfarrer und Districts-Schul-Inspector zu Göggingen, Priester Franz Xaver Bertele.

Seine Königliche Majestät haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruht:

am 19. Februar dieses Jahres: die von dem Magistrate zu Tölz ausgestellte Präsentation für den Priester Joseph Sarreuter, Cooperator und Prediger alldort, auf das Beneficium trium Regum; —

am 26. Februar dieses Jahres: die von dem Freyherrn von Böhnen ausgestellte Präsentation für den Pfarramts-Kandidaten Johann Wolfgang Hilpert aus Erlangen, auf die Pfarrey Bächingen, Dekanats Leipheim; —

am 28. Februar dieses-Jahres: die von dem Herrn Fürsten zu Oettingen-Wallerstein ausgestellte Präsentation für den bisherigen Pfarr-Vikar zu Riedlingen, Priester Franz Xaver Uhl, auf die Pfarrey zu Dimantstein, Untergerichts Markt-Bissingen; —

am 3. März dieses Jahres: die von dem Herrn Fürsten zu Oettingen-Spielberg ausgestellte Präsentation für den Ex-Franziskaner und bisherigen Beichtvater des aufgehobenen Frauenklosters Sancta Maria Porten zu Hoch-Altingen, Priester Edilbert Menne, auf das Beneficium zu Spielberg, Landgerichts Heidenheim.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermöge am 25. Februar dieses Jahres erlassener

allerhöchster Entschließung als Iten Landgerichts-Assessor bey dem Landgerichte Göggingen, den bisherigen zweyten Assessor in Günzburg, Anton Schließelmaier, zu ernennen, — die hiedurch erledigte zweyte Assessors-Stelle dem dortigen Actuar, Aloys Miltner, zu verleihen, — und statt dessen als Actuar daselbst, den Rechts-Praktikanten Johann Friedrich Enslin, zu bestimmen allergnädigst geruht.

Ingleichen wurde unterm 25. Februar d. J. dem Königlichen Commissär in der Stadt Bayreuth der vormalige Polizey-Officiant daselbst, Heinrich Carl Hagen, als Officiant beygegeben, — und der Rechts-Praktikant Joseph Anton Bittelmeyer in Greding, als Actuar bey dem Königlichen Landgerichte Mouheim angestellt.

---

Seine Königliche Majestät haben ferner unterm 25. Februar d. J. den bisherigen Rath und Sekretär des Oberst-Stallmeister-Stabes, Christian Weymar, zum Stabs-Rathe bey demselben, — und den Philipp Löschhorn zum Bereiter ernannt.

Sodann wurde durch Allerhöchste Entschließung vom 25. Februar d. J. dem quiescirten Zahlmeister Schubart, welcher zur Buchführung des Ober-Donaukreises provisorisch verwendet wird, hiebey sein Titel und Rang als Zahlmeister ausdrücklich vorbehalten.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 26. Februar d. J. den Rechnungs-Commissär zweyter Klasse der Königlichen Regierung des Unter-Donaukreises, Kammer der Finanzen, Anton Brennhofer, zum ständigen Kreis-Finanz-Buchhalter derselben ernannt.



Unterm 27. Februar d. J. wurde der functionirende Sekretär der Königlichen Regierung des Unter-Maynkreises, Kammer der Finanzen, Leonhard Hans, zum ständigen Kreis-Finanz-Buchhalter derselben ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 27. Februar d. J. den bisherigen Ober-Appellations-Gerichts-Rath Innocenz Kobell, zum General-Fiscalats-Rathe zu ernennen allergnädigst geruht.

---

Seine Majestät der König haben unterm 2. März d. J. die bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu München erledigte Rath-Diener-Stelle dem dasigen Diurnisten, Simon Fritzmayr, zu verleihen, dann den bisherigen Rathdiener bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Würzburg, Georg Luckmayer, wegen Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen, und an dessen Stelle den dortigen Bothen-Gehülfen und Polizey-Diener Michael Hebling, zum Rathdiener zu ernennen geruhet.

---

## Einberufung des Grafen Giech zur Stände-Versammlung.

Seine Königliche Majestät haben den dermal bei der Königlichen Gesandtschaft in London angestellten Grafen Hermann von

Giech, nach dem Tode seines Vaters, als erblichen Reichsrath, mittelst des unterm 13. Januar d. J. an ihn erlassenen Dekretes zur allgemeinen Stände-Versammlung einberufen.

## Adels-Verleihung.

Seine Majestät der König haben unterm 4. September 1818 allergnädigst geruhet, dem sich im Dienste der Linie verdienstlich ausgezeichneten Oberlieutenant im 10. Linien-Infanterie-Regiment, Michael Schlößel, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen den erbländischen Adel mit dem Ehren-Beynamen von Schloßfeld, für sich und alle seine rechtmäßigen ehelichen Erben zu verleihen.

## Königliche Genehmigung zur Tragung fremder Dekorationen.

Seine Königliche Majestät haben unterm 3. März d. J. dem Fabrikanten chirurgischer Instrumente, Caspar Schnetter in München, die Erlaubniß zu ertheilen allergnädigst geruht, die demselben von des Kaisers von Oesterreich Majestät verliehene goldene Civil-Ehren-Medaille tragen zu dürfen.

## Einverleibung des Ortes Oberheroldsbach in das Landgericht Forchheim

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Ober-Main-Kreises unterm 4. März 1819 erlassener allerhöchster Entschließung genehmigt: daß der Ort Oberheroldsbach im Landgerichte Herzogenaurach im Rezatkreise, mit dem Orte Unterheroldsbach im Landgerichte Forchheim im Ober-Mainkreise in eine Gemeinde wieder vereinigt, sofort dem leztgenannten Landgerichte einverleibt werde.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XIII. Stück. München, Mittwoch den 17. März 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen. Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 25. Febr. d. J. — Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bey der Königl. Central-Peräquations-Casse im Jahre $18\frac{17}{18}$ und $18\frac{17}{18}$. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen. — Dienstes-Nachrichten. — Verleihung der goldenen Civil-Verdienst-Medaille.

## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 25. Februar d. J. wurden folgende Rekurs-Gegenstände entschieden:

1) Der Rekurs des Magistrats zu Brückenau, im Namen der Bürgerschaft, gegen die dortigen Gastwirthe, wegen Beeinträchtigung der Letztern durch Nebenschenken.

2) Der Rekurs, vielmehr Leuterations-Gesuch der Kleingütler zu Binswang, in der Streitsache gegen die Großbegüterten daselbst, wegen Gemeinde-Rechten.

3) Der Rekurs der Gemeinde Breitenbrunn, Herrschaftsgerichts Hohenaschau im Isarkreise, gegen den Metzger Johann Friedel, wegen Cultur.

4) Rekurs des Mauth-Controlleurs Finster in Burghausen, gegen das Handelshaus Mayer in Augsburg, wegen Mauth-Defraudation.

5) Der Rekurs des Anton Fink, Wirths und Bäckers zu Aufhausen, Landgerichts Starnberg im Isarkreise, gegen Joseph Hirschvogel, Bäcker in Berg am Würmsee, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

6) Der Rekurs, vielmehr Leuterations-Gesuch des Früchtenhändlers Gsellhofer zu Kamm, in der Streitsache mit den dortigen Krämern, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

7) Der Rekurs der Wirthe in Riedenburg im Regenkreise, gegen die Bräuer alldort, wegen Tafern-Recht.

An das Königl. Staats-Ministerium des Innern wurden gewiesen:

8) Der Rekurs des Badinhabers Anton Eisenrieder und Cons. zu München, gegen den Papier-Fabrikanten v. Pacher, wegen Bad-Errichtung.

9) Der Rekurs der Webers-Wittwe Margaretha Koppmann von Schönkirch, Landgerichts Tirschenreuth im Ober-Mainkreise, wegen Caducität der Gerechtigkeit.

# Summarische

## der Einnahmen und Ausgaben bey der Königl.

| Fol. der Rechnung. | Einnahmen. | Baar Geld. fl. | kr. | pf | Staats-Papiere. Gulden. | Summa. fl. | kr. | pf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Aus dem Rechnungs-Bestande der vorigen Jahre. | | | | | | | |
| | Die im Reggsbl. von 1816, Seite 941—944. eingerückte summarische Uebersicht schließt mit einem Activreste von . . . . . 491,431 fl. 4 kr. 2 pf. | | | | | | | |
| | Nachdem aber jene Uebersicht auf den Grund der damals ungeschlossenen Cassebücher angefertiget, inzwischen aber vollständige Rechnung gelegt, diese von dem K. obersten Rechnungshofe revidirt, und definitiv verbeschieden worden ist, so eignen sich die Nachträge hieher mit 719,943 fl. 27 kr. 3 pf. | | | | | | | |
| | wodurch ein Gesammt-Activrest entsteht mit . . . . . 1,211,374 fl. 32 kr. 1 pf. | | | | | | | |
| 4 | Hierunter sind an Staatspapieren enthalten . . . . . 37,575 = — = — = | | | | | | | |
| | | 1,173,799 | 32 | 1 | 37,575 | 1,211,374 | 32 | 1 |
| | II. Im laufenden Jahre. | | | | | | | |
| 7 | 1) Rechnungsreste und Depositen . . . . . | 7025 | 44 | 3 | —— | 7025 | 44 | 3 |
| 9 | 2) Peräquations-Gefälle v. J. 18$\frac{16}{17}$ (Fortsetz. im J. 18$\frac{17}{18}$.) | 307,669 | 9 | 3 | —— | 307,669 | 9 | 3 |
| | 3) Zahlungen auswärtiger Staaten: | | | | | | | |
| 14 | a) Frankreich . . . . . 5452 fl. 28 kr. | —— | — | — | —— | —— | — | — |
| 15 | b) Sachsen . . . . . 4746 = 42 = | | | | | | | |
| | | 10,199 | 10 | — | —— | 10,199 | 10 | — |
| 20 | 4) Zinsraten herein . . . . . | 8 | 53 | — | —— | 8 | 53 | — |
| 22 | 5) Zurückempfangene Vorschüsse . . . . . | 254,000 | — | — | —— | 254,000 | — | — |
| 30 | 6) Erlöse aus veräußerten Magazins-Vorräthen . . | 15,652 | 33 | 2 | —— | 15,652 | 33 | 2 |
| 32 | 7) Wittwenfonds-Beyträge . . . . . | 42 | 30 | — | —— | 42 | 30 | — |
| 34 | 8) Uebrige Einnahmen . . . . . | 1758 | 24 | — | —— | 1758 | 24 | — |
| | Summa der Einnahmen . . . | 1,770,155 | 57 | 1 | 37,575 | 1,807,730 | 57 | 1 |
| | Ausgaben . . . | 1,105,601 | 20 | 1 | 8300 | 1,113,901 | 20 | 1 |
| | Activ-Rest . . . | 664,554 | 37 | — | 29,275 | 693,829 | 37 | — |
| | worunter an Vorschußscheinen begriffen sind, welche im Jahre 18$\frac{17}{18}$ ausgeglichen werden, mit . . . . . | 278,127 | 12 | 3 | —— | 278,127 | 12 | 3 |
| | Rest . . . | 386,427 | 24 | 1 | 29,275 | 415,702 | 24 | 1 |
| | Zugleich werden die durch Abrechnung in der nächsten Rechnung auszugleichenden Vorschußscheine der verflossenen Jahre mit Einschluß des gegenwärtigen Jahres, womit in jenen Rechnungen liquidirt werden mußte, vorgemerkt, indem Vorschüsse nicht in definitive Ausgabe gestellt, sondern in der nächstfolgenden Rechnung durch Vollziehung der Abrechnungen mit den betreffenden Filial-Cassen in Einnahme und Ausgabe kommen werden, mit . . | 643,447 | 18 | 2 | —— | 643,447 | 18 | 2 |
| | Uebereinstimmung mit der Rechnung für das Jahr 18$\frac{18}{19}$. Fol. 4. | 1,029,874 | 42 | 3 | 29,275 | 1,059,149 | 42 | 3 |

Königliche Central-Peräquations-Casse.

Gobermaier, Central-Cassier. Mayr, Controlleur.

# Uebersicht

## Central-Peräquations-Casse im Jahre $18\frac{16}{17}$.

| Fol. der Rechnung. | Ausgaben. | Baar Geld. fl. | kr. | pf. | Staats-Papiere. Gulden. | Summa. fl. | kr. | pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Auf dem Rechnungs-Bestande der vorigen Jahre. | | | | | | | |
| — | Ist vorgekommen . . . . . | —— | — | — | —— | —— | — | — |
| | II. Im laufenden Jahre. | | | | | | | |
| 43 | 1) Besoldungen . . . . . | 5450 | — | — | —— | 5450 | — | — |
| 45 | 2) Theurungs-Zulagen . . . . . | 1634 | 54 | 1 | —— | 1634 | 54 | 1 |
| 47 | 3) Regie-Ausgaben . . . . . | 2696 | 29 | — | —— | 2696 | 29 | — |
| 49 | 4) Pensionen . . . . . | 246 | 40 | — | —— | 246 | 40 | — |
| 51 | 5) Ausgaben der Kreis- und Filial-Peräquations-Cassen | —— | — | — | —— | —— | — | — |
| 56 | 6) Reise-Diäten . . . . . | 1895 | 16 | — | —— | 1895 | 16 | — |
| 54 | 7) Functions-Gehalte und Remunerationen . . . . | 2680 | — | — | —— | 2680 | — | — |
| 59 | 8) An die Unterthanen für ältere Kriegskosten vor dem Jahre $180\frac{2}{10}$ . . . . . | 16,806 | 59 | — | 8300 | 25,106 | 59 | — |
| 61 | 9) » » » » Kriegskosten in der II. und III. Classe vom Jahre $180\frac{2}{10}$ . | 3024 | 36 | 3 | —— | 3024 | 36 | 3 |
| 64 | 10) » » » » derley in der VI. Classe solchen Jahres . . . . . | 28764 | 45 | 1 | —— | 28,764 | 45 | 1 |
| 67 | 11) » » » » Kriegskosten vom Jahre $180\frac{2}{10}$—1814 . . . . . | 76,098 | 45 | 3 | —— | 76,098 | 45 | 3 |
| 69 | 12) » » » » derley vom Jahre 1815—1817 | 1362 | 48 | — | —— | 1362 | 48 | — |
| 74 | 13) » » » » Magazins-Lieferungen vom Jahre $18\frac{13}{14}$ . . . . . | 47,137 | 44 | 2 | —— | 47,137 | 44 | 2 |
| 72 | 14) Entschädigungen an die Unterthanen wegen Pferdeverlust . . . . . | 12,477 | 20 | | —— | 12,477 | 20 | — |
| 76 | 15) An die Unterthanen für Magazins-Lieferungen vom Jahre 1815 . . . . . | 2044 | 53 | — | —— | 2044 | 53 | — |
| | 16) » » » » solche vom Jahre 1816—1817 | —— | — | — | —— | —— | — | — |
| 82 | 17) Spital- und Lazareth-Kosten . . . . . | 13,924 | 46 | — | —— | 13,924 | 46 | — |
| 84 | 18) Unterstützungen . . . . . | 65 | — | — | —— | 65 | — | — |
| 86 | 19) An die Unterthanen für Verpflegung fremder Truppen | 19,114 | 4 | — | —— | 19,114 | 4 | — |
| 89 | 20) Liquidations-Kosten mit auswärtigen Staaten . . | 28,643 | 48 | 3 | —— | 28,643 | 48 | 3 |
| 91 | 21) Heimbezahlte Anleihen . . . . . | 450,000 | — | — | —— | 450,000 | — | — |
| — | 22) Geleistete Vorschüsse . . . . . | —— | — | — | —— | —— | — | — |
| 94 | 23) Verzinsung der Vorschüsse und Ausgleichung der Zinsraten | 348,532 | 30 | — | —— | 348,532 | 30 | — |
| 100 | 24) Eingelöste Tratten . . . . . | 43,000 | | — | —— | 43,000 | — | — |
| | Summe der Ausgaben . . . | 1,105,601 | 20 | 1 | 8300 | 1,113,901 | 20 | 1 |

# Summarische

## der Einnahmen und Ausgaben bey der Königl.

| Fol. der Rechnung. | Einnahmen. | An baarem Gelde. fl. | kr. | pf | An Staats-papieren. fl. | Summe. fl. | kr. | pf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **I.** **Aus dem Rechnungs-Bestande der vorigen Jahre.** | | | | | | | |
| 4 | a) An Casse-Resten baar . . 386,427 fl. 24 kr. 1 pf. | | | | | | | |
| | b) » Vorschuß-Scheinen statt baar Geld . . . . . 643,447 = 18 = 2 = | 1,029,874 | 42 | 3 | | | | |
| | c) » Staatspapieren . . . . . | — | — | — | 29,275 | 1059149 | 42 | 3 |
| 5 | d) » Außenständen . . . . . | 15 | 1 | 1 | | | | |
| 6 | e) » Rechnungs-Defecten . . . . . | 172 | 41 | 1 | — | 187 | 42 | 2 |
| | **II.** **Einnahmen vom laufenden Jahre.** | | | | | | | |
| | 1) Dotations-Renten der Central-Peräquations-Casse. | | | | | | | |
| 16 | 1. Rechnungs-Reste . . . . . | 183,136 | 27 | 3 | 4,340 | | | |
| | 2. Peräquations-Gefälle. | | | | | | | |
| 18 | a) vom Jahre $18\frac{5}{16}$ (Nachträge vom vor. Jahre.) | 34,947 | 31 | — | — | | | |
| | b) » — $18\frac{6}{17}$ Desgleichen . . . . | 638,956 | 5 | — | — | 1257778 | 7 | 2 |
| 19 | c) » — $18\frac{17}{18}$ (vorläufig — und Fortsetzung im Jahre $18\frac{18}{19}$.) | 396,398 | 3 | 3 | — | | | |
| | 2) Dotations-Zuschüße. | | | | | | | |
| | a) Zahlungen auswärtiger Staaten. | | | | | | | |
| 22 | 1. Für abgegebene Magazins-Naturalien. — fl. — kr. | | | | | | | |
| 24 | 2. » Verpflegung und Vorspann fremder Truppen | | | | | | | |
| | a) Frankreich . . . . 52,570 fl. 57 kr. 2 pf. | | | | | | | |
| | b) Sachsen . . . . . 42,419 = 23 = — = | | | | | | | |
| | c) Reuß-Plauen . . . 9 = 14 = 2 = | | | | | | | |
| | d) Rußland: | | | | | | | |
| | 1. baar . 200,000 fl. — kr. | | | | | | | |
| | 2. 1 Million Rubel in Getreid oder im Conventions-Gelde | | | | | | | |
| | 526,090 fl. 36 kr. 726,090 = 36 = — = | | | | | | | |
| | 3) Außerordentliche Dotations-Zuschüße. | 821,090 | 11 | — | — | 821,090 | 11 | — |
| 26 | a) Aufgenommene Gelder und Effecten . . . . . | — | — | — | — | 384,000 | — | — |
| 27 | b) Erkaufte Staatspapiere . . . . . | — | — | — | 384,000 | | | |
| | Latus . | 3 104,590 | 43 | 3 | 417,615 | 3,522,205 | 43 | 3 |

# Ueberſicht

## Central-Peräquations-Caſſe im Jahre $18^{17}_{18}$.

| Fol. der Rechnung. | Einnahmen. | An baarem Gelde. fl. | kr. | pf | An Staats-papieren. fl. | Summe. fl. | kr. | pf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Uebertrag . . | 3,104,590 | 43 | 3 | 417,615 | 3,522,205 | 43 | 3 |
| — | 4) Außerordentliche Dotations-Vorſchüße . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| 31 | 5) Prämien und Gewinnſte aus Verloosungen . . . | 7,000 | — | — | 4,500 | 11,500 | — | — |
| 33 | 6) Zinsraten-Vergütungen herein . . . . . | 12,900 | — | — | — | 12,900 | — | — |
| 35 | 7) Zurückerhaltene Vorſchüße . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| 36 | 8) Ausgeſtellte Tratten . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| 39 | 9) Erlös aus veräußerten Magazins-Vorräthen . . . | 34,435 | 32 | 3 | — | 34,435 | 32 | 3 |
| 41 | 10) — — — Spital-Vorräthen . . . . | 577 | — | — | — | 577 | — | — |
| — | 11) — — — Magazins-Gebäuden . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| 43 | 12) — — — Spital- u. Magaz.-Geräthſchaften | 629 | 43 | 2 | — | 629 | 43 | 2 |
| 45 | 13) Wittwenfonds-Beyträge . . . . . | 90 | — | — | — | 90 | — | — |
| 47 | 14) Uebrige Einnahmen . . . . . | 581 | 31 | 2 | 3,925 | 4,506 | 31 | 2 |
| | Summe der Einnahmen . . . | 3,160,804 | 31 | 2 | 426,040 | 3,586,844 | 31 | 2 |

## Ausgaben.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Auf dem Rechnungs-Beſtande der vorigen Jahre. | | | | | | | |
| 52 | a) Perceptions-Koſten der Außenſtände . . . . | — | 5 | 12 | — | — | 18 | 51 |
| | b) Zahlungs-Retardaten . . . . . | — | — | — | — | | | |
| | c) Nachläße an Außenſtänden . . . . . | — | — | — | — | | | |
| | d) Rechnungs-Defecte . . . . . | — | 13 | 39 | — | | | |
| | II. Ausgaben im laufenden Jahre. | | | | | | | |
| 55 | 1) Beſoldungen . . . . . | 8,881 | 25 | — | — | 8,881 | 25 | — |
| 57 | 2) Theurungs-Zulagen . . . . . | 839 | 23 | 2 | — | 839 | 23 | 2 |
| 59 | 3) Regie . . . . . | 7,047 | 44 | 1 | — | 7,047 | 44 | 1 |
| 61 | 4) Penſionen . . . . . | 460 | — | — | — | 460 | — | — |
| 66 | 5) Ausgaben der Kreis- und Filial-Peräquations-Caſſen | 483,082 | 4 | 2 | — | 483,082 | 4 | 2 |
| 72 | 6) Functions-Gehälter und Remunerationen . . . | 11,625 | 31 | — | — | 11,625 | 31 | — |
| 74 | 7) Diäten und Reiſekoſten. | 1,028 | 32 | — | — | 1,028 | 32 | — |
| 76 | 8) An die Unterthanen für ältere Kriegskoſten vor dem J. $18^{?}_{17}$ | 5,746 | 4 | 3 | 4,000 | 9,746 | 4 | 3 |
| 78 | 9) — — » Kriegsforderungen in der IIten und IIIten Claſſe vom Jahre $18^{?}_{15}$ | — | — | — | — | — | — | — |
| 82 | 10) — — » Derley in der VIten Cl. ſolchen J. | 52,692 | 3 | — | — | 52,692 | 3 | — |
| | Latus . | 571,421 | 39 | — | 4,000 | 575,421 | 39 | — |

| Fol. der Rechnung. | Ausgaben. | An baarem Gelde. fl. | kr. | pf | An Staatspapieren. fl. | Summe. fl. | kr. | pf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Uebertrag . | 571,421 | 39 | — | 4000 | 575,421 | 39 | — |
| 87 | 11) An die Unterthanen für Kriegskosten vom J. 1809 — 1814 | 61,800 | 4 | — | — | 61,800 | 4 | — |
| 90 | 12) — — » Solche vom J. 1815, 1816 u. 17 | 17,880 | 49 | 1 | — | 17,880 | 49 | 1 |
| 94 | 13) Unterstützungen an die Unterthanen wegen Pferdeverlust | 6,125 | — | — | — | 6,125 | — | — |
| 96 | 14) An die Unterthanen für Magazins-Lieferungen v. J. 1813 | 59,555 | 18 | 1 | — | 59,555 | 18 | 1 |
| 98 | 15) — — » Dergl. in den J. 1809, 1815 u. 17 | 12,754 | 27 | 2 | — | 12,754 | 27 | 2 |
| 103 | 16) Spital- und Lazareth-Kosten . . . . . | 15,376 | 43 | | — | 15,376 | 43 | — |
| 105 | 17) Unterstützungen an Verunglückte . . . . . | 12 | — | — | — | 12 | — | — |
| 108 | 18) An die Unterthanen für Verpflegskosten fremder Truppen | 299,151 | 3 | 2 | — | 299,151 | 3 | 2 |
| 111 | 19) Liquidations-Kosten mit auswärtigen Staaten . . . | 21,088 | 7 | 2 | — | 21,088 | 7 | 2 |
| 115 | 20) Heimbezahlte Anleihen . . . . . | 150,050 | 55 | 2 | 274,815 | 424,865 | 55 | 2 |
| 117 | 21) Geleistete Vorschüße z. Getreid-Ankauf 225000 fl. — kr. Derley für das von Rußland erhaltene Getreide pr. 1 Million Rubel, oder 526090 » 36 » | — | — | — | — | — | — | — |
| | | 751,090 | 36 | — | — | 751,090 | 36 | — |
| 121 | 22) Verzinsung der Vorschüße und Ausgl. der Ziaraten | 369,096 | 8 | 2 | — | 369,096 | 8 | 2 |
| 123 | 23) Für Prämien und Gewinnst-Looſe . . . . . | 198,855 | — | — | 4,500 | 203,355 | — | — |
| 125 | 24) Ausgaben für erkaufte Staats-Papiere . . . . | 236,279 | 17 | — | — | 236,279 | 17 | |
| 127 | 25) Bezugskosten für Rimeßen auswärtiger Staaten . | 2,000 | — | — | — | 2,000 | — | — |
| 129 | 26) Eingelöste Tratten . . . . . | 377 | 48 | 2 | — | 377 | 48 | 2 |
| 131 | 27) Zurückbezahlte Depositen . . . . . | 6,556 | 24 | 2 | — | 6,556 | 24 | 2 |
| 133 | 28) Uebrige Ausgaben . . . . . | 34 | 7 | — | — | 34 | 7 | — |
| | Summe der Ausgaben . | 2,779,505 | 29 | — | 283,315 | 3,062,820 | 29 | — |

## Bilanz.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Summe der Einnahmen . . | 3,160,804 | 31 | 2 | 426,040 | 3,586,844 | 31 | 2 |
| — — Ausgaben . . | 2,779,505 | 29 | — | 283,315 | 3,062,820 | 29 | — |
| Activ-Rest . . . . . | 381,299 | 2 | 2 | 142,725 | 524,024 | 2 | 2 |

## Nachweisung.

1) Baar Geld . . . . . 381,299 fl. 2 kr. 2 pf.
2) Staatspapiere.
   a) Verzinsliche Lotterie-Anlehens-Looſe . . . . 142,000 fl.
   b) Unverzinsliche dgl. 525 »
   c) Landanlehens-Obligationen . . 200 »
   142,725 » — » — »

Uebereinstimmung mit dem Rechnungs-Abschluße Fol. 137 . . 524,024 fl. 2 kr. 2 pf.

Königliche Central-Peräquations-Casse.

Godermaier, Central-Cassier. Mayr, Controlleur.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Schweinersdorf.

Durch den Tod des letzten Besitzers kam die Pfarrey Schweinersdorf in Erledigung. Sie liegt in der Diöcese Freysing, im Decanate Hörgertshausen und im Königlichen Landgerichte Moosburg.

In einem Umkreise von 2½ Stunden beträgt die Seelenzahl 364, und befindet sich nur ein Filial.

Die Erträgnisse dieser Pfarrey betragen 800 fl., auf denen außer den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben 70 fl. indirecte Lasten haften.

Am Sitze des Pfarrers befindet sich eine ganz neu errichtete Schule.

### Im OberDonaukreise:

2) Die Pfarrey Sulzdorf.

Die durch Versetzung des Pfarrers erledigte Pfarrey Sulzdorf in der Diöcese Augsburg, in dem Landgerichte Donauwörth, enthält 361 Seelen; erträgt an Groß- und Klein-Zehent, Widdum und Stolgefällen im Ganzen 569 fl.

Die jährlichen Abgaben zu Staats- und Kirchenzwecken betragen 9 fl. 51 kr.

3) Die Pfarrey Bergen.

Durch die Versetzung des Pfarrers wurde die Pfarrey Bergen in der Diöcese Augsburg und im Landgerichte Neuburg erlediget.

Dieselbe enthält 290 Seelen und erträgt an Competenz-Geldern und Naturalien, einigen Zehenten, Jahrtägen und Stolgebühren 1119 fl.

Die jährlichen Lasten betragen 13 fl. 31½ kr.

### Im Rezatkreise:

4) Das Condiaconat zu Hersbruck.

Durch die Versetzung des Condiacons Osterhausen zum Condiaconate bey St. Lorenz in Nürnberg ist das Condiaconat bey der Pfarrey zu Hersbruck, dessen Ertrag in der Besoldungs-Fassion vom Jahre 1807 auf 716 fl. 8½ kr. berechnet ist, erlediget worden.

### Im Ober-Mainkreise:

5) Das Beneficium zu Wiesau.

Das Beneficium zu Wiesau im Königlichen Landgerichte Waldsassen, zur Regensburger Diöcese gehörig, ist dermalen erledigt.

Der Ertrag wird ungefähr auf 300 fl. berechnet, und besteht aus 82 fl. an Geld, dann aus den Erträgnissen von 22½ Tagw. Ackerland, 6¾ Tagw. Wiesen und 2 Gärten.

Die Lasten beschränken sich auf die Steuern. Die Verbindlichkeiten bestehen in der wöchentlichen Lesung von 4 gestifteten Messen. Es haben sich zu dieser Stelle vorzüglich solche Seelsorger zu melden, welche zur Emeritirung geeignet sind.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

Am 9. März d. J. die Pfarrey zu Hopferstadt, Landgerichts Ochsenfurth, dem bisherigen Pfarrer zu Forst, Michael Bornberger;

den 10. März d. J. die Pfarrey zu Steinkirchen, Landgerichts Erding, dem bisherigen Pfarrer zu Ruhpolding, Priester Johann Springer, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Ruhpolding, Landgerichts Traunstein, dem Priester Joseph Ostner, Pfarrvikar in Tettenhausen, Landgerichts Tittmoning; — die Pfarrey zu Lenting, Landgerichts Ingolstadt, dem bisherigen Pfarrer zu Saltendorf, Priester Joseph Barth, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Saltendorf, Landgerichts Burglengenfeld, dem Joseph Sporer, Cooperator zu Neukirchen beym heil. Blut, Landgerichts Kötzting im Unter-Donaukreise;

den 12. März d. J. die Pfarrey zu Obermarchenbach, Landgerichts Moosburg, dem Priester Joseph Pritscher, Cooperator zu Mettenheim, Landgerichts Mühldorf; — die Pfarrey zu Garmisch, Landgerichts Werdenfels, dem bisherigen Curat- und Schulbeneficiaten zu Margartshausen, Landgerichts Göggingen, Priester Philipp Riembauer.



## Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermöge an das K. Medicinal-Comité zu München unterm 11. März d. J. erlassener allerhöchster Entschließung die Assessor-Stelle in pharmaceutisch-chemischen Gegenständen bey dem Medicinal-Comité zu München dem Apotheker Martin Lenhard dahier zu verleihen allergnädigst geruht.

Unterm 12. März d. J. wurde die zweyte Landgerichts-Assessor-Stelle in Füssen dem Rechts-Practicanten Pius Joseph Preuitzer; und unterm 13. März d. J. die Landgerichts-Actuar-Stelle zu Münchberg dem Rechts-Practicanten Georg Friedrich Mayer allergnädigst verliehen.

## Verleihung der goldenen Civil-Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben vermöge an die K. Regierung des Rheinkreises unterm 11. März d. J. erlassener allerhöchster Entschließung dem quiescirenden Inspector und Pfarrer zu Mimbach, Johann Abraham Müller, zur wohlverdienten Auszeichnung für 59jährige nützliche und treugeleistete Dienste die goldene Verdienst-Medaille allergnädigst zu verleihen geruht.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XIV. Stück. München, Mittwochs den 24. März 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen. Ordnung der Vorlesungen auf der Königlichen Universität Würzburg im Sommer-Halb-Jahr 1819.

## Bekanntmachungen.

### Ordnung
der
Vorlesungen an der Königlichen Universität zu Würzburg für das Sommer-Semester 1819.

Die Vorlesungen werden am 19. April ihren Anfang nehmen.

### I. Allgemeine Wissenschaften.

#### A) Eigentlich philosophische Wissenschaften.

1) Encyklopädie und Methodologie des akademischen Studiums überhaupt,

Professor Metz, in den ersten Wochen des Semesters, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

2) Philosophie,

a) Anthropologie, Logik, Metaphysik,

Derselbe, wöchentlich fünfmal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Metaphysik in Verbindung mit der Geschichte der vorzüglichsten Systeme der Philosophie,

Professor Klein, von 5 — 6 Uhr Abends.

b) Naturrecht, mit Inbegriff des Staats- und Staatenrechts,

Professor Metz, wöchentlich dreymal von 8 — 9 Uhr.

c) Ethik, mit der Religionslehre verbunden,

Derselbe, wöchentlich zweymal, von 8 — 9 Uhr.

System der gesammten Ideal- und Natur-Philosophie (theoretische und practische Philosophie),

Professor Wagner, nach Dictaten, wöchentlich fünfmal, Abends von 5 — 6 Uhr.

Ethik und Naturrecht,

Professor Klein, Abends von 5 — 6 Uhr.

d) Mathematische Philosophie, oder allgemeine Constructionslehre,

Professor Wagner, nach seinem Lehrbuche, wöchentlich fünfmal, Morgens von 6 — 7 Uhr.

3) Pädagogik,

Professor Fröhlich, nach Sailer „über Erziehung für Erzieher," in noch zu bestimmenden Stunden.

---

## B) Mathematische und physische Wissenschaften.

1) Reine niedere Geometrie mit der ebenen Trigonometrie, in Verbindung mit der angewandten Geometrie oder Feldmeßkunst, zugleich mit Uebungen auf dem Felde,

Professor Schön, nach eigenem Lehrbuche (Nürnberg bey Felsecker 1808), täglich von 9 — 10 Uhr.

Geometrie und Trigonometrie,

Professor Metz, jene nach dem Lorenz'schen Euklid, diese nach Lorenz, wöchentlich fünfmal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

2) Höhere Geometrie und höhere Analysis,

Professor Schön, nach eigenem Lehrbuche (Bamberg und Würzburg bey Göbhardt 1805), und nach Dictaten, täglich von 3 — 4 Uhr.

3) Sphärische und theorische Astronomie, mit einer kurzen Geschichte der Astronomie,

Derselbe, nach eigenem Lehrbuche (Nürnberg bey Felsecker 1811), viermal wöchentlich in noch zu wählenden Stunden.

4) Naturgeschichte,

Professor Rau, Zoologie und Botanik, wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.

5) Geophysik (Geogenie, physikalische Geographie, Climatologie und Meteorologie),

Professor Sorg, nach eigenem Entwurfe, fünfmal in der Woche, in zu verabredenden Stunden.

6) Theoretische und Experimental-Physik,

Derselbe, nach Kastner's Grundriß der Experimental-Physik, wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.

Professor Rau, dieselbe nach Mayer, wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.

7) System der Chemie,

Professor Sorg, nach eigenem Entwurfe, mit Versuchen erläutert, wöchentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.

---

## C) Historische Wissenschaften.

1) Weltgeschichte,

Professor Berg, mit Rücksicht auf Wachler's Lehrbuch der Geschichte, täglich von 9 — 10 Uhr.

Professor Wagner, dieselbe, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

Privatdocent Dr. Berks, dieselbe nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.

2) Statistik,

Professor Seuffert, nach eigenem Plane, viermal wöchentlich.

3) Deutsche Geschichte,

Professor Prendel, nach Voigtel, wöchentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.

Privatdocent Dr. Berks, dieselbe nach Mannert, viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) Baierische Geschichte,

Professor Seuffert, nach Hellersbergs kurzem Auszuge aus den Jahrbüchern des baierischen Volkes, zweymal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Berks, dieselbe nach Hellersberg, zweymal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Derselbe erbietet sich auch zu besondern Vorlesungen über die Specialgeschichte von α) England, und β) Frankreich.

5) Geschichte der Philosophie,

Professor Wagner, im dritten Monate seiner Vorlesungen über Idealphilosophie.

6) Geschichte der Mathematik,

Professor Schön, nach eigenem Entwurfe, in noch zu bestimmenden Stunden.

7) Literärgeschichte,

Professor Goldmayer, in noch zu bestimmenden Stunden.

---

## D) Schöne Wissenschaften und Künste.

1) Aesthetik oder Philosophie der Kunst,

Professor Wagner, im zweyten Monate seiner Vorlesungen über Idealphilosophie.

Dieselbe oder Philosophie des Schönen,

Professor Klein, nach eigener Darstellung, wöchentlich dreymal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dieselbe, in Verbindung mit der Geschichte der einzelnen Kunstformen, und einer critischen Betrachtung vorhandener Kunstwerke,

Professor Fröhlich, nach eigenen Ansichten.

2) Theorie der Beredsamkeit, verbunden mit Uebungen des Styls und der Deklamation,

Professor Blümm, wöchentlich dreymal in schicklichen Stunden.

3) Theorie des Vortrags, mit besonderer Rücksicht auf die redneriſche Ausbildung,

Professor Fröhlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

---

## E) Philologie.

1) Die Grundsätze der philologischen Kritik und Hermeneutik,

Professor Blümm, mit Hinweisung auf Füllebornii Encyclop. philol., einige Stunden in der Woche, früh von 7—8 Uhr.

2) Mythologie der Griechen,

Professor Richarz, mit Rücksicht auf die verwandten Mythen anderer Völker, in Verbindung mit Hesiod's Theogonie (neue-

ste Ausg. Leipzig bey Weigel), wöchentlich fünfmal, Morgens von 7 — 8 Uhr.

Derselbe setzt in noch zu wählenden Stunden die im Winter-Semester gehaltenen mündlichen Uebungen in der Hermeneutik so wie in der philologischen Kritik fort, und ist zur Leitung schriftlicher Arbeiten erbötig.

3) Geographie und Uranographie der Griechen und Römer,

Professor Blümm, wöchentlich dreymal, in füglichen Nachmittagsstunden.

4) Römische Alterthümer, oder historische Darstellung der Verfassung und Verwaltung des römischen Staats, des Religions-Zustandes, des Kriegswesens, der Sitten und des Privatlebens der Römer,

Derselbe, nach Petri Burmanni antiquitatum romanarum brevis descriptio, wöchentlich dreymal, in füglichen Stunden.

5) Erklärung griechischer und römischer Schriftsteller,

α) Die Phönissen des Euripides,

Derselbe, nach dem Abdrucke in Wolf's Tetralogia dramatum graecorum, früh von 7 — 8 Uhr.

β) Den Trinummus des Plautus,

Derselbe, nach dem Abdrucke von 4 Komödien dieses Dichters (Halle 1810), abwechselnd mit dem griechischen Classiker.

## II. Besondere Wissenschaften.

### A) Theologie.

1) Encyklopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften,

Professor Onymus, in noch zu bestimmenden Stunden.

2) Biblische Philologie. Fortsetzung des Unterrichts in den orientalischen Sprachen, und des philologisch kritischen Uebungen.

Professor K. J. Fischer, Montags, Mittwochs und Freytags von 2 — 3 Uhr.

3) Exegese der Bibel. — Allgemeine Einleitung in die Schriften des alten Testaments. — Besondere Einleitung in die 5 Bücher Mosis und Erklärung derselben,

Derselbe, täglich von 10 — 11 Uhr.

4) Kirchengeschichte,

Professor Leiniker, von Karl dem Großen bis auf die neuesten Zeiten, mit Hinweisung auf Dannemayr inst. hist. eccl., täglich von 11 — 12 Uhr.

5) Dogmatik, verbunden mit Dogmengeschichte, ferner Geschichte der Theologie,

Professor Onymus, nach Klüpfel's Institutionen, wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr, mit einem Examinatorium.

6) Moraltheologie.

Professor Eyrich, nach Geishüttner's theolog. Moral, verbunden mit einem Examinatorium, täglich von 8 — 9 Uhr.

7) Pastoraltheologie,

Derselbe, nach Gallowitz's Anleitung zur Pastoraltheologie.

8) Homiletik,

9) Cathechetik,

10) Liturgik,

Derselbe, letztere Freytags von 4 bis 5 Uhr.

11) Geistlicher Geschäftsstyl,

Professor Leiniker, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.

---

## B) Rechtswissenschaft.

1) Juristische Encyklopädie und Methodologie,

Professor Brendel, wöchentlich dreymal, in beliebigen Stunden.

2) Naturrecht, verbunden mit der Philosophie des positiven Rechts,

Professor Metzger, nach Bauer's Lehrbuche (2te Ausg. 1816), wöchentlich dreymal, in noch zu wählenden Stunden.

3) Allgemeine vergleichende Rechtsgeschichte.

Professor Brendel, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) Institutionen des römischen Rechts.

Professor Kleinschrod, nach dem Höpfnerschen Heineccius, täglich in beliebigen Stunden.

5) Pandekten,

Professor Seuffert, nach Schweppe's römischen Privatrechte (Altona 2te Ausgabe 1819), täglich von 8 — 9, und von 11 — 12 Uhr.



Derselbe giebt eine Exegese schwieriger und besonders wichtiger Stellen des Corpus juris, mit vorzüglicher Rücksicht auf die praktische Kunst und technische Sprache der römischen Juristen, dreymal wöchentlich, in beliebigen Stunden.

6) Teutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels- und Wechselrechts, dann des Cameral-, privat- und fränkischen Rechts.

Professor Metzger, nach Runde (5te rechtmäßige Auflage 1817), täglich von 10 bis 11 Uhr.

7) Bayerisches Civilrecht,

Professor Seuffert, in zu wählenden Stunden.

8) Criminalrecht und Criminalprozeß,

Professor Kleinschrod, nach dem bayerischen Strafgesetzbuche, täglich von 9 — 10 Uhr.

9) Darstellung merkwürdiger Criminalfälle in anthropologischer und juristischer Hinsicht,

Derselbe, dreymal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.

10) Lehenrecht,

Professor Behr, nach Böhmer, mit Rücksicht auf das kön. bayer. Lehens-Edict, in noch zu bestimmenden Stunden.

11) Positives bayerisches Staatsrecht,

Derselbe, fünfmal wöchentlich, in beliebigen Stunden.

12) Praktisches Völkerrecht,

Professor Brendel, das Völkerrecht mit Rücksicht auf Diplomatik oder auswär-

tige Politik, nach Martens und eigenen Zusätzen, viermal wöchentlich, von 7 bis 8 Uhr.

13) Kirchenrecht,

Professor Leiniker, nach eignem Plane, mit prüfender und ergänzender Hinweisung auf Michl's Kirchenrecht, und Berücksichtigung der in Anwendung des kanonischen Rechts in den verschiedenen christlichen Staaten stattfindenden Modifikationen, nebst eingestreuter Geschichte des kanonischen Rechts, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Brendel, allgemeines katholisches und protestantisches Kirchenrecht, mit prüfender Hinsicht auf Michl's Handbuch (2te Ausg.) viermal wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.

14) Gemeiner bürgerlicher Prozeß,

Professor Lauk, nach Martin, jedesmal im Winter-Semester.

15) Juristische Praxis, mit Uebungen in schriftlichen und mündlichen Vortrage.

Derselbe, wöchentlich dreymal, unter Hinweisung auf W. H. Puchta „der Geschäftsmann in Gegenständen der öffentlichen und Privatrechts-Praxis" (Erlangen 1818).

16) Anleitung zur öffentlichen gerichtlichen und politischen Beredsamkeit.

Professor Brendel, öffentlich, eine Stunde in der Woche.

## C) Staatswissenschaft.

1) Encyklopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften.

Dr. Geier, nach Sturm, wöchentlich dreymal, in noch zu bestimmenden Stunden.

2) Ueber den Einfluß der Naturwissenschaften auf die Cameralwissenschaft und die Nothwendigkeit des Studiums der ersteren für den Cameralisten,

Derselbe, in den ersten 2 Monaten, wöchentlich zweymal, von 9 — 10 Uhr, öffentlich.

3) Allgemeine Staatslehre oder Staatskunst (Politik) als pragmatische Uebersicht und Grundlage sämmtlicher Zweige der Staats- und Cameral-Praxis.

Professor Behr, nach seinem neuen Abrisse der Staatswissenschafts-Lehre (Bamberg bey Göbhard 1816), in noch zu bestimmenden Stunden.

4) Staatswissenschaft,

Professor Wagner, nach seinem Buche „der Staat" wöchentlich fünfmal.

5) Polizeywissenschaft und Polizeyrecht,

Professor Metzger, täglich in beliebigen Stunden.

6) Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft,

Professor Behr, nach eigenem Systeme, mit Rücksicht auf die einschlagenden Gesetze des bayerischen Staats, fünfmal wöchentlich, von 3 — 4 oder von 4 — 5 Uhr.

Professor Geier, dieselbe, nach Schlözer's Handbuche, fünfmal in der Woche von 4 — 5 Uhr.

7) Landwirthschaft,

Derselbe, nach Medicus, wöchentlich fünfmal.

8) Forstwissenschaft, in Verbindung mit der Naturgeschichte der in- und ausländischen Holzarten,

Professor Rau, wöchentlich fünfmal, früh von 6 — 7 Uhr.

6) Technologie,

Dr. Geier, nach Beckmann, wöchentlich fünfmal, in beliebigen Stunden.

10) Handelswissenschaft,

Derselbe, nach Jung, wöchentlich viermal, von 9 — 10 Uhr.

11) Bergbaukunde,

Professor Rau, wöchentlich dreymal, in noch festzusetzenden Stunden.

---

## D) Medicinische Wissenschaften.

1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin,

Professor Spindler, nach Conradi, von 11 — 12 Uhr.

2) Anatomie,

Prosector Dr. Hesselbach, Gefäß- und Nervenlehre, dreymal in der Woche, von 2 — 3 Uhr.

Derselbe ertheilt Unterricht im anatomischen Seciren, Morgens von 9 — 12 und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Pathologische Anatomie,

Dr. Schönlein, nach Otto, viermal wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.

5) Chemie und chemische Pharmaceutik.

Professor Pickel, nach Hermstädt, von 3 — 4 Uhr.

Derselbe, Chemie mit Experimentalphysik, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) Botanik,

Professor Heller, über die in- und ausländischen Gewächse, mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Medicinal- und Giftpflanzen, nach seiner „Flora wirceburgensis," viermal in der Woche, von 7 bis 8 Uhr.

5) Physiologie,

Professor Döllinger, täglich von 3 bis 4 Uhr.

6) Allgemeine und besondere Semiotik,

Professor Spindler, nach Gruner, Morgens von 7 — 8 Uhr.

7) Heilmittellehre,

Professor Ruland, in Verbindung mit allgemeiner Therapie und Receptirkunst, fünfmal in der Woche, in noch zu bestimmenden Stunden.

8) Therapie,

Professor Horsch, die allgemeine nach seinem Handbuche, (Würzburg bey Stahel), 3mal in der Woche.

Derselbe, die besondere, nach seinem Handbuche (Frankfurt bey Andrä 1819), täglich früh von 6 — 7 und von 11 — 12 Uhr.

Professor d'Outrepont, Frauenzimmer-Krankheiten, nach eigenen Heften, 4mal in der Woche, von 4 — 5 Uhr.

Doctor Schönlein, syphilitische Krankheiten, nach Wendt, von 11 — 12 Uhr.

9) Chirurgie,

Professor Textor, Instrumenten- Operations- und Verbandlehre, nach eigenen Heften, 4mal in der Woche, von 2 — 3 Uhr. Mit letzterer wird auch die Lehre von den Luxationen und Knochenbrüchen abgehandelt.

Derselbe, über die verschiedenen Methoden des Steinschnittes, mit Demonstrationen am Kadaver, wöchentlich 1mal.

Prosector Dr. Hesselbach, die Anatomie und chirurgische Behandlung der Leisten- und Schenkelbrüche, 2mal wöchentlich, von 4 — 5 Uhr.

10) Geburtshülfe,

Professor d'Outrepont hält Uebungen in den geburtshülflichen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantom und an Leichen, in noch zu bestimmenden Stunden.

11) Gerichtliche Arzneywissenschaft und medicinische Polizey,

Professor Ruland, 4mal wöchentlich, von 6 — 7 Uhr Abends.

Doctor Schönlein, System der Staatsarzneykunde, mit besonderer Rücksicht auf die in Baiern bestehenden Gesetze, wöchentlich 4mal, von 6 — 7 Uhr.

12) Medicinische Clinik,

Professor Ruland, wegen Krankheit des Professor Friedreich, täglich früh um 9 Uhr im Julius-Hospitale.

Professor Horsch, ambulante Clinik, nach seiner Einleitung in die Clinik (Würzburg bey Stahel 1817), täglich früh von 7 — 8 Uhr.

13) Chirurgische Clinik,

Professor Textor, im Julius-Hospitale, von 10 — 11 Uhr.

14) Geburtshülfliche Clinik,

Professor d'Outrepont, in Verbindung mit Touchir-Uebungen und einem Examinatorium in der Gebäranstalt, von 8 — 9 Uhr.

15) Veterinär-Medicin,

Professor Ryß, über epizootische Krankheiten, nebst den dagegen wirksamen Medicinal- und Polizey-Anstalten.

Derselbe, über die Krankheiten der Hausthiere.

---

Die Universitäts-Bibliothek steht Montags, Dienstags, Donnerstags, Freytags und Samstags früh von 8 — 12, und Nachmittags am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freytag von 2 — 5 Uhr offen.

---

Schöne und bildende Künste:

Zeichnungskunst: Köhler.

Kupferstecherkunst: Witthäuser.

Sprachen,

Englische, französische und spanische: Bils.

Italienische: Corti.

Exercitienmeister:

Schreibkunst: Kette.

Reitkunst: Ferdinand.

Tanzkunst: Noatschek.

Fechtkunst: Faber.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XV. Stück. München, Mittwoch den 31. März 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staats-Raths-Commission vom 11. März d. J. — Beyträge zum Militär-Invaliden-Fond. — Prüfungs-Concurs der katholischen Pfarramts-Canditaten im Isarkreise. Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Auszug aus der Adels-Matrikel. — Uebersicht der Getreide- und Victualien-Preise im Januar l. J.

## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staats-Raths-Commission vom 11. März d. J. sind folgende Rekurs-Gegenstände beschieden worden:

1. Rekurs der Gemeinde Kurmreuth, Landgerichts Sulzbach im Regen-Kreise, gegen die Johann Schärtl'schen Relikten wegen Trockenlegung und Kultur eines Weyhers.
2. Rekurs der Gemeinde Penzenhofen, Landgerichts Altdorf im Rezat-Kreise, gegen Stephan Koch und Consorten zu Winkelhaid wegen Viehtrieb.
3. Rekurs des Armen-Fonds zu Landshut und Konsorten gegen den Müller Johann Baptist Weinzierl zu Altham, Landgerichts Erding im Isar-Kreise, wegen Getreid-Konfiscation.
4. Rekurs des Joseph Engelmann, Wirths und Bräuers zu Wiesau Landgerichts Waldsassen im Ober-Mainkreise, gegen die Bierbräuer zu Mitterteich wegen Ausschenken des Biers unterm Reife.
5. Rekurs des Bierwirths Martin Adelmann in München, in der Miethdifferenz gegen die Freybank-Metzgerin Elisabeth Gallisdorfer, wegen gekränkten Eigenthums-Rechtes.

6. Rekurs des Joseph Lottmann, Siebmachers zu Geiselhöring Landgerichts Pfaffenberg im Regen-Kreise, gegen Lorenz Rödel Hausbesitzer allda, wegen Erbauung eines Stalles.

---

## Beyträge zum Militär-Invaliden-Fond.

Der im Jahre 1814 zu Kempten verstorbene Corporal der Reserve des Königlichen National-Feld-Bataillons des Iller-Kreises, Joseph Holzer von Villanders nunmehrigen K. K. Oesterreichischen Landgerichts Montafon, hat aus seinem bey Joseph Maier zu Tschagguns im Vorarlberg aufgelegenen Einstands-Kapital zum Militär-Invaliden-Fonde 50 fl. rhein. vermacht, welche auch von erwähntem K. K. Landgerichte zu gesagtem Fonde eingesendet, und von diesem nach Abzug fünfzig Kreutzer Porto mit 49 fl. 10 kr. vereinnahmt worden sind.

Nebst öffentlichen Dank wird dieses zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

München, den 21. März 1819.

Königlich-Baierisches Ober-Administrativ-Collegium der Armee.

von Kraus.

Kern, Sekretär.



(Prüfungs-Concurs der katholischen Pfarramts-Candidaten im Isar-Kreise betreffend.)

Vermög Allerhöchsten Rescripts vom 21. März d. J. soll ein Prüfungs-Concurs der katholischen Pfarramts-Candidaten nach der Vorschrift der Verordnung vom 30. December 1806 im Laufe des gegenwärtigen Jahres abgehalten werden.

Indem man dieses öffentlich bekannt macht, wird der 6. July d. J. zum Beginnen derselben hiemit festgesezt.

Zu dieser Prüfung, welche ganz nach der Vorschrift der oben citirten Verordnung statt finden wird, kann man nur jene Priester zulassen, welche im Isar-Kreise angestellt sind, und bereits acht Jahre in der Seelsorge dienen.

Die Candidaten, die derselben beywohnen wollen, müßen sich spätestens drey Wochen vor dem Anfange bey der Königlichen Regierung des Isar-Kreises melden, und ihren Gesuchen die Zeugniße über die gesetzmäßige Vollendung der Studien, die geleisteten Dienste in der Seelsorge, Volks- und Jugend-Bildung, dann ihr sittliches Betragen von dem einschlägigen Studien-Rectorate, General-Vicariate, Landgerichte, Decanate, und der Districts-Schul-Inspection beylegen.

München, den 24. März 1819.

Königliche Regierung des Isar-Kreises, (Kammer des Innern).

Freyherr von Schleich.

von Hofstetten.

v. Weckbecker.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise.

1. Stadt-Pfarrey St. Georgen in Freysing.

Durch den Tod des lezten Besitzers Priester Lorenz Franz, ward die Stadt-Pfarrey zu St. Georgen in Freysing erledigt. Sie liegt in der Diöceſe, im Decanate, und im Landgerichte gleiches Namens.

Zu derſelben gehört die Stadt Freysing nebſt mehrern benachbarten Ortſchaften, welche excurrendo von dem Pfarrer und zweyen Hülfspriestern verſehen werden müßen.

Im Ganzen paſtorirt ſie 3346 Seelen. In ihrem Umkreiſe befindet ſich eine Stadt- und eine Land-Schule.

Die Renten des Pfarrers beſtehen theils aus fixem Gehalt, theils aus Stiftungen, theils aus der Stole zuſammen in 1901 fl. 30 kr. Man bemerkt ſchlüßlich, daß dieſe Pfarrey einigen Veränderungen unterliegen kann, die ſich der Bewerber um ſelbige gefallen laſſen muß.

2. Die Pfarrey Schweinerſtorf.

Nachträglich zu der Erledigungs-Bekanntmachung der Pfarrey Schweinerſtorf im Königlichen Landgerichte Moosburg, eröffnet man hiermit, daß auf ſelber ein Bau-Ausſitz-Kapital von 3741 fl. haſte, das in jährlichen 20 fl. Friſten zurückbezahlt werden muß.

### Im Unter-Donaukreiſe.

3. Die Pfarrey Pleiskirchen.

Durch den Tod des Pfarrers in Pleiskirchen iſt dieſe Pfarrey erlediget worden; ſie liegt in der Diöceſe Freyſing, Decanats Neuötting, Landgerichts Altötting, und zählt in einem Umkreiſe von ſechs Stunden 1329 Seelen. Die Pfarrey hat vier Filiale, zwey Schulen, und einen Cooperator.

Die Einkünfte beſtehen nach der vorliegenden Faſſion in 980 fl. 12 kr. 2 dl.; die Laſten in 120 fl. 10 kr. 3 dl.

Bittwerber haben ihre Geſuche vorſchriftmäßig innerhalb vier Wochen vorzulegen.

### Im Regenkreiſe.

4. Die Pfarrey Leuchtenberg.

Die Pfarrey Leuchtenberg im Königlichen Landgerichte Vohenſtrauß iſt durch Verſetzung des Pfarrers Aloys von Röckl nach Oberwieſenacker erledigt worden; dazu gehören zwey Filialkirchen und zwey Schulen; die Bevölkerung beläuft ſich auf 1272 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfspriester vorſteht; die jährlichen Renten beſtehen in dem Ertrage

der Widdums-Gründe zu 122 fl. — kr.
der Zehenten zu . . . 681 „ 8 „
und der Stol-Gefälle zu 247 „ 12½ „

Die ſtändigen Laſten belaufen ſich außer dem Unterhalte des Cooperators auf 7 fl.

Im Ober-Donaukreiſe.

5. Das Beneficium zu Rettenbach.

Zu Rettenbach in der Diöceſe Augsburg, Landgerichts Günzburg, iſt das dortige Beneficium erledigt; mit demſelben iſt die Obliegenheit verbunden, alle Sonn- und Feſttage Morgens um 6 Uhr die Frühmeſſe, dann Samſtags in der Gottesacker-Kapelle gleichfalls eine geſtiftete Meſſe zu leſen, und dem Pfarramte auf Erfordern Aushülfe zu leiſten.

Außer der Benützung eines Wohnhauſes und Gartens beſtehet der Ertrag, welcher theils aus Grundſtücken, theils aus grundherrlichen Gefällen, theils ausgeſtifteten Jahrtägen bezogen wird, in 377 fl. 45 kr.

Die Laſten betragen 21 fl. 45 kr. jährlich, worunter 13 fl. 15 kr. Friſten-Zahlung von 371 fl. Bauſchillings-Kapital begriffen ſind.

Im Rezatkreiſe.

6. Die Pfarrey Mauern.

Die Pfarrey Mauern Königlichen Landgerichts Monheim in der Diöceſe Augsbung, mit drey Filial-Orten in der Entfernung von ¼ bis 1 Stunde, mit einer Schule am Pfarrorte, und 370 Seelen zählend, iſt erledigt. Sie erträgt an Geld 11 fl. 32 kr; an Getreidgülten 109 fl. 20 kr.; an Zehenten rein 876 fl. 10 kr.; den Anſchlag der Wohnung nebſt Wurzgarten 50 fl. und an Stolgebühren 82 fl. 48 kr. — Der Ertrag der Widdums-Gründe hebt ſich gegen die Beſtellungs-Koſten. Die Laſten berechnen ſich auf 241 fl. 35 kr.



## Dienſtes-Nachrichten.

Seine Königliche Majeſtät haben den geheimen Rath und Oberſt-Kämmerer Maximilian Grafen von Thurn und Taxis, in Rückſicht ſeiner bewährten Anhänglichkeit an Allerhöchſtihre Perſon und an das Königliche Haus, und zum neuen Beweiſe Allerhöchſtihrer Zufriedenheit und Vertrauens, vermöge ausgefertigten Decrets vom 25. März d. J., zum Oberſthofmeiſter zu ernennen geruht.

Ingleichen haben Seine Königliche Majeſtät den geheimen Rath, Oberſt-Ceremonien-Meiſter und Hofmuſik-Intendanten Clemens Grafen von Törring-Seefeld, zu Allerhöchſtihrem Oberſt-Kämmerer zu ernennen allergnädigſt geruht.

Seine Majeſtät der König haben ferner unterm 25. d. M. allergnädigſt geruht, den Königlichen Kämmerer Carl Grafen von Rechberg und Rothenlöwen, zu Allerhöchſtihrem Oberſt-Ceremonien-Meiſter allergnädigſt zu ernennen.

## Auszug

aus der Adels-Matrikel des Königreichs Baiern.

Der Adels-Matrikel des Königreichs wurden neuerdings einverleibt:

unterm 18. April 1816. Friedrich Karl Joſeph Graf von Ingelheim genannt Echter von und zu Meſpelbrunn, Königlicher

Vasall und geheimer Rath, zu Geißenheim im Rheingau, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Grafen-Classe Lit. I. Fol. 527. Act. Nro. 5024;

unterm 22. December 1817. Ernst Heinrich Fidel Graf von Frohberg, Gutsbesitzer von Gersfeld, zu Gersfeld an der Röhn im ehemaligen Großherzogthum Würzburg, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Grafen-Classe, Lit. F. Fol. 441. Act. Nro. 5635;

unterm 25. April 1818. Heinrich Ferdinand Graf zu Ysenburg, des Nebenastes der Offenbach-Birsteinischen Hauptlinie zu Philippseich, dermal Chef, Königlicher General-Major à la suite, Großkreuz des pfälzischen Löwen- und Ritter des Johanniter-Ordens, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts bey der Grafen-Classe, Lit. Y. Fol. 128. Act. Nro. 5707;

unterm 2. Oktober 1818. Karl Christian Thaddäus Erich Graf von Benzel-Sternau und Hohenau, Oberlieutenant des K. 7. Linien-Infanterie-Regiments in Neuburg, samt seinem Bruder Ludwig Karl Rudolph, Oberlieutenant im Königlichen 6. Linien-Infanterie-Regimente, und Mitglied der Königlich-französischen Ehrenlegion, dann Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Grafen-Classe, Lit. B. Fol. 249. Act. Nro. 5792;

unterm 29. December 1818. Christian Ernst Graf von Benzel zu Sternau, vormalig großherzoglich frankfurtischer Staats- und Konferenz-Minister, Besitzer des im Bezirke Alzenau gelegenen Guts Emerichshofen, dortselbst, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Grafen-Classe Lit. P. Fol. 363. Act. Nro. 5848;

unterm 5. September 1814. Karl Theodor Freyherr von Mourat, ehemaliger Königlicher Lieutenant, in München, samt seiner Schwester und Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. M. Fol. 1841. Act. Nro. 2517;

unterm 1. Oktober 1817. Heinrich Wilhelm Karl Freyherr von Boyneburg auf Huflar, in Gehaus, Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, Churfürstlich Hessischer Hauptmann und Geschlechts-Aeltester, samt seinen beyden Söhnen Albrecht und Ottomar, dann drey Töchtern, und allseitigen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. B. Fol. 432. Act. Nro. 5599;

unterm 19. März 1818. Christian Friedrich Freyherr von Seckendorf, der Rheinhofer Linie, Hauptmann im Königlichen 10. Linien-Infanterie-Regimente, in Amberg, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. S. Fol. 78. Act. Nro. 5682;

unterm 4. July 1818. Anton Paul Ludwig Freyherr von Wassimon, Hauptmann im Königlichen 4. Linien-Infanterie-Regimente zu Aschaffenburg, samt seinen männlichen Abkömmlingen, bey der Freyherren-Classe, Lit. V. Fol. 176. Act. Nro. 5756;

unterm 10. August 1818. Christian Freyherr von Stockum, Königlich Preußischer geheimer Rath und Bürger in Frankfurth, zu Nürnberg, — jedoch mit einstweiliger Umgehung der in fremden Diensten sich befindlichen Familien-Glieder, — samt seinen und seines Bruders Abkömmlingen beyderley Geschlechtes, bey der Freyherren-Classe, Lit. S. Fol. 190. Act. Nro. 5763;

unterm 29. September 1818. Karl August Friedrich Ludwig Freyherr von Hohenfels, Königlicher Appellations-Gerichtsrath, in Zweybrücken, samt seiner Schwester und seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. H. Fol. 219. Act. Nro. 5777;

unterm 1. Oktober 1818. Maximilian Friedrich Freyherr von Zandt, Oberst im Königlichen 6. Chevaurlegers-Regimente Herzog von Leuchtenberg, — samt seinem Bruder und seiner Schwester, dann Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. Z. Fol. 244. Act. Nro. 5791;

unterm 1. Oktober 1818. August Friedrich Freyherr von Zobel, der Giebelstadter-Linie, vormaliger großherzoglich würzburgischer Kämmerer, samt seinen Söhnen und Vettern, dann den allseitigen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe Lit. Z. Fol. 241. Act. Nro. 5788;

unterm 10. Oktober 1818. Heinrich Paul Wolfgang Freyherr von Günther auf Dessersdorf, Großhändler in Nürnberg, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. G. Fol. 243. Act. Nro. 5789;

unterm 10. November 1818. die verwittwete Freyfrau von Albini, dermalige Besitzerin der im Unter-Mainkreise gelegenen Rittergüter Dürreuried und Waßmuthausen, in Dieburg, samt ihrem einzigen Sohn, dem Königlichen Hauptmann Friedrich Freyherrn von Albini und dessen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. A. Fol. . . . Act. Nro. 5814;

unterm 12. Januar 1819. Sigmund Friedrich Freyherr von Reinach zu Steinbronn, großherzoglich toskanischer Kämmerer, in Würzburg, samt seinem Oheim, Schwestern und Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. R. Fol. 7. Act. Nro. 5861;

unterm 12. Januar 1819. Johann Philipp Christoph Freyherr von Wolfskeel, vormaliger Hauptmann im Königlichen 2. Jäger-Bataillon Würzburg, in Würzburg, samt seinen in den Königlichen Staaten mitbegüterten Brüdern und allseitigen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. W. Fol. . . . Act. Nro. 5861;

unterm 20. Januar 1819. Friedrich Adolph Freyherr von Drachenfels, Lieutenant im 1. Königlichen Linien-Infanterie-Regimente, in München, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. D. Fol. 156. Act. Nro. 5721;

unterm 22. May 1816. Johann Joseph Ignaz Edler und Ritter von Brée, Acceſſiſt der Königlichen Landes-Direktion und functionirender Aktuar des Oberzollgerichts in Würzburg, mit Umgehung ſeines in fremden Kriegsdienſten befindlichen Bruders, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Ritter-Claſſe, Lit. B. Fol. 536. Act. Nro. 5077;

unterm 2. October 1818. Franz Joſeph Gottfried Maria Johann Nepomuk Ritter von Oberlin auf Mittersbach, Inhaber des Guts Bergſtetten, dortſelbſt, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Ritter-Claſſe Lit. O. Fol. 237. Act. Nro. 5786;

unterm 6. December 1818 Auguſt Heinrich Robert Ritter und Edler von Bontems, Lieutenant im erſten Königlichen Küraſſier-Regiment zu Freyſing ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts bey der Ritter-Claſſe Lit. B. Fol. 327. Act. Nro. 5830;

unterm 5. November 1818. Benedict Friedrich Albert Ritter und Edler von Mieg, fürſtlich leiningenſcher geheimer Rath, in Amorbach, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts bey der Ritter-Claſſe Lit. M. Fol. . . . Act. Nro. 5805;

unterm 1. October 1818. Wilhelm von Kobell, Profeſſor der Königlichen Akademie der bildenden Künſte, und Ritter des Civil-Verdienſt-Ordens der baieriſchen Krone, in München, für ſeine Perſon in die Ritter-Claſſe, und mit vorbehaltener Transmiſſion auf einen ehelichen oder adoptirten Sohn in die Adels-Claſſe bey der Ritter-Claſſe, Lit. K. Fol. 25. Act. Nro. 143;

unterm 13. May 1817. Friedrich von Clarmann, quiescirender Inſpector der fahrenden Poſten zu Augsburg, ſamt ſeinen Brüdern und allſeitigen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe Lit. C. Fol. 171. Act. Nro. 5467;

unterm 30. September 1817. Ludwig Karl Theodor von Gelb, Königlicher Artillerie-Oberſt, Direktor der Zeughäuſer, und Ritter des Königlich franzöſiſchen militäriſchen St. Ludwig-Ordens, in München, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe, Lit. G. Fol. 402. Act. Nro. 5584;

unterm 23. Auguſt 1818. Jakob von Hirſch auf Gereuth, Hofbanquier und Großhändler in Würzburg, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe, Lit. H. Fol. 196. Act. Nro. 5766;

unterm 2. Oktober 1818. Georg Andreas von Reichmann, Oberlieutenant im Königlichen 7. Linien-Infanterie-Regimente, in Neuburg, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe, Lit. R. Fol. 242. Act. Nro. 5790;

unterm 10. Oktober 1818. Karl von Paur Beſitzer des Guts Kammerberg, in München, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe, Lit. P. Fol. 221. Act. Nro. 5778;

unterm 10. Oktober 1818. Johann Baptiſt von Raymayr, Beſitzer des Landguts Oberellenbach, dortſelbſt, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe, Lit. R. Fol. 227. Act. Nro. 5781;

unterm 14. October 1818. Iſaac Bartholomäus von Viatis, Königlicher penſionirter Oberlieutenant in Nürnberg, ſammt ſeinen beyden Brüdern und Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe Lit. V. Fol. 263. Act. Nro. 5799;

unterm 21. October 1818. Carl Leopold Liederer von Liederskron, Doctor beyder Rechte in Erlangen, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe, Lit. L. Fol. 271. Act. Nro. 5802;

unterm 14. November 1818. Ernſt Heinrich Roman, vormalig Königlicher würtembergiſcher Oberſt und Ritter des militäriſchen Verdienſt-Ordens, dann Guts-Beſitzer zu Schernau, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe, Lit. R. Fol. 307. Act. Nro. 5820;

unterm 19. November 1818. Johann Baptiſt von Pronath auf Offenberg, vormaliger Landſchafts-Verordneter vom Bürgerſtande des Rentamts Straubing, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe, Lit. P. Fol. 273. Act. Nro. 5803;

unterm 29. December 1818 Aloys von Fleckinger, Gutsbeſitzer von Herrenwörth, in München, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe Lit. F. Fol. 325. Act. Nro. 5829;

unterm 29. December 1818. Michael von Grafwallner, Gutsbeſitzer von Loiſling, in Regensburg, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts bey der Adels-Claſſe Lit. G. Fol. 315. Act. Nro. 5824;

unterm 15. Februar 1819. Georg Friedrich Samuel von Oerthel, Bürgermeiſter und Großhändler zu Hof, dann ſtädtiſcher Abgeordneter bey der erſten baieriſchen Ständes-Verſammlung, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts bey der Adels-Claſſe Lit. O. Fol. 111. Act. Nro. 5904;

unterm 2. März 1819. Theodor Lambert von Eiſenhofen auf Wizmansberg, Major und penſionirter Stadt-Kommandant von Burghauſen, in München, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe Lit. E. Fol. 49. Act. Nro. 5882;

unterm 22. März 1819. Friedrich Wilhelm Auguſt von Wangenheim in Kulmbach, ſammt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe Lit. W. Fol. 139. Act. Nro. 5919.

# Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
## vorzüglichſten Städten des Königreiche.

### Im Jänner 1819.
### Iſarkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 2101 | 1446 | 655 | 14 | 4 | 645 | 462 | 183 | 9 | 37 | 2074 | 1849 | 225 | 7 | 48 | 617 | 550 | 67 | 5 | 45 |
| = 9. | 2329 | 1838 | 491 | 13 | 33 | 677 | 558 | 119 | 9 | 32 | 3215 | 2888 | 327 | 7 | 42 | 674 | 551 | 123 | 5 | 49 |
| = 16. | 1904 | 1647 | 257 | 13 | 19 | 621 | 553 | 68 | 9 | 9 | 3438 | 3168 | 252 | 7 | 33 | 612 | 488 | 124 | 5 | 20 |
| = 23. | 1735 | 1519 | 216 | 13 | 26 | 589 | 519 | 70 | 9 | 25 | 3788 | 3447 | 341 | 7 | 15 | 715 | 617 | 98 | 5 | 3 |
| = 30. | 2326 | 2142 | 184 | 13 | 58 | 705 | 646 | 59 | 9 | 40 | 3240 | 3113 | 127 | 7 | 27 | 542 | 506 | 36 | 5 | 11 |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 8. | 826 | 708 | 148 | 11 | 7 | 107 | 91 | 16 | 8 | — | 441 | 441 | — | 6 | 3 | 90 | 80 | 10 | 5 | 18 |
| = 15. | 718 | 673 | 45 | 10 | 39 | 104 | 97 | 7 | 7 | — | 564 | 510 | 54 | 6 | — | 127 | 119 | 8 | 5 | 25 |
| = 22. | 510 | 494 | 16 | 11 | 54 | 83 | 83 | — | 7 | 57 | 374 | 344 | 30 | 6 | 20 | 67 | 61 | 6 | 5 | 32 |
| = 29. | 818 | 815 | 3 | 11 | 31 | 108 | 108 | — | 7 | 18 | 453 | 445 | 8 | 6 | 15 | 106 | 84 | 22 | 5 | 35 |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 523 | 480 | 43 | 12 | 54 | 105 | 101 | 4 | 8 | 55 | 918 | 888 | 30 | 7 | 51 | 81 | 79 | 2 | 5 | 42 |
| = 14. | 874 | 835 | 39 | 11 | 40 | 154 | 146 | 8 | 8 | — | 1595 | 1452 | 143 | 7 | — | 96 | 79 | 17 | 4 | 58 |
| = 21. | 474 | 469 | 5 | 12 | 36 | 103 | 103 | — | 8 | 30 | 816 | 723 | 93 | 7 | 20 | 76 | 53 | 23 | 5 | 12 |
| = 25. | 739 | 739 | — | 13 | 30 | 113 | 112 | 1 | 9 | — | 891 | 838 | 53 | 7 | 24 | 98 | 82 | 16 | 5 | — |
| = 28. | 415 | 388 | 27 | 13 | 36 | 136 | 135 | 1 | 8 | 50 | 433 | 417 | 16 | 7 | 30 | 71 | 57 | 14 | 4 | 50 |

# Unter = Donaukreis.

| Getreid=Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Passau. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 15½ | 15½ | — | 14 | — | 30 | 29 | 1 | 7 | 59 | 12 | 12 | — | 5 | 40 | 37 | 36 | 1 | 3 | 58 |
| „ 12. | 3 | 3 | — | 11 | 30 | 26 | 25 | 1 | 8 | 11 | 14 | 14 | — | 5 | 24 | 16 | 15 | 1 | 4 | 8 |
| „ 19. | — | — | — | — | — | 19 | 18 | 1 | 8 | 5 | — | — | — | — | — | 16 | 15 | 1 | 4 | 33 |
| „ 26. | 1½ | 1½ | — | 12 | — | 37 | 36 | 1 | 8 | 6 | 10 | 10 | — | 5 | 15 | 57 | 54 | 3 | 4 | 45 |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Burghausen*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Straubing. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 564 | 563 | 1 | 11 | — | 49 | 49 | — | 7 | 45 | 70 | 61 | 9 | 5 | 7 | 148 | 148 | — | 4 | 30 |
| „ 9. | 524 | 524 | 1 | 11 | 15 | 55 | 55 | — | 7 | 45 | 186 | 171 | 15 | 5 | 18 | 312 | 312 | — | 4 | 30 |
| „ 16. | 391 | 388 | 3 | 11 | 15 | 31 | 22 | 9 | 7 | 48 | 123 | 109 | 14 | 5 | 30 | 206 | 206 | — | 4 | 36 |
| „ 23. | 707 | 707 | — | 10 | 32 | 76 | 76 | — | 7 | 2 | 234 | 234 | — | 5 | 10 | 191 | 191 | — | 4 | 44 |
| „ 30. | 407 | 407 | — | 11 | 28 | 43 | 43 | — | 7 | 26 | 116 | 116 | — | 5 | 33 | 283 | 283 | — | 4 | 30 |

*) Wurde im Laufe dieſes Monats keine Gattung Getreid auf die Schranne zu Burghauſen gebracht.

# Regenkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 67⅝ | 67⅝ | — | 12 | 36 | 39⅜ | 39⅜ | — | 9 | — | 35⅜ | 35⅜ | — | 7 | 11 | 26 | 26 | — | 4 | 35 |
| = 9. | 72⅜ | 66⅜ | 6 | 12 | 35 | 56⅜ | 56⅜ | — | 8 | 48 | 25⅛ | 21⅛ | 4 | 7 | 12 | 65⅝ | 40⅜ | 25 | 4 | 28 |
| = 16. | 14⅜ | 14⅜ | — | 13 | 30 | 9⅜ | 9⅜ | — | 9 | 19 | 42 | 42 | — | 7 | 15 | 25 | 25 | — | 4 | 30 |
| = 23. | 126 | 118 | 8 | 11 | 32 | 38⅝ | 38⅝ | — | 8 | 40 | 48⅜ | 47 | 1⅜ | 6 | 59 | 57⅜ | 31⅜ | 26 | 4 | 23 |
| = 30. | 44⅝ | 38⅝ | 6 | 11 | 39 | 32⅜ | 32⅜ | — | 8 | 38 | 35⅛ | 35 | — | 7 | 1 | 69 | 58⅜ | 10⅝ | 4 | 22 |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 185 | 185 | — | 12 | 5 | 66 | 60 | 6 | 8 | 28 | 147 | 147 | — | 6 | 13 | 55 | 43 | 12 | 5 | 15 |
| = 9. | 165 | 165 | — | 11 | 55 | 42 | 42 | — | 8 | 27 | 226 | 226 | — | 6 | 38 | 48 | 48 | — | 5 | 30 |
| = 16. | 140 | 134 | 6 | 11 | 35 | 52 | 51 | 1 | 8 | 31 | 192 | 180 | 12 | 6 | 8 | 28 | 24 | 4 | 5 | 45 |
| = 23. | 208 | 186 | 22 | 11 | 1 | 52 | 52 | — | 7 | 57 | 248 | 223 | 25 | 5 | 33 | 83 | 53 | 30 | 5 | 17 |
| = 30. | 195 | 195 | — | 11 | 30 | 71 | 71 | — | 7 | 45 | 83 | 83 | — | 6 | 18 | 90 | 84 | 6 | 5 | 9 |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 106 | 106 | — | 12 | 50 | 69 | 69 | — | 9 | 53 | 78 | 76 | 2 | 6 | 33 | 27 | 27 | — | 5 | 14 |
| = 9. | 179 | 169 | 10 | 12 | 20 | 62 | 59 | 3 | 9 | 41 | 94 | 92 | 2 | 6 | 30 | 40 | 25 | 15 | 5 | 10 |
| = 16. | 139 | 121 | 18 | 12 | 8 | 80 | 80 | — | 9 | 45 | 68 | 68 | — | 6 | 44 | 85 | 81 | 4 | 4 | 40 |
| = 23. | 171 | 149 | 22 | 11 | 25 | 108 | 103 | 5 | 8 | 54 | 61 | 61 | — | 6 | — | 34 | 28 | 6 | 4 | 28 |
| = 30. | 105 | 100 | 5 | 12 | 4 | 40 | 40 | — | 9 | 25 | 53 | 53 | — | 6 | 6 | 29 | 19 | 10 | 4 | 46 |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 84 | 82 | 2 | 11 | 49 | 26 | 26 | — | 8 | 31 | 44 | 38 | 6 | 6 | 12 | 47 | 47 | — | 5 | 9 |
| = 9. | 136 | 136 | — | 11 | 27 | 61 | 61 | — | 8 | 19 | 113 | 113 | — | 6 | 21 | 114 | 114 | — | 5 | 17 |
| = 16. | 84 | 84 | — | 12 | — | 39 | 39 | — | 8 | 19 | 31 | 31 | — | 6 | 24 | 31 | 31 | — | 5 | — |
| = 23. | 268½ | 258½ | 10 | 11 | 3 | 47 | 47 | — | 8 | 13 | 75 | 75 | — | 6 | 29 | 175½ | 175½ | — | 4 | 40 |
| = 30. | 102 | 102 | — | 11 | 32 | 44½ | 44½ | — | 8 | 12 | 99 | 78 | 21 | 6 | 12 | 128 | 117 | 11 | 4 | 44 |

# Ober = Donaukreis.

| Getreid=Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel=Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel=Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel=Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel=Preis. | |
| | Schſt. | Schſt. | Schſt. | fl. | kr. | Schſt. | Schſt. | Schſt. | fl. | kr. | Schſt. | Schſt. | Schſt. | fl. | kr. | Schſt. | Schſt. | Schſt. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 30. Dec. | 83 | 76 | 7 | 13 | 4 | 142 | 116 | 26 | 9 | 39 | 388 | 322 | 66 | 8 | 11 | 113 | 93 | 20 | 5 | 37 |
| den 8. Jän. | 176 | 176 | — | 13 | 31 | 343 | 343 | — | 9 | 16 | 913 | 907 | 6 | 8 | 6 | 250 | 212 | 38 | 5 | 45 |
| = 15. | 132 | 132 | — | 13 | 9 | 277 | 275 | 2 | 9 | 11 | 943 | 889 | 54 | 7 | 53 | 177 | 157 | 20 | 5 | 45 |
| = 22. | 127 | 127 | — | 12 | 55 | 366 | 363 | 3 | 8 | 55 | 1033 | 1021 | 12 | 7 | 41 | 190 | 173 | 17 | 5 | 31 |
| = 29. | 159 | 151 | 8 | 12 | 42 | 329 | 329 | — | 8 | 36 | 1091 | 1050 | 41 | 7 | 50 | 226 | 195 | 31 | 5 | 29 |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | — | — | — | — | — | 218 | 125 | 93 | 10 | 52 | 126 | 36 | 90 | 8 | 51 | 132 | 96 | 36 | 6 | 16 |
| = 9. | — | — | — | — | — | 269 | 200 | 69 | 10 | 34 | 118 | 85 | 33 | 8 | 44 | 177 | 99 | 78 | 6 | 7 |
| = 16. | — | — | — | — | — | 238 | 125 | 113 | 10 | 35 | 80 | 46 | 34 | 8 | 42 | 155 | 59 | 96 | 6 | — |
| = 23. | — | — | — | — | — | 270 | 245 | 25 | 10 | 46 | 82 | 65 | 17 | 8 | 46 | 231 | 117 | 114 | 5 | 58 |
| = 30. | — | — | — | — | — | 213 | 148 | 65 | 10 | 54 | 127 | 76 | 51 | 8 | 59 | 201 | 109 | 92 | 5 | 38 |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | — | — | — | — | — | 10 | — | 10 | — | — | 18 | 18 | — | 15 | — | 55 | 33 | 22 | 6 | — |
| = 9. | — | — | — | — | — | 18 | 18 | — | 10 | 30 | 15 | — | 15 | — | — | 101 | 97 | 4 | 5 | 12 |
| = 16. | — | — | — | — | — | 12 | 12 | — | 10 | 15 | 49 | 24 | 25 | 12 | — | 53 | 43 | 10 | 5 | 44 |
| = 23. | — | — | — | — | — | 5 | 5 | — | 10 | 32 | 36 | 30 | 6 | 14 | — | 67 | 61 | 6 | 5 | 18 |
| = 30. | — | — | — | — | — | 23 | 11 | 12 | 10 | 15 | 23 | 23 | — | 14 | — | 31 | 26 | 5 | 5 | 42 |
| **Meiningen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | — | — | — | — | — | 223 | 111 | 112 | 9 | 42 | 327 | 174 | 153 | 8 | 21 | 149 | 116 | 33 | 5 | 30 |
| = 12. | — | — | — | — | — | 261 | 193 | 68 | 9 | 31 | 331 | 322 | 9 | 8 | 37 | 184 | 113 | 71 | 5 | 30 |
| = 19. | — | — | — | — | — | 193 | 151 | 42 | 9 | 30 | 274 | 266 | 8 | 9 | 12 | 153 | 113 | 40 | 5 | 11 |
| = 26. | — | — | — | — | — | 240 | 234 | 6 | 9 | 21 | 324 | 321 | 3 | 8 | 52 | 161 | 93 | 68 | 5 | 7 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 195 | 87 | 18 | 12 | 32 | 45 | 31 | 14 | 8 | 42 | 90 | 90 | — | 6 | 47 | 43 | 43 | — | 5 | 16 |
| = 13. | 211 | 195 | 16 | 11 | 53 | 84 | 69 | 15 | 8 | 15 | 219 | 210 | 9 | 6 | 52 | 93 | 89 | 4 | 5 | 1 |
| = 20. | 145 | 145 | — | 11 | 54 | 64 | 64 | — | 8 | 9 | 196 | 196 | — | 6 | 51 | 61 | 58 | 3 | 5 | 7 |
| = 27. | 124 | 124 | — | 12 | 7 | 44 | 44 | — | 8 | 15 | 151 | 147 | 4 | 6 | 53 | 50 | 50 | — | 5 | 9 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rezatkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 255 | 210 | 45 | 14 | 5 | 109 | 109 | — | 10 | 21 | 363 | 329 | 34 | 8 | 8 | 244 | 173 | 71 | 5 | 32 |
| = 5. = 9. | 1090 | 1075 | 15 | 13 | 42 | 255 | 255 | — | 10 | 10 | 675 | 630 | 45 | 8 | 21 | 474 | 434 | 40 | 5 | 40 |
| = 12. = 16. | 1024 | 986 | 38 | 13 | 32 | 246 | 225 | 21 | 9 | 55 | 327 | 327 | — | 8 | 29 | 556 | 478 | 78 | 5 | 24 |
| = 19. = 23. | 946 | 842 | 104 | 13 | 8 | 144 | 144 | — | 9 | 54 | 264 | 255 | 9 | 8 | 36 | 385 | 359 | 26 | 5 | 30 |
| = 26. = 30. | 1059 | 1020 | 39 | 13 | 8 | 208 | 208 | — | 9 | 26 | 262 | 217 | 45 | 8 | — | 467 | 399 | 68 | 5 | 31 |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. und 6. | 178 | 162 | 16 | 13 | 4 | 29 | 29 | — | 11 | 3 | 328 | 328 | — | 9 | 42 | 85 | 84 | 1 | 4 | 57 |
| = 9. = 13. | 344 | 314 | 30 | 12 | 8 | 72 | 65 | 7 | 11 | 11 | 341 | 341 | — | 8 | 55 | 172 | 119 | 53 | 4 | 51 |
| = 16. = 20. | 163 | 163 | — | 12 | 20 | 57 | 54 | 3 | 10 | 6 | 172 | 172 | — | 9 | 30 | 198 | 147 | 48 | 4 | 32 |
| = 23. = 27. | 212 | 190 | 22 | 12 | 11 | 54 | 54 | — | 10 | 30 | 114 | 114 | — | 8 | 49 | 201 | 166 | 35 | 4 | 34 |
| = 30. | 75 | 69 | 6 | 12 | 5 | 13 | 10 | 3 | 10 | 13 | — | — | — | — | — | 60 | 54 | 6 | 4 | 39 |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 7 | — | 7 | — | — | — | — | — | — | — | 31 | 31 | — | 9 | 6 | 22 | 22 | — | 5 | 27 |
| = 9. | 60 | 48 | 12 | 11 | 23 | — | — | — | — | — | 198 | 198 | — | 9 | 6 | 40 | 40 | — | 5 | 50 |
| = 16. | 85 | 85 | — | 14 | 47 | 39 | 39 | — | 10 | 31 | 66 | 66 | — | 9 | 38 | 21 | 11 | 10 | 5 | 24 |
| = 23. | 94 | 94 | — | 14 | 57 | 35 | 35 | — | 10 | 32 | 78 | 78 | — | 9 | 27 | — | — | — | — | — |
| = 30. | 125 | 123 | 2 | 14 | 29 | 23 | 23 | — | 10 | 48 | 121 | 121 | — | 9 | 13 | 40 | 40 | | 5 | 31 |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. bis 9. | 195 | 195 | — | 14 | 42 | 65 | 65 | — | 10 | 52 | 148 | 148 | — | 8 | 43 | 103 | 83 | 2 | | 7 |
| = 10. = 16. | 297 | 297 | — | 14 | 13 | 150 | 150 | — | 10 | 38 | 141 | 141 | — | 8 | 33 | 106 | 98 | 8 | | 44 |
| = 17. = 23. | 274 | 274 | — | 14 | 28 | 126 | 126 | — | 10 | 37 | 130 | 130 | — | 8 | 40 | 54 | 46 | 8 | 5 | 2 |
| = 24. = 30. | 353 | 353 | — | 14 | 8 | 115 | 115 | — | 10 | 27 | 176 | 176 | — | 8 | 45 | 143 | 31 | 12 | 5 | 40 |
| **Nördlingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 145 | 131 | 14 | 11 | 25 | 51 | 25 | 26 | 11 | — | 284 | 246 | 38 | 7 | 10 | 126 | 108 | 18 | 4 | 10 |
| = 9. | 160 | 158 | 2 | 12 | — | 51 | 35 | 16 | 11 | — | 258 | 242 | 16 | 7 | 36 | 99 | 85 | 14 | 5 | — |
| = 16. | 295 | 186 | 109 | 10 | 51 | 72 | 32 | 40 | 10 | 33 | 226 | 166 | 60 | 7 | 28 | 65 | 58 | 7 | 5 | 15 |
| = 23. | 295 | 181 | 114 | 10 | 10 | 68 | 45 | 23 | 9 | 37 | 449 | 439 | 10 | 7 | 30 | 148 | 107 | 41 | 4 | 36 |
| = 30. | 233 | 195 | 38 | 10 | 7 | 35 | 35 | — | 9 | 56 | 441 | 331 | 80 | 7 | 28 | 86 | 68 | 18 | 4 | 51 |

# Ober = Mainkreis.

| Getreid=Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Bayreuth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 118 | 118 | — | 15 | 22 | 33 | 33 | — | 10 | 55 | 95 | 95 | — | 8 | 37 | 31 | 31 | — | 4 | 24 |
| 2. „ | 152 | 152 | — | 15 | 30 | 87 | 87 | — | 10 | 52 | 310 | 310 | — | 8 | 37 | 28 | 28 | — | 4 | 24 |
| 3. „ | 110 | 110 | — | 15 | — | 43 | 43 | — | 10 | 30 | 285 | 285 | — | 8 | 15 | 9 | 9 | — | 4 | 30 |
| 4. „ | 165 | 165 | — | 14 | 51 | 79 | 79 | — | 9 | 54 | 374 | 374 | — | 8 | 33 | 48 | 48 | — | 4 | 30 |
| 5. „ | 102 | 102 | — | 14 | 24 | 51 | 51 | — | 10 | 30 | 205 | 205 | — | 8 | 15 | 47 | 47 | — | 4 | 30 |
| **Bamberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | — | — | — | — | — | 2½ | 2½ | — | 12 | 30 | — | — | — | — | — | 5½ | 5½ | — | 3 | 45 |
| 2. „ | 11 | 11 | — | 15 | — | 11 | 11 | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 12½ | 12½ | — | 3 | 40 |
| 3. „ | 2 | 2 | — | 14 | — | 5 | 5 | — | 11 | 50 | — | — | — | — | — | 13 | 13 | — | 3 | 45 |
| 4. „ | 2 | 2 | — | 15 | — | 5 | 5 | — | 11 | 45 | — | — | — | — | — | 7 | 7 | — | 3 | 40 |
| 5. „ | 1½ | 1½ | — | 15 | — | 9 | 9 | — | 11 | 50 | — | — | — | — | — | 12 | 12 | — | 3 | 45 |
| **Hof** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. Dec. | 37 | 37 | — | 15 | 36 | 21 | 21 | — | 10 | 30 | 55 | 55 | — | 7 | 51 | 21 | 21 | — | 4 | 51 |
| = 14. = | 45 | 45 | — | 19 | 12 | 40 | 40 | — | 10 | 27 | 103 | 103 | — | 7 | 39 | 17 | 17 | — | 4 | 57 |
| = 21. = | 60 | 60 | — | 16 | — | 15 | 15 | — | 10 | 6 | 61 | 61 | — | 7 | 48 | 70 | 70 | — | 4 | 48 |
| = 28. = | 70 | 70 | — | 15 | 30 | 77 | 77 | — | 9 | 33 | 61 | 61 | — | 7 | 48 | 32 | 32 | — | 4 | 27 |
| = — = | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Unter-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Aschaffenburg.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | $\frac{2}{8}$ | $\frac{2}{8}$ | — | 12 | 45 | — | — | — | — | — | $12\frac{1}{2}$ | $12\frac{1}{2}$ | — | 8 | 59 | $2\frac{1}{4}$ | $2\frac{1}{4}$ | — | 6 | 48 |
| = 13. | $\frac{2}{8}$ | $\frac{2}{8}$ | — | 12 | 45 | — | — | — | — | — | $12\frac{1}{8}$ | $12\frac{1}{8}$ | — | 8 | 58 | $4\frac{5}{8}$ | $4\frac{5}{8}$ | — | 6 | 18 |
| = 20. | — | — | — | — | — | $\frac{2}{8}$ | $\frac{2}{8}$ | — | 12 | 19 | $1\frac{5}{8}$ | $1\frac{5}{8}$ | — | 8 | 46 | $1\frac{2}{8}$ | $1\frac{2}{8}$ | — | 6 | 32 |
| = 27. | $1\frac{5}{8}$ | $1\frac{5}{8}$ | — | 12 | 45 | $5\frac{1}{8}$ | $5\frac{1}{8}$ | — | 11 | 41 | $11\frac{3}{8}$ | $11\frac{3}{8}$ | — | 8 | 50 | $2\frac{1}{2}$ | $2\frac{1}{2}$ | — | 6 | 43 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Würzburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | $438\frac{5}{8}$ | $390\frac{1}{2}$ | $48\frac{1}{8}$ | 15 | 31 | $104\frac{1}{8}$ | $94\frac{1}{8}$ | 10 | 11 | 40 | $11\frac{2}{8}$ | $11\frac{2}{8}$ | — | 9 | 4 | $68\frac{1}{2}$ | $68\frac{1}{2}$ | — | 6 | — |
| = 9. | $556\frac{1}{2}$ | $501\frac{1}{8}$ | $55\frac{1}{8}$ | 15 | 5 | $130\frac{2}{8}$ | $120\frac{2}{8}$ | 10 | 11 | 32 | $12\frac{1}{8}$ | $6\frac{1}{8}$ | $6\frac{1}{8}$ | 9 | 2 | $149\frac{1}{8}$ | $149\frac{5}{8}$ | — | 5 | 36 |
| = 16. | $190\frac{1}{8}$ | $126\frac{1}{8}$ | 64 | 14 | 52 | $55\frac{1}{8}$ | $40^{1}$ | $14\frac{2}{8}$ | 11 | 44 | $13\frac{1}{8}$ | 7 | $6\frac{1}{8}$ | 9 | 36 | $79\frac{1}{8}$ | $34\frac{1}{8}$ | 45 | 5 | 48 |
| = 23. | $515\frac{1}{8}$ | $438\frac{2}{8}$ | $76\frac{1}{2}$ | 14 | 49 | $100\frac{1}{8}$ | $90\frac{1}{8}$ | 10 | 11 | 15 | $6\frac{1}{8}$ | — | $6\frac{1}{2}$ | — | — | $122\frac{2}{8}$ | 83 | $39\frac{2}{8}$ | 5 | 38 |
| = 30. | $479\frac{1}{8}$ | $436\frac{1}{8}$ | 43 | 14 | 2 | $206\frac{1}{2}$ | $198\frac{2}{8}$ | $7\frac{5}{8}$ | 10 | 31 | $1\frac{1}{2}$ | $1\frac{1}{2}$ | — | 8 | 19 | $160\frac{2}{8}$ | $124\frac{1}{2}$ | $36\frac{1}{8}$ | 5 | 24 |

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Landau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | — | 5 | — | 17 | 12 | — | — | — | — | — | — | 10 | — | 9 | 48 | — | — | — | — | — |
| = 7. | — | 8 | — | 17 | 8 | — | 3 | — | 13 | 24 | — | 20 | — | 9 | 59 | — | — | — | — | — |
| = 9. | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 13 | 28 | — | 6 | — | 10 | 4 | — | 2 | — | 7 | 55 |
| = 14. | — | 14 | — | 16 | 39 | — | 2 | — | 13 | 15 | — | 9 | — | 9 | 46 | — | 5 | — | 8 | 24 |
| = 16. | — | 3 | — | 16 | 10 | — | 4 | — | 14 | 19 | — | 11 | — | 10 | 28 | — | 1 | — | 8 | 15 |
| = 21. | — | 1 | — | 17 | 52 | — | 3 | — | 13 | 52 | — | 11 | — | 10 | 21 | — | 2 | — | 7 | 46 |
| = 23. | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 12 | 28 | — | 5 | — | 10 | 30 | — | 1 | — | 7 | 55 |
| = 28. | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 13 | 52 | — | 9 | — | 9 | 42 | — | 6 | — | 7 | 55 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Zweybrücken.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | — | 97 | — | 16 | 54 | — | 26 | — | 13 | 40 | — | 16 | — | 11 | 21 | — | 42 | — | 6 | 19 |
| = 14. | — | 56 | — | 19 | 1 | — | 21 | — | 14 | 48 | — | 10 | — | 11 | 44 | — | 38 | — | 6 | 11 |
| = 21. | — | 55 | — | 19 | 28 | — | 20 | — | 15 | 30 | — | 22 | — | 11 | 35 | — | 35 | — | 6 | 35 |
| = 28. | — | 68 | — | 17 | 56 | — | 36 | — | 15 | 10 | — | 26 | — | 12 | 4 | — | 40 | — | 6 | 20 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Frankenthal** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 8. | — | 83 | — | 14 | 52 | — | 39 | — | 13 | 26 | — | 69 | — | 9 | 2 | — | 25 | — | 7 | 22 |
| = 15. | — | 41 | — | 15 | 6 | — | 50 | — | 12 | 50 | — | 58 | — | 9 | 17 | — | 13 | — | 7 | 19 |
| = 22. | — | 43 | — | 15 | 37 | — | 30 | — | 13 | 21 | — | 99 | — | 9 | 39 | — | 12 | — | 7 | 28 |
| = 29. | — | 45 | — | 15 | 17 | — | 36 | — | 13 | 21 | — | 66 | — | 9 | 46 | — | 20 | — | 7 | 39 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im Jänner 1819.

## Iſarkreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinares Weitzenmehl das Pfund. | | Ordinares Roggenmehl das Pfund | | Ordinares Weitzenbrod das Pfund | | Ordinares Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| München | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2ten | 11 | — | 11 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | 2 | — | — |
| = 11 = | 11 | — | 11 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | 1 | — | — |
| = 12 = | 11 | — | 11 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | 1 | — | — |
| = 23 = | 11 | — | 10 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | 1 | — | — |
| = 30 = | 11 | — | 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 27. Dec. bis 3. Jän. | 10 | 2 | 10 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | 5 | — | 2 | 2 | — | — |
| = 3. — 10. | 10 | 2 | 10 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | 5 | — | 2 | 2 | — | — |
| = 10. — 17. | 10 | 2 | 10 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| = 17. — 24. | 10 | 2 | 10 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 | — | 2 | 1 | — | — |
| = 24. — 30. | 10 | 2 | 10 | — | 4 | — | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7ten | 10 | 2 | 11 | — | 4 | — | 2 | — | 5 | 1 | 3 | — | — | — |
| = 14 = | 10 | 2 | 11 | — | 3 | — | 1 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| = 21 = | 10 | 2 | 10 | — | 4 | — | 2 | — | 5 | 1 | 3 | — | — | — |
| = 28 = | 10 | 2 | 10 | — | 4 | — | 2 | — | 5 | 1 | 3 | — | — | — |

# Unter-Donaukreis.

| Ort. Jänner. | Fleisch-Taxe. Ochsenfleisch das Pfund kr. | pf. | Kalbfleisch das Pfund kr. | pf. | Mehl-Taxe. Ordinäres Weitzenmehl das Pfund kr. | pf. | Ordinäres Roggenmehl das Pfund kr. | pf. | Brod-Taxe. Ordinäres Weitzenbrod das Pfund kr. | pf. | Ordinäres Roggenbrod das Pfund kr. | pf. | Bier-Taxe. das Maaß kr. | pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Burghausen | | | | | | | | | | | | | | |
| *)den 2. | 10 | — | 11 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | — | — |
| " 9. | 10 | — | 11 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| " 16. | 10 | — | 11 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| " 23. | 10 | — | 11 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| " 30. | 10 | — | 11 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| Passau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 8. | 9 | — | 8 | — | 5 | 3 | 3 | — | 4 | — | 2 | 3 | — | — |
| " 15. | 8 | 2 | — | — | 5 | 3 | 3 | — | 4 | — | 2 | 3 | | |
| " 25. | 8 | 2 | 8 | — | 5 | 2 | 2 | 3 | 4 | — | 2 | 3 | | |
| " 30. | 8 | 2 | 8 | — | 5 | 2 | 2 | 3 | 4 | — | 2 | 3 | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 10 | — | — | — | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | — | 2 | ½ | — | — |
| " 9. | 10 | — | — | — | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | — | 2 | ½ | | |
| " 16. | 9 | 2 | — | — | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | — | 2 | ½ | | |
| " 23. | 9 | 2 | 12 | — | 2 | 2 | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | ½ | | |
| " 30. | 9 | 2 | 11 | — | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 1 | 2 | ½ | | |

*) Bey dem Mehlsatz wird der höchste und bey dem Brodsatz der mittlere Neuöttinger Schrannenpreiß angenommen.

# Regenkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 10 | — | 9 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | — | — | — |
| = 9. | 10 | — | 9 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 16. | 9 | 2 | 9 | 2 | 4 | — | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 23. | 9 | 2 | 9 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 1 | | |
| = 30. | 9 | 2 | 9 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | — | | |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 10 | — | 11½ | — | 4 | 1/37 | 2 | 3 13/37 | 4 | 2 25/37 | 2 | 1 | — | — |
| = 9. | 10 | — | 9½ | — | 3 | 3 3/10 | 2 | 2 30/37 | 4 | 2 2/7 | 2 | ½ | | |
| = 16. | 10 | — | 9½ | — | 3 | 3 3/10 | 2 | 2 30/37 | 4 | 2 2/7 | 2 | ½ | | |
| = 23. | 10 | — | 9½ | — | 3 | 2 34/37 | 2 | 2 6/37 | 4 | 1½ | 2 | — | | |
| = 30. | 9¾ | — | 8½ | — | 3 | 3 3/10 | 2 | 2 30/37 | 4 | 2 2/7 | 2 | ½ | | |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 10 | 2 | 11 | — | 3 | 2 34/37 | 2 | 3 13/37 | 4 | 2 5/7 | 2 | — | — | — |
| = 9. | 10 | 2 | 9 | 2 | 3 | 2 34/37 | 2 | 3 13/37 | 4 | 1 25/37 | 2 | — | | |
| = 16. | 10 | 2 | 9 | 2 | 3 | 2 34/37 | 2 | 3 13/37 | 4 | 1 19/20 | 2 | ½ | | |
| = 23. | 10 | 2 | 9 | 2 | 3 | 1 27/37 | 2 | 2 6/37 | 4 | 1 11/21 | 2 | — | | |
| = 30. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | 2 34/37 | 2 | 2 6/37 | 4 | 1 59/111 | 2 | — | | |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 10 | 2 | 11 | 2 | 4 | 2½ | 2 | 3 | 4 | 1½ | 2 | — | — | — |
| = 9. | 10 | 2 | 10 | 2 | 4 | 2½ | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = 16. | 10 | 2 | 10 | 2 | 4 | 3 | 2 | 3 | 4 | 1½ | 2 | — | | |
| = 23. | 10 | — | 10 | 2 | 4 | 2 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = 30. | 10 | — | 10 | 2 | 4 | 2½ | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | — | | |

# Ober-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 2. bis 8. | 10 | — | 9 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2¼ | 3 | 3½ | 2 | 3⅜ | — | — |
| = 9. — 15. | 10 | — | 9 | 2 | 3 | ½ | 2 | 1⅞ | 3 | 3 | 2 | 2¾ | | |
| = 16. — 22. | 10 | — | 9 | 2 | 3 | ⅛ | 2 | 1⅞ | 3 | 3 | 2 | 2¾ | | |
| = 23. — 29. | 10 | — | 9 | 2 | 3 | — | 2 | 1⅝ | 3 | 2¾ | 2 | 2½ | | |
| =30.-5.Feb. | 10 | — | 9 | 2 | 2 | 3¾ | 2 | 1¼ | 3 | 2¾ | 2 | 2⅝ | | |
| **Kempten.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 3. bis 9. | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | — | — | — |
| = 10. — 16. | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | — | | |
| = 17. — 23. | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | — | | |
| = 24. — 30. | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 2 | 3 | — | | |
| =31.-6.Feb. | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 2 | 3 | — | | |
| **Lindau.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 2. bis 8. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 2½ | — | — | 4 | — | — | — | — | — |
| = 9. — 15. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 2½ | — | — | 4 | — | — | — | | |
| = 16. — 22. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 2½ | — | — | 4 | — | — | — | | |
| = 23. — 29. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 1¾ | — | — | 4 | — | — | — | | |
| = 30.-5.Feb. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 1¾ | — | — | 4 | — | — | — | | |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | |
| v.31.Dec.-6. | 9 | 2 | 8 | — | — | — | — | — | 4 | 1½ | 2 | 2¾ | — | — |
| = 7. — 13. | 9 | 2 | 8 | — | — | — | — | — | 4 | 1½ | 2 | 2¾ | | |
| = 14. — 20. | 9 | 2 | 8 | — | — | — | — | — | 4 | 1½ | 2 | 2¾ | | |
| = 21. — 27. | 9 | 2 | 8 | — | — | — | — | — | 4 | 1½ | 2 | 2¾ | | |
| =28.-3.Feb. | 9 | 2 | 8 | — | — | — | — | — | 4 | 1½ | 2 | 2¾ | | |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v.31.Dec.-6. | 9 | 2 | 9 | 2 | 3 | 2½ | 2 | 3 | 5 | 1 | 2 | 2 | — | — |
| = 7. — 13. | 9 | 2 | 9 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2½ | 5 | 1 | 2 | 1½ | | |
| = 14. — 20. | 9 | 2 | 9 | 2 | 3 | 1½ | 2 | 2 | 4 | [illegible] | 2 | 1 | | |
| = 21. — 27. | 9 | 2 | 9 | 2 | 3 | 1½ | 2 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | | |
| =28.-3.Feb. | 9 | 2 | 9 | 2 | 3 | 1½ | 2 | 2 | 5 | — | 2 | 1 | | |

# Rezatkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 10 | — | 10 | — | 5 | 3 | 3 | 3 | 4 | 2 | 3 | — | — | — |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | — | 9 | — | 4 | — | 3 | 1 | — | — | 2 | 3 | 4 | 1 |
| „16.—31. | 9 | — | 8 | 2 | 4 | — | 3 | 1 | — | — | 2 | 3 | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | — | 9 | — | 4 | 3 | 3 | — | 5 | 2 | 2 | 3 | 4 | 1 |
| „16.—31. | 9 | — | 9 | — | 4 | 2 | 3 | — | 5 | 3 | 2 | 3 | | |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 9 | — | 9 | — | 5 | 2 | 3 | 1½ | 6 | 2 | 2 | 3 | — | — |
| Nördlingen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—23. | 9 | — | 8 | — | 5 | — | 4 | 3 | 4 | 3 | 2 | 2 | — | — |
| „24.—31. | 9 | — | 8 | — | 4 | 2 | 4 | 2 | 4 | 1 | 2 | 1 | | |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| *) Bayreuth | 8 | 2 | 8 | — | 7 | 1 | — | — | 6 | — | 2 | 1½ | 3 | 2 |
| Bamberg | 8 | 2 | 9 | 2 | 4 | 3 | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | 3 | 4 | — |
| **) Hof | 9 | — | 8 | — | 6 | — | — | — | 6 | 1½ | 2 | 2 | 3 | — |

*) Roggenmehl wird nicht verkauft, und daher auch keine Taxe dafür bestimmt.
**) Rücksichtlich des Roggen-Mehls wie bey Baireuth.

# Unter-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinares Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 31. | 13 | $\frac{5}{8}$ | 11 | $3\frac{5}{4}$ | 4 | $1\frac{1}{2}$ | 3 | $2\frac{1}{2}$ | 5 | 2 | 3 | — | 4 | 1 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 11 | $3\frac{5}{4}$ | 4 | 1 | 3 | $2\frac{1}{3}$ | 5 | 2 | 3 | — | 4 | 1 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 11 | $3\frac{5}{4}$ | 4 | $\frac{1}{3}$ | 3 | $1\frac{2}{3}$ | 5 | 2 | 3 | — | 4 | 1 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 11 | $3\frac{5}{4}$ | 4 | — | 3 | $1\frac{1}{2}$ | 5 | 2 | 3 | — | 4 | 1 |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10 | — | 10 | — | 5 | 3 | 4 | — | 5 | 1 | 3 | — | 4 | 1 |
| | 10 | — | 10 | — | 5 | 3 | 4 | — | 5 | 1 | 3 | — | 4 | 1 |
| | 10 | — | 10 | — | 5 | 3 | 4 | — | 5 | 1 | 3 | — | 4 | 1 |
| | 10 | — | 10 | — | 5 | 3 | 4 | — | 5 | 1 | 3 | — | 4 | 1 |
| | 10 | — | 10 | — | 5 | 3 | 4 | — | 5 | 1 | 3 | — | 4 | 1 |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jänner. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Frankenthal | 12 | $2\frac{7}{25}$ | 10 | $\frac{5}{25}$ | 3 | $2\frac{1}{25}$ | 4 | $1\frac{23}{50}$ | 2 | $1\frac{3}{5}$ | 4 | $1\frac{33}{50}$ | — | — |
| Landau | 13 | $1\frac{19}{25}$ | 7 | $3\frac{20}{25}$ | 3 | $3\frac{17}{25}$ | 5 | $2\frac{2}{5}$ | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 4 | $3\frac{1}{25}$ | — | — |
| Zweybrücken | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Speyer | 11 | $\frac{4}{5}$ | 7 | $3\frac{20}{25}$ | 4 | $2\frac{50}{100}$ | 5 | $\frac{76}{125}$ | 2 | $3\frac{1}{5}$ | 5 | $2\frac{2}{5}$ | — | — |

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XVI. Stück. München, Mittwoch den 7. April 1819.


Inhalt.


K. Miniſterial-Entſchließung: Die nachträgliche Quartiers-Koſten-Ausgleichung der Station Weidenbach pro 1806 betreffend.

Bekanntmachungen. Beyträge für den Invaliden-Fond. — Einberufung proteſtantiſcher Pfarramts-Candidaten zu den Terminen der in Ansbach zu haltenden Anſtellungs-Prüfung des Jahres 1819 betreffend. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen. — Stipendien-Verleihungen. — Dienſtes-Nachrichten. — Erhebungen in den Adelſtand. — Uniform der Polizey-Commiſſarien in dem Rheinkreiſe betreffend. — Königl. Genehmigung zu Führung eines fremden Titels.


Inhalt
des Königl. Geſetz-Blattes Nr. II.


Die Verlängerung der gegenwärtigen Sitzung der Stände-Verſammlung betreffend.


## K. Miniſterial-Entſchließung.

### Staats-Miniſterium des Innern und der Finanzen.

(Die nachträgliche Quartiers-Koſten-Ausgleichung der Station Weidenbach pro 1806 betreffend.)

Seine Königliche Majeſtät genehmigen den von der Königl. Regierung des Rezatkreiſes vorgelegten nachträglichen Quartiers-Koſten-Ausſchlag der Gemeinden der Station Weidenbach, Königl. Landgerichts Herrieden, pro 1806, und bewilligen zugleich die Erhebung der nach erwähntem Ausſchlag treffenden Eintauſend Einundſechzig Gulden 32¼ Kreuzer unter Aufſicht des Königl. Landgerichts, jedoch mit dem Bemerken, daß über Abzug der wirklichen Koſten ad 1028 fl. 32¼ kr. der verbleibende Ueberſchuß von 33 fl. 5 kr. gehörig verwendet und verrechnet wird.

München den 31. März 1819.

Auf
Seiner Majeſtät des Königs Allerhöchſten Befehl:

Graf von Thürheim. Freyherr von Lerchenfeld.

Durch den Miniſter:
der General-Sekretär,
von Geiger.

# Bekanntmachungen.

## Beyträge zum Invaliden-Fond.

Der Diacon Dr. Beck an der protestantischen Pfarrey dahier, hat den Erlös aus der bey Gelegenheit der Eröffnung der Stände-Versammlung von demselben gehaltenen Predigt, wovon der Abgeordnete der zweyten Kammer, Hofrath Abendanz, die Druckkosten allein bestritten, dem Militär-Invaliden-Fond mit vierzig Gulden vier Kreuzer übermacht, wofür hiemit der öffentlichen Dank abgestattet wird.

München den 30. März 1819.

Königlich-Baierisches Ober-Administrativ-Collegium der Armee.

v. Kraus.

Kern, Sekretär.

---

(Die Einberufung protestantischer Pfarramts-Candidaten zu den Terminen der in Ansbach zu haltenden Anstellungs-Prüfung des Jahres 1819 betreffend.)

Zu der Anstellungs-Prüfung protestantischer Pfarramts-Candidaten aus den Consistorial-Bezirken von Ansbach und Bayreuth, welche durch die theologische Prüfungs-Commission zu Ansbach im heurigen Jahre vollzogen werden wird, sind die nachstehenden drey Termine bestimmt worden:

1) vom 6—12. Juny,
2) vom 13—19. Juny,
3) vom 20—26. Juny.

Es wird dieses hierdurch mit der Weisung bekannt gemacht, daß außer den zu diesen Terminen ausdrücklich einberufenen Candidaten, dann jenen Individuen, welche schon im vorigen Jahre einberufen, aber zu erscheinen verhindert waren, auch alle diejenigen Candidaten, welche entweder von Privat-Patronen nach erstandener practischer Vorbereitungs-Zeit zu mittelbaren Pfarrstellen präsentirt zu werden Hoffnung haben, oder noch in provisorischer Anstellung und in Schulstellen sich befinden, und um Verleihung unmittelbarer Pfarreyen sich melden wollen, nach Vorschrift der Verordnungen vom 23. Januar 1809 Abschnitt III. §. 2. 3. und vom 27. Juny 1810. (Regierungsblatt 1809, Stück XI. und 1810. Stück XXXI.) sich zu rechter Zeit zu dieser Prüfung anzumelden, und ihrer Eingabe die verordneten Notizen und Zeugniße, in gehöriger Form und mit Anwendung des vorgeschriebenen Siegel Papiers, beyzufügen haben.

München den 1. April 1819.

Königlich protestantisches Ober-Consistorium.

Freyh. v. Seckendorf, Präsident.

Friedrich.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Rezatkreise:

1) Die protestantische Pfarrey Rennsling.

Durch den Tod des Pfarrers Flechtner, ist die protestantische Pfarrey Rennsling, im Decanate Thalmeßingen erledigt worden.

Der Ertrag der Stelle berechnet sich auf 653 fl. 24 kr.

---

2) Die protestantische Pfarrey Aha.

Durch den Tod des Pfarrers Zauner, ist die protestantische Pfarrey Aha, im Decanats-Bezirke Gunzenhausen erledigt worden. Der Ertrag dieser Stelle wurde in der Fassion von 1807 auf 972 fl., und in der spätern, noch nicht abgeschlossenen Fassion, auf 816 fl. berechnet.

---

3) Die protestantische Pfarrey Kirnberg.

Durch die Beförderung des Pfarrers Ried zum Diaconat Roßstall, ist die Pfarrey Kirnberg, im Decanate Rothenburg, deren Ertrag auf 420 fl. 13 kr. berechnet wird, erledigt worden.

---

4) Die katholische Pfarrey Goßheim.

Die Pfarrey Goßheim, Landgerichts Monheim, in der Diöcese Eichstädt, mit 6 von $\frac{1}{4}$ bis 1 Stunde entfernten Mühlen oder Einödhöfen, und einer Schule am Pfarrsitze, im Ganzen 404 Seelen zählend, ist erledigt. Sie erträgt baar 110 fl.; an Getreid-Besoldung, Getreid-Gülten, aus Realitäten, an Zehenten, Gefällen, und an Forst- und Waiderecht 439 fl. 15 kr. und an Stolgebühren 98 fl. 57 kr. Die Lasten betragen 84 fl.

---

Im Unter-Donaukreise:

5) Die Pfarrey Bibing.

Durch den Tod des Pfarrers in Bibing, ist diese Pfarrey erledigt worden. Sie liegt in der Diöcese Regensburg, Wahldecanate Pilsting, und Landgerichts Straubing.

Diese Pfarrey zählt in einem Umkreise von drey Stunden 870 Seelen, hat ein Filial, eine Schule, und einen Hülfspriester.

Die Einkünfte bestehen in 947 fl. und die Lasten in 72 fl. 32 kr.

---

Im Ober-Mainkreise:

6) Die protestant. Pfarrey Schauenstein.

Durch den Tod des Pfarrers Basold, wurde die Pfarrstelle Schauenstein, im Landgerichte und Decanate Naila, erledigt. Diese Stelle erträgt nach der Fassion von 1811 ein reines Diensteinkommen von 661 fl. 36¾ kr.

---

7) Die protestantische Pfarrey Steben.

Durch den Tod des Decans, Districts-Schulinspectors und Pfarrers, Johann Georg Gottfried Kiesling, ist die Pfarrey

Steben, im Landgerichte Naila erledigt worden, deren Ertrag nach der Faſſion vom Jahre 1818 auf 1265 fl. 8¾ kr. berechnet worden iſt.

Im Unter-Mainkreiſe:

8) Das erſte Diaconat an der St. Johannis-Kirche zu Schweinfurt.

Durch den Tod des erſten Diacons an der St. Johanniskirche und Predigers an der Salvatorskirche zu Schweinfurt, iſt deſſen Stelle, deren Ertrag auf 511 fl. 17 kr. berechnet iſt, in Erledigung gekommen.

Im Rheinkreiſe:

9) Die Pfarrey Klingenmünſter.

Durch die nachgeſuchte Entlaſſung des Pfarrers Mayerhofer, iſt die katholiſche Pfarrey Klingenmünſter erledigt worden.

Sie liegt in dem Bisthume Strasburg, Land-Commiſſariate Bergzabern, und zählt in zwey Filialen 765 Seelen.

Die Erträgniſſe beſtehen in 232 fl. Staatsgehalt, und 20 fl. beyläufig von Caſual Gefällen.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigſt zu verleihen geruht:

am 13. März d. J. das Diaconat bey St. Sebald in Nürnberg, dem bisherigen Condiacon an der nämlichen Kirche, Paul Auguſtin Michahelles, und das dadurch vacant werdende Condiaconat dem Pfarramts-Candidaten und bisherigen Vikar an der proteſtantiſchen Gemeinde zu München, Georg Chriſtian Heinrich Seiler;

am 14. März d. J. das Diaconat Roßſtall, Decanats Cadolzburg, dem bisherigen Pfarrer zu Kirnberg, Decanats Rothenburg Stephan Ried;

am 15. März d. J. die Pfarrey zu Theilenhofen, Decanats Gunzenhauſen, dem bisherigen Gräfl. Pappenheim. Mediat-Pfarrer in Pappenheim, Herrmann Heinrich Raiffeiſen;

am 16. März d. J. das Curat-Beneficium zu Leinheim, Landgerichts Günzburg, dem Prieſter Joſeph Fiſcher, Caplan in Scheppach, Landgerichts Burgau;

am 18. März d. J. die Pfarrey zu Stadelhofen, Landgerichts Scheßlitz, dem Prieſter Andreas Röhrer, Caplan zu Staffelſtein;

am 20. März d. J. die Pfarrey Guſtenfelden, Decanats Schwabach, im Rezatkreiſe, dem Pfarramts-Candidaten, Johann Philipp Dubois; und die erledigte Pfarrey Wortingen, Decanats Memmingen, dem bisherigen Pfarrer zu Arlesried des nämlichen Decanats, Michael Tobias Abt;

am 21. März d. J. die Pfarrey Raisting, Landgerichts Landsberg, dem Pfarrer Carl Waltel zu Ergolting, und die Pfarrey zu Ergolting, Landgerichts Landshut, dem Pfarrer Johann Jakob Weinzierl zu Raisting;

am 22. März d. J. die Pfarrey zu Egenhausen, Landgerichts Werneck, dem Caplan zu Kitzingen, Priester Martin Hümpfner; und das Frühmeß-Beneficium zu Wertingen, Landgerichts Wertingen, dem Priester Johann Nepomuk Bock, Caplan in Biberbach;

am 23. März d. J. das Schulbeneficium zu Rantelsbuch, Landgerichts Weilheim, dem Priester Franz Sales Maier daselbst; und die Pfarrey Tiefenthal in der Inspection Grünstadt, dem Pfarrer Friedrich Wenz; dann die Pfarrey Konken in der Inspection Limbach, dem Pfarrer Johann Wilhelm Schmidt, beyde zu Frankenthal.

## Stipendien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Rezatkreises unterm 26. März d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung allgemeine Stipendien aus den verschiedenen Fonds des gedachten Kreises für das Studien-Jahr $18\frac{1}{1}\frac{8}{9}$ folgenden Individuen zu verleihen allergnädigst geruht:



A.

### Aus dem Heilsbronner Fonde.

a) Universitäts-Stipendien.

Friedrich Heinrich Großmann aus Neuhof, Candidat der Theologie 125 fl.

Samuel Heinrich Kahr aus Trautskirchen, Candidat der Theologie 62 fl. 30 kr.

Friedrich August Mehmel aus Erlangen, Candidat der Rechts-Wissenschaft 62 fl. 30 kr.

Johann Ludwig Friedrich Heinrich Sommer aus Erlangen, Candidat der Medicin . . . . . 62 fl. 30 kr.

Georg Friedrich Puchta aus Cadolzburg, Candidat der Rechts-Wissenschaft 62 fl. 30 kr.

August Hänlein aus Ansbach, Candidat der Rechts-Wissenschaft . . 62 fl.

Georg Friedrich Küster aus Erlangen, Candidat der Theologie . . 62 fl.

Friedrich Wilhelm Gros aus Erlangen, Candidat der Philosophie . 62 fl.

Carl August Heinrich Sommer aus Erlangen, Candidat der Philosophie 50 fl.

Carl Friedrich Wilhelm Hofmann aus Erlangen, Candidat der Philosophie 50 fl.

Julius Maximilian Esper aus Erlangen, Candidat der Philosophie . 50 fl.

Johann Wilhelm Baurreis aus Erlangen, Candidat der Philosophie 50 fl.

Maximilian Schüßel aus Erlangen, Candidat der Philosophie . . . 50 fl.

Christian Friedrich Albrecht Höfer aus Erlangen, Candidat der Philosophie 50 fl.

b) Gymnaſial-Stipendien.

Carl Alexander Schmitt aus Neuſtadt, Schüler der obern Gymnaſial-Claſſe zu Nürnberg . . . . . 50 fl.

Juſtin Philipp Adam Oertel aus Erlangen, Schüler der obern Gymnaſial-Claſſe daſelbſt . . . . . 50 fl.

Summe 961 fl. — kr.

B.

Aus dem akademiſchen Stipendien-Fond zu Ansbach.

Johann Chriſtoph Edelmann aus Ansbach, Candidat der Theologie 100 fl.

Johann Ludwig Chriſtian Julius Müller aus Ansbach, Candidat der Theologie 101 fl.

Ludwig Friedrich Julius Nittinger aus Cadolzburg, Candidat der Rechts-Wiſſenſchaft . . . . . 50 fl.

Johann Martin Weidner aus Ansbach, Candidat der Rechts-Wiſſenſchaft 50 fl.

Ernſt Ludwig Chriſtoph Schäfer aus Ansbach, Candidat der Theologie 100 fl.

Rudolph Heinrich Albrecht Riedel aus Leutershauſen, Candidat der Theologie 25 fl.

Friedrich Wilhelm Heidenreich aus Roßſtall, Candidat der Philoſophie 39 fl.

Carl Ilgen aus Larrieden, Candidat der Theologie . . . . . 39 fl.

Carl Wilhelm Friedrich Häuslein aus Feuchtwangen, Candidat der Theologie 39 fl.



Heinrich Friedrich Guſtav Brügel aus Schwabach, Candidat der Rechts-Wiſſenſchaft . . . . . 39 fl.

Wilhelm Bolz aus Wereswartein, Candidat der Theologie . . . 39 fl.

Johann Albrecht Carl Schäfer aus Ansbach, Candidat der Rechts-Wiſſenſchaft . . . . . 39 fl.

Wilhelm Donner aus Ansbach, Candidat der Philoſophie . . . . 50 fl.

Chriſtoph Carl Rösler aus Muggendorf, Candidat der Philoſophie . 100 fl.

Carl Johann Chriſtoph Plank aus Nennslingen, Candidat der Philoſophie 40 fl.

Johann Martin Paul aus Burghaslach, Candidat der Philoſophie . 40 fl.

Summe . . 890 fl.

C.

Aus dem Alumnats-Fond bey dem Gymnaſium zu Ansbach.

a) Stipendien Iter Claſſe.

Friedrich Leonhard Enderlein aus Ansbach, Schüler der obern Gymnaſial-Claſſe . . . . . 145 fl.

Chriſtian Wilhelm Heidenreich aus Roßſtall, Schüler der dritten Gymnaſial-Claſſe . . . . . 145 fl.

Johann Valentin Strebel aus Oberndorf, Schüler der obern Gymnaſial-Claſſe . . . . . 145 fl.

Carl Ludwig Juſtus Beck aus Oberhöchſtadt, in derſelben Claſſe . 145 fl.

Johann Michael Fleiſchner aus Ansbach, Schüler d. dritten Gymnaſial-Claſſe 145 fl.

b) Stipendien IIter Classe.

Franz Friedrich Christian Seuferheld aus Roth, Schüler der obern Gymnasial-Classe . . . . . 125 fl.

Georg Friedrich Wilhelm Loschge aus Ansbach, in derselben Classe 125 fl.

Carl Ludwig Hofmann aus Markt-Steft in derselben Classe . . . . 125 fl.

Friedrich Wilhelm Beck aus Oberleimbach, in derselben Classe . . . 125 fl.

Christian Friedrich Ernst Prinzing aus Breitenau, in der dritten Gymnasial-Classe . . . . . 125 fl.

Gottlob Friedrich Christian Wüstner aus Oberzenn, Schüler der zweyten Gymnasial-Classe . . . . . 125 fl.

Christian Heinrich Jorns aus Hennenbach, Schüler der dritten Gymnasial-Classe . . . . . 125 fl.

Johann Albrecht Leidinger aus Ansbach, in der zweyten Gymnasial-Classe 125 fl.

Christian Heinrich Kaiser aus Regensburg, in der dritten Gymnasial-Classe 125 fl.

Johann Wilhelm Friedrich Müller, in der zweyten Gymnasial-Classe . . 125 fl.

Johann Friedrich Hunger aus Burk, in derselben Classe . . . . 125 fl.

Julius Wilhelm Göringer aus Ansbach, in derselben Classe . . . . 125 fl.

Heinrich Gottlieb Wuzer aus Kustenlohr, in derselben Classe . . . 125 fl.

Friedrich Anton Benjamin Schmidt aus Kolmberg, in der dritten Gymnasial-Classe . . . . . 125 fl.



Johann Friedrich August Befold aus Oberröslau, in der zweyten Gymnasial-Classe . . . . . 125 fl.

Paul Wolfgang Allgeier aus Rüdenhausen, in der obern Gymnasial-Classe 125 fl.

Carl Wilhelm Drechsel aus Taschendorf, in der dritten Gymnasial-Classe 125 fl.

Johann Utting aus Hambühl, Schüler der obern Gymnasial-Classe . 125 fl.

Carl Wilhelm Albrecht Weidner aus Ansbach, in der dritten Gymnasial-Classe . . . . . 125 fl.

Carl Ludwig Friedrich Düll aus Frankenberg, in der obern Gymnasial-Classe . . . . . 125 fl.

Christian Wolfgang Schmezer aus Ansbach, in der zweyten Gymnasial-Classe 125 fl.

Johann Christian Sohnle aus Gunzenhausen, in derselben Classe . 125 fl.

c) Stipendien IIIter Classe.

Friedrich Carl Ernst Hohbach aus Wald, in der dritten Gymnasial-Classe 100 fl.

Ludwig Friedrich Esenbeck, in der zweyten Gymnasial-Classe . . . 100 fl.

Carl Heinrich Buzengeiger aus Ansbach, in der dritten Gymnasial-Classe 100 fl.

Johann Jacob Leidig aus Uffenheim, in der zweyten Gymnasial-Classe 100 fl.

Gottfried Döhlemann aus Ober-Steinbach, in derselben Classe . . 100 fl.

Gustav Heinrich Wagner aus Lahm, in derselben Classe . . . . . 100 fl.

Johann Erdmann Dollwezel aus Uttenreuth, in derſelben Claſſe . 100 fl.
Johann Hezel aus Ansbach, in der untern Gymnaſial-Claſſe . . 100 fl.
Chriſtian Julius Ernſt Burkhard aus Wieſet, in derſelben Claſſe . 100 fl.
Gottfried Friedrich Servatus aus Ansbach, in der obern Abtheilung des Pro-Gymnaſiums . . . . . 100 fl.

d) Stipendien der IVten Claſſe.

(Trivial-Stipendien.)

Georg Andreas Lauerbach aus Ansbach, Schüler der zweyten Gymnaſial-Claſſe 25 fl.
Chriſtian Wilhelm Weber aus Baiersdorf, in derſelben Claſſe . . . 25 fl.
Friedrich Wilhelm Düll aus Frankenberg, in derſelben Claſſe . . . . 25 fl.
Gottfried Thomaſius aus Egenhauſen, in derſelben Claſſe . . . 25 fl.
Johann Friedrich Wilhelm Roth aus Langenaltheim, in der dritten Gymnaſial-Claſſe . . . . . 25 fl.
Heinrich Florian Gottfried Beßerer aus Oberzenn, in der obern Abtheilung des Pro-Gymnaſiums . . . . 25 fl.
Ernſt Chriſtoph Amthor aus Eſchenau, in derſelben Claſſe . . . 25 fl.
Salomon Ammon aus Neuſtadt an der Aiſch, in derſelben Claſſe. . 25 fl.
Johann Tobias David Paul Emanuel Müller aus Ansbach, Schüler der untern Abtheilung des Pro-Gymnaſiums 25 fl.
Heinrich Wilhelm Bürger aus Uffenheim, in derſelben Claſſe . . . . 25 fl.
Friedrich Wilhelm Zucker aus Schopfloch, in derſelben Claſſe . . . 25 fl.
Friedrich Johann Heinrich Ludwig Keerl aus Ansbach, in der obern Abtheilung der lateiniſchen Vorbereitungs-Schule 25 fl.
Franz Ignaz Auguſtin Siegeriſt aus Markt-Scheinfeld, in derſelben Claſſe 25 fl.
Martin Friedrich Schwarz aus Ansbach, in der untern Abtheilung der lateiniſchen Vorbereitungs-Claſſe . . . 25 fl.
Summe . 4825 fl.

D.

Aus den Ueberſchüſſen der Nürnberger Stipendien-Fonds.

Wilhelm Bolz aus Wereswartein, Candidat der Theologie . . . 80 fl.
Johann Albrecht Carl Brater aus Erlangen, Candidat der Theologie 40 fl.
Heinrich Brügel aus Schwabach, Candidat der Rechte . . . . 100 fl.
Johann Adam Bullenheimer aus Uffenheim, Candidat der Theologie 50 fl.
Nicolaus Gottfried Fleiſchmann aus Themar, Candidat der Theologie 40 fl.
Johann Georg Carl Fick aus Erlangen, Schüler der dritten Gymnaſial-Claſſe zu Nürnberg . . . . . 40 fl.
Auguſt Gran aus Nürnberg, Candidat der Theologie . . . . . 12 fl.
Johann Melchior Günther aus Erlangen, Candidat der Theologie . . 40 fl.
Auguſt Herich aus Regensburg, Candidat der Philoſophie . . . . 40 fl.

Friedrich Wilhelm Heidenreich aus Roßstall, Candidat der Philosophie 120 fl.

Philipp Friedrich Gottfried Heim aus Neustadt an der Aisch, Candidat der Rechts-Wissenschaft . . . . . 20 fl.

Ludwig Friedrich Christoph Heller aus Kreilsheim, Candidat der Philosophie 120 fl.

Achatius Hofmann aus Erlangen, Candidat der Theologie . . . 40 fl.

Abraham Wolfgang Heckel aus Nürnberg, Candidat der Theologie . . 40 fl.

Johann Friedrich Siegmund Holzschuher aus Nürnberg, Candidat der Rechtswissenschaft . . . . . 35 fl.

Friedrich Albrecht Martin Jorns aus Ansbach, Candidat der Philosophie 40 fl.

Carl Ilgen aus Larrieden, Candidat der Theologie . . . . . 120 fl.

Samuel Heinrich Kahr aus Trautskirchen, Candidat der Theologie . . 32 fl.

Franz Xaver Lang aus Arberg, Candidat der Rechts-Wissenschaft . . 10 fl.

Adolph Friedrich Martini aus München, Candidat der Theologie und Philologie 40 fl.

Friedrich August Mehmel aus Erlangen, Candidat der Rechts-Wissenschaft 32 fl.

Tobias Heinrich Stephan Ulrich Memmert aus Schwabach, Candidat der Theologie . . . . . 32 fl.

Johann Martin Paul aus Burghaslach, Candidat der Philosophie . 48 fl.

Christian Carl Max. Rösler aus Muggendorf, Candidat der Philosophie 80 fl.

Johann Jacob Reuter aus Nürnberg, Candidat der Medicin . . 80 fl.

Johann Leonhard Tobias Roth aus Nürnberg, Candidat der Theologie 20 fl.

Johann Georg Rüttel aus Merzbach, Candidat der Medicin . . 40 fl.

Heinrich Rose aus Nürnberg, Candidat der Medicin . . . . . 130 fl.

Johann Albrecht Carl Schäfer aus Ansbach, Candidat der Rechts-Wissenschaft . . . . . 80 fl.

Ludwig Chr. Ernst Schäfer aus Ansbach, Candidat der Theologie 40 fl.

Albrecht Julius Christian Schaumberg aus Ansbach, Candidat der Theologie 40 fl.

Simon Nicolaus Georg Schick aus Nürnberg, Candidat der Theologie 40 fl.

Georg Christian Solger aus Rentweinsdorf, Candidat der Medicin 40 fl.

Friedrich Christian Schnürer aus Adelsdorf, Candidat der Rechts-Wissenschaft 40 fl.

Christian Toußaint aus Nürnberg, Candidat der Rechts-Wissenschaft 40 fl.

Daniel Zimmermann aus Fürth, Candidat der Theologie und Philologie 12 fl. 30 kr.

Johann Jacob Stobäus aus Dinkelsbühl, Candidat der Kameral-Wissenschaft . . . . . 34 fl. 30 kr.

Herrmann Oehlschläger, Candidat der Rechts-Wissenschaft zu Würzburg, nebst seinem Stipendium à 80 fl. aus dem Weißenburger-Fonde, noch . 20 fl.
Summe . 1909 fl.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben unterm 14. März d. J. den zweyten Landgerichts-Assessor Paul Förtsch in Kemnath an das Landgericht Bamberg II., in gleicher Eigenschaft zu versetzen, dann die hierdurch erledigte zweyte Assessorsstelle bey dem Landgerichte Kemnath dem dortigen Aktuar Georg Maier zu verleihen, und als Aktuar daselbst den Rechts-Practikanten Ludwig Friedrich Wilhelm Pieverling zu ernennen allergnädigst geruht.

Unter gleichem Datum wurde auf die bey der Königl. Regierung des Ober-Donaukreises, Kammer des Innern, erledigte Canzleydieners-Stelle der bisherige Canzleybote, Alois Crusius befördert, und als vierter Canzleybote, mit Vorrückung der übrigen Boten, der quiescirte Sebastian Baumeister ernannt.

Seine Königliche Majestät haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 18. März d. J. den Doktor der Medicin Christian Friedrich Hofmann zum Gerichts-Arzte bey dem Landgerichte Eltmann allergnädigst ernannt.

Seine Königliche Majestät haben unterm 19. März d. J. den Straßen- und Wasserbau-Inspector erster Classe, B. Ch. Schaumberg, dermal in Nürnberg, mit Beybehaltung seines Ranges als Straßen- und Wasserbau-Inspector nach Ansbach, — den Bau-Inspector zweyter Classe in Aschaffenburg, K. J. Brüger, als Straßen- und Wasserbau-Inspector erster Classe nach Nürnberg, — den dermaligen Bau-Conducteur erster Classe zu Kirchheim-Bolanden, J. May, als Straßen- und Wasserbau-Inspector zweyter Classe nach Aschaffenburg, — den dermal als Kreisbau-Ingenieur zu Ansbach functionirenden Ingenieur-Practikanten, Chr. v. Jan, als Bau-Conducteur zweyter Classe nach Kirchheim-Bolanden versetzt.

Seine Majestät der König haben unterm 23. März d. J. die dem Georg Schott, welcher wegen Kränklichkeit in dem Ruhestande wieder zu verbleiben hat, zugedachte Schreiberstelle bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Würzburg, dem Diurnisten bey dem Appellations-Gerichte des Unter-Mainkreises, Philipp Frank, zu verleihen geruhet.

Seine Königliche Majestät haben unterm 25. März d. J. den bisherigen zweyten Hof-Musik-Intendanten, Freyherrn von Rumling, zum ersten Hof-Musik-Intendanten ernannt.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 26. März d. J. den zweyten Landgerichts-Assessor, Jacob Kitzing zu Amberg, von dem Antritte der ihm zugedachten ersten Assessors-Stelle bey dem Landgerichte Bohenstrauß zu entbinden, und demselben dagegen die bey dem Landgerichte Amberg erledigte erste Assessors-Stelle zu verleihen allergnädigst geruht.

Ingleichen haben Seine Königliche Majestät unterm obigen Datum geruht, dem bisherigen ersten Landgerichts-Assessor, Heinrich Model zu Dinkelsbühl, die gebethene Entlassung aus Allerhöchst Ihren Staatsdiensten zu ertheilen, die Vorrückung des dermaligen zweyten Assessors, Martin Roth, in die Stelle des ersten Assessors bey dem Landgerichte Dinkelsbühl zu genehmigen, und zum zweyten Landgerichts-Assessor daselbst den Rechts-Practikanten Balthasar Nies zu ernennen.

Seine Königliche Majestät haben unterm 27. März d. J. den Revier-Jäger Heinrich Scheidl in Biberg zum Revier-Förster in Hehenkirchen ernannt.



Seine Majestät der König haben unterm 28. März d. J. auf die bey dem Ober-Appellations-Gerichte erledigte Raths-Stelle den bisherigen Rath bey dem Appellations-Gerichte des Unter-Mainkreises Georg Alois Seiling zu befördern geruhet.

Seine Königliche Majestät haben unterm 29. März d. J. den bey dem Staats-Ministerium der Justiz bisher als geheimen Canzelisten verwendeten Stadtgerichts-Schreiber Martin Martin, zum Oberst-Hofmarschallstabs-Officianten ernannt.

## Erhebungen in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht:

unterm 2. November vorigen Jahres den landgräflichen Hessen-Homburgischen Regierungs-Director, Carl Philipp Reinhard Kayser, mit allen seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen, beyderley Geschlechts in den Freyherrn-Stand, und

unterm 8ten des nämlichen Monats und Jahrs den vormalig Herzoglich-Nassauischen Gesandschafts-Sekretär, Hermann Ludwig Bachtenkirch, genannt Stachelhausen, Besitzer der im K. Landgerichte Burglengenfeld gelegenen Güter Treidendorf und Rohrbach, mit allen seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts in den Adelstand des Königreichs zu erheben.

Unterm 26. November 1818, haben Seine Königl. Majestät allergnädigst geruhet, den Gutsbesitzer von Loisling, Michael Grafwallner, sammt seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts in den Adelstand des Königreiches zu erheben.

---

Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht, unterm 2. Januar l. J. dem nachgelassenen Sohn des verdienten K. Preuß. Ober-Commercienraths Püttner, Georg Gottlob Reginant Püttner, Besitzer des im K. Landgerichte Naila gelegenen Ritterguts Reitzenstein — und unterm 23. desselben Monats und Jahres, den gemeinschaftlichen Besitzern im K. Landgerichte Eschenbach gelegenen Ritterlehenguts Ernstfeld, Michael Baumann, und dessen Bruder dem Königl. Förster zu Parkstein, Franz Xaver Baumann, sammt den allseitigen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts den Adelstand des Königreichs zu verleihen.



## Uniform der Polizey-Commissarien im Rheinkreise.

Seine Majestät der König haben vermög an die K. Regierung des Rheinkreises, Kammer des Innern, unterm 18. März l. J. erlassener allerhöchsten Entschließung den Polizey-Commissarien im Rheinkreise dieselbe Uniform, welche früher für die Polizey-Inspectoren in der Haupt- und Residenzstadt vorgeschrieben war, zu bewilligen allergnädigst geruht.

## Königl. Genehmigung zur Führung eines fremden Titels.

Seine Majestät der König haben Sich unterm 8. März d. J. bewogen gefunden, dem Michael Conrad Wankel, Gutsbesitzer von Euraufshof, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen die Erlaubniß zu ertheilen, den ihm unterm 4. Mai 1817 verliehenen Titel eines Fuldaischen Kammerraths fernerhin fortführen zu dürfen.

## Berichtigung.

In dem Allgem. Intelligenzblatt Nro. 15. Seite 236. ist in dem Auszuge der Adels-Matrikel bey Aufführung des Hrn. Friedrich v. Clarmann, der Zusatz „quiescirender" Inspector der fahrenden Posten in Augsburg, wegzulassen, da sich derselbe in Activität befindet.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XVII. Stück. München, Mittwochs den 14. April 1819.


Inhalt.

Königl. Ministerial-Entschließungen: Die Beyträge zur Brand-Versicherungs-Anstalt für das Jahr 18[illegible] betreffend. — Bekanntmachungen. Verzeichniß der Vorlesungen auf der Königlichen Universität zu Erlangen im Sommer-Halb-Jahr 1819. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — — Dienstes-Nachrichten. — Bekanntmachung den Grafen Carl August v. Reisach betr. — Vierte Beylage.

## Königl. Ministerial-Entschließungen.

(Die Beyträge zur Brand-Versicherungs-Anstalt für das Jahr 18[illegible] betreffend.)

### Staats-Ministerium des Innern.

Da die Vorschuß-Fonds der Kassen der Brand-Versicherungs-Anstalt durch die Leistungen für das verflossene und laufende Etats-Jahr in einigen Kreisen bereits erschöpft sind, und hiernach die Ergänzung denselben als dringendes Bedürfniß erscheint, so wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der definitive Ausschlag der Beyträge für das Jahr 18[illegible] nach Ansicht der Summe der zu vergütenden Brandschäden und der Versicherungs-Kapitalien in sechs Kreuzern vom Hundert bestehe.

Nachdem hieran bereits drey Kreuzer in Gemäßheit der Entschließung vom 21. October v. J. entrichtet seyn werden, so haben die Polizey-Behörden noch den Rest von gleichmäßigen drey Kreuzern zu erheben, und dadurch die Verbindlichkeiten der Brand-Versicherungs-Kassen unverzüglich zu erfüllen.

Uebrigens werden die Königlichen Regierungen angewiesen, die Materialien zur Haupt-Rechnung eines jeden Jahres im Monat November zu sammeln, um dieselben dem Königlichen Staats-Ministerium des

Innern bis zum 1. December unfehlbar vorzulegen, damit den Forderungen des Art. 14. und 32. der Brand-Versicherungs-Ordnung durch eine zeitige Ergänzung der Vorschuß-Fonds mittelst des allgemeinen Ausschlages der Beyträge genügt werden könne.

München den 7. April 1819.

Auf
Seiner Königl. Majestät Allerhöchsten Befehl:
Graf von Thürheim.

Durch den Minister:
Der General-Sekretär,
F. v. Kobell.

---

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß
der
Vorlesungen an der Königlichen Universität zu Erlangen im Sommerhalbjahre 1819.

Der Anfang ist auf den 26. April festgesetzt.

### I. Allgemeine Wissenschaften.

#### A) Philosophie.

1) Logik,
Professor Breyer um 11 Uhr; Professor Mehmel um 7 Uhr den vom vorigen Halbjahre noch übrigen Theil.

2) Naturphilosophie,
Doctor Leupold, dreymal die Woche.

3) Moral,
Professor Mehmel, die Fortsetzung um 6 Uhr Morgens.

4) Naturrecht,
Professor Breyer, um 9 Uhr; Doctor Schunck, nach Gros, um 8 Uhr.

5) Aesthetik,
Professor Mehmel, um 11 Uhr die Fortsetzung.

6) Psychologie,
Professor Mehmel, um 7 Uhr, nach Beendigung der Logik.

7) Philosophie und die schönen Redekünste,
Professor Breyer, privatissime.

8) Ueber die Bedeutung des akademischen Lebens,
Doctor Leupold.

#### B) Mathematik.

1) Encyklopädie der Mathematik,
Doctor Tenzel, unentgeldlich.

2) Reine Mathematik,
Professor Rothe um 9 Uhr, dabey die Arithmetik nach seinem Lehrbuche.

3) Das 7—9. Buch von Euklid's Elementen erklärt
Derselbe nach Lorenz's Uebersetzung öffentlich.

4) Stereometrie und Trigonometrie,
Professor Pfaff, zweymal in der Woche, öffentlich.

5) Stereometrie und sphärische Trigonometrie,
Professor Rothe, viermal wöchentlich um 10 Uhr.

6) Elementar-Algebra, mit einer Einleitung in die Analysis und höhere Geometrie,
Professor Pfaff.

7) Combinatorische Integralrechnung,
Professor Rothe, nach seiner Erfindung mit Anwendung auf niedere und höhe Analysis.

8) Geschichte der reinen Mathematik,
Magister Fabri, unentgeldlich.

9) Angewandte Mathematik und den mechanischen Theil der Technologie,
Professor Pfaff.

10) Statik, Hydrostatik und Aerometrie,
Professor Rothe nach Karsten.

11) Populäre Astronomie,
Professor Pfaff, öffentlich.

12) Uebungen im astronomischen Kalkul,
Derselbe, öffentlich, wenn sie verlangt werden.

13) Feldmeßkunst, mit Uebungen auf dem Felde,
Magister Fabri, um 2 Uhr.

14) Bürgerliche Baukunst,
Doctor Tenzel.

15) Kameralbaukunst,
Magister Fabri, nach Gilly's Abriß der Kameralbauwissenschaft, um 8 Uhr.

16) Privatunterricht ertheilt
Professor Rothe.

17) Unterricht im Planzeichnen,
Magister Fabri.

## C) Naturwissenschaft.

1) Experimental-Physik,
Professor Schweigger, um 11 Uhr.

2) Zur Chemie ist
Derselbe erbötig. Auch leitet er die Arbeiten im chemischen Laboratorium.

3) Geschichte der Physik und Chemie
setzt Derselbe fort, öffentlich zweymal die Woche. Die von ebendemselben gestiftete physikalisch-chemische Gesellschaft für die studierenden Pharmaceuten und Mediciner versammelt sich alle Montage, wobey ihn die Doctoren Hoffmann, Leupoldt und Magister Fabri unterstützen.

4) Naturgeschichte, mit Vorzeigungen im Universitäts-Museum,
Professor Schubert, um 10 Uhr.

5) Oryktognosie,
Derselbe, ebenfalls mit Vorzeigungen.

6) Botanik und Erklärung der Gewächse des botanischen Gartens,
Derselbe, um 9 Uhr, dreymal die Woche.

7) Botanische Excursionen stellt
Ebenderselbe alle Sonnabende an.

## D) Geschichte.

1) Weltgeschichte,
Professor Meusel um 11 Uhr nach Schröckh; Professor Fabri nach Wachler, um 2 Uhr; Professor Lips setzt sie öffentlich fort.

2) Staaten-Geschichte,

Professor Meusel, nach seinem Lehrbuche, um 7 Uhr; Professor Fick, nach demselben Buche, um 4 Uhr.

3) Teutsche Geschichte,

Professor Fabri, nach Mannert, um 7 Uhr.

4) Geschichte und Statistik von Baiern,

Professor Fabri, um 11 Uhr;

Professor Fick, um 1 Uhr mit Benüzung seines Leitfadens der Statistik des Königreichs Baiern.

5) Literar-Geschichte,

Professor Fabri, nach Bruns.

6) Chronologie,

Derselbe, nach seiner Encyklopädie der historischen Wissenschaften, öffentlich.

7) Statistik,

Professor Meusel, um 2 Uhr, nach seinem Lehrbuche; in Verbindung mit der Geographie, Professor Fick, nach seiner geographisch-statistischen Beschreibung aller Staaten, um 7 Uhr.

8) Geographie,

Professor Fabri, nach der 15ten Ausg. seines Abrißes der neuesten Geographie.

9) Merkwürdigkeiten der Tagesgeschichte,

Professor Meusel; in einer beliebigen Stunde;

Professor Fick, Sonnabends um 11 Uhr; beyde öffentlich.



## E) Philologie.

1) Philologische Encyklopädie,

Professor Heller, auf Verlangen.

2) Griechische Literatur,

Derselbe, die Antigone des Sophokles, um 4 Uhr.

3) Römische Literatur,

Seneca de providentia, Professor Breyer, öffentlich.

Professor Heller, Cicero's Rede für den Milo, mit Unterricht und Uebungen im Latein-Sprechen und Schreiben, um 8 Uhr.

4) Arbeiten im philologischen Seminar leitet Derselbe, um 1 Uhr.

5) Arabische Sprache,

Professor Kanne wird Rosenmüller's und Jahn's Encyklopädien erklären und übersetzen lassen.

6) Französische Sprache,

der Lector derselben, Magister Meynier, stellt Stylübungen an, erklärt den Montesquieu sur les causes de la grandeur des Romains et de leur decadence, und setzt seine privatissima fort.

Magister Doignon giebt Privatunterricht im Französischen.

7) Englische Sprache,

der Lector derselben, Professor Fick, nach seinen Schriften.

8) Englische und italienische Literatur ist Professor Breyer vorzutragen erbötig.

9) Italienische Sprache,

Chr. Ach. Horn.

## II. Besondere Wissenschaften.

### A) Theologie.

1) Einleitung in das alte und neue Testament,
Professor Bertholdt, um 8 Uhr.

2) Alttestamentliche Exegese,
über die Genesis Professor Kanne (vom 25. Cap. an),
den Jesaias, Professor Bertholdt, um 3 Uhr.

3) Neutestamentliche Exegese,
den Brief des Paulus an die Römer, Professor Bertholdt, um 2 Uhr.
Die drey ersten Evangelien, Professor Kaiser.
Exegetisch-practische Vorlesungen über einzelne Stellen des neuen Testaments, Professor Krafft.

4) Kirchengeschichte,
die ältere, Professor Vogel, nach Münscher, um 11 Uhr.

5) Dogmatik,
den 2ten Theil Professor Kaiser, nach seiner Schrift: monogrammata dogmatices christianae, Erlangen 1819.

6) Von der Gnade, der Vorherbestimmung und der Willensfreyheit,
Professor Krafft, öffentlich.

7) Dogmengeschichte,
den 1ten Theil Professor Bertholdt, um 9 Uhr.

8) Moraltheologie,
Professor Vogel, nach seinem Lehrbuche, um 8 Uhr.

9) Homiletik,
Professor Kaiser, nach seinem eignen Lehrbuche.
Uebungen im homiletischen Seminar, Professor Bertholdt, Sonnabends um 9 Uhr.

10) Lateinische Examinatorien,
die Professoren Vogel und Kaiser öffentlich.

### B) Rechtswissenschaften.

1) Institutionen,
Professor Bucher, um 8 Uhr.

2) Pandekten,
Professor Glück, nach Schweppe, um 8, 10 und 2 Uhr.
Professor Bucher den ersten Theil, nach seinem System der Pandekten (Halle 1811), um 11 Uhr.

3) Abschnitte aus der Literar-Geschichte des Civil-Rechts,
Professor Bucher, öffentlich.

4) Gemeines und baierisches Lehen-Recht,
Professor Posse, um 9 Uhr.

5) Teutsches Privat-Recht,
Professor Gründler, nach Runde, um 11 Uhr.

6) Baierisches Privat-Recht,
Derselbe, nach dem Cod. Maximil. Civilis, von 7—9 Uhr.

7) Handels- und Wechsel-Recht,
Derselbe, öffentlich, Montags und Mittwochs, um 4 Uhr.

8) Baierisches Staats-Recht,
Professor Posse, um 11 Uhr.

9) Criminal-Recht,
Professor Bucher, nach Feuerbach, um 7 Uhr.

10) Protestantisches Kirchen-Recht nach den neuesten baierischen Gesetzen,
Professor Gründler, wenn es verlangt wird.

11) Europäisches Völker-Recht,
Doctor Schunk, nach Saalfeld's Grundriß, um 4 Uhr.

12) Die Arbeiten der von ihm gestifteten juridischen Gesellschaft leitet
Professor Bucher, privatissime.

## C) Arzneywissenschaft.

1) Osteologie,
Professor Loschge, nach seinen Tafeln, um 3 Uhr.

2) Allgemeine Anatomie,
Professor Fleischmann, nach Bichat, 4mal die Woche.

3) Physiologie,
Professor Loschge, nach Hildebrandt, um 9 Uhr.

4) Medicinische Anthropologie,
Doctor Leupoldt.

5) Von der Erzeugung und Entwicklung des Fötus,
Doctor Hoffmann, unentgeldlich.

6) Allgemeine Pathologie,
Doctor Leupoldt, 4mal wöchentlich, um 2 Uhr.



7) Allgemeine Therapie,
Doctor Hoffmann, um 11 Uhr.

8) Pathologie und Therapie der Frauen- und Kinderkrankheiten,
Professor Henke, um 11 Uhr, nach seinem Handbuch zur Erkenntniß und Heilung der Kinderkrankheiten (2te Aufl. 1818.)

9) Pathologie und Therapie der Seelenkrankheiten,
Doctor Leupoldt, auf Verlangen.

10) Augenkrankheiten,
Professor Schreger, um 9 Uhr.

11) Krankheiten der neugebornen Kinder,
Professor Henke, öffentlich.

12) Kunst des Receptschreibens,
Doctor Hoffmann, in beliebiger Stunde.

13) Arzneymittellehre,
Derselbe, um 7 Uhr.

14) [Klinische Uebungen im klinischen Institute leitet
Professor Henke, um 10 Uhr.

15) Chirurgische Verbandlehre,
Professor Schreger, um 2 Uhr, nach Stark.

16) Chirurgische Klinik,
Derselbe, um 10 Uhr.

17) Geschichte der Chirurgie,
Derselbe, öffentlich.

18) Uebungen im chirurgischen Institute wird Ebenderselbe leiten um 11 Uhr.

19) Entbindungskunst,
Derselbe, nach Froriep, um 8 Uhr.

20) Gerichtliche Medicin,
Professor Henke, nach der 2ten Ausgabe seines Lehrbuches (1819), um 9 Uhr.

21) Thierheilkunde,
Professor Fleischmann.

22) Die Lehre von den Asphyxien, von den Hauptkrankheiten der Hausthiere, von der gerichtlichen Untersuchung der Thierleichname ist
Derselbe zu lesen bereit.

23) Pharmacie,
Magister Martius, nach Trommsdorff (systemat. Handbuch der Pharm., 2te Aufl. 1811), um 9 Uhr.

24) Examinatorium über die Anatomie,
Professor Loschge, öffentlich.

---

## B) Staats- und Gewerbs-Wissenschaften.

1) Encyklopädie der Kameral-Wissenschaften,
Professor Rau um 6 Uhr, viermal wöchentlich;
Professor Lips, nach seiner Staatswissenschaftslehre, (Erl. 1813.), um 8 Uhr.

2) Staatsverfassungslehre, mit Anwendung auf die Baierische Verfassung.
Professor Rau, öffentlich.

3) Baierische Verfassung,
Professor Harl, nach seiner Schrift: über einige der wichtigsten Vortheile der neuen Verfassung des Königreichs Baiern, um 11 Uhr.

4) Polizeywissenschaft,
Professor Harl um 9 Uhr, nach seinem Handbuche;
Professor Lips, um 10 Uhr.

5) National- (Staats-) Wirthschafts- und Finanz-Wissenschaft,
Professor Harl, nach seinem Handbuche, um 10 Uhr;
Professor Rau, mit Rücksicht auf die Staats-Verwaltung Baierns und anderer Staaten, um 7 Uhr.

6) Den praktischen Theil der Nationalwirthschafts- und Finanzwissenschaft,
Professor Rau, um 4 Uhr, nach Sturm (Lehrbuch der Kameralpraxis 1810 und 1812, 2 B.)

7) Landwirthschaft,
Professor Rau, nach Beckmann um 10 Uhr;
Professor Lips, um 9 Uhr.

8) Forstwissenschaft,
Professor Rau, auf Verlangen in beliebiger Stunde;
Professor Lips, um 11 Uhr.

9) Technologie und Handelswissenschaft,
Professor Fick, letztere nach Beckmann.

10) Kameralistisches Conservatorium und Examinatorium,
Professor Harl.

---

Der Handelslehrer Horn lehrt:
1) Geschichte und Wesen des Wechselgeschäfts. 2) Einfache und doppelte Buchhaltung. 3) Die gesammte Handelswissenschaft für Handelsbeflissene. 4) Kaufmännische Rechenkunst und Geldkunde.

---

Unterricht in Fechten und in andern körperlichen Uebungen,

Universitäts-Fechtmeister Roux.

Im Tanzen,

Universitäts-Tanzmeister Noatscheck.

Im Reiten,

Universitäts-Stallmeister Esper.

---

Die biographische Gesellschaft hält alle Monate eine Vorlesung.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, von 1 bis 2 Uhr geöffnet, die Säale des Naturalien- und Kunstkabinets Mittwochs, von 1 — 3 Uhr.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Götting.

Die durch den Tod des Pfarrers Peter Grienwald, ist die Pfarrey Götting erlediget.

Sie liegt in der Diöceſe Freyſing im Decanate Rosenheim, und im Königlichen Landgerichte Miesbach.

Diese Pfarrey zählet 324 Seelen, 2 Schulen, 2 Filiale.

Die Einkünfte belaufen sich auf 1398 fl. 58 kr. Die Ausgaben betragen 946 fl. 46 kr.

Neben dem Pfarrer befindet sich noch ein Hülfspriester daselbst.

---

2) Das Vicariat Tettenhausen.

Durch die Beförderung des letzten Besitzers kam das Pfarr-Vicariat Tettenhausen in Erledigung.

Selbes liegt in der Diöceſe Freyſing, im Dekanate und im Landgerichte Tittmoning.

Es besitzt in einem Umkreise von 2 Stunden 340 Seelen, und enthält eine Schule.

Die Renten des Pfarr-Vikars bestehen in 474 fl. 54 kr.

Lasten haften keine besondere auf diesem Pfarr-Vicariate.

---

Im Unter-Donaukreise:

3) Die Pfarrey Münchham.

Durch den Tod des Pfarrers zu Münchham ist diese Pfarrey erlediget worden, sie liegt in der Diöceſe Passau, Dekanats Kirchberg und Landgerichts Simbach. In einem Umfange von $3\frac{1}{2}$ Stunden zählt sie 1235 Seelen, hat ein Filial, zwey Schulen und einen Hülfspriester.

Die Einkünfte bestehen in 600 fl. nebst 20 Tagwerk Feldgründen, und an Stole in 20 fl.

Bittwerber haben ihre Gesuche innerhalb 4 Wochen vorschriftmäßig einzureichen.

---

Im Ober-Donaukreise:

4) Das Curatbeneficium zu Bodelsberg.

Durch Beförderung des bisherigen Beneficiaten wurde das Curat-Beneficium zu

Bodelsberg erledigt. Dasselbe liegt in der Diöceſe Augsburg, im Landgerichte Kempten, es enthält 113 Seelen, der Ertrag beſteht in Geld und einigen Naturalien, und wird auf 272 fl. jährlich angegeben. Die jährlichen Laſten betragen 7 fl. 59 kr.

5) Die Pfarrey Göggingen.

Die durch Beförderung des Pfarrers Bertele an die Stadtpfarrey Gundelfingen erledigte Pfarrey Göggingen. Sie liegt in der Diöceſe Augsburg am Landgerichts-Sitze.

Sie enthält einſchlüſſig des nahe gelegenen Weilers Radau 1200 Seelen, der Ertrag derſelben berechnet ſich auf 1152 fl. 18 kr.

Die Laſten betragen dagegen mit Einſchluß der Staats- und Diöceſan-Abgaben, der Gilt- und Grundzinſe, der Ausgaben auf Zehent-Perception, und die Haltung eines unentbehrlichen Hülfspriesters 594 fl. 12 kr.

## Dienſtes-Nachrichten.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 19. März l. J. den dermaligen Bau-Conducteur erſter Claſſe zu Zweybrücken, Nicolaus Silly, zum Kreis Bauingenieur in Speyer ernannt.

Seine Majeſtät der König haben unterm 25. März l. J. den bisherigen Sekretariats Concipiſten, Melchior Stenglein zum Aſſeſſor extra statum bey der Regierung des Ober-Mainkreiſes K. d. J. zu ernennen geruht.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 27. März l. J. den ehemaligen Forſt-Inſpections-Gehülfen und dermaligen Oberlieutenant im 1. Jäger-Bataillon, Albert Abel proviſoriſch zum Revierförſter in Greffertshof;

den Revierförſter zu Neubrunn, Anton Wittmann zum Revierförſter in Ochſengrund;

den Revierförſter Karben in Vorbach, zum Revierförſter in Neubrunn, und

den Lieutenant im 9. Linien-Infanterie-Regimente, Stephan Böhe proviſoriſch zum Revierförſter in Vorbach ernannt.

Unterm 31. März d. J. wurde der Dienſt-Tauſch des Rentbeamten Hopf zu Weilheim mit dem Rechnungs-Commiſſär Prechtel bey dem Oberſt-Rechnungshofe genehmigt.

Seine Majeſtät der König haben unterm 2. April l. J. allergnädigſt genehmigt, daß der Landrichtar Carl zu Illertiſſen mit Entbindung von den Königlichen unmittelbaren Dienſten, die Stelle eines gräflich Fuggerſchen Mediat-Richters zu Weiſſenhorn übernehme, und dagegen den dermal daſelbſt

angestellten Mediat-Richter Carl Anton Merklin zum Landrichter in Illertissen zu ernennen geruht.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 3. April dieses Jahres den Ober-Aufschlagsbeamten in Passau Johann Schöftelmair zum Ober-Aufschlagsbeamten in Augsburg;

den bisherigen Ober-Aufschlagamts-Controlleur in Augsburg, Max von Grauvogel zum Ober-Aufschlagsbeamten in Passau, und

den quiescirten Ober-Aufschlagamts-Controlleur und dermaligen Unter-Aufschläger Johann Baptist Nißl zum Ober-Aufschlagamts-Controlleur ernannt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 6. d. Mon. den Diensttausch der Appellationsgerichts-Assessoren Anton Schmeller, und Wilhelm Schegk zu genehmigen, sohin ersterm zu dem Appellations-Gerichte des Isarkreises, und letztern zu jener des Rezatkreises zu weisen.



## Bekanntmachung.

(Den Grafen Carl August von Reisach betr.)

Da durch das Erkenntniß des Königlichen Ober-Appellationsgerichts vom 9. März der ehemalige General-Commissär des Illerkreises Carl August Graf von Reisach des Verbrechens der Untreue im Amte schuldig erkannt, und deßwegen nebst seiner Dienstes-Entsetzung zu zwölfjähriger Festungsstrafe zweyten Grades verurtheilt worden, so ist derselbe aus der Liste der Königlichen Kämmerer ausgestrichen, und aus der Adels-Matrikel des Königreichs getilgt worden.

ſchwächlicher und hagerer Statur, eingefallenen Geſichts, ſchwarzgelblichter Geſichtsfarbe, hat bräunlichte Haare, derley Augenbraunen, graue Augen, länglichte ſpitze Naſe, proportionirten Mund, eingefallene Wangen, röthlichten kurzen Bart, rundes Kinn.

### Kleidung.

Bey ſeiner Entweichung hatte er bloß eine Unterjacke von grauem Zeug, dunkelgrün manchesterne lange Hoſen, Stiefel, und ein ſchwarzſeidenes Halstuch bey ſich, und war auch ohne Kopfbedeckung.

### Beſondere Kennzeichen.

Dieſen Flüchtling, der bey ſeiner Flucht an einer bedeutenden Halsentzündung, und an Hämorrhoidal-Knoten litt, zeichnet eine von ſkrophulöſen Geſchwüren zurückgebliebene länglichte Narbe aus, die ſich auf der rechten Seite unter dem Kinn am Halſe hinab deutlich bemerken läßt.

Uebrigens befand er ſich ohne aller Aufweiſung, da ſein Paß dahier bey den Unterſuchungs-Akten liegt.

Neumarkt im Regenkreiſe am 29. März 1819.

**Königlich-Baieriſches Landgericht.**

Mois, Landrichter.

Lott.

---

## Steckbrief.

Der unten ſignaliſirte Balthaſar Stüblein aus Würzburg, welcher ſich für einen Gärtner ausgiebt, hat ſich des Verbrechens des Diebſtahles verdächtig gemacht, und ſich auf flüchtigen Fuß geſetzt.

Man ſtellt daher das Anſuchen an ſämmtliche Juſtiz- und Polizeyſtellen, denſelben im Betretungsfalle zu arretiren, und gegen Erſtattung der Koſten anher liefern zu laſſen.

Würzburg den 30. März 1819.

**Königlich-Baieriſches Kreis- und Stadtgericht.**

Wilhelm, Director.

Cantler.

## Beſchreibung.

Balthaſar Stüblein aus Würzburg, iſt 25. Jahre alt, kleiner unterſetzter Statur, hat ein dickes Geſicht, eine ſtarke Naſe, blonde Haare und blaue Augen. Derſelbe trägt einen Knebelbrt am Kinne eine kleine mit Haaren bewachſene Warze.

Bey ſeiner Entweichung am 28. Februar d. J. trug einen grau tuchenen Frack mit gelben Knöpfen, eine grün tüchene Oberhoſe, Halbſtiefel, eine alte Piquéweſte mit weißen und rothen Streifen, einen runden Hut.

---

## Steckbrief.

Friederich Hendle, gebürtig aus Lehmingen bey Oettingen, deſſen Eltern zu Speckbroden gegenwärtig im Hauszinſe leben, hat in Geſellſchaft eines ganz unbekannten Menſchen ſich eines ausgezeichneten Diebſtahls durch Entwendung von Schaafen ſchuldig gemacht, und ſich der Unterſuchung durch Flucht entzogen.

Sämmtliche Königl. Civil- und Militär-Behörden werden daher höflichſt erſucht, auf dieſen Friederich Hendle genaue Amtsſpähe zu halten, im Betretungsfalle ſogleich arretiren, und gegen Erſtattung der Koſten wohlverwahrt hieher liefern zu laſſen.

### Perſonal-Beſchreibung.

Friederich Hendle iſt 23 Jahre alt, mißt 5 Fuß 5 bis 6 Zoll, hat ein ſchwarzbraunes rundes Angeſicht, ſchwarzbraune Haare, einen Backenbart, trug auch früher einen Schnauzbart, ließ ſich aber ſelben im Laufe ſeines Aufenthalts bey ſeinen Eltern abnehmen, und kehrte erſt im heurigen Frühjahr aus Ungarn zurück.

Bey ſeiner Entweichung trug er am Leibe einen ſchwarzgrautuchenen Ueberrock, ſchwarzgeſtrickte lange Beinkleider, lange Stiefel, und einen runden Hut.

Maihingen den 10. März 1819.

**Fürſtlich Oettingen-Wallerſteiniſches Herrſchaftsgericht.**

Scheppert.

---

# Vierte Beylage

zum

# Allgemeinen Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

München den 14. April 1819.

## Bekanntmachung.

Der aus dem hiesigen Militär-Gefängniße entwichene, und mit Steckbrief vom 18. Dezember v. J. verfolgte Gemeine Georg Striegl des 10. Linien-Infanterie-Regiments ist bereits wieder zu Verhaft gebracht worden, welches man zu dem Ende bekannt macht, damit die requirirte Spähe nunmehr eingestellt werde.

München den 17. Februar 1819.

Das Königliche 1te Linien-Infanterie-Regiment (König.)

Graf v. Ysenburg, Oberstlieutenant.

Heilmaier, supern. Auditor.

## Steckbrief.

Peter Zein, von Lisberg, hat sich eines ausgezeichneten Diebstahls verdächtig gemacht, und hierauf vom Hause entfernt.

Sämmtliche Gerichtsbehörden werden ersucht, auf ihn Spähe zu halten, und ihn im Betretungsfalle zu arretiren, und hieher zu liefern.

## Beschreibung.

Peter Zein, ledigen Standes, aus Lisberg gebürtig, 28 Jahre alt, mißt ohngefähr 5 Schuh 2 Zoll, hat röthlichte Haare, eine breite Stirne, röthlichte Augenbraunen und Bart, eine breite Nase, aufgeworfnen Mund, hat ein rundes Kinn, rundes Angesicht, die Gesichtsfarbe frisch und hat Sommerflecken, untersetzter Statur.

## Besondere Kennzeichen.

Hat an dem kleinen Finger der einen Hand das vordere Glied zu wenig.

## Kleidung.

Er trägt einen weiß leinenen Kittel, einen grauen Soldaten-Mantel, runden Hut oder hellgrünes Goller, mit gelben runden Knöpfen, lange dunkelblaue tuchene Beinkleider, mit rothem Tuch besetzt, und weiß metallene Knöpfe, weißes Halstuch, Stiefel, großen runden Hut mit schwarzen Band.

Bamberg den 12. März 1819.

**Königlich-Baierisches Landgericht Bamberg II.**

---

## Steckbrief.

Die militärischen Sträflinge Friedrich Schühlein, von Oberampfrach, königl. Landgerichts Feuchtwangen, dann Karl Kik von Steinbühl, Königl. Landgerichts Nürnberg, und Adam Popp aus Wunsiedel, königl. Landgerichts gleichen Namens, entwichen unterm 19. dieses Monats aus dahiesiger Festung, jedoch wurden die beiden letztern wider aufgegriffen, und hieher überbracht.

Alle Civil- und Militär-Behörden werden hiemit dienstfreundlichst ersucht, auf den noch flüchtigen und in einem hohen Grade gefährlichen Friedrich Schühlein, dessen Beschreibung hier angefügt wird, ein wachsames Auge zu haben, solchen im Betretungsfalle arretiren, und hieher ausliefern zu lassen.

Rothenberg den 22. März 1819.

**Die Königliche Festungs Commandantschaft.**

von Klein, Oberst.

Dr. Reuß, Auditor.

## Beſchreibung.

Friedrich Schühlein mißt 5 Fuß 11 Zoll baier. Maßes, derſelbe iſt 24 Jahre alt, hat abgeſchnittene blonde Haare, hohe Stirn, blonde Augenbraunen, graue Augen, eine aufgeſtülpte Naſe, aufgeworfenen Mund, rundes Kinn, ein volles Geſicht, hat eine röthlichte Geſichtsfarbe, und einen ſchlanken Körperbau.

Derſelbe trug bey ſeiner Entweichung eine graue tuchene Kappe mit einem ſchwarzen tuchenen Streif, eine grau tuchene Jacke, und eine grau tuchene lange Hoſe, dann ein paar Halbſtiefeln.

---

## Bekanntmachung.

Der in der 22. Beylage zum Allgemeinen Intelligenzblatte des Jahres 1818 als Betrüger ausgeſchriebene Jude, welcher unter den Namen Auguſt Hörman von Kronweißenburg herumreiſte, iſt auſſer dem in beſagter Beylage angezeigten Betruge noch mehrerer Betrügereyen ſehr verdächtig, und nach den eingeholten Erfahrungen der Sohn eines verſtorbenen Pferdehändlers zu Schopfloch königl. Landgerichts Dünkelsbühl mit Namen Scholem Schweizer. Roſenheim den 29. Jänner 1819.

**Königliches Landgericht Roſenheim.**

---

## Steckbrief.

Nachbeſchriebene zwey Schanzſträflinge ſind in der Nacht vom 28. auf den 29. dieſ. Monats mittelſt gewaltſamen Ausbruche aus hieſiger Feſtung entſprungen.

Sämmtliche Civil- und Militär-Behörden werden hiemit dienſtfreundlichſt erſucht auf die Flüchtlinge Amtsſpähe zu verfügen, ſelbe im Betretungsfalle arretiren, und wohlverwahrt anher abliefern zu laſſen.

### Beſchreibung.

I. Alois Schrödel von Burgau, Königl. Landgerichts gleichen Namens im Ober-Donaukreiſe, iſt 27 Jahre alt, 6 Schuh 3 Zoll groß, ſtarken unterſetzten Körperbaues, hat blaue Augen, blonde Haare, derley Bart, eine lange Naſe, volles Geſicht, und ſtößt im Reden mit der Zunge an.

II. Heinrich Rüger von Aufenau, Königl. Landgerichts Orb im Unter-Mainkreiſe, iſt 25 Jahre alt, 5 Schuh 9 Zoll groß, unterſetzter Statur, hat blaue Augen, ſchwarze Haare, derley Bart, eine lange Naſe, ſpitziges Kinn, und iſt im Geſicht etwas blatternarbigt.

Die Bekleidung der Entwichenen im Arreſt beſtand in einem grau tuchenen Sträflings-Spenſer, derley langen Hoſe, in Kommißſchuhen als Fuß- und in blautuchenen Holzkappen als Kopfbekleidung.

Feſtung Wülzburg, am 31. März 1819.

**Die Königlich-Baieriſche Feſtungs-Commandantſchaft**

Freyherr von Werndle Major.

Schillinger Auditor.

---

## Steckbrief.

Der wegen Diebſtahls-Verbrechen dahier der Unterſuchung unterworfene Jude David Joſeph, aus Endingen Cantons Argau in der Schweitz, iſt am 5. dieſ. Monats aus dem hieſigen Krankenhauſe, wohin er wegen ſeiner kränklichen Umſtände überſetzt war, entwichen, und gleich darauf auch am 8. dieſ. im Orte Wickleinsgreuth zwiſchen Ansbach und Heilsbronn dem Gendarm entſprungen, welcher ihm in Folge der dießorts wider denſelben ausgeſendeten Steckbriefe hätte wieder zurück transportiren ſollen.

Dieſer Flüchtling ſcheint unter die beſonders gefährlichen Taſchendiebe, welche ihr Gewerbe vorzüglich auf öffentlichen Märkten treiben, zu gehören.

Indem man daher ſämmtliche verehrliche Behörden auf dieſen Menſchen hiemit aufmerkſam machen will, werden dieſelben zugleich unter Offerirung ähnlicher Gegendienſte ganz ergebenſt erſucht, ihn im Falle des Betretens ergreifen, und wohlverwahrt dem unterfertigten Gerichte ausliefern zu laſſen.

### Perſonal-Beſchreibung.

David Joſeph, aus Endingen Cantons Argau in der Schweitz, zuletzt in Unterſchwandorf des Königlich würtembergiſchen Oberamts Nagold im Schwarzwaldkreiſe wohnhaft, iſt ungefähr 32 bis 35 Jahre alt, 5 Schuh 6 Zoll baieriſchen Maaßes groß,

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XVIII. Stück. München, Mittwoch den 21. April 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staats-Raths-Commission vom 1. April d. J. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Uebersicht der Getreide- und Victualien Preise im Monath Februar d. J.

## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staats-Raths-Commission am 1. April d. J. sind folgende Rekurs-Gegenstände entschieden worden:

1. der Rekurs der Wittwe Margaretha Schönemann von Leipzig, gegen die Stadt Windsheim, wegen Nachsteuer;
2. der Rekurs des Bothen Michael Stemele von Weilheim, gegen Joseph Höck, Bothen zu Murnau, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
3. der Rekurs des Schneidermeisters Adam Horn, gegen die Schneiderzunft zu Herrsbruck im Rezatkreise, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
4. der Rekurs des Mauth-Inspektions-Revisions-Officianten Wilhelm und Consorten in Augsburg, gegen Germain Moulinié, Uhrenhändler von Genf, wegen Mauth-Defraudation;
5. der Rekurs des Wirths Anton Hegele zu Dattenhausen gegen den Krämer Leonhard Linck allda, Landgerichts Lauingen im Ober-Donaukreise, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
6. der Rekurs der Bräuer und Wirthe zu Freysing, gegen Lorenz Gierl, Jägerwirth allda, wegen Transferirung

seiner Tafern-Gerechtigkeit nach Dürneck;

7. der Rekurs des Müllers Ultsch zu Königsfeld, Landgerichts Hollfeld im Ober-Mainkreise, gegen die Bräuer allda, wegen Ausübung einer Bräugerechtigkeit;
8. der Rekurs des Nagelschmids Anton Michel in der Stadt Au, gegen Max Brizelmaier, Nagelschmid auf der Lüften, wegen Gerechtigkeits-Transferirung;
9. der Rekurs des Weinwirths und Essigfabrikantens Schneider in Straubing, gegen die dortigen Branntweiner wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
10. der Rekurs der Metzger zu Burghausen, gegen den Koch Sebastian Hörndl, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;
11. der Rekurs des fürstlich-löwensteinischen Revierjägers Friedrich von Neubau, Landgerichts Lohr im Unter-Mainkreise, wegen Waldfrevel-Strafen;
    An das Königl. Staats-Ministerium des Innern wurde verwiesen:
12. der Rekurs der Bäckerzunft in Erlangen, gegen Severin Börner, wegen Verleihung einer Concession.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Ober-Mainkreise:

1. Das erste Diaconat zu Münchberg.

Durch die Beförderung des Seniors und Archidiacons Johann Friederich Geißler auf die zweyte Diaconats- und Hospital-Predigersstelle zu Baireuth, ist das erste Diaconat zu Münchberg, im Landgerichte und Decanate Münchberg, erledigt worden, dessen reine Einkünfte nach der Fassion von 1811. in 515 fl. 29 kr. bestehen.

### Im Rheinkreise.

2. Die Pfarrey Fusgönheim.

Durch die Versetzung des Pfarrers Johann Ziegler nach Diedesfeld, ist die Pfarrey Fusgönheim, erlediget worden.

Sie liegt in dem Bisthum Maynz, Land-Commissariat Speyer, und zählt in zwey Filialen 314 Seelen.

Die Erträgniße bestehen beyläufig in Folgenden:

113 Morgen Pfarrgut, Hausgarten und 100 Ruthen Allment.

Ferner wegen der Bination von Rugheim 71 Morgen; deren Erträgniße jährlich auf 621 fl. angeschlagen sind, — 156 fl. Staatsgehalt, — 6 fl. Casualgefälle.

Die Abgaben betragen 199 fl. 19 kr. an Steuern und 50 fl. an den Schullehrer.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruhet:

Am 26. März d. J.: die Pfarrey zu Pülenhofen, Landgerichts Regenstauf, dem Priester Stephan Raith, Exconventualen des aufgelösten Zisterzienser-Stifts Raitenhaslach, dermalen zu Buchbach, Landgerichts Mühldorf, im Isarkreise;

am 28. März d. J.: die Pfarrey zu Weßling, Landgerichts Starnberg, dem bisherigen Pfarrer zu Traubing, Priester Johann Baptist Redenbeck, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Traubing, Landgerichts Starnberg, dem Priester Michael Lehrhuber, Cooperator zu Bruckberg, Ruralcapitels Gündelkofen;

am 29. März d. J.: die Pfarrey zu Rennertshofen, Landgerichts Roggenburg, dem Priester August Fesenmayr, Kaplan in Ottobeuern; — die Pfarrey zu Ebersberg, Landgerichts gleichen Namens, dem Ex-Franziskaner Priester Andreas Weber, Cooperator zu Wasserburg;

am 2. April d. J.: das Frühmeß-Beneficium zu Pfaffenhofen, dem vom dortigen Magistrate nominirten Priester Jakob Haber, Stadt-Kaplan in Aichach; — das Curat-Beneficium zu Langenerringen, Landgerichts Schwabmünchen, dem Curat-Expositus zu Vorderhornbach in Tyrol, Priester Hugo Rupprecht;

am 5. April d. J.: die Pfarrey zu Röhrmoſen, Landgerichts Dachau, dem bisherigen Expositus und Beneficiaten zu Piesenkam, Priester Martin Gruber, — und die dadurch erledigte Expositur und Beneficium zu Piesenkam, Landgerichts Miesbach, dem Priester Joseph Schwarz, zweyten Kaplan an der Stadtpfarrey St. Georg in Augsburg.

---

Seine Königliche Majestät haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestäten geruhet:

am 18. März d. J.: die von dem Freyherrn Christian von Münch ausgestellte Präsentation für den Ex-Franziscaner Priester Bartholomäus Raith zu Haag, Landgerichts Wasserburg, auf die Pfarrey zu Aystetten, Landgerichts Göggingen;

am 22. März d. J.: die von der verwittweten Gräfin von Königsfeld ausgestellte Präsentation für den Cooperator zu Mintraching, Priester Johann Baptist Herrmann, auf das Frühmeß-Beneficium zu Arnsdorf, Landgerichts Eggenfelden;

am 23. März d. J.: die von dem Grafen Fischler von Treuberg ausgestellte Präsentation für den Kaplan zu Ehingen, Priester Lorenz Hurler, auf die Pfarrey zu Heretsried, Landgerichts Wertingen;

am 30. März d. J.: die von der protestantischen Pfarrgemeinde Rödelsee ausgestellte Präsentation für den Pfarramts-Candidaten Heinrich Stübner, auf die protestantische Pfarrey Rödelsee, Inspection Rüdenhausen im Unter-Mainkreise;

am 31. März d. J.: die Präsentationen des Freyherrn von Mayer auf Scherneck für den bisherigen Pfarrer zu Ingenhausen, Priester Peter Schmid, auf die Pfarrey zu Rehling, Landgerichts Rhain; — die für den bisherigen Pfarrer zu Alsmoos, Priester Stephan Schlicker, auf die Pfarrey zu Ingenhausen, Landgerichts Aichach; — und für den Ex-Franziskaner Priester Stanislaus Liebhard, Kaplan zu Rehling, auf die Pfarrey zu Alsmoos, Herrschaftsgerichts Affing;

am 1. April d. J.: die von dem Königl. Kämmerer und Appellationsgerichts-Vice-Präsidenten Franz Freyherrn von Donnersberg ausgestellte Präsentation für den bisherigen Beneficiaten zu St. Leonhard in Aichach, Priester Franz Xaver Altegger, auf die Pfarrey zu Erpfting, Landgerichts Landsberg;

am 2. April d. J.: die Präsentation des Magistrats zu Erding für den Priester Michael Maier, Cooperator zu Altenerding, und für Alois Nöbl, Pfarr-Vicar zu zu Frauenberg, auf die beyden erledigten Beneficien zu Erding;

am 6. April d. J.: die von dem Freyherrn von Stein zum Altenstein ausgestellte Präsentation für den Pfarramts-Candidaten Carl Heinrich Volkhard aus Gresfeld, auf die Pfarrey Altenstein, Inspection Heiligensdorf im Unter-Mainkreise.



## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 29. März d. J. das bisherige Forstamt Spessart in folgende Forstamtsbezirke eingetheilt:

1) In das Forst- und Jagd-Amt Aschaffenburg I., mit dem Wohnsitze zu Aschaffenburg;

2) in das Forst-Amt Aschaffenburg II., welches vor der Hand gleichfalls seinen Amtssitz in Aschaffenburg behält;

3) in das Forst-Amt Lohr; und

das Forst- und Jagd-Amt Aschaffenburg I., provisorisch dem bisherigen Forstmeister Carl Desloch;

das Forstamt Aschaffenburg II., dem bisherigen gemeinheitlichen Forstmeister Michael Schmitt, und

das Forstamt Lohr, den bisherigen Forstmeister Rinald von Herder anvertraut.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 2. April d. J. den Dr. Med. Johann Bapt. Wenzel, zum dritten Staabsarzt ernannt.

Unterm 6. April d. J. haben Seine Königliche Majestät den bisherigen Procurator Franz Xaver Pollin in Wörth, zum Advocaten daselbst zu befördern geruhet.

# Monatliche Uebersicht der Getreide-Preise
in den
## vorzüglichsten Städten des Königreichs.

### Im Februar 1819.
### Isarkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **München** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 2102 | 1904 | 198 | 14 | 44 | 837 | 644 | 193 | 9 | 55 | 3309 | 3187 | 122 | 7 | 34 | 423 | 418 | 5 | 5 | 8 |
| = 13. | 2315 | 2067 | 448 | 14 | 38 | 656 | 460 | 196 | 9 | 32 | 3045 | 1632 | 413 | 7 | 24 | 552 | 513 | 39 | 5 | 8 |
| = 20. | 2225 | 1637 | 588 | 14 | 38 | 640 | 409 | 231 | 9 | 32 | 3054 | 2728 | 326 | 7 | 19 | 602 | 596 | 6 | 5 | 13 |
| = 27. | 3663 | 1219 | 444 | 14 | 58 | 443 | 308 | 135 | 9 | 36 | 1501 | 1342 | 159 | 7 | 28 | 285 | 276 | 18 | 6 | 2 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Landshut** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 432 | 429 | 3 | 13 | — | 36 | 36 | — | 8 | — | 380 | 370 | 10 | 6 | 42 | 59 | 44 | 15 | 5 | 32 |
| = 12. | 868 | 846 | 22 | 11 | 55 | 143 | 141 | 2 | 8 | — | 403 | 389 | 14 | 6 | 22 | 120 | 108 | 12 | 5 | 30 |
| = 19. | 715 | 645 | 70 | 11 | 56 | 72 | 71 | 1 | 8 | — | 369 | 351 | 18 | 6 | 22 | 42 | 36 | 6 | 5 | 40 |
| = 26. | 425 | 377 | 48 | 12 | 9 | 37 | 35 | 2 | 8 | — | 206 | 196 | 10 | 6 | 22 | 63 | 63 | — | 5 | 48 |
| **Erding** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 745 | 742 | 3 | 13 | 36 | 208 | 208 | — | 9 | — | 938 | 936 | 2 | 7 | 15 | 65 | 50 | 15 | 4 | 45 |
| = 11. | 923 | 914 | 9 | 13 | 48 | 153 | 151 | 2 | 8 | 48 | 1114 | 1049 | 65 | 7 | 12 | 50 | 37 | 13 | 5 | 18 |
| = 18. | 699 | 689 | 10 | 13 | 58 | 153 | 153 | — | 9 | — | 702 | 697 | 5 | 7 | 15 | 64 | 50 | 14 | 5 | 30 |
| = 25. | 623 | 493 | 130 | 13 | 48 | 90 | 73 | 17 | 9 | — | 434 | 407 | 27 | 7 | — | 53 | 53 | — | 5 | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Unter-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schſſ. | Schſſ. | Schſſ. | fl. | kr. | Schſſ. | Schſſ. | Schſſ. | fl. | kr. | Schſſ. | Schſſ. | Schſſ. | fl. | kr. | Schſſ. | Schſſ. | Schſſ. | fl. | kr. |
| **Paſſau.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 3 | 3 | — | 11 | — | 20 | 19 | 1 | 8 | — | 22 | 22 | — | 5 | 30 | 60½ | 60 | ½ | 4 | 39 |
| „ 9. | — | — | — | — | — | 43 | 43 | — | 8 | 2 | 2 | 2 | — | 5 | 30 | 71 | 71 | — | 3 | 49 |
| „ 16. | ½ | ½ | — | 13 | 48 | 8 | 6 | 2 | 7 | 59 | 22 | 22 | — | 5 | 30 | 20 | 15 | 5 | 4 | 11 |
| „ 23. | — | — | — | — | — | 12 | 12 | — | 7 | 50 | — | — | — | — | — | 39 | 39 | — | 4 | 15 |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Burghauſen*)** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Straubing.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 313 | 313 | — | 12 | 17 | 69 | 69 | — | 7 | 20 | 126 | 120 | 6 | 5 | 42 | 286 | 274 | 12 | 4 | 29 |
| „ 13. | 276 | 276 | — | 12 | 37 | 66 | 62 | 4 | 7 | 16 | 190 | 182 | 8 | 5 | 37 | 240 | 240 | — | 4 | 50 |
| „ 20. | 384 | 383 | 1 | 11 | 46 | 88 | 87 | 10 | 7 | — | 192 | 176 | 16 | 5 | 29 | 175 | 175 | — | 4 | 46 |
| „ 27. | 154 | 151 | 3 | 12 | 52 | 49 | 49 | — | 7 | — | 104 | 104 | — | 5 | 20 | 180 | 168 | 12 | 4 | 34 |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

*) Wurde im Laufe dieſes Monats keine Gattung Getreid auf die Schranne zu Burghauſen gebracht.

image
not
available

# Ober = Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 125 | 118 | 7 | 13 | 7 | 164 | 162 | 2 | 9 | 3 | 967 | 957 | 10 | 7 | 58 | 193 | 180 | 13 | 5 | 37 |
| = 12. | 105 | 102 | 3 | 13 | 54 | 222 | 222 | — | 9 | 36 | 929 | 918 | 11 | 8 | 8 | 102 | 102 | — | 5 | 36 |
| = 19. | 124 | 105 | 19 | 13 | 56 | 298 | 285 | 13 | 9 | 27 | 1038 | 1004 | 54 | 8 | 21 | 60 | 60 | — | 5 | 54 |
| = 26. | 106 | 106 | — | 13 | 49 | 196 | 162 | 34 | 9 | 32 | 786 | 700 | 86 | 8 | 23 | 56 | 56 | — | 6 | 7 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | — | — | — | — | — | 269 | 179 | 90 | 10 | 57 | 173 | 127 | 46 | 9 | 50 | 194 | 122 | 72 | 5 | 50 |
| = 13. | — | — | — | — | — | 312 | 188 | 124 | 10 | 59 | 124 | 73 | 51 | 9 | 26 | 190 | 108 | 82 | 5 | 48 |
| = 20. | — | — | — | — | — | 257 | 86 | 171 | 10 | 58 | 135 | 81 | 54 | 9 | 52 | 204 | 99 | 105 | 5 | 51 |
| = 27. | — | — | — | — | — | 324 | 149 | 175 | 10 | 46 | 155 | 71 | 84 | 8 | 35 | 168 | 107 | 61 | 5 | 42 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | — | — | — | — | — | 22 | 10 | 12 | 10 | 30 | 35 | 13 | 22 | 10 | 30 | 85 | 68 | 17 | 5 | 36 |
| = 13. | — | — | — | — | — | 26 | 14 | 12 | 10 | 30 | 36 | 28 | 8 | 14 | — | 55 | 35 | 20 | 6 | — |
| = 20. | — | — | — | — | — | 22 | 8 | 14 | 10 | 30 | 26 | 10 | 16 | 14 | — | 86 | 72 | 14 | 5 | 42 |
| = 27. | — | — | — | — | — | 25 | 7 | 18 | 10 | 30 | 25 | 10 | 15 | 9 | 54 | 74 | 35 | 39 | 5 | 42 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | — | — | — | — | — | 154 | 148 | 6 | 9 | 42 | 192 | 157 | 35 | 9 | 22 | 136 | 78 | 58 | 5 | — |
| = 9. | — | — | — | — | — | 261 | 249 | 12 | 10 | — | 403 | 294 | 109 | 9 | 8 | 133 | 92 | 41 | 5 | 17 |
| = 16. | — | — | — | — | — | 238 | 231 | 7 | 9 | 48 | 435 | 267 | 168 | 9 | 25 | 111 | 79 | 32 | 5 | — |
| = 23. | — | — | — | — | — | 244 | 208 | 36 | 9 | 44 | 331 | 176 | 155 | 9 | 2 | 70 | 66 | 4 | 5 | 30 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 142 | 142 | — | 12 | 30 | 62 | 60 | 2 | 8 | 15 | 123 | 122 | 1 | 6 | 51 | 52 | 51 | 1 | 5 | 3 |
| = 10. | 156 | 156 | — | 12 | 46 | 82 | 78 | 4 | 8 | 2 | 151 | 141 | 10 | 7 | 1 | 21 | 21 | — | 5 | 11 |
| = 17. | 140 | 140 | — | 12 | 45 | 62 | 58 | 4 | 7 | 52 | 189 | 180 | 9 | 6 | 59 | 61 | 55 | 6 | 5 | 11 |
| = 24. | 105 | 95 | 10 | 12 | 40 | 30 | 28 | 2 | 8 | 6 | 140 | 104 | 36 | 6 | 43 | 15 | 14 | 1 | 5 | 25 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rezatkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. = 6. | 550 | 543 | 7 | 13 | 34 | 146 | 138 | 8 | 9 | 49 | 361 | 349 | 12 | 8 | 25 | 286 | 251 | 35 | 5 | 23 |
| = 9. = 13. | 734 | 734 | — | 13 | 43 | 145 | 145 | — | 10 | 6 | 356 | 356 | — | 8 | 40 | 392 | 317 | 75 | 5 | 34 |
| = 16. = 20. | 992 | 951 | 41 | 14 | — | 285 | 285 | — | 10 | 6 | 299 | 275 | 24 | 8 | 43 | 331 | 290 | 41 | 5 | 23 |
| = 23. = 27. | 726 | 707 | 19 | 13 | 49 | 172 | 172 | — | 10 | 18 | 376 | 346 | 30 | 8 | 23 | 195 | 130 | 65 | 5 | 40 |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. und 6. | 158 | 146 | 12 | 11 | 54 | 35 | 23 | 12 | 10 | 1 | 88 | 88 | — | 8 | 50 | 33 | 33 | — | 4 | 59 |
| = 10. = 13. | 203 | 203 | — | 12 | 5 | 33 | 33 | — | 9 | 38 | 56 | 56 | — | 8 | 47 | 114 | 84 | 30 | 4 | 44 |
| = 17. = 20. | 217 | 203 | 14 | 12 | 13 | 15 | 15 | — | 9 | 15 | 62 | 62 | — | 10 | — | 89 | 69 | 20 | 4 | 27 |
| = 24. = 27. | 93 | 85 | 8 | 12 | 29 | 24 | 24 | — | 10 | 7 | 131 | 131 | — | 8 | 54 | 26 | 26 | — | 5 | 20 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 158 | 158 | — | 14 | 24 | 38 | 38 | — | 10 | 47 | 212 | 212 | — | 9 | 23 | 25 | 25 | — | 4 | 48 |
| = 13. | 105 | 105 | — | 14 | 20 | 25 | 25 | — | 10 | 39 | 81 | 81 | — | 9 | 12 | 30 | 30 | — | 5 | 24 |
| = 20. | 92 | 92 | — | 14 | 33 | 12 | 12 | — | 10 | 52 | 65 | 65 | — | 9 | 18 | 3 | 3 | — | 5 | 40 |
| = 27. | 45 | 45 | — | 14 | 40 | 17 | 17 | — | 10 | 51 | 127 | 127 | — | 9 | 32 | 15 | 15 | — | 5 | 40 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. bis 5. | 346 | 334 | 12 | 13 | 54 | 140 | 133 | 7 | 10 | 12 | 110 | 95 | 15 | 8 | 33 | 107 | 80 | 27 | 5 | 28 |
| = 6. = 12. | 144 | 144 | — | 13 | 16 | 75 | 75 | — | 10 | 16 | 153 | 153 | — | 8 | 45 | 38 | 38 | — | 5 | 32 |
| = 13. = 19. | 174 | 174 | — | 14 | 3 | 72 | 72 | — | 10 | 35 | 55 | 55 | — | 8 | 24 | 59 | 59 | — | 6 | — |
| = 20. = 26. | 254 | 254 | — | 14 | 28 | 75 | 75 | — | 10 | 24 | 41 | 41 | — | 8 | 45 | 118 | 118 | — | 6 | — |
| **Nördlingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 118 | 118 | — | 10 | 50 | 24 | 24 | — | 10 | — | 396 | 377 | 19 | 7 | 33 | 86 | 66 | 20 | 4 | 48 |
| = 13. | 214 | 204 | 10 | 11 | — | 21 | 21 | — | 11 | 35 | 281 | 273 | 8 | 7 | 58 | 64 | 38 | 26 | 5 | — |
| = 20. | 191 | 166 | 25 | 11 | 6 | 43 | 29 | 14 | 11 | 7 | 318 | 310 | 8 | 8 | 6 | 69 | 60 | 9 | 5 | — |
| = 27. | 168 | 133 | 35 | 11 | 11 | 24 | 16 | 8 | 10 | 37 | 249 | 246 | 3 | 8 | 14 | 52 | 47 | 5 | 5 | 13 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Ober = Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Bayreuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 60 | 60 | — | 14 | 15 | 30 | 30 | — | 10 | 18 | 83 | 83 | — | 8 | 24 | 24 | 24 | — | 4 | 27 |
| 2. „ | 62 | 62 | — | 15 | — | 41 | 41 | — | 10 | 18 | 86 | 86 | — | 8 | 37 | 27 | 27 | — | 4 | 33 |
| 3. „ | 52 | 52 | — | 15 | 36 | 27 | 27 | — | 10 | 52 | 101 | 101 | — | 9 | 11 | 8 | 8 | — | 4 | 15 |
| 4. „ | 92 | 92 | — | 15 | 36 | 45 | 45 | — | 10 | 45 | 47 | 47 | — | 9 | — | 15 | 15 | — | 4 | 15 |
| — „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 1⅓ | 1⅓ | — | 15 | — | 4⅓ | 4⅓ | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 7⅔ | 7⅔ | — | 3 | 45 |
| 2. „ | — | — | — | — | — | 8½ | 8½ | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 10 | 10 | — | 3 | 45 |
| 3. „ | 2⅔ | 2⅔ | — | 15 | — | 5⅔ | 5⅔ | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 10½ | 10½ | — | 3 | 45 |
| 4. „ | 1⅓ | 1⅓ | — | 15 | — | 6⅔ | 6⅔ | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 6⅓ | 6⅓ | — | 3 | 45 |
| — „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. Feb. | 61 | 61 | — | 15 | — | 40 | 40 | — | 10 | 12 | 60 | 60 | — | 7 | 21 | 24 | 24 | — | 4 | 9 |
| = 11. = | 37 | 37 | — | 15 | 18 | 50 | 50 | — | 9 | 33 | 94 | 94 | — | 7 | 33 | 29 | 29 | — | 4 | 27 |
| = 18. = | 80 | 80 | — | 14 | 33 | 40 | 40 | — | 10 | 6 | 123 | 123 | — | 7 | 21 | 18 | 18 | — | 4 | 15 |
| = 25. = | 70 | 70 | — | 17 | 18 | 62 | 62 | — | 9 | 45 | 72 | 72 | — | 6 | 57 | 31 | 31 | — | 4 | 15 |
| = — = | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Unter-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Aschaffenburg.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6½ | 6½ | — | 8 | 55 | 2⅓ | 2⅓ | — | 6 | 54 |
| = 10. | — | — | — | — | — | 21½ | 21½ | — | 9 | 21 | 5⅙ | 5⅙ | — | 8 | 46 | 12⅙ | 12⅙ | — | 6 | 24 |
| = 17. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3⅙ | 3⅙ | — | 8 | 30 | ⅚ | ⅚ | — | 6 | 24 |
| = 24. | — | — | — | — | — | 5/12 | 5/12 | — | 8 | 30 | 3⅙ | 3⅙ | — | 8 | 46 | 1⅓ | 1⅓ | — | 6 | 24 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Würzburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 238½ | 229⅚ | 8⅔ | 14 | 49 | 87⅚ | 80⅚ | 7 | 10 | 26 | 10 | 10 | — | 8 | 52 | 88⅓ | 88⅓ | — | 5 | 31 |
| = 13. | 130 | 130 | — | 14 | 52 | 42⅚ | 42⅚ | — | 10 | 39 | ⅔ | ⅔ | — | 8 | 58 | 57⅔ | 57⅔ | — | 5 | 45 |
| = 20. | 350½ | 347½ | 3 | 14 | 54 | 116 | 109 | 7 | 10 | 17 | — | — | — | — | — | 74 | 74 | — | 5 | 35 |
| = 27. | 160½ | 160½ | — | 14 | 59 | 54½ | 54½ | — | 10 | 32 | 4⅔ | 4⅔ | — | 8 | 58 | 48⅔ | 48⅔ | — | 5 | 45 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Landau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 2 | 2 | — | 17 | 19 | 1 | 1 | — | 14 | 48 | 11 | 11 | — | 11 | 46 | 1 | 1 | — | 8 | 15 |
| = 6. | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 14 | 48 | 5 | 5 | — | 12 | 36 | — | — | — | — | — |
| = 11. | — | — | — | — | — | 2 | 2 | — | 14 | 48 | 23 | 23 | — | 12 | 12 | — | — | — | — | — |
| = 13. | 1 | 1 | — | 20 | 21 | 3 | 3 | — | 14 | 48 | 4 | 4 | — | 12 | 25 | 2 | 2 | — | 8 | 35 |
| = 18. | 2 | 2 | — | 17 | 45 | — | — | — | — | — | 9 | 9 | — | 13 | 3 | 1 | 1 | — | 8 | 41 |
| = 20. | 13 | 13 | — | 17 | 34 | 2 | 2 | — | 15 | 8 | 19 | 19 | — | 12 | 41 | 3 | 3 | — | 8 | 15 |
| = 25. | 3 | 3 | — | 17 | 34 | 1 | 1 | — | 14 | 48 | 12 | 12 | — | 13 | 3 | — | — | — | — | — |
| = 27. | 10 | 10 | — | 18 | 56 | 1 | 1 | — | 15 | 14 | 11 | 11 | — | 13 | 10 | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Zweybrücken.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 51 | 51 | — | 17 | 10 | 53 | 53 | — | 14 | 41 | 16 | 16 | — | 13 | 3 | 38 | 38 | — | 6 | 24 |
| = 11. | 41 | 41 | — | 17 | 27 | 17 | 17 | — | 14 | 41 | 31 | 31 | — | 12 | 52 | 33 | 33 | — | 6 | 44 |
| = 18. | 40 | 40 | — | 17 | 23 | 19 | 19 | — | 14 | 10 | 32 | 32 | — | 12 | 25 | 30 | 30 | — | 6 | 55 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Frankenthal** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 20 | 20 | — | 16 | 41 | 31 | 31 | — | 14 | 3 | 58 | 58 | — | 10 | 37 | 20 | 20 | — | 8 | 4 |
| = 12. | 18 | 18 | — | 16 | 47 | 42 | 42 | — | 14 | 19 | 95 | 95 | — | 11 | 12 | 37 | 37 | — | 8 | 15 |
| = 19. | 48 | 48 | — | 16 | 19 | 30 | 30 | — | 14 | 10 | 106 | 106 | — | 10 | 54 | 12 | 12 | — | 8 | 23 |
| = 26. | 122 | 122 | — | 16 | 39 | 180 | 180 | — | 14 | 5 | 380 | 380 | — | 10 | 54 | 89 | 89 | — | 8 | 21 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im Februar 1819.

## Iſarkreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund. | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| München | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6ten | 11 | — | 10 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 13 = | 11 | — | 10 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 20 = | 10 | 2 | 10 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 27 = | 10 | 2 | 10 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = — = | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6ten | 10 | — | 10 | — | 4 | — | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| = 13. = | 10 | — | 10 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| = 20. = | 10 | — | 10 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| = 27. = | 10 | — | 10 | — | 4 | — | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| den 6. März | 10 | — | 10 | — | 4 | — | 2 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | — | — |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4ten | 10 | — | 10 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | 1 | 3 | — | — | — |
| = 11 = | 10 | — | 10 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 18 = | 10 | — | 9 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 28 = | 10 | — | 9 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Burghausen | | | | | | | | | | | | | | |
| *)den 6. | 10 | 2 | 10 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | — | — |
| = 13. | 10 | 2 | 10 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| = 20. | 10 | 2 | 10 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| = 27. | 10 | 2 | 10 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Passau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 8 | 2 | 7 | — | 5 | 3 | 3 | — | 4 | — | 2 | 3 | — | — |
| = 10. | 8 | 2 | 6 | — | 5 | 3 | 3 | — | 4 | — | 2 | 3 | | |
| = 17. | 8 | — | 6 | — | 5 | 3 | 3 | — | 4 | — | 2 | 3 | | |
| = 22. | 8 | — | 6 | — | 6 | 1 | 3 | 2 | 4 | 2 | 3 | — | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 9 | 2 | 11 | — | 2 | 3½ | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | — | — | — |
| = 13. | 9 | 2 | 9 | — | 3 | — | 2 | 2 | 3 | 2½ | 2 | — | | |
| = 20. | 9 | — | 9 | — | 2 | 3½ | 2 | 1 | 3 | 2½ | 1 | 3½ | | |
| = 27. | 9 | — | 8 | — | 3 | ½ | 2 | ½ | 3 | 2½ | 1 | 3½ | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Regenkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 9 | 2 | 8 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 1 | — | — |
| = 13. | 9 | 2 | 8 | 2 | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 20. | 9 | 2 | 8 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 27. | 9 | 2 | 8 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 1 | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 9 | 3 | 8 | 2 | 4 | $\frac{16}{57}$ | 2 | $2\frac{51}{57}$ | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | — | — |
| = 13. | 9 | 3 | 8 | 2 | 4 | $\frac{16}{57}$ | 2 | $2\frac{51}{57}$ | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = 20. | 9 | 3 | 8 | 2 | 4 | $\frac{16}{57}$ | 2 | $2\frac{51}{57}$ | 4 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = 27. | 9 | 3 | 8 | 2 | 3 | $3\frac{51}{57}$ | 2 | $3\frac{15}{57}$ | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | 1 | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $3\frac{15}{57}$ | 4 | $1\frac{50}{114}$ | 2 | — | — | — |
| = 13. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $2\frac{50}{57}$ | 4 | $2\frac{50}{114}$ | 2 | — | | |
| = 20. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $2\frac{50}{57}$ | 4 | $2\frac{50}{114}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = 27. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $2\frac{50}{57}$ | 4 | $2\frac{50}{109}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 10 | — | 9 | 2 | 4 | 3 | 2 | 3 | 4 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | — | — | — |
| = 13. | 10 | — | 9 | 2 | 4 | 3 | 2 | 3 | 4 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | 1 | | |
| = 20. | 10 | — | 9 | 2 | 4 | 3 | 2 | 3 | 4 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | 1 | | |
| = 27. | 10 | — | 9 | 2 | 4 | 2 | 2 | $2\frac{1}{2}$ | 4 | 2 | 2 | 1 | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Ober = Donaukreis.

| Ort. | Fleisch=Taxe. | | | | Mehl=Taxe. | | | | Brod=Taxe. | | | | Bier=Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 6. bis 12. | 10 | — | 9 | — | 3 | ½ | 2 | 1¾ | 3 | 3 | 2 | 2⅝ | — | — |
| = 13. — 19. | 10 | — | 9 | — | 3 | 1⅛ | 2 | 2⅛ | 3 | 3½ | 2 | 3 | | |
| = 20. — 26. | 10 | — | 9 | — | 3 | 1⅛ | 2 | 2⅛ | 3 | 3½ | 2 | 2⅞ | | |
| =27.-5.März | 10 | — | 9 | — | 3 | 1⅝ | 2 | 2⅛ | 3 | 3½ | 2 | 2⅞ | | |
| **Kempten.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 7. bis 13. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 2 | 3 | — | — | — |
| = 14. — 20. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 3 | 3 | — | | |
| = 21. — 27. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 3 | 3 | — | | |
| =28.-6.März | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 3 | 3 | — | | |
| **Lindau.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 6. bis 12. | 9 | 2 | 7 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = 13. — 19. | 9 | 2 | 7 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = 20. — 26. | 9 | 2 | 7 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| =27.-5.März | 9 | 2 | 7 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. — 10. | 9 | 2 | 7 | 2 | — | — | — | — | 4 | 1½ | 2 | 2¼ | — | — |
| = 11. — 17. | 9 | 2 | 7 | 2 | — | — | — | — | 4 | 2½ | 2 | 2¾ | | |
| = 18. — 24. | 9 | 2 | 7 | 2 | — | — | — | — | 4 | 1½ | 2 | 2¾ | | |
| =25.-3.März | 9 | 2 | 7 | 2 | — | — | — | — | 4 | 1½ | 2 | 2¾ | | |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. — 10. | 9 | 2 | 9 | — | 3 | 2 | 2 | 2 | 5 | — | 2 | 2 | — | — |
| = 11. — 17. | 9 | 2 | 9 | — | 3 | 2½ | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | | |
| = 18. — 24. | 9 | 2 | 9 | — | 3 | 2½ | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | | |
| =25.-3.März | 9 | 2 | 9 | — | 3 | 2 | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | | |

# Rezatkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—28. | 10 | — | 9 | — | 5 | 2 | 3 | 2 | 4 | 1 | 2 | 3 | — | — |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | — | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | — | — | 2 | 2 | — | — |
| „16.—28. | 9 | — | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | — | — | 2 | 1 | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—14. | 9 | — | 9 | — | 4 | 3 | 3 | 1 | 6 | 2 | 2 | 3 | — | — |
| „16.—28. | 9 | — | 8 | — | 4 | 3 | 3 | 1 | 6 | 2 | 2 | 3 | | |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—28. | 9 | — | 9 | — | 5 | 1 | 3 | 1 | 6 | 2 | 2 | 3 | — | — |
| Nördlingen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—14. | 9 | — | 8 | — | 6 | 2 | 4 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| „15.—28. | 9 | — | 8 | — | 6 | 3 | 4 | 3 | 4 | 3 | 2 | 2 | | |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| *) Bayreuth | 8 | 2 | 8 | — | 7 | 1 | — | — | 6 | — | 2 | 1 1/3 | 3 | 2 |
| Bamberg | 8 | 2 | 9 | — | 4 | 2 1/2 | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | 2 1/2 | 3 | 3 |
| **) Hof | 9 | — | 7 | 2 | 6 | — | — | — | 6 | — | 2 | 1 | 3 | — |

*) Roggenmehl wird nicht verkauft, und daher auch keine Taxe dafür bestimmt.
**) Rücksichtlich des Roggen-Mehls wie bey Baireuth.

# Unter-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 28. | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 3/4 | 3 | 1 | 5 | 1/8 | 3 | — | 4 | 1 |
| | 13 | 5/8 | 10 | — | 4 | 1/8 | 3 | 1 | 5 | 1/8 | 3 | — | 4 | 1 |
| | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 | 3 | 5/8 | 5 | 1/8 | 3 | — | 4 | 1 |
| | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 1/2 | 3 | — | 5 | 1/8 | 3 | — | 4 | 1 |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10 | — | 8 | 3 | 5 | 1 | 3 | 2 | 5 | — | 3 | — | 4 | 1 |
| | 10 | — | 8 | 3 | 5 | 1 | 3 | 2 | 5 | — | 3 | — | 4 | 1 |
| | 10 | — | 8 | 3 | 5 | 1 | 3 | 2 | 5 | — | 3 | — | 4 | 1 |
| | 10 | — | 8 | 3 | 5 | 1 | 3 | 2 | 5 | — | 3 | — | 4 | 1 |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Februar. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maas | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Frankenthal | 10 | $\frac{0}{23}$ | 6 | $\frac{10}{23}$ | 3 | $2\frac{14}{23}$ | 4 | $1\frac{23}{23}$ | 2 | $3\frac{10}{23}$ | 4 | $\frac{4}{8}$ | — | — |
| Landau | 12 | $1\frac{11}{23}$ | 7 | $3\frac{13}{23}$ | 4 | $\frac{4}{8}$ | 5 | $2\frac{3}{8}$ | 3 | $\frac{8}{25}$ | 4 | $1\frac{23}{23}$ | — | — |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4ten | 12 | $1\frac{23}{100}$ | 8 | $3\frac{21}{23}$ | — | — | — | — | 3 | $\frac{13}{23}$ | 3 | $2\frac{14}{23}$ | — | — |
| = 11 = | 11 | $\frac{4}{8}$ | 8 | $3\frac{21}{23}$ | — | — | — | — | 3 | $\frac{12}{23}$ | 3 | $2\frac{14}{23}$ | — | — |
| = 18 = | 11 | $\frac{4}{8}$ | 8 | $3\frac{21}{23}$ | — | — | — | — | 3 | $\frac{13}{23}$ | 3 | $2\frac{14}{23}$ | — | — |
| Speyer | 11 | $\frac{4}{8}$ | 7 | $3\frac{0}{23}$ | 4 | $2\frac{16}{23}$ | 5 | $\frac{76}{123}$ | 2 | $3\frac{1}{8}$ | 5 | $3\frac{11}{10}$ | — | — |

**Berichtigung.** Im Allgemeinen Intelligenz-Blatte Nro. XVII. Seite 310. Zeile 7. von unten ist zu lesen: 200 fl. anstatt 20 fl.

# Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

XIX. Stück. München, Mittwochs den 28. April 1819.


Inhalt.


Königl. Ministerial-Entschließungen: Die diesjährige Prüfung für das höhere Lehramt in den Studien-Instituten betr. — Bekanntmachungen. Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Verleihungen von Stipendien. — Prüfungs-Concurs für die Katholischen Pfarramts-Candidaten im Unter-Donaukreise. — Prüfungs-Concurs für die Katholischen Pfarramts-Candidaten im Ober-Mainkreise. — Dienstes-Nachrichten. — Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille. — Bestätigung des Adelstandes. — Erhebung in den Adelstand. — Fünfte Beylage.


## Königl. Ministerial-Entschließungen.

(Die diesjährige Prüfung für das höhere Lehramt in den Studien-Instituten betreffend.)

### Staats-Ministerium des Innern.

Da die alljährlich zu München, Ansbach und Würzburg zu haltende Prüfung zu dem höhern Lehramt in den Studien-Instituten, der Verordnung vom 26. März v. J. gemäß, für das gegenwärtige Studienjahr auf den 1. Juny d. J. und die zunächstfolgenden Tage angeordnet worden; so wird dieser Beschluß hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit der Erinnerung, daß denjenigen, die sich dieser Prüfung zu unterziehen gedenken, frey steht, sich an einen der obengenannten drey Prüfungs-Orte nach eigener Wahl zu wenden, daß aber, um zu der Prüfung zugelassen zu werden, eine mit den vorgeschriebenen Belegen versehene schriftliche Anmeldung erforderlich ist, welche zu der Prüfung in München bey der Allerhöchsten Stelle unmittelbar, zu der Prüfung in Ansbach oder Würzburg aber bey der Königl.

Regierung des Rezat- oder des Unter-Mainkreises einzureichen ist.

München den 17. April 1819.

Auf

Seiner Königl. Majestät Allerhöchsten Befehl:

Graf von Thürheim.

Durch den Minister:

Der General-Sekretär,

F. v. Kobell.

## Bekanntmachungen.

Nachdem die Kaiserl. Russische Regierung an den Militär-Verpflegskosten der Jahre 1815 und 1816 eine weitere Zahlung von 322,181 fl. 51¾ kr. abgetragen hat, so wird die hierüber getroffene Vertheilung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und die Königlichen Regierungen hiemit angewiesen, den treffenden Betrag unter die einzelnen Theilnehmer gehörig zu vertheilen, und diese Vertheilung ebenfalls in den Kreis-Intelligenz-Blättern öffentlich bekannt zu machen.

München den 26. April 1819.

Königliches Staats-Ministerium des Innern und der Finanzen.

Graf v. Thürheim. Freyherr v. Lerchenfeld.



## Vertheilung

der von der Kaiserlich Russischen Regierung neuerdings geleisteten Zahlung von 322,181 fl. 51¾ kr.

### Vorerinnerung.

An den russischen Verpflegs-Geldern für die Jahre 1815 und 1816 sind bisher folgende Zahlungen (mit Ausschluß der in Getreide bezahlten 1 Million Rubel oder 526,090 fl. 36 kr.) geleistet worden:

1) Im Jahre 1815 durch Ueberlassung der russischen Magazins-Vorräthe an die Gemeinden des Rheinkreises 57,824 fl. 50¾ kr.

2) Im nämlichen Jahre in 2 Posten 220,000 fl. — kr.

3) Im Jahre 1818 ebenfalls in 2 Posten 400,000 fl. — kr.

4) Im gegenwärtigen Jahre obiger Betrag zu 322,181 fl. 51¾ kr.

Summa 1,000,006 fl. 42½ kr.

Hievon kommen abzuziehen die Wechsel-Spesen für die im verflossenen Jahre geleisteten Zahlungen mit 3,000 fl. — kr.

Rest 997,006 fl. 42½ kr.

Wonach mit Umgehung der unbedeutenden Bruchtheile auf jeden Gulden der in 1,576,365 fl. bestehenden liquidirten Gesammt-Foderungen im Ganzen zu vertheilen kommt — fl. 38 kr.

| Namen der Kreise. | Liquidirte Gesammtforderung fl. | kr. | Antheil zu 38 kr. für den Gulden fl. | kr. | Bereits erhaltene Zahlung fl. | kr. | Noch bestehender Rest an dem Antheile fl. | kr. | Gegenwärtige Zahlung an selben. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Ehemaliger Mainkreis. | 434867 | 11½ | 275415 | 46 | 210000 | — | 65415 | 46 | 65415 | — |
| 2. Rezatkreis . . . . | 239101 | 32½ | 151430 | 38 | 115000 | — | 36430 | 38 | 36430 | — |
| 3. Regenkreis . . . . | 89884 | 33½ | 56926 | 32 | 43000 | — | 13926 | 32 | 13926 | — |
| 4. Ober-Donaukreis . | 3493 | 54½ | 2212 | 14 | 1500 | — | 712 | 14 | 712 | — |
| 5. Illerkreis . . . . | 37 | 53 | 23 | 26 | — | — | 23 | 26 | 24 | — |
| 6. Isarkreis . . . . | 46 | 4½ | 29 | 8 | — | — | 29 | 8 | 30 | — |
| 7. Unter-Donaukreis . . | 36 | 43¼ | 22 | 48 | — | — | 22 | 48 | 23 | — |
| 8. Stadt Nürnberg . . | 38539 | 25¾ | 24408 | 2 | 10000 | — | 14408 | 2 | 14408 | — |
| 9. Ehemalige Provinz Würzburg . . . . . | 388517 | 47 | 246060 | 46 | 187500 | — | 58560 | 46 | 58560 | — |
| 10. Aschaffenburg . . . | 87157 | 56 | 55199 | 26 | 41500 | — | 13699 | 26 | 13700 | — |
| 11. Amt Brückenau . . | 13577 | 17 | 8598 | 46 | 6500 | — | 2098 | 46 | 2100 | — |
| 12. Rheinkreis . . . . | 280510 | 2 | 177656 | 20 | 57824 | 30 | 119831 | 30 | 119831 | — |
| 13. Kön. Militär-Aerar . | 594 | 36 | 376 | 12 | — | — | 376 | 12 | 376 | — |
| Summe . | 1576365 | — | 998360 | 4 | 672824 | 30 | 325535 | 14 | 325535 | — |

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Walchensee.

Die durch den Tod des letzten Besitzers erledigte Kloster-Pfarrey Walchensee, liegt theils in der Diözese Augsburg, theils in jener von Freysing, im Decanate Uffing, im Königlichen Landgerichte Tölz.

Ihr Umkreis besteht in jenen des Walchensee's, und enthält 93 Seelen, 2 Kirchen und eine Schule die im Pfarrhofe gehalten wird, und wo der Unterricht dem Pfarrer obliegt.

Die Priesterschaft besteht aus dem Pfarrer allein.

Die Renten der Pfarrey betragen ohne Einrechnung der Stole

1) an fixer Besoldung 600 fl.
2) Surrogat für die gesetzlichen 20 Tagwerke Gründe 60 fl.
3) Streurecht aus der Kirchenwaldung 1 fl.

Ausser den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben haften keine besondere Lasten auf derselben.

### Im Regenkreise:

2) Das Frühmeß-Beneficium zu Nabburg.

Das Frühmeß-Beneficium zu Nabburg ist durch das Hinscheiden des Beneficiaten Kurz in Erledigung gekommen; mit demselben ist die Obliegenheit verbunden, wöchentlich 5 Messen zu lesen, in der Fasten Nachmittags eine Predigt zu halten, und in den pfarrlichen Verrichtungen auszuhelfen. Die jährlichen Einkünfte bestehen in Gelde in . . . . 264 fl. 55 kr.
an Naturalien in . . . 105 " — "

Die Lasten belaufen sich auf 5 fl.

### Im Ober-Donaukreise:

3) Die Pfarrey Mikhausen.

Die Pfarrey Mikhausen, deren Besetzungsrecht für gegenwärtigen Fall von Allerhöchster Stelle ausgeübt wird, wurde durch Versetzung des bisherigen Pfarrers erledigt.

Dieselbe liegt in der Diöcese Augsburg, und im Landgerichte Schwabmünchen; sie enthält 702 Seelen; der gewöhnliche Ertrag derselben, welcher größtentheils aus dem Zehent fließt, beläuft sich auf 555 fl. 36 kr.; die Lasten betragen 8 fl. 22 kr.

## Verleihung von Stipendien.

Seine Majestät der König haben vermöge der an die Königl. Regierung des Ober-Donaukreises unterm 11. April 1819 erlassener Allerhöchsten Entschließung die noch disponiblen Stipendien des genannten Kreises folgenden Studierenden für das Studien-Jahr $18\frac{1}{19}$ zu verleihen allergnädigst geruhet:

Johann Doblansky aus Friedberg, Candidat der Rechtswissenschaft zu Landshut erhält für das verlohrne Gasnersche Stipendium die disponible Quote aus der Oswald-Schweizerschen Stiftung mit 52 fl.

Aloys Stark aus Holzheim, Candidat der Rechtswissenschaft zu Würzburg, zu

seinem Stipendium à 60 fl. 30 kr. aus dem Sedelmaierschen Fond, noch 50 fl. aus den Dillinger Ueberschüssen.

Joseph Maier aus Oberhausen, Candidat der Philosophie zu Dillingen, aus dem Fond der Augsburger Dom-Stipendien 60 fl.

Carl Kleska, Schüler der untern Gymnasial-Classe zu Augsburg, aus demselben Fond 20 fl.

Joseph Stiwel, Schüler der untern Cläße des Progymnasiums in Augsburg, aus demselben Fond 20 fl.

Heinrich Reiß, Schüler der untern Gymnasial-Classe zu Augsburg, aus eben diesem Fond 20 fl.

Xaver Rixner, Schüler der dritten Gymnasial-Classe zu Augsburg, aus den Renten-Ueberschüssen der Katholischen Stipendien-Stiftungen daselbst 20 fl.

Johann Georg Beck, in derselben Classe, aus eben diesen Ueberschüssen 20 fl.

Johann Roth, in der zweyten Gymnasial-Classe, aus demselben Fond 20 fl.

Johann Müller aus Augsburg, in der untern Gymnasial-Classe, aus demselben Fond 20 fl.

Dominicus Anwander aus Augsburg, Candidat der Theologie zu Dillingen, das Sibilla Rempoldische Stipendium à 37 fl. 26 kr., und das Peutingersche à 25 fl. zusammen 62 fl. 26 kr.

Lorenz Storf, aus Aufkirch, Candidat der Theologie zu Dillingen, das Greislersche Stipendium à 50 fl.

Carl Ott aus Neuburg an der Kammlach, Candidat der Theologie zu Dillingen, aus dem Böhlinischen Fond 50 fl.

Heinrich Bellerer aus Steingaden, Schüler der obern lateinischen Vorbereitungs-Classe zu Kempten, aus eben diesem Fond 28 fl.

Augustin Häger aus Neuburg, Candidat der Philosophie, aus demselben Fond 28 fl.

Johann Kohler aus Dillingen, Candidat der Theologie, aus dem Strigliſchen Fond 50 fl.

Joseph Ziegler aus Kempten, Schüler der unteren Gymnasial-Classe, aus demselben Fond 50 fl.

Andreas Schuster aus Donauwörth, Schüler der dritten Gymnasial-Classe, aus der Zellerschen Stiftung 30 fl.

---

(Prüfungs-Concurs Katholischer Pfarramts-Candidaten im Unter-Donaukreise betreffend.)

Nach der Allerhöchsten Verordnung vom 30. December 1806 wird in diesem Jahr ein Prüfungs-Concurs der Katholischen Pfarramts-Candidaten abgehalten, und hierzu der 14. July festgesetzt.

Das Verfahren bey der Prüfung richtet sich genau nach den Vorschrifen der oben allegirten Allerhöchsten Verordnung.

Zugelassen werden nur jene Priester, welche in dem Unter-Donaukreise angestellt sind, und 8 Jahre in der Seelsorge dienen.

Die Candidaten müssen ihre Gesuche 3 Wochen vor Ablauf des Prüfungs-Termins mit den Zeugnissen über die gesetzmäßige Vollendung ihrer Studien, die geleisteten Dienste in der Seelsorge, Volks- und Jugend-Bildung, so, wie über ihr sittliches Betragen von dem einschlägigen Studien-Rectorate, bischöflichem Ordinariate, Landgerichte, Decanate, und der Districts-Schulinspection ausgefertigt, beylegen.

---

(Die Pfarr-Concurs-Prüfung für die Katholischen Pfarramts-Candidaten im Ober-Mainkreise betreffend.)

Nach Vorschrift der Allerhöchsten Verordnung vom 30. December 1806 (Rggsbl. von 1807 S. 270) wird eine Concurs-Prüfung der Katholischen Pfarramts-Candidaten, welche dermalen im Ober-Mainkreise in der Seelsorge functioniren, zu Bamberg gehalten werden, und am 12. July laufenden Jahres ihren Anfang nehmen.

Die Candidaten, welche die verordnungsmäßigen Bedingungen erfüllt haben, und an dieser Prüfung Antheil nehmen wollen, haben die erforderlichen Zeugnisse über Studien, Sitten und Verdienste um die Seelsorge, längstens drey Wochen vor dem Anfangs-Termine an die unterzeichnete Stelle einzusenden, damit die Admissions-Decrete noch zeitig genug ausgefertigt werden können.



## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 6. April d. J. den bisherigen ersten Rechnungs-Revisor bey der Finanz-Kammer der Regierung des Unter-Donaukreises, Georg Eibel, zum 5ten Rechnungs-Commissär bey derselben ernannt, und auf die hiedurch erledigte statusmäßige Rechnungs-Revisorsstelle den Rechnungs-Revisor Leopold Kallaus bey der Regierungs-Finanz-Kammer zu Baireuth versetzt.

---

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 8. April d. J. zum ersten Consistorialrath in Ansbach, und zugleich zum ersten Hauptprediger an der St. Gumberts-Stiftskirche, den bisherigen zweyten Consistorialrath und Hauptprediger in Ansbach, Karl Heinrich Fuchs, zu ernennen; — die zweyte Consistorialrathsstelle dem bisherigen Decan und Stadtpfarrer bey der St. Johanniskirche in Ansbach, Georg Friedrich Roth zu übertragen, und denselben zugleich zum zweyten Hauptprediger an der St. Gumberts-Stiftskirche zu ernennen geruht.

---

Seine Königliche Majestät haben gleichfalls unterm 8. d. M. den Privat-Docenten zu Landshut Dr. Hieronimus Bayer zum außerordentlichen Professor bey der Section der Rechtskunde daselbst zu ernennen allergnädigst geruht.

---

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 9. April d. J. wurde der bey dem Bezirksamte Weihers functionirende Actuar Joseph Seubert zum Landgerichts-Actuar zu Rothenbuch ernannt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 11. April d. J. die Landrichtersstelle zu Wassertrüdingen dem Civil-Adjuncten bey dem Landgerichte Windsheim, Ludwig Friedrich Bartholomä, zu verleihen, den zweyten Assessor des Landgerichts Nördlingen, Christian Ernst Puchta, zum Civil-Adjuncten in Windsheim zu ernennen, und als zweyten Assessor zu Nördlingen den dermaligen zweyten Assessor bey dem Landgerichte Eschenbach Andreas Holzer zu berufen allergnädigst geruht.

---

Ingleichen wurde die zweyte Canzelistensstelle bey dem protestantischen Consistorium zu Baireuth dem bisherigen Canzleygehülfen bey der Regierung des Ober-Mainkreises Kammer der Finanzen, Johann Michael Sartorius, allergnädigst verliehen.

---

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 12. April d. J. haben Seine Königliche Majestät den Rechts-Practicanten Johann Weinreich zum zweyten Landgerichts-Assessor zu Eschenbach ernannt.

---



Seine Majestät der König haben unterm 13. April d. J die bisherigen Räthe des Kreis- und Stadtgerichtes zu Würzburg Ludwig Häfel und Heinrich Kiliani zu Assessoren bey dem Appellationsgerichte für den Unter-Mainkreis zu ernennen geruhet.

---

Seine Majestät der König haben vermöge an den Akademischen Senat der Universität in Erlangen erlassener Allerhöchsten Entschließung vom 14. April d. J. die Wahl des ordentlichen Professors Doctor Henke zum Prorector und Universitäts-Vorstand in Erlangen für das Studien-Jahr $18\frac{19}{20}$ zu bestätigen geruht.

---

Seine Königliche Majestät haben ferner unterm 14. April d. J. bey der Regierung des Rezatkreises Kammer der Finanzen den zweyten Rechnungs-Revisor Schneider zum fünften Rechnungs-Commissär,

den Rechnungs-Revisor bey der Kammer des Innern, Huß, zum sechsten Rechnungs-Commissär,

den vormaligen Steuer-Justificanten Oelschlägel zum sechsten Rechnungs-Revisor;

bey der Regierung des Ober-Mainkreises Kammer der Finanzen den Rechnungs-Revisor Flessa zum siebenten Rechnungs-Commissär ernannt, und

die Vorrückung der drey vormaligen Steuer-Justificanten Joseph Schindler,

Heinrich Gottfried Meinel und Heinrich Hönig in die fünfte, sechste und siebente Rechnungs-Revisorsstelle genehmigt, endlich

auf das Forstrevier Holzheim den bisherigen provisorischen Revierförster in Bodelsberg, Adam Kollmann, und

den bisherigen Forstwärter in Holzheim, Johann Haag, provisorisch als Revierförster nach Bodelsberg versetzt.

---

Unterm 18. April d. J. wurde die Actuarsstelle bey dem Landgerichte Rehau dem Rechts-Practicanten Conrad Wilhelm Köhler allergnädigst verliehen.

---

## Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 25. März d. J. dem Schullehrer Hahn zu Hof, welcher den Jugend-Unterricht daselbst seit 54 Jahren mit Eifer, Treue und gutem Erfolge besorget, und sich dabey stets als ein rechtschaffener Bürger und Hausvater bewiesen hat, auch jetzt noch eine in seinen Jahren seltene Thätigkeit in seinem Berufe äußert, die silberne Verdienst-Medaille unter Bezeugung Allerhöchstihrer Zufriedenheit zu verleihen allergnädigst geruhet.

---

Ingleichen haben Seine Königliche Majestät unter dem nämlichen Datum dem ersten Knaben-Lehrer Johann Georg Bauer zu Uffenheim die silberne Verdienst-Medaille unter Bezeugung Allerhöchstihrer Zufriedenheit mit seinen im Schulamte mit Auszeichnung geleisteten fünfzigjährigen Diensten und mit seinem musterhaften sittlichen Betragen allergnädigst verliehen.

---

## Bestätigung des Adelsstandes.

Seine Majestät der König haben Sich in Gnaden entschlossen, dem Ober-Appellationsgerichtsrathe Marx Fidel Bannwarth in München, den schon früher nach einer pfalzgräflichen Urkunde geführten Adelsstand für sich und alle seine rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts unterm 23. Februar l. J. zu bestätigen.

---

## Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben Sich in Gnaden bewogen gefunden, den Adam Fasmann, Magistratsrath der Stadt Amberg und Inhaber der dortigen untern Apotheke, dann Eigenthümer des Landguts Emhof, sammt allen seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts unterm 31. März l. J. in den Adelsstand des Königreichs zu erheben.

---

(Hiezu fünfte Beylage.)

# Fünfte Beylage

zum

# Allgemeinen Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

München den 28. April 1819.

## Steckbrief.

Joseph Straub, vulgo schwarzer Seppel, von Remmertsried, Königl. Landgerichts Obernborf, wegen Todschlag und Diebstählen, dann

Veit Kreitmair, von Kehmenohren, Königl. Landgerichts Pfaffenhofen, wegen Wilddiebstahl der Untersuchung unterliegend, sind heute Nacht mittels gewaltsamen Ausbruches aus dem Criminalgefängnisse entflohen, ohne daß eine Spur angegeben werden kann, wohin sie ihre Flucht genommen haben.

Man ersucht deßhalb alle Königl. Behörden auf diese flüchtigen Verbrecher, deren Bezeichnung nachfolgt, genaue Spähe zu halten, und sie im Betretungsfalle wohlverwahrt hieher liefern zu lassen.

Wolfrathshausen im Isarkreise den 9. April 1819.

**Königl. Land- und Untersuchungs-Gericht.**

von Haasi, Landrichter.

## Beſchreibung.

1. Joſeph Straub, vulgo ſchwarzer Seppel, iſt 42 Jahre alt und mittlerer Statur; er hat ein ovales, eingefallenes Angeſicht, braunlichte Geſichtsfarbe, ſchwarze Haare, nach Bauernart geſchnitten, eine länglichte Stirne, braune Augen, eine etwas gebogene lange Naſe, und einen ſchwarzen Bart. An der obern Kinnlade fehlen ihm mehrere Zähne, ſonſt iſt er ohne beſondere Zeichen. Seine Sprache nähert ſich dem ſchwäbiſchen Dialecte.

Die Kleider deſſelben beſtanden bloß in einem groben Hemde von Werch, einer ſchwarzwollene Halsbinde und einer weiß zwilchernen Hoſe, ſo wie er dieſe im Gefängniſſe trug.

2. Veit Kreitmair, ohngefähr 35 Jahre alt, von großen ſehr ſtarken Körperbau. Seine Geſichtszüge ſind ſcharf, und er iſt beſonders durch ſeine etwas kleine Augen und dadurch auffallend, daß er etwas blatternarbig iſt. Die Stirne iſt breit, die Naſe ſpitzig, der Mund regelmäßig, das Kinn rund, die Zähne gut, Haare und Bart ganz ſchwarz. Die Mundart iſt die Baieriſche. Beſondere Kennzeichen hat er keine, außer dieſes, daß er ſich im vorigen Jahre erſt einen Fuß brach, wovon die Spuren noch ſichtbar ſind.

Die Kleider ſind die nämlichen, wie bey Joſeph Straub; jedoch haben die flüchtigen Verbrecher folgende auf offenen Gange befindliche Kleidungsſtücke des Gerichtsdieners mitgenommen, welche ſie nach einer beliebiger Theilung am Leibe tragen werden.

a) Einen ſchon ganz abgetragenen Mantel von hellgrünem Tuche mit kurzen Kragen, welcher ſchon ziemlich durchlöchert iſt;

b) einen Mantel von dunkelgrauem Tuche und ähnlichen Kragen, welcher zwar ebenfalls ſchon ziemlich abgetragen, jedoch ohne Löcher iſt;

c) zwey runde ſchwarze Hüte mit niedern Kopf und breiten Stulpen, wovon der eine an der Seite ein durch Brennen entſtandenes Loch hat.

Ferner nahmen die Flüchtlinge mit

d) zwey einfache Schrotflinten, woran die eine ein langes Rohr und ganz meſſingene Garnitur hat, aber nur halb geſchäftet iſt, die andere aber mit kürzerm Rohr und linken Anſchlag, ganz geſchäftet, auf dem Lauf den Namen des Büchſenmachers Dinkel von Freyſing eingegraben zeigt;

e) einen alten ſchwarz gefärbten Büchſenranzen von Kalbleder, vorne mit einem grünwollenen Bande, endlich

f) eine weißwollene Decke.

## Steckbrief.

Die militärischen Sträflinge Johann Kohlbauer aus Thandorf, Königl. Landgerichts Baireuth, und Johann Mäusbacher aus Birgberg, Königl. Landgerichts Lichtenfels, entwichen über die Mauer der dahiesigen Festung, jedoch meldete sich ersterer wieder freywillig, letzterer befindet sich aber noch im freyen Zustande.

Man ersucht deshalb alle Civil- und Militär-Behörden dienstfreundlichst, auf den noch flüchtigen Johann Mäusbacher, dessen Beschreibung hier angefüget wird, ein wachsames Auge zu haben, solchen im Betretungsfalle arretiren, und hieher ausliefern zu lassen.

### Beschreibung.

Johann Mäusbacher mißt 5 Fuß 10 Zoll baier. Maßes; derselbe ist 23 Jahre alt, hat blonde Haare, breite Stirne, blonde Augenbraunen, blaue Augen, proportionirte Nase, mittelmäßigen Mund, ein rundes Kinn, röthliche Gesichtsfarbe, und einen mittlern Körperbau.

Derselbe trug bey seiner Entweichung eine grau tuchene lange Hose, eine grau tuchene Jacke, Schuhe, und hatte keine Kopfbedeckung.

Rottenberg den 10. April 1819.

**Die Königl. Baier. Festungs-Commandantschaft.**

Dr. Reuß, Auditor.

---

## Steckbrief.

Vermöge Verfügung des Königlichen Appellationsgerichtes für den Unter-Mainkreis vom 10. dies. Monats soll der nachbeschriebene Metzgerknecht, Ludwig Holdermann, von Siegelberg im Großherzogthume Baden, der sich von hier nach Mainz und von da nach Wien begeben haben soll, wegen angeschuldigter Unterschlagung durch Steckbriefe verfolgt werden.

Alle Civil- und Militär-Behörden werden daher ersucht, auf denselben genaue Spähe zu halten, und im Betretungsfalle anher abliefern zu lassen.

## Personal-Beschreibung.

Ludwig Holdermann, 22 bis 23 Jahre alt, hat röthliche Haare, graue Augen, rothen Backenbart, einige Blatternarben, mittlere Statur; ist ziemlich vollkommen, und durch kurze dicke Füße mit aufgeworfenen Ballen besonders kennbar; auch hat er einen Militär-Abschied, vermöge welchem er wegen dieser Füße seine Entlassung erhielt.

Bey seiner Entfernung von hier hatte er ein kurzes schwarzledernes Felleisen, einen runden Hut mit dunkelgrünem Wachstuche überzogen, und zwischen diesem und dem Hutboden ein weisses Papier liegend, bey sich. Seine Kleidung bestand aus einem grünmanchesternen Wämschen und gleichen Hosen.

Aschaffenburg am 19. April 1819.

**Königlich-Baierisches Kreis- und Stadtgericht Aschaffenburg.**

Graf Fugger, Präsident.

Fertig.

---

## Steckbrief.

Der ledige Kistlerssohn Peter Ziegler von Langfurt, welcher nach seiner so viel möglich erhobenen Beschreibung gegen 23 Jahre alt, kleiner und hagerer Statur ist, hat sich des Verbrechens des Diebstahls äußerst verdächtig gemacht, und von seiner Heimath heimlich entfernt. Man ersucht demnach alle in- und ausländische Civil- und Militär-Behörden auf diesen Flüchtling ein wachsames Auge zu haben, und denselben auf Betreten arretiren, sofort aber wohlverwahrt gegen Erstattung der Kosten anhero überliefern zu lassen.

Feuchtwang den 16. April 1819.

**Königliches Landgericht.**

Leider.

Weißmann.

# Anzeige.

Die

## Verfaſſung und Verwaltung der Gemeinden in Baiern

nach dem

Edikte über das Gemeinde-Weſen, nebſt den darauf bezüglichen Regulativen und Verordnungen

mit

beſonderer Rückſicht auf den Gebrauch für ſtädtiſche Beamte und Gemeinde-Vorſteher zuſammengeſtellt

von

Georg Döllinger.

In dem königlichen Edikte über das Gemeinde-Weſen werden die Magiſtrate in den Städten und Märkten, ſo wie auch die Gemeinde-Vorſteher bey den verſchiedenen zu ihrem Wirkungskreiſe gehörigen Gegenſtänden auf die ſchon beſtehenden Regulative und geſetzlichen Normen hingewieſen.

Wenn bey der Nachſuchung ſolcher Allegaten gleichwohl den ſtädtiſchen Magiſtrats-Gliedern mehr Zeit wie auch die Quellen dazu zu Gebote ſtehen, ſo bleibt dieſes doch immer noch ein zeitraubendes Geſchäft, und es wird denſelben eben ſo angenehm ſeyn, als es für die Gemeinde-Vorſteher, welchen die Quellen und die Zeit zu ſolchen Nachſuchungen größtentheils mangeln, ein wahres Bedürfniß iſt, alles was auf das Gemeinde-Weſen ſowohl in polizeylicher, als auch in adminiſtrativer Hinſicht Beziehung hat, in einer Schrift ſo zuſammen geſtellt zu finden, das für jedes vorkommende Geſchäft die vorhandenen Vorſchriften und Regulative mit angegeben ſind.

Dieſes bewog den Verfaſſer des Repertoriums der Staatsverwaltung des Königreichs Baiern zur Herausgabe des oben angezeigten Werkes, wovon der erſte Theil ſo eben erſchienen iſt, und welcher als Supplement zu dem Repertorium gehört.

Nebſt dem Edikte über das Gemeinde-Weſen ſind darinn die Verordnungen über folgende Gegenſtände enthalten.

1) Gemeinde-Frohnen und Umlagen.

2) Die Verwaltung des Vermögens, der Stiftungen und Gemeinden.

3) Vorspann nnd Einquartierungen.

4) Das Armenwesen.

5) Behandlung der Polizey-Gegenstände nach der Instruction für die Polizey-Directionen.

6) Schutzpocken-Impfung.

7) Viehkrankheiten.

8) Die Ehehalten- und Taglöhner-Ordnung.

9) Das Vermittlungs-Amt der Gemeinde-Vorsteher.

10) Das Volks-Schulwesen.

11) Kirchliche Gegenstände.

Diese Schrift hat durch die genaue Zusammenstellung sämmtlicher Verordnungen über die Verwaltung des Stiftungs- und Kommunal-Vermögens einen noch höhern Werth erhalten, weil so manche derselben in den Regierungsblättern sich nicht befinden, und in dem §. 32. der Instruction über die Geschäftsführung der Magistrate in den Städten und Märkten doch ausdrücklich bestimmt ist: „daß, wenn gleich die Formen in der Verwaltung des Stiftungs- und Kommunal-Vermögens durch die Verordnungen vom 6. März 1818 und 17. May 1818 verändert worden sind, die vor und nach dem 1. Oktober 1807 für die Bewirthschaftung dieses Vermögens erlassenen Verordnungen und Regulative dennoch ihre fernere Anwendung erhalten, und von den vorgesetzten Behörden der Magistrate gleichfalls beobachtet werden müssen.“

Der zweyte Theil dieser Schrift, womit sich das Gemeinde-Wesen schließt, wird ebenfalls in einigen Wochen fertig.

An die Titl. Herrn Pränumeranten des obengenannten Repertoriums wird dieser Band sogleich um den bestimmten Pränumerations-Preis versendet, einzelne Exemplare aber um 3 fl. 30 kr. verkauft. Mit allen Bestellungen beliebe man sich in portofreyen Briefen zu wenden

an die

**Redaktion des Döllingischen Repertoriums**

in der Schwabinger-Theatiner-Gasse

No. 63. über 3 Stiegen.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XX. Stück. München, Mittwoch den 5. May 1819.


Inhalt.


Bekanntmachungen. Verzeichniß der Vorlesungen an der K. Universität zu Landshut, im Sommer-Halbenjahr 1819. — Eröffnung der Vorlesungen an der K. Central-Veterinär-Schule in München betreffend. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen. — Dienstes-Nachrichten.


## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß
der
Vorlesungen an der Königlichen Universität zu Landshut im Sommer-Halbenjahr 1819.

### I. Philosophische Section.

1) Geist des philosophischen Wissens, nebst einer Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften,

Professor Köppen, nach seiner Darstellung des Wesens der Philosophie (Nürnberg 1810), wöchentlich zweymal, von 11—12 Uhr.

2) Moralphilosophie und dann, nach ihrem innern Zusammenhange mit derselben, Religionsphilosophie,

Professor Salat, nach seinen Darstellungen derselben (2te Auflage), täglich von 8—9 Uhr, und von 5—6 Uhr.

3) Naturrecht,

Professor Köppen, nach seinem Grundrisse (Landshut 1809), wöchentlich dreymal, von 11—12 Uhr.

4) Psychologie des Menschen,

Professor Röschlaub, von 4—5 Uhr.

5) Erziehungslehre,

Professor Sailer, nach seinem Handbuche: Ueber Erziehung für Erzieher (2te Ausgabe, München bey Lentner 1809), in den letzten drey Tagen der Woche, von 7—8 Uhr.

6) Geschichte der Philosophie,

Professor Köppen, nach Tennemann's Grundrisse (2te Auflage, Leipzig 1816), wöchentlich fünfmal, von 4—5 Uhr.

7) Geometrie und Trigonometrie, mit practiſchen Uebungen auf dem Felde,

Profeſſor Magold, nach eignem Lehrbuche, täglich von 3—4 Uhr.

8) Mechanik,

Profeſſor Magold, nach eignem Lehrbuche, täglich von 9—10 Uhr.

9) Phyſik,

Profeſſor Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10—11 Uhr.

10) Populäre Aſtronomie,

Profeſſor Stahl, in den erſten drey Tagen der Woche von 2—3 Uhr.

11) Phyſiſche Geographie mit Inbegriff der Meteorologie,

Profeſſor Stahl, in den letzten drey Tagen der Woche, von 2—3 Uhr.

12) Specielle Chemie, trägt vor

Profeſſor Fuchs, nach Hildebrandt's Lehrbuche der Chemie, täglich von 11—12 Uhr.

13) Analytiſche Chemie,

Profeſſor Fuchs, privatiſſime, Montags, Dienſtags, Donnerſtags und Freytags, von 3—4 Uhr.

14) Allgemeine Naturgeſchichte,

Profeſſor Schultes, nach Blumenbach, täglich von 2—3 Uhr.

15) Zoologie,

Profeſſor Schultes.

16) Allgemeine Botanik,

Profeſſor Schultes, nach Schmith's Anleitung zur Botanik, täglich von 7—8 Uhr.

17) Diplomatik,

Profeſſor Siebenkees, nach Schmidt, in einer noch zu beſtimmenden Stunde.

Profeſſor Mannert, wöchentlich dreymal.

18) Europäiſche Staatengeſchichte,

Profeſſor Mannert, nach Meuſel's Compendium, wöchentlich ſechsmal, von 2—3 Uhr.

19) Deutſche Geſchichte, mit beſonderer Rückſicht auf Verfaſſung, Rechte und Cultur,

Profeſſor Siebenkees, nach Mannert, von 3—4 Uhr.

20) Baieriſche Geſchichte,

Profeſſor Siebenkees, nach v. Hellersberg, von 11—12 Uhr.

21) Statiſtik der europäiſchen Staaten,

Profeſſor Mannert, nach eignem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 7—8 Uhr.

22) Die Encyklopädie der philologiſchen Wiſſenſchaften, ſetzt fort

Profeſſor Aſt, nach ſeinem Grundriße, von 9—10 Uhr.

23) Hebräiſche Sprache, lehrt

Profeſſor Mall, nach ſeiner Grammatik, von 2—3 Uhr.

24) Ueber die orientaliſchen Dialecte, lieſt

Profeſſor Mall, in noch zu beſtimmenden Stunden.

25) Theokrit's Idyllen und die Satyren des Horaz, erklärt abwechſelnd

Profeſſor Aſt, täglich von 9—10 Uhr, nach beendigter Encyklopädie.

26) Die Vorleſungen über lateiniſchen Styl und Orthographie und die unentgeldlichen

Privatübungen im Interpretiren des Pindaros, ſetzt fort

Profeſſor Aſt.

Anmerk. Derſelbe wird auf Verlangen auch über die Moralphiloſophie privatiſſime leſen.

## II. Section der Theologie.

1) Die Religionslehre für ſämmtliche Akademiker, trägt vor

Profeſſor Sailer, nach ſeinen Grundlehren der Religion (2te Ausgabe, 1813, München bey Lentner), in den erſten drey Tagen der Woche, von 7—8 Uhr.

2) Chriſtliche Moral, die allgemeine und angewandte,

Profeſſor Sailer, nach ſeinem Handbuche der chriſtlichen Moral (bey Lentner 1817), Montags, Dienſtags und Mittwochs, von 10—11 Uhr.

3) Die Geſchichte der Völker der alten Welt, ſetzt fort

Profeſſor Zimmer, von 9—10 Uhr.

4) Chriſtliche Kirchengeſchichte, ſetzt fort

Profeſſor Andres, nach Michl, täglich in einer noch zu beſtimmenden Stunde.

5) Katholiſche Dogmatik, mit Dogmengeſchichte verbunden, ſetzt fort

Profeſſor Schneider, täglich von 11—12, und Montags, Mittwochs und Freytags auch Nachmittags von 4—5 Uhr.

6) Bibliſche Hermeneutik,

Profeſſor Mall, nach Sandbichler, die erſten drey Tage der Woche, von 8—9 Uhr.

7) Patrologie,

Profeſſor Zimmer, von 9—10 Uhr.

8) Katechetik,

Profeſſor Sailer, von 10—11 Uhr.

9) Liturgie,

Profeſſor Sailer, von 10—11 Uhr.

10) Die vollſtändige Paſtoral-Theologie,

Profeſſor Sailer, nach ſeinen Vorleſungen aus der Paſtoral-Theologie (bey Lentner, dritte Ausg. 1812), Donnerſtags, Freytags und Sonnabends, von 10—11 Uhr.

11) Exegeſe der Briefe des heiligen Paulus,

Profeſſor Mall, die letzten drey Tage der Woche, von 8—9 Uhr.

12) Ueber geiſtlichen Geſchäftsſtyl, mit Uebungen verbunden, lieſt

Profeſſor Andres, wöchentlich dreymal von 7—8 Uhr.

13) Practiſche Vorleſungen über Katechetik und Liturgik, verbunden mit Uebungen, hält im Seminar

Profeſſor Roider.

## III. Section der Rechtskunde.

1) Inſtitutionen des römiſchen Rechts, trägt vor

Profeſſor Bayer, nach Waldeck.

2) Das Völkerrecht,

Profeſſor von Moshamm, nach eignen Heften, in einer noch zu beſtimmenden Stunde.

3) Das gemeine Civilrecht,

Profeſſor Wening, nach Schweppe's römiſchen Privatrechte, in ſeiner Anwen-

dung auf deutsche Gerichte (Altona 1814. 3. B.), täglich von 11—12 und 3—4 Uhr.

4) Deutsches Privatrecht, mit vollständigem Vortrage des Wechsels-, Handels-, Cameral- und Polizeyrechts,

Professor von Krüll, nach eignem Lehrbuche, täglich von 8—9 Uhr.

5) Baierisches Privatrecht, verbunden mit Erläuterung der neuesten hierauf sich beziehenden Urkunden,

Professor von Krüll, nach dem Gesetzbuche und eignem Handbuche, in noch zu bestimmenden Stunden.

6) Das gemeine und Baierische Lehenrecht,

Professor von Moshamm, nach eignem Lehrbuche, täglich von 10—11 Uhr.

7) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten,

Professor Andres, nach Michl, täglich von 4—5 Uhr.

8) Criminal-Practicum (Anleitung zu allen Arten criminalistisch-practischer Arbeiten, mit Uebungen in Defensionen und Relationen),

Professor Wening, nach Mittermaier's Anleitung zur Vertheidigungskunst im Criminal-Processe, wöchentlich fünfmal, privatissime, von 9—10 Uhr.

9) Civil-Practicum, mit Erläuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden organischen Edicte,

Professor von Krüll, wöchentlich dreymal, von 2—3 Uhr.

10) Hermeneutik des römischen Rechts,

Professor Bayer.

11) Ein Examinatorium über das Civilrecht, verbunden mit Ausarbeitung verschiedener Rechtsfälle,

Professor von Krüll, in noch zu bestimmenden Stunden.

12) Referirkunst in Civilsachen, mit Ausarbeitungen,

Professor von Krüll, wöchentlich dreymal, von 2—3 Uhr.

13) Anleitung zur öffentlichen, gerichtlichen und politischen Beredsamkeit,

Professor Wening, zweymal wöchentlich, publice, in noch zu bestimmenden Stunden.

## IV. Staatswirthschaftliche Section.

1) Encyklopädie der sämmtlichen Staats- und Cameral-Wissenschaften,

Professor Holzinger, nach Schmalz, in den ersten Wochen des Semesters, von 10—11 Uhr.

Cameralistische Encyklopädie, oder Encyklopädie sämmtlicher staatswirthschaftlicher Wissenschaften,

Professor Medicus, als allgemeine Einleitung vor dem Anfange der landwirthschaftlichen Vorlesungen.

2) Landwirthschaft,

Professor Medicus, nach seinem Handbuche (Heidelberg 1809), von 8—9 Uhr.

3) Forstwissenschaft,

Professor Medicus, nach seinem Forsthandbuche (Tübingen 1802).

Anmerk. Im Sommer-Semester wird Forst-Botanik in der Abendstunde von 6—7 Uhr im Forstgarten, im Winter-Semester aber die besondere Forstwirthschafts- und die Forst-Directionslehre vorgetragen.

4) Technologie,
Professor Holzinger, nach Jungs Ordnung, von 10—11 Uhr.

5) Bürgerliche Baukunst,
Professor Holzinger, nach Suckow, von 2—3 Uhr.

6) Oekonomisch-politische Arithmetik, setzt fort
Professor Dözel, wöchentlich fünfmal.

7) Staatswirthschaft,
Professor Frohn, nach Schlözer, täglich von 4—5 Uhr.

8) Kameralpraxis,
Professor Frohn, wöchentlich dreymal, in noch zu bestimmenden Stunden.

## V. Section der Heilkunde.

1) Pragmatische Literärgeschichte der Medicin,
Professor von Leveling, nach Metzger, täglich von 10—11 Uhr.

Anmerk. Wöchentlich einmal wird derselbe die Herren Candidaten vermittelst eigner und mit Zuziehung der Universitäts-Bibliothek mit den vorzüglichsten ältern und neuern Werken, ihren bessern Ausgaben und sonstigen bibliographischen Notizen bekannt machen.

2) Vergleichende Anatomie,
Professor Münz, nach Carus Lehrbuche der Zootomie, wöchentlich dreymal, von 3—4 Uhr.

3) Anatomie der Sinnesorgane des Menschen,
Professor Münz, wöchentlich zweymal, von 3—4 Uhr.

4) Anatomie und Physiologie der weiblichen Zeugungstheile des schwangern Uterus und des Fötus,
Professor Münz, nach eignen Heften.

Anmerk. Dr. und Prosector Weber ertheilt Unterricht in der practischen Zergliederungskunst.

5) Physiologie des Menschen,
Professor von Leveling, privatissime, täglich.
Professor Münz, nach Walther's Handbuche der Physiologie, von 9—10 Uhr.

6) Physiologische Anthropologie,
Professor von Leveling, nach Ith, in noch zu bestimmenden Stunden.

7) Physiologische und pathologische Semiotik,
Professor von Leveling, nach Gruner, in noch zu bestimmenden Stunden.

8) Allgemeine Therapie,
Professor Röschlaub, von 4—5 Uhr.

9) Specielle Therapie,
Professor Röschlaub, privatissime, nach den vorzüglichen ältern und neuern klassischen Autoren hierüber, täglich von 7—8 Uhr.
Professor Schultes, nach Frank und Stoll, täglich von 4—5 Uhr.

10) Ueber die Kinderkrankheiten, liest
Professor Feiler, wöchentlich viermal, von 10—11 Uhr.

11) Diätetik,
Professor Feiler, wöchentlich viermal, von 2—3 Uhr.

12) Die Pharmacie, setzt fort
Professor Buchner, täglich von 1—2 Uhr.

13) Arzneyformel-Lehre und Receptirkunst,

Professor Buchner, wöchentlich dreymal, von 8 – 9 Uhr.

14) Toxikologie, nebst Uebungen in gerichtlich-chemischen Untersuchungen,

Professor Buchner, nach Orfila, wöchentlich dreymal, von 8 — 9 Uhr.

15) Pharmaceutische und medicinische Botanik,

Professor Schultes, nach eignen Heften, täglich von 5 — 6 Uhr.

16) Die medicinisch-klinische Schule, hält

Professor Röschlaub, von 9 — 10 Uhr.

17) Die geburtshülfliche Klinik,

Professor Feiler, täglich von 11—12 Uhr, außerdem, nach den sich ereignenden Fällen, alle Stunden des Tages.

18) Uebungen in den geburtshülflichen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantome, veranstaltet

Professor Feiler, wöchentlich sechsmal, von 3 — 4 Uhr.

19) Thierheilkunde,

Professor von Leveling, nach der gerichtlichen Thierarzneykunde, zum Behufe veterinärischer Vorlesungen und für Gerichtsärzte, von August Ryß, Würzb. 1807.

---

Für den Unterricht in den neuern Sprachen, in Reiten, Tanzen und Fechten sind zweckmäßige Anstalten vorhanden.

---

Die Herren Professoren Sailer und von Krüll haben, dem Allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drey Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer zu besorgen.



---

(Eröffnung der Vorlesungen an der K. Central-Veterinär-Schule in München betreffend.)

Die Eröffnung der dießjährigen Vorlesungen über die Viehseuchen, die Operationslehre, und so fort, für jene angehende Aerzte, welche sich zum Staatsdienste qualificiren wollen, werden hiemit auf den 4. Juny d. J. unter dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß obbesagte Unterrichte alltäglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags, in dem Instituts-Locale, statt finden werden.

München den 27. April 1819.

Königliche Central-Veterinär-Schule.

Freyherr von Kesling.

Weymar.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Rezatkreise:

Die Stadt-Pfarrey zu St. Johann in Ansbach.

Durch die Beförderung des Decans und Stadt-Pfarrers Roth zum Consistorial-Rath und zweyten Haupt-Prediger in Ansbach, ist die Stadt-Pfarrey zu St. Johann in Ansbach und das Decanat erledigt worden. Der Ertrag der Stadt-Pfarrey erträgt 800 fl. an ständigem Gehalt, mit

Inbegriff der zu Geld angeschlagenen Pfarrwohnung, dann an Accidentien 500 fl., welche aber ihrer Natur nach zufällig sind. Mit dem Decanat ist ein Functions-Gehalt von 150 fl. an Geld und Naturalien verbunden.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

Am 9. April d. J. das Curat-Beneficium zu Unter-Schleißheim, Landgerichts München, dem bisherigen Beneficiaten zu St. Anna, und Stadtcaplan in Donauwörth, Priester Johann Baptist Ring; — die Pfarrey zu Leeder, Landgerichts Buchloe, dem bisherigen Pfarrer zu Derching, Landgerichts Friedberg, Priester Martin Ihler;

am 12. April d. J. die Pfarrey zu Röhrenbach, Landgerichts Wolfstein, dem bisherigen Pfarrer zu Kirchberg im Walde, Priester Georg Sattler;

am 14. April d. J. die Pfarrey zu Abenberg, Landgerichts Pleinfeld, dem bisherigen Pfarrer zu Hamberg, Priester Bernhard Melber;

am 15. April d. J. die Pfarrey zu Treuchtlingen, Landgerichts Heidenheim, dem bisherigen Pfarrer zu Hegnenbach, Landgerichts Wertingen im Ober-Donaukreise, Priester Michael Urban; — die Pfarrey zu Altisheim, Landgerichts Donauwörth, dem Priester Joseph Anton Gottein, Stadt-Cooperator zu Greding im Rezatkreise; — die Pfarrey zu Wittesheim, Landgerichts Monheim, dem bisherigen Pfarrer zu Altesheim, Landgerichts Donauwörth im Ober-Donaukreise, Priester Joseph Gleßle; — die Pfarrey zu Hegnenbach, Landgerichts Wertingen, dem Priester Ulrich Männer, Cooperator an der obern Stadt-Pfarrey zu Ingolstadt;

am 17. April d. J. die Pfarrey zu Erlabrunn, Landgerichts Würzburg links des Mains, dem Caplan zu Gerolzhofen, Priester Georg Michael Fischer.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben unterm 20. April d. J. die bisherigen Landgerichts-Aktuare Sebastian Scherer zu Kissingen, und Peter Schleicher zu Ochsenfurt, zu Räthen des Kreis- und Stadtgerichtes in Würzburg, und den bisherigen Accessisten bey dem Appellationsgerichte des Unter-Mainkreises, Franz Demper, zum Assessor außer dem Status bey dem eben genannten Kreisgerichte zu befördern;

ferner den quiescirten vormaligen Justiz-Beamten zu Oberlauringen, Christian Burckhard Eyring, und den bisherigen Assessor des Kreis- und Stadtgerichts in Würzburg, Franz Andreas Marx, zu Räthen, dann den Accessisten bey dem Appellationsgerichte des Unter-Mainkreises, Doctor Franz Mayer, zum Assessor außer dem Status bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Schweinfurt zu ernennen;

Sodann die Diurnisten des Kreis- und Stadtgerichts in Würzburg, Rechts-Candidaten Franz Xaver Hofmann, als Protokollisten, den vormaligen Landes-Directions-Canzelisten zu Aschaffenburg, Johann Martin Dreß, dann Johann Baptist Götz und Michael Wegner, bisherige Diurnisten des Appellationsgerichtes für den Unter-Mainkreis, als Schreiber;

den bisherigen Eisenknecht, Georg Christian Guttermann, als Boten des obengenannten Kreis- und Stadtgerichtes in Schweinfurt anzustellen;

dann die bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu München erledigten zwey Schreiber-Stellen dem Andreas Häusler, bisher Schreiber bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Regensburg, und den Diurnisten des Wechsel- und Mercantils-Gerichts dahier, Johann Baptist Urbar;

und die bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Regensburg erledigte Schreiberstelle dem bisherigen Diurnisten des Königlichen Staats-Ministeriums der Justiz, Georg Bruckmiller zu verleihen;

endlich den von den Kreis- und Stadtgerichts-Schreibern Johann Baptist Mair zu Landshut, und Max. Seitz zu Erlangen, nachgesuchten Tausch ihrer Dienststellen zu genehmigen geruhet.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXI. Stück. München, Mittwoch den 12. May 1819.


## Inhalt.


Königliche Ministerial-Entschließungen: die Genehmigung einer Kriegskosten-Vorspanns-Forderung im Landgerichte Kemnath betreffend; — die den Begnadigungs-Gesuchen beyzulegenden Abschriften der Straferkenntnisse betreffend. — Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Erledigung von Lehrstellen im Rheinkreise; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Uebersicht der Getreide- und Victualien-Preise im Monat März d. J. — Beylage Nro. 6.


## Ministerial-Entschließungen.

### Staats-Ministerium des Innern und der Finanzen.

(Die Genehmigung einer Kriegs-Vorspannskosten-Forderung im Landgerichte Kemnath betreffend.)

Seine Königliche Majestät genehmigen hiermit auf den Antrag Allerhöchstihrer Regierung des Ober-Mainkreises, daß zur Befriedigung des Pachtbauern Johann Deuerling zu Kirchenbiengarten, im Königl. Landgerichte Kemnath, für die von ihm im Jahre 1812, für das sogenannte Innreuter-Viertel besorgte Militär-Vorspann liquidirte, und von dem dortigen Königl. Landgerichte rechtlich zuerkannte Entschädigung pr.

Sechs und Neunzig Gulden

in Folge der von den Orts-Deputirten abgegebenen Erklärung, dd. 27. März und 30. May 1818, durch Umlage auf die in dem Repartitions-Entwurfe angegebene 482 Individuen der betreffenden Konkurrenz-Orts-

schaften erhoben, und solche unverweilt in Vollzug gesezt werde.

München den 30. April 1819.

Auf
Seiner Majestät des Königs Allerhöchsten Befehl:

Graf v. Thürheim. Freyherr v. Lerchenfeld.

Durch den Minister: der General-Sekretär, G. v. Geiger.

## Staats-Ministerium der Justiz.

(Die den Begnadigungs-Gesuchen beyzulegenden Abschriften der Straf-Erkenntnisse betreffend.)

Da seit einiger Zeit den an Seine Majestät den König eingereichten Bittschriften, um Begnadigung und Straf-Milderung die Abschriften der rechtskräftigen Straf-Erkenntnisse sehr häufig, entweder doppelt, oder ohne Beyfügung der Entscheidungs-Gründe beygelegt werden; so wird die Verordnung vom 19. May 1816 (Regierungsblatt vom Jahre 1816, Stück XVII. Seite 323) gemäß welcher solchen Gesuchen eine vollständige, jedoch nur einfache Abschrift der Straf-Erkenntnisse beyzulegen ist, hiermit zu genauer Darnachachtung in Erinnerung gebracht.

München den 3. May 1819.

Auf
Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl:

Graf Reigersberg.

Der General-Sekretär: von Nemmer.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Regenkreise.

1. Die Pfarrey Ergoltsbach.

Die Pfarrey Ergoltsbach im Königl. Landgerichte Pfaffenberg, ist durch das Hinscheiden des Pfarrers Joseph Biersack, zur Erledigung gekommen. In dem Umfange derselben befinden sich fünf Filial-Kirchen, zwey Schulen, und 1750 Seelen, welchen der Pfarrer mit zwey Hülfspriestern vorstehet.

Die jährlichen Einkünfte fließen

| | | |
|---|---|---|
| a) aus den Widdum-Gründen zu | 553 fl. | 42 kr. |
| b) aus den Zehenten | 1725 : | — |
| c) aus den Stol-Rechten zu | 629 : | 16 : |
| Summa | 2907 : | 58 : |

Die Steuern und andere ständige Lasten, ausschließlich des Unterhaltes der Hülfspriester, betragen jährlich

143 fl. 31 kr.

Ferner liegen auf dieser Pfarrey von dem ad onus successorum ratificirten Bauschilling zu 5196 fl. und von einem aus Kirchenmitteln zu 1½ Procent vorgeschoßenen Kapital zu 2000 fl., an welchen der Erblasser seit den 25. July 1796 jährlich 40 fl., sein Nachfolger aber 60 fl. zurückbezahlen muß, noch 1080 fl. von dem übrigen Bauschilling zu 2820 fl., an welchen für den verstorbenen Pfarrer seit dem Jahre 1795 ein jährlicher Absitz zu 60 fl., für seinen Nachfolger aber zu 80 fl. bestimmt wurde, beträgt der an die Erben baar hinauszuzahlende Rest noch 1440 fl.; dagegen sind diese den Schätzungs-Betrag der gegenwärtig vorhandenen Baufälle zu vergüten schuldig.

Im Ober-Donaukreise.

2. Die Pfarrey Gennach.

Am 18. April l. J. wurde durch Hinscheiden des Pfarrers Spatz, die Pfarrey Gennach, in der Diöcese Augsburg, im Landgerichte Schwabmünchen, erlediget.

Diese Pfarrey enthält die beyden Orte Gennach und Westeneringen, in welchen abwechselnder Pfarr-Gottesdienst zu halten ist; die Seelenzahl beträgt 174.

Der Ertrag derselben belauft sich auf etwas über 500 fl.; die Lasten auf 10 fl. jährlich.

Im Rheinkreise.

3. Die katholische Pfarrey Eppstein.

Durch das Ableben des bisherigen Pfarrers ist die katholische Pfarrey Eppstein erledigt worden.



Dieselbe liegt im Bisthum Mainz, Kanton und Land-Kommissariat Frankenthal, und zählt in zwey Filialen 755 Seelen.

Die Erträgnisse bestehen beyläufig in 5¼ Morgen Allmend, und einem Garten von 96 Ruthen zu 64 fl. jährlich angeschlagen; in 232 fl. Staatsgehalt; 25 Malter Korn wegen Bination des Filialortes Studernheim mit vor- und nachmittägigem Gottesdienst zu 125 fl. berechnet.

| | | |
|---|---|---|
| Für Anniversarien | 20 fl. | |
| Für gestiftete Andachten | 46 fl. | 30 kr. |
| Von den Gemeindekassen | 209 " | 20 " |
| Von Kasualgefällen | 23 " | — |

Erledigung von Lehrstellen im Rheinkreise.

Zufolge allerhöchster Entschließung vom 21. März l. J. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an dem Gymnasium zu Speyer die Professur der Unterklasse erledigt ist; die inländischen Lehrer, welche diese Lehrstelle zu erlangen wünschen, haben sich, im Falle sie die hiefür erforderlichen Eigenschaften besitzen, und besonders die verordnungsmäßigen Prüfungen bestanden haben, mit ihren Beweisschriften, an die Königl. Regierung des Rheinkreises, Kammer des Innern, zu wenden. Der Gehalt dieser Stelle ist auf die Summe von 900 Gulden festgesezt.

Ferner werden folgende Erledigungen im Lehrfache zur öffentlichen Kenntniß gebracht, nämlich:

1) Zu Zweybrücken, die Stelle eines Professors der Unter-Gymnasialklasse mit 900 Gulden Gehalt;

2) Zu Kaiserslautern, die Stelle eines Zeichnungs-Lehrers, welcher zugleich den Unterricht am Progymnasium und an dem Schullehrer-Seminarium zu übernehmen hätte. Für die verordnungsmäßige Remuneration dieser beyden Dienstes-Funktionen ist nach Maßgabe des ertheilten Unterrichts die Summe von jährlichen 500 Gulden ausgesezt worden.

Die etwaigen inländischen Bewerber um diese Stellen haben sich, mit ihren Beweisschriften ebenfalls an die Königliche Regierung des Rheinkreises, Kammer des Innern, vorschriftmäßig zu wenden.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

Am 18. April d. J.: die Pfarrey Ebenstetten, Landgerichts Deggendorf, dem Priester Martin Gerhard Krombach, Ex-Benedictiner des aufgelösten Klosters zu Aldersbach und dermal Kooperator zu Geyerstall, Ruralkapitels Deggendorf;

am 19. April d. J.: die Pfarrey zu Frieding, Landgerichts Starnberg, dem Priester Philipp Pruckmayr, Stadtkaplan in Mühldorf;



am 20. April d. J.: das Beneficium zu St. Johann in Neumarkt, dem bisherigen Pfarrer zu Darshofen, Priester Konrad Frisch, und die Pfarrey zu Darshofen, Landgerichts Parsberg, dem Priester Andreas Amman, bisherigen Chorvikar an der Domkirche zu Regensburg; — die Pfarrey zu Kissingen, Landgerichts gleichen Namens, dem Priester Joseph Morsch, bisherigen Pfarrer zu Waldfenster; — das Diakonat Weißenstadt, Dekanats Wunsiedel, dem bisherigen Pfarrer zu Großzöbern, im Königreiche Sachsen, Gottlieb Johann Theodor Jahn;

am 23. April d. J.: die Pfarrey zu Lauterhofen, Landgerichts Pfaffenhofen, dem bisherigen Pfarrer zu Traunfeld, Priester Johann Michael Beer;

am 24. April d. J.: die Pfarrey zu Schwindkirchen, Landgerichts Wasserburg, dem bisherigen Pfarrer zu Traunstein, Priester Lorenz Zoglauer;

am 30. April d. J.: das Beneficium zu Siegenburg, Landgerichts Abensberg, dem bisherigen Pfarrer zu Umelsdorf, Priester Johann Nepomuk Dengler; — daß Frühmeß-Beneficium zu Markt Bibart, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer zu Ramsthal, Landgerichts Euerdorf im Unter-Mainkreise, Priester Karl Mainzinger; — die Pfarrey Vilshofen, Land-

gerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer, Dechant und Distrikts-Schul-Inspektor zu Starnberg, Landgerichts gleichen Namens im Isarkreise, Priester Joseph Schwaiger; —

am 4. May d. J.: die Pfarrey zu Wald, Landgerichts Oberdorf, dem Priester Thomas Alteggger, Kaplan in Zaisertshofen.

---

Seine Majestät der König haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruhet:

am 15. April d. J.: die von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Spielberg ausgestellte Präsentation für den bisherigen Katecheten und Lokal-Schul-Inspektor zu Oettingen, Priester Sebastian Hach, auf das Beneficium zu Spielberg, Landgerichts Heidenheim;

am 21. April d. J.: die von dem Pfarrer zu Förnbach, Priester Hypolit Brandhuber, ausgestellte Präsentation für den Priester Michael Graf, Hakl'schen Beneficiaten in Moosburg, auf die Pfarrey zu Paunzhausen, und das mit selber vereinigte Meß-Beneficium zu Johanneck, Landgerichts Moosburg; —

am 4. May d. J. die von dem Magistrate und dem Pfarrer zu Deggendorf ausgestellte Präsentation für den Priester Alois Häusler, Kaplan in Leibelfing, auf das Spital-Beneficium in Deggendorf; — die von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Wallerstein ausgestellte Präsentation für den bisherigen Pfarr-Vikar zu Reimlingen, Priester Johann Nepomuk Bauer, auf die Pfarrey zu Reichertshofen, Landgerichts Ursberg.



---

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 22. August v. J. den Obersteiger Friedrich Preißler, von Schwatz in Tyrol, zum Beamten für die Berg-Reviere Würzburg und Aschaffenburg ernannt.

Unterm 18. April d. J. wurde der Forst-Gehülfe Joseph Berger zum Revier-Jäger und Park-Aufseher in Forstenried ernannt.

Seine Königliche Majestät haben unterm 20. April d. J. den bey dem Salz-Oberamte Berchtesgaden als Schreiber verwendeten Cajetan Kramer zum Amtsschreiber bey dem Salz-Oberamte Reichenhall, — und den Benno Ebenbeck zum Amtsschreiber bey dem Salz-Amte München, welche Stelle er bisher schon versehen, ernannt.

Unterm 28. April d. J. wurde der Registrator Karl Schindler zu Würzburg, zu der Regierung des Rezatkreises extra statum versezt; — der Revier-Jäger Bar zu Schwaigerlohe als Revier-Jäger nach Bisberg; — der Revier-Jäger Gerbl von Arget, als Revier-Jäger nach Schwaigerlohe, — und der Jagdgehülfe zu Germering, Andreas Wepper, zum Revier-Jäger in Arget ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 27. April dieses Jahres die bey dem Wechsel- und Merkantilgericht erster Instanz zu München erledigte Assessors-Stelle aus dem Handelsstande, dem Handelsmann Franz Jakob Bruggmaier, zu verleihen; — den Rath des Kreis- und Stadtgerichtes zu Memmingen, Georg von Schelhorn, für die Dauer seiner Krankheit in den Ruhestand auf sein Gesuch zu versetzen; — dafür den Landgerichts-Assessor zu Ottobeuern, Johann Nepomuk Blum, zum Rath bey dem eben genannten Kreis- und Stadtgerichte zu ernennen; — den ersten Schreiber bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Baireuth, Thomas Wanderer, zum Registrator bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Würzburg zu befördern, und den quiescirenden Kammeramts-Kopisten Christian Oehme zu Ansbach, als Schreiber bey obengenannten Kreis- und Stadtgerichte zu Baireuth wieder anzustellen geruhet.

---

Seine Majestät der König haben gemäß allerhöchster Entschließung vom 29. April d. J.: den bisherigen Privat-Docenten Dr. Johann Schönlein, zum außerordentlichen Professor an der Universität zu Würzburg zu ernennen geruht.



Seine Königliche Majestät haben unterm 29. April l. J.: den Forst-Gehülfen in der Riß, Ignaz Seibold, zum Forstwärter in Mittenwald ernannt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 29. April d. J.: auf das erledigte Physikat Mainberg, den bisherigen Landgerichts-Arzt zu Monheim, Dr. Mathäus Olhaut, in gleicher Eigenschaft zu versetzen geruht.

Unterm 30. April d. J. wurde der Revierförster von Fichtelberg, Heinrich Günther, zum Revierförster in Büchelberg, und

der vormalige Forst-Inspections-Gehülfe zu Bamberg, Konrad Gengler, provisorisch zum Revierförster in Fichtelberg ernannt.

---

Seine Majestät der König haben durch Allerhöchstes Rescript vom 3. May d. J.: den Doctor der Medicin und Chyrurgie, Franz Reisinger zu Augsburg, zum außerordentlichen Professor bey der Section der Heilkunde an der Königl. Universität Landshut zu ernennen geruht.

# Sechste Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

München, den 12. May 1819.


## Bekanntmachung.

Der aus dem hiesigen Militär-Gefängnisse entwichene und mit Steckbrief vom 17. Februar h. J. verfolgte Soldat, Joseph Anton Fackler, des diesseitigen Regiments, ist bereits wieder zu Verhaft gebracht worden, welches man zu dem Ende bekannt macht, daß die requirirte Spähe nunmehr eingestellt werde.

Augsburg, den 7. May 1819.

**Das K. Baier. 3. Linien-Infanterie-Regiment (Prinz Carl).**
Baron Fick, Oberst.
Ehrnlechner, Auditor.

## I. Steckbrief.

Der Militär-Schanz-Sträfling Nepomuk Kolb, ist am 26. l. M. aus hiesiger Festung mittels gewaltsamen Ausbruchs, entwichen.

Man ersucht sämmtliche Königliche Militär- und Civil-Behörden, auf diesen nachbeschriebenen Sträfling Amts-Spähe gefälligst zu verfügen, denselben im Betretungsfalle arretiren, und wohlverwahrt auher abliefern zu lassen.

Perſons-Beſchreibung.

Nepomuk Kolb, aus Oberndorf, Königlichen Landgerichts Illertiſſen im Ober-Donaukreiſe gebürtig, iſt kleiner, unterſetzter Statur, hat ſchwarze Haare, derley Augen und Bart, ein rundes volles Geſicht, kleine Naſe und ſpitziges Kinn.

Die Bekleidung deſſelben beſtand in einem Spenzer, einer langen Hoſe von grauem Tuche, in Kommiß-Schuhen, und einer blautuchenen Holzkappe mit Schirme von ſchwarzem Leder.

Feſtung Würzburg am 30. April 1819.

**Die Königlich-Baieriſche Feſtungs-Commandantſchaft.**

Freyherr v. Werndle, Major.

Schillinger, Auditor.

---

## II. Steckbrief

Georg Deininger, Schafknecht von Baudenbach, dieſſeitigen Gerichts gebürtig, etwa 22 Jahre alt, 5 bis 6 Zoll groß, unterſetzter Statur, regelmäßiger Geſichtsbildung, gelblicher Geſichtsfarbe und brauner Haare, hat ſich ſeit dem November v. J. mehrerer Diebſtähle ſchuldig gemacht, aber immer der Arretirung durch die Flucht entzogen.

Im vorigen Monate geſchah dieſes von Gleichenberg, im Herzoglich-Sächſiſchen Amte Römhild.

Seine Kleidung war früher ein grauzeugener Rock, ein ſcharlachrother Bruſtfleck, graue Oberhoſen mit Kalbleder beſetzt, ein aufgeſtülpter Hut mit Sammtband und Schnalle, dann kalblederne Stiefel; zuletzt trug er einen apfelgrünen Koller, nebſt einem braunen Mantel, und eine ſchwarze Pudelmütze mit ausgezackten ſchwarzen Bändern.

Alle treffenden Gerichts-, Polizey- und Militär-Behörden werden hiedurch um ſorgfältige Spähe, und im möglichen Falle um Arretirung und Auslieferung dieſes Verbrechers gegen Erſtattung aller Koſten, ergebenſt erſucht.

Neuſtadt an der Aiſch, den 27. April 1819.

**Königlich-Baieriſches Land- und Diſtrikts-Criminal-Unterſuchungs-Gericht.**

Rabe, Criminal-Adjunkt.

Coll. Döhlemann.

# Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im März 1819.

## Iſarkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 2379 | 1757 | 622 | 14 | 36 | 603 | 405 | 198 | 9 | 24 | 2486 | 2408 | 78 | 7 | 19 | 767 | 758 | 9 | 5 | 19 |
| = 13. | 2470 | 1670 | 800 | 14 | 13 | 748 | 483 | 265 | 9 | 43 | 2141 | 1974 | 167 | 7 | 19 | 734 | 688 | 46 | 5 | 11 |
| = 20. | 2413 | 1496 | 917 | 13 | 54 | 566 | 353 | 213 | 9 | 11 | 2127 | 2013 | 114 | 7 | 21 | 513 | 513 | — | 5 | 37 |
| = 27. | 2183 | 1460 | 723 | 13 | 49 | 552 | 374 | 178 | 8 | 49 | 1665 | 1571 | 94 | 7 | 21 | 842 | 795 | 47 | 5 | 37 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 584 | 548 | 36 | 12 | 49 | 73 | 71 | 2 | 8 | — | 288 | 281 | 7 | 6 | 30 | 31 | 31 | — | 5 | 45 |
| = 12. | 8-3 | 655 | 148 | 11 | 50 | 123 | 93 | 30 | 7 | — | 374 | 364 | 10 | 6 | 22 | 82 | 82 | — | 6 | 15 |
| = 18. | 388 | 288 | 100 | 11 | 46 | 88 | 58 | 30 | 7 | — | 179 | 171 | 8 | 6 | 15 | 129 | 72 | 57 | 5 | 55 |
| = 26. | 557 | 409 | 48 | 11 | 43 | 57 | 57 | — | 7 | — | 166 | 166 | — | 6 | 12 | 150 | 116 | 34 | 5 | 45 |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 643 | 606 | 37 | 14 | — | 145 | 139 | 6 | 8 | 48 | 485 | 485 | — | 7 | 15 | 62 | 62 | — | 5 | 30 |
| = 11. | 793 | 667 | 126 | 13 | — | 172 | 144 | 28 | 7 | 48 | 908 | 896 | 12 | 7 | 15 | 62 | 62 | — | 5 | 30 |
| = 18. | 617 | 546 | 71 | 13 | — | 149 | 122 | 27 | 8 | — | 642 | 642 | — | 7 | 15 | 139 | 136 | 3 | 5 | 30 |
| = 24. | 441 | 403 | 38 | 12 | 42 | 156 | 124 | 32 | 7 | 51 | 420 | 418 | 2 | 7 | 12 | 136 | 133 | 3 | 5 | 48 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Unter = Donaukreis.

| Getreid=Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Passau.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | — | — | — | — | — | 21 | 20 | 1 | 7 | 58 | — | — | — | — | — | 15 | 11½ | 3½ | 3 | 45 |
| „ 9. | — | — | — | — | — | 44 | 25½ | 18½ | 7 | 42 | — | — | — | — | — | 35 | 29 | 6 | 4 | 6 |
| „ 16. | — | — | — | — | — | 51½ | 46½ | 5 | 7 | 16 | 2½ | 2½ | — | 5 | 24 | 28 | 26 | 2 | 3 | 54 |
| „ 23. | — | — | — | — | — | 13 | 13 | — | 7 | 11 | — | — | — | — | — | 11 | 11 | — | 4 | 30 |
| „ 30 | 1 | 1 | — | 11 | — | 23 | 23 | — | 6 | 59 | — | — | — | — | — | 14 | 14 | — | 4 | 1 |
| **Burghausen*)** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Straubing.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 477 | 473 | 4 | 12 | 9 | 73 | 70 | 3 | 7 | — | 121 | 116 | 5 | 5 | 21 | 256 | 256 | — | 4 | 51 |
| „ 13. | 445 | 445 | — | 11 | 44 | 69 | 67 | 2 | 6 | 57 | 121 | 119 | 2 | 5 | 14 | 222 | 222 | — | 4 | 46 |
| „ 20. | 327 | 313 | 14 | 11 | 30 | 46 | 37 | 9 | 6 | 40 | 96 | 96 | — | 5 | 18 | 177 | 177 | — | 5 | 4 |
| „ 27. | 371 | 369 | 2 | 11 | 17 | 90 | 86 | 4 | 6 | 30 | 112 | 112 | — | 5 | 11 | 162 | 124 | 38 | 4 | 58 |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

*) Wurde im Laufe dieses Monats keine Gattung Getreid auf die Schranne zu Burghausen gebracht.

# Regenkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Amberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 115⅝ | 115⅝ | — | 12 | 32 | 100 | 94 | 6 | 9 | 16 | 142⅜ | 142⅜ | — | 8 | 37 | 60⅜ | 55 | 5⅜ | 4 | 4( |
| = 13. | 176⅜ | 176⅜ | — | 12 | 21 | 108 | 84⅝ | 23⅜ | 8 | 54 | 213⅝ | 213⅝ | — | 7 | 50 | 94⅛ | 88⅜ | 5⅞ | 4 | 7 |
| = 20. | 94⅜ | 94⅜ | — | 12 | 9 | 101⅜ | 80⅝ | 20⅜ | 8 | 41 | 173⅜ | 155 | 18⅜ | 7 | 45 | 53⅜ | 53⅜ | — | 4 | 1( |
| = 27. | 93⅛ | 93⅛ | — | 11 | 50 | 66⅜ | 66⅜ | — | 8 | 33 | 58⅛ | 58⅛ | — | 7 | 12 | 33⅜ | 33⅜ | — | 4 | 2( |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Eichstädt** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 122 | 106 | 16 | 12 | 50 | 74 | 73 | 1 | 9 | — | 102 | 102 | — | 7 | — | 14 | 14 | — | 5 | 1' |
| = 13. | 133 | 124 | 9 | 12 | 43 | 51 | 35 | 16 | 8 | 40 | 207 | 207 | — | 7 | — | 16 | 16 | — | 5 | 1' |
| = 20. | 106 | 104 | 2 | 12 | 50 | 44 | 40 | 4 | 8 | 17 | 65 | 65 | — | 7 | 6 | 25 | 25 | — | 5 | 2' |
| = 27. | 139 | 137 | 2 | 12 | 28 | 32 | 30 | 2 | 8 | 15 | 53 | 53 | — | 5 | 30 | 44 | 40 | 4 | 5 | 2( |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Ingolstadt** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 221 | 219 | 2 | 11 | 41 | 80 | 70 | 10 | 7 | 48 | 187 | 172 | 15 | 5 | 58 | 72 | 72 | — | 5 | |
| = 13. | 174 | 172 | 2 | 12 | 22 | 63 | 56 | 7 | 7 | 23 | 148 | 148 | — | 6 | 14 | 52 | 51 | 1 | 5 | 1( |
| = 20. | 118 | 108 | 10 | 12 | 14 | 44 | 36 | 8 | 7 | 43 | 128 | 128 | — | 5 | 37 | 21 | 18 | 3 | 5 | 2' |
| = 27. | 188 | 178 | 10 | 11 | 13 | 52 | 48 | 4 | 7 | 5 | 134 | 132 | 2 | 5 | 58 | 73 | 70 | 3 | 5 | 2( |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Regensburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 117 | 102 | 15 | 12 | 6 | 20 | 20 | — | 8 | — | 34 | 34 | — | 6 | 33 | 46 | 46 | — | 5 | |
| = 13. | 126 | 124 | 2 | 11 | 28 | 45 | 42 | 3 | 7 | 14 | 62½ | 62½ | — | 6 | 28 | 133 | 132 | 1 | 4 | 3 |
| = 20. | 84½ | 84½ | — | 11 | 24 | 34½ | 34½ | — | 7 | — | 67 | 54 | 13 | 6 | 36 | 59 | 58 | 1 | 5 | 1 |
| = 27. | 134 | 134 | — | 11 | 33 | 46 | 46 | — | 6 | 56 | 85 | 85 | — | 6 | 15 | 77 | 77 | — | 5 | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Ober = Donaukreis.

| Getreid=Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel=Preis | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 59 | 59 | — | 14 | 37 | 370 | 368 | 2 | 9 | 28 | 818 | 783 | 35 | 8 | 7 | 78 | 78 | — | 5 | 57 |
| = 12. | 167 | 167 | — | 13 | 47 | 421 | 372 | 49 | 8 | 58 | 1170 | 1127 | 43 | 8 | 2 | 154 | 154 | — | 5 | 46 |
| = 19. | 85 | 70 | 15 | 13 | 46 | 208 | 167 | 41 | 9 | 2 | 615 | 537 | 78 | 8 | 31 | 58 | 58 | — | 6 | 5 |
| = 26. | 116 | 109 | 7 | 13 | 29 | 389 | 353 | 36 | 8 | 36 | 724 | 684 | 40 | 7 | 47 | 302 | 257 | 45 | 5 | 49 |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | — | — | — | — | — | 344 | 137 | 270 | 10 | 31 | 192 | 94 | 98 | 8 | 27 | 169 | 92 | 77 | 5 | 59 |
| = 13. | — | — | — | — | — | 356 | 131 | 225 | 10 | 27 | 180 | 91 | 89 | 8 | 56 | 205 | 111 | 94 | 5 | 56 |
| = 20. | — | — | — | — | — | 307 | 95 | 212 | 10 | 3 | 155 | 41 | 114 | 8 | 49 | 196 | 71 | 125 | 5 | 50 |
| = 27. | — | — | — | — | — | 312 | 148 | 164 | 9 | 56 | 174 | 82 | 92 | 8 | 59 | 270 | 174 | 96 | 5 | 44 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | — | — | — | — | — | 24 | 7 | 17 | 9 | 42 | 24 | 20 | 4 | 9 | 12 | 101 | 53 | 48 | 5 | 24 |
| = 13. | — | — | — | — | — | 56 | 27 | 29 | 8 | 30 | 44 | 25 | 19 | 14 | — | 104 | 64 | 40 | 5 | 18 |
| = 20. | — | — | — | — | — | 29 | 3 | 26 | 9 | — | 48 | 39 | 9 | 10 | — | 79 | 47 | 32 | 4 | 54 |
| = 27. | — | — | — | — | — | 26 | 9 | 17 | 9 | 15 | 26 | — | 26 | — | — | 77 | 46 | 31 | 5 | 36 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | — | — | — | — | — | 157 | 129 | 28 | 9 | 53 | 389 | 357 | 32 | 9 | — | 79 | 75 | 4 | 5 | 30 |
| = 9. | — | — | — | — | — | 225 | 165 | 60 | 9 | 22 | 329 | 252 | 77 | 9 | 24 | 158 | 130 | 28 | 5 | 15 |
| = 16. | — | — | — | — | — | 286 | 155 | 131 | 9 | 6 | 399 | 309 | 90 | 9 | 20 | 236 | 179 | 57 | 5 | 15 |
| = 23. | — | — | — | — | — | 179 | 97 | 82 | 9 | 21 | 359 | 210 | 149 | 8 | 42 | 268 | 164 | 104 | 5 | — |
| = 30. | — | — | — | — | — | 223 | 132 | 91 | 8 | 45 | 307 | 232 | 75 | 8 | 51 | 218 | 167 | 51 | 5 | — |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 128 | 128 | — | 12 | 55 | 41 | 41 | — | 8 | 14 | 158 | 157 | 1 | 7 | 8 | 18 | 15 | 3 | 5 | 41 |
| = 10. | 138 | 118 | 20 | 12 | 18 | 93 | 87 | 6 | 7 | 33 | 171 | 147 | 24 | 6 | 42 | 63 | 41 | 22 | 5 | 21 |
| = 17. | 121 | 111 | 10 | 11 | 58 | 71 | 65 | 6 | 7 | 39 | 117 | 114 | 3 | 6 | 48 | 48 | 38 | 10 | 5 | 13 |
| = 24. | 115 | 110 | 5 | 12 | 5 | 50 | 46 | 4 | 7 | 49 | 117 | 117 | — | 6 | 39 | 52 | 48 | 4 | 4 | 59 |
| = 31. | 119 | 119 | — | 12 | 4 | 55 | 55 | — | 7 | 34 | 96 | 96 | — | 6 | 55 | 57 | 51 | 6 | 5 | 35 |

# Preiß.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittl. Preis | | Stand | Verkauf | Reſt. | Mittl. Preis | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. = 6. | 843 | 813 | 30 | 14 | 17 | 275 | 268 | 7 | 10 | 11 | 226 | 226 | — | 8 | 56 | 296 | 296 | — | 5 | 37 |
| = 9. = 13. | 903 | 818 | 90 | 14 | — | 189 | 189 | — | 10 | 3 | 431 | 394 | 37 | 8 | 49 | 284 | 232 | 42 | 5 | 52 |
| = 16. = 20. | 812 | 757 | 55 | 13 | 49 | 191 | 191 | — | 9 | 58 | 391 | 391 | — | 8 | 51 | 305 | 284 | 21 | 6 | 7 |
| = 23. = 27. | 593 | 593 | — | 13 | 56 | 198 | 198 | — | 10 | 2 | 255 | 206 | 49 | 8 | 57 | 409 | 327 | 82 | 6 | 11 |
| = 30. | 252 | 219 | 33 | 13 | 45 | 96 | 96 | — | 9 | 59 | 110 | 74 | 36 | 9 | 3 | 200 | 135 | 65 | 5 | 42 |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. und 6. | 156 | 156 | — | 12 | 59 | 20 | 15 | 5 | 10 | 6 | 48 | 48 | — | 9 | 40 | 78 | 74 | 4 | 5 | 1 |
| = 10. = 13. | 150 | 150 | — | 13 | 26 | 24 | 22 | 2 | 10 | 41 | 169 | 169 | — | 9 | 32 | 42 | 42 | — | 5 | 27 |
| = 17. = 20. | 280 | 276 | 4 | 12 | 43 | 32 | 32 | — | 10 | 38 | 192 | 192 | — | 10 | 2 | 94 | 62 | 32 | 5 | 26 |
| = 24. = 27. | 213 | 209 | 4 | 12 | 52 | 81 | 81 | — | 10 | 31 | 207 | 207 | — | 9 | 24 | 146 | 120 | 26 | 5 | 30 |
| = 31. | 105 | 101 | 4 | 13 | 26 | 10 | 10 | — | 10 | 51 | 46 | 46 | — | 9 | 39 | 62 | 45 | 17 | 5 | 35 |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 96 | 89 | 7 | 14 | 45 | 51 | 51 | — | 11 | 5 | 124 | 124 | — | 9 | 32 | 61 | 61 | — | 5 | 45 |
| = 13. | 66 | 66 | — | 14 | 50 | 39 | 39 | — | 10 | 50 | 94 | 94 | — | 9 | 46 | 36 | 36 | — | 5 | 28 |
| = 20. | 66 | 59 | 7 | 14 | 40 | 17 | 17 | — | 10 | 42 | 68 | 68 | — | 9 | 10 | 48 | 48 | — | 5 | 45 |
| = 27. | 89 | 89 | — | 14 | 59 | 27 | 27 | — | 10 | 26 | 82 | 82 | — | 9 | 47 | 29 | 29 | — | 5 | 35 |
| = 30. | 14 | 14 | — | 15 | 17 | — | — | — | — | — | 47 | 47 | — | 9 | 52 | 13 | 13 | — | 5 | 36 |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. bis 5. | 236 | 236 | — | 14 | 21 | 94 | 94 | — | 10 | 25 | 51 | 51 | — | 9 | — | 32 | 32 | — | 6 | 18 |
| = 6. = 12. | 250 | 250 | — | 14 | 21 | 56 | 56 | — | 10 | 42 | 155 | 155 | — | 8 | 48 | 73 | 73 | — | 5 | 52 |
| = 13. = 19. | 224 | 224 | — | 14 | 17 | 115 | 115 | — | 10 | 19 | 107 | 107 | — | 8 | 50 | 81 | 81 | — | 6 | 10 |
| = 20. = 27. | 252 | 252 | — | 14 | 19 | 59 | 59 | — | 10 | 50 | 108 | 108 | — | 8 | 45 | 75 | 75 | — | 6 | 4 |
| **Nördlingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 206 | 168 | 38 | 11 | 8 | 87 | 53 | 34 | 10 | 29 | 378 | 366 | 12 | 8 | 16 | 74 | 58 | 16 | 3 | 3 |
| = 13. | 214 | 192 | 22 | 11 | — | 89 | 34 | 55 | 9 | 51 | 496 | 426 | 70 | 8 | 22 | 47 | 47 | — | 6 | 5 |
| = 20. | 157 | 154 | 3 | 11 | 2 | 60 | 48 | 12 | 10 | — | 393 | 358 | 35 | 8 | 12 | 211 | 122 | 89 | 5 | 20 |
| = 27. | 188 | 151 | 37 | 11 | 8 | 72 | 42 | 30 | 9 | 45 | 458 | 358 | 100 | 8 | 6 | 216 | 70 | 146 | 5 | 25 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Ober = Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Stand | Verkauft | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Bayreuth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 135 | 135 | — | 15 | 36 | 64 | 64 | — | 10 | 52 | 34 | 34 | — | 9 | — | 19 | 19 | — | 4 | 24 |
| 2. „ | 189 | 189 | — | 15 | 45 | 102 | 102 | — | 10 | 52 | 57 | 57 | — | 9 | — | 28 | 28 | — | 4 | 45 |
| 3. „ | 101 | 101 | — | 15 | 45 | 82 | 82 | — | 10 | 30 | 52 | 52 | — | 9 | — | 14 | 14 | — | 4 | 36 |
| 4. „ | 99 | 99 | — | 15 | 36 | 58 | 58 | — | 10 | 30 | — | — | — | — | — | 7 | 7 | — | 4 | 30 |
| — „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Bamberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | ½ | ½ | — | 15 | — | 2⅔ | 2⅔ | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 6½ | 6½ | — | 3 | 45 |
| 2. „ | 8 | 8 | — | 15 | 30 | 2 | 2 | — | 11 | 45 | — | — | — | — | — | 3½ | 3½ | — | 4 | 7½ |
| 3. „ | 8 | 8 | — | 15 | 30 | 8 | 8 | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 8 | 8 | — | 4 | — |
| 4. „ | ½ | ½ | — | 15 | 45 | 8⅔ | 8⅔ | — | 12 | — | ½ | ½ | — | 9 | 20 | 17 | 17 | — | 4 | 30 |
| — „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Hof** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. März | 50 | 50 | — | 14 | 48 | 47 | 47 | — | 9 | 54 | 87 | 87 | — | 7 | 21 | 52 | 52 | — | 4 | 51 |
| = 11. = | 64 | 64 | — | 17 | 12 | 83 | 83 | — | 10 | 12 | 88 | 88 | — | 7 | 57 | 67 | 67 | — | 4 | 27 |
| = 18. = | 56 | 56 | — | 16 | — | 127 | 127 | — | 10 | 15 | 87 | 87 | — | 7 | 48 | 31 | 31 | — | 4 | 21 |
| = 25. = | 80 | 80 | — | 16 | 13 | 73 | 73 | — | 10 | 24 | 47 | 47 | — | 8 | 12 | 20 | 20 | — | 4 | 39 |
| = — = | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Unter-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Aſchaffenburg.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | $9\frac{5}{6}$ | $9\frac{5}{6}$ | — | 8 | 5 | 4 | 4 | — | 6 | 24 |
| = 10. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | $21\frac{2}{3}$ | $21\frac{2}{3}$ | — | 8 | 4 | — | — | — | — | — |
| = 17. | — | — | — | — | — | $1\frac{2}{3}$ | $1\frac{2}{3}$ | — | 8 | 5 | $4\frac{1}{6}$ | $4\frac{1}{6}$ | — | 7 | 51 | $8\frac{1}{2}$ | $8\frac{1}{2}$ | — | 6 | 24 |
| = 24. | — | — | — | — | — | $\frac{1}{3}$ | $\frac{1}{3}$ | — | 7 | 23 | $4\frac{1}{3}$ | $4\frac{1}{3}$ | — | 8 | 43 | $\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{2}$ | — | 6 | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Würzburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | $438\frac{2}{3}$ | $438\frac{2}{3}$ | — | 14 | 43 | $99\frac{1}{2}$ | $99\frac{1}{2}$ | — | 10 | 4 | $7\frac{2}{3}$ | $7\frac{2}{3}$ | — | 7 | 41 | $119\frac{1}{6}$ | $119\frac{1}{6}$ | — | 5 | 43 |
| = 13. | $390\frac{1}{3}$ | $390\frac{1}{3}$ | — | 15 | 12 | $82\frac{1}{2}$ | $82\frac{1}{2}$ | — | 10 | 17 | 7 | 7 | — | 8 | 45 | $113\frac{2}{3}$ | $113\frac{2}{3}$ | — | 5 | 32 |
| = 20. | $390\frac{1}{3}$ | $390\frac{1}{3}$ | — | 15 | 23 | $115\frac{1}{6}$ | $115\frac{1}{6}$ | — | 10 | 20 | $9\frac{1}{3}$ | $9\frac{1}{3}$ | — | 8 | 41 | $63\frac{1}{6}$ | $63\frac{1}{6}$ | — | 5 | 50 |
| = 27. | $408\frac{1}{3}$ | $408\frac{1}{3}$ | — | 15 | 6 | $135\frac{1}{2}$ | $135\frac{1}{2}$ | — | 10 | 8 | 3 | 3 | — | 8 | 19 | $115\frac{1}{2}$ | $115\frac{1}{2}$ | — | 5 | 40 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. März. | Weitzen. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. | Korn. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. | Gerste. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. | Haber. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Landau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 4 | 4 | — | 16 | 28 | 2 | 2 | — | 14 | 19 | 11 | 11 | — | 12 | 57 | 1 | 1 | — | 8 | 33 |
| = 6. | 2 | 2 | — | 18 | 30 | 1 | 1 | — | 15 | 23 | 9 | 9 | — | 13 | 19 | — | — | — | — | — |
| = 11. | 4 | 4 | — | 17 | 52 | 2 | 2 | — | 14 | 48 | 21 | 21 | — | 12 | 35 | 7 | 7 | — | 9 | 13 |
| = 13. | 1 | 1 | — | 17 | 15 | 1 | 1 | — | 14 | 48 | 20 | 20 | — | 12 | 37 | — | — | — | — | — |
| = 18. | 4 | 4 | — | 18 | 18 | 2 | 2 | — | 15 | 21 | 31 | 31 | — | 12 | 21 | 4 | 4 | — | 9 | 15 |
| = 20. | 1 | 1 | — | 17 | 34 | — | — | — | — | — | 14 | 14 | — | 12 | 12 | 4 | 4 | — | 9 | 21 |
| = 25. | — | — | — | — | — | 3 | 3 | — | 14 | 43 | 20 | 20 | — | 12 | 3 | 3 | 3 | — | 8 | 53 |
| = 27. | 1 | 1 | — | 18 | 1 | 2 | 2 | — | 14 | 3 | 21 | 21 | — | 12 | 19 | 1 | 1 | — | 9 | 15 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Zweybrücken.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 64 | 64 | — | 18 | 41 | 27 | 27 | — | 15 | 36 | 22 | 22 | — | 12 | 45 | 37 | 37 | — | 7 | 17 |
| = 11. | 60 | 60 | — | 18 | 39 | 19 | 19 | — | 15 | 43 | 22 | 22 | — | 14 | 1 | 58 | 58 | — | 7 | 17 |
| = 18. | 65 | 65 | — | 18 | 47 | 27 | 27 | — | 15 | 45 | 65 | 65 | — | 13 | 32 | 53 | 53 | — | 7 | 12 |
| = 25. | 57 | 57 | — | 19 | 7 | 33 | 33 | — | 15 | 41 | 30 | 30 | — | 13 | 28 | 50 | 50 | — | 7 | 28 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Frankenthal** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 74 | 74 | — | 16 | 19 | 42 | 42 | — | 13 | 45 | 142 | 142 | — | 10 | 3 | 22 | 22 | — | 8 | 55 |
| = 12. | 80 | 80 | — | 16 | 32 | 21 | 21 | — | 13 | 54 | 170 | 170 | — | 10 | 48 | 60 | 60 | — | 8 | 59 |
| = 19. | 97 | 97 | — | 16 | 48 | 43 | 43 | — | 13 | 37 | 140 | 140 | — | 11 | 1 | 40 | 40 | — | 9 | 19 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im März 1819.

## Iſarkreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund. | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| München | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6ten | 10 | 2 | 9 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 3 | 3 | 1 | — | — |
| = 14 = | 10 | 2 | 9 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 3 | 3 | 1 | — | — |
| = 21 = | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 28 = | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | — | — | — |
| = — = | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | |
| den 14ten | 9 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| = 21. = | 9 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| = 28. = | 9 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 1 | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| den 4. April | 9 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3ten | 9 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 1 | 3 | — | — | — |
| = 10 = | 9 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 17 = | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 24 = | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Burghausen | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | 1 | — | — |
| " 13. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| " 20. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| " 26. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| " — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Passau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 8 | — | 6 | — | 6 | 1 | 3 | 2 | 4 | 2 | 3 | — | — | — |
| " 8. | 8 | — | 6 | — | 6 | 3 | 3 | 3 | 4 | 3 | 3 | 1 | | |
| " 15. | 8 | — | 6 | — | 6 | 1 | 3 | 1 | 4 | 2 | 3 | 3 | | |
| " 22. | 8 | — | 6 | — | 6 | — | 3 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| " 29. | 8 | — | 6 | — | 5 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 | 1 | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 9 | — | 7 | — | 2 | 3 | 2 | ½ | 3 | 2 | 1 | 3½ | — | — |
| " 13. | 9 | — | 7 | — | 2 | 3 | 2 | ½ | 3 | 1 | 1 | 3' | | |
| " 20. | 9 | — | 7 | — | 2 | 3 | 2 | ½ | 3 | 1 | 1 | 3½ | | |
| " 27. | 9 | — | 7 | — | 2 | 3 | 2 | ½ | 3 | ½ | 1 | 3½ | | |
| " — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Regenkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 1 | — | — |
| = 13. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 1 | | |
| = 20. | 8 | 2 | 6 | — | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 1 | | |
| = 27. | 8 | 2 | 6 | — | 3 | 1 | 2 | 1 | 4 | — | 2 | 1 | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 9 | 3 | 7 | 2 | 4 | $\frac{16}{37}$ | 2 | $2\frac{28}{37}$ | 4 | $1\frac{25}{27}$ | 2 | 1 | — | — |
| = 13. | 9 | 3 | 7 | 2 | 3 | $3\frac{15}{37}$ | 2 | $2\frac{28}{37}$ | 4 | $1\frac{25}{27}$ | 2 | 1 | | |
| = 20. | 9 | 3 | 7 | 2 | 4 | $\frac{16}{37}$ | 2 | $2\frac{2}{19}$ | 4 | $1\frac{25}{27}$ | 2 | — | | |
| = 27. | 9 | 3 | 7 | 2 | 3 | $3\frac{51}{37}$ | 2 | $2\frac{2}{19}$ | 4 | $\frac{1}{14}$ | 2 | — | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | $2\frac{34}{37}$ | 2 | $2\frac{6}{37}$ | 4 | $2\frac{14}{113}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | — | — |
| = 13. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | $3\frac{21}{37}$ | 2 | $2\frac{6}{37}$ | 4 | $2\frac{86}{109}$ | 2 | — | | |
| = 20. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | $2\frac{34}{37}$ | 2 | $2\frac{6}{37}$ | 4 | $2\frac{86}{109}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = 27. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | $1\frac{27}{34}$ | 2 | $2\frac{6}{37}$ | 4 | $1\frac{93}{115}$ | 2 | — | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 10 | — | 9 | 2 | 4 | 3 | 2 | $2\frac{1}{2}$ | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| = 13. | 9 | 2 | 8 | 2 | 4 | 3 | 2 | 2 | 4 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | — | | |
| = 20. | 9 | 2 | 8 | 2 | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | $1\frac{1}{2}$ | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = 27. | 9 | 2 | 8 | 2 | 4 | 3 | 2 | $1\frac{1}{2}$ | 4 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | — | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Ober-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 6. bis 12. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | 1 1/4 | 2 | 2 1/8 | 3 | 3 1/2 | 2 | 3 | 5 | — |
| = 13. — 19. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | — 7/8 | 2 | 1 7/8 | 3 | 3 1/2 | 2 | 2 1/2 | | |
| = 20. — 26. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | 1 1/8 | 2 | 1 5/8 | 3 | 3 1/2 | 2 | 2 1/2 | | |
| = 27.-2. April | 10 | — | 8 | 2 | 3 | — 5/8 | 2 | 1 1/4 | 3 | 2 5/8 | 2 | 2 5/8 | | |
| **Kempten.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 7. bis 13. | 9 | 2 | 6 | — | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 3 | 3 | — | 4 | 3 |
| = 14. — 20. | 9 | 2 | 6 | — | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 3 | 3 | — | | |
| = 21. — 27. | 9 | 2 | 6 | — | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 3 | 3 | — | | |
| = 28.-3. April | 9 | 2 | 6 | — | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| **Lindau.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 6. bis 12. | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 1 3/4 | — | — | 4 | — | — | — | 5 | — |
| = 13. — 19. | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 1 3/4 | — | — | 4 | — | — | — | | |
| = 20. — 26. | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 1 3/4 | — | — | 4 | — | — | — | | |
| = 27.-2. April | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 1 1/2 | — | — | 3 | 3 | — | — | | |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. — 10. | 9 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 1 1/2 | 2 | 2 3/4 | 4 | 3 |
| = 11. — 17. | 9 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 1 1/2 | 2 | 2 3/4 | | |
| = 18. — 24. | 9 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 1 1/2 | 2 | 2 | | |
| = 25. — 31. | 9 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 1 1/2 | 2 | 2 3/4 | | |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. — 10. | 9 | 2 | 8 | 2 | 3 | 2 1/2 | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 |
| = 11. — 17. | 9 | 2 | 8 | 2 | 3 | 2 | 2 | 1 1/2 | 5 | — | 2 | 2 | | |
| = 18. — 24. | 9 | 2 | 8 | 2 | 3 | 1 1/2 | 2 | 1 1/2 | 4 | 3 | 2 | 2 | | |
| = 25. — 31. | 9 | 2 | 8 | 2 | 3 | 1 1/2 | 2 | 2 | 5 | — | 2 | 2 | | |

# Rezatkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinares Weitzenmehl das Pfund | | Ordinares Roggenmehl das Pfund | | Ordinares Weitzenbrod das Pfund | | Ordinares Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 10 | — | 7 | — | 5 | 2 | 3 | 2 | 4 | 1 | 2 | 3 | — | — |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | — | 7 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | — | — | 2 | 1 | 4 | — |
| „16.—31. | 9 | — | 7 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | — | — | 2 | 1 | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—14. | 9 | — | 8 | — | 4 | 2 | 3 | 1 | 6 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 |
| „16.—31. | 9 | — | 7 | — | 4 | 2 | 3 | 1 | 6 | 2 | 2 | 3 | | |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 9 | — | 8 | — | 5 | 1 | 3 | 1 | 6 | 2 | 2 | 3 | — | — |
| Nördlingen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—14. | 9 | — | 8 | — | 6 | 3 | 4 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| „15.—31. | 9 | — | 8 | — | 6 | 3 | 4 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | | |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| *) Bayreuth | 8 | 2 | 7 | — | 7 | — | — | — | 5 | 3 | 2 | 1 | 3 | 2 |
| Bamberg | 9 | — | 8 | — | 4 | 2½ | 2 | 2 | 5 | 2 | 8 | 2½ | 3 | 3 |
| **) Hof | 9 | — | 7 | — | 6 | — | — | — | 6 | — | 2 | ⅔ | 3 | — |

*) Roggenmehl wird nicht verkauft, und daher auch keine Taxe dafür bestimmt.
**) Rücksichtlich des Roggen-Mehls wie bey Baireuth.

# Unter-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 31. | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 3/4 | 3 | 1 | 5 | 1/8 | 2 | 2/8 | 4 | 1 |
| | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 1/2 | 3 | — | 5 | 1/8 | 2 | 2/8 | 4 | 1 |
| | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 1/2 | 3 | — | 5 | 1/8 | 2 | 2/8 | 4 | 1 |
| | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 1/2 | 3 | — | 5 | 1/8 | 2 | 2/8 | 4 | 1 |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10 | — | 8 | 1 | 5 | 1 | 3 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 |
| | 10 | — | 8 | 1 | 5 | 1 | 3 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 |
| | 10 | — | 8 | 1 | 5 | 1 | 3 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 |
| | 10 | — | 8 | 1 | 5 | 1 | 3 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| März. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Frankenthal | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landau | 13 | $1\frac{12}{25}$ | 8 | $3\frac{21}{25}$ | 5 | $2\frac{3}{5}$ | 7 | $3\frac{9}{25}$ | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 4 | $3\frac{1}{25}$ | — | — |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4ten | 11 | $\frac{4}{5}$ | 7 | $3\frac{9}{25}$ | — | — | — | — | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 3 | $3\frac{23}{25}$ | — | — |
| = 11 = | 11 | $\frac{4}{5}$ | 7 | $3\frac{9}{25}$ | 3 | $2\frac{14}{25}$ | 4 | $\frac{4}{5}$ | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 3 | $2\frac{14}{25}$ | — | — |
| = 18 = | 11 | $\frac{4}{5}$ | 7 | $3\frac{9}{25}$ | — | — | — | — | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 3 | $2\frac{14}{25}$ | — | — |
| = 25 = | 11 | $\frac{4}{5}$ | 7 | $3\frac{9}{25}$ | — | — | — | — | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 3 | $2\frac{14}{25}$ | | |
| Speyer | 11 | $\frac{4}{5}$ | 7 | $3\frac{9}{25}$ | 4 | $2\frac{22}{23}$ | 5 | $\frac{76}{125}$ | 2 | $3\frac{1}{25}$ | 5 | $3\frac{13}{25}$ | — | — |

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXII. Stück. München, Mittwoch den 19. May 1819.


Inhalt.


Bekanntmachungen. Inhalt des K. Geſetz-Blattes Nro. III. dd. München den 17. May 1819. — Herabſetzung der Extra-Poſttaxe in den Kreiſen diesſeits des Rheins betreffend. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen. — Dienſtes-Nachrichten. — Beſtätigung des Adelsſtandes. — Zuweiſung einiger Steuer-Diſtricte zum Landgerichte Aichach. — Siebente Beylage.


## Bekanntmachungen.

Inhalt

des Königl. Geſetz-Blattes Nr. III. dd. München den 17. May d. J.


Verlängerung der Ständ-Verſammlung bis zum 20. Juny d. J. — Beſtimmungen über die Militär-Pflichtigkeit bey Auswanderungen.


(Herabſetzung der Extra-Poſttaxe in den Kreiſen diesſeits des Rheins betreffend.)

Durch eine Königliche Allerhöchſte Entſchließung vom 8. May d. J. iſt die Extra-Poſttaxe für die in den Kreiſen diesſeits des Rheins gelegenen Poſt-Stationen vom 15. dieſes Monats angefangen, auf 1 fl. 20 kr. vom Pferde auf die einfache Poſt, die Eſtaffetten Ritt-Taxe aber auf 1 fl. 30 kr. feſtgeſetzt worden.

Es ſind jedoch die Königlichen Poſtſtallmeiſter zu Augsburg, München, Nürnberg und Regensburg berechtigt, die Extra-Poſttaxe gleichmäßig mit 1 fl. 30 kr. vom Pferde auf die einfache Poſt zu erheben.

München den 14. May 1819.

Königl. General-Poſt-Adminiſtration.

von Schönhammer.

Delſenrieder.

### Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Iſarkreiſe:

1) Das Schul-Beneficium zu Neufahrn.

Durch Verſetzung des bisherigen Schul-Beneficiaten Prieſter Aron Kurz nach Lichtenau, wurde das Beneficium Neufahrn

der Pfarrey Esching, Königlichen Landgerichts Freysing, mit dem vereinigten Schuldienste erledigt.

Die Erträgniße bestehen in 485 fl. 48 kr., wovon jährlich 23 fl. 56 kr. Lasten zu tragen sind.

---

Im Ober-Donaukreise:

2) Die Pfarrey Bernbeuren.

Die Pfarrey Bernbeuren, in der Diöcese Augsburg, Landgerichts Füßen, ist durch Emeritirung des bisherigen Pfarrers erledigt. Sie enthält in einem Umkreise von vier Stunden 1450 Seelen. Es gehören dazu neun Filialorte, nebst mehr als 100 einschichtigen Wohnungen. Außer dem Beneficium curatum, welches sich in der Pfarrey befindet, ist nebst dem Pfarrer auch noch ein Hülfspriester nöthig.

Es befindet sich dermalen nur eine Schule am Pfarrsitze; die Errichtung einer zweyten ist aber höchst nöthig.

Der Ertrag dieser Pfarrey fließt größtentheils aus Widdum und Zehent, dann besondern Geld- und Natural-Bezügen an Holz und Getreide; in runder Summe kann derselbe auf 1450 fl. angenommen werden. Die Lasten bestehen in 12 Schäffel jährlichen Gilthaber zum Königlichen Rentamte Füßen, dann an Geld zur Diöcese 5 fl. 54 kr.

---



Im Rezatkreise:

3) Das Archidiaconat zu Neustadt-Erlangen.

Durch den Tod des Archidiacons Lippert ist das erste Diaconat in der Stadtkirche in der Neustadt-Erlangen erledigt worden. Der Ertrag dieser Stelle ist auf 962 fl. 22 kr. berechnet, worunter die Accidental-Einkünfte mit 595 fl. gehören, welche jedoch rücksichtlich der Summe nur als zufällig angesehen werden können.

Von dem Gesammt-Einkommen sind 57 fl. 14 kr. als Passiv-Reichniße in Abzug zu bringen.

---

Im Rheinkreise:

4) Die Pfarrey Högen.

Durch die Entsetzung des Pfarrers Peter Kruchten ist die Pfarrey Högen erledigt worden.

Dieselbe liegt in dem Bisthume Trier, Land-Commissariate Homburg, und zählt nebst einem Filiale 402 Seelen.

Die Erträgniße bestehen in 232 fl. 2 kr. Staats-Gehalt; 232 fl. 2 kr. Zulage von den Pfarrgenossen, und 15 fl. von Casualgefällen.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben fol-

gende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 9. May d. J. die Pfarrey zu Gosmannsdorf, Landgerichts Ochsenfurt, dem Cooperator zu Bütthard, Priester Johann Koch;

am 10. May d. J. die Pfarrey zu Oberbach, Landgerichts Bischofsheim, dem Priester Anton Erhard Kunkel, Caplan zu Bischofsheim;

am 11. May d. J. die Pfarrey zu Unsleben, Landgerichts Neustadt, dem Priester Georg Walter, Caplan zu Kissingen;

am 13. May d. J. die Pfarrey zu Tiefenpölz, Landgerichts Bamberg I. dem Priester Nicolaus Grebner, Caplan zu Weismain; — das Frühmeß-Beneficium zu Rettenbach, Landgerichts Günzburg, dem Priester Johann Baptist Mayr, Provisor zu Schwabegg; — die Pfarrey zu Sulzdorf, Landgerichts Donauwörth, dem bisherigen Pfarrer zu Adelsried, Priester Carl Probst, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Adelsried, Landgerichts Zusmarshausen, dem bisherigen Caplan zu Biberbach, Priester Peter Haas;

---

Seine Königliche Majestät haben durch Allerhöchstes Rescript an das protestantische Ober Consistorium in München, vom 28. April d. J., zu den protestantischen kirchlichen Districts-Inspectionen im Rheinkreise, nachstehende Individuen Allergnädigst zu ernennen, und respective zu bestätigen geruht:

Für Frankenthal, Krauter, Pfarrer in Frankenthal;

„ Neustadt, Labachelle, Pfarrer in Freinsheim;

„ Speyer, Spatz, Pfarrer in Speyer;

„ Germersheim, Heiler, Pfarrer in Kandel;

„ Bergzabern, Walther, Pfarrer in Bergzabern;

„ Landau, Bruckner, Pfarrer in Edenkoben;

„ Kaiserslautern, Hepp und Gerlach, Pfarrer in Kaiserslautern;

„ Kirchheim: a) für Kirchheim und Göllheim, Wantzel, Pfarrer in Kirchheim; b) für Rockenhausen, Simon, Pfarrer in Gaugrehweiler; c) für Obermoschel, Welsch, Pfarrer in Odernheim;

„ Kusel: a) für Kusel, Zöllner, Pfarrer in Kusel; b) für Lauterecken und Wolfstein, Müller, Pfarrer in Odenbach;

„ Homburg, Weber, Pfarrer in Homburg;

„ Zweybrücken, Kempf und Glöckner, Pfarrer in Zweybrücken;

„ Pirmasenz, Harteneck, Pfarrer in Pirmasenz.

---

Seine Königliche Majestät haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruht:

am 2. May d. J. die von der Freyherrlich von Wolfskeelschen Patronats-Herrschaft ausgestellte Präsentation für den Pfarrer und Districts-Kirchen- und Schulen-Inspector, Johann Simon Michael Mörr zu Albershausen, auf die Pfarrey Uettingen, Inspection Albertshausen;

am 7. May d. J. die von dem Herrn Fürsten Fugger zu Babenhausen ausgestellte Präsentation für den bisherigen Curat-Beneficiaten zu Weinried, Priester Jacob Zacher, auf das Frühmeß-Beneficium zu Boos, Herrschafts-Gerichts Babenhausen;

am 11. May d. J. die von dem quiescirten Oberförster Joseph von Vacchieri ausgestellte Präsentation für den Priester Caspar Pütter, Professor an der Studien-Anstalt zu München, auf das Schobingsche Meß-Beneficium bey St. Peter.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 29. April d. J. auf das erledigte Physicat Mainberg den bisherigen Landgerichts-Arzt zu Monheim, Doctor Mathäus Othaut in gleicher Eigenschaft zu versetzen geruht.



Unterm 30. April d. J. wurde der bisherige Officiant des obersten Hofmarschall-Stabes, Joseph von Massenhausen, zum Truchseß ernannt.

Se. Maj. haben unterm 3. May d. J den bisherigen Unterförster zu Rohrbrunn, Valentin Grebert, zum Revierförster in Guttenberg ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 4. May d. J. die nachgesuchte Versetzung des Advocaten Leonhard Moritz Lahner, bisher zu Lauf, in gleicher Eigenschaft nach Nürnberg zu genehmigen geruht;

Ingleichen wurde die bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Amberg erledigte Schreibers-Stelle dem Peter Zitzner, bisherigen Gehülfen in der Kreis- und Stadtgerichts-Canzley zu Baireuth, verliehen.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 6. May d. J. allergnädigst geruht dem Pfarrer Nehr in Lehrberg die Kreis-Schulraths-Stelle in Ansbach zu übertragen;

Unter gleichem Datum wurden als Aktuare ernannt: der bisherige provisorische Aktuar des vereinigten Landgerichts Eltmann, Pölsdorf und Zeil, Joseph Geßner, bey dem Landgerichte Ochsenfurt; und der Rechts-Practi-

kant Joseph Müller, bey dem Landgerichte Kißingen.

---

Seine Majestät der König haben ferner unterm 7. May d. J. den quiescirenden Professor, Joachim Asmuth, zum Adjuncten bey dem Landgerichte Aschaffenburg ernannt.

Sodann haben Seine Königliche Majestät geruht, den ersten Assessor des Landgerichts Pfaffenhofen in Kastl, Franz Joseph Engelhard in gleicher Eigenschaft nach Vohenstrauß zu versetzen; dagegen in seine Stelle zu Kastl den dermaligen ersten Assessor bey dem Landgerichte Hemau, Ernst Westerfeld treten zu lassen, desgleichen zur Stelle eines ersten Assessors bey dem Landgerichte Hemau den zweyten Landgerichts-Assessor Johann Baptist Donhauser, zu Parsberg zu befördern, und als zweyten Assessor bey dem Landgerichte Parsberg den im Jahre 1816 geprüften Rechts-Practikanten Ferdinand Fauner zu ernennen; dann zu der erledigten zweyten Assessors-Stelle des Landgerichts Burglengenfeld, den zweyten Landgerichts-Assessor zu Riedenburg, Johann Baptist Schießel zu bestimmen, und die Stelle eines zweyten Assessors zu Riedenburg, dem quiescirenden Herrschaftsrichter von Wackerstein, Anton Braun, zu verleihen.

Die Aktuars-Stelle bey dem Landgerichte Münchberg wurde dem im Jahre 1816 geprüften Rechts-Candidaten, Georg Christian Schober aus Ansbach allergnädigst verliehen, und der bisherige Functionär bey dem Landgerichte Aichach, Caspar Wanner zum Aktuar daselbst ernannt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 8. May d. J. den bisherigen Rath des Kreis- und Stadtgerichts zu Aschaffenburg, Johann Jacob von Schwab, mit Belobung seiner seit sechs und dreyßig Jahren nützlich geleisteten Dienste; dann den bisherigen ersten Sekretär dieses Gerichtes, Philipp Fertig, mit Bezeugung der Zufriedenheit über seine vier und vierzig Jahre geleisteten Dienste, in den Ruhestand gesetzt;

den vormaligen Stadtrichter zu Aschaffenburg, Martin Kurz, ferner die bisherigen Assessoren bey dem Kreis- und Stadtgerichte daselbst, Peter Anton Asmut, und Carl Scheppler, zu Räthen dieses Gerichtes;

zum dortigen Assessor außer dem Etat den quiescirten geistlichen Raths-Assessor zu Aschaffenburg, Joseph Kopp zu ernennen;

den bisherigen Schreiber des mehrgenannten Gerichtes, Franz Hugo Fertig, zum Protocollisten daselbst zu befördern; in solcher Eigenschaft auch den Rechts-Candidaten Paul Edelhart anzustellen; die beyden Schreiber des vormaligen Stadtge-

richts in Aschaffenburg, Jacob Mitternacht und Joseph Feller, als Schreiber, letztern außer dem Etat, zu dem Kreis- und Stadtgerichte daselbst zu bestimmen, und den dortigen zweyten Boten, Nicolaus Proß, als etatsmäßig zu erklären; ferner die bey dem Friedensgerichte zu Bliescastel erledigte Schreibers-Stelle dem vormaligen Sekretär der gemeinsamen Landes-Administration, Anton Klein, zu verleihen geruhet.

---

Seine Majestät der König haben unterm 11. May d. J. die bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Bamberg erledigte Schreibers-Stelle dem dortigen Diurnisten Joseph Schleibtner zu verleihen;

auf die bey dem Appellations-Gerichte des Regenkreises erledigte Boten-Stelle den Georg Plank, bisherigen ersten Boten des Kreis- und Stadtgerichts zu Amberg, zu befördern; und zum Boten beym letztgenannten Gerichte den Feldwebel des 10ten Linien-Infanterie-Regiments, Michael Schmidt, zu ernennen geruhet.



## Bestätigung des Adelstandes.

Seine Majestät der König haben dem Franz Xaver Ellenrieder, vormaligen Fürstlich-Oettingischen Justiz-Canzley-Director und Wallersteinischen geheimen Rath, den in Folge einer Pfalzgräflichen Urkunde schon früher geführten Adelsstand, für ihn sowohl, als auch alle seine rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts unterm 24. Februar d. J. zu bestätigen allergnädigst geruht.

---

## Zuweisung einiger Steuer-Districte an das Landgericht Aichach.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Ober-Donaukreises unterm 7. May d. J. erlassener Allerhöchster Entschließung zu genehmigen geruht, daß die gegenwärtig zum Landgerichte Rain gehörigen Steuer-Districte Aindling, Pichl und Rehling, nach nunmehr veränderten Verhältnißen, in den frühern Verband mit dem Landgerichte Aichach zurücktreten, und demselben wieder zugetheilt werden.

# Siebente Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

München den 19. May 1819.


## I. Steckbrief.

Eine, wahrscheinlich aus dem Ries gebürtige, und in Augsburg wohlbekannte Weibsperson, welche Maria Lang zu heißen vorgab, hat sich bereits im December vorigen Jahres hierorts eines Betruges schuldig gemacht.

Man ersucht alle Gerichts- und Polizey-Behörden, auf die nachhin beschriebene Betrügerin sorgfältige Spähe zu halten, und selbe im Betretungsfalle hieher liefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Die angebliche Maria Lang ist 28—30 Jahre alt, mehr kleiner als mittlerer Statur, etwas untersetzt, hat braune Haare, welche sie vorne gescheitelt trug, länglichtes Gesicht, und blühende Gesichtsfarbe. Die obere Reihe der Zähne soll ihr fast gänzlich fehlen.

Sie trug eine schwarze Sammetbortenhaube, mit schwarzen Bändern und goldgestickter Blume, ein schwarzseidenes Halstuch mit rothen Streifen, ein Corsett von rothgeblümten Pers, Cattun oder Zitz, einen Rock, und glaublich auch die Schürze von dem nämlichen Zeuge, weiße Strümpfe, und gewöhnliche Schlieffschuhe. Auch hatte sie einen kleinen Armkorb bey sich. — Die dahier betrüglich herausgelockten Kleidungsstücke, mit denen sie sich entfernte, bestanden in einem Weibs-Oberrocke von dunkelgrünem Biebertuche, einem Shawl von Baumwollenzeuge mit braunem Boden, verschiedenfarbigem Blumen, und einer Blumen-Bordure, dann einem goldenen Ringe, in welchen die Buchstaben M. K. gestochen sind.

Memmingen den 24. April 1819.

**Königlich-Baierisches Kreis- und Stadtgericht Memmingen.**

Bayr, Director.

Dr. Moritz.

## II. Steckbrief.

Am 12. April dieses Jahres wurde bey Joseph Strobl zu Hochdorf mittelst Einbruch ein Diebstahl an Effecten verübt, welche Damnificat bis auf ein leinenes blaugedrucktes Tüchel mit weißen Sternchen zurück erhielt.

Der Verdacht fällt auf den nachbeschriebenen Burschen, weßhalb man sämmtliche Gerichts- und Polizey-Behörden ersucht, auf den Verdächtigen Spähe zu bestellen, und ihn im Betretungsfalle hieher liefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Dem Vernehmen nach soll der Verdächtige der sogenannte Hütwastelstutz (Johann Bauer von Geisthal) seyn.

Er ist gegen 27 Jahre alt, groß und stark, hat ein volles Gesicht, blaße Farbe, schwarze Haare, und derley großen Backenbart.

Seine Kleidung bestand in einem runden Hute, braunen Janker, schwarzen Leibel mit hohen weißen Knöpfen, schwarzlederner Hose und Stiefeln.

Burglengenfeld den 1. May 1819.

**Königlich-Baierisches Landgericht.**

Lit. Kastenmair, K. B. Rath und Landrichter.

Baldauf, Coll.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXIII. Stück. München, Mittwochs den 26. May 1819.


Inhalt.


Bekanntmachungen: Patriotische Beyträge zum Militär-Invaliden-Fond. — Conkurs für die Aufnahme der Zöglinge in die Kön. Central-Veterinärschule. — Unterricht bey der Königl. Central-Veterinärschule. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.


## Bekanntmachungen.

(Patriotische Beyträge zum Militär-Invaliden-Fond.)

Die Mitglieder des gesellschaftlichen Ausschußes für dramatische Vorstellungen in Straubing haben die Einnahme von einem am 24. April d. J. aufgeführten Schauspiele mit siebenzig Gulden als Beytrag zum Königl. Militär-Invaliden-Fond anher eingesendet.

Welches hiermit unter öffentlichem Dank bekannt gemacht wird.

München den 9. May 1819.

Königl. Baier. Oberadministrativ-Collegium der Armee.

von Kraus.

Kern, Sekr.

(Conkurs für die Aufnahme der Zöglinge in die Königl. Central-Veterinär-Schule.)

Der Conkurs für die Eleven-Aufnahme in die Königl. Central-Veterinär-Schule hat dieses Jahr am 20. October statt, und nimmt seinen Anfang früh um 8 Uhr.

Alle diejenigen, welche diese Aufnahme wünschen, haben sich daher mit den in dem organischen Edict über das Veterinärwesen (Regierungsbl. 1810 St. VIII. §. 16, 17 und 19) vorgeschriebenen Zeugnissen zu versehen, und dieselben entweder noch vor dem ersten October einzusenden, oder bey ihrer persönlichen Anmeldung zum Conkurse gehörig beyzubringen.

München den 20. May 1819.

Königl. Central-Veterinärschule.

Freyherr von Keßling.

Weymar, Stabsrath.

(Unterricht bey der Königl. Central-Veterinär-Schule.)

Die unterfertigte Stelle macht hiemit bekannt, daß der durch das organische Edict über das Veterinärwesen (Regierungsblatt 1810 St. VIII. §. 14) vorgeschriebene Unterricht für die Beschlagschmiede mit dem 1. November d. J. seinen Anfang nimmt.

Alle diejenigen, welche der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung und Approbation bedürfen, haben bey diesem Kurse um so sicherer am genannten Tage zu erscheinen, als solche nach Eröffnung des Unterrichts nicht mehr angenommen werden können, sondern bis auf den wieder beginnenden Sommerlehrkurs, welcher am 1. April zukünftigen Jahrs seinen Anfang nimmt, ohne weiters verwiesen werden müßten.

München den 20. May 1819.

Königl. Central-Veterinärschule.

Freyherr von Keßling.

Weymar, Stabsrath.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise:

1) Das Beneficium zu Thalkirchen.

Durch Resignation des bisherigen Beneficiaten Pr. Franz Xaver Berger ist das Beneficium zu Thalkirchen erlediget worden.



Dasselbe liegt im Bisthume Freysing, Dekanate und Landgerichte München.

Die Einnahmen bestehen an Grundreichnissen in jährlichen 116 fl., dann an gestifteten Gottesdiensten in 24 fl.; die Ausgaben betragen 34½ kr.

Ein Beneficiat-Gebäude ist nicht vorhanden.

---

2) Das Beneficium zu St. Anna in Marklkofen.

Durch den Tod des letzten Expositus und Beneficiaten zu Marklkofen, Landgerichts Vilsbiburg ist das Beneficium zu St. Anna daselbst, worauf dem Freyherrn von Frauenberg das Präsentationsrecht zusteht, in Erledigung gekommen. Das Einkommen desselben beträgt 146 fl. 7 kr. 1 dl.; die Lasten belaufen sich auf 40 fl. 15 kr. 3 dl. Die Verbindlichkeit des Beneficiaten besteht ausser der Lesung der Obligatmessen darin, an Sonn- und Feyertagen die Frühmesse zu halten.

An demselben Orte besteht eine exponirte Kooperatur, wozu auch das Ordinariat Regensburg die Admißion ertheilt, welche 1232 Seelen pastorirt, und bey 6 fl. 54 kr. Lasten ein Einkommen von 370 fl. 15 kr. 2 dl. nebst freyer Wohnung gewährt.

---

Im Ober-Donaukreise:

3) Die Pfarrey Aeschach.

Die protestantische Pfarrey Aeschach ohnweit Lindau im Dekanate Kempten ist durch den Tod des Pfarrers Leonhard von Eberz erledigt worden. Der Pfarrer wohnt in Lindau, wo er zugleich als Stadtprediger Verrichtungen hat. Der Ertrag dieser Stelle ist in der richtig gestellten und abgeschlossenen Fassion vom Jahre 1810 auf 867 fl. 14 kr. berechnet.

---

Im Rezatkreise:

4) Das Diaconat zu Langenzenn.

Das Diaconat zu Langenzenn im Dekanat Cadolzburg ist durch den Tod des Diakons Geßner erledigt worden.

Der Ertrag dieses Diaconats ist nach der richtig gestellten Fassion vom Jahr 1810 auf 703 fl. berechnet.

---

Im Ober-Mainkreise:

5) Die Pfarrey Nordhalben.

Die Pfarrey Nordhalben im Landgerichte Teuschnitz, welche zum Dekanate Kronach und zur Bambergischen Diöcese gehört, ist durch Tod erledigt. Sie besteht aus dem Markte Nordhalben und den umliegenden Höfen mit einer Bevölkerung von 1270 Seelen, und erträgt ohngefähr 900 fl. Ausser den Steuern, welche 48 fl. 24 kr. betragen, ruhen keine Lasten auf dieser Pfarrey.

---

Im Unter-Mainkreise:

6) Die Pfarrey Geroda.

Durch die Beförderung des Pfarrers Sebald nach Buchbrunn ist die protestantische Pfarrey Geroda in der District-Inspection Gersfeld des Unter-Mainkreises erledigt worden. Sie zählt mit dem dazu gehörigen Filial-Orte 903 Seelen und gewähret einen Ertrag von 475 fl. 16 kr., welcher größtentheils aus der Benützung der Pfarrgrundstücke und aus dem Genuße des Zehenten geschöpft wird. Die Bewerber haben sich binnen 6 Wochen zu melden.

---

Im Rheinkreise:

7) Die katholische Pfarrey Grosfischlingen.

Durch die Versetzung des bisherigen Pfarres zu Grosfischlingen ist diese Pfarrey erledigt.

Sie liegt in der Diöcese Mainz, im Kanton Edenkoben, Königl Land Kommissariats Landau, und zählt mit Einschluß der beyden Filiale Freimersheim und Kleinfischlingen 511 Seelen.

Die Einkünfte bestehen:

a) an Staatsgehalt in 124 fl. 8 kr.,

b) in dem Genuß von 3 Viertel 22 Ruthen Garten, 22 Morgen zwey Viertel Ackerland, und 1 Morgen 1 Ruthen Wiesen, wovon das jährliche Erträgniß angeschlagen ist auf 431 fl. 8 kr.,

c) von dem Kirchenvermögen und Kultus-Stiftungen 16 fl. 20 kr.,

d) an Stol- und Casual-Einnahmen 27 fl.

in Summa 598 fl. 36 kr.

Die Lasten berechnen sich auf 51 fl. 51 kr.

---

2) Die katholische Pfarrey Grünstadt.

Durch die Versetzung des bisherigen Kantons-Pfarrers Michael Ehr zu Grünstadt nach Niederkirchen ist jene Pfarrey erledigt.

Dieselbe liegt in dem Bisthum Mainz, im königl Land-Kommissariat Frankenthal und zählt mit Einschluß der drey Filiale Albsheim, Asselheim und Mertesheim 1100 Seelen.

Die Einkünfte sind folgende:

1) aus einem Garten von einem halben Morgen, jährlich beyläufiger Ertrag von 5 fl.
2) Staatsgehalt 464 fl. 40 kr.
3) Anniversarien 5 fl. 50 kr.
4) von der Gemeinde Mertesheim für die sonntägliche Bination 75 fl.
5) an Stol- und Casual-Einnahmen 38 fl.

In Summa 588 fl. 30 kr.

Die Abgaben belaufen sich auf 8 fl. 49 kr.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 15. May l. J. die Stadtpfarrey zu St. Georg in Freysing, dem bisherigen Pfarrer zu Sendling, Landgerichts München, und vormaligen bischöflichen geistlichen Rathe, der Theologie Doctor, Priester Franz Xaver Edtmüller; das Frühmeß-Beneficium zu Thannhausen, Herrschaftsgerichts gleichen Namens, dem Priester Johann Baptist Trautwein, Kaplan zu Dietmannsried, Landgerichts Grönenbach;

am 16. May d. J. das Weiher- oder Katharinen-Beneficium zu Eggenfelden, dem Priester Johann Georg Huber, Cooperator zu Taufkirchen;

am 17. May d. J. die Pfarrey zu Därching, Landgerichts Friedberg dem bisherigen Pfarrer zu Affing Landgerichts Aichach, Priester Johann Nepomuck Schricker.

Seine Königliche Majestät haben unterm 21. May dies. J. die Präsentation des Grafen Anton von Pestalozzi für den Neunuhr-Meß-Beneficiaten an der St. Walburgs-Pfarrey zu Eichstädt, Priester Johann Georg Fichtl auf die Pfarrey zu Uebersfeld, Landgerichts Monheim, allergnädigst bestätigt.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXIV. Stück. München, Mittwoch den 2. Juny 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Stipendien-Verleihungen; — Dienstes-Nachrichten; — Erhebung in den Adelstand. — Beylage 8.

## Bekanntmachungen.

### Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise.

1. Die Stadt-Pfarrey zu Pfaffenhofen.

Durch den Tod des letzten Besitzers kam die Stadt-Pfarrey zu Pfaffenhofen in Erledigung. Sie liegt in der Diöcese Augsburg, im Wahl-Dekanate Adelzhausen, und dehnet sich in der Länge gegen 2, in der Breite gegen eine Stunde aus. Die Zahl der Parochianen bestehet in 2029.

Diese Pfarrey enthält zwey Filiale, zwey Kurat-Beneficien, eine Bruderschaft und eine Schule. Die Priesterschaft bestehet in dem Pfarrer und zwey Hülfs-Priestern, doch sind auch die Beneficiaten, von denen der eine zugleich die Lehrstelle versieht, zur Aushülfe verbunden.

Das Einkommen des Pfarrers beträgt 2952 fl. 34 kr.

Die Lasten bestehen, außer den gewöhnlichen Staats-, Diöcesan- und Gemeinde-Abgaben, dann dem Unterhalte der Hülfs-Priester in Folgendem:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1) | zur Gritscherischen Stiftung als Ersatz für einen Acker | 2 fl. | 37½ kr. |
| 2) | dem Spital-Beneficiaten für nöthige Levitirung ungefähr . . . | 2 : | 30 : |
| 3) | Bauschillings-Fristen | 25 : | — : |
| 4) | dem Chorregenten . | 32 : | 15 : |
| 5) | dem Meßner sammt Ministranten . . . | 7 : | 30 : |

Im Rezatkreise.

2. Die Pfarrey Lehrberg.

Durch die Beförderung des bisherigen Pfarrers Nehr zum Kreis-Schul-Rath bey der Königlichen Regierung des Rezatkreises ist die Pfarrey Lehrberg im Landgericht und Dekanat Ansbach, deren Ertrag in der noch nicht abgeschlossenen Fassion von 1807 auf 1181 fl. 7¼ kr. berechnet ist, erlediget worden.

# Verzeichniß

derjenigen Individuen, welche aus Lokal- und Familien-Stiftungen des Rezatkreises pro 1818/9 Stipendien erhalten haben, und zwar:

A. auf der Universität Erlangen; — B. auf der Universität Würzburg; — C. auf der Universität Jena; — D. auf der Universität Heidelberg; — dann E. auf den Gymnasien und Progymnasien.

| Fortlaufender Nummer. | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Eltern. | Benennung der Lehr-Anstalt, und Studium. | Benennung des Stipendien-Fondes. | Stipendien-Betrag. Fort-Bezug. fl. | kr. | Neuverwilligt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Adler, Georg Kaspar, aus Nördlingen. | Schuhmacher. | Erlangen, Universität Theologie . . | Nördlingen Lokalstiftungen . . . . | — | | 100 | — | 100 | — |
| 2 | Ackermann, Friedrich Wilhelm Karl, aus Altdorf. | Professor † | — — — — | Eiserische zu Nürnberg | — | | 92 | 27 | 107 | 46 |
| | | | | Fürterische — — | — | | 29 | 30 | — | |
| | | | | Gräfische — — | — | | 45 | 49 | — | |
| 3 | Brügel, Heinrich Friedrich Gustav, aus Schwabach. | Landrichter. | — — Philosophie | Frauentrautische zu Schwabach . . | 62 | 30 | — | — | 92 | 30 |
| | | | | Silberhornische — | 18 | — | — | — | | |
| | | | | Vogelische . . | 12 | — | — | — | | |
| 4 | Besenbek, Ferdinand, aus Erlangen. | Professor. | — — Theologie und Philosophie. | Hofmannische Prediger St. zu Nürnberg | — | — | 18 | — | 18 | — |
| 5 | Beringer, Johann Andreas Gottfried, aus Nürnberg. | Rothgießer. | — — — — | Fönizerische allda . | — | — | 53 | 30 | 197 | 9 |
| | | | | Höhnische — . | 13 | 12 | — | — | | |
| | | | | Otterdorfersche — . | 68 | 39 | — | — | | |
| | | | | Preuische — . | — | — | 11 | 57 | | |
| | | | | Völkelische Prediger— | 22 | 51 | — | — | | |
| | | | | Lauberische — . | — | — | 27 | — | | |
| 6 | Beck, Johann Friederich Theodor, aus Seukendorf. | Pfarrer. | — — Theologie | Alumnen Stiftung zu Rothenburg . . | 35 | — | — | — | 141 | — |
| | | | | Velkmarische allda . | 103 | — | — | — | | |
| 7 | Ballnheimer, Joh. Adam, aus Uffenheim | Schullehrer. | — — — — | Akademie zu Uffenheim | 62 | 30 | — | — | 62 | 30 |
| 8 | Donner, Wilh. August Eberhard, aus Ansbach. | Regierungs-Sekretär. | — — Theologie | Sartoriusische zu Ansbach . . . . | — | — | 70 | — | 150 | — |
| | | | | Frühmeßen St. zu Holzhausen . . | — | — | 80 | — | | |
| 9 | Dentler, Wilh. Heinr. Ernest, aus Pappenheim. | Forstmeister. | — — Philosophie | Rieglerisch zu Nürnb. | 16 | 30 | — | — | 40 | 58 |
| | | | | Scheiblerische — — | 24 | 28 | — | — | | |
| 10 | Daumer, Georg Friedrich, aus Nürnberg | Kirschner. | Erlangen, Universität Theologie und Philologie . . . . | Ayrer Gutthäter. zu Nürnberg . . . | 52 | 15 | — | — | 310 | 54 |
| | | | | Börnerische allda | 60 | 50 | — | — | | |
| | | | | Senizerische — . | — | — | 53 | 30 | | |
| | | | | Gammersfelder. — | 30 | 8 | — | — | | |
| | | | | Herrische — . | 34 | 50 | — | — | | |
| | | | | Ammon. Prediger — | 24 | 15 | — | — | | |
| | | | | Sanderische — . | — | — | 36 | — | | |
| | | | | Marg. Tucheri. . | 19 | — | — | — | | |
| 11 | Eichhorn, Joh. Heinrich Georg, aus Nürnberg . . . | Doktor der Medizin. | — — Philosophie | Ernstische zu Nürnb. | — | — | 32 | — | 150 | 34 |
| | | | | Seierische — — | 39 | 24 | — | — | | |
| | | | | Kraußische — — | 60 | — | — | — | | |
| | | | | Nützelische — — | 19 | 10 | — | — | | |

| Fortlaufende Nummer. | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Eltern. | Benennung der Lehr-Anstalt, und Studium. | Benennung des Stipendien-Fondes. | Stipendien-Betrag. Fort-Bezug. fl. | kr. | Neuverwilligt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 12 | Ebermeier, Sebald Friedrich, aus Würzburg. | Konsistorialrath. | Erlangen, Universität Theologie . . . | Kraußische zu Nürnb. | 72 | 48 | — | — | 155 | 6 |
| | | | | Lotteſische zu Nürnb. | 10 | 18 | — | — | | |
| | | | | Rüker. zu Rothenburg | 50 | — | — | — | | |
| 13 | Esper, Christoph Immanuel, aus Wilhelmsdorf. | Pfarrer † | — — Jurisprudenz . . . . | Langenberg. allda | — | — | 75 | — | 137 | 30 |
| | | | | Bürzel. zu Windsheim | — | — | 62 | 30 | | |
| 14 | Esper, Wilh. Christoph aus Wilhelmsdorf. | Pfarrer † | — — Medizin | Langenb. zu Rothenb. | — | — | 75 | — | 137 | 30 |
| | | | | Bürzel. zu Windsheim | — | — | 62 | 30 | | |
| 15 | Fuhrmann, Joh. Simon Heinrich, aus Nürnberg. | Kirschner. | — — Theologie | Hirschvogel. zu Nürnb. | 28 | 56 | — | — | 212 | 59 |
| | | | | Kraußische allda . | 75 | — | — | — | | |
| | | | | Lotteſische — . . | 51 | 40 | — | — | | |
| | | | | Micheliſche — . . | 30 | 47 | — | — | | |
| | | | | Zuleneiſen. — . . | 26 | 36 | — | — | | |
| 16 | Fleischmann, Nikolaus Gottfried, aus Themar im Heuenbergischen. | Taglöhner. | — — Theologie | Hofmänn. Predig. zu Nürnberg . . . | 15 | 15 | — | — | 15 | 15 |
| 17 | Faßhold, Joh. Lorenz aus Erlangen. | Schuhmacher. | — — — — | Gökeliſche Familien zu Eglofſtein . . . | 60 | — | — | — | 60 | — |
| 18 | Großmann, Friedrich Heinrich, aus Neuhof | Kammeramtmann. | — — — — | Rekiſche zu Nürnberg | 44 | 54 | — | — | 102 | 2 |
| | | | | Langenb zu Rothenb. | — | — | 57 | 8 | | |
| 19 | Gran, August, aus Nürnberg. | Wirth. | — — — — | Mich. Dillherriſche zu Nürnberg . . . | 15 | 15 | — | — | 185 | 52 |
| | | | | Hallerische — — | 19 | 50 | — | — | | |
| | | | | Kramer Ottendorf. — | 6 | 32 | — | — | | |
| | | | | Löbeliſche allda . . | 38 | 11 | — | — | | |
| | | | | Micheliſche — . . | 30 | 47 | — | — | | |
| | | | | Oederiſche — . . | 11 | 18 | — | — | | |
| | | | | Neuber. Prediger allda | 15 | 15 | — | — | | |
| | | | | Völkel. Prediger allda | 11 | 20 | — | — | | |
| | | | | Sengeriſche allda . | 37 | 18 | — | — | | |
| 20 | Grammensetter, Johann Kaspar, aus Nördlingen. | Windenmacher. | — — Medizin | Nördlinger Lokal Stip. | — | — | 70 | — | 70 | — |
| 21 | Häußlein, Karl Wilhelm Friedrich, aus Feuchtwangen. | Zahlmeister † | — — Theologie und Philoſophie . | Rüker. zu Rothenburg | — | — | 100 | — | 100 | — |
| 22 | Höchtlen, Joh. Karl Wilhelm, aus Dünkelsbühl . . | Raths-Kanzelliſt † | — — Philoſophie | Friedel. zu Dinkelsb. | 22 | 30 | — | — | 379 | 51¼ |
| | | | | Heiningeriſche allda | 250 | 8 | — | — | | |
| | | | | Harrſcheriſche allda | 107 | 13¼ | — | — | | |
| 23 | Hofmann, Christoph Achatius, aus Erlangen . . . | Chyrurg. | — — Theologie | Gökel. zu Eglofſtein | 60 | — | — | — | 60 | — |
| 24 | Hänlein, August aus Ansbach . . | Ober-Konsistorial-Rath. | — — Jurisprudens . . . . | Herberſtein Jörger. zu Nürnberg . . . | — | — | 18 | — | 107 | 8½ |
| | | | | Kraußiſche allda . | — | — | 37 | 16 | | |
| | | | | Rekiſ. zu Rothenburg | 51 | 52½ | — | — | | |

| Fortlaufende Nummer. | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Aeltern. | Benennung der Lehr-Anstalt, und Studium. | Benennung des Stipendien-Fondes. | Stipendien-Betrag. Fortbezug. fl. | kr. | Neuverwilligt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 25 | Helmeß, Friedrich Albrecht Heinrich, aus Weiden | Stadt-Syndikus. | Erlangen Philosophie | Fönizer. zu Nürnberg | 13 | 28 | — | — | 79 | 16 |
| | | | | Stubenreich. allda | 65 | 48 | — | — | | |
| 26 | Heckel, Abraham, aus Nürnberg | Viehmarkts-Kassier. | — — Theologie | Eisenkrämer. zu Nürnb. | 18 | — | — | — | 97 | 26 |
| | | | | Richterische allda | 15 | 15 | — | — | | |
| | | | | v. Welserische — | 64 | 11 | — | — | | |
| 27 | Holzschuher, von Johann Friedrich Sigmund, aus Nürnberg | Umgeld-Amtmann. | — — Jurisprudens | Kraußische — | 60 | — | — | — | 105 | 52 |
| | | | | v. Starkische — | 45 | 52 | — | — | | |
| 28 | Heerwangen, August Heinrich Ferdinand, aus Schornweisach | Pfarrer. | — — Theologie | Rüker. zu Rothenburg | — | — | 75 | — | 75 | — |
| 29 | Ilgen, Karl, aus Larrieden | Pfarrer † | — — Theologie | Raabische allda | — | — | 31 | 15 | 31 | 15 |
| 30 | Jorns, Friedrich Albrecht Martin, aus Ansbach | Wildmeister. | — — Medizin | Rüterische allda | — | — | 75 | — | 75 | — |
| 31 | König, Adam Rudolph Jakob, aus Rotenbach | Schullehrer. | — — Kameralia | Fürter. zu Nürnberg | 32 | — | — | — | 94 | 15 |
| | | | | Gamersfelder. allda | 18 | 2 | — | — | | |
| | | | | Genderische — | 9 | 8 | — | — | | |
| | | | | Heiderische — | 15 | 15 | — | — | | |
| | | | | v. Kreßische — | 19 | 50 | — | — | | |
| 32 | Lips, Magnus Alexander, aus Tennenlohe | | — — | Neuschel. zu Ansbach | 30 | — | — | — | 105 | — |
| | | | | Lipsische zu Rotenburg | 75 | — | — | — | | |
| 33 | Leiner, Joseph, aus Greding | Schullehrer. | — — Rechte | Jobstische zu Greding | 59 | — | — | — | 59 | — |
| 34 | Lang, Franz Xaver, aus Arberg | Forst-Inspektor † | — — — — | Strobel. zu Herrieden | 50 | — | 55 | — | 105 | — |
| 35 | Link, Valentin, aus Hersbruck | Archidiakonus | — — Pharmacie | Hersbrucker Lokal | 69 | 54 | — | — | 69 | 54 |
| 36 | Lechner, Joh. Christoph Sigmund, aus Nürnberg | Buchhändler. | — — Theologie | Andreain Paul Weber. zu Nürnberg | — | — | 31 | 36 | 212 | 21 |
| | | | | Gräffische allda | — | — | 27 | 21 | | |
| | | | | Kraußische allda | — | — | 90 | — | | |
| | | | | Sanderische — | — | — | 30 | — | | |
| | | | | Schadelok. — | 27 | 24 | — | — | | |
| 37 | Löffler, Gottlieb Fried. aus Ezelheim | Pfarrer † | — — Theologie | Kraußische — | 53 | 24 | — | — | 61 | 1 |
| | | | | Kandlerische — | 7 | 37 | — | — | | |
| 38 | Merklein, Andreas Samuel, aus Ansbach | Zoll-Kommissär † | — — Medicin | Seinsheim. zu Ansb. | 60 | — | 15 | — | 138 | — |
| | | | | Prätorius. zu Nürnb. | — | — | 27 | — | | |
| | | | | Viatische allda | 36 | — | — | — | | |
| 39 | Mehmel, Friedrich August, zu Erlangen | Professor. | — — Rechte | v. Rek. zu Nürnberg | 44 | 54 | — | — | 44 | 54 |
| 40 | Müller, Joh. Ludwig Christian Julius, aus Ansbach | Appellations-gerichts-Expeditor † | — — Theologie | Aroldische — | 22 | 50 | — | — | 74 | 34 |
| | | | | Math. Fezer. — | 19 | 6 | — | — | | |
| | | | | Marg. Fezer. — | 15 | 15 | — | — | | |
| | | | | Krauterische — | 15 | 15 | — | — | | |
| | | | | Scheiblemische — | 2 | 8 | — | — | | |

| Fortlaufende Nummer | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Aeltern. | Benennung der Lehr-Anstalt und Studium. | Benennung des Stipendien-Fondes. | Stipendien-Betrag. Fort-Bezug. fl. | kr. | Neuverwilligt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 41 | Martini, Karl Fried. aus München. | Kreis-Kirchenrath. ✝ | Erlangen, Theologie und Philologie . | Kolbliſche . . . . | 18 | 20 | — | — | 118 | 20 |
| | | | | Rüker zu Rothenburg | 100 | — | — | — | | |
| 42 | Memmert, Tobias Heinrich Stephan Ulrich, aus Schwabach | Rektor. | — — Theologie | Frauentrautiſche zu Schwabach . . | 49 | 15 | — | — | 49 | 15 |
| 43 | Omeis, Johann Paul aus Engelthal. | Schullehrer. | — — — — | Gräfiſche zu Nürnberg | — | — | 25 | — | 171 | — |
| | | | | v. Imhofiſche — | — | — | 19 | — | | |
| | | | | Seuteriſche — — | — | — | 27 | — | | |
| | | | | Neugebild. Fond allda | 100 | — | — | — | | |
| 44 | Oberſter, Georg Heinrich, aus Ermreuth | Pfarrer ✝ | — — — — | Hofmänn. Pred. allda | — | — | 18 | — | 18 | — |
| 45 | Puchta, Georg Friedrich, aus Kadolzburg | Landrichter. | — — Rechte . | Kraußiſche allda . | 53 | 24 | — | — | 106 | 48 |
| | | | | v. d. Rekiſche allda | 53 | 24 | — | — | | |
| 46 | Pfeifer, Philipp Ludwig, aus Neuſtadt a/a | Stadt-Muſikus ✝ | — — Theologie | Albinus. zu Neuſt. a. A. | — | — | 20 | — | 82 | 30 |
| | | | | Dürrbrecht. zu Rotenb. | — | — | 62 | 30 | | |
| 47 | Praun, von, Friedrich Wilhelm, aus Nürnberg. | Major ✝ | — — Rechte | Kaſtner. zu Nürnberg | 15 | 15 | — | — | 127 | 46 |
| | | | | Herrliſche allda . . | 11 | 5 | — | — | | |
| | | | | Kraußiſche — . . | 30 | — | — | — | | |
| | | | | Kandleriſche — . . | 7 | 38 | — | — | | |
| | | | | Löffelholz Held. allda | 63 | 48 | — | — | | |
| 48 | Praun, von, Sigmund Friedrich, aus Nürnberg. | Major. | — — Rechte . | — — — — | — | — | 52 | 24 | 52 | 24 |
| 49 | Pirkhauer, Johann Chriſtoph Ludwig, aus Rotenburg. | Marſch-Kommiſſär. | — — Theologie | Alumnen Stiftung zu Rotenburg . . | — | — | 100 | — | 175 | — |
| | | | | Langenberg. allda . | — | — | 75 | — | | |
| 50 | Pirkhauer, Daniel Philipp, aus Rotenburg. | Aſſeſſor. | — — — — | Alumnen Stiftung — | — | — | 100 | — | 175 | — |
| | | | | Langenberg. allda . | — | — | 75 | — | | |
| 51 | Riedel, Rudolph Heinrich Albrecht, aus Leutershauſen. | Stadtgerichts Aſſeſſor. | — — — — | Bergiſche zu Ansbach | 50 | — | — | — | 50 | — |
| 52 | Roth, Joh. Leonhard Tobias, aus Nürnberg. | Stadt-Pfarrer ✝ | — — — — | Michael Dillherr. zu Nürnberg . . . | 22 | 48 | — | — | 218 | 12 |
| | | | | Magd. Dillherr. allda | 18 | — | — | — | | |
| | | | | Finoldiſche — . | 24 | 46 | — | — | | |
| | | | | Förtſchiſche — . | 8 | 55 | — | — | | |
| | | | | Anna Geißleriſche — | 26 | 10 | — | — | | |
| | | | | Gräfiſche — . . | 15 | 17 | — | — | | |
| | | | | Krauſſiſche — . . | 60 | 56 | — | — | | |
| | | | | Preuſiſche — . . | 4 | 3 | — | — | | |
| | | | | Straubingiſche — | 37 | 17 | — | — | | |
| 53 | Reuter, Joh. Jakob, aus Nürnberg. | Obſthändler. | — — Medizin | Krauß. zu Nürnberg | 60 | — | — | — | 60 | — |
| 54 | Schäfer, Johann Albrecht Karl, aus Ansbach. | Profeſſor. | — — Rechte . | Sartorius. zu Ansb. | 10 | — | — | — | 10 | |

| Fortlaufende Numer | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Aeltern. | Benennung der Lehr-Anstalt und Studium. | Benennung des Stipendien-Fondes. | Stipendien-Betrag. Fort-Bezug. fl. | kr. | Neuverwilligt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 55 | Sommer, Joh. Ludwig Friedrich Heinrich aus Erlangen. | Universitäts-Syndikus. | Erlangen, Universität Medizin . . . | v.d.Rekische zu Nürnb. | 44 | 54 | — | — | 44 | 54 |
| 56 | Schick, Simon Georg Nikolaus, aus Nürnberg. | Kantor. | — — Theologie | Fenizerische allda . | 41 | 26 | — | — | 110 | 9 |
| | | | | Göppnerische — . | 9 | 43 | — | — | | |
| | | | | Gräfische — . | 15 | 16 | — | — | | |
| | | | | Schönerische — . | 16 | 36 | — | — | | |
| | | | | Straubing. — . | 27 | 5 | — | — | | |
| 57 | Sperl, Georg Alexander, aus Neunkirchen | Doktor † | — — Theologie | Feinzerische — . | 92 | 34 | — | — | 90 | 7 |
| | | | | Krämer Ottendorf. — | 6 | 33 | — | — | | |
| 58 | Sturm, Martin Christoph, aus Hüttenbach | Gerichtshalter | — — — — | Flierische allda . . | 38 | 29 | — | — | 147 | 36 |
| | | | | Kühnhofer. — . . | 71 | 45 | — | — | | |
| | | | | Lottesische — . . | 14 | 52 | — | — | | |
| | | | | Schubert. — . . | — | — | 22 | 30 | | |
| 59 | Steinlein, Heinrich, aus Nürnberg. | Bierwirth. | — — — — | Flierische — . . | 46 | 15 | — | — | 189 | 58 |
| | | | | Kraußische — . . | 59 | 2 | — | — | | |
| | | | | v.Löffelholz Heldi. allda | 63 | 48 | — | — | | |
| | | | | Praunische — | 20 | 55 | — | — | | |
| 60 | Ströbel, Christoph Sigmund, aus Fürth | Bäcker. | — — — — | Gräfische allda . | 15 | 17 | — | — | 40 | 28 |
| | | | | Schadelok. — . . | 25 | 11 | — | — | | |
| 61 | Stadelmeier, Friedrich, aus Vopfingen | Stadt-Amtmann. | — — Medizin | Nördlinger Lokal Stip. | — | — | 30 | — | 30 | — |
| 62 | Schmälzlein, Gottfried Leonhard, aus Nürnberg. | Feilenhauer. | — — Theologie | Krauß. zu Nürnberg | 60 | — | — | — | 135 | 7 |
| | | | | Lodel. — — — | 38 | 11 | — | — | | |
| | | | | Wölkel. — — — | 11 | 25 | — | — | | |
| | | | | Seeger. — — — | 10 | 16 | — | — | | |
| | | | | Meuter. Prediger allda | 15 | 15 | — | — | | |
| 63 | Sauber, Christoph Friedrich, aus Rotenburg. | Senator † | — — — — | Alumnen Stiftgeld zu Rothenburg . . | 33 | — | — | — | 267 | 27 |
| | | | | Langenberg. allda . | 34 | 27 | 107 | 33 | | |
| | | | | Volkmarische — — | — | — | 92 | 27 | | |
| 64 | Siebenkäs, Konrad Lorenz Erdmann Albrecht, aus Ansbach | Appellations-Gerichts-Sekretär. | — — — — | Rückerische — — | — | — | 56 | 7 | 56 | 7 |
| 65 | Stobäus, Joh. Jakob aus Schwabach. | Stiftungsadministrator. | — — Kamerale | Langenbergische — | — | — | 75 | — | | |
| | | | | Käser. zu Schwabach | — | — | 24 | — | 99 | — |
| 66 | Sommer, Gustav Karl Friedrich, aus Erlangen. | Stadtgerichts Protokollist. | — — Rechte . | Weisenburger Lokal Stipendium . . | — | — | 100 | — | 100 | — |
| 67 | Toussaint, Christian aus Nürnberg. | Polizey-Actuar. | — — Rechte und Kammerale . . | Geißlerische Prediger zu Nürnberg . . | 11 | — | — | — | 21 | 44 |
| | | | | Schwablsche allda . | 10 | 44 | — | — | | |
| 68 | Türkowiz, Georg, aus Schwabach. | Maut-Inspector. | — — Kammerale | Neugebild. Stipendien Fond . . . . | 105 | — | — | — | 105 | — |
| 69 | Vogel, Johann Georg Karl, aus Nürnberg | Kaufmann. | — — Rechte . | Aichholz. zu Nürnberg | 40 | — | — | — | 112 | 15 |
| | | | | Dieterich. — — — | 9 | — | — | — | | |
| | | | | Eiserische — — — | 22 | 51 | — | — | | |
| | | | | Andreain Paul Weber. allda . . . . | 40 | 24 | — | — | | |

| Fortlaufende Nummer. | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Aeltern. | Benennung der Lehr-Anstalt und Studium. | Benennung des Stipendien-Fondes. | Stipendien-Betrag. Fort-Bezug. fl. | kr. | Neuver-willigt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 70 | Vorbrugg, Joh. Christian Michael, aus Regelsbach. | Wildmeister. | Erlangen, Theologie | Riker. zu Rothenburg | — | — | 80 | — | 80 | — |
| 71 | Vogel, Johann Georg aus Uffenheim. | Gutsbesitzer. | — — — — | Akadem. zu Uffenheim | 62 | 30 | — | — | 62 | 30 |
| 72 | Weidner, Joh. Martin, aus Ansbach. | Kämmerey-Kontrolleur. | — — Rechte . | Uzische zu Ansbach . | 60 | — | — | — | 60 | — |
| 73 | Weigand, Andreas Gottfried, aus Cerrbach. | Schullehrer. | — — Theologie | Seiter. zu Nürnberg | — | — | 27 | — | 27 | — |
| 74 | Weiß, Joh. Christoph aus Nürnberg. | Notarius. | — — Theologie und Philosophie . | Lohner. zu Nürnberg | 22 | 50 | — | — | 164 | 51 |
| | | | | Büttnerische — — | 16 | 36 | — | — | | |
| | | | | Kraußische — — | 68 | 10 | — | — | | |
| | | | | Rehleinische — — | 42 | — | — | — | | |
| | | | | Seifried Pfinzing. — | 15 | 15 | — | — | | |
| 75 | Weismüller, Volkmar Karl, aus Nürnberg. | Pfarrer. | — — Theologie | Fenizerische allda . | — | — | 53 | 29 | 75 | 59 |
| | | | | Schubert. — . | — | — | 22 | 30 | | |
| 76 | Wagner, August Fried. aus Kolbensteinberg | Pfarrer ✝ | — — — — | Barb. Fürer. allda | — | — | 19 | — | 55 | — |
| | | | | Hollische — | — | — | 36 | — | | |
| 77 | Weigel, Gottlob, aus Pappenheim. | Handelsmann | — — — — | Haserische — | 38 | 40 | — | — | 49 | 44 |
| | | | | Herrlische — | 11 | 4 | — | — | | |
| 78 | Wagler, Joh. Georg, aus Nürnberg. | Kanzellist ✝ | — — — — | Hechtische — | — | — | 27 | — | 27 | — |
| 79 | Wösch, Gottlieb, aus Rüdenhausen. | Kammerrath. | — — Rechte . | Münchische — | 10 | 44 | — | — | 64 | 20 |
| | | | | Oertelische — | 53 | 36 | — | — | | |
| 80 | Winkler, Johann Leonhard Ludwig, aus Neustadt a/A. | Chyrurg. | — — Medizin | Riker. zu Rothenburg | — | — | 100 | — | 100 | — |
| 81 | Zimmermann, Daniel, aus Fürth. | Advokat. | — — Theologie und Philologie . | Förtsch. zu Nürnberg | 38 | 12 | — | — | 54 | 48 |
| | | | | Füterische — — | 16 | 36 | — | — | | |
| 82 | Zink, Johann Georg Paul Rudolph, aus Erlangen. | Stadtrichter. | — — Theologie | Neugebildeter Stipendienfond zu Nürnb. | 100 | — | — | — | 158 | — |
| | | | | Rumpler. — — | 58 | — | — | — | | |
| 83 | Fischer, Joh. Georg aus Burgpreppach. | | Würzburg, Universität Medizin . . . | Langenber. zu Rothenburg . . . . | — | — | 75 | — | 75 | — |
| 84 | Heim, Philipp Friedrich, aus Neustadt a/A. | Kammer-Amtmann. | — — Rechte . | v. d. Rek. zu Nürnberg | 44 | 54 | — | — | 159 | 16½ |
| | | | | Rek. zu Rothenburg | 51 | 52½ | — | — | | |
| | | | | Hofmann. zu Windsh. | 62 | 30 | — | — | | |
| 85 | Heim, Johann Heinrich, aus Würzburg | Regierungs-Registrator. | — — — — | Neugebildeter Stipendienfond zu Nürnb. | 50 | — | — | — | 50 | — |
| 86 | Keller, Johann Adam Rudolph, aus Windsheim. | Spital-Verwalter. | — — Medizin | Windsheim. Lokalstip. | — | — | 75 | — | 75 | — |
| 87 | Nähr, Joh. Christoph, aus Windsheim. | Pfarrer. | — — — — | Riker. zu Rothenburg | 100 | — | — | — | 100 | — |
| 88 | Oehlschläger, Hermann, aus München, | Forstmeister. | Landshut, Universität Rechte . . . . | Weißenburger Lokalstipendien . . . | — | — | 80 | — | 80 | — |

| Fortlaufende Numer. | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Aeltern. | Benennung der Lehr-Anstalt und Studium. | Benennung des Stipendien-Fondes. | Stipendien-Betrag. Fort-Bezug fl. | kr. | Neuverwilligt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 89 | Pidoll, von, Michael Joseph, aus Regensburg. | Ober-Postmeister. | Würzburg, Universität Philosophie . . | Schelling. zu Nürnb. | 16 | 30 | — | — | 52 | 9 |
| | | | | Straubingische . . | 35 | 39 | — | — | | |
| 90 | Nittinger, Ludwig Friedrich Julius, aus Cadolzburg. | Rentamtmann. | Jena, Universität Rechte . . . . | Kraußische allda . | 60 | — | — | — | 60 | — |
| 91 | Tucher, Frhr. von, Gottlieb, aus Nürnberg | Patricier. | Heidelberg, Universität Rechte . . . . | Neugebildeter Stipendienfond allda . | 100 | — | — | — | 100 | — |
| 92 | Wieser, Wilhelm Krispin, aus Herrieden | Amts-Kastner | Erlangen, Universität Medizin . . . | Strobel. zu Herrieden | 50 | — | 25 | — | 75 | — |
| 93 | Häußler, Sigmund, aus Herrieden. | Gerichtsschreiber † | — — Rechte . | Diese . . . . | 50 | — | 25 | — | 75 | — |
| | | | | Summa A. . | 6017 | 18½ | 3396 | 49 | 9414 | 7½ |

| Fortlaufende Nummer. | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Eltern. | Benennung der Lehr-Anstalt und Studium. | Benennung des Stipendien-Fondes. | Stipendien-Betrag. Fort-Bezug. fl. | kr. | Neuverwilligt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Albrecht, Georg Friedrich, aus Rothenburg | Raths-Assessor. | Gymnasium Rothenb. | Langenbergische zu Rothenburg . . | — | — | 40 | — | 40 | — |
| 2 | Boller, Karl, aus Emskirchen. | Kammeramtmann † | Neustadt a. A. Progymnasium . . | v. d. Rek. zu Nürnberg | — | — | 30 | — | 30 | — |
| 3 | Bauer, Johann Fried. Christoph, aus Uffenheim. | Schullehrer. | Uffenheim Progimnasium. . . . . | Uffenheimer Trivial | 31 | 15 | — | — | 31 | 15 |
| 4 | Beermüller, Joseph aus Neumarkt. | Weisgerber. | Neumarkt, lateinische Schule . . . . | Nagengast. zu Wemd. | — | — | 40 | — | 40 | — |
| 5 | Ederer, Joseph Anton, aus Dünkelsbühl | Schneider. † | Dillingen, Lyceum . | Dinkelsbühler Stip. | 66 | 40 | — | — | 66 | 40 |
| 6 | Emelauer, Johann, aus Dünkelsbühl. | Maurer. | — — — — | — — — — | 66 | 40 | — | — | 66 | 40 |
| 7 | Erhard, Daniel Friedrich, aus Nördlingen | Buchführer beym Stadt-Pfandhaus. | Ansbach, Ober-Gymnasialklasse nun Erlangen, Universität Medizin . . . | Nördlinger Lokalstip. | — | — | 100 | — | 100 | — |
| 8 | Eiberger, Joseph, aus Wemdingen. | Krämer. | Neuburg, Gymnasium | Lang. zu Wemdingen | 96 | 36 | — | — | 136 | 36 |
| | | | | Schneidische — — | 40 | — | — | — | | |
| 9 | Hopfer, Fried. Wilhelm Christian, aus Gekenheim. | Pfarrer. | Ansbach, Gymnasium Obere Studienvorbereitungs-Schule | Bernbek Hopfer. zu Nürnberg . . . | 16 | 36 | 2 | 24 | 19 | — |
| 10 | Hautsch, Joh. Wilhelm, aus Rothenburg. | Bäcker. | Ansbach, Gymnasium Unter-Gymnasial-Klasse . . . . | Alumnen Stipendien zu Rothenburg . | 80 | — | — | — | 80 | — |
| 11 | Hautsch, Joh. Konrad, aus Rothenburg | Bäcker. | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Vorbereitungs-Schule . | Langenbergische zu Rothenburg . . | — | — | 40 | — | 40 | — |
| 12 | Hofmann, Friedrich Wilhelm, aus Rothenburg. | Archivar. | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Progymnasium . . | Alumnen Stipendien Rothenburg . . | 80 | — | — | — | 80 | — |
| 13 | Horn, Johann Georg, aus Steinach. | Landmann. | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Vorbereitungs-Schule, | Dieser . . . . | — | — | 80 | — | 80 | — |
| 14 | Hofmann, Franz, aus Waltersdorf. | Geometer. | Regensburg, Gymnasium . . . . . | Lang. zu Wemdingen | — | — | 8 | 24 | 74 | 21 |
| | | | | Göpfardische — — | — | — | 9 | 45 | | |
| | | | | Schneidischen — — | — | — | 12 | 42 | | |
| | | | | Nagengastische — | 45 | 30 | — | — | | |
| 15 | Jakob, Johann Michael, aus Rothenburg | Landgerichtsdieners-Gehilfe. | Rothenburg, Gymnasium, Unter-Vorbereitungs-Schule | Langenberg zu Rothenburg . . . | — | — | 40 | — | 40 | — |
| 16 | Kolb, Georg Heinrich, aus Heilbron am Nekar | Kammacher. | Heilbronn, lateinische Schule, am Nekar | Heininger. zu Dinkelsbühl . . . . | — | — | 30 | — | 30 | — |
| 17 | Keller, Ernst Eduard, Christian, aus Dürrmenz im Würtembergischen. | Amtsschreiber | Unbekannt . . . | Scholl Warbek. allda | 20 | — | — | — | 20 | — |

*) Sind Verwandte mit dem Stifter und daher diese Verleihung.

| Fortlaufende Numer. | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Eltern. | Benennung der Lehr-Anstalt und Studium. | Benennung des Stipendien-Fondes. | Stipendien-Betrag. Fort-Bezug. fl. | kr. | Neuverwilligt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18 | Kraft, Karl Theodor Gustaph Julius, aus Dinkelsbühl. | Schulmeister. | Ansbach, Gymnasium Ober-Progymnas. | Protestant. Kirchenstiftung Dinkelsbühl. | 100 | — | — | — | 100 | — |
| 19 | Letsch, Georg Michael aus Baiersdorf. | | Bamberg, landärztl. Schule . . . . | Hersbrucker Stipend. | — | — | 70 | — | 70 | — |
| 20 | Limbacher, Johann Martin, aus Uffenheim. | Kordonist. | Uffenheim, Progymnasium . . . . | Uffenheimer Trivial-Stipendien . . | — | — | 15 | 37½ | 15 | 37½ |
| 21 | Lehner, Georg Friedrich Karl, aus Ansbach. | Registrator † | München, Philologisches Institut . | Weißenburger Sipend. | 100 | — | — | — | 100 | — |
| 22 | Manz, August Anton Joseph, aus Dillingen. | Regierungs-Rath. | Ansbach, Gymnasium, Unter-Studien-Vorbereitungs-Schule, Ober-Abtheilung . . . | Holzhauser Frühemesser-Stiftung . . | 93 | — | 41 | 7½ | 134 | 7½ |
| 23 | Merz, Christoph Friedrich, aus Rothenburg | | Würzburg, Landärztl. Schule . . . . | Langenbergische zu Rothenburg . . | — | — | 75 | — | 75 | — |
| 24 | Meier, Wilhelm Peter aus Schwaningen. | Unteraufschläger. | Rothenburg, Gymnasium, Obere-Vorbereitungs-Schule | Diese . . . . . | — | — | 40 | — | 40 | — |
| 25 | Nagel, Karl, aus Dinkesbühl. | Landgerichtsdiener. | Ansbach, Gymnasium Progymnasium . | Stipendien-Pflege zu Dinkelsbühl . . | — | — | 66 | 30 | 78 | 30 |
| | | | | Bozenhardtische allda | 12 | — | — | — | — | |
| 26 | Nusch, Friedrich Ernst, aus Ohrenbach. | Pfarrer. | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Progymnasium . . | Alumnen Stiftung zu Rothenburg . . | 80 | — | — | — | 80 | — |
| 27 | Pirkhauer, Johann Georg Gottlieb Karl, aus Rothenburg. | Marsch-Kommissär. | Ansbach, Gymnasium Unter-Mittel-Gymnasial-Klasse . . | Diese . . . . . | 145 | — | — | — | 145 | — |
| 28 | Pirkhauer, Christoph Gottlieb Ludwig, aus Rothenburg. | Verwaltungs-Rath. | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Vorbereitungs-Schule . | Alumnen Stiftung zu Rothenburg . . | — | — | 80 | — | 80 | — |
| 29 | Pez, Leonhard, aus Windsheim. | Municipal-Rath. | Bamberg, Landärztl. Schule . . . . | Rükerische allda . | 100 | — | — | — | 195 | 37½ |
| | | | | Stipendien Stiftung zu Windsheim . | — | — | 95 | 37½ | | — |
| 30 | Runzler, Wilhelm, und | Pfarrer. | früher in Würzburg vormals Medicin . . . | Alumnen Stiftung zu Nördlingen *) | 33 | 30 | — | — | 33 | 30 |
| 31 | Runzler, Christian Ludwig, beede aus Fessenheim. | | Erlangen, Pharmacie | | | | | | | |

*) Nachvergütung für 1817/18.

| Fortlaufende Nummer. | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Eltern. | Benennung der Lehr-Anstalt und Studium. | Benennung des Stipendien-Fondes. | Stipendien-Betrag. Fort-Bezug. fl. | kr. | Neuverwilligt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 32 | Ringer, Christoph Ludwig Friedrich, aus Rothenburg. | Bürgermeister † | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Progymnasium . . | Alumnen Stiftung zu Rothenburg . . | — | — | 145 | — | 145 | — |
| 33 | Raz, Johann Christoph aus Ussenheim. | Husar † | Ussenheim, Progymnasium . . . . | Trivial Stipendien zu Ussenheim . . . | — | — | 15 | 37½ | 15 | 37½ |
| 34 | Roth, Gustaph Eduard aus Weißenburg. | Handelsmann | Ansbach, Gymnasium Ober-Gymnasial-Klasse . . . . | Stipendien-Stiftung zu Weißenburg . | 43 | 1 | 6 | 59 | 50 | — |
| 35 | Schopper, Joh. Michael, aus Kennertshofen. | Maurermeister. | Dillingen, Gymnasium, Ober-Klasse | Strobl. zu Herrieden | — | — | 40 | — | 40 | — |
| 36 | Schulz, Christoph Karl aus Rothenburg. | Pfarrer. | Nürnberg, Gymnasium, Ober-Mittel-Klasse . . . . | Alumnen-Stiftung zu Rothenburg . | 145 | — | — | — | 145 | — |
| 37 | Schreiber, Johann Christoph, aus Rothenburg. | Chyrurg. | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Pro-Gymnasium . . | Alumnen-Stiftung zu Rothenburg . . | — | — | 145 | — | 145 | — |
| 38 | Schmid, Augustin Gottlieb, aus Rothenburg. | Konrektor. | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Vorbereitungs-Schule | Diese . . . . . | 80 | — | — | — | 80 | — |
| 39 | Schmezer, Christoph Daniel, aus Unterikelsheim. | Pfarrer. | — — — — | Diese . . . . . | 80 | — | — | — | 80 | — |
| 40 | Stellwag, Christoph Friedrich, aus Rothenburg. | Handelsmann | Rothenburg, Gymnasium, Unter-Progymnasium . . | Langenbergische allda | — | — | 40 | — | 40 | — |
| 41 | Scheu, Gottlieb August, aus Rothenburg | Kammacher. | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Vorbereitungs-Schule | Diese . . . . . | — | — | 40 | — | 40 | — |
| 42 | Schmidt, Xaver, aus Wemding. | Bäcker. | Neuburg, Gymnasium | Gbpfhard.z.Wemding | 60 | — | — | — | 60 | — |
| 43 | Uebel, Johann Christoph Friedrich, aus Sommerhausen. | Kammer-Sekretär † | Dreysigaker, Forstakademie . . . . | Mautbek. zu Ansbach<br>v. d. Rek. zu Nürnberg<br>Stipendien Weißenb. | —<br>—<br>— | —<br>—<br>— | 25<br>21<br>49 | —<br>52<br>22½ | 96 | 14½ |
| 44 | Wagner, Joh. Georg aus Kalbensteinberg *) | Pfarrer † | In Würzburg, früher Medizin . . . | Frühmeßen Stiftung | 50 | — | 4 | 7½ | 45 | 7½ |

*) Zu seiner Ausbildung als Arzt auf Reisen.

| Fortlaufende Nummer. | Vor- und Zunamen dann Geburtsort der Stipendiaten. | Stand der Eltern. | Benennung der Lehr-Anstalt und Studium. | Benennung der Stipendien-Fonds. | Stipendien-Betrag. Fort-Bezug. fl. | kr. | Neuverwilligt. fl. | kr. | Summe. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 45 | Wagner, Adam Karl Christoph Gottfried, aus Baireuth. | Oberaufschlagbeamter. | Baireuth, Gymnasium | v. d Rek. zu Nürnberg | — | — | 24 | 8 | 28 | 8 |
| 46 | Weber, Johann, aus Nördlingen. *) | Weber. | Dermal Pfarr-Verweser zu Wettelsheim | Nördlinger Stipend. | — | — | 37 | 30 | 37 | 30 |
| 47 | Weis, Christian Friedrich, aus Steinach. | Pfarrer † | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Vorbereitungs-Schule. | Langenberg. zu Rothenburg . . . . | — | — | 40 | — | 40 | — |
| 48 | Zeller, N., aus Oertingen im Würtembergischen. **) | Pfarrer. | In dem Gesuch nicht angegeben . . | Scholl Warbekische zu Dinkelsbühl . . | 20 | — | — | — | 20 | — |
| 49 | Morgenroth, Ludw. aus Kühndorf bey Erfurt. ***) | | | Statt des Michael Dill herr. Stipendiums pro. $18\frac{17}{18}$ und $18\frac{18}{18}$ a 30 fl aus den einkommenden Activ-Resten bis zum Schluß $18\frac{17}{18}$ . . | — | — | 60 | | 60 | — |
| 50 | Walter, Joh. Martin, aus Ansbach. | Landarzt. | Rothenburg, Gymnasium, Progymnasium . . . . | Aus diesen Activresten | — | — | 50 | — | 50 | — |
| 51 | Stahl, Johann Georg aus Groshabersdorf. | Hafner. | — — — — | Deßgleichen . . . | — | — | 50 | — | 50 | — |
| 52 | Gebert, Georg Michael, aus Ansbach. | Kleiderhändler. | — — — — | — — — — | — | — | 50 | — | 50 | — |
| 53 | Bayer, Ernst Friedrich Bernhard Johann Karl Julius Alexander Christian, aus Ansbach. | Kirchenrath † | — — — — | — — — — | — | — | 50 | — | 50 | — |
| 54 | Meier, Wilhelm Friedrich, aus Uffenheim. | Rechnungs-Kommissär. | Rothenburg, Gymnasium, Ober-Vorbereitungs-Schule | Aus übigen Activ Resten . . . . . | — | — | 50 | — | 50 | — |
| 55 | Dambacher, Karl Heinrich, von der Anmühle bey Oettingen. | Müller. | Ansbach, Gymnasium | — — — — | — | — | 50 | — | 50 | — |
| | | | | Summa B. . | 1682 | 48 | 1911 | 43⅓ | 3594 | 31⅓ |
| | | | | Hiezu Summa A. . | 6017 | 18½ | 3396 | 49 | 9441 | 7½ |
| | | | | Summa Total | 7700 | 6½ | 5308 | 32⅓ | 13008 | 39 |

*) Als Nachvergütung für 1817/18. — **) als mit dem Stifter verwandt.

***) Laut Präsentation der Königl. Preußischen Regierung zu Erfurth vom 12. August 1818.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 18. May d. J. das Rent-Amt Ochsenfurt dem bisherigen Administrator des Seminariums-Fonds und Accise-Einnehmer zu Aschaffenburg, Michael Schmitt, zu übertragen; — sodann den Kreis- und Stadtgerichts-Protokollisten Fuchs, zum Secretär bey der Hofgarten-Intendanz allergnädigst zu ernennen geruhet.

Ingleichen haben Seine Königliche Majestät am 19. May d. J. den nach Nördlingen berufenen zweyten Landgerichts-Assessor Andreas Holzer zu Eschenbach von dem Antritte dieser Stelle zu dispensiren, und denselben bey dem Landgerichte Eschenbach zu belassen; dann statt seiner den nach Eschenbach bestimmt gewesenen Rechts-Practikanten, Johann Weinreich, als zweyten Assessor bey dem Landgerichte Nördlingen zu ernennen geruhet.

---

Seine Königliche Majestät haben ferner unterm 19. May d. J. den bisherigen Factor bey dem Berg- und Hütten-Amte Bodenwöhr, Bergmann, zum Ober-Factor ernannt, und den bisherigen Berg- und Hütten-Eleven, Christoph Schmitz, die Kontrolleur-Stelle daselbst provisorisch verliehen.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 24. May d. J. wurde der dermalige erste Assessor zu Weiler, Franz Xaver v. Löffl, auf die erste Assessor-Stelle bey dem Landgerichte Rosenheim versetzt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 25. May d. J. die bey dem Appellations-Gerichte des Rheinkreises erledigte Raths-Stelle dem bisherigen Substituten des General-Advokaten zu Zweybrücken, Georg Ludwig Maurer, — und dessen dadurch frey gewordene Substituten-Stelle dem Franz Anton Kolley, bisherigen Substituten des Staats-Prokurators am Bezirks-Gerichte zu Zweybrücken, zu verleihen geruhet; — dann den Diurnisten des Appellations-Gerichts im Unter-Mainkreise, Lorenz Zwierlein, zum Schreiber bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Schweinfurt ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben ferner unterm 25. May d. J. die Königlichen Regierungs-Räthe, Freyherrn v. Gravenreuth von Augsburg nach Regensburg, — von Pigenot von Regensburg nach Passau, — und den Regierungs-Rath Beyschlag von Passau nach Augsburg zu versetzen geruhet.

Seine Majestät der König haben vermöge der an das Königliche Studien-Directorat in München unterm 27. May d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschließung die erledigte Professur der Geschichte am Lyzeum daselbst dem bisherigen Gymnasial-Professor Joseph Kopp übertragen.

## Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht, unterm 19. März d. J.



den Joseph Anton Weinberger, ehemaligen Mauth-Beamten zu Auerbach, und Mitinhaber des Landsassen-Guts Simmleuthen, sammt allen seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts, und

unterm 8. May l. J. Allerhöchstihren Appellationsgerichts-Advokaten, Licenciat Joseph Miller in München, mit allen seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts in den Adelstand des Königreichs zu erheben.

## Berichtigung.

Im XXII. Stücke des Allgemeinen Intelligenz-Blattes Seite 432 ist bey Bestimmung der Extra-Postare für die Poststallmeister zu Augsburg, München, Nürnberg und Regensburg, noch der Poststallmeister zu Würzburg hinzuzusetzen.

# Achte Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

München, den 2. Juny 1819.


## I. Steckbrief.

Joseph Moser, von Altenstadt, Landgerichts Wohenstraus gebürtig, 27 Jahre alt, Soldat im dießseitigen Regiment, welcher wegen mehrfacher Desertion und vieler Diebstähle in Untersuchung gelegen, ist am 17. d. M. gewaltsam aus seinem Arreste entwichen.

Alle Militär- und Civil-Behörden werden ersucht, auf diesen äußerst gefährlichen Menschen die genaueste Spähe zu halten, und ihn im Falle Betretens wohlverwahrt hieher liefern zu lassen.

Joseph Moser, der auch schon den Namen Karl Frischholz führte, ist mittlerer, untersetzter Statur, hat blasse Gesichtsfarbe, kleine graue Augen, stumpfe Nase, gewöhnlichen Mund, weiße Zähne, breite Stirne, rundes Kinn, blonde Haare, dergleichen Augenbraunen, weißen Bart, und spricht die oberpfälzische Mundart. Als besonderes Kennzeichen trägt derselbe am linken Arme ein rothes eingebeiztes Herz mit der Jahrzahl 1803 und die Buchstaben K. M.

Bey seiner Entweichung trug Moser nichts als eine lange leinene Unterhose und ein Hemd am Leibe.

Regensburg, den 19. May 1819.

**Königl. Baier. 4. Linien-Infanterie-Regiment (Sachsen-Hildburghausen).**

Staell, Oberstlieutenant.

Schiffmann, Oberl. als Audit.

---

## II. Steckbrief.

Georg Kurz, Häuslers-Sohn von Merching, königl. Landgerichts Friedberg, wegen Diebstahl hier in Untersuchung, hat am 16. d. M. Gelegenheit gefunden, seines Arrestes zu entkommen.

Man requirirt ſämmtliche königliche Polizey-Behörden, auf dieſen Flüchtling Spähe halten, ihn im Betretungs-Falle arretiren und wohlverwahrt anher liefern zu laſſen.

Perſons-Beſchreibung.

Georg Kurz iſt 24 Jahre alt, von unterſetztem Körperbau, mißt 5 Schuh 6 Zoll; hat braune Haare, graue Augen, ſtumpfe Naſe, kleinen Mund, braunen Bart; ohne beſondere Kennzeichen.

Am Leibe trug er bey ſeiner Entweichung einen ſchwarzen Filzhut mit hohem Kopfe, ein ſchwarzes ſeidenes Halstuch, ein rothes kameelhaarnes Gillet mit ſilbernen Sechſer-Knöpfen, eine kurze ſchwarze kalblederne Hoſe, dann rindlederne Stiefeln.

Starnberg, den 24. May 1819.

**Königlich-Baieriſches Landgericht Starnberg.**

In legaler Abweſenheit des königl. Landrichters:

Landgraf, Aſſeſſor.

---

## III. Steckbrief.

In der verfloſſenen Nacht iſt der wegen mehrerer Diebſtähle von dem königlichen Appellations-Gerichte des Ober-Donaukreiſes zur achtjährigen Arbeitshaus-Strafe verurtheilte Dismas Guggenmoos, Schleifer von Au, Landgerichts Sonthofen, aus dem Arreſt entflohen.

Sämmtliche Polizey-Behörden werden erſucht, auf dieſen gefährlichen Dieb genaue Spähe zu halten, und ſelben im Falle der Ergreifung wohlverwahrt hieher zu liefern.

Perſons-Beſchreibung.

Dismas Guggenmoos iſt 42 Jahre alt, 5 Schuh, 10 Zoll, 3 Strich groß, von hagerem aber ſtarkem Körperbau. Derſelbe hat ein langes, blaßes, blatternarbigtes Geſicht, graue Augen, eine große gebogene Naſe, breiten Mund, und hellbraune, auf Bauernart abgeſchnittene Haare. Seine Stimme iſt etwas tief und ſtark, und er ſpricht die im Oberlande Schwaben's herrſchende Mundart.

Bey ſeiner Entweichung trug er einen Janker von alten grauem Tuche mit weißen metallenen Knöpfen, ein altes braunes floretſeidenes Halstuch, ein ſchwarzes abgetragenes Gillet mit gelben metallenen Knöpfen, und lange blaugefärbte leinene Beinkleider mit ſchwarzen Streifen.

Füſſen, den 16. May 1819.

**Königlich-Baieriſches Landgerichts Füſſen.**

v. Böck, Landrichter.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXV. Stück. München, Mittwoch den 9. Juny 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen. Sitzungen der Königl. Staatsraths-Commission vom 27. April und 11. May d. J. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Erhebung in den Adelsstand. — Uebersicht der Getreide- und Victualien-Preise im Monat April d. J.

## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In den Sitzungen der Königlichen Staatsraths-Commission vom 27. April und 11. May d. J. wurden folgende Rekurs-Gegenstände entschieden:

Am 27. April:

1) Der Rekurs des Bräuers Ignaz Arnberger zu Wollnzach, Landgerichts Pfaffenhofen im Isarkreise, wegen Malz-Defraudation.

2) Der Rekurs des Bräuers Andreas Götz zu Bamberg, wegen Bestrafung verbothswidrigen Gerstenkaufes.

3) Der Rekurs des Tuchmachers Sebastian Obermaier, zu Reichenhall im Isarkreise, in der Streitsache mit dem Handelsmanne Franz Wallner alldort, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

4) Der Rekurs des Bräuers Holler zu Straubing, gegen die dortigen Brandweiner, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

5) Der Rekurs der Tafernwirthe zu Bach, Landgerichts Nürnberg, gegen den Bierwirth Hofer, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

6) Der Rekurs des Kronenwirths, Johann Baptist Schreiner zu Herrieden im Rezatkreise, gegen die Metzgermeister allda, wegen Einziehung seiner Gerechtsame.

7) Der Rekurs des Tabaks-Fabrikanten Eduard von Welling zu Bamberg,

gegen den Mauth-Officianten Grötsch in Nürnberg, wegen Tabaks-Carotten.

Am 11. May:

1) Der Rekurs einiger Söldner zu Untermödlingen, Landgerichts Lauingen im Ober-Donaukreiſe, gegen die dortigen Großbegüterten, wegen Weidenſchafts-Entſchädigung.

2) Der Rekurs des Leder-Fabrikanten Ignaz Mair zu München, gegen die Lederer in Aichach, wegen Leder-Niederlag und Minuto-Verkauf.

3) Der Rekurs des Andreas Ritter zu Steegaurach, Landgerichts Bamberg II., gegen Georg Windfelder allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

4) Der Rekurs des Schloſſermeiſters Leonhard Beicht zu Amberg, gegen den dortigen Zeugſchmid Adam Seiffert, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

5) Der Rekurs der Tafernwirthe Joſeph Mahler und Conſorten zu Stiefenhofen, Landgerichts Immenſtadt im Ober-Donaukreiſe, gegen den Georg Schwandner zu Genhofen, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

6) Der Rekurs der Wollen-Fabrikanten und Strickermeiſter zu Dinkelsbühl im Rezatkreiſe, gegen den dortigen Schuhmacher, Johann Bichelmaier, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

7) Der Rekurs des Schuhmacher-Handwerks zu Eggenfelden, gegen den dortigen Schuhmachermeiſter Franz Paul Seißenbeck, und den Geſellen Theobald Huber, wegen Gerechtigkeits-Ceſſion.

8) Der Rekurs des Kloſterbräuers Georg Kurz zu Geiſenfeld, wegen Malz-Defraudation.

9) Der Rekurs des Schönfärbers Carl Eckardt zu Hof im Ober-Mainkreiſe, gegen die Tuchmacher allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

10) Der Rekurs des Kottondruckers Brack zu Ottobeuern im Ober-Donaukreiſe, gegen die dortigen Färber, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

11) Der Rekurs der Tuchhändler zu Paßau, gegen den bürgerlichen Tuchmacher Andreas Mayer, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

12) Der Rekurs des Bierwirths Georg Hartl in München, gegen die bürgerlichen Caffetiers, wegen Haltung eines Billards.

An das Königl. Staats-Miniſterium des Innern wurden gewieſen:

13) Der Rekurs des Johann Erbes zu Windorf, Landgerichts Vilshofen im Unter-Donaukreiſe, wegen verweigerter Schifffahrts-Gerechtigkeit.

14) Der Rekurs der Culturs-Lustigen Individuen zu Weiboldshausen, Herrschaftsgerichts Ellingen im Rezatkreise, wegen Gemeinde-Waldvertheilung.

15) Der Rekurs des Fabrikanten Schalkhäuser zu Schwabach, wegen Transferirung der erkauften Fabriks-Gerechtsame.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Unter-Donaukreise:

1) Die Pfarrey Kirchberg.

Durch die Versetzung des Pfarrers in Kirchberg ist diese Pfarrey erledigt worden. Sie liegt in der Diöcese Paßau, im Dekanate Schönberg, und Landgerichte Regen, und zählt in einem Umkreise von 3½ Stunden 1903 Seelen.

Diese Pfarrey, welche einen Hülfspriester hat, erträgt 1410 fl. Die Lasten belaufen sich, außer dem Unterhalte des Hülfspriesters, auf 200 fl. 55 kr.

Im Rezatkreise:

2) Die Pfarrey Auerbruch.

Durch den Tod des Pfarrers Wagenseil ist die Pfarrey Auerbruch, im Dekanate Kolmberg erledigt worden. Der Ertrag derselben ist in der Fassion von 1807 auf 639 fl. 27 kr. berechnet.



Im Rheinkreise:

3) Die Katholische Pfarrey zu Dahn.

Durch den am 20. May d. J. erfolgten Tod des Cantons-Pfarrers Serarius zu Dahn, ist diese Katholische Pfarrey erlediget.

Sie liegt in der Diöcese Straßburg, im Königlichen Landcommissariats-Bezirke Pirmasenz, und zählt mit Einschluß der Filiale Erfweiler und Hinterweidenthal 1400 Seelen.

Die Erträgniße bestehen in 464 fl. Staatsgehalt, 30 fl. aus Stiftungen, 50 fl. an Stol- und Casual-Einnahmen, und 5 Klaftern gemischten Holzes von der Gemeinde.

Lasten sind nicht vorhanden.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 23. May d. J. die Pfarrey zu Pleiskirchen, Landgerichts Altenötting, dem bisherigen Pfarrer zu Perach, Priester Lorenz Sprengeisen;

am 31. May d. J. das Schul-Beneficium zu Pirk, Landgerichts Vohenstrauß, dem Priester Anton Segoff, Cooperator zu Hemau; — die Pfarrey zu Biebing, Landgerichts Straubing, dem bisherigen

Pfarrer zu Pleinting, Priester Aloys Zeidler; — die Pfarrey zu Gosheim, Landgerichts Monheim, dem bisherigen Pfarrer zu Otting, Priester Johann Harl, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Otting, Landgerichts Monheim, dem Priester Johann Nepomuk Mayer, Caplan zu Aresing, Landgerichts Schrobenhausen;

am 3. Juny d. J. die Pfarrey zu Münchham, Landgerichts Simbach, dem Ex-Conventualen des aufgelößten Stiftes Aspach, und vormaligen Pfarrer zu Senftenbach im Innviertel, Priester Marcus Senft, dermaligen Pfarrvikar zu Münchham.

---

Seine Majestät der König haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruht:

am 24. May d. J. die von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Wallerstein auf das Diakonat Harburg und die damit verbundene Pfarrey Groß-Sorheim ausgestellte Präsentation für den Pfarramts-Candidaten Christian Wilhelm Schirmer aus Windsheim; — die von dem Freyherrn von Bechtolsheim auf die Protestantische Pfarrey Albertshofen, Inspection Kleinlangheim, ausgestellte Präsentation für den Pfarramts-Candidaten und dermaligen Vikar zu Kitzingen, Christian Clericus.

Seine Majestät der König haben unterm 31. May d. J. allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der bisherige Pfarrer zu Niederviehbach, Priester Gottfried Angelikus Fischer, von dem Stadtmagistrate zu München auf das Curat-Beneficium zu St. Stephan am äußern Gottesacker präsentirt werde.

---

## Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben den sich durch volle fünfzig Jahre um den Staat und die leidende Menschheit mit ausgezeichneter Thätigkeit verdient gemachten fürstlich Thurn und Taxischen geheimen Hofrath, Leibmedikus, und ausübenden Arzt in Regensburg, Doctor Elias Theodor Heßling, zum Merkmal der Allerhöchsten Zufriedenheit, mit allen seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts, unterm 5. May d. J. in den Adelstand zu erheben geruht.

# Monatliche Ueberſicht der Getreid-Preiſe
in den
## vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im April 1819.
## Iſarkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 2038 | 1542 | 496 | 13 | 40 | 653 | 500 | 153 | 8 | 38 | 1814 | 1747 | 67 | 7 | 21 | 1055 | 1005 | 50 | 5 | 40 |
| = 10. | 1847 | 1347 | 500 | 13 | 27 | 527 | 531 | 196 | 8 | 31 | 1392 | 1307 | 85 | 7 | 8 | 1224 | 1002 | 222 | 5 | 22 |
| = 17. | 2051 | 1599 | 452 | 13 | 31 | 525 | 373 | 152 | 8 | 14 | 1794 | 1616 | 178 | 7 | 6 | 653 | 630 | 23 | 5 | 35 |
| = 24. | 1854 | 1503 | 381 | 13 | 20 | 547 | 280 | 167 | 8 | 3 | 1694 | 1515 | 179 | 7 | 2 | 534 | 531 | 3 | 5 | 27 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 653 | 611 | 42 | 12 | 15 | 110 | 110 | — | 7 | 8 | 236 | 236 | — | 6 | 7 | 168 | 136 | 32 | 6 | — |
| = 9. | 463 | 453 | 10 | 12 | 15 | 46 | 46 | — | 7 | 7 | 168 | 168 | — | 6 | 15 | 139 | 103 | 36 | 5 | 52 |
| = 16. | 519 | 474 | 45 | 11 | 37 | 58 | 58 | — | 7 | 7 | 169 | 162 | 7 | 6 | 7 | 131 | 71 | 60 | 5 | 52 |
| = 23. | 656 | 570 | 86 | 10 | 52 | 74 | 66 | 8 | 6 | 45 | 222 | 222 | — | 5 | 45 | 150 | 102 | 48 | 5 | 7 |
| = 30. | 473 | 468 | 5 | 12 | — | 36 | 34 | 2 | 7 | 22 | 90 | 90 | — | 6 | 7 | 111 | 87 | 24 | 5 | 22 |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 550 | 550 | — | 13 | — | 161 | 159 | 2 | 7 | 30 | 481 | 477 | 4 | 7 | — | 242 | 220 | 22 | 5 | 30 |
| = 7. | 431 | 416 | 15 | 13 | — | 82 | 78 | 4 | 8 | — | 524 | 504 | 20 | 7 | 12 | 163 | 135 | 28 | 5 | 48 |
| = 15. | 602 | 521 | 81 | 12 | — | 135 | 101 | 34 | 7 | 30 | 1125 | 1152 | 73 | 7 | — | 184 | 123 | 61 | 5 | — |
| = 22. | 581 | 540 | 41 | 12 | — | 118 | 100 | 18 | 7 | — | 1095 | 1064 | 31 | 7 | — | 89 | 83 | 6 | 5 | — |
| = 29. | 443 | 443 | 2 | 12 | 30 | 122 | 111 | 12 | 7 | 30 | 429 | 428 | 1 | 6 | 48 | 44 | 41 | 3 | 5 | 30 |

# Unter-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Burghauſen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Paßau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | — | — | — | — | — | 25 | 25 | — | 7 | 16 | 10 | 10 | — | 5 | 30 | 20 | 20 | — | 4 | — |
| = 14. | — | — | — | — | — | 2 | 2 | — | 7 | 27 | — | — | — | — | — | 22 | 20 | 2 | 3 | 59 |
| = 20. | — | — | — | — | — | 26 | 24 | 2 | 6 | 53 | — | — | — | — | — | 75 | 47 | 25 | 3 | 38 |
| = 27. | — | — | — | — | — | 11 | 11 | — | 7 | — | 1 | 1 | — | 4 | 45 | 55 | 28 | 27 | 3 | 43 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 442 | 436 | 6 | 10 | 52 | 61 | 59 | 2 | 6 | — | 80 | 76 | 4 | 5 | 3 | 303 | 224 | 79 | 4 | 23 |
| = 10. | 129 | 129 | — | 11 | 2 | 29 | 29 | — | 6 | — | 42 | 42 | — | 5 | 32 | 177 | 159 | 18 | 4 | 42 |
| = 17. | 370 | 368 | 2 | 10 | 41 | 79 | 79 | — | 5 | 42 | 133 | 133 | — | 5 | 7 | 121 | 121 | — | 4 | 43 |
| = 24. | 501 | 501 | — | 10 | 35 | 196 | 196 | — | 5 | 15 | 133 | 133 | — | 5 | 14 | 158 | 154 | 4 | 4 | 27 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Anmerkung. Auf die Schranne in Burghauſen wurde in dieſem Monate keine Getreid-Sorte zugeführt.

# Regenkreis.

| Getreid-Märkte. | Weißen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 147 3/8 | 138 | 9 3/8 | 12 | 24 | 58 1/8 | 54 4/8 | 3 3/8 | 8 | 43 | 92 3/8 | 90 | 2 3/8 | 7 | 54 | 77 | 71 | 6 | 4 | 20 |
| = 10. | 96 1/8 | 90 | 6 3/8 | 12 | 13 | 47 2/8 | 45 2/8 | 2 | 8 | 35 | 38 2/8 | 38 2/8 | — | 7 | 32 | 69 4/8 | 62 1/8 | 7 3/8 | 4 | 28 |
| = 17. | 156 1/8 | 126 5/8 | 30 | 12 | 2 | 89 5/8 | 78 2/8 | 11 3/8 | 8 | 33 | 9 5/8 | 9 5/8 | — | 7 | 15 | 57 3/8 | 57 3/8 | — | 4 | 13 |
| = 24. | 128 2/8 | 113 5/8 | 14 3/8 | 11 | 43 | 82 4/8 | 76 4/8 | 6 | 8 | 5 | 2 | 2 | — | 6 | 45 | 70 2/8 | 54 2/8 | 16 | 4 | 21 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 152 | 132 | 20 | 11 | 46 | 40 | 40 | — | 7 | 14 | 77 | 77 | — | 5 | 57 | 70 | 66 | 4 | 5 | 18 |
| = 10. | 136 | 128 | 8 | 12 | 21 | 49 | 48 | 1 | 7 | 28 | 62 | 62 | — | 6 | 11 | 50 | 47 | 3 | 5 | 30 |
| = 17. | 145 | 109 | 36 | 11 | 39 | 45 | 45 | — | 7 | 31 | 93 | 93 | — | 6 | 28 | 89 | 69 | 20 | 4 | 54 |
| = 24. | 151 | 139 | 12 | 10 | 51 | 44 | 44 | — | 7 | 26 | 66 | 66 | — | 5 | 55 | 77 | 67 | 10 | 4 | 36 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 167 | 167 | — | 11 | 26 | 18 1/2 | 18 1/2 | — | 6 | 54 | 105 | 105 | — | 6 | 8 | 209 1/2 | 205 1/2 | 4 | 4 | 31 |
| = 10. | 103 1/2 | 103 1/2 | — | 11 | 20 | 20 1/2 | 20 1/2 | — | 6 | 50 | 8 1/2 | 8 1/2 | — | 6 | — | 103 1/2 | 97 1/2 | 6 | 4 | 36 |
| = 17. | 176 1/2 | 176 1/2 | — | 10 | 38 | 66 | 64 | 2 | 6 | 32 | 54 | 53 | 1 | 6 | 12 | 134 | 128 | 6 | 4 | 38 |
| = 24. | 80 | 80 | — | 10 | 48 | 27 1/2 | 27 1/2 | — | 6 | 49 | 46 | 46 | — | 6 | 21 | 108 | 77 | 31 | 4 | 28 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 123 | 123 | — | 13 | — | 37 | 33 | 4 | 8 | 21 | 23 | 23 | — | 7 | 15 | 35 | 31 | 4 | 5 | 19 |
| = 10. | 78 | 75 | 3 | 13 | 24 | 31 | 29 | 2 | 8 | 27 | 27 | 27 | — | 6 | 30 | 28 | 28 | — | 5 | 6 |
| = 17. | 123 | 99 | 24 | 13 | 1 | 51 | 41 | 10 | 7 | 51 | 26 | 26 | — | 6 | 30 | 25 | 21 | 4 | 5 | 9 |
| = 24. | 129 | 89 | 40 | 12 | 15 | 34 | 32 | 2 | 7 | 36 | 19 | 19 | — | 6 | 30 | 18 | 14 | 4 | 5 | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Ober-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 138 | 129 | 9 | 13 | 10 | 400 | 390 | 10 | 8 | 20 | 850 | 819 | 31 | 7 | 37 | 392 | 315 | 77 | 5 | 45 |
| = 7. | 47 | 47 | — | 13 | 19 | 87 | 77 | 10 | 8 | 16 | 250 | 230 | 20 | 7 | 41 | 133 | 99 | 34 | 5 | 47 |
| = 16. | 125 | 121 | 4 | 13 | 33 | 319 | 281 | 38 | 8 | 13 | 570 | 536 | 34 | 7 | 26 | 244 | 211 | 33 | 5 | 36 |
| = 23. | 124 | 118 | 6 | 13 | 17 | 301 | 278 | 23 | 8 | 1 | 569 | 558 | 11 | 7 | 26 | 178 | 162 | 16 | 5 | 25 |
| = 30. | 160 | 160 | — | 13 | 35 | 246 | 246 | — | 8 | 17 | 613 | 597 | 16 | 7 | 16 | 91 | 69 | 22 | 5 | 32 |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | — | — | — | — | — | 258 | 85 | 173 | 9 | 40 | 112 | 39 | 73 | 7 | 47 | 254 | 161 | 93 | 5 | 53 |
| = 10. | — | — | — | — | — | 267 | 99 | 168 | 9 | 35 | 120 | 46 | 74 | 8 | 4 | 195 | 118 | 77 | 5 | 52 |
| = 17. | — | — | — | — | — | 266 | 106 | 160 | 9 | 12 | 103 | 58 | 45 | 8 | 1 | 194 | 122 | 72 | 5 | 36 |
| = 24. | — | — | — | — | — | 206 | 117 | 89 | 9 | 11 | 59 | 30 | 29 | 8 | 9 | 140 | 108 | 32 | 5 | 39 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | — | — | — | — | — | 17 | 5 | 12 | 8 | 45 | 52 | 3 | 49 | 8 | 20 | 119 | 80 | 39 | 5 | — |
| = 10. | — | — | — | — | — | 21 | 9 | 12 | 9 | 30 | 49 | — | 49 | — | — | 81 | 23 | 58 | 5 | 12 |
| = 17. | — | — | — | — | — | 12 | 2 | 10 | 9 | — | 49 | 29 | 20 | 13 | 30 | 71 | 37 | 34 | 5 | — |
| = 24. | — | — | — | — | — | 10 | — | 10 | — | — | 20 | — | 20 | — | — | 64 | 21 | 43 | 4 | 48 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | — | — | — | — | — | 126 | 112 | 14 | 8 | 52 | 254 | 168 | 86 | 9 | 2 | 230 | 165 | 65 | 5 | — |
| = 13. | — | — | — | — | — | 73 | 70 | 3 | 8 | 40 | 322 | 91 | 231 | 7 | 26 | 163 | 114 | 49 | 5 | — |
| = 20. | — | — | — | — | — | 139 | 98 | 41 | 8 | — | 395 | 295 | 100 | 8 | 14 | 120 | 103 | 17 | 4 | 34 |
| = 27. | — | — | — | — | — | 108 | 79 | 29 | 8 | 10 | 260 | 245 | 15 | 7 | 50 | 59 | 56 | 3 | 5 | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Neuburg a. d. D.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 81 | 81 | — | 12 | 38 | 34 | 34 | — | 7 | 42 | 60 | 60 | — | 6 | 39 | 69 | 63 | 6 | 5 | 37 |
| = 14. | 69 | 67 | 2 | 12 | 55 | 36 | 36 | — | 7 | 34 | 69 | 66 | 3 | 6 | 39 | 47 | 46 | 1 | 5 | 23 |
| = 21. | 140 | 100 | 34 | 11 | 47 | 42 | 39 | 3 | 7 | 30 | 161 | 141 | 20 | 6 | 15 | 31 | 30 | 1 | 5 | 18 |
| = 28. | 109 | 100 | 9 | 11 | 59 | 51 | 51 | — | 7 | 32 | 106 | 101 | 5 | 6 | 24 | 32 | 32 | — | 5 | 20 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Getraid-Preis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 403 | 350 | 53 | 13 | 55 | 94 | 94 | — | 9 | 58 | 186 | 169 | 17 | 9 | 8 | 270 | 157 | 113 | 6 | 4 |
| = 6 und 10. | 360 | 346 | 14 | 13 | 54 | 193 | 193 | — | 9 | 37 | 284 | 257 | 27 | 8 | 46 | 301 | 192 | 109 | 6 | 3 |
| = 13 — 17. | 540 | 507 | 33 | 13 | 44 | 155 | 155 | — | 9 | 13 | 155 | 155 | — | 8 | 41 | 315 | 240 | 75 | 5 | 59 |
| = 20 — 24. | 616 | 608 | 8 | 13 | 7 | 146 | 135 | 11 | 8 | 44 | 122 | 98 | 24 | 8 | 10 | 425 | 347 | 78 | 5 | 59 |
| = 27 — —. | 170 | 157 | 13 | 13 | 11 | 42 | 42 | — | 8 | 48 | 57 | 27 | 30 | 8 | 45 | 137 | 72 | 65 | 5 | 36 |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3 und 7. | 275 | 271 | 4 | 13 | 9 | 25 | 25 | — | 11 | 2 | 150 | 150 | — | 9 | 29 | 133 | 121 | 12 | 5 | 20 |
| = 10 — 14. | 159 | 148 | 11 | 12 | 56 | 20 | 20 | — | 11 | 7 | 181 | 181 | — | 10 | 23 | 77 | 72 | 5 | 5 | 40 |
| = 17 — 21. | 301 | 276 | 25 | 12 | 18 | 70 | 69 | 1 | 11 | 2 | 98 | 98 | — | 9 | 29 | 141 | 112 | 29 | 5 | 12 |
| = 24 — 28. | 272 | 263 | 9 | 12 | 29 | 79 | 74 | 5 | 10 | 26 | 107 | 107 | — | 9 | 22 | 163 | 117 | 46 | 4 | 57 |
| = — — —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 37 | 37 | — | 14 | 23 | — | — | — | — | — | 8 | 8 | — | 9 | 30 | 35 | 35 | — | 5 | 25 |
| = 10. | 28 | 28 | — | 14 | 54 | 20 | 20 | — | 10 | 25 | 15 | 15 | — | 10 | 15 | 37 | 37 | — | 5 | 51 |
| = 17. | 67 | 67 | — | 14 | 46 | 31 | 31 | — | 10 | 19 | 34 | 34 | — | 9 | 45 | 18 | 18 | — | 5 | 58 |
| = 24. | 67 | 67 | — | 14 | 58 | 13 | 13 | — | 10 | 48 | 15 | 15 | — | 10 | 3 | 54 | 54 | — | 5 | 56 |
| = 30. | 89 | 89 | — | 14 | 56 | 43 | 43 | — | 9 | 53 | 34 | 34 | — | 10 | 2 | 30 | 30 | — | 5 | 32 |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 2 bis . | 320 | 320 | — | 14 | 31 | 36 | 36 | — | 9 | 54 | 67 | 67 | — | 8 | 42 | 116 | 116 | — | 5 | 55 |
| = 3 — 8. | 247 | 227 | — | 14 | 27 | 64 | 64 | — | 9 | 39 | 95 | 95 | — | 8 | 36 | 39 | 39 | — | 6 | — |
| = 9 — 16. | 120 | 120 | — | 14 | 10 | 34 | 34 | — | 9 | 23 | 18 | 18 | — | 9 | 27 | 106 | 106 | — | 6 | 8 |
| = 17 — 23. | 168 | 168 | — | 14 | 17 | 114 | 114 | — | 8 | 56 | — | — | — | — | — | 60 | 60 | — | 6 | — |
| = 24 — 30. | 211 | 211 | — | 14 | 32 | 135 | 135 | — | 8 | 31 | 40 | 40 | — | 9 | — | 28 | 28 | — | 6 | — |
| **Nördlingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 195 | 187 | 8 | 11 | — | 79 | 59 | 20 | 9 | 50 | 495 | 404 | 91 | 7 | 47 | 213 | 123 | 90 | 5 | 8 |
| = 10. | 102 | 102 | — | 11 | 52 | 47 | 31 | 16 | 9 | 30 | 222 | 199 | 23 | 8 | — | 95 | 77 | 18 | 5 | 28 |
| = 17. | 199 | 159 | 40 | 11 | 33 | 40 | 40 | — | 9 | 42 | 465 | 374 | 91 | 7 | 57 | 258 | 118 | 140 | 5 | 34 |
| = 24. | 161 | 108 | 53 | 11 | 6 | 78 | 63 | 15 | 9 | 6 | 471 | 335 | 136 | 7 | 33 | 195 | 96 | 99 | 5 | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Ober-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Baireuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 107 | 107 | — | 15 | 12 | 71 | 71 | — | 9 | 45 | 7 | 7 | — | 9 | — | 42 | 42 | — | 4 | 57 |
| 2. — | 52 | 52 | — | 15 | — | 12 | 12 | — | 10 | 7 | 8 | 8 | — | 9 | 22 | 31 | 31 | — | 5 | 6 |
| 3. — | 49 | 49 | — | 15 | 36 | 37 | 37 | — | 9 | 45 | — | — | — | — | — | 7 | 7 | — | 5 | — |
| 4. — | 123 | 123 | — | 15 | 22 | 29 | 29 | — | 9 | 45 | 1 | 1 | — | 9 | 22 | 17 | 17 | — | 4 | 48 |
| 5. — | 178 | 178 | — | 15 | 6 | 31 | 31 | — | 9 | 45 | — | — | — | — | — | 39 | 39 | — | 4 | 30 |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | — | — | — | — | — | 3 | 3 | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 9 | 9 | — | 4 | 15 |
| 2. — | — | — | — | — | — | 3½ | 3½ | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 7½ | 7½ | — | 4 | 10 |
| 3. — | — | — | — | — | — | 4 | 4 | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 2½ | 2½ | — | 4 | — |
| 4. — | — | — | — | — | — | 13 | 13 | — | 11 | 15 | — | — | — | — | — | 23 | 23 | — | 3 | 45 |
| 5. — | ½ | ½ | — | 15 | — | ½ | ½ | — | 11 | 15 | — | — | — | — | — | 5 | 5 | — | 4 | — |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 30 | 30 | — | 18 | — | 70 | 70 | — | 10 | 39 | 40 | 40 | — | 7 | 51 | 62 | 62 | — | 4 | 36 |
| = 8. | 65 | 65 | — | 17 | 57 | 96 | 96 | — | 10 | 30 | 45 | 45 | — | 7 | 39 | 35 | 35 | — | 4 | 39 |
| = 15. | 36 | 36 | — | 15 | 15 | 42 | 42 | — | 9 | 51 | 26 | 26 | — | 8 | 21 | 24 | 24 | — | 4 | 46 |
| = 22. | 211 | 211 | — | 17 | 9 | 86 | 86 | — | 9 | 54 | 62 | 62 | — | 7 | 39 | 39 | 39 | — | 4 | 39 |
| = 29. | 71 | 71 | — | 17 | 18 | 62 | 62 | — | 9 | 45 | 32 | 32 | — | 7 | 51 | 40 | 40 | — | 4 | 15 |

*) In der Stadt Baireuth bestehen bekanntlich noch keine Getreide-Märkte.

# Unter-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Aſchaffenburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | $2\frac{1}{3}$ | $2\frac{1}{3}$ | — | 6 | 31 |
| = 14. | — | — | — | — | — | $1\frac{1}{3}$ | $1\frac{1}{3}$ | — | 9 | 34 | $3\frac{2}{3}$ | $3\frac{2}{3}$ | — | 7 | 58 | — | — | — | — | — |
| = 21. | $\frac{5}{6}$ | $\frac{5}{6}$ | — | 12 | 19 | — | — | — | — | — | $3\frac{5}{6}$ | $3\frac{5}{6}$ | — | 7 | 58 | $\frac{5}{6}$ | $\frac{5}{6}$ | — | 6 | 24 |
| = 28. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | $\frac{5}{6}$ | $\frac{5}{6}$ | — | 8 | 5 | $1\frac{1}{3}$ | $1\frac{1}{3}$ | — | 6 | 24 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Würzburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | $561\frac{5}{6}$ | $561\frac{5}{6}$ | — | 15 | 17 | 169 | $167\frac{1}{3}$ | $1\frac{1}{2}$ | 10 | 5 | $9\frac{1}{3}$ | $9\frac{1}{3}$ | — | 8 | 29 | $54\frac{1}{6}$ | $54\frac{1}{6}$ | — | 5 | 49 |
| = 10. | 42 | 42 | — | 15 | 16 | $28\frac{5}{6}$ | $28\frac{5}{6}$ | — | 10 | 4 | 10 | 10 | — | 8 | 45 | $50\frac{1}{2}$ | $50\frac{1}{2}$ | — | 6 | 3 |
| = 17. | $529\frac{1}{6}$ | $526\frac{5}{6}$ | $2\frac{1}{3}$ | 15 | 11 | $222\frac{5}{6}$ | $222\frac{5}{6}$ | — | 9 | 57 | $4\frac{2}{3}$ | $4\frac{2}{3}$ | — | 8 | 58 | 83 | $7\frac{1}{6}$ | $10\frac{5}{6}$ | 5 | 45 |
| = 24. | $219\frac{2}{3}$ | $217\frac{1}{3}$ | $2\frac{1}{3}$ | 15 | 12 | $144\frac{1}{6}$ | $144\frac{1}{6}$ | — | 10 | — | $\frac{2}{3}$ | $\frac{2}{3}$ | — | 8 | 20 | $68\frac{1}{2}$ | $68\frac{1}{2}$ | — | 5 | 59 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rhein-Preise.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Landau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 6 | 6 | — | 16 | 39 | 4 | 4 | — | 14 | 3 | 34 | 34 | — | 11 | 41 | 1 | 1 | — | 11 | 6 |
| = 3. | 3 | 3 | — | 17 | 34 | 4 | 4 | — | 13 | 30 | 14 | 14 | — | 12 | 6 | — | — | — | — | — |
| = 8. | 1 | 1 | — | 18 | 30 | 1 | 1 | — | 13 | 52 | 20 | 20 | — | 12 | 10 | 2 | 2 | — | 8 | 30 |
| = 10. | — | — | — | — | — | 3 | 3 | — | 13 | 52 | 9 | 9 | — | 12 | 10 | 2 | 2 | — | 8 | 19 |
| = 15. | 3 | 3 | — | 17 | 56 | 3 | 3 | — | 13 | 31 | 23 | 23 | — | 12 | 12 | 4 | 4 | — | 8 | 30 |
| = 17. | 2 | 2 | — | 17 | 56 | 1 | 1 | — | 13 | 32 | 9 | 9 | — | 12 | 12 | 6 | 6 | — | 8 | 30 |
| = 22. | 2 | 2 | — | 16 | 39 | 9 | 9 | — | 13 | 19 | 25 | 25 | — | 11 | 28 | — | — | — | — | — |
| = 24. | 1 | 1 | — | 16 | 39 | 1 | 1 | — | 13 | 9 | 19 | 19 | — | 11 | 28 | 4 | 4 | — | 8 | 41 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 95 | 95 | — | 18 | 14 | 30 | 30 | — | 15 | 25 | 61 | 61 | — | 13 | 14 | 122 | 122 | — | 7 | 1 |
| = 8. | 46 | 46 | — | 18 | 7 | 15 | 15 | — | 15 | 12 | 16 | 16 | — | 13 | 36 | 61 | 61 | — | 7 | 10 |
| = 15. | 136 | 136 | — | 16 | 47 | 41 | 41 | — | 14 | 32 | 27 | 27 | — | 13 | 10 | 125 | 125 | — | 6 | 37 |
| = 22. | 108 | 108 | — | 16 | 3 | 25 | 25 | — | 14 | 12 | 57 | 57 | — | 12 | 59 | 70 | 70 | — | 6 | 29 |
| = 29. | 56 | 56 | — | 17 | 32 | 30 | 30 | — | 15 | 3 | 58 | 58 | — | 12 | 17 | 42 | 42 | — | 6 | 50 |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 93 | 93 | — | 16 | 32 | 30 | 30 | — | 13 | 34 | 90 | 90 | — | 10 | 48 | 54 | 54 | — | 7 | 56 |
| = 9. | 27 | 27 | — | 17 | 45 | 15 | 15 | — | 13 | 19 | 4 | 4 | — | 11 | 6 | 20 | 20 | — | 7 | 39 |
| = 16. | 52 | 52 | — | 16 | 47 | 40 | 40 | — | 13 | 39 | 51 | 51 | — | 11 | 3 | 22 | 22 | — | 8 | 50 |
| = 23. | 118 | 118 | — | 15 | 54 | 90 | 90 | — | 13 | 3 | 136 | 136 | — | 10 | 28 | 26 | 26 | — | 8 | 52 |
| = 30. | 77 | 77 | — | 16 | 14 | 57 | 57 | — | 12 | 57 | 52 | 52 | — | 10 | 37 | 25 | 25 | — | 8 | 1 |

# Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe

in den

## vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im April 1819.

## Iſarkreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinares Weitzenmehl das Pfund | | Ordinares Roggenmehl das Pfund | | Ordinares Weitzenbrod das Pfund | | Ordinares Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| München | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | — | — |
| = 12. | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | | |
| = 19. | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 3 | 2 | — | | |
| = 26. | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 3 | 2 | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | 5 | — | 2 | 1 | — | — |
| = 11. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| = 18. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | | |
| = 24. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | 1 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 12. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | | |
| = 19. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 | 1 | 3 | 1 | | |
| = 27. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 | 1 | 3 | 1 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Burghausen | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | — | — |
| = 7. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| = 17. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| = 24. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Paßau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 8 | — | 6 | — | 5 | 1 | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| = 12. | 8 | — | 6 | — | 5 | 1 | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | | |
| = 19. | 8 | — | 5 | — | 5 | 1 | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | | |
| = 27. | 8 | — | 5 | — | 5 | — | 2 | — | 3 | 1 | 2 | 1 | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 9 | — | 7 | — | 2 | 2½ | 2 | — | 3 | —½ | 1 | 3 | — | — |
| = 10. | 9 | — | 8 | — | 2 | 2½ | 2 | — | 3 | —½ | 1 | 2½ | | |
| = 17. | 8 | 1 | 8 | — | 2 | 2½ | 1 | 3½ | 3 | —½ | 1 | 2½ | | |
| = 24. | 8 | 1 | 8 | — | 2 | 2 | 1 | 3 | 3 | — | 1 | 2½ | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Regenkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 8 | 2 | 6 | — | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 1 | — | — |
| = 10. | 9 | — | 6 | — | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 1 | | |
| = 17. | 9 | — | 6 | — | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 1 | | |
| = 24. | 9 | — | 6 | — | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 1 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 9 | 3 | 8 | 1 | 4 | —$\frac{16}{57}$ | 2 | —$\frac{26}{57}$ | 4 | 2$\frac{20}{27}$ | 2 | — | — | — |
| = 10. | 9 | 3 | 8 | 1 | 4 | —$\frac{16}{19}$ | 2 | —$\frac{26}{57}$ | 4 | 3$\frac{18}{26}$ | 2 | — | | |
| = 17. | 9 | 3 | 8 | 1 | 4 | —$\frac{16}{57}$ | 2 | 1$\frac{31}{57}$ | 4 | 3$\frac{18}{26}$ | 1 | 3$\frac{1}{2}$ | | |
| = 24. | 9 | 3 | 8 | 1 | 3 | 3$\frac{3}{19}$ | 2 | 1$\frac{31}{57}$ | 4 | 2$\frac{2}{7}$ | 1 | 3$\frac{1}{2}$ | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | 2$\frac{34}{57}$ | 2 | 2$\frac{6}{57}$ | 4 | 2$\frac{14}{115}$ | 2 | — | — | — |
| = 10. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | 2$\frac{34}{57}$ | 2 | 2$\frac{6}{57}$ | 4 | 2$\frac{50}{115}$ | 2 | — | | |
| = 17. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | 2$\frac{34}{57}$ | 2 | 2$\frac{6}{57}$ | 4 | 1$\frac{93}{115}$ | 2 | — | | |
| = 24. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | 1$\frac{27}{57}$ | 2 | 2$\frac{6}{57}$ | 4 | 1$\frac{42}{118}$ | 2 | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 9 | 2 | 7 | 2 | 4 | 2$\frac{1}{2}$ | 2 | 1$\frac{1}{2}$ | 4 | 1 | 2 | — | — | — |
| = 10. | 9 | 2 | 7 | 2 | 4 | 2$\frac{1}{2}$ | 2 | 1$\frac{1}{2}$ | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = 17. | 9 | 2 | 7 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | — | 1 | 3$\frac{1}{2}$ | | |
| = 24. | 9 | 2 | 7 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1$\frac{1}{2}$ | 4 | — | 2 | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Ober-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Augsburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 3. bis 9. | 10 | — | 8 | — | 3 | — | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| = 10. — 16. | 10 | — | 8 | — | 3 | — | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 17. — 23. | 10 | — | 8 | — | 3 | — | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 24. — 30. | 10 | — | 8 | — | 3 | — | 2 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Kempten | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. bis 10. | 9 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| = 11. — 17. | 9 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 18. — 24. | 9 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 25.-1. May | 9 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Lindau | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 3. bis 9. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 1 | — | — | 4 | — | — | — | — | — |
| = 10. — 16. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 2 | — | — | 4 | — | — | — | | |
| = 17. — 23. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 1 | — | — | 3 | 3 | — | — | | |
| = 24. — 30. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 1 | — | — | 3 | 3 | — | — | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Memmingen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 7. | 9 | 2 | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 1 | 2 | 2 | — | — |
| = 8. — 14. | 9 | 2 | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| = 15. — 21. | 9 | 2 | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| = 22. — 28. | 9 | 2 | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 29.-5. May | 9 | 2 | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 1 | 2 | 1 | | |
| Neuburg a. d. D. | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 6. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 1 | 2 | 1 | 5 | — | 2 | 1 | — | — |
| = 7. — 13. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 14. — 20. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 21. — 27. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 1 | 2 | 1 | 4 | 3 | 2 | 1 | | |
| = 28.-4. May | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 1 | 2 | 1 | 4 | 3 | 2 | 1 | | |

# Rezatkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 10 | — | 8 | — | 5 | 2 | 3 | 2 | 4 | 1 | 2 | 3 | — | — |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 9 | — | 7 | — | 4 | 1 | 2 | 3 | — | — | 2 | 2 | 4 | 2 |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 15. | 9 | — | 7 | — | 4 | 2 | 3 | — | 6 | 1 | 2 | 2 | 4 | — |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = 16 — 30. | 9 | — | 7 | — | 4 | 2 | 3 | — | 6 | 1 | 2 | 2 | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 9 | — | 7 | — | 5 | 1 | 3 | — | 6 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Nördlingen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 15. | 9 | — | 8 | — | 4 | 2 | 3 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = 16 — 30. | 9 | — | 8 | — | 4 | 3 | 3 | 3 | 4 | 3 | 2 | 2 | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Baireuth *) | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 8 | 2 | 7 | — | 7 | — | — | — | 5 | 3 | 2 | 1 | 3 | 2 |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 9 | — | 8 | — | 4 | 2½ | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | 2½ | 3 | 3 |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Hof **) | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 9 | — | 7 | — | 6 | — | — | — | 6 | — | 2 | ⅔ | 3 | — |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

*) Roggenmehl wird nicht verkauft, und daher auch keine Taxe dafür bestimmt.
**) Rücksichtlich des Roggenmehls wie bey Baireuth.

# Unter-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Aschaffenburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 13 | —⅝ | 10 | — | 3 | 3½ | 3 | —⅓ | 5 | —⅓ | 2 | 1⅓ | 4 | 1 |
| = 14. | 13 | —⅝ | 10 | — | 3 | 3½ | 3 | —⅓ | 5 | —⅓ | 2 | 1⅓ | | |
| = 21. | 13 | —⅝ | 10 | — | 3 | 3½ | 3 | —½ | 5 | —⅓ | 2 | 1⅓ | | |
| = 28. | 13 | —⅝ | 10 | — | 3 | 3⅚ | 3 | —¾ | 5 | —⅓ | 2 | 1⅓ | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Würzburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 10 | — | 8 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 1 |
| = 10. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | | |
| = 17. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | | |
| = 24. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| April. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Landau | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 11 | —4/5 | 8 | 2 2/5 | 4 | 1 3/12/5 | — | — | 3 | 2 1/2 4/5 | 3 | 1 1/2 1/5 | | |
| = 8. | 11 | —4/5 | 8 | 2 2/5 | 4 | 1 7/6 2/5 | — | — | 3 | 2 1/2 4/5 | 3 | 1 1/2 1/5 | | |
| = 15. | 11 | —4/5 | 8 | 2 2/5 | 4 | 1 7/6 2/5 | — | — | 3 | 1 0/7 5 | 3 | 5/7 5 | — | — |
| = 22. | 11 | —4/5 | 8 | 2 2/5 | 3 | 3 1/8 7/5 | 3 | 1 1/2 1/5 | 3 | 1 2/5 | 3 | 5/7 5 | | |
| = 29. | 11 | —4/5 | 6 | 2 2/2 5 | — | — | — | — | 3 | 2 1/7 5 | 3 | 1 1/5 | | |
| Speyer | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 11 | —4/5 | 7 | 3 18/2 5 | 5 | 1 70/2 1 | 4 | 2 1/12 46/2 5 | 5 | 3/4 3 | 2 | 3 1/5 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | |
| den 23. | 11 | —4/5 | 6 | 2 2/2 5 | 4 | 4/5 | 3 | 1 2/2 2/5 | 4 | —4/5 | 2 | 3 1/5 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

XXVI. Stück. München, Mittwochs den 16. Juny 1819.


Inhalt.


Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 25. May d. J. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen. — Dienstes-Nachrichten. Erhebung in den Adelstand. — Belohnung. — Merinos Widder betr. — Neunte Beylage.


## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königlichen Staatsraths-Kommission.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Kommission vom 25. May 1819 wurden folgende Rekursgegenstände entschieden:

1) die Bitte des Lorenz Staudinger um Leuteration des Erkenntnisses die Cession der Johann Pielmaierischen Fragnerey-Gerechtigkeit zu Bogen betreffend;

2) der Rekurs des Johann Poschwitz zu Ortenburg gegen Georg Mathesen und Konsorten allda, Landgerichts Griesbach im Unter-Donaukreise, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

3) der Rekurs des Posthalters und Gutsbesitzers Weiß zu Fürstenfeldbruck, Landgerichts Dachau, gegen die Unterholz-Waldungsbesitzer aus der Gemeinde Emering, wegen Kultur und Fahrtrecht;

4) der Rekurs des Beymauthamts-Personals zu Pfronten gegen den Fuhrmann Max Miller, wegen Getreid-Konfiskation;

5) der Rekurs des Neugartenwirths Georg Ruf gegen die bürgerlichen Kaffetiers in München wegen Billardhalten;

6) der Rekurs des Anton Pell, Tafernwirths zu Neukirchen, Landgerichts Passau, gegen Michael Zieringer, Wirth am Zipf, wegen Hochzeithaltung;

7) der Rekurs des Simon Scheid, Zimmermeisters und Besitzers der Lohbräustadt in Wolfratshausen gegen die bürgerlichen Bierbräuer allda, wegen Kaducität des Bräurechtes.

An das Königliche Staats-Ministerium des Innern wurde gewiesen:

8) der Rekurs des Tafernwirthes Franz Bößel gegen den Bräuhausbesitzer Johann Adam Klein zu Rebdorf, Herrschaftsgerichts Eichstädt, wegen Bestrafung.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Starnberg.

Die durch die Versetzung des Pfarrers Priester Joseph Schweiger erledigte Pfarrey Starnberg liegt in der Diöcese Augsburg, im Ruralkapitel Oberalting, und im Königl. Landgerichte Starnberg.

Sie pastorirt 731 Seelen, die in mehreren Orten zerstreut wohnen.

Der Pfarrer ist verpflichtet einen Hülfspriester zu halten, wozu die Gemeinde 54 fl. beyträgt.

Der Brutto Ertrag der Pfarrey beträgt nach der Fassion 2062 fl. 11 kr.



Außer den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben haftet auf derselben eine Bauschillingsfrist von jährlichen 60 fl. zur Tilgung eines Baukapitals, das zur Zeit noch auf 2167 fl. 28 kr. sich beläuft.

---

2) Die Expositur Ramsau.

Durch den Tod des letzten Besitzers ist die Expositur zu Ramsau erledigt.

Sie liegt in der Diöcese Freysing, in dem Wahldekanate Wasserburg, in der Pfarrey Kirchdorf und dem Königl. Landgerichte Wasserburg. Ihr Umfang beträgt 3 Stunden, innerhalb dessen sich 324 Seelen befinden.

In der einzigen Kirche der Expositur befindet sich eine Wallfahrt und eine Bruderschaft; auch ist eine Schule daselbst, über welche der Expositus die Aufsicht hat.

Die Renten bestehen in der Klosterpension des Expositus zu 400 fl., und der Funktions-Zulage zu 100 fl., dann den Stolgebühren.

Besondere Lasten haften keine auf derselben.

Um diese Expositur können sich nur Pensionisten aus den aufgehobenen Klöstern bewerben.

---

3) Die Pfarrey Niederviehbach.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers kam die Pfarrey Niederviehbach nebst

der damit verbundenen Klosterfrauen-Beichtvatersstelle in Erledigung.

Diese organisirte Klosterpfarrey liegt in der Diöcese Regensburg, im Dekanate Dingolfing, und im Landgerichts-Bezirke Vilsbiburg.

Die zu pastorirende Seelenzahl beträgt 1143 Seelen.

Zwey Filiale gehören zur Pfarrey, in denen abwechselnd der sonn- und festtägliche Gottesdienst gehalten werden muß; auch befinden sich in dem besagten Sprengel drey Kapellen, wo nur am Einweihungsfeste Gottesdienst gehalten wird, ein Inkurat-Benefizium zu Niederviehbach, und zwey Schulen. Der Pfarrer ist verbunden einen Hülfspriester zu halten.

Die Renten bestehen:

1) an fixem Gehalt 600 fl.
2) Entschädigung für die normalmäßigen Grundstücke 60 fl.
3) Gehalt als Klosterfrauen-Beichtvater 100 fl.
4) Für den Hülfspriester 300 fl.

Zusammen 1060 fl.

Die Lasten bestehen in den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben.

Um diese Pfarrey haben sich nur Staats-Pensionisten aus den aufgehobenen Klöstern zu melden.

---



Im Ober-Donaukreise:

4) Die Pfarrey Arlesried.

Durch die Beförderung des Pfarrers Abt nach Weringen ist die protestantische Pfarrey Arlesried im Dekanat Memmingen des Ober-Donaukreises erlediget worden, deren Ertrag nach der revidirten und in München abgeschlossenen Fassion auf 723 fl. 24 kr. berechnet ist.

---

Im Rheinkreise:

5) Die katholische Pfarrey Elmstein.

Durch den am 27. May d. J. erfolgten Tod des Pfarrers Friedrich Müller zu Elmstein, ist diese katholische Pfarrey erlediget; sie liegt in der Diöcese Mainz, im Königl. Land-Kommissariat und Kanton Neustadt und zählt mit Einschluß der Filiale Iggelbach und Appenthal 411 Seelen.

Die Einkünfte bestehen:

| | | |
|---|---|---|
| 1) in Staatsgehalt | . . | 232 fl. |
| 2) an Stol- und Casual-Einnahmen | | 10 = |
| Summa | . . . . . | 242 = |

Lasten sind nicht vorhanden.

---

6) Die Pfarrey Groszöbern.

Durch die Beförderung des Pfarrers Jahn auf die Diakonatsstelle zu Weissenstadt ist die Pfarrey Groszöbern, Kö-

nigl. Baier. Patronates im Königreich Sachsen erlediget worden. Diese Stelle erträgt 439 fl. 48 kr.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 7. Juny l. J. die Pfarrey Kolmberg, Landgerichts Leutershausen, dem bisherigen Pfarrer zu Rügland, Dekanats Ansbach, Heinrich Friedrich Esper;

am 8. Juny l. J. das erste Diakonat Münchberg, dem dortigen zweyten Diakon Johann Samuel Beuthner, und das zweyte Diakonat daselbst dem Pfarrer Friedrich Reinhard Hänlein zu Ober-Waldbehrungen im Unter-Mainkreise; die Pfarrey Kornburg, Dekanats Schwabach, dem bisherigen Diakon an der Kirche zum heil. Geist in Nürnberg, Christian Gottfried August Eisen;

am 9. Juny l. J. das Beneficium und die Expositur zu Piesenkam, Landgerichts Miesbach, dem Priester Thomas Steeber, Kaplan zu Murnau; die Pfarrey Wendelstein, Dekanats Schwabach, dem bisherigen Pfarrer zu Memmelsdorf, Inspektion Heilgersdorf im Unter-Mainkreise, Johann Wilhelm Frötsch; die Pfarrey zu Schweinersdorf, Landgerichts Moosburg, dem bisherigen Pfarrer zu Unterschönbach, Landgerichts Aichach, Pr. Martin Huber; die Pfarrey zu Unterschönbach, Landgerichts Aichach, dem Dompfarr-Kaplan in Augsburg, Pr. Joseph Schwarz;

am 10. Juny l. J. die Pfarrey Ebenried, Dekanats Roth, dem Pfarramts-Kandidaten, Johann Friedrich Bestelmeyer; die Pfarrey Mangersreuth, Dekanats Kulmbach, dem Pfarramts-Kandidaten, und dermaligen Diakonats-Verweser zu Berg, Johann Friedrich Gottsmann;

---

Seine Majestät der König haben unterm 6. Juny l. J. allergnädigst genehmigt, daß der Exfranziskaner Pr. Anton Gabler, bisheriger Beneficiat zu St. Leonhard, und Stadt-Kaplan zu Donauwörth, von dem Magistrate alldort auf das Genzingerische Frühmeß-Beneficium daselbst präsentirt werde.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 4. Juny l. J. den Commis bey der Bank

zu Nürnberg, Traub zum Banko-Kaſſier zu ernennen geruhet.

Unterm 7. Juny d. J. wurde der Ingenieur-Practikant Carl Joſeph Rattinger in Baireuth, zum Straßen- und Waſſerbau-Conducteur in Zweybrücken ernannt.

---

Seine Majeſtät der König haben vermög allerhöchſter Entſchließung vom 10. Juny l. J. den ehemaligen Polizey-Officianten Franz Meiſer zu Bamberg dem Königl. Commiſſär dortſelbſt, als Officiant beyzugeben allergnädigſt geruht.

---

Seine Majeſtät der König haben unterm 11. Juny l. J. den als Actuar zu dem Landgerichte Rehau berufenen Rechts-Practikanten Conrad Wilhelm Köhler, ſeinem Geſuche gemäß, von dem Antritt dieſer Stelle zu entbinden, und ſtatt deſſen als Actuar zu Rehau den Rechts-Practikanten Anton Göſchl zu Eſchenbach zu ernennen allergnädigſt geruht.

---

Seine Majeſtät der König haben ferner unterm 11. Juny d. J. den dermaligen Actuar bey dem Landgerichte Kronach, Valentin Hinkelmann, nach Burgebrach, und den Landgerichts-Aktuar Freyherrn von Reizenſtein zu Burgebrach, an das Landgericht Kronach, in gleicher Eigenſchaft zu verſetzen geruht.



Ingleichen haben Seine Königl. Majeſtät genehmiget, daß der bisherige Polizey-Officiant von Fabris dem Königl. Commiſſär Aſchenbrenner in Landshut als Officiant beygegeben werde.

---

## Erhebung in den Adelſtand.

Seine Majeſtät der König haben unterm 19. May d. J. allergnädigſt geruht, den Johann Baptiſt Haußmann, Hammergutsinhaber zu Schrott, im Ober-Mainkreiſe, und Mitbeſitzer des Guts Sinnleuthen, mit allen ſeinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geſchlechts, in den Adelſtand zu erheben.

---

## Belohnung.

Seine Majeſtät der König haben vermöge Entſchließung an die Regierung des Rezatkreiſes unterm 4. Juny d. J., den 12jährigen Gabriel Löw, Sohn der ledigen Inſaſſin Anna Maria Hiltermeier zu Elpersroth, welcher den in das Waſſer gefallenen 12jährigen Gemeinde-Vorſtehers-Sohn Konrad Geisler dortſelbſt mit lebensge-

fährlicher Anstrengung vom Tode gerettet hat, eine Belohnung von fünfzehn Gulden, zu bewilligen allergnädigst geruht.

---

(Merinos-Widder betreffend.)

Zur Veredlung der Schaafzucht in Baiern ist auch dieses Jahr die bestimmte Anzahl Widder bereit. Indem man dieses zur Kenntniß des landwirthschaftlichen Publikums bringt, und was die Verpflichtungen betrift, sich im Allgemeinen auf die Ausschreibung vom 7. July 1818 (Allgemeines Intelligenzblatt Jahrgang 1818, S. 766—769) bezieht, ist noch anzufügen, daß Seine Majestät der König allergnädigst gestattet haben, daß auch Widder von jener Merinos-Heerde, welche unmittelbar allerhöchstes Eigenthum ist, zum vorgesetzten Zweck verwendet werden dürfen.

Die Gesuche mit den nöthigen Belegen versehen, sind hierorts baldigst einzureichen.

Schleißheim, am 7. Juny 1819.

Königl. Baier. Staatsgüter-Administration Schleißheim.

Schönleutner.

# Neunte Beylage

zum

# Allgemeinen Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

München den 16. Juny 1819.


## Steckbrief.

Johann Bärtlein, Taglöhnerssohn von Unternesselbach, hiesigen Gerichts, 17 — 18 Jahre alt, 4 — 5 Schuh groß, runden Gesicht's, etwas großer Nase, gewöhnlichen Mundes und von schwarzen Haaren, ist mehrerer Entwendungen angeklagt. Seine Kleidung kann aus dem Grunde nicht beschrieben werden, weil er solche immer durch gestohlene Kleider zu verwechseln pflegt.

Alle treffende Gerichts- und Polizey-Behörden werden um genaue Spähe auf diesen gefährlichen Menschen, und um dessen Ueberlieferung hieher, im Falle der Entdeckung ergebenst ersucht.

Neustadt an der Aisch, den 7. Juny 1819.

**Königlich Baierisches Land- und Civil-Untersuchungs-Gericht.**

Rabe.

coll. Döhlemann.

# Steckbrief.

Der bey dem hiesigen Untersuchungsgerichte, Diebstahls halber prozessirte Taglöhner, Balthasar Suttner von Mitterlind, dessen Beschreibung unten folgt, hat sich entfernt, ohne daß bisher dessen Aufenthaltsort ausgekundschaftet werden konnte.

Alle Gerichts- und Polizey-Behörden werden hiedurch um sorgfältige Spähe, und im Falle der Ergreifung um Auslieferung dieses Verbrechers ersucht.

## Personal-Beschreibung.

Balthasar Suttner von Mitterlind, ist mittlerer Größe, runden färbigen Gesichts, untersetzter Statur, hat schwarze Haare, und einen starken Backenbart gleicher Farbe.

Seine muthmaßliche Kleidung ist ein grüntuchenes Goller mit rothem Aufschlag, grüntuchene Hosen, dergleichen Mütze mit rothem Band, und kalblederne Stiefel mit Quasten.

Kemnath am 26. May 1819.

**Königliches Landgericht Kemnath.**

Frhr. von Andrian.

Wutz.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXVII. Stück. München, Mittwoch den 23. Juny 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Zufriedenheits-Bezeugung.

## Bekanntmachungen.

### Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Unter-Donaukreise.

1. Die Pfarrey Rothalmünster.

Durch den Tod des Pfarrers Duschl zu Rothalmünster ist diese organisirte Kloster-Pfarrey erlediget worden. Sie liegt in der Diöcese Paßau, Dekanate Aign, und im Landgerichte Griesbach.

Diese Pfarrey zählt in einem Umfange von fünf Stunden 1764 Seelen.

Das Einkommen des Pfarrers bestehet in 600 fl., in dem Genusse von zwanzig Tagwerk Gründen, und in den Stolgebühren zu 300 fl.

Der Hülfspriester bezieht die herkömmlichen 300 fl.

Im Ober-Donaukreise.

2. Die Pfarrey Dickenreishausen.

Durch den Tod des Pfarrers Seyfried zu Dickenreishausen im Ober-Donaukreise, Dekanats Memmingen, ist die dortige Pfarrey erledigt worden. Der Ertrag derselben ist nach der revidirten, aber noch nicht abgeschlossenen Fassion von 1810 auf 794 fl. 31 kr. berechnet.

Im Rezatkreise.

3. Die Pfarrey Rauenzell.

Die Pfarrey Rauenzell, Landgerichts Herrieden, Dekanats Ornbau, in der Diöcese

Eichstädt, ist durch den Tod des bisherigen Pfarrers erledigt.

Sie begreift neben dem Pfarrdorfe gleichen Namens, die einparochirten Orte Roeß, Dierersdorf, Winkel und Velden, zum Theile Dreiviertel-, zum Theile eine halbe und eine Viertel-Stunde von Rauenzell entlegen; sie zählt 429 Seelen, und ist mit einer Schule am Sitze der Pfarrey versehen.

Ihre Erträgnisse bestehen nach der vorliegenden Fassion vom Jahre 1817:

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | baar in . . . . . | 65 fl. | 28 ¼ kr. |
| b. | an Nutzung der Pfarrwidums-Gründe von 12 ¾ Morgen Aecker, 12 ¾ Tagw. Wiesen, 5 Morg. Holz und einem Garten | 334 : | 59 ¼ : |
| c. | an ständigem Getreidreichniß 10 Schäff., 15 Mez., 2 Viertel, ½ Sechszehntel Korn und 5 Metz. Haber | 122 : | 50 ¼ : |
| d. | an Laudemien und Mortuarium . . . . . | 31 : | 45 : |
| e. | an fixirtem Zehntpacht von 4 Tagw. Wiesen . . . | 7 : | 30 : |
| f. | an Getreid-, Schmalsaat und Blutzehnten . . | 264 : | 22 ½ : |
| g. | Anschlag der Wohnung | 30 : | — : |
| h. | an Stolgebühren . . | 70 : | — : |
| | Somit im Ganzen . . | 926 fl. | 55 ¼ kr. |

Die jährlichen Lasten belaufen sich im Durchschnitt auf 85 fl. 50 ½ kr.



## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruhet:

am 12. Juny dieses Jahrs: die Pfarrey zu Dippach, Distrikt-Amts Hammelburg, dem bisherigen Kaplan zu Schordra, Priester Rudolph Sennefelder; — die Pfarrey Schwindkirchen, Landgerichts Wasserburg, dem bisherigen Pfarrer zu Zeholfing, Landgerichts Landau im Unter-Donaukreise, Priester Franz Silverio; —

am 15. Juny d. J.: die Pfarrey zu Bergen, Landgerichts Neuburg, dem bisherigen Pfarrer zu Halsbach, Landgerichts Dinkelsbühl, Priester Johann Nepomuk Widmann; — die Pfarrey zu Ebern, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer zu Baunach, Priester Philipp Jung; — die Pfarrey zu Walchensee, Landgerichts Tölz, dem Priester Anselm Doll, Pfarr-Vikar in Walchensee; — die Pfarrey zu Mauern, Landgerichts Monheim, dem Priester Michael Biber, bisherigem Pfarrer zu Ammerfeld, des nämlichen Landgerichts; — die Pfarrey zu Tiefenpölz, Landgerichts Bamberg I., dem Priester Friedrich Reichold, Kaplan zu Königsfeld und dermalen Pfarr-Provisor zu Tiefenpölz; —

am 16. Juny d. J.: das mit dem Rectorate und der Pfarrey Habel verbundene zweyte Diakonat Tann, im Unter-Mainkreise, dem Pfarramts-Kandidaten und bisherigen Rector der Stadt-Schule zu Kitzingen, Carl August Amadeus Schramm.

---

Seine Königliche Majestät haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruhet:

am 12. Juny d. J.: die von dem Herrn Fürsten von Oettingen-Spielberg ausgestellte Präsentation für den bisherigen Subdiakonus zu Oettingen, Martin Hörmann, auf die erledigte Pfarrey Steinhard.

am 16. Juny d. J.: die von dem Herrn Grafen zu Pappenheim ausgestellte Präsentation für den bisherigen Rector und Pfarramts-Adjunkt zu Pappenheim, Adam Friedrich Beuschel, auf die Pfarrey Nieder-Pappenheim, und das damit verbundene Diakonat Pappenheim.

---

Seine Majestät der König haben unterm 17. Juny d. J. die Präsentation des Stadt-Magistrats zu Velburg auf die Pfarrey daselbst, für den Stadtpfarr-Provisor zu Velburg, Priester Joseph Weigel, zu genehmigen allergnädigst geruhet.



## Dienstes-Nachrichten.

---

Seine Majestät der König haben die erledigte Stelle eines Ceremoniars des St. Hubertus-Ordens Allerhöchstihrem Hofkapell-Director ꝛc., Franz Ignatz v. Streber, unterm 16. May dieses Jahrs zu verleihen geruhet.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 11. Juny d. J. den quiescirten Finanz-Registrator Benning zum Consenz-Rentbeamten in Bamberg allergnädigst ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 12. Juny d. J. den provisorischen Rechnungs-Kommissär bey dem Retardaten-Büreau des obersten Rechnungs-Hofes, Aloys Schels, in die zweyte Klasse der Rechnungs-Kommissäre bey der Regierung des Unter-Donaukreises, — und den dortigen Forstrechnungs-Kommissär Sebastian Allweyer, an die Stelle des erstern bey dem obersten Rechnungs-Hofe zu versetzen geruhet.

---

Seine Majestät der König haben vermöge unterm 14. Juny d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschließung dem an der hiesigen Studien-Anstalt als Professor der italienischen Sprache und Literatur angestellten Ritter Joseph v. Maffei, zum Zeichen

Allerhöchster Zufriedenheit mit seinen bisherigen nützlichen Dienstleistungen, den Titel eines Königlichen Rathes Tax- und Siegelfrey zu bewilligen geruhet.

---

Seine Majestät der König haben unterm 15. Juny d. J. die bei dem Kreis- und Stadtgerichte zu München erledigten zwey etatsmäßigen Protokolliſten-Stellen den Acceſſiſten bey dem Appellations-Gerichte für den Iſarkreis, Ferdinand Schwertfellner, und Franz Paul Märkl, zu verleihen; —

dann die zum Bürgermeiſter und zu Magiſtrats-Räthen der Stadt Augsburg ernannten Philipp Kremer, dann Gottfried Wagner und Thomas Pedrone, die nachgeſuchte Entlaſſung von den Aſſeſſors-Stellen des Wechſelgerichtes daſelbſt, mit Bezeugung der Allerhöchſten Zufriedenheit über ihre bisher geleiſteten Dienſte, zu gewähren, — und dafür den Banquier Dietrich Erzberger,



den Kaufmann Ferdinand Giulini und den Kaufmann Joſeph Sebacher zu Aſſeſſoren dieſes Wechſelgerichtes zu ernennen geruhet.

---

## Zufriedenheits-Bezeugung.

Seine Majeſtät der König haben vermöge an das proteſtantiſche Ober-Konſiſtorium unterm 14. Juny d. J. ergangener Allerhöchſter Entſchließung zu bewilligen geruhet, daß das im Laufe dieſes Monats eintretende Amts-Jubiläum des quiescirten Schaffers Wagner in Nürnberg auf eine feierliche Weiſe begangen werde, und dabey dem würdigen Jubel-Greiſe die Allerhöchſte Theilnahme an dieſem erfreulichen und ſeltenen Ereigniſſe, ſo wie die Allerhöchſte vollkommene Zufriedenheit mit ſeiner vieljährigen, treuen und geſegneten Amtsführung öffentlich zu erkennen gegeben werde.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXVIII. Stück. München, Sonnabend den 3. July 1819.


Inhalt.


Die Reise Seiner Majestät des Königs betreffend.

Königliche Ministerial-Entschließungen. Die fünfzigjährige Dienstesfeyer des Directors bey dem Königl. Appellations-Gerichte des Unter-Donaukreises, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der Baierischen Krone, Johann Sigmund von Jung betreffend.

Bekanntmachungen. Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen. — Stipendien-Verleihungen. — Preise-Ertheilung bey der Landärztlichen Schule in Bamberg. — Dienstes-Nachrichten. — Königl. Genehmigung zu Tragung fremder Dekorationen. — Zehnte Beylage.


(Die Reise Seiner Majestät des Königs betreffend.)

Durch Allerhöchste Handschreiben vom heutigen Tage geruhten Seine Majestät der König den sämmtlichen Königlichen Staats-Ministern von Allerhöchst-Ihrer Abreise nach Baden Kenntniß zu geben, und denselben den Auftrag zu ertheilen, alle Geschäfte in der Weise fortzuführen, daß diejenigen Gegenstände, welche die besondere Allerhöchste Genehmigung und Unterzeichnung erheischen, so wie es im vorigen Jahre geschehen ist, nach Baden geschickt, alle sonstigen vorkommenden Gegenstände aber von denselben wie bisher besorgt, und aus Auftrag nach der bestehenden Form ausgefertigt werden.

Sollten unverschiebliche Verfügungen nothwendig werden, so sind solche unter gemeinschaftlicher Unterschrift der Staats-Minister auszufertigen und vollziehen zu lassen, wovon aber Seine Majestät sogleich in Kenntniß zu setzen sind.

Auch haben Seine Majestät durch eigenhändiges Handschreiben von demselben Tage an den Präsidenten des Staatsraths Grafen von Törring, die Fortsetzung der Sitzungen des Staatsraths während Allerhöchst-Ihrer Abwesenheit unter dessen Vorsitz anzubefehlen geruht.

München den 30. Juny 1819.

# K. Ministerial-Entschließungen.

## Staats-Ministerium der Justiz.

(Die fünfzigjährige Dienstesfeyer des Directors bey dem Königlichen Appellations-Gerichte des Unter-Donaukreises und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der Baierischen Krone, Johann Sigmund von Jung betreffend.)

Seine Majestät der König haben dem Director des Königlichen Appellations-Gerichts für den Unter-Donaukreis und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der Baierischen Krone, Johann Sigmund von Jung, zu seiner am 26sten Juny d. J. begangenen fünfzigjährigen Dienstesfeyer folgende Zufriedenheits-Bezeugung zu ertheilen allergnädigst geruht:

Max. Joseph, König.

„Wir bezeugen dem Director des Appellations-Gerichts für den Unter-Donaukreis und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der Baierischen Krone, Johann Sigmund von Jung, Unsere besondere Theilnahme an der von ihm nach zurückgelegten fünfzig Dienstesjahren zu begehenden Jubelfeyer. Zugleich erfüllen Wir Unsere heiligste Regentenpflicht, Verdienst öffentlich anzuerkennen und zu belohnen, indem Wir denselben zum Zeichen Unserer Zufriedenheit mit seiner bisherigen treuen und redlichen Dienstesleistung hiemit zu Unserm wirklichen geheimen Rathe ernennen, worüber Wir ihm das anliegende Dekret Tax- Siegel- und Ausschreibgebührfrey zustellen lassen.“

Dieses wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

München den 26. Juny 1819.

Auf Seiner Königl. Majestät Allerhöchsten Befehl.

Graf v. Reigersberg.

Der General-Sekretär,
von Nemmer.

# Bekanntmachungen.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise:

1) Das Curat-Beneficium zu Rammersdorf.

Durch den Tod des letzten Besitzers ist das Curat-Beneficium zu Rammersdorf in Erledigung gekommen.

Es liegt in der Diöcese Freysing, im Wahldekanate Au, und im Landgerichte München.

Die Einkünfte betragen 320 fl. 5 kr. Die Lasten 1 fl. 28 kr.

### Im Regenkreise:

2) Die Pfarrey Niederummelsdorf.

Die Pfarrey Niederummelsdorf im Königlichen Landgerichte Abensberg ist

durch die Verſetzung des Pfarrers auf das Beneficium in Siegenburg erlediget worden.

Dieſelbe zählt in ihrem Umfange 1010 Seelen, welchen der Pfarrer allein vorſteht.

Die jährlichen Einkünfte beſtehen in dem Ertrage

| | | |
|---|---|---|
| des Feldbaues zu . . | 100 fl. | — kr. |
| der Zehnten zu . . | 200 ″ | — ″ |
| in den Stolgefällen zu . | 200 ″ | — ″ |
| und in einer Getreid-Beſoldung zu . . . . | 46 ″ | 54 ″ |
| Summe | 546 fl. | 54 kr. |

Die Steuern und andere ſtändige Laſten in 14 fl. 54 kr. 1 pf.

---

Im Ober-Donaukreiſe:

3) Die Pfarrey Affing.

Die Pfarrey Affing, worauf das Beſetzungsrecht für gegenwärtigen Erledigungsfall von Seiner Majeſtät ausgeübt wird, liegt in der Diöceſe Augsburg, dem Landgerichte Aichach, und am Sitze des Patrimonial-Gerichts Affing. Sie enthält 446 Seelen, es gehören zwey Filialorte dazu, welche ¾ Stunden entlegen ſind, aber den Gottesdienſt der Pfarrkirche zu beſuchen haben.

Der Ertrag dieſer Pfarrey beſtehet in baarem Gelde, und größtentheils in fixen Natural-Bezügen, und wird auf 553 fl. 26 kr. berechnet.

Hierauf ruhen Laſten 3 fl. 27½ kr.

---

4) Die Pfarrey Aeſchach.

Zur Berichtigung der Ausſchreibung über die erledigte Pfarrey Aeſchach, Seite 447 des Königlichen Allgemeinen Intelligenz-Blatts wird hier bemerkt, daß der Pfarrer, obwohl er auch Stadt-Prediger in Lindau iſt, ſeine Amtswohnung nicht in der Stadt, ſondern in Aeſchach habe.

---

Im Rezatkreiſe:

5) Die Proteſtantiſche Pfarrey Kadolzburg.

Durch den Tod des Pfarrers Meſſerer iſt die Proteſtantiſche Pfarrey zu Kadolzburg im Landgerichte und Decanate gleichen Namens erledigt worden.

Die Erträgniße dieſer Pfarrſtelle ſind in der noch nicht abgeſchloſſenen Beſoldungs-Faſſion auf beyläufig 800 fl. berechnet.

---

Im Rheinkreiſe:

6) Die Katholiſche Pfarrey Bieſingen.

Durch den am 24. May erfolgten Tod des bisherigen Pfarrers Maternus Joſten zu Bieſingen, iſt dieſe Pfarrey erledigt.

Sie liegt im Bisthume Trier, im Königlichen Land-Commiſſariate Zweybrücken, im Canton Blieskaſtel, und zählt mit Einſchluß des Filials Aßweiler 389 Seelen.

Die Einkünfte bestehen:

| | | |
|---|---|---|
| 1) in dem Genuße von $3\frac{1}{2}$ Morgen Ackerland, 1 Morgen Garten, $3\frac{1}{2}$ Morgen Wiese im beyläufigen Anschlag von jährlich . . . . . | 26 fl. | — kr. |
| 2) in Staatsgehalt . . | 232 ; | — ; |
| 3) in dem Bezug aus dem Kirchenvermögen von . | 3 ; | — ; |
| 4) in einem Bezug aus Stiftungen von . . . . . | 1 ; | 30 ; |
| 5) von der Gemeinde an Getreide, im Anschlag . | 108 ; | — ; |
| 6) an Stol- und Casual-Einnahmen . . . . . | 10 ; | — ; |
| Summe | 380 fl. | 30 kr. |

Die Lasten betragen 14 fl. 21 kr.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 19. Juny d. J. das Curat-Beneficium zu Sondersfeld, Landgerichts Neumarkt, dem Priester Johann Evangelist Rampp, Pfarrey-Provisor zu Gottmannshofen, Landgerichts Werdingen im Ober-Donaukreise; — die Pfarrey zu Rohrbach, Landgerichts Monheim, dem bisherigen Curat-Beneficiaten zu Sondersfeld, Landgerichts Neumarkt im Regenkreise, Priester Anton Weiß;

am 22. Juny d. J. die Pfarrey zu Kirschletten, Landgerichts Scheßlitz, dem Priester Nicolaus Grebner, Kaplan zu Weismain; — die Pfarrey zu Leuchtenberg, Landgerichts Wohenstrauß, dem bisherigen Pfarrer zu Kirschletten, Landgerichts Scheßlitz im Ober-Mainkreise, Priester Clemens Plodeck;

am 26. Juny d. J. die Pfarrey zu Kötzting, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer an der Katholischen Stadtpfarrey zu Memmingen, Priester Joseph Maria Danner;

am 28. Juny d. J. die Pfarrey zu Göggingen, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Pfarrer zu Bäckstetten, Priester Mathias Haff.

---

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließungen vom 24. Juny d. J. den Prediger und Officiator an der St. Cajetans-Hofkirche in München, Priester Corbinian Rieſter zum Hof-Kaplan zu ernennen, und dem geistlichen Rathe und Hof-Kaplan in der Herzog Maxburg, Priester Andreas Sutor, die erledigte Stelle eines Präfekten an der St. Michaels-Hofkirche zu übertragen geruht.

## Stipendien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben vermöge der an die Königliche Regierung des Rezatkreises unterm 27. Juny d. J. erlassenen allerhöchsten Entschließung folgenden Studirenden eine Unterstützung aus dem Stipendien-Fonds des gedachten Kreises für das Studien-Jahr $18\frac{18}{19}$ nachträglich zu verleihen allergnädigst geruht:

| | | |
|---|---|---|
| 1) | Carl Ludwig Hofmann, erhält zu seinem Stipendium à 125 fl. noch | 20 fl. |
| 2) | Heinrich Friedrich Christian Möller . . . . . | 100 " |
| 3) | Carl Ernst Werner . . | 100 " |
| 4) | Johann Heinrich Bube . | 100 " |
| 5) | Wilhelm Braun . . . | 80 " |
| 6) | Adolph Friedrich Ernst Carl Noscovius . . . . . | 25 " |
| 7) | Carl Bayer . . . . . | 25 " |
| | Summe | 450 fl. |

## Preise-Vertheilung
### bey der Landärztlichen Schule zu Bamberg.

Bey der von der Landärztlichen Schule zu Bamberg vorgenommenen Winter-Semestral- und Final-Prüfung vom Schuljahre $18\frac{18}{19}$, wurde von Seiner Majestät dem Könige



I.

der Candidat, Johann Carl Elias Amthor, aus Buchheim im Rezatkreise, als Preißträger, und

II.

die Candidaten:

1) Georg Wolfgang Attinger, aus Fürth im Rezatkreise, und
2) Christian Samuel Wilhelm Alt, aus Sulzbach im Regenkreise,

als Accessisten bestätigt.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 13. Juny d. J. den bisherigen Sekretariats-Concipisten bey der Kammer des Innern der Regierung des Isarkreises, Carl Freyherrn von Frauenhofen, zum Assessor außer dem Status bey der Finanzkammer der Regierung des Unter-Donaukreises ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 22. Juny d. J. den bisherigen Kreis- und Stadtgerichts-Rath zu Augsburg, Max. Gaßner, zum Assessor des Appellations-Gerichts für den Ober-Donaukreis zu ernennen; — den bisherigen Rath des Kreis- und Stadtgerichts zu Erlangen, Michael Dufresne, in gleicher Eigenschaft zu dem Kreis- und Stadtgerichte in Ansbach zu versetzen; — die bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Augsburg erledigten zwey Raths-

stellen den bisherigen Kreis- und Stadtgerichts-Räthen, Johann Nepomuk Clarmann in Amberg, und August Alexander von Röder in Fürth, zu verleihen; — dem Landgerichts-Assessor zu Eggenfelden Franz Seraph Müller, bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Amberg; — den Landgerichts-Assessor zu Kastl in Pfaffenhofen, Carl Bartholomäus Lehner, bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Fürth, und den Landgerichts-Assessor zu Kaufbeuern, Georg Wilhelm Girbert, bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Erlangen, zu Räthen zu befördern; — dann die Accessisten, Joseph Seitz bey dem Appellations-Gerichte des Regenkreises, und Adolph Nürmberger bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Baireuth, als Protokollisten des Kreis- und Stadtgerichtes in Ansbach; — und als Schreiber daselbst den Diurnisten des Kreis- und Stadtgerichtes zu Nürnberg, Johann Martin, und den Canzley-Practikanten bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Baireuth, Egid Geisler, anzustellen geruhet.

Ingleichen wurde unterm 22. Juny d. J. der vormalige Rentbeamte, und dermalige provisorische zweyte Sekretär der General-Salinen-Administration, Georg Braun, in dieser letzteren Eigenschaft definitiv bestätigt.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 25. Juny d. J. den vormaligen Kammeramtmann zu Weidenberg, Johann Christoph Heinrich Berner, als Rentbeamten in Auerbach ernannt.

---

## Königliche Genehmigung zur Tragung fremder Dekorationen.

Seine Majestät der König haben geruht, unterm 23. Juny d. J. zu genehmigen, daß der Appellations-Gerichts-Präsident von Feuerbach das ihm von des Herrn Großherzogs von Sachsen Königl. Hoheit verliehene Commandeur-Kreuz von dem Orden der Wachsamkeit oder des weißen Falken annehmen, und statutenmäßig tragen möge.

# Zehnte Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

München den 3. July 1819.


## I. Steckbrief.

Conrad Hueber, von Ursheim gebürtig, dessen Mutter aber gegenwärtig zu Steinhardt, Königlichen Landgerichts Heidenheim domicilirt, wegen Diebstahls-Verbrechen der Untersuchung unterliegend, erbrach sein Gefängniß, und entfloh.

Alle Königliche Behörden werden daher höflichst ersucht, auf diesen flüchtigen Verbrecher, dessen Personal-Beschreibung nachfolgt, genaue Spähe zu halten, und ihn im Betretungsfalle wohlverwahrt hieher liefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Hueber ist 26 Jahre alt, mißt 5 Fuß 3 Zoll 2 Strich, hat schwarzbraune rundgeschnittene Haare, schmale Stirne, schwarzbraune Augenbraunen, graue Augen, eine breite Nase, weiten Mund, schwachen schwarzen Bart, rundes langes Kinn, länglichtes Gesicht, das sich besonders gegen das Kinn zuspitzt, braune Gesichtsfarbe.

Besondere Kennzeichen: Die Ohren stehen ziemlich stark auswärts.

Er trägt am Leibe einen grauen Rock mit Kragen, von Commistuch, einen kurzen schwarzen abgeschabten Janker von Barchent mit zwey Reihen schwarzen Knöpfen, ein gewirktes roth und schwarz gestreiftes Leiblein mit weißen Husarenknöpfen, die Knopflöcher roth ausgenäht, kurze lederne alte Hosen mit Bändel, braune wollene alte Strümpfe, alte Schnürstiefeln, die nur über die Knöchel gehen, ein altes schwarzes Halstuch, einen dreyeckigten Bauernhut, und eine weiß und rothgestreifte baumwollene Kappe.

Maihingen den 10. Juny 1819.

Fürstlich Oettingen-Wallersteinisches Herrschaftsgericht.
Scheppel.

## II. Steckbrief.

Joseph Pfaffenzeller, seiner Profession ein Schuhmacher, der auch das Zimmerhandwerk versteht, aus München gebürtig ist, machte sich eines beträchtlichen Diebstahls, meistens in Geld, und zwar in 24er Stücken bestehend, höchst verdächtig; man stellt daher das Ansuchen, auf diesen schon öfters bestraften, der Privat-Sicherheit höchst verdächtigen Menschen genaue Spähe zu verfügen und im Betretungsfalle hieher liefern zu lassen.

München den 18. Juny 1819.

**Königliche Polizey-Direction.**

v. Stetten, Director.

### Personal-Beschreibung.

Derselbe ist 31 Jahre alt, 5 Schuh 3 Zoll groß, untersetzter Statur, von blaßem Gesicht, hat braune Haare, blaue Augen, stumpfe Nase, gute Zähne. Besonders kennbar ist er an seinem blatternarbigen Gesicht und falschen Blicke.

Am Leibe trug er gewöhnlich einen dunkelblauen Ueberrock, runden Hut, und Stiefeln, auch hat er einen alten weißen Pudel bey sich.

Indessen dürfte er sich auf seiner Flucht mit dem entwendeten grün melirt tüchenen, oder den schwarzen, oder blautüchenen Frack gekleidet haben, auch wäre es möglich, daß er die entwendete tombackene Minuten-Uhr mit semilorener Kette trägt, auf deren Rückseite sich das Portrait weiland Ihro Durchlaucht der verstorbenen Frau Kurfürstin Maria Anna befindet.

# Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

XXIX. Stück. München, Sonnabends den 10. July 1819.


Inhalt.


Königliche Ministerial-Entschließungen. Die Forderung des Gerichtsdieners Staudinger zu Heßelwang pr. 180⅔ betreffend. Bekanntmachungen: Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 15. Juny d. J. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Conkurs-Prüfung der katholischen Pfarramts-Candidaten des Rezatkreises. — Dienstes-Nachrichten. — Das Hof- und Staats-Handbuch für das Jahr 1819 betreffend. — Eilfte Beylage.


## Königliche Ministerial-Entschließungen.

### Staats-Ministerium des Innern und der Finanzen.

(Die Forderung des Gerichtsdieners Staudinger zu Heßelwang pr. 180⅔ betreffend.)

Bey dem mittelst Berichts der Königlichen Regierung des Isarkreises vom 17. August 1817 und 14. v. M. angezeigten Umständen wird genehmigt, daß die liquide Rest-Forderung des Gerichtsdieners Staudinger zu Heßelwang für die in das Haupt-Magazin zu München im Kriegs-Jahre 180⅔ geleistete Naturalien-Lieferung von

30 Schäffel Haber und
300 Centner Heu

mit dem accordmäßigen Betrage von

Ein Hundert Vier und Zwanzig Gulden 26 kr.

durch Umlage nach dem Steuerfuße im Herrschaftsgerichte Prien berichtiget werde.

München den 27. Juny 1819.

Auf Seiner Majestät des Königs Allerhöchsten Befehl:

Graf v. Thürheim. Freyhr. v. Lerchenfeld.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
G. v. Geiger.

# Bekanntmachungen.

## Sitzung der Königlichen Staatsraths-Kommission.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Kommission vom 15. Juny d. J. wurden folgende Rekursgegenstände entschieden:

1) der Rekurs des Franz Joseph Hohl von Burkartshofen, Landgerichts Weiler, im Ober-Donaukreise, gegen Johann Georg Rast, wegen Viehtrieb;

2) der Rekurs des Fabrikanten Wagner zu Bamberg, gegen das dortige Schuhmacher-Handwerk wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

3) die Rekurse des Bräuers Johann Fleischmann und des Müllers Johann Ziegler, dann

4) der Bierbräuerin Maria Anna Schneider und des Müllers Michael, sämmtlich von Hohenwarth, wegen Malzdefraudation;

5) der Rekurs der beyden Hofgutsbesitzer Jakob von Hirsch auf Gereuth, und Georg Michael Späth, gegen die Gemeinden Welsberg und Schottenstein, Landgerichts Seßlach, im Ober-Mainkreise, wegen Schafhut;

6) der Rekurs des Johann Stephaner und Consorten, Melbern in Passau, gegen die Bäckermeister von Halß, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

7) der Rekurs des Johann Loew, Schuhmachers von Ebenricht, Landgerichts Hilpoltstein im Rezatkreise, wegen Gewerbs-Transferirung;

8) der Rekurs der Schreinermeister zu Kornburg, Landgerichts Schwabach, im Rezatkreise, gegen den Zimmermeister Höllfritsch von Wendelstein, wegen Gewerbs Beeinträchtigung;

9) der Rekurs der Metzger zu Hutturn, Landgerichts Passau, im Unter-Donaukreise, gegen den Tafernwirth Kern von Leoprechting, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung;

10) der Rekurs der Gemeinde Moritz, Landgerichts Pottenstein, im Ober-Mainkreise, gegen die Gemeinde Behringersmühle, wegen Kultur und Gemeindehut-Theilung;

11) der Rekurs des Drechslermeisters zu Fürth, Johann Michael Seitz, gegen das Drechsler-Handwerk in Nürnberg, wegen Gewerbs-Transferirung.

An das Königliche Staats Ministerium des Innern wurde verwiesen:

12) der Rekurs des Johann Silveris und Consorten, Handelsleute in Kraiburg, gegen Mathias Niedermaier, Tuchmacher allda, wegen Ertheilung einer Concession.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Sendling.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers kam die in der Diöcese Freysing, im Dekanate St. Peter zu München, und im Königlichen Landgericht München gelegene Pfarrey Sendling in Erledigung. Dieselbe zählet bey einer Größe von 3 Stunden 5 Filiale und 2138 Seelen, welche von dem Pfarrer und einem Hülfspriester pastorirt werden.

Der Brutto-Ertrag bestehet in 3211 fl. 34 kr.

Außer den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Lasten, dann den Kosten für Haltung eines Hülfspriesters, haften auf dieser Pfarrey noch insbesondere folgende Lasten

| | | |
|---|---|---|
| 1) Absent . . . . | 275 fl. | — kr. |
| 2) an Grundzins . . | 6 fl. | 12 kr. |

2) Die Pfarrey Unterpfaffenhofen am Parsberg.

Durch den Tod des Pfarrers und Kämmerers Priester Johann Michael Huber wurde die Pfarrey zu Unterpfaffenhofen am Parsberg erlediget.

Sie liegt in der Diöcese Freysing, im Wahldekanate St. Peter zu München, und im Königlichen Landgerichte Starnberg.

In einem Umkreise von 4 Stunden enthält sie 1000 Seelen, drey Filiale, eine Kapelle, ein Inkurat-Beneficium zu Hoflach, eine Bruderschaft zu Germering und zwey Schulen. Der Filiale wegen muß ein Hülfspriester gehalten werden.

Der Brutto-Ertrag dieser Pfarrey bestehet nach der Fassion in 3623 fl. 57 kr.

Außer den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben, dann der Unterhaltung des unentbehrlichen Hülfspriesters haftet keine besondere Last auf derselben.

### Im Regenkreise:

3) Die Pfarrey Traunfeld.

Die Pfarrey Traunfeld, im Königl. Landgerichte Pfaffenhofen, ist durch die Versetzung des Pfarrers Beer nach Lauterhofen zur Erledigung gekommen. In dem Umkreise derselben befinden sich 2 Schulen, eine Filialkirche und 636 Seelen, welchen der Pfarrer allein vorstehet.

| | |
|---|---|
| Die jährlichen Renten fließen aus der Oekonomie zu | 164 fl. 42 kr. |
| den Zehenten | 760 fl. 28 kr. |
| den Stolrechten | 84 fl. 50 kr. |
| und an baaren Gelde zu | 0 fl. — kr. |
| Summa | 1019 fl. — kr. |

Die Steuern und andere ständige Lasten betragen 89 fl. 57½ kr.

Im Rezatkreise:

6) Die Pfarrey Wallmersbach.

Durch den Tod des Pfarrers Kästner ist die Pfarrey Wallmersbach im Dekanate Uffenheim erlediget worden, deren Ertrag in der jüngsten, jedoch noch nicht abgeschlossenen Fassion auf 719 fl. berechnet ist.

---

5) Die Pfarrey Obermichelbach.

Durch den Tod des Pfarrers Köpff zu Obermichelbach, Dekanats Dinkelsbühl, ist die dortige Pfarrey erlediget worden. Der Ertrag ihrer Einkünfte ist in der revidirten aber noch nicht richtig gestellten und abgeschlossenen Fassion von 1810 auf 406 fl. 10½ kr. berechnet.

---

Im Rheinkreise:

6) Die protestantische Pfarrey Kleinfischlingen.

Durch die unterm 6. May l. J. von Allerhöchster Stelle ausgesprochene Entlassung des Pfarrers Schmidt zu Kleinfischlingen ist diese protestantische Pfarrey erlediget.

Sie liegt in der Inspektion und im Land-Kommissariat Landau, beschränkt sich auf die Kirchgemeinde Kleinfischlingen, und zählt 241 Seelen.

Die Emolumente derselben sind:

1) eine geräumige wohlgehaltene Pfarrwohnung, mit einem halben Morgen Pflanz- und Obstgarten. Die weitläuftigen Nebengebäude bedürfen der Reparation;

2) neunzig Morgen Pfarrgut, wovon 85 Morgen Ackerland und 5 Morgen Wiese. 81 Morgen sind unter vortheilhaften Bedingungen bis Martini 1823 respect. 1824 in Geldpacht gegeben, und ertragen 739 fl.

Die übrigen 9 Morgen werfen die Hälfte des Natural-Ertrags, abgeschätzt auf die Summe von 76 fl.

3) Staatsgehalt 232 fl.

4) Accidenzien etwa 3 fl.

Zusammen 1050 fl.

Die Lasten der Grundsteuer werden von den Pächtern getragen, ausgenommen die 9 Morgen für die Hälfte des Natural-Ertrags, wovon ein Theil der Grundsteuer auf dem Pfarrer lastet. Dem Neueintretenden ist es vorbehalten, die Pachtzeit abzukürzen.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

am 30. Juny d. J. die Pfarrey zu Mickhausen, Landgerichts Schwabmünchen, dem bisherigen Pfarrer zu Rechtis, Priester Karl Diepold; die Pfarrey zu Götting, Land-

gerichts Miesbach, dem Curat-Expositus zu Laus, Priester Johann Georg Pfaffermair;

---

Seine Majestät der König haben unterm 28. Juny d. J. folgende von dem Herrn Herzog von Leuchtenberg, Fürsten zu Eichstädt, Königliche Hoheit, ausgestellte Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruht:

die Präsentation für den Exkarmeliten Priester Karl Ignatz Boller, Kaplan zu Mökenlohe, auf die Pfarrey zu Preith, Stadt- und Herrschaftsgerichts Eichstädt;

die Präsentation für den Pfarrer zu Preith, Priester Joseph Zörle, auf die Pfarrey zu Pfahldorf, Herrschaftsgerichts Kipfenberg;

und die Präsentation für den bisherigen Pfarrer zu Pfahldorf, Priester Andreas Heiß, auf die Pfarrey zu Pollenfeld, Stadt- und Herrschaftsgerichts Eichstädt.

---

(Die Conkurs-Prüfung der katholischen Pfarramts-Candidaten im Rezatkreise.)

Nach den Bestimmungen der Königlichen Verordnung vom 31. December 1806 (Regierungsbl. von 1807, Seite 270 bis 275.) und in Folge eines besondern Allerhöchsten Reskripts vom 26. v. M. hat in gegenwärtigen Jahre die ordentliche Prüfung der katholischen Pfarramts-Candidaten des Rezatkreises wieder einzutreten.



Diese Prüfung wird eben so, wie im Jahr 1817, am Sitze der unterzeichneten Kreisstelle abgehalten, am 24. September l. J. ihren Anfang nehmen, und an den folgenden Tagen nach der bestehenden Vorschrift fortgesetzt werden.

Vierzehn Tage vor der Eröffnung des Conkurses haben sich die Candidaten

a) über die gesetzliche Vollendung ihrer Studien auf inländischen Lehranstalten,
b) über ihre Sittlichkeit,
c) über die in der Ausübung der Seelsorge bewährte Qualifikation, und
d) über die Verdienste um den Schul-Unterricht

durch verschloßene Zeugnisse des bischöflichen Ordinariats, des Königl. Landgerichts und der betreffenden Distrikts-Schul-Inspektion oder des Lokal-Schul-Commissariats gehörig dahier auszuweisen.

Ansbach den 1. July 1819.

Kön. Regierung des Rezatkreises,
Kammer des Innern.
Graf v. Drechsel.
v. Lutz.
Sturtzenbaum.

---

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 23. Juny l. J. den quiescirenden Funktionär des ehemaligen Amtes Neustadt am Kulm, Johann Gottfried Kleemann zum Rentbeamten in Sonthofen zu ernennen geruht.

Unterm 26. Juny l. J. wurde der bisherige Controlleur des vormaligen Forstamtes Sveſſart, Forſtmeiſter Behlen, proviſoriſch zum Oberförſter in Kothen ernannt.

---

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 28. Juny l. J. den bisherigen Forſtamtsgehülfen, Samuel Winter, zum Forſt-Rechnungs-Commiſſär bey der Regierung des Ober-Donaukreiſes ernannt.

---

Seine Majeſtät der König haben vermög allerhöchſter Entſchließung vom 28. Juny l. J. allergnädigſt geruht, die durch den Tod des Freyherrn von Lamezan erledigte Stelle eines Vice-Canzlers des St. Hubertus Ordens, dem Königlichen Staatsrath und General-Director des Staats-Miniſteriums des Königlichen Hauſes und des Aeußern von Ringel zu übertragen.

---

Vermöge allerhöchſter Entſchließung vom 30. Juny 1819 wurde die dritte Rechnungs-Commiſſärsſtelle bey der Stiftungs- und Communal-Curatel des Regen-Kreiſes dem quieszirenden Sekretär der vormaligen



Kreis-Adminiſtration, Meindl, allergnädigſt verliehen,

und unter gleichem Datum der Karl Rettig proviſoriſch zum Revierförſter in Langenberg ernannt.

---

(Das Hof- und Staats-Handbuch 1819 betr.)

Das Hof- und Staats-Handbuch für das Jahr 1819 hat nunmehr die Preße verlaſſen.

Der Abſatz deſſelben geſchieht in der Haupt- und Reſidenzſtadt München und im Iſarkreiſe durch den Central-Schulbücher-Verlag, und durch die Redaktion des Kreis-Intelligenz-Blattes; in den übrigen Kreiſen wird der Abſatz gleichfalls durch die Redaktionen der Kreis-Intelligenz-Blätter zu Paſſau, Regensburg, Augsburg, Ansbach, Baireuth, Würzburg und Speyer beſorgt.

Der Preis eines Exemplars iſt auf 2 fl. 24 kr. feſtgeſetzt, und zugleich beſtimmt worden, daß kein Exemplar ohne gleich baare Bezahlung abgegeben werden dürfe, und bey etwa begehrten Verſendungen die allenfallſiſigen Koſten von den Abnehmern getragen werden müſſen.

München den 2. July 1819.

# Eilfte Beylage

zum

# Allgemeinen Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

München den 10. July 1819.

## Steckbrief.

Jakob Ziegler, ein gebürtiger Gerichtsdienerssohn aus dem Markte Reichertshofen, Königl Landgerichts Neuburg an der Donau, hat sich als ehemaliger Gerichtsdienersgehülfe bey dem unterfertigtem Königl. Landgericht einiger Geldunterschlagungen schuldig gemacht, und sein gegenwärtiger Aufenthalt ist nicht bekannt.

Sämmtl. Königliche Behörden werden ersucht, den nachbeschriebenen Jakob Ziegler auskundschaften, und ihn hieher liefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Jakob Ziegler ist zwischen 22 und 23 Jahre alt, 5 Schuhe, 4 bis 5 Zoll groß, und verhältnißmäßig untersetzt, hat braunlichte à la Titus geschnittene Haare, braune Augen, einen schwachen bräunlichten Bart, ein rundes etwas blatternarbigtes Gesicht, und ist überhaupt in seinen Gestikulationen sehr flink und munter.

Bey seiner Entfernung trug er ein langes Beinkleid, Stiefel, Janker, und einen sehr schwarzen Filzhut.

# Bekanntmachung.

Am 31. May l. J. wurde hieroits Georg Gigler, Bauerssohn von Treßling, Königl. Landgerichts Cham, gefänglich eingebracht, welcher am 29. May l. J. unter der Kirchenzeit im Pfarrhofe zu Achsbach einzubrechen versuchte, und am Sonntag darauf unter den pfarrlichen Gottesdienste sich eben dahin, wahrscheinlich in der Absicht, um den Versuch auszuführen, verfügte, jedoch durch die erfolgte Arretirung in seinem Vorhaben gehindert wurde; seit dem Monate September vorigen Jahres kann er sich über seine Lebensart nicht ausweisen, und da er bereits 3mal wegen Einbruch und Diebstahl verhaftet war, und seit dem Jahre 1805 bis 1818 mehr als 9 Jahre in Frohnvesten und Arbeitshäusern zubrachte, so ist sehr wahrscheinlich, daß er nach der Entlassung aus dem Strafarbeitshause dem Hange zu schlechten Streichen neuerdings fröhnte, und das Untersuchungsgericht durch die Erzählung einer Reise in die Schweiz, von da ins Tyrol und Salzburg, und durch sein langwieriges Herumtreiben in den südlichen Gegenden Baierns über seine wahre Lebensweise irre zu führen suche.

Alles dieses veranlaßt das unterzeichnete Landgericht, die Beschreibung dieses äußerst gefährlichen Menschen zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, und die Königlichen Polizey- und Justiz-Behörden zur Nachforschung, ob sich nicht in einer oder anderer Gegend gegen Georg Gigler der Verdacht einer verübten strafbaren Handlung ergebe, mit dem Bemerken angelegentlich aufzufodern, daß dessen vom Königlichen Landgerichte Cham ausgestelltes Wanderbuch am 20. September 1819 zum letztenmale visirt wurde, von welchem Zeitpunkte das müßige Herumziehen des Georg Gigler eigentlich seinen Anfang genommen hat.

Die allenfallsige Resultate der Nachforschungen wollen unverzüglich hieher mitgetheilt werden.

## Personal-Beschreibung.

Georg Gigler ist 33 Jahre alt, 5 Schuh 5 Zoll groß, hat einen schmalen etwas zugespitzten Kopf, schmales braunes Gesicht, blaue Augen, braune Haare, die in die Stirne hereinhängen, etwas spitzige Nase und schwarzen Bart; bey seiner Verhaftung trug er einen hochgupften runden Hut, ein dunkelblau tuchenes Jankerl mit 2 Reihen weißer kleiner Gürtler-Knöpfe, ein überschlagenes schwarzmanschesternes Leibel mit messingenen und überzinnten sogenannten Rupertigroschen als Knöpfen besetzt, eine schwarzlederne Bandelhose, blau baumwollene Strümpfe und Schuhe.

Viechtach am 18. Juny 1819.

## Königliches Landgericht Viechtach.

Der Königliche Landrichter

Ritter von Cammerloher.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXX. Stück. München, Sonnabends den 17. July 1819.


## Inhalt.

Armee-Befehl vom 29. Juny d. J. — Bekanntmachungen: Die Aufnahme-Prüfung proteſtantiſcher Pfarramts-Candidaten für den Herbſt-Termin 1819 betreffend. — Dienſtes-Nachrichten. — Ueberſicht der Getreid- und Viktualien-Preiſe im Monat May. — Beylage Nro. 12.

## Armee-Befehl.

München, den 29. Juny 1819.

§. 1. Der Hauptmann Joſeph Senger, vom 7. Linien-Infanterie-Regimente, iſt am 18. December 1818 in Eichſtädt; — der Oberlieutenant, Chriſtian Friedrich Reichardt, vom 2. Chevauxlegers-Regimente, am 19. December 1818 in Nürnberg; — der penſionirte Oberſt, Wilhelm Freyherr von Loe, am 22. December in Nürnberg; — der General-Major und Kreis-Kommandant, Karl Chriſtian Graf von Giech, am 28. December 1818 in Thurnau; — der penſionirte Hauptmann, Georg Schick, am 31. December 1818 in Straubing; — der penſionirte General-Major, Joſeph Graf Preyſing, am 22. Jänner 1819 in Moos; — der Unterlieutenant, Karl Heuber, vom 3. Linien-Infanterie-Regimente, am 22. Jänner in Ellingen; — der Unterlieutenant, Simon Auernheimer, vom 16. Linien-Infanterie-Regimente, am 30. Jänner in Ingolſtadt; der penſionirte Hauptmann, Sigmund Leopold Hochmuth, am 1. Februar in Bamberg; — der penſionirte Kaſern-Verwalter, Friedrich Winter, am 1. Februar in Kempten; — der Unterlieutenant, Karl Eglofſtein, vom 15. Linien-Infanterie-Regimente, am 2. Februar in Germersheim; — der Oberlieutenant,

Sigmund Gottlieb Böß ner, vom 14. Linien-Infanterie-Regimente, am 3. Februar in Aſchaffenburg; — der Oberlieutenant und Ritter der Königlich-Franzöſiſchen Ehren-Legion, Johann Nepomuk Urbaniſch, vom Artillerie- und Armee-Fuhrweſens-Bataillon, am 8. Februar in München; — der penſionirte Oberlieutenant, Guſtav Daniel Albrecht, am 11. Februar in Ansbach; — der Hauptmann und Ritter der Königlich-Franzöſiſchen Ehren-Legion, Franz Bauer, vom 6. Linien-Infanterie-Regimente, am 25. Februar in Landau; — der penſionirte Lieutenant, Franz Anton Nißle, am 3. März in Lindau; — der Oberlieutenant, Gottlieb von Rhodius, vom Artillerie-Regimente, am 5. März in Würzburg; — der Regiments-Chirurg, Georg Beck, vom 2. Linien-Infanterie-Regimente, am 6. März in Würzburg; — der Junker Chriſtoph Zehner, vom 6. Linien-Infanterie-Regimente, am 14. März in Würzburg; — der Bataillons-Chirurg, Friedrich Schön, vom 10. Linien-Infanterie-Regimente, am 21. März in Amberg; — der Oberlieutenant, Friedrich von Häusler, vom 9. Linien-Infanterie-Regimente, am 22. März in Bamberg; — der penſionirte Major, Franz Freyherr von Voithenberg, am 23. März in Amberg; — der penſionirte Oberlieutenant, Max Joſeph von Illſung, am 24. März in Augsburg; — der Oberſt à la suite, Ignaz Stückradt, am 7. April in München; — der Rechnungs-Commiſſär, Chriſtian Becker, am 8. April in München; — der Adjutant der Leib-Garde-Hartſchier, Rittmeiſter Balthaſar Roßkopf, am 8. April in München; — der Unterlieutenant, Johann Baptiſt von Aſchauer, vom 14. Linien-Infanterie-Regimente, am 9. April in Aſchaffenburg; — der Unterlieutenant, Auguſt Schwarzenberger, vom 7. Linien-Infanterie-Regimente, am 11. April in Neuburg; — der Unterlieutenant, Alois Piſani, vom 2. Jäger-Bataillon, am 12. April in München; — der Oberſt und Ritter des Max-Joſeph-Ordens und der Königlich-Franzöſiſchen Ehren-Legion, Franz Freyherr von Schloßberg, am 15. April in Bayreuth; — der Oberlieutenant, Sigmund Freyherr von Perfall, vom 3. Chevaurlegers-Regimente, am 16. April in Weißenſtadt; — der penſionirte General-Major, Johann Nepomuk Freyherr von Widnmann, am 23. April in Neuburg; — der Oberlieutenant, Karl Andreas Güßbacher, vom 2. Linien-Infanterie-Regimente, am 25. April in Würzburg; — der Oberlieutenant, Karl Gaß, vom 1. Linien-Infanterie-Regimente, am 26. April in München; — der Major und Ritter der Königlich-Franzöſiſchen Ehren-Legion, Mathias Heuniſch, vom 13. Linien-Infanterie-Regimente, am 29. April in Bayreuth; — der Oberlieutenant und Ritter der Königlich-Franzöſiſchen Ehren-Legion, Michael Eckert, vom 14. Linien-Infanterie-

Regimente, am 7. May in Aſchaffenburg; — der General-Major von Krohne, am 12. May in Ansbach; — der penſionirte Bataillons-Chirurg, Paul Salomon, am 16. May in Landshut; — der penſionirte Oberſtlieutenant, Leopold von Haugwitz, am 24. May in Würzburg; — der Junker, Peter Simonis, vom 3. Chevaurlegers-Regimente, am 30. May in Speyer; — der Unterlieutenant, Gottlieb Burger, vom 15. Linien-Infanterie-Regimente, am 3. Juny in Landau; — der penſionirte Hauptmann, Andreas Henning, am 13. Juny in Würzburg; — der Profeſſor im Kadetten-Corps, Karl Kipper, am 16. Juny in München, — und der Platz-Major, Friedrich Gräf, am 21. Juny 1819 in Ingolſtadt — geſtorben.

§. 2. Den geſuchten Abſchied haben erhalten:

1. Der Hauptmann, Ferdinand Freyherr von Degenfeld, vom 2. Jäger-Bataillon, mit dem Charakter eines Majors und der Erlaubniß, die Uniform à la suite der Armee tragen zu dürfen;

2. der Unterlieutenant, Joſeph Mengelberg, vom Grenadier-Garde-Regiment, mit dem Charakter eines Oberlieutenants und der Erlaubniß, die Uniform der quittirten Offiziere tragen zu dürfen;

3. der Hauptmann, Joſeph von Gilardi, vom 1. Linien-Infanterie-Regimente;

4. der Unterlieutenant Max von La Roche, vom 1. Linien-Infanterie-Regimente;

5. der Unterlieutenant, Anton Fürſt, vom 8. Linien-Infanterie-Regimente;

6. der Unterlieutenant, Johann Adam Künzel, vom 10. Linien-Infanterie-Regimente;

7. der Unterlieutenant, Johann Bauß, vom 11. Linien-Infanterie-Regimente;

8. der Unterlieutenant, Joſeph Winner, ebenfalls vom 11. Linien-Infanterie-Regimente; — und

9. der Unterlieutenant, Anton Dreſcher, vom 1. Küraſſier-Regimente.

§. 3. Wegen Anſtellung im Civil haben die Entlaſſung erhalten:

1. der Oberlieutenant, Joſeph Paraviſo, vom 1. Linien-Infanterie-Regimente;

2. der Oberlieutenant, Bernhard Baumgraß, vom 12. Linien-Infanterie-Regimente;

3. der Oberſtlieutenant, Albert Abel, vom 1. Jäger-Bataillon;

4. der Oberſtlieutenant, Friedrich Karl Chriſtoph Schneider, vom 2. Jäger-Bataillon;

5. der Unterlieutenant, Jakob Wagenſchwanz, vom 1. Linien-Infanterie-Regimente;

6. der Unterlieutenant, Sebastian Allweyer, vom 3. Linien-Infanterie-Regimente;

7. der Unterlieutenant, Stephan Böhe, vom 9. Linien-Infanterie-Regimente;

8. der Auditor, Christian Billing, vom Artillerie-Regimente;

9. der Auditor, Joseph Schöller, vom 8. Linien-Infanterie-Regimente;

10. der Auditor, Konrad von Sauer, vom 1. Küraſſier-Regimente.

§. 4. Die Penſion haben erhalten:

Der Hauptmann, Joseph Anton Freyherr von Brück, vom 2. Linien-Infanterie-Regimente, mit dem Charakter eines Majors; — ferner die Hauptleute, Karl von Schenk, vom 1. Linien-Infanterie-Regimente, — Hugo Wieſen, vom 2. Linien-Infanterie-Regimente, — Johann Gottlieb Bögel, vom 7. Linien-Infanterie-Regimente, — Egmund Hornung, vom 9. Linien-Infanterie-Regimente, — dann der Oberlieutenant, Joseph Bertenhammer, vom 2. Cheveauxlegers-Regimente, dieſer mit dem Charakter eines Rittmeiſters; endlich der Unterlieutenant, Johann Florenz, vom Artillerie- und Armee-Fuhrweſens-Bataillon.

Dem Major, Freyherrn von Brück, und dem Hauptmann von Schenk, iſt erlaubt, die Uniform à la suite der Armee tragen zu dürfen.

§. 5. Verſezt wurden:

Die Rittmeiſter, Ernſt Muck, vom 1. Küraſſier- zum 2. Cheveauxlegers-Regimente; — Nepomuk Rickerl, vom 2. Cheveauxlegers-Regimente zum 1. Küraſſier-Regimente; — Johann Tſchuſchy, vom 3. Cheveauxlegers-Regimente zum 1. Uhlanen-Regimente, — und Ferdinand Parſeval, vom 1. Uhlanen-Regimente zum 3. Cheveauxlegers-Regimente; — der Oberlieutenant, Leonhard Ex, vom 11. Linien-Infanterie-Regimente zur Garniſons-Kompagnie Waſſerburg; — die Unterlieutenants, Karl Freyherr von Welden, vom Ingenieur-Corps zum 2. Huſaren-Regimente; — Heinrich von Bontemps vom 1. Küraſſier- zum Garde du Corps-Regimente; — Joseph Zehrer, — Michael Schuh, vom 10. Linien-Infanterie-Regimente, — und Jakob Freyherr von Pfetten, vom 1. Jäger-Bataillon zum Grenadier-Garde-Regimente; — der Regiments-Quartiermeiſter, Michael Leichtenſtern, vom 16. zum 7. Linien-Infanterie-Regimente; — die Auditoren, Martin Ertl, vom 1. Küraſſier- zum 8. Linien-Infanterie-Regimente, — und Gottfried Büttner, vom 2. Jäger-Bataillon zum 1. Küraſſier-Regimente; — dann die Bataillons-Chirurgen, Martin Heberger, vom Artillerie-Regimente zum 3. Linien-Infanterie-Regimente, — Karl Ziegel, vom 3. Linien-Infanterie-Regimente zum Artillerie-Regi-

mente; — Jakob Jaud, vom 5. zum 16. Linien-Infanterie-Regimente; — Xaver Kreuzer, vom 6. Linien-Infanterie-Regimente zum 6. Chevauxlegers-Regimente; — Erhard Rubenbauer, vom 15. Linien-Infanterie- zum 1. Uhlanen-Regimente; — und Bernhard Kienhöfer, vom 1. Uhlanen- zum 5. Chevauxlegers-Regimente.

§. 6. Der charakterisirte Oberst, Joseph Friedrich von Sulzer, hat den Charakter eines General-Majors mit der Erlaubniß, die Uniform à la suite der Armee tragen zu dürfen, erhalten.

§. 7. Der Premier-Brigadier bey der Leibgarde-Hartschier, Oberlieutenant Melchior Leitbecher, ist zum Rittmeister und Adjutanten; — der Sous-Brigadier und Unterlieutenant, Christian Schall, zum Premier-Brigadier und Oberlieutenant; — dann der Hartschier, Georg Kraft, zum Sous-Brigadier und Unterlieutenant in dieser Garde vorgerückt.

§. 8. Der Oberlieutenant, Max. von Chlingensberg, vom 10. Linien-Infanterie-Regimente, ist zum Regiments-Quartiermeister im 16. Linien-Infanterie-Regimente; — der Unterlieutenant, Michael Gönner, vom 1. Linien-Infanterie-Regimente, zum Secretariats-Concipisten im Ober-Administrativ-Collegium der Armee, — und der Festungs-Aufseher in Landau, Johann Friedrich Schödinger, zum Unterlieutenant im Ingenieur-Corps ernannt worden.

§. 9. Der General-Lieutenant Freyherr von Lamotte hat das Commandeur-Kreuz des Königl. französischen St. Ludwigs-, und des Königl. Großbrittannischen Militär-Bath-Ordens;

der Rittmeister im 2. Husaren-Regimente, Alois von Täuffenbach, das Ritter-Kreuz des Königl. Französischen St. Ludwig-Ordens;

die General-Majors von Bernclau, und Graf Seyßel d'Aix; — der Oberst und Flügel-Adjutant Karl Fürst von Thurn und Taxis; — der Oberst-Lieutenant im General-Staabe, Philipp Freyh. v. Horn; — und der Major im 15. Linien-Infanterie-Regimente, Friedrich von Schauroth, das Offiziers-Kreuz; — ferner der Administrations-Commissär, Wendelin Grün; — der Staabs-Arzt, Jakob Straßer, — und der Auditor, Jakob Hofreiter, das Ritter-Kreuz der Königl. Französischen Ehren-Legion; — dann

die Obersten, Jakob Washington, — und August Fürst von Thurn und Taxis, das Ritter-Kreuz des Königlichen Großbrittannischen Militär-Bath-Ordens erhalten. Sämmtlichen ist erlaubt, diese Auszeichnungen anzunehmen und zu tragen.

Max Joseph.

Graf von Triva.

## Bekanntmachungen.

Die Aufnahme-Prüfung protestantischer Pfarr-Amts-Kandidaten für den Herbst-Termin 1819 betreffend.

Der Anfang der diesjährigen Herbst-Aufnahme-Prüfung protestantischer Pfarr-Amts-Candidaten ist von der unterzeichneten Prüfungs-Commission auf

den 11. September

festgesetzt worden.

Diejenigen Candidaten der Theologie, welche in diesem Termine der Prüfung sich zu unterwerfen verpflichtet sind, werden daher aufgefordert:

a) ihre Aufnahme-Gesuche, welche nur einfach einzureichen sind, nebst ihrem kurzgefaßten, doppelt zu übergebenden Lebenslaufe und Tauf-Zeugniß im Originale und in beglaubigter Abschrift bis zum 31. d. M. hieher einzusenden.

b) Das Universitäts-Absolutorium im Originale und in Abschrift, nach überstandener akademischer Ende-Prüfung nachholend vorzulegen.

Die Gesuche und die sämmtlichen Beylagen müssen mit dem ediktmäßigen Stempel versehen seyn.

Denjenigen Kandidaten, welche ihre Anmeldungen vorschriftsmäßig einreichen, wird ihre Zulassung zur Prüfung sogleich, unter Bekanntmachung des Textes zur auszuarbeitenden Probe-Predigt bewilligt — hingegen auf solche Gesuche, welchen obige Erfordernisse fehlen sollten, keine Rücksicht genommen werden.

Ansbach, den 9. July 1819.

Königl. Commission zur theologischen Aufnahme-Prüfung.

v. Lutz.

Cella. Fuchs. Nehr.
Memminger.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben unterm 2. July d. J. allergnädigst geruht, den Grafen Franz von Paumgarten-Frauenstein, ehemaligen Edelknaben und dermaligen Obristlieutenant im Uhlanen-Regimente, in die Zahl Allerhöchstihrer Kämmerer aufzunehmen, und wollen zugleich, daß sich diese Ernennung vom 24. Februar 1803, als dem Zeitpunkte seines Austritts aus der Pagerie, datire.

Seine Königliche Majestät haben unterm 9. July d. J. den vormaligen Officianten bey der Central-Forst-Buchhaltung der General-Forst-Administration, Friedrich Rößling, zum Forst-Rechnungs-Commissär bey der Finanz-Kammer der Regierung des Rezat-Kreises ernannt.

# Zwölfte Beylage

zum

# Allgemeinen Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

München, den 17. July 1819.


## Steckbrief.

Der Schanz-Sträfling, Johann Seyfried, ist am 17. d. M. aus der hiesigen Festung, während der Arbeit im Steinbruch, entwichen.

Sämmtliche Königliche Behörden werden dienstfreundlichst ersucht, auf diesen Flüchtling Amts-Spähe zu verfügen, denselben im Betretungsfalle arretiren, und wohlverwahrt anher abliefern zu lassen.

### Beschreibung.

Johann Seyfried, aus Botzen in Tyrol gebürtig, ist 18 Jahre alt, 4 Schuh 10 Zoll groß, schwachen Körperbaues, hat blaue Augen, blonde Haare, ein langes Gesicht, stumpfe Nase, und rundes Kinn.

Derselbe ist in seiner Arbeits-Kleidung, bestehend in einem grauen tüchenen Spencer, dergleichen langem Beinkleid, in einer Holz-Kappe, und in Kommis-Schuhen, entwichen.

Festung Wülzburg, am 24. Juny 1819.

**Königlich-Baierische Festungs-Commandantschaft.**

Baron Werndle, Major.

Schillinger, p. t. Auditor.

# Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
## vorzüglichſten Städten des Königreichs.

### Im May 1819.
### Iſarkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **München** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 1613 | 1379 | 234 | 13 | 50 | 508 | 478 | 30 | 8 | 52 | 1538 | 1338 | 200 | 6 | 48 | 496 | 496 | — | 5 | 27 |
| = 8. | 1711 | 1507 | 204 | 14 | 49 | 528 | 456 | 42 | 9 | 35 | 875 | 778 | 97 | 6 | 53 | 486 | 470 | 16 | 5 | 39 |
| = 15. | 1744 | 1605 | 139 | 14 | 58 | 628 | 517 | 111 | 9 | 36 | 839 | 824 | 15 | 7 | 18 | 593 | 574 | 19 | 5 | 42 |
| = 22. | 1919 | 1554 | 365 | 14 | 19 | 728 | 593 | 135 | 9 | 30 | 786 | 786 | — | 8 | 3 | 415 | 415 | — | 6 | 2 |
| = 29. | 1754 | 1426 | 328 | 15 | 26 | 747 | 577 | 170 | 9 | 21 | 863 | 804 | 59 | 8 | 20 | 520 | 473 | 47 | 6 | 10 |
| **Landshut** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 382 | 378 | 4 | 14 | 15 | 36 | 36 | — | 8 | 45 | 72 | 72 | — | 6 | 37 | 82 | 55 | 27 | 5 | 22 |
| = 14. | 693 | 675 | 18 | 13 | 22 | 150 | 144 | 6 | 7 | 52 | 118 | 118 | — | 6 | 22 | 85 | 75 | 10 | 5 | 22 |
| = 21. | 347 | 333 | 14 | 14 | 45 | 74 | 66 | 8 | 8 | 31 | 43 | 43 | — | 7 | 7 | 72 | 72 | — | 5 | 22 |
| = 28. | 652 | 628 | 24 | 14 | 15 | 158 | 148 | 10 | 8 | — | 54 | 54 | — | 7 | 15 | 75 | 75 | — | 6 | 7 |
| **Erding** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 485 | 485 | — | 14 | 12 | 119 | 111 | 8 | 8 | 30 | 407 | 407 | — | 7 | 30 | 57 | 51 | 6 | 5 | 45 |
| = 6. | 171 | 171 | — | 15 | — | 65 | 65 | — | 9 | — | 125 | 125 | — | 7 | 30 | 14 | 11 | 3 | [illegible] | |
| = 13. | 773 | 757 | 16 | 14 | 30 | 235 | 227 | 8 | 8 | 30 | 424 | 411 | 13 | 6 | 30 | 38 | 38 | — | 6 | 12 |
| = 19. | 459 | 454 | 5 | 14 | — | 143 | 137 | 6 | 9 | — | 221 | 215 | 6 | 7 | 30 | 35 | 35 | — | 6 | [illegible] |
| = 27. | 555 | 552 | 3 | 13 | — | 177 | 177 | — | 9 | — | 488 | 48 | — | 8 | — | 87 | 87 | — | 6 | 30 |

# Unter = Donaukreis.

| Getreid=Märkte. May. | Weitzen. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. | Korn. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. | Gerste. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. | Haber. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Passau. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | — | — | — | — | — | 10 | 10 | — | 7 | 30 | — | — | — | — | — | 50 | 47 | 3 | 3 | 41 |
| „ 11. | — | — | — | — | — | 7 | 7 | — | 8 | 1 | 7 | 7 | — | 5 | 24 | 30 | 30 | — | 3 | 52 |
| „ 18. | — | — | — | — | — | 11 | 11 | — | 8 | 40 | — | — | — | — | — | 6 | 6 | — | 4 | 6 |
| „ 25. | — | — | — | — | — | 66 | 60½ | 5½ | 7 | 11 | — | — | — | — | — | 31½ | 26½ | 5 | 4 | 12 |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Burghausen*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Straubing. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 311 | 311 | — | 11 | 28 | 200 | 200 | — | 5 | 24 | 98 | 98 | — | 5 | 14 | 99 | 91 | 8 | 4 | 6 |
| „ 8. | 294 | 294 | — | 12 | 16 | 15 | 15 | — | 6 | 36 | 81 | 81 | — | 5 | 12 | 88 | 88 | — | 4 | 7 |
| „ 15. | 231 | 231 | — | 14 | 9 | 48 | 47 | 1 | 7 | 56 | 33 | 33 | — | 5 | 33 | 144 | 134 | 10 | 4 | 41 |
| „ 22. | 401 | 397 | 4 | 13 | 4 | 159 | 109 | 50 | 7 | 2 | 67 | 43 | 24 | 5 | 17 | 163 | 163 | — | 4 | 44 |
| „ 29. | 225 | 225 | — | 13 | 42 | 108 | 94 | 14 | 6 | 54 | 30 | 30 | — | 6 | — | 143 | 123 | 20 | 4 | 54 |

*) Wurde im Laufe dieses Monats keine Gattung Getreid auf die Schraune zu Burghausen gebracht.

# Regenkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schfl. | Schfl. | Schfl. | fl. | kr. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | fl. | kr. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | fl. | kr. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | fl. | kr. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 84 3/6 | 84 3/6 | — | 11 | 36 | 76 2/6 | 76 2/6 | — | 7 | 37 | 1 | 1 | — | 9 | 15 | 82 5/6 | 77 2/6 | 5 3/6 | 4 | 17 |
| = 8. | 114 3/6 | 114 3/6 | — | 12 | 3 | 78 2/6 | 78 2/6 | — | 8 | 5 | 4 | 4 | — | 6 | 15 | 29 | 29 | — | 4 | 20 |
| = 15. | 105 4/6 | 101 4/6 | 4 | 12 | 23 | 89 3/6 | 89 3/6 | — | 8 | 12 | 5 | 5 | — | 6 | 15 | 54 4/6 | 54 4/6 | — | 4 | 26 |
| = 22. | 89 4/6 | 86 1/6 | 3 3/6 | 12 | 14 | 88 2/6 | 88 2/6 | — | 8 | 18 | — | — | — | — | — | 54 4/6 | 54 4/6 | — | 4 | 25 |
| = 29. | 95 5/6 | 95 5/6 | — | 12 | 42 | 57 | 54 3/6 | 2 3/6 | 8 | 25 | — | — | — | — | — | 60 4/6 | 60 4/6 | — | 4 | 37 |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 175 | 165 | 10 | 11 | 32 | 41 | 41 | — | 7 | 18 | 86 | 86 | — | 6 | 1 | 34 | 28 | 6 | 4 | 46 |
| = 8. | 134 | 124 | 10 | 12 | 16 | 42 | 42 | — | 7 | 32 | 47 | 44 | 3 | 6 | 5 | 26 | 26 | — | 4 | 53 |
| = 15. | 133 | 131 | 2 | 13 | 30 | 37 | 37 | — | 8 | 12 | 23 | 23 | — | 6 | 16 | 24 | 24 | — | 5 | 38 |
| = 22. | 133 | 133 | — | 13 | 19 | 49 | 49 | — | 8 | 50 | 21 | 21 | — | 7 | 2 | 33 | 33 | — | 6 | — |
| = 29. | 138 | 136 | 2 | 13 | 12 | 67 | 62 | 5 | 8 | 24 | 24 | 24 | — | 6 | 56 | 27 | 27 | — | 5 | 51 |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 107 | 107 | — | 11 | 26 | 16½ | 16½ | — | 7 | — | 70 | 68 | 2 | 6 | 16 | 107 | 106 | 1 | 4 | 24 |
| = 8. | 113 | 113 | — | 11 | 40 | 54½ | 54½ | — | 6 | 48 | 44 | 44 | — | 6 | — | 86½ | 84½ | 2 | 4 | 36 |
| = 15. | 140 | 140 | — | 12 | 30 | 13 | 13 | — | 7 | 35 | 29 | 29 | — | 6 | 25 | 90 | 90 | — | 4 | 25 |
| = 22. | 94 | 94 | — | 13 | 50 | 19 | 19 | — | 8 | 7 | 10 | 10 | — | 6 | 6 | 66 | 66 | — | 4 | 57 |
| = 29. | 109 | 105 | 4 | 13 | 40 | 38½ | 30½ | 8 | 8 | 1 | 10 | 10 | — | 7 | — | 43½ | 43½ | — | 4 | 54 |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 114 | 92 | 22 | 12 | 11 | 12 | 12 | — | 7 | 37 | — | — | — | — | — | 11 | 9 | 2 | 4 | — |
| = 8. | 103 | 88 | 15 | 12 | 4 | 26 | 26 | — | 8 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = 15. | 102 | 90 | 12 | 12 | 23 | 41 | 41 | — | 8 | 31 | — | — | — | — | — | 15 | 15 | — | 5 | 25 |
| = 22. | 84 | 82 | 2 | 13 | 25 | 49 | 49 | — | 8 | 23 | — | — | — | — | — | 21 | 21 | — | 5 | 15 |
| = 29. | 64 | 64 | — | 13 | 33 | 37 | 37 | — | 9 | 14 | — | — | — | — | — | 6 | 6 | — | 5 | [illegible] |

# Ober = Donaukreis.

| Getreid=Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 161 | 161 | — | 13 | 37 | 179 | 179 | — | 8 | 41 | 435 | 423 | 12 | 7 | 36 | 135 | 126 | 9 | 5 | 29 |
| = 14. | 64 | 64 | — | 14 | 30 | 280 | 278 | 2 | 8 | 58 | 737 | 726 | 11 | 7 | 49 | 107 | 107 | — | 5 | 29 |
| = 21. | 81 | 81 | — | 15 | 4 | 370 | 370 | — | 9 | 32 | 453 | 447 | 6 | 8 | 9 | 58 | 58 | — | 5 | 53 |
| = 28. | 93 | 90 | 3 | 15 | 3 | 466 | 395 | 71 | 9 | 13 | 565 | 558 | 7 | 8 | 13 | 118 | 102 | 16 | 6 | 7 |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | — | — | — | — | — | 158 | 101 | 57 | 9 | 43 | 58 | 34 | 24 | 7 | 50 | 84 | 56 | 28 | 5 | 29 |
| = 8. | — | — | — | — | — | 159 | 116 | 43 | 10 | 36 | 51 | 26 | 25 | 8 | 12 | 107 | 87 | 20 | 5 | 50 |
| = 15. | — | — | — | — | — | 262 | 130 | 132 | 10 | 29 | 66 | 33 | 33 | 8 | 25 | 73 | 59 | 14 | 6 | 6 |
| = 22. | — | — | — | — | — | 254 | 115 | 139 | 10 | 26 | 70 | 34 | 36 | 8 | 8 | 101 | 76 | 25 | 6 | 9 |
| = 29. | — | — | — | — | — | 223 | 125 | 98 | 10 | 28 | 45 | 8 | 37 | 8 | 20 | 72 | 39 | 33 | 6 | 27 |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | — | — | — | — | — | 10 | — | 10 | — | — | 32 | 20 | 12 | 10 | 30 | 95 | 73 | 22 | 4 | 36 |
| = 8. | — | — | — | — | — | 20 | — | 20 | — | — | 20 | 9 | 11 | 7 | 12 | 42 | 30 | 12 | 5 | 18 |
| = 15. | — | — | — | — | — | 20 | 16 | 4 | 9 | 15 | 17 | — | 17 | — | — | 74 | 44 | 30 | 5 | 12 |
| = 22. | — | — | — | — | — | 4 | 3 | 1 | 10 | 15 | 30 | 23 | 7 | 13 | — | 72 | 44 | 28 | 5 | 18 |
| = 29. | — | — | — | — | — | 18 | — | 18 | — | — | 13 | — | 13 | — | — | 43 | 19 | 24 | 5 | 18 |
| **Meſſingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | — | — | — | — | — | 113 | 95 | 18 | 8 | 31 | 268 | 222 | 46 | 8 | 26 | 69 | 69 | — | 5 | 15 |
| = 11. | — | — | — | — | — | 155 | 134 | 21 | 8 | 35 | 240 | 202 | 38 | 8 | 16 | 65 | 65 | — | 5 | 21 |
| = 18. | — | — | — | — | — | 284 | 187 | 97 | 9 | 16 | 232 | 214 | 18 | 8 | 16 | 87 | 59 | 28 | 5 | 44 |
| = 25. | — | — | — | — | — | 198 | 145 | 53 | 9 | 16 | 149 | 120 | 29 | 9 | 39 | 108 | 108 | — | 5 | 34 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 82 | 81 | 1 | 12 | 41 | 31 | 30 | 1 | 8 | 10 | 77 | 77 | — | 6 | 35 | 31 | 22 | 9 | 5 | 25 |
| = 12. | 100 | 100 | — | 12 | 59 | 39 | 39 | — | 8 | 30 | 69 | 69 | — | 6 | 58 | 25 | 24 | 1 | 5 | 22 |
| = 19. | 105 | 105 | — | 13 | 36 | 49 | 49 | — | 9 | 10 | 28 | 25 | 3 | 7 | 1 | 8 | 8 | — | 6 | 8 |
| = 26. | 96 | 90 | 6 | 13 | 21 | 71 | 62 | 9 | 8 | 53 | 34 | 34 | — | 7 | 32 | 29 | 29 | — | 6 | 9 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rezatkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. = | 303 | 297 | 6 | 13 | 36 | 32 | 32 | — | 9 | 9 | 104 | 67 | 37 | 8 | 36 | 312 | 224 | 88 | 5 | 49 |
| = 4. = 6. | 421 | 421 | — | 13 | 38 | 199 | 199 | — | 9 | 16 | 112 | 100 | 12 | 8 | 36 | 390 | 319 | 71 | 5 | 52 |
| = 11. = 15. | 565 | 539 | 26 | 14 | 11 | 234 | 234 | — | 9 | 15 | 61 | 61 | — | 8 | 22 | 329 | 236 | 93 | 5 | 54 |
| = 18. = 23. | 643 | 591 | 52 | 13 | 54 | 200 | 185 | 15 | 9 | 6 | 15 | 15 | — | 8 | 54 | 365 | 270 | 95 | 5 | 50 |
| = 25. = 29. | 551 | 522 | 29 | 13 | 59 | 123 | 112 | 11 | 8 | 59 | 74 | 58 | 16 | 8 | 49 | 302 | 262 | 40 | 6 | 6 |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. und 5. | 246 | 246 | — | 12 | 17 | 49 | 46 | 3 | 9 | 58 | 133 | 133 | — | 9 | 18 | 98 | 86 | 12 | 5 | 22 |
| = 8. = 12. | 197 | 185 | 12 | 12 | 28 | 26 | 23 | 3 | 10 | 23 | 25 | 25 | — | 10 | 15 | 77 | 54 | 23 | 5 | 12 |
| = 15. = 19. | 211 | 199 | 12 | 12 | 26 | 108 | 108 | — | 9 | 31 | 101 | 101 | — | 9 | 4 | 162 | 102 | 60 | 4 | 42 |
| = 22. = 26. | 122 | 122 | — | 13 | 12 | 113 | 113 | — | 9 | 5 | 15 | 15 | — | 9 | 30 | 64 | 56 | 8 | 5 | 26 |
| = 29. | 70 | 70 | — | 13 | 18 | 15 | 10 | 5 | 10 | 5 | 20 | 20 | — | 8 | 11 | 7 | 7 | — | 5 | 24 |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 14 | 14 | — | 14 | 36 | 6 | 6 | — | 10 | 32 | — | — | — | — | — | 9 | 9 | — | 6 | — |
| = 8. | 131 | 131 | — | 14 | 36 | 56 | 56 | — | 10 | 3 | 9 | 9 | — | 10 | — | 46 | 40 | 6 | 5 | 24 |
| = 15. | 141 | 141 | — | 14 | 51 | 37 | 37 | — | 9 | 40 | 2 | 2 | — | 8 | 30 | 87 | 87 | — | 5 | 35 |
| = 22. | 81 | 81 | — | 14 | 20 | 6 | 6 | — | 9 | 30 | 9 | 9 | — | 10 | 15 | 24 | 24 | — | 5 | 15 |
| = 29. | 71 | 71 | — | 14 | 55 | 8 | 8 | — | 9 | 39 | 9 | 9 | — | 10 | 30 | 31 | 31 | — | 5 | 21 |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. bis 13. | 273 | 273 | — | 14 | 25 | 43 | 43 | — | 9 | — | 2 | 2 | — | 8 | — | 47 | 47 | — | 6 | 15 |
| = 14. = 20. | 226 | 226 | — | 14 | 20 | 39 | 39 | — | 9 | 4 | 44 | 44 | — | 8 | 40 | 105 | 105 | — | 5 | 45 |
| = 21. = 27. | 193 | 193 | — | 14 | 22 | 93 | 93 | — | 8 | 53 | 52 | 52 | — | 9 | — | 85 | 85 | — | 6 | 6 |
| = 28. = 31. | 238 | 238 | — | 14 | 31 | 181 | 181 | — | 8 | 49 | — | — | — | — | — | 93 | 93 | — | 5 | 24 |
| **Nördlingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 219 | 157 | 62 | 10 | 51 | 59 | 42 | 17 | 9 | 15 | 474 | 446 | 28 | 7 | 50 | 183 | 111 | 72 | 4 | 46 |
| = 8. | 127 | 124 | 3 | 11 | 13 | 47 | 47 | — | 10 | 11 | 348 | 313 | 35 | 7 | 52 | 73 | 64 | 9 | 5 | 8 |
| = 15. | 144 | 144 | — | 11 | 55 | 76 | 60 | 16 | 10 | 5 | 377 | 235 | 142 | 7 | 5 | 112 | 91 | 21 | 4 | 45 |
| = 22. | 182 | 176 | 6 | 12 | 12 | 68 | 50 | 18 | 10 | 15 | 260 | 230 | 39 | 7 | 26 | 89 | 85 | 4 | 5 | 7 |
| = 29. | 136 | 133 | 3 | 12 | 14 | 75 | 46 | 29 | 10 | 15 | 132 | 116 | 16 | 7 | 35 | 70 | 62 | 8 | 5 | 25 |

# Ober = Mainkreis.

| Getreid-Märkte. May. | Weitzen. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. | Korn. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. | Gerste. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. | Haber. Stand Schff. | Verkauf. Schff. | Rest. Schff. | Mittel-Preis. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bayreuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 159 | 159 | — | 15 | 36 | 28 | 28 | — | 9 | 22 | — | — | — | — | — | 6 | 6 | — | 4 | 36 |
| 2. „ | 74 | 74 | — | 15 | 36 | 51 | 51 | — | 9 | 45 | 2 | 2 | — | 10 | — | 4 | 4 | — | 4 | 45 |
| 3. „ | 107 | 107 | — | 15 | 36 | 23 | 23 | — | 9 | 45 | 1 | 1 | — | 9 | — | 18 | 18 | — | 4 | 48 |
| 4. „ | 123 | 123 | — | 15 | 22 | 66 | 66 | — | 9 | 45 | 2 | 2 | — | 9 | — | 10 | 10 | — | 4 | 30 |
| — „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | — | — | — | — | — | 9 | 9 | — | 11 | 15 | — | — | — | — | — | 8 | 8 | — | 4 | — |
| 2. „ | 11 | 11 | — | 14 | 36 | 22 | 22 | — | 10 | 6 | — | — | — | — | — | 25 | 25 | — | 4 | 5 |
| 3. „ | — | — | — | — | — | 10 | 10 | — | 10 | — | — | — | — | — | — | 9 | 9 | — | 4 | — |
| 4. „ | 6 | 6 | — | 14 | 50 | 13 | 13 | — | 10 | 15 | — | — | — | — | — | 32 | 32 | — | 4 | 15 |
| 5. „ | 1½ | 1½ | — | 15 | — | 3 | 3 | — | 10 | — | — | — | — | — | — | 19 | 19 | — | 4 | 18 |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. May | 120 | 120 | — | 17 | 30 | 56 | 56 | — | 9 | 54 | 25 | 25 | — | 7 | 21 | 20 | 20 | — | 4 | 18 |
| = 13. = | 34 | 34 | — | 16 | 18 | 56 | 56 | — | 9 | 54 | 32 | 32 | — | 6 | 36 | 41 | 41 | — | 4 | 15 |
| = 19. = | 54 | 54 | — | 16 | 54 | 41 | 41 | — | 10 | — | 19 | 19 | — | 7 | 21 | 25 | 25 | — | 4 | 15 |
| = 27. = | 42 | 42 | — | 16 | 45 | 37 | 37 | — | 9 | 33 | 39 | 39 | — | 7 | 21 | 31 | 31 | — | 4 | 21 |
| = — = | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Unter-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Aschaffenburg.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = 12. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | $6\frac{2}{8}$ | $6\frac{2}{8}$ | — | 7 | 25 | $1\frac{2}{8}$ | $1\frac{2}{8}$ | — | 6 | 24 |
| = 19. | — | — | — | — | — | $\frac{1}{8}$ | $\frac{1}{8}$ | — | 9 | 59 | 1 | 1 | — | 9 | 21 | — | — | — | — | — |
| = 26. | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 9 | 9 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Würzburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 593 | $576\frac{2}{8}$ | $16\frac{1}{8}$ | 15 | 12 | $149\frac{1}{2}$ | $149\frac{1}{2}$ | — | 10 | 12 | $8\frac{1}{2}$ | $8\frac{1}{2}$ | — | 8 | 50 | $173\frac{1}{8}$ | $173\frac{1}{8}$ | — | 5 | 56 |
| = 8. | $390\frac{1}{8}$ | $390\frac{1}{8}$ | — | 15 | 20 | 151 | 151 | — | 10 | 24 | $1\frac{1}{2}$ | $1\frac{1}{2}$ | — | 8 | — | 92 | 92 | — | 5 | 57 |
| = 15. | $459\frac{2}{8}$ | $445\frac{2}{8}$ | 14 | 15 | 21 | $175\frac{1}{8}$ | $175\frac{1}{8}$ | — | 10 | 25 | 7 | 7 | — | 8 | 14 | $66\frac{2}{8}$ | $66\frac{2}{8}$ | — | 5 | 44 |
| = 22. | $553\frac{1}{8}$ | 537 | $16\frac{1}{8}$ | 15 | 16 | $281\frac{1}{8}$ | $264\frac{1}{8}$ | $17\frac{1}{8}$ | 10 | 21 | — | — | — | — | — | $88\frac{1}{8}$ | $88\frac{1}{8}$ | — | 6 | 40 |
| = 29. | $59\frac{1}{8}$ | $59\frac{1}{8}$ | — | 15 | 19 | $55\frac{1}{8}$ | $55\frac{1}{8}$ | — | 10 | 12 | $\frac{2}{8}$ | $\frac{2}{8}$ | — | 8 | 58 | $72\frac{1}{8}$ | $72\frac{1}{8}$ | — | 6 | 9 |

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Landau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 13 | 32 | 4 | 4 | — | 12 | 1 | 4 | 4 | — | 8 | 19 |
| = 6. | 1 | 1 | — | 17 | 34 | 1 | 1 | — | 13 | 32 | 15 | 15 | — | 12 | 1 | — | — | — | — | — |
| = 8. | 2 | 2 | — | 17 | 34 | — | — | — | — | — | 3 | 3 | — | 11 | 50 | — | — | — | — | — |
| = 13. | — | — | — | — | — | 3 | 3 | — | 13 | 52 | 16 | 16 | — | 12 | 1 | 2 | 2 | — | 9 | 3 |
| = 15. | 1 | 1 | — | 18 | 52 | 1 | 1 | — | 13 | 52 | 1 | 1 | — | 11 | 6 | 4 | 4 | — | 9 | 3 |
| = 22. | — | — | — | — | — | 3 | 3 | — | 13 | 52 | 9 | 9 | — | 13 | 19 | 1 | 1 | — | 9 | 3 |
| = 27. | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 15 | 10 | 4 | 4 | — | 13 | 52 | 2 | 2 | — | 9 | 3 |
| = 29. | 1 | 1 | — | 20 | 21 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Zweybrücken.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 113 | 113 | — | 17 | 18 | 27 | 27 | — | 14 | 32 | 44 | 44 | — | 13 | 45 | 58 | 58 | — | 6 | 46 |
| = 13. | 97 | 97 | — | 17 | 27 | 38 | 38 | — | 15 | 1 | 35 | 35 | — | 12 | 14 | 53 | 53 | — | 6 | 55 |
| = 19. | 41 | 41 | — | 18 | 32 | 12 | 12 | — | 15 | 23 | 17 | 17 | — | 12 | 16 | 23 | 23 | — | 7 | 24 |
| = 27. | 82 | 82 | — | 18 | 47 | 22 | 22 | — | 16 | 19 | 16 | 16 | — | 13 | 19 | 27 | 27 | — | 7 | 24 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Frankenthal** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 148 | 148 | — | 18 | 7 | 54 | 54 | — | 14 | 39 | 75 | 75 | — | 12 | 32 | 27 | 27 | — | 9 | 23 |
| = 7. | 86 | 86 | — | 15 | 48 | 56 | 56 | — | 12 | 44 | 101 | 101 | — | 10 | 21 | 40 | 40 | — | 8 | 19 |
| = 10. | 82 | 82 | — | 16 | 25 | 81 | 81 | — | 12 | 48 | 61 | 61 | — | 10 | 48 | 19 | 19 | — | 8 | 50 |
| = 21. | 60 | 60 | — | 17 | 10 | 30 | 30 | — | 13 | 56 | 44 | 44 | — | 11 | 59 | 14 | 14 | — | 8 | 59 |
| = 28. | 99 | 99 | — | 17 | 16 | 48 | 48 | — | 14 | 8 | 48 | 48 | — | 11 | 56 | 7 | 7 | — | 9 | 12 |

# Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im May 1819.

## Iſarkreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund. | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| München | | | | | | | | | | | | | | |
| den 10ten | 10 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 | — | 3 | 2 | — | — |
| = 16 = | 10 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | — | 3 | 2 | — | — |
| = 23 = | 10 | — | 8 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | — | 3 | 2 | — | — |
| = 31 = | 10 | — | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | 2 | — | — |
| = — = | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2ten | 9 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| = 9. = | 9 | 2 | 8 | — | 5 | — | 2 | 3 | 5 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| = 16. = | 9 | 2 | 8 | — | 4 | 3 | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| = 23. = | 9 | 2 | 8 | — | 5 | — | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| = 30. = | 9 | 2 | 8 | — | 5 | — | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | |
| den 9ten | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 13 = | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 19 = | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |
| = 27 = | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 | 2 | 3 | 1 | — | — |

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Burghausen | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | — | — | — |
| = 8. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | — | | |
| = 15. | 10 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | — | | |
| = 22. | 10 | — | 7 | 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 29. | 10 | — | 7 | 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | 2 | | |
| Passau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 8 | — | 5 | — | 5 | — | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | 2 | — | — |
| = 10. | 8 | — | 6 | — | 5 | 1 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 17. | 8 | — | 6 | — | 5 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | | |
| = 24. | 8 | — | 6 | — | 5 | 3 | 3 | — | 4 | — | 3 | — | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 8 | 3 | 8 | — | 2 | 3 | 1 | 3 | 3 | 1 | 1 | 2½ | — | — |
| = 8. | 8 | 1 | 8 | — | 2 | 3 | 2 | — | 3 | 2 | 1 | 3½ | | |
| = 15. | 8 | 3 | 8 | — | 3 | 1 | 2 | — | 4 | — | 2 | 1 | | |
| = 22. | 8 | 3 | 8 | — | 3 | — | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | — | | |
| = 29. | 8 | 3 | 7 | — | 3 | 1 | 2 | — | 3 | 3 | 1 | 3½ | | |

# Regenkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Amberg** | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | 1 | 2 | — | 3 | 3 | 2 | — | — | — |
| = 8. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 | — | 2 | 1 | | |
| = 15. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | 1 | 2 | 1 | 4 | — | 2 | — | | |
| = 22. | 8 | 2 | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 | — | 2 | — | | |
| = 29. | 8 | 2 | 7 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | 1 | | |
| **Eichstädt** | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 9 | 3 | 8 | 1 | 3 | $6\frac{6}{10}$ | 2 | $3\frac{5}{57}$ | 4 | $4\frac{4}{7}$ | 1 | 3 | — | — |
| = 8. | 9 | 3 | 8 | 1 | 3 | $6\frac{6}{10}$ | 2 | $4\frac{4}{10}$ | 4 | $4\frac{4}{7}$ | 2 | — | | |
| = 15. | 9 | 3 | 8 | 1 | 3 | $7\frac{25}{57}$ | 2 | $4\frac{4}{10}$ | 4 | $4\frac{4}{7}$ | 2 | — | | |
| = 22. | 9 | 1 | 8 | 1 | 4 | $1\frac{1}{10}$ | 2 | $4\frac{4}{10}$ | 4 | $7\frac{5}{13}$ | 2 | — | | |
| = 29. | 9 | 1 | 8 | 1 | 4 | $1\frac{1}{10}$ | 2 | $6\frac{26}{57}$ | 5 | $-\frac{24}{25}$ | 2 | 2 | | |
| **Ingolstadt** | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $2\frac{6}{57}$ | 4 | $1\frac{95}{113}$ | 2 | — | — | — |
| = 8. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $2\frac{6}{57}$ | 4 | $2\frac{50}{111}$ | 2 | — | | |
| = 15. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | $3\frac{43}{57}$ | 2 | $3\frac{13}{57}$ | 4 | $3\frac{91}{103}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = 22. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | $3\frac{43}{57}$ | 2 | $3\frac{13}{57}$ | 5 | $1\frac{8}{103}$ | 2 | 1 | | |
| = 29. | 9 | — | 8 | 2 | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $2\frac{6}{57}$ | 5 | $1\frac{12}{100}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| **Regensburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | $1\frac{1}{2}$ | 4 | 1 | 2 | — | — | — |
| = 8. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | $1\frac{1}{2}$ | 4 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | — | | |
| = 15. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | 3 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = 22. | 9 | — | 8 | — | 5 | — | 2 | $2\frac{1}{2}$ | 4 | $3\frac{1}{2}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = 29. | 9 | — | 8 | — | 5 | 3 | 2 | $2\frac{1}{2}$ | 5 | — | 2 | 1 | | |

# Ober-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäre Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 7. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | $\frac{5}{8}$ | 2 | 1 | 3 | $2\frac{1}{4}$ | 2 | 2 | — | — |
| = 8. — 14. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | $\frac{7}{8}$ | 2 | $1\frac{5}{8}$ | 3 | 3 | 2 | $2\frac{5}{8}$ | | |
| = 15. — 21. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | $\frac{7}{8}$ | 2 | $1\frac{5}{8}$ | 4 | — | 2 | $2\frac{5}{8}$ | | |
| = 22. — 28. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | $1\frac{1}{8}$ | 2 | 2 | 4 | $\frac{1}{2}$ | 2 | 3 | | |
| =29.-4.Juny | 10 | — | 7 | 2 | 3 | $1\frac{1}{8}$ | 2 | $1\frac{7}{8}$ | 4 | — | 2 | $2\frac{5}{8}$ | | |
| **Kempten.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 2. bis 8. | 9 | 2 | 5 | — | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| = 9. — 15. | 9 | 2 | 5 | — | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 16. — 22. | 9 | 2 | 5 | — | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 3 | 3 | — | | |
| = 23. — 29. | 9 | 2 | 5 | — | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | — | | |
| =30.-5.Juny | 9 | 2 | 5 | — | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | — | | |
| **Lindau.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 7. | 9 | 2 | 6 | — | 3 | 2 | — | — | 4 | — | — | — | — | — |
| = 8. — 14. | 9 | 2 | 6 | — | 3 | 3 | — | — | 4 | 1 | — | — | | |
| = 15. — 21. | 9 | 2 | 6 | — | 3 | 3 | — | — | 4 | 1 | — | — | | |
| = 22. — 28. | 9 | 2 | 6 | — | 3 | 2 | — | — | 4 | 1 | — | — | | |
| =29.-4.Juny | 9 | 2 | 6 | — | 3 | 3 | — | — | 4 | 2 | — | — | | |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 6. — 12. | 9 | 2 | 6 | — | — | — | — | — | 4 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | 2 | — | — |
| = 13. — 19. | 9 | 2 | 6 | — | — | — | — | — | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | 2 | | |
| = 20. — 26. | 9 | 2 | 6 | — | — | — | — | — | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | $2\frac{3}{4}$ | | |
| =27.-2.Juny | 9 | 2 | 6 | — | — | — | — | — | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | $2\frac{3}{4}$ | | |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 5. — 11. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| = 12. — 18. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | $2\frac{1}{2}$ | 5 | 1 | 2 | $1\frac{1}{2}$ | | |
| = 19. — 25. | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | 3 | 2 | 2 | | |
| =26.-1.Juny | 9 | 2 | 7 | 2 | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | 2 | 2 | $2\frac{1}{2}$ | | |

# Rezatkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 10 | — | 8 | — | 5 | 2 | 3 | 1 | 4 | 1 | 2 | 2 | — | — |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | — | 7 | — | 4 | 1 | 3 | 1 | — | — | 2 | 3 | 5 | — |
| „16.—31. | 9 | 2 | 7 | — | 4 | 1 | 3 | 1 | — | — | 2 | 3 | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—16. | 9 | — | 7 | — | 4 | 2 | 3 | — | 6 | 1 | 2 | 2 | 5 | — |
| „16.—31. | 9 | 2 | 7 | — | 4 | 3 | 3 | — | 6 | 1 | 2 | 1 | | |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 9 | 2 | 7 | — | 5 | 2 | 3 | — | 6 | 2 | 2 | 3 | — | — |
| Nördlingen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | — | 8 | — | 4 | 2 | 3 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| „16.—31. | 9 | — | 8 | — | 4 | 3 | 3 | 3 | 4 | 3 | 2 | 2 | | |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| *) Bayreuth | 9 | — | 7 | — | 7 | — | — | — | 6 | — | 2 | 1 | 3 | 3 |
| Bamberg | 9 | — | 8 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | 2 | 2 | 1⅞ | 4 | 1 |
| **) Hof | 9 | 2 | 6 | 2 | 6 | — | — | — | 6 | — | 2 | 1 | 3 | 2 |

*) Roggenmehl wird nicht verkauft, und daher auch keine Taxe dafür bestimmt.
**) Rücksichtlich des Roggen-Mehls wie bey Baireuth.

# Unter-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maas | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 31. | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 1/2 | 3 | 5/8 | 5 | 1/8 | 2 | 1 1/8 | 4 | 3 |
| | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 1/2 | 3 | 5/8 | 5 | 1/8 | 2 | 1 1/8 | 4 | 3 |
| | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 1/2 | 3 | 5/8 | 5 | 1/8 | 2 | 1 1/8 | 4 | 3 |
| | 13 | 5/8 | 10 | — | 3 | 3 1/2 | 3 | 1 | 5 | 1/8 | 2 | 1 1/8 | 4 | 3 |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | 2 | 8 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| May. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Frankenthal | 11 | $3\frac{3}{5}$ | 7 | $3\frac{2}{5}$ | 3 | $3\frac{17}{25}$ | 5 | $\frac{7}{10}$ | 3 | $\frac{8}{25}$ | 4 | 2 | — | — |
| Landau*) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6ten | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 3 | $1\frac{1}{15}$ | 3 | $2\frac{14}{15}$ | — | — |
| = 13 = | 13 | $1\frac{12}{25}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 3 | $1\frac{1}{15}$ | 3 | $2\frac{14}{15}$ | — | — |
| = 19 = | 13 | $1\frac{12}{25}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 3 | $2\frac{14}{15}$ | — | — |
| = 27 = | 13 | $1\frac{12}{25}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 3 | $2\frac{13}{15}$ | 3 | $3\frac{17}{25}$ | — | — |
| Speyer | 11 | $\frac{4}{5}$ | 7 | $3\frac{2}{25}$ | 4 | $2\frac{40}{125}$ | 5 | $\frac{71}{125}$ | 2 | $3\frac{1}{5}$ | 5 | $1\frac{85}{41}$ | — | — |

*) Während dem Monat May hat keine Taxirung statt gehabt.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXI. Stück. München, Mittwochs den 21. July 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen. Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Auszug aus der Adels-Matrikel des Königreichs Baiern. — Stipendien-Verleihungen. — Verleihung der goldenen Ehren-Medaille. — Beylage Nro. 13.

## Bekanntmachungen.

### Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Regenkreise:

1) Die Pfarrey Waldmünchen.

Die Pfarrey Waldmünchen ist durch die Resignation des Pfarrers Simon Leiß zur Erledigung gekommen. Dieselbe enthält 3187 Seelen, welchen der Pfarrer mit zwey Hülfspriestern vorsteht.

Die jährlichen Einkünfte fließen

1) aus den Realitäten und der Landwirthschaft zu . . 1006 fl. 24 kr.
2) aus Zehnten und andern Rechten 890 fl. 28 kr.
3) aus Stolgefällen, Jahrtagen und andern Nebenbezügen . 479 fl. 30 kr.
4) von der Expositur zu Ast an Zehnten 577 fl. 40 kr.

Ausschließlich des Unterhaltes der Hülfspriester betragen:

a) die Steuern und andere ständige Lasten . . . . . 143 fl. 34 kr.
b) an den Pfarrer zu Ast sind jährlich zu bezahlen . . . . 300 fl. — kr.
c) dem abgetretenen Pfarrer Simon Leiß jährlich . . . . 200 fl. — kr.

Im Ober-Donaukreise:

2) Die Pfarrey Saindach.

Die Erledigung der Pfarrey Saindach in der Diöcese Augsburg, Landgerichts Aichach, erfolgte durch Hinscheiden des Pfarrers Johann Baptist Bauer am 26. Juny d. J. Sie zählt 206 Seelen.

Der Ertrag derselben fließt aus Widdum-Gütern und Zehent, und wird ohne Abzug der Productions- und Perceptions-Kosten auf 1641 fl. berechnet. Die jährli-

chen Ausgaben an Steuern, Baulaſt, Diöceſan-Beyträgen belaufen ſich auf 122 fl. 49⅛ kr.

Im Rezatkreiſe:

3) Die Katholiſche Pfarrey Halsbach.

Die Katholiſche Pfarrey Halsbach, im Königl. Landgerichte und Decanate Dinkelsbühl, der Diöceſe Augsburg, iſt durch die Beförderung des bisherigen Pfarrers Johann Nepomuk Widmann, auf die Pfarrey Bergen im Ober-Donaukreiſe, erlediget worden.

Dieſe Pfarrey iſt Königl. Patronats; ſie begreift in einem Umkreiſe von ohngefähr drey Stunden mehrere eingepfarrte Ortſchaften, Weiler und Mühlen, als da ſind: Dürrwang, wo ein eigenes Curat-Beneficium beſteht, mit Drentelmühl und Wieſenhof, Hirſchbach, Hopfengarten, Laberſtwend, Rappenhof, Haslach mit der Lohmühle und Wizmannsmühle, Sulzach, Brennhof und die Walkmühle, dann Ohrenbronn im Landgerichte Feuchtwang, desgleichen die zu Fleinsberg und Neuſes befindlichen Katholiken.

Die Seelenzahl beläuft ſich auf 1362, worunter ſich in Haslach 31, und in der Walkmühle 9 Proteſtanten befinden.

Ueberdieß wird die Seelſorge von dem Pfarrer zu Halsbach noch über mehr als Hundert in Proteſtantiſchen Pfarreyen wohnende Katholiken charitative ausgeübt, und drey Schulen, nämlich zu Halsbach, Dürrwang und Ohrenbronn ſind unter ſeine Aufſicht geſtellt.

Die Einkünfte berechnen ſich nach der vorliegenden Faſſion im Ganzen auf jährlich 923 fl. 26 kr., und zwar:

| | | |
|---|---|---|
| a) an baarem Gelde | 103 fl. | — kr. |
| b) an Getreide und Stroh | 240 " | 38 " |
| c) an Holz | 80 " | 45 " |
| d) Anſchlag der freyen Wohnung | 50 " | — " |
| e) an Nutzungen aus pfarrlichen Grundſtücken | 96 " | — " |
| f) an Weiderecht | 1 " | — " |
| g) an kleinen Obſt, Blut und Heu-Zehnten | 224 " | 39 " |
| h) an Stolgebühren, einſchlüßig der geſtifteten Gottesdienſte und beſtimmten Sammlungen | 127 " | 24 " |
| Summe | 923 fl. | 26 kr. |

Die Laſten ſind zu 106 fl. 19¼ kr. fatirt.

Im Unter-Mainkreiſe:

4) Die Proteſtantiſche Pfarrey Memmelsdorf.

Durch die Beförderung des Pfarrers Förtſch zur Pfarrey Wendelsheim, iſt die

Protestantische Pfarrey Memmelsdorf, in der Districts-Kirchen-Inspection Heilgersdorf, im Unter-Mainkreise, erlediget worden.

Sie zählt 623 Seelen, hat einige eingepfarrte Orte, aber kein Filial, und ist auf 532 fl. jährlichen Ertrag berechnet.

---

Im Rheinkreise:

5) Die Katholische Pfarrey Minfeld.

Durch die Pensionirung des bisherigen Pfarrers in Minfeld, ist diese Katholische Pfarrey erlediget worden.

Sie liegt im Bisthume Straßburg, im Königlichen Land-Commissariate Germersheim, im Canton Kandel, und zählt mit Einschluß der beyden Filiale Freckenfeld und Winden 431 Seelen.

Die Einkünfte bestehen:

| | | |
|---|---|---|
| in Staats-Gehalt . . | 232 fl. | — kr. |
| aus der Gemeinde-Kasse . | 139 | 13 |
| von Stol- und Casual-Einnahmen . . . . . | 7 | 25 |
| Summe . | 378 fl. | 38 kr. |

Real-Lasten sind nicht vorhanden.

---

## Auszug
### aus der Adels-Matrikel des Königreichs Baiern.

Der Adels-Matrikel des Königreichs wurden einverleibt:



unterm 3. May 1819, Carl Philipp Fürst von Wrede, Königl. Feldmarschall, General-Inspector der Armee, Präsident des Reichs-Raths, Ritter des Hausordens vom heiligen Hubertus, Großkreuz beyder Königlicher Verdienst-Orden, Großkreuz des Kaiserlich-Königlich Oesterreichischen St. Leopold-Ordens, Commenthur des Maria-Theresien Ordens, Ritter des Kaiserlich-Russischen St. Andreas-, Alexanders Newsky- und des St. Georgen-, dann des Königlich-Preußischen schwarzen und rothen Adler- — des Königlich-Großbrittanischen Bath-, des Königlich-Niederländischen Wilhelm-Ordens, Großofficier der Königlich-Französischen Ehren-Legion, und Großkreuz des Großherzoglich-Hessischen Verdienst-Ordens, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Fürsten-Classe, Lit. W. Fol. 349. Act. Nr. 5973;

unterm 26. März 1814, Johann Baptist Graf von Vichy, Königlicher Kämmerer, Oberst der Garde, und Johanniter-Ordens Ehren-Ritter, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Grafen-Classe, Lit. V. Fol. 2371. Act. Nr. 3908;

unterm 12. May 1818, Hermann August Graf Vitzthum von Eckstädt, Lieutenant im Königlichen Garde du Corps Regimente zu Pferd, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Grafen-Classe, Lit. V. Fol. 160. Act. Nr. 5723;

unterm 11. October 1818, Heinrich Werner Freyherr von Haysdorf, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. H. Fol. 99. Act. Nr. 5798;

unterm 20. Januar 1819, Simon Friedrich Carl Freyherr von Tubeuf, vormaliger Rheinpfälzischer Forstmeister, und Markgräflich-Ansbachischer Kämmerer, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. T. Fol. 31. Act. Nr. 5872;

unterm 13. März 1819, Paul Carl Freyherr von Welser auf Neunhof und Beerbach, Geschlechts-Aeltester, und vormalig Reichsstadt-Nürnbergischer Senator, samt seinen Geschwistern, Vettern und Baase, dann Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. W. Fol. 155. Act. Nr. 5927;

unterm 14. März 1819, Franz Caspar Freyherr von Schloßberg, Königlicher Oberst, Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens und der Königlich-Französischen Ehren-Legion Mitglied, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. S. Fol. 149. Act. Nr. 5924;

unterm 10. April 1819, Johann Philipp Freyherr von Horn, vormalig Churpfalz-Baierischer Hofgerichts-Rath und Landschreiber zu Lautern, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. H. Fol. 187. Act. Nr. 5943;

unterm 15. April 1819, Carl August Freyherr Pergler von Perglas, aus dem Hause Vogelsang, Königlicher Kämmerer und Regierungs-Rath für den Ober-Donaukreis, samt seinem Vetter und allseitigen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. P. Fol. 191. Act. Nr. 5945;

unterm 29. April 1819, Joseph Carl August Philipp Thomas Johann Nepomuk Freyherr von Laßberg, quittirter Königlicher Hauptmann und Mitglied der Königlich-Französischen Ehren-Legion, samt seinen Brüdern, Schwester, und allseitigen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. L. Fol. . . . Act. Nr. 5964;

unterm 1. May 1819, Nicolaus Günther Freyherr von Syberg zu Simmern, vormalig Churköllnischer Kämmerer, wirklicher geheimer Rath, aufgeschworner Landstand des Herzogthums Westphalen, und Ritter-Rath der vormaligen Mittelrheinischen Reichs-Ritterschaft, dann Besitzer von Emmerichshof, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Freyherren-Classe, Lit. G. Fol. . . Act. Nr. 5950;

unterm 11. Juny 1819, Heinrich August Freyherr Spiegel von Pickelsheim, Großherzoglich Sachsen-Weimarischer Forst-

meiſter, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Freyherren-Claſſe, Lit. S. Fol. 401. Act. Nr. 5999;

unterm 22. Januar 1819, Sebaſtian von Rau, Königlicher Hofrath, und bevollmächtigter Commiſſär bey der Central-Commiſſion in Mainz, Ritter des Civil-Verdienſt-Ordens der Baieriſchen Krone, dann Ritter des Kaiſerlich-Königlich Oeſterreichiſchen St. Leopold-, und Kaiſerlich-Ruſſiſchen St. Anna-Ordens zweyter Claſſe, für ſeine Perſon in die Ritter-Claſſe, und mit vorbehaltener Transmiſſion auf einen ehelichen oder adoptirten Sohn in die Adels-Claſſe bey der Ritter-Claſſe, Lit. N. Fol. 27. Act. Nr. 144;

unterm 11. März 1819, Ludwig von Gienanth, Königlicher Reichs-Rath, Ritter des Civil-Verdienſt-Ordens der Baieriſchen Krone, und Hüttenherr zu Hochſtein, für ſeine Perſon in die Ritter-Claſſe, und mit vorbehaltener Transmiſſion auf ſeinen älteſten Sohn in die Adels-Claſſe, bey der Ritter-Claſſe, Lit. G. Fol. 33. Act. Nr. 143;

unterm 11. März 1819, Daniel von André, Königlicher Landrath in Kirchheim-Bolanden, und Ritter des Civil-Verdienſt-Ordens der Baieriſchen Krone, für ſeine Perſon in die Ritter-Claſſe, und mit vorbehaltener Transmiſſion auf einen adoptirten Sohn in die Adels-Claſſe, bey der Ritter-Claſſe, Lit. A. Fol. 35. Act. Nr. 148;

unterm 12 März 1819, Friedrich von Bernclau, Königlicher General-Major, Brigadier und Ritter des militäriſchen Max-Joſeph-Ordens, für ſeine Perſon in die Ritter-Claſſe, und mit vorbehaltener Transmiſſion auf einen ehelichen oder adoptirten Sohn in die Adels-Claſſe, bey der Ritter-Claſſe, Lit. B. Fol. 29. Act. Nr. 145;

unterm 12. März 1819, Carl Joſeph Wilhelm von Will, Präfect des vormaligen Fürſtenthums Aſchaffenburg, und Ritter des Civil-Verdienſt-Ordens der Baieriſchen Krone, für ſeine Perſon in die Ritter-Claſſe, und mit vorbehaltener Transmiſſion des Adels auf einen ehelichen oder adoptirten Sohn in die Adels-Claſſe bey der Ritter-Claſſe, Lit. W. Fol. 31. Act. Nr. 146;

unterm 10. October 1818, Adam Daniel von Püttner zu Iſſingau, vormalig Markgräflich-Baireuthiſcher Proceß-Rath, und Beſitzer der Rittergüter Iſſingau, Eichen- und Blankenſtein, ſamt ſeinen Abkömmlingen beyderley Geſchlechts, bey der Adels-Claſſe, Lit. P. Fol. 223. Act. Nr. 5779;

unterm 20. Januar 1819, Heinrich Carl Joſeph von Fiſcher, Königlicher

Architect und Professor, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. F. Fol. 43. Act. Nr. 5879;

unterm 30. Januar 1819, Franz Xaver von Baumann, Königlicher Förster zu Parkstein, und Inhaber des Ritterlehenguts Ernstfeld, und dessen Bruder Michael von Baumann, Ritterguts-Besitzer zu Ernstfeld, samt ihren Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. B. Fol. 37. Act. Nr. 5875;

unterm 15. Februar 1819, Rinaldo Gottfried von Herder, Königlicher Forstmeister zu Lohr, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. H. Fol. 89. Act. Nr. 5893;

unterm 1. März 1819, Carolina von Wißel, geborne Freyin von Podewils auf Wildenreuth, verwittwete Hauptmännin, bey der Adels-Classe, Lit. W. Fol. 135. Act. Nr. 5917;

unterm 10. April 1819, Gottlieb von Greyerz, Königlicher Kreis-Forst-Inspector in Augsburg, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. G. Fol. 193. Act. Nr. 5946;

unterm 1. May 1819, Joseph Ferdinand Maria von Münster, Lehens-Vasall zu Stefaning, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. M. Fol. . . . Act. Nr. 5972;

unterm 2. May 1819, Johann Philipp Christoph Erasmus Joseph von Heß, vormalig Fürstlich-Fuldaischer Hofrath, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. H. Fol. . . . Act. Nr. 5968;

unterm 7. May 1819, Franz Joseph Wenzeslaus Johann Anton Ritter und Edler von Schellerer, Hauptmann im vierten Linien-Infanterie-Regimente, und Besitzer des Landguts Fischbach, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Ritter-Classe, Lit. S. Fol. 359. Act. Nr. 5978;

unterm 9. May 1819, Johann von Roth, Königlicher Major à la Suite, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. R. Fol. 365. Act. Nr. 5981;

unterm 17. May 1819, Joseph von Miller, Königlicher Appellations-Gerichts Advokat samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. M. Fol. 351. Act. Nr. 5974;

unterm 17. May 1819, Dr. Elias Theodor von Heßling, Fürstlich Thurn-

und Taxischer geheimer Hofrath, Leibmedicus und ausübender Arzt in Regensburg, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts bey der Adels-Classe, Lit. H. Fol. 213. Act. Nr. 5956;

unterm 3. Juny 1819, Carl Friedrich Rudolph von Schönfeld, quittirter Königlich-Preußischer Major, und vormalig Markgräflich-Brandenburg-Baireuthischer Kämmerer, samt seinen Abkömmlingen beyderley Geschlechts, bey der Adels-Classe, Lit. S. Fol. 399. Act. Nr. 5998;

## Stipendien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Unter-Mainkreises unterm 13. July d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung genehmigt, die aus dem Aschaffenburger Schulfonde für Stipendien bestimmten Tausend Gulden für das Studien-Jahr $18\frac{1}{2}\frac{2}{0}$ auf folgende Art allergnädigst zu vertheilen.

A. Unter den Lyceisten erhalten:

Michael Staub aus Habichtsthal, Candidat des zweyten philosophischen Curses 70 fl.

Johann Rothenbüchler aus Laudenbach, in demselben Curse . . . . 50 fl.

Mathias Nebel aus Aschaffenburg, in demselben Curse . . . . . 50 fl.

Johann Angelroth aus Aschaffenburg, in dem ersten philosophischen Curse 60 fl.

Franz Reuther, in demselben Curse 60 fl.

Joseph Zwißler, in demselben Curse 50 fl.

August Riegel aus Aschaffenburg, in demselben Curse . . . . . 30 fl.

B. Unter den Gymnasiasten:

Johann Reis aus Orb, in der obern Gymnasial-Classe . . . . 60 fl.

Joseph Amend aus Scheubach, in derselben Classe . . . . . 30 fl.

Joseph Haut aus Wiesthal, in derselben Classe . . . . . 40 fl.

Conrad Bühler, in der dritten Gymnasial-Classe . . . . . 40 fl.

Franz Reinfurt aus Mönchberg, in derselben Classe . . . . . 30 fl.

Franz Schmalenberger aus Orb, in derselben Classe . . . . . 50 fl.

Conrad Völker aus Aschaffenburg, in derselben Classe . . . . . 30 fl.

Heribert Wettermann aus Aschaffenburg, in der zweyten Gymnasial-Classe 50 fl.

Michael Lamster aus Aschaffenburg, in derselben Classe . . . . . 40 fl.

Georg Bischof aus Mömbris, in derselben Classe . . . . . 40 fl.

Franz Hock aus Miltenberg, in der ersten Gymnasial-Classe . . . . . 40 fl.

Franz Seitz aus Aschaffenburg, in derselben Classe . . . . . 30 fl.

Michael Wolfert aus Sulzbach, in derselben Classe . . . . . 30 fl.

Franz Stoll aus Sulzbach, in derselben Classe . . . . . 30 fl.

Nicolaus Sauer aus Goldbach, in derselben Classe . . . . . 30 fl.

Carl Zieroff aus Wiesenthal, in derselben Classe . . . . . 30 fl.

Heinrich Gräff aus Aschaffenburg, in derselben Classe . . . . . 30 fl.

Summe . 1000 fl.



## Verleihung der goldenen Ehren-Medaille.

Seine Königliche Majestät haben unterm 9. July d. J. dem Balletmeister Crux die große goldene Medaille pro ingenio et industria als ein Ehren-Denkzeichen allerhöchster Zufriedenheit mit seiner 57jährigen um die Kunst wohlverdienten Dienstes-Anstrengung zu verleihen geruht. — Ingleichen haben Seine Königliche Majestät unterm 15. Juny d. J. den um die Kunst bestens verdienten Hoftheater- und Architektur-Maler Joseph Quaglio, bey seinem nächstens erfolgenden Eintritte in das fünfzigste Dienstjahr, dieselbe goldene Medaille unter Versicherung der allerhöchsten Gnade und Zufriedenheit verliehen.

(Hierzu Beylage Nr. 13.)

# Dreyzehnte Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
des
# Königreichs Baiern.

München den 21. July 1819.

## Steckbrief.

Nach der unterm 3. July d. J. bey unterfertigter Behörde eingekommenen Anzeige des Königlichen Rentbeamten Eisenhut dahier, sind demselben mittelst gewaltsamen Einbruches, ohngefähr an einem der letzten 12 Tage des vorigen Monats, mit zwey alten ehemaligem Zechschrein-Kassen

Achttausend Gulden,

und aus einem aufgesprengten Pulte 23 Stücke meist Kaiserlicher Dukaten, im Betrage zu 126 fl. 30 kr., entwendet worden.

In jeder dieser zwey Zechschrein-Kassen, wozu die Diebe auch die Schlüssel mitgenommen haben, befanden sich 37 Rollen ganzer Kronenthaler (zu 108 fl. die Rolle) und ein Paquet von 4 fl. in 24er Stücken, in beyden also 7992 fl. in ganzen Kronen, und 8 fl. in 24er Stücken, wozu noch, der vollständigen Berechnung dieses ausgezeichneten Diebstahls wegen, jene 23 Stück Dukaten mit 126 fl. 30 kr. zu zählen sind.

Die beyden Zechschrein-Kassen sind von Eichenholz, der Länge und zweymal der Breite nach mit eisernen Spangen beschlagen, und mit zwey deutschen Schlössern versehen: ihre Höhe beträgt gegen eilf Zoll, ihre Breite eben so viel, die Länge aber gegen 2 Schuhe. —

Indem man ſämmtliche vereh-liche Gerichts- und Polizey-Behörden von dieſem Verbrechen in Kenntniß ſetzt, ſtellt man zugleich an dieſelben das dienſtergebenſte Anſuchen, den Objecten, ſo wie den Urhebern dieſer Entwendung ſorgfältigſt nachforſchen, und im erwünſchten Falle der Auffindung irgend einer Spur von denſelben, die unterfertigte Behörde ſchleunigſt in Kenntniß ſetzen, und die verdächtig ſich zeigenden Perſonen und Objecte wohlverwahrt hieher überbringen zu laſſen.

Neumarkt im Regenkreiſe, am 4. July 1819.

**Königlich-Baieriſches Landgericht.**

Mois, Landrichter.

# Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

XXXII. Stück. München, Mittwochs den 4. August 1819.


## Inhalt.


Königliche Allerhöchste Entschließungen. Die persönliche Hoffähigkeit der wirklichen Staatsräthe betr.; — die der Reichsräthen zu bewilligenden Ehren-Vorzüge betr. — die Beschränkung der Privat Vermessungen und die deshalb verordneten Anmeldungen bey der Steuer-Vermessungs-Kommission betr. Königliche Ministerial-Entschließungen. Boten-Visitationen betr. Bekanntmachungen: Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 28. Juny d. J. Pfarreyen- und Benefizien-Erledigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Vierzehnte Beylage.


## Königl. Allerhöchste Entschließungen.

(Die persönliche Hoffähigkeit der wirklichen Staatsräthe betreffend.)

**Maximilian Joseph,**
**von Gottes Gnaden König von Baiern.**

Nachdem der Staatsrath in Folge Unserer Verordnungen vom 2. Februar und 3. May 1817, als die oberste berathende Stelle für die wichtigsten die Krone und den Staat betreffenden Angelegenheiten eingesetzt ist, und den im wirklichen Dienste befindlichen Mitgliedern deßelben der Rang vor den geheimen Räthen und General-Kommissären, welchen nicht ein gleicher Rang ertheilt, oder im außerordentlichen Dienst vorbehalten ist, in jenen Verordnungen bereits angewiesen worden; so haben Wir beschlossen, den wirklichen Mitgliedern Unsres Staatsrathes eine ihren Dienstverhältnißen und dem in sie gesetzten besondern Vertrauen entsprechende Auszeichnung dadurch zu ertheilen, daß Wir denselben die mit ihrem Staatsamte verbundene persönliche Hoffähigkeit bewilligen. — Indem Wir Unserm Staatsrathe dieses eröfnen, haben Wir zugleich Unsre Hofstäbe zu ihrer Wissenschaft und Nachachtung da-

von in Kenntniß gesetzt. München, am 30. Juny 1819.

Max. Joseph.

An
den Königl. Staatsrath.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs,
Egid v. Kobell.

---

(Die den Reichsräthen zu bewilligenden Ehren-Vorzüge betreffend.)

## Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Auf die von dem Präsidio der Kammer der Reichsräthe Uns unterm 20. Februar l. J. übergebene Vorstellung und Bitte, die Bewilligung einiger Ehren-Vorzüge betreffend, sind Wir bewogen worden, Folgendes zu beschließen:

1) denen erblichen Reichsräthen, welche keine Standesherren sind, deren Ehrenvorzüge in dem konstitutionellen Edikte vom 26. May v. J. schon bestimmt sind, sollen so wie denen lebenslänglichen von Unsern obersten und obern Justiz-, Administrativ- und Militär-Landesstellen und Behörden in den an Sie gerichteten Ausfertigungen nebst ihren übrigen Titulaturen das Prädikat „Herr Reichsrath“ gegeben werden.

2) Erklären Wir sämmtliche erbliche und lebenslängliche Reichsräthe, wenn sie nicht schon durch ihre bisherigen Verhältniße in dem Besitze dieses Vorzuges sind, als Hoffähig, mit dem Range Unsrer Staatsräthe, wenn nicht schon einige derselben einen höhern Rang haben;

3) den erblichen und lebenslänglichen Reichsräthen soll nach vorgängiger Vernehmung des Herolden-Amtes eine heraldische Auszeichnung im Wappen bewilliget werden, von welcher die erblichen Reichsräthe solange, als die Reichsraths-Würde konstitutionsmäßig bei ihrer Familie bleibt, die Lebenslänglichen aber bis zu ihrem Tode Gebrauch machen dürfen.

4) Bewilligen Wir dem Reichsrathe die gebetene Uniform, und erwarten deswegen die Vorschläge der Kammer.

Indem Wir dem Ersten Präsidenten des Reichsraths hievon Nachricht ertheilen, ohnverhalten Wir zugleich Allergnädigst, daß Unser Gesammt-Staats-Ministerium und Unsre Hofstäbe von gegenwärtiger Unsrer Allergnädigsten Verfügung der weitern Anordnung und Ausschreibung halber in Kenntniß gesetzt worden seyen.

München, am 30. Juny 1819.

Max. Joseph.

An
den ersten Präsidenten der
Kammer der Reichsräthe,
Feldmarschall Fürsten von
Wrede.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs,
Egid v. Kobell.

(Die Beschränkung der Privatmessungen, und die deshalb verordneten Anmeldungen bey der Steuer-Vermessungs-Kommission betr.)

Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

In Erwägung der veränderten Verhältnisse Wollen Wir die im Jahre 1808 angeordnete Beschränkung der Privatmessungen, und die deshalb verordneten Anmeldungen bey der Steuer-Vermessungs-Kommission (Rggsbl. 1808 S. 633) hiedurch aufheben.

Baden-Baden, den 18. July 1819.

Max. Joseph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf Seiner Majestät des Königs Allerhöchsten Befehl:

der General-Sekretär,
G. v. Geiger.

## Königliche Ministerial-Entschließungen.

(Boten-Visitationen betreffend.)

### Staats-Ministerium des Innern.

Nachdem das für die Boten, auf Routen, wo Briefposten gehen, bestehende Verboth der Brief-Beförderung, so wiederholt und strenge dasselbe auch gegeben ist, doch häufig unbeachtet gelassen wird, so erhalten sämmtliche Königliche Kreis-Regierungen hiermit den Auftrag die Königl. Polizey-Behörden neuerdings ernstlich anzuweisen, periodische und strenge Visitationen gegen sämmtliche Boten auf Routen, wo Briefposten gehen, vorzunehmen, bey entdeckten Defraudationen unnachsichtlich nach §. 4. der Allerhöchsten Verordnung vom 28. April 1815 zu verfahren, und auf Requisition von Postbehörden die Visitationen, in Gegenwart eines Postbeamtens oder Dieners auf den Tag und Zeitpunkt, für welchen requirirt wurde, immer richtig vorzunehmen.

München, den 28. July 1819.

Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl.

Graf v. Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
F. v. Kobell.

## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 28. Juny d. J.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Kommission vom 28. Juny d. J. wurden folgende Rekurs-Gegenstände entschieden:

1) Der Rekurs des Bräuhaus-Pächters Ignaz Fischer zu Illertissen im Ober-Donaukreise, wegen Malz-Defraudation.

2) Der Rekurs des Spezereyhändlers Mathäus Schmid und Konf. zu Kempten im Ober-Donaukreiſe, gegen die dortigen Bortenwirker Mathias Schmid und Konf., wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

3) Der Rekurs des Mühlknechts Auer, und der Melbers-Wittwe Zizmann zu Lauf im Rezatkreiſe, gegen die dortige Müller- und Melberzunft, wegen Verpachtung eines Melber-Gewerbes.

4) Der Rekurs des Valentin Schutzbier und Konf., Bierwirthe am Steinweg, gegen die Bräuer zu Stadtamhof im Regenkreiſe, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

5) Der Rekurs des Johann Epple, Söldners zu Dietmannsried, Landgerichts Oberdorf im Ober-Donaukreiſe, wegen Getreid-Konfiskation.

6) Der Rekurs des Fragners Grünwald zu Berchtesgaden im Iſarkreiſe, gegen die dortigen Wirthe, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

7) Der Rekurs der Fragner zu Bamberg, gegen den dortigen Handelsſtand über Berechtigung zum Kleinhandel mit Spezerey-Waaren.

8) Die Rekursadhäſion des Fragners Ambroſius Hoh zu Bamberg im vorſtehenden Betreffe.

9) Der Rekurs der Fragner zu Bamberg, gegen die Nagelſchmide allda, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

10) Der Rekurs des Andreas Brunner und Konſ., Kleingütlern zu Garham, gegen Michael Habereder und Konſ., Großbegüterten allda, Landgerichts Vilshofen im Unter-Donaukreiſe, wegen Gemeindegründe-Vertheilung.

An das Königl. Staats-Miniſterium des Innern wurden gewieſen:

11) Der Rekurs des Georg Heinrich Roſe von Erlangen, wegen nicht bewilligter Verleihung einer Melbers-Conceſſion nach Fürth.

12) Der Rekurs des Grafen von Bothmer, als Bräuhaus-Inhaber zu Mehring, gegen den Grafen von Hegnenberg-Dux, als Bräuhaus-Inhaber zu Hegnenberg und Konſ., wegen Verleitgebung des Biers unter der Taxe.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Iſarkreiſe.

1) Das Beneficium zu Taufkirchen.

Durch die Verſetzung des letzten Beſitzers iſt das Beneficium zu Taufkirchen in Erledigung gekommen.

Es liegt in der Diöceſe Freyſing, im Dekanate Rammersdorf, in der Pfarrey

Oberhaching, und im Königl. Landgerichte München.

Der Beneficiat ist zur Lesung von 3 Wochenmessen und zur Aushülfe in der Seelsorge verbunden.

Die Rente des Beneficiums bestehet in 398 fl. 4 kr. Die Lasten bestehen nach der Fassion ausser der gewöhnlichen Dominikal-Steuer und dem Schutzgelde zu geistlichen Zwecken, in 6 fl., an Zins von einem zum Gotteshause gehörenden Acker 1 fl. 8 kr. 2 pf.

---

Im Unterdonaukreise.

2) Die Pfarrey Pleinting.

Durch die Versetzung des Pfarrers in Pleinting ist diese Pfarrey erledigt worden, sie liegt in der Diöcese Passau, im Wahldekanat Galgweis, Landgerichts Vilshofen, und zählt in einem Umkreise von 3 Stunden 1510 Seelen. Diese Pfarrey erträgt 757 fl. 8 kr. Die Lasten bestehen in 114 fl. 38 kr.

Bittwerber haben ihre Gesuche innerhalb 4 Wochen vorschriftmäßig einzureichen.

---

Im Oberdonaukreise.

3) Die Stadtpfarrey Memmingen.

Durch Versetzung des katholischen Pfarrers zu Memmingen, ist die dortige katholische Stadtpfarrey erledigt; die Seelenzahl dieser in der Diöcese Augsburg liegenden



Pfarrey beträgt 400. Eine Schule gehört zu dieser Pfarrey.

Der Ertrag dieser aus Klostergütern von Sr. Königl. Majestät dotirten Pfarrey bestehet in 300 fl. fixer Besoldung an Geld, 2 Schäffel Kern, 6 Schäffel Roggen, 12 Klafter Fichtenholz, und freyer Wohnung mit Garten, Stolgebühren, welche aber nicht bedeutend sind.

Ausserdem sind von der Staatskasse für einen Hilfspriester jährlich 400 fl. bey dem Rentamt angewiesen.

Die jährlichen Lasten betragen 13 fl. 40 kr.

---

Im Rezatkreise.

4) Das Diakonat bey der Pfarrey zum heil. Geist in Nürnberg.

Durch die Beförderung des Diakons Eisen in Nürnberg zur Pfarrey Kornburg ist das Diakonat bey der Pfarrey zum heil. Geist zu Nürnberg erlediget worden.

Der Ertrag dieser Stelle ist in der neuesten Fassion, welche jedoch noch nicht abgeschlossen ist, im Ganzen auf 877 fl. 26 kr. berechnet, nemlich 600 fl. fixe Besoldung und 277 fl. 26 kr. nicht fixirte Einnahmen und Accidenzien.

---

5) Die katholische Pfarrey Ammerfeld.

Die Pfarrey Ammerfeld k. Landgerichts und Dekanats Monheim in der Diöcese Eichstädt ist durch die Versetzung des bis-

herigen Pfarrers auf die Pfarrey Mauern erlediget worden. Sie begreift außer dem Pfarrdorfe nur die ¼ Stunde davon entlegenen vier Aschbrouner Höfe, zählt 226 Seelen, worunter sich 64 männliche und 75 weiblichen Kommunikanten befinden, und ist mit einer Schule am Pfarrsitze versehen. Ihr Ertrag berechnet sich nach der vorliegenden geprüften Fassion vom 18. Februar 1813 neben der zu 30 fl. angeschlagenen freyen Wohnung, an Zehentrechten auf 438 fl. 44 kr. und an Gemeinderechten auf 26 fl. 30 kr., dann auf 70 fl. 55 kr. an Stolgebühren, somit im Ganzen auf 560 fl. 9 kr. Die Lasten belaufen sich auf 45 fl. 30 kr.

---

7) Die Pfarrey Tauberscheckenbach.

Durch den Tod des Pfarrers Vogel ist die Pfarrey Tauberscheckenbach im Rezatkreise Landgerichts und Dekanats Rotenburg erlediget worden. Der Ertrag derselben ist incl. der zu 50 fl. angeschlagenen freyen Wohnung nach der neuesten superrevidirten, aber noch nicht abgeschlossenen Fassion auf 513 fl. 43 kr. berechnet.

---

Im Obermainkreise.

8) Die Pfarrey Schlüsselfeld.

Der Pfarrer Werner zu Schlüsselfeld ist am 2ten July laufenden Jahrs gestorben; hierdurch ist diese Pfarrey in Erledigung gekommen, welche zu der bischöfl. bambergschen Diöcese gehört und im Landgerichtsbezirke Höchstadt liegt. Die Pfarrey ist von bedeutendem Umfange, begreift über 3000 Seelen, in 20 Ortschaften. Darin befinden sich 6 Schulen und 6 Filial-Kirchen. In 2 Filialen, Reichmannsdorf und Elsendorf, wird der Gottesdienst durch einen eigenen Curatus unter Respicienz des Pfarrers, in den übrigen Filialen durch 2 Kapläne besorgt.

Die Pfarrey erträgt 1350 fl. wovon aber die Unterhaltungskosten der beyden Hülfspriester und die Steuern, zusammen 500 fl. abgehen, und ein reiner Ertrag von ohngefähr 850 fl. übrig bleibt.



---

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben unterm 27. Juny d. J. allergnädigst geruht, den Rittmeister à la Suite Philipp Heinrich von Drechsel auf Deuffstetten in die Zahl Allerhöchst Ihrer Kämmerer aufzunehmen.

---

Unterm 9. July d. J. wurde Johann Markus Feustel provisorisch zum Thierarzt bey der Staatsgüter-Administration in Schleißheim ernannt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 13. July 1819, die Landgerichtsarzt-Stelle von Illertiessen dem bisherigen Ba-

taillons-Chirurgen des 10ten Linien-Infanterie-Regiments Dr. Johann Kneußl zu verleihen geruht.

---

Seine Majestät der König haben vermöge an die k. Regierung des Obermainskreises unterm 13. July 1819 erlassener Allerhöchsten Entschließung Sich bewogen gefunden, derselben den Regierungs-Kanzlisten Planer in Passau, in gleicher Eigenschaft zuzutheilen.

---

Seine Majestät der König haben ferner unterm 13. July d. J. als zweyten Assessor bey dem Landgerichte Eggenfelden den gegenwärtigen Actuar daselbst, Joseph Guggenbiller, allergnädigst ernannt.

---

Unterm 17ten July d. J. wurde der bisherige Accessist bey dem Appellations-Gerichte des Isar-Kreises Joseph Pfisterer zum Advokaten in Eichstädt ernannt.

---

Seine Majestät der König haben vermög an die k. Regierungen des Rezat- und Ober-Main-Kreises unterm 18. July 1819 erlassener Allerhöchsten Entschließungen,

1. den dermaligen Landrichter zu Burgebrach Heinrich von der Pforten in gleicher Eigenschaft auf das erledigte Landgericht Cadolzburg zu versetzen; —
2. die Stelle eines Landrichters zu Burgebrach dem dermaligen Iten Assessor des Landgerichts Nürnberg, Georg Wilhelm Freyherrn Kreß von Kressenstein zu übertragen; —
3. den dermaligen Iten Assessor des Landgerichts Pleinfeld, Theodor Boveri, als ersten Assessor zum Landgerichte Nürnberg zu transferiren; —
4. dagegen den dermaligen IIten Assessor des Landgerichts Heidenheim, Wilibald von Baumgarten in die Ite Assessors-Stelle zu Pleinfeld vorrücken zu lassen; — und
5. zum IIten Assessor des Landgerichts Heidenheim den geprüften Rechts-Praktikanten Engelbert Weixler, zu ernennen, allergnädigst geruht.

---

Unterm 21. July d. J. wurde die Commissärs-Stelle in dem Strafarbeitshause zu Amberg dem bisherigen Verwalter im Zuchthause zu Lichtenau, Ludwig Ernst allergnädigst verliehen.

---

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 27. July d. J. wurde der Landgerichts-Aktuar Michael Christl zu Pfarrkirchen an das Landgericht Landau, und dagegen der Aktuar bey dem letztgenannten Landgericht Matthias Obermaier nach Pfarrkirchen, in gleicher Eigenschaft, versetzt.

Seine Majestät der König haben ferner unterm 27. July d. J. den Regierungsrath Freyherrn von Freyberg-Eisenberg in die 5te, und den Regierungsrath Würthmann in die 6te Raths-Stelle bey der Regierung des Isar-Kreises (K. d. J.) vorrücken zu lassen; und als siebenten Rath bey der genannten Regierungs-Kammer den bisherigen königl. Kommissär in der Stadt Bamberg, Carl Abel zu ernennen; dann die königliche Kommissärs-Stelle in Bamberg einstweilen dem Landrichter Franz Xaver Geiger dortselbst zu übertragen allergnädigst geruht.



## Erhebung des Marktfleckens Marktbreit zu einer Stadt.

Seine Majestät der König haben vermöge an die k. Regierung des Untermainkreises unterm 18. July d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung dem bisherigen Markte Marktbreit, im Herrschaftsgerichte gleichen Namens, das Prädikat einer Stadt zu verleihen allergnädigst geruht.

# Vierzehnte Beylage

zum

# Allgemeinen Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

München, den 4. August 1819.


## Steckbrief.

Michael Pflüger von Langenzenn, ein Mühlknecht, der jedoch auch mitunter auf der Zimmermanns-Profession arbeitet, 30 — 34 Jahre alt, kleiner aber unterſetzter Statur, ſchwarz von Haaren, Augen und Bart, voll und gefärbt vom Geſicht, hat ſich Anfangs Mai d. J. eines Diebſtahls ſchuldig gemacht, und konnte ſeitdem nicht betreten werden.

Alle treffende Gerichts- und Polizey-Behörden werden daher erſucht, auf dieſen Menſchen, der damals mit einem hübſchen runden Huth, grauen Wamms und dergleichen langen Beinkleidern, dann Stiefeln bekleidet war, gefällige Späh zu veranſtalten und ihn im Betretungs-Falle hieher einzuliefern.

Neuſtadt an der Aiſch den 15. July 1819.

Königliches Land- und Diſtrikts-Kriminal-Unterſuchungs-Gericht.

Heffels, Landrichter.

# Steckbrief.

Simon Rohrmayer, lediger Häuslerssohn von Frauenwies, dessen Beschreibung beyfolgt, hat sich als Dienstknecht im Pfarrhofe zu Hofkirchen einiger Diebstähle schuldig gemacht, und in der Nacht zwischen den 13. und 14. July d. J. seinem Dienstort heimlich verlassen, ohne daß dessen gegenwärtiger Aufenthalt bisher erforscht werden konnte.

Sämmtliche K. Polizeybehörden werden ersucht, auf diesen Menschen spähen, ihn arretiren und hieher liefern zu lassen.

## Beschreibung.

Simon Rohrmayer, beiläufig 34 Jahre alt, mittelmäßig groß und stark, hat schwarze nach Bauernart geschnittene Haare, ein länglichtes blasses Gesicht, braune Augen und spitzige Nase und spricht die Bauernsprache hiesiger Gegend.

Bey seiner Entweichung trug er einen schwarzen nicht zu hohen runden Filzhut, ein schwarzes Halstuch, ein dunkelblaue kurze Jacke mit kleinen weißen Knöpfen, eine rothtuchene oder zeugene Weste, eine kurze schwarzlederne Bändelhose, blaubaumwollene Strümpfe und Bindschuhe.

**Königliches Landgericht Pfaffenberg.**

Knittl, Landrichter.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXIII. Stück. München, Mittwochs den 11. August 1819.


## Inhalt.


Königliche Miniſterial-Entſchließungen. Die genehmigte Kriegskoſten-Ausgleichung im Diſtrikt Obermögersheim, Landgerichts Waſſertrüdingen von 1805 bis 1810 betreffend; — Beyträge zur Brandverſicherungs-Anſtalt für das Etats-Jahr 1818/19 betreffend; — Das Verhältniß der in den Rentämtern Auerbach und Speinshardt ehehin üblichen Getreid-Maaße zum allgemeinen Normal-Maaße betreffend. — Bekanntmachungen. Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commiſſion vom 20. July d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Dienſtes-Nachrichten; — Titel-Verleihung.



Inhalt
des VI. Stückes des Geſetzblattes d. d. den 25. July 1819: Abſchied für die Stände-Verſammlung des Königreichs Baiern.

Inhalt des VII. Stückes des Geſetzblattes d. d. den 28. July d. J.: Geſetz, einige Verbeſſerungen der Gerichts-Ordnung betref. Erſte Beylage zum Abſchiede für die Stände-Verſammlung.

Inhalt des VIII. Stückes des Geſetzblattes d. d. den 31. July d. J.: Verordnung die Umlagen für Gemeinde-Bedürfniſſe betreffend. Zweyte Beylage zum Abſchied für die Stände-Verſammlung.

Inhalt des IX. Stückes des Geſetzblattes d. d. den 2. Auguſt d. J.: Verordnung über das Zollweſen und die übrigen verwandten Abgaben im Königreiche, mit Ausſchluß des Rheinkreiſes. Dritte Beylage zum Abſchied für die Stände-Verſammlung.

Inhalt des X. Stückes des Geſetzblattes d. d. den 7. Auguſt d. J.: Finanz-Geſetz für die Periode 1819/25 nebſt dem dazu gehörigen Finanz-Etat über Ausgabe und Einnahme. Vierte Beylage zum Abſchied für die Stände-Verſammlung.

Inhalt des XI. Stückes des Geſetzblattes d. d. den 11. Auguſt d. J.: Verordnung das Staatsſchuldenweſen des Königreichs betref. Fünfte Beylage zum Abſchied für die Stände-Verſammlung.


## Königliche Miniſterial-Entſchließungen.

### Staats-Miniſterium des Innern und der Finanzen.

(Die genehmigte Kriegskoſten-Ausgleichung im Diſtrikte Obermögersheim, Landgerichts Waſſertrüdingen, von 1805 bis 1810 betreffend.)

Auf den berichtlichen Antrag der Königlichen Regierung des Rezat-Kreiſes vom 29. May l. J., genehmigen Seine Majeſtät hiemit, daß die von dem Diſtrikte Obermögersheim, Landgerichts Waſſertrüdingen, in dem Zeitraume von 1805 bis 1810 liquidirten Kriegs-

kosten im Betrage von . . 48,757 fl. 19 ¼ kr.
vielmehr über Abzug der
gleichheitlich getragenen
Lasten von . . . . . 36,315 „ 5 ¾ „

die verbleibende Ausgleichungs-Summe von . . 12,442 fl. 13 ½ kr. nach dem allseitigen Einverständniße der hiebey betheiligten Individuen auf den Grund der von denselben als Maaßstab gewählten Kreuzerrolle in vier halben Jahresfristen, jedoch unbeschadet der Aerarial-Abgaben erhoben — und damit 2593 fl. 15 kr. an die mit übermäßigem Quartier belastet gewesenen Gemeinde-Glieder bezahlt — die übrigen 9848 fl. 58 ½ kr. aber zur Tilgung aufgenommener Kapitalien, rückständiger Zinsen, und sonsten unberichtigt gebliebener Posten verwendet werden.

Der Vollzug dieser Ausgleichung, resp. Abzahlung, ist übrigens seiner Zeit der allerhöchsten Stelle berichtlich anzuzeigen.

München, den 27. July 1819.

Auf Seiner Majestät des Königs allerhöchsten Befehl:

In Abwesenheit des Königlichen Staats-Ministers der Finanzen
Graf v. Thürheim. Fr. v. Krenner.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
G. von Geiger.

## Staats-Ministerium des Innern.

Beyträge zur Brand-Versicherungs-Anstalt für das Etats-Jahr 18 ⅛ betreffend.

Bey dem Abschluße der Haupt-Rechnung der allgemeinen Brand-Versicherungs-Anstalt für das verflossene Etats-Jahr 18 ⅞, welche nächstens zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden wird, und bey der Repartition der disponiheln Activ-Reste ist zwar auf die Bedürfniße des laufenden Etats-Jahres 18 ⅛ gehörige Rücksicht genommen, und hiernach die Ablieferung von Zuschüßen der Brand-Versicherungs-Kassen unter sich verfügt worden; nachdem aber die Kassenbestände einiger Kreise nicht zureichen, um einerseits den Ersatz der Brandschäden für das Etats-Jahr 18 ⅛ zur rechten Zeit vollständig zu leisten und andrerseits die erforderlichen Vorschußfonds für das nächste Etats-Jahr 18 ⅛ zu erhalten, so werden die Polizey-Behörden der ersten sieben Kreise hiedurch ermächtiget, drey Kreuzer vom Hundert des Assekuranz-Kapitals als einen Beytrag für das laufende Etats-Jahr 19 ⅛ vorläufig zu erheben, und die eingehenden Baarschaften nach Vorschrift der Brand-Versicherungs-Ordnung in Folge besonderer Assignationen der Königlichen Regierungen zu verwenden und zu verrechnen.

Die Materialien zur Haupt-Rechnung für das Etats-Jahr 18 ⅛ müssen bis zum 1. Dezember d. J. bey dem Staats-Ministerium des Innern unfehlbar eingereicht seyn.

München den 1. August 1819.

Auf Seiner Majestät des Königs Allerhöchsten Befehl:

Graf v. Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
Fr. von Kobell.

## Staats-Miniſterium der Finanzen.

(Das Verhältniß der in den Rentämtern Auerbach und Speinshart ehehin üblichen Getreid-Maaße zum allgemeinen Normal-Maaße betreffend.)

Das von der Königlichen Münz-Kommiſſion berechnete Verhältniß der in den Rentämtern Auerbach und Speinshart ehehin üblichen Getreid-Maaße zum allgemeinen Normal-Maaße wird nachträglich zu den in dem Regierungsblatte im Jahre 1811 St. LX. enthaltenen Reduktionen, hiemit öffentlich bekannt gemacht. München den 3. Auguſt 1819.

Auf Seiner Majeſtät des Königs Allerhöchſten Befehl.

Freyherr von Lerchenfeld.

Durch den Miniſter:
Der General-Sekretär:
G. v. Geiger.

## Reduktion

des in den Königlichen Rentamts-Bezirken Auerbach und Speinshart vorher üblichen Getreidmaaßes in das baieriſche Normalmaaß.

Nach der vom Königl. Landgerichte Eſchenbach angeſtellten Vergleichung am 11. Februar 1811.

| Getreid-Gattungen. | Im K. B. (abgeſtrichenen) Normal-Getreid-Maaße | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zur genaueſten Berechnung | | | | | Zur Einmeſſung. | | | | | | |
| | Schäffel | | Metzen. | | Schäffel. | Metzen. | | | | | | |
| | Ganze. | Decimal-Theile. | Ganze | Decimal-Theile. | | Ganze. | Halbe. | Viertel. | Achtel. | Sechszk. | Zwey und dreyßiger. | |
| I. Königl. Rentamt Auerbach. | | | | | | | | | | | | |
| 1. Auerbacher Maaß. | | | | | | | | | | | | |
| a. für Weitzen und Korn. | | | | | | | | | | | | |
| 20 Achtel = 48,6875 Normal-Metzen | | | | | | | | | | | | |
| Alſo 1 Achtel . . . . . | .. | . . . . | 2 | 434375 | — | 2 | 1 | 1 | 1 | — | 1,00 | |
| 100 ditto . . . . . | 40 | 5729 | 243 | 4375.. | 40 | 3 | — | 1 | 1 | 1 | 0,00 | |
| b. für Gerſte und Haber. | | | | | | | | | | | | |
| 20 Achtel = 54,375 Normal-Metzen. | | | | | | | | | | | | |
| Alſo 1 Achtel . . . . . | .. | . . . . | 2 | 718750 | — | 2 | 1 | — | 1 | 1 | 1,00 | |
| 100 ditto . . . . . | 45 | 3125 | 271 | 8750.. | 45 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 0,00 | |
| 2. Michelfelder Maaß. | | | | | | | | | | | | |
| a. für Weitzen und Korn. | | | | | | | | | | | | |
| 20 Achtel = 40 Normal-Metzen. | | | | | | | | | | | | |
| Alſo 1 Achtel . . . . . | .. | . . . . | 2 | 300000 | — | 2 | — | 1 | — | — | 1,60 | |
| 100 ditto . . . . . | 38 | 3333 | 230 | 0000.. | 38 | 2 | — | — | — | — | 0,00 | |
| b. für Gerſte und Haber. | | | | | | | | | | | | |
| 20 Achtel = 50,75 Normal-Metzen. | | | | | | | | | | | | |
| Alſo 1 Achtel . . . . . | .. | . . . . | 2 | 537500 | — | 2 | 1 | — | — | — | 1,20 | |
| 100 ditto . . . . . | 42 | 2916 | 253 | 7500.. | 42 | 1 | 1 | 1 | — | — | 0,00 | |

| Getreid-Gattungen. | Im K. B. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maaße | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zur genauesten Berechnung. | | | | | Zur Einmessung. | | | | | | |
| | Schäffel. | | Metzen. | | Schäffel. | Metzen. | | | | | | |
| | Ganze. | Decimal-Theile. | Ganze. | Decimal-Theile. | | Ganze. | Halbe. | Viertel. | Achtel. | Sechszel. | Zwey und dreyßiger. | |
| 3. Neuhauser Maaß. | | | | | | | | | | | | |
| a. für Weitzen und Korn. | | | | | | | | | | | | |
| 20 Viertel = 44,46875 Normal-Metzen | | | | | | | | | | | | |
| Also 1 Viertel . . . . | .. | . . . . | 2 | 223437 | — | 2 | — | — | 1 | 1 | 1,15 | |
| 100 ditto . . . . . | 37 | 0572 | 222 | 3437.. | 37 | — | — | 1 | — | 1 | 1,00 | |
| b. für Gerste und Haber. | | | | | | | | | | | | |
| 20 Viertel = 54,0625 Normal-Metzen | | | | | | | | | | | | |
| Also 1 Viertel . . . . | .. | . . . . | 2 | 703125 | — | 2 | 1 | — | 1 | 1 | 0,50 | |
| 100 ditto . . . . | 45 | 0520 | 270 | 3125.. | 45 | — | — | 1 | — | 1 | 0,00 | |
| II. Königl. Rentamt Speinshart. | | | | | | | | | | | | |
| 1. Eschenbacher Maaß. (Siehe Reggsblatt 1811. pag. 1319. Nro. 11.) | | | | | | | | | | | | |
| 2. Kloster Michelfelder Maaß. (Siehe oben bey Auerbach Nro. 2.) | | | | | | | | | | | | |

## Königliche unmittelbare Münz-Commission.

## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 20. Juli d. J. wurden folgende Rekurs-Gegenstände entschieden:

1. der Rekurs des Anton Pröbl, Tafernwirth zu Hütten, Landgerichts Neustadt an der Naab im Ober-Mainkreise, gegen Johann Nepomuk Hubmann wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

2. der Rekurs des Bäcker Aloys Höherer und Konf. Bäckermeistern zu Rhainhausen, Landgerichts Regenstauf im

Regenkreiſe, gegen den Bäckermeiſter Peter Schottenhamel am Steinweg wegen der Reihe-Ordnung im Brodgebäcke zur Faſtenzeit;

3. der Rekurs des Weinwirths Joſeph Haslinger zu Troſtberg im Iſarkreiſe, gegen Jakob Loißenmayer wegen Ceſſion einer Gerechtigkeit;

4. der Rekurs des Bräuers Peter Lang und des Malzbrechers Simon Fuchs in der Bierhütte zu Hohenau, Landgerichts Wolfſtein im Unter-Donaukreiſe, wegen Malz-Defraudations-Strafe;

5. der Rekurs der Floßmeiſter-Zunft zu Tölz im Iſarkreiſe gegen die dortigen Floßknechte wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

6. der Rekurs der Schuhmacher zu Eiting, Landgerichts Erding im Iſarkreiſe, gegen den Schuhmacher Michael Möglinger wegen Gewerbs-Ceßion;

7. der Rekurs der Leinen- und Zeug-Weber in Paſſau, gegen die Schnitt- und Seiden-Waarenhändler wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

8. der Rekurs des Johann Rampold gegen Joſeph Unterleifellner, beyde Lederer zu Mühldorf im Iſarkreiſe, wegen Gewerbsbeeinträchtigung.

An das Königl. Staats-Miniſterium des Innern wurde verwieſen

9. der Rekurs des Simon Aigner, Meßners von Burgkirchen, und Konſ. Landgerichts Altenötting im Unter-Donaukreiſe, in Betreff der Befugniß Bienen an andere Orte in Beſtand zu geben.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Iſarkreiſe.

1) Die Pfarrey Hohenfurch.

Durch den bewilligten Rücktritt des Pfarrers zu Hohenfurch, Prieſter Moriz Reſel, iſt dieſe Pfarrey erlediget worden. Sie liegt in der Diöceſe Augsburg, im Dekanate Schongau und im Königlichen Landgerichte gleichen Namens.

Im Umfange einer Stunde enthält dieſe organiſirte Kloſter-Pfarrey 465 Seelen, welche in dem Dorfe Hohenfurch und einer Einöde ſich befinden. Auch iſt eine Schule in dieſer Pfarrey. Ein Hülfspriester befindet ſich bey derſelben nicht.

Die Rente des Pfarrers beſtehet:

1. an Beſoldung 600 fl.
2. aus den Erträgnißen der demſelben zugetheilten normalmäßigen 20 Tagwerken Grundſtücke;
3. aus der Stole.

### Im Ober-Mainkreiſe.

2) Die Pfarrey Gleußen.

Durch die Beförderung des Pfarrers Diez nach Michelau iſt die Pfarrey Gleußen,

im Landgerichte Seßlach, welche nach der letzten Faßion 442 fl. jährlich erträgt, erledigt worden.

Im Rheinkreise.

3) Die protestantische Pfarrey Landau.

Auf Anordnung des Königlichen protestantischen Ober-Konsistoriums vom 21. July l. J. soll die bereits seit einigen Jahren erledigte protestantische Pfarrey in Landau nunmehr wieder besetzt werden.

Die Einkünfte derselben werden der Wichtigkeit dieser Stelle angemessen seyn, und es ist deren nähere Bestimmung noch zu gewärtigen.

Bewerber haben sich binnen 6 Wochen an das Königl. protestantische Consistorium in Speyer zu wenden.

4) Die Pfarrey Martinshöhe.

Durch die Versetzung des bisherigen Pfarrers ist die Pfarrey Martinshöhe erlediget worden.

Sie liegt in dem Bisthume Mainz, Landkommissariats Zweybrücken, und zählt in zwey Filialen 856 Seelen.

Die Einkünfte bestehen beyläufig in 232 fl. Staats-Gehalt; ferner in den Erträgnißen eines Gartens von ¾ Morgen; einigen Stücken Ackerlandes von 1 Morgen 37 Ruthen und ungefähr 1½ Morgen Wiesen zu 23 fl. jährlich angeschlagen.

In einem halben Klafter Holz zu 2 fl. 40 kr.,
Opfer 1 fl. 30 kr.
von der Gemeinde ungefähr 160 fl.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruhet:

am 13. Juli d. J. das Pfarr-Vikariat zu Wessen, Landgerichts Traunstein, dem Priester Sigmund Brandstädter, Kooperator zu Ainring, Landgerichts Laufen; — die Pfarrey zu Forst, Landgerichts Mainberg, dem bisherigen Pfarrvikar zu Wessen, Landgerichts Traunstein im Isarkreise, Priester Joseph Chrysam; — die Pfarrey zu Gennach, Landgerichts Schwabmünchen, dem ehemaligen Pfarrer zu Teunz, und dermal Kooperator zu Rudeltshausen, Landgerichts Moosburg im Isarkreise, Priester Franz Xaver Girisch; — die Pfarrey zu Perach, Landgerichts Altenötting, dem bisherigen Pfarrer zu Hebrontshausen, Landgerichts Moosburg im Isarkreise, Priester Bartholomäus Eglseder; — das Wamplsche Beneficium bey U. L. Frau in München, dem Lehrer der lateinischen Vorbereitungs-Schule, Priester Thomas Graf; — das Schulbeneficium zu Neufahrn, Landgerichts Freysing, dem Priester Maximilian Gausrab, Kooperator zu Obertaufkirchen; — die Pfarrey Michelau dem bisherigen Pfarrer zu Gleussen, Franz Georg Dietz, wobey derselbe zugleich zum Dekan und Distrikts-Schulinspektor des De-

kanats Michelau ernannt wurde; — die Pfarrey zu Hebrontshauſen, Landgerichts Moosburg, dem Prieſter Karl Klöck, Kooperator zu Hohenkammer, Dechanats Dachau;

am 18. July d. J. das Beneficium und die Expoſitur zu Pieſenkam, Landgerichts Miesbach, dem Kooperator in Mammendorf Landgerichts Dachau, Prieſter Friedrich Popp; — das Beneficium zu Thalkirchen, Landgerichts München, dem Prunner'ſchen Beneficiaten bey St. Peter in München, Prieſter Joſeph Huber;

am 27. July d. J. die Pfarrey zu Bernbeuern, Landgerichts Füßen, dem bisherigen Pfarrer zu Mindelau, Prieſter Ulrich Lory, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Mindelau, Landgerichts Mindelheim, nach der Klaſſifikations-Reihe der im Jahre 1815 zu Augsburg geprüften Pfarr-Kandidaten, dem Prieſter Franz von Paula Baader, Privatlehrer in Regensburg; — die Pfarrey zu Nordhalben, Landgerichts Teuſchnitz, dem bisherigen Pfarrer zu Hohenmirſchberg, Prieſter Georg Blitterlein, — und die dadurch erledigte Pfarrey zu Hohenmirſchberg, Landgerichts Pottenſtein, dem Kaplan zu Kronach, Prieſter Elias Ott; — die Pfarrey zu Oberhaid, Landgerichts Bamberg II., dem Prieſter Konrad Kummerer, Kooperator zu Tenesberg, Rural-Kapitels Naabburg; —

am 29 July d. J.: das Kurat- und Schul-Beneficium zu Margartshauſen, Landgerichts Göggingen, dem Prieſter Johann Evangeliſt Abele, Kaplan zu Dietkirch; — die Pfarrey Starnberg, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Profeſſor in dem Erziehungs-Inſtitut für Studirende in München, Prieſter Franz Xaver Kornmüller; —

am 2. Auguſt d. J.: die Stadtpfarrey zu Pfaffenhofen, Landgerichts gleichen Namens, dem bisherigen Stadtpfarrer zu St. Moriz in Ingolſtadt, Prieſter Aloys Schuhgraf; — die Pfarrey zu Waldfenſter, Landgerichts Kiſſingen, dem Prieſter Franz Friedrich Weegmann, Kaplan zu Beinsgeſang, Landgerichts Arnſtein.

---

Seine Majeſtät der König haben folgende Präſentationen allergnädigſt zu beſtätigen geruht:

am 1. April d. J.: die von dem Herrn Fürſtbiſchof zu Eichſtädt angezeigte Ernennung des Prieſters Franz Xaver Pfaller, Kaplans zu Wemding, auf die Pfarrey zu Hainsberg, Landgerichts Riedenburg; —

am 13. July d. J.: die von dem biſchöflichen General-Vikariate zu Maynz geſchehene Ernennung des Kaplans, Prieſter Georg Eif, zu Wieſen im Unter-Mainkreiſe, zum Kantons-Pfarrer in Lauterecken; —

am 18. July d. J.: die von dem Kämmerer und Regierungsrathe in München, Karl Grafen v. Seinsheim, ausgeſtellte Präſentation für den Kooperator in Bockhorn, Prieſter Felix Breitenberger, auf das Beneficium in Grünbach, Landgerichts Er-

ding; — die von dem Königlichen Kämmerer und Appellations-Gerichts-Vicepräsidenten Franz Freyherrn von Donnersberg zu Igling ausgestellte Präsentation für den Priester Franz Xaver Sailer, Kaplan zu Weißenhorn, auf das Beneficium zu St. Leonhard in Aichach; —

am 2. August d. J.: die von dem Herrn Fürsten Fugger zu Babenhausen ausgestellte Präsentation für den bisherigen Frühmeß-Beneficiaten zu Babenhausen, Priester Sebastian Eberle, auf die Pfarrey zu Gablingen, Landgerichts Göggingen; — so wie die von demselben Herrn Fürsten ausgestellte Präsentation für den bisherigen Beneficiaten zu Babenhausen, Priester Joseph Herrmann von Braunmühl, auf das Kurat-Beneficium zu Weinried, Herrschaftsgerichts Babenhausen.

---

Seine Majestät der König haben vermöge der an die Königliche Regierung des Unter-Mainkreises unterm 21. July d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschließung zu genehmigen geruht, daß der bisherige Pfarrer zu Gerbrunn, Priester Johann Langenmantel, von dem Magistrate zu Ochsenfurth auf das Beneficium ad St. Michaelem daselbst präsentirt, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Gerbrunn, Landgerichts Würzburg rechts des Mains, dem bisherigen Beneficiaten zu Ochsenfurt, Priester Franz Fröhlich, ertheilt werde.



## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 26. July d. J. den bey dem Central-Bau-Bureau bisher verwendeten Kaspar Pöschl zum Actuar der Hof-Bau-Intendanz ernannt.

## Titel-Verleihung.

Seine Majestät haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Eisenwerksbesitzer zu Marxgrün, Heinrich Löwel, so wie es schon von voriger Landesherrschaft geschehen war, den Charakter eines Commerzien-Raths in der Art zu verleihen, daß derselbe von nun an den Königlichen Commerzien-Räthen beygezählt, und aller mit diesem Charakter verbundenen Ehrenvorzüge und Auszeichnungen theilhaftig werden soll.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 2. August d. J. dem Hermann Kuhn aus Schifferstadt zu gestatten geruhet, den bisher geführten Geschlechts-Namen Seiz, beyzubehalten.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXIV. Stück. München, Montags den 16. August 1819.


Inhalt.


Königliche Allerhöchste Entschließung. Die Verrechnung der Kaufschillinge aus Veräußerungen von Staats-Realitäten betreffend.

Königliche Ministerial-Entschließung. Kreis-Umlagen zum Straßenbau betreffend.

Bekanntmachungen. Uebersicht der Getreide- und Victualien-Preise im Monat Juny d. J.


## K. Allerhöchste Entschließung.

(Die Verrechnung der Kaufschillinge aus Veräußerungen von Staats-Realitäten betreffend.)

Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Auf einige Anfrags-Berichte Unsrer Regierungen, die Verrechnung und Verwendung der Kaufschillinge aus Veräußerungen von Staats-Realitäten betreffend, wollen Wir nach dem Antrage Unsers Staats-Ministeriums der Finanzen, den Artikel XI. Unsrer Verordnung vom 15. October 1818 (Allgemeines Intelligenz-Blatt d. J. S. 1215 ꝛc.) dahin erläutern, daß alle Kaufschillings-Fristen aus erwähnten Veräußerungen, welche erst nach der Verfassungs-Urkunde des Königreichs, oder nach dem 26. May 1818 anfallen, — wenn gleich diese Veräußerungen selbst schon vor der Verfassungs-Urkunde genehmigt und vollzogen worden sind, — nicht Unsrer Central-Staatscasse, sondern Unsrer Staats-Schuldentilgungs-Casse nach dem Sinne der Verfassungs-Urkunde zufließen sollen, und nur die Ausstände an solchen Kaufschillings-Fristen, welche bereits vor dem 26. May 1818 wirklich verfallen waren, zu Unsrer Central-Staatscasse einzusenden und zu verrechnen sind.

Sämmtliche Regierungen haben sich hiernach zu achten.

München den 2. August 1819.

Max. Joseph.

Freyherr von Verchenfeld.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
G. von Geiger.

## K. Ministerial-Entschließung.

### Staats-Ministerium des Innern und der Finanzen.

(Kreis-Umlagen zum Straßenbau betreffend.)

Nach der Verordnung vom 6. April 1818, welche die unentgeldlichen Natural-Concurreizen zum Straßenbau aufgehoben, und Kreis-Umlagen an ihre Stelle gesetzt hat, ist jährlich durch das Allgemeine Intelligenz-Blatt bekannt zu machen, welche Straßen oder Straßenstrecken in jedem Kreise neu angelegt oder wieder hergestellt, welche Kosten durch eine Kreis-Umlage gedeckt, und welche Beyschläge der Rustikal- und Häuser-Steuer hiefür erhoben werden sollen.

In einigen Kreisen ist von der im Artikel VIII. dieser Verordnung enthaltnen Erlaubniß Gebrauch gemacht, und die unentgeldliche Natural-Concurrenz schon im Laufe des Jahres $18\frac{17}{18}$ durch bezahlte Arbeiten ersetzt worden.

Daher zerfällt die gegenwärtige Bekanntmachung und Ausschreibung in die für die beyden Jahre $18\frac{17}{18}$ und $18\frac{18}{19}$ umzulegenden Kosten.

Es sind nämlich an solchen Ausgaben, die nach der erwähnten Verordnung zur Umlage geeignet sind:

| | im Jahre $18\frac{17}{18}$ wirklich schon verwendet worden: fl. | kr. | nach den Voranschlägen im Jahre $18\frac{18}{19}$ zu verwenden: fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|
| **Im Isarkreise, für** | | | | |
| 1) Umgehung des beschwerlichen Meßnerbichels auf der Straße von München nach Tegernsee . . . . | — | — | 1704 | 12 |
| 2) Vollendung der Straßenstrecke zwischen Krün und Mittenwald . . . . . | — | — | 857 | — |
| 3) neue Auffahrtsdämme an der Zollinger Amperbrücke auf der Straße von Freysing nach Regensburg . | — | — | 74 | — |
| 4) neue Auffahrtsdämme an der Staufenecker Salachbrücke von Reichenhall nach Teisendorf . . . | — | — | 613 | 20 |
| Summe | — | — | 3248 | 32 |
| **Im Unter-Donaukreise, für** | | | | |
| Fortsetzung der neuen Straße von Vilshofen nach Paßau | — | — | 12986 | 40 |
| **Im Regenkreise, für** | | | | |
| 1) Chaussirung der Regensburg-Böhmer-Route zwischen Reinhausen und Gonnersdorf . . . . . | 3571 | — | — | — |
| 2) Chaussirung der Regensburg-Baireuther-Route zwischen Schlicht und der Kreisgränze . . . . | 2095 | 33 | — | — |
| 3) Fortsetzung der Regensburg-Böhmer-Route . . | — | — | 1690 | 44 |
| 4) Auffahrtsdämme der Luhebrücke auf der Regensburg-Sächsischen-Route . . . . . | — | — | 1080 | — |
| Summe | 5666 | 33 | 2770 | 44 |

| | im Jahre 18$\frac{17}{18}$ wirklich schon verwendet worden: fl. | kr. | nach den Voranschlägen im Jahre 18$\frac{18}{19}$ zu verwenden: fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|
| **Im Ober-Donau-Kreise, für** | | | | |
| neue Chaussirung einer Strecke auf der Lindauer-Bündtner-Straße . . . . . | 2510 | 27 | — | — |
| **Im Rezatkreise, für** | | | | |
| 1) Ansbach-Münchner-Route bey Theilenhofen . | — | — | 26000 | — |
| 2) Ansbach-Marktbreiter-Route . . . . . | — | — | 3400 | — |
| 3) Nürnberg-Frankfurter-Route (ausschlüßig der Strecke zwischen Nürnberg und Fürth) . . . . | — | — | 9000 | — |
| 4) Straße von Nürnberg nach Fürth . . . . | — | — | 8500 | — |
| 5) Nürnberg-Augsb. Route zwischen Roth und Wernsbach | — | — | 4500 | — |
| 6) Nürnberg-Regensburger-Route bey Feucht . | — | — | 2000 | — |
| 7) Nürnberg-Böhmer-Route bey Rückersdorf . | — | — | 500 | — |
| 8) Nürnb.-Stuttgardter-Route zwischen Haag u. Kammerstein | — | — | 3000 | — |
| 9) Münchner-Würzburger-Route . . . . . | — | — | 3940 | — |
| 10) Ansbach-Würzburger-Route . . . . . | — | — | 1660 | — |
| Summe | — | — | 62500 | — |
| **Im Ober-Mainkreise, für** | | | | |
| 1) Baireuth-Bamberger-Route bey der Fantasie . | 3869 | 36$\frac{1}{2}$ | — | — |
| 2) „ „ „ vorderhalb Schönfeld | 4322 | 10 | — | — |
| 3) Bamberger-Leipziger-Route außerhalb Höfles . | 851 | 42 | — | — |
| 4) „ „ „ bey Steinwiesen . | 1205 | 5 | — | — |
| 5) Lichtenfels-Koburger-Straße zwischen Buch am Forst und der Gränze . . . . . | 1024 | 17$\frac{1}{2}$ | — | — |
| 6) Nürnberg-Baireuther-Route bey Weidensees . | 3212 | 24 | — | — |
| 7) Baireuth-Leipziger-Route beym Irrenhause zu St. Georgen | 843 | 51 | — | — |
| 8) Hofer-Dresdner-Route beym Dorfe Haid . . | 1823 | 56 | — | — |
| 9) Baireuther-Prager-Route bey Bernstein . . | 1316 | 14$\frac{1}{2}$ | — | — |
| 10) Lichtenfelser-Koburger-Straße durch das Dorf Buch am Forst . . . . . | — | — | 1840 | 52 |
| 11) Regensb.-Sächsische Route von der Schida bis Schwarzenbach, und von der Fattichauer Brücke bis Oberkotzau | — | — | 1678 | 11 |
| 12) Regensburger-Sächsische-Route bey Redwitz . | — | — | 67 | 18 |
| 13) Auffahrtsdämme an der Haidnaabbrücke zu Pressat | — | — | 294 | — |
| Summe | 18469 | 16$\frac{1}{2}$ | 3880 | 21 |
| **Im Unter-Mainkreise, für** | | | | |
| 1) Fortsetzung der Würzburger-Ochsenfurter-Straße | — | — | 12500 | — |
| 2) Würzburger-Aschaffenburger-Straße . . . . | — | — | 9915 | 28 |
| 3) Aschaffenburger-Frankfurter-Straße über Hanau | — | — | 14130 | — |
| 4) Aschaffenburger-Frankfurter-Straße über Stockstadt | — | — | 532 | 15 |
| 5) Brückenauer Steig an der Würzburger-Fuldaer-Straße | — | — | 8070 | 24 |
| Summe | — | — | 45,148 | 7 |

Zur Deckung dieser Ausgaben sind nachstehende Steuer-Beyschläge erforderlich:

| | für $18\frac{17}{18}$. | | für $18\frac{18}{19}$. | | in Summe. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | |
| Im Isarkreise . . . . . | — | — | — | 1 | — | 1 | von jedem Gulden der Haus- und Grund-Steuer. |
| „ Unter-Donaukreise . . | — | — | 1 | 2 | 1 | 2 | |
| „ Regenkreise . . . . . | — | 3 | — | 2 | 1 | 1 | |
| „ Ober-Donaukreise . . | — | 1 | — | — | — | 1 | |
| „ Rezatkreise . . . . . | — | — | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| „ Ober-Mainkreise . . . | 1 | 3 | — | 2 | 2 | 1 | |
| „ Unter-Mainkreise . . | — | — | 2 | 3 | 2 | 3 | von jedem Gulden der Gesammt-Steuer. |

wobey bemerkt wird, daß das zur Zeit noch bestehende besondre Steuer-System des Unter-Mainkreises keine reine Ausscheidung der Haus- und Grund-Steuer gestattet, daß übrigens die im Artikel VII. der Verordnung vom 6. April 1818 enthaltene Zusicherung durch die Erlassung von $1\frac{1}{2}$ Steuersimplen in den Bestandtheilen des vormaligen Fürstenthums Würzburg realisirt worden sey.

Die Regierungen der genannten sieben Kreise haben diese Kreis-Umlagen sogleich durch die Kreis-Intelligenz-Blätter ausschreiben, und noch im gegenwärtigen Etats-Jahre erheben zu lassen.

Abgesondert von dieser Ausschreibung haben die Königlichen Kreis-Regierungen über dasjenige, was auf Rechnung der auszuschreibenden Kreis-Umlage für das Jahr $18\frac{17}{18}$ wirklich schon vorgeschoßen und verwendet worden, ausführliche Rechenschaft im Kreis-Intelligenz-Blatte abzulegen, und zwar unter folgenden Rubriken:

1) Benennung der Straßen-Strecken, für welche die Ausgaben geleistet worden sind, mit der Angabe ihrer Länge nach Stunden, $\frac{1}{8}$tel Stunden, Klaftern oder Ruthen;
2) Aufzählung aller Arbeiten und Fuhren, deren Kosten nach der Verordnung vom 6. April 1818 zur Kreis-Umlage geeignet waren, und der hiefür geleisteten Zahlungen;
3) Benennung der Rentämter, welche die Zahlungen geleistet haben;
4) Soll-Einnahme der ausgeschriebenen Umlage;
5) Ueberschuß dieser Soll-Einnahme über den wirklichen Aufwand, welcher sich dadurch, daß bey der Berechnung des auf jeden Steuergulden treffenden Beyschlages, statt der Pfenningbrüche ganze Pfenninge angenommen worden sind, ergeben kann, und als Abschlags-Zahlung an einer künftigen Kreis-Umlage vorgemerkt werden soll.

Auf ähnliche Art soll künftig jede Kreis-Regierung über die im vorhergegangenen Jahre statt gefundene Verwendung der Kreis-Umlagen zum Straßenbau öffentliche Rechenschaft ablegen, und dabey nachweisen, wie viel von der Soll-Einnahme der ausgeschriebenen Kreis-Umlage, über Abzug der Perceptions-Kosten ꝛc. wirklich eingegangen ist, und ob dieses mehr oder weniger als die wirklichen Ausgaben betrage.

Vor der Einrückung in das Kreis-Intelligenz-Blatt ist diese Rechenschafts-Ablage jedesmal an das Königliche Staats-Ministerium der Finanzen zur Einsicht einzusenden; und zwar jene für das Jahr $18\frac{17}{18}$ höchstens bis zum 30. des künftigen Monats August.

München den 25. Juny 1819.

Auf
Seiner Majestät des Königs Allerhöchsten
Befehl:

Gr. v. Thürheim. Frhr. v. Lerchenfeld.

Durch den Minister,
der General-Sekretär,
G. von Geiger.

# Monatliche Ueberſicht der Getreid-Preiſe
in den
## vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im Juny 1819.
## Iſarkreis.

| Getreid-Märkte. | Weißen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 1822 | 1469 | 353 | 15 | 24 | 726 | 525 | 201 | 8 | 18 | 1086 | 990 | 96 | 8 | 1 | 620 | 564 | 56 | 6 | 3 |
| = 12. | 1801 | 1374 | 427 | 15 | 16 | 628 | 392 | 236 | 8 | 58 | 934 | 817 | 117 | 7 | 33 | 812 | 756 | 56 | 5 | 44 |
| = 19. | 2006 | 1549 | 457 | 15 | 5 | 638 | 407 | 231 | 8 | 52 | 911 | 801 | 110 | 7 | 9 | 622 | 401 | 221 | 5 | 37 |
| = 26. | 1950 | 1470 | 480 | 15 | 26 | 581 | 418 | 163 | 8 | 29 | 495 | 380 | 115 | 6 | 38 | 808 | 485 | 323 | 5 | 28 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 631 | 616 | 15 | 13 | 45 | 117 | 105 | 12 | 7 | 37 | 144 | 135 | 9 | 7 | 7 | 63 | 63 | — | 6 | 7 |
| = 11. | 496 | 484 | 12 | 13 | 33 | 122 | 106 | 16 | 7 | 15 | 97 | 91 | 6 | 6 | 45 | 77 | 77 | — | 6 | 7 |
| = 18. | 526 | 492 | 34 | 13 | 50 | 105 | 87 | 18 | 7 | 16 | 66 | 52 | 14 | 6 | 7 | 59 | 56 | 3 | 5 | 37 |
| = 25. | 320 | 306 | 14 | 14 | 22 | 103 | 81 | 22 | 7 | 15 | 46 | 34 | 12 | 6 | 7 | 60 | 48 | 12 | 5 | 35 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 565 | 562 | 3 | 15 | — | 251 | 222 | 29 | 8 | 15 | 453 | 453 | — | 8 | — | 81 | 79 | 12 | 6 | 48 |
| = 9. | 436 | 421 | 15 | 14 | 30 | 134 | 131 | 3 | 8 | — | 451 | 448 | 3 | 7 | 30 | 46 | 39 | 7 | 6 | 48 |
| = 17. | 476 | 471 | 5 | 14 | 30 | 165 | 152 | 13 | 7 | 30 | 414 | 400 | 14 | 7 | — | 95 | 86 | 9 | 6 | 30 |
| = 23. | 267 | 267 | — | 14 | 30 | 105 | 100 | 5 | 7 | 30 | 191 | 185 | 6 | 7 | — | 89 | 78 | 11 | 6 | 30 |
| = 29. | 602 | 597 | 5 | 14 | — | 265 | 251 | 14 | 7 | 10 | 316 | 284 | 32 | 6 | 30 | 108 | 94 | 14 | 6 | — |

# Unter-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Burghauſen*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Paßau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | — | — | — | — | — | 22½ | 17 | 5½ | 7 | 40 | — | — | — | — | — | 28 | 25 | 3 | 4 | 2 |
| = 8. | 10 | 10 | — | 14 | — | 37½ | 37½ | — | 7 | 27 | 29 | 29 | — | 5 | 15 | 60 | 54 | 6 | 3 | 55 |
| = 15. | 35½ | 35½ | — | 14 | 10 | 36 | 36 | — | 7 | 12 | 92 | 92 | — | 5 | 15 | 51 | 51 | — | 4 | — |
| = 22. | 43 | 43 | — | 13 | 40 | 28 | 28 | — | 6 | 58 | 39 | 39 | — | 5 | 37 | 32 | 28½ | 3½ | 3 | 50 |
| = 28. | 55 | 55 | — | 13 | 54 | 11 | 11 | — | 6 | 51 | 53½ | 53½ | — | 5 | 30 | 14 | 11 | 3 | 3 | 30 |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 340 | 340 | — | 12 | 52 | 107 | 107 | — | 6 | 30 | 62 | 57 | 5 | 5 | 32 | 179 | 145 | 34 | 4 | 29 |
| = 12. | 293 | 293 | — | 13 | 15 | 52 | 52 | — | 7 | 3 | 33 | 33 | — | 5 | 24 | 179 | 159 | 20 | 4 | 48 |
| = 19. | 292 | 292 | — | 13 | 39 | 60 | 58 | 2 | 7 | 12 | 10 | 10 | — | 5 | 40 | 154 | 130 | 24 | 4 | 40 |
| = 26. | 206 | 206 | — | 13 | 18 | 42 | 39 | 3 | 6 | 55 | — | — | — | — | — | 126 | 81 | 45 | 4 | 35 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

*) Wurde keine Gattung Getreide auf die Schranne in Burghauſen gebracht.

# Regenkreis.

| Getreid-Märkte. | Weizen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 111 | 111 | — | 12 | 41 | 104 2/8 | 99 2/8 | 5 | 8 | 12 | — | — | — | — | — | 59 1/8 | 59 3/8 | — | 4 | 30 |
| = 12. | 107 4/8 | 107 3/8 | — | 13 | 7 | 104 3/8 | 104 3/8 | — | 8 | 23 | — | — | — | — | — | 59 5/8 | 59 5/8 | — | 4 | 54 |
| = 19. | 92 5/8 | 92 5/8 | — | 13 | 11 | 73 5/8 | 73 5/8 | — | 8 | 28 | — | — | — | — | — | 56 | 54 | 2 | 4 | 37 |
| = 26. | 163 5/8 | 162 5/8 | 1 | 13 | 8 | 111 5/8 | 89 2/8 | 22 3/8 | 8 | 7 | — | — | — | — | — | 72 4/8 | 70 2/8 | 2 | 4 | 33 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ingolſtadt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 136 | 136 | — | 13 | 57 | 51 | 46 | 5 | 8 | 27 | 25 | 19 | 6 | 6 | 22 | 24 | 24 | — | 5 | 58 |
| = 12. | 151 | 139 | 12 | 13 | 26 | 56 | 56 | — | 8 | — | 8 | 8 | — | 6 | 30 | 37 | 37 | — | 6 | 20 |
| = 19. | 163 | 153 | 10 | 12 | 29 | 80 | 66 | 14 | 7 | 31 | 37 | 32 | 5 | 6 | — | 45 | 41 | 4 | 5 | 53 |
| = 26. | 122 | 119 | 3 | 13 | 45 | 49 | 49 | — | 7 | 28 | 19 | 11 | 8 | 6 | — | 63 | 63 | — | 6 | 10 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 186 1/2 | 178 1/2 | 8 | 12 | 34 | 73 | 73 | — | 7 | 34 | — | — | — | — | — | 117 | 117 | — | 5 | 5 |
| = 12. | 122 | 122 | — | 13 | 18 | 42 1/2 | 42 1/2 | — | 7 | 50 | 7 | 7 | — | 6 | 15 | 118 1/2 | 113 | 5 1/2 | 4 | 48 |
| = 19. | 88 1/2 | 88 1/2 | — | 13 | 52 | 57 1/2 | 44 1/2 | 13 | 8 | 7 | 11 | 5 | 6 | 6 | 15 | 99 | 82 | 17 | 5 | 21 |
| = 26. | 135 | 135 | — | 13 | 49 | 96 | 87 | 9 | 7 | 32 | 8 | 2 | 6 | — | — | 128 | 128 | — | 4 | 30 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Eichſtädt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 76 | 76 | — | 14 | 1 | 67 | 59 | 8 | 8 | 36 | — | — | — | — | — | 14 | 14 | — | 5 | 27 |
| = 12. | 95 | 92 | 3 | 14 | 7 | 40 | 32 | 8 | 8 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = 19. | 107 | 94 | 13 | 13 | 43 | 47 | 45 | 2 | 8 | — | — | — | — | — | — | 5 | 5 | — | 5 | 22 |
| = 26. | 98 | 96 | 2 | 13 | 24 | 51 | 41 | 10 | 7 | 32 | — | — | — | — | — | 9 | 9 | — | 5 | 25 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Ober-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 88 | 88 | — | 14 | 53 | 438 | 289 | 149 | 8 | 34 | 507 | 467 | 40 | 8 | 11 | 69 | 69 | — | 6 | 8 |
| = 12. | 95 | 86 | 9 | 15 | 4 | 398 | 345 | 53 | 7 | 57 | 494 | 442 | 52 | 8 | 5 | 79 | 79 | — | 6 | 5 |
| = 18. | 84 | 84 | — | 14 | 35 | 283 | 270 | 13 | 7 | 56 | 536 | 471 | 65 | 7 | 49 | 109 | 107 | 2 | 5 | 56 |
| = 25. | 116 | 102 | 14 | 14 | 45 | 157 | 157 | — | 8 | 15 | 415 | 370 | 45 | 7 | 23 | 103 | 96 | 7 | 6 | 6 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | — | — | — | — | — | 267 | 104 | 163 | 10 | 11 | 79 | 57 | 22 | 8 | 39 | 122 | 64 | 58 | 6 | 9 |
| = 12. | — | — | — | — | — | 214 | 125 | 89 | 10 | 33 | 44 | 27 | 17 | 7 | 55 | 176 | 91 | 85 | 5 | 55 |
| = 19. | — | — | — | — | — | 243 | 128 | 115 | 10 | 35 | 86 | 16 | 70 | 7 | 40 | 169 | 85 | 84 | 6 | 9 |
| = 26. | — | — | — | — | — | 239 | 133 | 106 | 10 | 35 | 95 | 26 | 69 | 8 | 16 | 128 | 53 | 75 | 6 | 12 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | — | — | — | — | — | 24 | — | 24 | — | — | 6 | — | 6 | — | — | 84 | 47 | 37 | 4 | 48 |
| = 12. | — | — | — | — | — | 24 | — | 24 | — | — | 6 | — | 6 | — | — | 135 | 28 | 107 | 4 | 48 |
| = 19. | — | — | — | — | — | 24 | 7 | 17 | 8 | 24 | 12 | 4 | 8 | 7 | 36 | 182 | 142 | 40 | 4 | 36 |
| = 26. | — | — | — | — | — | 17 | — | 17 | — | — | 24 | 14 | 10 | 7 | — | 42 | 17 | 25 | 5 | 18 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | — | — | — | — | — | 103 | 84 | 19 | 9 | 13 | 224 | 69 | 155 | 8 | 10 | 47 | 43 | 4 | 5 | 52 |
| = 8. | — | — | — | — | — | 146 | 132 | 14 | 9 | 10 | 254 | 181 | 73 | 8 | 13 | 107 | 74 | 33 | 5 | 40 |
| = 15. | — | — | — | — | — | 138 | 100 | 38 | 9 | 14 | 193 | 147 | 46 | 9 | 4 | 100 | 81 | 19 | 5 | 25 |
| = 22. | — | — | — | — | — | 197 | 177 | 20 | 9 | 20 | 191 | 123 | 68 | 8 | 55 | 124 | 61 | 63 | 5 | 31 |
| = 29. | — | — | — | — | — | 261 | 130 | 131 | 9 | 8 | 248 | 113 | 135 | 7 | 41 | 187 | 81 | 106 | 5 | 30 |
| **Neuburg a. d. D.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 83 | 83 | — | 13 | 26 | 78 | 62 | 16 | 8 | 59 | 30 | 30 | — | 7 | 19 | 12 | 12 | — | 6 | 2 |
| = 9. | 90 | 88 | 2 | 13 | 27 | 52 | 27 | 25 | 8 | 19 | 30 | 30 | — | 7 | 17 | 21 | 21 | — | 6 | 9 |
| = 16. | 95 | 86 | 9 | 12 | 54 | 83 | 64 | 19 | 7 | 33 | 40 | 40 | — | 7 | 15 | 29 | 12 | 17 | 6 | 18 |
| = 23. | 59 | 59 | — | 13 | 41 | 52 | 48 | 4 | 7 | 39 | 33 | 31 | 2 | 6 | 37 | 29 | 29 | — | 5 | 21 |
| = 30. | 76 | 76 | — | 14 | 12 | 40 | 40 | — | 7 | 42 | 21 | 19 | 2 | 6 | 34 | 13 | 13 | — | 6 | 41 |

# Rezatkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 8 und 12. | 425 | 407 | 18 | 13 | 58 | 118 | 118 | — | 9 | 1 | 45 | 32 | 13 | 8 | 32 | 491 | 312 | 179 | 5 | 52 |
| = 15 — 19. | 494 | 494 | — | 13 | 57 | 176 | 176 | — | 8 | 44 | 25 | 19 | 6 | 8 | 3 | 472 | 276 | 196 | 5 | 40 |
| = 22 — 26. | 535 | 455 | 80 | 13 | 49 | 167 | 126 | 41 | 8 | 37 | 15 | 15 | — | 8 | 10 | 523 | 326 | 197 | 5 | 26 |
| = 29 — —. | 210 | 151 | 69 | 13 | 20 | 60 | 56 | 4 | 8 | 18 | — | — | — | — | — | 258 | 44 | 214 | 5 | 16 |
| = —. — —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2 und 5. | 286 | 286 | — | 12 | 51 | 61 | 60 | 1 | 9 | 8 | 14 | 14 | — | 8 | — | 89 | 74 | 15 | 5 | 15 |
| = 9 — 12. | 255 | 255 | — | 12 | 49 | 75 | 75 | — | 9 | 25 | — | — | — | — | — | 72 | 40 | 32 | 5 | 22 |
| = 16 — 19. | 195 | 188 | 7 | 13 | 10 | 186 | 167 | 19 | 9 | 1 | — | — | — | — | — | 109 | 73 | 36 | 5 | 20 |
| = 23 — 26. | 211 | 211 | — | 13 | 10 | 154 | 144 | 10 | 8 | 18 | — | — | — | — | — | 78 | 54 | 24 | 5 | 25 |
| = 30. — —. | 99 | 91 | 8 | 13 | 22 | 17 | 17 | — | 9 | 57 | — | — | — | — | — | 39 | 27 | 12 | 4 | 48 |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 51 | 51 | — | 14 | 51 | 2 | 2 | — | 9 | 37 | — | — | — | — | — | 56 | 56 | — | 5 | 3 |
| = 12. | 55 | 55 | — | 15 | 19 | 9 | 9 | — | 9 | 53 | — | — | — | — | — | 54 | 54 | — | 4 | 30 |
| = 19. | 110 | 110 | — | 15 | 5 | 36 | 36 | — | 9 | 44 | 3 | 3 | — | 9 | — | 52 | 52 | — | 5 | 32 |
| = 26. | 95 | 95 | — | 15 | 22 | 17 | 17 | — | 9 | 28 | — | — | — | — | — | 76 | 76 | — | 5 | 34 |
| = 29. | 39 | 39 | — | 14 | 57 | 5 | 5 | — | 9 | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1 bis 4. | 172 | 172 | — | 14 | 9 | 30 | 30 | — | 9 | — | 24 | 24 | — | 8 | 36 | 65 | 65 | — | 6 | 11 |
| = 5 — 11. | 245 | 245 | — | 15 | 1 | 80 | 80 | — | 9 | 7 | 12 | 12 | — | 8 | 30 | 81 | 81 | — | 6 | 15 |
| = 12 — 18. | 287 | 287 | — | 14 | 53 | 146 | 146 | — | 9 | 6 | 21 | 21 | — | 9 | — | 71 | 71 | — | 6 | 25 |
| = 19 — 25. | 223 | 223 | — | 14 | 45 | 71 | 71 | — | 8 | 54 | 38 | 38 | — | 8 | 12 | 38 | 38 | — | 6 | 10 |
| = 27 — 30. | 263 | 263 | — | 15 | 8 | 79 | 79 | — | 8 | 41 | — | — | — | — | — | 53 | 53 | — | 6 | 19 |
| **Nördlingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 178 | 134 | 44 | 12 | 46 | 62 | 39 | 23 | 10 | — | 145 | 117 | 28 | 7 | 13 | 69 | 51 | 18 | 5 | 12 |
| = 12. | 221 | 157 | 64 | 12 | 14 | 92 | 37 | 55 | 9 | 32 | 121 | 100 | 21 | 7 | 36 | 95 | 64 | 31 | 5 | 23 |
| = 19. | 185 | 169 | 16 | 11 | 2 | 80 | 58 | 22 | 9 | 30 | 131 | 55 | 76 | 7 | 6 | 101 | 77 | 24 | 5 | 12 |
| = 26. | 182 | 180 | 2 | 11 | 38 | 42 | 34 | 8 | 10 | 18 | 109 | 67 | 42 | 6 | 56 | 90 | 59 | 31 | 5 | 18 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Ober-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Baireuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 90 | 90 | — | 15 | 22½ | 31 | 31 | — | 9 | 45 | 2 | 2 | — | 9 | — | 6 | 6 | — | 4 | 48 |
| 2. — | 96 | 96 | — | 15 | 7½ | 30 | 30 | — | 9 | 45 | — | — | — | — | — | 7 | 7 | — | 4 | 36 |
| 3. — | 68 | 68 | — | 15 | — | 72 | 72 | — | 9 | 22½ | 1 | 1 | — | 9 | — | 1 | 1 | — | 5 | — |
| 4. — | 72 | 72 | — | 15 | — | 61 | 61 | — | 9 | 22½ | 1 | 1 | — | 9 | — | 1 | 1 | — | 4 | 48 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bamberg. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 8 | 8 | — | 14 | — | 7 | 7 | — | 10 | — | — | — | — | — | — | 17 | 17 | — | 4 | [illegible] |
| 2. — | 1 | 1 | — | 15 | — | 7 | 7 | — | 10 | — | 2 | 2 | — | 9 | — | 24 | 24 | — | 4 | [illegible] |
| 3. — | 18 | 18 | — | 15 | — | 14 | 14 | — | 9 | 52½ | — | — | — | — | — | 16 | 16 | — | 4 | 20 |
| 4. — | 4½ | 4½ | — | 14 | 45 | 12 | 12 | — | 9 | 45 | — | — | — | — | — | 26 | 26 | — | 4 | 20 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 15 | 15 | — | 16 | — | 60 | 60 | — | 9 | 48 | 31 | 31 | — | 7 | 45 | 29 | 29 | — | 4 | 39 |
| = 10. | 44 | 44 | — | 16 | — | 32 | 32 | — | 9 | 36 | 41 | 41 | — | 6 | 27 | 24 | 24 | — | 4 | 15 |
| = 17. | 67 | 67 | — | 17 | 39 | 62 | 62 | — | 9 | 48 | 24 | 24 | — | 6 | 54 | 25 | 25 | — | 4 | 3 |
| = 24. | 91 | 91 | — | 17 | 15 | 24 | 24 | — | 9 | 42 | 19 | 19 | — | 7 | 21 | 18 | 18 | — | 4 | 15 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Unter-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Aschaffenburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = 9. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3⅛ | 3⅛ | — | 5 | 30 |
| = 16. | 1½ | 1½ | — | 14 | 27 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = 23. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 | — | 7 | 58 | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Würzburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 603⅚ | 600 | 3⅚ | 15 | 7 | 350½ | 342⅚ | 7⅔ | 9 | 55 | — | — | — | — | — | 63½ | 63⅛ | — | 6 | 13 |
| = 12. | 296⅚ | 296⅚ | — | 15 | 21 | 208⅚ | 208⅚ | — | 10 | 7 | 3⅚ | 3⅚ | — | 8 | 25 | 92 | 92 | — | 6 | 22 |
| = 19. | 343½ | 343½ | — | 15 | 43 | 244⅔ | 244⅔ | — | 9 | 58 | — | — | — | — | — | 90⅛ | 90⅛ | — | 6 | 28 |
| = 26. | 179⅙ | 179⅙ | — | 16 | 28 | 162 | 162 | — | 10 | 13 | — | — | — | — | — | 126⅓ | 126⅓ | — | 6 | 24 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Landau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 1 | 1 | — | 20 | 21 | 3 | 3 | — | 15 | 10 | 4 | 4 | — | 13 | 52 | — | — | — | — | — |
| = 5. | 1 | 1 | — | 19 | 50 | 2 | 2 | — | 14 | 48 | 11 | 11 | — | 12 | 57 | 1 | 1 | — | 8 | 30 |
| = 12. | 1 | 1 | — | 18 | 30 | 8 | 8 | — | 14 | 48 | 16 | 16 | — | 13 | 19 | — | — | — | — | — |
| = 17. | — | — | — | — | — | 4 | 4 | — | 14 | 48 | 10 | 10 | — | 13 | 19 | 1 | 1 | — | 9 | 20 |
| = 19. | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 14 | 48 | 2 | 2 | — | 13 | 52 | 2 | 2 | — | 9 | 15 |
| = 24. | 2 | 2 | — | 18 | 30 | 6 | 6 | — | 14 | 48 | 9 | 9 | — | 13 | 41 | 2 | 2 | — | 9 | 26 |
| = 26. | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 14 | 25 | 8 | 8 | — | 13 | 19 | — | — | — | — | — |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 90 | 90 | — | 20 | 36 | 26 | 26 | — | 17 | 3 | 19 | 19 | — | 14 | 12 | 37 | 37 | — | 7 | 30 |
| = 10. | 51 | 51 | — | 20 | 18 | 43 | 43 | — | 16 | 16 | 11 | 11 | — | 13 | 30 | 61 | 61 | — | 7 | 6 |
| = 17. | 91 | 91 | — | 19 | 14 | 43 | 43 | — | 15 | 45 | 21 | 21 | — | 12 | 37 | 68 | 68 | — | 7 | 9 |
| = 24. | 62 | 62 | — | 20 | 1 | 29 | 29 | — | 16 | 12 | 16 | 16 | — | 11 | 52 | 34 | 34 | — | 7 | 4 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 148 | 148 | — | 17 | 34 | 54 | 54 | — | 14 | 16 | 74 | 74 | — | 12 | 12 | 36 | 36 | — | 9 | 37 |
| = 11. | 111 | 111 | — | 17 | 34 | 72 | 72 | — | 14 | 16 | 75 | 75 | — | 12 | 12 | 11 | 11 | — | 9 | 37 |
| = 18. | 69 | 69 | — | 17 | 52 | 65 | 65 | — | 14 | 16 | 30 | 30 | — | 12 | 8 | 32 | 32 | — | 9 | 10 |
| = 25. | 95 | 95 | — | 16 | 16 | 49 | 49 | — | 12 | 59 | 34 | 34 | — | 11 | 3 | 19 | 19 | — | 8 | 50 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Speyer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| während dem Monat Juny. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe

in den

## vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im Juny 1819.

## Iſarkreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinäres Weißenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinares Weißenbrod das Pfund | | Ordinares Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| München | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 10 | 2 | 8 | — | 5 | 1 | 2 | 2 | 5 | 3 | 3 | 3 | — | — |
| = 13. | 10 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 3 | 5 | 2 | 3 | 2 | | |
| = 20. | 10 | 2 | 9 | — | 5 | — | 2 | 2 | 5 | 2 | 3 | 2 | | |
| = 28. | 10 | 2 | 9 | — | 5 | — | 2 | 2 | 5 | 2 | 3 | 2 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 3 | 3 | 2 | | |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 9 | 2 | 10 | — | 5 | — | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| = 13. | 9 | 2 | 8 | — | 5 | — | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 21. | 9 | 2 | 8 | — | 5 | — | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 27. | 9 | 2 | 8 | — | 5 | — | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 10 | — | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | — | — | — |
| = 14. | 10 | — | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | — | | |
| = 22. | 10 | — | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | — | | |
| = 29. | 10 | — | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Burghausen | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 10 | — | 7 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | 5 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| " 12. | 10 | — | 7 | 2 | 5 | 1 | 2 | — | 5 | 1 | 2 | — | | |
| " 19. | 9 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | — | | |
| " 26. | 9 | — | 7 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | — | | |
| " —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Paßau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 8 | — | 6 | — | 5 | 2 | 3 | — | 4 | — | 3 | — | — | — |
| " 14. | 8 | — | 6 | — | 5 | 3 | 3 | — | 4 | 1 | 3 | — | | |
| " 21. | 8 | — | 6 | — | 5 | 2 | 3 | — | 4 | — | 3 | — | | |
| " 28. | 8 | — | 6 | — | 5 | 2 | 3 | — | 4 | — | 3 | — | | |
| " — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 8 | 3 | 7 | — | 3 | ½ | 2 | — | 3 | 2½ | 1 | 3½ | — | — |
| " 12. | 8 | 3 | 9 | — | 3 | ½ | 2 | — | 3 | 3 | 1 | 2 | | |
| " 19. | 9 | — | 9 | — | 3 | ½ | 1 | 3 | 3 | 3 | 1 | 2 | | |
| " 26. | 9 | — | 9 | — | 3 | ½ | 1 | 3 | 3 | 3 | 1 | 1½ | | |
| " —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Regenkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 8 | 2 | 7 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | — | — | — |
| = 12. | 8 | 2 | 7 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = 19. | 8 | 3 | 7 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = 26. | 8 | 3 | 7 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 9 | 1 | 8 | 1 | 4 | $6\frac{46}{57}$ | 2 | $5\frac{1}{3}$ | 5 | $\frac{6}{25}$ | 2 | 1 | — | — |
| = 12. | 9 | 1 | 8 | 1 | 4 | $6\frac{46}{57}$ | 2 | $4\frac{4}{19}$ | 5 | $\frac{6}{25}$ | 2 | — | | |
| = 19. | 9 | 1 | 8 | 1 | 4 | $1\frac{13}{19}$ | 2 | $3\frac{5}{57}$ | 5 | $\frac{6}{25}$ | 1 | 7 | | |
| = 26. | 9 | 3 | 8 | 1 | 4 | $1\frac{13}{19}$ | 2 | $1\frac{55}{57}$ | 4 | $7\frac{5}{13}$ | 1 | 6 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 9 | — | 8 | 2 | 4 | $\frac{46}{57}$ | 2 | $3\frac{13}{57}$ | 5 | $\frac{88}{98}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | — | — |
| = 12. | 9 | — | 8 | 2 | 3 | $3\frac{4}{57}$ | 2 | $2\frac{6}{57}$ | 4 | $3\frac{21}{103}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = 19. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | $3\frac{4}{57}$ | 2 | $2\frac{6}{57}$ | 4 | $2\frac{86}{109}$ | 2 | — | | |
| = 26. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | $3\frac{41}{57}$ | 2 | $2\frac{6}{57}$ | 5 | $\frac{12}{25}$ | 2 | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 9 | — | 8 | 2 | 5 | — | 2 | 2 | 4 | 3 | 2 | $\frac{1}{2}$ | — | — |
| = 12. | 9 | 1 | 8 | 2 | 5 | — | 2 | 2 | 4 | 3 | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = 19. | 9 | 2 | 8 | 2 | 5 | 1 | 2 | $2\frac{1}{2}$ | 5 | — | 2 | 1 | | |
| = 26. | 9 | 2 | 8 | 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | 5 | — | 2 | $\frac{1}{2}$ | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Ober-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinares Weitzenmehl das Pfund | | Ordinares Roggenmehl das Pfund | | Ordinares Weitzenbrod das Pfund | | Ordinares Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 5. bis 11. | 10 | — | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 1/4 | 3 | 2 | 2 | 2 1/2 | — | — |
| = 12. — 18. | 10 | — | 8 | — | 3 | 1 1/2 | 2 | 1 3/4 | 3 | 2 | 2 | 1 7/8 | | |
| = 19. — 25. | 10 | — | 8 | — | 3 | 1 1/2 | 2 | 1 3/4 | 3 | 2 | 2 | 1 7/8 | | |
| = 26. = 2. Jul. | 10 | — | 8 | — | 3 | 1 1/2 | 2 | 1 | 4 | — | 2 | 2 | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 6. bis 12. | 9 | 2 | 5 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | — | — | — |
| = 13. — 19. | 9 | 2 | 5 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 5 | — | 2 | 2 | | |
| = 20. — 26. | 9 | 2 | 5 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | — | | |
| = 27. = 3. Jul. | 9 | 2 | 5 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | — | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 5. bis 11. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 2 2/3 | — | — | 4 | 1 | — | — | — | — |
| = 12. — 18. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 2 2/3 | — | — | 4 | — | — | — | | |
| = 19. — 25. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 2 2/3 | — | — | 4 | 1 | — | — | | |
| = 26. = 2. Jul. | 9 | 2 | 6 | 2 | 3 | 2 2/3 | — | — | 4 | 1 1/3 | — | — | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 3. bis 9. | 9 | 2 | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 2 1/2 | 2 | 2 3/4 | — | — |
| = 10. — 16. | 9 | 2 | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 2 1/2 | 2 | 2 | | |
| = 17. — 23. | 9 | 2 | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 2 1/2 | 2 | 2 3/4 | | |
| = 24. — 30. | 9 | 2 | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 2 1/2 | 2 | 2 3/4 | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Neuburg a. d. D.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 2. bis 8. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| = 9. — 15. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | 2 1/2 | 5 | 2 | 2 | 1 | | |
| = 16. — 22. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 2 1/2 | 2 | 1 1/2 | 5 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 23. — 29. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 1/2 | 2 | 1 1/2 | 5 | 3 | 2 | 1 | | |
| = 30. = 6. Jul. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 1/2 | 2 | 1 1/2 | 5 | 3 | 2 | 1 | | |

# Rezatkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weizenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weizenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maas. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 10 | — | 9 | — | 5 | 2 | 3 | 1 | 4 | 1 | 2 | 2 | — | — |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | |
| v 1. bis 15. | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | — | — | 2 | 1 | 5 | — |
| = 16 — 30. | 9 | 2 | 7 | — | 3 | 3 | 2 | 3 | — | — | 2 | 1 | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 15. | 9 | 2 | 7 | — | 4 | 2 | 3 | — | 6 | — | 2 | 1 | 5 | — |
| = 16 — 30. | 9 | 2 | 7 | — | 4 | 2 | 3 | — | 6 | 2 | 2 | 2 | | |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 9 | 2 | 7 | 2 | 5 | 2 | 3 | — | 6 | 2 | 2 | 3 | — | — |
| Nördlingen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 15. | 9 | — | 8 | — | 4 | 3 | 3 | 3 | 4 | 3 | 2 | 1 | — | — |
| = 16— 30. | 9 | — | 8 | — | 4 | 2 | 3 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | | |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jury. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Baireuth *) | 9 | — | 7 | — | 7 | — | — | — | 6 | — | 2 | $\frac{5}{6}$ | 3 | 3 |
| Bamberg | 9 | — | 8 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | 5 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | $1\frac{2}{3}$ | 4 | 1 |
| Hof *) | 9 | — | 7 | — | 6 | — | — | — | 6 | — | 2 | 1 | 3 | 2 |

*) Zu Baireuth und Hof wird Roggenmehl nicht Metzen noch Maaßweise verkauft.

# Unter-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anno. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 13 | $\frac{5}{8}$ | 10 | — | 3 | $3\frac{5}{8}$ | 3 | 1 | 5 | $\frac{1}{2}$ | 2 | $1\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 10 | — | 4 | $1\frac{1}{3}$ | 3 | 1 | 5 | $\frac{1}{2}$ | 2 | $1\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 10 | — | 4 | $1\frac{1}{3}$ | 3 | 1 | 5 | $\frac{1}{2}$ | 2 | $1\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 10 | — | 4 | $1\frac{1}{3}$ | 3 | 1 | 5 | $\frac{1}{2}$ | 2 | $1\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10 | 2 | 8 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | 2 | 8 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juny. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maas. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Landau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | | | | | | | | | | | | | | |
| = 5. | | | | | | | | | | | | | | |
| = 12. | | | | | | | | | | | | | | |
| = 17. | 13 | $1\frac{19}{25}$ | 8 | $3\frac{21}{25}$ | 5 | $2\frac{4}{5}$ | 3 | $3\frac{17}{25}$ | 4 | $3\frac{1}{25}$ | 3 | $1\frac{11}{25}$ | — | — |
| = 19. | | | | | | | | | | | | | | |
| = 24. | | | | | | | | | | | | | | |
| = 26. | | | | | | | | | | | | | | |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 13 | $1\frac{19}{25}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 4 | $1\frac{13}{75}$ | 3 | $2\frac{14}{25}$ | — | — |
| = 10. | 13 | $1\frac{19}{25}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 4 | $\frac{4}{5}$ | 3 | $2\frac{14}{25}$ | | |
| = 17. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 3 | $3\frac{17}{25}$ | 3 | $1\frac{61}{75}$ | | |
| = 24. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | 4 | $3\frac{1}{2}$ | — | — | 4 | $1\frac{9}{25}$ | 3 | $2\frac{14}{25}$ | | |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | | | | | | | | | | | | | | |
| = 11. | 11 | $3\frac{1}{25}$ | 7 | $3\frac{9}{25}$ | 5 | $2\frac{4}{5}$ | 3 | $3\frac{17}{25}$ | 4 | $1\frac{23}{25}$ | 3 | $2\frac{14}{25}$ | — | — |
| = 18. | | | | | | | | | | | | | | |
| = 25. | | | | | | | | | | | | | | |
| Speyer | | | | | | | | | | | | | | |
| während dem Monat Juny | 12 | $1\frac{23}{100}$ | 7 | $3\frac{19}{25}$ | 5 | $\frac{70}{125}$ | 4 | $2\frac{46}{125}$ | 5 | $1\frac{31}{32}$ | 2 | $3\frac{1}{25}$ | — | — |

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXV. Stück. München, Sonnabends den 21. August 1819.


## Inhalt.


Verordnung: Die Niedersetzung einer Spezial-Commission zur Untersuchung der unentbehrlichen Kosten für die Armee betreffend. — Bekanntmachungen: Ordnung der Vorlesungen an der Königlichen Universität zu Würzburg für das Winter-Semester 1819. — Pfarreyen-Erledigungen. — Berichtigung. — Fünfzehnte Beylage.


### Inhalt

des XII. Stückes des Gesetz-Blattes dd. 14. August d. J.:


Verordnung, die Schulden der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg betreffend. Sechste Beylage zum Abschied für die Stände-Versammlung.


### Inhalt

des XIII. Stückes des Gesetzblattes dd. 18. August d. J.:


Verordnung über die Peräquation der Kriegslasten. Siebente Beylage zum Abschied für die Stände-Versammlung.


## Verordnung.

Die Niedersetzung einer Spezial-Commission zur Untersuchung der unentbehrlichen Kosten für die Armee betreffend.

### Maximilian Joseph,
### von Gottes Gnaden König von Baiern.

Durchdrungen von der Nothwendigkeit, in allen Zweigen des Staatshaushaltes die strengste Sparsamkeit eintreten zu lassen, haben Wir im Abschiede für die Stände-Versammlung Unseres Königreiches erklärt:

„daß Wir in der vollsten Ueberzeugung, „daß Unsere eingegangene Pflichten als „Glied des deutschen Bundes und die „Selbstständigkeit Unserer Monarchie die „für die Armee angesetzte Summe von „8 Millionen unabweislich erforderen, dies„selbe in das Finanz-Budget aufnehmen „lassen; da aber die zweyte Kammer für „das Bedürfniß der Armee die Summe „von 7,674,000 fl. in der Art als zurei„chend angenommen hat, daß hievon „6,700,000 fl. für die aktive Armee zu „bestimmen, und die dermaligen Pensionen „und überzähligen Offiziere mit 974,000 fl. „in der Art besonders zu übernehmen wä-

„ren, daß die Heimfälle der Staats-Kasse „zu Gut gehen, so werden Wir noch auf „das Genaueste untersuchen lassen, ob und „in wie ferne es möglich sey, die Armee „in dem Stande, in welchem es die Er„füllung Unserer Bundes-Pflichten erfor„dert, mit dieser Summe zu erhalten. „Sollte jedoch dieses nicht erzielt werden „können, so müssen Wir Uns vorbehalten, „das was zu diesem Zwecke an der bisher „festgesetzten Summe von 8 Millionen „über die obenbemerkte Summe noch er„forderlich seyn sollte, aus den eigenen „Militär-Fonds verwenden zu lassen, in„dem Unsere getreuen Stände nicht gemeint „seyn können, Uns an der Erfüllung Un„serer bundesmäßigen Verpflichtungen zu „hindern.“

Um dieser Erklärung die dadurch beabsichtigte Folge zu geben, und um Unserer Absicht, die Resultate einer solchen näheren sorgfältigen Prüfung öffentlich bekannt machen zu lassen, entsprechen zu können, haben Wir auf Antrag Unseres Staats-Ministeriums der Armee und nach Vernehmung Unseres Gesammt-Staats-Ministeriums beschloßen, und beschließen andurch allergnädigst, diese Untersuchung einer Spezial-Commission in folgender Art zu übertragen:

## §. 1.

### Bildung dieser Commission.

Diese Commission soll bestehen aus:

Einem General-Lieutenant als Vorstand,

Vier Staabs-Offizieren höheren Grades,

Zwey höheren Beamten der Militär-Oekonomie-Verwaltung,

Drey Mitgliedern Unseres obersten Rechnungshofes,

dann dem nöthigen Personale zu Führung des Protokolls und sonstigen Kanzley-Arbeiten.

## §. 2.

### Ernennung der Commissions-Glieder.

Zum Vorstande dieser Commission ernennen Wir Unseren General-Lieutenant der Artillerie, Freyherrn von Hallberg.

Zu Commissions-Gliedern.

a) aus der Linie Unserer Armee

1) den Obersten Unseres Grenadier-Garde-Regiments, Freyherrn von Hertling,

2) den Obersten des General-Stabes, Grafen von Seyboldsdorf,

3) den Obersten Unseres Garde du Corps Regiments zu Pferd, Grafen von Lerchenfeld,

4) den Oberst-Lieutenant Unserer Artillerie, Grafen von Berchem.

b) Von der Militär-Oekonomie-Verwaltung

den Ministerialrath von Knopp,

den Direktor des obern Administrativ-Collegiums der Armee von Orff.

c) Von dem obersten Rechnungshofe
den Direktor von Seutter,
die Oberst-Rechnungsräthe Kopf und Zimmermann.

Das nöthige Personale zu Führung des Protokolls und sonstigen Kanzley-Arbeiten hat Unser Staats-Ministerium der Armee dieser Commission auf Anverlangen abzugeben.

## §. 3.

## Versammlung und Geschäftsgang der Commission.

Diese Commission soll nach folgender Geschäfts-Instruction ihre Prüfungs-Arbeiten ganz unabhängig beginnen, vollführen und die Resultate derselben Unserem Gesammt-Staats-Ministerium vorlegen. —

Den Commissions-Gliedern ist ihre Ernennung von Unseren Staatsministerien der Finanzen und der Armee unverzüglich zu eröffnen. —

Dem Commissions-Vorstande lassen Wir gegenwärtige Verordnung durch Unser Gesammt Staats-Ministerium zugehen. — Derselbe soll sodann die Commissions-Mitglieder gleich zusammen berufen, damit die Commission ihre Arbeiten unaufhaltlich beginne und in der Art beschleunige, daß die Resultate schon im Laufe des nächsten Monats September Unserem Gesammt-Staats-Ministerium vorgelegt werden können. —

Die Commissions-Mitglieder werden nach den bestehenden Rang-Verhältnissen in der Versammlung Sitz und Stimme nehmen, und in der Art kollegialisch berathen, wie es bei dergleichen Zusammentritten gewöhnlich ist.

Ueber die sämmtlichen collegialischen Commissions-Verhandlungen ist demnach ein fortlaufendes Protokoll zu führen und dieses jedesmal von sämmtlichen Mitgliedern zu unterzeichnen. —

In dieses Protokoll müssen die Haupt-Momente aller Anträge, so wie die durch Abstimmung gefaßten Beschlüsse und bei Verschiedenheit der Stimmen auch die abweichenden Ansichten aufgenommen, oder die motivirten Separat-Abstimmungen besonders beigelegt werden. —

Unser Staats-Ministerium der Armee ist mit der Ausmittlung des dieser Commission nöthigen Geschäfts-Lokals beauftragt, und wird derselben auch die erforderlichen Bureau-Requisiten abgeben lassen.

## §. 4.

## Grundlage des Geschäfts.

Getreu Unseren Bundes-Pflichten, wollen Wir eine den dadurch übernommenen Verbindlichkeiten entsprechende Armee. —

Wir wollen, daß diese Armee in ihren Verwaltungs- und inneren Institutionen so organisirt sey, daß die körperliche und in-

tellektuelle Bildung der Offiziere und Soldaten, als Grund-Bedingung ihrer Kriegsfähigkeit, erhalten und gehoben werde, damit die Armee im Stande ist, die Sicherheit des Staats und den wohlbegründeten Ruhm der baierischen Waffen auch in Zukunft zu behaupten. —

Wir wollen aber auch diese Organisation so beschaffen wissen, daß die Armee weder der Landwirthschaft noch der Staats-Casse, durch Halten entbehrlicher Mannschaft unter den Waffen, ausser den jährlichen Uebungs-Epochen — mehr als nöthig zur Last falle; daß sie zweckmäßig, ohne Luxus und mit der einfachsten Verwaltung neben der strengsten Oekonomie gekleidet, gerüstet und verpflegt sey. —

Wir wollen ferner, daß die bestehenden festen Plätze im Reiche in einem vertheidigungsfähigen Stande, sammt den Casernen, Magazinen und übrigen nöthigen Militär-Gebäuden unterhalten — und fortgefahren werde, die gehörige Rücksicht auf die nöthige Ausrüstung der ersteren zu nehmen, auch in den Zeughäusern die weiters nöthigen Vorräthe von Waffen und Ausrüstungs-Gegenständen aller Art nach und nach zusammen zu bringen.

## §. 5.

## Vorläufige Arbeit der Commission.

In wie weit die eben im Umriß angegebenen mit dem Staatszwecke zunächst verbundenen Ziel-Punkte durch die gegenwärtig bestehende, nach dem Formations-Rescripte vom 26. Juni 1817 organisirte Armee erreicht seien, dies soll die Commission zum Einleitungs-Gegenstande ihrer Untersuchung machen. —

Zu dem Ende werden der Commission mit gegenwärtiger Verordnung die Resultate zugefertiget, welche aus den Berathungen über die Kriegs-Verfassung des deutschen Bundes zu Frankfurt bisher hervorgegangen sind; die der Commission als Norm zu jenem Vergleich und der darauf zu beziehenden Prüfung dienen müssen. —

## §. 6.

## Verfolg dieser Prüfungs-Arbeiten.

Wenn die Commission auf die vorbezeichnete Weise ihre Untersuchung ausgeführt und ihre Ansichten entwickelt hat: wie und in welcher Stärke sie die Organisation der Armee in stehendes Heer und Reserven durchaus nöthig erachtet, um wesentlich Unseren Verpflichtungen gegen den deutschen Bund Genüge zu leisten, so soll sie auf die sorgfältigste Prüfung des unentbehrlichen Aufwandes für diese nach ihrem Vorschlag, während des Friedens zu unterhaltende Armee übergehen. —

Sie soll vorzüglich untersuchen, ob und in wie ferne diese Armee mit Rucksicht auf

die oben §. 4 angedeuteten Zwecke, in dem Zustande, daß bei dem Ausbruche eines Krieges das Bundes-Kontingent gehörig mobil gemacht und durch die Reserve vorschriftsmäßig verstärkt und ergänzt werden könne, in Friedenszeiten mit der Summe von 6,700,000 fl. für die aktive Armee unterhalten werden könne, wenn die dermaligen Pensionen und die überzähligen Offiziere mit 974,000 fl. in der Art besonders übernommen werden, daß die Heimfälle der Staats-Kasse zu Gute gehen. — Sollte sie finden, daß dieses nicht realisirt werden könne, so hat sie genau herzustellen, was über die bemerkte Summe von 7,674,000 fl. zum Unterhalte der Armee an der bisher hiefür festgesetzt gewesenen Summe von 8 Millionen noch ferners erforderlich seyn sollte.

Die Commission wird sich bey diesen wichtigen Berathungen auf alle Gegenstände ausdehnen, in welchen sie Ersparungen zweckmäßig und ausführbar findet.

Der dermalige Geschäftsgang von jeder untergeordneten Stelle zu allen höheren in dienstlichen Justiz- Oekonomischen und Sanitäts-Gegenständen, dessen mögliche Vereinfachung, die Art des Rechnungs-Systems, dessen Controlle, die Manipulation für die Herbeischaffung der verschiedenen Bedürfnisse, die Kosten auf Justizpflege, die Lazareths-Anstalten, die Casernirung, die Bekleidung, die Remontirung, sind neben vielen andern kleinern Details der Verwaltung, Gegenstände, welche bey jenen Berathungen nicht unberücksichtiget gelassen werden dürfen; wobei jedoch nie der Grundsatz aus dem Auge zu lassen ist, daß auf die Anwendung inländischer Produkte zu allen Bedürfnissen der Armee, somit auf stete Belebung und Emporbringung des inländischen Gewerbfleisses und der Veredlung der Landes-Produkte Bedacht genommen bleiben müsse.

Bey diesen Prüfungs-Gegenständen wird die Commission vorzüglich Vergleichungen mit den Kosten der Armeen anderer Mächte anstellen, und sich demnach Details von den Verwaltungs-Systemen derselben zu verschaffen wissen.

## §. 7.

## Schluß des Geschäfts.

Die Commission wird auf den Grund der Resultate ihrer Berathungen genaue ausführliche Etats aufstellen, über die Kosten, welche sie für ganz unentbehrlich hält, zum Behuf der nach ihrem Vorschlag im Frieden zu unterhaltenden Armee.

Die Commission wird diese Etats mit besonderen aus den collegialischen Commissions-Verhandlungen auszuziehenden motivirten Memoirs für die Zweckmäßigkeit der vorgeschlagenen Veränderungen belegen, und dabei vorzüglich Bedacht nehmen, daß diese wie im Frieden, so auch während der Feldzüge gleich anwendbar seyen.

§. 8.

Hilfsmittel für die Commission.

Damit die Commission die §. 5 — 7. enthaltene Geschäfts-Aufgabe genügend zu lösen in Stand gesetzt werde, soll Unser Staats-Ministerium der Armee derselben vor Allem die Etats-Berechnungen und Erläuterungen mittheilen, welche Unserer allerhöchsten Entschließung vom 26. Juny 1817 über die dermalige Formation der Armee, und dem dafür bestimmten jährlichen Aversum von 8 Millionen vorausgegangen und zum Grund gelegt worden sind; eben so sollen derselben jenes allerhöchste Rescript selbst, und Unsere damit in Verbindung stehenden allerhöchsten Beschlüße vom 6. und 24. Juny 1817, dann die von Unserm Staats-Ministerium der Armee den Ständen Unseres Reiches übergebenen Kostenberechnungen, Bemerkungen und Erläuterungen mitgetheilt werden.

Ueberhaupt sind aber Unsere Staats-Ministerien beauftragt, dieser Commission alle von derselben etwa noch nachgesucht werdenden Auskünfte zu ertheilen.

Zur Beförderung des Geschäftes sollen überdieß sämmtliche Civil- und Militärstellen — unter letzteren besonders auch die seit längerer Zeit unter dem Vorsitze Unseres General Lieutenants, Unseres vielgeliebten Sohnes, des Prinzen Carl, Königl. Hoheit, niedergesetzte, mit dem Entwurfe eines vollständigen Rüstungs- und Kleidungs-Systems beauftragte Commission angewiesen werden, an diese Commission auf Anverlangen gleich unmittelbar alle Mittheilungen zu machen, welche derselben in Verfolg ihres Geschäftes ferner nöthig werden könnten. Dahin werden wesentlich gehören die Militär-Haupt-Kassa-Rechnungen vom Jahre $18\frac{17}{18}$ und den früher verflossenen Jahren mit den denselben zum Grunde liegenden Rechnungen der Regimenter und Militär-Verwaltungs-Zweige, um daraus vergleichende Durchschnitts-Berechnungen der Kosten zu ziehen.

§. 9.

Unser Gesammt-Staats-Ministerium ist mit dem Vollzuge gegenwärtiger Verordnung beauftragt.

Dasselbe wird Uns seiner Zeit über die Commissions-Verhandlungen ausführlichen Vortrag erstatten, worauf Wir das Weitere beschließen werden.

Gegenwärtige Verordnung soll durch das allgemeine Intelligenz-Blatt öffentlich bekannt gemacht werden.

München am 11. August 1819.

**Max. Joseph.**

Graf v. Reigersberg. Graf v. Triva. Graf v. Thürheim. Freyherr v. Lerchenfeld. Graf v. Törring.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs,
Egid v. Kobell.

# Bekanntmachungen.

## Ordnung der Vorlesungen an der Königlichen Universität zu Würzburg für das Winter-Semester $18\frac{19}{20}$.

Die Vorlesungen werden am 2. November ihren Anfang nehmen.

Auf dem Intelligenz-Comtoir, im sogenannten Kürschnerhofe, werden den Studierenden, gegen die Gebühr, bequeme Quartiere und ihre Preise bekannt gemacht.

## I. Allgemeine Wissenschaften.

### A) Eigentlich philosophische Wissenschaften.

1) Encyklopädie und Methodologie des akademischen Studiums überhaupt,

Professor Metz, in den ersten Wochen des Semesters, von 9 — 10 Uhr täglich.

2) Philosophie.

a. Anthropologie und Logik,

Derselbe, wöchentlich 5mal, von 9 — 10 Uhr, mit einem Conversatorium und Disputatorium verbunden.

Professor Klein, dieselben, nach seinen Druckschriften, wöchentlich 5mal, von 9 — 10 Uhr.

b. Metaphysik,

Professor Metz, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dieselbe, in Verbindung mit der Geschichte der Philosophie,

Professor Klein, wöchentlich 4mal, von 4 — 5 Uhr.

c. Allgemeine praktische Philosophie, und besondere, als α) Naturrecht, β) Ethik mit Religionslehre verbunden,

Professor Metz, in noch zu wählenden Stunden.

System der gesammten theoretischen und praktischen Philosophie (Ideal- und Natur-Philosophie),

Professor Wagner, nach Dictaten, wöchentlich 5mal, von 9 — 10 Uhr.

Naturrecht und Ethik,

Professor Klein, wöchentlich 4mal, von 11 — 12 Uhr.

d. Mathematische Philosophie,

Professor Wagner, nach seinem Lehrbuche (Erlangen 1811), wöchentlich 5mal, von 2 — 3 Uhr.

e. Pädagogik,

Professor Fröhlich, nach Sailer, „über Erziehung für Erzieher", in noch zu bestimmenden Stunden.

### B) Mathematische und physische Wissenschaften.

Nach vorausgeschickter Encyklopädie und Methodologie des mathematischen Studiums.

1) Buchstaben-Rechnung und Algebra, mit der Lehre der Progressionen und Logarithmen, der Permutations- und Combinations-Theorie und den wichtigsten praktischen Rechnungen,

Professor Schön, nach eigenem Lehrbuche (Würzburg bey Stahel 1806), täglich von 10 — 11 Uhr.

Elementar-Arithmetik und Algebra,

Professor Metz, wöchentlich 5mal, von 11 — 12 Uhr.

Dafür ist er auch zum Vortrage jedes andern Theils der Mathematik bereit.

2) Niedere reine und praktische Geometrie,

Professor Schön, nach eigenem Lehrbuche (Nürnberg bey Felsecker 1808), täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

3) Höhere Geometrie und höhere Analysis,

Derselbe, nach eigenem Lehrbuche (Bamberg und Würzburg bey Göbhardt 1805), täglich von 2 — 3 Uhr.

4) Populäre Astronomie in Verbindung mit mathematischer Geographie,

Derselbe, mit Zugrundlegung seines Lehrbuches über die sphärische und theorische Astronomie (Nürnberg bey Felsecker 1811), wöchentlich 3mal in einer schicklichen Nachmittagsstunde.

5) Naturgeschichte, und zwar Mineralogie,

Professor Rau, nach vorausgeschickter Einleitung zur gesammten Naturkunde, nach seinem Lehrbuche (Würzb. bey Stahel 1818), täglich von 2 — 3 Uhr.

6) Theoretische und Experimental-Physik,

Professor Sorg, nach Kastner's Grundriß der Experimental-Physik, wöchentlich 5mal, von 10 — 11 Uhr.

7) Theoretische und praktische Chemie, mit besonderer Rücksicht auf Aerzte und Pharmaceuten,

Derselbe, nach eigenem Entwurfe, 5mal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.

## C) Historische Wissenschaften.

1) Weltgeschichte,

Professor Berg, mit Rücksicht auf Wachler's Lehrbuch der Geschichte, täglich von 9 — 10 Uhr.

Professor Wagner, dieselbe, wöchentlich 5mal, von 11 — 12 Uhr.

Privatdocent Doktor Berks, dieselbe, nach eigenem Plane, wöchentlich 5mal, von 11 — 12 Uhr.

2) Statistik,

Professor Seuffert, wöchentlich 4mal, von 5 — 6 Uhr.

Privatdocent Doktor Berks, dieselbe, nach Meusel's Lehrbuch der Statistik (Leipzig 1817), wöchentlich 4mal, von 4 — 5 Uhr.

3) Geschichte des europäischen Staatensystems, und insbesondere der französischen Revolution,

Professor Brendel, erstere mit Hinweisung auf Meusel's Handbuch, letztere nach dem neuesten Werke der Frau von Stael, 5mal wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.

4) Teutsche Geschichte,

Privatdocent Dr. Berks, nach Mannert's Compendium der teutschen Geschichte (Nürnberg 1819.)

5) Baierische Geschichte,

Derselbe, nach „Hellersberg's kurzem Auszuge aus den Jahrbüchern des baierischen Volkes", (München 1817.)

6) Litterärgeschichte,

Professor Goldmayer, in noch zu bestimmenden Stunden.

7) Geſchichte der griechiſchen und römiſchen Litteratur,

Profeſſor Blümm, nach Matthiäs Grundriß der Geſchichte der römiſchen und griechiſchen Litteratur (Jena 1815), von 11 — 12 Uhr.

Profeſſor Richarz, dieſelbe, nach demſelben Grundriſſe, wöchentlich einigemal.

8) Die griechiſchen Alterthümer, d. i. hiſtoriſche Darſtellung der Verfaſſung und Verwaltung des griechiſchen Staates, der Religion, des Kriegsweſens, des Privatlebens, der Künſte und Wiſſenſchaften unter den Griechen.

Profeſſor Blümm, nach „Lamberti Bosii antiquitatum graecarum Descriptio", wöchentlich 4mal, von 3 — 4 Uhr.

9) Geſchichte der Philoſophie,

Profeſſor Metz, in Verbindung mit ſeinen Vorträgen über Philoſophie.

Profeſſor Wagner, dieſelbe, im zweyten Monate ſeiner Vorleſungen über Ideal-Philoſophie.

10) Geſchichte der geſammten Mathematik,

Profeſſor Schön, nach eigenem Plane, in noch zu wählenden Stunden.

## D) Schöne Künſte und Wiſſenſchaften.

Aeſthetik oder Philoſophie der Kunſt,

Profeſſor Wagner, im erſten Monate ſeiner Vorleſungen über Ideal-Philoſophie.

Profeſſor Fröhlich, dieſelbe, nach eigenen Anſichten.



## E) Philologie.

1) Philologiſche Encyclopädie und Methodologie mit einer Notiz und Kritik über die bey jeder Materie einſchlagenden Werke,

Profeſſor Blümm, mit Hinweiſung auf „Füllebornii Encyclopaedia philol." (edit. alt. Vratislaviae 1805) von 8—9 Uhr.

2) Erklärung griechiſcher und lateiniſcher Klaſſiker.

α) auserleſene Idyllen Theocrit's, Bion's und Moſchus (nach Ausgabe Leipz. 1809.)

Profeſſor Blümm von 8 — 9 Uhr.

β) die Quaestiones naturales von L. A. Seneca (nach der Köler'ſchen Ausgabe Göttingen 1817.)

Derſelbe, abwechſelnd mit dem griechiſchen Klaſſiker.

γ) Platon's Phädros,

Profeſſor Richarz, nach dem Texte im 8ten Bändchen der Tauchnitziſchen Stereotypausgabe von Platon's Werken (Leipzig 1819), von 8 — 9 Uhr.

δ) Eine Auswahl homeriſcher Hymnen wird

Derſelbe bey Fortſetzung der philologiſchen Uebungen wöchentlich 2 Stunden zu Grunde legen.

Zu Vorträgen über Geheimſchrift, Geſchwindſchrift und allgemeine Schrift wird

Profeſſor Blümm eigene Stunden in der Woche verwenden.

## II. Besondere Wissenschaften.

### A) Theologie.

1) Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften,

Professor Onymus, in noch zu bestimmenden Stunden.

2) Biblische Philologie. Unterricht in den sogenannten orientalischen Sprachen, verbunden mit praktischen philologisch-kritischen Uebungen,

Professor K. J. Fischer, Montags, Mittwochen und Freytags von 2—3 Uhr.

3) Exegese der Bibel — Erklärung der Hagiographa des alten Testaments,

Derselbe, täglich von 10—11 Uhr.

4) Kirchengeschichte.

Professor Leiniker, die Geschichte der christlichen Kirche von ihrem Ursprunge bis auf die Zeiten Karl's des Großen, nach Dannenmayr inst. hist. eccl., Montags, Freytags und Samstags von 3—4

5) Dogmatik, verbunden mit Dogmengeschichte, ferner Geschichte der Theologie,

Professor Onymus, nach Klüpfel's Institutionen, wöchentlich 5mal, von 9—10 Uhr, mit einem Examinatorium.

6) Moraltheologie.

Professor Eyrich, nach Geishüttner, verbunden mit einem Examinatorium, täglich von 8—9 Uhr.

7) Homiletik und

8) Catechetik,

Derselbe, in noch zu bestimmenden Stunden.

9) Liturgik,

Derselbe, nach der Kirchenagende, mit praktischen Uebungen, Freytags von 4—5 Uhr.

10) Geistlicher Geschäftsstil,

Professor Leiniker, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.

### B) Rechtswissenschaft.

1) Allgemeine Anleitung zum zweckmäßigen Studium der Staats- und Rechtswissenschaft.

Professor Brendel, öffentlich, in den 4 ersten Tagen des Semesters, von 11—12 Uhr.

2) Juristische Encyclopädie und Methodologie,

Derselbe, mit Hinweisung auf Rudhard's (b. Stahel 1812) hierüber erschienene Schrift, 3mal wöchentlich von 3—4 Uhr.

3) Rechtsgeschichte,

a) Vergleichende historische Entwicklung der Rechtsnormen bey den berühmtesten Völkern, mit besonderer Rücksicht auf das römische und germanische Recht.

Derselbe, nach eigenen Heften, 5mal wöchentlich, von 8—9 Uhr.

b) Geschichte des Criminalrechts,

Dr. Cucumus, wöchentlich 3mal, in beliebigen Stunden.

c) Ueber die Gesetzgebungen des Alterthums, besonders der Griechen und Römer, als welthistorische Entwicklungen betrachtet, und über das Wesen und den jetzigen Standpunct der Wissenschaft des positiven (römischen) Rechts,

Derselbe, wöchentlich 3mal, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) Naturrecht, verbunden mit der Philoſophie des poſitiven Rechts,

Profeſſor Metzger, nach Bauer's Lehrbuche (2te Ausg.) wöchentlich 3mal in beliebigen Stunden.

Philoſophiſche Rechtslehre, verbunden mit der Philoſophie des poſitiven Rechts,

Dr. Cucumus, nach eignem Entwurfe, wöchentlich 3mal, in einer beliebigen Stunde.

5) Inſtitutionen des römiſchen Rechts,

Profeſſor Kleinſchrod, nach dem Höpfneriſchen Heinec, täglich von 11 — 12 Uhr.

6) Pandekten,

Profeſſor Seuffert, nach Schweppe's römiſchem Privatrechte (Altona 1819), in zu wählenden Stunden.

Dr. Cucumus, nach eigenem Plane, mit beſonderer Rückſicht auf Thibau's Pandektenrecht, täglich in noch zu beſtimmenden Stunden.

7) Teutſches Privatrecht, mit Einſchluß des Handels- und Wechſelrechts, dann des Cameralprivat- und fränkiſchen Rechts,

Profeſſor Metzger, nach Runde (5te rechtmäßige Ausgabe), in beliebigen Stunden.

8) Baieriſches Civilrecht,

Profeſſor Seuffert, nach eignem mitzutheilenden Plane und ſeinem Handbuche: das Baurecht, die Reallaſten u. ſ. w. (Würzb. 1819), täglich von 8 — 9 Uhr.

9) Criminalrecht und Criminalprozeß,

a) Allgemeines,

Profeſſor Kleinſchrod, täglich von 3 — 4 Uhr.

Dr. Cucumus, nach Feuerbach's Lehrbuche des peinlichen Rechts.

b) Baieriſches,

Profeſſor Kleinſchrod, nach dem baier. Strafgeſetzbuche, in noch zu wählenden Stunden.

Dr. Cucumus, nach dem baier. Strafgeſetzbuche, tägl. in beliebigen Stunden.

10) Lehenrecht,

Profeſſor Behr, nach Böhmer, mit Rückſicht auf das baier. Lehensedict, täglich von 9 — 10 Uhr.

11) Poſitives Staatsrecht,

Derſelbe, das baieriſche Staatsrecht, in beliebigen Stunden.

12) Praktiſches Völkerrecht,

Profeſſor Brendel, nach Martens, in noch zu wählenden Stunden.

13) Kirchenrecht,

Profeſſor Leiniker, nach eigenem Plane, mit prüfender und ergänzender Hinweiſung auf Michl's Kirchenrecht, und Berückſichtigung der in der Anwendung des kanoniſchen Rechts in den verſchiedenen chriſtlichen Staaten ſtattfindenden Modifikationen, nebſt eingeſtreuter Geſchichte des kanoniſchen Rechts, täglich von 11 — 12 Uhr.

14) Gemeiner bürgerlicher Prozeß,

Profeſſor Lauk, nach Martin, täglich von 3 — 4 Uhr.

15) Ueber den baieriſchen Codex judiciarius,

Derſelbe, in beſonders anzuzeigenden Stunden.

## C) Staatswissenschaft.

1) Encyklopädie und Methodologie der Kameralwissenschaften,

Dr. Geyer, nach Sturm, wöchentlich dreymal, in beliebigen Stunden.

2) Allgemeine Staatslehre, oder Staatskunst (Politik) als pragmatische Uebersicht und Grundlage sämmtlicher Zweige der Staats-Kameralpraxis,

Professor Behr, nach seinem neuen Abrisse der Staatswissenschaftslehre (Bamberg bey Göbhard 1816), täglich von 4 — 5 Uhr.

3) Staatswissenschaft,

Professor Wagner, nach seinem Buche „der Staat" wöchentlich fünfmal.

4) Polizeywissenschaft und Polizeyrecht,

Professor Metzger, täglich von 10 — 11 Uhr.

5) Staatswissenschaft und Finanzwissenschaft,

Professor Behr, nach eigenem Systeme, mit Rücksicht auf die einschlagenden Gesetze des baierischen Staats, in noch festzusetzenden Stunden.

6) Staats- und Finanzwirthschaft,

Professor Geyer, nach Schlözer's Handbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.

7) Landwirthschaft,

Derselbe, nach Medicus, täglich von 3 — 4 Uhr.

8) Bergbaukunde,

Professor Rau, wöchentlich zweymal, in noch zu wählenden Tagen und Stunden.

9) Politische Arithmetik,

Derselbe, nach Floreneourt, dreymal wöchentlich, in beliebigen Stunden.

10) Forstwissenschaft,

wird wegen der damit zu verbindenden Forstbotanik jedesmal im Sommer-Semester gelesen.

11) Technologie,

Dr. Geyer, nach Beckmann, dreymal wöchentlich, von 9 — 10 Uhr.

12) Handelswissenschaft,

Derselbe, nach Jung, viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

## D) Medizinische Wissenschaften.

1) Encyklopädie der Medizin,

Professor Spindler, nach Conradi, von 11 — 12 Uhr.

2) Anatomie,

Professor Döllinger, nach Hempel, täglich von 11 — 12 und von 2 — 3 Uhr.

Prosektor Dr. Hesselbach ertheilt Unterricht a) im anatomischen Seciren, b) in gesetzmäßigen Leichenöffnungen, nach seinem Handbuche für gerichtliche Aerzte und Wundärzte ꝛc. (Gießen bey Heyer 1819.)

c) Setzt den besondern Unterricht im Zergliedern derjenigen Theile des Menschen, an welchen besondere chirurgische Operationen vorgenommen werden, mit stäter Hinweisung auf die verschiedenen Operations-Methoden (chirurgische Anatomie), wie bisher fort.

d) Hält Vorlesungen über die Anatomie und chirurgische Behandlung der Leisten- und

Schenkelbrüche, mit Vorzeigung seiner neuen Operations-Methode an Leichen, Mittwochen und Samstag von 2 — 3 Uhr.

5) Chemie und Pharmazie,

Professor Pickel, nach Hermbstädt, von 3 — 4 Uhr.

Derselbe, Chemie in Verbindung mit Experimentalphysik, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) Naturgeschichte des Gewächsreichs, mit Anatomie und Physiologie der Gewächse,

Professor Heller, nach eigenen Heften, dreymal in der Woche. Eben so oft wird Derselbe Anleitung zum Studium der Botanik nach Präparaten von getrockneten Pflanzen-Exemplarien geben, mit vorzüglicher Berücksichtigung der cryptogamischen Gewächse.

5) Physiologie,

Professor Döllinger, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 4 — 5 Uhr.

6) Pathologie,

Professor Spindler, nach seiner Schrift: „allgemeine Nosologie und Therapie" (Frankfurt 1810), von 8 — 9 Uhr.

7) Arzneymittellehre in Verbindung mit allgemeiner Therapie und Receptirkunst,

Professor Ruland, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

8) Therapie,

Professor Horsch, die allgemeine nach seinem Handbuche, dreymal in der Woche.

Derselbe, die spezielle, nach seinem Handbuche, täglich zweymal, von 11 — 12 und von 3 — 4 Uhr.



Professor Ruland, die Therapie der psychischen Krankheiten, dreymal wöchentlich.

Professor Schönlein, den ersten Theil der speziellen Therapie, enthaltend die Krankheiten des Gefäß- und Nervensystems und der Digestionsorgane, täglich von 11 — 12 Uhr.

9) Chirurgie.

Professor Textor, die theoretische, siebenmal wöchentlich.

Derselbe, Instrumenten- Verband- und Operations-Lehre, mit Vorzeigung der Operationen am Kadaver, wöchentlich dreymal, von 2 — 3 Uhr.

Professor Schönlein, über Augenkrankheiten, viermal wöchentlich.

10) Entbindungskunde,

Professor Outrepont, über den gegenwärtigen Standpunkt der Entbindungskunde, als Einladung und Einleitung zu seinen Vorlesungen über Geburtshülfe.

Derselbe, theoretische und praktische Entbindungskunde, nach von Siebold's Lehrbuche (I. Th. 3. Aufl. Nürnb. II. Th. 2. Aufl. 1810.) viermal wöchentlich von 4 — 5 Uhr.

Derselbe, Uebungen in den geburtshülflichen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantom und an Leichen, dreymal in der Woche.

Derselbe, über Frauenzimmer-Krankheiten, viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

11) Gerichtliche Arzneywiſſenſchaft und mediziniſche Polizey.

Profeſſor Ruland, nach ſeinem Entwurfe (Arnſtadt bey Klüger) viermal wöchentlich, in noch zu beſtimmenden Stunden.

Profeſſor Heller wird über die Behandlungsweiſe der in plötzliche Lebensgefahr gerathenen Menſchen, der Ertrunkenen, Erſtickten, Vergifteten u. ſ. w. dreymal in der Woche, an noch zu verabredenden Tagen und Stunden beſondere Vorleſungen halten, wobey er die Toxicologie vorausſchicken wird.

12) Mediziniſche Clinik.

Profeſſor Friedreich, ſetzt wegen Krankheit ſeine Vorleſungen aus.

Profeſſor Schönlein, im Julius-Hoſpitale, täglich von 8 — 9 Uhr.

13) Chirurgiſche Clinik.

Profeſſor Textor, im Julius-Hoſpitale, täglich von 10 — 11 Uhr.

14) Geburtshülfliche Clinik.

Profeſſor Doutrepont, in der geburtshülflichen Anſtalt, in Verbindung mit Touchir-Uebungen und einem Examinatorium, täglich von 8 — 9 Uhr.

15) Veterinär-Medicin.

Profeſſor Ryß, die Zootomie des Pferdes und Rindes, vergleichend mit der der übrigen Hausthiere, beſonders mit ſtäter Rückſicht auf die ſich für die Noſologie ergebenden Reſultate.

Derſelbe giebt ferner die ſpecielle Chirurgie der Hausthiere, und gerichtliche Thierarzneykunde, am Mittwochen und Samstag von 2 — 3 Uhr.

---

Die Univerſitäts Bibliothek ſteht Montags, Dienſtags, Donnerſtags, Freytags und Samſtags früh von 9 — 12, und Nachmittags am Montag, Dienſtag, Donnerſtag und Freytag von 2 — 4 Uhr offen.

---

Schöne und bildende Künſte.

Zeichnungskunſt: Köhler.

Kupferſtecherkunſt: Bitthäuſer.

Sprachen.

Engliſche, franzöſiſche und ſpaniſche: Bils.

Italieniſche: Corti.

Exercitienmeiſter.

Schreibkunſt: Kette.

Reitkunſt: Ferdinand.

Tanzkunſt: Roatſchek.

Fechtkunſt: Faber.

---

## Pfarreyen-Erledigungen.

Im Iſarkreiſe:

1) Die Pfarrey Wambach.

Durch den Tod des letzten Beſitzers iſt die Pfarrey Wambach erlediget. — Selbe liegt in der Diözeſe Freyſing, im Dekanate Dorfen, und im Königl. Landgerichte Erding.

Sie hat 643 Seelen zu paſtoriren, enthält vier Filialen und eine Schule.

Die Prieſterſchaft beſtehet aus dem Pfarrer und zwei Hilfspriestern.

Die Renten der Pfarrey belaufen ſich auf 2940 fl. 32¾ kr.

Die Lasten bestehen außer den gewöhnlichen Staats- und Diözesan-Abgaben, an einer besondern Reichniß zur Kirche Göll mit 8 fl. und an den dortigen Meßner mit 1 fl.

Im Unterdonaukreise:

2) Die Pfarrey Zeholfing.

Durch die Versetzung des Pfarrers zu Zeholfing ist diese Pfarrey erlediget worden, sie liegt in der Diözes Passau, Wahldekanat Landau, und Landgericht Landau.

Diese Pfarrey zählt in einem Umfange von zwey Stunden 450 Seelen, hat eine Schule, die Einkünften belaufen sich auf 635 fl., und die Lasten auf 105 fl.

Im Rezatkreise.

3) Die Pfarrey Hannberg.

Durch die Beförderung des bisherigen Pfarrers in Hannberg, Priester Bernhard Melber auf die Pfarrey Abenberg im Landgericht Pleinfeld ist die katholische Pfarrey Hannberg, in der Diözes Bamberg, des Landgerichts Herzogenaurach und des Dekanats Ezelskirchen in Erledigung gekommen.

Sie begreift außer dem Pfarrdorfe Hannberg die größtentheils $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ zum Theil aber auch 1 — $1\frac{3}{4}$ Stunden davon entfernten ungepfarrten Orte Großenbach, Reinersdorf, Neuenburg, Dannberg, Mohrhof, Hesselberg, Klebheim, Niederlindach, Röhrach, Großdechsendorf, Kleindechsendorf, Heßdorf, Untermembach, Mittelmembach und Obermembach, zählt nach Abpfarrung der Gemeinde Poppenwind, welche der Pfarrei Gremsdorf im Landgerichte Höchstadt zugetheilt worden, dermal noch 1200 Seelen und unter diesen 864 Kommunicanten. Sie ist mit zwey Schulen versehen, wovon sich eine am Pfarrsitze zu Hannberg und die andere zu Großdechsendorf befindet. Im letztern Filialorte wird auch wöchentlich eine gestiftete Messe und jährlich zweymal feyertäglicher Gottesdienst gehalten.

Das Einkommen des Pfarrers berechnet sich vermög der vorliegenden ältern Fassion nach Abzug der an die Pfarrey Gremsdorf übergehenden Gefälle von Poppenwind, im Ganzen noch auf . . 666 fl. 41¾ kr. und zwar:

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) an baarem Gehalt in | 315 fl. | 38 kr. | |
| b) aus verpachteten Grundstücken . . . | 40 „ | „ | |
| c) an Zehenten . . | 42 „ | 28¾ „ | |
| d) an ständigen Getreide-Reichnissen . . . | 156 „ | „ | |
| e) an Holz . . . | 13 „ | 50 „ | |
| f) Anschlag der Wohnung | 25 „ | „ | |
| g) an Stolgebühren . | 73 „ | 45 „ | |
| Summa wie oben . | 666 fl. | 41¾ kr. | |

Die jährlichen Lasten betragen im Durchschnitte 8 fl. 16 kr.

(Die Pfarrey Mörsach betr.)

Durch den Tod des bisherigen Pfarrers Johann Baptist Schricker ist die Pfarrey Mörsach k. Landgerichts Herrieden, Deka-

nats Ornbau, in der Diöcese Eichstädt erlediget worden. Sie hat in einer Ausdehnung von drei Viertel Stunden nach der im Jahre 1815 eingetretenen Parifikation, dermal noch eine Bevölkerung von 236 Seelen, begreift ausser dem Pfarrdorfe die $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Stunde davon entlegenen Parochial-Orte Gotterdorf und Hochberg, dann in einer gleichen Entfernung von $\frac{1}{4}$ Stunde fünf Familien zu Streitdorf im k. Landgerichte Gunzenhausen, und ist mit einer eigenen Schule am Sitze des Pfarramts versehen.

Die Einkünfte der Pfarrei berechnen sich nach der Faßion vom Jahr 1817 im Ganzen auf 324 fl. 15¾ Kr. als da sind

a) an beständigem Geldgehalt 75 fl. 5¾ kr.
b) „ Nutzungen von Pfarr-Widdums-Gründen . 117 „ 50 „
c) „ Zehenten . . . . 74 „ 56 „
d) „ Getraidgülten . . . 24 „ 24 „
e) „ Anschlag der freien Wohnung . . . . 20 „ — „
f) „ Stolgebühren . . . 12 „ — „

Summa wie oben 324 fl. 15¾ kr.

Die Lasten betragen an Familiensteuer und Reichnissen aus dem Diözesan-Verbande jährlich 13 Gulden.

## Berichtigung.

Im Stück XXXIII. des allgem. Intell.-Bl. 1819 ist in der Reductions-Tabelle des vorher üblichen Auerbacher Getraidmaaßes in das baierische Normalmaas, S. 644. statt

| Getreid-Gattungen. | Im k. b. (abgestrichenen Normal-Getraid-Maase.) | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zur genauesten Berechnung. | | | | | Zur Einmessung. | | | | | |
| | Schäffel. | | Metzen. | | Schäffel. | Metzen. | | | | | |
| | Ganze | Decimal-Theile | Ganze | Decimal-Theile | Ganze | Halbe | Viertel | Achtel | Sechzehnt. | Zwey und Dreyßigth. |
| für Weitzen u. Korn 1 Achtel . . . . . | | | 2 | 434375 | — | 2 | 1 | 1 | 1 | — | 1, 90 |

Zu lesen.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2 | 434375 | — | 2 | — | 1 | 1 | — | 1, 90 |

# Fünfzehnte Beylage

zum

# Allgemeinen Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

München den 21. August 1819.

## Steckbrief.

Der wegen Diebstahl und Desertion processirte Gemeine Michael Hubert ist verwichene Nacht aus seinem Arreste mit den Feßeln entwichen. Sämmtliche Königliche Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf diesen Flüchtling ämtliche Spähe zu verfügen, denselben im Betretungsfalle zu arretiren, und wohlverwahrt anher liefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Michael Hubert von Forsthof, Königl. Landgerichts Neustadt an der Waldnaab, ist 30 Jahre alt, 5 Schuh 3 Zoll groß, hat einen untersetzten Körperbau, blaße Gesichtsfarbe, proportionirten Mund, stumpfe Nase, graue Augen, hohe Stirne, breites rundes Kinn, weiße Zähne ohne Lucken, lichtbraune Haare, dergleichen Augenbraunen, röthlichen Bart, und spricht die oberpfälzische Mundart.

Derselbe trug bey seiner Entweichung eine grautuchene Jake, eine dergleichen lange weite Hose, und war barfus.

Amberg den 14. August 1819

**Das Commando des Königl. 10ten Linien-Infanterie-Regiments allda.**

Fortis, Oberstlieutenant.

# Steckbrief.

Michael Kammermayr, lediger Hafnersgeselle von Schierling, hat am 16. May heurigen Jahres während des Jahrmarkts zu Langquaid Krammwaaren gestohlen, wurde sogleich nach der That arretirt, machte sich aber mittels Absprengung der Fußeisen, und mittels Erbrechung des Civilgefängnißes vom Verhaft los, und befindet sich zur Zeit noch auf freyem Fuße.

Der flüchtige Thäter ist kurz vor dem verübten Waarendiebstahle aus dem Zuchthause entlassen worden, wohin er wegen Diebstähle auf zehen Jahre verurtheilt wurde; er ist daher ein sehr gefährlicher und inkorrigibler Mensch.

Sämmtliche Königl. Polizey-Behörden werden ersucht, auf diesen Kerl, dessen Beschreibung nachfolgt, sorgfältig spähen, und im Betretungsfalle vorsichtig und wohlverwahrt hieher liefern zu lassen.

Mallersdorf am 10. August 1819.

**Königl. Baierisches Landgericht Pfaffenberg.**

Knitl, Landrichter.

## Signalement.

Michael Kammermayr ist gegen 40 Jahre alt, beyläufig 5 Schuhe 7 Zoll groß, stark und untersetzt, hat blonde Haare und einen solchen Bart, aber einen Kahlkopf, und spricht den Dialekt in der Gegend von Landshut.

Bey seiner Entweichung trug er einen schwarzen Kittel, einen mittelmäßigen hohen schwarzen Hut, ein schwarzseidenes Halstuch, grüngestreifte Weste mit 2 Reihen Knöpfen, lange schwarzlederne Beinkleider und Kappenstiefel.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXVI. Stück. München, Mittwochs den 25. August 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen. Beyträge für verwundete baierische Krieger; — Verzeichniß der Vorlesungen an der Königlichen Universität zu Landshut im Winter-Halbjahr 1819/20; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

## Bekanntmachungen.

### Beyträge für verwundete Krieger.

Unter dem Motto: »Was die rechte Hand thut, soll die linke nicht wissen» sind bey der Königlichen Militär-Haupt-Kassa für verwundete und verunglückte baierische Krieger 25 fl. erlegt worden, welches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, dem unbekannt bleiben wollenden Geber aber der geziemende Dank für diese Gabe mit dem Bemerken erstattet wird, daß die Vertheilung seiner Zeit mit den übrigen Beyträgen zur öffentlichen Kenntniß werde gebracht werden.

München den 6. August 1819.

Königliches Ober-Administrativ-Collegium der Armee.

von Orff, Direktor

Kern, Sekretär.

(Unterstützung für verwundete baierische Krieger betreffend.)

Das Königliche Landgericht Altötting hat unterm 25. Jänner v. J. einen Unterstützungs-Beytrag für verwundete Krieger von Johann Simbacher, Wagner in Kastel, mit 18 fl.; ferner unterm 12. März v. J. 16 fl. 35 kr.; — endlich unterm 26. July l. J. 5 fl., und zwar letztere zwey Posten von einem ungenannt seyn wollenden des Pfarramts Kastel anher übermacht; wofür man im Namen der verwundeten Königlich-baierischen Krieger den verbindlichsten Dank erstattet.

München den 9. August 1819.

Königlich-Baierisches Ober-Administrativ-Collegium der Armee.

von Orff, Direktor.

Kern, Sekretär

# Verzeichniß
der
Vorlesungen an der Königlichen Universität zu Landshut im Winter-Halbjahr
1819.

(Der gesetzliche Anfang des Semesters ist auf den 3. November festgesetzt.)

## I. Philosophische Section.

1) Allgemeine Philosophie und, nach derselben, psychische Anthropologie, als nächste Einleitung in die Hauptzweige der Philosophie,

Professor Salat, erstere nach seinen Grundzügen der Philosophie, und letztere nach seinem Lehrbuche der höhern Psychologie.

Anmerk. Hiermit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden Stunde, verbinden.

2) Logik und Methaphysik,

Professor Köppen, nach eignem Leitfaden, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

3) Erziehungslehre,

Professor Sailer, nach seinem Handbuche: Ueber Erziehung für Erzieher (2te Ausgabe, München bey Lentner), in den letzten drey Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.

4) Geschichte der Philosophie,

Professor Ast, nach seinem Lehrbuche, täglich von 5 — 6 Uhr, privatissime.

5) Arithmetik,

Professor Magold, nach eignem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.

6) Höhere Mathematik,

Professor Magold, nach eignem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr.

7) Combinatorische Analysis,

Professor Stahl, nach seiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre (Jena 1801), wöchentlich dreymal.

8) Angewandte Mathematik,

Professor Stahl, nach Kästner, wöchentlich dreymal, von 2 — 3 Uhr.

9) Physik.

Professor Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.

10) Allgemeine Chemie,

Professor Fuchs, nach eigenen Heften, wöchentlich dreymal, von 2 — 3 Uhr.

11) Oryktognosie und Geognosie,

Professor Fuchs, erstere nach Hofmann's Handbuche der Mineralogie, letztere nach eignen Heften, täglich von 11 — 12 Uhr.

12) Allgemeine Naturgeschichte,

Professor Schultes, nach seinem Lehrbuche und eignen Heften, täglich, in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

13) Physiologie der Pflanzen und Kryptogamologie,

Professor Schultes, nach eignen Heften, wöchentlich dreymal, in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

14) Einleitung in die historischen Hülfs-Wissenschaften, mit Ausschluß der Diplomatik,

Professor Siebenkees, nach v. Feßmair, von 3 — 4 Uhr.

15) Universal-Geschichte,

Professor Mannert, nach Breyer's Compendium, wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.

16) Deutsche Geschichte,

Professor Mannert, nach eignem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.

17) Geschichte der französischen Revolution,

Professor Köppen, nach Schütz chronologischer Darstellung, in noch zu bestimmenden Stunden.

19) Baierische Geschichte,

Professor Mannert, nach eignem Entwurfe.

19) Geographie des Königreichs Baiern,

Professor Mannert, nach eignen Heften, wöchentlich zweymal.

20) Allgemeine Literär-Geschichte,

Professor Siebenkees, nach Bruns, von 9 — 10 Uhr.

21) Theorie der Kunst, verbunden mit der Geschichte der bildenden Kunst des Alterthums und der neuern Welt,

Professor Ast, erstere nach seinen Grundlinien der Aesthetik; zur letzteren wird er die reichhaltige Kupferstich-Sammlung des Kunst-Kabinets benutzen; täglich von 10 — 11 Uhr; privatissime.

22) Aesthetik,

Professor Köppen, nach Schreibers Lehrbuche (Heidelberg 1809), wöchentlich viermal, von 4 — 5 Uhr.

23) Encyklopädie der Philologie,

Professor Ast, nach seinem Grundriß der Philologie, von 4 — 5 Uhr.

24) Alterthumskunde, mit besonderer Hinsicht auf die Gesetzgebung der Griechen und Römer,

Professor Ast, täglich von 11 — 12 Uhr.

25) Platon's Symposion (nach seiner Ausgabe, Landshut, bey Thomann) und seine Anthologia latina poëtica erklärt abwechselnd Professor Ast, von 9 — Uhr.

26) Hebräische Sprache,

Professor Mall, nach seiner Sprachlehre, von 2 — 3 Uhr.

## II. Section der Theologie.

1) Theologische Encyklopädie und Methodologie,

Professor Schneider, wöchentlich dreymal, von 2 — 3 Uhr.

2) Religionslehre für sämmtliche Akademiker,

Professor Sailer, nach seinen Grundlehren der Religion (2te Ausgabe, München bey Lentner), in den ersten drey Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.

3) Christliche Moral, die allgemeine und angewandte,

Professor Sailer, nach den Ideen der Moral in seinen Erinnerungen für junge Prediger (München bey Lentner, 1813), in den ersten drey Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.

4) Einleitung in die heiligen Schriften,

Professor Mall nach Sandbichler, die letzten drey Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr.

5) Exegeſe des Eſaias,

Profeſſor Mall, die letzten drey Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr.

6) Katholiſche Dogmatik mit Dogmen-Geſchichte verbunden,

Profeſſor Schneider, täglich von 11 — 12 Uhr.

7) Geſchichte der Völker der alten Welt, mit beſonderer Rückſicht auf das iſraelitiſche Volk und die Bücher des A. T.

Profeſſor Zimmer.

8) Kirchen-Geſchichte,

Profeſſor Andres, nach Michl, täglich von 4 — 5 Uhr.

9) Die vollſtändige Paſtoral-Theologie,

Profeſſor Sailer, nach ſeinen Vorleſungen aus der Paſtoral-Theologie (dritte Ausgabe, München bey Lentner), in den letzten drey Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.

10) Katechetik,

Profeſſor Sailer, von 10 — 11 Uhr.

11) Liturgie,

Profeſſor Sailer, von 10 — 11 Uhr.

12) Praktiſche Collegien über Homiletik, verbunden mit Uebungen, hält im Seminar

Profeſſor Roider.

13) Exegetiſche Uebungen ſtellt an

Profeſſor Mall, in noch zu beſtimmenden Stunden.



## III. Section der Rechtskunde.

1) Encyklopädie und Methodologie der Rechts-Wiſſenſchaft lieſt

Profeſſor Wening, nach eignem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr, in den erſten Wochen des Semeſters.

2) Inſtitutionen des römiſchen Rechts,

Profeſſor Wening, nach eigenen Heften, täglich von 9 — 10 Uhr; nach Beendigung der Vorleſungen über Encyklopädie und Methodologie.

3) Das gemeine Civil-Recht,

Profeſſor Wening, nach Heiſe's Grundriß eines Syſtems des gemeinen Civil-Rechts (2te Ausgabe, Heidelberg 1816), in noch zu beſtimmenden Stunden.

4) Geſchichte des römiſchen Rechts,

Profeſſor Bayer, nach Hugo.

5) Kriminal-Recht,

Profeſſor Wening, nach dem Baieriſchen Straf-Geſetzbuche, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

6) Kirchen-Recht der Katholiken und Proteſtanten,

Profeſſor Andres, nach Michl, täglich in einer noch zu beſtimmenden Stunde.

7) Staats-Recht des Königreichs Baiern

Profeſſor Siebenkees, von 11 — 12 Uhr.

8) Baierisches Staats-Recht nach der Constitution des Königreichs und den hierauf Bezug habenden Edicten,

Professor v. Krüll, täglich.

9) Baierisches Privat-Recht,

Professor v. Krüll, nach dem Gesetzbuche, mit Einschluß der neuesten Verordnungen, und nach eignem Handbuche (III. Theil) täglich von 8 — 9 und 2 — 3 Uhr.

10) Handels-Recht, dann das gemeine und Baierische Wechsel-Recht,

Professor v. Moshamm, nach der zweyten Auflage seines Lehrbuches, von 8 — 9 Uhr.

11) Kriminal-Prozeß (den gemeinen und Baierischen)

Professor Wening, nach dem Straf-Gesetzbuche und Martin's Lehrbuche des deutschen und gemeinen Kriminal-Prozesses, (Göttingen 1812), wöchentlich viermal, von 11 — 12 und 3 — 4 Uhr.

12) Gemeiner Civil-Prozeß,

Professor Bayer, nach Martin.

13) Theorie des Baierischen Prozesses,

Professor v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und den neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, Verordnungen, wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.

14) Practicum processuale, mit Anleitung zum Geschäfts-Vortrage, und Erläuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, organischen Edicte,

Professor v. Krüll, wöchentlich dreymal, von 2 — 3 Uhr.

15) Ueber das Verfahren in Gegenständen der willkührlichen Gerichtsbarkeit,

der Königliche Stadt-Commissär und Lic. Aschenbrenner.

## IV. Staatswirthschaftliche Section.

1) Encyklopädie der sämmtlichen Staats- und Kameral-Wissenschaften,

Professor Medicus, in den ersten Wochen des Semesters, von 7 — 8 Uhr.

2) Forst-Wirthschaft- und Forst-Directions-Lehre,

Professor Medicus, nach seinem Forst-Handbuche, von 5 — 6 Uhr.

3) Bergbaukunde,

Professor Medicus, nach der Grundlage des Werner'schen Planes, in dessen kleinen Schriften I. Thl., von 7 — 8 Uhr.

4) Technologie,

Professor Holzinger, nach Jung's Ordnung, von 10 — 11 Uhr.

5) Handels-Wissenschaft,

Professor Holzinger, nach Leuchs, von 2 — 3 Uhr.

6) Oekonomisch-politische Arithmetik,

Professor Däzel, nach eignen Heften, täglich von 1 — 2 Uhr.

7) Polizey-Wissenschaft und Polizey-Recht,

Professor v. Moshamm, nach eignem Plane und den Baierischen Verordnungen, täglich von 2 — 3 Uhr.

8) Ueber das Verfahren in Polizey-Sachen,

der Königliche Stadt-Commissär und Lic. Aschenbrenner.

9) Staats-Wirthschaft,

Professor Frohn, nach Schlözer, täglich von 2 — 3 Uhr.

10) Finanzwissenschaft,

Professor Frohn, nach einem neuen Plane, mit Berücksichtigung des Weishauptischen Besteuerungs-Systems.

11) Kameral-Praxis,

Professor Frohn, wöchentlich dreymal, in noch zu bestimmenden Stunden.

## V. Section der Heilkunde.

1) Medicinische Encyklopädie und Methodologie,

Professor v. Leveling, nach Conradi, 2te Auflage, Freytags und Sonnabends, von 7 — 8 Uhr.

2) Anatomie des Menschen,

Professor Münz, wöchentlich neunmal, sechsmal von 9 — 10 und dreymal von 3 — 4 Uhr.

Derselbe ertheilt:

1) Unterricht in gerichtlichen Leichen-Oeffnungen, und verbindet damit praktische Aufgaben von ärztlich-chirurgischen Gutachten;

2) leitet er den Unterricht in den Secir-Uebungen, wobey der Prosector Dr. Ignaz Weber, die Präparanten in ihren Arbeiten unterstützen wird;

3) hält er wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium über das Vorgetragene aus der Anatomie.

3) Unterricht in der practischen Zergliederungs-Kunst ertheilt

Dr. und Prosector Weber, täglich von 10 — 12 Uhr.

4) Anweisung zur gerichtlichen Zergliederung menschlicher Leichname,

Dr. und Prosector Weber.

5) Hält auf Verlangen Privat-Vorlesungen über Osteologie, Syndesmologie, Myologie und Angiologie,

Dr. und Prosector Weber.

6) Physiologie des Menschen,

Professor Münz, nach Professor v. Walthers Lehrbuche, wöchentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden.

7) Allgemeine Pathologie,

Professor Feiler, nach Gaub, wöchentlich sechsmal, von 10 — 11 Uhr.

8) Physiologische und pathologische Semiotik,

Professor v. Leveling, nach Grumer, täglich von 10 — 11 Uhr.

9) Allgemeine Therapie,

Professor Schultes.

10) Specielle Pathologie und Therapie,

Professor Röschlaub, wenn es verlangt wird.

11) Specielle Therapie,

Professor Schultes.

12) Ueber die Knochen-Krankheiten, mit Uebungen im Anlegen der Bandagen,

Professor Reisinger.

13) Pharmacie,

Professor Buchner, nach Ebermaier's Tabellen und Döbereiner's Elementen, täglich von 8 — 9 Uhr.

14) Nahrungsmittel-Kunde, in polizeylicher und medicinischer Beziehung,

Professor Buchner, nach eignen Heften, wöchentlich dreymal, privatissime.

15) Ueber medizinische Praxis liest
Professor Röschlaub.

16) Chirurgische Operations-Lehre,

Professor Reisinger, täglich von 3 — 4 Uhr.

17) Geburtshülfe,

Professor Feiler, nach Froriep, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

18) Gerichtliche Arzneykunde und medicinische Polizey,

Professor v. Leveling, nach Plenk und eigner Anleitung, wöchentlich fünfmal, von 7 — 8 Uhr.

19) Medicinisch-clinische Schule hält

Professor Röschlaub, von 10 — 12 Uhr.

20) Das chirurgische und Augenkranken-Clinikum hält

Professor Reisinger, täglich von 9 — 10 Uhr.

Anmerk. Derselbe erbietet sich, in Augen-Operationen an dem von ihm zu diesem Zwecke erfundenen Augen-Phantome und in allen chirurgischen Operationen an Leichen praktischen Unterricht privatissime zu ertheilen.

21) Die geburtshülfliche Clinik hält

Professor Feiler, in der Entbindungs-Lehranstalt, nach den sich ereignenden Fällen zu allen Stunden, außerdem aber täglich um 11 Uhr.

Anmerk. Derselbe stellt alle Mittwoche und Sonnabende Abends um 5 Uhr Uebungen im Untersuchen an.

22) Praktische Einleitung in die Physikats-Geschäfte ertheilt

Professor v. Leveling, nach eigner Anleitung.

---

Für den Unterricht in den neuern Sprachen, im Tanzen und Fechten sind zweckmäßige Anstalten vorhanden.

---

Die Herren Professoren Sailer und v. Krüll haben, dem Allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drey Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer zu besorgen.

---

## Pfarreyen- und Benefizien-Erledigungen.

### Im Ober-Donaukreise.

1) Die Pfarrey Rehrosbach.

Die durch das Ableben des Pfarrers Bogenrieder erledigte Pfarrey Rehrosbach liegt in der Diöcese Augsburg, im Landgerichte Friedberg, 1½ Stunde von dem Sitze des Land-

gerichtes entfernt, und der Landstrasse nach München.

Diese Pfarrey enthält 325 Seelen; es gehört dazu das nahe gelegene Filialdorf Rimmenthal, woselbst an Sonn- und Feyertagen abwechselnd der pfarrliche Gottesdienst gehalten wird, und woselbst auch der Sitz der Pfarr-Schule ist; übrigens liegen in der Nähe der Pfarrey noch 7 Einöden, welche zum Pfarr-Bezirke gehören.

Die Pfarrey wird ohne Hülfspriester versehen; der Ertrag derselben fließt größtentheils aus dem Pfarr-Widdum-Gute und aus grundherrlichen Rechten und Zehent; derselbe wird auf jährliche 585 fl. zu Geld berechnet.

Ausser den gewöhnlichen Diöcesan-Lasten haften keine Abgaben darauf, jedoch ist dieselbe noch mit einem Bau-Reluitions-Kapital von 376 fl. belastet, welches mit jährlichen 25 fl. Fristen zu reluiren ist.

Die zur Zeit der Erledigung vorhandenen Baufälle werden nebst dem als beträchtlich angegeben.

---

Im Rezatkreise.

2) Die protestantische Pfarrey Ober- und Untermichelbach betreffend.)

Nachträglich zur Bekanntmachung vom 22. Juny 1819. die Erledigung der Pfarrey Obermichelbach betreffend, wird bemerklich gemacht, daß zu dem fassionsmäßigen Einkommen derselben von 466 fl. 40½ kr. auch noch das Einkommen der damit verbundenen Pfarrey Untermichelbach, deren Ertrag sich auf 183 fl. 36 kr. berechnet, hinzukommt, somit das ganze Einkommen der kombinirten Pfarrey Obermichelbach auf 650 fl. 16½ kr. anzuschlagen ist.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 9. August d. J. die Pfarrey zu Kirchberg im Wald, Landgerichts Regen, dem bisherigem Curat-Beneficiaten zu Perlesreuth, Priester Stephan Seider, und das dadurch erledigte Curat-Beneficium zu Berlesreuth, Landgerichts Wolfstein, dem Priester Franz Vornehm, Cooperator in Rumannsfelden, Ruralkapitels Deggendorf;

am 10. August d. J. die Pfarrey zu Aha, Dekanats und Landgerichts Gunzenhausen, dem bisherigen Pfarrer zu Ederheim, Georg Friedrich Scheufelhut; — die Pfarrey zu Renslingen, Dekanats Thalmessingen und Landgerichts Greding, dem bisherigen Pfarrer zu Frankenhofen, Johann Christoph Ferdinand Leopold Lindner;

am 11. August d. J. die Stadtpfarrey an der St. Johanniskirche zu Ansbach dem bisherigen Stadtpfarrer an der St. Gumbertuskirche daselbst, Dr. Adam Theodor Albert Franz Lehmus, mit Beybehaltung der Stelle eines Distrikts-Schulinspektors, und die Stadtpfarrey an der St. Gumbertus-Kirche dem bisherigen Diaconus an dieser Kirche Ferdinand Faber; — die Pfarrey zu Bergen, Landgerichts Neuburg, dem bisherigen Pfarrer zu Meilenhofen, Landkapitels Ingolstadt im Regenkreise, Priester Wilibald Wunhard;

# Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

XXXVII. Stück. München, Sonnabends den 28. August 1819.


## Inhalt.

Bekanntmachungen: Die Haupt-Rechnung der allgemeinen Brandversicherungs-Anstalt für das Jahr 18$\frac{17}{18}$ betreffend.

## Bekanntmachungen.

(Die Haupt-Rechnung der allgemeinen Brandversicherungs-Anstalt für das Jahr 18$\frac{17}{18}$ betreffend.)

### Staats-Ministerium des Innern.

Die Haupt-Rechnung der allgemeinen Brandversicherungs-Anstalt für das Jahr 18$\frac{17}{18}$ wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und die Königlichen Regierungen werden zugleich angewiesen, für die ungesäumte Ergänzung der Vorschuß-Fonds gemäß der Repartition zu sorgen, dann, wie die Berichtigung derselben geschehen sey, nach Verlauf von 4 Wochen unfehlbar anzuzeigen.

München den 1. August 1819.

Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl.

Graf von Thürheim.

Durch den Minister, der General-Secretär:

F. von Lobalh

## Assekuranz-Capitals-Bestand.

Der allgemeinen Brandversicherungs-Anstalt sind im Jahre $18\frac{17}{18}$ einverleibt gewesen:

| In den Bezirken der Königlichen Regierungen des | Haupt-Gebäude. | Neben-Gebäude. | Summe der Gebäude. | Mit einem Schätzungs-Werthe von fl. |
|---|---|---|---|---|
| Isarkreises | 86,892 | 52,564 | 139,456 | 54,361,140 |
| Unter-Donaukreises | 52,041 | 61,437 | 113,478 | 23,678,870 |
| Regenkreises | 64,276 | 47,067 | 111,343 | 36,692,280 |
| Ober-Donaukreises | 81,194 | 28,996 | 110,190 | 50,288,885 |
| Rezatkreises | 75,475 | 58,922½ | 134,397½ | 73,426,120 |
| Ober-Mainkreises | 67,505 | 68,109 | 135,614 | 41,808,920 |
| Unter-Mainkreises | 83,993 | 103,819 | 187,812 | 68,967,065 |
| Haupt-Summe | 511,376 | 420,914½ | 932,290½ | 349,223,280 |
| Im Jahre $18\frac{16}{17}$ betrug solche | 425,687 | 317,499 | 743,186 | 273,158,610 |
| Ergab sich also für $18\frac{17}{18}$ in Gegenhalt der letztern eine — Mehrung von | 85,689 | 103,415½ | 189,104½ | 76,064,670 |
| Ergab sich also für $18\frac{17}{18}$ in Gegenhalt der letztern eine — Minderung | — | — | — | — |

## Geld-Rechnung.

| Belege | Einnahme. | fl. | kr. | Belege | Ausgabe. | fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rechnung v. J. 18$\frac{16}{17}$ Allgem. Intellig. Bl. 1818. St. LIV. S. 1505 u. 1504. Col. XVI. | A) An Activ-Resten v. J. 18$\frac{16}{17}$, auf das Jahr 18$\frac{17}{18}$, einschlüßig der von der vormalig Würzburgischen und Aschaffenburgischen Brandversicherungs-Anstalt übernommenen Kassen-Bestände zu 2792 fl. 20 kr. . . . . | 212159 | 44$\frac{3}{8}$ | Resultirende Nachweisung Col. VII. I. | A) Passiv-Receß vom Jahr 18$\frac{16}{17}$ . . . . . | 1773 | 37 |
| | | | | | B) Die im Jahr 18$\frac{17}{18}$ sich ergebenen Brandschäden betragen . . . . . | 380013 | 40$\frac{5}{8}$ |
| Man sehe hiernach die resultirende Nachweisung Col. III. und V. | B) An Assekuranz-Beyträgen pro 18$\frac{17}{18}$ nach Allerhöchster Verordnung vom 7. April 1819 (Allgem. Intelligenzbl. 1819, St. XVII., S. 295 — 297.) zu 6 kr. vom Hundert, und zwar von 349,223,280 fl. Einschätz-Capital . . | 349223 | 16$\frac{5}{8}$ | Resultirende Nachweisung Col. X. II. | C) Auf Besoldung, Pensionen und Gratifikationen: 1) Für das Zentral-Rechnungs-Bureau der allgem. Brandversicherungs-Anstalt, einschlüßig der Bureau-Erigenz 4000 fl. — kr. 2) Pensionen und Gratifikationen für das Kanzley-Personal der Kreise 3805 fl. 30 kr. | 7805 | 30 |
| | C) An besondern Zuflüßen: 1) Besondere Beyschläge von den neu beygetretenen Mitgliedern der Anstalt, und Höherung der Anschlags-Capitalien 23,928 fl. 40 kr. | | | III. | D) Remunerations-Gebühren von den eingehobenen Concurrenz-Geldern zu 349,223 fl. 16$\frac{5}{8}$ kr. nach 2 dl. vom Gulden für die Beamten und Orts-Einnehmer . . . . . | 2910 | 11$\frac{3}{8}$ |
| | 2) An andere Kreise zur Zahlung überwiesene, wegen unvermuthet eingetretenen Selbstbedarf aber zurückbehaltene Gelder, im Betrage zu 20,847 fl. 52$\frac{7}{8}$ kr. | | | IV. | E) Schätzungs-Gebühren, Postporto und Botenlöhnungen . . . . . | 840 | 12 |
| | 3) An ausgeglichenen Rechnungsdifferenzien, Strafgefällen s. a. 988 fl. 52$\frac{1}{2}$ kr. | 45765 | 25$\frac{5}{8}$ | V. | F) Besondere Ausgaben | 29794 | 44 |
| | Summe der Einnahmen | 607148 | 26$\frac{7}{8}$ | | Summe der Ausgaben | 423137 | 55$\frac{3}{8}$ |

### Bilanz.

| | | |
|---|---|---|
| Einnahme . . . . | 607,148 fl. 26$\frac{7}{8}$ kr. | |
| Ausgabe . . . . | 423,137 fl. 55$\frac{3}{8}$ kr. | |
| Activ-Rest pro 18$\frac{18}{19}$ | 184,010 fl. 31$\frac{5}{8}$ kr. | |

# (Rechnungs-Belege I.)

## Uebersicht

### der Brandschäden vom Jahre 18$\frac{37}{38}$.

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial-Betrag. fl. | kr. | Total-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Isarkreis. | Berchtoldsgaden, Ldger. | Salzberg . . . | Philipp Walch . . . | 100 | — | 100 | — |
| | Dachau, Landgericht. | Augustenfeld . . | Ernest Lindinger . . | 456 | — | | |
| | | Heberlshausen . | Tit. Pfarrer Dallmaier | 75 | — | | |
| | | Helmhausen . . | Andrä Rothenfusser . | 1200 | — | | |
| | | Lauterbach . . . | Korbin. Buchberger . | 100 | — | | |
| | | | Anton Brunner . . . | 150 | — | | |
| | | | Joseph Haas . . . . | 615 | — | | |
| | | | Anton Lindmaier . . | 200 | — | | |
| | | | M. Schönweller . . | 150 | — | | |
| | | | Ignaz Sommer . . . | 100 | — | | |
| | | Petershausen . | Peter Ostermair und 3 Cons. . . . . | 3886 | 15 | | |
| | | Sigmartshausen | Xaver Lederer . . | 500 | — | | |
| | | Weichs . . . . | Georg Rothmair und 6 Cons. . . . . | 4040 | — | | |
| | | | Die Stiftung . . . . | 5000 | — | | |
| | | | Joseph Petz . . . . | 40 | — | 16314 | 15 |
| | Ebersberg, Landgericht. | Neufahrn . . . | Philipp Huber . . . | 550 | — | 550 | — |
| | Erding, Landgericht. | Abholzen . . . | Andreas Präslinger . | 50 | — | | |
| | | Furth . . . . . | Georg Geislinger . . | 3000 | — | | |
| | | Isen . . . . . | Joseph Lechner . . . | 500 | — | | |
| | | Niederstraubing | Karl Wimmer . . . | 150 | — | | |
| | | Ottering . . . . | Anton Zurnberger . | 300 | — | 4000 | — |
| | | | Seite 1. | . . | . | 20864 | 15 |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial-Betrag. fl. | kr. | Total-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Isarkreis. | Freising, Landgericht. | Herschenhofen | Xaver Fuchs | 500 | — | | |
| | | Kühnhausen | Math. Speckmair | 1100 | — | | |
| | | | Joseph Sigl | 150 | — | | |
| | | Rast | Andreas Piesinger | 550 | — | | |
| | | Unterberghausen | Johann Hackel | 700 | — | | |
| | | | | | | 3000 | — |
| | Landsberg, Landgericht. | Eresing | Joh. Schmid, u. 2 Conf. | 180 | — | | |
| | | Kaufering | Die Kirche | 30 | — | | |
| | | Tegernbach | Joseph Lenz | 130 | — | | |
| | | Wallershausen | Klemens Ferstl | 100 | — | | |
| | | | Joseph Dellinger | 100 | — | | |
| | | | | | | 540 | — |
| | Landshut, Landgericht. | Münchsdorf | Leonh. Baier, u. 20 Conf. | 9815 | 48 | | |
| | | Oberköllnbach | Die Gemeinde | 100 | — | | |
| | | | Johann Buchner | 200 | 40 | | |
| | | Widenkreit | Joseph Dachs | 200 | — | | |
| | | | | | | 10382 | 28 |
| | Laufen, Landgericht. | Holzhausen | Georg Kern | 70 | — | | |
| | | | | | | 70 | — |
| | Miesbach, Landgericht. | Aign | Joseph Pichler | 600 | — | | |
| | | Dürnbach | Quirin Glas | 1200 | — | | |
| | | Egelsried | Georg Eberhard | 300 | — | | |
| | | Elendskirchen | Andreas Rumel | 250 | — | | |
| | | Innkofen | Simon Sporer | 200 | — | | |
| | | | Joseph Knogler | 41 | 40 | | |
| | | | | | | 2591 | 40 |
| | Moosburg, Landgericht. | Berg | Jakob Selmair | 150 | — | | |
| | | Dietersdorf | Johann Lindenmaier | 200 | — | | |
| | | Geßeltshausen | Martin Karzer | 700 | — | | |
| | | Hausmering | Math. Jetzenhofer | 200 | — | | |
| | | Meilendorf | Jakob Bauer | 850 | — | | |
| | | Schulaubach | Franz Huber | 1800 | — | | |
| | | | Die Gemeinde | 150 | — | | |
| | | | | | | 4050 | — |
| | Mühldorf, Landgericht. | Erharding | Franz Höcker | 100 | — | | |
| | | Obernenkirchen | Joseph Holzer | 150 | — | | |
| | | | | | | 250 | — |
| | | | Seite II. | | | 20834 | 8 |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial-Betrag fl. | kr. | Total-Betrag fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Isarkreis. | München, Landgericht. | Forstenried | Georg Westermair | 600 | — | | |
| | | | Sebastian Hanfstingel. | 100 | — | | |
| | | Freiham | Tit. Graf von Yrsch | 3000 | — | | |
| | | Heinstädten | Kaspar Böltl | 1500 | — | | |
| | München, Stadtmagistr. | München, Hptstdt. | Johann Gallinger | 3666 | 40 | 5200 | — |
| | | | | | | 3666 | 40 |
| | Neubeuern, Herrschaftsg. | Gritschen | Georg Daurer | 200 | — | | |
| | | Reischenhard | Jakob Grandauer | 400 | — | | |
| | | | Joseph Sutor | 500 | — | | |
| | | | Simon Waginger | 292 | — | | |
| | | | | | | 1392 | — |
| | Pfaffenhofen, Landger. | Geisenfeldwinden. | Georg Reich | 150 | — | | |
| | | | Thomas Brücklmair | 15 | — | | |
| | | Reichertshausen. | Joseph Heufele | 800 | — | | |
| | | | Joseph Hechenleitner | 1000 | — | | |
| | | | Nikol. Schießl | 500 | — | | |
| | | | Martin Schwerdfirm | 1000 | — | | |
| | | Scheuern | Lorenz Markl | 100 | — | | |
| | | | Thomas Neumair | 100 | — | | |
| | | Unterpindhard | Franz Lohr | 200 | — | | |
| | | | | | | 4465 | — |
| | Prienn, Herrschaftsger. | Rimsting | Georg Enzinger | 400 | — | | |
| | | | | | | 400 | — |
| | Reichenhall, Landgericht. | Frohnau | Franz Reiners Wittwe | 200 | — | | |
| | | | | | | 200 | — |
| | Rosenheim, Landgericht. | Westerndorf | Rudolph Bauer | 300 | — | | |
| | | | | | | 300 | — |
| | Schongau, Landgericht. | Hausen | Thomas Meheln | 291 | 40 | | |
| | | Oberammergau | Johann Korntheuer, und 32 Consorten | 18895 | — | | |
| | | Peiting | Jakob Schweizer | 1446 | — | | |
| | | Trunkau | Benno Kopf | 300 | — | | |
| | | | | | | 20932 | 40 |
| | Starnberg, Landgericht. | Geisenbrunn | Die Gemeinde | 150 | — | | |
| | | Herfching | Johann Bauer | 3900 | — | | |
| | | Inning | Joseph Sichler | 400 | — | | |
| | | | | | | 4450 | — |
| | | | Seite III. | | | 41006 | 20 |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial-Betrag. fl. | kr. | Total-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hausruckkreis. | Traunstein, Landgericht. | Baierbach | Joseph Klapf | 30 | — | | |
| | | Dalhen | Johann Oberleitner | 200 | — | | |
| | | Fraunstädt | Georg Harbacher | 50 | — | | |
| | | Kucheln | Georg Mariacher | 300 | — | | |
| | | Mühlbach | Joseph Storflinger | 300 | — | | |
| | | Pötschenberg | Stephan Fischer | 200 | — | | |
| | | Saulbarn | Johann Lapper | 500 | — | | |
| | | Zwerchham | Anton Bauer | 350 | — | | |
| | | | Joseph Singlreitmair | 350 | — | | |
| | | | | | | 2280 | — |
| | Trostburg, Landgericht. | Bösenwiesen | Simon Maier | 100 | — | | |
| | | Oberbrunn | Franz Ameritz | 50 | — | | |
| | | Weinberg | Barbara Mair | 30 | — | | |
| | | | Anna Rothbart | 30 | — | | |
| | | | | | | 190 | — |
| | Vilsbiburg, Landgericht. | Geisenhausen | Andrä Kammerer | 100 | — | | |
| | | | | | | 100 | — |
| | Wasserburg, Landgericht. | Hathal | Johann Stadler | 92 | 52 | | |
| | | Wetterstätt | Georg Sterzinger | 200 | — | | |
| | | | | | | 292 | 52 |
| | Weilheim, Landgericht. | Aschau | Joseph Ultzschneider | 800 | — | | |
| | | Guglhör | Anton Gattinger | 300 | — | | |
| | | Hechendorf | Agatha Sinz | 100 | — | | |
| | | Oberau | Bernhard Büchler | 600 | — | | |
| | | | M. Schmid | 800 | — | | |
| | | Obernach | Bened. Kölbl | 300 | — | | |
| | | Seeshaupt | Leonhard Grümauer | 600 | — | | |
| | | Ungarsried | Marg. Ott | 200 | — | | |
| | | | | | | 3700 | — |
| | Wolfertshausen, Ldger. | Baierbrunn | Joseph Adam | 800 | — | | |
| | | | Andreas Fink | 600 | — | | |
| | | | Anton Reck | 5300 | — | | |
| | | | Joseph Oberrieder | 600 | — | | |
| | | | Franz Zelermair | 600 | — | | |
| | | | | | | 8500 | — |
| | | | Seite IV. | | | 15062 | 52 |
| | | | Seiten-Uebertrag III. | | | 41006 | 20 |
| | | | Seiten-Uebertrag II. | | | 20884 | 8 |
| | | | Seiten-Uebertrag I. | | | 20964 | 15 |
| | | | Summe | | | 97917 | 35 |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial-Betrag. fl. | kr. | Total-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Unter-Donaukreis. | Altenötting, Landgericht. | Oberkastl | Joseph Hackstock | 22 | 30 | | |
| | | Oberstockhammer | Georg Ueberacker | 283 | 20 | | |
| | | | | | | 305 | 50 |
| | Burghausen, Landgericht | Au | Math. Winkler | 30 | — | | |
| | | Daxenthal | Jakob Frichtinger | 400 | — | | |
| | | | Simon Hängthaler | 100 | — | | |
| | | | | | | 530 | — |
| | Deggendorf, Landgericht | Ottmaring | Johann Muck | 100 | — | | |
| | | | Georg Weiß | 300 | — | | |
| | | Schiltern | Georg Wimmer | 100 | — | | |
| | | | | | | 500 | — |
| | Grafenau, Landgericht. | Unterlangfurth | Johann Stadler | 50 | — | | |
| | | | | | | 50 | — |
| | Griesbach, Landgericht. | Oberrohr | Joseph Schräck | 600 | — | | |
| | | | Peter Schwachmair. | 40 | — | | |
| | | Töttenweis | Sebastian Hochholzer | 400 | — | | |
| | | Winkl | Johann Mörtlbauer | 200 | — | | |
| | | | | | | 1240 | — |
| | Landau, Landgericht. | Adeldorf | Jakob Hochwimmer | 200 | — | | |
| | | Moos | Hundsrucker'sche Relikten | 50 | — | | |
| | | | | | | 250 | — |
| | Mitterfels, Landgericht. | Münchszell | Peter Engelmaier | 120 | — | | |
| | | | | | | 120 | — |
| | Regen, Landgericht. | Pometsau | Johann Kaiser | 40 | — | | |
| | | | | | | 40 | — |
| | Simbach, Landgericht. | Bildenau | Andreas Streif | 250 | — | | |
| | | Lengdorf | M. Pfaffinger | 1000 | — | | |
| | | | Nikl. Huber | 400 | — | | |
| | | | P. Kolbäck | 300 | — | | |
| | | | Andreas Moshammer | 600 | — | | |
| | | Ramerting | Franz Waschbauer | 200 | — | | |
| | | Reit | Tit. Pfarrer Georg Schmidbauer | 808 | 20 | | |
| | | | | | | 3558 | 20 |
| | Straubing, Landgericht. | Alburg | J. Ramsauer, u. 6 Cons. | 9000 | — | | |
| | | Deuting | Georg Bachmaier. | 400 | — | | |
| | | Eitterhofen | Sebastian Stadler | 5200 | — | | |
| | | | Peter Schnaitter | 150 | — | | |
| | | | Joseph Obermaier | 1300 | — | | |
| | | | N. Kaindls Wittwe | 600 | — | | |
| | | | M. Höfl | 1418 | — | | |
| | | Pilling | M. Beutelhauser | 550 | — | | |
| | | | Johann Gerl | 250 | — | | |
| | | | | | | 16868 | — |
| | Viechtach, Landgericht. | Dietsberg | Georg Saller | 100 | — | | |
| | | Oberhofen | Andreas Ebner | 250 | — | | |
| | | Unterauerkiell | Johann Pil er | 150 | — | | |
| | | | | | | 500 | — |
| | Wolfstein, Landgericht. | Ahorneck | Georg Kandlbinder | 400 | — | | |
| | | | | | | 400 | — |
| | | | Summe | | | 24362 | 10 |

| Kreis. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial- Betrag. fl. | kr. | Total- Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Regenkreis. | Abensberg, Landgericht. | Almersdorf | Veit Buchberger | 281 | 15 | | |
| | | Mühlhausen | Sebastian Stadler | 300 | — | | |
| | | Wambach | Joseph Gerl | 200 | — | | |
| | | | | | | 781 | 15 |
| | Amberg, Landgericht. | Schnaittenbach | Ant. Meißners Wittwe | 400 | — | | |
| | | Ursensollen | Georg Zwick | 100 | — | | |
| | | | | | | 500 | — |
| | Eichstädt, Magistrat. | Eichstädt, Stadt. | Ignaz Baader | 100 | — | | |
| | | | | | | 100 | — |
| | Eichstädt, Herrschaftsger. | Egweil | Joseph Stadelmaier | 630 | — | | |
| | | Nassenfels | Walb. Säbler u. Cons. | 350 | — | | |
| | | | | | | 980 | — |
| | Hemau, Landgericht. | Deuerling | Wolfgang Salzhuber | 4000 | — | | |
| | | | Georg Jobst | 75 | — | | |
| | | | Nikol. Polizka | 22 | 30 | | |
| | | Egelsee | Martin Förstl | 60 | — | | |
| | | | Johann Mirwald | 166 | 40 | | |
| | | Harth | Georg Käßmann | 300 | — | | |
| | | | | | | 4624 | 10 |
| | Ingolstadt, Landgericht. | Eitensheim | Anton Wallenberger | 50 | — | | |
| | | | Franz Ebendorfer | 25 | — | | |
| | | Irsching | Kaspar Furthmair | 50 | — | | |
| | | Münchsmünster | Benedikt Maier | 500 | — | | |
| | | | | | | 625 | — |
| | Kelheim, Landgericht. | Kelheim | Karl Lechner | 25 | — | | |
| | | | | | | 25 | — |
| | Nabburg, Landgericht. | Bohrmühl | Mich. Fleißner u. Cons. | 800 | — | | |
| | | Neusath | Martin Maier | 400 | — | | |
| | | | M. Obermaier | 530 | — | | |
| | | | Sebastian Maier | 600 | — | | |
| | | | Joseph Schrott | 1000 | — | | |
| | | | Johann Lacher | 200 | — | | |
| | | | A. M. Birzl | 150 | — | | |
| | | Schwarzenfeld | Tit. Max Graf v. Holnstein | 500 | — | | |
| | | | | | | 4180 | — |
| | Neumarkt, Landgericht. | Aschelwang | Xaver Maier | 500 | — | | |
| | | | Martin Forster | 31 | 15 | | |
| | | Forst | Leonh. Thumann | 200 | — | | |
| | | Pölling | Joh. Münch, u. 2 Cons. | 483 | 20 | | |
| | | | | | | 1214 | 35 |
| | | | Seite I. | | | 13030 | — |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der Betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial-Betrag. fl. | kr. | Total-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Regenkreis. | Neunburg v/W., Ldger. | Brücklinghof | Andreas Raab | 500 | — | | |
| | | | Johann Müller | 200 | — | | |
| | | Fuchsberg | Johann Bernhard | 600 | — | | |
| | | | Georg Bauers Wittwe. | 500 | — | | |
| | | Irrlach | Andreas Dirscherl | 425 | — | | |
| | | | Georg Gilch | 343 | 45 | | |
| | | | | | | 2568 | 45 |
| | Parsberg, Landgericht. | Hamberg | Georg Wild | 250 | — | | |
| | | | K. Jobst | 500 | — | | |
| | | | G. Dirnrieder | 400 | — | | |
| | | | M. Gröck | 300 | — | | |
| | | | G. Sederer | 500 | — | | |
| | | | J. Friedl | 600 | — | | |
| | | | L. Lanzhammer | 500 | — | | |
| | | | M. Frank | 200 | — | | |
| | | | M. Hofmair | 140 | — | | |
| | | | M. Semler | 1000 | — | | |
| | | | Wittwe Schmid | 500 | — | | |
| | | | J. Kotlmair | 550 | — | | |
| | | | G. Schauer | 600 | — | | |
| | | | G. Friedl | 200 | — | | |
| | | | Jakob Wittmann | 500 | — | | |
| | | | M. Binner | 105 | — | | |
| | | | | | | 6845 | — |
| | Pfaffenberg, Landgericht. | Inkofen | Peter Krammer | 300 | — | | |
| | | | | | | 300 | — |
| | Pfaffenhofen, Landger. | Berg | M. Dimler, u. 4 Cons. | 318 | — | | |
| | | Traunfeld | Konr. Graf, u. 27 Cons. | 13661 | 40 | | |
| | | Unterwall | Sebastian Poppel | 300 | — | | |
| | | | Leonhard Rauscher | 500 | — | | |
| | | | | | | 14779 | 40 |
| | Regensburg, Magistrat. | Regensburg, Kreis-Hauptstadt. | Wilhelm Richter | 150 | — | | |
| | | | N. Hamata | 3562 | 30 | | |
| | | | N. Reifs Wittwe | 500 | — | | |
| | | | Andreas Holzer | 1500 | — | | |
| | | | Ludwig Schäfer | 15000 | — | | |
| | | | Johann Knoll | 1000 | — | | |
| | | | | | | 21712 | 30 |
| | | | Seite II. | | | 46205 | 55 |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial- Betrag. fl. | kr. | Total- Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Regenkreis. | Regenstauf, Landger. | Trackenstein | Mathias Ziegler | 75 | — | 75 | — |
| | Riedenburg, Landger. | Mitteroffendorf | Andreas Hopf | 485 | — | | |
| | | Tettenwang | Clemens Schmälzl | 1000 | — | | |
| | | | Michael Schmälzl | 600 | — | | |
| | | | Georg Schmauser | 336 | 22 | | |
| | | Wildenstein | Tit. Max Graf v. Taufkirchen | 500 | — | 2921 | 22 |
| | Roding, Landgericht. | Asbach | Johann Seebaner | 350 | — | | |
| | | Bruck | Mairische Relikten | 75 | — | | |
| | | Kreith | M. Multer | 100 | — | | |
| | | | Johann Haimerl | 300 | — | | |
| | | Nittenau, Markt | Georg Sterl | 1000 | — | | |
| | | Regenpeilstein | Tit. von Schott | 583 | 30 | | |
| | | Richterhof | Die Marktskammer zu Roding | 60 | — | 2468 | 30 |
| | Stadtamhof, Landger. | Auburg | Peter Kohlberger | 150 | — | | |
| | | | Sebastian Koller | 50 | — | | |
| | | Mangold | Joseph Dietlmair | 100 | — | | |
| | | Oberländting | Die Gemeinde | 50 | — | 350 | — |
| | Wörth, Herrschaftsger. | Wörth | Die Gemeinde | 170 | — | 170 | — |
| | | | Seite III. | | | 5984 | 52 |
| | | | Seiten-Uebertrag II. | | | 46205 | 55 |
| | | | Seiten-Uebertrag I. | | | 13030 | — |
| | | | Summe | | | 65220 | 47 |
| Ober-Donaukreis. | Aichach, Landgericht. | Griesbeckerzell | Xaver Beck | 200 | — | | |
| | | Gumperödorf und Hilgertshausen | Die Gemeinden | 60 | — | 260 | — |
| | | | Seite I. | | | 260 | — |

| Kreis. | Polizey- und Gerichts-Bezirke, | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial-Betrag. fl. | kr. | Total-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ober-Donaukreis. | Augsburg, Magistrat. | Augsburg, Kreis-Hauptstadt | Ludwig Engelhardt | 175 | — | | |
| | | | Christian Breyvogl | 1125 | — | 1300 | — |
| | Buchloe, Landgericht. | Hausen | Johann Gehrle | 800 | — | 800 | — |
| | Dillingen, Landgericht. | Altenbaindt | Alois Mech | 83 | 12 | 83 | 12 |
| | Donauwörth, Landger. | Osterweiler | Johann Eder | 600 | — | | |
| | | | Johann Muff | 300 | — | | |
| | | | Anton Dorfmüller | 600 | — | | |
| | | | M. Wenninger | 300 | — | 1800 | — |
| | Friedberg, Landgericht. | Gaggers | Kaspar Fürbas | 100 | — | | |
| | | Lechhausen | Benedikt. Wolf | 333 | 20 | 433 | 20 |
| | Glött, Untergericht. | Pixrlauingen | Leonhard Bader u. Cons. | 1775 | — | 1775 | — |
| | Göggingen, Landgericht. | Batzenhofen | Johann Dürr | 240 | — | | |
| | | Inningen | Mathias Höfle | 800 | — | | |
| | | | Joseph Widemann | 1000 | — | | |
| | | Kriegshaber | Florian Steppich | 600 | — | | |
| | | | M. Beisele | 3 | 45 | | |
| | | Margarethausen | Lorenz Widmann | 200 | — | | |
| | | | Jakob Fischers Wittwe | 200 | — | | |
| | | | Alois Denzle | 10 | — | | |
| | | Oberhausen | Johann Fleiner | 450 | — | | |
| | | | Joseph Diepolt | 100 | — | 4263 | 45 |
| | Grönnenbach, Landger. | Speck | Jakob Wörrnherr | 600 | — | | |
| | | Staihers | Joseph Heim | 400 | — | | |
| | | Vordergsang | Anton Maier | 1500 | — | 2500 | — |
| | Höchstädt, Landgericht. | Höchstädt | Johann Koch | 1500 | — | | |
| | | | Alois Mengele | 1000 | — | | |
| | | | Joseph Schwerdschlag | 171 | 20 | | |
| | | | Georg Büchele | 66 | 40 | | |
| | | | Benedikt Mengele | 33 | 20 | | |
| | | | Leopold Kurtius | 33 | 20 | | |
| | | | Andrä Schwerdschlag | 37 | 30 | | |
| | | Lutzingen | M. Biber | 1000 | — | | |
| | | | Stift. Administ. Hochstädt | 200 | — | | |
| | | | Die Gemeinde | 200 | — | | |
| | | | M. Winter | 600 | — | 4842 | 16 |
| | | | Seite II. | | | 17797 | 33 |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial-Betrag. fl. | kr. | Total-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ober-Donaukreis. | Illereichen, Herrschaftsg. | Illereichen | Joseph Arnold | 300 | — | | |
| | | Osterberg | Gabr. Freiding u. 8 Cons. | 4140 | — | 4440 | — |
| | Immenstadt, Landger. | Einegg | Johann Keck | 400 | — | 400 | — |
| | Kaufbeuren, Landger. | Baisweil | Mart. Ambergeru. 2Cons. | 600 | — | | |
| | | Kaufbeuren, Stadt | Georg Wagenseil | 400 | — | | |
| | | Obergermaringen | Veit Ritter | 150 | — | | |
| | | | Thomas Widemann | 200 | — | | |
| | | | Mathias Christian | 250 | — | | |
| | | | M. Stenzer Wittwe | 150 | — | 1750 | — |
| | Kempten, Landgericht. | Einöde | Joseph Wegmann | 300 | — | | |
| | | Hanemoos | Georg Häberle | 100 | — | | |
| | | Liß | Johann Mendler | 600 | — | | |
| | | Suiters | Joseph Kögl | 600 | — | 1600 | — |
| | Kirchheim, Herrschaftsg. | Lutzenberg | Xaver Bußjäger | 200 | — | 200 | — |
| | Lindau, Landgericht. | Kurzglend | Ursula Schweizer | 300 | — | 300 | — |
| | Memmingen, Magistrat. | Memmingen, Stdt. | N. Leßel und Cons. | 5840 | — | 5840 | — |
| | Mindelheim, Landger. | Bronnen | Joseph Götzfried | 700 | — | 700 | — |
| | Neuburg, Landgericht. | Hollenbach | Die Gemeinde | 600 | — | | |
| | | Obermarxfeld | Philipp Müller | 700 | — | | |
| | | | Georg Götz | 550 | — | | |
| | | | Lorenz Huber | 1000 | — | | |
| | | | Adam Hafner | 700 | — | | |
| | | Rödenhof | Tit. Freyhr. v. Weittenau | 5750 | — | | |
| | | Straß | Kaspar Bley | 80 | — | 9380 | — |
| | Oberdorf, Landgericht. | Bidingen | Sebastian Zindart | 200 | — | | |
| | | Geislatsried | Niklas Wohlfarth | 500 | — | 700 | — |
| | Obergünzburg, Landger. | Görwang | Joseph Moser | 100 | — | | |
| | | Hopferbach | Sigmund Maier | 240 | — | | |
| | | Mindelberg | Joseph Prestl | 600 | — | 940 | — |
| | Ottobeuern, Landgericht. | Amerdingen | Ulrich Haugg | 2066 | 40 | | |
| | | Böhen | Viktoria Weirler | 1248 | — | | |
| | | Nettenbach | Martin Riminger | 500 | — | | |
| | | Trunkelsberg | Martin Lauber u. 2 Cons. | 550 | — | 4364 | 40 |
| | | | Seite III. | | | 30614 | 40 |

| Kreis. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial: Betrag. fl. | kr. | Total: Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ober-Donaukreis. | Rhain, Landgericht. | Gempfing | Johann Braun | 100 | — | | |
| | | Münster | Martin Götz | 100 | — | | |
| | | | Wilibald Wagner | 200 | — | | |
| | | | Mathias Holzner | 83 | 20 | 483 | 20 |
| | Schrobenhausen, Landg. | Autenzell | Die Gemeinde | 130 | — | | |
| | | Kalteneck | Joseph Riedl | 150 | — | | |
| | | | Peter Schmidmair | 150 | — | | |
| | | Schrobenhausen | Franz Bergmaier | 593 | 45 | 1023 | 45 |
| | Schwabmünchen, Ldgr. | Bobingen | Bartolomäus Glogger | 475 | — | | |
| | | Langenerringen | Silvest. Wehr | 600 | — | | |
| | | | Kasp. Wagner u. 26 Cons. | 17453 | 45 | | |
| | | Mittelstetten | Lorenz Jauchmann | 600 | — | | |
| | | Schwabmünchen | Johann Pröll | 650 | — | | |
| | | | Johann Echtler | 600 | — | | |
| | | | Niklas Dirr | 1000 | — | | |
| | | | Niklas Simlacher | 600 | — | | |
| | | | Kasper Müller | 1000 | — | | |
| | | Sigartshofen | M. Wiedemann | 300 | — | | |
| | | | Mathias Hofstetter | 350 | — | | |
| | | Straßberg | Johann Flehschütz | 37 | 30 | | |
| | | | Joseph Mair, und Cons. | 800 | — | 24466 | 15 |
| | Thanhausen, Hrschftsger. | Thanhausen | Xaver Deutschenbauer | 300 | — | | |
| | | | Georg Rainer | 400 | — | 700 | — |
| | Türkheim, Landgericht. | Hiltesingen | Joseph Schmid | 500 | — | | |
| | | | Paul Stork | 400 | — | | |
| | | Oberneufnach | Joseph Schmidt | 590 | — | | |
| | | Wiedergeltingen | Ulrich Holzhey | 800 | — | 2290 | — |
| | Ursberg, Landgericht. | Aichen | Anton Feichtner | 350 | — | | |
| | | | Kaspar Spanische Relikten | 300 | — | | |
| | | Habersweiler | Joseph Schuster | 300 | — | | |
| | | | Georg Miller | 300 | — | | |
| | | | Andreas Wundlager | 700 | — | | |
| | | | Andreas Kugelmann | 600 | — | | |
| | | | Die Kirchenstiftung | 50 | — | | |
| | | Langenhaslach | Joseph Miller u. 8 Cons. | 1150 | — | 3730 | — |
| | Weiler, Landgericht. | Mellaz | Lorenz Hanft | 14 | 17 | 14 | 17 |
| | Weissenhorn, Unterger. | Attenhofen | Adam Seiz | 700 | — | 700 | — |
| | | | Seite IV. | . . | . | 33407 | 37 |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden, Partial- Betrag. fl. | kr. | Total- Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ober-Donaukreis. | Wertingen, Landgericht. | Allmannshofen | Benedikt Krittman | 200 | — | | |
| | | Herretsried | Thomas Braun | 300 | — | | |
| | | | Mart. Matt | 300 | — | | |
| | | Lauterbrunn | Georg Straub | 217 | 30 | | |
| | | | Jakob Widmann | 400 | — | | |
| | | | Xaver Leix | 200 | — | | |
| | | | Joseph Maier | 150 | — | | |
| | | | Jakob Ofner | 200 | — | | |
| | | | Katharina Schmollin | 400 | — | | |
| | | | Andreas Schnelle | 150 | — | | |
| | | Osterbuch | Benedikt Leonhard | 400 | — | | |
| | | | Joseph Schrag | 200 | — | 3117 | 30 |
| | Zusmarshausen, Landg. | Adelsried | Bernhard Schmidbauer | 100 | — | | |
| | | | Georg Wölfle | 100 | — | | |
| | | Engelshof | Johann Kugelmann | 200 | — | 400 | — |
| | | | Seite V. | | | 3517 | 30 |
| | | | IV. | | | 33407 | 37 |
| | | | III. | | | 30614 | 40 |
| | | | II. | | | 17797 | 33 |
| | | | I. | | | 260 | — |
| | | | Summe | | | 85597 | 20 |
| Rezatkreis. | Altdorf, Landgericht. | Fischbach | Die Gemeinde | 40 | — | | |
| | | | M. Bub | 50 | — | | |
| | | Fuchsmühl | Johann Hermann | 375 | — | 465 | — |
| | Ansbach, Landgericht. | Sondernohe | Lorenz Zams | 337 | 30 | 337 | 30 |
| | Auffkirchen, Hrschftsger. | Fürnheim | Fried. Schönamtsgruber und Conf. | 900 | — | 900 | — |
| | Bibart, Landgericht. | Oberleimbach | Johann Dietlein | 62 | 30 | 62 | 30 |
| | Dünkelsbühl, Landger. | Zwernberg | Jos. Hertfelder und Conf. | 500 | — | 500 | — |
| | Ellingen, Hrschftsger. | Langenfeld | Jos. Gempel und Conf | 2000 | — | 2000 | — |
| | Erlangen, Magistrat. | Erlangen Stadt | Johann Herold | 28 | 34½ | | |
| | | | Georg Rübel | 33 | 20 | 61 | 54½ |
| | Erlbach Landgericht. | Eckenberg | M. Plachert | 330 | — | | |
| | | | Johann Schmidt | 200 | — | | |
| | | | Johann Müller | 40 | 30 | 570 | 30 |
| | Feuchtwang, Landger. | Feuchtwang | Mathias Eisen | 100 | — | | |
| | | | Joh. Walthers-Wittwe | 300 | — | | |
| | | Kaierberg | Christoph Schmutzer | 400 | — | 800 | — |
| | | | Seite I. | | | 5697 | 24½ |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Nämen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial-Betrag. fl. | kr. | Total-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rezatkreis | Gunzenhausen, Landger. | Gunzenhausen | Johann Georg Schwab | 700 | — | | |
| | | | Sim. Pförringer u. Conf. | 200 | — | | |
| | | Pfofeld | M. Beyl und 2 Conf. | 1104 | 32 | | |
| | | Ramsberg | Johann Dimmler | 112 | 30 | 2117 | 2 |
| | Harburg, Hrschftsger. | Brennhof | Johann Bauer | 700 | — | | |
| | | Ziswingen | M. Bickerts und 5 Conf. | 2275 | — | 2975 | — |
| | Heilsbroun, Landgericht. | Heilsbronn | G. Gundel | 550 | — | 550 | — |
| | Herrieden, Landgericht. | Herrieden | Ludwig Schmidt u. Conf. | 1233 | 20 | | |
| | | Voggendorf | M. Endres | 600 | — | 1833 | 20 |
| | Hersbruck, Landgericht. | Treuf | Johann Engelhard | 800 | — | | |
| | | | Leonhard Walter | 90 | — | 890 | — |
| | Hilpoltstein, Landgericht. | Hilpoltstein | Anton Gerngroß | 175 | — | | |
| | | | Karl Freyer | 208 | 20 | 383 | 20 |
| | Hohenlandsberg, Hrsch. | Nenzenheim | Peter Greulich | 2900 | — | 2900 | — |
| | Lauf, Landgericht. | Rollhofen | N. Decker | 1200 | — | 1200 | — |
| | Monheim, Landger. | Monheim | Kaspar Häberle | 300 | — | | |
| | | | Andreas Gerstum | 50 | — | 350 | — |
| | Nördlingen, Landgericht. | Appetshof | Mathias Deiß | 700 | — | | |
| | | | Kaspar Schön | 66 | 40 | 766 | 40 |
| | Nürnberg, Magistrat. | Nürnberg, Stadt. | Johann Fick, | 3256 | 6 | | |
| | | | Leonhard Beck | 186 | 0 | | |
| | | | Wilhelm Vogl | 20 | — | 3462 | 12 |
| | Pleinfeld, Landgericht. | Stirn | Paul Adams-Wittwe | 600 | — | 600 | — |
| | Rottenburg, Landgericht. | Gailroth | Friedrich Mair | 300 | — | 300 | — |
| | Schwabach, Magistrat. | Schwabach Stdt. | Georg Feil | 500 | — | 500 | — |
| | Schwabach, Landgericht. | Rohr | Johann Georg Leitel | 600 | — | | |
| | | | Martin Ströbl | 400 | — | | |
| | | Schwand | Simon Schrödel | 3000 | — | 4000 | — |
| | Wassertrüdingen. | Altentrüdingen | M. Kräuter | 300 | — | | |
| | | Matzmannsdorf | Paul Koch | 600 | — | | |
| | | Schaafhof | Die Gemeinde | 500 | — | 1400 | — |
| | Windsheim. | Windsheim | Johann Fölsch | 150 | — | 150 | — |
| | | | Seite II. | | | 24377 | 34 |
| | | | Seite I. | | | 5697 | 24½ |
| | | | Summe | | | 30074 | 58½ |

| Kreis. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial: Betrag. fl. | kr. | Total: fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ober Mainkreis. | Baireuth, Magistr. | Altenstadt . . . | Joh. Breu u. Joh. Kolb | 300 | — | | |
| | | Baireuth, Kr. H. | Joh. Irrmischer u. Cons. | 4337 | 30 | 4637 | 30 |
| | Baireuth, Landger. | Busbach . . . | Thom. Fick . . . . . | 9 | 40 | | |
| | | Glashütte . . . | Elis. Teufel u. 3 Cons. | 1000 | — | | |
| | | Neuenreuth . . | Georg Preis . . . . | 100 | — | 1109 | 40 |
| | Bamberg I. Ldg. | Oberngrub . . | Adam Neubauer . . . | 400 | — | | |
| | | | Georg Schmidt . . . | 300 | — | | |
| | | | M. Wolf. . . . . | 300 | — | | |
| | | | Joh. Hertel. . . . . | 300 | — | | |
| | | | Mart. Bittel . . . . | 400 | — | | |
| | | | Joh. Wagner. . . . | 200 | — | 1900 | — |
| | Bamberg, Magistr. | Bamberg, Stdt. | Tit. von Hornthal . . | 60 | — | | |
| | | | Dorn . . . . . | 12 | — | | |
| | | | Dotterweich. . . . . | 2300 | — | | |
| | | | Schüttinger. . . . . | 50 | — | | |
| | | | Litz . . . . . | 166 | 40 | | |
| | | | Seminet . . . . . | 5000 | — | | |
| | | | Weigand . . . . . | 4000 | — | | |
| | | | Eberlein . . . . . | 1820 | — | | |
| | | | Brust . . . . . | 523 | 20 | | |
| | | | Zöpfel . . . . . | 573 | 20 | | |
| | | | Tit. v. Kälin . . . | 10 | — | | |
| | | | Krauß . . . . . | 66 | 40 | | |
| | | | Peter Mitternacht . . | 20 | 50 | | |
| | | | Stieler . . . . . | 6 | 30 | 15109 | 20 |
| | Culmbach, Ldg. | Waldau . . . . | Georg Häusinger . . | 200 | — | 200 | — |
| | Eschenbach, Ldg. | Eschenbach. . . | Sebast. Schmidt . . | 500 | — | | |
| | | | Leonh. Oberndörfer . | 200 | — | | |
| | | | Andreas Sauer. . . | 600 | — | | |
| | | | Adam Luber . . . . | 250 | — | 1550 | — |
| | Gefrees, Ldg. | Himmelkron . . | Math. Frosch . . . . | 55 | — | 55 | — |
| | Gräfenberg, Ldg. | Hilpoltstein . . | Gottfr. Vogl . . . . | 400 | — | 400 | — |
| | Hof, Ldg. | Unterkotzau . . | Georg Müller. . . . | 100 | — | 100 | — |
| | | Azmannsberg . | Joh. Arnold . . . . | 500 | — | | |
| | | Förtschau . . . | Joh. Käs. . . . . | 300 | — | | |
| | | | Georg Kunz . . . . | 1500 | — | | |
| | | | Georg Lang . . . . | 600 | — | | |
| | | | Michael Schieder . . | 1000 | — | | |
| | Kemnath, Ldg. | Röthenbach . . | Michael Käs . . . . | 800 | — | | |
| | | | Adam Zezel. . . . . | 400 | — | | |
| | | | Christoph Käs. . . . | 87 | 30 | | |
| | | | Georg Hösel . . . . | 75 | — | | |
| | | Schrollenbühl . | Tit. Sand . . . . . | 600 | — | 5862 | 30 |
| | | | Seite I. . . . | | | 30922 | — |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial. Betrag. fl. | kr. | Total. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ober-Mainkreis. | Kronach, Ldg. | Gundelsdorf | Joh. Zink | 50 | — | | |
| | | Neuenbach | Lor. Wachter | 700 | — | | |
| | | Schneckenlohe | Wilh. Hänsling | 30 | — | 780 | — |
| | Münchberg, Ldg. | Münchberg | Joh. Adam Holper | 600 | — | | |
| | | | Wittwe Seifert | 500 | — | 1100 | — |
| | Naila, Ldg. | Lichtenberg | Andreas Adam Geßner | 280 | — | | |
| | | Schauenstein | Joh. Heinr. Wirth | 184 | — | | |
| | | Selbitz | Joh. Adam Bodenschatz | 250 | — | | |
| | | Straßdorf | Anna Walb. Fink | 500 | — | 1214 | — |
| | Neustadt a. d. W/M. Ldg. | Schwand | Barb. Lang | 300 | — | | |
| | | | Margar. Lang | 200 | — | | |
| | | | Erh. Weibeck | 200 | — | | |
| | | | Barthol. Kummer | 200 | — | | |
| | | | Andreas Pösel | 200 | — | | |
| | | | Margar. Neumann | 200 | — | | |
| | | | Michael Dietl | 200 | — | | |
| | | | Michael Zimmerer | 200 | — | | |
| | | | Georg Pöhlmann | 200 | — | 1900 | — |
| | Pottenstein, Ldg. | Herzogenwind | Die Gemeinde | 70 | — | | |
| | | Laubö | Pet. Unger | 1 | 40 | | |
| | | Mogast | Die Kirchenstiftung | 463 | — | 534 | 40 |
| | Stadtsteinach, Ldg. | Stadtsteinach | Joh. Michael Pfaff | 2950 | — | | |
| | | Vordernreuth | Andreas Söllner | 100 | — | 3050 | — |
| | Thurnau. | Treunitz | Joh. Schmidt | 110 | — | 110 | — |
| | Tirschenreuth, Ldg. | Tirschenreuth | Das königl. Aerar | 48 | — | | |
| | | Wendern | Joh. Nep. Stapfinger | 300 | — | 348 | — |
| | Weidenberg, Ldg. | Görschnitz | Wolfg. Göz | 800 | — | | |
| | | | Wolfg. Merkel | 330 | — | | |
| | | | Wolfg. Behringer | 385 | — | | |
| | | | Andra Popp | 630 | — | 2695 | — |
| | Weischenfeld. | Hollfeld | Margar. Ströber | 150 | — | | |
| | | Keinach | Joh. Weggel | 850 | — | | |
| | | | Frieder. Meier | 300 | — | | |
| | | Kirchahorn | Seb. Todschinder u. 21 C. | 6550 | — | | |
| | | Wölkendorf | Joh. Schmauß | 200 | — | 8030 | — |
| | | | Seite II. | | | 19701 | 40 |
| | | | Seite I. | | | 30022 | 30 |
| | | | Summa | | | 50085 | 40 |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden. Partial. Betrag. fl. | kr. | Total. Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Unter-Mainkreis. | Arnstein, Landgericht. | Bettendorf. . . | Niklas Hämmerlein . | 10 | 22½ | | |
| | | | Georg Leuser . . . | 6 | 15 | 22 | 37½ |
| | Bischofsheim v. d. R. | Maiersbach . . | Andreas Storch. . . | 34 | 41½ | | |
| | | Sandberg . . . | Joh. Georg Dittmar. | 400 | — | | |
| | | Schmalwasser . | Pet. Fries . . . . | 20 | 30 | | |
| | | Silberhof . . . | Joh. Roth . . . . | 1550 | — | | |
| | | | Bernh. Borndran . . | 600 | — | | |
| | | Wildflecken. . . | Joh. Bott . . . . | 9 | — | 2614 | 11½ |
| | Brückenau. | Geroda . . . . | Georg Hägrich u. 2 Conf. | 1080 | — | | |
| | | | Seb. Schneider u. Conf. | 600 | — | | |
| | | Neuglashütte. . | Adam Zahn . . . . | 93 | 45 | | |
| | | Schondra . . . | Adam Reith . . . . | 140 | — | 1913 | 45 |
| | Dettlbach. | Euerfeld. . . . | Bernh. Scheller. . . | 221 | 22½ | | |
| | | | Jak. Macks Wittwe . | 410 | — | | |
| | | Mainstockheim . | Karl Hartmann . . . | 708 | 45 | | |
| | | | Georg Kesselring. . . | 288 | 45 | | |
| | | Oberpleichfeld . | M. Brändler . . . . | 9 | 30 | | |
| | | Schernau . . . | Adam Schott . . . . | 100 | — | 1828 | 22½ |
| | Ebern. | Meroldsweisach | Jos. Stern . . . . | 200 | — | | |
| | | | Joh. Karl . . . . | 12 | 30 | | |
| | | | Math. Schloß. . . . | 18 | 45 | 231 | 15 |
| | Fladungen. | Willmars . . . | Georg Hofmann. . . | 180 | — | 180 | — |
| | Gemünda, H. G. | Gemünda . . . | Tit. Pfarrer N. | 300 | — | 300 | — |
| | Gemünden, Ldg. | Ruppoden . . . | Tit. Freiherr v. Thüngen | 76 | 40 | 76 | 40 |
| | Geroldshofen. | Kirchschaibach . | Joh. Stürmer . . . | 709 | 20 | | |
| | | | Die Kirchenpflege . . | 26 | 9 | | |
| | | Rüdern . . . . | Kasp. Niedermaier. . | 115 | — | | |
| | | Untersambach. . | Jos. Keil . . . . . | 230 | — | 1140 | 29 |
| | Hammelburg. | Hammelburg. . | Joh. Werberich . . . | 13 | 50 | 13 | 50 |
| | Haßfurth. | Humbrechtshausen | Balth. Schick u. Conf. | 155 | 12 | 155 | 12 |
| | Hilders. | Knottenhof. . . | Lorenz Baumbach . . | 380 | — | | |
| | | | Joh. Röder. . . . . | 320 | — | | |
| | | | Joh. Laubacher . . . | 685 | — | | |
| | | | Joh. Ziegler . . . . | 1110 | — | | |
| | | Neuswarts. . . | Heinr. Orfs Wittwe . | 440 | — | 2935 | — |
| | Herzoglich Hildburghausisch. | Adelhausen. . . | Joh. Langguth . . . | 364 | 35 | | |
| | | Biberbach . . . | Joh. Heumann . . . | 50 | — | | |
| | | Engenstein . . . | Joh. Heß. . . . . | 437 | — | | |
| | | Hildburghausen, Hst. | Tit. von Brunnquelle. | 810 | — | | |
| | | Schwarzbach. . | M. Pfötsch . . . . . | 240 | — | 2001 | 35 |
| | Kissingen, Ldg. | Premich. . . . | Joh. Kleinhenz . . . | 305 | 30 | 305 | 30 |
| | Kitzingen, Ldg. | Sulzfeld. . . . | Jos. Brohmann u. 3 Cnf. | 791 | 31 | 701 | 31 |
| | | | Seite 1. . . . | | | 14509 | 58½ |

| Kreise. | Polizey- und Gerichts-Bezirke. | Ortschaften. | Namen der betheiligten Individuen. | Brandschäden Partial- Betrag. fl. | kr. | Brandschäden Total. Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Unter-Mainkreis. | Mainberg, Ldg. | Heidenfeld | M. Krempler | 514 | 50 | | |
| | | | M. Feller | 250 | — | | |
| | | | G. Gräf Wittwe | 750 | — | | |
| | | | Adam Schimmel | 750 | — | | |
| | | | Melchior Wolf | 26 | 25¼ | | |
| | Melrichsstadt. | Mühlfeld | Tit. Freih. v. Seefried | 933 | 20 | 2291 | 21¼ |
| | Neustadt a. d. Saal, Ldg. | An der Haid | Christ. Schindhelm | 86 | 15 | 935 | 20 |
| | | | | | | 86 | 15 |
| | Orb, Ldg. | Orb | Jak. Weisbecker | 400 | — | | |
| | | | Phil. Acker | 133 | 20 | | |
| | | | Joh. Paul | 100 | — | | |
| | | | Phil. Schneider | 50 | — | | |
| | | Wirtheim | Heinr. Jakel | 75 | — | | |
| | Prölsdorf. | Karbach | Jos. Rößner | 483 | 20 | 758 | 20 |
| | | Untersteinbach | Georg Hirt | 300 | — | | |
| | Rothenbuch. | Laufacher | Eisenwerks-Inhaber R. | 1000 | — | 783 | 20 |
| | | Rothenbuch | Die Gemeinde | 300 | — | | |
| | Rüdenhausen, H. G. | Rüdenhausen | Kasp. Wirsching | 125 | — | 1300 | — |
| | Volkach. | Laub | Joh. Reuß | 96 | — | 125 | — |
| | Weihers. | Heckmühle bei Reischelbach | Kasp. Krönung | 66 | 40 | 96 | — |
| | | Poppenhausen | M. Köhler u. 4 Cons. | 1695 | — | | |
| | | | | | | 1761 | 40 |
| | Würzburg, Ldg. | Unterleinach | Georg Leutersbach | 45 | — | | |
| | | | Jos. Reichs Wittwe | 12 | 30 | | |
| | | | Georg Schäflein | 1151 | 30 | | |
| | | Versbach | Georg Stauder | 155 | — | | |
| | | | Barthol. Mohr | 100 | — | | |
| | Würzburg, Mag. | Würzburg, Kreis-Hauptstadt. | Andreas Wagner | 146 | 40 | 1464 | — |
| | | | | | | 146 | 40 |
| | Herzoglich Sachsen-Meiningisch. | Meiningen, Hptst. | Herzogl. Aerar | 1901 | 15 | | |
| | | | | | | 1901 | 15 |
| | | | Seite | | | 11047 | 11¾ |
| | | | Seite | | | 14500 | 58¼ |
| | | | Summe | | | 26157 | 10 |

| Recapitulation. | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Seiten. | 724. | Vom | Isarkreise | 97917 | 35 | |
| | 726. | » | Unter-Donaukreise | 24362 | 10 | |
| | 732. | » | Regenkreise | 65220 | 47 | |
| | 740. | » | Ober-Donaukreise | 85597 | 20 | |
| | 742. | » | Rezatkreise | 30074 | 58¼ | |
| | 746. | » | Ober-Mainkreise | 50685 | 40 | |
| | 750. | » | Unter-Mainkreise | 20157 | 10 | |
| | | | Haupt-Summe | 380013 | 40¾ | |

## II. Rechnungs-Belegen. III.

| Gratifikations- und Pensions-Bezüge. | | | | Remunerat.-Gebühr für die Beamten und Orts-Einnehmer. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gratifikationen. | | Pensionen. | | Gesammt-Betrag. | | Kreise. | Von einzubringenden Assekuranz-Beiträgen zu | | Zu beziehende Remunerations-Geb. à 2pf. vom Gulden. | |
| fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | | fl. | kr. | fl. | kr. |
| 300 | — | — | — | 300 | — | Isarkreis. | 54361 | 8 3/8 | 453 | 4/8 |
| 125 | — | — | — | 125 | — | Unter-Donaukr. | 23078 | 52 3/8 | 197 | 19 3/8 |
| 150 | — | 200 | — | 350 | — | Regenkreis. | 30692 | 17 | 305 | 46 |
| 325 | — | — | — | 325 | — | Ober-Donaukreis. | 50288 | 53 | 419 | 4 3/8 |
| 270 | — | 218 | — | 488 | — | Rezatkreis. | 75426 | 7 | 611 | 53 |
| 300 | — | 62 | 30 | 362 | 30 | Ober-Mainkreis. | 41808 | 55 3/8 | 348 | 24 3/8 |
| 125 | — | 1730 | — | 1855 | — | Unter-Mainkreis. | 68967 | 4 | 574 | 43 3/8 |
| 1595 | — | 2210 | 30 | 3805 | 30 | Summen. | 349223 | 16 3/8 | 2910 | 11 3/8 |

# Rechnungs-Belege IV.

## Summarische Darstellung

der auf Abschätzung der Brandschäden, dann auf Geldlieferungs-Gebühren und Bothenlöhn. ergangenen Auslagen.

| Schätzungs-Gebühren. | | Kreise. | Geldlieferungs-Gebühren. | |
|---|---|---|---|---|
| fl. | kr. | | fl. | kr. |
| 164 | 8 | Isarkreis | 13 | 41 |
| 33 | 30 | Unter-Donaukreis | 16 | 44 |
| 100 | 16 | Regenkreis | 10 | 39 |
| 182 | 14 | Ober-Donaukreis | 8 | 21 |
| 68 | 50 | Rezatkreis | 7 | 27 |
| 71 | 35 | Ober-Mainkreis | 116 | 15 |
| 72 | — | Unter-Mainkreis | 24 | 32 |
| 642 | 33 | Summe | 197 | 39 |

# Rechnungsbelege V.

## Besondere Ausgaben.

| Kreise | Gegenstände dieser besondern Ausgabe-Posten. | Partial-Betrag derselben. fl. | kr. | Total-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Isarkreis. | Auf Schreibmaterialien | 10 | 34 | | |
| | Wegen Veränderung des Isarkreis-Bezirkes waren bei dem Landgerichte Traunstein, und dem Herrschafts-gericht Brannenburg ganz neue Grundbücher herzustellen, wovon sich die Kosten auf | 82 | 24 | | |
| | beliefen. | | | | |
| | Nachträgliche Remuner.-Gebühren von den Extra-Beischlägen | 11 | $13\frac{4}{8}$ | | |
| | Theurungs-Zulagen den k. Offizianten und Bothen des Central-Rechnungs-Bureau der Brandversicherungs-Anstalt | 298 | — | | |
| | Der Unter-Donaukreis haftet noch an den Isarkreis die angewiesenen | 6960 | $47\frac{1}{8}$ | 7362 | $58\frac{5}{8}$ |
| Unter-donau-kreis. | Für Schreibmaterialien | 49 | 10 | | |
| | Buchbinderlohn | 2 | — | | |
| | Kataster-Papier | 53 | 34 | | |
| | Berichtigte Rechnungs-Differenzien | 57 | $33\frac{2}{8}$ | 162 | $17\frac{2}{8}$ |
| Regen-kreis. | Für Schreibmaterialien | 12 | — | | |
| | Druckkosten | 26 | 21 | 38 | 21 |
| Ober-donau-kreis. | Für gedruckte Kasse-Journale, Vormerkungs-Bücher, u. a. | 54 | 47 | | |
| | Für Schreibmaterialien | 67 | 24 | | |
| | Nachträgl. Perceptions-Gebühren von den Extra-Beischlägen | 11 | 24 | | |
| | Auf Etablirung des Brandassek.-Bureau des neu gebildeten Ober-Donaukreises | 122 | 33 | 256 | 8 |
| Rezat-kreis. | Für Kasse-Kisten zur Aufbewahrung der Brandassekur.-Gelder | 191 | 0 | | |
| | Für Schlösser-Reparaturen | 8 | 36 | | |
| | Für's Einbinden der Grundbücher | 3 | 20 | | |
| | Für gedruckte Brandassekur.-Certifikate | 31 | 48 | | |
| | Ueberwiesene, in den Aktiv-Resten enthaltene, aber nicht eingegangene Assekuranz-Gelder: a) vom Ober-Donaukreise. fl. 4590 $3\frac{1}{2}$ kr. b) „ Landger. Nördlingen. » 961 40 » | 5551 | $43\frac{4}{8}$ | 5786 | $36\frac{4}{8}$ |
| | | Seite I. | | 13000 | $21\frac{6}{8}$ |

## Fortsetzung der besondern Ausgaben.

| Kreise. | Gegenstände dieser besondern Ausgabs-Posten. | Partial-Betrag derselben. fl. | kr. | Total-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Ober-Main-kreis. | Dem Kassier wegen besonderer Bemühungen. . | 100 | — | | |
| | Münzverlust . . . . . | 5 | 24 | | |
| | Für gedruckte Assekuranz-Beitritts-Certifikate . | 40 | 30 | | |
| | Die unter den erhaltenen Supplementär-Beiträgen begriffenen, aber vom Ober-Donaukreise nicht eingegangenen . . . . . | 6205 | 28 5/8 | | |
| | Eben so mangeln an den bei der Reservekasse in Amberg für den Ober-Mainkreis pro 18 1/17 angewiesenen 22530 fl. noch . . . . . | 8530 | — | | |
| | | | | 14881 | 22 5/8 |
| Unter-Main-kreis. | Für gedruckte neue Kataster-Bögen, und Assekuranz-Certifikate . . . . . | 1079 | 36 | | |
| | Für Schreibmaterialien . . . . . | 10 | 45 4/8 | | |
| | Für allgemeine, und Kreis-Intelligenz-Blätter . | 8 | 1 | | |
| | Nachträgliche Remuner.-Gebühr von den sonderbaren Beiträgen . . . . . | 172 | 31 3/8 | | |
| | Besondere Unterstützung für Georg Fick zu Kitzingen wegen durch Blitzstrahl erlittenen Unglücks, nach Allerhöchster Anbefehlung vom 31. Mai 1818 . . . | 36 | — | | |
| | | | | 1307 | — |
| | Seite II. . . | | | 16188 | 22 5/8 |
| | Seite I. . . | | | 13606 | 21 3/8 |
| | Summe . . | | | 29794 | 44 |

| I. | | | | XIX. | | | XX. | | | XXI. | | | | XXII. | | | XXIII. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Auszeige und Repartition der Activ-Reste (Col. XVI.) v. J. 18 17/18. | | | | | | | | | | | | | |
| Kreise. | An verbliebenen Activ- | ...tiv- ...en ...den | | In deren Vergleiche mit dem Activ-Reste ergiebt sich ein | | | | | | Zu Deckung des Deficits vom Jahre 18 17/18 werden von andern Kreisen überwiesen, nämlich | | | | Wornach zur weitern Disposition noch erübrigen | | | Und welche letztere Beträge als Vorschüsse für das Jahr 18 17/18 hindan zu berichtigen kommen. |
| | | an- weiten ...siva zu | | Ueberschuß | | | Abgang | | | | | | | | | | |
| | | | | von | | | | | | | | | | | | | |
| | fl. | kr. | hl. | fl. | kr. | hl. | fl. | kr. | hl. | vom | fl. | kr. | hl. | fl. | kr. | hl. | an |
| Isarkreis . . . | 481 | — | — | — | — | — | 54503 | 31 | 7 | Unter-donaukreise<br>Rezatkreise<br>Unter-Mainkreise | 304<br>17637<br>13876 | 36<br>36<br>5 | 4<br>5<br>4 | 32434 | 46 | 6 | sich selbst. |
| Unter-Donaukreis | 265 | — | — | 10304 | 36 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 25000 | — | — | sich selbst. |
| Regenkreis . . | 174 | 44 | 5 | — | — | — | 19250 | 44 | 5 | Rezatkreise | 19250 | 44 | 5 | 15000 | — | — | sich selbst. |
| Ober-Donaukreis | 629 | — | — | — | — | — | 22169 | 15 | 1 | — | — | — | — | 28830 | 44 | 7 | sich selbst. |
| Rezatkreis . . . | 543 | — | — | 36888 | 21 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 28745 | — | — | sich selbst. |
| Ober-Mainkreis | — | — | — | — | — | — | 24607 | 57 | — | Unter-Mainkreise | 24607 | 57 | — | 30000 | — | — | sich selbst. |
| Unter-Mainkreis | 27 | — | — | 38484 | 2 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 24000 | — | — | sich selbst. |
| Summe | 2121 | 44 | 5 | *) 85677 | — | 2 | 120531 | 28 | 5 | — | 75677 | — | 2 | 184010 | 31 | 5 | — |
| Von der Einnahms-Ausgaben (Col. X... | | | | *) Wovon jedoch nur 75677 fl. 7/8 kr. zu Deckung des Abgangs angewiesen werden konnten, da der Unter-Donaukreis über dessen refundirtes Fonds-Kapital zu 15000 fl. zu eigener Verwendung pro 18 17/18 noch weiters 10000 fl. selbst bedarf. (Col. XIX. XXII. XXIII.) | | | | | | Defizit am Fonds-Kapit. beim Isar- u. Ober-Donaukreise zu . | 44854 | 28 | 5 | | | | |
| Verbleiben als wirklich ... (Col. XVI. und X... | | | | | | | | | | Vide Col. XX. . . | 120531 | 28 | 5 | | | | |
| I. | | ...I. | | XIX. | | | XX. | | | XXI. | | | | XXII. | | | XXIII. |

...uranz-Gegenständen.

Königl. wirkl. Rath und Central-Rechnungs-Commissär.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXVIII. Stück. München, Sonnabends den 4. September 1819.


Inhalt.


Bekanntmachungen. Conkurs für die erledigte Stelle eines Professors der Philosophie an dem Lyceum zu Speyer. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen. — Dienstes-Nachrichten. — Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille. — Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille. — Beylage Nr. 16.


## Bekanntmachungen.

(Conkurs für die erledigte Stelle eines Professors der Philosophie an dem Lyceum zu Speyer betreffend.)

Durch den am 14. August l. J. erfolgten Tod des Professors Boost, ist der Lehrstuhl der Philosophie am Königlichen Lyceum zu Speyer erledigt worden.

Zur Wiederbesetzung dieser Stelle, womit ein etatsmäßiger Gehalt von 1000 fl. verbunden ist, wird hierdurch ein Conkurs-Termin von fünf Wochen eröffnet, binnen welchem die Competenten sich mit ihren Gesuchen und Beweis-Schriften an die Königliche Regierung des Rheinkreises zu wenden haben.

Da sich bey einer wohleingerichteten Studien-Anstalt alles auf die streng-klassische Bildung beziehen muß, so gewärtige man von den etwaigen Kompetenten, außer dem Beweise der erforderlichen Kenntniße in den vorzüglichsten Zweigen der theoretischen und praktischen Philosophie, auch noch den einer hinlänglichen Erfahrung in der alten und neuen Litteratur.

Speyer den 20. August 1819.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Das Beneficium in Hörmannsdorf.

Durch den Tod des letzten Besitzers kam das Beneficium St. Barbara in Hörmannsdorf in Erledigung.

Diese Pfründe liegt in der Diöcese Regensburg, im Dekanate Giselhöring, in der Pfarrey Veitsbuch, im Königlichen Landgerichte Landshut, und im Patrimonial-Gerichtsbezirke der von Ernestischen Hofmarck Hörmannsdorf.

Die Obligation des Beneficiaten besteht in Lesung gestifteter Messen zu Hörmannsdorf und Weng, in Haltung der Katechese

an Sonn- und Festtagen, dann in der wegen Entlegenheit der Pfarrey Veitsbuch nöthigen Spendung der Sterb-Sakramente in Hörmannsdorf, Moosburg, Weng und Hinzelbach.

Innerhalb des Sprengels des Beneficiums befinden sich 200 Seelen, und eine Schule zu Weng.

Die Erträgniße belaufen sich nach der Fassion auf 464 fl. 28 kr. 3 hl.

Außer den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben haften keine besondern Kosten auf dieser Pfründe.

Die Baulast liegt in der Regel dem Beneficiaten ob, doch hat die Gutsherrschaft die Verbindlichkeit das Bauholz hierzu herzugeben; auch müssen die gegenwärtig vorhandenen bedeutenden Baufälle aus besondern Verhältnißen von derselben gewendet werden.

---

2) Die Pfarrey Haimhausen.

Durch den Tod des bisherigen Pfarrers zu Haimhausen, Priester Benedikt Knilling, ist diese Pfarrey erledigt worden.

Sie liegt in der Diöcese Freysing, im Wahldekanate und Landgerichte Dachau, dann im Gräflich-Buttler'schen Patrimonial-Gerichte Haimhausen, und zählt 783 Seelen.

Zur Verrichtung der Gottesdienste und Besorgung der Seelsorge im Pfarrorte Haimhausen, dann in den Filialen Amperbetenbach, Großnebach, Hörtshausen, Innhausen und Ottershausen, ist dem Pfarrer ein Cooperator beygegeben.

In Innbach befindet sich ein Beneficium non curatum, und zu Haimhausen eine Schule.

Die Einkünfte der Pfarrey betragen jährlich 1519 fl. 43 kr.

Die Lasten bestehen, außer dengewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben, in 100 fl. jährlichen Bauaussitz-Fristen.



## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 12. August d. J. die Pfarrey, das Dekanat, und die Distrikts-Schulinspection zu Steben, Landgerichts Naila, dem bisherigen Archidiakon zu Wunsiedel, Johann Christoph Reuß; — die Pfarrey zu Rugendorf, Dekanats Seibelsdorf und Landgerichts Stadt-Steinach, dem Pfarramts-Kandidaten Georg Wilhelm Hartung, Vikar zu Lichtenberg;

am 16. August d. J. die Pfarrey zu Kirnberg, Dekanats und Landgerichts Rothenburg, dem Pfarramts-Kandidaten und Privat-Lehrer in Augsburg, Albrecht Wilhelm Friedrich Prükner;

am 17. August d. J. die Pfarrey zu Oettingen, Landgerichts Röttingen, dem bisherigen Pfarrer zu Sulzfeld, Priester Paul Wilhelm; — die Pfarrey zu Dikenreishausen, Landgerichts Ottobeuern und Dekanats Memmingen, dem ehemaligen Pfarrer zu Kleinfischlingen im Rheinkreise, Christian Friedrich Schmid;

am 18. August d. J. die Stadt-Pfarrey zu Creußen, Dekanats Lindenhardt, Landgerichts Pegnitz, dem bisherigen Pfarrer zu Sparnek, Friedrich Christian Wanderer;

am 21. August d. J. die Pfarrey zu Ergoltsbach, Landgerichts Pfaffenberg, dem bisherigen Pfarrer zu Bettbrunn, Priester Anton Weinseisen;

am 24. August d. J. die Pfarrey zu Gelchsheim, Landgerichts Röttingen, dem bisherigen Pfarrer zu Wolbach, Priester Leonhard Henninger; — das Pfarr-Vikariat zu Wessen, Landgerichts Traunstein, dem Vikar zu heiligen Kreuz bey Troßberg, Priester Bernhard Eder; — die Pfarrey zu Niederviehbach, Landgerichts Vilsbiburg, und die damit verbundene Kloster-Frauenbeichtvater-Stelle dem bisherigen Pfarrer zu Weißenohe, Landgerichts Gräfenberg im Ober-Mainkreise, Priester Johann Baptist Schuster.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 25. May d. J. den bisherigen Diurnisten und bey dem Haupt-Salzamte Traunstein als Salz-Speditions-Gehülfen verwendeten Michael Possert, zum statusmäßigen Salz-Speditions-Gehülfen in Rosenheim ernannt.

Unterm 2. August d. J. wurde der Rechts-Practikant Paul Edelhard in Paßau von der ihm zugedachten dritten Protokollisten-Stelle bey dem Kreis- und Stadt-Gerichte von Aschaffenburg entbunden, und diese Stelle dem Christoph Adam Kühn verliehen.

Seine Majestät der König haben unterm 13. August d. J. den Banquier Dietrich Erzberger von der ihm zugedachten Assessors-Stelle bey dem Wechsel-Gerichte zu Augsburg zu entbinden, und dafür den Banquier Schmid daselbst zum Assessor dieser Wechsel-Stelle zu ernennen geruht.

Unterm 14. August d. J. wurde der als Expeditor und Repartitor bey der Kammer der Abgeordneten verwendete Jacob Auerweck, bey der geheimen Registratur des Staats-Ministeriums der Finanzen als Assistent außer dem Status provisorisch angestellt.

Die bey dem General-Fiskalate erledigte Kanzelisten-Stelle wurde unterm 15. August d. J. dem bey der ehemaligen Steuer- und Domänen-Section als funktionirenden Sekretär angestellten, und seither bey der Kanzley des Staats-Ministeriums der Finanzen verwendeten Diurnisten Sigmund verliehen.

Vermöge Allerhöchsten Reskripts vom 17. August d. J. wurde die bey dem Staats-Ministerium der Justiz erledigte Kanzley-Botenstelle dem Anton Ackermann, bisherigen Kanzley-Boten des Ober-Appellations-Gerichts verliehen;

dann auf die dadurch frey werdende Boten-Stelle der bisher in solcher Eigen-

schaft bey dem Appellations-Gerichte des Isarkreises angestellte Joseph Offenbach befördert;

und der bisher überzählige Kanzley-Bote des Appellations-Gerichtes für den Ober-Donaukreis, Mathias Sutor, zum etatsmäßigen Boten bey dem obengenannten Appellations-Gerichte des Isarkreises ernannt.

---

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Universitäts Curatel in Würzburg unterm 15. August d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung dem Med. Dr. Hergenröther die Erlaubniß ertheilt, an der genannten Universität als Privat-Docent Vorlesungen halten zu dürfen.

---

## Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben vermöge an das Königliche Studien-Direktorat in München unterm 24. Juny d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung zu genehmigen allergnädigst geruht, daß dem Professor, Xaver Fuchs, in der obern Classe der lateinischen Vorbereitungs-Schule zu München rücksichtlich seiner seit 40 Jahren an der dasigen Studien-Anstalt mit ausgezeichnetem Eifer, vorzügliche Lehrgeschicklichkeit, und mit dem besten Erfolge geleisteten Dienste, die goldene Verdienst-Medaille bey der dießjährigen öffentlichen Preise-Vertheilung, unter Bezeugung der Allerhöchsten Zufriedenheit auf eine feyerliche Weise eingehändiget werde.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 4. August d. J. dem Hofkammerrathe und Landbau-Inspektor zu Neuburg an der Donau, Franz Paul Freyherrn von Reigersberg, welcher am 3. v. M. volle fünfzig Jahre, theils im Militär-, theils im Civil-Stande, mit fortwährend strenger Pflichterfüllung, Treue, Ausdauer und Rechtschaffenheit diente, zum Beweise Allerhöchster Anerkennung dieser mit Auszeichnung geleisteten und noch leistenden Dienste, und zur Erhöhung der Feyer seines Dienstes-Jubiläums die goldene Verdienst-Medaille allergnädigst verliehen.

---

## Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Unter-Donaukreises unterm 19. August d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung, dem Fährmann Pock zu Vornbach, welcher mit seinem Eheweibe und seinem ältesten Sohne, bey verschiedenen Gelegenheiten, schon mehrere in dem Innstrome verunglückte Personen, mit eigener Lebensgefahr, vom Tode rettete, zur Anerkennung dieser menschenfreundlichen Handlungen die silberne Verdienst-Medaille zu bewilligen allergnädigst geruht.

(Hierzu Beylage Nr. 16.)

# Sechszehnte Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

München den 4. September 1819.

## I. Steckbrief.

Der Jude Hirsch Levi, angeblich aus Gröbzsig im Dessauischen, der sich aber auch vor ohngefähr sieben Jahren zu Niedernach, im Kanton Molsheim bey Straßburg soll aufgehalten haben, ist eines verübten Betruges halber angeschuldiget.

Sämmtliche Polizey-Behörden werden deshalb ersucht, denselben auf Betreten verhaften, und an diesseitiges Untersuchungs-Gericht abliefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Hirsch Levi ist ohngefähr 28 — 30 Jahre alt, beynahe 6 Schuhe groß, schlank gewachsen, und hager von Statur.

Er hat ein länglicht schmales Gesicht, eine spitzige Nase, aufgeworfenen Mund, schwarze Haare und Augen, und einen schwachen Backenbart; eine mittelmäßig große Stirne, und weiße, nur wenig geröthete Gesichtsfarbe.

Am Leibe trug er einen weislicht azornen Oberrock mit vielen übereinanderliegenden Krägen; der stehende Kragen ist grünlicht, der Oberrock reicht bis an die Knöchel, und hat eine lange, schmale Taille; ferner trug er einen schwarzen kurzen Frack, gelbgestreifte Weste von Doblmet, mit gelbmetallenen glatten Knöpfen, lichtgrautuchene Pantalons, lange Stiefeln, an den Absätzen mit Eisen beschlagen; ferner einen runden schwarzen Hut mit gelbseidenen Unterfutter, schwarzseidenes Halstuch.

Er hatte endlich eine goldene Repetir-Uhr mit glatten Gehäuse, die aber nicht gieng, und daran Kette und Petschaft von Tomback. Am Finger trug er einen

goldenen Siegelring, dessen Platte nicht gestochen war. Auch führte er noch ein goldenes Petschaft, welches ein Musikstück spielt, dessen Deckel aber abgebrochen ist. — Auch hatte er eine porzellanene Tabakpfeife mit dem baierischen Wappen bemahlt.

Nabburg den 16. August 1819.

Königlich-Baierisches Landgericht.
von Grafenstein, Landrichter.

---

## II. Steckbrief.

Der wegen Diebstahls processirte Gemeine, Jacob Tischler, ist verflossene Nacht aus seinem Arreste entwichen. Sämmtliche Königliche Behörden werden diensterge-benst ersucht, auf diesen Flüchtling ämtliche Spähe zu verfügen, denselben im Betretungsfalle zu arretiren, und wohlbewahrt anher liefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Jacob Tischler von Sonnenried, Landgerichts Neuburg vorm Wald, ist 28 Jahre alt, 5 Schuh 11 Zoll groß, hat einen hagern Körperbau, braune Gesichtsfarbe, proportionirte Nase, kleinen Mund, braune Augen, weiße Zähne, hohe Stirne, spitziges Kinn, dunkelbraune Haare, schwärzliche Augenbraunen, schwarzen Bart und Backenbart, und spricht den oberpfälzischen Dialect.

Derselbe trug bey seiner Entweichung eine weißleinene Unterhose, ein dergleichen Hemd, und war barfus.

Regensburg den 28. August 1819.

Das
Commando des 4ten Linien-Infanterie-Regiments (Herzog von Sachsen-Hildburghausen).

Staell, Oberstlieutenant.

Keller, Lieutenant und funct. Auditor.

## III. Steckbrief.

Der Husar Ignaz Wittmann aus Burglengenfeld, Königlichen Landgerichts allda, im Regenkreise, welcher wegen Diebstahles im Untersuchungs-Arreste sich befand, entwich in der Nacht vom 19. auf den 20. August d. J. auf gewaltsame Art aus der Stockwache des Regiments.

Alle Königliche Behörden werden ersucht, geeignete Spähe auf den Flüchtling anzuordnen, und solchen im Betretungsfalle anher abliefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Ignaz Wittmann ist 23 Jahre alt, von schlankem Körperbau, mißt 5 Schuh 9 Zoll, hat braune Haare, breite Stirne, braune Augenbraunen, graue Augen, stumpfe Nase, kleinen Mund, gute Zähne mit einer Lücke im Unterkinn, rundes Kinn, keinen Bart, bleiche Gesichtsfarbe.

### Besondere Kennzeichen.

Träger Gang, und Stottern im Sprechen.

### Kleidung.

Ein Husaren-Spencer, dergleichen Pantalon, Ordonnanz-Stiefeln, eine weißtüchene Kappe ohne Schild mit steifen Boden, und hellblauen Vorstoße.

Würzburg den 22. August 1819.

Das

**Commando des Königlichen 1ten Husaren-Regiments.**

Hertling, Oberst.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXIX. Stück. München, Sonnabends den 4. September 1819.


Inhalt.

Königliche Miniſterial-Entſchließung. Die Aufſicht auf die Rechts-Verwaltung betreffend.

## Königliche Miniſterial-Entſchließung.

### Staats-Miniſterium der Juſtiz.

(Die Aufſicht auf die Rechts-Verwaltung betref.)

Die einzelnen Stimmen des Tadels, welche in der Stände-Verſammlung Baierns gegen die bisherige Rechts-Verwaltung laut geworden ſind, konnten für die Vorſtände und für jene Mitglieder der Gerichtsſtellen und Behörden nicht kränkend ſeyn, welche denſelben das Bewußtſeyn entgegen ſtellen konnten, durch gewiſſenhafte, oft mit Selbſtaufopferung verbundne Erfüllung ihrer ſchweren Berufs-Pflichten ſich den gegründeſten Anſpruch auf Beyfall erworben zu haben.

Indeſſen darf die Stimme des Tadels nicht überhört werden, wenn dieſelbe auch in manchen Beziehungen als unverdient erſcheint; es wurden durch ſie einige minder gekannte Gebrechen der vaterländiſchen Rechtspflege aufgedeckt, andere ſchon bekannte lebhafter und freymüthiger hervorgehoben, und hiedurch die frühere Abhülfe derſelben veranlaßt. Es iſt eine der ſchönſten Früchte ſtändiſcher Verfaſſungen, daß die Regierung durch ſie die Wünſche und Bedürfniſſe des Volks, das Volk den reinen und ernſtlichen Willen der Regierung kennen lernt; jene Wünſche und Bedürfniſſe nicht unbeachtet zu laſſen, iſt ungetheilte heilige Pflicht.

Ein großer Theil des geäußerten Tadels hat die Mängel der Geſetzgebung betroffen; Mängel, welche die Regierung ſchon ſeit langer Zeit ſelbſt eingeſehen, und an deren Beſeitigung durch Reviſion aller in den verſchiedenen Gebietstheilen des Königreichs beſtehenden Geſetze unabläßig gearbeitet wurde.

Nur äußere Zeitverhältnisse, der Einfluß eines viele Jahre hindurch schwankenden und gefahrvollen politischen Zustandes auf alle Zweige der innern Verwaltung des Reichs drängten die Resultate jener Bemühungen immer wieder zurück, und nur im strafrechtlichen Fache konnte die Königliche Zusage, alle Bewohner Baierns durch eine Gesetzgebung noch enger aneinander zu knüpfen, mit Ausnahme des Rheinkreises, erfüllt werden.

Nun, wo sich das Vaterland des äußern Friedens zu erfreuen und die Verfassung alle seine Kräfte zu möglichster Vervollkommnung des innern Zustandes in lebendigem Zusammenwirken hervorgerufen hat, nun ist der Zeitpunkt zur Begründung einer dauernden, dem Sinne der Nation zusagenden Legislation gekommen. Die von Seiner Majestät dem Könige durch das Gesetz vom 22. Julius dieses Jahres sanktionirten Verbesserungen der Gerichtsordnung waren die erste, wohlthätige Frucht jenes Zusammenwirkens der Regierung und der Stände im Gebiete der Legislation und durch sie kann ohne Zweifel ein bedeutender Theil der gegen die bisherige Rechts-Verfassung erhobenen Klagen als erledigt angesehen werden.

Indessen haben mehrere der in der Kammer der Abgeordneten laut gewordenen Beschwerden die Rechtsverwaltung selbst getroffen; den vaterländischen Gerichten sind theils im Allgemeinen bedeutende Vorwürfe gemacht,



theils einzelne Beschwerden über verzögerte oder verweigerte Justiz gegen sie erhoben worden, aus deren Daseyn und Möglichkeit auf den mangelhaften Zustand der gesammten Rechtspflege geschlossen wurde.

Eine Untersuchung dieser einzelnen Fälle, so weit sie nahmhaft und hiedurch ihre nähere Prüfung möglich gemacht worden, ist bereits eingeleitet und die Resultate dieser Untersuchung, wodurch vielleicht manche jener Anschuldigungen als grundlos oder wenigstens sehr übertrieben erscheinen werden, sollen mit Offenheit und Unbefangenheit kund werden.

Die allgemeinen Anschuldigungen betrafen größtentheils die Rechtspflege bey den Unter-Behörden, vorzüglich bey den Landgerichten. Obgleich diesen Beschuldigungen in der Allgemeinheit und Unbedingtheit, womit sie vorgebracht worden, nicht beyzustimmen ist, wie schon in der, bey Vorlage des Gesetz-Entwurfes über die Verbesserungen zur Gerichts-Ordnung an die zweyte Kammer gehaltenen Rede bemerkt wurde; obgleich die Mehrzahl der bey den Landgerichten angestellten Individuen, ohngeachtet der auf ihnen ruhenden Last mannigfaltiger Geschäfte, die Pflichten des Richteramtes in ihrem ganzen Umfange nach den vorliegenden amtlichen Zeugnissen und Erfahrungen kennt und erfüllt, so ist doch nicht zu verkennen, daß jene Vorwürfe in Bezug auf einige dieser Behörden schon dermalen und in Bezug auf andere

vielleicht bey näherer Untersuchung als gerechtfertiget erscheinen.

Diese Ausnahmen zu beseitigen und die Rechtspflege bey den Unter-Gerichten allenthalben zu einem Grade der Ordnung zu erheben, wie ihn das ihrem Wirkungskreise unmittelbar anvertraute Wohl der Unterthanen erheischt, muß fortan der Obergerichte ernstliches und unabläßiges Bestreben seyn. Mit der Aufsicht über diese Behörden haben die bestehenden organischen Edikte den Appellations-Gerichten zugleich eine große Pflicht übertragen, und sie für die Abstellung oder Bestrafung der zu ihrer Kunde gelangenden Pflichtverletzungen der untergerichtlichen Individuen verantwortlich gemacht. Selten und spät erst, wenn eine Abhülfe oft nicht mehr möglich ist, dringt die Klage des unterdrückten oder hingehaltenen Rechts bis zu dem Throne des Regenten; früher und offener zu den unmittelbar höhern Richtern. Das Staats-Ministerium der Justiz erwartet von denselben mit voller Zuversicht, daß sie keine dieser Klagen, auf welchem Wege sie auch zu ihnen gelangen möge, keine aus Akten ersichtliche Pflichtwidrigkeit der Unterbehörden ungeprüft lassen, sondern dieselbe untersuchen um gegen die fehlenden Individuen nach den Bestimmungen des Edikts vom 26. May 1818 (Beylage IX. zur Verfassungs-Urkunde) mit unnachsichtlicher Strenge verfahren werden.

Eine fortgesetzte, zweckmäßige Anwendung dieser Bestimmungen und die stäte Rücksicht auf die schwere Folge der Stellung vor Gericht, welche die dritte Disciplinar-Strafe nach sich zieht, wird ohne Zweifel gedeihlichere Wirkungen hervorbringen, als es Visitationen, Versetzungen und dem Staats-Aerar lästige Quieszirungen vermögen. Die Appellations-Gerichte werden ferner, wie bisher die Revision der von den Unterbehörden zu erstattenden einfachen, auf die Wesenheit der Sache beschränkten Geschäfts-Anzeigen mit jener Gründlichkeit, Umsicht und Strenge besorgen, durch welche allein dieses Institut sich als eine zuverläßige Controlle jener Behörden bewähren kann; sie werden allenthalben auf Abkürzung und Beschleunigung der Civil-Prozesse dringen, deren Verzögerung nach dem Gesetze vom 22. Julius dieses Jahrs durch die Vorschriften der Gerichts-Ordnung nicht mehr entschuldiget werden kann, vorzüglich aber die Richter zur Beendigung derselben im Wege des Vergleiches auf jede Weise aufzumuntern suchen; sie werden bey Pflegschaften, den so oft und so ernstlich ausgesprochenen Absichten der Regierung gemäß, in allen einzelnen Fällen die sichere und verzinsliche Anlegung des Vermögens der Pflegbefohlnen anordnen und sich die Befolgung dieser Aufträge in geeigneten Terminen, nach Lage der Sache durch Vorlegung der betreffenden Akten und Urkunden nachweisen lassen; sie werden endlich bey Untersuchungen gegen Verhaftete, der Novelle vom 14. April 1818 gemäß, jede schuldhafte Zögerung durch Verurtheilung des sämmi-

gen Inquirenten in den Ersatz der hiedurch vermehrten Verpflegungs-Kosten nachdrücklich zu ahnden wissen, vorzüglich aber darauf sehen, daß die Angeschuldigten in allen Fällen, wo nach den gesetzlichen Vorschriften eine Verhaftung derselben nicht unbedingt geboten ist, in Gemäßheit der schon mehrmals ertheilten Weisungen, und insbesondere der Novelle vom 18. Juny dieses Jahrs, auf freyen Fuße prozessirt und in Fällen, wo die Verhaftung nur zur Beseitigung von Collusionen verfügt wurde, sogleich entlassen werden, wenn von solchen Beredungen für das Resultat der Untersuchung kein nachtheiliger Einfluß mehr zu besorgen ist.

Um jeden, bey Anstellung oder Beförderung des Richter-Personals aus mangelhafter Beurtheilung der Individuen etwa entstehenden Mißgriff zu verhüten, ist von den Gerichts-Vorständen streng darüber zu wachen, daß die auf gemeinsame Berathung gegründeten Qualifications-Anzeigen über diese Individuen immer mit der größten Gewissenhaftigkeit, die zwischen übermäßiger Milde und Strenge die Mitte hält, hergestellt werden. Diese Anzeigen sind bey der bestehenden Rechts-Verfassung das Mittel, wodurch die Regierung eine richtige Kenntniß des Werths aller Staats-Diener und mit ihr einen sichern Anhalts-Punkt zur Auswahl unter den Konkurrenten erlangen kann. Die Haupt-Quelle, woraus jene Anzeigen zu schöpfen, sind die zur Beurtheilung der höhern Instanzen gelangenden untergerichtlichen Acten und die hierauf gegründeten Qualifications-Bücher. Da die Einsicht der letztern, nach der Verordnung vom 6. Februar 1811, jedem Betheiligten offen steht, so ist das ganze Institut vor dem ihm gemachten gehässigen Vorwurfe der Heimlichkeit vollkommen geschützt, und man kann demnach von den Ober-Gerichten erwarten, daß sie dasselbe fortwährend mit einem der Wichtigkeit seines Zweckes entsprechenden Ernste und Eifer behandeln werden.

Zu allen Individuen der Unter-Gerichte selbst aber hegt das Staats-Ministerium der Justiz das Vertrauen, daß die harten, in der ersten Stände-Versammlung über sie ausgesprochenen Urtheile, statt ihren Muth niederzuschlagen, ihr Ehrgefühl vielmehr auf das lebendigste anregen werden, um durch gewissenhafte Erfüllung ihrer Berufs-Pflichten, durch unbestechliche Rechtlichkeit, durch unermüdete Thätigkeit, durch ein der Würde des Richter-Amtes entsprechendes und gegen rechtsuchende Partheyen sowohl, als gegen Angeschuldigte menschenfreundliches Benehmen der Nation und ihren Vertretern die Ueberzeugung zu geben, daß in jeder Form des gerichtlichen Verfahrens eine gute Rechtspflege bestehen kann.

Minder erheblich sind die Klagen, welche gegen die reinen Justiz-Stellen und Be-

hörden, besonders gegen die Ober-Gerichte, geführt worden sind. Die rastlose Thätigkeit, der rühmliche Diensteifer, womit sich die meisten Mitglieder derselben ihrem wichtigen Berufe hingeben, und wodurch es ihnen gelungen ist, die in den letztverflossenen drangsalvollen Jahren auf ihnen ruhende, beynahe beyspiellose Geschäftslast zu besiegen, konnten nicht ohne Anerkennung bleiben, und diese Anerkennung würde sich gewiß noch lauter und ungetheilter ausgesprochen haben, wenn die Nation selbst unmittelbarer Zeuge ihres Wirkens gewesen wäre. Indessen sind selbst in Bezug auf die Appellations-Gerichte einige Mängel gerügt worden, welche auch der Regierung nicht unbekannt waren, und zu deren Beseitigung dieselbe bereits ernstliche Einschreitungen getroffen hatte.

Mehrmals schon ist die Bemerkung gemacht worden, daß bey diesen Gerichtshöfen am Schlusse der Quartals-Abschnitte ein unverhältnißmäßiger Geschäftsdrang statt findet, dessen Ursache nur in der mit dem Einlaufe und der Aktenzutheilung nicht gleichmäßig fortschreitenden Thätigkeit der Collegial-Mitglieder gefunden werden kann. Unvermeidliche Folgen jenes Mißverhältnisses sind Uebereilung der Vorträge uud Berathungen, augenblickliche Ueberladung der Kanzley und hieraus entstehende Verzögerung der auszufertigenden Erkenntnisse und Beschlüsse, vorzüglich aber Anordnung unerheblicher Ersetzungen, besonders in Strafrechts-Sachen, um hiedurch die Untersuchung als scheinbar erledigt, in das darauf folgende Quartal hinüberzuschieben. Die Nachtheile, welche hieraus für die Rechtsverwaltung in jeder Hinsicht hervorgehen, liegen am Tage und sind in mehrern Fällen sowohl von den Betheiligten, als von dem Königlichen Fiskus in Beziehung auf Untersuchungen gegen verhaftete Individuen, empfindlich gefühlt worden; ihnen vorzubeugen vermögen allein die Vorstände der Gerichtshöfe. An sie wird daher die wiederholte dringende Aufforderung erlassen, die Thätigkeit sämmtlicher Mitglieder der ihrer Aufsicht anvertrauten Collegien durch fortgesetzte, geeignete Erinnerungen der schon oft gegebenen und erst am 23. April dieses Jahres wiederholten Weisung gemäß so zu leiten, daß dieselben in Erledigung der Akten jedesmal, wo nicht eine Ausnahme gesetzlich gerechtfertiget ist, die Zeit der Zutheilung beobachten, und ihre Thätigkeit nicht am Anfange der Quartale nachlasse, um gegen das Ende derselben überspannt werden zu müßen, sondern immer in gleichem Ebenmaaße fortschreite und hiedurch sowohl Stockung als Uebereilung des Geschäftsganges unmöglich gemacht werde. Der Zweck der nach den Quartals-Abschnitten vorzulegenden Geschäftsanzeigen ist nicht ein blos formeller; er ist Beförderung der Arbeiten, Vermeidung jahrelanger Rückstände, Unaufhaltbarkeit der Rechtspflege; ein großer Vortheil, welcher jedoch nicht auf Kosten der Gründlichkeit und der Sicherheit des Rechts erkauft werden darf. Insbeson-

dere wird mit Zuversicht erwartet, daß die erkennenden Richter sich, der bereits am 2. September 1816 an sie ergangenen Entschließung gemäß, aller Ersetzungen enthalten werden, welche nicht wesentliche, die Abfassung eines Endurtheils hindernde Mängel oder Unvollkommenheiten der Untersuchung betreffen.

Es ist mehrmals der Wunsch nach Vereinfachung des Geschäftsganges bey den Justiz-Kollegien geäussert worden. Wenn gleich dieser Wunsch ohne gänzliche Umgestaltung unsrer bestehenden Rechtsverfassung nicht in seinem ganzen Umfange erfüllt werden kann, und das dermalige gerichtliche Verfahren eine schärfere Controlle, und manche, sonst unnöthige Verwicklung des Geschäftsganges nothwendig macht, so ist es doch eben so gewiß, daß derselbe sich, auch in den jezt gesetzlich eingeführten Formen, freyer, schneller und einfacher bewegen kann, als dieses in mancher Beziehung der Fall ist.

Das Justiz-Ministerium hat schon oft die Gerichtshöfe darauf aufmerksam gemacht, daß eine zweckmäßige Kürze und Präcision der Vorträge, Abstimmungen, Beschlüsse und Entscheidungs-Gründe sehr wohl mit Gediegenheit derselben vereinbar, ja daß jene Präcision gerade die nothwendige Folge reifer, erschöpfender Gründlichkeit sey. Auch sind bereits zur Vereinfachung des Geschäftsganges mehrere Verfügungen erlassen worden. Die Entschließungen vom 1., 6. und 13. November 1818, dann vom 22. Junius und 6. Julius dieses Jahres haben die Berichtserstattungen in vielen Begnadigungsfällen, bey Akteneinsendungen, Gesuchen um Anstellung, Urlaubs- und Heurathsbewilligung aufgehoben, und die sonst jährlich vorgeschriebene Anfertigung vollständiger Qualifikationsanzeigen über die Mitglieder der Untergerichte und Rechts-Anwälte in der Art beschränkt, das dieselben nur alle fünf Jahre neu gefertigt und eingesendet zu werden brauchen. Hiedurch ist sowohl dem Richter- als Kanzley-Personal der Justizstellen eine nicht unbedeutende Erleichterung zu Theil geworden, und weitere geeignete Vorschläge der Gerichts-Vorstände zu ähnlichen Vereinfachungen des Geschäftsganges werden mit Wohlgefallen aufgenommen und berücksichtiget werden.

Ueberhaupt können von Seite der Appellations-Gerichte gegründete Klagen über unverhältnißmäßigen, durch die dermal bestehende Anzahl der Richter nicht zu besiegenden Geschäftsdrang, in Zukunft kaum mehr geführt werden.

Im strafrechtlichen Fache hat sich nach überstandenen Drangsalen der letztverflossenen Jahre, mit der Zahl der Verbrechen und Vergehen auch jene der Untersuchungen sehr beträchtlich vermindert, und in Bezug auf die Civilrechtspflege sind durch die schon am 1. Oktober dieses Jahres in Wirksamkeit tretenden Verbesserungen der Gerichtsordnung unzählige Berufungen beseitigt, womit bis-

her die höhern Instanzen überladen waren. Damit aber die nach diesem Gesetze noch zulässigen Berufungen und Rekurse von den Anwälten nicht mißbraucht, und hiedurch sowohl die Rechtspflege verzögert, als die Geschäftslast der Obergerichte unnöthiger Weise vermehrt werde, haben dieselben bey muthwilligen oder aktenwidrigen Berufungen oder Restitutions-Gesuchen, vorzüglich aber bey den in den neuesten Zeiten so häufig gewordenen, beynahe immer ganz ungegründeten Perhorreszenzklagen, die in den Gesetzen, namentlich in der Verordnung vom 23. März 1813 enthaltenen Strafbestimmungen gegen die Advokaten künftig unnachsichtlich in Anwendung zu bringen.

Nach jenen Erleichterungen ist die Regierung, ist das gesammte Vaterland berechtiget, von allen Gerichtshöfen des Königreichs fortan eine Rechtspflege zu erwarten, welche den Vorzug der Schnelligkeit mit jenem der Gründlichkeit in sich vereinbart. Einzelne Ausnahmen sind zwar durch keine, noch so einsichtsvolle und energische Leitung und Oberaufsicht, durch keine Form des gerichtlichen Verfahrens, selbst nicht durch Oeffentlichkeit desselben, ganz zu vermeiden; allein auch den minder-fähigen Individuen werden die Vorstände eine Stellung und einen Wirkungskreis zu geben verstehen, worin ihre geringern Kräfte und Kenntnisse vortheilhaft zu dem großen, gemeinsamen Zwecke benützt werden können; die minder-thätigen aber sind, wenn vertrauliche Ermahnungen des Directoriums in ihnen nicht das Gefühl



für Pflicht und Ehre zu regerm Eifer aufzuwecken vermögen, ohne Nachsicht nach den Disciplinar-Bestimmungen des Edikts vom 26. May 1818, (Beylage IX. zur Verfassungsurkunde,) zu behandeln. Denn die großen Vorzüge der Stabilität und Unabhängigkeit, welche dieses Edikt den Richtern verliehen, enthalten für dieselben zugleich die kräftigste Auffoderung, sich jener Vorzüge in jeder Rücksicht würdig zu bewähren, und allen übrigen Staatsdienern in gewissenhafter Erfüllung ihrer hohen Berufspflichten vorzuleuchten. —

Diese Ausschreibung wird dem, in allen Gerichtsstellen einheimischen redlichen und aufrichtigen Streben nach möglichst fortschreitender Vervollkommnung der Rechtspflege entsprechen. Sie wird allenthalben ihren Zweck erreichen, und durch gemeinsames, thätiges Zusammenwirken der Mitglieder aller Gerichte des Vaterlandes wird die Rechtsverwaltung sich bald zu einem Grade von Vollkommenheit erheben, welche die laute und einstimmige Zufriedenheit des Monarchen und der Nation lohnen wird.

München, den 24. August 1819.

Auf Seiner Majestät des Königs allerhöchsten Befehl:

Graf v. Reigersberg.

An sämmtliche Appellations-Gerichte des Königreichs, mit Ausnahme jenes des Rheinkreises, also ergangen.

Der General-Sekretär
von Nemmer.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXX. Stück. München, Sonnabends den 11. September 1819.


Inhalt.


Königliche Allerhöchste Entschließung. Die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit im Unter-Mainkreise betreffend.

Bekanntmachungen. Die fünfte Verloosung des Lotterie-Anlehens betreffend. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Erhebung in den Adelstand. — Beylage Nr. 17.


## K. Allerhöchste Entschließung.

### Staats-Ministerium des Innern.

(Die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit im Unter-Mainkreise betreffend.)

Diejenige Allerhöchste Entschließung, welche Seine Königliche Majestät in Beziehung auf die öffentliche Ordnung, Ruhe und Sicherheit im Unter-Mainkreise an die Regierung daselbst unter dem heutigen erlassen haben, wird hierdurch zu Jedermanns Wissenschaft mit dem Anhange öffentlich bekannt gemacht, daß dieselbe zugleich den Regierungen der übrigen Kreise zu dem Ende mitgetheilt worden sey, um sich hiernach zu achten, wenn auch dort, wider alles Erwarten, ähnliche Ereigniße eintreten sollten.

München den 6. September 1819.

Auf
Seiner Majestät des Königs Allerhöchsten
Befehl:

Graf von Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
Franz v. Kobell.

## Maximilian Joseph,
## von Gottes Gnaden König von Baiern.

Aus euern Berichten vom 21., 25. und 30sten August d. J., haben Wir die unangenehme Ueberzeugung schöpfen müssen,

daß in dem eurer Verwaltung anvertrauten Kreiſe, vorzüglich aber in der Kreis-Hauptſtadt Würzburg ſelbſt, noch immer ein Geiſt der Unordnung und Unruhe fortwirkte, welcher, durch falſche Gerüchte, freche Schmähungen, Ausſtreuung drohender Briefe und Schriften, ſo wie durch andere boshafte Mittel öffentlich und heimlich genährt und aufgeregt, ſehr leicht in neue gewaltthätige Frevel ausbrechen könnte.

Unſre heiligſten Regenten-Pflichten, die Sorge für die Sicherheit des Staats-Ganzen, und die Rückſicht auf das Wohl aller rechtlich geſinnten Staatsbürger und Unterthanen geſtatten Uns nicht, ſolchen gefährlichen und ſträflichen Umtrieben, welche — was auch deren Vorwand ſeyn mag, — nothwendig zur gänzlichen Auflöſung aller geſetzlichen Verhältniße führen würden, noch länger auch nur die mindeſte Nachſicht angedeihen zu laſſen; und indem Wir euch wiederholt die größte Wachſamkeit und Thätigkeit anbefehlen, um allenthalben die öffentliche Ordnung aufrecht zu erhalten, die Aufwiegler und Ruheſtörer aber der gebührenden Strafe zu überliefern, erneuern Wir zugleich die durch Unſer Reſkript vom 9. Auguſt d. J. gegebenen Vollmachten und Weiſungen, und beſchließen:

I.

Alle Gemeinde-Obrigkeiten, und alle Gemeinde-Körperſchaften ſind — jede innerhalb ihres Gemeinde-Bezirks, — vermöge der aus dem Gemeinde-Verbande ſelbſt hervorgehenden natürlichen Rechte und Obliegenheiten, aufgefordert und gehalten, durch alle ihnen zu Gebot ſtehende Mittel, und durch Vereinigung aller Kräfte, die öffentliche Sicherheit und den Rechtsfrieden der Einwohner zu wahren und zu ſchützen; gewaltſame Angriffe auf Perſonen und Eigenthum zu verhindern, oder abzutreiben, und Aufwiegelungen, Zuſammenrottirungen und Tumulte zu verhüten, oder zu unterdrücken.

Die Gemeinde-Obrigkeiten und Gemeinde-Körperſchaften ſind für jede dießfallſige Vernachläßigung und Unthätigkeit ſtreng verantwortlich, und haften für alle Folgen, welche daraus entſtehen.

II.

Wenn eine Gemeinde-Obrigkeit und Körperſchaft den eben bezeichneten Verbindlichkeiten entweder aus Mangel an hinlänglichen Kräften, oder gar aus Mangel an eigenem guten Willen, nicht genügend entſprechen würde; ſo ſoll unverzüglich und unnachſichtlich die Militär-Gewalt in Bewegung geſetzt, und in den durch das Strafgeſetzbuch vorhergeſehenen Fällen, nach den eben daſelbſt gegebenen Vorſchriften, das Standrecht verkündet, und eingeführt werden.

III.

Jede Militär-Commandantſchaft iſt ermächtigt und angewieſen, auf Ancufen der

Polizey-Behörden, nicht nur die gesammte Mannschaft der untergebenen Garnison zur bewaffneten Unterstützung der Obrigkeitlichen Anordnungen ausrücken zu lassen, sondern auch durch Einberufung der Beurlaubten, und durch Requisitionen an die Commandantschaften benachbarter Besatzungen, so wie an die Commando's der Gensd'armerie, die erforderlichen Verstärkungen an sich zu ziehen.

Die Kosten, welche durch diese abgedrungene Maaßregel den Staats-Cassen verursacht werden, und insbesondere der Unterhalt der einberufenen und herbeygezogenen Verstärkungs-Truppen, fallen denjenigen Gemeinde-Obrigkeiten und Gemeinde-Körperschaften zur Last, welche nicht nachzuweisen vermögen, daß sie von ihrer Seite Alles aufgeboten haben, um die Nothwendigkeit solcher außerordentlichen Hülfs- und Schutzmittel entfernt zu halten.

Vorstehende Beschlüße habt ihr zu Jedermanns Wissenschaft sogleich bekannt zu machen, und mit Ernst und Nachdruck zu vollziehen.

München den 6. September 1819.

Max. Joseph.
Graf von Thürheim.

An die Regierung des Unter-Mainkreises, Kammer des Innern, also ergangen.

Auf Sr. Königl. Majestät Allerhöchsten Befehl:

Der General-Sekretär, Franz v. Kobell.



## Bekanntmachungen.

(Die fünfte Verloosung des Lotterie-Anlehens betreffend.)

Durch ein Allerhöchstes Reskript vom 3. d. M. ist die unterzeichnete Stelle angewiesen worden, die fünfte Verloosung des Lotterie-Anlehens im künftigen Monate October vorzunehmen.

Indem man dieses vorläufig zur öffentlichen Kenntniß bringt, wird zugleich angefügt, daß der Tag und der Plan der Verloosung nächstens bekannt gemacht werden wird.

München den 4. September 1819.

Königliche Staatsschulden-Tilgungs-Commission.

v. Sutner.

Sigriz, Sekretär.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Expositur in Giesing.

Durch den Tod des letzten Besitzers kam die Expositur zu Giesing in Erledigung.

Dieselbe liegt in der Diöcese Freysing, im Dekanate Rammersdorf, in der Pfarrey

der Vorſtadt Au, und im Königlichen Landgerichte München.

Die Seelenzahl derſelben beläuft ſich auf 1600 bis 1700 Seelen, und es befindet ſich eine Schule in Obergieſing.

Die Rente des Expoſitus beſtehet aus der Kloſter-Penſion desſelben, und der geſetzlichen Functions-Zulage; an geſtifteten Gottesdienſten 70 fl., an Stolgefällen beyläufig 200 fl., und dem Genuß der freyen Wohnung.

Laſten haften keine beſondern auf dieſer Expoſitur.

Um dieſelbe können ſich nur Staats-Penſioniſten aus den aufgehobenen Klöſtern melden.

---

Im Regenkreiſe:

2) Die untere Stadt-Pfarrey zum heiligen Moritz in Ingolſtadt.

Die untere Stadt-Pfarrey zum heiligen Moritz in Ingolſtadt iſt durch die Verſetzung des Pfarrers Alois Schuhgraf nach Pfaffenhofen im Iſarkreiſe zur Erledigung gekommen.

Sie begreift in ſich den untern Theil der Stadt, das Dorf Feldkirchen, und den Ziegelſtadel, mit einer Bevölkerung von 2048 Seelen, für welche dem Pfarrer zwey Hülfspriester beygegeben ſind.

Die jährlichen Einkünfte beſtehen:



1) in einem beſtimmten Gehalt zu 800 fl. — kr.
nebſt den ſogenannten Lebpfenning zu . . . 21 ‛ — ‛

In den Bezügen:

2) von Jahrtagen und Bruderſchaften zu . . 168 ‛ 41 ‛
3) vom Grünzehend zu . . 37 ‛ — ‛
und
4) in den Stolgebühren zu 136 ‛ 3 ‛

Summe . . 1162 fl. 44 kr.

Die Laſten betragen jährlich 6 fl.

---

Im Ober-Donaukreiſe:

3) Die Pfarrey Beckſtetten.

Durch Beförderung des Pfarrers Haff nach Göggingen iſt die Pfarrey Beckſtetten erledigt worden.

Dieſelbe liegt in der Diöceſe Augsburg, im Landgerichte Türkheim, und enthält 139 Seelen.

Der Ertrag derſelben, welcher in Nutzung des Pfarrwiddums, Großzehent und Stolgefällen beſteht, berechnet ſich auf 450 fl., hievon ſind 10 Schäffel Haber Gilt zum Königlichen Rentamte, und 2 fl. 30 kr. jährlich zur Diöceſe zu verreichen; auch liegt dem Pfarrer, als einzigen Decimator, die Unterhaltung der Baulichkeiten ob.

---

Im Rezatkreiſe:

4) Die Pfarrey Erzberg.

Durch den Tod des Pfarrers Schüzinger iſt die Pfarrey Erzberg im Rezatkreiſe, Dekanats Inſingen erledigt worden.

Der Ertrag derſelben iſt nach der zwar superrevidirten, aber noch nicht abgeſchloſſenen Faſſion vom Jahre 1810 auf 664 fl. 56 kr. $3\frac{1}{5}$ pf. berechnet.

---

Im Ober-Mainkreiſe:

5) Die Pfarrey Sparneck.

Durch die Beförderung des Pfarrers Friedrich Chriſtian Wanderer auf die Stadtpfarrey zu Creußen, iſt die Pfarrey Sparneck, im Landgerichte und Dekanate Münchberg, erledigt worden, deren Einkünfte nach der Faſſion vom Jahre 1811 auf 591 fl. 19 kr. berechnet worden ſind.

---

6) Die Pfarrey Weißenohe.

Durch Beförderung des Pfarrers Schuſter zu Weißenohe auf die Pfarrey Niederviehbach im Iſarkreiſe, iſt die organiſirte Kloſterpfarrey Weißenohe, in der Biſchöflich-Bambergiſchen Diöceſe, im Dekanate Neumkirchen und Landgerichte Gräfenberg in Erledigung gekommen.

Sie umfaßt 714 Seelen in ſieben Orten, einer Mühle und ſieben Einöden, enthält eine Schule im Pfarrorte, und erträgt an fixer Beſoldung 675 fl., und im Ganzen mit Inbegriff des Genuſſes von vier Grundſtücken, der geſtifteten Meſſen und Stolgebühren, und nach Abzug der Steuern, ohngefähr 750 fl.

Für dieſe Pfarrſtelle haben ſich nur geprüfte Exreligioſen zu melden.

---

7) Das Archidiakonat Wunſiedel.

Durch die Beförderung des Archidiakons Reuß auf die Pfarrey Steben, iſt das Archidiakonat Wunſiedel, welches nach der Faſſion vom Jahre 1811 828 fl. $5\frac{3}{4}$ kr. jährlich erträgt, erledigt worden.

---

Im Rheinkreiſe:

8) Die Pfarrey Ommersheim.

Durch die Verſetzung des bisherigen Pfarrers iſt die katholiſche Pfarrey Ommersheim erledigt. Sie liegt im Bisthume Trier, Land-Commiſſariate Zweybrücken, und zählt in zwey Filialen 1223 Seelen.

Die Erträgniße beſtehen beyläufig in 232 fl. Staatsgehalt, 2 Morgen 32 Ruthen Garten, 17 Morgen Ackerland, $2\frac{1}{2}$ Morgen Wieſen, deren jährlicher Ertrag zu 87 fl. 30 kr angeſchlagen iſt, von Stiftungen 15 fl. 27 kr., von Stolgefällen 33 fl., von Gemeinde-Zuſchüßen ungefähr 208 fl.

Die Abgaben betragen 23 fl. 12 kr.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 5. September d. J. die Pfarrey zu Sendling, Landgerichts München, dem bisherigen Pfarrer zu Ascholtshausen, Landgerichts Pfaffenberg im Regenkreise, Priester Franz Xaver Sendelbeck; — das Frühmeß-Beneficium zu Rabburg, Landgerichts gleichen Namens, dem Priester Johann Baptist Nirschl, Cooperator-Expositus in Eitelbrunn;

am 7. September d. J. das Frühmeß-Beneficium zu Rammersdorf, Landgerichts München, dem bisherigen Pfarrer zu Kirchdorf, Landgerichts Miesbach, Priester Caspar Kleber; — die Pfarrey zu Unter-Pfaffenhofen, Landgerichts Starnberg, dem bisherigen Pfarrer zu Inning, Priester Jacob Joseph Thimotheus Urban;

---

Seine Majestät der König haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruht:

am 11. August d. J. die von der Freyfrau von Fraunberg ausgestellte Präsentation für den Expositus zu Markelkofen, Landgerichts Vilsbiburg, Priester Carl Hibl, auf das dortige Beneficium ad St. Annam;

am 12. August d. J. die von dem Herrn Fürsten Fugger von Babenhausen ausgestellte Präsentation für den Priester Georg Heimer, Kaplan in Holzheim, auf das Frühmeß-Beneficium zu Helmertingen, Herrschaftsgerichts Babenhausen;

am 3. September d. J. die von dem Kämmerer Freyherrn von Fraunhofen ausgestellte Präsentation für den Pfarrer zu Ober-Taufkirchen, Landgerichts Mühldorf, Priester Georg Mändl, auf das Beneficium zu Frauenornau, obigen Landgerichts;

am 7. September d. J. die von der Max. Freyherrlich von Gumppenberg'schen Vormundschaft zu Pöttmes ausgestellte Präsentation für den Priester Joseph Heggenstaller, Cooperator-Expositus zu Teysbach, auf das Freyherrlich von Gumppenberg'sche Beneficium zu St. Martin und Kastul in Landshut; — die von dem quiescirenden Regierungsrathe Jacob de Battis zu Amberg ausgestellte Präsentation für den bisherigen Cooperator zu Plankstetten, Priester Andreas Schielein, auf das Neunuhr-Meß-Beneficium an der St. Walburgs-Pfarrey zu Eichstädt; — die von dem Herrn Fürsten Fugger von Babenhausen ausgestellte Präsentation für den Kaplan zu Gablingen,

Priester Sebastian Isar, auf das Frühmeß-Beneficium zu Babenhausen.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 17. August d. J. den Rechnungs-Commissär zweyter Classe bey der Finanz-Kammer der Regierung des Unter-Mainkreises, Franz Bernhard Horn, zum Forst-Rechnungs-Commissär derselben bestimmt.

Unterm 20. August d. J. wurde dem Stadt-Commissär Faber zu Nürnberg zugleich die Direktion der dortigen Bank übertragen; — dann als Berg- und Hütten-Faktor zu Sonthofen, der dortige Controlleur Sponfelder ernannt.

Ingleichen wurde der dritte Rechnungs-Revisor bey der Finanz-Kammer der Regierung des Rezatkreises, Camill Eberle, in derselben Eigenschaft zur Finanz Kammer der Regierung des Ober-Donaukreises bestimmt.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 24. August d. J. wurde der Salinen-Forstgehülfe zu Kreith, Georg Maier, zum Forstwärter in Oberwinkel ernannt.



Seine Majestät der König haben unterm 26. August d. J. die erledigte Stelle des Substituten des Staats-Procurators am Bezirks-Gerichte zu Zweybrücken, dem Philipp Ludwig Ruppenthal, bisher Notar in Kusel, zu verleihen geruht.

Unterm 28. August d. J. wurde bey der Königlichen Porzellän-Niederlage in München der Rechnungs-Commissär Carl Schuster zum Buchhalter, der bisherige Buchhalter Christoph Grainer zum Material-Verwalter, und der bisherige Magazins-Gehülfe Peter Pillon zum Officianten, alle drey in diesen Eigenschaften provisorisch ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 1. September d. J. den bisherigen Schreiber bey dem Friedensgerichte zu Neuhornbach, Nicolaus Hill entlassen, und dessen Stelle dem Ludwig Faul, bisher Friedens-Gerichtsschreiber in Winweiller, zu verleihen geruht.

Unterm 4. September d. J. wurde die in Schweinfurt erledigte Advokatur dem Christian Billing, bisherigen Advokaten in Hofheim, auf sein Gesuch allergnädigst verliehen.

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 5. September d. J. wurde die Officianten-Stelle bey dem Commissariate in der Stadt Aschaffenburg provisorisch dem vormaligen Polizey-Officianten zu Burghausen, Elias Hummel verliehen.

## Erhebung in den Adelstand.

Unterm 27. Juny d. J. geruhten Seine Königliche Majestät den Ritterguts-Besitzer von Fuchsendorf und Lienlas, Joseph Rausch, dann die Besitzerin der beyden Landgüter Schönstett und Stephanskirchen, Franciska Reisenegger, verwittwete Hofkammerräthin und Landrichterin von Auerburg, samt ihrem Neffen Franz Xaver Ziegler, Lieutenant im 1. Linien-Infanterie-Regimente, in den Adelstand zu erheben.

(Hierzu Beylage Nr. 17.)

# Siebenzehnte Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
des
# Königreichs Baiern.

München den 11. September 1819.


## Steckbrief.

Heinrich Nagel von Augsburg, und Joseph Eibel von Scheerberg, Herrschaftsgerichts Winklarn, haben mit dem am 10. dieses Monats dahier verhafteten und der Untersuchung unterworfenen Wolfgang Thomas Maier, von Memmingen, in der Nacht vom 22—23. July l. J. aus dem Zwangsarbeits-Hause Kaisheim ausgebrochen, und nach Aussage des letztern sich auf ihrer Flucht mehrerer Diebstähle schuldig gemacht.

Sämmtliche Polizey-Behörden werden in Gemäßheit Art. 414. Th. II. des Straf-Gesetzbuches ersucht, den Heinrich Nagel und Joseph Eibel im Betretungsfalle verhaften, und hieher zur Untersuchung liefern zu lassen.

## Personal-Beschreibung.

Heinrich Nagel von Augsburg ist 20 Jahre alt, mittlerer schlanker Statur, hat dunkelbraune Haare und Augenbraunen, niedere Stirne, kleine stumpfe Nase, aufgedunsene Wangen, gewöhnlichen Mund und rundes Kinn, gesunde rothe Gesichtsfarbe und schwäbischen Dialekt.

Bey seiner Entweichung trug er eine Jacke von Zwillich, eine Hose vom nämlichen Zeug, ein werchenes Hemd, ein Paar leinene Socken, dann ein rothes Halstuch mit weißen Dupfen, Hosen, Jacke, Hemd und Socken sind mit schwarzer Farbe nummerirt.

Joseph Eibel ist 50 Jahre alt, kleiner magerer Statur, hat schwarzbraune Haare und Augenbraunen, etwas gewölbte Stirne, spitzige Nase, bleiche hagere Wangen, gewöhnlichen Mund, spitziges Kinn, und länglichtes hageres Gesicht.

Seine Kleidung bestand in einer zwillichenen Hosen, zwillichener Jacke, ein Paar leinenen Socken, und einem werchenen Hemde. Diese Stücke sind mit Nummern schwarz eingezeichnet.

Allein diese beyden Flüchtlinge haben sich seit ihrer Entweichung andere Kleider zu verschaffen gewußt, welche nicht mit Verläßigkeit angegeben werden können.

Den 26. August 1819.

**Königliches Landgericht Landsberg.**

Freyherr von Pechmann, Landrichter.

# Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

XXXXI. Stück. München, Mittwochs den 15. September 1819.


Inhalt.

Königl. Allerhöchste Entschließungen: Die nach dem neuen Zollgesetze angeordneten Ober- und Beyzollämter, Gränzzoll-Stationen, Hallämter und Weggeld-Stationen betr. — Beyl. Nr. 18.

## Königl. Allerhöchste Entschließungen.

(Die nach dem neuen Zollgesetze angeordneten Ober- und Beyzollämter, Gränzzoll-Stationen, Hallämter und Weggeld-Stationen betr.)

**Maximilian Joseph,**
**von Gottes Gnaden König von Baiern.**

Nach §. 11. des neuen Zollgesetzes sollen zur Erhebung der Zölle und übrigen damit verwandten Gefälle an den Gränzen Unsers Königreiches auf den Haupt-Commercialstraßen Oberzollämter, auf den Neben-Commercialstraßen, so wie überall, wo es der Handelszug erfordert, Beyzollämter, und auf den Communicationswegen Gränzzoll-Stationen; im Innern des Reichs aber an den wichtigern Handelsplätzen Hallämter, und dort, wo es nothwendig ist, besondere Weggelds-Stationen bestehen.

In Folge dessen haben Wir zweckmäßig befunden, die Ober- und Beyzollämter, Gränzzoll-Stationen, Hallämter und Weggelds-Stationen anzuordnen, welche die anliegende Uebersicht zu ersehen giebt.

Wir befehlen demnach diese Unsre Allerhöchste Entschließung nebst der angefügten Uebersicht durch das Allgemeine Intelligenzblatt des Königreiches bekannt zu ma-

chen, damit Jedermann vom 1. Oktober l. J. anfangend sich hiernach zu achten wisse, und besonders die im §. 12. enthaltene Bestimmung, daß eigentliche Handelsgüter nur bey den Ober- und Beyzollämtern ein- und ausgehen können, in genauen Vollzug gebracht werde. München den 10. September 1819.

Max. Joseph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf Königlichsten Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär,
G. v. Geiger.

---

## Uebersicht

der

sämtlichen Ober- und Beyzollämter, Zollstationen, dann der Hallämter und Weggeld-Stationen im Königreiche Baiern mit Ausschluß des Rheinkreises.

| Oberzollämter. | Beyzollämter. | Zoll-Stationen. | Hallämter. | Weggeld-Stationen. |
|---|---|---|---|---|
| **Im Isar-Kreise.** | | | | |
| Freylaßing. | Laufen. | Tittmoning.<br>Geisenfelden.<br>Salzburghofen.<br>Hausmaning. | München. | Altenmarkt.<br>Rosenheim.<br>Weilheim.<br>Landsberg. |
| Reichenhall. | Schwarzbach.<br>Schellenberg.<br>Melleck.<br>Reitenwinkel. | Hamerau.<br>Gemeinde.<br>Hallthurm.<br>Berchtesgaden.<br>Ramsau.<br>Schleching. | Landshut.<br>Reichenhall. | Freysing.<br>Traunstein. |
| Niederaudorf. | Windshausen. | Sacherang.<br>Oberaudorf.<br>Bairischzell. | | |
| Stuben. | | | | |
| Mittenwald. | Garmisch. | Achnerhaus. | | |

| Oberzollämter. | Beyzollämter. | Zoll-Stationen. | Hallämter. | Weggelds-Stationen. |
|---|---|---|---|---|
| **Im Ober-Donau-Kreise.** | | | | |
| Füßen. | Pfronten.<br>Hindelang. | Hohenschwangau.<br>Steinach.<br>Wertach.<br>Oberdorf. | Augsburg. | Aichach. |
| Weiler. | Stauffen.<br>Niederstauffen.<br>Neuhaus.<br>Hergatz. | Ach. | Memmingen. | Günzburg. |
| Lindau. | Ziegelhaus an der Laiblachbrücke.<br>Lindauer Seeländle.<br>Nonnenhorn, zugleich am See. | Rückenbach.<br>Eschach.<br>Oberreitenau. | Lindau.<br>Kempten. | Neuburg an der Donau. |
| Nellenbruck. | Sirgenstein.<br>Hettisried. | Steingaden.<br>Hinterdornwaid.<br>Kürnach.<br>Frauenzell. | Kaufbeuern. | |
| Ferthofen. | Egelsee. | Legau.<br>Lautrach.<br>Burheim.<br>Heimertingen.<br>Fellheim.<br>Kellmünz.<br>Illereichen. | Lauingen.<br>Donauwörth. | |
| Neu-Ulm. | Oberelchingen. | Dornweiler.<br>Böhringen.<br>Oy.<br>Wiplingen.<br>Unterthalfingen.<br>Unterelchingen.<br>Riedheim. | | |

| Oberzollämter. | Beyzollämter. | Zoll-Stationen. | Hallämter. | Weggelds-Stationen. |
|---|---|---|---|---|
| Obermedlingen. | | Riedhausen.<br>Bächingen.<br>Bachhagel.<br>Stauffen.<br>Zöschingen.<br>Dattenhausen.<br>Mödingen. | | |
| **Im Rezat-Kreise.** | | | | |
| Nördlingen. | Kleinerdlingen.<br>Baldingen.<br>Wallerstein. | Ammerdingen.<br>Hirnheim.<br>Baldingerthor.<br>Fremdingen. | Nürnberg.<br>Fürth.<br>Ansbach. | Laufferthor<br>Neuthor<br>Thiergärtnerthor<br>Spittlerthor<br>Frauenthor<br>zu Nürnberg. |
| Dinkelsbühl. | Haundorf. | Mönchsroth.<br>Segringen.<br>Seidelsdorf.<br>Larrieden.<br>Schnelldorf. | Nördlingen.<br>Erlangen. | Gunzenhausen. |
| Rothenburg. | | Insingen.<br>Herrnwinden.<br>Schnepfendorf.<br>Dettwang.<br>Tauberzell.<br>Equarhofen. | Schwabach. | Weißenburg. |
| **Im Unter-Main-Kreise.** | | | | |
| Röttingen. | Bütthard. | Aub.<br>Tiefenthal. | Würzburg.<br>Aschaffenburg. | Werneck.<br>Hammelburg. |
| Kist. | | Kirchheim.<br>Kleinrinderfeld.<br>Unteraltertheim.<br>Böttigheim.<br>Helmstadt. | Schweinfurt.<br>Kitzingen. | |

| Oberzollämter. | Beyzollämter. | Zoll-Stationen. | Hallämter. | Weggelds-Stationen. |
|---|---|---|---|---|
| Lengfurt. | Wüſtenzell.<br>Kreuzwertheim.<br>Stadtprozelten.<br>Kirſchhof. | Homburg.<br>Haßloch.<br>Fechenbach. | Marktbreit.<br>Miltenberg.<br>Marktſteft.<br>Gemünden. | |
| Neukirchen. | Geishof. | Burgſtadt.<br>Guggenberg.<br>Schneeberg.<br>Amorbach.<br>Boxbrunn.<br>Gönz.<br>Ohrenbach. | | |
| Obernburg. | Wörth. | Lautenbach.<br>Trenfurth.<br>Eiſenbach<br>Mömlingen. | | |
| Stockſtadt. | Großoſtheim. | Wenigumſtadt.<br>Mainbrücke.<br>Kleinoſtheim. | | |
| Dettingen. | Kahl. | Alzenau.<br>Michelbach.<br>Albſtadt.<br>Geiſelbach.<br>Kahlerglashütte.<br>Wieſen.<br>Framersbach. | | |
| Wirthheim. | | Schanzwirthshaus.<br>Füllbach.<br>Höchſt.<br>Auffenau.<br>Mernes.<br>Burgſinn. | | |

| Oberzollämter. | Beyzollämter. | Zoll-Stationen. | Hallämter. | Weggelds-Stationen. |
|---|---|---|---|---|
| Motten. | Zeitlofs.<br>Lütter. | Roßbach.<br>Speicharts.<br>Schmalnau.<br>Weyers.<br>Poppenhauſen. | | |
| Thann. | | Dittges.<br>Ekweisbach.<br>Neuſtädtches.<br>Dippach.<br>Hilders.<br>Wüſtenſachſen. | | |
| Eußenhauſen. | | Fladungen.<br>Weimarsſchmiede.<br>Willmars.<br>Völkershauſen.<br>Mühlfeld.<br>Sontheim. | | |
| Herbſtadt. | Trappſtadt.<br>Ermelshauſen. | Rappershauſen.<br>Rothhauſen.<br>Irmelshauſen.<br>Breitenſee.<br>Aſöleben.<br>Zimmerau.<br>Eckartshauſen.<br>Authenhauſen. | | |
| Im Ober-Main-Kreiſe. | | | | |
| Gleußen. | | Tambach.<br>Scharkendorf.<br>Schottenſtein.<br>Altenbanz. | Bamberg.<br>Hof. | Steinweg bey Bamberg.<br>Kronach. |

| Oberzollämter. | Beyzollämter. | Zoll = Stationen. | Hallämter. | Weggeld= Stationen. |
|---|---|---|---|---|
| Buch am Forst. | Markt Zeulen.<br>Haigerwirths= haus. | Schnai.<br>Marktgraiz.<br>Beikheim.<br>Mittwitz.<br>Unterschwärzbach.<br>Stockheim.<br>Neukenroth. | Baireuth.<br>Wunsiedel. | Weiden. |
| Nordhalben. | Lichtenberg. | Rothenkirchen.<br>Schauberg.<br>Tettau.<br>Köhlbach.<br>Lauenstein.<br>Ludwigsstadt.<br>Haslach.<br>Langenbach.<br>Issigau. | | |
| Töppen. | Haide.<br>Neugattendorf. | Kuhmühle.<br>Mödlareuth.<br>Tiefendorf.<br>Trogau.<br>Nemtschau.<br>Prex. | | |
| Schirnding. | | Faßmannsreut.<br>Neuhaus.<br>Selb.<br>Arzberg. | | |
| Mähring. | Waldsassen.<br>Bernau. | Neualbenreuth.<br>Floßenburg. | | |
| **Im Regen=Kreise.** | | | | |
| Weidhaus. | Eßlarn. | Georgenberg. | Regensburg.<br>Stadtamhof. | Wernberg.<br>Neumarkt. |
| Waldmünchen. | Dietersdorf.<br>Treffelstein. | | Ingolstadt.<br>Amberg. | Neustadt an der Donau. |

| Oberzollämter. | Beyzollämter. | Zoll-Stationen. | Hallämter. | Weggelds-Stationen. |
|---|---|---|---|---|
| Im Unter-Donaukreise. | | | | |
| Eschelkam. | | Furth am Walde.<br>Neukirchen.<br>Rittsteig.<br>Lamm. | Passau. | Vilshofen. |
| Zwisel. | | Eisenstein.<br>Waldhaus. | Straubing. | Gannacker. |
| Kleinphilippsreut. | Finsterau. | Bischofsreuth. | | Eggenfelden. |
| Obernzell. | Wegscheid. | Klafterstraße.<br>Breitenberg.<br>Kohlstadt.<br>Kappel.<br>Gottsdorf.<br>Jochenstein. | | |
| Passau. | Neuthor.<br>Kapuzinerthor. | Severinerthor. | | |
| Schärding. | | Neuburg am Inn.<br>Hartkirchen.<br>Eglfing. | | |
| Simbach. | Märktl am Inn. | Ehring. | | |
| Burghausen. | | Haiming.<br>Salzachthor.<br>Raitenhaslach. | | |

(Hierzu Beylage Nr. 18.)

# Achtzehnte Beylage

zum

# Allgemeinen Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

München den 15. September 1819.

## Steckbrief.

Dem wegen des Verbrechens der Rückkehr aus der Landesverweisung zu einjähriger Arbeitshausstrafe verurtheilten ledigen Metzgerknechte Jakob Frisch von Frohnpfals, Königlich Würtembergischen Oberamtes Weinsberg, ist es gelungen, auf dem Transporte in das Strafarbeitshaus zwischen Rohrbrunn und Esselbach zu entfliehen.

Es werden alle Civil- und Militär-Behörden ersucht, auf diesen flüchtigen Sträfling, dessen Beschreibung hier folgt, genaue Spähe zu halten, ihn im Betretungsfalle arretiren, und an unterzeichnete Stelle abliefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Jakob Frisch ist 24 Jahre alt, 5 Schuhe 8 Zoll groß, hat dunkelbraune Haare rundgeschnitten, braune Augen, lange Nase, etwas grossen Mund, rundes Kinn, schwachen Bart, längliches Gesicht.

Bey ſeiner Entweichung trug er ein blautuchenes kurzes Wämschen mit ſolchen Knöpfen, eine grau und gelbgeſtreifte kaſimirne Weſte, hellgrau mancheſterne weite lange Beinkleider, Schuhe, weiß und blau geſtreifte Kamaſchen, runden Hut mit grünem Wachstuche.

Aſchaffenburg am 3. September 1819.

**Königlich-Baieriſches Kreis- und Stadtgericht.**

Graf Fugger, Präſident.

G. Leo.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXXII. Stück. München, Mittwochs den 22. September 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen. Verzeichniß der Vorlesungen auf der Königlichen Universität zu Erlangen im Winter-Halbjahr 1819/20. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Uebersicht der Getreide- und Viktualien-Preise im Monat July.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß
der
Vorlesungen auf der Königlichen Universität zu Erlangen im Winter-Halbjahr 18$\frac{1}{20}$.

(Der Anfang ist auf den 4. November festgesetzt.)

### I. Allgemeine Wissenschaften.

#### A. Philosophie.

1) Logik,

Professor Breyer um 4 Uhr; Professor Mehmel in derselben Stunde, nach seiner analytischen Denklehre.

2) Moral,

Professor Mehmel um 8 Uhr, nach seinem Lehrbuche.

3) Naturrecht,

Derselbe um 11 Uhr, nach seiner Staats-Lehre I. Theil.

4) Metaphysik,

Professor Breyer um 11 Uhr.

5) Philosophie und die schönen Redekünste,

Derselbe privatissime.

6) Disputir-Uebungen über die zweckmäßige Einrichtung des akademischen Lebens,

Dr. Leupoldt, unentgeltlich.

#### B. Mathematik.

1) Reine Mathematik,

Professor Rothe um 9 Uhr. Bey der Arithmetik legt er sein Lehrbuch derselben zum Grunde.

Professor Pfaff, nach seinem so eben erscheinenden Buche: Systematische Grundlage zu seinen Vorlesungen.

2) Geschichte der reinen Mathematik,

Dr. Fabri, unentgeltlich.

3) Das 7 — 9 Buch der Elemente Euklids,

Professor Rothe, öffentlich, nach der Lorenz'chen Uebersetzung.

4) Stereometrie und sphärische Trigonometrie,
Professor Rothe um 10 Uhr.

5) Algebra und politische Rechenkunst,
Professor Pfaff.

6) Seine neu erfundene combinatorische Integral-Rechnung,
Professor Rothe, nach seiner Theorie der combinatorischen Integrale, Nürnberg, 1819.

7) Angewandte Mathematik (Dynamik),
Professor Pfaff.

8) Statik, Hydrostatik und Aërometrie,
Professor Rothe um 11 Uhr, nach Karsten.

9) Höhere Mathematik,
Professor Pfaff, nach Kästner.

10) Mechanik und Hydraulik,
Dr. Fabri um 4 Uhr, nach Eytelweins Handbuche der Mechanik, fester Körper und der Hydraulik, Berlin, 1801.

11) Zum Unterrichte in der Nivellirkunst und im Planzeichnen erbietet sich
Dr. Fabri.

12) Zu Privatissimis ist
Professor Rothe erbötig.

## C. Natur-Wissenschaften.

1) Grundlinien der Natur-Philosophie,
Dr. Hoffmann, unentgeltlich.

2) Chemie,
Professor Schweigger um 11 Uhr.

3) Geschichte der Physik und Chemie,
Derselbe öffentlich.

4) Naturgeschichte,
Professor Schubert um 2 Uhr, mit Vorzeigungen im naturhistorischen Museum der Universität, welche derselbe auch bey seinen nachstehenden Vorlesungen vornimmt.

5) Zoologie,
Derselbe in einer noch zu verabredenden Stunde.

6) Geognosie,
Derselbe, Montags und Donnerstags um 3 Uhr, nach seinem Handbuche der Naturgeschichte.

7) Versammlungen der Gesellschaft für studierende Pharmaceuten und Mediciner leitet,
Professor Schweigger, in Verbindung mit den Doctoren Hoffmann, Leupoldt und Fabri.

8) Anleitung zu physikalischen und chemischen Experimenten ist
Professor Schweigger zu ertheilen erbötig.

## D. Geschichte.

1) Weltgeschichte,
Professor Meusel, nach Schröckh, um 11 Uhr; Professor Fabri, nach Wachler, um 2 Uhr; Professor Lips, öffentlich.

2) Neuere Staaten-Geschichte,
Professor Meusel, nach der 5. Ausgabe seiner Anleitung u. s. w., um 8 Uhr; Professor Fick, nach dem nämlichen Buche, um 3 Uhr.

3) Deutsche Geschichte,
Professor Fabri, nach Mannert, um 3 Uhr.

4) Baierische Geschichte und Statistik,
Professor Fabri; Professor Fick, nach seinem Leitfaden der Statistik des Königreichs

Baiern, mit Angabe der neueſten Veränderungen, um 11 Uhr.

5) Literär-Geſchichte,

Profeſſor Fabri.

6) Geographie und Statiſtik,

Profeſſor Fick um 1 Uhr, nach ſeiner geographiſch-ſtatiſtiſchen Beſchreibung aller Staaten und Nationen der Erde.

7) Geographie,

Dr. Fabri, nach ſeines Vaters Handbuche der neueſten Geographie, 10. Ausg.

8) Statiſtik,

Profeſſor Meuſel um 2 Uhr, nach ſeinem Lehrbuche der Statiſtik, 4. Ausg.

9) Chronologie,

Profeſſor Fabri öffentlich.

10) Merkwürdigkeiten der Tags-Geſchichte,

Profeſſor Meuſel und Profeſſor Fick öffentlich.

### E. Sprachen.

1) Hebräiſche Sprache,

Profeſſor Kanne um 11 Uhr, nach Geſenius hebräiſchem Elementar-Buch, I. Th. 2. Ausg.

2) Vergleichende Grammatik der ſemitiſchen Sprachen,

Profeſſor Kanne in noch zu beſtimmender Stunde.

3) Griechiſche Literatur,

des Euripides Hekuba, Profeſſor Heller, um 11 Uhr.

Thucydides, Profeſſor Döderlein.

Geſchichte der griechiſchen Literatur, Profeſſor Heller, falls ſie verlangt wird.

4) Römiſche Literatur,

Cicero quaest. Tuscul. Lib. I. de contemnenda morte, Profeſſor Breyer öffentlich.

Sueton's Auguſt und auserleſene Gedichte Catulls, Profeſſor Heller um 9 Uhr.

Die Geſchichten des Tacitus, Profeſſor Döderlein.

Lateiniſche Sprach- und Schreib-Uebungen, nebſt Erklärung eines griechiſchen oder römiſchen Schriftſtellers, Profeſſor Heller im philologiſchen Seminar um 1 Uhr.

5) Franzöſiſche Sprache,

Dr. Meynier und Dr. Doignon privatissime.

6) Engliſche Sprache,

Profeſſor Fick privatissime, nach ſeiner Sprachlehre, 15. Ausgabe, und ſeinem engliſchen Leſebuche, 4. Ausg.

7) Engliſche und italiäniſche Literatur,

Profeſſor Breyer.

## II. Beſondre Wiſſenſchaften.

### A. Theologie.

1) Alt-Teſtamentliche Exegeſe,

Pſalmen, Profeſſor Bertholdt um 3 Uhr.

2) Neu-Teſtamentliche Exegeſe,

Evangelium Johannis, Profeſſor Kaiſer.

Die katholiſchen Briefe, Profeſſor Bertholdt um 2 Uhr.

Die kleinen Pauliniſchen Briefe, Profeſſor Krafft, öffentlich.

3) Mittlere Kirchen-Geſchichte,
Profeſſor Vogel um 11 Uhr, nach Münſcher.

4) Dogmen-Geſchichte, den zweyten Theil,
Profeſſor Bertholdt um 9 Uhr.

5) Dogmatik,
Profeſſor Vogel, nach Morus, um 8 Uhr.

6) Chriſtliche Moral,
Profeſſor Kaiſer.

7) Homiletiſche Uebungen,
Im homiletiſchen Seminar, Profeſſor Bertholdt, Sonnabends um 9 Uhr.
Privatim Profeſſor Krafft.

8) Examinatorien,
Die Profeſſoren Vogel und Kaiſer, öffentlich.

## B. Rechts-Wiſſenſchaften.

1) Encyklopädie und Methodologie,
Profeſſor Gründler um 9 Uhr.

2) Rechts-Geſchichte,
Derſelbe, nach ſeinem Lehrbuche um 10 Uhr.

3) Inſtitutionen,
Profeſſor Bucher um 8 Uhr.

4) Pandekten,
Derſelbe um 10 und 11 Uhr, nach ſeinem Syſtem der Pandekten, 2. Auflage.

5) Deutſches Privat-Recht,
Profeſſor Poſſe, nach Runde, um 10 Uhr.

6) Familien-Recht,
Ebenderſelbe öffentlich.

7) Von der Erbfolge nach gemeinem und Baieriſchem Rechte,
Profeſſor Gründler, öffentlich Mittwochs um 3 Uhr.

8) Kirchen-Recht,
Profeſſor Glück, nach Schmalz, um 10 Uhr.

9) Lehenrecht, gemeines und baieriſches,
Profeſſor Gründler, nach Moshamm, um 11 Uhr.

10) Criminal-Recht,
Profeſſor Glück, nach Feuerbach, um 2 Uhr.

11) Civil-Prozeß nach der Baieriſchen Gerichts-Ordnung, mit Ausarbeitungen,
Profeſſor Poſſe um 3 Uhr.

12) Baieriſches Staats-Recht,
Dr. Schunk um 9 Uhr.

13) Europäiſches Völkerrecht,
Derſelbe um 3 Uhr, nach Salfeld.

14) Examinatorium,
Profeſſor Bucher öffentlich.

## C. Heilkunde.

1) Encyklopädie und Methodologie,
Dr. Hoffmann.

2) Anatomie,
Profeſſor Loſchge um 3 Uhr, und auf Verlangen, Profeſſor Fleiſchmann privatissime.

3) Osteologie,
Profeſſor Loſchge um 2 Uhr.

4) Phyſiologie,
Dr. Leupoldt.

5) Geſchichte der Evolution und Involution des menſchlichen Lebens,
Dr. Hoffmann unentgeltlich.

6) Allgemeine Pathologie,
Dr. Leupoldt.

7) Allgemeine Therapie,
Dr. Leupoldt.

8) Pathologie und Therapie der acuten Krankheiten.
Profeſſor Henke um 9 Uhr.

9) Pathologie und Therapie der Weiber- und Kinder-Krankheiten,
Derſelbe um 2 Uhr, nach der 2. Ausgabe ſeines Lehrbuches.

10) Pathologie und Therapie der ſyphilitiſchen Krankheiten,
Dr. Hoffmann.

11) Pathologie und Therapie der Gemüths-Krankheiten,
Dr. Leupoldt.

12) Semiotik,
Profeſſor Henke um 11 Uhr.

13) Krankheiten der verſchiedenen Alter,
Derſelbe öffentlich.

14) Kliniſche Uebungen,
Derſelbe um 10 Uhr.

15) Chirurgie,
Profeſſor Schreger um 10 Uhr, nach ſeinem Grundriß der chirurgiſchen Operationen, 2. Ausg.

16) Chirurgiſche Verband-Lehre,
Profeſſor Schreger, nach Stark, um 2 Uhr.

17) Chirurgiſche Pathologie und Therapie,
Derſelbe um 8 Uhr.

18) Uebungen im chirurgiſchen Klinikum,
Derſelbe um 11 Uhr.

19) Den praktiſchen Theil der Entbindungs-Kunſt,
Derſelbe, nach Froriep, um 9 Uhr.

20) Anleitung zum Präpariren,
Profeſſor Fleiſchmann von 1 — 4 Uhr.

21) Anleitung zur gerichtlichen Unterſuchung der Menſchen- und Thier-Leichname,
Derſelbe nach ſeinem Buche, um 2 Uhr.

22) Thier-Heilkunde,
Derſelbe.

23) Pharmaceutiſche Waarenkunde und Vorzeigung der in der Preuſſiſchen Pharmakopoe angeführten Stoffe,
Dr. Martius um 2 Uhr.

## D. Staats- und Gewerbs-Wiſſenſchaften.

1) Encyklopädie,
Profeſſor Rau um 2 Uhr; Profeſſor Lips, nach ſeiner Staats-Wiſſenſchafts-Lehre, um 8 Uhr.

2) Ueber die Baieriſche Staats-Verfaſſung,
Profeſſor Harl um 11 Uhr, nach ſeiner Schrift: Ueber einige der wichtigſten Vortheile und Vorzüge u. ſ. w.

3) National- (Staats-) Wirthſchaft und Finanz-Wiſſenſchaft,
Profeſſor Harl, nach ſeinem Handbuche, um 10 Uhr.
Profeſſor Rau, auf Verlangen.
Profeſſor Lips um 11 Uhr.

4) Kameral-Praxis,
Profeſſor Rau, nach Sturm, um 10 Uhr.

5) Polizey,

Professor Harl um 9 Uhr, nach seinem Handbuche.

Professor Lips um 10 Uhr.

6) Landwirthschaft,

Professor Rau, nach Beckmann; Professor Lips um 9 Uhr.

7) Forstwissenschaft,

Professor Rau, nach Cotta, und Professor Lips sind erbötig.

8) Technologie,

Professor Lips um 3 Uhr; Professor Fick, s. Nro. 9; Dr. Fabri, nach Beckmann, um 3 Uhr.

9) Handels-Wissenschaft,

Professor Rau, nach Leuchs; Professor Fick, nach Beckmann, in Verbindung mit der Technologie.

10) Kameralistisches Examinatorium,

Professor Harl.

---

Buchhalten und andere Handels-Geschäfte,

Handels-Lehrer Horn.

---

Fechten und andere gymnastische Uebungen,

Universitäts-Fechtmeister Roux.

Reiten,

Universitäts-Stallmeister Esper.

Tanzen,

Universitäts-Tanzmeister Rohatscheck.

---

Die Universitäts-Bibliothek ist wöchentlich fünf Mahl von 1 — 2 Uhr geöffnet. Die Naturalien-Sammlung der Universität Mittwochs um 1 Uhr.



## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise.

1) Das Pfarr-Vikariat Tyrlaching.

Durch den Tod des bisherigen Pfarr-Vikars, Michael Nitsch, ist das Pfarr-Vikariat Tyrlaching erledigt.

Dasselbe liegt in der Diözese Freysing, im Decanate und Landgerichte Tittmoning, und hat in einem Umkreise von drey Stunden bey einer Bevölkerung von 655 Seelen, ein Filial im Orte Buch und eine Schule am Vikariats-Sitze Tyrlaching.

Die Einkünfte dieses Pfarr-Vikariats bestehen in 442 fl. 42 kr. Besondre Lasten haften keine auf demselben.

---

### Im Regenkreise.

2) Die Pfarrey Illschwang.

Die organisirte Kloster-Pfarrey Illschwang, im Königlichen Landgerichte Sulzbach, ist durch die Versetzung des dortigen Pfarrers, Isfried Bock, auf dem Maria Hilfberge bey Amberg zur Erledigung gekommen.

Diese zählet in ihrem Umfange zwey Filial-Kirchen, eine Schule und 519 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfspriester vorstehet.

Die Einkünfte desselben bestehen ausser dem Genuße von 20 Tagwerk Feld- und Wies-Gründen, in einem Gehalte von 600 fl. in dem Holzsurrogat zu 75 fl., und in den Stol-Gebühren zu 45 fl.

Für den Hülf-Priester bezieht er 300 fl. und entrichtet jährlich an Steuern und andern ständigen Abgaben 21 fl. 52 kr.

Im Rezatkreise.

3) Die Pfarrey Frankenhofen.

Durch die Beförderung des Pfarrers Lindner nach Neuslingen ist die Pfarrey Frankenhofen, im Dekanat Ortlingen, erledigt worden.

Die Einkünfte derselben sind in einer vorliegenden Fassion vom Jahre 1807 auf 553 fl. 38 kr. angegeben.

4) Die Pfarrey Ederheim.

Durch die Beförderung des Pfarrers Schoßhut nach Aha ist die Pfarrey Ederheim, Dekanats und Landgerichts Nördlingen, erledigt worden. Der Ertrag ihrer Einkünfte ist in der superrevidirten aber noch nicht abgeschlossenen Fassion vom Jahre 1815 auf 559 fl. 41 kr. berechnet.

Im Rheinkreise.

5) Die combinirte protestantische Pfarrey zu Frankenthal betreffend.

Durch Allerhöchste Entschließung vom 23. März 1819. haben Seine Majestät der König, in Erwägung, daß die Vereinigung der beyden protestantischen Confessionen einen Pfarrer in Frankenthal entbehrlich macht, die durch die Versetzung der dasigen Pfarrer Friedrich Wenz, und Johann Wilhelm Schmid erledigten beyden Pfarrstellen, mit Belassung des ganzen Ertrages von beyden Stellen, und unter gleichheitlicher Theilung der Casual-Geschäfte mit dem gegenwärtigen Pfarrer und Inspector, in eine Pfarrey zu vereinigen geruhet, und verordnet, daß zu deren Wiederbesetzung ein Concurs ausgeschrieben werde.



Diese also neu gebildete combinirte Pfarrey begreift, außer der vereinten protestantischen Stadtgemeinde Frankenthal, die Filialgemeinde Mörsch mit Petersau.

Die Erträgnisse derselben bestehen, nach der noch nicht abgeschlossenen Fassion, ausser einer zweystöckigen Pfarr-Wohnung, mit 31 Ruthen Garten, in folgenden Bezügen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | An Staats-Gehalt . . | 928 fl. | 8 kr. |
| 2. | Von Realitäten . . | 114 » | — » |
| 3. | Die Zinsen von 600 fl. Kapital aus dem Kirchen-Vermögen mit . . . | 30 » | — » |
| 4. | Die Zinsen eines aus veräußerten Realitäten erlößten Kapitals von 2139 fl. 26 kr. mit | 106 » | 58 » |
| 5. | Aus der Kirchschaffney Dirmstein, wegen des Filials Mörsch . . . | 14 » | 29 » |
| 6. | Aus der Gemeinde-Kasse zu Mörsch . . . | 46 » | 24 » |
| 7. | An Casualien ohngefähr | 30 » | — » |
| | Zusammen . | 1269 fl. | 59 kr. |

Zur Wiederbesetzung dieser Pfarrstelle wird ein Konkurs von vier Wochen hiermit eröffnet, binnen welchem die Geistlichen, welche sich darum bewerben wollen, ihre Gesuche, vorschriftmäßig belegt, bey der betreffenden Kirchen-Inspektion einzureichen haben.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 8. September d. J. den bisherigen Assessor in pharmaceutisch-chemischen Gegenständen bey dem Medicinal-Commité in München, Martin Leinhart, die nachgesuchte Entlassung von dieser Stelle mit Beybehaltung seines Karakters und Ranges als Assessor zu ertheilen allergnädigst geruht.

Gemäß Allerhöchster Entschließung vom 9. September dieses Jahres wurde der Rechts-Praktikant und bisherige Patrimonial-Gerichtshalter zu Marienkirchen, Franz Hofreiter zum Aktuar bey dem Königlichen Landgerichte Eggenfelden ernannt, und auf die erledigte statusmäßige zweyte Rechnung-Kommissärsstelle, die Einrückung des Rechnungs-Kommissärs extra statum, Kaspar Wiesbauer allergnädigst bestimmt.

Seine Majestät der König haben vermöge einer an die Königliche Regierung des Regenkreises unterm 11. September d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschließung geruht:

1. den ersten Landgerichts-Assessor, Franz Joseph Engelhard, zu Pfaffenhofen in Kastl von dem Antritt der ihm zugedachten gleichen Stelle zu Vohenstrauß zu entbinden, und auf seinem bisherigen Posten verbleiben zu lassen;

2. eben so den ersten Landgerichts-Assessor Ernst von Westerfeld, zu Hemau von dem Uebertritt zum Landgerichte Pfaffenhofen in Kastl zu dispensiren, und gleichfalls auf seiner dermaligen Stelle zu belassen;

3. den zweyten Landgerichts-Assessor, Johann Baptist Donhauser, zu Parsberg, welcher als erster Assessor zu dem Landgerichte Hemau bestimmt war, mit Zurücknahme dieser Bestimmung zum ersten Assessor des Landgerichts Beilngries zu befördern;

4. die erste Assessorstelle des Landgerichts Vohenstrauß dem zweyten Assessor zu Neuburg vorm Wald, Andreas Klein, zu verleihen;

5. bey dem Landgerichte Neuburg vorm Wald den dortigen Actuar, Joseph Oberle, in die zweyte Assessors-Stelle einrücken zu lassen; dann

6. zum zweyten Assessor des Landgerichts Pfaffenhofen in Kastl den Rechts-Practikanten, Michael Drexler, und

7. zum Actuar bey dem Landgerichte Neuburg vorm Wald den Rechts-Practikanten, Joseph Anton Wurzer, zu ernennen.

Unterm 11. Sept. d. J. wurde den Advokaten, Ferdinand Herrle, Karl Arbauer, und Athanas Schmidt zu Augsburg die nachgesuchte Ausübung des Wechsel-Notariats daselbst bewilliget.

# Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
## vorzüglichſten Städten des Königreichs.

### Im July 1819.
### Iſarkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Stand | Verkauf. | Reſt | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **München** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 1794 | 1478 | 316 | 14 | 59 | 715 | 512 | 203 | 8 | 12 | 480 | 397 | 83 | 6 | 18 | 592 | 431 | 161 | 5 | 20 |
| = 10. | 1969 | 1268 | 701 | 14 | 31 | 574 | 446 | 128 | 7 | 42 | 301 | 143 | 158 | 6 | 2 | 596 | 402 | 194 | 5 | 40 |
| = 17. | 2212 | 1566 | 646 | 13 | 41 | 572 | 458 | 114 | 7 | 32 | 261 | 235 | 26 | 5 | 50 | 395 | 313 | 82 | 5 | 40 |
| = 24. | 1847 | 1538 | 309 | 14 | 23 | 419 | 369 | 50 | 8 | 34 | 112 | 100 | 12 | 6 | 45 | 451 | 386 | 65 | 5 | 19 |
| = 31. | 1517 | 1153 | 364 | 14 | 45 | 250 | 156 | 94 | 8 | 16 | 67 | 63 | 4 | 5 | 37 | 375 | 345 | 30 | 5 | 41 |
| **Landshut** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 450 | 442 | 8 | 14 | 7 | 117 | 110 | 7 | 7 | 7 | 41 | 29 | 12 | 5 | 45 | 45 | 39 | 6 | 5 | 30 |
| = 9. | 566 | 460 | 106 | 12 | 31 | 116 | 96 | 20 | 6 | 30 | 42 | 24 | 18 | 5 | — | 64 | 54 | 10 | 5 | 30 |
| = 16. | 520 | 454 | 66 | 11 | 45 | 108 | 96 | 12 | 6 | 7 | 29 | 17 | 12 | 5 | — | 33 | 33 | — | 5 | 7 |
| = 23. | 353 | 337 | 16 | 11 | 52 | 65 | 59 | 6 | 6 | 7 | 13 | 4 | 9 | 5 | — | 58 | 54 | 4 | 5 | 15 |
| = 30. | 268 | 252 | 16 | 15 | 11 | 46 | 38 | 8 | 6 | 45 | 12 | 4 | 8 | 5 | — | 49 | 37 | 12 | 5 | — |
| **Erding** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 17 | 15 | 2 | 13 | 30 | 24 | 11 | 13 | 7 | — | 39 | 3 | 36 | 6 | — | 14 | 10 | 4 | 6 | — |
| = 8. | 511 | 504 | 7 | 13 | 24 | 174 | 162 | 12 | 6 | 36 | 247 | 221 | 26 | 5 | 24 | 88 | 72 | 16 | 5 | 48 |
| = 15. | 553 | 533 | 20 | 12 | — | 189 | 189 | — | 6 | 30 | 147 | 147 | — | 5 | — | 68 | 63 | 5 | 5 | 24 |
| = 22. | 506 | 473 | 33 | 13 | — | 73 | 73 | — | 6 | 30 | 48 | 48 | — | 5 | — | 50 | 50 | — | 5 | 30 |
| = 29. | 413 | 413 | — | 14 | — | 54 | 54 | — | 8 | — | 17 | 17 | — | 6 | 20 | 26 | 26 | — | 6 | — |

# Unter-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Passau.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 421 | 421 | — | 12 | 32 | 23 | 23 | — | 6 | 54 | 46 | 46 | — | 5 | 30 | 26 | 23 | 3 | 3 | 50 |
| „ 13. | 28½ | 28 | ½ | 13 | 22 | 15 | 15 | — | 6 | 30 | 86 | 86 | — | 5 | 27 | 25 | 25 | — | 3 | 57 |
| „ 20. | 48½ | 48½ | — | 12 | — | — | — | — | — | — | 66 | 66 | — | 5 | 21 | 18 | 18 | — | 4 | — |
| „ 27. | 8 | 8 | — | 13 | — | 16 | 16 | — | 7 | 4 | — | — | — | — | — | 40½ | 38 | 2½ | 3 | 57 |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Burghausen*)** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Straubing.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 351 | 351 | — | 14 | 6 | 78 | 77 | 1 | 7 | — | 3 | 3 | — | 5 | 30 | 198 | 177 | 21 | 4 | 53 |
| „ 10. | 550 | 417 | 133 | 11 | 56 | 143 | 87 | 65 | 5 | 55 | 5 | 5 | — | 5 | 30 | 144 | 121 | 23 | 4 | 36 |
| „ 17. | 293 | 272 | 21 | 12 | 7 | 79 | 62 | 17 | 5 | 27 | — | — | — | — | — | 140 | 90 | 50 | 4 | 4 |
| „ 24. | 308 | 298 | 10 | 11 | 32 | 40 | 38 | 2 | 5 | 27 | — | — | — | — | — | 114 | 91 | 23 | 4 | 10 |
| „ 31. | 256 | 250 | 6 | 11 | — | 18 | 18 | — | 5 | 40 | — | — | — | — | — | 47 | 41 | 6 | 4 | 39 |

*) Wurde im Laufe dieses Monats keine Gattung Getreid auf die Schranne zu Burghausen gebracht.

# Regenkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 175⅜ | 120⅜ | 55 | 13 | 2 | 148⅛ | 133⅛ | 15 | 7 | 48 | — | — | — | — | — | 82 | 50 | 32 | 4 | 20 |
| = 10. | 176⅜ | 132⅜ | 44 | 12 | 23 | 98⅝ | 92⅝ | 6 | 6 | 48 | ⅜ | ⅜ | — | 5 | — | 68 | 58 | 10 | 3 | 48 |
| = 17. | 109⅛ | 106⅛ | 3 | 12 | 30 | 40⅜ | 40⅜ | — | 7 | — | — | — | — | — | — | 38⅜ | 34⅜ | 4 | 4 | 12 |
| = 24. | 101⅜ | 90⅜ | 11 | 12 | 36 | 30⅜ | 30⅜ | — | 6 | 45 | 1½ | 1½ | — | 5 | — | 77⅜ | 73⅜ | 4 | 4 | 15 |
| = 31. | 113⅜ | 107⅜ | 5⅛ | 12 | 34 | 36⅜ | 36⅜ | — | 6 | 48 | — | — | — | — | — | 43⅜ | 43⅜ | — | 4 | 3 |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 126 | 120 | 6 | 13 | 35 | 89 | 83 | 6 | 6 | 32 | 14 | 14 | — | 6 | — | 46 | 26 | 20 | 6 | — |
| = 10. | 210 | 138 | 72 | 10 | 56 | 79 | 59 | 20 | 5 | 1 | 21 | 8 | 13 | 4 | 45 | 70 | 47 | 23 | 4 | 49 |
| = 17. | 171 | 153 | 18 | 11 | 59 | 66 | 64 | 2 | 6 | 19 | 13 | 12 | 1 | 4 | 15 | 36 | 26 | 10 | 4 | 47 |
| = 24. | 154 | 140 | 14 | 11 | 32 | 60 | 60 | — | 5 | 56 | 2 | 2 | — | 4 | 30 | 37 | 35 | 2 | 4 | 36 |
| = 31. | 165 | 142 | 23 | 10 | 52 | 49 | 49 | — | 6 | 9 | 1 | 1 | — | 4 | 30 | 23 | 23 | — | 5 | — |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 174½ | 167½ | 7 | 13 | 8 | 143 | 139½ | 3½ | 6 | 32 | 12½ | 12½ | — | 5 | 15 | 104 | 83½ | 20½ | 5 | 12 |
| = 10. | 214½ | 204½ | 10 | 11 | 26 | 87½ | 87½ | — | 5 | 59 | 1 | 1 | — | — | — | 206 | 164 | 42 | 4 | 15 |
| = 17. | 96 | 96 | — | 12 | 37 | 31 | 31 | — | 6 | 30 | — | — | — | — | — | 136 | 136 | — | 4 | 11 |
| = 24. | 156 | 156 | — | 12 | 33 | 45½ | 45½ | — | 6 | 30 | 1 | 1 | — | — | — | 58 | 58 | — | 4 | 36 |
| = 31. | 142 | 142 | — | 11 | 57 | 52 | 52 | — | 6 | 38 | 2 | 2 | — | — | — | 91 | 91 | — | 4 | 24 |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 69 | 69 | — | 14 | 35 | 49 | 49 | — | 7 | 42 | — | — | — | — | — | 5 | 5 | — | 6 | — |
| = 10. | 115 | 67 | 48 | 12 | 47 | 61 | 45 | 16 | 6 | 54 | — | — | — | — | — | 17 | 7 | 10 | 5 | 30 |
| = 17. | 112 | 92 | 20 | 11 | 53 | 51 | 51 | — | 6 | 35 | — | — | — | — | — | 40 | 30 | 10 | 4 | 36 |
| = 24. | 113 | 103 | 10 | 11 | 37 | 38 | 38 | — | 7 | — | — | — | — | — | — | 21 | 21 | — | 4 | 42 |
| = 31. | 78 | 68 | 10 | 11 | 20 | 58 | 58 | — | 7 | — | — | — | — | — | — | 9 | 9 | — | 4 | 24 |

# Ober = Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 78 | 78 | — | 14 | 56 | 387 | 387 | — | 8 | 17 | 349 | 318 | 31 | 6 | 41 | 109 | 99 | 10 | 5 | 39 |
| = 9. | 101 | 89 | 12 | 14 | 22 | 392 | 336 | 56 | 7 | 31 | 219 | 182 | 37 | 7 | 2 | 120 | 111 | 9 | 5 | 38 |
| = 16. | 115 | 85 | 30 | 12 | 55 | 382 | 365 | 17 | 6 | 58 | 176 | 156 | 17 | 6 | 36 | 163 | 135 | 28 | 5 | 21 |
| = 23. | 83 | 57 | 26 | 13 | 14 | 200 | 189 | 11 | 7 | 39 | 127 | 115 | 12 | 6 | 32 | 171 | 152 | 19 | 4 | 52 |
| = 30. | 81 | 64 | 17 | 13 | 23 | 252 | 245 | 7 | 8 | 11 | 87 | 75 | 12 | 6 | 16 | 66 | 66 | — | 5 | 25 |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | — | — | — | — | — | 194 | 82 | 112 | 10 | 30 | 73 | 24 | 49 | 9 | 12 | 101 | 31 | 70 | 6 | 8 |
| = 10. | — | — | — | — | — | 264 | 119 | 145 | 9 | 45 | 60 | 18 | 42 | 8 | 7 | 131 | 45 | 86 | 5 | 54 |
| = 17. | — | — | — | — | — | 245 | 117 | 128 | 9 | 5 | 76 | 25 | 51 | 7 | 12 | 122 | 57 | 65 | 5 | 42 |
| = 24. | — | — | — | — | — | 238 | 125 | 113 | 9 | 21 | 79 | 25 | 54 | 7 | 22 | 102 | 39 | 63 | 5 | 46 |
| = 31. | — | — | — | — | — | 151 | 104 | 47 | 9 | 16 | 66 | 7 | 59 | 7 | 12 | 79 | 40 | 33 | 5 | 29 |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | — | — | — | — | — | 23 | 3 | 20 | 10 | 15 | 14 | 4 | 10 | 7 | 36 | 74 | 51 | 23 | 5 | 6 |
| = 10. | — | — | — | — | — | 20 | 3 | 17 | 8 | 30 | 19 | 5 | 14 | 7 | 24 | 49 | 17 | 32 | 5 | 12 |
| = 17. | — | — | — | — | — | 22 | 5 | 17 | 8 | 30 | 14 | 2 | 12 | 7 | — | 55 | 19 | 36 | 5 | 12 |
| = 24. | — | — | — | — | — | 18 | 2 | 16 | 8 | 45 | 16 | 4 | 12 | 7 | — | 81 | 48 | 33 | 5 | 18 |
| = 31. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | — | — | 12 | 12 | — | 7 | — | 119 | 51 | 68 | 4 | 42 |
| **Meiningen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | — | — | — | — | — | 251 | 122 | 129 | 8 | 36 | 268 | 86 | 182 | 8 | 24 | 115 | 30 | 85 | 5 | 45 |
| = 13. | — | — | — | — | — | 257 | 134 | 123 | 8 | 28 | 297 | 76 | 221 | 7 | 50 | 161 | 65 | 96 | 5 | — |
| = 20. | — | — | — | — | — | 205 | 127 | 78 | 7 | 41 | 280 | 84 | 196 | 5 | 50 | 170 | 64 | 106 | 5 | — |
| = 27. | — | — | — | — | — | 218 | 134 | 84 | 8 | — | 227 | 73 | 15.. | 6 | 15 | 136 | 53 | 83 | 5 | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 119 | 97 | 22 | 12 | 52 | 71 | 56 | 15 | 6 | 57 | 41 | 27 | 14 | 5 | 59 | 23 | 16 | 7 | 5 | 57 |
| = 14. | 126 | 113 | 13 | 12 | 11 | 55 | 55 | — | 6 | 36 | 23 | 23 | — | 5 | 52 | 72 | 52 | 20 | 5 | 17 |
| = 21. | 110 | 86 | 24 | 12 | 4 | 28 | 28 | — | 7 | — | 8 | 8 | — | 5 | 43 | 37 | 24 | 13 | 5 | 6 |
| = 28. | 95 | 92 | 3 | 11 | 56 | 36 | 36 | — | 7 | 40 | 13 | 13 | — | 5 | 42 | 19 | 19 | — | 4 | 55 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rezatkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. = | 270 | 255 | 15 | 13 | 56 | 60 | 60 | — | 8 | 19 | 10 | 10 | — | 8 | — | 370 | 190 | 180 | 5 | 18 |
| = 6. = 10. | 345 | 325 | 20 | 14 | 21 | 170 | 170 | 3 | 7 | 59 | 2 | 2 | — | 8 | — | 435 | 335 | 100 | 5 | 24 |
| = 13. = 17. | 577 | 545 | 32 | 13 | 28 | 143 | 143 | — | 7 | 16 | 8 | 8 | — | 7 | — | 312 | 279 | 33 | 5 | 12 |
| = 20. = 24. | 499 | 472 | 27 | 14 | 40 | 95 | 95 | — | 7 | 40 | 14 | 14 | — | 7 | 32 | 197 | 194 | 3 | 5 | 40 |
| = 27. = 31. | 432 | 432 | — | 13 | 31 | 153 | 153 | — | 7 | 37 | 18 | 18 | — | 8 | — | 341 | 201 | 140 | 5 | 20 |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. und 7. | 274 | 258 | 16 | 13 | 6 | 19 | 19 | — | 9 | 29 | — | — | — | — | — | 99 | 54 | 45 | 5 | 9 |
| = 10. = 14. | 315 | 300 | 15 | 12 | 36 | 43 | 43 | — | 9 | 1 | — | — | — | — | — | 64 | 51 | 13 | 5 | 3 |
| = 17. = 21. | 198 | 183 | 15 | 12 | 50 | 40 | 40 | — | 9 | 23 | — | — | — | — | — | 58 | 47 | 11 | 4 | 53 |
| = 24. = 28. | 337 | 284 | 53 | 11 | 58 | 88 | 88 | — | 8 | 31 | 11 | 11 | — | 11 | — | 61 | 61 | — | 4 | 54 |
| = 31. | 125 | 102 | 23 | 11 | 41 | 79 | 76 | 3 | 8 | 7 | — | — | — | — | — | 44 | 30 | 14 | 4 | 47 |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 90 | 80 | 10 | 15 | 9 | 13 | 13 | — | 9 | 17 | — | — | — | — | — | 210 | 198 | 12 | 4 | 37 |
| = 10. | 49 | 32 | 17 | 14 | 47 | 10 | 10 | — | 8 | 33 | 3 | 3 | — | 8 | 30 | 12 | 12 | — | 5 | — |
| = 17. | 107 | 100 | 7 | 14 | 50 | 4 | 4 | — | 9 | 4 | — | — | — | — | — | 34 | 34 | — | 5 | 9 |
| = 24. | 62 | 55 | 7 | 14 | 14 | 52 | 52 | — | 8 | 34 | — | — | — | — | — | 55 | 55 | — | 5 | 38 |
| = 31. | 33 | 33 | — | 12 | 54 | 49 | 49 | — | 7 | 20 | — | — | — | — | — | 39 | 39 | — | 5 | 20 |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. bis 9. | 226 | 226 | — | 14 | 36 | 30 | 30 | — | 8 | 27 | — | — | — | — | — | 63 | 63 | — | 5 | 49 |
| = 10. = 16. | 173 | 173 | — | 14 | 20 | 63 | 63 | — | 8 | 30 | 16 | 16 | — | 8 | — | 98 | 98 | — | 5 | 45 |
| = 17. = 23. | 200 | 200 | — | 14 | 27 | 79 | 79 | — | 7 | 44 | 5 | 5 | — | 7 | 54 | 41 | 41 | — | 5 | 57 |
| = 24. = 30. | 230 | 230 | — | 14 | 11 | 76 | 76 | — | 7 | 40 | — | — | — | — | — | 99 | 99 | — | 5 | 52 |
| **Nördlingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 129 | 127 | 2 | 13 | 2 | 27 | 21 | 6 | 9 | 25 | 77 | 45 | 32 | 6 | 37 | 82 | 66 | 16 | 5 | 22 |
| = 10. | 282 | 172 | 110 | 11 | 39 | 154 | 48 | 106 | 9 | — | 168 | 104 | 64 | 6 | 20 | 70 | 64 | 6 | 5 | 17 |
| = 17. | 211 | 192 | 19 | 11 | 18 | 106 | 85 | 21 | 7 | 75 | 105 | 58 | 47 | 6 | — | 141 | 91 | 50 | 4 | 52 |
| = 24. | 164 | 162 | 2 | 11 | 21 | 24 | 20 | 4 | 9 | — | 77 | 43 | 34 | 7 | — | 111 | 67 | 44 | 4 | 54 |
| = 31. | 101 | 100 | 1 | 12 | 7 | 27 | 22 | 5 | 9 | — | 45 | 39 | 6 | 7 | 13 | 47 | 42 | 5 | 4 | 38 |

# Ober-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Stand | Verkauft | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Bayreuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 104 | 104 | — | 15 | — | 60 | 60 | — | 8 | 52 | 6 | 6 | — | 9 | — | 18 | 18 | — | 4 | 48 |
| 2. „ | 50 | 50 | — | 15 | — | 37 | 37 | — | 8 | 15 | 2 | 2 | — | 8 | 15 | 10 | 10 | — | 4 | 18 |
| 3. „ | 48 | 48 | — | 14 | 37 | 45 | 45 | — | 7 | 52 | 2 | 2 | — | 7 | 30 | 9 | 9 | — | 4 | 30 |
| 4. „ | 50 | 50 | — | 14 | 15 | 14 | 14 | — | 7 | 52 | — | — | — | — | — | 8 | 8 | — | 4 | 15 |
| — „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 3 | 3 | — | 14 | 30 | 4 | 4 | — | 9 | 30 | — | — | — | — | — | 15 | 15 | — | 4 | 30 |
| 2. „ | 9 | 9 | — | 14 | 45 | 12 | 12 | — | 9 | 7½ | — | — | — | — | — | 19 | 19 | — | 4 | 3[illegible] |
| 3. „ | 3 | 3 | — | 15 | — | 5 | 5 | — | 9 | — | 1 | 1 | — | 8 | — | 3 | 3 | — | 4 | 1[illegible] |
| 4. „ | 6 | 6 | — | 15 | — | 8 | 8 | — | 9 | — | — | — | — | — | — | 16 | 16 | — | 4 | [illegible] |
| 5. „ | 5 | 5 | — | 14 | 55 | 12 | 12 | — | 8 | 5[illegible] | — | — | — | — | — | 16 | 16 | — | 4 | 30 |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. July | 92 | 92 | — | 17 | 9 | 86 | 86 | — | 9 | 24 | 32 | 32 | — | 7 | 39 | 47 | 47 | — | 4 | 18 |
| = 8. = | 54 | 54 | — | 17 | 36 | 91 | 91 | — | 9 | 15 | 15 | 15 | — | 7 | 39 | 24 | 24 | — | 4 | 21 |
| = 15. = | 25 | 25 | — | 15 | 9 | 44 | 44 | — | 9 | 27 | 31 | 31 | — | 6 | 57 | 18 | 18 | — | 4 | 18 |
| = 22. = | 50 | 50 | — | 16 | 48 | 84 | 84 | — | 9 | 24 | 55 | 55 | — | 6 | 57 | 46 | 46 | — | 4 | 18 |
| = 29. = | 51 | 51 | — | 17 | 36 | 54 | 54 | — | 8 | 24 | 27 | 27 | — | 7 | 3 | 24 | 24 | — | 4 | 15 |

# Unter-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weizen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Aschaffenburg.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | — | — | — | — | — | $1\frac{1}{8}$ | $1\frac{1}{8}$ | — | 9 | $3\frac{1}{4}$ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| " 14. | — | — | — | — | — | $3\frac{1}{8}$ | $3\frac{1}{8}$ | — | 9 | 2 | — | — | — | — | — | $\frac{2}{3}$ | $\frac{2}{3}$ | — | 6 | 24 |
| " 21. | $\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{2}$ | — | 13 | 36 | $26\frac{1}{2}$ | $26\frac{1}{2}$ | — | 9 | 21 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| " 28. | $1\frac{1}{2}$ | $1\frac{1}{2}$ | — | 14 | 27 | $34\frac{1}{2}$ | $34\frac{1}{2}$ | — | 8 | 17 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| " — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Würzburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | $289\frac{1}{6}$ | $289\frac{5}{6}$ | — | 17 | 8 | $237\frac{2}{3}$ | $237\frac{2}{3}$ | — | 10 | 3 | — | — | — | — | — | $97\frac{1}{2}$ | $97\frac{1}{2}$ | — | 6 | 22 |
| " 10. | $590\frac{2}{3}$ | $554\frac{5}{6}$ | $35\frac{5}{6}$ | 16 | 19 | $390\frac{1}{3}$ | 311 | $79\frac{1}{3}$ | 9 | 13 | — | — | — | — | — | 92 | $66\frac{2}{3}$ | $25\frac{1}{3}$ | 6 | 19 |
| " 17. | $299\frac{1}{6}$ | $282\frac{1}{6}$ | 17 | 16 | 6 | $172\frac{5}{6}$ | $168\frac{1}{6}$ | $4\frac{2}{3}$ | 8 | 55 | — | — | — | — | — | $43\frac{1}{3}$ | $43\frac{1}{3}$ | — | 6 | 30 |
| " 24. | $297\frac{2}{3}$ | 286 | $11\frac{2}{3}$ | 16 | — | $139\frac{1}{3}$ | $139\frac{1}{3}$ | — | 8 | 52 | — | — | — | — | — | $90\frac{1}{6}$ | $90\frac{1}{6}$ | — | 6 | 39 |
| " 31. | $289\frac{1}{6}$ | $264\frac{1}{6}$ | 25 | 15 | 31 | $118\frac{1}{3}$ | $106\frac{2}{3}$ | $11\frac{2}{3}$ | 8 | 41 | — | — | — | — | — | 157 | $142\frac{1}{2}$ | $14\frac{1}{2}$ | 6 | 11 |

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Landau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 10 | 10 | — | 21 | 16 | 4 | 4 | — | 13 | 52 | 11 | 11 | — | 13 | 19 | 10 | 10 | — | 8 | 41 |
| = 3. | 1 | 1 | — | 21 | 5 | 2 | 2 | — | 13 | 19 | 5 | 5 | — | 13 | 19 | — | — | — | — | — |
| = 8. | 5 | 5 | — | 18 | 30 | 5 | 5 | — | 10 | 10 | 9 | 9 | — | 11 | 32 | 1 | 1 | — | 7 | 57 |
| = 10. | 2 | 2 | — | 18 | 30 | 16 | 16 | — | 9 | 15 | 2 | 2 | — | 10 | 37 | — | — | — | — | — |
| = 15. | — | — | — | — | — | 14 | 14 | — | 9 | 15 | 2 | 2 | — | 10 | 37 | — | — | — | — | — |
| = 17. | 1 | 1 | — | 18 | 56 | 8 | 8 | — | 9 | 15 | 4 | 4 | — | 8 | 19 | — | — | — | — | — |
| = 22. | 6 | 6 | — | 10 | 54 | 22 | 22 | — | 8 | 52 | 17 | 17 | — | 7 | 1 | 5 | 5 | — | 7 | 11 |
| = 24. | 1 | 1 | — | 11 | 6 | 2 | 2 | — | 8 | 52 | 6 | 6 | — | 7 | 22 | — | — | — | — | — |
| = 29. | 4 | 4 | — | 11 | 6 | 5 | 5 | — | 9 | 15 | 11 | 11 | — | 7 | 24 | 2 | 2 | — | 5 | 33 |
| = 31. | 8 | 8 | — | 11 | 6 | 9 | 9 | — | 9 | 15 | 11 | 11 | — | 7 | 24 | 2 | 2 | — | 5 | 33 |
| Zweybrücken. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 104 | 104 | — | 20 | 14 | 41 | 41 | — | 15 | 41 | 15 | 15 | — | 11 | 6 | 58 | 58 | — | 6 | 57 |
| = 8. | 140 | 140 | — | 17 | 45 | 30 | 30 | — | 12 | 43 | 22 | 22 | — | 8 | 55 | 41 | 41 | — | 6 | 26 |
| = 15. | 53 | 53 | — | 20 | 23 | 55 | 55 | — | 13 | 16 | 14 | 14 | — | 10 | 17 | 32 | 32 | — | 6 | 10 |
| = 22. | 80 | 80 | — | 18 | 50 | 123 | 123 | — | 10 | 3 | 7 | 7 | — | 10 | 10 | 51 | 51 | — | 5 | 56 |
| = 29. | 150 | 150 | — | 14 | 23 | 70 | 70 | — | 9 | — | 11 | 11 | — | 9 | 12 | 46 | 46 | — | 6 | — |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 80 | 80 | — | 17 | 30 | 53 | 53 | — | 12 | 23 | 44 | 44 | — | 10 | 8 | 20 | 20 | — | 9 | 3 |
| = 9. | 17 | 17 | — | 17 | 38 | 54 | 54 | — | 11 | 50 | 13 | 13 | — | 9 | 37 | 31 | 31 | — | 8 | 41 |
| = 16. | 18 | 18 | — | 14 | 12 | 104 | 104 | — | 9 | 8 | 47 | 47 | — | 6 | 46 | 40 | 40 | — | 7 | 26 |
| = 23. | 14 | 14 | — | 13 | 59 | 22 | 22 | — | 9 | 46 | 73 | 73 | — | 7 | 8 | 13 | 13 | — | 7 | 42 |
| = 30. | 31 | 31 | — | 12 | 1 | 34 | 34 | — | 8 | 19 | 66 | 66 | — | 6 | 22 | 40 | 40 | — | 5 | 50 |

# Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe in den vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im July 1819.

## Tarkreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund. | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| München | | | | | | | | | | | | | | |
| den 10ten | 10 | 2 | 9 | — | 4 | — | 2 | 2 | 5 | 3 | 3 | 1 | — | — |
| = 18 = | 10 | 2 | 9 | — | 4 | — | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | 1 | — | — |
| = 24 = | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | 1 | — | — |
| = 31 = | 10 | 2 | 9 | — | 4 | — | 2 | 2 | 5 | 1 | 3 | 1 | — | — |
| = — = | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4ten | 9 | 2 | 8 | — | 10 | — | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| = 11 = | 9 | 2 | 9 | — | 8 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 2 | — | — | — |
| = 18 = | 9 | 2 | 9 | — | 8 | — | 2 | — | 4 | 3 | 2 | — | — | — |
| = 25 = | 9 | 2 | 9 | — | 8 | — | 2 | — | 4 | 3 | 2 | — | — | — |
| = — = | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5ten | 9 | ½ | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | — | — | — |
| = 15 = | 9 | ½ | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | — | — | — |
| = 23 = | 9 | ½ | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | — | — | — |
| = 30 = | 9 | ½ | 8 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | — | — | — |

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Burghausen | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 9 | — | 7 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | — | — | — |
| = 10. | 8 | 1 | 7 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| = 17. | 8 | 1 | 7 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| = 24. | 8 | 1 | 7 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| = 31. | 8 | 1 | 7 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| Passau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 8 | — | 6 | — | 5 | 2 | 3 | — | 4 | — | 3 | — | — | — |
| = 12. | 8 | — | 6 | — | 5 | 2 | 3 | — | 4 | — | 3 | — | | |
| = 19. | 8 | — | 6 | — | 5 | 1 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | | |
| = 26. | 8 | — | 6 | — | 5 | 1 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 9 | — | 9 | — | 3 | 1 | 1 | 3 | 4 | — | 1 | 1½ | — | — |
| = 10. | 9 | — | 9 | — | 2 | 3½ | 1 | 2½ | 3 | ½ | 1 | 1 | | |
| = 17. | 9 | — | 9 | — | 2 | 3½ | 1 | 2 | 3 | — | 1 | 1 | | |
| = 24. | 9 | — | 9 | — | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 1 | ½ | | |
| = 31. | 9 | — | 9 | — | 2 | 2½ | 1 | 2½ | 3 | ½ | 1 | ½ | | |

# Regenkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 9 | 1 | 8 | 2 | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | — | — | — |
| = 10. | 9 | 1 | 8 | 2 | 3 | 2 | 1 | 3 | 4 | ½ | 1 | 3 | | |
| = 17. | 9 | 1 | 8 | 2 | 3 | 2 | 1 | 3 | 4 | ½ | 1 | 3½ | | |
| = 24. | 9 | 1 | 9 | — | 3 | 2 | 1 | 3 | 4 | ½ | 1 | 3 | | |
| = 31. | 9 | 1 | 9 | — | 3 | 2 | 1 | 3 | 4 | ½ | 1 | 3 | | |
| Eichstädt | | | | | | hl. | | | | hl. | | hl. | | |
| den 3. | 9 | 3 | 8 | 1 | 4 | $3\frac{53}{57}$ | 2 | $3\frac{5}{57}$ | 5 | $2\frac{4}{6}$ | 1 | 7 | — | — |
| = 10. | 9 | 3 | 8 | 1 | 3 | $7\frac{25}{57}$ | 2 | $\frac{40}{57}$ | 4 | $5\frac{25}{57}$ | 1 | 5 | | |
| = 17. | 9 | 3 | 8 | 1 | 3 | $6\frac{6}{19}$ | 1 | $7\frac{21}{57}$ | 4 | $3\frac{3}{20}$ | 1 | 4 | | |
| = 24. | 9 | 3 | 8 | 1 | 3 | $5\frac{11}{57}$ | 2 | $\frac{16}{19}$ | 4 | $3\frac{3}{20}$ | 1 | 5 | | |
| = 31. | 9 | 3 | 9 | — | 3 | $5\frac{11}{57}$ | 2 | $\frac{16}{19}$ | 4 | $2\frac{3}{20}$ | 1 | 5 | | |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | $3\frac{41}{57}$ | 2 | $\frac{56}{57}$ | 5 | $\frac{12}{25}$ | 1 | $3\frac{1}{2}$ | — | — |
| = 10. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | $1\frac{27}{57}$ | 1 | $3\frac{40}{57}$ | 4 | $\frac{96}{122}$ | 1 | $2\frac{1}{2}$ | | |
| = 17. | 10 | — | 9 | — | 3 | $2\frac{3}{57}$ | 2 | $\frac{56}{57}$ | 4 | $2\frac{14}{118}$ | 1 | 3 | | |
| = 24. | 10 | — | 9 | — | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 1 | $3\frac{40}{57}$ | 4 | $\frac{42}{118}$ | 1 | $2\frac{1}{2}$ | | |
| = 31. | 10 | — | 9 | 2 | 3 | $1\frac{27}{57}$ | 2 | $\frac{50}{57}$ | 4 | $\frac{96}{122}$ | 1 | 3 | | |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 9 | 2 | 9 | — | 5 | ½ | 2 | ½ | 5 | — | 2 | — | — | — |
| = 10. | 9 | 2 | 9 | — | 4 | $3\frac{1}{2}$ | 2 | — | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 1 | 3 | | |
| = 17. | 9 | 2 | 9 | 2 | 4 | $3\frac{1}{2}$ | 2 | — | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 1 | $3\frac{1}{2}$ | | |
| = 24. | 9 | 2 | 9 | 2 | 4 | $3\frac{1}{2}$ | 2 | — | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 1 | $3\frac{1}{2}$ | | |
| = 31. | 9 | 2 | 9 | 2 | 4 | 3 | 2 | — | 4 | 2 | 1 | $3\frac{1}{2}$ | | |

# Ober-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 3. bis 9. | 10 | 2 | 8 | — | 3 | 1⅔ | 2 | 1 | 4 | — | 2 | 2 | — | — |
| = 10. — 16. | 10 | 2 | 8 | — | 3 | ⅝ | 2 | ½ | 3 | 2 | 2 | 1½ | | |
| = 17. — 23. | 10 | 2 | 8 | — | 2 | 3¾ | 1 | 3⅞ | 3 | 1 | 2 | 1 | | |
| = 24. — 30. | 10 | 2 | 8 | — | 3 | — | 2 | ½ | 3 | 1½ | 2 | 1⅝ | | |
| =31.-6.Aug. | 10 | 2 | 8 | — | 3 | ½ | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 2 | | |
| **Kempten.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. bis 10. | 10 | — | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | — | — | — |
| = 11. — 17. | 10 | — | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 | — | 3 | — | | |
| = 18. — 24. | 10 | — | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | 3 | 2 | 2 | | |
| = 25. — 31. | 10 | — | 6 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| **Lindau.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 3. bis 9. | 10 | — | 6 | 2 | 3 | 3⅝ | — | — | 4 | 1¾ | — | — | — | — |
| = 10. — 16. | 10 | — | 6 | 2 | 3 | 2¾ | — | — | 4 | ⅞ | — | — | | |
| = 17. — 23. | 10 | — | 6 | 2 | 3 | 2¼ | — | — | 4 | — | — | — | | |
| = 24. — 30. | 10 | — | 6 | 2 | 3 | 2¼ | — | — | 4 | — | — | — | | |
| =31.-6.Aug. | 10 | — | 6 | 2 | 3 | 2¾ | — | — | 4 | — | — | — | | |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. — 7. | 10 | — | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 2½ | 2 | 2 | — | — |
| = 8. — 14. | 10 | — | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 3½ | 2 | 2 | | |
| = 15. — 21. | 10 | — | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 2½ | 2 | 2 | | |
| = 22. — 28. | 10 | — | 6 | 2 | — | — | — | — | 3 | 3½ | 2 | 1 | | |
| =29.-4.Aug. | 10 | — | 6 | 2 | — | — | — | — | 4 | 1½ | 2 | 2 | | |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 7. — 13. | 10 | — | 8 | — | 3 | 2½ | 2 | 1 | 5 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| = 14. — 20. | 10 | — | 8 | — | 3 | 1½ | 2 | ½ | 5 | — | 2 | — | | |
| = 21. — 27. | 10 | — | 8 | — | 2 | 2½ | 2 | 1 | 5 | — | 2 | ½ | | |
| =28.-3.Aug. | 10 | — | 8 | — | 2 | 2½ | 2 | 1½ | 4 | 3 | 2 | 1 | | |

# Nezatkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 10 | — | 9 | — | 5 | 2 | 3 | — | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | 2 | 7 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | — | — | 2 | 1 | 5 | — |
| „16.—31. | 9 | 2 | 6 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | — | — | 2 | 1 | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | 2 | 7 | — | 4 | 3 | 3 | — | 6 | 2 | 2 | 2 | 5 | — |
| „16.—31. | 9 | 2 | 7 | — | 4 | 3 | 2 | 3 | 6 | 2 | 2 | 1 | | |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 9 | 2 | 7 | — | 5 | 2 | 2 | 3 | 6 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| Nördlingen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | — | 8 | 3 | 4 | 3 | 3 | 2 | 4 | 3 | 2 | 1 | — | — |
| „16.—31. | 9 | — | 8 | 3 | 4 | 2 | 3 | 1 | 4 | 2 | 2 | — | | |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maas | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| *) Bayreuth | 8 | 2 | 7 | — | 7 | — | — | — | 6 | — | 2 | 2/3 | 3 | 3 |
| Bamberg | 9 | 1 | 8 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | 2 | 2 | 2/3 | 4 | 1 |
| **) Hof | 9 | — | 7 | — | 6 | — | — | — | 6 | — | 2 | 1 | 3 | 2 |

*) Roggenmehl wird nicht verkauft, und daher auch keine Taxe dafür bestimmt.
**) Rücksichtlich des Roggen-Mehls wie bey Baireuth.

# Unter-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinares Weitzenmehl das Pfund | | Ordinares Roggenmehl das Pfund | | Ordinares Weitzenbrod das Pfund | | Ordinares Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Aschaffenburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 31. | 13 | $\frac{5}{8}$ | 8 | $3\frac{1}{3}$ | 4 | $1\frac{1}{6}$ | 3 | $\frac{5}{6}$ | 5 | $\frac{1}{3}$ | 2 | $1\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | 13 | $\frac{1}{2}$ | 8 | $3\frac{1}{3}$ | 4 | $1\frac{1}{3}$ | 3 | $\frac{3}{4}$ | 5 | $\frac{1}{3}$ | 2 | $1\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 8 | $3\frac{1}{3}$ | 4 | $\frac{5}{6}$ | 3 | $\frac{5}{6}$ | 5 | $\frac{1}{3}$ | 2 | $1\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 8 | $3\frac{1}{3}$ | 4 | $\frac{2}{3}$ | 3 | $\frac{5}{6}$ | 5 | $\frac{1}{3}$ | 2 | $1\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| **Würzburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 3 |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| July. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Frankenthal 2 9 16 23 40 July | 11 | $3\frac{1}{25}$ | 7 | $3\frac{0}{25}$ | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 3 | $3\frac{8}{25}$ | 3 | $3\frac{17}{25}$ | 2 | $2\frac{7}{25}$ | — | — |
| Landau. | 13 | $1\frac{19}{25}$ | 8 | $3\frac{21}{25}$ | 3 | $3\frac{17}{25}$ | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 2 | $\frac{24}{25}$ | — | — |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1ten | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 4 | $\frac{22}{25}$ | 3 | $2\frac{14}{25}$ | — | — |
| = 8 = | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 3 | $3\frac{8}{25}$ | 2 | $3\frac{7}{25}$ | — | — |
| = 15 = | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 4 | $1\frac{13}{25}$ | 3 | $\frac{8}{25}$ | — | — |
| = 22 = | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 4 | $\frac{22}{25}$ | 2 | $2\frac{11}{25}$ | — | — |
| = 29 = | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{22}{25}$ | — | — | — | — | 3 | $1\frac{1}{25}$ | 2 | $\frac{24}{25}$ | — | — |
| Speyer | 12 | $1\frac{21}{100}$ | 7 | $3\frac{18}{25}$ | 5 | $\frac{76}{125}$ | 4 | $2\frac{46}{125}$ | 5 | $1\frac{71}{74}$ | 2 | $3\frac{1}{25}$ | — | — |

Sämmtliche Unsere Central-Stellen und Ersten Kreis-Behörden erhalten den Auftrag, auf dem Grunde dieser Unsrer Normal-Verordnung vom 19. Februar l. J. und des hierin enthaltenen Regulativs, alle ihnen untergeordneten Bürgschaftspflichtigen Individuen, zur Leistung der sie betreffenden Bürgschaften, in der vorgeschriebenen Weise, unverweilt anzuhalten, vor Allem aber die Verzeichniße dieser Individuen mit den von selben auf einmal, oder Fristenweise zu entrichtenden Bürgschafts-Quoten, an Unser Staats-Ministerium der Finanzen einzusenden, damit sie dort, in Vergleichung mit den bey Unsrer Staats-Buchhaltung angefertigten Grundlisten die endliche Rectification und Genehmigung erhalten, sofort zur endlichen Realisirung des Ganzen die noch weiter dienlichen Maßregeln unverweilt ergriffen werden können.

Tegernsee den 17. September 1819.

Max. Joseph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär,
G. von Geiger.

---

## Maximilian Joseph,
## von Gottes Gnaden König von Baiern.

In den meisten Theilen Unsres Reiches bestanden ehehin Cautionen, oder Bürgschaften der Cassenführenden Beamten, mit welchem selbige für die Treue ihrer Amtsführung dem Aerar Sicherheit zu leisten hatten.

Wenn Wir bey der Organisation Unsres Reiches, und den in Folge derselben stattgehabten vielen neuen Anstellungen, von Regulirung solcher Amts-Bürgschaften stillschweigend Umgang genommen haben, so war es hiebey nur auf die damaligen Zeitumstände, und vorzüglich auf schleunige Vollziehung dieser Organisation, abgesehen, ohne daß Wir je die Meinung haben konnten, hierdurch eine Sicherheits-Maßregel aufzuheben, welche der Natur des Dienst-Vertrages ganz angemessen, in der Pflicht jeder sorgfältigen Staats-Haushaltung liegt.

Da nun, besonders seit einigen Jahren, Dienstgebrechen und Cassen-Rückstände bey Unsren Beamten immer häufiger vorkommen, und hiedurch Unsre Einschreitung gegen dieses bedenkliche Finanz-Uebel immer dringender in Anspruch genommen wird: so haben Wir auf den Antrag Unsres Staats-Ministeriums der Finanzen, und nach Vernehmung Unsres Staats-Raths, die Wieder-Einführung erwähnter Amts-Bürgschaften oder Cautionen, um so mehr zu beschließen geruht, als Unsre früher angestellten Beamten, welche ihre Cautions-Capitalien nie zurück erhalten haben, Uns gegenwärtig noch wirklich verbürgt sind, und Wir bey einzelnen Zweigen der Verwaltung, z. B. bey Unserm Postwesen, bey dem Lotto, Amts-Bürgschaften bereits neuerdings regulirt haben.

General-Zoll- und Mauth-Direction, der Staats-Schuldentilgungs-Commission, der General-Post-Administration, der Steuerkataster-Commission, der Münz-Cassier, der Lotto-Cassier, der Cassier bey der Expedition des Gesetz- und Allgemeinen Intelligenz-Blattes und der Hoftheater-Cassier;

b) die Cassiere in den Kreisen, als die eigentlichen Kreis-Cassiere, und die Cassiere bey den Special-Schuldentilgungs-Commissionen;

c) alle Controlleurs, Buchhalter und Zahlmeister der ad a. und b. genannten Cassen, insoferne sie mit den Cassiers gemeinschaftliche Cassesperre haben, oder sonst Geld oder dem Gelde gleich geltende Papiere empfangen und verwalten, oder gar für sich eigene Cassen führen.

d) alle Cassen-Officianten, wenn denselben zugleich das Geldzählen übertragen ist.

## §. 8.

## Alle allgemeinen Rentbeamten.

## §. 9.

Alle besondern Rentbeamten oder Verwalter (Cassiere) einzelner Gefälle: Hieher beziehen Wir

a) alle Mauthbeamten, welche Cassen und Verrechnung haben, mit ihren Controlleurs ꝛc. in soferne diesen mit den Oberbeamten gemeinschaftliche Cassasperre zukömmt;

b) die Salzbeamten, und

c) die Bergbeamten mit ihren Nebenbeamten, letztere unter den nämlichen Bedingungen, wie bey den Mauthbeamten erwähnt wurde;

d) die Oberaufschläger, und

e) die Siegelbeamten mit ihren Controlleurs, welche mit den Oberbeamten auch künftig gemeinschaftliche Cassesperre haben sollen;

f) die Unteraufschläger;

g) die Taxatur-Beamten;

h) Depositarii, wenn Beamte dieser Art besonders bestellt werden;

i) alle Beamten der Hofstäbe und Intendanzen mit Cassen und Verrechnung;

k) alle Postbeamten mit Cassen und Verrechnung;

l) alle Lottobeamten mit Cassen und Verrechnung;

m) die Triftbeamten, insoferne sie Geldverrechnungen haben;

n) die Bräubeamten;

o) die Beamten bey Oekonomien, Fabriken ꝛc. welche noch auf Regie des Staates betrieben werden, und

p) alle Verwalter von Materialien, Naturalien, Magazinen, Vorräthen ꝛc. welche bey dem Salz- und Bergwesen, den Hallen, der Münze, bey dem Land- und Wasserbau, bey den Hofstäben und Intendanzen, Oekonomien und Fabriken ꝛc. bestehen.

§. 10.

Die Landrichter, insoferne sie Taxen, Depositen oder andere Aerarial-Gelder behandeln und verwalten.

§. 11.

Polizey-Direktoren und Commissarien, insoferne sie Einnahmen, wie oben die Landrichter zu behandeln, und zu verwalten, oder über Aversal-Summen aus Unsern Aerarial-Cassen sich zu berechnen haben.

§. 12.

Die Verwalter der Zuchthäuser und aller jener öffentlichen Anstalten, welchen für ihre Regie ꝛc. die Summen aus Unserm Finanz-Aerar angewiesen werden; endlich

§. 13.

Alle hier auch nicht ausdrücklich genannten Beamten, welche nach der gegenwärtigen oder künftigen Finanz-Verfassung, in gleicher Art wie vorstehende Beamten, Geld oder Geldeswerth einnehmen, ausgeben, verwalten und verwahren.



## II. Abschnitt.

## Wie die Amtsbürgschaften geleistet werden sollen.

§. 14.

Alle Amtsbürgschaften sollen in baarem Gelde (klingender Münze) geleistet werden; wie dieses bereits in der Verordnung vom 18. Juny 1790 festgesetzt worden ist.

§. 15.

Die in erwähnter Verordnung vom 18. Juny 1790, und schon in dem ersten über diesen Gegenstand erlassenen Dekrete vom 20. July 1691 enthaltenen Bestimmungen: — daß auf den Amtsbürgschaften jus separationis hafte, und von den Eheweibern der Bürgschaft leistenden Beamten die gewöhnlichen Verzicht-Briefe hierüber ausgestellt werden müssen, — wollen Wir hiemit bestättiget und erneuert haben.

## III. Abschnitt.

## Wie viel zur Amtsbürgschaft geleistet werden soll.

### A) Allgemeine Bestimmungen.

§. 16.

Die Amtsbürgschaften werden nach Classen oder Gradationen, im Verhältniß desjenigen Theiles Unsres Finanzvermögens, welcher den einzelnen Beamten zur Behandlung, Verwahrung oder Verwaltung anvertraut ist, regulirt.

§. 17.

Die Classen oder Gradationen dieser Amtsbürgschaften fallen zwischen 3000 fl. und 200 fl. so, daß jene Summe die höchste, diese die niedrigste Bürgschafts-Quote bildet.

§. 18.

Folgende eilf Classen der Amtsbürgschaften sollen bestehen:

1te Classe; Bürgschaftssumme 3000 fl. Für Beamte, welche über fünf Millionen Brutto-Einnahme haben, oder eben so viel (dem Werthe nach) an Materialien ꝛc. verwahren oder verwalten.

2te Classe; Bürgschafts-Summe 2500 fl. Für Beamte mit einer solchen Einnahme oder Verwaltung ꝛc. von drey bis fünf Millionen.

3te Classe; Bürgschafts-Summe 2000 fl. Für Beamte mit einer Einnahme oder Verwaltung von einer bis drey Millionen.

4te Classe; Bürgschafts-Summe 1500 fl. Für Beamte mit einer Einnahme oder Verwaltung von 100,000 fl. bis zu einer Million.

5te Classe; Bürgschafts-Summe 1200 fl. Für Beamte mit einer Einnahme oder Verwaltung von 70,000 fl. bis 100,000 fl.

6te Classe; Bürgschafts-Summe 1000 fl. Für Beamte mit einer Einnahme oder Verwaltung von 50,000 fl. bis 70,000 fl.

7te Classe; Bürgschafts-Summe 800 fl. Für Beamte mit einer Einnahme oder Verwaltung von 30,000 fl. bis 50,000 fl.

8te Classe; Bürgschafts-Summe 600 fl. Für Beamte mit einer Einnahme oder Verwaltung von 15,000 fl. bis 30,000 fl.

9te Classe; Bürgschafts-Summe 500 fl. Für Beamte mit einer Einnahme oder Verwaltung von 10,000 fl. bis 15,000 fl.

10te Classe; Bürgschafts Summe 400 fl. Für Beamte mit einer Einnahme oder Verwaltung von 5000 fl. bis 10,000 fl.

11te Classe; Bürgschafts-Summe 200 fl. Für Beamte mit einer Einnahme oder Verwaltung unter 5000 fl.

---

B) Besondre Bestimmungen.

§. 19.

Da Beamte, — bey welchen die Einnahmen oder die Quoten des ihrer Verwaltung und Verwahrung anvertrauten Geldwerthes sich nicht einmal beyläufig bestim-

men lassen, oder welche an der Perception, Verwaltung, Verwahrung ꝛc. nur einen untergeordneten, nicht wohl auszuscheidenden, und nach dem Betrage zu bestimmenden Antheil nehmen, oder bey welchen die sie betreffende Bürgschafts-Quote schlechterdings außer Verhältniß mit ihrem Gehalte sich befindet, mit ihren Bürgschaften der obigen Classification nicht untergestellt werden können: so erlassen Wir für diese Beamten in den hieher sich beziehenden Fällen Ausnahmsweise von erwähnter Classification, nachstehende besondere Bestimmungen.

§. 20.

Die Controlleurs und Buchhalter der Cassiere, welche mit diesen gemeinschaftlichen Cassasperre, oder sonst gemeinschaftliche Behandlung von Geld oder dem Gelde gleichen Papieren, oder gar eigene Cassen haben, zahlen zwey Drittheile der Bürgschaften ihrer vorgesetzten Cassiers.

§. 21.

Das nämliche gilt, unter denselben Verhältnissen von den Controlleurs der Aufschlags- und Stegelämter, in Beziehung auf ihre respectiven Oberbeamten; dann

§. 22.

von den Nebenbeamten bey allen Mauth-, Salz-, Berg- und übrigen Kameral-Aemtern, unter eben diesen Verhältnissen, und in der nämlichen Beziehung.

§. 23.

Die Landrichter, — die hier nur als Perceptions-Beamte, in Hinsicht auf Strafen, Taxen, Depositen ꝛc. behandelt werden, — entrichten zur Bürgschaft, einer wie alle, fünfhundert Gulden.

§. 24.

Cassa-Officianten oder andere Dienst-Individuen der Cassen, insoferne sie zum Auszählen der Gelder verwendet werden, sind nur mit einer Bürgschaft von zweyhundert Gulden zu belegen.

§. 25.

Bey ganz kleinen Recepturen oder Aemtern mit einer Einnahme oder Verwaltung von nur 2000 fl. oder noch weniger, wenn solche Einnehmer oder Verwalter einen geringern Gehalt, als 200 fl. beziehen, sollen diese mit keiner höhern Bürgschaft, als ihr jährlicher Gehalt beträgt, belegt werden.

§. 26.

Die Post- und Lotto-Beamten betreffend, soll es bey den für solche bereits regulirten Cautionen auch für die Zukunft unverändert bleiben.

§. 27.

Directoren und Custoden ꝛc. solcher Sammlungen, deren Kunst- und Seltenheits-Werth nicht leicht durch Schätzung nachgewiesen werden kann, bey denen der Zweck, sie in Geld umzusetzen gar nie vorliegt, und welchen vorzustehen, eine ganz eigene, selten anzutreffende Bildung, Qualification und Erfahrung erforderlich ist, z. B. den Directoren, Custoden ꝛc. Unsrer Bibliotheken, Gemälde-Gallerien, Antiquarien, Münz-Cabinette, Schatzkammern ꝛc. wollen Wir die Entrichtung von Bürgschaften ganz nachgesehen haben.

§ 28.

Für weitere ganz besondere Fälle und Dienstverhältnisse, bey welchen eine Anwendung des gegenwärtigen Regulativs Anstand finden sollte, werden auf Anzeige auch die weitern besonderen Entschließungen nachträglich erfolgen.

---

## IV. Abschnitt.

## Ueber Verzinsung und Versicherung der Amtsbürgschaften.

§. 29.

Die Bürgschafts-Capitalien werden mit den gegenwärtigen landesüblichen Zinsen zu 5 vom Hundert verzinset. Wenn in der Folge der Zinsfuß allgemein sinken sollte; so behalten auch Wir Uns vor, die Zinsen nach dem künftig landesüblichen Zinsfuße herabzusetzen.

§. 30.

Den cavirenden Beamten wird bewilligt, die Zinsen ihrer Bürgschafts-Capitalien, wie bisher, aus ihren Gefällen und Einnahmen sogleich zu erheben, und sofort in ihren Rechnungen in Ausgabe zu stellen, oder die Scheine hiefür statt baar Geld bey ihren Abrechnungen geltend zu machen.

§. 31.

Die Zurückbezahlung dieser Amtsbürgschaften betreffend, geben Wir die Versicherung, daß, wenn ein Beamter vom Amte abtritt oder stirbt, das Capital ihm oder seinen Erben in dem Augenblicke hinaus bezahlt wird, sobald er oder seine Erben Rechnung gestellt, die Revisions-Bedenken beantwortet, und hiedurch Amtsrichtigkeit gepflogen haben werden. Bey einer nur theilweise gepflogenen Amtsrichtigkeit soll die Bürgschaft nur pro quantitate des noch ungedeckten Betrages zurückbehalten, das Uebrige aber auch sogleich hinausbezahlt werden. Wir verordnen zugleich, daß besonders in solchen Bürgschaftsfällen die Rechnungs-Revision auf das möglichste beschleunigt werde.

---

V. Abſchnitt.

Wie mittelloſen Beamten die Entrichtung der Amtsbürgſchaften zu erleichtern ſey.

§. 32.

Beamten, deren Mittelloſigkeit notoriſch oder genügend nachgewieſen iſt, verſtatten Wir, die betreffenden Amtsbürgſchaften durch Abzug von einem Sechstheil an ihrer fixen Geldbeſoldung, bis die ganze Summe gut gemacht ſeyn wird, gegen Bezug der pro rata fließenden Zinſen zu leiſten.

§. 33.

Bereits angeſtellten Beamten, welche nach gegenwärtigem Regulative Amtsbürgſchaften noch nachträglich zu leiſten haben, ſoll im Falle nachgewieſener Mittelloſigkeit und einer bisher tadellos geleiſteten Amtsführung überdieß noch jede andere Erleichterung zukommen, welche ohne den Zweck gegenwärtiger Verordnung zu vereiteln, ſelben verſtattet werden kann.

Die Vollziehung dieſer Unſrer allerhöchſten Entſchließung übertragen Wir Unſrem Staatsminiſterium der Finanzen, welches vor Allem Unſrer Staatsbuchhaltung den Auftrag zu ertheilen hat, über alle, nach gegenwärtigem Regulative bürgſchaftspflichtige Individuen, und über die Quoten der ſie hiernach betreffenden einzelnen Bürgſchaften, die genauen Liſten ſchleunigſt herzuſtellen und vorzulegen.

München den 19. Februar 1819.

Max. Joſeph.

Freyherr v. Lerchenfeld.

Auf Königlichen Allerhöchſten Befehl:
der General-Secretär,
G. von Geiger.

## K. Allerhöchſte Entſchließung.

(Den Standes- und Dienſt-Gehalt des im Zolldienſte angeſtellten Perſonals betreffend.)

Maximilian Joſeph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben Uns in dem Edikte vom 26. May 1818 über die Verhältniße der Staatsdiener §. 6. vorbehalten, über die Ausſcheidung des Geſammt-Gehaltes der Staatsdiener in Standes- und Dienſt-Gehalt in den einzelnen Anſtellungs-Reſkripten, oder in allgemeinen organiſchen Einrichtungen, beſondere, und von den daſelbſt eventuell gegebenen Normen abweichende Beſtimmungen zu geben.

In Folge deſſen haben Wir bey der gegenwärtig eintretenden allgemeinen neuen Organiſation der Zollverwaltung beſchloßen, wie folgt:

I.

Die Ausscheidung der Besoldungen des bey der General-Zoll-Administration angestellten General-Administrators und Raths-Personals in Standes- und Dienstes-Gehalt, richtet sich nach den allgemeinen, im gedachten Edikte für den Fall, daß keine besondern Bestimmungen gegeben sind, bestätigten Normen.

II.

Der Standes-Gehalt des übrigen im Zolldienste angestellten Personals wird für das erste Jahrzehent des Dienstes auf die Hälfte, und für die Folgezeit, ohne weitere Ausscheidung des Dienstes in Decennien, auf zwey Drittheile des ständigen Gesammt-Gehaltes festgesetzt, in so weit nicht für einzelne Classen, wie z. B. für die Gränz-Zollaufseher, in den organischen Reskripten etwas anderes verordnet wird.

III.

Denjenigen Dienern, welche bereits auf einen höhern Standes-Gehalt, nach den Bestimmungen der Dienstes-Pragmatik, und des Ediktes vom 26. May v. J., einen gegründeten Anspruch erworben haben, bleiben ihre Rechte ausdrücklich vorbehalten.

IV.

Für jene bey dem Zollwesen angestellte Diener, die in Folge eines im Dienste erlittenen Unglückes, oder wegen hohen Alters, in Quiescenz treten, und sich im Dienste besonders ausgezeichnet haben, behalten Wir Uns bevor, billige Ausnahmen eintreten zu lassen, und auch höhere Quiescenz-Gehalte zu bewilligen; jedoch sollen sie den im Edikte vom 26. May v. J. bestimmten Betrag nicht übersteigen.

V.

Die Pensionen und Unterhalts-Beyträge der Wittwen und Waisen der Zollbediensteten richten sich nach den allgemeinen Bestimmungen.

München den 10. September 1819.

Max. Joseph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl:

der General-Sekretär,

G. von Geiger.

---

## K. Ministerial-Entschließung.

(Die Privat-Niederlagen an den Hall-Plätzen betreffend.)

### Staats-Ministerium der Finanzen.

Durch das neue Zollgesetz werden in den vorzüglichern Städten unter den von dem Staats-Ministerium der Finanzen nä-

her zu bestimmenden, und an den Hall-Plätzen bekannt zu machenden Bedingungen Privat-Niederlagen gestattet. Diese Bedingungen sind folgende:

1) Die Privat-Niederlagen sind in den Städten, in welchen Hallämter bestehen, zur Erleichterung des Zwischen- und Commissions-Handels nach dem wörtlichen Inhalte des Gesetzes nur anerkannten soliden Großhändlern gestattet, jedoch auch ohne Unterschied, ob diese bloß Großhandel, oder zugleich Detail-Handel treiben.

2) Auf die Privat-Lager können nach dem klaren Inhalte des Gesetzes nur Colonial-Waaren, ausländische Oele und ausländische Weine (mit Einschluß der Weine aus dem Rheinkreise) und rohe Produkte des Auslandes, die im Königreiche nicht erzeugt werden, bezogen werden.

3) Die Artikel, welche auf ein Privat-Lager bezogen werden wollen, müssen in ganze Colli verpackt seyn, und die einzelnen Colli dürfen nicht verschiedene Artikel enthalten.

4) Jedes Privat-Lager muß in einem abgesonderten Magazine gehalten werden, und darf keine bereits verzollte Waare aufnehmen.

5) Jedes Privat-Lager steht zwar unter den eigenem Verschluße des Kaufmanns, dagegen haftet aber auch dieser für den Bestand desselben, mit Rücksicht auf den statt findenden Dekalo.

6) Der Kaufmann, welchem eine Privat-Niederlage gestattet ist, ist verpflichtet, ein eigenes Buch darüber zu führen, welches den Bestand des Lagers immer getreu darstellt, und mit den Hallämtlichen Büchern übereinstimmt.

7) Dem Hallamte stehet zu jeder Zeit eine Revision der an seinem Sitze befindlichen Peivat-Niederlagen frey.

8) Von allen Waaren, welche aus dem Privat-Lager zum Consumo oder Essito bezogen werden, müssen sogleich die treffenden Zoll-Gebühren entrichtet werden.

9) Die Waaren, welche Jahr und Tag auf den Privat-Lagern liegen, müssen entweder vollständig verzollt, oder in das Ausland versendet werden. Nur die Weine genießen des Rechts der Privat-Niederlage für zwey Jahre.

10) Die auf Privat-Lager bezogenen Waaren haften für die rückständigen Zollgebühren; und in Conkursfällen sollen nach ausdrücklicher Bestimmung der Stände des Reichs die Foderungen

des Zoll-Aerars, rückſichtlich der rückſtändigen Zölle, allen übrigen Forderungen vorgehen.

11) Wer einer Defraudation überwieſen wird, ſoll die Begünſtigung der Privat-Niederlage für immer verlohren haben.

Die Königliche General-Zoll-Adminiſtration hat daher die Hallämter von gegenwärtiger Entſchließung umſtändlich in Kenntniß zu ſetzen und anzuweiſen, die obigen Bedingungen in den Hallen zur Wiſſenſchaft und Nachachtung mittelſt Anſchlages bekannt zu machen.

München den 23. September 1819.

Auf
Seiner Majeſtät des Königs Allerhöchſten
Befehl:

Freyherr von Lerchenfeld.

Durch den Miniſter:
der General-Sekretär,
G. von Geiger.

(Hierzu Beylage Nr.

# Neunzehnte Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

München den 25. September 1819.


## Steckbrief.

Joseph Pfister, — auch Joseph Jerone, Krattenmachers Joseph, Wendelsepp, dann Sabiner-Sepp, von seinem Weib Sabina Geiger, kropfigter Sepp, von seinem dicken Halse, Züri Heyri's Sepp, von seinem Vater Heinrich Pfister aus dem Canton Zürich genannt, — mehrere im Jahre 1817 und 1818 in Baiern verübter gewaltsamer Diebstähle beschuldigt, wurde auch eines in der Nacht vom $\frac{17}{18}$ August verübten ausgezeichneten Diebstahls, so wie eines am 8. d. M. verübten Raubes in hohem Grade verdächtig.

Man ersucht, auf diesen der öffentlichen Sicherheit äußerst gefährlichen, schon in den Gauner-Listen des Ober-Donaukreises $18\frac{15}{16}$ Nr. 10. und $18\frac{17}{18}$ Nr. 121. bemerkten Burschen Spähe zu verfügen, und ihn im Betretungsfalle hieher auszuliefern.

## Personal-Beschreibung.

Joseph Pfister, von Willisau im Canton Luzern gebohren, ist gegen 40 Jahre alt, mittlerer untersetzter Statur, hat dunkelbraune, kurz abgeschnittene Haare, braunen Bart, nicht gar starken Backenbart, braune Augen und Augenbraunen, länglichte, spitzige, etwas gebogene Nase, volles, etwas breites, röthlichtes angenehmes Angesicht, flache etwas hohe Stirne, rundes Kinn, großen Mund, die

untere Lippe etwas hoch, breite weiße vollkommene Zähne, dicken kropfigten Hals, an demſelben eine Narbe von einer ausgeſchnittenen Kugel.

Er ſucht den dicken Hals mit Tüchern zu verbergen, redet deutſch, etwas ungariſch, und die Gauner-Sprache.

## Kleidung.

Ein runder hoher Filzhut, ein guter grau-tuchener Ueberrock, oder kurze grün-tuchene Jacke mit weißen Knöpfen, weite weiß-leinene, oder auch grau-zwillichene Beinkleider, grün-tuchene oder weiße Weſte, ſchwarzſeidenes Halstuch mit rothen Streifen, Bänderſchuhe, oder Stiefeln.

Weiler am 14. September 1819.

**Königlich-Baieriſches Landgericht Weiler.**

von Gimmi, Königl. Landrichter.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XLIV. Stück. München, Sonnabends den 2. Oktober 1819.


Inhalt.


Königliche Allerhöchste Verordnung: die Organisation der General-Zoll-Administration betr.

Königliche Ministerial-Entschließung: Die Erhebung der Exekutions- und anderer Gebühren durch die Gensdarmen betreffend.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königlichen Staats-Raths-Commission vom 7. September d. J. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Königl. Bestätigung der Wahl des Senats der Universität Landshut.


## Königliche Allerhöchste Verordnung.

(Die Organisation der General-Zoll-Administration betreffend.)

### Maximilian Joseph,
### von Gottes Gnaden König von Baiern.

In Erwägung, daß die oberste Verwaltung der Zölle, Mauthen und übrigen damit verwandten Gefälle nicht wohl nach Provinzen oder Kreisen abgetheilt werden könne, haben Wir hiefür bereits im Jahre 1807 eine eigene Central Stelle, nämlich die General-Zoll- und Mauth-Direktion angeordnet, und derselben im Jahre 1811 zugleich die Direktion der Taback-Regie übertragen. Aus denselben Gründen finden Wir zweckmäßig, diese Stelle unter der Benennung

### General-Zoll-Administration

auch ferner unter der unmittelbaren Aufsicht und Leitung Unsres Staats-Ministeriums der Finanzen fortbestehen zu lassen. Um aber ihre Organisation mit jener der übrigen obersten Verwaltungsstellen, mit den Bestimmungen des neuen Zollgesetzes, und mit den eigenen Foderungen der Zoll-Verwaltung in Uebereinstimmung zu bringen, haben Wir auf den Antrag Unsres Staats-Ministeriums der Finanzen, und nach Vernehmung Unsres Staatsrathes über die Formation, den Wirkungskreis und den Geschäftsgang der General-Zoll-Administration beschloßen, wie folgt:

## I. Titel.

## Von der Formation der General-Zoll-Administration.

### §. 1.

Die General-Zoll-Administration besteht aus

einem General-Administrator und zugleich Vorstand,
vier Räthen,
einem Assessor,
einem Oberrechnungs-Kommissär,
acht Rechnungs-Kommissären,
vier Revisoren,
zwey Polleten-Kontrolleurs nebst einem Gehülfen und einem Polleten-Sortirer,
einem Oberbuchhalter,
vier Buchhaltern,
zwey Sekretären,
einem Expeditor und zugleich Taxator,
einem Oberregistrator,
einem Registrator,
einem Registraturs-Gehülfen,
einem Material-Verwalter,
einem Material-Verwaltungs-Kontrolleur,
einem Tabellisten,
sechs Kanzlisten,
einem Raths- und Bureaudiener,
vier Bothen.

### §. 2.

Der General-Zoll-Administration ist untergeordnet die Central-Zoll-Kasse, deren Personal auf

einen Kassier,
einen Kontrolleur,
zwey Offizianten und
einen Kassediener, festgesetzt wird.

### §. 3.

Vorstehende Bestimmungen bezeichnen den höchsten Personal-Stand für die General-Zoll-Administration und Zoll-Kasse, welcher nach Umständen wohl vermindert werden kann, eine bleibende Vermehrung aber nicht zuläßt.

### §. 4.

Die Besoldungen sämmtlicher Individuen werden in einem besondern Etat festgesetzt.

### §. 5.

In Ansehung der Uniform des gesammten Personals verbleibt es bis zu anderer Verfügung bey den Bestimmungen, welche bisher für das Personal der General-Zoll- und Mauth-Direktion erlassen sind.

## II. Titel.

## Von dem Wirkungskreise der General-Zoll-Administration.

### §. 6.

Im Allgemeinen umfaßt der Wirkungskreis der General-Zoll-Administration die Sorge für den genauen Vollzug der Gesetze, Verordnungen und Instruktionen über die Erhebung und Verwaltung der Zollgefälle überhaupt; die Erhaltung des in ihrem Bereiche liegenden Finanz-Vermögens; die

Anwendung alles dessen, was dem Staats-Interesse vortheilhaft seyn kann, und die pflichtmäßige Sorge für die Abwendung alles dessen, was diesem Interesse nachtheilig ist.

§. 7.

Im Besondern gehört zu ihrem Wirkungskreise die Aufsicht auf das Staats-Einkommen aus den Zöllen und den übrigen ihrer Verwaltung anvertrauten Gefällen; die Aufsicht über den aus diesen Gefällen zu bestreitenden Staats-Aufwand; die Direktion der Zollkassen; das Etatswesen; die Buchhaltung; das Rechnungswesen; die Aufsicht über das gesammte Dienst-Personal der Zollverwaltung; die Wachsamkeit für die Aufrechthaltung der Rechte des Staats und seiner Unterthanen in Zollsachen gegen andere Staaten, und in der Wahrnehmung der Mängel und Gebrechen in den Zollgesetzen sowohl, als in der Zollverwaltung.

§. 8.

In Beziehung auf die Aufsicht über das Staats-Einkommen kömmt der General-Zoll-Administration zu:

a) die Sorge für die vorschriftmäßige Behandlung, Erhebung und Verrechnung der Zölle, des Weggelds, der Stempelgebühr, des Waaggeldes, der Niederlagsgebühren u. s. w.;

b) die Entscheidung der Streitigkeiten zwischen den Zollbeamten und den Zollpflichtigen über die Anwendung der bestehenden Zollgesetze oder Zolltarife mit Vorbehalt des Rekurses an das Staats-Ministerium der Finanzen;

c) die Betreibung der unverzögerlichen Entscheidung der an die ordentlichen Gerichts-Behörden gebrachten Strafälle, und des richtigen Vollzugs der erkannten Strafen;

d) das Gutachten über die zu bewilligenden Begünstigungen;

e) die Wachsamkeit gegen Mißbrauch der gesetzlichen Zoll- und Weggelds-Befreyungen;

f) das Gutachten über Nachläße an Zoll-Gefällen und Strafen.

§. 9.

In Beziehung auf die Aufsicht über den aus den Zollgefällen zu bestreitenden Staats-Aufwand steht derselben zu:

a) die Sorge für die richtige Bezahlung und Verrechnung der durch Etats-Sanktions-Reskripte in bestimmten Summen bewilligten oder durch besondere Allerhöchste Reskripte angewiesenen Ausgaben auf Besoldungen, Pensionen, Regiekosten, Bauten, Zoll-Entschädigungen u. s. a. mit genauer Beobachtung der besondern Kasse-Instruktionen;

b) die Anweisung der Diäten und Reisekosten nach den bestehenden Regulativen, in so weit sie entschieden aus dem Aerar zu bestreiten sind; die Bestim-

mung und Anweisung der regulativmäßigen Umzugs-Gebühren in den Fällen, in welchen der Anspruch auf dieselben keinem Anstande unterliegt; ferner die Regulirung und Anweisung der Pensionen und Unterhalts-Beyträge, welche sich unzweifelhaft auf die Dienst-Pragmatik vom 1. Jänner 1805, das konstitutionelle Edict vom 26. May 1818 über die Verhältnisse der Staatsdiener und weiter erscheinenden Pensions-Regulative gründen, jedoch vorbehaltlich der Superrevision des Obersten Rechnungshofes, und unter der Obliegenheit, über die aus eigener Competenz angewiesenen Diäten, Umzugskosten, Pensionen und Unterhalts-Beyträge, alle Quartale tabellarische Nachweisungen mit genauer und vollständiger Angabe der Umstände, Normen und gesezlichen Bestimmungen, welche die verfügte Anweisung begründen, an das Staats-Ministerium der Finanzen zur Einsicht und Prüfung einzusenden.

c) das Gutachten über alle Diäten, Umzugskosten, Pensionen und Alimentationen, zu deren Ermäßigung und Anweisung sie nach der vorhergehenden Bestimmung nicht ermächtiget ist, jedoch mit der ihr zustehenden Befugniß, nach Umständen hierauf verhältnißmäßige Vorschüsse anzuweisen;

d) das Gutachten über alle übrigen im Laufe des Etatsjahres sich ergebenden ausserordentlichen Ausgaben der Zoll-Verwaltung.

§. 10.

In Beziehung auf die Direktion der Zoll-Kassen gehört zu ihren Obliegenheiten:

a) die Sorge für die rechtzeitige Einlieferung der Ueberschüsse von den Aemtern an die Central-Zoll-Kasse;

b) die pünktliche Erfüllung der Dotationen, welche der Staats-Schuldentilgungs-Kasse, und hierauf der Central-Staats-Kasse auf die Zoll-Gefälle angewiesen sind;

c) die genaue Realisirung der von der Central-Staats-Kasse auf ihre etatsmäßige Dotation ausgestellten Assignationen;

d) die vorschriftmäßige Verwendung der übrigen in der Central-Zoll-Kasse befindlichen Geld-Vorräthe;

e) die Obsorge für die richtige und rechtzeitige Anfertigung und Einsendung der Monats-Extracte, Konspekte ꝛc.;

f) die periodische, jedoch zu unbestimmter Zeit vorzunehmende Visitation der Central Zoll-Kasse, und die jedesmalige Einsendung des hiebey abgehaltenen Protokolls zum Staats-Ministerium der Finanzen.

§. 11.

In Beziehung auf das Etatswesen liegt der General-Zoll-Administration ob:

a) die Sorge über die rechtzeitige und vorschriftmäßige Anfertigung der Special-Etats der Aemter und Kassen;

b) die Prüfung dieser Etats im Formellen und Materiellen;

c) die Anfertigung eines Haupt-Zoll-Etats aus den einzelnen Etats der Aemter und der Central-Zoll-Kasse;

d) die Einsendung dieses Haupt-Etats an das Staats-Ministerium der Finanzen mit dem vorgeschriebenen umständlichen Erläuterungs-Berichte;

e) Die Sorge für die Realisirung der Etats; und

f) die Verantwortlichkeit, daß die genehmigten Etats in keinem Theile und in keiner Rubrik überschritten werden, mit Ausnahme derjenigen Fälle, in denen das Uebertragen der Ersparniß von einer Rubrik auf die andere ausdrücklich gestattet ist.

§. 12.

In Beziehung der Buchhaltung besteht die Aufgabe derselben:

a) in der Buchhaltung zum Behufe der allgemeinen Staatsbuchhaltung der Finanzen, nach den Vorschriften vom 11. Aug. 1818 und den weitern Erläuterungen;

b) in der Kommercial Buchhaltung, oder Herstellung einer beständigen Uebersicht der Einfuhr und Ausfuhr an Produkten, Waaren und Fabrikaten, nach der Instruktion, die hierüber besonders ertheilt wird.



§. 13.

In Beziehung auf das Rechnungswesen hat die General-Zoll-Administration für die schleunige Revision der Monats-Acten der äußern Aemter, rechtzeitige Stellung der Jahres-Rechnungen von Seite der Aemter sowohl, als der Central-Zoll-Kasse, förderliche Prüfung und Aufnahme derselben, genaue Abrechnung der Aemter mit der Central-Zoll-Kasse sowohl, als dieser mit der Central-Staats-Kasse, und richtige Erstattung des Jahres- und Rechenschafts-Berichtes am Schlusse eines jeden Jahres zu wachen.

§. 14.

In Beziehung auf das Dienst-Personal der Zollverwaltung kömmt ihr zu:

a) die Handhabung der Dienst- und Geschäfts-Ordnung bey den Zoll-Inspektionen sowohl, als bey allen übrigen untergeordneten Aemtern, und die Beylegung der Irrungen und Konflikte zwischen denselben;

b) die Führung des allgemeinen Qualifikationsbuches auf den Grund ihrer eigenen Wahrnehmungen, und der von den Zoll-Inspectionen zu führenden Qualifikations-Bücher;

c) die Prüfung der Adspiranten und Füh-

rung des besondern Vormerkungs-Buches über dieselben;

d) das Gutachten zur Wiederbesetzung der untergeordneten Dienstes-Stellen;

e) die Behandlung des Amtsbürgschaftswesens der Zollbeamten;

f) das Gutachten über außerordentliche Gratifikationen;

g) das Gutachten über die zu bewilligenden Unterstützungen aus dem für das Zoll-Personal bestehenden besondern Unterstützungsfonde;

h) das Gutachten über Heiraths-Licenz-Gesuche des Zoll-Personals;

i) die Ertheilung der Reise-Licenzen für vierzehen Tage zu Reisen im Inlande, und das Gutachten zu Licenzen für Reisen in das Ausland, oder in die Haupt- und Residenz-Stadt;

k) das Gutachten über die Gesuche aktiver Zollbeamten und Diener um Quiescirung oder Pensionirung;

l) die Sorge für die periodische Visitation der Zoll- und Hallämter durch die Zoll-Inspektionen;

m) die Leitung der Amts-Ein- und Ausantwortungen durch die Inspektionen oder andere hiezu ernannte Kommissarien.

n) die Untersuchung der Dienstgebrechen der untergeordneten Zollbeamten und Diener, auf höhern Auftrag sowohl, als ex officio im Falle eines gegründeten Verdachtes der gefährdeten Amts-Verwaltung; die berichtliche Vorlage der Resultate hierüber, das Gutachten über die Bestrafung des Untersuchten, und in dringenden Fällen Befugniß, einen solchen Beamten vorläufig von den Amtsverrichtungen zu entfernen und für die provisorische Verwaltung des Amtes zu sorgen.

o) Die Verfügung von Ordnungs- und Disciplinar-Strafen, jedoch mit Beobachtung dessen, was das konstitutionelle Edikt vom 26. Mai 1818 über die Verhältnisse der Staatsdiener hierüber vorschreibt.

§. 15.

Zur geeigneten Wahrung der Rechte des Staats und seiner Unterthanen gegen andere Staaten, ist die General-Zoll-Administration verbunden, alle zu ihrer Kenntniß kommenden Vorfälle oder Verfügungen, durch welche die Zoll-Gerechtsamen oder wohl gar die Landesgränzen des Staats verletzt, oder die Unterthanen in ihrem Verkehre mit andern Staaten unbillig beschränkt werden, der Allerhöchsten Stelle anzuzeigen.

§. 16.

Zu dem Wirkungskreise derselben gehört endlich, nicht nur über die Hebung der wahrgenommenen Mängel und Gebrechen in der Verwaltung, sondern auch über die allenfalls nothwendige, oder zweckmäßige Ergänzung und Verbesserung der Zollgesetze, entweder

in den jährlichen Rechenschafts-Berichten, oder in besondern Berichten dem Staats-Ministerium der Finanzen ihre gutachtlichen Vorschläge vorzulegen.

§. 17.

Im übrigen ist die General-Zoll-Administration auf die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen, auf die Belehrung der Aemter und Inspektionen bey offenbaren Mißverständnissen und schiefer Anwendung derselben, und auf rein exekutive Weisungen beschränkt.

Ausser ihren Befugnissen liegt es demnach die bestehenden Zollgesetze und Tarife eigenmächtig abzuändern, oder in zweifelhaften Fällen zu erläutern, eigene gesetzliche Normen oder organische Verfügungen zu erlassen, allgemeine Reglements oder Instruktionen vorzuschreiben, und Jemanden von den bestehenden Gesetzen zu dispensiren.

Eben so wenig ist sie befugt, eigenmächtig und ohne vorläufige Allerhöchste Genehmigung einen Zollbeamten und Diener zu versetzen, oder in den Zollstätten eine Veränderung vorzunehmen.

§. 18.

Sie hat alle Uebergriffe in die Sphäre fremder Geschäfte sorgfältig zu vermeiden, bey gemischten Gegenständen mit den einschlägigen Behörden das geeignete Benehmen zu pflegen, und bey entstehenden Konflikten oder Irrungen, über die im Wege des wechselseitigen Benehmens eine Vereinigung der Ansichten nicht erzielet werden kann, Bericht zu erstatten.

§. 19.

In solchen Angelegenheiten, für welche den Unterbehörden eine bestimmte Kompetenz eingeräumt ist, soll den Befugnissen und dem Verfahren derselben nicht vorgegriffen werden, außer zur Abstellung vorkommender Beschwerden und wahrgenommener Geschäfts-Verzögerungen.

## III. Titel.

## Von den Geschäftsgange bey der General-Zoll-Administration.

§. 20.

Die oberste Leitung der Geschäfte steht dem General-Zoll-Administrator zu. Bey Abwesenheit oder Krankheit desselben ist der älteste Rath sein Stellvertreter.

§. 21.

Der General-Administrator eröffnet den Einlauf, und giebt die geöffneten Exhibita zum Geschäfts-Protokolle ab, damit sie hier eingetragen, die nach der bestehenden Repartition betreffenden Referenten vorgemerkt, sodann die Exhibita der Registratur, und von dieser mit den Vorakten den geeigneten Referenten zugestellt werden.

§. 22.

Die Repartition der Geschäfte wird vom General-Administrator nach Aemtern und General-Gegenständen entworfen, und mit

jedem Jahre nach Erfoderniß abgeändert. Jedoch ist ihm unbenommen, auch unterm Jahre einzelne Abänderungen zu treffen, oder in besondern Fällen andere Referenten zu ernennen.

§. 23.

Zu den persönlichen Obliegenheiten und Befugnissen des General-Administrators gehören: die Beschäftigung oder Erledigung aller Gegenstände, welche ihm durch specielle Reskripte persönlich übertragen werden; die Aufsicht über die richtige Führung der Qualifikations- und Dienst-Vormerkungs-Bücher, dann der Verzeichnisse der Quiescenten und der Pensionisten, die Leitung der Kommerzial-Buchhaltung und übrigen statistischen Sammlungen; die Redaktion der vierteljährig einzusendenden Geschäfts-Tabellen, die er mit besondern Bemerkungen begleiten kann; die Redaktion der Jahres-Berichte, wozu die Räthe die in ihren Referaten gesammelten Erfahrungen und Bemerkungen mitzutheilen haben, und die Redaktion der jährlich einzusenden den Anzeigen über das Betragen und die Verwendung des Raths und subalternen Personals der General-Zoll-Administration.

§. 24.

Von den Gegenständen, welche dem General-Administrator nicht besonders übertragen sind, sollen die wichtigern immer Kollegialisch in förmlichen Sitzungen verhandelt und erledigt werden. Hieher gehören namentlich die in Frage kommenden Erläuterungen der bestehenden Zoll-Gesetze, die Vorschläge über neue Gesetze, die Verbesserungen in der Verwaltung, die Dienstbesetzungen, die Amts-Untersuchungen, die Disciplinar-Straf-Verfügungen, die Gratifikations- und Unterstützungs-Gesuche, und überhaupt alle Gegenstände, in denen die General-Zoll-Administration kollegiales Gutachten zur allerhöchsten Stelle zu erstatten hat.

§. 25.

Alle übrigen minder wichtigen Gegenstände, als einfache Berichts-Abforderungen, Instruktionen, Excitationen, Signationen zum Rechnungs-Kommissariate oder zur Registratur, einfache Sammlung und Zusammenstellung, bey welchen nichts zu erinnern ist, einfache Remiß-Berichte oder Schreiben, und überhaupt solche Gegenstände, bey denen von einer Berathung keine Rede seyn kann, können auser den Sitzungen behandelt werden. Jedoch müssen auch diese zur Behandlung auser den Sitzungen sich eignenden Gegenstände der Revision und dem Expediatur des General-Administrators unterliegen und in den Geschäfts-Protokollen (mit der Bemerkung der büreaumäßigen Behandlung) nachgetragen werden.

§. 26.

Alle allerhöchste Reskripte sollen in den Sizungen nach ihrem vollen Inhalte eröffnet, und in so weit sie allgemeine Normen für künftige Fälle enthalten, in Abschrift im Sitzungs-Zimmer niedergelegt werden.

§. 27.

**Die Abstimmungen in den Sitzungen geschehen nach dem Dienstalter von dem ältesten bis zu dem letzten Rathe; der General-Administrator, oder dessen vorsitzender Stellvertreter, giebt seine Stimme zuletzt. Die Mehrheit der Stimmen bildet den Beschluß. Bey Gleichheit der Stimmen entscheidet sich die Mehrheit durch die Stimme des General-Administrators oder seines Stellvertreters.**

§. 28.

Der General-Administrator muß der Vollziehung der durch Einheit oder Mehrheit der Stimmen gefaßten Beschlüsse freyen Lauf lassen, und kann solche, auf seine Verantwortlichkeit nur dann sistiren, wenn er davon einen großen Nachtheil für das Interesse des Staats befürchtet; und er ist zu dieser Sistirung verpflichtet, wenn er den Beschluß gegen ausdrückliche Gesetze oder Allerhöchste Anordnungen gefaßt zu seyn glaubt. In beyden Fällen hat er aber sogleich Anzeige hierüber zu machen. Auch kann er beschloßene Anträge an die Allerhöchste Stelle, mit denen er nicht verstanden ist, durch abgesondertes individuelles Gutachten einbegleiten.

§. 29.

Dem General-Administrator wird es überlassen, die Zahl der Sitzungen und die Täge derselben nach Verhältniß der Geschäfte und ihrer Dringlichkeit zu bestimmen, doch soll in jeder Woche wenigstens eine Sitzung gehalten werden. Jeder Referent bringt über die vorzutragenden Gegenstände die von ihm verfaßten Aufsätze sogleich in die Sitzung mit, ausser in zweifelhaften Sachen, wo ohne vorläufige Berathung der Beschluß des Kollegiums nicht wohl vorauszusehen ist. In wichtigen und systematischen Gegenständen sind schriftliche Vorträge zu erstatten.

§. 30.

Wenn der Fall eintritt, daß die Erledigung eines Gegenstandes seiner Dringlichkeit wegen nicht bis zum ordentlichen Sitzungstage verschoben werden kann, so ist nach der Wichtigkeit des Falles und der Beschaffenheit der Umstände entweder eine außerordentliche Sitzung anzuordnen, oder die Abstimmungen sind durch Circulare zu erholen, und der Beschluß ist in das Protokoll der nächsten Sitzung nachzutragen.

§. 31.

Ueber alle Sitzungen werden von dem Sekretär, welcher den Sitzungen beywohnt, mit größter Genauigkeit Protokolle geführt, und bey wichtigen Gegenständen auch die einzelnen Abstimmungen darin bemerkt; dem Rathe bleibt in diesem Falle die Abgabe eines schriftlichen Votums zu den Akten vorbehalten. Die nach den Beschlüßen ent-

worfenen Aufsätze werden dem General-Administrator vorgelegt, und von ihm mit dem Expediatur versehen. Die in das Sitzungs-Protokoll eingetragenen Beschlüße werden in dem Geschäfts-Protokolle nur mit Hinweisung auf den Tag und die Vortrags-Ziffer des Sitzungs-Protokolls bemerkt.

§. 32.

Die Form der Ausfertigungen an untergeordnete Aemter oder Personen, der Schreiben an koordinirte Stellen und der Berichte an die Allerhöchste Stelle, so wie die Form der Berichte der untergeordneten Behörden an die General-Zoll-Administration, richtet sich nach den Vorschriften, welche in dem organischen Edicte vom 27. März 1817 in dieser Beziehung für die obersten Kreis-Behörden gegeben sind.

§. 33.

Das Rechnungs-Commissariat, die Buchhaltung, die Registratur, das Sekretariat, und die Kanzley stehen unter der Oberaufsicht des General-Administrators; die specielle Aufsicht über eine oder die andere dieser Attributionen kann er einem Rathe oder Assessor übertragen.

§. 34.

Jeder einzelne Referent ist für die rechtzeitige, ordnungsmäßige und gesetzliche Bearbeitung der ihm zugewiesenen Gegenstände und für die genaue und getreue Darstellung der aktenmäßigen Verhältniße verantwortlich.

§. 35.

Der General-Administrator als Vorstand ist verantwortlich, daß der Einlauf zur rechten Zeit und nach der getroffenen Reparkition vertheilt werde; daß durch bedeutende Rückstände keine nachtheilige Stockung entstehe; daß der Deliberation keine zur kollegialen Behandlung geeignete Gegenstände entzogen, die Sitzungen zu rechter Zeit gehalten und gehörig besucht, die Abstimmungen mit Ruhe und Anstand gegeben, die Beschlüße bestimmt ausgesprochen und die Ausfertigungen hiernach gefaßt werden.

Er ist ferner für die Beobachtung der Geschäftsformen und für die Einhaltung der Kompetenz-Vorschriften verantwortlich. Deßwegen hat er im Zweifel über den Kompetenz-Punkt förmlich abstimmen, und kollegialen Beschluß fassen zu lassen.

Endlich liegt ihm ob, sich fortwährend in der Uebersicht der ganzen Administration zu erhalten, den Gang und die Resultate zu verfolgen, und zu verhüten, daß nicht einzelne Theile und Zweige vernachläßiget werden. Zu diesem Ende steht ihm zu, jedem Referenten anzuweisen, über eine Geschäftspartie, wo größere Belebung, Nach-

hülfe und Abstellung wesentlicher Gebrechen nothwendig scheint, ex officio Antrag zu erstatten.

§. 36.

Alle bey der General-Zoll-Administration angestellten Individuen haben sich in Bezug auf das amtliche Stillschweigen, auf heimliche oder öffentliche Anwaltschaft, auf unbefugte Mittheilungen an die Partheien, auf Privat-Korrespondenz über die bey der Stelle vorkommenden Sachen, auf Annahme von Geschenken und auf unberechtigte Benützung amtlicher Notizen und Materialien strenge nach den hierüber bestehenden Gesezen und Verordnungen zu achten; und der Vorstand ist in diesen Beziehungen für jede Konnivenz verantwortlich.

§. 37.

Abordnungen von Räthen zu Kommissionen über Land können nur in wichtigen Fällen nach vorläufiger Anzeige und Allerhöchster Genehmigung Statt finden.

§. 38.

Der General-Administrator kann den Räthen und übrigen Personen der Stelle zu Reisen im Inlande einen Urlaub von 14 Tagen ertheilen. Zu Reisen derselben in das Ausland, oder zu Reisen im Inlande, deren Dauer die Zeit von 14 Tagen überschreitet,



ist die Allerhöchste Bewilligung zu erholen. Der General-Administrator selbst hat zu jeder Reise die allerhöchste Bewilligung nachzusuchen.

Unser Staats-Ministerium der Finanzen ist beauftragt, gegenwärtige Verordnung in Vollzug zu bringen.

Tegernsee den 16. September 1819.

Max. Joseph.

Graf v. Reigersberg. Graf v. Triva. Graf v. Thürheim. Freyherr v. Lerchenfeld. Graf v. Törring.

Nach dem Befehle Seiner Majestät des Königs,
Egid v. Kobell.

## Königliche Ministerial-Entschließung.

(Die Erhebung der Exekutions- und anderer Gebühren durch die Gensdarmen betreffend.)

### Staats-Ministerium des Innern.

Nachdem die Verfügung getroffen ist, daß der Gensdarmerie-Mannschaft von den Königlichen Behörden durchaus keine Gelderhebungen übertragen, und selbst die Exe-

kutions-Anzeige und sonstige Gebühren nicht den Gendarmen unmittelbar, sondern immer der einschlägigen Behörde behändiget, und von dieser dem betreffenden Gendarmerie-Compagnie-Commando zugestellt werden: so wird solches zur allgemeinen Wissenschaft und Darnachachtung andurch öffentlich bekannt gemacht.

München den 14. September 1819.

Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl.

Graf von Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Sekretär;
statt dessen,
Staudacher,
geheimer Sekretär.

## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königlichen Staats-Raths-Commission.

Folgende Rekurs-Gegenstände wurden am 7. September d. J. in der Sitzung der Königlichen Staats-Raths-Commission entschieden:



1) Die Rekurse des Weinwirths und Essig-Fabrikanten Schneider in Straubing, gegen den bürgerlichen Lebzelter Wolfbauer;

2) gegen die Früchtenhändlerin Deschauer;

3) gegen den Branntweiner Knott wegen Gewerbsbeeinträchtigung;

4) gegen die Bierbräuer von Regensburg wegen Essig-Niederlage;

5) der Rekurs der Gemeinden des Bezirks-Amtes Brückenau gegen den Posthalter Zier und Consorten, wegen Kriegskosten;

6) der Rekurs des bürgerlichen Wirths und vormaligen Werkführers in der Mayerischen Bräustätte zu Passau, Lorenz Fischel, wegen Malzdefraudation;

7) der Rekurs des Stadtbauern Johann Michael Prandl in Regensburg, wegen Kaduzität seiner Gerechtigkeit;

8) der Rekurs der Gast- und Weinwirthe zu Nürnberg, den Verkauf und die Transferirung der dortigen Johann Gabriel Bärmann'schen Weinschenks-Gerechtigkeit an den Stallmeister Theodor Baier betreffend;

9) der Rekurs der Barbara Bacher zu Höchstädt, gegen die Bäcker-Zunft allda, wegen Kaduzität ihrer Melbers-Gerechtigkeit;

10) der Rekurs des Georg Meßner von Weißenfeld, Landgerichts Ebersberg im Isarkreise, gegen Georg Schabmaier und Consorten, wegen Bebauung der Brache;

11) der Rekurs des Freyherrn v. Seefried zu Buttenheim, gegen die Juden zu Hagenbach, wegen Kultur des Weinleithen-Angers;

12) der Rekurs des Gutsverwalters Meinel zu Frohnhof, Landgerichts Ansbach im Rezatkreise, wegen Quartierskosten.

An das Königliche Staats-Ministerium des Innern wurden gewiesen:

13) der Rekurs des Johann Bauer und Johann Körber, beyden Müller im Landgerichte Passau, gegen Niklas Unter, Müller auf der Gstöttmühle, wegen Errichtung eines Oelstampfes;

14) der Rekurs des Joseph Schmidt, Wagnermeisters zu Laibstatt, Landgerichts Hiltpoltstein, wegen der dem Wagnergesellen Georg Stöhr zu Laibstatt — ertheilten Wagners-Konzession;

15) der Rekurs der Gemeinde-Glieder zu Friesenhausen gegen die von Dalbergische Gutsherrschaft, wegen grundherrlicher Gefälle, jetzt Exekutions-Kosten.



## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise.

1) Die Pfarrey Buch am Buchrhain.

Durch die Versetzung des letztern Besitzers kam die Pfarrey Buch am Buchrhain in Erledigung.

Sie liegt in der Diöcese Freysing, im Dekanate Wasserburg und Landgerichte Erding.

Diese Pfarrey zählt 927 Seelen und hat 5 Filiale, von denen eines 2 Stunden, ein anderes 1 Stunde von dem Pfarrorte entfernt ist.

In dem Pfarrbezirke befindet sich eine Schule, auch muß ein Hülfspriester gehalten werden. Die Einnahme des Pfarrers besteht beyläufig in 2042 fl. 25 Kr.

Außer den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben, haftet auf dieser Pfarrey noch eine Bauaussitzfrist von jährlich 30 fl.

Da übrigens ein Dismembrations-Vorschlag eingeleitet ist, durch welchen die Pfarrey Buch einige Veränderung erleiden kann, so muß sich diese der neuangehende Pfarrer gefallen lassen.

Im Obermainkreise.

2) Die Pfarrey Stadtsteinach betr.

Der Dekan und Pfarrer Georg Rottinger zu Stadtsteinach im Landgerichte gleichen Namens ist mit Tod abgegangen und hiedurch diese Pfarrey erledigt, welche zur bischöflich bambergischen Diöcese gehört.

Sie umfaßt außer der Stadt noch 6 Dörfer und 11 einzelne Höfe und Weiler zusammen 1885 Seelen, hat keine Filialkirche, aber drey Schulen und einen Hilfspriester zur Aushülfe. Nach der noch unrevidirten ältern Fassion betragen die Einnahmen 2774 fl. 59½ Kr. Die Lasten mit Einschluß der Kosten für den Kaplan 791 fl. 34⅜ Kr. mithin das reine Einkommen 1983 fl. 34⅜ Kr. Die Pfarrey ist zum Sitze einer Districtsinspection bestimmt, daher sich die Bewerber vorzüglich über ihre Verdienste im Schulwesen auszuweisen haben.

---

Im Untermainkreise.

3) Die Pfarrey Oberwaldbehrungen;

Durch die Versetzung des Pfarrers Hänlein ist die Pfarrey Oberwaldbehrungen im Untermainkreise erledigt worden. Sie gehört in den Bezirk der Distrikts-Kirchen Inspektion Gersfeld, und erträgt nach einer vorliegenden Berechnung vom Jahr 1815 im Ganzen 362 fl. 37¾ Kr.



Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen- und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

Am 8. September d. J. die Pfarrey zu Affing, Landgerichts Aichach, dem bisherigen Rockherschen Schulbeneficiaten in Tölz, Priester Franz Xaver Lindershuber;

am 9. September d. J. die Pfarrey zu Schauenstein, Dekanats Steben und Landgerichts Naila dem bisherigen Pfarrer zu Guttenberg Johann Nikolaus Glaser.

---

Seine Majestät der König haben unterm 14. September d. J. den Pfarramts-Kandidaten Johann Friedrich Bestelmeyer von dem Antritt der durch Reskript vom 10. Juni d. J. ihm übertragenen Pfarrey Ebenried zu entbinden, und demselben dagegen die gleichfalls erledigte Pfarrey Eckersmühlen zu übertragen, dann dem Pfarramts-Kandidaten Ludwig Friedrich Gottfried Burkhard aus Gerolfingen die Pfarrey Ebenried allergnädigst zu verleihen geruht.

Ingleichen wurde unterm 14. September d. J. die Pfarrey zu Niederumelsdorf Landgerichts Abensberg, dem bisherigen Frühmeßbeneficiaten zu Pfeffenhausen, Pr. Alois Münch allergnädigst verliehen.

---

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchsten Entschließungen vom 15. September d. J. die Pfarrey Sainbach, Landgerichts Aichach dem bisherigen Pfarrer zu Buch am Buchrain Priester Jacob Huber;

die Pfarrey zu Rothalmünster Landgerichts Griesbach dem bisherigen Pfarrer zu Laberberg Landgerichts Abensberg, Priester Andreas Träger zu verleihen;

und auf die Pfarrey zu Laberberg, Landgerichts Abensberg, den bisherigen Pfarrer zu Chieming, Landgerichts Traunstein im Isar-Kreise, Priester Philipp Zeno Hierander zu versetzen allergnädigst geruht.

---

Seine Majestät der König haben folgende Präsentationen zu bestätigen geruht:

am 6. September d. J. die bischöfliche Ernennung des Priesters Matthias Weber als Kantonspfarrers zu Kusel;

am 9. September d. J., die von dem Magistrate der Stadt Traunstein ausgestellte Präsentation für den Pr. Joseph Anton Holzer, Kooperator zu Niederaschau, auf das Schulbeneficium der unirten Messen in Traunstein;

die von dem Grafen von Giech ausgestellte Präsentation für den Samuel Gottfried Kraufold, bisherigen Pfarrer zu Buchau auf die Pfarrey zu Krögelstein, Dekanats Thurnau;

am 13. September d. J. die bischöfliche Ernennung des bisherigen Succursal-Pfarrers Karl Ludwig Trautvetter zu Ingenheim zu der Kantonspfarrey Dahn;

am 17. September d. J. die von dem Pfarrer zu Aubing Pr. Michael Prunner ausgestellte Präsentation für den Kooperator zu Innkofen bey Moosburg Pr. Philipp Dormayr auf das Frühmeßbeneficium zu Pasing, Landgerichts München;

die von dem Magistrate zu Rosenheim ausgestellte Präsentation für den ehemaligen Kooperator zu Buch am Erlenbach, Priester Michael Widmann auf das Wolfgang Schererſche Beneficium zu Rosenheim.



## Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben unterm 17. September d. J. den bisherigen Landgerichtsarzt zu Stadtsteinach, Dr. Georg Heinrich Bruder, auf das erledigte Physicat Höchstadt zu versetzen, und dem praktischen Arzte zu Kulmbach, Dr. Erhard Friedrich Wilhelm Schmauß, die Gerichtsarzts-Stelle zu Stadtsteinach zu übertragen geruht.

---

Ingleichen wurde durch Allerhöchste Entschließung von eben diesem Tage der Akademiker und Conservator des chemischen Laboratoriums Dr. Heinrich August Vogel in München, zum Assessor in pharmaceutisch-chemischen Gegenständen bey dem Medicinal-Comité daselbst ernannt.

Seine Königliche Majestät haben ferner unterm 17. September d. J. den Rentbeamten David Asmus von Immenstadt zum Rentbeamten in Türkheim, und den Rechnungs-Kommissär der Finanz-Kammer der Regierung des Ober-Donaukreises Dahlweiner provisorisch zum Rentbeamten in Immenstadt, so wie den Rechnungs-Revisor bey dem Obersten Rechnungshofe Franz Xaver Mitterhuber zum Rentbeamten in Zwiesel ernannt.

---

Durch ein Allerhöchstes Rescript vom 26. September l. J. wurde der vormalige Regierungs-Aktenträger zu Landshut, Johann Sellmayr, zum Boten bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Straubing ernannt.

Unterm 27. September d. J. wurde die erledigte Actuars-Stelle bey dem Landgerichte Frammersbach dem Rechts-Praktikanten Franz Anton Jäger allergnädigst verliehen.

---



## Königliche Bestätigung der Wahl des Senats der Universität Landshut.

Seine Majestät der König haben vermöge an den akademischen Senat zu Landshut unterm 18. September d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung, die Wahl des Professors der Theologie, und geistlichen Raths Dr. Patriz Benedikt Zimmer, als Rector der Universität zu Landshut, und jene der wechselnden Senatoren,

aus der juridischen Sektion;

des Professors Wening,

aus der mediciniſchen Sektion;

des Professors Feiler und

aus der philosophischen Sektion;

der Professoren Stahl und Fuchs,

für das Studien-Jahr $18\frac{1}{16}$ allergnädigst bestätigt.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXXV. Stück. München, Mittwochs den 6. October 1819.


Inhalt.


Königliche Allerhöchste Entschließungen: die der Königlichen Ministerial-Conferenz übertragen gewesene Vollziehung der Verfassungs-Urkunde und damit verbundenen Edikte betreffend; — Königliche Ministerial-Entschließung: die Kommissionskosten-Rechnungen betreffend; — Bekanntmachungen: Stipendien-Verleihungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Belohnung.


## Königliche Allerhöchste Entschließungen.

( Die der Königlichen Ministerial-Conferenz übertragen gewesene Vollziehung der Verfassungs-Urkunde und der damit verbundenen Edikte betreffend. )

### Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Da Wir vermöge Unserer Allerhöchsten Entschließung vom 29. May vorigen Jahres Unsere Ministerial-Conferenz mit der Vollziehung sowohl der Verfassung des Königreichs selbst als der damit verbundenen Edikte bis zum Schluße der ersten Stände-Versammlung beauftragt, und Wir schon bey dieser Gelegenheit die angenehme Ueberzeugung ausgesprochen, daß die Mitglieder dieser Ministerial-Versammlung Unsere Absichten vollkommen erreicht, und das in sie gesezte besondere Vertrauen durch Lösung der wichtigen und mühevollen Aufgabe gerechtfertigt haben; so wollen Wir nunmehr, da die erste Sitzung der Stände-Versammlung beendigt ist, unter wiederholter Bezeugung Unsrer besondern Allerhöchsten Zufriedenheit Unsere Ministerial-Conferenz der ihr durch erwähnte Entschließung vom 29. May vorigen Jahres übertragenen Geschäfte entheben, und befehlen, daß künftig diejenigen Gegenstände, welche Bezug auf die Verfassungs-Urkunde, und auf die damit verbundenen Edikte haben, durch die betreffenden Staats-Ministerien erlediget, oder im erforderlichen Falle von denselben an den Staats-Rath gebracht, sohin zu diesem Zwecke durch die untergeordneten Stellen an die einschlägigen Staats-Ministerien gesendet

werden sollen. Gegenwärtige Entschließung soll durch das Allgemeine Intelligenz-Blatt zur Nachachtung bekannt gemacht werden.

München den 29. September 1819.

Maximilian Joseph.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs:
Egid von Kobell.

---

## Königliche Ministerial-Entschließung.

### Staats-Ministerium der Finanzen.

(Die Kommissionskosten-Rechnungen betreffend.)

Bey der schon öfter eingetretenen Wahrnehmung, daß dem Finanz-Aerar durch das bisher im Staats-Rechnungs-Wesen übliche Verfahren, verwöge dessen die zu irgend einem besondern Dienstgeschäfte aufgestellten oder abgeordneten Kommissionen, selbst dann, wenn sich ihre Dauer über den Schluß eines Verwaltungs-Jahres hinaus erstreckt, erst nach voller Beendigung ihres Kommissions-Geschäftes Rechnung über die zur Bestreitung der Kommissions-Kosten empfangenen Geld-Vorschüsse ablegen, mannigfaltiger Schaden und Nachtheil zugeht, finden Seine Königliche Majestät für nöthig, über das Rechnungswesen der äralischen Kommissionskosten folgende allgemeine Verordnung ergehen zu lassen.

1) Jede Kommission, welche noch im Laufe oder mit Schluß des nämlichen Jahres, in welchem sie begonnen hat, ihr Kommissionsgeschäft beendiget, oder aufgelöst wird, muß sogleich nach vollendetem Kommissionsgeschäfte oder erfolgter Auflösung, längstens in Zeit von drey Wochen Rechnung über die zum Behufe der Kommissionskosten empfangenen Vorschüsse an die Behörde ablegen.

2) Wenn eine Kommission über den Schluß eines Verwaltungs-Jahres hinaus fortdauert, so muß sie über die seit ihrem Beginnen bis zu dem ebenerwähnten Jahresschluße empfangenen Vorschüsse und gepflogenen Ausgaben längstens in 14 Tagen Rechnung an die Behörde übergeben; und im ausserordentlichen Falle, daß eine Kommission mehrere Jahre lang besteht, muß sie bey jedem während ihrer Dauer eintretenden Schluße eines Verwaltungs-Jahres längstens in Zeit von 14 Tagen über die seit der letzten Rechnung und bis zu dem neuen Jahres-Schluße empfangenen Vorschüsse und gepflogenen Ausgaben Rechnung an die Behörde vorlegen.

3) Sobald eine solche, über den Schluß eines oder mehrerer Verwaltungsjahre hinaus andauernde Kommission ihr Geschäft vollends beendiget hat, oder aufgelöst wird: hat sie über die seit der letzten Rechnungsablage empfangenen Vorschüsse und gepflogenen Ausgaben eine Final-Rechnung zu legen, und mit derselben eine summarische Zusammenstellung aller seit dem Beginnen der Kommission bis

zu ihrem Ende empfangenen Vorschüsse und erlaufenen Ausgaben zu verbinden.

4) Diejenige Kommission, welche dieser allgemeinen Anordnung nicht genaue Folge leistet, oder eine ihrer Mangelhaftigkeit wegen unannehmbare Rechnung übergiebt, ist nicht nur von der Behörde, an welche die Rechnung abzulegen kommt, sogleich durch einen eigenen, auf Kosten des Vorschuß-Empfängers abzuordnenden Boten zu exequiren, sondern verfällt auch noch überdieß in eine Strafe von 20 bis 50 Thalern.

5) Diejenigen Behörden, an welche diese Kommissionskosten-Rechnungen abgelegt werden müssen, sind für den pünktlichen Vollzug dieser allgemeinen Verordnung verantwortlich, und haben jedesmal

a. die empfangenen und geprüften Rechnungen sammt der von dem Rechnungsführer eingeholten Beantwortung der allenfalls nöthig gewordenen Revisions-Bemerkungen, längstens in Zeit von 4 Wochen nach eingetretenen Rechnung-Ablage-Termin an den obersten Rechnungshof, welchem durch das organische Edikt vom 27. März 1817 (Reggsblatt vom Jahre 1817 S. 233.) §. 71. die Supperrevision der Kommissionskosten-Rechnungen ausdrücklich vorbehalten worden ist, einzusenden; und

b. längstens 6 Wochen nach Verfluß eines Verwaltungs-Jahres berichtlich an den obenbenannten obersten Rechnungshof anzuzeigen:

α. von welchen Kommissionen die Rechnungen, ungeachtet der Exekution, noch nicht eingekommen, und

β. welche Kommissionen noch wirklich fortbestehen, und welches die Ursachen ihres Fortbestandes seyen?

6) Der oberste Rechnungshof, welcher hiemit die obere Aufsicht und Wachsamkeit über die genaue Befolgung dieser allgemeinen Verordnung übertragen wird, hat:

a. diejenigen Behörden, welche den obigen Punkt 5 nicht richtig erfüllen, nöthigen Falls durch die geeigneten Zwangsmittel hiezu anzuhalten;

b. von denjenigen Kommissionen, welche unter keiner Kreis-Regierung, centralisirten Administration oder anderer Mittelbehörde stehen, die Kommissionskosten-Rechnungen binnen der oben festgesezten Termine unmittelbar zu empfangen, oder nöthigen Falls exekutiv zu erholen; und

c. längstens 8 Wochen nach Verfluß eines jeden Verwaltungs-Jahres einen ausführlichen Anzeige-Bericht über

α. alle in dem verflossenen Verwaltungs-Jahre und für dasselbe eingekommenen Kommissionskosten-Rechnungen und ihre Resultate;

β. die mit ihren Rechnungen allenfalls noch ausständigen Kommissionen; dann

7. die noch fortbestehenden Kommissionen und Ursache ihres Fortbestandes, an das Staats-Ministerium der Finanzen zu erstatten.

7) Da nunmehr durch die gegenwärtige allgemeine Verordnung auch jene Hindernisse beseitiget sind, welche bisher den Vorschußleistenden Kassen im Wege standen, die gegebenen Kommissionskosten-Vorschüsse jeden Jahres effektive zu verrechnen, indem sie bisher sehr oft nur als Kassebestands-Liquidationsposten behandelt, und von einem Jahre auf das andere so lange übergetragen werden mußten, bis die betreffenden Kommissionen ihre Geschäfte vollends beendigt hatten; so erhält hiemit der Königliche oberste Rechnungshof den weitern Auftrag, sogleich an alle Kassen und Aemter, bey welchen Kommissionskosten zu verrechnen vorkommen, die nöthige Vorschrift zu ertheilen, wie von nun an die während des Jahres erlaufenen Kosten auch jener Kommissionen, welche über den Schluß des Verwaltungs-Jahres hinaus noch fortbestehen, effektive zu verrechnen seyen.

8) Bey der Nähe des Schlußes des Verwaltungs-Jahres $18\frac{18}{19}$ hat der Königliche oberste Rechnungshof die Ertheilung der eben im Punkte 7. erwähnten Vorschrift zu beeilen, damit die gegenwärtige Verordnung bereits für dieses Jahr in Hinsicht aller Kommissionen, welche noch nicht Rechnung gelegt haben, in gehörige Anwendung gebracht werde; so wie diese Verordnung unterm heutigen sämmtlichen Kreis-Regierungen und centralisirten Behörden zur genauen Nachachtung ausgefertiget worden ist, und auch in das Allgemeine Intelligenz-Blatt zur Wissenschaft aller, die sie betrifft, eingerückt werden wird.

München den 27. September 1819.

Auf
Seiner Majestät des Königs Allerhöchsten Befehl:

Freyherr von Lerchenfeld.

An den Königl. obersten Rechnungshof also ergangen.

Durch den Minister:
Der General-Sekretär:
G. v. Geiger.

## Stipendien-Verleihungen.

Seine Königliche Majestät haben durch Allerhöchstes Reskript an die Königliche Regierung des Ober-Mainkreises, Kammer des Innern, vom 17. September d. J. allergnädigst beschlossen, daß folgende allgemeine Stipendien aus den Bamberger-Fonds für das Studien-Jahr $18\frac{19}{20}$ vertheilt werden.

I.

Aus dem Baron v. Aufseesischen Fond erhalten:

A.

Universitäts-Stipendien:

Christoph Herrmann, aus Bamberg, Kandidat der Rechte an der Königlichen Universität zu Würzburg, 150 fl.

Sebastian Beck, aus Neuhaus, Kandidat der Rechte zu Würzburg, 150 fl.

Sebastian Götz, aus Starkenschwind, Kandidat der Rechts-Wissenschaft, 150 fl.

Carl Friedrich Marcus, aus Bamberg, Kandidat der Arzneykunde in Würzburg, 150 fl.

Friedrich Hübner, aus Bamberg, Kandidat der Rechts-Wissenschaft zu Würzburg, 120 fl.

Joseph Urban, aus Bamberg, Kandidat der Rechts-Wissenschaft zu Würzburg, 120 fl.

Anton Dümmlein, aus Burgkundstadt, Kandidat der Rechts-Wissenschaft zu Würzburg, 120 fl.

Otto Welsch, aus Bamberg, Kandidat der Rechts-Wissenschaft zu Würzburg, 120 fl.

B.

Lyceal-Stipendien:

Ferdinand Glaser, aus Prezfeld, Kandidat des zweyten philosophischen Kurses zu Bamberg, 100 fl.

Adam Martinet, aus Höchstadt, in demselben Kurse, 100 fl.

Franz Ammon, aus Bamberg, Kandidat des ersten philosophischen Kurses, 80 fl.

Adam Weber, aus Motschenbach, in demselben Kurse, 80 fl.



Franz Eibel, aus Stadtsteinach, in demselben Kurse, 60 fl.

Michael Deinlein, aus Heßles, in demselben Kurse, 60 fl.

Johann Alt, aus Oberehrenbach, in demselben Kurse, 60 fl.

C.

Gymnasial-Stipendien.

Konrad Fuchs, aus Bamberg, Schüler der Ober-Gymnasial-Klasse daselbst, 80 fl.

Ignaz Schwarz, aus Bamberg, in derselben Klasse, 80 fl.

Friedrich Striegel, aus Bamberg, in derselben Klasse, 80 fl.

Andreas Braunersreuther, aus Stadtsteinach, in derselben Klasse, 60 fl.

Richard Schuster, aus Bamberg, in derselben Klasse, 60 fl.

Christoph Feldbaum, aus Bamberg, in derselben Klasse, 60 fl.

Andreas Heinkelmann, aus Bamberg, Schüler der dritten Gymnasial-Klasse, 80 fl.

Heinrich Achilles, aus Bamberg, in derselben Klasse, 80 fl.

Heinrich Martin, aus Bamberg, in derselben Klasse, 80 fl.

Sebastian Fiedler, aus Bamberg, in derselben Klasse, 60 fl.

Andreas Reding, aus Lichtenfels, Schüler der zweyten Gymnasial-Klasse, 80 fl.

Philipp Wirth, aus Würzburg, in derſelben Klaſſe, 60 fl.

Andreas Arneth, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 60 fl.

D.

Kleinere Unterſtützungs-Quoten.

Joſeph Wichert, aus Burgebrach, in der erſten Gymnaſial-Klaſſe, 20 fl.

Johann Will, aus Isling, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Theodor Zahnleiter, aus Burgebrach, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Heinrich Geiger, aus Bamberg, in der zweyten Progymnaſial-Klaſſe, 20 fl.

Johann Bauersreuther, aus Stadtſteinach, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Lorenz Klauer, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Franz Ammon, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Philipp Grohe, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Joſeph Schrenker, aus Miſtelfeld, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Matthäus Pranald, aus Feigendorf, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Thomas Buchert, aus Bamberg, in der erſten Progymnaſial-Klaſſe, 20 fl.

Georg Fiſcher, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Kaſpar Then, aus Lichtenfels, in derſelben Klaſſe, 20 fl.



Heinrich Heinkelmann, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Michael Fiedler, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Eugen Schneyer, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Andreas Spätling, aus Lauf, in der obern Klaſſe der lateiniſchen Vorbereitungs-Schule, 20 fl.

Jakob Kohler, aus Aſchbach, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Joſeph Stein, aus Bamberg, in der mittlern Vorbereitungs-Klaſſe, 20 fl.

Lorenz Schroll, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Johann Kaiſenberg, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Martin Barlet, aus Bamberg, in derſelben Klaſſe, 20 fl.

Friedrich Walter, aus Bamberg, Schüler der untern Vorbereitungs-Klaſſe in München, 20 fl.

Summa: 3000 fl.

II.

Aus dem Marianiſchen Fond.

Georg Franz Werner, aus Bamberg, in dem erſten philoſophiſchen Kurſe, 50 fl.

Andreas Hennemann, aus Ebensfeld, in der obern Gymnaſial-Klaſſe, 50 fl.

Georg Nüßlein, aus Bamberg, in der zweyten Gymnaſial-Klaſſe, 80 fl.

Christoph Berthold, aus Bamberg, in derselben Klasse, 50 fl.

Ernst Rudhard, aus Bamberg, in der ersten Gymnasial-Klasse, 50 fl.

Franz Maurer, aus Bamberg, in derselben Klasse, 50 fl.

Johann Baptist Martin, aus Bamberg, 50 fl.

Martin Wendel, aus Königsfeld, in derselben Klasse, 50 fl.

Andreas Jungengel, aus Bamberg, in der obern Progymnasial-Klasse, 50 fl.

Christoph Schierer, aus Bamberg, in derselben Klasse, 50 fl.

Friedrich Herd, aus Bamberg, in derselben Klasse, 50 fl.

Friedrich Walter, aus Bamberg, in der lateinischen Vorbereitungs-Klasse zu München, zu seinem Stipendium von 20 fl. aus dem Aufseesischen Fonde, noch 20 fl.

Summa: 580 fl.

III.

Aus dem Bergischen Fond.

Georg Schriefer, aus Ampferbach, im ersten philosophischen Kurse, 40 fl.

Gottfried Dippold, Schüler der Ober-Gymnasial-Klasse, 40 fl.

Franz Keck, aus Dörfleins, in derselben Klasse, 40 fl.

Nikolaus Sondinger, aus Effelder, in derselben Klasse, 40 fl.



Johann Schedel, aus Bamberg, in der ersten Gymnasial-Klasse, 40 fl.

Ernst Rudhard, aus Bamberg, in derselben Klasse, zu seinem Stipendium aus dem Marianischen Fond, noch 40 fl.

Friedrich Geiger, aus Bamberg, Schüler der obern lateinischen Vorbereitungs-Klasse, 40 fl.

Summa: 280 fl.

IV.

Das Beßlerische Stipendium

von 30 fl. mit einem Zuschuße von 6 fl. aus dem Aufseesischen Fond erhält:

Jakob Meßbach, aus Bamberg, in der ersten Gymnasial-Klasse, 36 fl.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise.

1) Die Pfarrey Inning.

Durch Versetzung des letzten Besitzers ist die Pfarrey Inning in Erledigung gekommen.

Dieselbe liegt in der Diöcese Augsburg, Dekanat Oberalting, Landgerichts Starenberg, und im Graf von Törring'schen Patrimonial-Gerichte Seefeld, hat zwey Stunden im Umkreise, und zählt 418 Seelen, welche von dem Pfarrer allein pastorirt werden.

In dieser Pfarrey befinden sich die Filiale Schlagenhofen und Buch, und eine Schule in dem Pfarr-Orte Inning.

Die Erträgniße der Pfarrey betragen aus Widdum, Zehenten, und Stolen, nach Abzug der Staats- und Diöces-Abgaben, dann Regie-Auslagen, bey 1629 fl.

Im Ober-Mainkreise.

2) Die Pfarrey Strullendorf.

In dem Land-Gerichte Bamberg I. ist die katholische Pfarrey Strullendorf, von der Bambergischen Diöceſe, welche ohngefähr

600 fl.

erträgt, gegenwärtig erledigt.

Sie beschränkt sich auf den Ort Strullendorf mit 593 Seelen.

3. Die Pfarrey Ludwigstadt.

Durch den Tod des Dekans und Pfarrers Johann Christoph Raab, ist die Pfarrey Ludwigstadt, im Land-Gerichte Lauenstein erledigt worden, deren Ertrag nach der neueſten Faſſion vom Jahre 1814 auf

754 fl. 45 kr.

berechnet worden ist.



## Dienstes-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 30. September d. J. den Landrichter Albert Sondinger zu Kronach zum Landgericht Tirschenreuth, und dagegen den Landrichter Franz Xaver Desch von Tirschenreuth nach Kronach zu verſetzen geruht.

Seine Königliche Majestät haben unterm 1. Oktober d. J. die erledigte Stelle eines General-Directors des Staats-Ministeriums der Finanzen dem Staats-Rathe Klemens von Neumayr allergnädigst verliehen.

## Belohnung.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Ober-Donaukreiſes, Kammer des Innern, unterm 26. September d. J. erlaſſener Allerhöchſter Entschließung dem Schiffmeister Anton Kratzer von Günzburg, welcher mit großem Muthe und mit eigner Lebensgefahr einem in die Donau gefallenen Kinde das Leben rettete, eine Belohnung von 25 fl. — mit Bezeugung des Allerhöchſten Wohlgefallens zu bewilligen allergnädigst geruht.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXXVI. Stück. München, Sonnabends den 9. October 1819.


Inhalt.


Königliche Allerhöchste Entschließungen. Vormundschafts-Uebernahme von Seiten der Staatsdiener betreffend. — Bewilligung zur Vormundschafts-Uebernahme für das Personal der Landgerichte. — Landgerichts-Eintheilung im Unter-Mainkreise. — Die Organisation der Administrativ-Behörden der Universität Würzburg betreffend.

Bekanntmachungen. Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Königliche Bestätigung der Wahl des akademischen Senats an der Universität Würzburg. — Uebersicht der Getreide ꝛc. Preise vom Monat August d. J. — Beylage Nr. 20.


## K. Allerhöchste Entschließungen.

(Vormundschafts-Uebernahme von Seiten der Staatsdiener betreffend.)

Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir ermächtigen hiemit Unsre Kreis-Regierungen (Kammern des Innern) die Gesuche des denselben untergeordneten Personals im reinen Administrativ-Dienste um die Erlaubniß zur Uebernahme von Vormundschaften, nach Würdigung aller Verhältnisse, ohne weitere Berichts-Erstattung, aus eigner Befugniß zu erledigen.

Den Präsidien der Kreis-Regierungen soll dieselbe Befugniß in Ansehung des nachgeordneten Raths- und Kanzley-Personals zustehen.

München den 30. September 1819.

Max. Joseph.
Graf von Thürheim.

An sämmtliche Kreis-Regierungen, Kammern des Innern, also ergangen.

Auf Königl. Allerhöchsten Befehl:
Der General-Sekretär;
statt dessen,
Staudacher,
geh. Sekretär.

(Bewilligung zur Vormundschafts-Uebernahme für das Personal der Landgerichte.)

Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir wollen die Unsern Kreis-Regierungen (Kammern des Innern) unterm heuti-

gen gegebne Ermächtigung, Gesuche untergeordneter Staatsdiener im Administrativ-Dienste um die Erlaubniß zur Uebernahme von Vormundschaften hiermit auch auf das Personal der Landgerichte, jedoch unter den besondern Bestimmungen ausdehnen, daß

1) jederzeit zwischen Unsern Regierungen und Appellations-Gerichten das ordnungsmäßige Benehmen statt finden,
2) in Fällen, wo beyde Stellen sich in ihren Ansichten nicht vereinigen können, Bericht an das Staats-Ministerium erstattet, und
3) die Bewilligungen selbst immer auf verwandtschaftliche Verhältniße zwischen den unter Vormundschaft zu setzenden Individuen, und den als Vormünder ausersehenen Beamten, oder auf andere besonders berücksichtigungswürdige Umstände beschränkt werden sollen.

München den 30. September 1819.

Max. Joseph.

Gr. v. Reigersberg. Gr. v. Thürheim.

An die sämmtlichen Kreis-Regierungen, Kammern des Innern, also ergangen.

Auf Königl. Allerhöchsten Befehl:
Der General-Sekretär;
statt dessen,
Staudacher,
geh. Sekretär.

---

(Landgerichts-Eintheilung im Unter-Mainkreise betreffend.)

## Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben auf die Uns vorgelegten Anträge über einige nothwendige Veränderungen in der Formation der Landgerichte und Aemter des Unter-Mainkreises nachstehende Beschlüße gefaßt:

I.

Aus den an Unsre Krone gefallenen ehemals Fuldaischen Besitzungen werden gebildet:

1) das Landgericht Hammelburg, bestehend aus dem bisherigen Distrikts-Amte Hammelburg, aus dem Stifts-Amte Waizenbach im Landgerichte Gemünden, und aus dem Condominat-Orte Westheim, Landgerichts Euerndorf,
   (Sitz: zu Hammelburg);
2) das Landgericht Brückenau, zusammengesetzt aus dem bisherigen Bezirks-Amte gleichen Namens, aus dem Patrimonial-Gerichte Zeitlofs im Landgerichte Gemünden, aus der zum Landgerichte Bischofsheim gehörigen Hälfte des Ortes Riedenberg, und aus dem Dorfe Platz im Landgerichte Kißingen,
   (Sitz: zu Brückenau);
3) das Landgericht Weihers, bestehend aus dem bisherigen Justiz-Amte Weihers,
   (Sitz: im Orte gleichen Namens).

II.

Die in Olstergrund liegenden Orte des vormals Fuldaischen Amtes Biber-

stein werden dem Landgerichte Hilders zugetheilt.

III.

Die Landgerichte Schweinfurt und Mainberg werden miteinander vereinigt. Zum Gerichtssitz des kombinirten Landgerichts wird die Stadt Schweinfurt bestimmt, wo der Landgerichts-Vorstand zugleich die Funktionen eines Kommissärs bey der Stadtgemeinde übernimmt.

IV.

Die gleichmäßige Vereinigung der drey Aemter Eltmann, Zeil und Pröls-dorf, in ein einziges Landgericht zu Eltmann, ist bereits durch Reskript vom 5. Jänner d. J. angeordnet worden.

V.

In den vorbenannten neu formirten Landgerichten richtet sich der Personal- und Besoldungs-Stand nach den im ehemaligen Großherzogthume Würzburg, als dem größten Theil des Unter-Mainkreises, eingeführten und noch bestehenden Normen.

München den 30. September 1819.

Max. Joseph.

Graf von Thürheim.

An die Königl. Regierung des Unter-Mainkreises, Kammer des Innern, also ergangen.

Auf Königl. Allerhöchsten Befehl:
Der General-Sekretär;
statt dessen,
Staudacher,
geh. Sekretär.

---

(Die Organisation der Administrativ-Behörden der Universität Würzburg betreffend.)

## Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Wir bereits durch die unterm 11. Februar d. J. an Unsre Universitäts-Kuratel zu Würzburg erlassene Entschliessung ausgesprochen haben, daß für die Administration des Universitäts-Vermögens, nebst den Distrikts-Beamten, und einem in Würzburg selbst aufzustellenden Receptor, welcher die Haupt-Kasse zu führen hat, ein aus der Mitte der Professoren gewählter Ausschuß auf dieselbe Art errichtet werde, wie es zu Landshut geschehen ist; so wollen Wir nunmehr, nach Würdigung der Uns darüber gemachten Anträge zur Vollziehung der oben angeführten Entschließung nachstehende Bestimmungen treffen:

I.

Der Verwaltungs-Ausschuß der Universität zu Würzburg tritt mit dem Anfange des neuen Etats-Jahres $18\frac{19}{20}$ in Thätigkeit.

II.

Derselbe wird aus dem jedesmaligen Prorektor, vier ordentlichen Professoren, und dem Receptor und Haupt-Kassier zusammengesetzt, welchem letztern ein votum informativum und consultativum zusteht.

III.

Die durch Stimmenmehrheit bewirkte Wahl der Professoren Ambros Rau, Gal-

lus Alois Kleinschrod, Adam Joseph Onymus und Joseph d'Outrepont, als Ausschuß-Mitglieder, erhält die Bestätigung, mit dem Anhange, daß der Professor Rau zugleich die Inspektion der Forsten zu übernehmen habe, und in dieser Eigenschaft als ständiges Mitglied des Ausschußes erklärt sey.

IV.

Zum Receptor und Haupt-Kassier wird der bisherige Administrator, Rechnungs-Kommissär Sauer ernannt.

V.

Das Unter-Personal soll bestehen aus einem Sekretär und zugleich Registrator, einem Kanzlisten, und, wenn es nöthig seyn sollte, einem Diurnisten, dann einem Diener.

VI.

Als Sekretär und Registrator bleibt angestellt der bisherige Sekretär Michael Abert, und als Kanzlist der bisherige Kanzlist Franz Carl Schmid. Der Diurnist und der Diener sind von der Kuratel zu wählen und zu benennen.

VII.

Alle Individuen des bisherigen Receptorats, so wie des unter den veränderten Verhältnißen überflüßigen Fiskalats, welche durch gegenwärtige Entschließung keine neue Bestimmung erhalten haben, treten einstweilen in Quiescenz.

VIII.

Die zur Zeit bestehenden Distrikts-Beamten der Universität setzen bis auf weitere Anordnung ihre Verrichtungen fort.

München den 30. September 1819.

Max. Joseph.

Graf von Thürheim.

An die Königl. Universitäts-Kuratel zu Würzburg also ergangen.

Auf Königl. Allerhöchsten Befehl:
Der General-Sekretär;
statt dessen,
Staudacher,
geh. Sekretär.

## Bekanntmachungen.

### Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Regenkreise:

Die Pfarrey Laber.

Die Pfarrey Laber in dem Landgerichte Heman, ist durch den Tod des Pfarrers Andreas Sommer erledigt worden.

Sie zählt in ihrem Bezirke 1168 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfspriester vorsteht. Die jährlichen Renten fließen aus den Zehnten zu 522 fl. 54 kr. 3 pf., aus Getreidgilten und Grundzinsen zu 569 fl., und den Stolgefällen zu 160 fl. Die Steuern und andere ständigen Lasten, ausschlüßig des Hülfspriesters, betragen 86 fl. 36 kr. 3 pf.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 17. September d. J. die Pfarrey zu Kirchdorf, Landgerichts Miesbach, dem Priester Johann Baptist Aingler, ehemaligen Pfarrer zu Mitterfill in Oesterreich; — die Pfarrey zu Pleinting, Landgerichts Vilshofen, dem bisherigen Pfarrer zu Engelmannsberg, Priester Thomas Graf;

am 30. September d. J. die Stadtpfarrey zu Memmingen, dem bisherigen Dechant und Pfarrer zu Breitenbrunn, Priester Martin Schlichtinger; — das Beneficium zu Taufkirchen, Landgerichts München, dem bisherigen Pfarrer zu Achdorf bey Landshut, Priester Mathias Sepperl;

Seine Königliche Majestät haben ferner unterm 30. September die vormals reformirte Stadtpfarrey Bergzabern im Rheinkreise für die zweyte protestantische Stadtpfarrey daselbst zu erklären, und selbe dem Pfarramts-Kandidaten Carl Wilhelm Cullmann zu verleihen;

ingleichen den bisherigen Beneficiaten zu Ingolstadt, Priester Georg Hettenkofer, zum Beichtvater in den Salesianer Nonnen-Institute zu Indersdorf zu ernennen geruht.

---

Seine Königliche Majestät haben durch Allerhöchste Entschließung vom 17. September d. J. allergnädigst genehmigt, daß von dem Magistrate zu Kösching der Stadt-Cooperator in Straubing, Priester Johann Baptist Nerb, auf das Frühmeß-Beneficium zu Kösching präsentirt werde.

---

Seine Majestät der König haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruht:

am 30. September d. J., die von den Patronen, Proceß-Rath von Püttner, und Landgerichts-Arzt Schneider in Hof ausgestellte Präsentation für den Pfarramts-Kandidaten Georg Christoph Teufel aus Bayreuth, auf die Pfarrey Issigau, Dekanats Steben im Ober-Mainkreise; — die von dem Freyherrn von Würzburg ausgestellte Präsentation für den Pfarramts-Kandidaten Christoph Ludwig Köberlin aus Volkertshofen, auf die Pfarrey Burggrub, Dekanats Michelau im Ober-Mainkreise; und die von den Freyherrn von Crailsheim auf die Pfarrey Rügland, Dekanats Ansbach, ausgestellte Präsentation des Pfarramts-Kandidaten, Johann Carl Ulrich Remerow aus Schwabach.

---

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 25. September d. J. den bisherigen Verweser des Rentamtes Stadt-Steinach, Kammeramtmann Obenberger, provisorisch zum Rentbeamten daselbst; den ersten Rechnungs-Kommissär der Finanzkammer der Regierung des Ober-Donaukreises, Ig-

naz Feuerberg, anstatt des auf sein Ansuchen von dem Antritte des Rentamtes Sonthofen dispensirten ehemaligen Funktionärs bey dem Amte Neustadt an Culm, Gottfried Kleemann, provisorisch zum Rentbeamten in Sonthofen, und den bisherigen Ober-Rechnungs-Kommissär des obersten Rechnungshofes, Johann Friedrich Zeilmann, provisorisch zum Rentbeamten in Lichtenfels ernannt.

Unterm 26. September d. J. wurde die bey dem Landgerichte Kötzting erledigte Aktuars-Stelle dem Rechts-Praktikanten Joseph Moosmüller allergnädigst verliehen.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 30. September d. J. die erste Assessors-Stelle bey dem Landgerichte Ottobeuren dem dermaligen zweyten Assessor Christoph Krick zu Aichach zu verleihen; als zweyten Assessor des Landgerichts Aichach den dortigen Aktuar Caspar Wanner vorrücken zu lassen, zum Aktuar daselbst den bisherigen funktionirenden Aktuar zu Berchtesgaden, Lorenz Herzog zu ernennen; auf die erste Assessors-Stelle bey dem Landgerichte Weiler den bisherigen ersten Assessor zu Donauwörth, Edmund Freyherr von Schatte zu versetzen, zur ersten Assessors-Stelle des Landgerichts Donauwörth den gegenwärtigen zweyten Assessor des Landgerichts Roggenburg, Joseph Hauser zu befördern, und zum zweyten Assessor bey dem Landgerichte Kaufbeuren den bisherigen dortigen Aktuar Nikolaus Urban zu ernennen allergnädigst geruht.

Ingleichen wurde unterm 30. September d. J. der Aktuar des Landgerichts Neumarkt, Joseph Berchtold, zum zweyten Assessor bey dem Landgerichte Roggenburg befördert, und an dessen Stelle der bey dem Landgerichte Teisendorf als Aktuar funktionirenden Rechts-Praktikant Franz Neumayer ernannt.

Seine Königliche Majestät haben ferner durch Allerhöchste Entschließung vom 30. September d. J. den bisherigen Adjunkten zu Teisendorf, Joseph Paulus, in der Eigenschaft eines Criminal-Adjunkten zum Landgerichte Laufen zu versetzen, den Aktuar Simon Eglauch in Würzburg, zum Landgerichte Karlstadt, den dortigen Aktuar Philipp Mohr zum Landgerichte Würzburg links des Mains zu transferiren geruht.

## Königliche Bestätigung der Wahl des akademischen Senats an der Universität Würzburg.

Seine Königliche Majestät haben durch Allerhöchste Entschließung an die Universitäts-Kuratel in Würzburg, vom 30. September d. J., die Wahl des Professors Wilhelm Joseph Behr als Prorector; und der Professoren Georg Libor Eyrich und Adam Joseph Onymus, dann der Professoren Johann Schön und Andreas Metz, als ergänzende Mitglieder des akademischen Senats zu Würzburg, statt der durch das Loos ausgetretenen Senatoren von der theologischen und philosophischen Facultät, allergnädigst zu genehmigen geruht.

r ernannt.

eine Königliche Majestät haben ferner
Allerhöchste Entschließung vom 30.
ber d. J. den bisherigen Adjunkten
endorf, Joseph Paulus, in der Ei-
ft eines Criminal-Adjunkten zu
richte Laufen zu versetzen, den Aktuar
Eglauch in Würzburg, zum Land-
Karlstadt, den dortigen Aktuar Phi-
Mohr zum Landgerichte Würzburg
s Mains zu transferiren geruhe.

liche Bestätigung der Wahl
akademischen Senats an der
versität Würzburg.

ine Königliche Majestät haben durch
chste Entschließung an die Universität
in Würzburg, vom 30. September
Wahl des Professors Wilhelm Jo-

# I. Steckbrief.

Den 10ten September l. J. Morgens entwich der im geschloßenen Untersuchungs-Arreste befindlich gewesene Gemeine Georg Riedman mit Hinterlassung seiner Feßeln.

Alle treffende Gerichts- und Polizey-Behörden werden daher ersucht, genaue Spähe auf selben anzuordnen, und ihn im Betretungsfalle wohl verwahrt hieher überliefern zu lassen.

## Personal-Beschreibung.

Derselbe ist 6 Schuh groß, hat braune Haare, hohe Stirn, braune Augen und Augenbraunen, länglichte Nase, langes Gesicht, und schwärzlich bräunliche Gesichtsfarbe.

Bey seiner Entfernung trug er eine hellblaue Kappe mit einem Schirm, ein schwarzes und weißes Halstuch, einen dunkelgrünen Spenzer, leinene Pantalons, Halbstiefel, kurze Strumpfsocken.

Auf der Brust hatte selber blau oder grün das Kreutz Jesu eingestochen.

Würzburg den 23. September 1819.

**Das Kommando des Königl. 12ten Linien-Infanterie-Regiments.**

Merz, Oberst.

## Personal-Beschreibung.

Mathias Barl, vulgo Blabst von Feldgeding, Landgerichts Dachau, ist ungefähr 42 Jahr alt, großer und etwas untersetzter Statur, hat schwarzbraune nach Bauernart abgeschnittene Haare, die etwas gekräuselt sind, einen langen Ohrenbart, schmale Stirne mit einigen Runzeln, starke Augenbraunen, graue etwas emporstehende Augen, eine gebogene und erhobene Nase, einen kleinen Mund und ein rundes Kinn; übrigens ist sein Angesicht röthlicht.

Bei seiner Fluchtergreifung war derselbe blosfüßig, und hatte nur ein Hemd und eine Hose am Leibe, wird sich aber in der Zwischenzeit wahrscheinlich andere Kleider zu verschaffen gewußt haben.

Am 27. September 1819.

**Königl. Landgericht Wolfrathshausen im Isarkreise.**

von Haasi, Landrichter.

---

## III. Steckbrief.

Der Korrektionär Augustin Demmer aus Bamberg, von Profession ein Schiffergeselle, ist am 27. Sept. d. J. Abends aus der hiesigen Zwangsarbeits-Anstalt entwichen.

Sämmtliche Gerichts- und Polzey-Behörden werden daher dienstergebenst ersucht, auf diesen sehr gefährlichen Flüchtling genau vigiliren, denselben im Betretungsfall arretiren, und wohlverwahrt hieher liefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Alter 26 Jahr, hat braune Haare, braune Augenbraunen, einen starken Bart, graue Augen, proportionirte Nase, gewöhnliche Lippen und Mund, gesunde Zähne, volle Wangen, ovalrundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, starke Schultern und Brust, mittelmäßige Waden und Schenkel, starke Hände, ist mittlerer untersetzter Größe, hat eine männliche Stimme, und spricht den Bamberger Dialekt.

Besondere Kennzeichen: hat an der rechten Seite des Gesichts 2 Warzen und ist blatternarbigt.

Bei seiner Entweichung trug er zwar die gewöhnlichen Korrektionärs-Kleider bezeichnet mit

K. Z. A. Nr. 334.

allein er hat auch einen neuen dunkelblauen Frack mit hellgelben Knöpfen, blasgelbliche Kasimirhosen und einen runden Hut entwendet, welche Kleider er auch allenfalls angezogen haben könnte.

Plassenburg den 1. October 1819.

**Königl. Polizey-Kommissariat des Zwang-Arbeitshauses.**

Stuhlmüller.

# Monatliche Ueberſicht der Getreid-Preiſe
in den
## vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im Auguſt 1819.
## Iſarkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Auguſt. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 1993 | 1445 | 548 | 13 | 51 | 824 | 591 | 233 | 7 | 40 | 152 | 116 | 36 | 5 | 23 | 537 | 385 | 152 | 4 | 59 |
| = 14. | 1591 | 1322 | 269 | 13 | 9 | 596 | 489 | 107 | 7 | 26 | 58 | 57 | 1 | 5 | 37 | 411 | 250 | 161 | 5 | 21 |
| = 21. | 1620 | 1478 | 142 | 13 | 19 | 514 | 474 | 40 | 7 | 19 | 77 | 67 | 10 | 5 | 13 | 535 | 412 | 123 | 4 | 53 |
| = 28. | 1556 | 1423 | 133 | 13 | 43 | 555 | 508 | 47 | 8 | 7 | 189 | 145 | 44 | 5 | 24 | 640 | 535 | 105 | 4 | 18 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 497 | 475 | 22 | 11 | 15 | 80 | 76 | 4 | 6 | 15 | 8 | 8 | — | — | — | 73 | 70 | 3 | 4 | 52 |
| = 13. | 334 | 324 | 10 | 11 | 15 | 47 | 43 | 4 | 6 | 15 | 3 | 3 | — | 4 | 30 | 35 | 35 | — | 4 | 49 |
| = 20. | 301 | 291 | 10 | 11 | 13 | 39 | 39 | — | 6 | 24 | 18 | 18 | — | 3 | 45 | 72 | 63 | 9 | 4 | 15 |
| = 27. | 390 | 390 | — | 12 | 22 | 47 | 46 | 1 | 6 | 52 | 42 | 40 | 2 | 4 | 7 | 100 | 95 | 5 | 4 | 7 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 673 | 598 | 75 | 12 | 20 | 220 | 208 | 12 | 7 | — | 77 | 73 | 4 | 5 | 30 | 29 | 29 | — | 5 | 36 |
| = 12. | 633 | 541 | 92 | 11 | 30 | 151 | 150 | 1 | 6 | 30 | 53 | 46 | 7 | 5 | 15 | 9 | 9 | — | 5 | — |
| = 15. | 275 | 217 | 58 | 11 | — | 18 | 18 | — | 6 | 48 | 34 | 34 | — | 4 | 30 | 24 | 22 | 2 | 5 | — |
| = 19. | 385 | 385 | — | 12 | — | 69 | 69 | — | 7 | — | 84 | 77 | 7 | 4 | 30 | 55 | 37 | 18 | 5 | — |
| = 26. | 526 | 526 | — | 12 | 30 | 112 | 112 | — | 7 | 30 | 72 | 72 | — | 5 | — | 52 | 50 | 2 | 4 | 30 |

# Unter-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Burghausen*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Paßau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 138 | 138 | — | 13 | — | 16 | 16 | — | 6 | 58 | — | — | — | — | — | 16½ | 14 | 2½ | 3 | 46 |
| = 10. | 61 | 61 | — | 12 | 35 | 26 | 26 | — | 6 | 48 | — | — | — | — | — | 16 | 16 | — | 3 | 33 |
| = 17. | 84 | 80 | 4 | 12 | 16 | 30 | 30 | — | 7 | — | 18 | 18 | — | 5 | — | 24 | 19 | 5 | 3 | 40 |
| = 24. | 102½ | 102½ | — | 11 | 48 | 36 | 36 | — | 6 | 46 | 52 | 52 | — | 5 | — | 50 | 50 | — | 3 | 28 |
| = 31. | 113½ | 113½ | — | 11 | 24 | 8 | 8 | — | 6 | 40 | 65 | 65 | — | 5 | — | 15 | 15 | — | 3 | 36 |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 249 | 249 | — | 10 | 21 | 23 | 23 | — | 5 | 37 | — | — | — | — | — | 48 | 42 | 6 | 4 | 43 |
| = 14. | 483 | 483 | — | 10 | 5 | 60 | 60 | — | 5 | 34 | 28 | 28 | — | 5 | — | 87 | 68 | 19 | 4 | 26 |
| = 21. | 357 | 354 | 3 | 10 | 4 | 59 | 59 | — | 6 | 15 | 15 | 15 | — | 4 | — | 90 | 64 | 26 | 4 | 20 |
| = 28. | 335 | 330 | 5 | 9 | 55 | 37 | 37 | — | 6 | 30 | 8 | 8 | — | 3 | 45 | 61 | 60 | 1 | 3 | 39 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

*) Wurde im Laufe des Monats August keine Getreidgattung auf daſiger Schranne zugeführt.

# Regenkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 161 1/6 | 140 4/6 | 20 3/6 | 12 | 41 | 64 | 64 | — | 7 | 2 | 1 3/6 | 1 3/6 | — | 5 | 40 | 39 | 39 | — | 3 | 36 |
| = 14. | 105 | 105 | — | 12 | 15 | 35 3/6 | 35 3/6 | — | 6 | 59 | 3 | 3 | — | 6 | 40 | 23 | 23 | — | 3 | 58 |
| = 21. | 113 | 93 | 20 | 12 | 22 | 102 | 101 3/6 | — 3/6 | 7 | 14 | 21 | 21 | — | 7 | 30 | 37 | 34 3/6 | 2 3/6 | 4 | 19 |
| = 28. | 149 | 138 3/6 | 10 3/6 | 11 | 36 | 104 3/6 | 104 3/6 | — | 7 | 19 | 11 | 11 | — | 6 | 41 | 38 | 38 | — | 4 | 6 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 171 | 141 | 30 | 10 | 46 | 60 | 55 | 5 | 6 | 14 | 2 | 2 | — | 5 | 30 | 14 | 14 | — | 5 | 30 |
| = 14. | 147 | 141 | 6 | 9 | 51 | 76 | 73 | 3 | 5 | 58 | 12 | 4 | 8 | 4 | — | 8 | 8 | — | 5 | — |
| = 21. | 131 | 131 | — | 9 | 40 | 60 | 56 | 4 | 5 | 59 | 21 | 21 | — | 4 | — | 130 | 122 | 8 | 3 | 28 |
| = 28. | 175 | 175 | — | 10 | 11 | 57 | 57 | — | 5 | 40 | 69 | 69 | — | 3 | 53 | 73 | 73 | — | 3 | 17 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 206 | 206 | — | 10 | 24 | 57 | 57 | — | 6 | 28 | 7 | 7 | — | 4 | 50 | 91 | 91 | — | 4 | 32 |
| = 14. | 186 | 186 | — | 10 | 33 | 110 | 110 | — | 6 | 43 | 27 | 27 | — | 4 | 47 | 81 | 81 | — | 4 | 30 |
| = 21. | 192 | 192 | — | 10 | 34 | 76 | 76 | — | 6 | 47 | 59 | 59 | — | 4 | 25 | 267 | 266 | 1 | 3 | 36 |
| = 28. | 175 | 175 | — | 10 | 33 | 95 | 95 | — | 6 | 32 | 56 | 56 | — | 4 | 30 | 108 | 108 | — | 3 | 41 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 98 | 78 | 20 | 10 | 20 | 70 | 70 | — | 6 | 58 | — | — | — | — | — | 11 | 10 | 1 | 4 | 4 |
| = 14. | 80 | 79 | 1 | 11 | 40 | 28 | 28 | — | 7 | 13 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = 21. | 93 | 91 | 2 | 11 | 23 | 74 | 71 | 3 | 7 | 9 | 5 | 5 | — | 5 | 7 | 11 | 11 | — | 4 | — |
| = 28. | 108 | 86 | 22 | 10 | 47 | 34 | 34 | — | 6 | 57 | 29 | 22 | 7 | 4 | — | 11 | 11 | — | 4 | 16 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Ober-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 79 | 67 | 12 | 11 | 53 | 599 | 541 | 58 | 6 | 43 | 71 | 60 | 11 | 5 | 34 | 101 | 93 | 8 | 5 | 3 |
| = 13. | 98 | 98 | — | 10 | 56 | 374 | 370 | 4 | 6 | 37 | 277 | 277 | — | 7 | 19 | 99 | 84 | 15 | 4 | 41 |
| = 20. | 111 | 111 | — | 11 | 20 | 433 | 430 | 3 | 6 | 51 | 95 | 78 | 17 | 5 | 2 | 235 | 221 | 14 | 4 | 2 |
| = 27. | 103 | 103 | — | 12 | — | 314 | 300 | 14 | 7 | 11 | 162 | 162 | — | 4 | 58 | 145 | 128 | 17 | 3 | 50 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | — | — | — | — | — | 138 | 118 | 20 | 9 | 4 | 60 | 22 | 38 | 7 | 45 | 63 | 46 | 17 | 5 | 24 |
| = 14. | — | — | — | — | — | 166 | 102 | 64 | 9 | 24 | 52 | 22 | 30 | 7 | 3 | 56 | 35 | 21 | 5 | 2[illegible] |
| = 21. | — | — | — | — | — | 208 | 125 | 83 | 9 | 8 | 50 | 28 | 22 | 8 | 21 | 59 | 53 | 6 | 5 | 39 |
| = 28. | — | — | — | — | — | 245 | 114 | 131 | 9 | 9 | 86 | 64 | 22 | 8 | 21 | 70 | 50 | 20 | 5 | 24 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | — | — | — | — | — | — | — | 93 | 65 | 28 | 4 | 24 |
| = 14. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | — | — | 10 | — | 10 | — | — | 50 | 31 | 19 | 4 | 42 |
| = 21. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | — | — | 45 | 39 | 6 | 6 | 24 | 77 | 37 | 40 | 4 | — |
| = 28. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | — | — | 6 | 3 | 3 | 6 | 24 | 114 | 58 | 56 | 4 | 6 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | — | — | — | — | — | 208 | 114 | 94 | 7 | 57 | 178 | 100 | 78 | 7 | 6 | 107 | 58 | 49 | 5 | — |
| = 10. | — | — | — | — | — | 222 | 160 | 62 | 7 | 15 | 115 | 42 | 73 | 7 | 24 | 114 | 81 | 33 | 4 | 56 |
| = 17. | — | — | — | — | — | 177 | 147 | 30 | 7 | 56 | 150 | 90 | 60 | 7 | 13 | 84 | 65 | 19 | 5 | — |
| = 24. | — | — | — | — | — | 154 | 120 | 34 | 7 | 57 | 120 | 96 | 24 | 7 | 48 | 60 | 55 | 5 | 5 | 5 |
| = 31. | — | — | — | — | — | 156 | 112 | 44 | 8 | — | 182 | 144 | 38 | 7 | 20 | 113 | 79 | 34 | 4 | 37 |
| **Neuburg a. d. D.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 95 | 81 | 14 | 10 | 56 | 92 | 65 | 27 | 6 | 25 | 11 | 11 | — | 5 | 38 | 16 | 16 | — | 5 | 17 |
| = 11. | 102 | 99 | 3 | 10 | 37 | 49 | 49 | — | 6 | 28 | 15 | 14 | 1 | 5 | 40 | 19 | 19 | — | 4 | 54 |
| = 18. | 45 | 45 | — | 11 | 2 | 48 | 46 | 2 | 6 | 19 | 59 | 57 | 2 | 4 | 59 | 57 | 43 | 14 | 3 | 51 |
| = 25. | 56 | 56 | — | 11 | 13 | 48 | 48 | — | 6 | 15 | 123 | 115 | 8 | 4 | 50 | 46 | 41 | 5 | 3 | 3 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rezatkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3 und 7. | 764 | 720 | 44 | 12 | 49 | 211 | 192 | 19 | 7 | 25 | — | — | — | — | — | 397 | 274 | 123 | 4 | 44 |
| = 10 — 14. | 616 | 573 | 43 | 12 | 46 | 340 | 340 | — | 7 | 24 | 87 | 26 | 61 | 6 | 41 | 354 | 293 | 61 | 4 | 39 |
| = 17 — 21. | 628 | 571 | 57 | 12 | 40 | 126 | 126 | — | 7 | 26 | 42 | 42 | — | 7 | 3 | 242 | 202 | 40 | 4 | 50 |
| = 24 — 28. | 656 | 586 | 70 | 11 | 56 | 146 | 126 | 20 | 7 | 31 | 71 | 71 | — | 6 | 19 | 216 | 216 | — | 4 | 32 |
| = 31. — —. | 241 | 192 | 49 | 12 | 2 | 80 | 58 | 22 | 7 | 26 | — | — | — | — | — | 10 | 10 | — | 5 | 19 |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4 und 7. | 183 | 147 | 36 | 10 | 35 | 185 | 180 | 5 | 6 | 36 | — | — | — | — | — | 128 | 82 | 46 | 4 | 3 |
| = 11 — 14. | 244 | 224 | 20 | 10 | 15 | 77 | 77 | — | 6 | 32 | 4 | 4 | — | 5 | 45 | 82 | 72 | 10 | 4 | 5 |
| = 18 — 21. | 166 | 166 | — | 10 | 20 | 67 | 67 | — | 6 | 54 | — | — | — | — | — | 56 | 54 | 2 | 4 | 14 |
| = 25 — 28. | 190 | 190 | — | 10 | 30 | 143 | 143 | — | 6 | 52 | 15 | 15 | — | 4 | 30 | 72 | 72 | — | 3 | 44 |
| = —. — —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 81 | 81 | — | 13 | 9 | 30 | 30 | — | 6 | 51 | 15 | 15 | — | 6 | 58 | 55 | 47 | 8 | 4 | 56 |
| = 14. | 114 | 107 | 7 | 13 | 12 | 21 | 21 | — | 7 | 23 | 44 | 44 | — | 7 | 24 | 51 | 51 | — | 4 | 23 |
| = 21. | 169 | 162 | 7 | 13 | 26 | 21 | 21 | — | 7 | 30 | 37 | 37 | — | 7 | 29 | 55 | 55 | — | 4 | 15 |
| = 28. | 99 | 92 | 7 | 13 | 35 | 78 | 78 | — | 7 | 34 | 89 | 89 | — | 7 | 40 | 77 | 77 | — | 4 | 17 |
| = 31. | 15 | 15 | — | 13 | 32 | — | — | — | — | — | 18 | 18 | — | 7 | 35 | — | — | — | — | — |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1 bis 6. | 327 | 327 | — | 14 | 16 | 129 | 129 | — | 7 | 41 | 27 | 27 | — | 7 | 4 | 82 | 82 | — | 5 | 40 |
| = 7 — 13. | 330 | 330 | — | 13 | 43 | 104 | 104 | — | 7 | 36 | 40 | 40 | — | 7 | 20 | 134 | 134 | — | 5 | 15 |
| = 14 — 20. | 313 | 313 | — | 13 | 36 | 113 | 113 | — | 7 | 36 | 45 | 45 | — | 6 | 55 | 70 | 70 | — | 4 | 52 |
| = 21 — 27. | 225 | 225 | — | 13 | 11 | 66 | 66 | — | 7 | 31 | 24 | 24 | — | 7 | 30 | 64 | 64 | — | 4 | 30 |
| = — — —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Nördlingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 218 | 118 | 100 | 10 | 22 | 157 | 48 | 109 | 7 | 3 | 38 | 27 | 11 | 7 | — | 62 | 33 | 29 | 4 | 50 |
| = 14. | 187 | 185 | 2 | 9 | 49 | 117 | 46 | 71 | 6 | 25 | 32 | 20 | 12 | 6 | 9 | 38 | 24 | 14 | 4 | 50 |
| = 21. | 64 | 64 | — | 10 | 30 | 74 | 32 | 42 | 6 | 50 | 23 | 16 | 7 | 5 | 7 | 57 | 49 | 8 | 4 | 15 |
| = 28. | 124 | 123 | 1 | 10 | 35 | 43 | 25 | 18 | 7 | — | 46 | 39 | 7 | 5 | 26 | 70 | 53 | 17 | 3 | 38 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Ober-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Baireuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 67 | 67 | — | 14 | 15 | 23 | 23 | — | 8 | 12 | 3 | 3 | — | 7 | 30 | 15 | 15 | — | 4 | 24 |
| 2. — | 117 | 117 | — | 15 | — | 32 | 32 | — | 8 | — | 7 | 7 | — | 6 | 45 | 38 | 38 | — | 4 | 18 |
| 3. — | 131 | 131 | — | 14 | 15 | 26 | 26 | — | 8 | 15 | 5 | 5 | — | 6 | 22½ | 9 | 9 | — | 4 | 24 |
| 4. — | 128 | 128 | — | 14 | 15 | 49 | 49 | — | 8 | 15 | 29 | 29 | — | 6 | — | 37 | 37 | — | 4 | 21 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 9 | 9 | — | 15 | — | 4 | 4 | — | 9 | — | — | — | — | — | — | 17 | 17 | — | 4 | 30 |
| 2. — | 14 | 14 | — | 14 | 52½ | 28 | 28 | — | 8 | 45 | — | — | — | — | — | 18 | 18 | — | 4 | 30 |
| 3. — | 4 | 4 | — | 14 | 30 | 12 | 12 | — | 8 | 30 | 4 | 4 | — | 7 | 15 | 18 | 18 | — | 3 | 45 |
| 4. — | 25 | 25 | — | 13 | 52½ | 19 | 19 | — | 8 | 15 | 2 | 2 | — | 7 | 15 | 35 | 35 | — | 3 | 15 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 26 | 26 | — | 15 | 15 | 54 | 54 | — | 8 | 24 | 29 | 29 | — | 5 | 51 | 24 | 24 | — | 4 | 15 |
| = 12. | 14 | 14 | — | 17 | 3 | 16 | 16 | — | 9 | 24 | 12 | 12 | — | 7 | 39 | 19 | 19 | — | 4 | 15 |
| = 19. | 30 | 30 | — | 16 | 3 | 36 | 36 | — | 9 | 45 | 19 | 19 | — | 7 | 18 | 15 | 15 | — | 4 | 18 |
| = 26. | 101 | 101 | — | 16 | 54 | 30 | 30 | — | 9 | 21 | 32 | 32 | — | 6 | 45 | 19 | 19 | — | 4 | 15 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Unter-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preiß | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Aschaffenburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 1 | 1 | — | 12 | 58 | 13 | 13 | — | 8 | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = 11. | 1 2/3 | 1 2/3 | — | 12 | 1 | 23 | 23 | — | 8 | 5 | 8 | 8 | — | 6 | 32 | 1 1/6 | 1 1/6 | — | 5 | 30 |
| = 18. | 7 | 7 | — | 12 | 45 | 17 1/6 | 17 1/6 | — | 8 | 23 | 10 | 10 | — | 6 | 10 | 9 | 9 | — | 4 | 54 |
| = 25. | 6 1/6 | 6 1/6 | — | 12 | 27 | 29 2/3 | 29 2/3 | — | 8 | 4 | 13 1/3 | 13 1/3 | — | 6 | 35 | 14 1/2 | 14 1/2 | — | 4 | 51 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Würzburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 473 | 473 | — | 14 | — | 193 1/6 | 293 1/6 | 7 2/3 | 8 | 2 | 3 5/6 | 3 5/6 | — | 6 | 43 | 120 5/6 | 120 5/6 | — | 6 | 3 |
| = 14. | 583 2/3 | 583 2/3 | — | 13 | 7 | 131 2/3 | 131 2/3 | — | 7 | 45 | 3 5/6 | 3 5/6 | — | 6 | 43 | 90 1/6 | 90 1/6 | — | 5 | 55 |
| = 21. | 480 5/6 | 480 5/6 | — | 13 | 23 | 80 1/6 | 80 1/6 | — | 7 | 48 | 24 5/6 | 24 5/6 | — | 6 | 31 | 131 2/3 | 131 2/3 | — | 5 | 14 |
| = 28. | 457 1/2 | 457 1/2 | — | 13 | 19 | 63 | 63 | — | 8 | 2 | — | — | — | — | — | 59 1/2 | 59 1/2 | — | 4 | 26 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Landau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 10 | 10 | — | 11 | 6 | 7 | 7 | — | 8 | 41 | 16 | 16 | — | 6 | 28 | 13 | 13 | — | 4 | 48 |
| = 7. | 2 | 2 | — | 11 | 6 | 11 | 11 | — | 8 | 41 | 11 | 11 | — | 6 | 28 | — | — | — | — | — |
| = 12. | 5 | 5 | — | 11 | 6 | 8 | 8 | — | 8 | 30 | 16 | 16 | — | 6 | 6 | 19 | 19 | — | 4 | 48 |
| = 14. | — | — | — | — | — | 2 | 2 | — | 8 | 30 | 8 | 8 | — | 6 | 6 | 9 | 9 | — | 4 | 48 |
| = 19. | 10 | 10 | — | 11 | 6 | 7 | 7 | — | 8 | 30 | 16 | 16 | — | 6 | 6 | 31 | 31 | — | 4 | 26 |
| = 21. | 7 | 7 | — | 11 | 6 | 1 | 1 | — | 8 | 30 | 7 | 7 | — | 6 | 6 | 19 | 19 | — | 4 | 26 |
| = 26. | 9 | 9 | — | 11 | 17 | 6 | 6 | — | 8 | 30 | 8 | 8 | — | 6 | 6 | 19 | 19 | — | 4 | 26 |
| = 28. | 5 | 5 | — | 11 | 33 | 3 | 3 | — | 8 | 30 | 8 | 8 | — | 5 | 55 | 11 | 11 | — | 4 | 26 |
| **Zweybrücken** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 239 | 239 | — | 11 | 52 | 62 | 62 | — | 8 | 8 | 13 | 13 | — | 7 | 24 | 27 | 27 | — | 6 | 41 |
| = 12. | 155 | 155 | — | 12 | 3 | 31 | 31 | — | 8 | — | 13 | 13 | — | 6 | 15 | 189 | 189 | — | 4 | 1 |
| = 19. | 230 | 230 | — | 12 | 48 | 54 | 54 | — | 8 | 57 | 7 | 7 | — | 6 | 48 | 85 | 85 | — | 4 | 17 |
| = 26. | 173 | 173 | — | 12 | 50 | 105 | 105 | — | 7 | 24 | 21 | 21 | — | 6 | 45 | 85 | 85 | — | 4 | 8 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Frankenthal** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 36 | 36 | — | 12 | 6 | 14 | 14 | — | 8 | 44 | 55 | 55 | — | 6 | 19 | 63 | 63 | — | 5 | — |
| = 13. | 31 | 31 | — | 11 | 57 | 19 | 19 | — | 9 | 8 | 60 | 60 | — | 6 | 44 | 63 | 63 | — | 4 | 39 |
| = 20. | 59 | 59 | — | 10 | 46 | 21 | 21 | — | 8 | 44 | 45 | 45 | — | 4 | 53 | 104 | 104 | — | 4 | 35 |
| = 27. | 68 | 68 | — | 10 | 26 | 27 | 27 | — | 8 | 35 | 52 | 52 | — | 6 | 22 | 80 | 80 | — | 4 | 26 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Speyer** während dem Monat Aug. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Monatliche Ueberſicht des Preiſes der erſten Lebensbedürfniſſe

in den

## vorzüglichſten Städten des Königreichs.

### Im Auguſt 1819.

### Iſarkreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Auguſt. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinares Weitzenmehl das Pfund | | Ordinares Roggenmehl das Pfund | | Ordinares Weitzenbrod das Pfund | | Ordinares Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| München | | | | | | | | | | | | | | |
| den 8. | 10 | 2 | 9 | — | 4 | — | 2 | 2 | 5 | 3 | 3 | 3 | — | — |
| = 15. | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 5 | 2 | 3 | 2 | | |
| = 22. | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | 1 | | |
| = 29. | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 5 | 1 | 3 | 1 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 9 | 2 | 9 | — | 4 | 2 | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| = 8. | 9 | 2 | 10 | — | 4 | — | 2 | 1 | 4 | 3 | 2 | — | | |
| = 15. | 9 | 2 | 10 | — | 4 | — | 2 | 1 | 4 | 2 | 2 | — | | |
| = 22. | 9 | 2 | 10 | — | 4 | — | 2 | 1 | 4 | 2 | 2 | — | | |
| = 29. | 9 | 2 | 10 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | | |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 9 | 2 | 9 | — | 3 | 1 | 2 | 1 | 5 | — | 3 | — | — | — |
| = 14. | 9 | 2 | 9 | — | 3 | 1 | 2 | 1 | 5 | — | 3 | — | | |
| = 21. | 9 | 2 | 9 | — | 3 | 1 | 2 | 1 | 5 | — | 3 | — | | |
| = 28. | 9 | 2 | 9 | — | 3 | 1 | 2 | 1 | 5 | — | 3 | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Burghausen | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 9 | — | 7 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | — | — |
| = 14. | 9 | — | 7 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| = 21. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| = 28. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Paßau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 8 | — | 6 | — | 5 | 1 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | — | — |
| = 10. | 8 | — | 6 | 2 | 4 | 3 | 2 | 3 | 3 | 1½ | 2 | 3 | | |
| = 17. | 8 | — | 6 | 2 | 4 | 2 | 2 | 3 | 3 | — | 2 | 3 | | |
| = 24. | 8 | — | 6 | 2 | 4 | 1 | 2 | 3 | 2 | 3 | 2 | 3 | | |
| = 31. | 8 | — | 6 | 2 | 4 | ½ | 2 | 2½ | 2 | 2½ | 2 | 2½ | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 9 | — | 9 | — | 2 | 2 | 1 | 2 | 3 | — | 1 | 2½ | — | — |
| = 14. | 9 | 2 | 9 | — | 2 | 2 | 1 | 2 | 3 | — | 1 | 1 | | |
| = 21. | 9 | 2 | 9 | — | 2 | 1 | 1 | 3 | 2 | 3½ | 1 | 1½ | | |
| = 28. | 9 | 2 | 9 | — | 2 | 1 | 2 | — | 2 | 3½ | 1 | 2 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Regenkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 8 | 3 | 9 | 2 | 3 | 3 | 1 | 3 | 4 | 1 | 1 | 3 | — | — |
| = 14. | 8 | 3 | 10 | — | 3 | 2 | 1 | 3 | 4 | ½ | 1 | 3 | | |
| = 12. | 8 | 3 | 10 | — | 3 | 2 | 1 | 3 | 4 | ½ | 1 | 3 | | |
| = 28. | 8 | 3 | 10 | — | 3 | 1 | 1 | 3 | 4 | — | 1 | 3 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Eichstädt | | hl. | | | | hl. | | hl. | | hl. | | hl. | | |
| den 7. | 9 | 6 | 9 | — | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $\frac{16}{19}$ | 4 | — | 1 | 5 | — | — |
| = 14. | 9 | 6 | 9 | — | 3 | $5\frac{11}{57}$ | 2 | $1\frac{55}{57}$ | 4 | $3\frac{3}{29}$ | 1 | 6 | | |
| = 21. | 9 | 6 | 9 | — | 3 | $5\frac{11}{57}$ | 2 | $1\frac{55}{57}$ | 4 | $2\frac{4}{33}$ | 1 | 6 | | |
| = 28. | 9 | 6 | 9 | — | 3 | $3\frac{29}{57}$ | 2 | $\frac{16}{19}$ | 4 | $1\frac{1}{32}$ | 1 | 5 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 10 | — | 9 | 2 | 3 | $1\frac{27}{57}$ | 2 | $\frac{56}{57}$ | 4 | $1\frac{96}{122}$ | 1 | 3 | — | — |
| = 14. | 10 | — | 10 | — | 3 | $\frac{20}{57}$ | 1 | $3\frac{49}{57}$ | 3 | $3\frac{98}{130}$ | 1 | 3 | | |
| = 21. | 10 | — | 10 | — | 3 | $\frac{20}{57}$ | 1 | $3\frac{49}{57}$ | 3 | $3\frac{57}{135}$ | 1 | 3 | | |
| = 28. | 10 | — | 10 | — | 3 | $\frac{20}{57}$ | 1 | $3\frac{49}{57}$ | 3 | $2\frac{98}{130}$ | 1 | $2\frac{1}{2}$ | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 9 | 2 | 10 | — | 4 | 2 | 2 | $1\frac{1}{2}$ | 4 | 1 | 2 | — | — | — |
| = 14. | 9 | 2 | 10 | 2 | 4 | 2 | 2 | $1\frac{1}{2}$ | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = 21. | 9 | 2 | 10 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = 28. | 10 | — | 10 | 2 | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Ober-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Augsburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 7. bis 13. | 10 | 2 | 8 | 2 | 2 | 2¾ | 1 | 3¾ | 3 | — | 2 | 7½ | — | — |
| = 14. — 20. | 10 | 2 | 8 | 2 | 2 | 2¾ | 1 | 3¾ | 2 | 2¾ | 2 | | | |
| = 21. — 27. | 10 | 2 | 8 | 2 | 2 | 2¾ | 1 | 3¾ | 2 | 2¾ | 2 | 1 | | |
| = 28.=3. Spt. | 10 | 2 | 8 | 2 | 2 | 2¾ | 2 | 1 | 2 | 2¾ | 2 | 1¼ | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Kempten | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 7. | 10 | — | 7 | — | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| = 8. — 14. | 10 | — | 7 | — | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 15. — 21. | 10 | — | 7 | — | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 22. — 28. | 10 | — | 7 | — | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 29.=4. Spt. | 10 | — | 7 | — | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| Lindau | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 7. bis 13. | 10 | — | 7 | — | 4 | 2¾ | — | — | 3 | 3½ | — | — | — | — |
| = 14. — 20. | 10 | — | 7 | — | 4 | 2¾ | — | — | 3 | 3½ | — | — | | |
| = 21. — 27. | 10 | — | 7 | — | 4 | 1¾ | — | — | 3 | 3½ | — | — | | |
| = 28.=3. Spt. | 10 | — | 7 | — | 4 | 1¾ | — | — | 3 | 2¼ | — | — | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Memmingen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 5. bis 11. | 10 | — | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 3 | 2 | 2 | — | — |
| = 12. — 18. | 10 | — | 7 | — | — | — | — | — | 3 | 7 | 2 | 2 | | |
| = 19. — 25. | 10 | — | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 3 | 2 | 2 | | |
| = 26.=1. Spt. | 10 | — | 7 | — | — | — | — | — | 3 | 7 | 2 | 2 | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Neuburg a. d. D. | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. bis 10. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | | 2 | | 4 | 1 | 1 | 3¼ | — | — |
| = 11. — 17. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | — | 2 | | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = 18. — 24. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | | 2 | | 4 | 2 | 1 | 3¼ | | |
| = 25. — 31. | 10 | — | 8 | 2 | 3 | — | 2 | — | 4 | 2 | 1 | 3¼ | | |
| = —.= — — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | | |

# Rezatkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 31. | 10 | — | 9 | — | 5 | — | 3 | — | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 15. | 9 | — | 6 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | — | — | 2 | 1 | 5 | — |
| = 16 — 31. | 9 | — | 6 | — | 3 | 2 | 2 | — | — | — | 1 | 3 | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 15. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | 2 | 2 | 3 | 6 | — | 2 | 1 | 5 | — |
| = 16 — 31. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 1 | 6 | — | 4 | 3 | | |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 31. | 9 | 2 | 6 | 2 | 5 | 1 | 2 | 3 | 6 | — | 2 | 1 | — | — |
| Nördlingen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 15. | 9 | — | 6 | — | 4 | 1 | 3 | — | 4 | 1 | 2 | — | — | — |
| = 16 — 31. | 9 | — | 6 | — | 4 | 1 | 3 | — | 4 | 1 | 1 | 3 | | |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Auguſt. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Baireuth | 8 | 2 | 7 | — | 7 | — | — | — | 5 | 3¼ | 2 | — | 3 | 3 |
| Bamberg | 9 | 1 | 8 | — | 4 | 3 | 2 | — | 5 | 2¼ | 2 | — | 4 | 1 |
| Hof | 9 | — | 7 | — | 6 | — | — | — | 6 | -- | 2 | 1 | 3 | 2 |

# Unter-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 13 | $\frac{5}{8}$ | 8 | $3\frac{1}{3}$ | 4 | $\frac{2}{3}$ | 2 | $3\frac{1}{2}$ | 5 | $\frac{1}{3}$ | 2 | $2\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 8 | $3\frac{1}{3}$ | 4 | $\frac{1}{6}$ | 2 | $3\frac{1}{2}$ | 5 | $\frac{1}{3}$ | 2 | $2\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 8 | $3\frac{1}{3}$ | 4 | $\frac{1}{6}$ | 2 | $3\frac{1}{2}$ | 5 | $\frac{1}{3}$ | 2 | $2\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 8 | $3\frac{1}{3}$ | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | $\frac{1}{3}$ | 2 | $2\frac{1}{3}$ | 4 | 3 |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | 2 | 7 | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | — | 8 | 1 | — | — | — | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 10 | — | 8 | 1 | — | — | — | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Landau *) | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{14}{15}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{1}{7}$ | 2 | $\frac{19}{35}$ | — | — |
| = 12. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{14}{15}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{1}{7}$ | 2 | $\frac{19}{35}$ | | |
| = 19. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{14}{15}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{1}{7}$ | 2 | $\frac{19}{35}$ | | |
| = 26. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{14}{15}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{1}{7}$ | 2 | $\frac{19}{35}$ | | |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = 13. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = 20. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| = 27. | 11 | $3\frac{1}{3}$ | 8 | $1\frac{13}{15}$ | 2 | $3\frac{1}{3}$ | 2 | $2\frac{12}{15}$ | 3 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | $\frac{12}{15}$ | | |
| Speyer | | | | | | | | | | | | | | |
| während dem Monat Juny | 12 | $1\frac{7}{27}$ | 8 | $3\frac{21}{25}$ | — | — | — | — | 4 | $2\frac{2}{3}$ | 2 | $\frac{24}{25}$ | — | — |

*) Während dem Monat August hat in Landau keine Taxirung statt gefunden.

(Hierzu Beylage Nr. 20.)

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XLVII. Stück. München, Mittwochs den 13. Oktober 1819.


Inhalt.

Dienstes-Nachrichten. Personal-Etat der General-Zoll-Administration — der Central-Zoll-Kasse — der Zoll-Inspektionen — der Ober-Zoll- und Hallämter — der Beyzollämter und Zollstationen — der Zollaufseher-Stellen und Weggelds-Stationen.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 17. September dieses Jahres

1) folgenden Personal-Etat der General-Zoll-Administration und der Central-Zoll-Kasse;

unterm 19. September dieses Jahres

2) den folgenden Personal-Etat der Zoll-Inspektionen,

3) den der Ober-Zoll- und Hall-, dann Beyzollämter und Zoll-Stationen,

4) den der Zollaufsehersstellen und

5) den der Weggelds-Stationen

allergnädigst genehmiget und hiernach ernannt:

### II.

### Bey der General-Zoll-Administration.

1) Als General-Zoll-Administrator und Vorstand den quiescirten Direktor der ehemaligen Finanz-Direktion des Inn-Kreises Alois von Koch.

2) Als Räthe und zwar

als ersten Rath den bisherigen Zoll- und Mauth-Direktions-Rath Franz Ignaz Freyherrn von Sauer;

als zweyten Rath den bisherigen Zoll- und Mauth-Direktions-Rath Joseph von Pettenkofen;

als dritten Rath den bisherigen Zoll- und Mauth-Ober-Inspektor zu Nürnberg, Karl Wilhelm Siebein;

als vierten Rath den bisherigen Oberrechnungs-Kommissär bey der General-Zoll- und Mauth-Direktion Johann Baptist Albert.

3) Als Raths-Assessor den bisherigen Buchhaltungs-Officianten und Direktorial-Concipienten Joseph Döring.

4) Als Oberrechnungs-Kommissär den bisherigen Mauth-Rechnungs-Kommissär Johann Baptist von Sell.

5) Als Rechnungs-Kommissäre, und zwar als ersten den bisherigen Mauth-Rechnungs-Kommissär Michael Rickl;

als zweyten den bisherigen Mauthrechnungs-Kommissär Joseph Aloys Kappler;

als dritten den bisherigen Mauthrechnungs-Kommissär Johann Baptist von Audrzky;

als vierten den bisherigen Mauthrechnungs-Kommissär Adam Friederich Ditt;

als fünften den bisherigen Mauthrechnungs-Kommissär Franz Paul Miller;

als sechsten den bisherigen Hall-Oberbeamten zu Donauwörth, Karl Ludwig Warro;

als siebenten den Rechnungs-Revisor Franz Schmid von Rossau;

als achten den quiescirten Beymautner Joseph Anton Zwick.

6) Als Rechnungs-Revisoren und zwar

als ersten den bisherigen Buchhaltungs-Officianten Johann Nep. Jähnd'l;

als zweyten den bisherigen Buchhaltungs-Manuals-Extrahenten Ignaz von Thoma;

als dritten den diurnisirenden Rechnungsgehülfen Andreas Burger;

als vierten den bisherigen Stationisten zu Reiterwinkel, Simon Landsberger.

7) Als Polleten-Kontrolleurs und zwar als ersten den bisherigen Polleten-Kontrolleur Karl von Leveling;

als zweyten den bisherigen Kommercial-Buchhalter Heinrich Sauer;

als Polleten-Kontrolle-Gehülfen den bisherigen Buchhaltungs-Manuals-Extrahenten Bartholomäus Fellner;

als Polleten-Sortirer den bisherigen Polleten-Sortirer Andreas Stern.

8) Als Oberbuchhalter den bisherigen Mauth- und Kommercial-Hauptbuchhalter Kaspar Brunner.

9) Als Buchhalter und zwar

als ersten den bisherigen Mauthbuchhalter Leopold Grafen von Taxis;

als zweyten den bisherigen Kommercial-Buchhalter Florian Wagenbauer;

985

als dritten den bisherigen Buchhalter der Tabak-Regie Johann Leonhard Dollmann;

als vierten den bisherigen Mauthbuchhaltungs-Officianten Konstantin Lungelmaier;

als fünften den bisherigen Kanzlisten und funktionirenden Revisor Friedrich Bruckbräu.

10) Für das Sekretariat:

als ersten Sekretär den bisher funktionirenden ersten Sekretär Simon Gänsler;

als zweyten den bisherigen funktionirenden zweyten Sekretär Andreas Merkel;

als Expeditor und Taxator den bisher in dieser Eigenschaft funktionirenden Peter Eichmann.

11) Für die Registratur

als Oberregistrator den bisherigen Oberregistrator Xaver von Sänftel;

als Registrator den bisherigen Registrator Gottfried Schwarz;

als Registraturs-Gehülfen den bisherigen Gehülfen Wilhelm Schmid.

12) Für die Material-Verwaltung

als Material-Verwalter den bisherigen Material-Verwalter Johann Nepomuck Obenhin;

als Kontrolleur den bisherigen Kasse-Offizianten Ignaz Deldegano.

13) Für die Kanzley:

als Tabellisten den bisherigen Tabellisten Joseph Böhr;

als ersten Kanzlisten den bisherigen Manuals-Extrahenten Sebastian Engert;

als zweyten den bisherigen Manuals-Extrahenten Anton Pelloux;

als dritten Kanzlisten den bisherigen Buchhaltungsschreiber Franz Xaver Schwarz;

als vierten den bisherigen Kanzlisten Gottlieb Heinrich Wild;

als fünften den bisherigen Buchhaltungsschreiber Johann Gottfried Töniges;

als sechsten den bisherigen Buchhaltungsschreiber Johann Anton Gregor Miller;

als Kanzlisten extra statum den bisherigen Registraturs-Officianten Anton Mayer,

und den bisherigen Kanzley-Diurnisten Georg von Sänftel.

14) An Büreau-Dienerschaft:

als Raths- und Büreau-Diener den bisherigen Rathsdiener und Hausmeister Ludwig Dufonteny;

als Boten

den bisherigen Expeditions-Boten Christian Stuckert;

den bisherigen Registratur-Boten Valentin Müller;

den bisherigen Registratur-Boten Johann Hartmann und

den bisherigen Buchhaltungs-Boten Peter Graf.

II.

Bey der Central-Zoll-Kasse.

1) Als Kassier den bisherigen Central-Mauth-Kassier Elias Johann Stengel;

2) als Kontrolleur den bisherigen Kontrolleur Joseph Norz;

3) als ersten Kassa-Officianten den bisherigen Buchhaltungs-Officianten Mathias Mauermayer und

4) als zweyten Kassa-Officianten den bisherigen Kassa-Officianten Klemens Westermayer;

5) als Geldzähler extra statum den bereits vorhandenen Geldzähler Franz Dasio;

6) als Kassa-Diener den bisherigen Kassa-Diener Friedrich Keller.

---

# Personal-Etat

## der

# Zoll-Inspektionen.

| Nro. | Namen der Individuen. | Dermalige Dienst-Eigenschaft als | Vormalige Dienst-Eigenschaft als | Vormalige Dienst-Eigenschaft in |
|---|---|---|---|---|
| | **I. Inspektion München.** | | | |
| 1 | Max v. Kramer . | Ober-Inspektor | Assessor bey der Taback-Regie-Direktion | München. |
| 2 | Franz Xaver Orff . | Unter-Inspektor | Unter-Inspektor . . | Altenötting. |
| 3 | Franz Paul Glück . | Aktuar . . | Manualführer . . dermal funktionirend bey der Polleten-Kontrolle | Nordhalben. |
| 4 | Thomas Schlecht . | Amtsdiener . | Mauth-Direktions-Bote . | München. |

| Nro. | Namen der Individuen. | Dermalige Dienst-Eigenschaft als | Vormalige Dienst-Eigenschaft als | Vormalige Dienst-Eigenschaft in |
|---|---|---|---|---|
| | | **II. Inspektion Augsburg.** | | |
| 5 | Joseph Graf v. Boischotte-Expo | Ober-Inspektor | Ober-Inspektor . . | Altenötting. |
| 6 | Johann Georg Wimmer | Unter-Inspektor | Unter-Inspektor . . | Augsburg. |
| 7 | Christian Karl Columba | Aktuar . . | Polleten-Kontrolle-Officiant | Augsburg. |
| 8 | Wilhelm Moscau . | Amtsdiener . | Inspektions-Diener . | Augsburg. |
| | | **III. Inspektion Nürnberg.** | | |
| 9 | Felix v. Kropf . . | Ober-Inspektor | Mauth- und Hall-Oberbeamte | Hof. |
| 10 | Johann Jakob Turkowitz | Unter-Inspektor | Unter-Inspektor . . | Nürnberg. |
| 11 | Johann Baptist List | Aktuar . . | Kontrolleur beym Hallamte | Marktsteft. |
| 12 | Peter Weber . . | Amtsdiener . | Inspektions-Diener . | Nürnberg. |
| | | **IV. Inspektion Würzburg.** | | |
| 13 | Wenzeslaus Schertel | Ober-Inspektor | quiescirter Mauth- und Hall-Oberbeamter | Lindau. |
| 14 | | Unter-Inspektor | | |
| 15 | | Aktuar . . | | |
| 16 | | Amtsdiener . | | |
| | | **V. Inspektion Bayreuth.** | | |
| 17 | Peter Deutz . . | Ober-Inspektor | Ober-Inspektor . . | Augsburg. |
| 18 | | Unter-Inspektor | | |
| 19 | Johann Anton Seyler | Aktuar . . | Manual-Extrahent bey der Kommercial-Buchhaltung | München. |
| 20 | Joseph Mostbeck . | Amtsdiener . | Amtsdiener . . . | Straubing. |
| | | **VI. Inspektion Regensburg.** | | |
| 21 | Joseph Schütz . . | Ober-Inspektor | Mauth- und Hall-Oberbeamte | Regensburg. |
| 22 | Michael Baier . . | Unter-Inspektor | Unter-Inspektor . . | Regensburg. |
| 23 | Firmus Müller . | Aktuar . . | Manual-Extrahent bey der Kommercial-Buchhaltung | München. |
| 24 | Benedikt Hagen . | Amtsdiener . | Hallamtsdiener . . . | Regensburg. |

# Personal-Status

der

## Oberzoll- und Hall- dann Beyzollämter und Zoll-Stationen

im

Königreich Baiern mit Ausschluß des Rheinkreises.

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung. | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| **Im Isarkreise.** | | | | |
| Oberzollamt Freilassing. | Oberbeamter | Joh. G. Wagner | Oberbeamter | Waging. |
| | Kontrolleur | Jakob v. Göhl | Kontrolleur | Reichenhall. |
| | Amtsdiener | Franz Joachim Vogel | Amtsdiener | Laufen. |
| | Amtsdiener | Michael Kappelmayer | Amtsdiener | Waging. |
| Zollstation Tittmoning | Zolleinnehmer | Johann Wittenberg | Stationist | Freilassing. |
| » Geisenfeld | Zolleinnehmer | Christian Haibach | Stationist | Freilassing. |
| Beyzollamt Laufen | Beyzollbeamter | Anton Guthy | Kontrolleur | Waging. |
| | Kontrollirender Amtsschreiber | Franz v. Schmädl | Officiant | Nürnberg. |
| | Amtsdiener | Franz Lechner | Amtsdiener | Laufen. |
| Zollstat. Salzburghofen | Zolleinnehmer | Michael Bihler | Stationist | Salzburghofen. |
| » Hausmaning | Zolleinnehmer | Joh. Nep. Rampp | Stationist | Schönrain. |
| Oberzoll- und Hallamt Reichenhall | Oberbeamter | Max. Gerold | Oberbeamter | Reichenhall. |
| | Kontrolleur | Heinrich Albert | Beymauthner | Schwarzbach. |
| | Amtsdiener | Anton Gamringer | Amtsdiener | Schwarzbach. |
| Zollstation Hamerau | Zolleinnehmer | Joseph Feil | Stationist | Hamerau. |
| » Gemeinde | Zolleinnehmer | Georg König | Stationist | Hirschbiehl. |
| Beyzollamt Schwarzbach | Beyzollbeamter | Joh. Bapt. Dötzl | Beymauthner | Tittmoning. |
| | Amtsdiener | Franz Mozart | Amtsdiener | Schwarzbach. |
| Zollstation Hallthurm | Zolleinnehmer | Joseph Hedelmaier | Stationist | Schellenberg. |
| Beyzollamt Schellenberg | Beyzollbeamter | Peter Ignaz Renner | Beymauthner | Berchtesgaden. |
| | Amtsdiener | Michael Gatterer | Amtsdiener | Berchtesgaden. |
| Zollstat. Berchtesgaden | Zolleinnehmer | Ignatz Koller | Wachtmeister im Garde du Corps R. | München. |
| » Ramsau | Zolleinnehmer | Thomas Pögl | Amtsdiener | Burghausen. |
| Beyzollamt Melleck | Beyzollbeamter | Philipp Hutmacher | Beymauthner | Melleck. |
| | Amtsdiener | Mathias Trängler | Amtsdiener | Melleck. |
| » Rektinwinkel | Beyzollbeamter | Aloïs Propstl | Beymauthner | Laufen. |
| | Amtsdiener | Leonhard Schweyer | Amtsdiener | Kiefersfelden. |
| Zollstation Schleching | Zolleinnehmer | Franz Jakob Hussebeth | Stationist | Reisach. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung. | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| Oberzollamt Niederaudorf mit dem Krahnen in Reisach | Oberzollbeamter | Joseph v. Finster | Kontrolleur | Rosenheim. |
| | Kontrolleur | Pius Amann | Beymauthner | Deisendorf. |
| | Amtsdiener | Joseph Winkler | Amtsdiener | Rosenheim. |
| | Amtsdiener | Balthasar Wisböck | verabschiedeter Feldwebel des 1. L. Inf. Regimts. | München. |
| Zollstation Sacharang | Zolleinnehmer | Jakob Hettich | Stationist | Sacharang. |
| Beyzollamt Windshausen | Beyzollbeamter | Joseph Brummer | Beymauthner | Kiefersfelden. |
| | Amtsdiener | Joh. Bapt. Holzinger | Amtsdiener | Kiefersfelden. |
| Zollstation Oberaudorf | Zolleinnehmer | Joh. Probst | Stationist | Schleching. |
| » Baierischzell | Zolleinnehmer | Sebastian Dörfler | Stationist | Baierischzell. |
| Oberzollamt Stuben. | Oberzollbeamter | Kaspar Hartl | Kontrolleur | Miltenberg. |
| | Amtsdiener | Martin Probst | Amtsdiener | Stuben. |
| Oberzollamt Mittenwald — | Oberzollbeamter | Wolfgang Wagner | Oberbeamter. | Mittenwald. |
| | Kontrolleur | Karl Gouvier | Manualführer | München. |
| | Amtsdiener | Johann Sander | Amtsdiener | Mittenwald. |
| Zollstation Achnerhaus | Zolleinnehmer | Karl Scheurer | Stationist | Achnerhaus. |
| Beyzollamt Garmisch | Beyzollbeamter | Anton Stemple | Manualführer | Augsburg. |
| | Amtsdiener | Anton Schilling | Stationsgehülfe | Freilassing. |
| Hallamt München | Oberbeamter | Leonhard Krembs | Oberbeamter | München. |
| | Kontrolleur | Franz v. Paula Lesle | Kontrolleur | — — |
| | Hallverwalter | Kajetan Kisler | Hallverwalter | — — |
| | Waagmeister | Johann Bapt. Klein | Waagmeister | — — |
| | Amtsdiener | Franz Metzger | Amtsdiener | — — |
| | Amtsdiener | Wilhelm Kolb | Amtsdiener | — — |
| | Amtsdiener | Franz Rassel | Amtsdiener | — — |
| Hallamt Landshut | Oberbeamter | Franz Xaver Wimmer | Beymauthner | Instadt |
| | Amtsdiener | Georg Frimmer | Amtsdiener | Landshut. |
| **Im Ober-Donaukreise.** | | | | |
| Oberzollamt Füßen | Oberzollbeamter | Justus Rheinhard Finl | Kontrolleur | Füßen. |
| | Kontrolleur | Mar. Böham | Kontrolleur | Mittenwald. |
| | Amtsdiener | Paul Wackerbauer | Amtsdiener | Füßen. |
| Zollst. Hohenschwangau | Zolleinnehmer | Johann Jäger | Stationist | — |
| Beyzollamt Pfronten | Beyzollbeamter | Christoph Schlechl | Beymauthner | Pfronten. |
| | Amtsdiener | Joseph Geier | Amtsdiener | — |
| Zollstation Steinach | Zolleinnehmer | Jakob Hoch | Stationist | Steinach. |
| » Wertach | Zolleinnehmer | Franz Engelbrecht | Officiant | Füßen. |
| Beyzollamt Hinselang | Beyzollbeamter | Felix Welzl | Beymauthner | Sonthofen. |
| | Amtsdiener | Andreas Mayer | Amtsdiener | — — |
| Zollstation Obersdorf | Zolleinnehmer | Andreas Antretter | Stationist | Garmisch. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| Oberzollamt Weiler | Oberzollbeamter | Moritz Schleichert | quiescirter Oberbeamter | Immenstadt. |
| | Kontrolleur | Joseph Wilhelm | Revisions Officiant | Augsburg. |
| | Amtsdiener | Kaspar Gradl | Amtsdiener | Lindau. |
| Zollstation Ach | Zolleinnehmer | Johann Dessner | Stationist | Ach. |
| Beyzollamt Stauffen | Beyzollbeamter | Joh. Nepomuk Raith | Beymauthner | Staufen. |
| | Amtsdiener | Michael Zimmermann | Amtsdiener | — |
| » Niederstauffen | Beyzollbeamter | Joseph Pfaller | Beymauthner | Nonnenhorn. |
| | Amtsdiener | Joseph Schwab | Amtsdiener | Lindau. |
| » Neuhaus | Beyzollbeamter | Joseph Graser | Beymauthner | Medlingen. |
| | Amtsdiener | Benedikt Hagen | Amtsdiener | Regensburg. |
| » Hergatz | Beyzollbeamter | Joh. Nep. Sternecker | Beymauthner | Ferthofen. |
| | Amtsdiener. | Heinrich Senft | Amtsdiener | Donauwörth. |
| Oberzoll- und Hallamt Lindau | Oberbeamter | Anton Langenmantel | Oberbeamter | Kempten. |
| | Kontrolleur | Johann Enslin | Hallverwalter | Augsburg. |
| | Hallverwalter | Anton Braam | Hallverwalter | Lindau. |
| | Hallverwalter und Waagmeister | Mathias Funk | Hallverwalter | — |
| | Waagmeister | Nikolaus Kiliaß | Waagmeister | — |
| | Amtsdiener | Franz Xaver Grönisch | Amtsdiener | — |
| | Amtsdiener | Joseph Prucker | Amtsdiener | — |
| | Amtsdiener | Franz Euler | Amtsdiener | — |
| Zollstation Rückenbach | Zolleinnehmer | Johann Kimpel | Stationist | Rückenbach. |
| Beyzollamt Ziegelhaus | Beyzollbeamter | Joseph Finkenauer | Manualführer | Lindau. |
| an der Laiblachbrücke | Amtsdiener | Mathias Widmann | Amtsdiener | Augsburg. |
| » Lindauer Seeländ | Beyzollbeamter | Jos. Maria v. Spitzel | Beymauthner | Seeländ. |
| | Amtsdiener | Franz Xaver Lang | Amtsdiener | — |
| » Nonnenhorn zugleich am See | Beyzollbeamter | Anton Krammer | Kontrolleur | Donauwörth. |
| | kont. Amtsschreiber | Karl du Bellier | Kontrolofficiant | Egelsee. |
| | Amtsdiener | Anton Herd | Amtsdiener | Nonnenhorn. |
| Zollstation Eschach | Zolleinnehmer | Leonhard Ouz | Stationist | Neuhaus. |
| » Oberreitenau | Zolleinnehmer | Kaspar Prym | Stationist | Nonnenhorn. |
| Oberzollamt Nellenbruck | Oberzollbeamter | Joseph Hutter | Oberbeamter | Günzburg. |
| | Kontrolleur | Anton Blaim | Beymauthner | Nellenbruck. |
| | Amtsdiener | Sebastian Saurainer | Amtsdiener | — |
| Beyzollamt Sirgenstein | Beyzollbeamter | Franz Prummer | Manualführer | Kempten. |
| | Amtsdiener | Benno Wiedmann | Amtsdiener | Egelsee. |
| Zollstation Steingaden | Zolleinnehmer | Christian Bellerer | Stationist | Steingaden. |
| » Hinterdornweid | Zolleinnehmer | Georg Mayer | Stationist | Dornweid. |
| » Kirnach | Zolleinnehmer | Daniel Boch | Stationist | Weiler. |
| » Frauenzell | Zolleinnehmer | Michael Schamberger | Stationist | Niederstaufen. |
| Beyzollamt Hettisried | Beyzollbeamter | Karl Joseph Bergauer | Manualführer | Lindau. |
| | Amtsdiener | Michael Wiedmann | Amtsdiener | Ferthofen. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung. | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| Oberzollamt Ferthofen | Oberzollbeamter | Andreas Sartory | Hallverwalter | Neuulm. |
| | Kontrolleur | Thadäus Dettenhofer | Beimauthner | Immenstadt. |
| | Amtsdiener | Michael Fischer | Amtsdiener | Ferthofen. |
| Zollstation Legau | Zolleinnehmer | Franz Xaver Weld | Stationist | Legau. |
| » Lautrach | Zolleinnehmer | Johann Heinrich Koch | Stationist | Lautrach. |
| » Burheim | Zolleinnehmer | Johann Pruny | Stationist | Hettisried. |
| Beyzollamt Egelsee | Beyzollbeamter | Joh. Bapt. Doblinger | Beymauthner | Egelsee. |
| | Amtsdiener | Philipp Hartel | Amtsdiener | Egelsee. |
| Zollstation Heimertingen | Zolleinnehmer | Peter Scheuchenpflug | Stationist | Hergatz. |
| » Fellheim | Zolleinnehmer | Ferdinand Rosner | Stationist | Fellheim. |
| » Kellmünz | Zolleinnehmer | Joh. Nep. Englbrecht | Stationist | Kellmünz. |
| » Illereichen | Zolleinnehmer | Benedikt Kreitmaier | Stationist | Ziegelhaus. |
| Oberzollamt Neuulm | Oberzollbeamter | Joseph Stolz | Oberbeamter | Aschaffenburg. |
| | Kontrolleur | Thadäa Prummer | Kontrolleur | Neuulm. |
| | Amtsdiener | Nikolaus Wolf | Amtsdiener | Neuulm. |
| | Amtsdiener | Johann Georg Plabst | Amtsdiener | Neuulm. |
| | Amtsdiener | Wilhelm Pfeifer | Amtsdiener | Neuulm. |
| Zollstation Dornweiler | Zolleinnehmer | Paul Meidenbauer | Stationist | Au. |
| » Böhringen | Zolleinnehmer | Benedikt Heindl | Stationgehülfe | Oy. |
| » Oy | Zolleinnehmer | Wolfgang Winkler | Stationist | Oy. |
| » Wiblingen | Zolleinnehmer | Ludwig Feizer | Stationist | Wibligen. |
| » Unterthalfingen | Zolleinnehmer | Franz Xaver Wörsching | Stationist | Unterthalfingen. |
| Beyzollamt Oberelchingen | Beyzollbeamter | Joseph Wergetter | Manualführer | Neuulm. |
| | Amtsdiener | Georg Balz | Amtsdiener | Seibersdorf. |
| Zollstation Unterelchingen | Zolleinnehmer | Georg Helldebler | Stationist | Unterelchingen. |
| » Riedheim | Zolleinnehmer | Joseph Mayer | Stationist | Oberelchingen. |
| Oberzollamt Obermedlingen | Oberzollbeamter | Max Galler | Oberbeamter | Uffenheim. |
| | Kontrolleur | Johann Karl Käß | Kontrolleur | Günzburg. |
| | Amtsdiener | Sebastian Schmid | Amtsdiener | Medlingen. |
| Zollstation Riedhausen | Zolleinnehmer | Ludwig Vogel | Stationist | Riedhausen. |
| » Bächingen | Zolleinnehmer | Joseph Bauer | Stationist | Bächingen. |
| » Bachhagel | Zolleinnehmer | Johann Georg Willer | Stationist | Bachhagel. |
| » Stauffen | Zolleinnehmer | Heinrich Kloster | Stationist | Stausen. |
| » Zöschingen | Zolleinnehmer | Karl Hauber | Stationist | Leipheim. |
| » Dattenhausen | Zolleinnehmer | Andreas Dieler | Stationist | Dattenhausen. |
| » Medingen | Zolleinnehmer | Abraham Kopp | Stationist | Medingen. |
| Hallamt Laningen | Oberbeamter | Franz Seraph Schön | Kontrolleur | Laningen. |
| | Amtsdiener | Joh. Evang. Siegl | Amtsdiener | Laningen. |
| Hallamt Donauwörth | Oberbeamter | Elias Friederico | Oberbeamter | Donauwörth. |
| | Amtsdiener | Joh. Jakob Schnurr | Amtsdiener | Donauwörth. |

| Namen der Zoll-Postirungen | Deren Besetzung: Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | Bisherige Anstellung: als | in |
|---|---|---|---|---|
| Hallamt Augsburg | Oberbeamter | Joseph Virgil Pauer | Oberbeamter | Augsburg. |
| | Kontolleur | Johann Anton Eckert | Kontrolleur | Augsburg. |
| | I. Hallverwalter | Alois Wagner | Kontrolleur | Lindau. |
| | II. Hallverwalter | Karl Landsberger | 2ter Hallverwalter | Augsburg. |
| | I. Waagmeister | Mathias Wagner | Waagmeister | München. |
| | II. Waagmeister | Sigm. Guggenberger | Waagmeister | Augsburg. |
| | Amtsdiener | Sebastian Aigner | Amtsdiener | Augsburg. |
| | Amtsdiener | Paul Schlagenhauser | Amtsdiener | Augsburg. |
| | Amtsdiener | Johann Steingasser | Amtsdiener | Augsburg. |
| | Amtsdiener | Johann Königshaus | Amtsdiener | Augsburg. |
| Hallamt Memmingen | Oberbeamter | Anton Sedelmayer | Oberbeamter | Lindau. |
| | Kontrolleur | Melchior Mündler | Hallverwalter | Memmingen. |
| | Hallverwalter u. Waagmeister | Friedr. Anton Friedensthal | Manualführer | Memmingen. |
| | Amtsdiener | Joseph Hager | Amtsdiener | Memmingen. |
| | Amtsdiener | Joh. Bapt. Mayer | Amtsdiener | Memmingen. |
| Hallamt Kaufbeuern | Oberbeamter | Joseph Alois Pauer | Oberbeamter | Kaufbeuern |
| | Amtsdiener | Nikolaus Leistle | Amtsdiener | Kaufbeuern |
| Hallamt Kempten | Oberbeamter | Wilhelm Braun | Oberbeamter | Füßen. |
| | Kontrolleur | Stephan Schmid | Kontrolleur | Kempten. |
| | Hallverwalter u. Waagmeister | Max Ziegelmaier | Hallverwalter | Kempten. |
| | Amtsdiener | Franz Paul Pettenkofer | Amtsdiener | Kempten. |
| | Amtsdiener | Joseph Wittmann | Amtsdiener | Kempten. |
| **Im Rezatkreise.** | | | | |
| Oberzoll- und Hallamt Nördlingen | Oberbeamter | Karl v. Enhuber | Oberbeamter | Nördlingen. |
| | Kontrolleur | Joseph Leuthin | Hallverwalter | Nördlingen. |
| | Hallverwalter u. Waagmeister | Joseph Katzenberger | Waagmeister | Nördlingen. |
| | Amtsdiener | Anton Columba | Amtsdiener | Nördlingen. |
| | Amtsdiener | Michael Ziegler | Amtsdiener | Segringen. |
| Zollstation Aumerdingen | Zolleinnehmer | Johann Lösch | Stationist | Kleinerdlingen. |
| » Hirnheim | Zolleinnehmer | Joseph Haindl | Stationist | Baldingen. |
| Beyzollamt Kleinerdlingen | Beyzollbeamter | Thomas Hofweller | Beymauthner | Segringen. |
| | Amtsdiener | Joseph Haindl | Amtsdiener | Ingolstadt. |
| Zollstation Baldingerthor | Zolleinnehmer | Egid Dallbetz | Stationist | Wallerstein. |
| Beyzollamt Baldingen | Beyzollbeamter | Bertram Sybertz | Beymauthner | Seidelsdorf. |
| | Amtsdiener | Nikolaus Sartory | Amtsdiener | Seidelsdorf. |
| » Wallerstein | Beyzollbeamter | Karl Maiberger | Manualführer | Günzburg. |
| | Amtsdiener | Michael Melzl | Amtsdiener | Segringen. |
| Zollstation Fremdingen | Zolleinnehmer | Johann Dallinger | verabschiedeter Gendarme | |
| Oberzollamt Dinkelsbühl | Oberbeamter | Franz Schoch | Oberbeamter | Dinkelsbühl. |
| | Kontrolleur | Anton Fuchs | Kontrolleur | Dinkelsbühl. |
| | Amtsdiener | Joseph Ziegler | Amtsdiener | Dinkelsbühl. |
| Zollstation Mönchsroth | Zolleinnehmer | Vitus Sedelmaier | Stationist | Mönchsroth. |

| Namen der Zoll = Postirungen. | Deren Besetzung. | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| Zollstation Segringen | Zolleinnehmer | Franz Xav. Pfarrwaller | Privatlehrer | München. |
| » Seidelsdorf | Zolleinnehmer | Georg Hösling | Feuerwerker im Artillerie Reg. | München. |
| » Larieden | Zolleinnehmer | Joseph Weidenbacher | Gendarmerie-Brigadier | München. |
| Beyzollamt Haundorf | Beyzollbeamter | Willibald Kattan | Beymauthner | Haundorf. |
| | Amtsdiener | Johann Kohlhüter | Amtsdiener | Haundorf. |
| Zollstation Schnelldorf | Zolleinnehmer | Johann Scheuer | Feuerwerker im Artillerie Reg. | München. |
| Oberzollamt Rothenburg | Oberbeamter | Ludwig Merk | Kontrolleur | Ansbach. |
| | Kontrolleur | Friedr. August Dresch | Hallverwalter | Rothenburg. |
| | Amtsdiener | Michael Enthofer | Amtsdiener | Rothenburg. |
| Zollstation Insingen | Zolleinnehmer | Ildephons Merkel | Gendarmerie-Brigadier | Kam. |
| » Herrnwinden | Zolleinnehmer | Michael Schöckelmann | Stationist | Herrnwinden. |
| » Schnepfendorf | Zolleinnehmer | Theodor Lippert | Officiant | Rothenburg. |
| » Dettwang | Zolleinnehmer | Lorenz Geis | Stationist | Dettwang. |
| » Tauberzell | Zolleinnehmer | Christ. Friedr. Mayer | Stationist | Tauberzell. |
| » Equarhofen | Zolleinnehmer | Friederich Klein | Stationist | Equarhofen. |
| Hallamt Fürth | Oberbeamter | Heinrich Rösler | Oberbeamter | Fürth. |
| | Kontrolleur | Friedr. Wilhelm Baron von Rabenau | Kontrolleur | Fürth. |
| | Hallverwalter u. Waagmeister | Karl Rainprechter | Hallverwalter | Fürth. |
| | Amtsdiener | Joh. Baptist Berüff | Amtsdiener | Fürth. |
| | Amtsdiener | Joh. Baptist Roland | Amtsdiener | Fürth. |
| Hallamt Erlangen | Oberbeamter | Karl Dill | Amtsverweser | Erlangen. |
| | Amtsdiener | Joh. Math. Gradl | Amtsdiener | Erlangen. |
| Hallamt Nürnberg | Oberbeamter | Joseph Wilhelm Jörres | Oberbeamter | Nürnberg. |
| | Kontrolleur | Joh. Mich. Heggenstaller | Kontrolleur | Nürnberg. |
| | I. Hallverwalter | Christoph Glöckel | Hallverwalter | Nürnberg. |
| | II. Hallverwalter | Franz Anton Guthy | Hallverwalter | Nürnberg. |
| | Kellerverwalter | Joh. Heinr. von Arthalb | quiescirter Oberbeamter | Volklabruck. |
| | I. Waagmeister | Gottfried Bäumler | Wagmeister | Nürnberg. |
| | II. Waagmeister | Joseph Seitz | Wagmeister | Nürnberg. |
| | Amtsdiener | Joseph Zech | Amtsdiener | Nürnberg. |
| | Amtsdiener | Joh. Konrad Wolst | Amtsdiener | Nürnberg. |
| | Amtsdiener | Franz v. Paula Weindl | Amtsdiener | Nürnberg. |

| Namen der Zoll-Postirungen | Deren Besetzung. | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| Hallamt Nürnberg. | Amtsdiener | Karl Reis | Amtsdiener | Nürnberg. |
| | Amtsdiener | Jakob Mannweiler | Amtsdiener | Nürnberg. |
| | Amtsdiener | Franz Balz | Amtsdiener | Nürnberg. |
| | Amtsdiener | Joh. Math. Fried. Bratz | Amtsdiener | Nürnberg. |
| | Amtsdiener | Lorenz Predl | Amtsdiener | Nürnberg. |
| Hallamt Schwabach | Oberbeamter | Georg Dorner | Oberbeamter | Schwabach. |
| | Amtsdiener | Johann Georg Plößel | Amtsdiener | Schwabach. |
| Hallamt Ansbach | Oberbeamter | Konstantin Miller | Oberbeamter | Rothenburg. |
| | Kontrolleur | Michael Zant | Kontrolleur | Schwabach. |
| | Amtsdiener | Jakob Dezotti | Amtsdiener | Ansbach. |
| **Im Untermainkreise.** | | | | |
| Oberzollamt Röttingen | Oberbeamter | Karl Lorch | Oberbeamter | Lichtenfels. |
| | Kontrolleur | Anton Hauk | Beymauthner | Röttingen. |
| | Amtsdiener | Michael Mahler | Amtsdiener | Fürth. |
| Zollstation Aub | Zolleinnehmer | Christoph Haug | Stationist | Aub. |
| » Tiefenthal | Zolleinnehmer | Anton Weinkammer | Stationist | Stalldorf. |
| Beyzollamt Bütthart | Beyzollbeamter | Michael Labert | Beymauthner | Butthart. |
| | Amtsdiener | Joseph Büttinger | Amtsdiener | Schwabach. |
| Oberzollamt Irtemberg | Oberbeamter | Joh. Georg Peter | Hallverwalter | Günzburg. |
| | Kontrolleur | Georg Körblein | Beymauthner | Höchst. |
| | Amtsdiener | Sebastian Merz | Amtsdiener | Irtemberg. |
| Zollstation Kirchheim | Zolleinnehmee | Michael Schlereth | Stationist | Gaubüttelbrun |
| » Kleinrinderfeld | » » | Friedrich Hengerwald | Stationist | Kleinrinderfeld. |
| » Unteraltertheim | » » | Mathias Pienzner | Feldwebel im 2. L.-J. Regimt, | Würzburg. |
| » Böttigheim | » » | Sebast. Schellenberger | Stationist | Böttigheim. |
| » Helmstadt | » » | Anton Auer | pens. Gendarmerie-Brigadier | München. |
| Oberzollamt Lengfurth | Oberbeamter | Joh. Anton Maisner | Oberbeamter | Lengfurt. |
| | Kontrolleur | Wilhelm Messer | Kontrolleur | — |
| | Amtsdiener | Konrad Weber | Amtsdiener | Ansbach. |
| Beyzollamt Wüstenzell | Beyzollbeamter | Wilh. Sündermahler | Kontrolleur | Bischofsheim. |
| | Amtsdiener | Joh. Michael Gmelin | Amtsdiener | Erlangen. |
| Zollstation Homburg | Zolleinnehmer | Georg Kekuli | Stationist | Wüstenzell. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung. | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| Beyzollamt Kreuzwerthheim | Beyzollbeamter | Bartholomäus Stuhler | Beymauthner | Kreuzwertheim. |
| | Amtsdiener | Andreas Schäzlein | Amtsdiener | — |
| Zollstation Hasloch | Zolleinnehmer | Wilhelm Berg | Stationist | Hasloch. |
| Beyzollamt Stadtprozelten | Beizollbeamter | Simon Kattau | Beymauthner | Stadtprozelten. |
| | Amtsdiener | Valentin Dornbusch | Amtsdiener | — |
| Zollstation Fechenbach | Zolleinnehmer | Georg Wisnetter | Stationist | Fechenbach. |
| Beyzollstation Kirschhof | Beyzollbeamter | Anton Bauer | Beymauthner | Schanzwirthshaus |
| | Amtsdiener | Tobias Fleißner | pensionirter Gendarme | Naila. |
| Oberzollamt Neukirchen | Oberbeamter | Joh. Bapt. Kohl | Amtsverweser | Feuchtwan. |
| | Kontrolleur | Joh. Bapt. Schwarz | Beymauthner | Auffenau. |
| | Amtsdiener | Michael Rosenberger | Amtsdiener | Neukirchen. |
| Zollstation Bürgstadt | Zolleinnehmer | Martin Benz | Stationist | Burgstadt. |
| „ Guggenberg | „ „ | Friedrich Haßold | Stationist | Reitenhausen. |
| Beyzollamt Geishof | Beyzollbeamter | Johann Hamberger | Beymauthner | Amorbach. |
| | Amtsdiener | Joh. Hofmann | Amtsdiener | — |
| Zollstation Schneeberg | Zolleinnehmer | Joh. Georg Ott | Stationist | Kirchzell. |
| „ Amorbach | „ „ | Wolfgang Weig | Landgerichtschreib. | München. |
| „ Borbrum | „ „ | Balthasar Gunzelmann | pens. Gendarme | Nürnberg. |
| „ Gönz | „ „ | Heinrich Dembard | Feldwebel im 14. L. J. Regiment | Aschaffenburg. |
| „ Ohrnbach | „ „ | Franz Karl Stahl | Gendarm bey der 2ten Legion | Würzburg. |
| Oberzollamt Obernburg | Oberbeamter | Heinrich Joseph Leimbach | quiesc. Zollverwalter | Aschaffenburg. |
| | Kontrolleur | Joh. Adam Bauer | Kontrolleur | Gemunden. |
| | Amtsdiener | Xaver Mihlner | Amtsdiener | Obernburg. |
| Zollstation Lautenbach | Zolleinnehmer | Martin Ott | Stationist | Kleinheubach. |
| „ Trenfurt | „ „ | Sebastian Lengauer | Stationist | Trenfurt. |
| Beyzollamt Wörth | Beyzollbeamter | Joh. Anton Wörsching | Beymauthner | Wörth. |
| | Amtsdiener | Joh. Feldkirchner | pens. Gendarm | Bamberg. |
| Zollstation Eisenbach | Zolleinnehmer | Joh. Erhard Fallier | Fourier im 10ten L. J. Regiment | Amberg. |
| „ Mömlingen | „ „ | Jakob Müller | Stationist | Mömlingen. |
| Oberzollamt Stockstadt | Oberbeamter | Bonaventura Dürig | funkt. Kontrolleur | Würzburg. |
| | Kontolleur | Karl Hundrisser | Beymauthner | Stockstadt. |
| | Amtsdiener | Anton Appeltshauser | Amtsdiener | — |
| | „ „ | Fortunatus Stachel | Sergeant im 1. L. J. Regiment | München. |
| Zollstat. Wenigumstadt | Zolleinnehmer | Joseph Weishäupel | Stationist | Wenigumstadt. |
| Beyzollamt Großostheim | Beyzollbeamter | Franz Paul Guthy | Beymauthner | Obernburg. |
| | Amtsdiener | Kaspar Keller | Hautboist im Grenadier-Garde-Regiment | München. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| Zollstation Mainbrücke bei Aschaffenburg | Zolleinnehmer | Joh. Antoine | Diurnist bey der Tabakregie-Direktion | München. |
| Zollstation Kleinostheim | „ „ | Karl Fürst | Stationist | Großostheim. |
| Oberzollamt Dettingen | Oberbeamter | Michael Bindl | Rechnungsrevisor | München. |
| | Kontrolleur | Sebastian Sollweck | Beymauthner | Dettingen. |
| | Amtsdiener | Georg Neuhütel | pens. Gendarm | München. |
| | „ „ | Xaver Würth | verabschiedeter Artillerie-Korporal | — |
| | „ „ | Johann Hofielen | Feuerwerker im Artillerie-Regiment | — |
| Beyzollamt Kahl | Beyzollbeamter | Friedrich Ebert | Beymauthner | Gaiselbach. |
| | Amtsdiener | Lukas Anton Kraus | Amtsdiener | Schanzwirthshaus |
| Zollstation Alzenau | Zolleinnehmer | Kaspar Sebald | Stationist | Alzenau. |
| „ Michelbach | „ „ | Franz Xaver Fischer | — | Michelbach. |
| „ Albstadt | „ „ | Joh. Georg Strauß | — | Albstadt. |
| „ Geiselbach | „ „ | Joseph Berrath | Fourier im Artillerie-Regiment | München. |
| „ Kahlborn | „ „ | Joseph Gutbrod | Feldwebel im Grenadier-Garde-Regiment | — |
| „ Wiesen | „ „ | Franz Xav. Schmetterer | Fourier beim 14. L. J. Regiment | Aschaffenburg. |
| „ Frammersbach | „ „ | Franz Andreas Karl | Stationist | Frammersbach. |
| Oberzollamt Wirtheim | Oberbeamter | Aloys Du Bellier | Oberbeamter | Brückenau. |
| | Kontrolleur | Peter Kohler | Kontrolleur | — |
| | Amtsdiener | Sebastian Roth | Amtsdiener | — |
| Zollst. Schanzwirthshaus | Zolleinnehmer | Friedr. Ludwig Schmitt | Stationist | Letzenbrunn. |
| Zollstation Fillbach | Zolleinnehmer | Karl Friedr. Schneyer | Inspekt. Diurnist | Nürnberg. |
| „ Höchst | Zolleinnehmer | Johann Suckfüll | Stationist | Orb. |
| „ Auffenau | Zolleinnehmer | Jakob Ruck | Zollamts-Assistent | Dettelbach. |
| „ Mernes | Zolleinnehmer | Dielmann Bienstadt | Stationist | Mernes. |
| „ Burgsinn | Zolleinnehmer | Franz Spöhrer | Zollamts-Diurnist | Leugfurt |
| Oberzollamt Mothen | Oberbeamter | Alois Edelmann | Oberbeamter | Bischofsheim. |
| | Kontrolleur | August Habert | Beymauthner | Mothen. |
| | Amtsdiener | Johann Frank | Amtsdiener | Bischofsheim. |
| Zollstation Roßbach | Zolleinnehmer | Christian Herwagen | Stationist | Rosbach. |
| Beyzollamt Zeitlofs | Beyzollbeamter | Georg Merkl | Beymauthner | Zeitlofs. |
| | Amtsdiener | Bartholomäus Ruppert | Amtsdiener | — |
| Zollstation Speicharts | Zolleinnehmer | Joh. Gottfried Heim | Aktuar des statistischen Büreau | Würzburg. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| Zollstation Smalnau | Zolleinnehmer | Valentin Zobel | Hautboist im Grenadier-GardeReg. | München. |
| Beyzollamt Lütter | Beyzollbeamter | Peter Joseph Wilhelm | Beymautner | Weihers. |
| | Amtsdiener | Anton Schmidt | Amtsdiener | — |
| Zollstation Weyers | Zolleinnehmer | Hartmann Bitter | 1ter Wachtmeister im Armee-Fuhrwesens-Bataillon | München. |
| „ Poppenhausen | Zolleinnehmer | Georg Keller | Stationist | Poppenhausen. |
| Oberzollamt Thann | Oberbeamter | Christ. Frhr. v. Than | Kontrolleur. | Mellrichstadt |
| | Kontrolleur | Eduard Uhl | Beymauthner | Thann. |
| | Amtsdiener | Johann Kronig | Amtsdiener | Thann. |
| Zollstation Dittges | Zolleinnehmer | Kaspar Glück | Stationist | Langenburg. |
| „ Eckweisbach | Zolleinnehmer | Joh. Gottlieb Wunder | Inspektions-Diurnist | Nürnberg. |
| „ Neustädtches | Zolleinnehmer | Christoph Putz | Diurnist bey mehrern Kollegien | München. |
| „ Dippach | Zolleinnehmer | Michael Keil | Rechtspraktikant | — — |
| „ Hilders | Zolleinnehmer | Jakob Hitzelberg | Akuar beym statist. Büreau. | Würzburg. |
| „ Wüstensachsen | Zolleinnehmer | Melchior Faulhaber | Stationist | Wüstensachsen. |
| Oberzollamt Eussenhausen | Oberbeamter | Christoph Phil. Schaumlöffel | Inspektions-Revisor | Nürnberg. |
| | Kontrolleur | Alois Bartlmä | Kontrolleur | Königshofen. |
| | Amtsdiener | Andreas Hummel | Amtsdiener | — — |
| Zollstation Fladungen | Zolleinnehmer | Anton Lechner | Stationist | Irmelshausen. |
| „ Weimarschmieden | „ „ | Sebast. Eisenschenk | Feldwebel im 2ten Lin. Inf. Reg. | Würzburg. |
| „ Willmars | „ „ | Joseph Lempert | Stationist | Stockheim. |
| „ Völkershausen | „ „ | Franz Schmitt | Stationist | Völkertshausen. |
| „ Mühlfeld | „ „ | Balthasar Then | Stationist | Mühlfeld. |
| „ Sontheim | „ „ | Friedrich Fakler | Stationist | Sontheim. |
| Oberzollamt Herbstadt | Oberbeamter | Georg Friedrich John | Oberbeamter | Königshofen. |
| | Kontrolleur | Adam Weidenbusch | Beymanthner | Herbstadt. |
| | Amtsdiener | Kajetan Trageßer | Amtsdiener | Fladungen. |
| Zollstat. Rappershausen | Zolleinnehmer | Nikolaus Ludhardt | Hallamtsdiurnist | Schweinfurt. |
| » Rothhausen | Zolleinnehmer | Benignus Lecharle | Hallamtsdiurnist | Würzburg. |
| » Irmelshausen | Zolleinnehmer | Simon Philipp Rues | Fourier im 1. L. J. Regiment | München. |
| Beyzollamt Trappstadt | Beyzollbeamter | Georg Illich | Beymautner | Trappstadt. |
| | Amtsdiener | Georg Dürr | Amtsdiener | Trappstadt. |
| Zollstation Breitensee | Zolleinnehmer | Heinrich Kick | Fourier im 1. L. J. Regiment | München. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung. | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| » Alsleben | Zolleinnehmer | Sebastian Melchior | Feldweb. bey der 1. Komp. der 2. Leg. der Gend. | Nürnberg. |
| » Zimmerau | Zolleinnehmer | Anton Mesner | Stationist | Ermershausen. |
| Beyzollamt Ermershausen | Beyzollbeamter | Karl Otto | Beymauthner | Rothenhausen. |
| | Amtsdiener | Michael Schulz | Amtsdiener | Mellrichstadt. |
| Zostation Eckartshausen | Zolleinnehmer | Michael Landsberger | Stationist | Eckartshausen. |
| » Autenhausen | Zolleinnehmer | Joseph Urlaub | Stationist | Autenhausen. |
| Hallamt Schweinfurt | Oberbeamter | Heinr. Bar. v. Neubeck | Hallverwalter | Regensburg. |
| | Kontrolleur | Joh. Michael Degner | Kontrolleur | Schweinfurt. |
| | Hallverwalter | Emanuel Riß | Waagmeister | Schweinfurt. |
| | Waagmeister | Joseph Staden | quiescirter Manualführer | Engelhartszell. |
| | Amtsdiener | Michael Berg | Amtsdiener | Schweinfurt. |
| | Amtsdiener | Simon Weber | Amtsdiener | Schweinfurt. |
| Hallamt Würzburg | Oberbramter | Johann Niebeth | funktionirr. Oberbeamter, | Würzburg. |
| | Kontrolleur | Joh. Bapt. Widmann | Rechnungsrevisor | München. |
| | Hallverwalter | Johann Bütthäuser | Hallverwalter | Würzburg. |
| | Hallverwalter u. Waagmeister | Georg Wilhelm Ditmar | Manual-Extrah. | München. |
| | Waagmeister | Joseph Kirchner | Waagmeister | Würzburg. |
| | Amtsdiener | Johann Hofmann | Amtsdiener | Würzburg. |
| | Amtsdiener | Kaspar Stephan | Amtsdiener | Würzburg. |
| | Amtsdiener | Michael Prögler | Amtsdiener | Nürnberg. |
| | Amtsdiener | Joh. Georg Geisler | Amtsdiener | Nürnberg. |
| Hallamt Kitzingen | Oberbeamter | Stephan Schwarz | Oberbeamter | Kitzingen. |
| | Kontrolleur | Joh. Bapt. Richter | Kontrolleur | Kitzingen. |
| | Hallverwalter | Michael Seyfert | Beymauthner | Fladungen. |
| | Waagmeister | Georg Völk | Waagmeister | Kitzingen. |
| | Amtsdiener | Andreas Reininger | Amtsdiener | Kitzingen. |
| | Amtsdiener | Vitus Lügel | Amtsdiener | Nürnberg. |
| Hallamt Markbreit | Oberbeamter | Georg Adam Bauer | Oberbeamter | Markbreit. |
| | Kontrolleur | Fried. Wilh. Geret | Kontrolleur | Markbreit. |
| | Hallverwalter u. Waagmeister | Karl Friedrich Albrecht | Waagmeister | Augsburg. |
| | Amtsdiener | Johann Scheuring. | Amtsdiener | Markbreit. |
| | Amtsdiener | Christoph Eisenmann | Amtsdiener | Augsburg. |

| Namen der Zoll-Postirungen | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft | Namen der Individuen | als | in |
| Hallamt Marktsteft | Oberbeamter | Joseph Philipp Kagerer | Oberbeamter | Marktsteft. |
| | Amtsdiener | Paul Kuzy | Amtsdiener | Marktsteft. |
| Hallamt Gemünden | Oberbeamter | Melchior Bauer | Oberbeamter | Gemünden. |
| | Amtsdiener | Martin Beckert | Amtsdiener | Gemünden. |
| Hallamt Miltenberg | Oberbeamter | Georg Wilhelm Heidel | Oberbeamter | Miltenberg. |
| | Kontrolleur | Karl Zwiefelhofer | Hallverwalter u. Waagmeister | Dinkelsbühl. |
| | Hallverwalter | Karl August Hohenfeld | Hallverwalter | Miltenberg. |
| | Waagmeister | Franz Paul Heiß | Waagmeister | Aschaffenburg. |
| | Amtsdiener | Joseph Mösthaler | Amtsdiener | Miltenberg. |
| | Amtsdiener | Franz Hummel | Amtsdiener | Miltenberg. |
| Hallamt Aschaffenburg | Oberbeamter | Karl Conti | Oberbeamter | Neuulm. |
| | Kontrolleur | Christian Hein. Neuper. | Kontrolleur | Aschaffenburg. |
| | Hallverwalter u. Waagmeister | Wolfgang Kirndorfer | Hallverwalter | Aschaffenburg. |
| | Amtsdiener | Joseph Johann Mayer | Amtsdiener | Aschaffenburg. |
| | Amtsdiener | Franz Nees | Amtsdiener | Aschaffenburg. |
| **Im Ober-Mainkreise.** | | | | |
| Oberzollamt Gleussen | Oberbeamter | Karl Jörres | Manualführer | Bamberg. |
| | Kontrolleur | Joh. Leonhard Täschlein | Kontrolleur | Lichtenfels. |
| | Amtsdiener | Anton Schifferer | Amtsdiener | Gleußen. |
| Zollstation Tambach | Zolleinnehmer | Franz Xav. Gröbl | Officiant | Gleußen. |
| » Schorkendorf | Zolleinnehmer | Johann Schuster | Stationist | Schorkendorf. |
| » Schottenstein | Zolleinnehmer | Joh. Nep Wunderlich | Stationist | Wellitsch. |
| » Altenbanz | Zolleinnehmer | Konrad Weiß | Officiant | Buch am Forst. |
| Oberzollamt Buch am Forst | Oberbeamter | Christian Memminger | Oberbeamter | Kronach. |
| | Kontrolleur | Konrad Brugger | Kontrolleur | — |
| | Amtsdiener | Johann Winkenbach | Amtsdiener | Lichtenfels. |
| | Amtsdiener | Wolfgang Thoma | Amtsdiener | Kronach. |
| Zollstation Schnai | Zolleinnehmer | Thomas Wallenrenter | Stationist | Marktzeuln. |
| Beyzollamt Marktzeuln | Beyzollbeamter | Joseph Schön | Beymauthner | Gleußen. |
| | Amtsdiener | Philipp Ellenbach | Amtsdiener | Furth a. M. |
| Zollstation Marktgraiz | Zolleinnehmer | Lorenz Aschauer | Stationist | Marktgraiz. |
| » Beickheim | Zolleinnehmer | Andreas Auchter | Stationist | Windshausen. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| Zollstation Mittwitz | Zolleinnehmer | Friedrich Dümler | Stationist | Mittwitz. |
| » Unterschwarzbach | Zolleinnehmer | Joh. Kaspar Heiderich | Stationist | Haigerwirthshaus |
| Beyzollamt Haigerwirthshaus | Beyzollbeamter | Karl Friedr. Knauer | Beymauthner | Eussenhausen. |
| | Amtsdiener | Joseph Groll | Amtsdiener | Furth a. W. |
| Zollstation Stockheim | Zolleinnehmer | Johann Emmer | verabs. Gendarme | München. |
| » Neuckenroth | Zolleinnehmer | Joh. Hofmeister | Gendarmerie-Brigadier | Tambach. |
| Oberzollamt Nordhalben | Oberbeamter | Karl Andreas Grötsch | Oberbeamter | Nordhalben. |
| | Kontrolleur | Joseph Lemmel | Manualführer | Bamberg. |
| | Amtsdiener | Leopold Michael Weiß | Amtsdiener | Nordhalben. |
| Zollstation Rothenkirchen | Zolleinnehmer | Johann Adam Dorner | pens. Gendarmerie Brigadier | München. |
| » Schauberg | Zolleinnehmer | Ferdinand du Bellier | Diurnist bey der Stände-Versam. | — — |
| » Tettau | Zolleinnehmer | Leopold Gröbl | Stationist | Tettau. |
| » Köhlbach | Zolleinnehmer | Ignatz Franz Bauer | Stationist | Köhlbach. |
| » Lauenstein | Zolleinnehmer | Peter Schwermer | Officiant | Nordhalben. |
| » Ludwigstadt | Zolleinnehmer | Heinrich Meiler | Stationist | Ludwigstadt. |
| » Haslach | Zolleinnehmer | Anton Lipp | Stationist | Reichenbach. |
| Beyzollamt Lichtenberg | Beyzollbeamter | Michael Fürst | Beymauthner | Lichtenberg. |
| | Amtsdiener | Georg Schaller | Amtsdiener | Nordhalben. |
| Zollstation Langenbach | Zolleinnehmer | Franz Xaver Wirth | Stationist | Lichtenberg. |
| » Issigau | Zolleinnehmer | Jakob Christoph Wagner | Stationist | Issigau. |
| Oberzollamt Töppen | Oberbeamter | Max Mathias Lederer | Kontrolleur | Wunsiedel |
| | Kontrolleur | Friedrich Karl Butters | Manualführer | Hof. |
| | Amtsdiener | Joseph Andrizky | Amtsdiener | Töppen. |
| | Amtsdiener | Joseph Heitmann | Stationsgehülfe | Kuhmühle |
| Zollstation Kuhmühle | Zolleinnehmer | Johann Schuppert | Stationist | — — |
| » Mödlareuth | Zolleinnehmer | Gottl. Wilhelm Bauer | Stationist | Altstadthof. |
| » Tiefendorf | Zolleinnehmer | Franz Xaver Angerer | Officiant | Hof. |
| » Trogen | Zolleinnehmer | Erhard Wolfram | Stationist | Haide. |
| Beyzollamt Haide | Beyzollbeamter | Franz Sonntag | Beymauthner | Töppen. |
| | Amtsdiener | Johann Ebert | Amtsdiener | Simbach. |
| » Neugattendorf | Beyzollbeamter | Friedr. Wilhelm Vogel | Beymauthner | Rehau. |
| | Amtsdiener | Georg Gunkel | Amtsdiener | Baireuth. |
| Zollstation Remtschau | Zolleinnehmer | Nikolaus Gechter | Stationist | Neugattendorf. |
| » Prex | Zolleinnehmer | Anton Schillinger | Officiant | — — |
| Oberzollamt Schirnding | Oberbeamter | Joseph Karl Wolfram | Kontrolleur | Baireuth. |
| | Kontrolleur | Ignatz Merz | Manualführer | Nürnberg. |
| | Amtsdiener | Andreas Mattel | Amtsdiener | Schirnding. |
| Zollstation Faßmannsreit | Zolleinnehmer | Franz Zanner | Gendarmerie-Brigadier | Waldmünchen. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| Zollstation Neuhaus | Zolleinnehmer | Anton Müller | Stationsgehülfe | Bernau. |
| » Selb | Zolleinnehmer | Paul Gerhard | Stationist | Selb. |
| » Arzberg | Zolleinnehmer | Georg Sattler | Stationist | Hohenberg. |
| Oberzollamt Mähring | Oberbeamter | Franz Anton Sämer | Oberbeamter | Tirschenreuth. |
| | Kontrolleur | Michael Mayerhofer | Kontrolleur | — — |
| | Amtsdiener | Joseph Braun | Amtsdiener | — — |
| Beyzollamt Waldsassen | Beyzollbeamter | Kaspar Traiber | Beymauthner | Waldsassen. |
| | Amtsdiener | Gottlob Wildenauer | Amtsdiener | — — |
| Zollstation Neualbenreit | Zolleinnehmer | Gottlob Fries | Stationist | Albenreit. |
| Beyzollamt Bernau | Beyzollbeamter | August Widmer | Beymauthner | Mähring. |
| | Amtsdiener | Mathias Freidling | Amtsdiener | Bernau. |
| Zollstation Flossenburg | Zolleinnehmer | Johann Miedl | Stationist | — — |
| Hallamt Hof | Oberbeamter | Friedrich von Schelling | Oberbeamter | Stadtamhof. |
| | Kontrolleur | Michael Keil | Kontrolleur | Kronach. |
| | Hallverwalter | Joh. Jakob Wick. | Hallverwalter | Hof. |
| | Waagmeister | Joseph Gebhard | Waagmeister | — — |
| | Amtsdiener | Stephan Roth | Amtsdiener | — |
| | Amtsdiener | Friedrich Regner | Amtsdiener | — |
| Hallamt Wunsiedel | Oberbeamter | Peter Christian Knoll | Oberbeamter | Wunsiedel. |
| | Amtsdiener | Benedikt Neupert | Amtsdiener | Wunsiedel. |
| Hallamt Bayreuth | Oberbeamter | Christ. Friedr. Richter | Oberbeamter | Bayreuth. |
| | Kontrolleur | Johann Georg Martin Albrecht | Hallverwalter | Bayreuth. |
| | Amtsdiener | Johann Winger | Amtsdiener | Bayreuth. |
| Hallamt Bamberg | Oberbeamter | Michael Steinleitner | Oberbeamter | Bamberg. |
| | Kontrolleur | Karl Rumpler | Kontrolleur | Bamberg. |
| | Hallverwalter | Jakob Mayer | Hallverwalter | Bamberg. |
| | Kellerverwalter | Benedikt Schall | Kellerverwalter | Bamberg. |
| | I. Waagmeister | Leonhard Mitterer | Waagmeister | Bamberg. |
| | II. Waagmeister | Ludwig Lettow | Waagmeister | Bamberg. |
| | Amtsdiener | Michael Döring | Amtsdiener | Bamberg. |
| | Amtsdiener | Johann Heim | Amtsdiener | Bamberg. |
| | Amtsdiener | Johann Gernert | Amtsdiener | Bamberg. |
| | Amtsdiener | Jakob Schaller | Amtsdiener | Bamberg. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| **Im Regenkreise.** | | | | |
| Oberzollamt Waidhaus | Oberbeamter | Joh. Evang. Haßlinger | Oberbeamter | Furth am Wald. |
| | Kontrolleur | Georg Weigel | Kontrolleur | Waidhaus. |
| | Amtsdiener | Michael Schlafmann | Amtsdiener | Waidhaus. |
| Zollstation Georgenberg | Zolleinnehmer | Joh. Bapt. Buchroiter | Stationist | Georgenberg. |
| Beyzollamt Eölarn | Beyzollbeamter | Joh. Jakob Widmann | Manualführer | Regensburg. |
| | Amtsdiener | Valentin Eberhard | Amtsdiener | Waidhaus. |
| Oberzollamt Waldmünchen | Oberbeamter | Friedrich Oberst | Oberbeamter | Waidhaus. |
| | Kontrolleur | Max Joseph Loseier | Kontrolleur | Amberg. |
| | Amtsdiener | Joseph Meth | Amtsdiener | Waldmünchen. |
| Zollstation Dindersdorf | Zolleinnehmer | Adrian Böhr | Stationist | Eölarn. |
| Treffelstein | Zolleinnehmer | Hyazinth v. Lachenmaier | Privat-Scribent | München. |
| Hallamt Ingolstadt | Oberbeamter | Ignatz Eisenhut | Oberbeamter | Ingolstadt. |
| | Amtsdiener | Peter Mahler | Amtsdiener | Ingolstadt. |
| Hallamt Amberg | Oberbeamter | Stanislaus v. Peter | Beymanthner | Stuben. |
| | Amtsdiener | Anton Hauch | Amtsdiener | Amberg. |
| Hallamt Regensburg | Oberbeamter | Paul Fuchs | Oberbeamter | Landshut. |
| | Kontrolleur | Martin Huber | Kontrolleur | Regensburg. |
| | I. Hallverwalter | Franz Paul Haschberger | Hallverwalter | Regensburg. |
| | II. Hallverwalter | Karl Freyhr. v. Bealwitz | Kontrolleur | Nördlingen. |
| | I. Waagmeister | Ludwig Fleischmann | Waagmeister | Regensburg. |
| | II. Waagmeister | Ignatz Lonich | Waagmeister | Regensburg. |
| | Amtsdiener | Johann Georg Kursch | Amtsdiener | Regensburg. |
| | Amtsdiener | Georg Glasauer | Amtsdiener | Regensburg. |
| | Amtsdiener | Georg Weinmann | Amtsdiener | Regensburg. |
| | Amtsdiener | Wilhelm Schwarzkopf | Amtsdiener | Regensburg. |
| Hallamt Stadtamhof | Oberbeamter | Peter Freyhr. v. Poißl | Oberbeamter | Amberg. |
| | Kontrolleur | Markus Scheidlin | Kontrolleur | Stadtamhof. |
| | Amtsdiener | Max Gruber | Amtsdiener | Stadtamhof. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| **Im Unter-Donaukreise.** | | | | |
| Oberzollamt Eschelkam | Oberbeamter | Karl Ruesch | Kontrolleur | Landshut |
| | Kontrolleur | Joh. Bapt. Dollhofen | Manualführer | Regensburg |
| | Amtsdiener | Joseph Limer | Amtsdiener | Eschelkam |
| Zollstation Furth am Wald | Zolleinnehmer | Franz Xaver Hörmann | Officiant | Altötting |
| Zollstation Neukirchen | Zolleinnehmer | Theodor Miehle | Stationist | Löwenmühl |
| „ Rittsteig | Zolleinnehmer | Franz Xaver Machaus | Stationist | Passau am Ilzthor |
| „ Lam | Zolleinnehmer | Michael Beutelhauser | Stationist | Lam. |
| Oberzollamt Zwisel | Oberbeamter | Joseph Hemauer | Inspekt. Revisor | Altötting. |
| | Kontrolleur | Joseph Elf | Stationist | Innstadt bey Passau. |
| | Amtsdiener | Jakob Fechtig | Amtsdiener | Landshut. |
| Zollstation Eisenstein | Zolleinnehmer | Felix Rubner | Stationist | Schönsee. |
| „ Waldhaus | Zolleinnehmer | Anton Dippo | Stationist | Brünst. |
| Oberzollamt Kleinphilippsreit | Oberbeamter | Joh. Karl v. Köpelle | Beymauthner | Waldmünchen. |
| | Kontrolleur | Ignatz Paul | Beymauthner | Eschelkam. |
| | Amtsdiener | Andreas Marsch | Amtsdiener | Teisendorf. |
| Beyzollamt Finsternau | Beyzollbeamter | Joh. Reinhard Schmid | Beymauthner | Freyung. |
| | Zolleinnehmer. | Jos. Xaver Mayer | Amtsdiener | Freyung. |
| Zollstation Bischofsreit | Amtsdiener | Paul Ingelsberger | Stationist | Bischofsreuth. |
| Oberzollamt Oberzell | Oberbeamter | Joseph Du Bellier | Oberbeamter | Oberzell. |
| | Kontrolleur | Mathias Placher | Kontrolleur | Oberzell. |
| | Amtsdiener | Michael Riggl | Amtsdiener | Oberzell. |
| | Amtsdiener | Konrad Krieger | Amtsdiener | Oberzell. |
| Zollstation Klafterstraße | Zolleinnehmer | Franz Xaver Raumayer | Stationist | Klafterstraße. |
| „ Breitenberg | Zolleinnehmer | Kaspar Schmid | Stationist | Breitenberg. |
| „ Kohlstadt | Zolleinnehmer | Joseph Aulinger | Stationist | Wegscheid. |
| Beyzollamt Wegscheid | Beyzollbeamter | Joseph Schöllenberg | Inspek. Officiant | Altötting. |
| | Amtsdiener | Peter Gürtner | Amtsdiener | Tittmoning. |
| Zollstation Kappel | Zolleinnehmer | Simon Verdrieß | Stationist | Kappel. |
| „ Gottsdorf | Zolleinnehmer | Paul Schwertfeger | Stationist | Finsterau. |
| „ Juchenstein | Zolleinnehmer | Martin Eisele | Stationist | Kleinphilipsreit. |

| Namen der Zoll-Postirungen. | Deren Besetzung | | Bisherige Anstellung | |
|---|---|---|---|---|
| | Dienstes-Eigenschaft. | Namen der Individuen. | als | in |
| berzoll und Hallamt Passau | Oberbeamter | Theodor Rittershaus | Oberbeamter | Passau. |
| | Kontrolleur | Wolfgang Liebel | Kontrolleur | Passau. |
| | Hallverwalter | Johann Dorner | Hallverwalter | Passau. |
| | Waagmeister | Anton St. George | Waagmeister | Stadtamhof. |
| | Amtsdiener | Peter Paul Fodermaier | Amtsdiener | Passau. |
| | Amtsdiener | Andreas Plattner | Amtsdiener | Passau. |
| Beyzollamt Neuthor | Beyzollbeamter | Felix Freyh. v. Reigersberg | Manualführer | Passau. |
| | Amtsdiener | Joseph Maindl | Amtsdiener | Passau. |
| Beyzollamt Kapuzinerthor | Beyzollbeamter | Jakob Labermaier | Beymauthner | Zwiesel. |
| | Amtsdiener | Thomas Pfaffenberger | Amtsdiener | Simbach |
| ollstation Sererinerthor | Zolleinnehmer | Joseph Kustermann | Stationist | Severinerthor. |
| Oberzollamt Schärding am Thurme | Oberbeamter | Georg Lamprechtsteyrer | Beymauthner | Schärding am Thurm. |
| | Kontrolleur | Franz Xaver Glöckle | Kontrollofficiant | Schärding. |
| | Amtsdiener | Wilhelm Dietz | Amtsdiener | Schärding. |
| | Amtsdiener | Paul Dirlinger | Amtsdiener | Schärding. |
| ollstation Neuburg am Inn | Zolleinnehmer | Wilhelm Gradinger | Stationist | Neuburg. |
| » Hartkirchen | Zolleinnehmer | August Mutzenhard | Stationist | Hartkirchen. |
| » Eckelfing | Zolleinnehmer | Anton Kundler | Stationist | Eckelfing. |
| berzollamt Simbach | Oberbeamter (zugleich Rentbeamter | Alois Eman. Graf v. Boischotte-Erps | Oberbeamter und Rentbeamter | Simbach. |
| | Kontrolleur | Karl Freyh. v. Fröhnau | Kontrolleur | Simbach. |
| | Amtsdiener | Franz Xaver Hartl | Amtsdiener | Simbach. |
| Zollstation Ebring | Zolleinnehmer | Johann Loch | Stationist | Eb.ing. |
| Beyzollamt Märkl | Beyzollbeamter | Franz Xaver Pröbstel | Beymauthner | Märkl. |
| | Amtsdiener | Joh. Joachim Vogel | Amtsdiener | Markl. |
| Oberzollamt Burghausen | Oberbeamter | Nikolaus Bierdimpfel | Oberbeamter | Burghausen. |
| | Kontrolleur | Joseph Forstlechner | Kontrolleur | Burghausen. |
| | Amtsdiener | Lorenz Scherm | Amtsdiener | Burghausen. |
| Zollstation Heiming | Zolleinnehmer | Joseph Hahn | Amtsdiener | Rosenheim. |
| » Salzachthor | Zolleinnehmer | Franz Schubmal | Stationist | Passau am Kapuzinerthor. |
| » Raitenhaslach | Zolleinnehmer | Max Joseph Kolbeck | Stationist | Raitenhaslach. |
| Hallamt Straubing | Oberbeamter | Johann Evang. Fürst | Oberbeamter | Straubing. |
| | Amtsdiener | Valentin Thiermann | Amtsdiener | Straubing. |

# Besetzung der Zoll-Aufsehersstellen
im
## Königreiche Baiern
mit Ausschluß des Rheinkreises.

| Oberzollamts-Bezirke. | Kreise. | Zollaufsehers-Stellen. | Namen der Zollaufseher. | Deren bisherige Anstellung als | in |
|---|---|---|---|---|---|
| Freylassing | Isar- | Deisendorf | Martin Beck | Amtsdiener | Waging |
| Reichenhall | | Reichenhall | Friedrich Hartel | Amtsdiener | München |
| Niederaudorf | | Fischbach | Franz Xaver Deigl | Rechnungskommisar.-Schreiber | München |
| Stuben | | Kreit | Joseph Dürr | Stationist | Lengries |
| Mittenwald | | Mittenwald | Joh. Nep. Triebstein | Officiant | Pfronten |
| Füssen | Oberdonau- | Füssen | Mathias Nerschmann | Officiant | Augsburg |
| Weiler | | Weiler | Anton Reiß | Officiant | Augsburg |
| Lindau | | Lindau | Anton Hössele | Officiant | Lindau |
| Nellenbruck | | Wengen | Joh. Bapt. Paertl | Amtsdiener | Kempten |
| Ferthofen | | Memmingen | Vinzenz Auer | Officiant | Memmingen |
| Neuulm | | Leipheim | Franz Landmann | Officiant | Neuulm |
| Obermedlingen | | Lauingen | Joseph Anton Braun | Officiant | Günzburg |
| Nördlingen | Regats- | Nördlingen | Karl Pfeifer | Officiant | Ferthofen |
| Dinkelsbühl | | Dinkelsbühl | Georg Burgstaller | Officiant | Krumbach |
| Rothenburg | | Rothenburg | Friedrich Lodter | Diurnist | Münchenbeym Generalaudidoriat |
| Röttingen | Untermain- | Röttingen | Karl Leonhard Fischer | Officiant | Nürnberg |
| Irtemberg | | Kist | Georg Friedrich Grötsch | Officiant | Nürnberg |
| Lengfurt | | Kreuzwertheim | Max Joseph Wunder | Manualführer | Nürnberg |
| Neukirchen | | Miltenberg | Jakob Zettler | Officiant | Fürth |
| Obernburg | | Obernburg | Heinrich Frieß | Officiant | Nürnberg |
| Stockstadt | | Stockstadt | Leonhard Murr | Manualführer | Nürnberg |
| Dettingen | | Kahl | Joseph Ortom | Kontrolloffiziant | Neukirchen |
| Wirthheim | | Orb | Joh. Nep. Merkel | Officiant | Ansbach |
| Mothen | | Brückenau | Friedrich Häuser | Kontrolloffiziant | Mothen |
| Thann | | Hilders | Franz Xaver Angerer | Officiant | Hof |
| Eussenhausen | | Mellrichstadt | Franz Lang | Officiant | Bamberg. |
| Herbstadt | | Königshofen. | Michael Stubenvoll | Stationist | Alslaben. |
| Gleussen | Obermain- | Seslach | Michael Auracher | Officiant | Bamberg. |
| Buch am Forst | | Lichtenfels | Joh. Bapt. Miller | Officiant | Bamberg. |
| Nordhalben | | Nordhalben | Johann Christian Koch | Officiant | Bamberg. |
| Töppen | | Hof | Albrecht Alex. Lips. | Officiant | Hof. |
| Schirnding | | Schirnding | Wolfgang Träxler | Officiant | Wunsiedel. |
| Machring | | Tirschenreit | Konrad Däumer | Officiant | Hof. |
| Waidhaus | Regen- | Waidhaus | Michael Albert | Diurnist | Hof. |
| Waldmünchen | | Waldmünchen | Leonhard Köstler | Aktuar im Militär-Lazareth | München. |
| Eschelkam | Unterdonau- | Furth am Wald | Philipp Spies | Officiant | Eschelkam. |
| Zwisel | | Rinchnach | Thomas Andre | Kanzelist der Dir. | München |
| Kleinphilipsreit | | Freyung | Johann Nep. Finster | Officiant | Mittenwald |
| Obernzell | | Griesbach | Christoph Justus Herwig | Officiant | Passau |
| Passau | | Passau | Karl Pflug | Officiant | Passau |
| Schärding | | Neuhaus | Joseph Biel | Officiant | Scharding |
| Simbach | | Simbach | Franz Xaver Kern | Officiant | Simbach. |
| Burghausen | | Burghausen | Blasius Paierl. | Officiant | Burghausen. |

# Besetzung der Weggelds-Stationen im Königreiche Baiern mit Ausschluß des Rheinkreises.

| Kreise. | Amts-Bezirke. | Weggelds-Stationen. | Namen der Weggeld-Einnehmer. | Deren bisherige Anstellung als | Deren bisherige Anstellung in |
|---|---|---|---|---|---|
| Isar- | Freylaßing | Altenmark | Jakob Zehbauer | Inspektions-Diener | Altenötting. |
| | | Traunstein | Oswald Oberndorfer | quiescirter Amtsdiener | Traunstein. |
| | München | Rosenheim | Fr. Xav. Wutzelhofen | Officiant | Kiefersfelden. |
| | | Weilheim | Xaver Albert | quiescirt. Brukzollner | Baierdießen. |
| | | Landsberg | Veit Fr. Xav. Trauner | Officiant. | Lindau. |
| | | Freysing | Joh. Wilh. Domitschel | quiescirt. Stationist | München. |
| Oberdonau- | Augsburg | Günzburg | Klemens Exler | Officiant | Kempten. |
| | | Aichach | Georg Keßel | — — | Nellenbruck. |
| | | Neuburg a. d. D. | Melchior Leydl | Waagmeister | Neuulm. |
| Rezat- | Nürnberg | Lauferthor | Johann Nagelschmid | Stationist | Nürnberg. |
| | | Neuthor | Friedrich Hagen | — — | — — |
| | | Thiergartnerthor | Joh. Georg Wagner | — — | — — |
| | | Spittlerthor | Anton Grill | — — | — — |
| | | Frauenthor | Georg Weiß | — — | — — |
| | Ansbach | Gunzenhausen | Anton Kirmayer | Officiant | Dünkelsbühl. |
| | | Weißenburg | Leonhard Nagler | quiesc. Weggeld-Einnehmer. | Nördlingen. |
| Untermain- | Schweinfurth | Werneck | Carl Hammer | Guldenzöllner | Karlsstadt. |
| | | Hammelburg | Georg Mich. Sterzbach | pensionir. Schultheiß | Würzburg. |
| Obermain- | Bamberg | Steinweg b. Bamberg | Peter Steinruck | Amtsdiener | Bamberg. |
| | Buch am Forst | Kronach | Joh. Georg Graser | Beymauthner | Burgsinn. |
| | Mähring | Weiden | Ulrich Windbauer | quiescirter Beymauthner | Waldsaßen. |
| Regen- | Amberg | Wernberg | Joh. Bapt. Kraus | quiesc. Stationist | Eslarn. |
| | | Neumarkt | Michael Krohe | pens. Zoll- u. Weggeldeinnehmer | München. |
| | Ingolstadt | Neustadt an d. D. | Christian Schubmal | quiesc. Amtsdiener | Ingolstadt. |
| Unterdonau- | Passau | Vilshofen | Anton Breitenacher | quiesc. Stationist | Vilshofen. |
| | | Eggenfelden | Johann Mehrle | quiesc. Stationist | Passau. |
| | Straubing | Gannacker | August Perzl | pens. Sergeant | München. |

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXXVIII. Stück. München, Mittwochs den 20. October 1819.


## Inhalt.

Königliche Allerhöchste Entschließung: das Trauungs-Recht bey protestantischen Ehen betreffend: — Bekanntmachungen: Sitzungen der Königl. Staatsraths-Commission vom 14. und 23. September d. J.; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Vereinigung der Gemeinde Dörflas mit der Markts-Gemeinde Redwitz; — Königliche Genehmigung zur Tragung fremder Dekorationen.

## Königliche Allerhöchste Entschließungen.

(Das Trauungs-Recht bey protestantischen Ehen betreffend.)

### Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Da nach den übereinstimmenden Berichten Unserer protestantischen Consistorien zu Ansbach und Baireuth die seit dem Jahre 1811 bestehenden Anordnungen über das Pfarr-Recht bey protestantischen Trauungen mancherley Irrungen veranlassen, und die Herstellung des frühern Herkommens allgemein gewünscht wird; so haben Wir auf den Antrag Unsres protestantischen Ober-Consistoriums beschlossen, wie folgt:

1) Die Verfügung vom 6. Julius 1811 (Rggsbl. 1811. S. 45.) so wie die nachträgliche Erläuterung vom 21. November des nämlichen Jahrs, werden hiemit dahin abgeändert, daß bey protestantischen Verlobten aus zwey verschiedenen Kirch-Sprengeln, nach der frühern Sitte, das Trauungsrecht dem Pfarrer des künftigen Wohnortes der Brautleute zustehen soll; wobey es jedoch den Verlobten unbenommen bleibt, sich mit Einwilligung des berechtigten Pfarrers, welche, gegen Erlegung der herkömmlichen Stol-Gebühren an denselben, nie verweigert werden darf, sich in einer andern inländischen Pfarrey trauen zu lassen.

2) Bey gemiſchten Ehen hat es bey der Verordnung vom 25. September 1814 (Rggsbl. 1814. S. 60.) ſein fernes Verbleiben.

Wir laſſen dieſe Anordnung durch das Allgemeine Intelligenz-Blatt zur öffentlichen Kenntniß bringen, und ihr habt nach derſelben ſämmtliche Conſiſtorien anzuweiſen, und die Berichts-Beylagen zurück zu empfangen.

München den 13. Oktober 1819.

Maximilian Joſeph.

Graf v. Thürheim.

Auf Seiner Majeſtät des Königs Allerhöchſten Befehl:

An das Königliche proteſtantiſche Ober-Conſiſtorium alſo ergangen.

der General-Secretär, ſtatt deſſen: Staudacher, geheimer Secretär.

## Sitzungen der Königlichen Staatsraths-Commiſſion.

Folgende Rekurs-Gegenſtände wurden am 14. September d. J. in der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commiſſion entſchieden:

1) Der Rekurs des Eſſig-Fabrikanten Schneider zu Straubing, gegen die Eſſig-Sieder in Landshut wegen Niederlags-Errichtung.



2) Der Rekurs des Kaufmanns Glogger in Augsburg wegen Mauth-Defraudation.

3) Der Rekurs des Franz Joſeph Elſer, Beſitzers der alten Hof-Mühle zu Dillingen, wegen Mauth-Defraudation.

4) Der Rekurs des Gutsbeſitzers Matthäus Rasp zu Schönbrunn, Landgerichts Wunſiedel im Ober-Mainkreiſe, gegen die Gemeinde-Glieder Brückner und Konſorten wegen Verlegung eines Fußpfades.

5) Der Rekurs des Pfarr-Amtes zu Alesheim, Herrſchafts-Gerichts Ellingen im Rezatkreiſe, gegen Chriſtoph Härtlein und Konſorten wegen Klee-Zehent aus der Brache.

6) Der Rekurs des Herrn Grafen Törring-Seefeld ꝛc. gegen die Bierwirthe Huber und Konſorten zu München wegen Bier-Niederlage.

7) Der Rekurs des Bäckermeiſters Wenzeslaus Stubenrauch zu Waldthurn, Landgerichts Vohenſtrauß im Regenkreiſe, wegen verweigerten Verkaufs einer ihm verhypothecirten Metzger-Gerechtigkeit.

8) Der Rekurs der Obmannſchaft Reichersdorf gegen den Tafern-Wirth Stadler zu Wörth, Landgerichts Landshut im Iſarkreiſe, wegen Quartiers-Koſten-Vergütung.

9) Der Rekurs der Krämerinn Bachschweller zu Engertsham, Landgerichts Griesbach im Unter-Donaukreise, gegen den dortigen Meßner, Benedikt Grömmer, wegen Krämerey-Befugniß.

An das Königliche Staats-Ministerium des Innern wurde gewiesen

10) der Rekurs des Joseph Sauter von Simbach, wegen verweigerter Gestattung seines früher ausgeübten Lohnrößler-Gewerbes.

11) Der Rekurs des Kaufmanns Beck zu Augsburg, wegen Ausübung des Weide-Rechts.

---

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Commission vom 23. September d. J. sind folgende Rekurs-Gegenstände entschieden worden:

1) Rekurs des Bauern Johann Georg Hübner zu Neuoben gegen das Patrimonial-Gericht Bühl, im Ober-Mainkreise, wegen Holzfrevel-Strafe.

2) Rekurs der Gürtler zu Landshut gegen die dortigen Gold- und Silber-Arbeiter wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

3) Rekurs des Leonhard Schmid zu Kaulhausen gegen Michael Böck und Konsorten von Pettendorf, Landgerichts Regenstauf im Regenkreise, wegen Transferirung einer Schneider-Konzession.

4) Rekurs des Schuhmacher-Meisters Kommer zu Dillingen gegen das Handwerk allda wegen Transferirung und Realität einer Gerechtsame.

5) Rekurs der bürgerlichen Drechsler in München gegen den Stockmacher Albert Ullein wegen Gewerbs-Beeinträchtigung, dermal Urtheils-Vollstreckung.

6) Der Rekurs des Michael Ohnmeier zu Hinterdornwird gegen den Mauth-Stationisten Onz und Konsorten zu Neuhaus, im Ober-Donaukreise, wegen Getreid-Ausschwärzung.

7) Der Rekurs der Gensd'armes Schweltzer und Konsorten gegen den Radwirth Nonnenmacher von Wangen wegen Getreid-Ausschwärzung.

8) Der Rekurs des Georg Igel zu Berg, Landgerichts Pfaffenhofen zu Kastl im Regenkreise, gegen Veit Kupferl wegen einer Krämer-Concession.

9) Der Rekurs des Rittmeisters von Kretschmann gegen die Gemeinde Obertheres, im Unter-Mainkreise, wegen Urbarmachung verschiedener Gründe.

10) Der Rekurs des Joseph Anton Heimhilcher zu Neuburg gegen das

Schmid- und Wagner-Handwerk allda wegen Gewerbs-Gerechtigkeit.

11) Der Rekurs der Bräuverwaltung in Ursberg gegen den Konventualen Korumann wegen einer Wein-Schenke.

12) Der Rekurs der bürgerlichen Lederer in Deggendorf gegen den Lederhändler Maurer wegen Handels mit ausländischem Leder.

13) Der Rekurs des ehemaligen Polizey-Commissärs von Bruckmaier in der Kraft-Dalkoischen Getreid-Konfiskations-Sache.

14) Der Rekurs des Obsthändlers Georg Schmidlkofer gegen die Fragner zu Vilsbiburg, im Isarkreise, wegen Obstverkauf.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Unter-Donaukreise.

1) Die Pfarrey Gottfrieding.

Durch den am 25. September d. J. erfolgten Tod des Pfarrers in Gottfrieding ist diese Pfarrey erledigt worden. Sie liegt in der Diöces Regensburg, im Wahl-Dekanate Frontenhausen und im Königlichen Landgerichte Landau. Diese Pfarrey enthält in einem Umfange von 1½ Stunden 874 Seelen, und erträgt gegen 1200 fl. Die Lasten bestehen in dem Unterhalte eines Kaplans, und in 179 fl. 7 kr.

### Im Regenkreise.

2) Die Pfarrey Ast.

Die Kloster-Pfarrey Ast, im Königlichen Landgerichte Waldmünchen, ist durch das Ableben des Pfarrers Sturm erledigt worden.

In ihrem Umkreise befinden sich zwey Schulen, eine Filial-Kirche und 2104 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfspriester vorsteht.

Der Pfarrer erhält jährlich an ständigem Gehalt 600 fl.; für Brennholz 75 fl. und die Stol-Gefälle mit 159 fl. 24 kr., ferner für den Hülfspriester 300 fl.

Die Lasten belaufen sich auf 26 fl. 57 kr.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Königliche Majestät haben durch Allerhöchste Entschließung vom 5. Oktober d. J. das Distrikts-Dekanat Ansbach dem dortigen Stadt-Pfarrer, Adam Theodor Albert Franz Lehmus; — die Distrikts-Schul-Inspection aber dem Stadt-Pfarrer Ferdinand Faber daselbst, zu verleihen geruht.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

Am 6. Oktober d. J. das erledigte Archidiakonat zu Neustadt-Erlangen dem bisherigen Pfarrer zu Unter-Merzbach, im Unter-Mainkreise, Friedrich Wilhelm Philipp Ammon;

am 7. Oktober d. J. das erledigte Condiakonat zu Hersbruck, im Rezatkreise, dem bisherigen Oberlehrer der lateinischen Vorbereitungs-Klasse und Mittag-Prediger zu Nürnberg, Erhard Christoph Meierlein; — die Pfarrey Mindelau, Landgerichts Mindelheim, dem Priester M. Anton Zick, Kaplan in Nieder-Southofen; — das Diakonat Langenzenn, Dekanats Kadolzburg, dem bisherigen Pfarrer zu Frühstockheim, im Unter-Mainkreise, August Friedrich Ebenauer; — die Pfarrey Hohenfurth, Landgerichts Schongau, dem Priester Placidus Weißenhorn, Pfarrer zu Oberfahlheim, Landgerichts Günzburg;

am 8. Oktober d. J. die Pfarrey zu Schweitenkirchen, Landgerichts Moosburg, dem Priester Martin Armstein, Stadt-Kaplan in Aichach; — die Pfarrey zu Chieming, Landgerichts Traunstein, dem bisherigen Pfarrer zu St. Georgen, Priester Augustin Mühwalter;



Seine Majestät der König haben unterm 10. Oktober d. J. den bisherigen Pfarrer zu Waltershof, Priester Joseph Konrad, auf die Pfarrey Oberhaid, Landgerichts Bamberg II., zu versetzen, und dagegen die Pfarrey zu Waltershof, Landgerichts Waldsassen, dem früher auf die genannte Pfarrey Oberhaid bestimmten Priester, Konrad Kummerer, zu übertragen allergnädigst geruht.

---

Ferner wurde vermöge Allerhöchster Entschließung vom 10. Oktober d. J. die Pfarrey zu Wambach, Landgerichts Erding, dem bisherigen Pfarrer zu Großgundertshausen, Priester Franz Xaver Hirschberger, verliehen, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Großgundertshausen, Landgerichts Moosburg, dem Kaplan zu Murnau, Priester Thomas Steeber, übertragen.

---

Seine Majestät der König haben unterm 13. Oktober d. J. das Frühmeß-Beneficium zu Buttenheim, und das Beneficium zum heiligen Georg auf dem Senftenberg dem bisherigen Pfarrer zu Geisfeld, Priester Georg Zuber, dann die Pfarrey zu Geisfeld dem Priester Georg Schüpferling, Kaplan zu Lichtenfels, zu verleihen allergnädigst geruht.

Ferner wurde das Curat-Beneficium zu Bodelsberg dem Priester Jeremias Sandhauser, Kaplan zu Blindheim, allergnädigst verliehen.

---

Seine Königliche Majestät haben durch Allerhöchste Entschließung vom 7. Oktober d. J. der von dem Herrn Fürsten von Schwarzenberg ausgestellten Präsentation für den Pfarrer zu Hermißheim, Ludwig Hauck, auf die Stadt-Pfarrey Marktbreit, die landesherrliche Bestätigung allergnädigst zu ertheilen geruht.

---

Ingleichen haben Seine Königliche Majestät unterm 13. Oktober d. J. genehmigt, daß der Priester Adam Helldörfer, dermaliger Kaplan zu Pottenstein, von dem Magistrate daselbst auf das dortige Engelmeß-Benefeium präsentirt werde.

---

Seine Majestät der König haben unterm 15. Oktober d. J. die bischöflichen Ernennungen des bisherigen Pfarrers zu Martinshöhe, Priester Johann Backel, auf die Kantons-Pfarrey zu Homberg, und des Priesters Michael Schnetter, bisherigen Kaplans zu Aschaffenburg, auf die Kantons-Pfarrey zu Grünstadt zu bestätigen allergnädigst geruht.



## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Maestät haben unterm 1. Oktober d. J. den bisherigen Registraturs-Gehülfen bey der Finanz-Kammer der Regierung des Isarkreises, Stephan Dietrich, zum Registrator extra statum bey der Finanz-Kammer der Regierung des Ober-Donaukreises; und

den Registratur-Gehülfen der vormaligen General-Forst-Administration, Joseph Sämer, zum Registrator extra statum bey der Finanz-Kammer der Regierung des Isarkreises ernannt.

---

Durch ein Allerhöchstes Rescript vom 7. Oktober d. J. wurde der Bote bey dem Ober-Appellations-Gerichte, Gallus Hachner, wegen durch ärztliche Zeugniße erwiesener Dienstes-Unfähigkeit in den Ruhestand versetzt;

der bisherige Bote des Appellations-Gerichts für den Isarkreis, Joseph Enzinger, in gleicher Eigenschaft zu dem ebengenannten obersten Justiz-Hofe befördert; und

der quiescirende vormalige Hof-Gerichts-Bote in Bamberg, Franz Mindelein, als Bote bey dem Appellations-Gerichte des Isarkreises wieder angestellt.

Seine Königliche Majestät haben unterm 8. Oktober d. J. den General-Fiscalats-Rath, Rudhart, zum Ministerial-Rathe des Königlichen Staats-Ministeriums der Finanzen ernannt.

---

Vermöge Allerhöchster Entschließung vom 9. Oktober d. J. wurde der Assessor bey der Finanz-Kammer der Regierung des Isarkreises, Franz Christoph von Zehntner, provisorisch zum Rent-Beamten in Schwabmünchen ernannt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 12. Oktober d. J. den zum Advokaten in Mellrichstadt ernannten vormaligen Auditor, Konrad von Sauer, die bey dem Landgerichte Roding erledigte Advokaten-Stelle zu verleihen geruht.

---

Seine Majestät der König haben vermög unterm 13. Oktober d. J. erlassener Allerhöchster Entschließung zum Königlichen Administrator für das Vermögen der allgemeinen Stiftungen und öffentlichen Anstalten in Bamberg den bisherigen Ober-Rechnungs-Kommissär bey der Kammer des Innern der Königlichen Regierung des Ober-Mainkreises, Konrad Oesterreicher; — und zum Ober-Rechnungs-Kommissär bey der ebengenannten Regierungs-Kammer den bisher daselbst außer dem Status verwendeten Rechnungs-Kommissär, Anton Zehmann, allergnädigst zu ernennen geruht.



---

Seine Majestät der König haben unterm 14. Oktober d. J. den praktischen Arzt zu Schwabach, Dr. Christian Peter Friedrich Herrmann, zum Gerichts-Arzte des Landgerichts Monheim zu ernennen allergnädigst geruht.

---

Seine Majestät der König haben unterm 15. Oktober d. J. aus besonderm Vertrauen und in Berücksichtigung der von dem bisherigen Königlichen Ministerial-Rathe und Vorstande der Schulden-Tilgungs-Commission, Georg von Suttner, in seinen verschiedenen Dienstverhältnissen erprobten Geschicklichkeit, Treue und Anhänglichkeit, denselben zum wirklichen Staats-Rathe im ordentlichen Dienste bey der Sektion der Finanzen unter Beybehaltung der Stelle eines Vorstandes der Schulden-Tilgungs-Kommission, jedoch mit Enthebung der ihm als Ministerial-Rathe bey dem Königlichen Staats-Ministerium der Finanzen bisher übertragen gewesenen Geschäfte, zu ernennen geruht.

---

## Vereinigung der Gemeinde Dörflas mit der Markts-Gemeinde Redwitz.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königliche Regierung des Ober-

Mainkreiſes unterm 30. September d. J. erlaſſener Allerhöchſter Entſchließung zu genehmigen geruht, daß die Gemeinde Dörflas von dem Landgerichte Waldſaſſen getrennt, mit der Markts-Gemeinde Redwitz vereinigt, und dem Landgerichte Wunſiedel einverleibt werde.

## Königliche Genehmigung zur Tragung fremder Dekorationen.

Seine Majeſtät der König haben dem ehemaligen Hauptmann und Quartiermeiſter in Franzöſiſchen Dienſten, Auguſt Heydenreich in Speyer, den ihm von des Königs von Frankreich Majeſtät verliehenen Orden der Ehrenlegion annehmen, und deſſen Dekoration tragen zu dürfen, allergnädigſt bewilligt.



Ingleichen haben Allerhöchſtdieſelben dem Appellations-Gerichts-Rath, Chriſtian Ernſt von Wendt, zu München, die Erlaubniß ertheilt, das ihm von des Großherzogs von Heſſen Königliche Hoheit verliehene Ritter-Kreuz des Großherzoglich-Heſſiſchen Haus-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 16. Oktober d. J. dem Freyherrn Heinrich Auguſt Spiegel von Pickelsheim zu Ansbach die Erlaubniß zu ertheilen geruht, den ihm von des Großherzogs von Sachſen-Weimar Königliche Hoheit verliehenen Kammerherrn-Schlüßel annehmen und tragen zu dürfen.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

XXXXIX. Stück. München, Mittwochs den 20. October 1819.


Inhalt.

Bekanntmachung: einige Beschlüsse der Deutschen Bundes-Versammlung betreffend.

## Bekanntmachung.

(Einige Beschlüsse der Deutschen Bundes-Versammlung betreffend.)

Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem in der 35. Sitzung der Deutschen Bundes-Versammlung, in Ansehung der bey den Universitäten zu ergreifenden Maaßregeln, der Bestimmungen über die Preßfreyheit und der Untersuchung der in mehrern Bundes-Staaten entdeckten Umtriebe, gemeinsame Verfügungen aller Bundesglieder beschlossen worden sind; so machen Wir dieselben hiermit bekannt, und verordnen, daß Unsre sämmtlichen Behörden und Unterthanen mit Rücksicht auf die uns nach den bestehenden Staats-Verträgen und der Bundes-Akte zustehende Souverainität, nach der von Uns Unserm treuen Volke ertheilten Verfassung und nach den Gesetzen Unsers Königreichs sich hiernach geeignet achten.

München den 16. October 1819.

Maximilian Joseph.

Graf v. Reigersberg; Fürst v. Wrede; Graf v. Triva; Graf v. Rechberg; Graf v. Thürheim; Freyherr v. Lerchenfeld; Graf v. Törring.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs,
Egid v. Kobell.

### I.

Provisorischer Beschluß über die in Ansehung der Universitäten zu ergreifenden Maaßregeln.

§. 1.

Es soll bey jeder Universität ein, mit zweckmäßigen Instruktionen und ausgedehnten Befugnissen versehener, am Orte der Universität residirender, außerordentlicher

landesherrlicher Bevollmächtigter, entweder in der Person des bisherigen Kurators, oder eines andern, von der Regierung dazu tüchtig befundenen Mannes, angestellt werden.

Das Amt dieses Bevollmächtigten soll seyn, über die strengste Vollziehung der bestehenden Gesetze und Disciplinar-Vorschriften zu wachen, den Geist, in welchem die akademischen Lehrer bey ihren öffentlichen und Privat-Vorträgen verfahren, sorgfältig zu beobachten, und demselben, jedoch ohne unmittelbare Einmischung in das Wissenschaftliche und die Lehrmethoden, eine heilsame, auf die künftige Bestimmung der studierenden Jugend berechnete Richtung zu geben, endlich Allem, was zur Beförderung der Sittlichkeit, der guten Ordnung und des äußern Anstandes unter den Studierenden dienen kann, seine unausgesetzte Aufmerksamkeit zu widmen.

Das Verhältniß dieser außerordentlichen Bevollmächtigten zu den akademischen Senaten soll, so wie Alles, was auf die nähere Bestimmung ihres Wirkungskreises und ihrer Geschäftsführung Bezug hat, in den ihnen von ihrer obersten Staatsbehörde zu ertheilenden Instruktionen, mit Rücksicht auf die Umstände, durch welche die Ernennung dieser Bevollmächtigten veranlaßt worden ist, so genau als möglich festgesetzt werden.

§. 2.

Die Bundes-Regierungen verpflichten sich gegen einander, Universitäts- und andere öffentliche Lehrer, die durch erweisliche Abweichung von ihrer Pflicht, oder Ueberschreitung der Gränzen ihres Berufes, durch Mißbrauch ihres rechtmäßigen Einflusses auf die Gemüther der Jugend, durch Verbreitung verderblicher, der öffentlichen Ordnung und Ruhe feindseliger, oder die Grundlagen der bestehenden Staats-Einrichtungen untergrabender Lehren, ihre Unfähigkeit zur Verwaltung des ihnen anvertrauten wichtigen Amtes unverkennbar an den Tag gelegt haben, von den Universitäten und sonstigen Lehranstalten zu entfernen, ohne daß ihnen hierbey, so lange der gegenwärtige Beschluß in Wirksamkeit bleibt, und bis über diesen Punkt definitive Anordnungen ausgesprochen seyn werden, irgend ein Hinderniß im Wege stehen könne. Jedoch soll eine Maaßregel dieser Art nie anders, als auf den vollständig motivirten Antrag des der Universität vorgesetzten Regierungs-Bevollmächtigten, oder von demselben vorher eingeforderten Bericht beschlossen werden.

Ein auf solche Weise ausgeschlossener Lehrer darf in keinem andern Bundes-Staate bey irgend einem öffentlichen Lehr-Institute wieder angestellt werden.

§. 3.

Die seit langer Zeit bestehenden Gesetze gegen geheime oder nicht autorisirte Verbindungen auf den Universitäten, sollen in ihrer ganzen Kraft und Strenge aufrecht

erhalten, und insbesondere auf den seit einigen Jahren gestifteten, unter dem Namen der allgemeinen Burschenschaft bekannten Verein um so bestimmter ausgedehnt werden, als diesem Verein die schlechterdings unzulässige Voraussetzung einer fortdauernden Gemeinschaft und Correspondenz zwischen den verschiedenen Universitäten zum Grunde liegt. Den Regierungs-Bevollmächtigten soll in Ansehung dieses Punktes eine vorzügliche Wachsamkeit zur Pflicht gemacht werden.

Die Regierungen vereinigen sich darüber, daß Individuen, die nach Bekanntmachung des gegenwärtigen Beschlusses erweislich in geheimen, oder nicht autorisirten Verbindungen geblieben, oder in solche getreten sind, bey keinem öffentlichen Amte zugelassen werden sollen.

§. 4.

Kein Studierender, der durch einen von dem Regierungs-Bevollmächtigten bestätigten, oder auf dessen Antrag erfolgten Beschluß eines akademischen Senats von einer Universität verwiesen worden ist, oder der, um einem solchen Beschlusse zu entgehen, sich von der Universität entfernt hat, soll auf einer andern Universität zugelassen, auch überhaupt kein Studierender, ohne ein befriedigendes Zeugniß seines Wohlverhaltens auf der von ihm verlassenen Universität, von irgend einer andern Universität aufgenommen werden.

II.

Provisorischer Beschluß über die Freiheit der Presse.

§. 1.

So lange, als der gegenwärtige Beschluß in Kraft bleiben wird, dürfen Schriften, die in der Form täglicher Blätter oder heftweise erscheinen, desgleichen solche, die nicht über zwanzig Bogen im Druck stark sind, in keinem deutschen Bundes-Staate ohne Vorwissen und vorgängige Genehmhaltung der Landes-Behörden zum Druck befördert werden.

Schriften, die nicht in eine der hier namhaft gemachten Klassen gehören, werden fernerhin nach den in den einzelnen Bundes-Staaten erlassenen oder noch zu erlassenden Gesetzen behandelt. Wenn dergleichen Schriften aber irgend einem Bundes-Staate Anlaß zur Klage geben, so soll diese Klage im Namen der Regierung, an welche sie gerichtet ist, nach den in den einzelnen Bundes-Staaten bestehenden Formen gegen die Verfasser oder Verleger der dadurch betroffenen Schrift erledigt werden.

§. 2.

Die zur Aufrechthaltung dieses Beschlußes erforderlichen Mittel und Vorkehrungen bleiben der nähern Bestimmung der Regierungen anheimgestellt; sie müssen jedoch von der Art seyn, daß dadurch dem

Sinn und Zweck der Hauptbestimmung des §. 1. vollständig Genüge geleistet werde.

§. 3.

Da der gegenwärtige Beschluß durch die unter den obwaltenden Umständen von den Bundes-Regierungen anerkannte Nothwendigkeit vorbeugender Maaßregeln gegen den Mißbrauch der Presse veranlaßt worden ist; so können die auf gerichtliche Verfolgung und Bestrafung der im Wege des Drucks bereits verwirklichten Mißbräuche und Vergehungen abzweckenden Gesetze, in soweit sie auf die im §. 1. bezeichneten Klassen von Druckschriften anwendbar seyn sollen, so lange dieser Beschluß in Kraft bleibt, in keinem Bundes-Staate als zureichend betrachtet werden.

§. 4.

Jeder Bundes-Staat ist für die unter seiner Oberaufsicht erscheinenden, mithin für sämmtliche, unter der Hauptbestimmung des §. 1. begriffenen Druckschriften, in so fern dadurch die Würde oder Sicherheit anderer Bundes-Staaten verletzt, die Verfassung oder Verwaltung derselben angegriffen wird, nicht nur den unmittelbar Beleidigten, sondern auch der Gesammtheit des Bundes verantwortlich.

§. 5.

Damit aber diese, in dem Wesen des Deutschen Bundes-Vereins gegründete, von dessen Fortdauer unzertrennliche, wechselseitige Verantwortlichkeit nicht zu unnützen Störungen des zwischen den Bundes-Staaten obwaltenden freundschaftlichen Verhältnisses Anlaß geben möge; so übernehmen sämmtliche Mitglieder des Deutschen Bundes die feyerliche Verpflichtung gegen einander, bey der Aufsicht über die in ihren Ländern erscheinenden Zeitungen, Zeit- und Flugschriften mit wachsamen Ernste zu verfahren, und diese Aufsicht dergestalt handhaben zu lassen, daß dadurch gegenseitigen Klagen und unangenehmen Erörterungen auf jede Weise möglichst vorgebeugt werde.

§. 6.

Damit jedoch auch die, durch gegenwärtigen Beschluß beabsichtigte, allgemeine und wechselseitige Gewährleistung der moralischen und politischen Unverletzlichkeit der Gesammtheit und aller Mitglieder des Bundes nicht auf einzelnen Punkten gefährdet werden könne; so soll in dem Falle, wo die Regierung eines Bundes-Staates sich durch die in einem andern Bundes-Staate erscheinenden Druckschriften verletzt glaubte, und durch freundschaftliche Rücksprache oder diplomatische Korrespondenz zu einer vollständigen Befriedigung und Abhülfe nicht gelangen könnte, derselben ausdrücklich vorbehalten bleiben, über dergleichen Schriften Beschwerde bey der Bundes-Versammlung zu führen, letztere aber sodann gehalten seyn, die angebrachte Beschwerde kommissarisch untersuchen

zu lassen, und wenn dieselbe gegründet befunden wird, die unmittelbare Unterdrückung der in Rede stehenden Schrift, auch wenn sie zur Klasse der periodischen gehört, aller fernern Fortsetzung derselben, durch einen entscheidenden Ausspruch zu verfügen.

Die Bundes-Versammlung soll außerdem befugt seyn, die zu ihrer Kenntniß gelangenden, unter der Hauptbestimmung des §. 1. begriffenen Schriften, in welchem Deutschen Staate sie auch erscheinen mögen, wenn solche, nach dem Gutachten einer von ihr ernannten Kommission, der Würde des Bundes, der Sicherheit einzelner Bundes-Staaten, oder der Erhaltung des Friedens und der Ruhe in Deutschland zuwiderlaufen, ohne vorhergegangene Aufforderung aus eigener Autorität durch einen Ausspruch, von welchem keine Appellation statt findet, zu unterdrücken, und die betreffenden Regierungen sind verpflichtet, diesen Ausspruch zu vollziehen.

## §. 7.

Wenn eine Zeitung oder Zeitschrift durch einen Ausspruch der Bundes-Versammlung unterdrückt worden ist; so darf der Redacteur derselben binnen fünf Jahren in keinem Bundes-Staate bey der Redaction einer ähnlichen Zeitschrift zugelassen werden.

Die Verfasser, Herausgeber und Verleger der unter der Hauptbestimmung des §. 1. begriffenen Schriften bleiben übrigens, wenn sie den Vorschriften dieses Beschlusses gemäß gehandelt haben, von aller weitern Verantwortung frey, und die im §. 6. erwähnten Aussprüche der Bundes-Versammlung werden ausschließend gegen die Schriften, nie gegen die Personen gerichtet.

## §. 8.

Sämmtliche Bundes-Glieder verpflichten sich, in einem Zeitraume von zwey Monaten die Bundes-Versammlung von den Verfügungen und Vorschriften, durch welche sie dem §. 1. dieses Beschlusses Genüge zu leisten gedenken, in Kenntniß zu setzen.

## §. 9.

Alle in Deutschland erscheinenden Druckschriften, sie mögen unter den Bestimmungen dieses Beschlußes begriffen seyn, oder nicht, müssen mit dem Namen des Verlegers, und in so fern sie zur Klasse der Zeitungen und Zeitschriften gehören, auch mit dem Namen des Redacteurs versehen seyn. Druckschriften, bey welchen diese Vorschrift nicht beobachtet ist, dürfen in keinem Bundes-Staate in Umlauf gesetzt, und müssen, wenn solches heimlicher Weise geschieht, gleich bey ihrer Erscheinung in Beschlag genommen, auch die Verbreiter derselben, nach Beschaffenheit der Umstände, zu angemessener Geld- oder Gefängniß-Strafe verurtheilt werden.

§. 10.

Der gegenwärtige einstweilige Beschluß soll vom heutigen Tage an fünf Jahre lang in Wirksamkeit bleiben. Vor Ablaufe dieser Zeit soll am Bundestage gründlich untersucht werden, auf welche Weise die im 18ten Art. der Bundes-Acte in Anregung gebrachten gleichförmigen Verfügungen über die Preßfreyheit in Erfüllung zu setzen seyn möchten, und demnächst ein Definitiv-Beschluß über die rechtmäßigen Gränzen der Preßfreyheit in Deutschland erfolgen.

---

## III.

### Bestellung einer Central-Behörde zur nähern Untersuchung der in mehreren Bundes-Staaten entdeckten revolutionären Umtriebe.

### Artikel 1.

Innerhalb vierzehn Tagen, von der Fassung gegenwärtigen Beschlusses anzurechnen, versammelt sich in der Stadt und Bundes-Festung Mainz eine aus sieben Mitgliedern, mit Einschluß eines Vorsitzenden, zusammengesetzte, außerordentliche, von dem Bunde ausgehende Central-Untersuchungs-Kommission.

### Art. 2.

Der Zweck dieser Kommission ist, gemeinschaftliche, möglichst gründliche und umfassende Untersuchung und Feststellung des Thatbestandes, des Ursprunges und der mannigfachen Verzweigungen der gegen die bestehende Verfassung und innere Ruhe, sowohl des ganzen Bundes, als einzelner Bundes-Staaten, gerichteten revolutionären Umtriebe und demagogischen Verbindungen, von welchen nähere oder entferntere Indicien bereits vorliegen, oder sich in dem Laufe der Untersuchung ergeben möchten.

### Art. 3.

Die Bundes-Versammlung wählt durch Mehrheit der Stimmen der engern Versammlung die sieben Bundes-Glieder, welche die Central-Untersuchungs-Kommissarien zu ernennen haben.

Den Vorsitzenden bestimmen die sieben von den Bundes-Gliedern ernannten Kommissarien, nach ihrer Konstituirung als Central-Untersuchungs-Kommission, durch Wahl aus ihrer Mitte.

### Art. 4.

Zu Mitgliedern der Central-Untersuchungs-Kommission können nur Staats-Diener ernannt werden, welche in dem Staate, der sie ernennt, in richterlichen Verhältnissen stehen, oder gestanden, oder wichtige Untersuchung instruirt haben.

Jedem Kommissär wird ein auf das Protocoll verpflichteter Aktuar oder Sekretär von seiner Regierung beygegeben, welche zusammen das Kanzley-Personale bilden.

Der Vorsitzende vertheilt die zu erledigenden Geschäfte unter die einzelnen Mitglieder.

Beschlüsse werden auf vorgängigen Vortrag nach Stimmen-Mehrheit gefaßt.

## Art. 5.

Um ihren Zweck zu erreichen, wird die Central-Untersuchungs-Kommission die Oberleitung der in verschiedenen Bundes-Staaten theils schon angefangenen, theils vielleicht noch anzufangenden Lokal-Untersuchungen übernehmen.

Die Behörden, welche dergleichen Untersuchungen bisher geführt haben, oder künftig führen werden, sind von ihren Regierungen anzuweisen, die bey ihnen verhandelten Akten in möglichst kürzester Zeit an die Central-Untersuchungs-Kommission entweder in Urschrift oder Abschrift einzusenden, den von der besagten Bundes-Kommission an sie gelangenden Requisitionen schleunigst und vollständigst zu willfahren, in Gemäßheit derselben die erforderlichen Untersuchungen mit möglichster Genauigkeit und Beschleunigung vorzunehmen, oder fortzusetzen, und mit Verhaftung der inkulpirten Personen vorzuschreiten.

Neue, zu Entdeckungen führende Spuren sind die Lokal-Behörden auch ohne vorläufige Anfrage bey der Central-Untersuchungs-Kommission unverzüglich zu verfolgen, jedoch zugleich der letztern davon Kenntniß zu geben verpflichtet.

Ueberhaupt werden die Lokal-Behörden von ihren obersten Landes-Behörden angewiesen werden, sowohl mit der Central-Bundes-Kommission, als unter sich, in fortgesetzter Kommunikation zu bleiben, und sich gegenseitig in Beziehung auf den Artikel 2. der Bundes-Akte zu unterstützen.

## Art. 6.

Sämmtliche Bundesglieder, in deren Gebiet bereits Untersuchungen eingeleitet sind, verpflichten sich, der Central-Untersuchungs-Kommission, unmittelbar nach ihrer Konstituirung, die Lokal-Behörden oder Kommissionen, welchen sie die Untersuchung anvertraut haben, anzuzeigen.

Die Bundesglieder, in deren Staaten Untersuchungen dieser Art noch nicht eingeleitet sind, jedoch aber noch nöthig werden sollten, sind verbunden, auf das, dieserwegen von der Central-Untersuchungs-Kommission an sie gelangte Ansinnen, sogleich die Untersuchung vornehmen zu lassen, und der Central-Kommission die Behörde namhaft zu machen, welcher sie hierzu den Auftrag ertheilen.

## Art. 7.

Die Central-Bundes-Kommission ist berechtiget, wenn sie es nöthig findet, ein oder

das andere Individuum selbst zu vernehmen. Sie wird sich um Sistirung derselben an die obersten Staats-Behörden der Bundes-Glieder oder an die ihr, vermöge Art. 6, bekannt gemachten Behörden wenden. Bey, von der Central-Kommission anerkannter, unumgänglicher Nothwendigkeit sind dergleichen Personen auf die erwähnter Massen an die obersten Staats- oder bereits designirten Lokal-Behörden gerichtete Requisition der Central-Kommission zu verhaften und unter sicherer Bedeckung nach Mainz abzuführen.

Art. 8.

Zu sicherer Verwahrung der an den Sitz der Commission zu transportirenden Individuen sollen die erforderlichen Anstalten getroffen werden.

Die Kosten der Kommission, so wie der Untersuchung selbst, sind von dem Bunde zu tragen.

Art. 9.

Auf gegenwärtigen Bundesschluß wird die Central-Untersuchungs-Kommission anstatt besonderer Instruktion verwiesen.

In allen Fällen, wo sich Anstände ergeben, oder überhaupt die Central-Untersuchungs-Kommission weitere Verhaltungs-Befehle einzuholen in den Fall kommen sollte, hat dieselbe an die Bundes-Versammlung zu berichten, welche zur Einleitung der Beschlußnahme und Vortrag über solche Anfragen eine Kommission von drey Mitgliedern aus ihrer Mitte ernennen wird.

Art. 10.

Eben so ist über die Resultate der möglichst zu beschleunigenden Untersuchung von der Central-Untersuchungs-Kommission Bericht an die Bundes-Versammlung von Zeit zu Zeit zu erstatten.

Die Bundes-Versammlung wird nach Maaßgabe der, sowohl im Einzelnen, als nach geschlossener Untersuchung aus den ganzen Verhandlungen sich ergebender Resultate, die weitern Beschlüsse zu Einleitung des gerichtlichen Verfahrens fassen.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

L. Stück. München, Sonnabends den 30. Oktober 1819.


Inhalt.


Königliche Allerhöchste Entschließungen. Das Dienst-Verhältniß der Magistratsglieder als Landwehrmänner betr. — Belohnung für die Aufbringung von Straßenräubern und Mördern betr.

Bekanntmachungen. Erhebung in den Freyherren-Stand. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. Stipendien-Verleihungen. — Dienstes-Nachrichten. — Preise-Vertheilung an der landärztlichen Schule in München. — Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.


## Königliche Allerhöchste Entschließungen.

(Das Dienst-Verhältniß der Magistratsglieder als Landwehrmänner betreffend.)

**Maximilian Joseph,**
**von Gottes Gnaden König von Baiern.**

Wir wollen, daß von der Beyziehung der nicht bereits als Officiere angestellten Magistratsglieder zum Landwehrdienste während der Dauer ihres Amtes, so wie von der Reluitionsleistung derselben bis auf weiters Umgang genommen werde, und eröffnen euch dieses aus Veranlassung der von Unserm Ober-Commando der Reserve-Armee unterm 3. Februar d. J. dießfalls gestellten Anfrage zur weitern einschlägigen Verfügung.

München den 14. Oktober 1819.

Max. Joseph.

Graf von Thürheim.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär;
statt dessen,
Standacher,
geheimer Sekretär.

An die sämmtlichen Kreis-Regierungen, Kammer des Innern, also ergangen.

(Belohnung für die Aufbringung von Straßenräubern und Mördern betreffend.)

**Maximilian Joseph,**
**von Gottes Gnaden König von Baiern.**

Wir finden Uns bewogen, das unterm 12. July 1810 gelegenheitlich vorgefallener Sicherheits-Störungen in einzelnen Kreisen an einige vormalige General-Kommissariate ergangene Special-Reskript in der Art zu erneuern und auf die sämmtlichen Kreise des Königreiches auszudehnen, daß Jeder, welcher einen die allgemeine Sicherheit störenden Mörder, Räuber oder Mordbrenner entdeckt, mit eigner Gefahr verhaftet und einliefert, eine Belohnung von 10 bis 20 fl. erhalten soll, weßhalb von den Kriminalgerichten nach den bestehenden Vorschriften bey der Fassung des Endurtheils zugleich erkannt werden wird, ob der Fall der Be-

lohnung vorhanden sey, und wem solche gebühre? —

München den 21. Oktober 1819.

Max. Joseph.

Graf von Thürheim.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär;
statt dessen,
Staudacher,
geheimer Sekretär.

## Bekanntmachungen.

### Erhebung in den Freyherrn-Stand.

Seine Majestät der König haben Sich unterm 17. Oktober d. J. aus Selbsteigener Bewegung allergnädigst entschlossen, Allerhöchstihren General-Direktor im Staats-Ministerium des Innern, Staatsrath und Reichsrath, dann Großkreuz des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone, Friedrich von Zentner, in Rücksicht seiner durch eine lange Reihe von Jahren in mehrern Zweigen des Staatsdienstes und bey allen Gelegenheiten ausgezeichneten und bewährten Dienste, für sich und seine ehelichen Leibeserben in den Stand und die Würde der Freyherren des Königreichs zu erheben.

### Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Ober-Donaukreise:

1) Das Beneficium in Wengen.

Zu Wengen, im Königl. Landgerichte Rain, Diöcese Augsburg, und in der Pfarrey Gempfing ist das Beneficium durch Hinscheiden des bisherigen Beneficiaten erledigt.

Die Verbindlichkeiten dieses Beneficiums bestehen in Messelesen, theils in Wengen, theils in dem eine Viertelstunde entfernt liegenden Orte Eschling; übrigens hat der Beneficiat auf Erfodern im Pfarramte Aushülfe zu leisten.

Der Ertrag dieser Pfründe bestehet zu zwey Drittheil in baarem Gelde, und einem Drittheil in Getreide, und beträgt im Ganzen ungefähr 300 fl. ohne die freye Wohnung und die Freymessen.

Außer den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Lasten sind 10 fl. jährlich für Bauschilling zu entrichten, wogegen der Beneficiat von jeder Pflicht zu bauen befreyt ist.

2) Die Pfarrey Oberkammlach.

Durch Absterben des Pfarrers Magg wurde am 27. September l. J. die Pfarrey Oberkammlach, in der Diöcese Augsburg, im Königlichen Landgerichte Mindelheim, erlediget.

Dieselbe enthält 827 Seelen und hat zwey Schulen; es befindet sich daselbst ein Frühmeß-Beneficium. Die Pfarrey wurde bisher ohne Hülfspriester versehen, und der Pfarrer übernahm außerdem noch die Pastorirung von drey Filialen der Pfarrey Mindelheim, mit einer Seelenzahl von 135, wegen weiter Entfernung vom Pfarrsitze. Der Ertrag dieser Pfarrey, der aus dem

Widdumgute, einigem Zehent und aus Geldkompetenz fließt, wird auf 643 fl. 13 kr. berechnet, soll sich aber in der That höher belaufen. Einschlüßig der Steuren betragen die jährlichen Lasten 41 fl. 23 kr. 7 hlr. Für die Besorgung der Filialen von Mindelheim genoß der Pfarrer besondere Bezüge, welche nicht angegeben sind, weil sie prekärer Natur sind und auf Uebereinkunft beruhen.

Im Rezatkreise:

3) Die Pfarrey Dentlein am Forst.

Durch das Absterben des Seniors und Pfarrers Zimmermann ist die Pfarrey Dentlein am Forst, im Dekanate Feuchtwangen erledigt worden. Der Ertrag dieser Stelle ist in der neuesten noch nicht abgeschlossenen Fassion auf 657 fl. 57 kr. berechnet.

## Stipendien-Verleihungen.

### Verzeichniß

der

im Unter-Mainkreise aus dem Antheile des v. Auffessischen Stipendien-Fonds für Würzburger, und aus dem allgemeinen Schul-Fond zu Aschaffenburg für Aschaffenburger verliehenen Stipendien pro $18\frac{19}{20}$ betreffend.

| Nro. | Vor- und Zuname des Stipendiaten. | Studienklasse. | Aus welchen Fonds. | Auf wie lange. | Betrag des Stipendiums. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Joseph Steinruck, aus Baunach . | Kandidat der Philosophie | Aus dem Baron von Auffessisch. Fond | für $18\frac{19}{20}$ | fl. rhein 75 |
| 2 | Andreas Herschel, aus Würzburg . | „ | „ | „ | 50 |
| 3 | Adam Baumann, aus Ochsenfurt . | „ | „ | „ | 100 |
| 4 | Johann Schön, aus Marktheidenfeld | „ | „ | „ | 50 |
| 5 | Gottfried Wittmann, aus Würzburg | „ | „ | „ | 100 |
| 6 | Georg Klarenz, aus Großenlangheim | Ober-Gymnasialklasse | „ | „ | 100 |
| 7 | Georg Säusinger, aus Stammheim | „ | „ | „ | 20 |

| Nro. | Vor- und Zuname des Stipendiaten. | Studienklasse. | Aus welchen Fonds. | Auf wie lange. | Betrag des Stipendiums. |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | fl. rhein. |
| 8 | Martin Weber, aus Gützingen . . | 3te Klasse. | Aus dem Baron von Aufseßisch. Fond | für $18\frac{19}{20}$ | 20 |
| 9 | Heinrich Maierhöfer, aus Sulzfeld | „ | „ | „ | 20 |
| 10 | Kaspar Schäfer, aus Freudenberg . | „ | „ | „ | 20 |
| 11 | Peter Beß, aus Höchberg . . . | 2te Gymnasialklasse | „ | „ | 30 |
| 12 | Andreas Bauer, aus Würzburg . | „ | „ | „ | 20 |
| 13 | Georg Dominicus Hemmerich, aus Würzburg . . . . . | Obetklasse des Progymnasium | „ | „ | 60 |
| 14 | Georg Martin Straub, aus Bischofsheim . . . . . | „ | „ | „ | 50 |
| 15 | Johann Baptist Weidmann, aus Randersacker . . . . . | „ | „ | „ | 25 |
| 16 | Michael Staub, aus Habichsthal . | Kandidat der Philosophie | Aus dem allgemeinen Schulfond zu Aschaffenburg | „ | 70 |
| 17 | Johann Rothenbücher, aus Laudenbach | „ | „ | „ | 50 |
| 18 | Mathias Nebel, aus Aschaffenburg | „ | „ | „ | 50 |
| 19 | Johann Angelroth, aus Aschaffenburg | „ | „ | „ | 60 |
| 20 | Franz Reuter, von Damm . . . | „ | „ | „ | 60 |
| 21 | Joseph Zwißler, von Altenbuch . | „ | „ | „ | 50 |
| 22 | August Riegel, aus Aschaffenburg | „ | „ | „ | 30 |
| 23 | Johann Reis, aus Orb . . . . | Ober-Gymnasialklasse | „ | „ | 60 |
| 24 | Joseph Amend, aus Schaibach . | „ | „ | „ | 30 |
| 25 | Joseph Haut, aus Wiesthal . . | „ | „ | „ | 40 |
| 26 | Konrad Bühler, von Hößbach . | 3te Gymnasialklasse | „ | „ | 40 |

| Nro. | Vor- und Zuname des Stipendiaten. | Studien-klasse. | Aus welchen Fonds. | Auf wie lange. | Betrag des Stipendiums. |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | fl. rhein. |
| 27 | Franz Reinfurth, aus Mönchberg | 3te Gymnasialklasse | Aus dem allgemeinen Schulfond zu Aschaffenburg | für $18\frac{19}{20}$ | 30 |
| 28 | Franz Schmalenberger, aus Orb | " | " | " | 50 |
| 29 | Konrad Völker, aus Aschaffenburg | " | " | " | 30 |
| 30 | Heribert Vettermann, aus Aschaffenburg . . . . . | 2te Gymnasialklasse | " | " | 50 |
| 31 | Michael Lamster, aus Aschaffenburg | " | " | " | 40 |
| 32 | Georg Bischof, aus Mömbris . . | " | " | " | 40 |
| 33 | Franz Hock, aus Miltenberg . . | 1te Gymnasialklasse | " | " | 40 |
| 34 | Franz Seitz, aus Aschaffenburg . | " | " | " | 30 |
| 35 | Michael Wolfert, aus Sulzbach . | " | " | " | 30 |
| 36 | Franz Stoll, aus Sulzbach . . | " | " | " | 30 |
| 37 | Nikolaus Sauer, aus Goldbach . | " | " | " | 30 |
| 38 | Karl Zieroff, aus Wiesenthal . | " | " | " | 30 |
| 39 | Heinrich Gräff, aus Aschaffenburg | " | " | " | 30 |

## Verzeichniß

der

im Jahre $18\frac{19}{20}$ verliehenen Studien-, Familien- und Local-Stipendien im Ober-Mainkreise.

| Nr. | Stipendien. Familien | Stipendien. Local | Tag der Verleihung | An wen | Betrag | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | fl. | |
| 1 | Baunacher zu Bamberg | " | 26. April 1819 | Ebenhöh, Fr. Carl von München | 37 | " |

| Nr. | Stipendien | | Tag der Verleihung | An wen | Betrag | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Familien | Local | | | | |
| | | | | | fl. | |
| 2 | Dienstisches zu Bamberg | » | 11. Jan. | Lippmann, Georg Carl zu München | 50 | » |
| 3 | Fladenstein'sches zu Baireuth | » | » | Georg Samuel Riedel von Waiseest, ist noch im Genuß | 100 | wurde pro $18\frac{12}{20}$ aufs neue ausgeschrieben. |
| 4 | » » » | Cronacher Kirchenfds Stipend. | » | Fr. Wiendl, Theol. Cand. ist noch im Genuß | 18 | » |
| 5 | Lairitz'sches z. Baireuth | » | 4. Febr. 1819 | Fink, Rechnungs-Revisors = Wittwe zu Regensburg | 50 | auf 5 Jahr |
| 6 | Mölkner'sches zu Bamberg | » | 11. Jan 1819 | Jungleib, Joh. Bpt. aus Forchheim | 60 | » |
| 7 | Neudecker'sches zu Weismain | » | 11. Juny | Eder, Ferdinand zu Neunkirchen | 60 | » |
| 8 | Pfannenstiel, Consulent zu Bamberg | » | 7. April 1819. | Landgraf, Andr. zu Bamberg, ist schon im Genuß | 62fl. 30kr | » |
| 9 | Pachäus'sches in Baireuth | » | 8. July 1819. | Killinger, Julius | | |
| | | » | | Niedermann, Paul und Heinz, Friedr. | 150 | » |
| 10 | Senglau'sches zu Bamberg | » | 8. Febr. | Berthold, Adam | 55 | » |
| 11 | Völklein'sches zu Forchheim | » | 11. Jan. 1819. | Birkner, Wilhelm | 20 | » |
| 12 | Waldeck'sches zu Hof | » | 8. July 1819. | Eckard, Andr. | 18fl 45kr. | |

## Dienstes = Nachrichten.

Se. Königl. Majestät haben vermöge Allerhöchster Dekrete vom 5. und 6. September d. J., die bisher bey dem K. Staats-Ministerium des Innern beygegebenen Regierungsräthe Carl Freyherrn von Closen und August Müllbauer, zu Mini-

sterial-Räthen außer dem Status bey dem genannten Ministerium allergnädigst zu ernennen geruht.

---

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 7. Oct. d. J. den Ministerial-Rath bey dem K. Staatsministerium des Innern Friedrich Freyherrn von Lochner zum Director bey der Regierung des Obermainkreises K. d. J. zu ernennen allergnädigst geruht.

---

Vermöge Allerhöchsten Dekrets vom 9. Okt. d. J. wurde die Oekonomie-Administration des Zuchthauses Lichtenau dem Polizey-Kommissär desselben, Freyherrn von Redwitz übertragen.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 13. Okt. d. J. den Vorstand der unmittelbaren Staatsgüter-Administration, Max Schönleutner zu Allerhöchstihren wirklichen Rath mit allen einem wirklichen Kollegialrathe anklebenden Vorzügen ernannt.

Unterm 11. Okt. d. J. wurde der Karl Effner zum Hofküchen-Gärtner in München ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 16. Okt. d. J. den Sekretär der ehemaligen Landschaft in Oberlands-Baiern, Martin Camerlander die erledigte Zahlmeisterstelle bey der Central-Staatskasse übertragen;

Durch ein Allerhöchstes Reſcript vom 16. d. M. wurde der zum Bothen des Königlichen Oberappellationsgerichts bestimmte



Joseph Enzinger nach seinem Gesuche als Bothe bey dem Königlichen Appellationsgerichte für den Isarkreis noch ferner belassen, und dafür der dortige dritte Bothe Mathias Sutor in gleicher Eigenschaft zu gedachtem Oberappellationsgericht befördert.

---

Se. Königl. Majestät haben unterm 19. Okt. d. J. bey den Rechnungs-Kommissariate der Finanz-Kammer der Regierung des Oberdonau-Kreises den dritten Rechnungs-Kommissär Christoph Wucherer zum ersten ernannt; die Rechnungskommissäre Andreas Ritter, Joh. Bapt. Moosmaier und Joh. Nep. Plattseiler in die dritte, vierte und fünfte; dann die Revisoren Carl Reitschuster und Joseph Kuhn in die sechste und siebente Rechnungs-Kommissärsstelle, ferner die Revisoren Anton Rettich, Camill Eberle, Ludwig Landes, Joh. Nep. Unglert und Thadäus Bäck in die ersten fünf Revisorstellen vorrücken, so wie die Steuer-Justifikanten Engelbert Groß und Theodor Hauser in die sechste und siebente Rechnungs-Revisorstelle einrücken lassen.

---

Se. Majestät der König haben gemäß an den K. akademischen Senat der Universität zu Landshut unterm 21. Okt. d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung den ausserordentlichen Professor der Rechte an der Universität zu Landshut Dr. Hieronymus Bayer zum Assessor des Spruchkollegiums der Sektion der Rechtskunde daselbst zu ernennen allergnädigst geruhet.

Se. Königl. Majestät haben ferner unterm 21. Okt. d. J. den Kämmerer und St. Georgi-Ordens-Ritter, Ludwig Freyherrn von Priuli zum Intendanten des italienischen Theaters Allergnädigst ernannt.

Bey der General-Salinen-Administration wurde der Revisor Ludwig Meilbeck zum ersten und der quieseirende Salz-Oberfaktor Xaver Weiß zum zweyten Rechnungs-Kommissär bestimmt.

Se. Majestät der König haben Sich vermöge Allerhöchster Entschließung vom 22. Oct. d. J. bewogen gefunden, von der unterm 27. July d. J. beschlossenen Versetzung der Landgerichts-Aktuare Michael Christel zu Pfarrkirchen und Matthias Obermaier zu Landau, Umgang zu nehmen, und dieselben zur Zeit auf ihren bisherigen Plätzen zu belassen.

## Preise-Vertheilung an der landärztlichen Schule zu München.

Als Resultat der Winter- und Sommer-Semestral-Prüfungen bey der landärzlichen Schule zu München im Schuljahre 18¼ werden nachstehende landärztliche Kandidaten, welche wegen ihres Fortganges im Laufe dieses Studien-Jahres als Preise-Träger würdig erachtet, und bestätiget worden sind, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Erster Preisträger:

Joseph Payr von Wörnitzstein im Oberdonaukreise:

Zweiter Preisträger:

Anton Brindl von Altenbuch im Unterdonaukreise;

Dritter Preisträger:

a. Anton Zaggl von Mühldorf im Isarkreise, und

b. Xaver Sparrer von Pfeffenhausen im Oberdonaukreise.

## Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben mit Wohlgefallen die Verdienste vernommen, welche sich der gegenwärtig über 50 Jahre im Dienste der Seelsorge und 48 Jahre im Pfarramte stehende Pfarrer und Rural-Kapitels-Kammerer Priester Joseph Hintermeyer zu Saal, Landgerichts Kelheim, während seiner Amtsführung sowohl durch seine thätige Verwendung im Schul- und Erziehungssache, als durch seine Handlungen der Wohlthätigkeit, und durch sein gemeinnütziges Bestreben für das Beßte seiner Pfarrey und seiner Gemeinde erworben hat, und haben vermöge der unterm 21. Oktober 1819 an die Königliche Regierung des Regenkreises erlassenen Allerhöchsten Entschließung demselben zum Zeichen der Allerhöchsten besondern Zufriedenheit hierüber die goldene Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen allergnädigst geruht.

## Berichtigung.

Im 47sten Stücke des Allg. Intelligenz-Blattes S. 1023. 1024. ist bey Oberzollamt Schärding zu lesen: Georg Lambert Steyrer, anstatt: G. Lamprechtsteyrer.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

LI. Stück. München, Sonnabends den 6. November 1819.


## Inhalt.

Königliche Allerhöchſte Entſchließung: die Beſtimmung der Steuerziele betreffend; — die Einſtands-Capitalien und Pupillen-Gelder der Militär-Perſonen betreffend. — Bekanntmachungen: Beyträge für verwundete Krieger; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen; — Stipendien-Verleihungen; — Dienſtes-Nachrichten; —

## Königliche Allerhöchſte Entſchließungen.

### Verordnung.

(Die Beſtimmung der Steuerziele betreffend.)

Maximilian Joſeph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Die vielfach getheilten Steuer-Zahlungs-Termine bey der Detail-Perception der Rentämter und dem häufig großen Umfang derſelben, ſind Unſren getreuen Unterthanen läſtig, zeit- und koſtenraubend, für die Amtsverwaltung höchſt beſchwerlich, der Controlle hinderlich, und ſo von allen Seiten ſchon Gegenſtand wiederholter Beſchwerden geworden. Nachdem Wir nun durch das Finanzgeſetz vom 22. July l. J. die während der ſechsjährigen Finanz-Periode zu erhebenden Steuern unabänderlich feſtgeſetzt haben, finden Wir Uns bewogen, zur zweckmäßigen Vollziehung dieſer Erhebung nach dem Antrage Unſres Finanz-Miniſteriums zu verordnen wie folgt:

I.

Die drey Simpla der Haus-Steuer werden in drey Zielen

am 30. November,
» 15. Februar,
» 15. April,

jedesmal ein Simplum erhoben;

II.

die fünf Simpla Ruſtical-Steuer, in drey Zielen

zwey Simpla am 30. November,
" " " 15. Februar,
ein Simplum " 15. April;

III.

die fünf Simpla Dominikal-Steuer, in drey Zielen
ein Simplum am 30. November,
zwey Simpla " 15. Februar,
" " " 15. April;

IV.

die Gewerbsteuer wird in zwey Zielen,
zur Hälfte am 15. Februar,
" " " 15. July,
erhoben.

V.

Die aus der Haus-, Rustikal- und Dominikal-Steuer berechnete Familien-Steuer, wird mit dem letzten Simplum jener
am 15. April
bezahlt, die aus der Gewerbsteuer berechnete, dann die der ersten sechs Classen
am 15. July;

VI.

Die durch die Gemeinde-Einnehmer oder Steuervorgeher mit Ausgang des April- und Anfang des May-Monats einzusammelnde Zugvieh-Steuer, wird von diesen bis zum 18. May an das vorgesetzte Rentamt geliefert.

VII.

Diese Bestimmungen finden durchgängige Anwendung in dem Isar- Ober- und Unter-Donau- Regen- Rezat- und Obern Mainkreise. In dem Unter-Main- und Rheinkreise, bewendet es in jeder Beziehung bey der bisherigen Perceptionsart.

VIII.

In jenen sechs ältern Kreisen fangen die Steuer-Zahlungen mit den festgesetzten Zielen an, und werden wöchentlich an fünf Zahlungstagen fortgesetzt, bis jeder Steuerpflichtige den Betrag des verfallenen Ziels berichtiget hat.

IX.

Jedem steht frey, am ersten oder zweyten Ziel, mehr als die verfallene, oder auch die ganze Schuldigkeit zusammen abzutragen; vor dem 30. November aber sollen Abschlags-Zahlungen nur Ausnahmsweise angenommen werden.

X.

Die Zahlungstage sind durch die Rentämter nach Steuerdistricten und Abtheilungen derselben so zu bestimmen, daß die Zahlenden nicht unnöthig aufgehalten werden.

XI.

Jeder Zahlende hat sein Steuerbüchel mitzubringen, in welches am ersten Ziel die gesammte Jahresschuldigkeit, bey jeder Zahlung der Betrag eingeschrieben wird.

XII.

Es steht jeder Gemeinde und auch jedem Einzelnen frey, die Steuer durch Beauftragte in das Amt bringen zu lassen; diese müssen jedoch die Steuerbüchel, zur oben vorgeschriebenen Behandlung, bey sich haben.

XIII.

Jedem Rentbeamten liegt es ob, das ſpecielle Heberegiſter mit den Subjournalen in jeder Woche genau collationiren, zugleich die nicht erſchienenen Zahlungspflichtigen namentlich verzeichnen und den verfallenen Steuerbetrag ſofort, im Ordnungsweg betreiben zu laſſen.

XIV.

Wir machen Unſren Kreis-Regierungen zur beſondern Pflicht, ſtrenge darauf zu halten, daß die Steuer-Zahlungen unausbleiblich an den vorgeſchriebenen Zielen ihren Anfang nehmen, zugleich während und am Schluß der nach dem Amtsumfang zu bemeſſenden, für eine Zielerhebung erforderlichen Zeit, durch die Buchhaltung den Fortgang der Zahlung genau controlliren zu laſſen, bey auffallendem Zurückbleiben aber, ſofort und noch vor Eintritt des nächſten Zieles, ernſtlich einzuſchreiten.

Unſer Staats-Miniſterium der Finanzen hat über die Vollziehung und ſtrenge Handhabung dieſer Verordnung zu wachen.

München den 25. October 1819.

Maximilian Joſeph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf Königlich Allerhöchſten Befehl:
der General-Sekretär,
Statt deſſen:
v. Melzl.

(Die Einſtands-Kapitalien und Pupillen-Gelder der Militär-Perſonen betreffend.)

## Maximilian Joſeph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben beſchloſſen, daß die Einſtands-Kapitalien und Pupillen-Gelder der Militär-Perſonen bey der Staats-Schulden-Tilgungs-Caſſa verzinslich angelegt werden ſollen, und wollen deßhalb nachſtehende Vorſchriften beobachtet wiſſen.

I.

Da die Aufkündung der ſeit der Einführung des Conſcriptions-Geſetzes bereits anliegenden Einſtands-Kapitalien und die Uebertragung derſelben auf die Staats-Schulden-Tilgungs-Caſſe, abgeſehen von den geſetzlichen und privatrechtlichen Verhältniſſen, im Allgemeinen nicht räthlich und ausführbar erſcheint; ſo ſoll hievon Umgang genommen, und hinſichtlich dieſer Kapitalien lediglich das bisher beobachtete Verfahren fortgeſetzt werden.

II.

Auf gleiche Weiſe ſoll nach den Beſtimmungen des Conſcriptions-Geſetzes Artikel 82. den betheiligten Individuen für die Folge das Recht verbleiben, die Einſtands-Summe in gerichtlichen Hypothek-Briefen zu deponiren, und ſelbſt auch über die Anlegung der baaren Erlagen mit Genehmigung der betreffenden Behörde zu disponiren.

III.

Nach obigen Vorausſetzungen ſind daher nur diejenigen baar erlegten Einſtands-Ka-

pitalien und Pupillen-Gelder der Militär-Personen zur Schulden-Tilgungs-Kasse verzinslich abzugeben, worüber die Interessenten nicht etwa eine besondere gesetzliche Disposition treffen.

IV.

Die Bedingungen endlich, unter welchen dergleichen Kapitalien bey genannter Kasse angelegt werden, sollen die gewöhnlichen einer jeden Anleihe seyn, nämlich:

1) Ausstellung einer eigenen und für jeden Theilhaber besondern Obligation;
2) Verzinsung zu 5 Procent vom Tage der Geld-Erlage, jährlich oder nach der Größe des Kapitals auch halbjährig;
3) Stempelfreyheit; und
4) Heimzahlung nach monatlicher Aufkündung.

Hiernach ist sich in vorkommenden Fällen genau zu achten.

München den 31. October 1819.

Maximilian Joseph.

Graf v. Thürheim.

Auf Königlichen Allerhöchsten Befehl:
der General-Secretär,
Fr. von Kobell.

An die Regierungen der sämmtlichen Kreise also ergangen.

---

## Patriotische Unterstützung für verwundete vaterländische Krieger.

Das Königliche Landgericht Altötting hat abermals von einem Ungenannten der Pfarrey Kostel 10 fl. 48 kr. als Unterstützung für verwundete vaterländische Krieger anher übermacht, wofür im Namen derselben der öffentliche Dank hiemit ausgesprochen wird.



München den 28. October 1819.

Königliches Ober-Administrativ-Collegium der Armee.

von Orff, Direktor.

Kern, Sekretär.

---

Durch den hiesigen bürgerlichen Seifensieder Kölbel, wurde das Legat der verstorbenen Forstmeisterin Anna Schmitt in Kellheim, für die verwundeten Königlich-Baierischen Krieger, mit zweyhundert Gulden erlegt; welches andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

München den 1. November 1819.

Königliches Ober-Administrativ-Collegium der Armee.

von Orff, Director.

Kern, Secretär.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Unter-Donaukreise.

1) Die Pfarrey Engelmannsberg.

Durch die Versetzung des Pfarrers zu Engelmannsberg auf eine unmittelbar Kö-

nigliche Pfarrey, ist diese Patronats-Pfarrey erlediget worden.

Sie liegt in der Diöces Regensburg, im Wahldecanat Frontenhausen, und Landgericht Landau.

Diese Pfarrey zählt in einem Umfange von einer halben Stunde 152 Seelen, und hat weder ein Filial noch eine Schule, und erträgt nach Abzug der Kosten auf Oekonomie ungefähr 454 fl. 7 kr.

---

Im Ober-Mainkreise.

2) Die katholische Pfarrey Markt Redwitz.

Durch Beförderung des Pfarrers Joseph Erlbeck, ist die katholische Pfarrey Markt Redwitz, im Dekanats-Bezirke Wernersreuth, der bischöfl. regensburgischen Diöcese in Erledigung gekommen.

Sie begreift ungefähr 300 Seelen in und um Redwitz, und erträgt 650 fl. —

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 20. October d. J. das Beneficium zu Hörmannsdorf im Landgerichte Landshut, dem ehemaligen Schloßkaplan zu Münchsdorf, Priester Anton Grießmaier; — die Pfarrey Haimhausen, Landgerichts Dachau, dem Pfarrer zu Berg im Gau, Landgerichts Schrobenhausen, Priester Simon Hofgärtner;

am 1. November d. J. die Pfarrey zu Salz, Landgerichts Neustadt an der Saal, dem Kaplan Priester Johann Fesenmaier.

---

Seine Königliche Majestät haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruht:

am 28. October d. J. die von dem Herrn Grafen von Giech ausgestellte Präsentation für den bisherigen Pfarrer zu Altzendorf, Johann Friedrich Carl Löw, auf die Pfarrey Thurnau im Ober-Mainkreise; — die von dem Schirnding'schen Patronate ausgestellte Präsentation für den Pfarramts-Kandidaten, Friedrich Bernhard Caspar Holste, aus Wilchenreuth, auf die Pfarrey Brand, Dekanats Wunsiedel;

am 30. October d. J. die von dem Herrn Fürstbischofe zu Eichstädt geschehene Ernennung für den Stadt-Kaplan in Ohrnbau, Priester Benedict Ottinger, auf die Pfarrey zu Mörsach, Landgerichts Herrieden.

## Stipendien-Verleihungen.

Seine Königliche Majestät haben vermöge der an den akademischen Senat der Königl. Universität Landshut unterm 28. Oktober d. J. erlassenen Allerhöchsten Entschließung an nachbenannte Studierende folgende Stipendien aus den rubricirten Fonds für das Studien-Jahr 18$\frac{1}{2}$8 allergnädigst zu bewilligen geruht:

A.

### Stipendien erhalten

| | fl. | Fond. |
|---|---|---|
| 1. | | |
| die Kandidaten der Rechtswissenschaft. | | |
| a. Des zweyten Kurses. | | |
| Michael Benl, aus Haselbach im Regen-Kreise . | 80 | |
| Andreas Eign, aus Haselbach im Regen-Kreise . | 80 | |
| Simon Ehrl, aus Riekhofen im Regen-Kreise . | 60 | |
| Mar Schaaf, aus Arnbruck im Unter-Donaukreise . | 60 | |
| Anton Fischer, aus München . . . | 70 | |
| b. Des ersten Kurses. | | |
| Franz Horn, aus Schönsee im Regen-Kreise . | 70 | |
| Ferdinand Klein, aus Darenthal im Unter-Donaukreise | 100 | |
| Eduard Maier, aus München . . . | 100 | |
| Christoph Häberle, aus München . . . | 100 | |
| 2. | | Aus dem Albertinischen |
| Kandidaten der Medicin. | | |
| a. Des zweyten Kurses. | | |
| Ignatz Truckmüller, aus Thanstein im Regenkreise . | 80 | |
| b. Des ersten Kurses. | | |
| Michael Schuller, aus Forst im Unter-Donaukreise . | 100 | |
| Carl Graf, aus München . . . | 90 | |
| 3. | | |
| Kandidaten der Philosophie. | | |
| Johann Pollinger, aus Amberg im Regen-Kreise . | 80 | |
| Joseph von Predl, aus Türkheim im Ober-Donaukreise | 100 | Aus dem Eisendorfischen |
| Xaver Mark, aus Freysing im Isar-Kreise . | 100 | |
| Summa . | 1270 | |

## B.

## Zulagen erhalten

| | Bisheriges Stipendium | Zulage. | Fond. |
|---|---|---|---|
| | fl. | fl. | |
| **1. Kandidaten der Rechts-Wissenschaft.** | | | |
| **a. Des dritten Jahres.** | | | |
| Carl Vogel | 100 | 20 | aus dem Albertinischen |
| Gottfried Nußer | 90 | 20 | » » Kaiserschen |
| Johann Georg Schwarz | 100 | 10 | » » Jocherschen |
| Franz Paul Fleisner | 120 | 10 | |
| Michael Waltenmayer | 100 | 10 | » » Albertinischen |
| Erhard Engel | 100 | 10 | |
| Joseph Geiger | 100 | 10 | |
| **b. Des Zweyten Jahres.** | | | |
| Joseph Krembs | 100 | 20 | » » Merodischen |
| Max Joseph Gillizer | 60 | 40 | » » Oberschwendisch. |
| Alexander Moser | 100 | 20 | » » Albertinischen |
| Caspar Maier | 100 | 20 | |
| Johann Nepomuk Schweitzer | 80 | 20 | » » Ingolstädter |
| Xaver Zenger | 100 | 10 | » » Albertinischen |
| Godwin Stengel | 100 | 20 | |
| **2. Kandidaten der Kameral-Wissenschaft.** | | | |
| Coelestin von Schiltberg | 100 | 20 | » » Kameral-Fond |
| **3.** | | | |
| Simond Hildebrand | 120 | 10 | » » Albertinischen. |
| Georg Ritzenthaler | 100 | 10 | |
| Martin Patzer | 100 | 10 | |
| Philipp Lipp | 100 | 10 | |
| Summa | .. | 300 | |

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 23. October d. J. den bisherigen Oberrechnungs-Kommissär Ignaz Kohler, zum Hauptbuchhalter bey der General-Lotto-Administration;

den Franz Seraph Pappenberger, bisherigen Kastelletisten zum Sekretär; und

den Heinrich Mayr, Kastelletisten, an die Stelle des Pappenberger ernannt;

die erledigte dritte Kastelletisten-Stelle wurde dem Accessisten, Erasmus Daffert; ferner

die erledigte Stelle eines Vorstands und Filial-Kassiers in Würzburg, dem Rechnungs-Kommissär, Anton Milberger;

die dadurch erledigte Rechnungs-Kommissärs-Stelle, dem ersten Revisor in München, Gottlieb Kleinhub;

die erste und zweyte Revisors-Stellen in München, den Revisoren Valentin Kolb und Joseph Giel;

die dritte Revisors-Stelle in München, dem zweyten Revisor zu Nürnberg, Konrad Wagner;

die dadurch erledigte Revisors-Stelle in Nürnberg, dem als Aktuar und Rechnungs-Gehülfen in Würzburg funktionirenden Jakob Sedelmaier;

die erledigte Stelle eines Lotto-Bureau-Vorstands und Filial-Kassiers in Baireuth, dem dortigen Revisor Joseph Kern;

die erste Revisors- und Kassa-Controlleurs-Stelle in Baireuth, dem Expeditions-Gehülfen in Nürnberg, Joseph Kunst; und

die Expeditions-Gehülfen-Stelle in Nürnberg, dem Accessisten Johann Michael Jungnitius in Regensburg, allergnädigst verliehen.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 27. October d. J. die Vorrückung der Rechnungs-Revisoren bey der Finanz-Kammer der Regierung des Unter-Mainkreises, J. B. Lindwurm, G. A. Gutwill, G. A. Degenhard, Joseph Scheidler, Simon Hipelius, und K. Ph. Schierkinger, in die erste bis sechste Revisors-Stelle, genehmiget; dann

die siebente Revisors-Stelle dem als Steuer-Justificanten bey der Regierung des Rezatkreises verwendeten Simon Bezold, allergnädigst verliehen.

---

Seine Majestät der König haben unterm 26. October d. J. den bisherigen Rath bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Nürnberg, Joseph Sigmund Gareis, zum Director des Kreis- und Stadtgerichts Fürth zu befördern, und

den bisherigen Untergerichts-Schreiber am Bezirksgerichte zu Frankenthal, Johann Abraham Hartmann, zum Notar in Mutterstadt zu ernennen geruht.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

LII. Stück. München, Sonnabends den 13. November 1819.


Inhalt.


Bekanntmachungen. Sitzung der Königlichen Staatsraths-Kommission vom 14. October d. J. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Stipendien-Verleihungen. — Dienstes-Nachrichten. — Verleihung der silbernen Verdienst-Medaille. — Beylage Nr. 21.


## Bekanntmachungen.

### Sitzung der Königlichen Staatsraths-Kommission.

In der Sitzung der Königlichen Staatsraths-Kommission vom 14. October d. J. wurden folgende Rekurs-Gegenstände entschieden:

1) Der Rekurs der Gebrüder Hartl, Bierbräuer in Paßau, wegen Strafe und Konfiskation.

2) Der Rekurs des Lorenz Lang, Bierbräuers in der Innstadt Paßau, im gleichen Betreffe.

3) Das Leuterations-Gesuch des Bierbräuers Jordan und 6 Konsorten, in der Streitsache mit den Bierwirthen am Steinweg, wegen Bier-Ausschenken in den Sommerkellern.

4) Der Rekurs des Bräuers Michael Riedmiller zu Muthmannshofen, Landgerichts Grönenbach, im Ober-Donaukreise, wegen einer Malz-Defraudations-Strafe.

5) Der Rekurs des Johann Högner, bürgerl. Hirschenwirths zu Donaustauf, Herrschaftsgerichts Wörth, gegen den Tafernwirth Johann Baptist Baumann, wegen Gewerbs-Beeinträchtigung.

6) Der Rekurs des Paul Schärdinger, Schneidermeisters und Tändlers in Straubing, gegen die bürgerl. Tändler allda, wegen Berechtigung zum Gewerbe.

7) Der Rekurs des Wirths Hiermaier zu Mörnsheim, Stadt- und Herrschafts-

gerichts Eichstädt im Regenkreiſe, gegen die Bräuer allda, wegen Braunbier-Ausſchenken und Tanzmuſikhalten.

An das Königliche Ober-Appellationsgericht des Reiches wurden verwieſen:

8) Die Rekurſe in Mauth-Defraudations-Sachen:
   a) des Handelsmanns Johann Auguſt Heilmaier zu Bamberg;
   b) des Handelsmanns Nikolaus Weiß zu Stadtamhof;
   c) des Kaufmanns Grundler zu Ulm, und Uhrmachers Feßler zu Thannhauſen;
   d) des Johann Georg Breher von Altensried, und
   e) des Jakob Elbs von Staufen.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Rheinkreiſe:

Die Succurſal-Pfarrey Martinshöhe.

Durch die Beförderung des bisherigen Pfarrers auf die Kantons-Pfarrey Homburg, iſt die Succurſal-Pfarrey Martinshöhe erledigt worden.

Sie liegt in dem Bisthume Mainz, Land-Kommiſſariate Homburg, und zählt in zwey Filialen 651 Seelen.

Die Einkünfte beſtehen in einem Pfarrgarten von zwey Morgen, deſſen Erträgniße zu 6 fl. jährlich angeſchlagen ſind.

232 fl. 20 kr. Staats-Gehalt; ungefähr
75 fl. von der Gemeinde und Pfarrgenoßen;
2 fl. 50 kr. aus dem Cultus-Vermögen;
12 fl. von Stolgebühren.

Laſten ſind keine vorhanden.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigſt geruht:

am 3. November d. J. die Pfarrey zu Zeholfing, Landgerichts Landau, dem vormaligen Beneficiaten zu Leinheim, Prieſter Michael Stuck; — die Pfarrey zu Gundremmingen, Landgerichts Dillingen, dem Pfarrer und Diſtrikts-Schul-Inſpektor zu Röſingen, Prieſter Lorenz Gerſtmair;

am 4. November d. J. die Pfarrey Weißenohe, Landgerichts Gräfenberg, dem Prieſter Athanas Böhm, Pfarrer zu Isling, und die dadurch erledigte Pfarrey zu Isling, Landgerichts Lichtenfels, dem Prieſter Bonifaz Käs, dermaligen Kaplan zu Michaelfeld; — die Pfarrey zu Stadtſteinach dem bisherigen Pfarrer und Dechant zu Auerbach, Landgerichts Eſchenbach, Prieſter Joſeph Gabriel Neumüller;

am 5. November d. J. die Pfarrey zu Schlüßelfeld, Landgerichts Höchſtädt, dem Prieſter Beat. Dominicus Schmid, bisherigen Pfarrer zu Eggſtetten, Landgerichts

Simbach im Unter-Donaukreiſe, und die Pfarrey zu Eggſtetten, Landgerichts Simbach, dem Prieſter Andreas Würf, bisherigen Kaplan zu Holzkirchen;

am 6. November d. J. die Pfarrey St. Moritz in Ingolſtadt, dem quieſcirenden Gymnaſial-Profeſſor David Popp.

---

Seine Majeſtät der König haben unterm 4. November d. J. der von dem Grafen Törring-Guttenzell für den Prieſter Mathias Zirngibl, Proviſor des Schul-Beneficiums zu Winhöring im Wald, auf dieſe Pfründe ausgeſtellten Präſentation die Beſtätigung zu ertheilen allergnädigſt geruht.

Seine Majeſtät der König haben unterm 5. November d. J. genehmigt, daß der Cooperator-Expoſitus zu Taisbach, Prieſter Joſeph Höggenſtaller, von dem Magiſtrate und dem Stadtpfarrer zu Dingolfing auf das vereinigte St. Anna-, St. Magdalena- und Meßneriſche-Beneficium daſelbſt präſentirt werde.

---

## Stipendien-Verleihungen.

Im Ober-Donaukreiſe:

Seine Majeſtät der König haben vermöge der unterm 3. November d. J. an die Regierung des Ober-Donaukreiſes erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung die Vertheilung der allgemeinen Stipendien aus den Fonds des Ober-Donaukreiſes für das Studien-Jahr $18\frac{19}{20}$ auf folgende Art allergnädigſt zu genehmigen geruht:

A.

Von den an der Univerſität Studierenden erhalten:

| fl. | Fond. |
|---|---|
| | Alois Plößer, Kandidat der Rechtswiſſenſchaft, für das verlorne Stipendium à 50 fl. aus der Kuiliſchen Stiftung . . . . . |
| 50 | aus d. Gemmingerſchen. |
| | Thaddäus Horner, Kandidat der Medizin zu Würzburg, für ſein bisheriges Stipendium à 30 fl. aus der Kuiliſchen Stiftung . . . . . |
| 30 | aus den Dillinger-Ueberſchüſſen. |
| | Alois Stark, Kandidat der Rechte in Würzburg, für das ihm entzogene Sedelmaier'ſche Stipendium à 60 fl. |
| 60 | 50 fl. aus d. Kellerſchen, 10 = aus d. Maierſchen Stiftung. |
| | Clemens Exler, Kandidat der Philoſophie, für das verlorne Kuiliſche Stipendium à 20 fl. . . . |
| 20 | aus d. Gemmingerſchen. |
| | Franz Xaver Kuſterer, Kandidat der Philoſophie . |
| 60 | aus dem Indliſchen. |
| | Engelbert Rißler, aus Schwarzenberg im Ober-Donaukreiſe, Kandidat der Rechtswiſſenſchaft in Würzburg |
| 85 | aus dem Völliſchen. |

| | fl. | Fond. |
|---|---|---|
| **B.** | | |
| **Kandidaten der Theologie am Lyceum zu Dillingen:** | | |
| Georg Kustermann, aus Kempten . . . | 30 | aus d. Sedelmaierschen. |
| Leonhard Vollmann, aus Dillingen . . . | 30 | idem. |
| Ignaz Bundschuh, aus Mindelheim . . . | 20 | aus dem Oswald Schweizerschen. |
| Alois Reu, aus Dillingen . . . . . | 20 | idem. |
| Georg Köhle, aus Gendenkingen . . . | 20 | idem. |
| **C.** | | |
| **Kandidaten der Philosophie an Lyceen.** | | |
| Max. von Bauer, Sohn eines Königlichen Regierungsraths in Augsburg . . . . . | 35 | aus dem Maurerschen. |
| Carl Friedrich Erb, Sohn eines Landrichters zu Immenstadt . . . . . | 40 | aus dem Welzischen. |
| **D.** | | |
| **Schüler am Gymnasium:** | | |
| Ignatz Angermann, aus Neuburg, Schüler der dritten Gymnasial-Klasse daselbst . . . . | 40 | aus dem Greislerschen. |
| Hugo Anton Jäger, aus Jettingen, Schüler der dritten Gymnasial-Klasse zu Augsburg . . . | 30 | aus dem Vöhlinischen. |
| Wilhelm Bader, aus Babenhausen, Schüler der obern Gymnasial-Klasse in Kempten, zu seinem bisherigen Stipendium à 30 fl. aus der Zellerschen Stiftung, noch | 23 | aus dem Maurerschen. |
| Gottlieb Flatz, aus Ober-Günzburg, Schüler der zweyten Gymnasial-Klasse in Kempten . . . . | 20 | aus dem Welzischen; |
| und . . . . . | 10 | aus dem Griesslerschen. |
| Max. Knoll, aus Neuburg, Schüler der zweyten Gymnasial-Klasse zu Neuburg . . . . . | 30 | aus dem Striegliſchen. |
| Ludwig Blasius Dorn, aus Kempten, Schüler der dritten Gymnasial-Klasse daselbst . . . . | 32 | aus dem Bodmannschen. |
| Andreas Sporer, aus Ober-Pinningen, Schüler der obern Gymnasial-Klasse in Dillingen . . | 39 | aus dem Knappischen. |

| | fl. | Fond. |
|---|---|---|
| Gottfried Schlichting, aus Niederrieden, Schüler der dritten Gymnasial-Klasse zu Dillingen . . und . . . . . | 20<br>20 | aus dem Merodischen.<br>aus dem Böhlinischen. |
| Georg Friedrich Loose, aus Kempten, Schüler der obern Pro-Gymnasial-Klasse zu Augsburg . . und . . . . . | 20<br>10 | aus dem Striegliſchen.<br>aus dem Merodiſchen. |
| Joseph Leopold Heydolph, aus Jaroslau, Schüler der obern lateinischen Vorbereitungs-Klasse in Kempten | 20 | aus dem Welziſchen. |
| Heinrich Väth, aus Nürnberg, Schüler der obern Pro-Gymnasial-Klasse in Neuburg, für das ihm entzogene Stipendium à 75 fl. . . . . | 75 | aus den Dillinger Ueberschüſſen. |

(Verleihung der allgemeinen Stipendien des Rezatkreiſes pro $18\frac{18}{19}$.)

Seine Königliche Majestät haben vermöge der unterm 4. November d. J. erlaſſenen Allerhöchſten Entſchließung die Vertheilung der allgemeinen Stipendien des Rezatkreiſes für das Studien-Jahr $18\frac{18}{19}$ in nachfolgender Art zu genehmigen geruht:

I.

Aus dem Fond der akademiſchen Staats-Stipendien zu Ansbach

erhalten

A.

Die Kandidaten der Theologie:

Wilhelm Polz, aus Wereswarton in Siebenbürgen . . . . . 45 fl.

Carl Wilhelm Friedrich Häuslein, aus Feuchtwang . . . . . 50 fl.

Carl Ilgen, aus Larrieden . 50 fl.

Johann Martin Paul, aus Burghaslach 50 fl.

Ludwig Chriſt. Ernſt Schäfer, aus Ansbach . . . . . 50 fl.

B.

Kandidaten der Rechtswiſſenſchaft:

Heinrich Brügel, aus Schwabach 50 fl.

Chriſtian Carl Rößler, aus Muggendorf 50 fl.

C.

Kandidaten der Medicin:

Friedrich Wilhelm Heydenreich, aus Roßfall . . . . . 50 fl.

D.

Kandidaten der Philoſophie:

Joh. Wilhelm Donner, aus Ansbach 50 fl.

Joh. Chriſtoph Plank, aus Neusling 50 fl.

Joh. Albrecht Karl Schäfer, aus Ansbach 50 fl.

Joh. Valentin Strebel, aus Oberndorf 50 fl.
Wilhelm Friedrich Loschge, aus Ansbach 50 fl.
Friedrich Leonhard Enderlein, aus Ansbach . . . . . 50 fl.
Johann Utting, aus Hambühl 50 fl.
Carl Ludwig Hofmann, aus Steft 50 fl.
Paul Wolfgang Allgeier, aus Rüdenhausen . . . . . 50 fl.
Carl Ludwig Friedrich Düll, aus Frankenberg . . . . . 50 fl.
Friedrich Wilhelm Beck, aus Oberleimbach 50 fl.

Summe . 945 fl.

III.

Stipendien aus dem Heilsbronner Fond.

A.

Kandidaten der Rechtswiſſenſchaft:

Friedrich Wilhelm Gros, aus Erlangen 50 fl.
Auguſt Friedrich Hänlein, aus Ansbach 62 fl. 30 kr.
Friedrich Auguſt Mehmel, aus Erlangen 62 fl. 30 kr.
Joh. Carl Friedrich Bandel, aus Ansbach 100 fl.
Georg Friedrich Puchta, aus Kadolzburg 62 fl. 30 kr.
Georg Johann Ferdinand Oertel, aus Ansbach . . . . . 70 fl.



B.

Kandidaten der Theologie:

Johann Wilhelm Ferdinand Baureis, aus Erlangen . . . . . 50 fl.
Friedrich Heinrich Grosmann, aus Neuhof . . . . . 125 fl.
Carl Friedrich Wilhelm Hofmann, aus Erlangen . . . . . 50 fl.
Georg Friedrich Küſter, aus Erlangen 62 fl. 30 kr.
Carl Auguſt Heinrich Sommer, aus Erlangen . . . . . 50 fl.

C.

Kandidaten der Medicin und Pharmacie.

Johann Ludwig Friedrich Heinrich Sommer, aus Erlangen . 62 fl. 30 kr.
Wilhelm Ulrich Bachmann, aus Kolmberg . . . . . 50 fl.

D.

Kandidaten der Philoſophie:

Friedrich Chriſt Seufferheld, aus Roth 50 fl.
Carl Juſtus Ludwig Beck, aus Oberhöchſtadt . . . . . 50 fl.
Wilhelm Redenbacher, aus Pappenheim . . . . . 78 fl.
Friedrich Maurer, aus Münchaurach 30 fl.

Summe . 1005 fl. 30 kr.

V.

Aus dem Holzhauſer Stipendien-Fond (ehemaligen Frühmeß-Stiftung) erhalten:

a) Die katholiſchen Studierenden:

Xaver Fiſcher, aus Oettingen, Kandidat des zweyten philoſophiſchen Kurſes in Dillingen . . . . 40 fl. 40 kr.

Auguſt Anton Manz, aus Dillingen, Schüler der obern Klaſſe der lateiniſchen Vorbereitungs-Klaſſe in Ansbach 134 fl. 7½ kr.

b) Der proteſtantiſchen:

Friedrich Wilhelm Heydenreich, aus Roßfall, Kandidat der Medicin zu Würzburg, zu ſeinem akademiſchen Stipendium à 50 fl. noch . . . . . 50 fl.

Wilhelm Auguſt Donner, aus Ansbach, zu ſeinem akademiſchen Stipendium à 50 fl. noch . . . . . 80 fl.

Guſtav Lettow, aus Uffenheim, Schüler der untern Gymnaſial-Klaſſe in Bamberg . . . . . 44 fl. 47½ kr.

Summe . 349 fl. 34½ kr.

VI.

Aus den übrigen allgemeinen Stipendien-Fonds des Rezatkreiſes erhalten:

Johann Friedrich Ludwig Popp, aus Ansbach, Kandidat der Rechte zu Erlangen, das Bergiſche Stipendium à 50 fl.

Johann Chriſtian Carl Ernſt Rehm, aus Meinheim, Kandidat der Rechte zu Erlangen, das Maulbeckiſche Stipendium à 25 fl.

Wilhelm Ulrich Bachmann, aus Kolmberg, Kandidat der Medicin zu Erlangen, zu ſeinem Heilsbronner Stipendium à 50 fl. noch das Reuſchelſche à . . 30 fl.

Wilhelm Auguſt Donner, aus Ansbach, zu ſeinem akademiſchen Stipendium à 50 fl. und zu dem Holzhauſerſchen à 80 fl. noch das Sartorius'ſche à . 70 fl.

Johann Carl Friedrich Bandel, aus Ansbach, zu ſeinem Heilsbronner Stipendium à 100 fl. noch ein Sartorius'ſches à . . . . . 10 fl.

Andreas Samuel Merklein, aus Ansbach, Kandidat der Medicin zu Würzburg, das Seinsheimiſche Stipendium à 75 fl.

Johann Albrecht Carl Schäfer, aus Ansbach, zu ſeinem akademiſchen Stipendium à 50 fl. noch das Uziſche à 60 fl.

Summe . 320 fl.

## Dienſtes-Nachrichten.

Seine Majeſtät der König haben unterm 14. October l. J. den Johann Müller zum Boten bey dem Königlichen Central-Rechnungs-Bureau der Brand-Verſicherungs-Anſtalt allergnädigſt ernannt.

Unterm 29. October d. J. wurde dem Rentbeamten in Schwabmünchen, Franz Christoph von Zehntner, in dieser Eigenschaft die definitive Bestätigung ertheilt.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 2. November d. J. den absolvirten Thierarzt, Carl Andreas Ammon, zum Gestütmeisters-Gehülfen in Rohrenfeld ernannt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 3. November d. J. dem zur vierten rechtskundigen Magistrats-Raths-Stelle in Würzburg ordnungsmäßig gewählten Georg Pfriem, bisherigem Landgerichts-Aktuar von Röttingen, die Bestätigung zu ertheilen allergnädigst geruht.

Unterm 6. November d. J. wurde die bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu Augsburg erledigte Protokolliſten-Stelle dem Acceſſiſten bey dem Appellations-Gerichte des Isarkreises, Anton Metſchnabel, allergnädigſt verliehen.

## Verleihung der ſilbernen Verdienſt-Medaille.

Seine Königliche Majeſtät haben durch Allerhöchſte Entſchließung an die Königliche Regierung des Rezatkreiſes vom 7. October d. J. dem 71jährigen Schullehrer, Georg Lengel in Remerzhofen, welcher ſich während ſeiner 50jährigen Dienſtzeit durch pädagogiſche Kenntniße, Lehrgeſchicklichkeit, und einen unermüdeten Fleiß, nicht nur in Ertheilung des Schul-Unterrichts, ſondern auch in Beförderung der Tonkunſt, der Gartenkunde und Baumzucht, wie auch im Unterrichte mehrerer Schulamts-Präparanden, rühmlich ausgezeichnet, auch durch ſein ſittliches Betragen die Achtung der ganzen Gegend erworben hat, die ſilberne Verdienſt-Medaille bey der Feyer ſeines Dienſtes-Jubiläums, unter Bezeugung der Allerhöchſten Zufriedenheit, auf eine feyerliche Weiſe zuſtellen zu laſſen geruhe.

---

(Hierzu die Beylage Nr. 22.)

# Ein und zwanzigste Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
des
# Königreichs Baiern.

München den 13. November 1819.


## I. Steckbrief.

Magdalena Gebert, angebliche Taglöhners-Tochter aus Bischofteinitz in Böhmen, welche hieroris wegen Kindsmords der Special-Inquisition unterlag, hat Gelegenheit gefunden, aus dem Gefängnisse zu entweichen.

Da man der flüchtigen Verbrecherin bisher nicht habhaft werden konnte; so ersucht man alle Gerichts- und Polizey-Behörden, dieser nachfolgend beschriebenen Verbrecherin sorgfältig nachspähen, und auf Betreten sie wohlverwahrt hieher abliefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Alter, ungefähr 36 Jahre,
Größe, 5 Fuß, 3 Zoll, einige Linien,
Körperbau, mittelmäßig,
Haare, schwarzbraun, von der Stirne und den Schläfen hinein schon weniger,
Augenbraunen, schwarzbraun, wenig,
Augen, braun,
Stirne, gewölbt ohne Runzeln,
Nase, etwas groß und breiten Rücken,
Gesicht länglicht, bleichgelb,
Kien, abhängend, spitzig,
Mund, verhältnißmäßig.

### Kleidung.

Die Gebert entwich in Hemdärmeln, mit bloßen Füßen, und hat nichts als ihre Backenhaube von heilblauem Kattun, rothen seidenen Bändern, ein weißgestreiftes

leinenes Leibchen, einen blauen weißgestreiften leinenen alten Rock, und eine blaue, leinene Schürze angehabt.

Neunburg v. W. am 27. Oktober 1819.

**Königlich-Baierisches Landgericht.**

Fortenbach, Landrichter.

---

## II. Steckbrief.

Am Sonntage den 10. d. M. hat nachbeschriebener Kerl in dem Hause des Bauern Retzer zu Freihöls des Verbrechens der Erpressung sich schuldig gemacht.

Sämmtliche Polizey-Behörden werden ersucht, auf diesen unbekannten Verbrecher Spähe bestellen, und ihn im Betretungsfalle an das unterzeichnete Gericht ausliefern zu lassen.

**Personal-Beschreibung.**

Der Thäter ist großer, schlanker Statur, einige 20 Jahre alt, hat ein längslichtes, blaßes Angesicht, und trug eine grünlichte Jacke, derley lange Hose, Stiefeln darunter, und einen hohen Hut auf dem Kopfe.

Burglengenfeld den 25. Oktober 1819.

**Königlich-Baierisches Landgericht.**

Aegroto dirig. Sigmund, Assessor.

Baldauf, Coll.

---

## III. Steckbrief.

Die unter polizeyliche Aufsicht gesetzte, und durch eine hohe Enschließung der Königl. Regierung des Ober-Donaukreises vom 19ten v. M. zu neunmonatlicher Detention in der Zwangsarbeitsanstalt Kaisheim verurtheilte gefährliche Vagantin und Jaunerin Ursula Schmid von Haupeltshofen ist am 15ten v. M. von Hause entwichen, und man stellt daher an die Königlichen Behörden, das höfliche Ansuchen, genaue Spähe auf dieselbe zu halten, und im Betretungsfalle, wohlverwahrt hieher liefern zu lassen.

**Personal-Beschreibung.**

Ursula Schmid ist 5 Schuh 5 Zoll 2 Linien groß, 25 Jahre alt, hat braune etwas gekrauste Haare, graue Augen, etwas spitzige Nase, kleinen Mund, bräunliche Gesichtsfarbe, ovale Gesichtsform, sehr weiße Zähne, und eine starke Statur.

In der Mitte der Bruſt, hat ſie mit rother Farbe ein Herz mit einigen Strichen eingezt.

Auf den rechten Vorderarm hat ſie roth eingeäht I. I+I. nebſt mehrern nicht mehr völlig kenntlichen rothen Dupfen und Strichen.

Sie trägt eine ſchwäbiſche Barthaube, ein weiſes Halstuch mit blau und roth geſtreifter Einfaſſung, einen blau und weiß geſtreiften leinwirkenen Rock, eine geſtreifte alte Schürze, Bundſtiefel, und blaue Strümpfe.

Ursberg am 5. November 1819.

**Königl. Landgericht Ursberg.**

Ott, Landrichter.

---

## IIII. Steckbrief.

Der ledige Bauernknecht Mathäus König aus Hofſtetten, der ſchon früher wegen 5 maliger Deſertion, geſpielter Betrügereyen durch Verfertigung falſcher Handſchriften, und Annehmung erdichteter Familiennamen, nach verſchiedenen Unterſuchungen zur Schanze, zur öffentlichen Ausſtellung und zur Zuchthausſtrafe verurtheilt, auch erſt vor wenigen Monaten aus dem Strafarbeitshauſe zu Maynz entlaſſen ward, ſoll nach eingezogenen Nachrichten neuerlich wieder ſein ſchändliches Gewerbe fortſetzen, ſeinen Dienſt verlaſſen, und unter Erdichtung fremder Familiennamen ſchon mehrere leichtgläubige Perſonen zu betrügen, bereits Gelegenheit gefunden haben. Man glaubt daher der öffentlichen Sicherheit ſchuldig zu ſeyn, auf dieſen gefährlichen Menſchen aufmerkſam machen, und vor jeder Verbindung mit demſelben warnen zu müſſen, da er ſchon ſeit längerer Zeit unter Kuratel ſteht, mithin alle Verträge mit demſelben für ungültig erkannt werden würden. Zugleich werden alle reſp. Gerichts- und Polizey-Behörden höflichſt erſucht, dieſen gefährlichen Betrüger im Betretungsfalle an das hieſige Herrſchaftsgericht einliefern zu laßen.

### Perſonal-Beſchreibung.

Mathäus König, ledig, Dienſtknecht, 30 Jahre alt gegen 5 Schuh 6 Zoll groß, hat geſunde Geſichtsfarbe, etwas kleine Augen, ſtumpfe Naſe, weiße Zähne, braune, kurz geſchnittene Haare, breite Schultern, übrigens feinen Gliederbau, und war zuletzt mit weißen leinenen langen Beinkleidern, dergl. Kamaſchen, blau tuchener kurzer Jacke und einen auf zwey Seiten ſpitzigen aufgeſtülpten Bauernhut bekleidet. Jedoch hatte er mehrere Kleidungsſtücke in einem Sack bey ſich, unter denen

ſich 2 ganz neue mancheſterne Kappen befanden, auch hat man eine Sackuhr bey ihm bemerkt. Spricht übrigens die in hieſiger Gegend gewöhnliche Bauernſprache.

Eſchau, im Unter-Mainkreiſe, den 18. October 1819.

**Königl. Gräfl. Erbachiſches Herrſchaftsgericht.**

Feez.

---

## V Steckbrief.

Simon Göttlinger, von Kallmünz Königlichen Landgerichts Burglengenfeld gebürtig, geweſener Soldat beym Königl. 3. Linien-Infanterie-Regimente, unterm 20. September 1819 aus dem Straf-Arbeitshauſe zu Amberg entlaſſen, hat nach allen Anzeigen und eingeholten Erfahrungen am 5. Oktober d. J. in dem Hauſe der verwittibten Bäuerin, Katharina Hammermaier zu Holzhauſen d. G. die nachbeſchriebenen Kleidungsſtücke nebſt 3 fl. 30 kr. im Gelde mittelſt Erbrechung des Kaſtens geſtohlen, und iſt noch auf freyem Fuße.

Sämmtliche Polizey-Behörden werden erſucht, auf den ſignaliſirten Simon Göttlinger ſpähen, arretiren und mit allem bey ſich Habenden wohlverwahrt hieher liefern zu laſſen.

### Perſonal-Beſchreibung.

Simon Göttlinger iſt zwiſchen 40 und 50 Jahre alt, ziemlich groß und mittelmäßig ſtark, hat ein blatternarbigtes Geſicht, einen ziemlich dicken Hals, und eine ſehr hohle Stimme.

Am Leibe trug er zur Zeit des verübten Diebſtahls einen hohen Filzhut, eine mit Leder beſetzte Reithoſe, eine blaue kurze Bauernjacke mit kleinen gelben Knöpfen, und Halbſtiefel.

Die geſtohlnen Sachen ſind:

4 Manns-Bruſtflecke (Weſten) von rothem Tuche;
4 flächſerne und 4 werchene Hemder;
1 lederne Hoſe;
3 Hoſenträger, wovon 2 grünhalbſeiden ſind;
1 ſchwarzes Halstuch;
1 Sacktuch mit weißen und blauen Streifen; dann 3 fl. 30 kr. im Gelde.

Mallersdorf, am 5. November 1819.

**Königliches Landgericht Pfaffenberg.**

# Bekanntmachung.

**Für das nächstfolgende Jahr 1820 erscheint wie im vorigen ein allgemeines Intelligenzblatt für den Pränumerations-Preis von 4 fl. — kr.**

Sämmtlich Königliche Stellen und Aemter haben ihre deßfallsigen Bestellungen nach Vorschrift der allerhöchsten Verordnung vom 5. December 1815 (allgemeinen Regierungsblattes Stück L. pag. 1003 bis 1010) bey der Königl. Zentral-Verwaltung des Gesetz- und allgemeinen Intelligenz-Blattes zu übergeben, und denselben die ganzjährige Pränumeration sogleich beyzufügen, indem ohne diese die Bestellungen nicht beachtet werden.

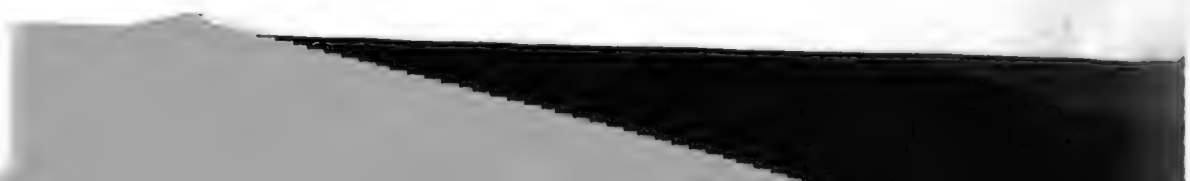
Städte und Märkte IIIter Classe, so wie die Rural-Gemeinden, für welche das allgemeine Intelligenzblatt ex aerario nicht bezahlt wird, haben sich, im Falle sie dasselbe auf eigene Kosten beziehen wollen, an die betreffenden Königl. Landgerichte, Privaten aber an die nächstgelegenen Postämter zu wenden.

Hinsichtlich der übrigen Verlagsgegenstände hat es bey den voriges Jahr bekannt gemachten Bestimmungen sein Verbleiben.

München am 9. November 1819.

Königl. Zentral-Verwaltung
des
Gesetz- und Allgemeinen Intelligenz-Blattes.

Horner, Cassier, B. Greß, Controlleur.



# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

LIII. Stück. München, Sonnabends den 20. November 1819.


Inhalt.

Bekanntmachungen. Preise-Vertheilung an der Königlichen Central-Veterinärschule in München. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Verleihung der goldnen Verdienst-Medaille. — Königl. Genehmigung zur Annahme fremder Titel. — Erhebung in den Adelstand. — Berichtigung. — Beylage Nro. 22.

## Bekanntmachungen.

### Preise-Vertheilung an der Königlichen Central-Veterinär-Schule in München.

Als Resultat der am Schluße des Schul-Jahrs $18\frac{18}{19}$ statt gehabten öffentlichen Prüfung, und der hierauf sich ergebenen Reihung aller Veterinär-Eleven, haben folgende, durch Sittlichkeit, Fleiß und guten Fortgang sich ausgezeichnete Individuen, nach erholter Allerhöchster Bestätigung, die im organischen Veterinär-Ediete verheißenen Preise und Accesse erhalten.

Im III. Kurse.

Den 1ten Fortgangs-Preis:

Karl Ludwig Kröber, aus Zweybrücken, im Rheinkreise;

den 2ten Fortgangs-Preis:

Jakob Geißler, von Greußen, Königlichen Landgerichts Pegnitz, im Ober-Mainkreise;

den 1ten Fortgangs-Accesß:

Joseph Anton Feßler, von Buchenbühl, Königlichen Landgerichts Weiler, im Ober-Donaukreise;

den 2ten Fortgangs-Accesß:

Johann Humbel, von Birmensdorf, Cantons Aargau, in der Schweitz.

Im II. Kurse.

Den 1ten Fortgangs-Preis:

Franz Herele, von Schwabmünchen, Königlichen Landgerichts Buchloe, im Ober-Donaukreise;

den 2ten Fortgangs-Preis:

Johann Georg Zeitelmann, von Thumbach, Königlichen Landgerichts Eschenbach, im Ober-Mainkreise;

den 1ten Fortgangs-Acceß:

Johann Jakob Louis, von Otterberg, Bezirks Kaiserslautern, im Rheinkreise;

den 2ten Fortgangs-Acceß:

Johann Georg August Herbst, von Sulzbach, im Regenkreise.

Den Schmied- und Hufbeschlag-Preis:

Georg Michael Knörr, vom Markt Ipsheim, Königlichen Landgerichts Windsheim, im Rezatkreise;

den 1ten Schmied- und Hufbeschlag-Acceß:

Sebastian Walter, von Fürth, im Rezatkreise;

den 2ten Schmied- und Hufbeschlag-Acceß:

Joseph Fiekel, von Hohenreichen, Königlichen Landgerichts Wertingen, im Ober-Donaukreise;

den 3ten Schmied- und Hufbeschlag-Acceß:

Georg Bayerle, von Langenkandel, Bezirks Landau, im Rheinkreise.

Den Sitten-Preis:

der schon oben genannte Joseph Anton Feßler:

den Sitten-Acceß des 2ten Kurses:

der schon genannte Franz Herele;

den Sitten-Acceß des 1ten Kurses:

Michael Fiekel, von Oberhausen, Königlichen Landgerichts Göggingen, im Ober-Donaukreise.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Ober-Donaukreise:

1) Die Pfarrey Dasing.

Die durch Absterben des Pfarrers von Langenmantel erledigte Pfarrey Dasing liegt in der Diöcese Augsburg, im Landgerichte Friedberg. Sie enthält 490 Seelen. Wegen einer Filialgemeinde ist ein Hülfspriester nothwendig.

Der Ertrag dieser Pfarrey, welcher vorzüglich aus Widdumgütern und Zehent geschöpft wird, berechnet sich auf 2240 fl.

Die Lasten werden, mit Einschluß der Kosten auf den Hülfspriester, zu 554 fl. angegeben.

---

2) Das Emeriten-Beneficium in Wertingen.

Durch den Tod des Priesters Ignaz Vogel zu Wertingen wurde am 20. September das einfache Messen-Beneficium (gewöhnlich Modiae Missae genannt) erledigt. Der jedesmalige Beneficiat hat die Verbindlichkeit, alle Woche für den Stifter eine Messe, und dann an gebotenen Feyertagen und an Markttägen nach vollendetem Amte gleichfalls Messe zu lesen. Dem Pfarramt ist auf Erfordern im Beichtstuhl, 2c. Aushülfe zu leisten. Die Nutzungen und der Ertrag dieses Beneficium's bestehen in eigener Wohnung und einer Rente von beynahe 400 fl.

Der Beneficiat hat in eintretenden Concurrenz-Fällen als Conderimator zu den Pfarrhofbaulichkeiten beyzutragen.

---

Im Regenkreise:

3) Die Pfarrey Bettbrunn.

Die Pfarrey Bettbrunn, im Königlichen Landgerichte Riedenburg ist durch die Versetzung des Pfarrers Weinseisen nach Ergoltsbach erlediget worden. Der Umfang

derselben beschränket sich auf den Pfarrort Bettbrunn und das Filial Weißendorf mit einer Bevölkerung von 169 Seelen; die in der Pfarrkirche bestehende Wallfahrt macht den Unterhalt zweyer Cooperatoren nothwendig.

Die jährliche Einkünfte bestehen

| | |
|---|---|
| a) in einem ständigen Gehalte zu | 200 fl. — kr. |
| b) aus Realitäten | 290 fl. 51 kr. |
| c) Rechten | 1756 fl. 2 kr. |
| d) Stol- und andern Gefällen | 448 fl. 36 kr. |
| e) aus dem Kirchen-Vermögen zum Unterhalt der Hülfsgeistlichkeit | 100 fl. — kr. |
| | 2795 fl. 29 kr. |

Die Steuern und andere ständige Lasten belaufen sich, mit Ausschluß der Hülfspriester, auf 327 fl. 33 kr.

Im Rezatkreise:

4) Die Pfarrey Kornburg.

Die erst vor wenigen Monaten wiederbesetzte Pfarrey Kornburg, im Landgerichte und Dekanate Schwabach, ist durch den Tod des Pfarrers Eisen neuerlich erledigt worden. Der Ertrag dieser Stelle, wie er auch bey der jüngsten Erledigung angegeben wurde, ist auf 1333 fl. 55 kr. berechnet.

5) Die Pfarrey Schwand.

Durch den Tod des Pfarrers Schäfer ist die Pfarrey Schwand, im Dekanate Schwabach, erledigt worden.

Der Ertrag dieser Stelle ist in der neuesten Fassion auf 957 fl. berechnet.

6) Das dritte Diakonat in Schwabach.

Durch den Tod des Diakons Nikolai ist das dritte Diakonat in Schwabach mit der Predigerstelle an dem dortigen Straf- Arbeitshause erledigt worden.

Der reine Ertrag dieser Stelle wird von dem Dekanat auf 672 fl. 29 kr. berechnet. Statt der Amtswohnung, welche abgeht, erhält der Diakon jährlich 44 fl. aus der Schwabacher-Hospital-Pflege. Diese Summe ist in oben angegebenen Gesamt-Ertrag mit eingerechnet.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben unterm 8. November d. J. die Stadt-Pfarrey zu Münnerstadt im Unter-Mainkreise dem Augustiner-Conventual des Klosters daselbst, Priester Erhard Zwierlein, zu verleihen geruht; ingleichen den Consistorialrath Christian Ernst Nikolaus Kaiser in Bayreuth zugleich zum Hauptprediger an der Stadt-Pfarrkirche alldort allergnädigst ernannt.

Seine Majestät der König haben folgende Präsentationen allergnädigst zu bestätigen geruht:

am 10. November d. J. die von dem Freyherrn von Crailsheim ausgestellte Präsentation für den Pfarramts-Kandidaten Ernst Heinrich Griesmeyer auf die Pfarrey Hohenbirkach, Dekanats Bamberg;

am 11. November d. J. die von dem Herrn Fürst Bischof zu Eichstädt ausgestellte Präsentation für den Pfarrer zu Weinberg Priester Anton Heidacher auf die Pfarrey zu Rauenzell; ingleichen die Präsentation für den bisherigen Kaplan zu Wolferstadt Priester Kaspar Bauer auf die erledigte Pfarrey zu Weinberg.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 6. November dieses Jahres den bisherigen Jagdgehülfen zu Schleißheim Joseph Leitenstorfer zum Hofjäger in Fürstenried ernannt.

Unterm 9. dieses wurde der Rathsdiener des Kreis- und Stadtgerichts zu Augsburg Johann Gotthelf Seydl wegen Altersschwäche in den nachgesuchten wohlverdienten Ruhestand gesetzt, und dafür

der bisherige Kreis- und Stadtgerichts-Diurnist zu München Joseph Schmid zum Rathsdiener ernannt.

Seine Königliche Majestät haben unterm 10. November dieses Jahres den vormaligen Glashütten-Inspector zu Schleichach, Karl Eisel, zum Officianten bey der Unter-Mainkreis-Kasse ernannt.

## Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben vermög an die Regierung des Isar-Kreises unterm 11. November d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung dem Kammer-Laquai Max Schaumberger, für seine durch viele Jahre bey Allerhöchstihrer Person unmittelbar geleisteten treuen Dienste, die goldene Verdienstes-Medaille allergnädigst zu verleihen geruht.

## Königl. Genehmigung zur Annahme fremder Titel.

Seine Majestät der König haben unterm 13. März d. J. dem Königl. Legationsrathe von Hepp allergnädigst bewilliget, die von des Herrn Herzogs von Sachsen-Hildburghausen Durchlaucht ihm angetragene Auszeichnung eines herzoglichen Kammerherrn anzunehmen, und sich der damit verbundenen Vorzüge zu bedienen.

## Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht, Allerhöchstihren Ober-Appellationsgerichtsrath Alois Neger mit allen seinen rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beyderley Geschlechts in den Adelstand des Königreichs zu erheben.

## Berichtigung.

In dem Allg. Int. Blatt Nro. 51. vom 6. Nov. d. J. S. 1091. ist anstatt: Joseph Kern, zu lesen: Joseph von Kern.

(Hierzu die Beylage Nro. 22.)

Verdienstes-Medaille allergnädigst zu verleihen geruht.

## Königl. Genehmigung zur Annahme fremder Titel.

Seine Majestät der König haben unterm März d. J. dem Königl. Legationsrathe Hepp allergnädigst bewilliget, die von Sr. Herrn Herzogs von Sachsen-Hildburghausen Durchlaucht ihm angetragene Ernennung eines herzoglichen Kammerherrn anzunehmen, und sich der damit verbundenen Titulatur zu bedienen.

## Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, Allerhöchstihren Obersten Appellationsgerichtsrath Alois Reger mit allen seinen ehelichen Nachkommen

# Königreich Baiern.

München den 20. November 1819.

## Steckbrief.

Der verabschiedete Soldat und Schneidergesell Georg Schneider, aus Rothenkirchen, hat sich eines in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November laufenden Jahrs bey Johann Foertsch in Marienroth vorgefallenen Diebstahls durch Flucht verdächtig gemacht.

Derselbe soll nach eingezogener Erkundigung den Weg auf die Straße von Kronach nach Bamberg eingeschlagen haben.

Alle Civil- und Militär-Behörden werden ersucht, auf diesen flüchtigen

## Personal-Beschreibung.

Georg Schneider ist 28 — 30 Jahr alt, mittlerer Statur, schwächlicher Körpers-Constitution, hat schwarze Haare, schwarzen Backenbart, bleiches längliches Angesicht, lange zugespitzte Nase.

Gewöhnlich und insbesondere bey seiner Entweichung trug er kornblumenblaue Militär-Pantalons, jedoch ohne Besetzung mit rothen Streifen, einen Spencer von gleichem Tuche, roth vorgeschossen, eine Mütze von gleichem Tuche mit gelben Bändern besetzt, und nach oben zugespitzt.

Ausserdem besaß er noch eine andere, und Pantalons und Kollet von grauem Commiß-Manteltuch bestehende Kleidung.

Nordhalben den 2. November 1819.

Königl. Landgericht Teuschnitz.

Meißner.

## Inhalt.

Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille; — Uebersicht der Getreid- und Victualien-Preise im Monat September d. J.

# Bekanntmachungen.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Regenkreise.

1) Die Pfarrey Ascholtshausen.

Die Pfarrey Ascholtshausen, in dem Königlichen Landgerichte Mosskirchen, 16

a. aus den Widdums-Gründen mit 843 fl. 56 kr.

b. „ den Zehenten mit 983 fl. 13 kr.

c. „ den Stolrechten 226 fl. 54 kr.

Summa 2054 fl. 3 kr.

Die Lasten, einschlüßig des Hülfspriesters, betragen 422 fl. 34 kr.

Ertrag der Stadt-Pfarrey beläuft ſich nach der von dem verſtorbenen Dekan und Pfarrer Trögler ſelbſt, im Jahre 1814 angefertigten, aber noch nicht ſuperrevidirten und abgeſchloſſenen Faſſion, mit Einſchluß der zu 25 fl. angeſchlagenen freyen Wohnung auf 700 fl. 22¾ kr.; wobey aber wegen dieſes für eine Dekanats-Stelle unzureichenden Ertrags der verſtorbene Dekan Trögler ſeit 1813. 323 fl. als Dekanats-Ergänzungs-Gehalt aus der allgemeinen Pfarr-Unterſtützungs-Kaſſe zu Nürnberg bezogen hat.

---

3) Die Pfarrey Oberfahlheim.

Durch Verſetzung des bisherigen Pfarrers wurde die Pfarrey Oberfahlheim erlediget. Dieſelbe liegt in der Diöceſe Augsburg, im Landgerichte Günzburg, an der Landſtraſſe nach Ulm.

Die Seelenzahl der Parochianen iſt 825; es gehören dazu zwey nahe gelegene Filialorte. Dieſe Pfarrey hat zwey Schulen, und bedarf eines Hülfspriesters.

Der Ertrag derſelben wird größtentheils aus dem beträchtlichen Oekonomiegut und von Groß- auch Klein-Zehent bezogen, und wird zu Geld auf jährliche 1221 fl. berechnet.

Die Laſten an Steuern und andern gewöhnlichen Reichniſſen mit Einſchluß der jährlichen Unterhaltungskoſten betragen 178 fl. 14 kr.



Im Rezatkreiſe.

4) Das Kochianiſche Beneficium zu Abenberg.

Das Kochianiſche Beneficium zu Abenberg, im Landgerichte Pleinfeld, iſt durch das am 7. November d. J. erfolgte Hinſcheiden des Beneficiaten Michael Pröll erlediget worden.

Die Obliegenheiten des Beneficiaten beſtehen darinn, daß derſelbe wöchentlich zwey Meſſen leſe, und in der Seelſorge zu Abenberg aushelfe.

Dafür bezieht er mit Einſchluß der freyen Wohnung nach der geprüften Faſſion vom Jahre 1814 jährlich 359 fl. 40 kr. Die ſtändigen Laſten beſchränken ſich auf 6 fl. 18 kr.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Beſtätigungen.

Seine Majeſtät der König haben unterm 21. November d. J. den Pfarrer zu St. Georgen, Prieſter Auguſtin Mühwalter, von dem Antritte der ihm durch Allerhöchſte Entſchließung vom 8. Oktober d. J. verliehenen Pfarrey zu Chieming zu dispenſiren, und ihn auf ſeiner dermaligen Stelle zu belaſſen; dagegen die Pfarrey zu Chieming, Landgerichts Traunſtein, den Ex-

werden.

Die Obliegenheiten des Benefiziaten bestehen darin, daß derselbe wöchentlich zwey Messen lese, und in der Seelsorge zu Aberg aushelfe.

Dafür bezieht er mit Einschluß der freyen Wohnung nach der geprüften Fassion vom Jahre 1814 jährlich 359 fl. 40 kr. Die ständigen Lasten beschränken sich auf 6 fl. 18 kr.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

---

Seine Majestät der König haben unterm

Unterm 23. November d. J. wurde die Pfarrey zu Inning, Landgerichts Starnberg, dem bisherigen Pfarrer und Dechant zu Schmiechen, Landgerichts Landsberg, Priester Paul Peyrlacher, und die Pfarrey Buch am Buchrhain, Landgerichts Erding, dem bisherigen Pfarrer zu Großhartpening, Priester Caspar Lex, allergnädigst verliehen.

---

Seine Majestät der König haben folgende Präsentationen allergnädigst zu be-

Seine Majestät der König haben ferner unterm 23. November d. J. zu genehmigen allergnädigst geruht, daß der Priester, Joseph Bestle, Kaplan an der obern Stadt-Pfarrey zu Neuburg, von dem dortigen Magistrate auf die Pfarrey Straß, Landgerichts Neuburg, präsentirt werde.

---

## Dienstes-Nachrichten.

---

Seine Majestät der König haben vermöge an den bisherigen Kreisrath und nunmehrigen Archivar der Stände-Versammlung, Felix Joseph Lipowsky, unterm 18. November d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung, demselben zur Uebernahme der ständischen Archivarsstelle die landesfürstliche

ten ordentlichen Professor in der juristischen Fakultät der Universität Erlangen allergnädigst ernannt, und demselben der Titel und Charakter eines geheimen Hofraths verliehen.

Ferner wurde durch ein Allerhöchstes Reskript vom 18. dieses Monats der Aushülfsbote, Franz Minderlein, auf sein Gesuch bey dem Kreis- und Stadtgericht in Bamberg noch ferner belassen, und die ihm zugedachte dritte Bothenstelle bey dem Appellationsgerichte des Isarkreises dem Sebastian Bachauer, bisherigen Kreis- und Stadtgerichts-Diener in München verliehen.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 19. November d. J. den Rechnungs-Kommissär, Jakob Teichlein, zum Rentbeamten in Kastl zu ernennen geruhet.

---

## Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Regierung des Isar-Kreises, Kammer des Innern unterm 18. November 1819 erlassener Allerhöchsten Entschließung, dem Ober-Kurschmid, Konrad Guckes, für seine durch viele Jahre geleisteten treuen und ersprießlichen Dienste, die goldne Verdienst-Medaille allergnädigst zu verleihen geruht.

# Unter = Donaukreis.

| Getreids-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Passau.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 113½ | 113½ | — | 11 | 29 | 8 | 8 | — | 6 | 40 | 65 | 65 | — | 5 | — | 15 | 15 | — | 3 | 36 |
| „ 14. | 64 | 64 | — | 11 | 46 | 26 | 20½ | 5½ | 7 | 22 | 73 | 73 | — | 4 | — | 10 | 10 | — | 3 | 22 |
| „ 21. | 139 | 139 | — | 11 | 23 | 128 | 124 | 4 | 6 | 47 | 31 | 31 | — | 4 | — | 7 | 7 | — | 3 | 56 |
| „ 28. | 201 | 201 | — | 11 | 23 | 63½ | 63 | ½ | 6 | 27 | 50 | 50 | — | 4 | 30 | 36 | 35 | 1 | 3 | 43 |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Burghausen*)** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Straubing.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 473 | 473 | — | 9 | 47 | 59 | 59 | — | 6 | 30 | 38 | 38 | — | 3 | 55 | 34 | 25 | 9 | 3 | 55 |
| „ 11. | 444 | 444 | — | 9 | 58 | 102 | 102 | — | 6 | 32 | 50 | 50 | — | 3 | 46 | 58 | 52 | 6 | 4 | 4 |
| „ 18. | 427 | 427 | — | 10 | 10 | 93 | 92 | 1 | 6 | 40 | 40 | 40 | — | 4 | — | 25 | 23 | 2 | 4 | 20 |
| „ 25. | 330 | 330 | — | 10 | 29 | 54 | 54 | — | 6 | — | 24 | 24 | — | 4 | 30 | 62 | 62 | — | 4 | 27 |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

*) Wurde im Laufe dieses Monats keine Gattung Getreid auf die Schranne zu Burghausen gebracht.

Digitized by Google

# Ober = Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Stand | Verkauf | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 128 | 128 | — | 11 | 30 | 472 | 456 | 16 | 7 | 7 | 295 | 295 | — | 5 | 20 | 160 | 160 | — | 3 | 46 |
| = 10. | 138 | 123 | 15 | 11 | 7 | 284 | 271 | 13 | 7 | 8 | 237 | 237 | — | 5 | 18 | 125 | 122 | 3 | 3 | 56 |
| = 17. | 74 | 61 | 13 | 11 | 20 | 335 | 335 | — | 7 | 9 | 405 | 403 | 2 | 6 | 5 | 182 | 174 | 8 | 3 | 46 |
| = 24. | 131 | 131 | — | 11 | 25 | 338 | 336 | 2 | 7 | 5 | 880 | 878 | 2 | 6 | 27 | 143 | 143 | — | 3 | 53 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | — | — | — | — | — | 184 | 112 | 72 | 8 | 43 | 156 | 122 | 34 | 7 | 55 | 93 | 51 | 42 | 5 | 4 |
| = 11. | — | — | — | — | — | 153 | 56 | 97 | 8 | 51 | 113 | 75 | 38 | 8 | 8 | 53 | 47 | 6 | 5 | 5 |
| = 18. | — | — | — | — | — | 200 | 97 | 103 | 8 | 35 | 173 | 119 | 54 | 7 | 41 | 111 | 108 | 3 | 4 | 56 |
| = 25. | — | — | — | — | — | 185 | 89 | 96 | 8 | 26 | 168 | 140 | 28 | 7 | 57 | 81 | 70 | 11 | 5 | 8 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | — | — | — | — | — | 18 | 2 | 16 | 8 | — | 3 | — | 3 | — | — | 162 | 157 | 5 | 4 | 54 |
| = 11. | — | — | — | — | — | 18 | 2 | 16 | 8 | — | 8 | — | 8 | — | — | 170 | 165 | 5 | 4 | 36 |
| = 18. | — | — | — | — | — | 20 | — | 20 | — | — | 21 | — | 21 | — | — | 198 | 145 | 53 | 4 | 12 |
| = 25. | — | — | — | — | — | 20 | 4 | 16 | 8 | — | 42 | 20 | 22 | 9 | — | 93 | 87 | 6 | 4 | 54 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Meßingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | — | — | — | — | — | 171 | 125 | 46 | 7 | 30 | 374 | 257 | 117 | 7 | 14 | 184 | 90 | 94 | 4 | 6 |
| = 14. | — | — | — | — | — | 142 | 119 | 23 | 7 | 22 | 372 | 288 | 84 | 7 | 35 | 135 | 79 | 56 | 4 | — |
| = 21. | — | — | — | — | — | 212 | 126 | 86 | 7 | 14 | 551 | 456 | 95 | 7 | 39 | 114 | 98 | 16 | 4 | 1 |
| = 28. | — | — | — | — | — | 153 | 100 | 53 | 7 | 15 | 619 | 564 | 55 | 7 | 37 | 62 | 62 | — | 4 | 30 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 127 | 123 | 4 | 10 | 26 | 52 | 50 | 2 | 6 | 10 | 152 | 151 | 1 | 4 | 13 | 43 | 43 | — | 3 | 6 |
| = 9. | 73 | 65 | 8 | 10 | 28 | 37 | 36 | 1 | 6 | 28 | 120 | 120 | — | 4 | 15 | 33 | 33 | — | 3 | 4 |
| = 15. | 93 | 93 | — | 10 | 46 | 45 | 45 | — | 6 | 44 | 83 | 83 | — | 4 | 32 | 27 | 27 | — | 3 | 27 |
| = 22. | 102 | 91 | 11 | 11 | 2 | 79 | 74 | 5 | 6 | 14 | 130 | 128 | 2 | 5 | 9 | 31 | 31 | — | 3 | 30 |
| = 29. | 100 | 79 | 21 | 10 | 22 | 41 | 35 | 6 | 6 | — | 353 | 349 | 4 | 4 | 53 | 35 | 35 | — | 3 | 44 |

Digitized by Google

# Ober-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Stand | Verkauf | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Bayreuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 143 | 143 | — | 14 | 15 | 65 | 65 | — | 8 | 15 | 30 | 30 | — | 6 | 22 | 35 | 35 | — | 4 | — |
| 2. „ | 151 | 151 | — | 13 | 52 | 28 | 28 | — | 8 | 15 | 32 | 32 | — | 6 | 22 | 33 | 33 | — | 3 | 48 |
| 3. „ | 83 | 83 | — | 12 | 45 | 49 | 49 | — | 8 | 37 | 9 | 9 | — | 6 | 18 | 70 | 70 | — | 3 | 48 |
| 4. „ | 96 | 96 | — | 12 | 45 | 64 | 64 | — | 8 | 15 | 17 | 17 | — | 6 | 18 | 40 | 40 | — | 3 | 30 |
| 5. „ | 60 | 60 | — | 12 | 22 | 34 | 34 | — | 8 | 15 | 19 | 19 | — | 6 | 22 | 34 | 34 | — | 3 | 48 |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 1 | 1 | — | 13 | — | 8 | 8 | — | 8 | 30 | — | — | — | — | — | 4 | 4 | — | 3 | — |
| 2. „ | 2 | 2 | — | 13 | — | 19 | 19 | — | 8 | — | 2 | 2 | — | 6 | 45 | 18 | 18 | — | 3 | 10 |
| 3. „ | 1 | 1 | — | 12 | 45 | 1 | 1 | — | 8 | 15 | — | — | — | — | — | 14 | 14 | — | 3 | 15 |
| 4. „ | 10 | 10 | — | 12 | 15 | 16 | 16 | — | 8 | — | — | — | — | — | — | 13 | 13 | — | 3 | 15 |
| 5. „ | 2 | 2 | — | 12 | 15 | 4 | 4 | — | 8 | 15 | — | — | — | — | — | 7 | 7 | — | 3 | 15 |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. Sept. | 54 | 54 | — | 17 | 5 | 110 | 110 | — | 8 | 55 | 31 | 31 | — | 6 | 18 | 40 | 40 | — | 3 | 51 |
| = 9. = | 48 | 48 | — | 14 | — | 52 | 52 | — | 8 | 52 | 18 | 18 | — | 6 | 9 | 16 | 16 | — | 4 | 6 |
| = 16. = | 64 | 64 | — | 14 | 30 | 56 | 56 | — | 8 | 42 | 25 | 25 | — | 5 | 54 | 36 | 36 | — | 3 | 51 |
| = 23. = | 24 | 24 | — | 15 | 12 | 31 | 31 | — | 9 | 9 | 10 | 10 | — | 5 | 48 | 24 | 24 | — | 3 | 51 |
| = 30. = | 16 | 16 | — | 15 | — | 18 | 18 | — | 8 | 30 | 15 | 15 | — | 5 | 24 | 23 | 23 | — | 3 | 42 |

Digitized by Google

# Rheinkreis.

| Getreids-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schſt. | Schſt. | Schſt. | fl. | kr. | Schſt. | Schſt. | Schſt. | fl. | kr. | Schſt. | Schſt. | Schſt. | fl. | kr. | Schſt. | Schſt. | Schſt. | fl. | kr. |
| **Landau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 4 | 4 | — | 11 | 32 | 3 | 3 | — | 8 | 42 | 4 | 4 | — | 5 | 55 | 17 | 17 | — | 4 | 15 |
| = 4. | 9 | 9 | — | 11 | 41 | 7 | 7 | — | 8 | 42 | 16 | 16 | — | 6 | 6 | 32 | 32 | — | 4 | 22 |
| = 9. | 14 | 14 | — | 11 | 41 | 2 | 2 | — | 8 | 42 | 7 | 7 | — | 6 | 6 | 3 | 3 | — | 4 | 17 |
| = 11. | 11 | 11 | — | 11 | 41 | 3 | 3 | — | 8 | 42 | 4 | 4 | — | 6 | 6 | 2 | 2 | — | 4 | 17 |
| = 16. | 1 | 1 | — | 12 | 1 | 9 | 9 | — | 8 | 42 | 3 | 3 | — | 6 | 6 | 14 | 14 | — | 4 | 17 |
| = 18. | 4 | 4 | — | 12 | 1 | 4 | 4 | — | 8 | 31 | 9 | 9 | — | 6 | 6 | 9 | 9 | — | 4 | 17 |
| = 23. | 9 | 9 | — | 12 | 1 | 18 | 18 | — | 8 | 42 | 14 | 14 | — | 6 | 6 | 4 | 4 | — | 4 | 17 |
| = 25. | 9 | 9 | — | 11 | 32 | 4 | 4 | — | 8 | 42 | 14 | 14 | — | 6 | 40 | 4 | 4 | — | 4 | 26 |
| = 30. | 9 | 9 | — | 11 | 32 | 9 | 9 | — | 8 | 42 | 18 | 18 | — | 6 | 40 | 14 | 14 | — | 4 | 26 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Zweybrücken.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 223 | 223 | — | 12 | 19 | 104 | 104 | — | 9 | 4 | 16 | 16 | — | 7 | 8 | 162 | 162 | — | 4 | 13 |
| = 9. | 200 | 200 | — | 11 | 55 | 75 | 75 | — | 8 | 35 | 28 | 28 | — | 6 | 51 | 148 | 148 | — | 4 | 15 |
| = 16. | 174 | 174 | — | 11 | 53 | 57 | 57 | — | 8 | 33 | 17 | 17 | — | 7 | 4 | 209 | 209 | — | 4 | 15 |
| = 23. | 90 | 90 | — | 12 | 23 | 77 | 77 | — | 8 | 44 | 9 | 9 | — | 7 | 33 | 99 | 99 | — | 4 | 17 |
| = 30. | 99 | 99 | — | 12 | 21 | 34 | 34 | — | 9 | 8 | 15 | 15 | — | 7 | 42 | 131 | 131 | — | 4 | 4 |
| **Frankenthal** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 45 | 45 | — | 11 | 21 | 15 | 15 | — | 9 | 3 | 95 | 95 | — | 6 | 44 | 35 | 35 | — | 4 | 42 |
| = 10. | 43 | 43 | — | 11 | 39 | 21 | 21 | — | 9 | 26 | 65 | 65 | — | 7 | — | 46 | 46 | — | 4 | 52 |
| = 17. | 39 | 39 | — | 11 | 53 | 15 | 15 | — | 9 | 48 | 60 | 60 | — | 7 | 8 | 40 | 40 | — | 5 | 2 |
| = 24. | 59 | 59 | — | 11 | 50 | 27 | 27 | — | 9 | 41 | 74 | 74 | — | 6 | 35 | 30 | 30 | — | 5 | 20 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Digitized by Google

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Burghauſen** | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 2 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | — | — |
| " 8. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 2 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| " 15. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 2 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| " 24. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 2 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| " — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Paſſau** | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 8 | — | 6 | 2 | 5 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2½ | 2 | 3 | — | — |
| " 13. | 8 | — | 7 | 2 | 5 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2½ | 2 | 3 | | |
| " 20. | 8 | — | 7 | 2 | 5 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2½ | 2 | 3 | | |
| " 27. | 8 | — | 7 | 2 | 5 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2½ | 2 | 3 | | |
| " — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Straubing** | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 9 | 2 | 9 | — | 2 | 1½ | 2 | — | 2 | 3½ | 1 | 2 | — | — |
| " 11. | 9 | 2 | 10 | — | 2 | 1 | 2 | — | 2 | 3½ | 1 | 2 | | |
| " 18. | 7 | 2 | 10 | — | 2 | 1 | 2 | — | 2 | 3½ | 1 | 2 | | |
| " 25. | 7 | 2 | 10 | — | 2 | 2 | 1 | 3 | 3 | — | 1 | 1 | | |
| " — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

Digitized by Google

# Ober = Donaukreis.

| Ort. | Fleisch=Taxe. | | | | Mehl=Taxe. | | | | Brod=Taxe. | | | | Bier=Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Augsburg | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. bis 10. | — | — | — | — | 2 | 2 6/8 | 2 | 1/8 | 2 | 2 5/8 | 2 | 1 2/8 | — | — |
| 11. — 17. | — | — | — | — | 2 | 2 5/8 | 2 | 1/8 | 2 | 2 5/8 | 2 | 1 2/8 | | |
| 18. — 24. | — | — | — | — | 2 | 2 5/8 | 2 | 1/8 | 2 | 2 5/8 | 2 | 1 2/8 | | |
| 25.-1. Okt. | — | — | — | — | 2 | 2 5/8 | 2 | — | 2 | 2 5/8 | 2 | 1 1/2 | | |
| Kempten. | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. bis 11. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | 4 | 4 | 2 | 2 | 4 | — | — |
| 12. — 18. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | 4 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| 19. — 25. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | 4 | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| 26.-2. Okt. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | 4 | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| Lindau. | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. bis 10. | — | — | — | — | 3 | — | — | — | 3 | 1 1/2 | — | — | — | — |
| 11. — 17. | — | — | — | — | 3 | 1 7/8 | — | — | 3 | 2 1/4 | — | — | | |
| 18. — 24. | — | — | — | — | 3 | 1 | — | — | 3 | 2 1/4 | — | — | | |
| 25.-1. Okt. | — | — | — | — | 3 | 2 7/8 | — | — | 3 | 3 1/8 | — | — | | |
| Memmingen | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. — 8. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 1/2 | 2 | 2 | — | — |
| 9. — 15. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 1/2 | 2 | 2 | | |
| 16. — 22. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 1/2 | 2 | 2 | | |
| 23. — 29. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 1/2 | 2 | 2 | | |
| 30.-6. Okt. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 1/2 | 2 | 2 | | |
| Neuburg | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. — 7. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | — | 4 | — | 1 | 3 1/2 | — | — |
| 8. — 14. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | 1/2 | 4 | — | 2 | — | | |
| 15. — 21. | — | — | — | — | 3 | 1/2 | 2 | 1/2 | 4 | 1 | 2 | — | | |
| 22. — 28. | — | — | — | — | 3 | 1/2 | 2 | — | 4 | 2 | 1 | 3 1/2 | | |
| 29.-5. Okt. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | — | 4 | — | 1 | 3 | | |

Digitized by Google

# Ober = Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 128 | 128 | — | 11 | 30 | 472 | 456 | 16 | 7 | 7 | 295 | 295 | — | 5 | 20 | 160 | 160 | — | 3 | 46 |
| = 10. | 138 | 123 | 15 | 11 | 7 | 284 | 271 | 13 | 7 | 8 | 237 | 237 | — | 5 | 18 | 125 | 122 | 3 | 3 | 56 |
| = 17. | 74 | 61 | 13 | 11 | 20 | 335 | 335 | — | 7 | 9 | 405 | 403 | 2 | 6 | 5 | 182 | 174 | 8 | 3 | 46 |
| = 24. | 131 | 131 | — | 11 | 25 | 338 | 336 | 2 | 7 | 5 | 880 | 878 | 2 | 6 | 27 | 143 | 143 | — | 3 | 53 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | — | — | — | — | — | 184 | 112 | 72 | 8 | 43 | 156 | 122 | 34 | 7 | 55 | 93 | 51 | 42 | 5 | 4 |
| = 11. | — | — | — | — | — | 153 | 56 | 97 | 8 | 51 | 113 | 75 | 38 | 8 | 8 | 53 | 47 | 6 | 5 | 5 |
| = 18. | — | — | — | — | — | 200 | 97 | 103 | 8 | 35 | 173 | 119 | 54 | 7 | 41 | 111 | 108 | 3 | 4 | 56 |
| = 25. | — | — | — | — | — | 185 | 89 | 96 | 8 | 26 | 168 | 140 | 28 | 7 | 57 | 81 | 70 | 11 | 5 | 8 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | — | — | — | — | — | 18 | 2 | 16 | 8 | — | 3 | — | 3 | — | — | 162 | 157 | 5 | 4 | 54 |
| = 11. | — | — | — | — | — | 18 | 2 | 16 | 8 | — | 8 | — | 8 | — | — | 170 | 165 | 5 | 4 | 36 |
| = 18. | — | — | — | — | — | 20 | — | 20 | — | — | 21 | — | 21 | — | — | 198 | 145 | 53 | 4 | 12 |
| = 25. | — | — | — | — | — | 20 | 4 | 16 | 8 | — | 42 | 20 | 22 | 9 | — | 93 | 87 | 6 | 4 | 54 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Meiningen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | — | — | — | — | — | 171 | 125 | 46 | 7 | 30 | 374 | 257 | 117 | 7 | 14 | 184 | 90 | 94 | 4 | 6 |
| = 14. | — | — | — | — | — | 142 | 119 | 23 | 7 | 22 | 372 | 288 | 84 | 7 | 35 | 135 | 79 | 56 | 4 | — |
| = 21. | — | — | — | — | — | 212 | 126 | 86 | 7 | 14 | 551 | 456 | 95 | 7 | 39 | 114 | 98 | 16 | 4 | 1 |
| = 28. | — | — | — | — | — | 153 | 100 | 53 | 7 | 15 | 619 | 564 | 55 | 7 | 37 | 62 | 62 | — | 4 | 30 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 127 | 123 | 4 | 10 | 26 | 52 | 50 | 2 | 6 | 10 | 152 | 151 | 1 | 4 | 13 | 43 | 43 | — | 3 | 6 |
| = 9. | 73 | 65 | 8 | 10 | 28 | 37 | 36 | 1 | 6 | 28 | 120 | 120 | — | 4 | 15 | 33 | 33 | — | 3 | 4 |
| = 15. | 93 | 93 | — | 10 | 46 | 45 | 45 | — | 6 | 44 | 83 | 83 | — | 4 | 32 | 27 | 27 | — | 3 | 27 |
| = 22. | 102 | 91 | 11 | 11 | 2 | 79 | 74 | 5 | 6 | 14 | 130 | 128 | 2 | 5 | 9 | 31 | 31 | — | 3 | 30 |
| = 29. | 100 | 79 | 21 | 10 | 22 | 41 | 35 | 6 | 6 | — | 353 | 349 | 4 | 4 | 53 | 35 | 35 | — | 3 | 44 |

Digitized by Google

# Ober-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Stand | Verkauft | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Rest | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Bayreuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 143 | 143 | — | 14 | 15 | 65 | 65 | — | 8 | 15 | 30 | 30 | — | 6 | 22 | 35 | 35 | — | 4 | — |
| 2. „ | 151 | 151 | — | 13 | 52 | 28 | 28 | — | 8 | 15 | 32 | 32 | — | 6 | 22 | 33 | 33 | — | 3 | 48 |
| 3. „ | 83 | 83 | — | 12 | 45 | 49 | 49 | — | 8 | 37 | 9 | 9 | — | 6 | 18 | 70 | 70 | — | 3 | 48 |
| 4. „ | 96 | 96 | — | 12 | 45 | 64 | 64 | — | 8 | 15 | 17 | 17 | — | 6 | 18 | 40 | 40 | — | 3 | 30 |
| 5. „ | 60 | 60 | — | 12 | 22 | 34 | 34 | — | 8 | 15 | 19 | 19 | — | 6 | 22 | 34 | 34 | — | 3 | 48 |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 1 | 1 | — | 13 | — | 8 | 8 | — | 8 | 30 | — | — | — | — | — | 4 | 4 | — | 3 | — |
| 2. „ | 2 | 2 | — | 13 | — | 19 | 19 | — | 8 | — | 2 | 2 | — | 6 | 45 | 18 | 18 | — | 3 | 10 |
| 3. „ | 1 | 1 | — | 12 | 45 | 1 | 1 | — | 8 | 15 | — | — | — | — | — | 14 | 14 | — | 3 | 15 |
| 4. „ | 10 | 10 | — | 12 | 15 | 16 | 16 | — | 8 | — | — | — | — | — | — | 13 | 13 | — | 3 | 15 |
| 5. „ | 2 | 2 | — | 12 | 15 | 4 | 4 | — | 8 | 15 | — | — | — | — | — | 7 | 7 | — | 3 | 15 |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. Sept. | 54 | 54 | — | 17 | 5 | 110 | 110 | — | 8 | 55 | 31 | 31 | — | 6 | 18 | 40 | 40 | — | 3 | 51 |
| = 9. = | 48 | 48 | — | 14 | — | 52 | 52 | — | 8 | 52 | 18 | 18 | — | 6 | 9 | 16 | 16 | — | 4 | 6 |
| = 16. = | 64 | 64 | — | 14 | 30 | 56 | 56 | — | 8 | 42 | 25 | 25 | — | 5 | 54 | 36 | 36 | — | 3 | 51 |
| = 23. = | 24 | 24 | — | 15 | 12 | 31 | 31 | — | 9 | 9 | 10 | 10 | — | 5 | 48 | 24 | 24 | — | 3 | 51 |
| = 30. = | 16 | 16 | — | 15 | — | 18 | 18 | — | 8 | 30 | 15 | 15 | — | 5 | 24 | 23 | 23 | — | 3 | 42 |

Digitized by Google

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Landau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 4 | 4 | — | 11 | 32 | 3 | 3 | — | 8 | 42 | 4 | 4 | — | 5 | 55 | 17 | 17 | — | 4 | 15 |
| = 4. | 9 | 9 | — | 11 | 41 | 7 | 7 | — | 8 | 42 | 16 | 16 | — | 6 | 0 | 32 | 32 | — | 4 | 22 |
| = 9. | 14 | 14 | — | 11 | 41 | 2 | 2 | — | 8 | 42 | 7 | 7 | — | 6 | 6 | 3 | 3 | — | 4 | 17 |
| = 11. | 11 | 11 | — | 11 | 41 | 3 | 3 | — | 8 | 42 | 4 | 4 | — | 6 | 6 | 2 | 2 | — | 4 | 17 |
| = 16. | 1 | 1 | — | 12 | 1 | 9 | 9 | — | 8 | 42 | 3 | 3 | — | 6 | 6 | 14 | 14 | — | 4 | 17 |
| = 18. | 4 | 4 | — | 12 | 1 | 4 | 4 | — | 8 | 31 | 9 | 9 | — | 6 | 6 | 9 | 9 | — | 4 | 17 |
| = 23. | 9 | 9 | — | 12 | 1 | 18 | 18 | — | 8 | 42 | 14 | 14 | — | 6 | 6 | 4 | 4 | — | 4 | 17 |
| = 25. | 9 | 9 | — | 11 | 32 | 4 | 4 | — | 8 | 42 | 14 | 14 | — | 6 | 40 | 4 | 4 | — | 4 | 26 |
| = 30. | 9 | 9 | — | 11 | 32 | 9 | 9 | — | 8 | 42 | 18 | 18 | — | 6 | 40 | 14 | 14 | — | 4 | 26 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Zweybrücken.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 223 | 223 | — | 12 | 19 | 104 | 104 | — | 9 | 4 | 16 | 16 | — | 7 | 8 | 162 | 162 | — | 4 | 13 |
| = 9. | 200 | 200 | — | 11 | 55 | 75 | 75 | — | 8 | 35 | 28 | 28 | — | 6 | 51 | 148 | 148 | — | 4 | 15 |
| = 16. | 174 | 174 | — | 11 | 53 | 57 | 57 | — | 8 | 33 | 17 | 17 | — | 7 | 4 | 209 | 209 | — | 4 | 15 |
| = 23. | 90 | 90 | — | 12 | 23 | 77 | 77 | — | 8 | 44 | 9 | 9 | — | 7 | 33 | 99 | 99 | — | 4 | 17 |
| = 30. | 99 | 99 | — | 12 | 21 | 34 | 34 | — | 9 | 8 | 15 | 15 | — | 7 | 42 | 131 | 131 | — | 4 | 4 |
| **Frankenthal** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 45 | 45 | — | 11 | 21 | 15 | 15 | — | 9 | 3 | 95 | 95 | — | 6 | 44 | 35 | 35 | — | 4 | 42 |
| = 10. | 43 | 43 | — | 11 | 39 | 21 | 21 | — | 9 | 26 | 65 | 65 | — | 7 | — | 46 | 46 | — | 4 | 52 |
| = 17. | 39 | 39 | — | 11 | 53 | 15 | 15 | — | 9 | 48 | 60 | 60 | — | 7 | 8 | 40 | 40 | — | 5 | 2 |
| = 24. | 59 | 59 | — | 11 | 50 | 27 | 27 | — | 9 | 41 | 74 | 74 | — | 6 | 35 | 30 | 30 | — | 5 | 20 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Digitized by Google

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Burghauſen | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 2 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | — | — |
| = 8. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 2 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| = 15. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 2 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| = 24. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 2 | 2 | — | 5 | — | 1 | 3 | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Paſſau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 8 | — | 6 | 2 | 5 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2½ | 2 | 3 | — | — |
| = 13. | 8 | — | 7 | 2 | 5 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2½ | 2 | 3 | | |
| = 20. | 8 | — | 7 | 2 | 5 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2½ | 2 | 3 | | |
| = 27. | 8 | — | 7 | 2 | 5 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2½ | 2 | 3 | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 9 | 2 | 9 | — | 2 | 1½ | 2 | — | 2 | 3½ | 1 | 2 | — | — |
| = 11. | 9 | 2 | 10 | — | 2 | 1 | 2 | — | 2 | 3½ | 1 | 2 | | |
| = 18. | 7 | 2 | 10 | — | 2 | 1 | 2 | — | 2 | 3½ | 1 | 2 | | |
| = 25. | 7 | 2 | 10 | — | 2 | 2 | 1 | 3 | 3 | — | 1 | 1 | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

Digitized by Google

# Ober = Donaukreis.

| Ort. | Fleisch=Taxe. | | | | Mehl=Taxe. | | | | Brod=Taxe. | | | | Bier=Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Weitzenbrod das Pfund | | Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. bis 10. | — | — | — | — | 2 | 2 6/8 | 2 | 1/8 | 2 | 2 5/8 | 2 | 1 3/8 | — | — |
| = 11. — 17. | — | — | — | — | 2 | 2 5/8 | 2 | 1/8 | 2 | 2 5/8 | 2 | 1 3/8 | | |
| = 18. — 24. | — | — | — | — | 2 | 2 5/8 | 2 | 1/8 | 2 | 2 5/8 | 2 | 1 3/8 | | |
| = 25. - 1. Okt. | — | — | — | — | 2 | 2 5/8 | 2 | — | 2 | 2 5/8 | 2 | 1 1/2 | | |
| **Kempten.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 5. bis 11. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | 4 | 4 | 2 | 2 | 4 | — | — |
| = 12. — 18. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | 4 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| = 19. — 25. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | 4 | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| = 20. - 2. Okt. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | 4 | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| **Lindau.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. bis 10. | — | — | — | — | 3 | — | — | — | 3 | 1 1/2 | — | — | — | — |
| = 11. — 17. | — | — | — | — | 3 | 1 3/8 | — | — | 3 | 2 1/2 | — | — | | |
| = 18. — 24. | — | — | — | — | 3 | 1 | — | — | 3 | 2 1/2 | — | — | | |
| = 25. - 1. Okt. | — | — | — | — | 3 | 2 7/8 | — | — | 3 | 3 1/2 | — | — | | |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 2. — 8. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 1/2 | 2 | 2 | — | — |
| = 9. — 15. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 1/2 | 2 | 2 | | |
| = 16. — 22. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 1/2 | 2 | 2 | | |
| = 23. — 29. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 1/2 | 2 | 2 | | |
| = 30. - 6. Okt. | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 1/2 | 2 | 2 | | |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. — 7. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | — | 4 | — | 1 | 3 1/2 | — | — |
| = 8. — 14. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | 1/2 | 4 | — | 2 | — | | |
| = 15. — 21. | — | — | — | — | 3 | 1/2 | 2 | 1/2 | 4 | 1 | 2 | — | | |
| = 22. — 28. | — | — | — | — | 3 | 1/2 | 2 | — | 4 | 2 | 1 | 3 1/2 | | |
| = 29. - 5. Okt. | — | — | — | — | 3 | — | 2 | — | 4 | — | 1 | 3 | | |

# Rezatkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—30. | 10 | — | 9 | — | 5 | — | 3 | — | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | — | 7 | — | 3 | 2 | 2 | — | — | — | 1 | 3 | 5 | — |
| „16.—30. | 9 | — | 7 | — | 3 | 2 | 2 | — | — | — | 1 | 3 | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—30. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | — | 2 | 1 | 6 | — | 2 | — | 4½ | — |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—30. | 9 | 2 | 6 | 2 | 5 | — | 2 | 2 | 5 | 3 | 2 | 1 | — | — |
| Nördlingen | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—30. | 9 | — | 8 | — | 4 | 1 | 3 | — | 4 | 2 | 1 | 3 | — | — |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| *) Bayreuth | 8 | 2 | 8 | — | 7 | — | — | — | 5 | 3½ | 1 | 3½ | 4 | — |
| Bamberg | 9 | — | 8 | 2 | 4 | 1 | 1 | 3 | 5 | — | 2 | — | 4 | 2 |
| **) Hof | 9 | — | 7 | — | 6 | — | — | — | 5 | 2¼ | 2 | ⅔ | 3 | 2 |

*) Roggenmehl wird nicht verkauft, und daher auch keine Taxe dafür bestimmt.
**) Rücksichtlich des Roggen-Mehls wie bey Baireuth.

# Unter-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 13 | 5/8 | 9 | 3 3/4 | | 2 3/4 | 2 | 3 | 4 | 3 | 2 | 2 1/5 | 4 | 3 |
| | 13 | 5/8 | 9 | 3 3/4 | 3 | 2 1/2 | 2 | 3 | 4 | 3 | 2 | 2 1/5 | 4 | 3 |
| | 13 | 5/8 | 9 | 3 3/4 | 3 | 2 1/6 | 2 | 3 | 4 | 3 | 2 | 2 1/5 | 4 | 3 |
| | 13 | 5/8 | 9 | 3 3/4 | 3 | 1 5/6 | 2 | 3 | 4 | 3 | 2 | 2 1/5 | 4 | 3 |
| | 13 | 5/8 | 9 | 3 3/4 | 3 | 1 1/2 | 2 | 2 5/6 | 4 | 3 | 2 | 2 1/5 | 4 | 3 |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10 | — | 8 | 1 | — | — | — | — | 4 | 1 | 1 | 3 | 4 | — |
| | 10 | — | 8 | 1 | — | — | — | — | 4 | 1 | 1 | 3 | 4 | — |
| | 10 | — | 8 | 1 | — | — | — | — | 4 | 1 | 1 | 3 | 4 | — |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 4 | 1 | 1 | 3 | 4 | — |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| September. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maas | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 10 17 24 Sept. | 11 | $3\frac{1}{25}$ | 8 | $3\frac{21}{25}$ | 2 | $3\frac{1}{5}$ | 3 | $1\frac{11}{25}$ | 3 | $3\frac{17}{25}$ | 2 | $\frac{24}{25}$ | — | — |
| Landau. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2ten | 11 | $\frac{7}{10}$ | 6 | $2\frac{87}{100}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{71}{75}$ | 2 | $\frac{24}{25}$ | — | — |
| = 9 = | 11 | $\frac{17}{10}$ | 6 | $2\frac{87}{100}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{1}{5}$ | 2 | $\frac{51}{100}$ | — | — |
| = 16 = | 11 | $\frac{7}{10}$ | 6 | $2\frac{87}{100}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{1}{5}$ | 2 | $\frac{51}{100}$ | — | — |
| = 23 = | 11 | $\frac{7}{10}$ | 6 | $2\frac{87}{100}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{1}{5}$ | 2 | $\frac{51}{100}$ | — | — |
| = 30 = | 11 | $\frac{7}{10}$ | 6 | $2\frac{87}{100}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{1}{5}$ | 2 | $\frac{24}{25}$ | — | — |
| Speyer | 12 | $1\frac{7}{25}$ | 10 | $\frac{1}{25}$ | — | — | — | — | 4 | $1\frac{21}{25}$ | 2 | $\frac{24}{25}$ | — | — |

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

LV. Stück. München, Sonnabends den 4. December 1819.


Inhalt.


Königliche Allerhöchste Entschließung: die Uebereinkunft wegen Uebernahme der Vaganten in Beziehung auf Sachsen-Meiningen betreffend.

Königliche Ministerial-Entschließung: die Reduction des Egerischen Getreide-Maaßes in das Baierische Normal-Maaß betreffend.

Bekanntmachungen. Patriotische Unterstützung für verwundete Krieger. — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Königliche Bestätigung zur Wahl eines Senats-Mitgliedes an der Universität Würzburg. — Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Dekorationen. — Beylage Nr. 23.


Inhalt

des Königl. Gesetz-Blattes Nr. XIV. dd. München den 1. December d. J.


Die gegenseitige Freyzügigkeit zwischen Baiern und Neapel betreffend.


## K. Allerhöchste Entschließung.

Die Uebereinkunft wegen Uebernahme der Vaganten in Beziehung auf Sachsen-Meiningen betreffend.)

**Maximilian Joseph,**
**von Gottes Gnaden König von Baiern.**

Nachdem gegen Unsre am Königlich-Sächsischen Hoflager bestehende Gesandtschaft von dem Herzoglich-Sächsischen Obervormundschaftlichen geheimen Raths-Collegium zu Meiningen der Wunsch des Beytritts zu Unserer Uebereinkunft, welche Wir mit den Königlich-Würtembergischen und Großherzoglich-Badischen Höfen am 7. März 1816 (Regierungs-Blatt 1816 Seite 731) in Beziehung auf die Uebernahme der Vaganten abgeschlossen haben, zu erkennen gegeben worden ist; so sind in Gemäßheit der von Uns erklärten Annahme jenes Beytritts mit gegenseitigem Einverständniße als Uebernahms-Orte in Unsern Staaten die Orte Mellerichstadt und Kronach, und im Herzoglich-Sachsen-Meiningenschen Gebiete die Orte Maßfeld und Neuhaus bestimmt worden.

Ihr werdet hiernach zur Verfügung des geeigneten Vollzuges angewieſen.

München den 18. November 1819.

Max. Joſeph.

Graf von Rechberg.

An die Königlichen Regierungen des Ober- und Unter-Mainkreiſes alſo ergangen.

Auf Königl. Allerhöchſten Befehl:

Der General-Sekretär;

v. Baumüller.

## K. Miniſterial-Entſchließung.

### Staats-Miniſterium der Finanzen.

(Die Reduction des Egeriſchen Getreid-Maaßes in das Baieriſche Normal-Maaß betreffend.)

Die von der Königlichen unmittelbaren Münz-Commiſſion vorgenommene Berichtigung der Reduction des Egeriſchen Getreide-Maaßes in das Baieriſche Normal-Maaß (Regierungs-Blatt Jahr 1815 S. 495.) wird hiedurch bekannt gemacht.

München den 27. November 1819.

Auf

Seiner Majeſtät des Königs Allerhöchſten Befehl:

Freyherr von Lerchenfeld.

Durch den Miniſter:

der General-Sekretär,

G. von Geiger.

| Berichtigung der im XXVI. Stück des Regierungs-Bl. von 1815 S. 495 und 496 enthaltenen Reduction des im Rentamte Waldsaſſen üblichen Egeriſchen Getreide-Maaßes in das Baieriſche Normal-Maaß. (Nach der von dem K. Landgerichte und dem Rentamte Waldsaſſen gemeinſchaftlich auf Befehl der K. Regierung des Ober-Mainkreiſes unterm 11. November 1818 wiederholt angeſtellten Vergleichung.) | Im Baieriſchen (abgeſtrichenen) Normal-Getreide-Maaße. | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zur genaueſten Berechnung. | | | | | Zur Einmeſſung. | | | | | | |
| | Schäffel. | | Metzen. | | Schäffel. | Metzen. | | | | | | |
| | Ganze. | Decimal-Theile. | Ganze. | Decimal-Theile. | | Ganze. | Halbe. | Viertel. | Mehtel. | Sechstel. | Zwey und dreyßiger. |
| Für Korn, 52 egeriſche Maßl, oder 6 Kahr und 4 Maßl, gaben 50¾ Normal-Metzen. | | | | | | | | | | | |
| Alſo 1 Kahr . . . . | .. | . . . | 7 | 80769 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 1,84 |
| 100 » . . . . | 130 | 1282 | 780 | 7692 | 130 | — | 1 | 1 | — | — | 0,61 |
| Für Haber, 52 egeriſche Maßl, oder 6 Kahr und 4 Maßl, gaben 50½ Normal-Metzen. | | | | | | | | | | | |
| Alſo 1 Kahr . . . | .. | . . . | 7 | 76923 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 0,61 |
| 100 » . . . . | 129 | 4871 | 776 | 9230 | 129 | 2 | 1 | 1 | 1 | — | 1,53 |

Königliche unmittelbare Münz-Commiſſion.

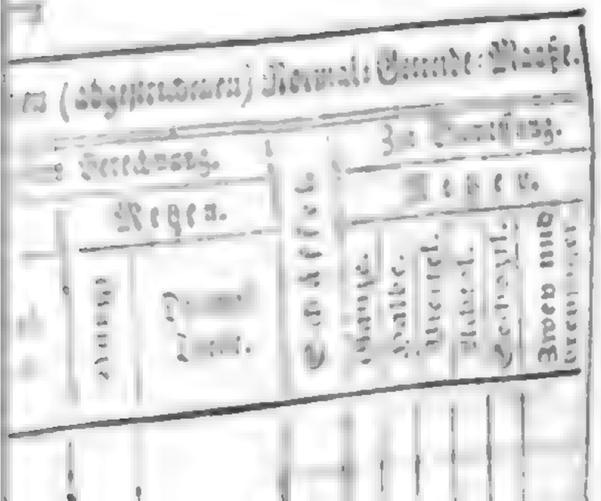
Seiner Majestät des Königs Allerhöchsten Befehl:

Freyherr von Lerchenfeld.

Durch den Minister:

der General-Sekretär,

F. von Geiger.



tallonische Krieger mit 21 fl. 37½ kr. anher übermacht, wofür im Namen derselben der öffentliche Dank hiemit erstattet wird.

München den 25. November 1819.

Königliches Ober-Administrativ-Collegium der Armee.

v. Orff, Direktor.

Kern, Sekretär.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Rezatkreise:

Die Pfarrey Wassermungenau.

Durch den Tod des Pfarrers Heller

Pfarrer zu Zautendorf und Diakon zu Kadolzburg, Johann Gottfried Eisen; — die Pfarrey Kleinfischlingen im Rheinkreise, dem bisherigen Pfarrer zu Trippstadt, Peter Fabricius;

am 28. November d. J. die erledigte Pfarrey Trautskirchen, Dekanats Markt-Erlbach, dem bisherigen Pfarrer zu Ditterswind im Unter-Mainkreise, Johann August Gottlieb Lützelberger;

am 29. November d. J die erledigte Pfarrey Westheim, Inspection Rügheim, im Unter-Mainkreise, dem Pfarramts-Kandidaten Wilhelm Heinrich Kempf von Willmars; und die Pfarrey Memmelsdorf, Inspection Heiligenstadt, dem bis-

dem Herrn Fürſten von Oettingen-Wallerſtein für den Pfarramts-Kandidaten Friedrich Wilhelm Bomhard aus Merkendorf, ausgeſtellte Präſentation auf die Pfarrey Dürrenzimmern, Dekanats Oettingen zu genehmigen, und derſelben die erbetene landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen geruht.

---

Seine Majeſtät der König haben vermöge an das Königliche proteſtantiſche Ober-Konſiſtorium unterm 26. November d. J. erlaſſener Allerhöchſten Entſchließung der von dem Freyherrn Kreß von Kreßenſtein für den Pfarramts-Kandidaten Chriſtoph Friedrich Gös aus Nürnberg ausgeſtellten Präſentation auf die Pfarrey Dürrenmungenau, Dekanats Windsbach, die erbetene landesfürſtliche Beſtätigung zu ertheilen geruht.

---

## Dienſtes-Nachrichten.

Seine Majeſtät der König haben unterm 13. July d. J. dem bisherigen Gerichts-Arzte zu Höchſtadt, Doctor Johann Jakob Ludwig Fink, die erledigte Landgerichts-arztes-Stelle zu Wunſiedel, nebſt der damit verbundenen Stelle als Brunnenarzt zu Alexanderbad, allergnädigſt zu verleihen geruht.

---

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 16. November d. J. zur interimiſtiſchen Verweſung des Forſtamtes Zwieſel den Hauptmann im erſten Linien-Infanterie-Regimente, von LaRoſée, und zum interimiſtiſchen Verweſer des Forſt-Reviers Auerkiel, dem bisherigen Forſtamts-Gehülfen Ignaz Pfitzer zu Hohenwart, proviſoriſch beſtellt.

---

Gemäß Allerhöchſter Entſchließung vom 18. November d. J. wurde der Lieutenant im Artillerie-Corps, Johann Georg Ferchl, proviſoriſch zum Salinen-Forſt-Controlleur bey der General-Salinen-Adminiſtration ernannt.

---

Seine Königliche Majeſtät haben unterm 23. November d. J. den ehemaligen Stiftungs-Adminiſtrator zu Neumarkt im Iſarkreiſe, Joſeph Treſſirer, zum Rentbeamten in Riedenburg zu ernennen geruht.

Ferner wurde unterm 23. November d. J. der bey dem Rechnungs-Kommiſſariate der General-Salinen Adminiſtration proviſoriſch angeſtellte Calculator, Carl Petzl, in dieſer Eigenſchaft definitiv ernannt, und der von dem Land-Rentbeamten Richter in München, und dem Rechnungs-Kommiſſär Fleißner, bey dem oberſten Rechnungshofe nachgeſuchte Dienſtestauſch genehmigt.

Ingleichen haben Se. Königl. Majeſtät unterm 23. November d. J. die Vorrückung

13. November d. J. wurde der Lieutenant im Artillerie-Corps, Johann Georg Ferchl provisorisch zum Salinen-Forst-Controlleur bey der General-Salinen-Administration ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 23. November d. J. den ehemaligen Stiftungs-Administrator zu Neumarkt im Isarkreise, Joseph Cressirer, zum Rentbeamten in Riedenburg zu ernennen geruht.

Ferner wurde unterm 23. November d. J. der bey dem Rechnungs-Kommissariate der Salinen-Administration provisorisch

Seine Majestät der König haben ferner unterm 23. November d. J. dem bisherigen Rathe bey den Königlichen Appellations-Gerichte des Unter-Donaukreises, Jakob von Bauer, nach seinem Gesuche die bey dem Appellations-Gerichte des Isarkreises erledigte Raths-Stelle zu verleihen, — den bisherigen Rath bey dem Kreis- und Stadt-Gerichte zu Straubing, Stephan Holzinger, zum Assessor des Appellations-Gerichts für den Unter-Donaukreis zu ernennen; — dann den Richter im Bezirks-Gerichte zu Kaiserslautern, Ludwig Reinhard Schmidt, die wegen seiner geschwächten Gesundheit nachgesuchte Entlassung von dieser Stelle zu gewähren, und

---

Seine Königliche Majestät haben durch Allerhöchste Entschließung vom 1. December d. J. die erledigte Stelle eines General-Kommissärs und Regierungs-Präsidenten im Unter-Donaukreise, mit Berücksichtigung der wichtigen Verhältniße dieses Theiles des Reichs, dem dermaligen General-Kommissär und Regierungs-Präsidenten im Isarkreise, Ferdinand Freyherrn von Schleich, aus besonderm Vertrauen auf dessen treue Anhänglichkeit, reife Geschäfts-Erfahrung, und erprobte kluge Thätigkeit zum Besten des Königlichen Staats-Dienstes, zu übertragen; —

## Königliche Bestätigung der Wahl zum Senats-Mitgliede bey der Universität Würzburg.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Universitäts-Curatel Würzburg unterm 24. November d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung, der durch absolute Stimmen-Mehrheit auf den Professor Metzger, als ordentlichen Professor der juristischen Fakultät alldort, gefallenen Wahl zum Senats-Mitgliede für das Studien-Jahr $18\frac{19}{20}$, statt des als Prorector gewählten Senators Behr, die Allerhöchste Bestätigung zu ertheilen allergnädigst geruht.

## Königliche Genehmigung zu Tragung fremder Decorationen.

Seine Königliche Majestät haben unterm 21. September d. J. dem Lithographie-Inspector bey der Steuer-Cataster-Commission, Johann Michael Mettenleitner, die Erlaubniß zur Annahme und Tragung des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland ertheilten St. Stanislaus-Ordens 4ter Klasse ertheilt.

(Hierzu die Beylage Nr. 23.)

# Drey und zwanzigste Beylage
zum
# Allgemeinen Intelligenz-Blatt
des
## Königreichs Baiern.

München den 4. December 1819.


## I. Steckbrief.

Johann Friedrich Berger, Uhrmacher in Fürth, hat sich der Unterschlagung verdächtig gemacht, und durch seine Flucht diesen Verdacht bestärkt.

Sämmtliche in- und ausländische Gerichts- und Polizey-Behörden werden daher ersucht, gegen denselben genaue Spähe anzuordnen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und hieher liefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Johann Friedrich Berger, ist in einem Alter von 44 Jahren, kleiner und etwas untersetzter Statur, hat braune Haare, graue Augen, eine stumpfe Nase, etwas aufgeworfenen Mund, übrigens ein etwas braunes aber rundes und volles Gesicht.

Als besonderes Kennzeichen ist zu bemerken, daß er an dem Zeigefinger seiner rechten Hand das erste Glied durch einen Schuß verlohren hat, und das erste Glied des Mittelfingers dieser Hand ebenfalls um etwas abgekürzt ist.

Welche Kleider der Flüchtige bey seiner Entweichung mitgenommen hat, kann nicht bestimmt angegeben werden, indeß ist es wahrscheinlich, daß er seinen braunen und grauen Ueberrock mitgenommen habe.

Fürth den 12. November 1819.

Königlich-Baierisches Kreis- und Stadtgericht.

Flach, vac. Director.

Schlegel.

## II. Steckbrief.

Der ledige Dienstknecht Leonhard Häring, welcher zu Neukirchen im Königl. Landgerichte Sulzbach geboren ist, und sich meistentheils zu Pelchenhofen und Umgegend aufgehalten hat, ist des Verbrechens der Tödtung angeklagt, und flüchtig gegangen.

Alle verehrliche Militär- Gerichts- und Polizey-Behörden werden daher so ergebenst als dringenst ersucht, wider diesen jenes Verbrechens höchst verdächtigen Menschen eine ausgedehnte Spähe zu verfügen, ihn im Falle des Betretens ergreifen, und wohlverwahrt der unterfertigten Untersuchungs-Behörde ausliefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Der des Verbrechens der Tödtung angeschuldigte Dienstknecht Leonhard Häring ist in den dreyßiger Jahren, großer Statur, starken Körperbaues, breitschulterigt, und korpulent, hat ein volles Gesicht, röthlichte Gesichtsfarbe, schwarze oder schwarzbraune Haare, eine hohe und breite Stirne, wahrscheinlich braune Augen, derley Augenbraunen, eine große oder dicke Nase, bräunlichten oder röthlichten Bart ohne Backenbart, weiten Mund, etwas aufgeworfene obere Lippe, gute Zähne, und volles rundes Kinn. — Er spricht den pfälzischen Dialekt.

Seine Kleidung ist wahrscheinlich ein schwarzer Filzhut mit einer breiten Scheibe, ein schwarzseidenes Halstuch mit rothen Streifen, ein rothlinkisches, oder auch ein kattunenes Leibl, kurze schwarzlederne Hosen, weißleinene Strümpfe, schwarzgestülpte Stiefeln bis an die Waden, und ein schwarzbarchenter Kittel mit breiten, platten und blanken Knöpfen. — Sonstige besondere Kennzeichen sind keine bekannt.

Neumarkt im Regenkreise, den 25. November 1819.

**Königlich-Baierisches Landgericht.**

Mois, Landrichter.

---

## III. Steckbrief.

Ein gewißer Adam Löffler, vulgo Fritz, Schäfersohn aus Ebersdorf, Herzogl. Sachsen-Koburgischen Gebiethes, welcher ein treuer Anhänger einer hier schon eingebrachten Räuber- und Diebsbande ist, treibt sich noch auf flüchtigen Fuße herum, und

da täglich Notizen über dessen Gefährlichkeit eingehen, so werden sämmtliche Civil- und Militär-Behörden ersucht, auf diesen Löffler genaue Spähe zu halten, im Betretungsfalle zu arretiren, und sicher hierher einzuliefern.

### Personal-Beschreibung.

Adam Löffler, vulgo Fritz, ist zwischen 26 und 30 Jahren alt, ziemlich großer Statur, hat schwarze Haare, die stark über die Stirn hereinhängen, blaßes mageres Gesicht, schwarze Augen, eine spitzige erhabene Nase, schwarzen starken Backenbart.

Seine Kleidung besteht gewöhnlich in einer grünlicht manchesternen Kappe, mit grauen Pelz besetzt, ohne Schild einer rothscharlachenen Weste mit perlmutternen Knöpfen und silbernen Schnüren besetzt, einem dunkelblau, oder dunkelgrüntuchenen Koller, mit Schnüren und Quasten besetzt, dunkelblau oder dunkelgrüntuchene lange Beinkleider mit rothen Streifen besetzt; bald Schuhe und Strümpfe, bald Stiefeln.

Besondere Kennzeichen: Ueber einem Auge hat er eine Schramme, und sein linker Zeigefinger ist erst neuerlich sehr lädirt, und trägt daher einen Verband daran.

Den 19. November 1819.

**Königl. Landgericht Cronach im Ober-Mainkreise.**

Sondinger.

---

## IIII. Steckbrief.

Der in der hiesigen Anstalt detenirte Jude Nathan Bär, angeblich aus Lenglau in der Schweiz, ist heute Morgens 6 Uhr entwichen.

Da derselbe sich weder über seinen Geburtsort, noch über seine frühern Verhältniße auszuweisen vermochte, sohin im höchsten Grade verdächtig ist, auch wegen Diebstählen schon zweymal in Untersuchung gelegen hat, so werden die verehrlichen Behörden requirirt, auf denselben die strengste Amtsspähe anzuordnen, und die Gendarmerie-Stationen in geeignete Kenntniß zu setzen.

### Personal-Beschreibung.

Nathan Bär ist 33 Jahre alt, mittlerer schlanker Statur, hat dunkelbraune Haare, gerade Stirne, braune Augenbraunen, tiefliegende graue Augen, etwas spitzige

Naſe, proportionirten Mund, braunen Bart, geſpaltenes Kinn, länglichtes hageres Geſicht, und bleiche Geſichtsfarbe.

Bey ſeiner Entweichung trug er eine zwilchene Jacke, eine ſolche Hoſe, ein werchenes Hemd, ein paar leinene Socken, ein Paar Schuhe von Flecken, einen zwilchenen Schurz, eine ſeidene ſchwarze Kappe, ein rothgeſtreiftes Halstuch mit weißen Dupfen.

Kaisheim den 18. November 1819.

**Königl. Baier. Polizey-Commiſſariat der Zwang-Arbeitsanſtalt.**

G. Gerſtner.

---

## V. Steckbrief.

Dem wegen Deſertion und Diebſtahl in Unterſuchung befangenen Soldaten Viktor Weiß aus Selb iſt es gelungen, durch gewaltſamen Ausbruch aus ſeinem Arreſte zu entſpringen.

Man ſtellt daher an ſämmtliche Königliche Behörden das Anſuchen, auf dieſen Viktor Weiß, welcher ein der öffentlichen Sicherheit gefährlicher Menſch iſt, genaue Spähe zu halten, und denſelben im Betretungsfalle wohlverwahrt anher auszuliefern.

### Perſonal-Beſchreibung.

Viktor Weiß, aus Selb gebürtig, 21 Jahre alt, iſt von mittlerer Größe und ſtarkem Körperbau, hat eine blaße Geſichtsfarbe, und lichtbraune Haare in großen Locken, eine hohe Stirn, lichtbraune Augenbraunen, graue Augen, eine etwas ſpitzige gebogene Naſe, gewöhnlichen Mund, weiße Zähne, rundes Kinn, und ſpricht den Bayreuther Dialekt.

Auf dem Leibe trug er einen dunkelblauen Koller, dergleichen Hoſen, einen runden Hut, ein ſchwarzſeidenes Halstuch, dann ein Paar Halbſtiefeln.

Bayreuth den 22. November 1819.

**Königlich-Baieriſches 13tes Linien-Infanterie-Regiment.**

Fritſch, Oberſt.

von Wachter, Regiments-Auditor.

. Gerstner.

---

## Steckbrief.

...l in Untersuchung befangenen Soldaten Viktor ...ch gewaltsamen Ausbruch aus seinem Arreste

...e Königliche Behörden das Ansuchen, auf diesen ...lichen Sicherheit gefährlicher Mensch ist, genaue ...Betretungsfalle wohlverwahrt anher auszuliefern.

### Beschreibung.

...21 Jahre alt, ist von mittlerer Größe ...Gesichtsfarbe, und lichtbraune Haare in großen ...Augenbraunen, graue Augen, eine etwas spitzige ... und spricht ...

... wurden sich zwar wider einige Bursche Indicien heraus; diese sind aber noch wenig begründet; daher sieht man sich veranlaßt, wegen dieser gewaltthätigen Handlung allerseits die genaueste Spähe zu bestellen. Man theilt deshalb eine Beschreibung des Geldes der Säcke und des Tuches mit, und ersucht alle Königl. Behörden, hierüber die genaueste Kunde einzuziehen, und das Resultat mitzutheilen, weil sich nach dem Besitze des Geldes bey Leuten, welchen man nicht so leicht so viel Geld und von solchem Gepräge zutrauen kann, doch Verdachts Gründe entdecken lassen könnten.

Man setzt noch bey, daß Haller demjenigen, welcher die Räuber entdeckt, und ihm zu seinem Gelde behülflich ist, ein Honorar von 200 fl. versprach.

### Beschreibung
des
bey Johann Haller vom obern Steinhof geraubten Geldes, Tuches und der Säcke.

1) Das Geld bestand vorzüglich in Kronenthalern, so daß in einem Sacke 1000 fl. und in den andern 300 fl., worunter 4 Laubthaler waren, aufbewahrt gewesen sind, es wurde die Karolin mit ...

Der Sack mit 1000 fl. war von weißen Bettfederich mit blauen Streifen, und mit einem leinenen Kreuzerbändel zugebunden, im mittelmäßigen Zustande; ein anderes Säckel ist von weißer Leinwand, ein drittes von abgeschmutzten Leder; die übrigen Säcke werden gleichfalls von gleicher Leinwand seyn. — Der Sack mit den 24ern mag 12 Maaß halten, ist gleichfalls von Leinwand, und noch ganz gut.

Die Rindblase ist ziemlich groß, recht gut gearbeitet, und im guten Zustande; dagegen die Ohrenhaube schon alt und zerrißen mit blaulichten kaum kennbaren Zeuge versehen.

3) Das Halstuch ist ein halbseidenes und baumwollenes ziemlich feines Tuch, von etwas dunkelblauer Farbe, mit gelben und weißen runden gezackten Blümchen, und einem gleichen Rand versehen, noch fast ganz neu.

Burglengenfeld den 26. November 1819.

## Königlich-Baierisches Landgericht.

Aegroto dirig. Sigmund, Assessor.

Baldauf, Coll.

# Intelligenz-Blatt
für das
# Königreich Baiern.

LVI. Stück. München, Sonnabends den 11. December 1819.


Inhalt.


Königliche Allerhöchste Entschließung: das Lohnrößler-Wesen betreffend.

Bekanntmachungen. Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen. — Dienstes-Nachrichten. — Namens-Veränderung. — Beylage Nr. 24.


## K. Allerhöchste Entschließung.

(Das Lohnrößler-Wesen betreffend.)

Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Wir den von Unserm Staats-Ministerien des K. Hauses und des Aeußern, dann des Innern, in Antrag gebrachten allgemeinen polizeylichen Normen zur gleichheitlichen Behandlung der Lohnkutscher- oder Lohnrößler-Angelegenheiten, Unsere Allerhöchste Genehmigung ertheilt haben, so lassen Wir euch dieselben in der Anlage, zur allgemeinen Darnachtung, und unverzüglichen Bekanntmachung auf dem geeigneten Wege, hiermit zuschließen.

München, den 2. December 1819.

Max. Joseph.

Graf v. Rechberg. Graf v. Thürheim.

An sämmtliche Kreis-Regierungen, K. d. J., mit Ausnahme jener des Rhein-Kreises, also ergangen.

Auf Königl. Allerhöchsten Befehl:
Der General-Sekretär,
F. v. Kobell.

## Allgemeine polizeyliche Normen zur gleichheitlichen Behandlung des Lohnkutscher-Wesens.

§. 1.

Die Lohnkutscher- oder Lohnrößlereyen sollen, als eigene für sich bestehende Gewerbe gleich den übrigen Gewerben, nach dem

für dieselben bestehenden, oder noch zu erlassenden Allerhöchsten Verordnungen behandelt werden, und gleichwie den Polizeybehörden die Behandlung und Entscheidung der Lohnrößler-Gewerbs-Streitigkeiten in prima schon durch die Allerhöchste Verordnung vom 1. July 1812 übertragen ist, so soll von nun an auch denselben in prima übertragen seyn: die Behandlung und Entscheidung über Verleihungen und Wiederverleihungen, Veräusserungen, Cessionen, Transferirungen, und Erlöschungen der Lohnrößlereyen, dann über Bestrafung wegen Ueberschreitungen der zustehenden Befugnisse, oder wegen Unterlassungen der aufhabenden Verbindlichkeiten, alles jedoch nach den deßwegen für die übrigen Gewerbe bestehenden Allerhöchsten Verordnungen, und insbesondere nach jenen vom 1. December 1804, und vom 8. Februar, dann 2. Oktober 1811.

§. 2.

Verleihungen von Lohnkutschers- oder Lohnrößlers-Gewerben können nur an jene statt finden, welche im Allgemeinen zur Treibung eines Gewerbes befugt, und insbesondere zu dem der Lohnrößlerey qualificirt sind.

§. 3.

Keine Verleihung kann von den Polizey-Behörden ohne vorhergegangene Einvernehmung des betreffenden Königlichen Oberpostamtes geschehen, und eben so haben die Polizeybehörden von den Entscheidungen über nachgesuchte Verleihungen das betreffende Königliche Oberpostamt jedesmal sogleich in Kenntniß zu setzen.

§. 4.

Diese doppelte Vorschrift gilt auch in Berufungsfällen für die Königlichen Kreis-Regierungen der Königlichen General-Post-Administration gegenüber.

§. 5.

Die allgemeine Verbindlichkeit der Lohnkutscher oder Lohnrößler, besteht in jener aller Gewerbe treibenden Individuen: das Publikum jederzeit zur Zufriedenheit zu bedienen, und für ihre Knechte zu haften. Besondere Verbindlichkeit für sie, den Königlichen Posten gegenüber, ist es aber, diesen, im Bedürfens-Falle, vorzugsweise mit Pferden, Wägen und Knechten, jedoch gegen den vollen Bezug der jedesmaligen festgesezten Postgelds-Taxe, und des Trinkgeldes, auszuhelfen.

§. 6.

Lohnkutschern oder Lohnrößlern in Orten, wo eine Post besteht, ist es erst dann gestattet, Reisende, welche mit Extra-Post angekommen sind, weiter zu führen, wenn sich dieselben bereits 24 Stunden an demselben Orte aufgehalten haben.

§. 7.

Lohnkutscher oder Lohnrößler sind nicht berechtiget sich unter einander zur Beförderung der Reisenden abzulösen, daher können Reisende, nur nach vollbrachtem Nachtlager ihrer Reise, sich eines andern Lohnkutschers als desjenigen, mit welchem sie angekommen sind, bedienen.

Die Uebertretung dieser in §§. 6. und 7. gegebenen Vorschriften, von Seite der Lohnkutscher, oder Lohnrößler, soll eine bestimmte

ler Gewerbe treibenden Individuen: das Publikum jederzeit zur Zufriedenheit zu bedienen, und für ihre Knechte zu haften. Besondere Verbindlichkeit für sie, den Königlichen Posten gegenüber, ist es aber, diesen, im Bedürfens-Falle, vorzugsweise mit Pferden, Wägen und Knechten, jedoch gegen den vollen Bezug der jedesmaligen festgesetzten Postgelds-Taxe, und des Trinkgeldes, auszuhelfen.

§. 6.

Lohnkutschern oder Lohnrößlern in Orten, wo eine Post besteht, ist es erst dann gestattet, Reisende, welche mit Extra-Post angekommen sind, weiter zu führen, wenn sich dieselben bereits 24 Stunden an demselben Orte aufgehalten haben.

§. 7.

[illegible]

rückzunehmen, der Aufenthalt zu diesem Ende an dem fremden Ort bleibt aber auf 24 Stunden beschränkt.

Daß dieser Bestimmung jene Lohnrößler nicht unterliegen, welche von den Reisenden zugleich für die Rückfahrt gedungen wurden, versteht sich eben so von selbst, als daß diese Bestimmung nur für jene Orte in Anwendung zu kommen habe, in welchen Posten oder Lohnrößler-Gewerbe schon bestehen.

§. 9.

Jeder concessionirte Lohnkutscher, oder Lohnrößler ist zum unbeschränkten Betriebe seines Gewerbes, somit auch hiezu berechtigt, ein- zwey- oder mehrspännig zu fahren, und bey schon vermietheten eigenen Pferden sich andere, zu weiter ausgekommenen Fuhren zu miethen, wogegen jedoch die nur beschränkt Concessionirten, oder sogenannten

[illegible] büsche zu führen.

§. 12.

Von Ausübung der Lohnrößlerey bleiben die Königlichen Posthalter ausgeschlossen, es wäre denn, daß hie und da einige derselben schon eigne Concessionen hiezu erhalten hätten, oder solche, wegen besonderer Lokalverhältnisse, jedoch alsdann mit Beystimmung der Königlichen General-Post-Administration, noch erhalten würden, in welchem Falle dieselben aber, so wie sie als Lohnrößler fahren, auch allen Vorschriften für diese, durchaus unterworfen, und dagegen der Befugnisse dieser theilhaftig seyn sollen.

§. 13.

Da für Diligencen, oder Landkutschen, besondere Concessionen erforderlich sind, so

führen zu können, den Fall einer erweißlichen Bestellung jedoch ausgenommen.

§. 14.

Nur den concessionirten Lohnkutschern, oder Lohnrößlern ist es gestattet, lohnweise zu fahren; dadurch ist jedoch den übrigen Pferdebesitzern gleichfalls lohnweise zu fahren in dem Falle nicht untersagt, wenn eine Lohnfuhre in einem Orte auskömmt, wo noch kein Lohnrößler-Gewerbe besteht, und daher die Lohnfuhren dort der freyen Concurrenz überlassen sind, oder bisher überlassen waren; oder wenn keine Pferde der Lohnrößler des Ortes mehr zu haben sind; gleichwie es jedem Pferdebesitzer ohnehin frey steht, und verbleibt, mit eigenen Pferden, wie er will, selbst zu fahren, und zu reisen, oder sie Dritten aus freundschaftlichen oder verwandschaftlichen Verhältnissen, jedoch ohne Lohn, zu überlassen.

München den 2. December 1819.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise:

Die Pfarrey Anzing.

Durch den Tod des letzten Besitzers ist die Pfarrey Anzing erlediget.

Sie liegt im Bisthume Freysing, im Dekanate Schwaben und im Landgerichte Ebersberg.

In einem Umfange von drey Stunden enthält sie drey Filiale, eine Schule und 917 Seelen, die von dem Pfarrer und einem Hülfspriester pastorirt werden.

Die Rente des Pfarrers beträgt 1070 fl.

Lasten haften auf dieser Pfarrey außer den gewöhnlichen des Staats- und Diöcesan-Verbandes, folgende Getreidedienste:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weißen | — | Sch. | 5 | M. | 3 | V. | 2 S. |
| Korn | 4 | „ | 5 | „ | 1 | „ | 2 „ |
| Gerste | 1 | „ | 5 | „ | 3 | „ | — „ |
| Haber | 1 | „ | 2 | „ | — | „ | — „ |

### Im Rezatkreise:

Die Pfarrey Kaubenheim.

Durch den Tod des Pfarrers Beumelburg ist diese Pfarrey erlediget worden, deren Ertrag nach der neuesten Fassion v. J. 1811, welche superrevidirt, aber noch nicht abgeschlossen ist, sich auf 678 fl. 25½ kr. berechnet.

Die Pfarrey Untermerzbach.

Durch Beförderung des Pfarrers Ammon ist die Pfarrey Untermerzbach in der Districts-Kirchen-Inspection Heilgersdorf erlediget worden.

Der Ertrag dieser Pfarrstelle, welche mit den eingepfarrten Orten 931 Seelen zählt, ist auf 437 fl. berechnet. Unter dieser Summe sind die Accidentien und Beichtelder mit 130 fl. angesetzt; die Benützung der erst vor wenigen Jahren erbauten Pfarrwohnung ist nicht in Ansatz gebracht. Die

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizen | — | Sch. | 3 | M. | 3 | V. | 2 | S. |
| Korn | 4 | „ | 5 | „ | 1 | „ | 2 | „ |
| Gerste | 1 | „ | 5 | „ | 3 | „ | — | „ |
| Haber | 4 | „ | 2 | „ | — | „ | — | „ |

Im Rezatkreise:

Die Pfarrey Kaubenheim.

Durch den Tod des Pfarrers Beumel-
burg ist diese Pfarrey erlediget worden, deren
Ertrag nach der neuesten Fassion v. J. 1811,
welche superrevidirt, aber noch nicht abge-
schlossen ist, sich auf 678 fl. 25¾ kr. be-
rechnet.

Die Pfarrey Untermerzbach.

Durch Beförderung des Pfarrers Ar-
mon ist die Pfarrey Untermerzbach in
[illegible] Kirchen-Inspection Heiligen

superrevidirten aber noch nicht abgeschlossenen Fassion auf 710 fl. 19½ kr. reinen Ertrag berechnet, wobey der Genuß der Wohnung und der Oekonomie-Gebäude zu 50 fl. mit in Anschlag gebracht ist.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

Am 30. November d. J. die Pfarrey Röhrosbach, Landgerichts Friedberg, dem Priester Sebastian Seitz, Cooperator zu Steinkirchen, Landgerichts Erding im Isarkreise;

die Pfarrey zu Strullendorf, Landge-

Priester Philipp Koller, Cooperator zu Stadtkemnath.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königl. Majestät haben unterm 12. November dieses Jahres den bisherigen Kammerlaquai Ihrer Majestät der Königinn, Max Seiz, zum Leinwand-Kammerschreiber ernannt.

Unterm 30. November d. J. wurde dem bisherigen Untergerichtsschreiber des Bezirkgerichtes zu Zweybrücken Franz Baumann die Friedensgerichtsschreibersstelle zu Winnweiler allergnädigst verliehen.

Ferner wurde unterm 30. Nov. d. J. der Einnehmer Wilhelm Mühlhäuser zu Lachen im Rheinkreise zum Einnehmer in

Salinen-Buchhaltung functionirende Officiant Karl Graf zum Salzamtsschreiber in Amberg ernannt.

---

Seine Majestät der König haben unterm 7. Decbr. d. J. die bei den Kreis- und Stadtgerichte zu Straubing erledigte Rathsstelle dem bisherigen Landgerichts-Assessor zu Pfaffenberg Hieronimus Grimm;

die bey dem Kreis- und Stadtgerichte Nürnberg frey gewordene Rathsstelle dem bisherigen Rathe des Kreis- und Stadtgerichtes zu Augsburg August von Röder; und desselben dadurch erledigte Rathsstelle bey dem letztgenannten Gerichte dem vormaligen Herrschafts-Richter in Affing Richard Heinrich Carron du Val zu verleihen geruht.

---

Seine Majestät der König haben gemäß Allerhöchster Entschließung vom 9. Decbr. l. J. den Königl. Commissär in der Stadt Augsburg Dr. Ludwig Wirschinger, mit gleichzeitiger Beibehaltung seiner gegenwärtigen Dienstesstelle als Stadt-Commissär, zum wirklichen Regierungs-Rath bey der Kammer des Innern der Königl. Regierung des Oberdonau-Kreises allergnädigst zu ernennen geruht.

---

## Namens-Veränderung.

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 9. d. M. auf die allerunterthänigste Bitte des General-Fiskalats-Sekretär Wagenschwanz in München zu bewilligen geruht, daß derselbe seinen bisherigen Familien-Namen ablege, und dafür den Zunamen Waltenberg führe.

---

## Berichtigung.

In dem Allg. Int. Blatt Nro. 53. Seite 1115. ist statt: Präsentation, Nomination zu lesen.

---

(Hierzu die Beylage Nr. 24.)

Seine Majestät der König haben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 9. d. M. auf die allerunterthänigste Bitte des General-Fiskalats-Sekretär Wagenschwanz in München zu bewilligen geruht, daß derselbe seinen bisherigen Familien Namen ablege, und dafür den Zunamen Waltenberg führe.

---

Berichtigung.

In dem Allg. Int. Blatt Nro. 53. Seite 1115. ist statt: Präsentation, Nomination zu lesen.

München den 11. December 1819.

---

# Steckbrief.

Den 30. September l. J. wurde in Prag von der nachbeschriebenen Mannsperson, welche im Gosthof zum rothen Haus daselbst eingekehrt war, an dem Wechsler Christoph Grus ein Betrug verübt.

Es werden daher in Folge Requisition des Kaiserl. Königl. Landes-Gubernium's in Prag dd. 23. October l. J. die Königl. Behörden requirirt, auf ersagte Mannsperson genauhe Spähe zu verfügen, dieselbe auf Betreten anzuhalten, und hieher Anzeige zu machen.

München, den 7. December 1819.

**Königliche Polizey-Direction.**

von Stetten, Director.

## Persons-Beschreibung.

Derselbe ist von mittlerer starker Statur, brunett und blatternarbig im Angesicht, hat eine gebogene große Plattnase, und die untere Lippe groß; er trug eine schwarze langhaarige Perücke, einen schwarzen breiten [illegible]

## Steckbrief.

Franz Schatz, Hütterssohn von Buchschlagen, diesseitigen Landgerichts, der schon früher wegen seines Hanges zu Diebereyen zu viermonatlicher Detention im Zwangs-Arbeitshause zu Wasserburg verurtheilt worden, hat sich nach allen Anzeigen und eingeholten Erfahrungen wiederholter Diebstähle schuldig gemacht, und konnte bisher nirgends im Landgerichts-Bezirke ausgekundschaftet werden.

Sämmtliche Polizey-Behörden werden ersucht, auf den signalisirten Franz Schatz Späh bestellen, ihn arretiren und wohlverwahrt hieher liefern zu lassen.

### Personal-Beschreibung.

Franz Schatz mißt 5 Schuh 5 Zoll, hat braune Haare, einen großen Mund, braune Augen, starke stumpfe Nase, gute und vollzählige Zähne und ein rundes Kinn. Er spricht die gemeine baierische Mundart, und ist 18 Jahre alt.

Seine Kleidung dürfte in gewöhnlicher Bauernkleidung bestehen, als in schwarzledernen Hosen, in blaubaumwollenen Strümpfen, Stiefel, einer rothtüchenen Weste, einem braunseidenen Halstuch und hellblaue Jacke.

Zur Kopfbedeckung wird er einen runden breiten Hut haben.

Dachau am 24. November 1819.

**Königl. Baier. Landgericht Dachau.**

Liet. Heydolph, Landrichter.

---

Da der des Verbrechens der Tödtung angeschuldigte Dienstknecht Leonhard Häring aus Neukirchen oder Pelchenhofen sich am 29. November selbst vor Gericht gestellt hat, so wird der unterm 25. dieß wider gedachten Häring ausgefertigte Steckbrief hiermit außer Wirksamkeit gesetzt.

Neumarkt, am 30. November 1819.

**Königliches Landgericht Neumarkt.**

D. I. i.

Späth, Assessor.

...den werden ersucht, auf den ...
...en und wohlverwahrt hieher liefern zu lassen.

...l. Beschreibung.

...Schuh 5 Zoll, hat braune Haare, einen großen ...
...Nase, gute und vollzählige Zähne und ein ...
...baierische Mundart, und ist 18 Jahre alt.

...Bauernkleidung bestehen, als in schwarz ...
...Strümpfen, Stiefel, einer rothbrauchenen Weste, ...
...blaue Jacke.

...einen runden breiten Hut haben.

...

...er. Landgericht Dachau.

...dolph, Landrichter.

...angeschuldigte Dienstknecht Leonhard ...
...selbst vor Gericht ...

# Inhalt.


**Königliche Allerhöchste Entschließungen:** Die Aufhebung der Staatsschulden-Liquidations-Commissionen betreffend. — Die Amts-Extraditionen der Königlichen Landgerichte betreffend.

**Bekanntmachungen:** Uebersicht des Guthabens der 7 Kreise diesseits des Rheins für die Leistungen an K. K. Oester. Truppen vom Januar 1816 bis Ende April 1819 und geschehene Zahlungs-Anweisungen ꝛc. — Stipendien-Verleihungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Beylage Nro. 25.


## Königliche Allerhöchste Entschließungen.

(Die Aufhebung der Staatsschulden-Liquidations-Commissionen betreffend.)

### Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

In Erwägung, daß die Geschäfte Unserer Staatsschulden-Liquidations-Commissionen ... tel II. Abschnitt III. §. 38. und 39. Unseres Edictes über die Stände-Versammlung, so wie nach dem Gesetze vom 22. July d. J. über das Staats-Schuldenwesen, mit Zuziehung der Commissäre Unserer Lieben und Getreuen, der Stände des Reichs, vorgenommen werden müssen, haben Wir zur Vereinfachung des Geschäftsganges und zur Kosten-Ersparung beschlossen, und verfügen

gungs-Commission hat die noch nothwendigen Liquidations-Geschäfte in der Verfassungsmäßigen Form zu führen, und zur Vollziehung dieser Unsrer Verordnung ungesäumt die Einleitung zu treffen.

München am 11. December 1819.

Maximilian Joseph.

Freyherr von Lerchenfeld.

Auf
Königlichen Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär,
G. v. Geiger.

---

(Die Amts-Extraditionen der Königlichen Landgerichte betreffend.)

## Maximilian Joseph,
## von Gottes Gnaden König von Baiern.

In den Geschäfts-Instructionen für die vormaligen General-Kreis-Commissariate und für die dermaligen Kreis-Regierungen vom 17. Julius 1808 §. 30. Buchstab g (Regierungs-Blatt von 1808 Seite 1662) und vom 27. März 1817 §. 54. (Regierungs-Blatt von 1817 Seite 263) wird zum Wirkungskreise der obersten Verwaltungs-Stellen der Kreise gerechnet: die



Sorge für die ordnungsmäßige Uebergabe und Uebernahme der Aemter.

Wir haben aber die Erfahrung gemacht, daß die Justiz, entfernt von der Amts-Uebergabe der Landgerichte, eben dadurch eines vorzüglichen Mittels beraubt sey, eingeschlichene Gebrechen in den Justiz-Geschäften der Landgerichte zu entdecken und abzustellen, und finden Uns daher bewogen, nach Vernehmung Unsers Staats-Raths jene Instructionen in nachfolgender Art zu modificiren.

Wir verordnen: daß der zur Extradition abgeordnete Regierungs-Commissär sich, außer der ihm allein gebührenden Vorstellung des neuen Beamten, in allen Fällen bey der Amts-Uebergabe eines Landgerichts nur auf die Respicienz der Administrativ-Gegenstände zu beschränken, und die Extradition in Ansehung der Justizpflege und aller ihrer Attribute dem von dem Appellations-Gerichte des Kreises zu benennenden Commissär gänzlich zu überlassen habe.

Wir versehen Uns dabey und wollen, daß die abgeordneten Commissäre mit Umsicht und Vollständigkeit, ohne daß jedoch ihr Geschäft in eine Amts-Untersuchung ausarte, die vorhandenen Gebrechen der Amtsführung aufsuchen, — zur Abstellung der entdeckten zweckmäßig wirken, — bey Entstehung streitiger und verwickelter Punkte nicht in deren Instruction eingehen, vielmehr nur

abzustellen, und finden Uns daher bewogen, nach Vernehmung Unseres Staats-Rath jene Instructionen in nachfolgenden Art zu modificiren.

Wir verordnen: daß der zur Ertheilung abgeordnete Regierungs-Commissär sich außer der ihm allein gebührenden Vorsetzung des neuen Beamten, in allen Fällen bey der Amts-Uebergabe eines Landgerichtes nur auf die Registratur, der Administrations-Gegenstände zu beschränken, und die Ertheilung in Ansehung der Justizpflege und aller ihrer Attribute dem von dem Appellations-Gerichte des Kreises zu benennenden Commissär gänzlich zu überlassen habe.

Wir versehen Uns dabey und wollen, daß

---

Staats-Interesse bezweckenden Geschäfte,

v. Nemmer.

---

## Uebersicht

des Guthabens nachstehender Kreise für die Leistungen an K. K. Oesterreichische Truppen während des Zeitraums vom Monat Jänner 1816 bis Ende Aprils 1819, so wie der bereits geschehenen Zahlungs-Anweisung desselben an die Königl. Regierungen zur Hinausbezahlung an die Unterthanen.

| Numer. | Benennung der Kreise. | Liquidirte Gesammt-Forderung. fl. | kr. | Suspension und Abstrich durch die in Wien hierüber vorgenommene Supperrevision. fl. | kr. | Verbleibt zum reinen liquiden Guthaben. fl. | kr. | Hieran wurde bereits angewiesen und vergütet. fl. | kr. | Noch zu verbleibender und angewiesener Vergütungs-Betrag. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Isar-Kreis . . | 35713 | 5 | 1461 | 3 | 34252 | 2 | 12000 | — | 22252 | 2 |
| 2 | Unter-Donaukreis | 50517 | 7 | 3089 | 58 | 47427 | 8 | 20000 | — | 27427 | 8 |
| 3 | Regen-Kreis . . | 82763 | 36 | 4045 | 2 | 78718 | 34 | 36000 | — | 42718 | 34 |
| 4 | Ober-Donaukreis . | 87650 | 48 | 3755 | 1 | 83895 | 47 | 52000 | — | 31895 | 47 |
| 5 | Rezat-Kreis . . | 1299 | 9 | 190 | 33 | 1108 | 35 | — | — | 1108 | 35 |
| 6 | Ober-Mainkreis . | 243 | 57 | 87 | 14 | 156 | 43 | — | — | 156 | 43 |
| 7 | Unter-Mainkreis . | 551 | 39 | 218 | 16 | 333 | 23 | — | — | 333 | 23 |
| 8 | Zentral-Pens.-Casse für bezahlte Spital- | 1429 | 12 | 69 | — | 1360 | 12 | — | — | 1360 | 12 |

## Stipendien-Verleihungen.

Seine Königliche Majestät haben mittelst Allerhöchster Entschließung vom 9. December d. J. allergnädigst genehmigt, daß

1) dem Friedrich Karl Glaser, aus Zweybrücken, Kandidaten der Rechtswissenschaft zu Erlangen, und

2) dem Philipp Martin, aus Kriegsfeld, Kandidaten der Rechtswissenschaft zu Landshut,

jedem ein Stipendium von 200 fl. aus dem allgemeinen Stipendien-Fond des Rhein-Kreises, und

1) dem August Lufft, aus Kaiserslautern, Kandidaten des ersten philosophischen Kurses in Speyer;

2) dem Karl Dimroth, aus Zweybrücken, Kandidaten der Theologie zu Erlangen;

3) dem Christian Rosenberger, aus Grünstadt, Kandidaten der Philologie zu Heidelberg, und

4) dem Heinrich Franz Jacob, aus Kaiserslautern, Kandidaten der Rechtswissenschaft zu Heidelberg,

jedem eine Unterstützung von 100 fl. aus den Ersparnissen desselben Fonds für das Studien-Jahr $18\frac{1}{2}\frac{8}{9}$ verabreicht werde.

Im Fortgenuße ihrer bisherigen Stipendien zu 200 fl. sind von der Königl. Regierung des Rhein-Kreises bestätigt worden:

1) Isaak Riehm, aus Grünstadt,
2) Johann Guth, aus Zweybrücken,
3) Wilhem Kärner, aus Kusel,
4) Daniel Gravius, aus Zweybrücken,
5) Ignaz Godron, aus Grünstadt,
6) Karl Friedrich Wilhelm Wittmann, aus Speyer, und
7) Daniel Louis, aus Otterberg.

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Rezatkreise.

1) Die Pfarrey Hernbergtheim.

Nachträglich zu der Bekanntmachung wegen Erledigung der Pfarrey Herrnbergtheim, Dekanats Uffenheim im Rezatkreise, wird in Ansehung des dort nach einer Fassion vom Jahre 1811 auf 710 fl. $19\frac{1}{2}$ kr. angegebenen reinen Ertrags dieser Pfarrey bemerkt, daß sich noch eine neuere, aber noch unrevidirte Fassion vom Jahre 1818 vorgefunden, nach welcher der reine Ertrag sich nur auf 613 fl. $20\frac{1}{2}$ kr. berechnet, und in der Fassion vom Jahre 1811 besonders die Fruchtpreise hoch angesetzt sind.

6) Karl Friedrich Wilhelm Wittmann, aus Speyer, und

7) Daniel Louis, aus Otterberg.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Rezatkreise.

1. Die Pfarrey Herrnbergtheim.

Nachträglich zu der Bekanntmachung wegen Erledigung der Pfarrey Herrnbergtheim, Dekanats Uffenheim im Rezatkreise, wird in Ansehung des dort nach einer Fassion [illegible] auf 710 fl. 19½ kr. [illegible]

sion gegen

1863 fl.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien allergnädigst zu verleihen geruht:

Am 8. December d. J. die Pfarrey zu Gebsattel, Landgerichts Rothenburg, dem Priester Anton Kindersberger, Cooperator in Altheim, Landgerichts Landshut;

das erledigte Diakonat an der Kirche zum heil. Geist in Nürnberg, dem bisherigen Con-Diaconus an der nämlichen Kirche, Johann Christian Jacob Wilder;

die Pfarrey zu Sulzfeld am Main, Landgerichts Kitzingen, dem bisherigen Pfar-

Ingleichen haben Seine Königliche Majestät unterm 8. December d. J. den bisherigen Pfarrer zu Erpolzheim, Inspection Neustadt, Friedrich Wilhelm Reichhold, zum zweyten Pfarrer zu Frankenthal, im Rheinkreise, allergnädigst zu ernennen geruht.

---

Seine Majestät der König haben unterm 13. Dec. d. J. die Pfarrey zu Laaber, Landgerichts Hemau, dem bisherigen Pfarrer, Dechant und Districts-Schul-Inspector zu Pötzmes, Priester Joseph Gansmeyer allergnädigst verliehen.

---

Seine Majestät der König haben unterm 6. December l. J.: den Priester Franz Sales Passauer, Schul-Beneficiaten zu Kirchdorf, Landgerichts Immenstadt, in

ausgestellten Präsentation für den Pfarramts-Kandidaten, Christoph Mittinger aus Oettingen, die nachgesuchte Bestätigung zu ertheilen allergnädigst geruht.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königliche Majestät haben unterm 10. December l. J.: den bisherigen Regierungs- und Fiskalats-Rath des Regenkreises, Johann Baptist von Schiber, zum General-Fiskalats-Rathe,

den bisherigen Fiskalats-Adjunkten des Regenkreises in Amberg, Michael Gärtner, zum Regierungs- und Fiskalats-Rathe dieses Kreises, und

den bisherigen Fiskalats-Accessisten bey der Regierung des Isarkreises, Windwart, zum Fiskalats-Adjunkten des Regenkreises in Amberg ernannt.

Seine Majestät der König haben unterm 11. dieses Monats dem ersten Kreis- und Stadtgerichts-Rathe zu München, Joseph von Barth, die nachgesuchte Versetzung in den Ruhestand, mit Belassung seines dermaligen Ranges, Titels und vollen Gehaltes, nebst Bezeugung der besondern allerhöchsten Zufriedenheit über seine, während zwey und vierzig Jahren dem Staate mit Treue, Einsicht und unermüdetem Fleiße geleisteten Dienste zu gewähren;

die bey dieser Gelegenheit bey dem Kreis- und Stadtgerichte zu München erledigte Raths-Stelle, dem dermaligen ersten Rath des Kreis- und Stadtgerichts zu Passau, Johann Baptist Maier, zu verleihen;

auf die dadurch bey dem letztgenannten Kreis- und Stadtgerichte zu Passau erledigte Raths-Stelle den dermaligen Assessor des Kreis- und Stadtgerichts in Augsburg, Florian Abt, zu befördern;

und den dermaligen Accessisten des Appellationsgerichts für den Isarkreis, Doctor Heinrich Arnold von der Becke, zum Assessor bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Augsburg zu ernennen geruhet.

Seine Königliche Majestät haben unterm 13. December l. J.: bey der Regierung des Rezatkreises, Kammer der Finanzen, die Rechnungs-Revisoren Vocke, Schwarz und Oelschlägel, in die dritte vierte und fünfte Revisors-Stelle vorrücken lassen, und den zum Rechnungs-Commissariate der Finanz-Kammer der Regierung des Unter-Mainkreises bestimmt gewesenen Sigmund Bezold, die sechste Revisors-Stelle bestimmt;

bey der Regierung des Unter-Mainkreises, Kammer der Finanzen, dem Lieutenant des 13. Linien-Infanterie-Regiments, Johann Lorenz Reuß, zum siebenten Rechnungs-Revisor ernannt.

Kreis- und Stadtgerichts in Augsburg, [illegible] Flemm Abt, zu befördern;

und den dermaligen Accessisten des Appellations-Gerichts für den Isarkreis, Theodor Arnold von der Becke, zum Assessor bey dem Kreis- und Stadtgerichte in Augsburg zu ernennen geruhet.

---

Seine Königliche Majestät haben mit [illegible] 13. December l. J.: bey der Regierung des Rezatkreises, Kammer der Finanzen, die Rechnungs-Revisoren Becke, Schwarz und Oelschlägel, in die beim [illegible] und fünfte Revisors-Stelle versetzt, und den zum Rechnungs-Commissär bey der Finanz-Kammer der Regierung [illegible] bestimmt gewesenen

# Steckbrief.

Eberhard Isaak Zeitter, gewesener Salz-Oberfactor zu Kaiserslautern, ist der Unterschlagung einer bedeutenden Quantität von Staats-Salz beschuldigt.

Der gegen denselben erlassene Vorführungs-Befehl erreichte ihn nicht.

Unterzeichneter ersucht daher alle Civil- und Militär-Behörden, den Angeschuldigten im Betretungsfalle ergreifen, und vor unterzogene Behörde führen zu lassen, oder von der Verhaftnehmung Kenntniß zu geben.

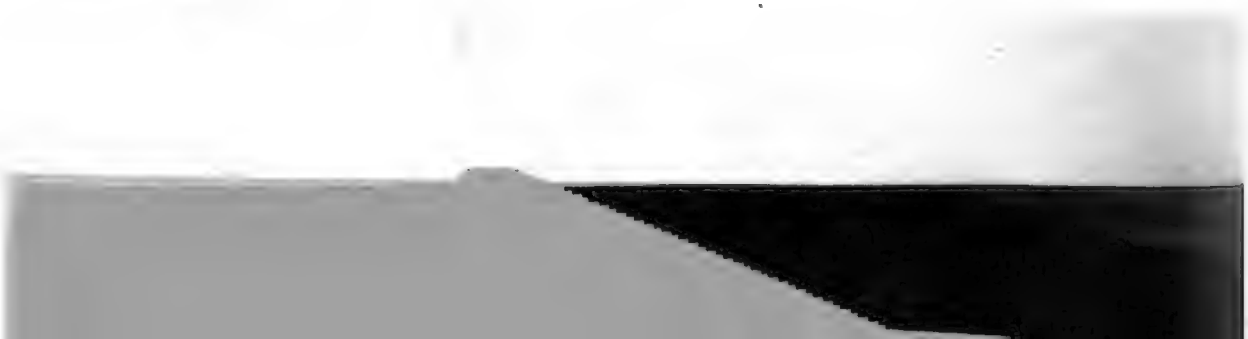
Kaiserslautern den 22. November 1819.

Der Untersuchungs-Richter am Königl. Baier. Bezirksgerichte zu Kaiserslautern:

Dick.

Bezeichnung des Beschuldigten:

Alter, 38 Jahre.
Größe, 1 Meter 710 Millimeter.
Haare, braun und grau melirt.
Stirn, nieder.
Augen, grau-blau, etwas tief im Kopfe liegend.
Augenbraunen, braun.
Nase, klein und etwas spitz.



LVIII. Stück. München, Freitags den 24. December 1819.

Inhalt.

Königliche Ministerial-Entschließung: die Bildung für das Lehrfach der Chemie betreffend.

Bekanntmachungen: Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen. — Dienstes-Nachrichten. — Erhebung in den Adelstand. — Uebersicht der Getreide- und Victualien-Preise im Monate October d. J.

## K. Ministerial-Entschließung.

### Staats-Ministerium des Innern.

(Die Bildung für das Lehrfach der Chemie betreffend.)

Seine Königliche Majestät haben in der Absicht, denjenigen Studierenden aus Baiern, welche sich um das Lehrfach der Chemie torium der Akademie der Wissenschaften aufgenommen, für den Lehrstuhl der Chemie vorbereitet, und vorzüglich im Praktischen geübt, die Kosten der dazu nöthigen Experimente aber aus öffentlichen Mitteln bestritten werden.

Dieses wird hierdurch bekannt gemacht, mit der Aufforderung, daß die Kandidaten, welche in die Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, sich mit ihren Gesuchen und

zen Umfange bereits kennen, und zum Lehramte in diesem Fache Anlage und Lust besitzen.

München den 17. December 1819.

Auf
Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl:

Graf von Thürheim.

Durch den Minister:
der General-Sekretär,
F. v. Kobell.

## Bekanntmachungen.

### Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Haag.

Durch den Tod des Pfarrers Priester Vinzenz Stichaner ist die Pfarrey Haag in Erledigung gekommen.

Sie liegt in der Diöcese Freysing, im Wahldekanate Wasserburg, und im Königl. Landgerichte gleichen Namens. — In einem Umkreise von 1½ Stunden pastorirt sie 1100 Seelen, enthält kein Filial, aber eine Schule, und ein Beneficium, das Schloß-Beneficium in Haag, welches mit einem eigenen Priester versehen ist.

Diese Pfarrey wird durch den Pfarrer und einen Hülfspriester besorgt.

Die Renten derselben bestehen:

a) in 600 fl. Besoldung;
b) in 60 fl. für die mangelnden Grundstücke;
c) in 300 fl. für den Hülfspriester;
d) in dem Genuße der Stole, der freyen Wohnung und eines kleinen Gartens.

Außer den gewöhnlichen Staats- und Diöcesan-Abgaben haften auf dieser Pfarrey keine besondern Lasten.

Um dieselbe können sich nur Staats-Pensionisten aus den aufgehobenen Klöstern melden.

Im Ober-Mainkreise:

2) Die Pfarrey Seußling.

Die Pfarrey Seußling im Königl. Landgerichte Bamberg II., welche in vier Ortschaften ohngefähr 1000 Seelen umfaßt, und beyläufig 500 fl. erträgt, ist durch die Beförderung des Pfarrers Sartorius nach Strullendorf erledigt worden.

Sie gehört zur bischöflich-Bambergischen Diöcese, zum Dekanate Hallerndorf, und mit den beyden Schulen zu Seußling und Saßenfarth zur Distrikts-Schulinspection Renndorf.

### Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

Diöcesan-Abgaben haften auf dieser Pfarrey keine besondern Lasten.

Um dieselbe können sich nur Seelsorger-Competenten aus den aufgehobenen Klöstern melden.

---

Im Ober-Mainkreise:

2) Die Pfarrey Seußling.

Die Pfarrey Seußling im Königl. Landgerichte Bamberg II., welche in vier Ortschaften ohngefähr 1000 Seelen umfaßt, und beyläufig 500 fl. erträgt, ist durch die Beförderung des Pfarrers Sartorius nach Sennfelderf erledigt worden.

Sie gehört zur bischöflich-Bambergischen Diöcese, zum Dekanate Hallerndorf, und mit den beyden Schulen zu Seußling zu

am 15. December d. J. das erledigte erste Diakonat an der St. Johanniskirche in Schweinfurt, nebst der damit verbundenen Predigerstelle zu St. Salvator daselbst, dem bisherigen Pfarrer zu Bonland, Inspection Thüngen im Unter-Mainkreise, Johann Peter Bundschuh; — die Pfarrey zu Gottfrieding, Landgerichts Landau, dem Aushülfs-Priester in Freysing und vormaligen Pfarrer zu Feldmoching, Priester Anton Mayer;

---

Seine Majestät der König haben unterm 19. December d. J. dem Pfarrer Priester Anton Weinseisen, den Rück-

Gottfried Schäfer; — zur Verwesung des Forstreviers Ebersbach im Forstamte Neustadt, als Revierförster in provisorischer Eigenschaft den bisherigen Forst-Praktikanten, Franz Freyherrn Truchseß von Wetzhausen zu Bundorf, und zur interimistischen Verwesung des Forstreviers Mittelsinn im Condominat Aura, den Verweser des Reviers Rothenbuch, Carl Steinbrenner, als provisorischen Revier-förster ernannt.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 16. December d. J. den quiescirten Zollnachgeher zu Lohr, Franz Boller, provisorisch zum Ober-Zollbeamten in Leugfurt ernannt.

---

und Zoll-Beamten zu Miltenberg, Georg Wilhelm Heydel zum Hall-Oberbeamten in Baireuth; den Ober-Hall- und Zoll-Beamten zu Buch am Forst, Christian Memminger, zum Hall-Oberbeamten in Miltenberg ernannt; — den Hallverwalter und Wagmeister zu Günzburg, Johann Georg Peter von Antretung der Ober-Zollbeamtenstelle zu Irtemberg dispensirt und zur einstweiligen Verwendung als Wagmeister nach Augsburg; den dermaligen Hallverwalter zu Miltenberg, Carl August Hohenfeld, provisorisch als Ober-Zollbeamten nach Irtemberg; — den zweyten Wagmeister zu Augsburg, Sigmund Guggenberger, provisorisch zum Hallverwalter in Miltenberg, und den quiescirten Rechnungs-Kommissär der General-Zoll- und Mauth-Direction, Johann Baptist Reindl, provisorisch zum Hallbeamten in Straubing bestimmt.

---

Seine Königliche Majestät haben unterm 18. December d. J. den Ober-Zollamts-Controlleur, Max. Joseph Lofeier von Antretung seiner Stelle in Waldmünchen dispensirt, und zur einstweiligen Verwendung dem Hallamte Regensburg beygegeben; — den dermaligen Beyzollbeamten, Joseph Jakob Widmann, zu Eßlarn, provisorisch als Controlleur zum Oberzollamte Waldmünchen; und den ehemaligen Manualführer bey dem Hallamte Stadtamhof Johann Michael Enzinger, provisorisch als Beyzollbeamten nach Eßlarn bestimmt.

---

## Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben unter dem 27. Juny d. J. den Appellations-gerichts-Advokaten, Licentiat Georg Obermayr, Besitzer des Landguts Neuhaus, mit allen seinen rechtmäßigen Nachkommen beyderley Geschlechts, in den Adelstand des Königreichs zu erheben, und zu gestatten allergnädigst geruht, daß er sich, so lange er im Besitze des gedachten Guts bleibt, des Beysatzes „auf Neuhaus," bedienen möge.

Johann Michael Enzinger, [illegible] als Beyzollbeamten nach Eßlarn bestimmt.

## Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben unter dem 27. Juny d. J. den Appellations-gerichts-Advokaten, Licentiat Georg Obermayr, Besitzer des Landguts Neuhaus, mit allen seinen rechtmäßigen Nachkommen beyderley Geschlechts, in den Adelstand des Königreichs zu erheben, und zu gestatten allergnädigst geruht, daß er sich, so lange er im Besitze des gedachten Gutes bleibt, des Beysatzes „auf Neuhaus"

| Getreide-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| October. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 1820 | 1368 | 452 | 11 | 54 | 628 | 352 | 276 | 7 | 36 | 2197 | 2087 | 110 | 6 | — | 515 | 515 | — | 4 | 16 |
| = 9. | 1837 | 1378 | 459 | 11 | 8 | 594 | 400 | 194 | 6 | 35 | 2707 | 2538 | 164 | 5 | 23 | 717 | 647 | 70 | 4 | 3 |
| = 16. | 1557 | 1352 | 205 | 11 | 21 | 428 | 347 | 81 | 6 | 49 | 2496 | 2344 | 152 | 5 | 14 | 494 | 449 | 45 | 3 | 57 |
| = 23. | 1546 | 1400 | 146 | 11 | 51 | 469 | 365 | 104 | 7 | 4 | 2633 | 2590 | 43 | 5 | 24 | 528 | 496 | 32 | 3 | 59 |
| = 30. | 1523 | 1365 | 158 | 12 | 19 | 389 | 317 | 72 | 7 | 1 | 2235 | 2189 | 46 | 5 | 39 | 481 | 462 | 19 | 3 | 53 |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 519 | 477 | 42 | 10 | — | 72 | 60 | 12 | 5 | 52 | 593 | 549 | 44 | 4 | 45 | 49 | 49 | — | 4 | 15 |
| = 8. | 437 | 415 | 22 | 9 | 45 | 55 | 47 | 8 | 5 | 45 | 348 | 328 | 20 | 4 | 22 | 85 | 83 | 2 | 3 | 45 |
| = 15. | 379 | 359 | 20 | 9 | 25 | 38 | 34 | 4 | 5 | 45 | 289 | 278 | 11 | 4 | 7 | 128 | 108 | 20 | 3 | 37 |
| = 22. | 310 | 292 | 18 | 10 | 15 | 38 | 34 | 4 | 6 | 22 | 219 | 209 | 10 | 4 | 15 | 95 | 69 | 26 | 3 | 45 |
| = 29. | 331 | 319 | 12 | 11 | — | 45 | 39 | 6 | 6 | 45 | 192 | 192 | — | 4 | 30 | 77 | 57 | 20 | 4 | — |

# Unter-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| October. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Burghauſen*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Paſſau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 70 | 70 | — | 10 | 24 | 35 | 33½ | 1½ | 6 | 30 | 79 | 79 | — | 4 | — | 33½ | 32½ | 1 | 3 | 30 |
| = 12. | 34 | 34 | — | 11 | — | 22½ | 21 | 1½ | 6 | 20 | 94 | 94 | — | 4 | 22 | 34 | 29 | 5 | 3 | 28 |
| = 19. | 78 | 78 | — | 10 | 27 | 34½ | 33 | 1½ | 6 | 29 | 181½ | 181½ | — | 4 | 12 | 26 | 25 | 1 | 3 | 33 |
| = 26. | 48 | 48 | — | 10 | 29 | 37½ | 36 | 1½ | 6 | 38 | 289 | 289 | — | 4 | 8 | 45 | 30 | 15 | 3 | 16 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 447 | 430 | 17 | 9 | 57 | 26 | 24 | 2 | 6 | — | 106 | 90 | 16 | 4 | 22 | 52 | 49 | 3 | 4 | — |
| = 9. | 616 | 607 | 9 | 9 | 33 | 40 | 40 | — | 5 | 41 | 274 | 272 | 2 | 4 | 20 | 97 | 91 | 6 | 4 | — |
| = 16. | 303 | 295 | 8 | 10 | — | 19 | 19 | — | 5 | 56 | 163 | 156 | 7 | 4 | 12 | 111 | 106 | 5 | 4 | — |
| = 23. | 487 | 482 | 5 | 9 | 26 | 24 | 24 | — | 5 | 52 | 291 | 291 | — | 4 | — | 77 | 76 | 1 | 3 | 48 |
| = 30 | 362 | 351 | 11 | 9 | — | 16 | 16 | — | 5 | 30 | 272 | 268 | 4 | 4 | — | 92 | 91 | 1 | 3 | 32 |

*) Auf der Schranne in Burghauſen wurde in dieſem Monate keine Getreidgattung zugeführt.

# Regenkreis.

| Getreid-Märkte. | Weißen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| October. | Stand | Verkauf. | Reſt | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 99 2/6 | 95 5/6 | 3 3/6 | 11 | — | 44 1/6 | 44 5/6 | — | 7 | 12 | 41 3/6 | 41 3/6 | — | 6 | 7 | 36 5/6 | 36 5/6 | — | 3 | 37 |
| = 9. | 94 2/6 | 90 2/6 | 4 | 10 | 41 | 52 3/6 | 47 3/6 | 5 | 7 | 10 | 89 1/6 | 73 1/6 | 16 | 5 | 47 | 73 3/6 | 73 4/6 | — | 3 | 38 |
| = 16. | 56 2/6 | 54 2/6 | 2 | 10 | 20 | 52 | 52 | — | 7 | 1 | 108 3/6 | 108 3/6 | — | 5 | 40 | 47 3/6 | 47 3/6 | — | 3 | 40 |
| = 23. | 98 1/6 | 96 4/6 | 1 3/6 | 10 | 12 | 49 1/6 | 49 1/6 | — | 6 | 51 | 100 2/6 | 100 2/6 | — | 5 | 39 | 92 4/6 | 90 1/6 | 2 3/6 | 3 | 32 |
| = 30. | 49 4/6 | 45 4/6 | 4 | 10 | 14 | 46 | 46 | — | 6 | 38 | 105 4/6 | 105 3/6 | — | 5 | 53 | 47 5/6 | 47 5/6 | — | 3 | 36 |
| Ingolſtadt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 243 | 232 | 11 | 9 | 30 | 33 | 32 | 1 | 6 | 8 | 285 | 280 | 5 | 4 | 14 | 66 | 66 | — | 3 | 24 |
| = 9. | 209 | 179 | 30 | 9 | 4 | 63 | 63 | — | 5 | 33 | 609 | 597 | 12 | 3 | 43 | 69 | 69 | — | 2 | 40 |
| = 16. | 151 | 143 | 8 | 8 | 37 | 26 | 26 | — | 6 | 1 | 397 | 387 | 10 | 4 | 9 | 34 | 34 | — | 3 | 11 |
| = 23. | 97 | 97 | — | 9 | 25 | 41 | 41 | — | 6 | 15 | 484 | 480 | 4 | 3 | 55 | 61 | 61 | — | 3 | 7 |
| = 30. | 109 | 109 | — | 10 | 1 | 57 | 57 | — | 6 | 13 | 465 | 440 | 25 | 3 | 30 | 83 | 83 | — | 3 | 21 |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 303 | 303 | — | 9 | 57 | 69 | 69 | — | 6 | 22 | 188 | 188 | — | 4 | 37 | 144 | 144 | — | 3 | 54 |
| = 9. | 212 | 212 | — | 9 | 54 | 62 | 62 | — | 6 | 12 | 160 | 156 | 4 | 4 | 24 | 225 | 225 | — | 3 | 38 |
| = 16. | 137 | 137 | — | 9 | 56 | 39 | 39 | — | 6 | 7 | 106 | 106 | — | 4 | 29 | 158 | 158 | — | 3 | 40 |
| = 23. | 151 | 144 | 7 | 10 | 6 | 30 | 30 | — | 6 | 15 | 149 | 143 | 6 | 4 | 19 | 141 | 141 | — | 3 | 55 |
| = 30. | 119 | 119 | — | 9 | 55 | 31 | 24 | 7 | 6 | 9 | 149 | 138 | 11 | 4 | 16 | 179 | 170 | 9 | 3 | 34 |
| Eichſtädt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 151 | 148 | 3 | 9 | 58 | 55 | 53 | 2 | 6 | 5 | 130 | 130 | — | 4 | 51 | 13 | 13 | — | 3 | 20 |
| = 9. | 146 | 138 | 8 | 9 | 48 | 28 | 28 | — | 6 | 20 | 333 | 333 | — | 4 | 37 | 49 | 49 | — | 3 | 21 |
| = 16. | 76 | 74 | 2 | 10 | 3 | 32 | 32 | — | 6 | 35 | 389 | 389 | — | 4 | 38 | 27 | 27 | — | 3 | 25 |
| = 23. | 94 | 93 | 1 | 10 | 23 | 46 | 46 | — | 7 | 6 | 425 | 425 | — | 4 | 32 | 12 | 12 | — | 3 | 36 |
| = 30. | 137 | 112 | 25 | 10 | 1 | 71 | 71 | — | 7 | 4 | 544 | 540 | 4 | 4 | 37 | 42 | 42 | — | 3 | 25 |

# Ober-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| October. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 108 | 107 | 1 | 11 | — | 326 | 309 | 17 | 6 | 48 | 2183 | 2183 | — | 6 | 14 | 183 | 183 | — | 3 | 1 |
| = 8. | 110 | 110 | — | 10 | 55 | 281 | 271 | 10 | 6 | 42 | 3191 | 3052 | 139 | 5 | 34 | 205 | 201 | 4 | 3 | 39 |
| = 15. | 158 | 158 | — | 10 | 42 | 262 | 262 | — | 6 | 43 | 2739 | 2727 | 12 | 5 | 30 | 198 | 198 | — | 3 | 28 |
| = 22. | 122 | 122 | — | 10 | 36 | 270 | 270 | — | 6 | 53 | 2323 | 2301 | 22 | 5 | 28 | 174 | 173 | 1 | 3 | 36 |
| = 29. | 135 | 135 | — | 10 | 38 | 406 | 406 | — | 6 | 55 | 2636 | 2603 | 33 | 5 | 33 | 205 | 205 | — | 3 | 38 |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | — | — | — | — | — | 212 | 87 | 125 | 8 | 26 | 295 | 190 | 105 | 8 | 6 | 129 | 97 | 32 | 4 | 56 |
| = 9. | — | — | — | — | — | 189 | 117 | 72 | 8 | 26 | 440 | 229 | 211 | 7 | 28 | 144 | 100 | 44 | 4 | 33 |
| = 16. | — | — | — | — | — | 154 | 90 | 64 | 8 | 25 | 332 | 203 | 129 | 7 | 30 | 153 | 63 | 90 | 4 | 51 |
| = 23. | — | — | — | — | — | 199 | 107 | 92 | 8 | 24 | 466 | 225 | 241 | 7 | 8 | 178 | 140 | 38 | 4 | 34 |
| = 30. | — | — | — | — | — | 180 | 101 | 79 | 8 | 32 | 455 | 343 | 112 | 7 | 7 | 137 | 99 | 38 | 4 | 45 |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | — | — | — | — | — | 20 | 4 | 16 | 8 | 15 | 22 | 17 | 5 | 9 | — | 49 | 45 | 4 | 4 | 24 |
| = 9. | — | — | — | — | — | 23 | 7 | 16 | 8 | 6 | 31 | — | 31 | — | — | 46 | 42 | 4 | 5 | 18 |
| = 16. | — | — | — | — | — | 19 | 3 | 16 | 7 | 50 | 46 | 21 | 25 | 10 | — | 57 | 40 | 17 | 4 | 48 |
| = 23. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | | — | 50 | 31 | 19 | 10 | | 28 | 28 | — | 5 | 24 |
| = 30. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | | — | 58 | 21 | 37 | 6 | — | 93 | 63 | 30 | 4 | 54 |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | | — | — | — | — | 165 | 90 | 75 | 7 | 15 | 1306 | 929 | 377 | 7 | 11 | 135 | 113 | 22 | 4 | 4 |
| = 12. | | — | — | | — | 136 | 99 | 37 | 7 | — | 15 7 | 1143 | 374 | 6 | 35 | 218 | 152 | 66 | 4 | — |
| = 19. | — | — | — | | — | 103 | 86 | 17 | 7 | 4 | 1152 | 947 | 205 | 6 | 53 | 133 | 104 | 29 | 4 | — |
| = 26. | — | — | — | — | — | 134 | 86 | 48 | 7 | 35 | 1326 | 1150 | 176 | 6 | 42 | 220 | 165 | 55 | 4 | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Neuburg a. d. D.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 109 | 100 | 9 | 9 | 47 | 29 | 29 | — | 6 | 11 | 315 | 315 | — | 4 | 37 | 44 | 44 | — | 3 | 40 |
| = 13. | 89 | 81 | 8 | 9 | 36 | 30 | 28 | 2 | 6 | 15 | 503 | 483 | 20 | 4 | 22 | 88 | 86 | 2 | 3 | 31 |
| = 20. | 96 | 69 | — | 9 | 39 | 38 | 38 | — | 6 | 27 | 398 | 396 | 2 | 4 | 21 | 96 | 90 | 6 | 3 | 17 |
| = 27. | 106 | 102 | 4 | 9 | 48 | 51 | 44 | 7 | 6 | 29 | 294 | 279 | 15 | 4 | 18 | 93 | 77 | 16 | 3 | 51 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. . . | 327 | 327 | — | 11 | 44 | 110 | 110 | — | 7 | 45 | 202 | 202 | — | 6 | 45 | 432 | 408 | 24 | 4 | 20 |
| = 5 und 9. | 822 | 765 | 57 | 11 | 40 | 301 | 301 | — | 7 | 34 | 662 | 627 | 35 | 6 | 53 | 297 | 264 | 33 | 4 | 15 |
| = 12 — 16. | 770 | 770 | — | 11 | 20 | 151 | 151 | — | 7 | 34 | 719 | 702 | 17 | 6 | 4 | 478 | 457 | 21 | 4 | 1 |
| = 19 — 23. | 576 | 576 | — | 11 | 23 | 180 | 180 | — | 7 | 38 | 530 | 480 | 50 | 6 | 3 | 349 | 349 | — | 4 | 8 |
| = 26 — 30. | 689 | 687 | 2 | 11 | 10 | 393 | 389 | 4 | 7 | 28 | 420 | 415 | 5 | 6 | 19 | 343 | 343 | — | 4 | 22 |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2 und 6. | 310 | 301 | 9 | 10 | 27 | 44 | 44 | — | 6 | 32 | 122 | 122 | — | 6 | 39 | 161 | 161 | — | 3 | 22 |
| = 9 — 13. | 279 | 267 | 12 | 10 | 15 | 109 | 109 | — | 6 | 25 | 224 | 224 | — | 6 | 38 | 254 | 242 | 12 | 3 | 12 |
| = 16 — 20. | 256 | 246 | 10 | 10 | 15 | 45 | 43 | 2 | 6 | 27 | 314 | 314 | — | 6 | 32 | 204 | 204 | — | 3 | 25 |
| = 23 — 27. | 245 | 225 | 20 | 10 | 10 | 74 | 74 | — | 6 | 36 | 544 | 544 | — | 6 | 28 | 213 | 182 | 31 | 3 | 17 |
| = 30. — —. | 126 | 124 | 2 | 9 | 58 | 34 | 34 | — | 6 | 37 | 149 | 149 | — | 6 | 1 | 166 | 149 | 17 | 3 | 19 |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 82 | 72 | 10 | 12 | 57 | 35 | 35 | — | 7 | 44 | 76 | 76 | — | 7 | 39 | 101 | 101 | — | 4 | 30 |
| = 9. | 107 | 85 | 22 | 12 | 24 | 63 | 63 | — | 7 | 40 | 230 | 230 | — | 7 | 35 | 146 | 146 | — | 4 | 24 |
| = 16. | 145 | 139 | 6 | 12 | 6 | 40 | 40 | — | 7 | 8 | 492 | 471 | 21 | 7 | 29 | 212 | 212 | — | 4 | 18 |
| = 23. | 56 | 56 | — | 12 | 12 | 51 | 51 | — | 7 | 19 | 213 | 213 | — | 7 | 19 | 135 | 135 | — | 4 | 10 |
| = 30. | 102 | 90 | 6 | 12 | 16 | 21 | 21 | — | 7 | 25 | 223 | 223 | — | 7 | 12 | 95 | 95 | — | 4 | 13 |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 26 bis 1. | 245 | 245 | — | 12 | 27 | 64 | 64 | — | 7 | 24 | 69 | 69 | — | 7 | — | 75 | 75 | — | 4 | 44 |
| = 2 — 8. | 281 | 281 | — | 11 | 32 | 53 | 53 | — | 7 | 25 | 87 | 87 | — | 7 | 2 | 105 | 105 | — | 4 | 33 |
| = 9 — 15. | 268 | 268 | — | 11 | 23 | 110 | 110 | — | 7 | 18 | 279 | 279 | — | 6 | 56 | 124 | 124 | — | 4 | 21 |
| = 16 — 33. | 311 | 311 | — | 11 | 45 | 65 | 65 | — | 7 | 11 | 227 | 227 | — | 6 | 56 | | | | | |

# Ober-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| October. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Baireuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 98 | 98 | — | 11 | 37½ | 36 | 36 | — | 8 | 15 | 26 | 26 | — | 6 | 22½ | 95 | 95 | — | 3 | 48 |
| 2. — | 125 | 125 | — | 12 | — | 63 | 63 | — | 8 | 15 | 33 | 33 | — | 6 | 36 | 68 | 68 | — | 3 | 30 |
| 3. — | 79 | 79 | — | 12 | — | 79 | 79 | — | 8 | 37½ | 103 | 103 | — | 6 | 36 | 68 | 68 | — | 3 | — |
| 4. — | 113 | 113 | — | 12 | — | 46 | 46 | — | 8 | 15½ | 151 | 151 | — | 7 | — | 103 | 103 | — | 3 | 48 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2. — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 3. — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 4. — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 35 | 35 | — | 17 | 12 | 39 | 39 | — | 8 | 57 | 12 | 12 | — | 5 | 48 | 29 | 29 | — | 3 | 54 |
| = 14. | 76 | 76 | — | 12 | — | 71 | 71 | — | 7 | 57 | 27 | 27 | — | 5 | 15 | 43 | 43 | — | 3 | 48 |
| = 21. | 10 | — | 10 | — | — | 36 | 36 | — | 8 | 24 | 19 | 19 | — | 5 | 36 | 36 | 36 | — | 3 | 36 |
| = 28. | 15 | 15 | — | 13 | 42 | 31 | 31 | — | 7 | 27 | 19 | 19 | — | 5 | 24 | 27 | 27 | — | 3 | 42 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | — | — | — | — | | 5⅓ | 5⅓ | — | 8 | 8 | 14½ | 14½ | — | 6 | 51 | 8⅓ | 8⅓ | — | 5 | — |
| = 13. | — | — | — | — | — | 2⅙ | 2⅙ | — | 8 | 38 | 30⅚ | 30⅚ | — | 6 | 35 | 6 | 6 | — | 5 | 36 |
| = 20. | — | — | — | — | — | 4⅔ | 4⅔ | — | 8 | 17 | 9⅚ | 9⅚ | — | 6 | 48 | ⅚ | ⅚ | — | 5 | 42 |
| = 27. | ⅔ | ⅔ | — | 11 | 10 | 7⅓ | 7⅓ | — | 8 | 23 | 27 | 27 | — | 6 | 35 | 40 | 40 | — | 5 | 12 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 684⅙ | 664⅔ | 19½ | 12 | 1 | 197⅚ | 195⅓ | 2⅓ | 8 | — | 27⅙ | 27⅓ | — | 6 | 29 | 72⅙ | 72⅙ | — | 4 | 22 |
| = 9. | 417⅔ | 406⅔ | 11 | 11 | 57 | 183⅚ | 180⅔ | 3⅙ | 8 | 9 | 11⅔ | 11⅔ | — | 6 | — | 236⅓ | 236⅓ | — | 4 | 22 |

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| October. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Landau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 4 | 4 | — | 11 | 32 | 2 | 2 | — | 8 | 52 | 9 | 9 | — | 6 | 28 | 13 | 13 | — | 3 | 39 |
| = 7. | 9 | 9 | — | 11 | 32 | 9 | 9 | — | 8 | 52 | 18 | 18 | — | 6 | 28 | 22 | 22 | — | 3 | 39 |
| = 9. | 9 | 9 | — | 11 | 32 | 4 | 4 | — | 8 | 30 | 13 | 13 | — | 6 | 17 | 13 | 13 | — | 3 | 39 |
| = 14. | 13 | 13 | — | 11 | 6 | 13 | 13 | — | 8 | 41 | 22 | 22 | — | 6 | 17 | 18 | 18 | — | 4 | 26 |
| = 16. | 4 | 4 | — | 11 | 6 | 18 | 18 | — | 8 | 30 | 18 | 18 | — | 5 | 55 | — | — | — | — | — |
| = 21. | 4 | 4 | — | 11 | 6 | 13 | 13 | — | 8 | 30 | 4 | 4 | — | 5 | 55 | 13 | 13 | — | 4 | 44 |
| = 23. | 4 | 4 | — | 11 | 6 | 4 | 4 | — | 8 | 46 | 31 | 31 | — | 6 | 10 | 9 | 9 | — | 4 | 19 |
| = 28. | 9 | 9 | — | 11 | 6 | 4 | 4 | — | 8 | 30 | 22 | 22 | — | 6 | 10 | 31 | 31 | — | 4 | 26 |
| = 30. | 4 | 4 | — | 11 | 6 | — | — | — | — | — | 22 | 22 | — | 6 | 10 | 4 | 4 | — | 4 | 26 |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 41 | 41 | — | 11 | 43 | 31 | 31 | — | 9 | 12 | 40 | 40 | — | 6 | 26 | 39 | 39 | — | 5 | 15 |
| = 8. | 21 | 21 | — | 11 | 32 | 12 | 12 | — | 9 | 48 | 56 | 56 | — | 6 | 41 | 30 | 30 | — | 5 | 17 |
| = 15. | 31 | 31 | — | 11 | 1[illegible] | 15 | 15 | — | 9 | 21 | 54 | 54 | — | 6 | 41 | 33 | 33 | — | 5 | 15 |
| = 22. | 35 | 35 | — | 11 | 23 | 17 | 17 | — | 9 | 21 | 39 | 39 | — | 6 | 41 | 58 | 58 | — | 5 | 4 |
| = 29. | 45 | 43 | 2 | 10 | 54 | 21 | 21 | — | 9 | 23 | 66 | 51 | 15 | 6 | [illegible] | 27 | 23 | 4 | 4 | 57 |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 127 | 127 | — | 11 | 57 | 31 | 31 | — | 8 | 59 | 13 | 13 | — | 7 | 4 | 61 | 61 | — | 3 | 51 |
| = 14. | 209 | 209 | — | 11 | 21 | 70 | 70 | — | 8 | 11 | 28 | 28 | — | 7 | — | 216 | 216 | — | 3 | 47 |
| = 21. | 147 | 147 | — | 11 | 17 | 54 | 54 | — | 8 | 21 | 23 | 23 | — | 6 | 5[illegible] | 129 | 129 | — | 3 | 47 |
| = 28. | 125 | 125 | — | 11 | 28 | 84 | 84 | — | 8 | 19 | 29 | 29 | — | 7 | 28 | 154 | 154 | — | 3 | 33 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Speyer | — | — | — | — | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| October. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| München | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1. bis 8. | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 1 | 2 | 1 | 4 | 1 | 3 | — | — | — |
| = 9. — 16. | 10 | 2 | 9 | — | 3 | — | 2 | — | 4 | — | 3 | — | | |
| = 17. — 24 | 10 | 2 | 9 | — | 3 | 1 | 2 | — | 4 | 1 | 3 | — | | |
| = 25. — 31. | 10 | 2 | 9 | — | 3 | — | 2 | 1 | 4 | 1 | 3 | — | | |
| = —, — —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 10 | — | 10 | — | 3 | 2 | 2 | — | 4 | — | 2 | ½ | — | — |
| = 10. | 9 | — | 12 | — | 3 | 2 | 2 | — | 4 | — | 2 | ½ | | |
| = 17. | 9 | 2 | 12 | — | 3 | 2 | 1 | 3½ | 4 | — | 2 | — | | |
| = 24. | 9 | 2 | 12 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 | — | 2 | ½ | | |
| = 31. | 9 | 2 | 12 | — | 3 | 3 | 2 | 1½ | 4 | 1 | 2 | ½ | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| den 2. | 8 | — | 8 | — | 4 | — | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | | | | | |
| = 9. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | | | | | |
| = 16. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | | | | | |
| = 23. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | | | | | |
| = —. | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | | | |
| Paßau | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 8 | — | 7 | 2 | 5 | — | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | — | — | | | |
| = 11. | 8 | — | 7 | 2 | 5 | — | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | | | | | |
| = 18. | 8 | — | 8 | 2 | 4 | 3½ | 2 | 3 | 3 | 1½ | 2 | 3 | | | | | |
| = 25. | 8 | — | 8 | 2 | 4 | 3 | 2 | 3 | 3 | 1 | 2 | 3 | | | | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | $2\frac{1}{2}$ | — |
| 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | $2\frac{1}{2}$ | |
| 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | $2\frac{1}{2}$ | |
| 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | $2\frac{1}{2}$ | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 5 | — | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | — |
| 5 | — | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | |
| 4 | $3\frac{1}{2}$ | 2 | 3 | 3 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | 3 | |
| 4 | 3 | 2 | 3 | 3 | 1 | 2 | 3 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 7 | — | 10 | — | 3 | — | 1 | 3 | 3 | 3 | 1 | 3 | — | — |
| = 9. | 8 | 1 | 10 | — | 3 | — | 1 | 3 | 3 | 2 | 1 | 3 | | |
| = 16. | 8 | 1 | 10 | — | 2 | 1 | 1 | 3 | 3 | 2 | 1 | 3 | | |
| = 23. | 8 | 1 | 10 | — | 2 | 3 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | 3 | | |
| = 30. | 8 | 1 | 10 | — | 2 | 3 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | 3 | | |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 9 | 3 | 7 | 1 | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 1 | $7\frac{41}{57}$ | 3 | $2\frac{10}{33}$ | 1 | 4 | — | — |
| = 9. | 9 | 3 | 7 | 1 | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 1 | $7\frac{41}{57}$ | 3 | $2\frac{10}{33}$ | 1 | 4 | | |
| = 16. | 9 | 3 | 7 | 1 | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 1 | $7\frac{41}{57}$ | 4 | — | 1 | 4 | | |
| = 23. | 9 | 3 | 6 | 2 | 3 | $3\frac{29}{57}$ | 2 | $1\frac{55}{57}$ | 4 | — | 1 | 6 | | |
| = 30. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $\frac{19}{57}$ | 4 | — | 1 | 5 | | |
| Ingolstadt | | | pf. | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 10 | — | 10 | 2 | 3 | $\frac{26}{57}$ | 2 | $\frac{56}{57}$ | 3 | $2\frac{102}{139}$ | 1 | $3\frac{1}{2}$ | — | — |
| = 9. | 9 | — | 10 | 2 | 2 | $3\frac{11}{57}$ | 1 | $3\frac{49}{57}$ | 3 | $2\frac{60}{142}$ | 1 | 3 | | |
| = 16. | 9 | — | 10 | 2 | 2 | $3\frac{13}{57}$ | 2 | $\frac{56}{57}$ | 3 | $1\frac{111}{149}$ | 1 | $3\frac{1}{2}$ | | |
| = 23. | 9 | — | 10 | 2 | 3 | $\frac{26}{57}$ | 2 | $\frac{56}{57}$ | 3 | $2\frac{60}{142}$ | 1 | $3\frac{1}{2}$ | | |
| = 30. | 9 | 2pf. | 10 | 2 | 3 | $\frac{27}{57}$ | 2 | $\frac{56}{57}$ | 3 | $3\frac{3}{4}$ | 1 | $3\frac{1}{2}$ | | |

# Ober-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| October. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Augsburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 2. bis 8. | 10 | 2 | 9 | — | 2 | $2\frac{3}{8}$ | 1 | $3\frac{7}{8}$ | 2 | $2\frac{5}{8}$ | 2 | 1 | — | — |
| = 9. — 15. | 10 | 2 | 9 | — | 2 | $2\frac{1}{4}$ | 1 | $3\frac{3}{4}$ | 2 | $2\frac{5}{8}$ | 2 | $\frac{7}{8}$ | | |
| = 16. — 22. | 10 | 2 | 9 | — | 2 | $2\frac{1}{4}$ | 1 | $3\frac{3}{4}$ | 2 | $2\frac{5}{8}$ | 2 | | | |
| = 23. — 29. | 10 | 2 | 9 | — | 2 | $2\frac{1}{4}$ | 1 | $3\frac{3}{4}$ | 2 | $2\frac{5}{8}$ | 2 | 1 | | |
| =30.=5. Nov. | 10 | 2 | 9 | — | 2 | $2\frac{1}{4}$ | 1 | $3\frac{3}{4}$ | 2 | $2\frac{5}{8}$ | 2 | 1 | | |
| Kempten | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 3. bis 9. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| = 10. — 16. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| = 17. — 23. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| = 24. — 30. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 2 | | |
| =31.=6. Nov. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| Lindau | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 2. bis 8. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | $\frac{7}{8}$ | — | — | 3 | $2\frac{1}{8}$ | — | — | — | — |
| = 9. — 15. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | $1\frac{3}{8}$ | — | — | 3 | $3\frac{1}{8}$ | — | — | | |
| = 16. — 22. | 10 | — | 7 | 2 | 2 | $3\frac{5}{8}$ | — | — | 3 | $1\frac{1}{4}$ | — | — | | |
| = 23 — 29. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — | — | — | 3 | $2\frac{1}{8}$ | — | — | | |
| =30.=5. Nov. | 10 | — | 7 | 2 | 2 | $3\frac{3}{8}$ | — | — | 3 | $1\frac{1}{4}$ | — | — | | |
| Memmingen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 7. bis 13. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | 1 | — | — |
| = 14. — 20. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | — | | |
| = 21. — 27. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | — | | |
| =28.=3. Nov. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | $2\frac{1}{2}$ | 2 | 1 | | |
| = — — — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Neuburg a. d. D. | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 6. bis 12. | 10 | — | 9 | — | 3 | — | 2 | — | 3 | 3 | 1 | $3\frac{1}{2}$ | — | — |
| = 13. — 19. | 10 | — | 9 | — | 2 | $3\frac{1}{2}$ | 2 | — | 3 | 3 | 1 | $3\frac{1}{2}$ | | |
| = 20. — 26. | 10 | — | 9 | — | 2 | $3\frac{1}{2}$ | 2 | $\frac{1}{2}$ | 3 | 3 | 2 | — | | |
| =27.=2. Nov. | 10 | — | 9 | — | 3 | — | 2 | $\frac{1}{2}$ | 3 | 3 | 2 | — | | |
| = —.= — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

| ...Pfund | | ...das Pfund | | ...das Pfund | | ... | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| 1 | 3[illegible] | 2 | 2[illegible] | 2 | 1 | — | — |
| 1 | 3[illegible] | 2 | 2[illegible] | 2 | [illegible] | | |
| 1 | 3[illegible] | 2 | 2[illegible] | 2 | [illegible] | | |
| 1 | 3[illegible] | 2 | 2[illegible] | 2 | 1 | | |
| 1 | 3[illegible] | 2 | 2[illegible] | 2 | 1 | | |
| | | | | | | — | — |
| 2 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | | |
| 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| 2 | 2 | 4 | — | 2 | 2 | | |
| 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 2 | | |
| | | | | | | — | — |
| — | — | 3 | 2[illegible] | — | — | | |
| — | — | 3 | 3[illegible] | — | — | | |
| — | — | 3 | 1[illegible] | — | — | | |
| — | — | 3 | 2[illegible] | — | — | | |
| — | — | 3 | 1[illegible] | — | — | | |
| | | | | | | — | — |
| | | | | 2 | 1 | | |
| — | — | 3 | 2[illegible] | 2 | — | | |
| — | — | 3 | 1[illegible] | 2 | — | | |
| | | 3 | 2[illegible] | [illegible] | 1 | | |

| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 31. | 10 | — | 10 | — | 5 | — | 3 | — | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 15. | 9 | — | 7 | — | 3 | 2 | 2 | — | — | — | 1 | 3 | 3 | 3 |
| „ 16 — 31. | 9 | — | 7 | — | 3 | 2 | 1 | 3 | — | — | 1 | 3 | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 31. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | — | 3 | 3 |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 31. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | 3 | 2 | 2 | 5 | 3 | 2 | — | — | — |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| October. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Baireuth*) | 8 | 2 | 8 | — | 6 | 3 | — | — | 5 | $1\frac{1}{3}$ | 2 | — | 3 | 2 |
| Bamberg | 9 | — | 8 | 3 | 4 | — | 1 | 3 | 4 | $3\frac{1}{3}$ | 2 | — | 3 | 2 |
| Hof**) | 9 | — | 7 | — | 6 | — | — | — | 5 | 2 | 2 | $\frac{2}{3}$ | 2 | 3 |

*) Roggenmehl wird weder Metzen noch Maasweise verkauft.
**) Wegen des Roggenmehls wie bey Baireuth.

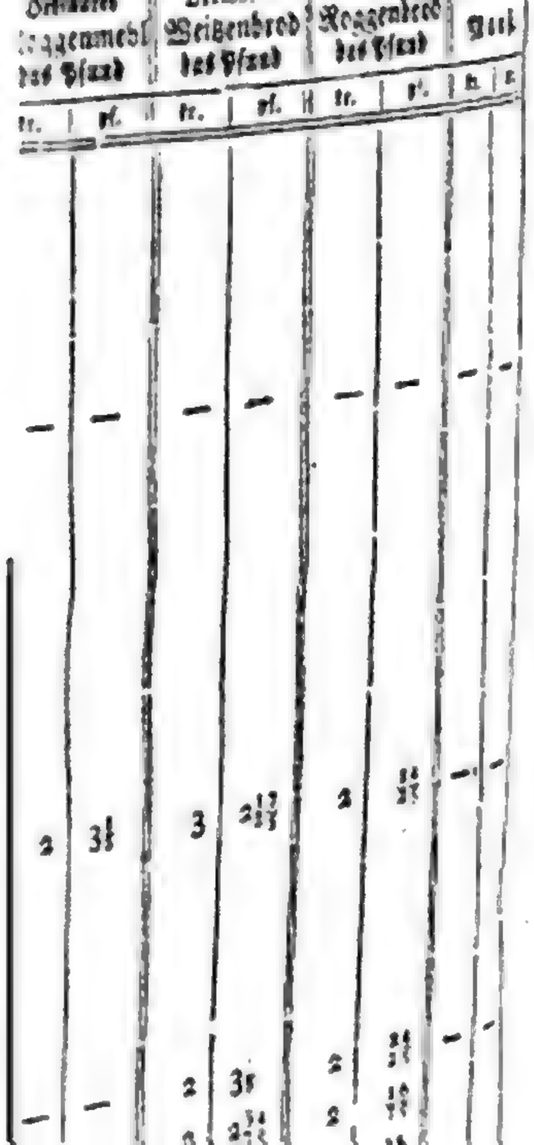
| das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | Maas. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| — | — | 5 | $11\frac{1}{3}$ | 2 | — | 3 | 1 | | | | | | | | |
| 1 | 3 | 4 | $3\frac{2}{3}$ | 2 | — | 3 | 2 | | | | | | | | |
| — | — | 5 | 3 | 2 | $\frac{2}{3}$ | 2 | 3 | | | | | | | | |

| October. | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | Maas. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 31. | 13 | $\frac{5}{8}$ | 9 | $3\frac{3}{4}$ | 3 | $1\frac{1}{2}$ | 2 | $2\frac{5}{6}$ | 4 | 3 | 2 | $2\frac{1}{3}$ | 3 | $2\frac{1}{4}$ |
| | 13 | $\frac{5}{8}$ | 9 | $3\frac{3}{4}$ | 3 | $1\frac{5}{6}$ | 2 | $2\frac{5}{6}$ | 4 | 3 | 2 | $2\frac{1}{3}$ | 3 | $2\frac{1}{4}$ |
| | 11 | $\frac{1}{4}$ | 9 | $3\frac{3}{4}$ | 3 | — | 2 | $2\frac{5}{6}$ | 4 | 3 | 2 | $2\frac{1}{3}$ | 3 | $2\frac{1}{4}$ |
| | 11 | $\frac{1}{4}$ | 9 | $3\frac{3}{4}$ | 3 | — | 2 | $2\frac{5}{6}$ | 4 | 3 | 2 | $2\frac{1}{3}$ | 3 | $2\frac{1}{4}$ |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | — | 4 | — |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | — | 4 | — |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | — | 4 | — |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | — | 4 | — |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| October. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinares Weitzenmehl das Pfund | | Ordinares Roggenmehl das Pfund | | Ordinares Weitzenbrod das Pfund | | Ordinares Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Landau *) | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 8 | $3\frac{21}{25}$ | 3 | $1\frac{23}{25}$ | 2 | $3\frac{1}{5}$ | 3 | $2\frac{17}{25}$ | 2 | $\frac{24}{25}$ | — | — |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| = —. | | | | | | | | | | | | | | |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{17}{20}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{3}{5}$ | 2 | $\frac{24}{25}$ | — | — |
| = —. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{17}{20}$ | — | — | — | — | 2 | $2\frac{34}{75}$ | 2 | $\frac{16}{75}$ | | |
| = —. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{17}{20}$ | — | — | — | — | 2 | $2\frac{34}{75}$ | 2 | $\frac{16}{75}$ | | |
| = —. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 6 | $2\frac{17}{20}$ | — | — | — | — | 2 | $2\frac{34}{75}$ | 2 | $\frac{16}{75}$ | | |
| Speyer | 11 | $\frac{4}{5}$ | 10 | $\frac{2}{25}$ | — | — | — | — | 4 | $1\frac{23}{25}$ | 2 | $\frac{24}{25}$ | — | — |

*) Während dem Monat October hat in Landau keine Taxirung statt gehabt.



LIX. Stück. München, Freytags den 31. December 1819.

## Inhalt.

Bekanntmachungen. Den Zustand der Pensions-Anstalt für die Wittwen und Waisen der Advokaten im Jahr 181⅞ betreffend. — Pfarreyen- und Benefizien-Erledigungen. — Pfarreyen- und Benefizien-Verleihungen. — Dienstes-Nachrichten. — Preise-Vertheilung an der Landärztlichen Schule zu Bamberg. — Erhebung in den Adelstand. — Ueberweisung der kleinen Windsheimer Mühle zum Landgerichte Uffenheim. — Titel-Verleihung. — Berichtigung.

## Bekanntmachungen.

### Staats-Ministerium der Justiz.

(Den Zustand der Pensions-Anstalt für die Wittwen und Waisen der Advokaten im Jahr 181⅞ betreffend.)

Den Allerhöchsten Absichten Seiner Majestät des Königs gemäß, welche auf die Sicherstellung der Pensions-Anstalt für die Wittwen und Waisen der Advokaten gerichtet sind, hat das Ministerium der Justiz in Gemäßheit der Verordnung vom 1. Februar 1817 (Regierungs-Blatt vom Jahre 1817 Seite 129) die Rechnung über den Zustand dieser Anstalt am Schlusse des Jahres 181⅞ abgefordert, und es ist daraus ersichtlich, daß sich die Einrichtung dieses Instituts, welches mit dem Anfange des Jahres 1818 in Wirksamkeit getreten ist, nach dem Ausweise des Kapital-Fonds, und der Einnahmen und Ausgaben des verflossenen Jahres, bereits in einem solchen Grade befestiget habe, daß sie sich für die Folge als ein wohlthätiges Institut für die Wittwen und Waisen der Advokaten, und als eine Quelle der Beruhigung für die Advokaten selbst, in Ansehung der Versorgung ihrer Familien, nach ihrem Ableben, bewähren werde.

Der Kapital-Fond dieser Anstalt, welcher mit dem Anfange des Jahres 1818 in Allem 10,000 fl. betrug, hat sich durch die Einnahmen des Jahres 1818 um 10,500 fl. vermehrt, und durch die Einnahmen des Jahres 181⅞ um 10,500 fl. vermehrt, so daß derselbe am Schlusse des Jahres 181⅞ in Allem 31,000 fl. betrug.

Durch die strengste Sparsamkeit, verbunden mit einer gewissenhaften Erfüllung der dem Institut obliegenden Verbindlichkeiten, war es möglich, den Kapital-Fond in dem abgeflossenen Jahre abermals um die Summe von zehntausend fünfhundert Gulden zu vermehren, welcher hiedurch den Betrag

| | | Kapital | | Jährliche Zinsen | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | fl. | kr. | fl. | kr. |
| a) | 88 Ewiggeldbriefe zu 5 Procent Zinsen . . . | 120752 | 52 | 6037 | 38½ |
| b) | 6 Hypothek-Kapitalien zu 5 Procent . . . . | 6100 | — | 305 | — |
| c) | 1 Hypothek-Kapital zu 4 Procent . . . . | 300 | — | 12 | — |
| d) | 9 baierische Landanlehens-Obligationen zu 5 Procent | 700 | — | 35 | — |
| e) | 2 baierische Staats-Obligationen zu 4 Procent . | 660 | — | 26 | 24 |
| f) | 30 Lotterie-Anlehens-Loose zu 4 Procent . . . | 15000 | — | 600 | — |
| g) | 1 unverzinsliches Lotterie-Anlehens-Loos . . . | 25 | — | — | — |
| | Summe . . . | 143537 | 52 | 7016 | 2½ |

Nebst dieser bedeutenden Vermehrung des Kapitals hatte das Institut nach Abzug der unerhoben gebliebenen Pensionen am Schluße der Rechnung einen baaren Kasse-Vorrath von achthundert fünf und achtzig Gulden sechs und dreyßig einen halben Kreuzer, und einen exigiblen Activ-Ausstand von achthundert sechs Gulden fünf und zwanzig Kreuzer.

Diese Ersparniß ist um so erfreulicher, als sich die Lasten der Pensions-Anstalt in dem verflossenen Jahre in einer ungewöhnlichen Progreßion vermehrt haben. Acht und sechzig Wittwen, dann acht und siebenzig einfache und zwey und zwanzig doppelte Waisen bezogen die gewöhnlichen Pensionen und Erziehungs-Beyträge, wozu eine Summe von neuntausend neunhundert fünf und dreyßig Gulden sechs und dreyßig Kreuzer verwendet werden mußte. Außerdem erhielten noch drey außer den Jahren der Pensions-Fähigkeit befindliche Waisen den gesetzlichen Abfertigungs-Beytrag zusammen mit zwey und siebenzig Gulden.

Die Verwaltungs-Kosten betrugen zweyhundert fünf und zwanzig Gulden dreyßig Kreuzer, und die von mehreren Ewiggeld-Kapitalien zu entrichtenden Steuern einhundert drey Gulden zwey und zwanzig Kreuzer.

Vergleicht man diese Ausgaben im Gesammt-Betrage von zehntausend dreyhundert sechs und dreyßig Gulden acht und zwanzig Kreuzer mit jenen des vorigen Jahres (Allgemeines Intelligenz-Blatt vom 20. Jänner 1819, Seite 67. u. f.), und ziehet man von diesen letztern den Betrag der daselbst eingerechneten temporären Pensions-Erhöhung ab, so zeigt sich in dem jüngst abgelaufenen Jahre eine Mehrausgabe von fünfhundert acht und sechzig Gulden vier und dreyßig

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| . . . | 6100 | — | 305 | — |
| . . . | 300 | — | 12 | — |
| Procent | 700 | — | 35 | — |
| rocent . | 660 | — | 26 | [illegible] |
| . . . | 15000 | — | 600 | — |
| . . . | 25 | — | — | — |
| . . . | 143537 | 52 | 7016 | [illegible] |

noch drey außer den Jahren der Pr
ns-Fähigkeit befindliche Waisen den gesch
hen Abfertigungs-Beytrag zusammen mit
ey und siebenzig Gulden.

Die Verwaltungs Kosten betrugen zwey
ndert fünf und zwanzig Gulden dreyßig
reuzer, und die von mehreren Ewiggeld
apitalien zu entrichtenden Steuern einhun
t drey Gulden zwey und zwanzig Kreuzer.

Vergleicht man diese Ausgaben im Ge
mmt-Betrage von zehntausend dreyhundert
dreyßig Gulden acht und zwanzig
Jahres (Al

Die Eintritts-Gebühren betrugen 1550 fl. — kr.

die Completiven der in den Ehestand getretenen Mitglieder . . . . . 450 fl. — kr.

die ordentlichen Beyträge der verheuratheten Mitglieder . . . . . 5196 fl. — kr.

die Beyträge der Unverheuratheten . . . . . 381 fl. — kr.

die Disciplinarstrafen nach Abzug der Nachläße 2780 fl. 38½ kr.

die Kapital-Zinsen 6598 fl. 32¾ kr.

die großmüthigen Geschenke beyder Königlichen Majestäten mit Einschluß einiger andern milden Beyträge und Vermächtnisse 1894 fl. 45 kr.

Diese ergiebigen Einnahmen und der baare Geld-Vorrath im Anfange des Rechnungs-Jahres setzten die Verwaltung in den Stand,

München den 24. Dezember 1819.

Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl.

Graf von Reigersberg.

Der General-Sekretär:
von Nemmer.

---

## Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen.

### Im Isarkreise:

1) Die Pfarrey Schmiechen.

Durch die Versetzung des letzten Besitzers, ist die Pfarrey Schmiechen in Erledigung gekommen. —

Selbige liegt in der Diöcese Augsburg, im Dekanate Schmiechen, und im Königlichen Landgerichte Landsberg.

Sie pastorirt 436 Parochianen, die von dem Pfarrer allein ohne Hülfspriester versehen werden, und enthält nebst dem Orte Schmiechen, die Orte Bergen, Maria-Kapell, und Klein-Egling, in welchem letztern

Außer den aus dem Staats- und Diöcesan-Verbande herrührenden Lasten, haften auf dieser Pfarrey keine besondern, als ein Grundzins von 1 fl. — der an die Gutsherrschaft entrichtet werden muß.

2) Die Pfarrey Mammendorf.

Durch die von Seiner Königlichen Majestät bewilligte Resignation des Pfarrers zu Mammendorf, ist diese Pfarrey erlediget.

Sie liegt in der Diöcese Freysing im Wahldekanate Günzelhofen, im Landgerichte Dachau; — In einem Umkreise von vier Stunden enthält sie 1002 Pfarrholden, die von dem Pfarrer und einem Hülfspriester versehen werden — vier Filiale, eine Kapelle zu Peretshofen und eine Schule.

Die Renten des Pfarrers bestehen in 2,200 fl.

Außer den gewöhnlichen Diöcesan-Abgaben haften auf dieser Pfarrey als besondere Lasten:

| | | |
|---|---|---|
| 1tens Absent an den abtretenden Pfarrer Eibel jährlich | 200 fl. | — kr. |
| 2tens Vogteygeld | 1 fl. | 48 „ |
| 3tens Eine Schloßgarbe | — fl. | 6 „ |

Im Regenkreise:

3) Die Pfarrey Utzenhofen.

Die Pfarrey Utzenhofen im Königlichen Landgerichte Pfaffenhofen ist durch den Tod des Pfarrers, Johann Baptist Wendlers erlediget worden. Sie zählet in ihrem Umfange 3 Filialkirchen, 3 Schulen und 1070 Seelen, welchen der Pfarrer mit einem Hülfs- und Supernumerär-Priester vorstehet. Die jährlichen Einkünfte bestehen in dem Ertrage der Widumgründe zu 234 fl. 30 kr., der Zehenten zu 858 fl. 36 kr., der Gilten und Grundzinsen zu 128 fl. 38 kr. und der Stolgefälle zu 112 fl. Die Staats- und übrigen ständigen Lasten, ausschlüßig der Hülfspriester belaufen sich jährlich auf 127 fl. 47½ kr.

## Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben folgende Pfarreyen und Beneficien zu verleihen allergnädigst geruht:

am 20. December d. J. die Pfarrey Erzberg, Dekanats Insingen, dem bisherigen Pfarrer zu Neuhaus, Dekanats Uhlfeld, Friedrich Ferdinand Christoph Heller;

am 21. December d. J. die Pfarrey zu Großhartpenning Landgerichts Miesbach, dem bisherigen Pfarrer zu Ebertshausen, Priester Anton Härtl;

am 22. December d. J. das Archi-Diakonat Wunsiedel, im Obermainkreise, dem bisherigen Diakon zu Bernek, Anton Heinrich Ludwig Ullmann;

am 26. December d. J. die Pfarrey Arlesried, Dekanats Memmingen, dem bisherigen Pfarrer zu Kirchrüsselbach, Dekanats Gräfenberg, Christ. Wilhelm Wolff.

## Dienstes-Nachrichten.

Seine Königl. Majestät haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den ehemaligen Edelknaben und nunmehrigen Post-Verwalter Ludwig Grafen von Berghe-Trips unterm 26. April d. J. in die Zahl Allerhöchstihrer Kämmerer aufzunehmen.

Unterm 29. August l. J. wurde der ehemalige Edelknabe und nunmehrige Landgerichts-Assessor Carl August Freyherr von Haake in die Zahl der Königlichen Kämmerer allergnädigst aufgenommen.

Seine Königl. Majestät haben vermöge Allerhöchsten Reskripts vom 2. October l. J. den bisherigen Oberpostamts-Revisor in Speyer Philipp Christoph Reibelt zum Oberpostamts-Kassier, und den Oberlieutenant im Königlichen Garde-Grenadier-Regiment, Christian Siry, zum Revisor beym Ober-Postamte in Speyer zu ernennen geruht.

Seine Majestät der König haben unterm 14. November allergnädigst geruht, den Major im 16. Linien-Infanterie-Regimente Franz Grafen von Rheinstein und Tattenbach, den Freyherrn Johann Philipp Groß von Trokau und den Franz Grafen von und zu Seyboltsdorf in die Zahl Allerhöchstihrer Kämmerer aufzunehmen.

Seine Königl. Majestät haben unterm 20. December d. J. den bisherigen Diurnisten Joseph Pauer zum Amtsschreiber bey der Saline Rosenheim provisorisch ernannt.

Ingleichen haben Seine Königl. Majestät unterm 20. December d. J. den Steuer-Einnehmer zu Cusel, Christian Pfender zum Steuer-Einnehmer in Schönenberg, und den Lieutenant des 3. Chevauxlegers-Regiments Georg Obermeyer zum Steuer-Einnehmer in Cusel allergnädigst zu ernennen geruht.

Seine Majestät der König haben vermöge unterm 23. December d. J erlassener Allerhöchsten Entschließung, den Dienstestausch des Landgerichtsarztes Dr. Schnizlein zu Feuchtwangen, mit dem Landgerichtsarzte Dr. Herrmann zu Monheim, zu bewilligen allergnädigst geruht.

Ingleichen wurde der von den Landgerichtsärzten Dr. Gruber zu Wolfratshausen und Dr. Diebold zu Pleinfeld nachgesuchte Dienstestausch allergnädigst genehmigt.

Seine Majestät der König haben ferner unterm 23. December d. J. die Stelle des zweiten Assessors bey dem Königl. Landgerichte Pfaffenberg den dortigen Aktuar Edmund Pausch, und die Aktuarstelle daselbst dem ehemaligen Patrimonial-Gerichtshalter Franz Seyberth zu Burglengenfeld allergnädigst zu verleihen geruht.

Seine Königl. Majestät haben unterm 25 December d. J. den Rath bey dem

obersten Rechnungshofe, Michael Metz zum Director, und der Regierungs-Assessor und Bureau-Sekretär des Staats-Ministeriums der Finanzen Moriz Weigand zum Rathe ausser den Status, beyde bey der Finanz-Kammer der Regierung des Isarkreises ernannt.

## Preise-Vertheilung an der Landärztlichen Schule zu Bamberg.

Bey der abgehaltenen Semestral- und Final-Prüfung der an der Landärztlichen Schule zu Bamberg befindlichen Landärztlichen Kandidaten pro $18\frac{1}{19}$ wurde

1) der Kandidat Christian Horlacher aus Markt Neuslingen im Rezatkreise als Preißträger,
2) die beiden Kandidaten
   a) Johann Georg Almoslechner aus Ermetzhofen, dann
   b) Georg Michael Letsch aus Baiersdorf,

als Accessisten von der Allerhöchsten Stelle bestätigt.

## Erhebung in den Adelstand.

Seine Majestät der König haben unterm 22. l. M. allergnädigst geruht, die Maria Eder hieselbst, mit ihren drei Töchtern Emma, Thekla und Agnes, in den Adelstand des Königreichs mit der Befugniß zu erheben, in Zukunft sich „von Calatin" nennen zu dürfen.

## Ueberweisung der kleinen Windsheimer-Mühle zum Landgerichte Windsheim.

Seine Majestät der König haben vermöge an die Königl. Regierung des Rezatkreises unterm 23. December d. J. erlassener Allerhöchsten Entschließung allergnädigst zu genehmigen geruht, daß die im Landgerichte Uffenheim liegende Kleinwindsheimer Mühle von demselben getrennt, und dem Landgerichte Windsheim einverleibt werde.

## Titel-Verleihung.

Seine Majestät der König haben unterm 22. December d. J. dem bürgerlichen Kunst- und Schönfärber Johann Nepomuck Zottmayer in München die allerunterthänigst nachgesuchte Bewilligung ertheilt, den Titel als „Königlicher Hof-Kunst- und „Schönfärber" führen zu dürfen.

## Berichtigung.

In dem Allgemeinen Intelligenzblatte Nro. I. S. 1074 Z. 11. von unten ist statt: Theodor Hauser, Theodor Hauser zu lesen.

# Sechs und zwanzigste Beylage

zum

# Allgemeinen Intelligenz-Blatt

für das

# Königreich Baiern.

München den 31. December 1819.

## Steckbrief.

Der unten beschriebene junge Mensch hat sich eines an seinem Reise-Kameraden in der Vorstadt Gostenhof am 7. Juny d. J. begangenen Diebstahls-Verbrechens höchst verdächtig gemacht, und hat sogleich die Flucht ergriffen. Er heißt nach seiner Angabe Johann Georg Hoffmann, ist ein Schneidergeselle, und nach seiner Einzeichnung in das Fremdenbuch des Orts Schweinau, aus Naila, was sich aber als unwahr gezeigt hat, nach seiner Aeußerung gegen den Dannificaten aber ist er aus Schwarzburg in Sachsen gebürtig.

Man stellt an sämmtliche Civil- und Militär-Behörden das Ansuchen, diesen Menschen auf Betreten anzuhalten, und wohlverwahrt an das unterzeichnete Königliche Landgericht zu überliefern.

Nürnberg den 23. December 1819.

Königliches Landgericht.

## Beſchreibung.

Derſelbe iſt ohngefähr 19 Jahre alt, mittlerer Statur, runden Geſichts, hat graue Augen, kleine Naſe, dergleichen Mund.

Er trug bey ſeiner Entweichung einen zerriſſenen ſchwarztuchenen Frackrock, gelb geſtreifte zerriſſene Weſte, ſchwarz manchesterne geflickte Hoſen, kurze Stiefeln, und eine ſchwarz manchesterne Kappe mit Gold-Treſſen.

# Monatliche Ueberſicht der Getreid-Preiſe
in den
## vorzüglichſten Städten des Königreichs.

## Im November 1819.
## Iſarkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| November. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 1555 | 1362 | 193 | 12 | 19 | 505 | 428 | 77 | 6 | 59 | 2646 | 2634 | 12 | 5 | 37 | 511 | 501 | 10 | 3 | 53 |
| = 13. | 1499 | 1365 | 134 | 12 | 39 | 421 | 373 | 48 | 7 | 17 | 2791 | 2672 | 119 | 5 | 37 | 330 | 310 | 20 | 3 | 58 |
| = 20. | 1585 | 1282 | 303 | 12 | 6 | 473 | 372 | 101 | 7 | 2 | 3534 | 2854 | 680 | 5 | 17 | 309 | 309 | — | 3 | 54 |
| = 27. | 2217 | 1891 | 326 | 11 | 52 | 547 | 510 | 37 | 6 | 50 | 3527 | 3178 | 349 | 5 | 25 | 569 | 569 | — | 4 | 4 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 397 | 387 | 10 | 11 | 30 | 60 | 57 | 3 | 6 | 30 | 305 | 305 | — | 4 | 37 | 76 | 58 | 18 | 4 | — |
| = 12. | 357 | 349 | 8 | 10 | 38 | 63 | 61 | 2 | 6 | 15 | 391 | 346 | 45 | 4 | 30 | 71 | 61 | 10 | 3 | 52 |
| = 19. | 473 | 445 | 28 | 10 | 40 | 54 | 52 | 2 | 6 | 15 | 519 | 453 | 36 | 4 | 22 | 77 | 68 | 9 | 3 | 52 |
| = 26. | 433 | 419 | 14 | 10 | 45 | 34 | 34 | — | 6 | 20 | 427 | 379 | 48 | 4 | 15 | 53 | 49 | 4 | 3 | 52 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 523 | 520 | 3 | 11 | 30 | 73 | 73 | — | 6 | 30 | 1022 | 1020 | 2 | 5 | 30 | 44 | 44 | — | 3 | 56 |
| = 11. | 551 | 544 | 7 | 11 | 30 | 191 | 187 | 4 | 6 | 15 | 1575 | 1502 | 73 | 5 | 20 | 171 | 171 | — | 4 | — |
| = 18. | 503 | 491 | 12 | 11 | 48 | 50 | 50 | — | 6 | 30 | 914 | 867 | 47 | 5 | 12 | 122 | 118 | 4 | 4 | — |
| = 21. | 520 | 452 | 68 | 11 | — | 77 | 77 | — | 6 | 18 | 910 | 830 | 80 | 5 | 18 | 58 | 58 | — | 3 | 30 |
| = 25. | 338 | 332 | 6 | 11 | 30 | 44 | 44 | — | 6 | 18 | 803 | 791 | 12 | 5 | 18 | 58 | 58 | — | 3 | 48 |

# Unter-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| November. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Burghauſen*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Paſſau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 5 | 5 | — | 9 | 8 | 11½ | 10½ | 1 | 6 | 36 | 280 | 280 | — | 4 | 25 | 45 | 33 | 12 | 3 | 27 |
| = 9. | 9 | 9 | — | 9 | 30 | 31 | 31 | — | 6 | 32 | 517 | 517 | — | 4 | 5 | 65½ | 53 | 12½ | 3 | 7 |
| = 16. | 27 | 27 | — | 9 | 31 | 49 | 49 | — | 6 | 40 | 227 | 227 | — | 4 | — | 46 | 42 | 4 | 3 | 4 |
| = 23. | 88 | 88 | — | 10 | 30 | 39 | 39 | — | 6 | 37 | 544 | 544 | — | 4 | — | 100 | 96 | 4 | 3 | — |
| = 30. | 45 | 45 | — | 10 | 30 | 44½ | 43 | 1½ | 6 | 35 | 330 | 330 | — | 4 | — | 97 | 94 | 3 | 3 | — |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 253 | 253 | — | 9 | 25 | 30 | 30 | — | 5 | 36 | 262 | 262 | — | 4 | 2 | 57 | 57 | — | 3 | 25 |
| = 13. | 288 | 288 | — | 9 | 52 | 18 | 18 | — | 5 | 45 | 329 | 329 | — | 4 | 3 | 69 | 69 | — | 3 | 36 |
| = 20. | 373 | 373 | — | 10 | 3 | 50 | 48 | 2 | 5 | 45 | 325 | 322 | 3 | 4 | — | 105 | 97 | 8 | 3 | 28 |
| = 27. | 341 | 341 | — | 9 | 54 | 38 | 38 | — | 5 | 45 | 281 | 274 | 7 | 3 | 56 | 104 | 104 | — | 3 | 29 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

*) Wurde keine Getreidgattung im Monate November auf der Schranne zu Burghausen zugeführt.

# Regenkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| November. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 104 | 101 | 3 | 10 | 20 | 54 | 54 | — | 6 | 38 | 159 3/8 | 159 3/8 | — | 5 | 20 | 41 | 41 | — | 3 | 38 |
| = 13. | 64 3/8 | 64 3/8 | — | 10 | 56 | 47 1/8 | 47 1/8 | — | 6 | 51 | 156 | 156 | — | 5 | 43 | 65 | 65 | — | 3 | 29 |
| = 20. | 70 1/8 | 69 1/8 | 1 | 10 | 20 | 72 1/8 | 72 1/8 | — | 6 | 53 | 213 2/8 | 209 2/8 | 4 | 4 | 59 | 50 | 50 | — | 3 | 34 |
| = 27. | 133 | 109 | 24 | 10 | — | 55 | 55 | — | 6 | 40 | 136 1/8 | 136 1/8 | — | 5 | 17 | 35 3/8 | 35 3/8 | — | 3 | 39 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 125 | 125 | — | 9 | 43 | 60 | 36 | 24 | 6 | 1 | 427 | 412 | 15 | 3 | 57 | 69 | 69 | — | 3 | 18 |
| = 13. | 114 | 114 | — | 9 | 58 | 70 | 68 | 2 | 5 | 20 | 546 | 544 | 2 | 4 | 3 | 78 | 78 | — | 3 | 12 |
| = 20. | 143 | 133 | 10 | 9 | 54 | 53 | 53 | — | 5 | 40 | 489 | 404 | 85 | 3 | 55 | 78 | 78 | — | 3 | 4 |
| = 27. | 175 | 160 | 15 | 10 | — | 63 | 53 | 10 | 5 | 58 | 311 | 281 | 30 | 3 | 34 | 65 | 65 | — | 3 | 22 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 142 | 142 | — | 9 | 55 | 53 | 53 | — | 5 | 57 | 78 | 78 | — | 4 | 17 | 167 | 167 | — | 3 | 32 |
| = 13. | 131 | 131 | — | 9 | 54 | 49 | 49 | — | 6 | — | 48 | 46 | 2 | 4 | 21 | 71 | 71 | — | 3 | 39 |
| = 20. | 123 | 123 | — | 10 | 13 | 52 | 52 | — | 6 | — | 81 | 81 | — | 4 | 14 | 120 | 120 | — | 3 | 39 |
| = 27. | 125 | 122 | 3 | 10 | 29 | 22 | 22 | — | 6 | 12 | 41 | 41 | — | 4 | 21 | 112 | 112 | — | 3 | 42 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 93 | 93 | — | 9 | 54 | 79 | 78 | 1 | 7 | 7 | 484 | 477 | 7 | 4 | 37 | 29 | 29 | — | 3 | 18 |
| = 13. | 78 | 78 | — | 10 | 39 | 78 | 69 | 9 | 7 | 5 | 682 | 668 | 14 | 4 | 38 | 30 | 30 | — | 3 | 24 |
| = 20. | 119 | 114 | 5 | 10 | 30 | 99 | 87 | 12 | 6 | 27 | 754 | 706 | 48 | 4 | 32 | 35 | 29 | 6 | 3 | 23 |
| = 27. | 73 | 70 | 3 | 10 | 28 | 90 | 90 | — | 6 | 19 | 631 | 626 | 5 | 4 | 30 | 42 | 42 | — | 3 | 30 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Ober-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| November. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preiß. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 106 | 102 | 4 | 10 | 38 | 396 | 386 | 10 | 7 | 1 | 2819 | 2806 | 13 | 5 | 26 | 259 | 259 | — | 3 | 35 |
| = 12. | 108 | 108 | — | 10 | 31 | 491 | 491 | — | 6 | 54 | 2482 | 2467 | 15 | 5 | 31 | 169 | 165 | 4 | 3 | 33 |
| = 19. | 126 | 126 | — | 10 | 47 | 563 | 540 | 23 | 6 | 53 | 2819 | 2734 | 85 | 5 | 10 | 194 | 192 | 2 | 3 | 32 |
| = 26. | 121 | 121 | — | 11 | 8 | 567 | 567 | — | 6 | 47 | 2446 | 2365 | 81 | 5 | 15 | 253 | 251 | 2 | 3 | 30 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | — | — | — | — | — | 201 | 125 | 76 | 8 | 12 | 264 | 170 | 94 | 6 | 44 | 146 | 98 | 48 | 4 | 43 |
| = 13. | — | — | — | — | — | 219 | 154 | 65 | 8 | 7 | 322 | 233 | 89 | 6 | 55 | 187 | 124 | 63 | 4 | 37 |
| = 20. | — | — | — | — | — | 280 | 174 | 106 | 8 | 3 | 242 | 137 | 105 | 6 | 28 | 166 | 110 | 56 | 4 | 33 |
| = 28. | — | — | — | — | — | 246 | 178 | 68 | 8 | 6 | 254 | 128 | 126 | 6 | 20 | 136 | 93 | 43 | 4 | 37 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | — | — | — | — | — | 18 | 2 | 16 | 8 | — | 85 | 36 | 49 | 8 | — | 106 | 53 | 53 | 4 | 24 |
| = 13. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | — | — | 90 | 23 | 67 | 6 | — | 109 | 72 | 37 | 4 | 12 |
| = 20. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | — | — | 91 | 44 | 47 | 7 | 39 | 107 | 70 | 37 | 4 | 6 |
| = 27. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | — | — | 50 | 6 | 44 | 6 | — | 91 | 50 | 41 | 4 | 12 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | — | — | — | — | — | 203 | 163 | 40 | 7 | 30 | 1006 | 801 | 205 | 6 | 39 | 185 | 151 | 34 | 4 | — |
| = 9. | — | — | — | — | — | 341 | 151 | 190 | 6 | 24 | 1297 | 1191 | 106 | 6 | 40 | 264 | 184 | 80 | 3 | 38 |
| = 16. | — | — | — | — | — | 371 | 199 | 172 | 6 | 54 | 970 | 844 | 126 | 6 | 2 | 173 | 160 | 13 | 3 | 52 |
| = 23. | — | — | — | — | — | 349 | 209 | 130 | 6 | 38 | 939 | 599 | 340 | 5 | 49 | 198 | 179 | 19 | 3 | 37 |
| = 30. | — | — | — | — | — | 318 | 190 | 128 | 6 | 40 | 866 | 774 | 92 | 6 | 9 | 226 | 177 | 49 | 4 | — |
| **Neuburg a. d. D.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 77 | 77 | — | 10 | 3 | 60 | 56 | 4 | 6 | 13 | 247 | 234 | 13 | 4 | 18 | 67 | 64 | 3 | 3 | 17 |
| = 10. | 110 | 101 | 9 | 9 | 51 | 79 | 69 | 10 | 5 | 44 | 390 | 360 | 30 | 4 | 6 | 95 | 90 | 5 | 3 | 3 |
| = 17. | 86 | 85 | 1 | 10 | 1 | 60 | 57 | 3 | 5 | 52 | 298 | 291 | 7 | 4 | 7 | 55 | 48 | 7 | 3 | 6 |
| = 24. | 108 | 105 | 3 | 9 | 48 | 58 | 58 | — | 5 | 50 | 240 | 238 | 2 | 4 | 13 | 36 | 36 | — | 3 | 8 |
| —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Digitized by Google

# Ober-Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| November. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Baireuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 182 | 182 | — | 12 | — | 97 | 97 | — | 8 | 15 | 229 | 229 | — | 7 | — | 94 | 94 | — | 3 | 36 |
| 2. — | 114 | 114 | — | 12 | — | 75 | 75 | — | 7 | 52 $\frac{2}{27}$ | 408 | 408 | — | 7 | — | 104 | 104 | — | 3 | 36 |
| 3. — | 144 | 144 | — | 11 | 37 $\frac{1}{2}$ | 83 | 83 | — | 7 | 52 $\frac{1}{2}$ | 391 | 391 | — | 6 | 45 | 47 | 47 | — | 3 | 36 |
| 4. — | 177 | 177 | — | 11 | 30 | 99 | 99 | — | 7 | 52 $\frac{1}{2}$ | 633 | 633 | — | 7 | — | 50 | 50 | — | 3 | 36 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 6 | 6 | — | 12 | — | 16 | 16 | — | 8 | 4 | — | — | — | — | — | 23 | 23 | — | 3 | 18 |
| 2. — | 3 | 3 | — | 11 | 30 | 16 | 16 | — | 7 | 45 | — | — | — | — | — | 18 | 18 | — | 3 | 12 |
| 3. — | 7 | 7 | — | 10 | 52 | 12 | 12 | — | 7 | 45 | — | — | — | — | — | 35 | 35 | — | 3 | 8 |
| 4. — | 4 | 4 | — | 11 | — | 12 | 12 | — | 7 | 38 | — | — | — | — | — | 16 | 16 | — | 3 | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 14 | 14 | — | 13 | 12 | 34 | 34 | — | 8 | 9 | 47 | 47 | — | 5 | 3 | 26 | 26 | — | 3 | 45 |
| = 11. | 36 | 36 | — | 13 | 12 | 67 | 67 | — | 8 | 3 | 78 | 78 | — | 5 | 30 | 34 | 34 | — | 3 | 39 |
| = 18. | 11 | 11 | — | 13 | 57 | 27 | 27 | — | 8 | 6 | 56 | 56 | — | 6 | 9 | 37 | 37 | — | 3 | 12 |
| = 25. | 26 | 26 | — | 13 | 42 | 24 | 24 | — | 8 | 3 | 42 | 42 | — | 5 | 54 | 27 | 27 | — | 3 | 48 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Digitized by Google

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| November. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5. | 33 | 33 | — | 10 | 57 | 19 | 19 | — | 8 | 43 | 83 | 83 | — | 6 | 8 | 28 | 28 | — | 4 | 57 |
| = 12. | 36 | 36 | — | 10 | 44 | 26 | 26 | — | 8 | 35 | 82 | 82 | — | 6 | 26 | 29 | 29 | — | 4 | 57 |
| = 19. | 31 | 31 | — | 11 | 30 | 41 | 41 | — | 8 | 30 | 89 | 89 | — | 6 | 4 | 20 | 20 | — | 5 | 1 |
| = 26. | 41 | 41 | — | 10 | 57 | 20 | 20 | — | 8 | 28 | 112 | 112 | — | 5 | 41 | 42 | 42 | — | 5 | 1 |
| = —. | — | — | — | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Landau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 18. | 4 | 4 | — | 11 | 6 | 13 | 13 | — | 8 | 30 | 13 | 13 | — | 6 | 12 | 9 | 9 | — | 4 | 26 |
| = 20. | 19 | 19 | — | 11 | 6 | 9 | 9 | — | 8 | 35 | 18 | 18 | — | 5 | 55 | 13 | 13 | — | 4 | 44 |
| = 25. | 14 | 14 | — | 11 | 6 | 4 | 4 | — | 8 | 40 | 4 | 4 | — | 6 | 8 | 22 | 22 | — | 4 | 39 |
| = 27. | 9 | 9 | — | 11 | 6 | 22 | 22 | — | 8 | 45 | 28 | 28 | — | 6 | 12 | 31 | 31 | — | 4 | 49 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 131 | 131 | — | 11 | 34 | 61 | 61 | — | 8 | 1 | 41 | 41 | — | 6 | 5 | 115 | 115 | — | 3 | 28 |
| = 11. | 119 | 119 | — | 11 | 29 | 63 | 63 | — | 8 | 1 | 30 | 30 | — | 7 | 19 | 99 | 99 | — | 3 | 30 |
| = 18. | 82 | 82 | — | 11 | 52 | 42 | 42 | — | 8 | 21 | 26 | 26 | — | 6 | 5 | 64 | 64 | — | 3 | 35 |
| = 25. | 144 | 144 | — | 12 | 1 | 80 | 80 | — | 8 | 19 | 17 | 17 | — | 7 | 12 | 71 | 71 | — | 3 | 40 |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Digitized by Google

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| November. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Burghausen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 30. Oct.-6. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | — | — |
| den 13. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | | |
| = 20. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | | |
| = 27. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Paßau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 8. | 8 | — | 8 | 2 | 5 | — | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | — | — |
| = 13. | 8 | — | 8 | 2 | 5 | — | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | | |
| = 20. | 8 | — | 8 | 2 | 4 | 3 | 2 | 3 | 3 | 1 | 2 | 3 | | |
| = 28. | 8 | — | 8 | 2 | 4 | 3 | 2 | 3 | 3 | 1 | 2 | 3 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 8 | 2 | 10 | — | 2 | 1 | 1 | 2½ | 2 | 3 | 1 | 1 | — | — |
| = 13. | 8 | 2 | 10 | — | 2 | 1½ | 1 | 3 | 2 | 3 | 1 | 1½ | | |
| = 20. | 9 | — | 10 | — | 2 | 1½ | 1 | 3 | 2 | 3 | 1 | 1½ | | |
| = 27. | 9 | — | 10 | — | 2 | 1½ | 1 | ; | 2 | 3 | 1 | 1½ | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

| pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | k. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 4 | 2 | 1 | $2\frac{1}{2}$ | — | — |
| 2 | 4 | 2 | 1 | $2\frac{1}{2}$ | | |
| 2 | 4 | 2 | 1 | $2\frac{1}{2}$ | | |
| 2 | 4 | 2 | 1 | $2\frac{1}{2}$ | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | — | — |
| 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | | |
| 3 | 3 | 1 | 2 | 3 | | |
| 3 | 3 | 1 | 2 | 3 | | |
| — | — | — | — | — | | |

| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 8 | 3 | 10 | — | 3 | 3 | 2 | — | 3 | 2 | 2 | — | — | — |
| = 9. | 8 | 3 | 10 | — | 3 | 3 | 2 | — | 3 | 2 | 1 | 3 | | |
| = 16. | 8 | 3 | 10 | — | 4 | — | 2 | — | 3 | 2 | 2 | — | | |
| = 23. | 8 | 3 | 10 | — | 4 | — | 2 | — | 3 | 2 | 2 | — | | |
| = 30. | 8 | 3 | 10 | — | 3 | 3 | 2 | — | 3 | 2 | 2 | — | | |
| Eichstädt | | hl. | | | | hl. | | hl. | | hl. | | hl. | | |
| den 6. | 9 | — | — | — | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $1\frac{55}{57}$ | 3 | $2\frac{10}{33}$ | 1 | 6 | — | — |
| = 13. | 9 | 4 | — | — | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 2 | $\frac{10}{19}$ | 4 | $1\frac{1}{33}$ | 1 | 5 | | |
| = 20. | 9 | 4 | — | — | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 1 | $7\frac{41}{57}$ | 4 | — | 1 | 4 | | |
| = 27. | 9 | 4 | — | — | 3 | $2\frac{54}{57}$ | 1 | $7\frac{41}{57}$ | 4 | — | 1 | 4 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 9 | 2 | 10 | 2 | 3 | $\frac{20}{57}$ | 2 | $\frac{50}{57}$ | 3 | $3\frac{2}{33}$ | 1 | $3\frac{1}{2}$ | — | — |
| = 13. | 9 | 2 | 10 | 2 | 3 | $\frac{20}{57}$ | 1 | $3\frac{49}{57}$ | 3 | $3\frac{13}{33}$ | 1 | 3 | | |
| = 20. | 9 | 2 | 10 | 2 | 3 | $\frac{20}{57}$ | 1 | $3\frac{49}{57}$ | 3 | $3\frac{13}{33}$ | 1 | 3 | | |
| = 27. | 9 | 2 | 10 | 2 | 3 | $\frac{20}{57}$ | 1 | $3\frac{49}{57}$ | 3 | $3\frac{2}{33}$ | 1 | 3 | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Ober-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| November. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 6. bis 12. | 10 | 2 | 9 | — | 2 | 1 3/4 | 1 | 3 1/2 | 2 | 2 3/4 | 2 | 1 1/2 | — | — |
| = 13. — 19. | 10 | 2 | 9 | — | 2 | 1 3/4 | 1 | 3 1/2 | 2 | 2 3/4 | 2 | 1 | | |
| = 20. — 26. | 10 | 2 | 9 | — | 2 | 1 7/8 | 1 | 3 5/8 | 2 | 2 3/4 | 2 | 1 | | |
| = 27. = 3. Dec. | 10 | 2 | 9 | — | 2 | 1 7/8 | 1 | 3 5/8 | 2 | 2 3/4 | 2 | 1 | | |
| = —. — —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 7. bis 13. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 2 | — | — |
| = 14. — 20. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 2 | | |
| = 21. — 27. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 2 | | |
| = 28. = 4. Dec. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 2 | | |
| = —. — —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 6. bis 12. | 10 | — | 7 | 2 | 2 | 3 5/8 | — | — | 3 | 1 3/8 | — | — | — | — |
| = 13. — 19. | 10 | — | 7 | 2 | 2 | 3 5/8 | — | — | 3 | 1 3/8 | — | — | | |
| = 20. — 26. | 10 | — | 7 | 2 | 2 | 3 5/8 | — | — | 3 | 1 3/8 | — | — | | |
| = 27. = 3. Dec. | 10 | — | 7 | 2 | 3 | — 1/8 | — | — | 3 | 2 1/4 | — | — | | |
| = —. — —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. bis 10. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 1 1/2 | 2 | 1 | — | — |
| = 11. — 17. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 1 1/2 | 2 | 2 | | |
| = 18. — 24. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 1 1/2 | 2 | 2 | | |
| = 25. = 1. Dec. | 10 | — | 7 | 2 | — | — | — | — | 3 | 1 1/2 | 2 | 2 | | |
| = —. — —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| **Neuburg a. d. D.** | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 3. bis 9. | 10 | — | 9 | | 3 | — | 2 | — | 4 | — | 1 | 3 1/2 | — | — |
| = 10. — 16. | 10 | — | 9 | — | 3 | — | 1 | 3 1/2 | 3 | 3 | 1 | 3 | | |
| = 17. — 23. | 10 | — | 9 | — | 3 | — | 2 | — | 4 | — | 1 | 3 | | |
| = 24. — 30. | 10 | — | 9 | — | 3 | — | 2 | — | 3 | 3 | 1 | 3 | | |
| = —. — —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 10 | — | 11 | — | 5 | 1 | 3 | 1 | 4 | — | 2 | 2 | — | — | | |
| Ansbach | | | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 15. | 9 | — | 8 | — | 3 | 2 | 2 | — | — | — | 1 | 3 | 3 | 3 | | |
| : 16 — 30. | 9 | — | 8 | — | 3 | 2 | 2 | — | — | — | 1 | 3 | | | | |
| Erlangen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | — | 3 | 3 | | |
| Fürth | | | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 9 | 2 | 8 | — | 4 | 3 | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | — | — | — | | |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| November. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Baireuth *) | 8 | — | 9 | — | 6 | 1 | — | — | 5 | — | 1 | $3\frac{3}{3}$ | 3 | 2 |
| Bamberg | 8 | 2 | 9 | — | 4 | — | 1 | 3 | 4 | 2 | 2 | — | 3 | 2 |
| Hof **) | 9 | — | 7 | — | 5 | 2 | — | — | 5 | $1\frac{1}{3}$ | 2 | — | 2 | 3 |

*) Rücksichtlich des Roggenmehls wird sich auf die frühern Bemerkungen bezogen.
**) In Absicht des Roggenmehls wie bey Baireuth.

| | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | das Pfund | | Mittel. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 11 | ½ | 9 | 3¾ | 3 | — | 2 | 2⅝ | 4 | 3 | 2 | 2⅓ | 3 | 2¼ |
| | 11 | ¼ | 9 | 3¾ | 3 | — | 2 | 2⅝ | 4 | 3 | 2 | 2⅓ | 3 | 2¼ |
| | 11 | ¼ | 9 | 3¾ | 3 | 1⅜ | 2 | 1½ | 4 | 3 | 2 | 2⅓ | 3 | 2¼ |
| | 11 | ¼ | 9 | 3¾ | 3 | 1⅜ | 2 | 1½ | 4 | 3 | 2 | 2⅓ | 3 | 2¼ |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 3 | 2 | 2 | 3½ | 4 | — |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 3 | 2 | 2 | 3½ | 4 | — |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | — | 4 | — |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| November. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß. | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Frankenthal | | | | | | | | | | | | | | |
| den 12. | 8 | $\frac{1}{5}$ | 9 | $2\frac{2}{2\frac{2}{5}}$ | 3 | $2\frac{1}{3\frac{1}{5}}$ | 2 | $3\frac{1}{3}$ | 3 | $3\frac{7}{1\frac{7}{5}}$ | 2 | $\frac{2}{2\frac{2}{5}}$ | — | — |
| Speyer | | | | | | | | | | | | | | |
| den —. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 8 | $\frac{1}{2\frac{2}{5}}$ | — | — | — | — | 4 | $1\frac{2}{2}\frac{3}{5}$ | 2 | $\frac{2}{2\frac{4}{5}}$ | — | — |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 8 | $3\frac{2}{2\frac{1}{5}}$ | — | — | — | — | 2 | $2\frac{1}{1\frac{3}{5}}$ | 2 | $\frac{2}{2\frac{4}{5}}$ | — | — |
| = 11. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 8 | $3\frac{2}{2\frac{1}{5}}$ | — | — | — | — | 2 | $2\frac{1}{1\frac{6}{5}}$ | 2 | $\frac{2}{2\frac{4}{5}}$ | | |
| = 18. | 11 | $\frac{4}{5}$ | 7 | $3\frac{2}{2\frac{2}{5}}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{1}{1\frac{5}{5}}$ | 2 | $\frac{2}{2\frac{4}{5}}$ | | |
| = 25. | 10 | $\frac{3}{2\frac{5}{5}}$ | 6 | $2\frac{2}{2\frac{2}{5}}$ | — | — | — | — | 2 | $3\frac{1}{1\frac{5}{5}}$ | 2 | $\frac{2}{2\frac{4}{5}}$ | | |
| = —. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |

# Monatliche Ueberſicht der Getreide-Preiſe
in den
## vorzüglichſten Städten des Königreichs.

### Im December 1819.
### Iſarkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 2155 | 1801 | 354 | 11 | 37 | 729 | 684 | 45 | 6 | 27 | 4435 | 3836 | 599 | 5 | 26 | 660 | 660 | — | 4 | 1 |
| = 11. | 2158 | 1851 | 307 | 11 | 37 | 862 | 750 | 112 | 6 | 57 | 4597 | 4208 | 389 | 5 | 20 | 660 | 660 | — | 4 | 15 |
| = 18. | 2454 | 2096 | 358 | 11 | 39 | 890 | 831 | 59 | 6 | 59 | 4614 | 4197 | 417 | 5 | 14 | 992 | 836 | 66 | 4 | 18 |
| = 24. | 1557 | 1190 | 367 | 11 | 43 | 597 | 483 | 114 | 6 | 58 | 1714 | 1309 | 405 | 5 | 17 | 511 | 457 | 54 | 4 | 7 |
| = 31. | 1882 | 1574 | 308 | 11 | 27 | 1091 | 838 | 253 | 6 | 51 | 2550 | 2245 | 305 | 5 | 11 | 670 | 573 | 97 | 4 | 16 |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 583 | 559 | 24 | 11 | — | 92 | 90 | 2 | 6 | 15 | 332 | 320 | 12 | 4 | 22 | 106 | 88 | 18 | 4 | — |
| = 10. | 458 | 432 | 26 | 11 | — | 55 | 55 | — | 6 | 12 | 179 | 179 | — | 4 | 22 | 84 | 68 | 16 | 4 | 7 |
| = 17. | 597 | 552 | 45 | 10 | 15 | 98 | 94 | 4 | 6 | 7 | 215 | 209 | 6 | 4 | 7 | 115 | 95 | 20 | 3 | 52 |
| = 24. | 126 | 81 | 45 | 11 | 7 | 26 | 22 | 4 | 6 | 30 | 38 | 32 | 6 | 4 | 7 | 51 | 31 | 20 | 3 | 52 |
| = 31. | 536 | 514 | 22 | 10 | 15 | 111 | 103 | 8 | 6 | 7 | 254 | 236 | 18 | 4 | 7 | 190 | 93 | 16 | 3 | 45 |
| Erding | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 535 | 534 | 1 | 11 | 30 | 96 | 96 | — | 6 | 30 | 1229 | 1225 | 4 | 5 | 18 | 90 | 86 | 4 | 4 | — |
| = 9. | 587 | 565 | 22 | 12 | — | 102 | 102 | — | 6 | 40 | 1171 | 1168 | 3 | 5 | 24 | 106 | 102 | 4 | 4 | — |
| = 16. | 860 | 833 | 27 | 11 | 6 | 171 | 170 | 1 | 6 | 30 | 1505 | 1470 | 35 | 5 | — | 186 | 175 | 11 | 3 | 54 |
| = 23. | 405 | 339 | 66 | 11 | 6 | 235 | 235 | — | 6 | 30 | 576 | 548 | 28 | 5 | — | 129 | 109 | 20 | 3 | 54 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Unter-Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Paſſau.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 68 | 68 | — | 10 | 8 | 54 | 54 | — | 6 | 27 | 384 | 384 | — | 3 | 54 | 75 | 72 | 3 | 2 | 56 |
| „ 14. | 59 | 59 | — | 10 | 30 | 49 | 49 | — | 6 | 13 | 187 | 187 | — | 4 | — | 212 | 209 | 3 | 2 | 57 |
| „ 21. | 62 | 62 | — | 10 | 40 | 27 | 27 | — | 6 | 14 | 355 | 355 | — | 3 | 50 | 146 | 145 | 1 | 3 | — |
| „ 28. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 121 | 118 | 3 | 4 | — | 2 | 1 | 1 | 3 | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Burghauſen*)** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Straubing.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 498 | 495 | 3 | 9 | 22 | 69 | 69 | — | 5 | 49 | 335 | 330 | 5 | 3 | 58 | 80 | 80 | — | 3 | 28 |
| „ 11. | 291 | 291 | — | 10 | — | 40 | 40 | — | 5 | 45 | 136 | 136 | — | 3 | 42 | 113 | 113 | — | 3 | 33 |
| „ 18. | 422 | 420 | 2 | 9 | 26 | 41 | 41 | — | 5 | 47 | 158 | 128 | 30 | 3 | 37 | 81 | 72 | 9 | 3 | 13 |
| „ 24. | 87 | 85 | 2 | 9 | 21 | 21 | 21 | — | 5 | 45 | 93 | 45 | 48 | 3 | 16 | 27 | 21 | 6 | 3 | 34 |
| „ 31. | 259 | 256 | 3 | 9 | 22 | 24 | 23 | 1 | 5 | 45 | 86 | 74 | 12 | 3 | 14 | 73 | 66 | 7 | 3 | 16 |

*) Wurde im Laufe dieſes Monats keine Gattung Getreid auf die Schranne zu Burghauſen gebracht.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 163 | 135 | 28 | 9 | 37 | 72 | 66⅔ | 5⅔ | 6 | 34 | 192⅔ | 192⅔ | — | 5 | 26 | 60 | 60 | — | 3 | 28 |
| = 11. | 114 | 108 | 6 | 9 | 38 | 80½ | 80½ | — | 6 | 29 | 145 | 145 | — | 4 | 57 | 80 | 80 | — | 3 | 36 |
| = 18. | 76 | 61 | 15 | 9 | 6 | 78 | 78 | — | 6 | 14 | 185⅔ | 179⅔ | 6 | 5 | 11 | 42 | 37 | 5 | 3 | 40 |
| = 24. | 27 | 20 | 7 | 9 | 20 | 8 | 8 | — | 6 | 3 | 36 | 30 | 6 | 5 | 41 | 20⅔ | 16⅔ | 4 | 3 | 36 |
| = 31. | 56⅔ | 56⅔ | — | 9 | 20 | 36 | 36 | — | 6 | 17 | 69 | 69 | — | 5 | — | 12 | 12 | — | 3 | 45 |
| Ingolstadt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 227 | 211 | 16 | 9 | 31 | 76 | 67 | 9 | 5 | 26 | 362 | 357 | 5 | 3 | 47 | 85 | 85 | — | 3 | 17 |
| = 11. | 203 | 203 | — | 9 | 21 | 73 | 70 | 3 | 5 | 31 | 196 | 196 | — | 3 | 44 | 86 | 86 | — | 3 | 12 |
| = 18. | 243 | 241 | 2 | 9 | 35 | 54 | 54 | — | 5 | 30 | 341 | 341 | — | 3 | 56 | 75 | 75 | — | 3 | 34 |
| = 24. | 125 | 100 | 25 | 9 | 16 | 47 | 43 | 4 | 5 | 40 | 112 | 102 | 10 | 3 | 35 | 45 | 43 | 2 | 3 | 18 |
| = 31. | 161 | 150 | 11 | 9 | 46 | 66 | 63 | 3 | 5 | 34 | 138 | 133 | 5 | 3 | 40 | 44 | 44 | — | 3 | 29 |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 250 | 250 | — | 9 | 53 | 47 | 37 | 10 | 6 | 9 | 54 | 41 | 13 | 3 | 53 | 105 | 105 | — | 3 | 38 |
| = 11. | 110 | 110 | — | 9 | 50 | 34 | 34 | — | 6 | 20 | 31 | 31 | — | 4 | 15 | 52 | 52 | — | 3 | 39 |
| = 18. | 104 | 104 | — | 9 | 52 | 63 | 63 | — | 6 | 18 | 35 | 35 | — | 4 | — | 141 | 126 | 15 | 3 | 50 |
| = 24. | 52 | 51 | 1 | 9 | 48 | 2 | 2 | — | 6 | 15 | 27 | 27 | — | 3 | 20 | 23 | 22 | 1 | 3 | 30 |
| = 31. | 113 | 107 | 6 | 10 | 7 | 49 | 49 | — | 6 | 30 | 12 | 12 | — | 3 | 47 | 71 | 66 | 5 | 3 | 25 |
| Eichstädt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

# Ober = Donaukreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Augsburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 3. | 92 | 92 | — | 10 | 43 | 578 | 566 | 12 | 6 | 40 | 1956 | 1882 | 74 | 5 | 22 | 290 | 288 | 2 | 3 | 27 |
| = 10. | 170 | 168 | 2 | 10 | 36 | 608 | 608 | — | 6 | 38 | 1656 | 1602 | 54 | 5 | 18 | 211 | 211 | — | 3 | 33 |
| = 17. | 216 | 216 | — | 10 | 40 | 587 | 587 | — | 6 | 46 | 1614 | 1589 | 25 | 5 | 12 | 486 | 486 | — | 3 | 26 |
| = 22. | 88 | 80 | 8 | 9 | 56 | 160 | 160 | — | 6 | 44 | 287 | 260 | 27 | 5 | 8 | 47 | 47 | — | 3 | 41 |
| = 29. | 112 | 112 | — | 10 | 37 | 383 | 383 | — | 6 | 46 | 384 | 364 | 20 | 5 | 23 | 120 | 120 | — | 3 | 36 |
| **Kempten** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | — | — | — | — | — | 237 | 178 | 59 | 8 | 26 | 158 | 113 | 45 | 6 | 50 | 187 | 134 | 53 | 4 | 41 |
| = 11. | — | — | — | — | — | 258 | 170 | 88 | 8 | 58 | 112 | 63 | 49 | 6 | 28 | 175 | 118 | 57 | 4 | 39 |
| = 18. | — | — | — | — | — | 144 | 43 | 101 | 9 | 3 | 104 | 32 | 72 | 7 | 5 | 91 | 42 | 49 | 4 | 43 |
| = 24. | — | — | — | — | — | 392 | 156 | 236 | 8 | 29 | 122 | 88 | 34 | 6 | 54 | 177 | 139 | 38 | 4 | 36 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Lindau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | — | — | — | — | — | 18 | 2 | 16 | 8 | 15 | 71 | 29 | 42 | 7 | 45 | 106 | 50 | 56 | 4 | — |
| = 11. | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | — | — | 50 | 15 | 35 | 7 | 18 | 133 | 91 | 42 | 4 | — |
| = 18. | — | — | — | — | — | 19 | 3 | 16 | 8 | 24 | 48 | 48 | — | 7 | 30 | 88 | 38 | 50 | 4 | 42 |
| = 24. | — | — | — | — | — | 18 | 2 | 16 | 8 | — | — | — | — | — | — | 58 | 48 | 10 | 3 | 48 |
| = 31. | — | — | — | — | — | 19 | 3 | 16 | 7 | 45 | 12 | 12 | — | 6 | 12 | 26 | 20 | 6 | 5 | 42 |
| **Memmingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | — | — | — | — | — | 228 | 156 | 72 | 7 | — | 647 | 535 | 112 | 6 | 33 | 265 | 228 | 37 | 3 | 38 |
| = 14. | — | — | — | — | — | 296 | 224 | 72 | 7 | 42 | 621 | 587 | 34 | 6 | 38 | 272 | 248 | 24 | 4 | — |
| = 21. | — | — | — | — | — | 175 | 155 | 20 | 7 | 24 | 464 | 299 | 165 | 6 | 12 | 175 | 156 | 19 | 4 | — |
| = 28. | — | — | — | — | — | 234 | 183 | 51 | 7 | 5 | 333 | 179 | 154 | 6 | 15 | 229 | 179 | 50 | 3 | 50 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Neuburg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | 123 | 123 | — | 9 | 58 | 34 | 34 | — | 6 | 14 | 189 | 189 | — | 4 | 17 | 20 | 20 | — | 3 | 21 |
| = 9. | 119 | 102 | 17 | 9 | 46 | 52 | 51 | 1 | 6 | 27 | 227 | 221 | 6 | 4 | 12 | 47 | 43 | 4 | 3 | 14 |
| = 15. | 183 | 169 | 14 | 9 | 17 | 82 | 72 | 10 | 6 | — | 203 | 201 | 2 | 4 | 13 | 43 | 41 | 2 | 3 | 15 |
| = 22. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = 29. | 159 | 127 | 32 | 9 | 8 | 100 | 80 | 20 | 5 | 32 | 188 | 165 | 23 | 4 | 9 | 41 | 33 | 8 | 3 | 14 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. s | 1013 | 953 | 60 | 10 | 33 | 406 | 406 | — | 7 | 20 | 759 | 743 | 16 | 5 | 44 | 566 | 563 | 3 | 4 17 |
| s 7. s 11. | 1177 | 1151 | 26 | 10 | 34 | 547 | 542 | 5 | 7 | 14 | 693 | 688 | 5 | 5 | 39 | 864 | 855 | 9 | 4 11 |
| s 14. s 18. | 1064 | 901 | 163 | 10 | 8 | 560 | 541 | 19 | 7 | 6 | 830 | 763 | 67 | 5 | 41 | 946 | 889 | 57 | 4 12 |
| s 21. s 24. | 281 | 237 | 44 | 10 | 21 | 163 | 161 | 2 | 7 | 6 | 427 | 368 | 59 | 5 | 51 | 251 | 241 | 10 | 4 20 |
| s 27. s 31. | 491 | 448 | 43 | 10 | 28 | 390 | 390 | — | 7 | 7 | 428 | 389 | 39 | 5 | 27 | 714 | 625 | 89 | 4 14 |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. und 4. | 292 | 280 | 12 | 9 | 41 | 99 | 98 | 1 | 6 | 33 | 717 | 717 | — | 6 | 11 | 194 | 187 | 7 | 3 29 |
| s 8. s 11. | 363 | 304 | 59 | 9 | 3 | 134 | 116 | 18 | 6 | 5 | 909 | 909 | — | 5 | 55 | 168 | 157 | 11 | 3 27 |
| s 15. s 18. | 211 | 203 | 8 | 8 | 55 | 76 | 68 | 8 | 6 | 16 | 573 | 573 | — | 5 | 37 | 198 | 152 | 46 | 3 19 |
| s 22. s 24. | 84 | 72 | 12 | 9 | 30 | 24 | 20 | 4 | 6 | 20 | 109 | 109 | — | 5 | 54 | 125 | 94 | 31 | 3 16 |
| s 29. 31. | 135 | 135 | — | 9 | 3 | 111 | 111 | — | 6 | 9 | 185 | 185 | — | 5 | 46 | 105 | 105 | — | 3 37 |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 168 | 158 | 10 | 11 | 13 | 41 | 35 | 6 | 7 | 10 | 231 | 231 | — | 5 | 48 | 49 | 39 | 10 | 4 16 |
| s 11. | 123 | 95 | 28 | 10 | 21 | 38 | 32 | 6 | 7 | 11 | 166 | 156 | 10 | 6 | 10 | 84 | 84 | — | 4 12 |
| s 18. | 60 | 60 | — | 10 | 42 | 54 | 39 | 15 | 6 | 58 | 105 | 105 | — | 6 | 1 | 14 | 14 | — | 4 17 |
| s 24. | — | — | — | — | — | 15 | 15 | — | 7 | — | 17 | 17 | — | 6 | 36 | 75 | 75 | — | 4 18 |
| s 31. | 37 | 37 | — | 11 | 53 | 9 | 9 | — | 7 | 25 | 108 | 108 | — | 6 | 17 | 77 | 77 | — | 4 18 |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. bis 4. | 301 | 301 | — | 10 | 58 | 84 | 84 | — | 7 | 23 | 257 | 257 | — | 6 | 10 | 62 | 62 | — | 4 20 |
| s 5. s 11. | 351 | 351 | — | 10 | 50 | 82 | 82 | — | 7 | 13 | 168 | 168 | — | 6 | 3 | 106 | 106 | — | 4 21 |
| s 12. s 18. | 222 | 222 | — | 11 | 1 | 123 | 123 | — | 7 | 10 | 254 | 254 | — | 6 | — | 119 | 119 | — | 4 20 |
| s 19. s 25. | 169 | 169 | — | 10 | 28 | 105 | 106 | — | 7 | 6 | 193 | 193 | — | 5 | 42 | 36 | 36 | — | 4 15 |

# Ober = Mainkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerſte. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Stand | Verkauft | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Reſt. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauft | Reſt. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| Bayreuth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 226 | 226 | — | 11 | 30 | 120 | 120 | — | 7 | 30 | 750 | 750 | — | 6 | 45 | 58 | 58 | — | 3 | 36 |
| 2. „ | 174 | 174 | — | 11 | 15 | 86 | 86 | — | 7 | 7 | 600 | 600 | — | 7 | — | 76 | 76 | — | 3 | 36 |
| 3. „ | 147 | 147 | — | 11 | 15 | 79 | 79 | — | 6 | 54 | 541 | 541 | — | 6 | 36 | 51 | 51 | — | 3 | 36 |
| 4. „ | 69 | 69 | — | 11 | 15 | 21 | 21 | — | 7 | — | 294 | 294 | — | 6 | 22 | 37 | 37 | — | 3 | 48 |
| 5. „ | 103 | 103 | — | 10 | 52 | 39 | 39 | — | 6 | 54 | 261 | 261 | — | 6 | 22 | 30 | 30 | — | 3 | 36 |
| Bamberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Woche | 9 | 9 | — | 11 | — | 17 | 17 | — | 7 | 45 | — | — | — | — | — | 21 | 21 | — | 3 | 5 |
| 2. „ | 2 | 2 | — | 11 | — | 8 | 8 | — | 7 | 37 | — | — | — | — | — | 10 | 10 | — | 3 | 6 |
| 3. „ | 7 | 7 | — | 10 | 50 | 8 | | — | 7 | 30 | — | -- | — | — | — | 11 | 11 | — | 3 | 12 |
| 4. „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 | 12 | — | 3 | 12 |
| 5. „ | 15 | 15 | — | 11 | 7½ | 12 | 12 | — | 7 | 30 | — | — | — | — | — | 21 | 21 | — | 3 | 15 |
| Hof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| benz. Decbr. | 103 | 103 | — | 12 | 57 | 96 | 96 | — | 7 | 51 | 174 | 174 | — | 5 | 42 | 76 | 76 | — | 3 | 45 |
| = 9. = | 157 | 157 | — | 13 | — | 98 | 98 | — | 7 | 48 | 119 | 119 | — | 5 | 30 | 84 | 84 | — | 3 | 42 |
| = 16. = | 191 | 191 | — | 12 | 45 | 155 | 155 | — | 7 | 51 | 182 | 182 | — | 4 | 54 | 167 | 167 | — | 3 | 36 |
| = 23. = | 80 | 80 | — | 11 | 51 | 86 | 86 | — | 7 | 27 | 75 | 75 | — | 5 | — | 92 | 92 | — | 3 | 39 |
| = 30. = | 76 | 76 | — | 10 | 39 | 47 | 47 | — | 7 | 27 | 42 | 42 | — | 5 | 18 | 86 | 86 | — | 3 | 30 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aschaffenburg. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 1. | — | — | — | — | — | 9⅔ | 9⅔ | — | 8 | 17 | 17 | 17 | — | 5 | 50 | 6 | 6 | — | 5 | 16 |
| " 9. | — | — | — | — | — | 1⅓ | 1⅓ | — | 7 | 58 | 4½ | 4½ | — | 6 | 23 | 5⅔ | 5⅔ | — | 5 | 12 |
| " 15. | 1⅓ | 1⅓ | — | 11 | 9 | — | — | — | — | — | 9⅔ | 9⅔ | — | 6 | 25 | 5 | 5 | — | 5 | 10 |
| " 22. | 1⅔ | 1⅔ | — | 11 | 18 | 3½ | 3½ | — | 7 | 42 | 2½ | 2½ | — | 6 | 35 | 4 | 4 | — | 5 | 15 |
| " 29. | 2 | 2 | — | 11 | 41 | 1⅔ | 1⅔ | — | 7 | 18 | 17⅔ | 17⅔ | — | 6 | 30 | 4⅓ | 4⅓ | — | 5 | — |
| Würzburg. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 815⅚ | 724⅔ | 91 | 11 | 39 | 265⅔ | 258⅓ | 7 | 7 | 45 | 47½ | 47½ | — | 5 | 43 | 187⅔ | 187⅔ | — | 4 | 13 |
| " 11. | 386½ | 351½ | 35⅔ | 11 | 26 | 154⅔ | 152⅔ | 1½ | 7 | 42 | 62½ | 62½ | — | 5 | 55 | 119⅓ | 119⅓ | — | 4 | 16 |
| " 18. | 521½ | 498 | 23½ | 11 | 37 | 155⅔ | 152⅔ | 3⅓ | 7 | 39 | 3⅓ | 3⅓ | — | 8 | 27 | 34⅓ | 34⅓ | — | 4 | 16 |

# Rheinkreis.

| Getreid-Märkte. | Weitzen. | | | | | Korn. | | | | | Gerste. | | | | | Haber. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | | Stand | Verkauf. | Rest. | Mittel-Preis. | |
| | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. | Schff. | Schff. | Schff. | fl. | kr. |
| **Landau** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 9 | 9 | — | 10 | 43 | 4 | 4 | — | 7 | 41 | 19 | 19 | — | 5 | 55 | 22 | 22 | — | 4 | 44 |
| = 4. | 9 | 9 | — | 10 | 43 | 4 | 4 | — | 7 | 41 | 27 | 27 | — | 5 | 55 | 19 | 19 | — | 4 | 44 |
| = 9. | 4 | 4 | — | 10 | 43 | 19 | 19 | — | 7 | 41 | 27 | 27 | — | 5 | 55 | 19 | 19 | — | 4 | 44 |
| = 11. | 13 | 13 | — | 10 | 43 | 4 | 4 | — | 7 | 41 | 22 | 22 | — | 5 | 55 | 4 | 4 | — | 4 | 44 |
| = 16. | 27 | 27 | — | 10 | 50 | 14 | 14 | — | 8 | 8 | 38 | 38 | — | 5 | 55 | 15 | 15 | — | 4 | 37 |
| = 18. | 6 | 6 | — | 10 | 50 | 6 | 6 | — | 8 | 12 | 15 | 15 | — | 5 | 55 | 2 | 2 | — | 4 | 37 |
| = 23. | 4 | 4 | — | 10 | 50 | 9 | 9 | — | 8 | 8 | 19 | 19 | — | 5 | 55 | 4 | 4 | — | 4 | 37 |
| = 30. | 2 | 2 | — | 10 | 50 | 14 | 14 | — | 8 | 8 | 9 | 9 | — | 5 | 55 | 6 | 6 | — | 4 | 37 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Zweybrücken.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2. | 207 | 207 | — | 11 | 17 | 62 | 62 | — | 8 | 12 | 16 | 16 | — | 6 | 24 | 107 | 107 | — | 3 | 45 |
| = 9. | 129 | 99 | 30 | 10 | 54 | 41 | 41 | — | 7 | 52 | 15 | 15 | — | 6 | 24 | 72 | 72 | — | 3 | 22 |
| = 16. | 153 | 141 | 12 | 10 | 21 | 37 | 37 | — | 7 | 24 | 19 | 16 | 3 | 6 | 6 | 91 | 91 | — | 3 | 37 |
| = 23. | 4 | 48 | — | 10 | 46 | 21 | 21 | — | 7 | 12 | 4 | 4 | — | 5 | 33 | 101 | 101 | — | 3 | 33 |
| = 30. | 52 | 44 | 8 | 10 | 56 | 16 | 16 | — | 7 | 20 | 8 | 8 | — | 6 | 46 | 35 | 31 | 4 | 3 | 33 |
| **Frankenthal** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| den 10. | 18 | 18 | — | 9 | 59 | 37 | 37 | — | 8 | 37 | 69 | 69 | — | 6 | 28 | 33 | 33 | — | 4 | 55 |
| = 17. | 26 | 26 | — | 10 | 37 | 27 | 27 | — | 8 | 41 | 90 | 90 | — | 6 | 34 | 22 | 22 | — | 4 | 57 |
| = 24. | 3 | 3 | — | 11 | 28 | 18 | 18 | — | 8 | 55 | 16 | 16 | — | 6 | 6 | 11 | 11 | — | 5 | 19 |
| = 31. | 4 | 4 | — | 11 | 28 | 5 | 5 | — | 9 | 10 | 55 | 55 | — | 7 | 6 | 10 | 10 | — | 5 | 15 |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinares Weitzenmehl das Pfund. | | Ordinares Roggenmehl das Pfund | | Ordinares Weitzenbrod das Pfund | | Ordinares Roggenbrod das Pfund | | das Maas | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| München | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1.— 6. | 10 | 2 | 9 | — | 4 | 1 | 2 | — | 4 | 1 | 3 | — | — | — |
| " 6.—12. | 10 | 2 | 9 | — | 4 | 1 | 2 | — | 4 | — | 3 | — | — | — |
| " 13.—19. | 10 | — | 9 | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | — | 3 | — | — | — |
| " 20.—26. | 10 | — | 9 | — | 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | — | 3 | — | — | — |
| " 27.—31. | 10 | — | 9 | — | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 | — | 3 | — | — | — |
| Landshut | | | | | | | | | | | | | | |
| den 5ten | 9 | 2 | 12 | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 1½ | 2 | — | — | — |
| " 12 " | 9 | 2 | 12 | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 4 | 1½ | 2 | — | — | — |
| " 19 " | 9 | 2 | 12 | — | 3 | 2 | 2 | 1½ | 4 | 1½ | 2 | — | — | — |
| " 26 " | 9 | 2 | 12 | — | 3 | 3 | 2 | 1½ | 4 | — | 2 | — | — | — |
| " — " | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

# Unter-Donaukreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Burghausen | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | — | — |
| = 12. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | | |
| = 19. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | | |
| = 25. | 8 | 2 | 8 | — | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 | 1 | 2½ | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Passau | | | | | | | | | | | | | | |
| den 6. | 8 | — | 8 | 2 | 5 | — | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | — | — |
| = 12. | 8 | — | 7 | 2 | 4 | 3 | 2 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | | |
| = 20. | 7 | — | 7 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | | |
| = 26. | 7 | — | 7 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | | |
| = — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Straubing | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | 9 | — | 10 | — | 2 | 1 | 1 | 3 | 2 | | 1 | 1½ | — | — |
| = 11. | 9 | — | 10 | — | 2 | 1 | 1 | 3 | | | | | | |
| = 18. | 9 | — | 10 | — | 2 | 1 | 1 | 3 | | | | | | |
| = 24. | 9 | — | 10 | — | 2 | 1 | | | | | | | | |
| = 31. | 9 | — | 10 | — | 2 | | | | | | | | | |

# Regenkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Weitzenmehl das Pfund | | Roggenmehl das Pfund | | Weitzenbrod das Pfund | | Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Amberg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 7. | 8 | 3 | 10 | — | 3 | 2 | 2 | — | 3 | 1 | 1 | [illegible] | — | — |
| = 14. | 8 | — | 10 | — | 3 | 2 | 2 | — | 3 | 1 | 1 | [illegible] | | |
| = 21. | 8 | — | 10 | — | 3 | 1 | 1 | [illegible] | 3 | — | 1 | [illegible] | | |
| = 28. | 8 | — | 10 | — | 3 | 1 | 1 | [illegible] | 3 | — | 1 | [illegible] | | |
| = — | | | | | | | | | | | | | | |
| Eichstätt | | [illegible] | | | | [illegible] | | [illegible] | | [illegible] | | [illegible] | | |
| den 4. | 9 | 4 | — | — | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | — | — |
| = 11. | 9 | 4 | — | — | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | | |
| = 18. | 9 | — | — | — | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | | |
| = 24. | 9 | — | — | — | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | | |
| = 31. | 9 | — | — | — | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | | |
| Ingolstadt | | | | | | [illegible] | | | | | | | | |
| den 4. | 9 | 2 | [illegible] | 2 | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | — | — |
| = 11. | 9 | 2 | [illegible] | 2 | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | | |
| = 18. | 9 | 2 | [illegible] | 2 | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | | |
| = 24. | 9 | 2 | [illegible] | 2 | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | | |
| = 31. | 9 | 2 | [illegible] | 2 | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | 3 | [illegible] | 1 | [illegible] | | |
| Regensburg | | | | | | | | | | | | | | |
| den 4. | [illegible] | [illegible] | [illegible] | — | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | — | — | — |
| = 11. | | [illegible] | [illegible] | — | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | — | | |
| = [illegible] | | | [illegible] | — | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | — | | |
| | | | [illegible] | — | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | — | | |
| | | | [illegible] | — | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | — | | |

# Ober = Donaukreis.

| Ort. | Fleisch=Taxe. | | | | Mehl=Taxe. | | | | Brod=Taxe. | | | | Bier=Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Augsburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. bis 10. | 10 | — | 8 | 2 | 2 | $1\frac{2}{8}$ | 1 | $3\frac{6}{8}$ | 2 | $2\frac{4}{8}$ | 2 | $\frac{2}{8}$ | — | — |
| = 11. — 17. | 10 | — | 8 | 2 | 2 | $1\frac{2}{8}$ | 1 | $3\frac{6}{8}$ | 2 | $2\frac{4}{8}$ | 2 | $\frac{2}{8}$ | | |
| = 18. — 24. | 10 | — | 8 | 2 | 2 | $1\frac{2}{8}$ | 1 | $3\frac{6}{8}$ | 2 | $2\frac{4}{8}$ | 2 | $\frac{2}{8}$ | | |
| = 25. — 31. | 10 | — | 8 | 2 | 2 | $2\frac{1}{8}$ | 1 | $3\frac{6}{8}$ | 2 | $2\frac{4}{8}$ | 2 | $\frac{2}{8}$ | | |
| Kempten. | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 5. bis 11. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 2 | — | — |
| = 12. — 18. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 2 | | |
| = 19. — 25. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | | |
| = 26. - 1. Jän. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 2 | 2 | 3 | | |
| Lindau. | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 4. bis 10. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | — | — | — | 3 | $2\frac{2}{8}$ | — | — | — | — |
| = 11. — 17. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | $\frac{1}{2}$ | — | — | 3 | $2\frac{2}{8}$ | — | — | | |
| = 18. — 24. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | 1 | — | — | 3 | $2\frac{2}{8}$ | — | — | | |
| = 25. — 31. | 9 | — | 6 | 2 | 3 | 1 | — | — | 3 | $2\frac{2}{8}$ | — | — | | |
| Memmingen | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 2. — 8. | 9 | — | 6 | 2 | — | — | — | — | 3 | $1\frac{4}{8}$ | 2 | — | — | — |
| = 9. — 15. | 9 | — | 6 | 2 | — | — | — | — | 3 | $2\frac{4}{8}$ | 2 | — | | |
| = 16. — 22. | 9 | — | 6 | 2 | — | — | — | — | 3 | $3\frac{4}{8}$ | 2 | 1 | | |
| = 23. — 29. | 9 | — | 6 | 2 | — | — | — | — | 3 | $3\frac{4}{8}$ | 2 | 1 | | |
| = 30. - 5. Jän. | 9 | — | 6 | 2 | — | — | — | — | 3 | $2\frac{4}{8}$ | 2 | — | | |
| Neuburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. — 7. | 9 | 2 | 8 | 2 | 3 | — | 2 | — | 3 | 3 | 1 | $3\frac{2}{8}$ | — | — |
| = 8. — 14. | 9 | 2 | 8 | 2 | 3 | — | 2 | $\frac{2}{8}$ | 3 | 3 | 2 | — | | |
| = 15. — 21. | 9 | 2 | 8 | 2 | 2 | $3\frac{4}{8}$ | 2 | — | 3 | 1 | 1 | $3\frac{4}{8}$ | | |
| = 22. — 28 | 9 | 2 | 8 | 2 | 2 | $3\frac{4}{8}$ | 2 | — | 3 | 1 | 1 | $3\frac{4}{8}$ | | |
| = 29. - 4. Jän. | 9 | 2 | 8 | 2 | 2 | 3 | 3 | $3\frac{4}{8}$ | 3 | 1 | 1 | 3 | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Nürnberg** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 9 | — | 11 | — | 4 | 3 | 2 | 3 | 4 | — | 2 | 1 | — | — | | | |
| **Ansbach** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 8 | — | 8 | — | 3 | 1 | 2 | — | — | — | 1 | 3 | 3½ | — | | | |
| **Erlangen** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—15. | 9 | 2 | 8 | — | 3 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | — | 3½ | — | | | |
| » 16.—31. | 8 | 2 | 9 | 2 | 3 | 3 | 2 | — | 5 | — | 2 | — | | | | | |
| **Fürth** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom 1—31. | 9 | — | 11 | — | 4 | 2 | 2 | 2 | 5 | 2 | 2 | — | — | — | | | |
| **Nördlingen** | | | | | | | | | | | | | | | | | |

# Ober-Mainkreis.

| Ort. | Fleiſch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Ochſenfleiſch das Pfund | | Kalbfleiſch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Bayreuth | 8 | — | 9 | — | 6 | 1 | — | — | 4 | 3 | 1 | 3[1] | 3 | — |
| Bamberg | 8 | 1 | 9 | — | 4 | — | 1 | 2½ | 4 | 2 | 1 | 3½ | 3 | 2 |
| ) Hof | 9 | — | 7 | — | 5 | 2 | — | — | 5 | 1½ | 2 | — | 3 | — |

) Roggenmehl wird nicht verkauft, und daher auch keine Taxe dafür bestimmt.
*) Rücksichtlich des Roggen-Mehls wie bey Baireuth.

| pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| — | 4 | 3 | 1 | 3¹ | 3 | — |
| 2½ | 4 | 2 | 1 | 3½ | 3 | 2 |
| — | 5 | 1½ | 2 | — | 3 | — |

| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aschaffenburg | | | | | | | | | | | | | | |
| v. 1. bis 30. | 11 | ¼ | 9 | 3¾ | 3 | 1¾ | 2 | 1½ | 4 | 3 | 2 | 2⅓ | 3 | 2¼ |
| | 11 | ¼ | 9 | 3¾ | 3 | 1½ | 2 | 1½ | 4 | 3 | 2 | 2⅓ | 3 | 2¼ |
| | 11 | ¼ | 9 | 3¾ | 3 | 1½ | 2 | 1⅓ | 4 | 3 | 2 | 2⅓ | 3 | 2¼ |
| | 11 | ¼ | 9 | 3¼ | 3 | 1½ | 2 | 1⅛ | 4 | 3 | 2 | 2⅓ | 3 | 2¼ |
| | 11 | ¼ | 9 | 3¾ | 3 | 1½ | 2 | 1 | 4 | 3 | 2 | 2⅓ | 3 | 2¼ |
| Würzburg | | | | | | | | | | | | | | |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | — | 3 | 2 |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | — | 3 | 2 |
| | 9 | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | — | 3 | 2 |

# Rheinkreis.

| Ort. | Fleisch-Taxe. | | | | Mehl-Taxe. | | | | Brod-Taxe. | | | | Bier-Taxe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| December. | Ochsenfleisch das Pfund | | Kalbfleisch das Pfund | | Ordinäres Weitzenmehl das Pfund | | Ordinäres Roggenmehl das Pfund | | Ordinäres Weitzenbrod das Pfund | | Ordinäres Roggenbrod das Pfund | | das Maaß | |
| | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. | kr. | pf. |
| Frankenthal | 11 | 4/5 | 8 | 1 3/5 | 3 | 2 14/25 | 2 | 3 1/10 | 3 | 3 17/25 | 2 | 2 3/25 | — | — |
| Landau. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zweybrücken | | | | | | | | | | | | | | |
| den 2ten | 10 | 8/15 | 6 | 2 3/25 | — | — | — | — | 2 | 2 3/25 | 2 | 1 6/15 | — | — |
| = 9 = | 10 | 8/15 | 6 | 2 3/25 | — | — | — | — | 2 | 2 3/25 | 2 | 1 6/15 | — | — |
| = 16 = | 10 | 8/15 | 6 | 2 3/25 | — | — | — | — | 2 | 2 3/25 | 1 | 3 1/15 | — | — |
| = 23 = | 10 | 8/15 | 6 | 2 3/25 | — | — | — | — | 2 | 2 3/25 | 1 | 3 1/15 | — | — |
| = 30 = | 10 | 8/15 | 6 | 2 3/25 | — | — | — | — | 2 | 2 3/25 | 1 | 3 1/15 | — | — |
| Speyer | 11 | 4/5 | 8 | 1 7/25 | — | — | — | — | 4 | 1 7/25 | 2 | 2 3/25 | — | — |

Digitized by Google

Amend, Joſeph 620.
Amman, Andreas, Pfarrer 394.
Ammon, Andreas, Geſtütmeiſters-Gehülfe 1107.
Ammon, Philipp, Archidiakon 1037.
Ammon, Salomon 285.
Amthor, Chriſtoph 285.
Amthor, Elias 548.
v. Andrä, Daniel, Königl. Landrath 615.
Andre, Thomas, Zollaufſeher 1025.
v. Andritzky, Aloys, Freyherr, Major 132.
Angelroth, Johann 620.
Augerer, Fr. Xav., Zolleinnehmer 1015. 1025.
Auns, Joh. Wilhelm, Kaufmann u. Bürgermeiſter 115.
Antoine, Joh., Zolleinnehmer 1007.
Antretter, Andreas, Zolleinnehmer 993.
Anwander, Dom. 363.
Appel, Johann, Pfarrer 62.
Appel, Joſeph, Landgerichts-Aſſeſſor 76.
Appeltshauſer, Anton, Amtsdiener 1005.
Arbauer, Carl, Advocat 832.
v. Arco, Graf, Rupert, Präſident des Königl. Ober-Appellat. Gerichts- u. Reichs-Rath 11.
v. Aretin, Chriſtoph, Freyherr, Appellationsgerichts Vice-Präſident 116.
Armſtein, Martin, Pfarrer 1037.
Arnberger, Ignaz, Bräuer 479.
Aſchauer, Lorenz, Zolleinnehmer 1013.
v. Aſchauer, Joh. Bapt., Unterlieutenant 566.
Aſchmann, Andreas, Schullehrer 64.
Aſmus, David, Rentbeamte 919.
Aſmut, Anton, Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 440.
Aſmuth, Joachim, Adjunct 439.
Attinger, Wolfgang 548.
Auchter, Andreas, Zolleinnehmer 1013.
Audrizky, Joſeph, Amtsdiener 1015.
v. Audrizky, Joh. Bapt., Rechnungs-Commiſſär 983.
Auer, Mühlknecht 629.
Auer, Anton, Zolleinnehmer 1003.
Auer, Vinzenz, Zollaufſeher 1025.
Auernheimer, Simon, Unterlieutenant 564.
Auerweck, Jakob, Aſſiſtent 766.
Aulinger, Joſeph, Zolleinnehmer 1021.
Auracher, Michael, Zollaufſeher 1025.
v. Arthalb, Heinrich, Kellerverwalter 1001.



## B.

Baader, Franz de Paula, Pfarrer 651.
Bachauer, Franz, Rathdiener 174.
Bachauer, Sebaſtian, Bot 1123.
Bacher, Barbara 912.
Bachmann, Ludwig, Regiments-Auditor 50.
Bachſchweller, Krämerin 1033.
Bachtenkirch, Ludwig, Geſandſchafts-Secretär 292.
Bäck, Thaddäus, Rechnungs-Reviſor 1074.
Bäckel, Johann, Pfarrer 1039.
Badhauſer, Dr. Georg, Reviſor 78.
Baier, Michael, Unter-Inſpector 989.
Baier, Theodor, Stallmeiſter 912.
Balz, Franz, Amtsdiener 1003.
Balz, Georg, Amtsdiener 997.
Bannwarth, Fidel, Ober-Appellationsger. Rath 370.
Bar, Revierjäger 396.
Barmann, Joh Gabriel 912.
Barnickel, Gottlieb 39.
Barth, Joſeph, Pfarrer 205.
v. Barth, Joſeph, Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 1191.
Bartholomä, Friedrich, Landrichter 367.
Bartlmä, Aloys, Controlleur 1009.
Bauer, Adam, Controlleur 1005.
Bauer, Adam, Oberbeamte 1011.
Bauer, Anton, Bergzollbeamte 1006.
Bauer, Caſpar, Pfarrer 1115.
Bauer, Franz, Hauptmann 565.
Bauer, Franz, Zolleinnehmer 1015.
Bauer, Georg, Knabenlehrer 370.
Bauer, Georg, bürgerl. Magiſtrats-Rath 165.
v. Bauer, Jakob, Appellationsgerichts-Rath 1165.
Bauer, Johann, Müller 913.
Bauer, Joh. Nep., Pfarrer 396.
Bauer, Joſeph, Zolleinnehmer 997.
Bauer, Melchior, Oberbeamte 1013.
Bauer, Otto, penſ. Hauptmann 43.
Bauer, Wilhelm, Zolleinnehmer 1015.
Baumann, Franz, Friedensgerichts-Schreiber 1178.

Digitized by Google

Blaß, Leonhard, Gutsbesitzer 123.
Blattseiler, Joh. Nep., Rechnungs-Commissär 79.
Blitterlein, Georg, Pfarrer 651.
Blum, Joh. Nep., Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 397.
Boch, Daniel, Zolleinnehmer 995.
Böck, Michael 1033.
Bock, Joh. Nep., Beneficiat 279.
Bogner, Georg, Special-Schuldentilgungs-Cassier 75.
Böham, Mar, Controlleur 993.
Böhe, Stephan, Revierförster 312, 569.
Böhm, Athanas, Pfarrer 1096.
Böhr, Adrian, Zolleinnehmer 1019.
Böhr, Joseph, Tabelliſt 986.
v. Boischotte-Erps, Graf, Joseph, Ober-Inspector 989.
v. Boischotte-Erps, Graf, Em., Rent- u. Mauth-Oberbeamte 1023.
Boller, Franz, Oberzollbeamte 1198.
Boller, Ignaz, Pfarrer 559.
Bolz, Wilhelm 282. 286.
Bombard, Wilhelm, Pfarrer 1163.
v. Bontemps, Heinrich, Unterlieut. 51. 570.
v. Bontemps, Robert, Ritter und Edler, Lieutenant 235.
Börner, Severin 317.
Boß, Thomas 155.
Bößel, Franz, Tafernwirth 521.
Bößner, Gottlieb, Oberlieutenant 565.
v. Bothmer, Graf 630.
Boveri, Theodor, Landgerichts-Aſſeſſor 636.
v. Boyneburg auf Huſlar, Carl, Freyherr ꝛc. 232.
Braam, Anton, Hallverwalter 995.
Brack, Cottondrucker 482.
Bram, Jakob, Registratur-Gehülfe 53.
v. Brand, Philipp, Oberlieutenant 49.
Brandstädter, Sigmund, Pfarr-Vicar 650.
Brater, Friedrich, Appellationsger. Rath 90.
Brater, Carl 286.
Bratz, Friedrich, Amtsdiener 1003.
Braun, Anton, Landgerichts-Aſſeſſor 439.
Braun, Anton, Zollaufſeher 1025.
Braun, Georg, Secretär 550.
Braun, Joſeph, Amtsdiener 1017.
Braun, Wilhelm, Pfarrer 79.



Braun, Wilhelm, 547.
Braun, Wilhelm, Oberbeamte 999.
Braun, Wilhelm, Canzelliſt 105.
v. Braunmühl, Herrmann, Kurat-Beneficiat 653.
v. Bray, Graf, Gabriel, Reichsrath 10.
v. Brée, Ignaz, Edler und Ritter, Acceſſiſt 235.
Breher, Georg 1095.
Breitenacher, Anton, Weggeldeinnehmer 1027.
Breitenberger, Felix, Beneficiat 652.
Brennhofer, Anton, Kreis-Finanz-Buchhalter 188.
Brey, Martin, Pfarrer 1122.
Brindl, Anton, Kandidat 1076.
Brizelmaier, Mar, Nagelſchmid 317.
Brock, Chriſtian 39.
v. Brück, Anton, Freyherr, Hauptmann 569.
Bruckbräu, Friedrich, Buchhalter 985.
v. Bruckmaier, Polizey-Commiſſär 1035.
Bruckmüller, Georg, Kreis- u. Stadtgerichts-Schreiber 386.
Bruckner, Pfarrer 436.
Bruder, Dr. Heinrich, Landgerichtsarzt 918.
Brügel, Guſtav 282.
Brügel, Heinrich 286.
Brüger, K. J., Straßen- u. Waſſerbau-Inſpektor 290.
Brugger, Conrad, Controlleur 1013.
Bruggmaier, Jakob, Wechſel- u. Merkantilgerichts-Aſſeſſor 397.
Brummer, Joſeph, Bezzollbeamte 993.
Brummwieſer, Thürmer 137.
Brunner, Andreas 630.
Brunner, Bernard, Pfarrer 132.
Brunner, Caſpar, Königl. Advocat 64.
Brunner, Caſpar, Oberbuchhalter 984.
Bube, Heinrich, 547.
Buchauer, Joh. Georg, Weinwirth u. Schiffmeiſter 118.
Büchner, Ernſt, Rgmts. Quartiermeiſter 50.
Buchrolter, Joh. Bapt., Zolleinnehmer 1019.
Bühler, Conrad 620.
Bullenheimer, Adam 286.
Bundſchuh, Joh. Peter, Diacon 1197.
Bürger, Wilhelm 285.

Digitized by Google

Diebold, Dr., Landgerichtsarzt 1242.
Dicler, Conrad, Zolleinnehmer 997.
Dielmaier, Johann, Krämer 72.
Diemer, Nicolaus, Rathdiener 174.
Diener, Ignaz, Revierförſter 78.
Diepold, Carl, Pfarrer 558.
Dietrich, Balthaſar, Landgerichts-Aſſeſſor 89.
Dietrich, Eduard, Unterlieutenant 49.
Dietrich, Carl Anton, Bräuer 120.
Dietrich, Stephan, Regiſtrator extra statum 1040.

Dietz, Georg, Pfarrer 650.
Dietz, Wilhelm, Amtsdiener 1023.
Dill, Carl, Oberbeamte 1001.
Dillmann, David, Buchhalter 53.
Dimroth, Carl 87.
Dippo, Anton, Zolleinnehmer 1021.
Dirlinger, Paul, Amtsdiener 1023.
Ditmar, Wilhelm, Hallverwalter u. Waagmeiſter 1011.

Ditt, Friedrich, Rechnungs-Commiſſär 983.

Ditthorn, Melchior, Forſt-Buchhaltungs-Officiant 77.

Doblansky, Johann 362.
Doblinger, Joh. Bapt., Beyzollbeamte 997.
Döhlemann, Gottfried 284.
Doll, Anſelm, Pfarrer 534.
Dollhofen, Joh. Bapt., Controlleur 1021.
Dollhopf, Friedrich 38.
Dollmann, Leonhard, Buchhalter 985.
Dollwetzel, Erdmann 285.
Domitſcheck, Joh. Wilh., Zollaufſeher 1027.
Donhauſer, Joh. Bapt., Landgerichts-Aſſeſſor 439. 832.

Dörfler, Sebaſt., Zolleinnehmer 995.
Dorfmüller, Chriſtian 39.
Dorfner, Martin, Tafernwirth 120.
Döring, Joſeph, Raths-Aſſeſſor 983.
Döring, Michael, Amtsdiener 1017.
Dormayer, Philipp, Beneficiat 918.
Dorn, Joſeph, wirkl. Regierungs-Rath 92.
Dornbuſch, Valentin, Amtsdiener 1005.
v. Dörnberg, Friedrich, Freyherr, Maltheſer-Ordens-Ritter, Königl. Kämmerer 74.

Dorner, Adam Johann, Zolleinnehmer 1015.
Dorner, Georg, Oberbeamte 1003.
Dorner, Johann, Hallverwalter 1023.
Doſtler, Joſeph, Pfarrer 140.



Dötzl, Joh. Bapt., Beyzollbeamte 991.
D'Outrepont, Joſeph 943.
v. Drachenfels, Freyh., Adolph, Lieutenant 234.

Drechſel, Wilhelm 284.

v. Drechſel auf Deuſtetten, Heinrich, Rittmeiſter à la suite 634.

Dreſch, Auguſt, Controlleur 1001.
Dreſcher, Anton, Unterlieutenant 568.
Drexel, Heinrich, Forſt-Buchhaltungs-Officiant 77.
Drexler, Michael, Landgerichts-Aſſeſſor 832.
Drieß, Martin, Kreis- und Stadtgerichts-Schreiber 385.

Drößl, Joh. Michael, Wirth 122.
Du Bellier, kontr. Amtsſchreiber 995.
Du Bellier, Aloys, Oberbeamte 1007.
Du Bellier, Ferdinand, Zolleinnehmer 1015.
Du Bellier, Joſeph, Oberbeamte 1021.
Dubois, Joh. Philipp 278.
Dufonteny, Ludwig, Raths- u. Bureau-Diener 986.

Dufresne, Michael, Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 548.

Dülk, Wilhelm 285.
Dümler, Friedrich, Zolleinnehmer 1015.
Dürig, Bonaventura, Oberbeamte 1005.
Dürr, Georg, Amtsdiener 1009.
Dürr, Joſeph, Zollaufſeher 1025.
Du Val, Carron Heinrich, Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 1179.

## E.

Ebenauer, Auguſt Friedrich, Diacon 1037.
Ebenbeck Benno. Salzamtsſchreiber 396.
Eberhard, Valentin, Amtsdiener 1019.
Eberl, Max, Regiments-Chyrurg 52.
Eberle, Camill, Rechn. Reviſor 797. 1074.
Eberle, Sebaſtian, Pfarrer 653.
Ebert, Friedrich, Beyzollbeamte 1007.
Ebert, Johann, Amtsdiener 1015.
v. Eckardt, Graf, Wilh., Reichs-Rath 10.
Eckardt, Carl, Schönfärber 482.

Digitized by Google

Fechtig, Jakob, Amtsdiener 1021.
Feil, Joseph, Zolleinnehmer 991.
Feiler, Heinrich, Stadtgerichtsschreiber 88.
Feiler, Professor 920.
Feldkirchner, Johann, Amtsdiener 1005.
Feller, Joseph, Kreis- u. Stadtgerichtsschreiber 441.
Fellner, Bartholomäus, Polleten-Kontrolle-Gehülfe 984.
Felzer, Ludwig, Zolleinnehmer 997.
Feneberg, Ignaz, Rentbeamte 947.
Ferchl, Joh. Georg, Salinen-Forst-Controlleur 1164.
Fertig, Hugo, Protocollist 440.
Fertig, Philipp, bish. Secretär 440.
Fesenmaier, Johann, Pfarrer 1086.
Fesenmayer, August, Pfarrer 319.
Feßler, Uhrmacher 1095.
Feßler, Anton, Veterinär-Eleve 1109. 1111.
v. Feuerbach, Appellationsgerichts-Präsident 550.
Feustel, Markus, Thierarzt 634.
Fichtel, Georg, Pfarrer 450.
v. Fick, Karl, Freyherr, Oberst 47.
Fick, Karl 286.
Fiekel, Joseph, Veterinär-Eleve 1111.
Fink, Anton, Wirth u. Bäcker 192.
Fink, Joh. Bapt, Unterlieutenant 43.
Fink, Dr. Joh. Jakob Ludwig, Landgerichtsarzt 1163.
Fink, Reinhard, Oberzollbeamte 993.
Fink, Wolfgang, 2ter Landgerichts Assessor 76.
Finkenauer, Joseph, Bergzollbeamte 995.
Finster, Mauthkontrolleur 191.
v. Finster, Joseph, Oberzollbeamte 993.
Finster, Joh. Nep, Zollaufseher 1025.
Fischel, Lorenz, Wirth 912.
Fischer, Angelikus, Beneficiat 486.
Fischer, Fr. Xav., Zolleinnehmer 1007.
Fischer, Ignaz, Bräuhaus-Pächter 628.
Fischer, Joh Nepom., Pfarrer 171.
Fischer, Joseph, Pfarrer 172.
Fischer, Joseph, Beneficiat 486.
Fischer, Karl Heinrich, Königl. Architekt u. Professor 617.
Fischer, Leonhard, Zollaufseher 1025.
Fischer, Michael, Amtsdiener 997.
v. Fischheim, Joseph, Hauptmann 47.



Fittig, Herrmann, Gutsbesitzer 124.
v. Flachslanden, Freyherr, Königl. wirkl. geheimer Rath, u. Groß-Bailly Reichs-Rath 9.
v. Fleckinger, Aloys 80. 238.
Fleischmann, Gottfried 286.
Fleischmann, Johann, Bräuer 553.
Fleischmann, Ludwig, Waagmeister 1019.
Fleischner, Michael 282.
Fleißner, Rechnungs-Commissär 1164.
Fleißner, Tobias, Amtsdiener 1005.
Flessa, Rechnungs-Commissär 368.
Florenz, Johann, Unterlieutenant 569.
Fodermaier, Paul, Amtsdiener 1023.
Föhr, Emanuel, Stadtgerichtsschreiber 173.
Forstlechner, Joseph, Kontrolleur 1023.
Frank, Johann, Amtsdiener 1007.
v. Frank, Freyh., Joseph, Kämmerer, Kreis-Regierungs-Rath 111.
Frank, Philipp, Kreis- u. Stadtgerichts-schreiber 290.
v. Frankenstein, Freyh., geheim. u. Reichs-Rath 12.
Franz, Joh. Bapt., Secretär 53.
v. Frauenhofen, Freyherr, Carl, Regierungs-Assessor 548.
Freidling, Mathias, Amtsdiener 1017.
v. Freyberg-Eisenberg, Freyherr, Regierungs-Rath 637.
Friedel, Johann, Metzger 191.
Friedensthaler, Anton, Hallverwalter u. Waagmeister 999.
Friederico, Elias, Oberbeamte 997.
Friedlein, Wilhelm 39.
Friedmann, Wilhelm 40.
Friedrich, Jakob, Rentbeamte 142.
Fries, Gottlob, Zolleinnehmer 1017.
Frieß, Heinrich, Zollaufseher 1025.
Frimmer, Georg, Amtsdiener 993.
Frisch, Konrad, Beneficiat 394
Frisch, Florentin, Forst-Rechnungs-Commissär 78.
Fritzmayr, Simon, Rathsdiener 191.
v. Frohberg, Graf, Fidel ꝛc. 231.
Fröhlich, Franz, Pfarrer 633.
Frohn, Kaspar, Expeditionsamts-Kontroll. 53.
v. Frohnau, Freyherr, Karl, Kontroll. 1023.
Frommüller, Dr. Stadtgerichts-Arzt 1161.

Digitized by Google

Gläſel, Johann Wolfgang, Pfarrer 1177.
Glaſer, Conrad, Büttnermeiſter 156.
Glaſer, Friedrich 39.
Glaſer, Nicolaus, Pfarrer 916.
Glaßer, Karl, 87.
Gleitsmann, Franz, Landgerichts-Aſſeſſor 89.
Gletzle, Joſeph, Pfarrer 384.
Glöckel, Chriſtoph, Hallverwalter 1001.
Glöckle, Franz Xaver, Controlleur 1023.
Glöckner, Pfarrer 436.
Glogner, Kaufmann 1032.
Glück, F. Paul, Actuar 987.
Glück, Caſpar, Zolleinnehmer 1009.
Gmelin, Michael, Amtsdiener 1003.
Godron, Ignaz 88.
Gögel, Gottlieb, Hauptmann 569.
v. Göhl, Jakob, Controlleur 991.
Gönner, Michael, Secretariats-Concipiſt 571.
Göring, Ernſt 40.
Göringer, Wilhelm 283.
Göß, Bräuer 156.
Göß, Chriſtoph Friedrich, Pfarrer 1163.
Göſchl, Anton, Landgerichts-Actuar 527.
Goßler, Joſeph, Secretär 53.
Gottlein, Anton, Pfarrer 384.
Gottſamer, Michael, Pfarrer 172.
Gottsmann, Friedrich, Pfarrer 526.
Götz, Joh. Bapt., Kreis- und Stadtgerichts-Schreiber 385.
Götz, Andreas, Bräuer 479.
Gouvier, Carl, Controlleur 993.
Gradinger, Wilhelm, Zolleinnehmer 1023.
Gradl, Caſpar, Amtsdiener 995.
Gradl, Joh. Math., Amtsdiener 1001.
Gräf, Friedrich, Platz-Major 567.
Graf, Carl, Salzamts-Schreiber 1179.
Graf, Heinrich, Cantons-Pfarrer 114.
Graf, Michael, Pfarrer 395.
Graf, Peter, Bot 987.
Graf, Thomas, Pfarrer 945.
Graf, Thomas, Beneficiat 650.
Gräff, Heinrich 621.
v. Grafwallner, Michael, Gutsbeſitzer ꝛc. 238. 293.
Grainer, Chriſtoph, Material-Verwalter 798.
Grainger, Franz, Unterlieutenant 55.
Grammer, Joſ., Magiſtrats-Officiant 63.
Grau, Auguſt 286.
Grandauer, Anton, Poſthalter 118.
Graſer, Georg, Weggeldnehmer 1027.



Graſer, Joſ., Beyzollbeamte 995.
v. Grauvogel, Max, Oberaufſchlagsbeamte 313.
v. Gravenreuth, Frhr., Staats-Rath im a. D., General-Commiſſär u. Regierungs-Präſident 111.
v. Gravenreuth, Freyherr, Regierungs-Rath 476.
Gravius 87.
Grebert, Valentin, Revierförſter 438.
Grebner, Nicol., Pfarrer 435. 546.
Greimel, Joh., Pfarrer 132.
Greis, Andreas, Pfarrer 102.
v. Greyerz, Gottlieb, Kreis-Forſt-Inſpector 617.
Grießl, Georg, ater Landgerichts-Aſſeſſor 75.
Grießmaier, Anton, Pfarrer 1086.
Grießmaier, Ernſt Heinrich, Pfarrer 1114.
Grill, Anton, Weggeldeinnehmer 1027.
Grimm, Hieronimus, Kreis- und Stadtgerichts-Rath 1179.
Grimm, Joh. Bapt., Pfarrer 100.
Gröbel, Franz Xaver, Zolleinnehmer 1013.
Gröbl, Leopold, Zolleinnehmer 1015.
Groll, Joſ., Amtsdiener 1015.
Grömmer, Benedikt, Meßner 1033.
Grönisch, Franz Xaver, Amtsdiener 995.
Gros, Wilhelm 280.
Groß, Engelbert, Rechnungs-Reviſor 1074.
Groß von Trockau, Ign. Philipp, Frhr. u. Kämmerer. 1241.
Großmann, Heinrich 280.
Grötſch, Andreas, Oberbeamte 1015.
Grötſch, Friedrich, Zollaufſeher 1025.
Grötſch, N., Mauth-Officiant 481.
Gruber, Martin, Pfarrer 319.
Gruber, Max, Amtsdiener 1019.
Gruber, Johann, Kaufmann 116.
Gruber, Joſ., Bürgermeiſter 115.
Gruber, Dr., Landgerichtsarzt 1242.
Grün, Wendl., Adminiſtrations-Commiſſär 572.
v. Grundherr, Gottfried, b. Magiſtrats-Rath 166.
Grundler, Caſpar, Beneficiat 100.
Grundler, N., Kaufmann 1095.
Grünwald, Fragner 629.
Grünwalder, Fr. Xaver, Pfarrer 140.
Gſellhofer, Früchtenhändler 192.

Digitized by Google

Hauck, Ludwig, Stadtpfarrer 1039.
Haug, Christoph, Zolleinnehmer 1003.
v. Haugwitz, Leop., pens. Oberstlieutenant 567.
Hauck, Anton, Kontrolleur 1003.
Häuser, Friedrich, Zollaufseher 1025.
Hauser, Anton, Landeigenthümer 120.
Hauser, Jos., Landgerichts-Assessor 947.
Hauser, Theodor, Rechnungs-Revisor 1074.
Häuslein, Friedrich 281.
Häusler, Andreas, Kreis- u. Stadtgerichts-Schreiber 386.
Häusler, Alois, Beneficiat 395.
v. Häusler, Friedrich, Oberlieutenant 565.
Hausmann, Barthol., Stadtgerichts-Schreiber 88.
v. Haußmann, Joh. Bapt, Hammerguts-Inhaber 528.
Haut, Jos. 620.
v. Haysdorf, Werner, Freyherr 613.
Heberger, Martin, Bataillons-Chyrurg 570.
Hebling, Michael, Rathdiener 188.
Heckel, Wolfgang 287.
Heckel, F. d. P., Bürgerm. u. Gastwirth 120.
Hedelmaier, Jos., Zolleinnehmer 991.
Hegele, Anton, Wirth 316.
Heggenstaller, Jos., Beneficiat 796.
Heggenstaller, Joh. Mich., Controll. 1001.
Heidacher, Anton, Pfarrer 1115.
Heidel, Wilhelm, Oberbeamte 1013.
Heidenreich, Wilhelm 281. 282. 287.
Heidenreich, Kaspar, Zolleinnehmer 1015.
Heiler, Pfarrer 436.
Heilmaier, Joh. August, Handelsmann 1095.
Heim, Gottfried 287.
Heim, Gottfried, Zolleinnehmer 1007.
Heim, Johann, Amtsdiener 1017.
Heimer, Georg, Beneficiat 796.
Heimhilcher, Anton 1034.
Heimsöth, Max, Rechnungs-Commissär 53.
Heindl, Benedict, Zolleinnehmer 997.
Heintz, Casimir, Oberconsistorial-Rath 106.
Heinz, Friedrich 38.
Heiß, Franz Paul, Waagmeister 1013.
Heiß, Friedrich, Revierförster 102.
Heiß, Andreas, Pfarrer 559.
Helldobler, Georg, Zolleinnehmer 997.
Helldörfer, Adam, Beneficiat 1039.
Heller, Christoph 287.
Heller, Christoph Ferdinand 1240.
Helmreich, Friedrich 39.
Heltmann, Jos., Amtsdiener 1015.
Hemauer, Jos., Obe.beamte 1021.
Henke, Dr., Prorector 368.
Henning, Andreas, pens. Hauptmann 567.
Henninger, Leonhard, Pfarrer 765.
Henisch, Mathias, Major ꝛc. 566.
Hepp, Pfarrer 436.
v. Hepp, Legationsrath 1116.
Herbst, Joh. Wilhelm, Pfarrer 86.
Herbst, Georg August, Veterinär-Eleve 1111.
Herd, Anton, Amtsdiener 995.
v. Herder, Gottfried, königl. Forstmeister 617.
v. Herder, Rinald, Forstmeister 322.
Herele, Franz, Veterinär-Eleve 1110. 1111.
Heres, Regierungs-Rath 142.
Hergenröther, Dr. Med., Privat-Docent 767.
Herich, August 286.
Hermann, Johann, Gutsbesitzer 156.
Hermann, Peter Friedrich, Gerichtsarzt 1042.
Herrle, Ferdinand, Advocat 832.
Herrmann, Peter, pens. Oberst 41.
Herrmann, Joh. Bapt., Beneficiat 320.
Herrmann, Dr., Landgerichtsarzt 1242.
Herschmann, Bataillons-Auditor 54.
Hertel, Ernst, Bataillons-Auditor 54.
Hertlein, Friedrich, Junker 52.
v. Hertling, Freyherr, Oberst 666.
Herwagen, Christian, Zolleinnehmer 1007.
Herwig, Justus, Zollaufseher 1025.
Herzog, Lorenz, Landgerichts-Actuar 947.
v. Heß, Joseph, vorm. Fürst-Fuldaischer Hofrath 618.
v. Heßling, Theodor, fürstl. Thurn und Taxischer Hofrath ꝛc. 486. 618.
Hettenkofer, Georg, Beichtvater 945.
Hettich, Jakob, Zolleinnehmer 993.
Heuber, Karl, Unterlieutenant 564.
Heydecamp, Jos., Gutsbesitzer 121.
Heydel, Georg Wilhelm, Hall-Oberbeamte 1199.
Heydenreich, August, ehem. Hauptmann ꝛc. 1043.
v. Heynitz auf Tdpen ꝛc., Benno, Kriegs-Rath 111. 132.
Hezel, Johann 285.
Hibl, Carl, Beneficiat 796.

Digitized by Google

Huber, Georg, Beneficiat 450.
Huber, Joseph, Beneficiat 651.
Huber, Jakob, Pfarrer 917.
Huber, Martin, Pfarrer 526.
Huber, Martin, Kontrolleur 1019.
Huber, N., Bierwirth 1032.
Huber, Theobald, Schuhmachersgesell 482.
Hubmann, Joh. Nep. 646.
Hübner, Georg 1033.
Hüfner, Joh. Bapt., 173.
Humbel, Johann, Veterinär-Eleve 1110.
Hummel, Elias, Officiant 799.
Hummel, Franz, Amtsdiener 1013.
Hummel, Andreas, Amtsdiener 1009.
Hümpfer, Martin, Pfarrer 279.
Hundrisser, Carl, Controlleur 1005.
Hunger, Friedrich 283.
Hurler, Lorenz, Pfarrer 320.
Huß, Rechnungs-Commissär 368.
Hussebeth, Jakob, Zolleinnehmer 991.
Hutmacher, Philipp, Beyzollbeamte 991.
v. Hutten, Friedrich, Freyherrr, Königl. Kämmerer 88.
Hutter, Jos., Oberzollbeamte 995.

## I.

Jacob, Franz 87.
Jacobi, Heinrich, Unterlieutenant 45.
Jäger, Johann, Zolleinnehmer 993.
Jäger, Anton, Landgerichts-Actuar 919.
Jahn, Theodor, Diacon 394.
Jähndl, Joh. Nep., Rechnungs-Revisor 984.
v. Jan, Chr., Bau-Conducteur 290.
Jaud, Jakob, Bataillons-Chyrurg 571.
Ibel, Franz, Grundeigenthümer 121.
Jenisch, Wilhelm, Gutsbesitzer 123.
Jettenberger, Joh. Nep., Pfarrer 171.
Igel, Georg 1034.
Ihler, Martin, Pfarrer 383.
Ilgen, Carl 287. 281.
Illich, Georg, Beyzollbeamte 1009.
v. Illsung, Max, pens. Oberlieutenant 565.
v. Ingelheim, Jos., Graf, genannt Echter ꝛc. 231.
Ingelsberger, Paul, Amtsdiener 1021.
John, Friedrich, Oberbeamte 1009.



Jordan, Bierbräuer 1093.
Jorns, Heinrich 283.
Jorns, Martin 287.
Jörres, Wilhelm, Oberbeamte 1001.
Jörres, Carl, Oberbeamte 1013.
Joseph, Fürst aus dem gräflichen Hause von Stubenberg, Erzbischof von Bamberg 7.
Irmischer, Conrad 39.
Isar, Sebastian, Beneficiat 797.
Jung, Philipp, Pfarrer 534.
v. Jung, Sigmund, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baier. Krone u. wirkl. geh. Rath 541.
Junge, Friedr., Kaufmann, bürgl. Magistrats-Rath 165.
Jungnitius, Johann Michael, Expeditions-Gehülfe 1092.

## K.

Kagerer, Philipp, Oberbeamte 1013.
Kahr, Heinrich 280. 287.
Kaiser, Heinrich 283.
Kaiser, Ernst Nicolaus, Consistorialrath 1114.
Kalb, Ludwig 40.
Kallaus, Leopold, Rechnungs-Revisor 366.
Kallhofer, Heinrich, Rechnungs-Commissär 1165.
Kamerlohr, Anton, Registrator 104.
Kammel, Caspar, Pfarrprovisor 85.
Kandler, Christoph 39.
Kappelmayer, Michael, Amtsdiener 991.
Kappler, Obervogt 108.
Kappler, Alois, Rechnungs-Commissär 983.
Karben, Revierförster 312
Karl, Andreas, Zolleinnehmer 1007.
Kärner, Wilhelm 88.
Karner, Heinrich, Civil-Adjunct 91.
Käs, Bonifaz, Pfarrer 1096.
Käß, Carl, Controlleur 997.
Kattan, Simon, Beyzollbeamte 1001.
Kattan, Willibald, Beyzollbeamte 1005.
Katzenberger, Jos., Hallverwalter u. Waagmeister 999.
Kauer, Auditor 48.
Kayser, Reinhard, Regierungs-Director 292.
Kerl, Ludwig 268.

Digitized by Google

Köſter, Carl Auguſt, Notar 124.
Köſtler, Leonhard, Zollaufſeher 1025.
v. Kraft, Fr. Xaver, Regierungs-Rath 105.
Kraft, Chriſt. Friedrich, Magiſtrats-Rath 117.
Kraft, Ernſt, Kaufmann u. bürgl. Magiſtrats-Rath 166.
Kraft, Georg, Unterlieutenant 571.
v. Kramer, Max, Zoll-Ober-Inſpector 987.
Krammer, Anton, Beyzollbeamte 995.
Krammer, Kajetan, Amtsſchreiber 396.
Kratzer, Bataillons-Auditor 54.
Kratzer, Anton, Schiffmeiſter 936.
Kraus, Joh. Bapt., Weggeldeinnehmer 1027.
Kraus, Anton, Amtsdiener 1007.
Kraus, Peter 137.
Krauſold, Gottfried 917.
Krauß, Peter, Unterlieutenant 45.
Krauter, Pfarrer 436.
Krauthahn, Sebaſtian, Pfarrer 85.
Kreitmaier, Benedict, Zolleinnehmer 997.
Krembs, Leonhard, Oberbeamte 993.
Kremer, Philipp, Magiſtrats-Rath 537.
Kreß v. Kreſſenſtein, Freyherr, Gottlieb, Unterlieutenant 49.
Kreß von Kreſſenſtein, Frhr., Wilhelm, Landrichter 636.
v. Kretſchmann, Rittmeiſter 1034.
Kretz, Johann, Landeigenthümer 120.
Kreuzer, Xaver, Bataillons-Chyrurg 571.
Krick, Chriſtoph, Landgerichts-Aſſeſſor 947.
Krieg, Johann Kaſpar, Pfarrer 1162.
Krieger, Conrad, Amtsdiener 1021.
Kröber, Karl Ludwig, Veterinär-Eleve 1109.
v. Krohne, General-Major 567.
Krohn, Michael, Weggeldeinnehmer 1027.
Krombach, Gerhard, Pfarrer 393.
Kühn, Adam, Kreis- u. Stadtgerichts-Protocolliſt 766.
Kuhn, Herrmann aus Schiffſtadt 654.
Kuhn, Joſeph, Rechnungs-Commiſſär 1074.
Kummer, Landrichter 89.
Kummerer, Karl, Junker 49.
Kummerer, Konrad, Pfarrer 651. 1038.
Kundler, Anton, Zolleinnehmer 1023.
Kunkel, Erhard, Pfarrer 435.
Kunſt, Joſeph, Reviſor 1092.
Künzel, Adam, Unterlieutenant 568.
Kupferl, Veit 1034.
Kurſch, Georg, Amtsdiener 1019.



Kurz, Anton, Regierungs-Rath 123.
Kurz, Georg, Bräuer 482.
Kurz, Jakob, Proviant- u. Four. Verwalt. 54.
Kurz, Martin, Kreis- u. Stadtger. Rath 440.
Küſter, Friedrich 280.
Küſter, Martin, penſ. Hauptmann 43.
Kuſtermann, Joſeph, Zolleinnehmer 1023.
Kutzy, Paul, Amtsdiener 1013.

## L.

Labachelle, Pfarrer 436.
Labermaier, Jakob, Beyzollbeamte 1023.
Labert, Michael, Beyzollbeamte 1003.
v. Lachemaier, Hyaz., Zolleinnehmer 1019.
Lacher, Friedrich, Secretär 163.
Lahner, Moritz, Advocat 438.
Lammers, Chriſtian 39.
v. Lamotte, Frhr., General-Lieuten. ꝛc. 572.
Lamſter, Michael 620.
Landes, Ludwig, Rechnungs-Reviſor 1074.
Landgraf, Chriſtian, Landgerichts-Actuar 162.
Landgraf, Friedrich 39.
Landmann, Franz, Zollaufſeher 1025.
Landsberger, Karl, Hallverwalter 999.
Landsberger, Michael, Zolleinnehmer 1011.
Landsberger, Simon, Rechn. Reviſor 984.
Lanz, Franz, Zollaufſeher 1025.
Lanz, Franz Xav., Amtsdiener 995.
Lanz, Peter, Bräuer 647.
Lanz, Xaver 287.
Langenmantel, Anton, Oberbeamte 995.
Langenmantel, Johann, Beneficiat 653.
v. La Roche, Max., Unterlieutenant 568.
v. La Roſée, Forſtamts-Verweſer 1164.
v. Laßberg, Joh. Nepom., Freyherr, Hauptmann 614.
Lauck, Georg, ordentl. Profeſſor 161.
Lauerbach, Andreas 285.
Lautenſchlager, Peter, Pfarrer 101.
Lecharle, Benignus, Zolleinnehmer 1009.
Lechner, Anton, Zolleinnehmer 1009.
Lechner, Franz, Amtsdiener 991.
Lechner, Johann, Oberlieutenant 49.
Lechner, Michael, Condiacon 61.
Lederer, Mathias, Oberbeamte 1015.
Lehmus, Dr. Adam, Stadtpfarrer 710. Decan 1036.

Digitized by Google

Maiberger, Karl, Beyzollbeamte 999.
Maier, Georg, Landgerichts-Aſſeſſor 289.
Maier, Georg, Forſtwärter 797.
Maier, Joh. Bapt., Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 1192.
Maier, Joſeph 363.
Maier, Michael, Beneficiat 321.
Maier, Sales, Beneficiat 279.
v. Maierhofer, Max, Hofrath ꝛc. 100.
Maindl, Joſeph, Amtsdiener 1023.
Mainzinger, Karl, Beneficiat 394.
Mainzweig, Aloys, Regiments-Auditor 50.
Mair, Ignaz, Leder-Fabrikant 481.
Mair, Joh. Bapt., Kreis- u. Stadtgerichts-Schreiber 386.
Maisner, Anton, Oberbeamte 1003.
Mandel, Joh. Wilhelm, Pfarrer 1190.
Mändl, Georg, Beneficiat 796.
v. Mandl, Freyh., Anton, Reichs-Rath 10.
Männer, Ulrich, Pfarrer 384.
Mannweiler, Jakob, Amtsdiener 1003.
Maréchaux, Profeſſor 65.
Märkl, Fr. Paul, Kreis- und Stadtgerichts-Protocolliſt 537.
Marſch, Andreas, Amtsdiener 1021.
Martin, Johann, Stadtger. Schreiber 549.
Martin, Martin, Oberſt-Hofmarſchallſtabs-Officiant 292.
Martin, Philipp 87.
Martini, Friedrich 287.
Marx, Andreas, Kreis- u. Stadtger. Rath 385.
Marx, Wilhelm, Zinngießer u. bürgerl. Magiſtrats-Rath 164.
v. Maſſenhauſen, Joſeph, Truchſeß 438.
Matheſon, Georg 519.
Mattel, Andreas, Amtsdiener 1015.
Matthy, Nicol., Domainen-Verificateur 91.
Mauermayer, Math., Kaſſa-Officiant 988.
Maurer, Ludwig, Appellationsger. Rath 476.
Maurer, Lederhändler 1035.
May, J., Straßen- u. Waſſerbau-Inſpect. 290.
Mayer, Handelshaus 192.
Mayer, Andreas, Zolleinnehmer 993.
Mayer, Andreas, bürgl. Tuchmacher 482.
Mayer, Anton, Kanzelliſt 986.
Mayer, Anton, Pfarrer 1197.
Mayer, Dr. Franz, Kreis- u. Stadtgerichts-Aſſeſſor 385.



Mayer, Friedrich, Landgerichts Actuar 206.
Mayer, Friedrich, Zolleinnehmer 1001.
Mayer, Georg, Zolleinnehmer 995.
Mayer, Jakob, Hallverwalter 1017.
Mayer, Joh. Nep., Pfarrer 485.
Mayer, Joh. Bapt., Amtsdiener 999. 1015.
Mayer, Joſeph, Zolleinnehmer 997.
Mayer, Xaver, Zolleinnehmer 1021.
Mayrhofer, Michael, Kontrolleur 1017.
Mayr, Joh. Bapt, Beneficiat 435.
Mayr, Heinrich, Kaſtelletiſt 1091.
Meggendorfer, Cajetan, Hüttenamts-Gehülfe 63.
Mehmel, Auguſt 280. 287.
Mehmel, Gottlieb, Hofrath, ord. Profeſſor u. Prorector 112. 124.
Mehrle, Joh., Weggeldeinnehmer 1027.
Meidnhauer, Paul, Zolleinnehmer 997.
Meierlein, Chriſtoph, Condiacon 1037.
Meilbeck, Ludwig, Rechn. Commiſſär 1075.
Meiler, Heinrich, Zolleinnehmer 1015.
Meindl, Rechn. Commiſſär. 562.
Meinel, Gutsverwalter 913.
Meinel, Gottfr., Rechnungs-Reviſor 369.
Meiſer, Franz, Officiant 527.
Melber, Bernhard, Pfarrer 383.
Melchior, Sebaſtian, Zolleinnehmer 1014.
Melzer, Joſeph, Penſions-Zahlmeiſter 53.
Melzl, Michael, Amtsdiener 999.
Memmert, Ulrich 287.
Memminger, Philipp 40.
Memminger, Chriſtian, Oberbeamte 1013. 1199.
Mengelberg, Joſeph, Unterlieutenant 567.
Menges, Heinrich, Bataill. Quartierm. 53.
Menne, Edilbert, Beneficiat 186.
Merk, Ludwig, Oberbeamte 1001.
Merkel, Andreas, Secretär 985.
Merkel, Anton, Stifts-Kapitular 118.
Merkel, Ildephons, Zolleinnehmer 1001.
Merkel, Joh., Kaufmann u. bürgl. Magiſtrats-Rath 166.
Merkel, Joh. Nep., Zollaufſeher 1025.
Merkel, Joſeph, Pfarrer 1197.
Merkel, P. Wolfgang, Handels-Appellations-gerichts-Aſſeſſor ꝛc. 116.
Merkl, Georg, Beyzollbeamte 1007.
Merklin, Carl Anton, Landrichter 313.

Digitized by Google

# N.


Naef, Joseph, vorm. Unterlieutenant 44.
Nagelschmid, Joh., Weggeldeinnehmer 1027.
Nagler, Leonhard, Weggeldeinnehmer 1027.
v. Nau, Sebastian, Königl. Hofrath ꝛc. 615.
Nebel, Mathias 620.
Nees, Franz, Amtsdiener 1013.
v. Neger, Alois, Appellationsger. Rath 1116.
Nehr, Pfarrer u. Kreis-Schul-Rath 438.
Neis, Johann 620.
Nemerow, Ulrich, Pfarrer 946.
Nenner, Ignaz, Beyzollbeamte 991.
Nerb, Joh. Bapt., Beneficiat 946.
v. Neu, Dr. Wilhelm, rechtskund. Magistrats-Rath 164.
v. Neubau, Friedrich, Revierjäger 317.
Neubauer, Johann, Decan 113.
v. Neubeck, Baron, Heinr., Oberbeamte 1011.
Neuhütel, Georg, Amtsdiener 1007.
Neumann, Martin, Unterlieutenant 50.
Neumayer, Franz, Landgerichts-Actuar 948.
v. Neumayr, Klemens, General-Director 936.
Neumüller, Joseph Gabriel, Pfarrer 1096.
Neuner, Jakob, Forstwart 102.
Neuper, Heinrich, Kontrolleur 1011.
Neupert, Benedict, Amtsdiener 1017.
Niebeth, Johann, Oberbeamte 1011.
Niedermaier, Mathias 554.
Niedermeyer, pens. Oberlieutenant ꝛc. 46.
Nies, Balthasar, Landgerichts-Assessor 291.
Niggl, Michael, Amtsdiener 1021.
Nirschl, Joh. Bapt., Beneficiat 795.
Nißl, Joh. Bapt., Oberaufschlagamts-Controlleur 313.
Nißle, Anton, pens. Lieutenant 565.
Nittinger, Christoph, Diacon 1191.
Nittinger, Julius 281.
Nöbl, Aloys, Beneficiat 321.
Nonnenmacher, Radwirth 1034.
Nopitsch, Wilh., rechtsk. Magistrats-Rath 164.
Nörr, Michael, Pfarrer 437.
Norz, Joseph, Kasse-Kontrolleur 988.
Noscovius, Carl 547.
v. Nothhaft, Carl, Frhr. v. Weißenstein, Kämmerer 112.
Nürmberger, Adolph, Protocollist 549.
Nuesch, Karl, Oberbeamte 1021.


# O.


Obenberger, prov. Rentbeamte 946.
Obenhin, Joh. Nep., Material-Verwalt. 985.
v. Oberlin, Joh. Nep., Ritter 235.
Obermaier, Mathias, Landgerichts-Actuar 636. 1075.
Obermaier, Sebastian, Tuchmacher 479.
Obermayer, Georg, Steuereinnehmer 1242.
Obermayr, Joh. Nep., Rgmts-Auditor 52.
Obermayr auf Neuhaus, Lict. Georg, Appellationsgerichts-Advocat 1200.
Oberndorfer, Weggeldeinnehmer 1027.
Oberst, Friedrich, Oberbeamte 1019.
v. Oehlhaven, Friedrich, Advocat 174.
Oehlschlägel, Rechnungs-Revisor 368.
Oehlschläger, Herrmann 289.
Oehme, Christian, Kreis- u. Stadtgerichts-Schreiber 397.
Oelhafen, Friedrich, Landgerichts-Actuar 91.
Oelschlägel, Revisor 1192.
Oertel, Adam 281.
Oertel, Georg Friedrich, Kaufmann u. Bürgermeister 117. 238.
Oesterreicher, Konrad, Administrator 1041.
v. Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Wallerstein, Fürst, Carl, Kron-Oberst-Hofmeister u. Reichs-Rath 7.
v. Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Spielberg, Fürst, Aloys 8.
Offenbach, Joseph, Bot 767.
Offenhäuser, Wilh., Bataill. Chirurg 48.
Ohnemüller, Johann 40.
Ohnmeier, Michael 1034.
Onz, Mauth-Stationist 1034.
Onz, Leonhard, Zolleinnehmer 995.
Olhaut, Dr. Math., Landger. Arzt 398. 437.
Olmus, Joseph, Professor 943. 948.
Ordnung, Friedrich, Oberlieutenant 45.
v. Orff, Ober-Administrativ-Collegiums-Director 666.
v. Orff, Franz Xav., Zoll-Unterinspektor 987.
v. Ortenburg zu Tambach des ältern Geschlechts ꝛc. Graf, Ludwig, Reichs-Rath 8.
Ortom, Joseph, Zollaufseher 1025.

Digitized by Google

v. Poschinger, Benedict, Glasfabricant 119.
Pöschl, Kasp., Hof-Bau-Intendanz-Actuar 654.
Poschwitz, Johann 519.
Possert, Mich., Salz-Speditions-Gehülfe 765.
Possert, Anton, prov. Salinen-Cassier 161.
v. Poyßl, Freyherr, Peter, Oberbeamte 1019.
Prandl, Joh. Michael, Stadtbauer 912.
Prechtel, Rentbeamte 312.
Predl, Lorenz, Amtsdiener 1003.
Preißler, Friedr., Bergbeamte 396.
Prenitzer, Jos., Landgerichts-Assessor 206.
Prestele, Ludwig, Pfarrer 131.
v. Preysing auf Hohenaschau, Graf, Max 9.
v. Preysing zu Moos, Graf. Caspar 10.
v. Preysing, Graf, Carl, k. Kämmerer, Staats-Rath 110.
v. Preysing, Graf, Jos., pens. General-Major 564.
Prinzing, Ernst 283.
Pritscher, Jos., Pfarrer 205.
v. Priuli, Ludw., Frhr, Kämmerer ꝛc. 1075.
Probst, Johann, Zolleinnehmer 993.
Probst, Martin, Amtsdiener 993.
Probst, Carl, Pfarrer 435.
Pröbstel, Franz Xaver, Beyzollbeamte 1023.
Prögler, Michael, Amtsdiener 1011.
v. Pronath auf Offenberg, Joh. Bapt., vorm. Landschafts-Verordneter 207.
Propstl, Alois, Beyzollbeamte 991.
Prosch, Jos., Officiant 104.
Prößl, Anton, Tafernwirth 646.
Protz, Nicolaus, Bot 441.
Pruckmayr, Philipp, Pfarrer 394.
Pruckner, Heinr., Buchhalter 53.
Prükner, Friedr., Pfarrer 764.
Prukner, Jos., Amtsdiener 995.
Prummer, Thaddä, Controlleur 997.
Prummer, Franz, Beyzollbeamte 995.
Prunn, Johann, Zolleinnehmer 997.
Prym, Kaspar, Zolleinnehmer 995.
Puchta, Friedrich 280.
Puchta, Ernst, Civil-Adjunct 367.
Püttner, Gottlob Ober Commercienrath 293.
Püttner, Caspar, Professor 437.
v. Püttner, Daniel, vorm. Markgräfl. Baireuthischer Proceß-Rath 616.
Putz, Christoph, Zolleinnehmer 1009.



## Q.

Quaglio, Jos., Hoftheater- u. Architektur-Maler 622.

## R.

Raab, Anton, Officiant 103.
Raab, Adam 40.
Rabenack, Wilhelm, Domainen Verificateur 92.
v. Rabenau, Friedrich Wilhelm, Baron, Controlleur 1001.
Raffel, Franz, Amtsdiener 993.
v. Raglovich, Clemens, General-Lieutenant und General-Commandant ꝛc. 12.
Raiffeisen, Heinrich, Pfarrer 278.
Rainprechter, Karl, Hallverwalter und Waagmeister 1001.
Raith, Joh. Nep., Beyzollbeamte 995.
Raith, Stephan, Pfarrer 319.
Raith, Bartholomäus, Pfarrer 320.
Raithner, Georg Leonhard, Bräuer 121.
Ramis, Alois, Mechaniker 154.
Rampold, Johann, Lederer 647.
Rampp, Joh. Ev., Beneficiat 545.
Rampp, Joh. Nep., Zolleinnehmer 991.
Rasp, Mathäus, Gutsbesitzer 1032.
Rast, Georg 553.
Rattinger, Jos., Straßen- und Wasserbau-Conducteur 527.
Rau, Ambros, Professor 942.
Rau, Friedrich, Pfarrer 1189.
Raumayer, Franz Xaver, Zolleinnehmer 1021.
v. Rausch, Joseph Rittergut-Besitzer 800.
v. Raymayr, Joh. Bapt 237.
v. Rechberg u. Rothenlöwen, Graf, Franz Xaver, Staats-Minister des Königl. Hauses und des Aeußern 11.
v. Rechberg und Rothenlöwen, Graf, Karl, Oberst-Ceremonien-Meister 230.
v. Rechtern-Limpurg, Graf, Burgh., Reichs-Rath 8.
Redenbeck, Joh. Bapt., Pfarrer 319.
v. Recum, Frhr., k. geh. Rath 108.

merrath und Landbau-Inspector 768.

v. Reinach, Friedr., Frhr., großherzoglich toskanischer Kämmerer 234.

Reindl, Joh. Bapt., prov. Hallbeamte 1199.
Reinfurt, Franz 620.
Reinhard, Andr., Rgmts-Quartiermeister 54.
Reininger, Andr., Amtsdiener 1011.
Reis, Karl, Amtsdiener 1003.
Reisach, Carl August 314.
Reiseneggger, Franciska, gew. Hofkammer-Räthin 800.
Reisinger, Franz, außerordentlicher Professor 398.
Reiß, Anton, Zollaufseher 1025.
Reiß, Heinrich 363.
Reiß, Joh., Stadtpfarrer 101.
Reitschuster, Carl, Rechn.-Commissär 1074.
v. Reitzenstein, Friedr., Frhr., Unterlieutenant 51.
v. Reitzenstein, N., Frhr., Landgerichts-Actuar 527.
Renner, Aug., Landgerichts-Assessor 91.
Renzel, Georg 40.
Retrich, Anton, Rechnungs-Revisor 1074.
Rettig, Daniel, Bezirksforstmeister 118.
Reulbach, Bataillons-Auditor 55.
Reuß, Christoph, Pfarrer u. Decan 764.
Reuß, Joh. Lorenz, Rechnungs-Revisor 1192.
Reuter, Jakob 288.
Reuther, Franz 620.
Reutter, Johann, Magistrats-Rath 116.
Rhau, Theodor, Rentbeamte 74.
v. Rheinstein, Fr. Xav., Frhr., Reichs-

Riembauer, Philipp, Pfarrer 205.
Rieser, Corbinian, Hofcaplan 546.
Rimmel, Anton, Rgmts. Quartiermeister 50.
Ring, Joh. Bapt., Beneficiat 383.
v. Ringel, General-Director ꝛc. 561.
Ringwald, Jakob 137.
Riß, Emanuel, Hallverwalter 1011.
Risse, Sebastian, Major 43.
Ritschel, Jos., preuß. Kriegs-Secretär 46.
Ritter, Andr., Rechnungs-Commissär 1074.
Ritter, Andreas 481.
Ritterhaus, Theodor, Oberbeamte 1023.
Rixner, Xaver 363.
v. Röckl, Aloys, Pfarrer 101.
Röbel, Lorenz 225.
v. Röder, Alex., Kreis- und Stadtgerichts-Rath 549.
v. Röder, August, Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 1179.
Rogenhofer, Leonhard, Pfarrer 100.
Roggenhofer, Auditor 47.
Röhrer, Andreas, Pfarrer 278.
Roland, Joh. Bapt., Amtsdiener 1003.
v. Roman, Heinr., vorm. k. W. Oberst. 237.
Römhild, Robert 40.
Rose, Heinr. 630. 288.
Rosenberger, Michael, Amtsdiener 1005.
Rosenberger, Christian 87.
Röste, Heinrich, Oberbeamte 1001.
Rösler, Carl 282.
Rösler, Max 288.
Rosner, Ferdinand, Zolleinnehmer 997.
v. Rossau, Rechnungsrevisor 983.

v. Roth, Johann, K. Major à la suite 618.
Roth, Martin, Landgerichts-Aſſeſſor 291.
Roth, Sebaſtian, Amtsdiener 1007.
Roth, Stephan, Amtsdiener 1017.
Roth, Wilhelm 285.
Roth, Tobias 288.
Rothenbühler, Johann 619.
Rottmanner, Dr., Carl, Gutsbeſitzer 119.
Rubenbauer, Erh., Bataillons-Chyrurg 571.
Rubner, Felix, Zolleinnehmer 1021.
Ruck, Jakob, Zolleinnehmer 1007.
Rudhart, Miniſterial-Rath 1041.
Rues, Philipp, Zolleinnehmer 1009.
Ruf, Georg, Wirth 520.
v. Ruffini, Fr. Xav., Frhr., Reichs-Rath 10.
v. Ruffini auf Weihern, Frhr. u. Kämmerer ꝛc. 92.
v. Rumling, 1ſter Hofmuſik-Intendant 291.
Rumpler, Carl, Controlleur 1017.
Rünagel, Franz, penſ. Major 41.
Ruppenthal, Ludwig, Staats-Procurators-Subſtitut 798.
Ruppert, Bartholomäus, Amtsdiener 1007.
Rupprecht, Hugo, Beneficiat 319.
Rupprecht, Jakob, Oberlieutenant 42.
Rüttel, Georg 288.

## S.

Saller, Franz Xaver, Beneficiat 653.
Salomon, Paul, penſ. Bataill. Chyrurg 567.
Sämer, Anton, Oberbeamte 1017.
Sämer, Joſ., Regiſtrator extra statum 1040.
Sandthauſer, Jeremias, Beneficiat 1039.
v. Sandizell, Gr. f. Caj., Reichs-Rath 10.
v. Sänftel, Xaver, Oberregiſtrator 985.
Sarreuter, Joſ., Beneficiat 186.
Sartorius, Michael, Canzelliſt 367.
Sartorius, Benedict, Pfarrer 1177.
Sartory, Carl, Caſſa-Controlleur 54.
Sartory, Ferd., penſ. Lazareth Controll. 46.
Sartory, Andreas, Oberzollbeamte 997.
Sartory, Nicolaus, Amtsdiener 999.
Sattler, Georg, Zolleinnehmer 1017.
Sattler, Georg, Pfarrer 383.
Sauer, penſ. Oberſtlieutenant 43.
Sauer, Heinrich, Polleten-Controlleur 984.



v. Sauer, Ignaz, Freyherr, General-Zoll-Adminiſtrations-Rath 982.
v. Sauer, Conrad, Advocat 174. 569. 1041.
v. Sauer, Nicolaus 621.
Saurainer, Sebaſtian, Amtsdiener 995.
Sauter, Joſ. von Simbach 1033.
Sawutha, Joſ., Bataillons-Chyrurg 41.
Scgoff, Anton, Beneficiat 484.
Schaaf, Wilh., Forſt-Buchhalt.-Officiant 77.
Schabmaier, Georg 913.
Schäfer, Chriſtoph 281.
Schäfer, Gottfried, Revier-Förſter 1198.
Schäfer, Carl 282. 288.
Schäfer, Ernſt 288.
Schalkhäuſer, Fabrikant 483.
Schall, Benedict, Kellerverwalter 1017.
Schall, Chriſtian, Unterlieutenant 571.
Schaller, Jakob, Amtsdiener 1017.
Schaller, Georg, Amtsdiener 1015.
Schamberger, Michael, Zolleinnehmer 995.
Schärdinger, Paul, Schneidermeiſter 1094.
Scharf, Joſ., Pfarrer 1178.
Scharrer, Joh., Kaufmann, bürgerl. Magiſtrats-Rath 165.
Schärtl, Johann 223.
v. Schatte, Edmund, Frhr., Landgerichts-Aſſeſſor 947.
Schäzler, Joh. Lorenz, k. Finanz-Rath, Banquier 116.
Schaumberg, Straßen- und Waſſerbau-Inſpector 290.
Schaumberg, Chriſtian 288.
Schaumberger, Mar, Kammer-Laquai 1116.
Schaumlöffel, Philipp, Oberbeamte 1009.
Schaupert, Friedrich 39.
v. Schauroth, Friedr., Major 572.
Schauß, Jakob, Unterlieutenant 44.
Schäzlein, Andreas, Amtsdiener 1005.
v. Scheben, Frhr., Forſt-Buchhaltungs-Officiant 77.
Schegk, Wilhelm, Appellationsgerichts-Aſſeſſor 314.
Scheichenpflug, Math., Aſſeſſor der Staats-Schuldentilgungs-Commiſſion ꝛc. 115.
Scheid, Simon, Zimmermeiſter 521.
Scheidel, Heinrich, Revierförſter 291.
Scheidler, Joſeph, Rechnungs-Reviſor 1092.
Scheidlin, Markus, Controlleur 1019.

Schabmaier, Georg 913.
Schäfer, Christoph 281.
Schäfer, Gottfried, Revier-Förster [illegible]
Schäfer, Carl 282. 288.
Schäfer, Ernst 288.
Schalkhäuser, Fabrikant 483.
Schall, Benedict, Kellerverwalter [illegible]
Schall, Christian, Unterlieutenant [illegible]
Schaller, Jakob, Amtsdiener 1017.
Schaller, Georg, Amtsdiener 1015.
Schamberger, Michael, Zolleinnehmer [illegible]
Schärdinger, Paul, Schneidermeister [illegible]
Scharf, Jos., Pfarrer 1178.
Scharrer, Jos., Kaufmann, bürgl. Magistrats-Rath 115.
Schärtl, Johann 223.
v. Schatte, Edmund, Frhr., Landgerichts-Assessor 947.
Schatzler, Joh. Lorenz, k. Finanz-Rath [illegible] 115
Schaumberg, Straßen- und Wasserbau-Inspector 290.
Schaumberg, Christian 288.
Schaumberger, Max, Kammerlagen [illegible]
Schaumlöffel, Philipp, Oberbaurath [illegible]
Schaupert, Friedrich [illegible]
v. Schauroth, Friedr., Major 57[illegible]
Schauß, Jakob, Unterlieutenant 4[illegible]
Schäzlein, Andreas, Amtsdiener [illegible]
v. Scheben, Frhr., Forst-Buchhalter [illegible]

Schemmel, Wilhelm, Pfarrer 159.
Schenk von Stauffenberg, Graf, Wenzeslaus, Reichs-Rath 10.
Schenk, Georg, Rechnungs-Commissär 53.
v. Schenk, Karl, Hauptmann 569.
Schenkel, Auditor 48.
Scheppler, Carl, Kreis- u. Stadtger. Rath 440.
Scherer, Sebastian, Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 384.
Scherm, Lorenz, Amtsdiener 1023.
Schertel, Wenzeslaus, Oberinspector 989.
Scheuer, Johann, Zolleinnehmer 1001.
Scheuchenpflug, Peter, Zolleinnehmer 997.
Scheufelhut, Friedrich 710.
Scheuring, Joh., Amtsdiener 1013.
Scheurer, Karl, Zolleinnehmer 993.
v. Schiber, Joh. Baptist, General-Fiskalats-Rath 1191.
Schick, Georg 288.
Schick, Georg, pens. Hauptmann 563.
Schieder, Hauptmann 41.
Schielein, Andreas, Beneficiat 796.
Schierlinger, K. Ph., Rechn.-Revisor 1092.
Schießel, Joh. Bapt., Landger.-Assessor 439.
Schifferer, Anton, Amtsdiener 1013.
v. Schilcher, Mathias, Oberforstrath 119.
Schilling, Christoph, Landrichter 1166.
Schilling, Anton, Amtsdiener 993.
Schillinger, Anton, Zolleinnehmer 1015.
Schindler, August, char. Major 55.
Schindler, Carl, Registrator 396.
Schindler, Jos., Rechnungs-Revisor 368.
v. Schintling, Carl, Oberstlieutenant 47.

[illegible], Nathanael, Landgerichts-Assessor 102.
Schlichtinger, Martin, Stadtpfarrer 945.
Schlicker, Stephan, Pfarrer 321.
Schließelmaier, Ant., Landger.-Assessor 187.
v. Schloßberg, Caspar, Frhr., Oberst rc. 613.
v. Schloßberg, Franz., Frhr., Oberst rc. 566.
v. Schmädl, Franz, Kontr. Amtsschreiber 991.
Schmallenberger, Franz 620.
Schmauß, Jos., Unterlieutenant 49.
Schmauß, Dr. Friedr. Wilh., Landger. Arzt 918.
Schmeller, Ant., Appellationsger. Assess. 314.
Schmelzing, Julius, Rgmts. Auditor 52.
Schmerold, Ignaz, Bräuhausbesitzer 119.
Schmetterer, Fr. Xav., Zolleinnehmer 1007.
Schmezer, Wolfgang 284.
v. Schmid, Anton, Rittmeister 43.
Schmid, Alois, Bräuer 121.
Schmid, Friedrich, Pfarrer 764.
Schmid, Christian Friedr., rechtskundiger Magistrats-Rath 164.
Schmid, Dominicus, Pfarrer 1096.
Schmid, Jos., bürgl. Magistrats-Rath 165.
Schmid, Carl, Kanzellist 943.
Schmid, Peter, Pfarrer 321.
Schmid, Leonhard 1033.
Schmid, Mathäus, Spezereyhändler 629.
Schmid, Mathias, Bortenwirker 629.
Schmid, Stephan, Controlleur 999.
Schmid, Sebastian, Amtsdiener 997.
Schmid, Wilhelm, Registraturs-Gehülfe 985.
Schmid, von Rossau, Franz, Rechnungs-Commissär 983.
Schmid, Jos., [illegible]

Schmidt, Ephraim 40.
Schmidt, Athanas, Advocat 832.
Schmidt, Friedrich, Officiant 104.
Schmidt, Joſ., Wagnermeiſter 913.
Schmidt, Wilhelm, Pfarrer 279.
Schmidt, Benjamin 283.
Schmidt, Michael, Bot 441.
Schmidt, Eberhard, Pfarrer 159.
Schmidt, Reinhard, Appellationsgerichts-Advocat 1165
Schmitt, Aler. 281.
Schmitt, Franz, Zolleinnehmer 1019.
v. Schmitt, Philipp, Regier.-Director 111.
Schmitt, Ludwig, Zolleinnehmer 1007.
Schmitt, Michael, Rentbeamte 475.
Schmitt, Michael, Forſtmeiſter 322.
Schmitz, Chriſtoph, Controlleur 475.
v. Schneider, Carl, Junker 41.
Schneider, Eſſigfabrikant 317. 912. 1031.
Schneider, Rechnungs-Commiſſär 368.
Schneider, M. Anna, Bierbräuerinn 553.
Schneider, Karl, Oberlieutenant 568.
Schnetter, Caſpar, Fabrikant 190.
Schnetter, Michael, Pfarrer 1039.
Schneyer, Friedr., Zolleinnehmer 1007.
Schnizlein, Dr., Landgerichts-Arzt 1242.
Schnüpferling, Georg, Pfarrer 1038.
Schnürer, Chriſtian 38. 288.
Schnurr, Jakob, Amtsdiener 997.
Schober, Chriſtian, Landgerichts-Actuar 440.
Schoch, Franz, Oberbeamte 999.
Schöckelmann, Michael, Zolleinnehmer 1001.
Schöddinger, Friedr., Unterlieutenant 571.
Schöftelmair, Joh., Oberaufſchl. Beamte 313.
Schöllenberg, Joſ., Beyzollbeamte 1021.
Schöller, Joſ., Kreis- u. Stadtger. Rath 162.
Schön, Johann, Profeſſor 948.
Schön, Seraph., Oberbeamte 997.
Schön, Joſ., Beyzollbeamte 1013.
Schön, Ignatz, Rgmts. Auditor 50.
Schön, Friedrich, Bataillons-Chyrurg 565.
Schön, Ferdin., Rechnungs-Commiſſär 1165.
Schönborn, Graf, Joſ., Reichs-Rath 8.
Schönemann, Margareth, Wittwe 315.
v. Schönfeld, Rud., quitt. k. preuß. Major 619.
Schönheiter, Daniel, penſ. Unterlieut. 46.
Schönlein, Dr. Joh., außerord. Profeſſ. 397.
Schönleutner, Max, wirkl. Rath 1073.
Schoppmann, Jakob, Gutsbeſitzer 118.
v. Schößel, Michael, Oberlieutenant 189.



Schott, Georg 290.
Schott, Georg, Kreis- u. Stadtger. Schreib. 174.
Schottenhamel, Peter, Bäcker 647.
Schramm, Amadeus, Diacon 535.
Schrank, Georg, Bräuer 119.
Schrankenmüller, Joſ., Huckler 72.
Schraut, Carl, Landgerichts-Aſſeſſor 89.
Schreiner, Joh. Bapt., Wirth 480.
v. Schrenk, Frhr., Sebaſt., k. Kämmerer, Ober-Appellationsgerichts-Rath ꝛc. 110.
Schreyer, Julius, Kreis- u. Stadtgerichts-Schreiber 162.
Schricker, Joh. Nep., Pfarrer 450.
Schubart, Zahlmeiſter 187.
Schubmal, Chriſt., Weggeldeinnehmer 1027.
Schubmal, Franz, Zolleinnehmer 1023.
Schuh, Michael, Unterlieutenant 570.
Schuhgraf, Aloys, Stadtpfarrer 652.
Schulz, Friedr. Wilh., Conſiſtorial Rath 114.
Schulz, Michael, Amtsdiener 1011.
Schumann, Heinrich, Unterlieutenant 46.
Schuppert, Johann, Zolleinnehmer 1015.
Schüßel, Marim. 280.
Schuſter, Joh. Bapt., Pfarrer 765.
Schuſter, Andreas 364.
Schuſter, Carl, Buchhalter 798.
Schuſter, Joſ., Zolleinnehmer 1013.
Schütz, Joſ., Oberinſpector 989.
Schutzbier, Valentin, Bierwirth 629.
v. Schwab, Jakob, bisher. Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 440.
Schwab, Joſ., Amtsdiener 995.
Schwaiger, Sebaſt., Major 41.
Schwaiger, Joſ., Pfarrer 395.
Schwandner, Georg 481.
Schwarz, Friedrich 286.
Schwarz, Joſ., Beneficiat 320.
Schwarz, Gottfried, Regiſtrator 985.
Schwarz, Fr. Xav., Canzelliſt 986.
Schwarz, Joh. Bapt., Controlleur 1005.
Schwarz, Stephan, Oberbeamte 1011.
Schwarz, Reviſor 1192.
Schwarze, Sam., Kreis-Bau-Inſpector 105.
Schwarzenberger, Aug., Unterlieut. 566.
Schwarzkopf, Wilhelm, Amtsdiener 1019.
Schweitzer, Gensdarme 1034.
Schwermer, Peter, Zolleinnehmer 1015.
Schwertfeger, Paul, Zolleinnehmer 1021.
Schwertfellner, Ferdinand, Kreis- und Stadtgerichts-Protocolliſt 537.

Sedelmaier, Ignaz, Bräuer 119.
Sedelmaier, Vitus, Zolleinnehmer 999.
Sedelmair, Jakob, Revisor 1091.
Sedelmair, Daniel, Einnehmer 1178.
Sedelmayer, Anton, Oberbeamte 999.
v. Seefeld-Ibrring, Graf, Clemens 9.
v. Seefried, Frhr. 913.
Seelmaier, Andreas, Beneficiat 61.
Seelus, Jakob, Diurnist 107.
Seibold, Ignaz, Forstwärter 398.
Seidel, Gotth, Stadtpfarrer 114.
Seider, Stephan, Pfarrer 710.
Seiffert, Adam, Zeugschmid 481.
Seiling, Aloys, Ober-Appell. Ger. Rath 292.
Seitz, Mar, Stadtgerichts-Schreiber 174. 386.
Seitz, Jos., Protocollist 549.
Seitz, Michael, Drechslermeister 554.
Seitz, Franz 621.
Seitz, Jos., Waagmeister 1001.
Seitz, Sebast., Pfarrer 1177.
Seitzenbeck, F. Paul, Schuhmachermeister 482.
Seiz, Mar, Leinwand-Kammerschreiber 1178.
v. Sell, Joh. Bapt., Oberrechn. Commiss. 983.
Sellmayr, Joh, Bot 919.
Semer, Ludw., Forstbuchhaltungs-Officiant 78.
Sendelbeck, Fr. Xav., Pfarrer 795.
Senft, Heinrich, Amtsdiener 995.
Senft, Marcus, Pfarrer 485.
Senger, Jos., Hauptmann 563.
Sennefelder, Rudolph, Pfarrer 534.
Sepperl, Matth., Beneficiat 945.
Servatus, Friedrich 285.
Seubert, Jos., Landgerichts-Actuar 367.
v. Sicherer, Dr., Casim., Landger. Assess. 132.
Siebein, Wilh., General-Zoll-Administrations-Rath 982.
Siebert, Friedr., Forst-Buchhalt. Offic. 77.
Siegel, Joh. Ev., Amtsdiener 997.
Siegerist, Augustin 286.
Sigmund, Canzellist 766.
Silly, Nicol., Kreisbau-Ingenieur 311.
Silverio, Franz, Pfarrer 534.
Silverio, Johann 554.
Simon, Pfarrer 436.
Simonis, Peter, Junker 567.
Siry, Christ., Oberpostamts-Revisor 1241.
Schlevogt, Carl, Forstamts-Officiant 78.
Socher, Dr., Jos., geistl. Rath u. Decan 113.
Sohule, Christian 284.
Solger, Christian 288.
Sollheim, Georg 39.
Sollweck, Sebast., Controlleur 1007.
Sommer, Friedr. Heinrich 280.
Sommer, August Heinrich 280.
Sondinger, Albert, Landrichter 936.
Sontag, Franz, Beyzollbeamte 1015.
Sorgel, Nicol., Bürgermeister 164.
Sparrer, Xaver, Kandidat 1076.
Späth, Michael 553.
Spatz, Pfarrer 436.
Spengel, Michael, Stabs-Rath 106.
Speth, Albert, Pfarrer 84.
Spiegel, August, Frhr., großherz. Sachsen-Weimarischer Forstmeister 614. 1044.
Spiegele, Joseph, Pfarrer 1121.

Stabel, Georg, Hauptmann 42.
Stachel, Fortunatus, Amtsdiener 1005.
Staden, Joseph, Waagmeister 1011.
Stadler, Tafernwirth 1032.
Stahl, Professor 920.
Stahl, Karl, Zolleinnehmer 1005.
Stalf, Ignaz, Bataillons-Auditor 55.
Stark, Aloys 362.
Staub, Michael 619.
Staudinger, Lorenz 519.
Staudinger, N., Gerichtsdiener 551.
Steeber, Thomas, Beneficiat 525. Pfarrer 1038.
Steinbrenner, Carl, Forstrev. Verwes. 1198.
Steingasser, Johann, Amtsdiener 999.
Steinbell, Jakob, Regierungs-Rath 160.
Steiniken, Georg 88.
Steinleitner, Michael, Oberbeamte 1017.
Steinruck, Peter, Weggeldeinnehmer 1027.
Stemele, Michael, Bot 315.
Stemple, Anton, Beyzollbeamte 993.
Stengel, Joh. Bapt., Kreis- u. Stadtgerichts-Rath 173.
Stengel, Johann, Central-Zoll-Cassier 987.
v. Stengel, Frhr., Nicol., Revierförster 105.
Stenglein, Melchior, Regier. Assessor 312.
Stephan, Kaspar, Amtsdiener 1011.
Stephaner, Johann, Melber 353.
Stephani, Heinrich, Decan 114.
Stern, Andreas, Polleren-Sortirer 984.
Sternecker, Joh. Nep., Beyzollbeamte 995.
Sterzbach, Michael, Weggeldeinnehmer 1027.
v. Stetten, David, Unterlieutenant 47.
Steyrer, Lamprecht, Oberbeamte 1023.
Stier, Friedrich, Landrichter 1166.
Stiller, Theod., Ober-Consistorial-Rath 106.
Stiwel, Joseph 363.
Stobäus, Jakob 288.
Stöber, Eduard, Unterlieutenant 47.
Stöber, Casp., Gutsbesitzer u. Weinhändl. 122.
Stöckel, Joh. Bapt., Pfarrer 99.
v. Stockum, Freyherr, Christian, K. Preußischer geh. Rath ꝛc. 233.
Stockhammer, Aloys, Unterlieutenant 50.
Stöhr, Georg, Wagnergesell 913.
Stoll, Franz 621.
Stolle, Georg Christoph, rechtsk. Magistrats-Rath 118.
Stolz, Joseph, Oberzollbeamte 997.
Storch, Karl, Pfarrer 1189.
Storf, Lorenz 363.
v. Strahlenheim-Wasaburg, Graf, Gustav, pens. Major 42.
Straßer, Jakob, Stabsarzt 572.
v. Strauß, Carl, Freyherr, Forst-Buchhaltungs-Officiant 77.
Strauß, Georg, Zolleinnehmer 1007.
Strebel, Valentin 282.
v. Streber, Aloys, Gutsbesitzer 119.
v. Streber, Ignaz, Hofcapell-Director 536.
Streibel, Thomas, Pfarrer 101.
v. Stubenberg, Fürst, Jos., Erzbischof von Bamberg 7.
Stubenrauch, Wenzesl., Bäckermeist. 1032.
Stübner, Heinrich, Pfarrer 320.
Stuck, Michael, Pfarrer 1096.
Stuckert, Christian, Bot 987.
Stückradt, Ignaz, Oberst à la suite 565.
Stuhler, Bartholom., Beyzollbeamte 1005.
v. Stürmer, Ministerial-Rath 15.
Sturz, Christian, Appellationsger. Rath 118.
Sturz, Christian, Hauptmann 55.
Sturz, Friedrich, Unterlieutenant 51.
v. Stürzer, Andreas, Unterlieutenant 49.
Suckfüll, Johann, Zolleinnehmer 1007.
v. Sulzer, Friedrich, char. Gen. Major 571.
Sündermahler, Wilh., Beyzollbeamte 1003.
v. Sutner, Ministerial-Rath 15. Staatsrath 1042.
Sutor, Andreas, Präfect 546.
Sutor, Mathias, Bot 767. 1074.
v. Syberg, Günther, Freyherr, wirkl. geh. Rath 614.
Syberth, Bertram, Bergzollbeamte 999.

## T.

Täschlein, Leonhard, Kontrolleur 1013.
v. Tassis, Graf, Leopold, Buchhalter 984.
v. Tattenbach Rheinstein, Graf, Heinrich, Reichs-Rath 10.
v. Tattenbach, Graf, Joh. Nep., Exemt der Leibgarde-Hartschier 46—47.
v. Täuffenbach, Aloys, Rittmeister 572.
v. Tauffkirchen, Aloys, Graf, Gen. Lieuten. der Cavallerie u. Chef d. Gen. Auditoriats 48.
Teichlein, Jakob, Rentbeamte 1124.
v. Tein, Joseph, Canzellist 105.
Teufel, Christoph, Pfarrer 946.
v. Than, Freyherr, Christ., Oberbeamte 1009.

v. Thurn u. Taxis, Fürst, Karl Alexander, Kronoberst-Postmeister u. Reichs-Rath 7.
v. Thurn u. Taxis, Graf, Maximil., K. Oberstkämmerer 11. Oberstlhofmeister 230.
Thuniges, Gottfried, Kanzellist 986.
v. Törring-Jettenbach u. Guttenzell, Graf, August 9.
v. Törring-Seefeld, Graf, Clemens, Reichs-Rath 9. Oberstkämmerer 230. 1032.
Toussaint, 38. 288.
Träger, Andreas, Pfarrer 917.
Trageßer, Kajetan, Zolleinnehmer 1009.
Traiber, Kaspar, Beyzollbeamte 1017.
Trängler, Mathias, Amtsdiener 991.
Traub, Banko-Kassier 527.
Trauner, Fr. Xav., Weggeldeinnehmer 1027.
Traurig, Franz, Regiments-Auditor 52.
Trautvetter, Ludwig, Kantons-Pfarrer 918.
Trautwein, Joh. Bapt., Beneficiat 450.
Trärler, Wolfgang, Zollaufseher 1025.
Tretzel, Leonhard, Decan 131.
Triebstein, Joh. Nep., Zollaufseher 1025.
Trott, Joh. Friedrich, Magistrats-Rath 116.
Truchseß v. Wezhausen, Freyherr, Forstrevier-Verweser 1198.
v. Tübeuf, Carl, Frhr., Forstmeister 2c. 613.
Turban, Veit, Landeigenthümer 119.
Turkowitz, Jakob, Unterlieutenant 989.


## U.


Uhl, Franz, Pfarrer 186.


## V.


v. Vassimon, Ludwig, Frhr., Hauptm. 232.
Veicht, Leonhard, Schloßermeister 481.
Veit, Caspar, Junker 48.
Vemino, Auditor 47.
Venz, Martin, Zolleinnehmer 1005.
Verdrieß, Simon, Zolleinnehmer 1021.
Vessar, Franz, Salzamts-Controlleur 1178.
Vetterman, Heribert 620.
v. Viatis, Barthol., pens. Oberlieuten. 237.
v. Vichy, Graf, Joh. Bapt., Exemt d. Leibgarde-Hartschiere 2c. 42. 612.
de Vicq v. Cumptich, Frhr., Eugen, Hauptmann u. Kämmerer 92.
Vocke, Revisor 1192.
Vogel, Dr. August Heinrich, Assessor 918.
Vogel, Joachim, Amtsdiener 991.
Vogel, Ludwig, Zolleinnehmer 997.
Vogel, Sebastian, Pfarrer 171.
Vogel, Wilhelm, Beyzollbeamte 1015.
v. Voithenberg, Franz, Frh., pens. Maj. 565.
Volk, Georg, Waagmeister 1011.
Volkammer, Carl, Forst-Buchhaltungs-Officiant 77.
Völkel, Gottlieb 39.
Völkel, Wilhelm, Officiant 103.
Völker, Conrad 620.
Volkert, Georg, Papier-Fabrikant 121.
Volkhard, Heinrich, Pfarrer 321.
von der Becke, Kreis- u. Stadtgerichts-Assessor

Wagenbauer, Florian, Buchhalter 493.
Wagenschwanz, Unterlieutenant 568.
Wagenschwanz, Gen. Fiskal. Sekret. 1180.
Wagner, Aloys, Hallverwalter 999.
Wagner, Christoph, Zolleinnehmer 1015.
Wagner, Georg, Weggeldeinnehmer 1027.
Wagner, Gottfried, Magistrats-Rath 537.
Wagner, Heinrich 284.
Wagner, Joh. Georg, Oberbeamte 991.
Wagner, Konrad, Revisor 1091.
Wagner, Ludwig, Officiant 104.
Wagner, Mathias, Wagmeister 999.
Wagner, N., Fabrikant 553.
Wagner, Rudolph 40.
Wagner, Schaffer 538.
Wagner, Stephan, Kaufmann 156.
Wagner, Wolfgang, Oberzollbeamte 993.
v. Waizenbeck, Carl, Kreis- u. Stadtger. Registrator 162.
Walcher, Mathias, Stadt-Cooperator 138.
Waldbott von Baßenheim, Graf 9.
v. Walk, Christoph, Registrator 104.
Walk, Ignaz, vorm. Oberlieutenant 44.
Wallenreuter, Thom., Zolleinnehmer 1015.
Wallner, Franz, Handelsmann 480.
Waltel, Carl, Pfarrer 279.
Waltenberg, Gener. Fiscal. Secretär 1180.
Walter, Georg, Pfarrer 435.
v. Walter, Joseph, Junker 49.
Walter, Sebastian, Veterinär-Eleve 1111.
Walther, Pfarrer 436.
Walther, Joh. Salom., Bürgermeister 117.
Walther, J. Dan., ehem. Verwalt. Rath 117.
Wanderer, Christian, Pfarrer 765.
Wanderer, Thomas, Registrator 397.
v. Wangenheim, August 238.
Wankel, Conrad, Kammerrath 294.
Wankel, Michael, Hofkammerrath 122.
Wanner, Caspar, Landgerichts-Actuar 440. Landgerichts-Assessor 947.
Wanner, Paul, Unterlieutenant 51.
Wantzel, Pfarrer 436.
Warro, Ludwig, Rechnungs-Commissär 983.
Washington, Jakob, Oberst 572.
Weber, Andreas, Pfarrer 319.
Weber, Anton, Wirth 71.
v. Weber, Christian, Frhr., Major im General-Stabe 47.
Weber, Joh. Georg, Gutsbesitzer 121.
Weber, Konrad, Amtsdiener 1003.
Weber, Mathias, Kantons-Pfarrer 917.



Weber, N., Pfarrer 436.
Weber, Peter, Amtsdiener 989.
Weber, Simon, Amtsdiener 1011.
Weber, Wilhelm, 285.
Weegmann, Friedrich, Pfarrer 652.
Wegner, Michael, Kreis- u. Stadtgerichts-Schreiber 385.
Weidenbacher, Jos., Zolleinnehmer 1001.
Weidenbusch, Adam, Kontrolleur 1009.
Weidner, Albrecht 284.
Weidner, Martin 281.
Weig, Wolfgang, Zolleinnehmer 1005.
Weigand, Moritz, Regierungs Rath 1243.
Weigel, Georg, Kontrolleur 1019.
Weigel, Joseph, Pfarrer 535.
v. Weinbach, Georg, k. w. geh. Rath 111.
Weinberger, Ant., ehem. Mautbeamte 478.
Weindl, Fr. de P., Amtsdiener 1001.
Weigand, Philipp, Friedensrichter 75.
Weingärtner, Theresia 137.
Weinkammer, Anton, Zolleinnehmer 1003.
Weinmann, Georg, Amtsdiener 1019.
Weinreich, Joh., Landger. Assessor 367. 475.
Weinseisen, Anton, Pfarrer 765. 1197.
Weinum, Ignaz, Friedensrichter 75.
Weinzierl, Jakob, Pfarrer 279.
Weinzierl, Joh. Bapt., Müller 224.
Weinzierl, Lorenz, Bräuer ꝛc. 120.
Weiß, Anton, Pfarrer 546.
Weiß, Georg, Weggeldeinnehmer 1027.
Weiß, Konrad, Zolleinnehmer 1013.
Weiß, Ludwig, Posthalter 118. 520.
Weiß, Michael, Amtsdiener 1015.
Weiß, Xaver, Rechnungs-Commissär 1075.
Weißenhorn, Placidus, Pfarrer 1037.
Weißhäupel, Zolleinnehmer 1005.
Weixler, Engelbert, Landger. Assessor 636.
Weld, Franz Xaver, Zolleinnehmer 997.
v. Welden, Carl Freyherr, Unterlieuten. 570.
Welker, Leonh., Rechnungs-Commissär 1165.
v. Welling, Eduard, Tabaks-Fabricant 480.
Welsch, Pfarrer 436.
v. Welser, Carl Freyherr, vormaliger Reichsstadt-Nürnbergischer Senator 111. 613.
Weltmann, Jakob, Oberstlieutenant 42.
Wendland, Heinrich, Unterlieutenant 55.
v. Wendt, Ernst, Appellationsg. Rath 1044. ord. Professor und Hofrath 1122.
Wening, Professor 920.
Wenz, Friederich, Pfarrer 279.
Wenzel, Dr. Joh. Baptist, Stabsarzt 522.

Widmann, Michael, Beneficiat 918.
Widmann, Dr. Joh. Nep., Bat. Chirurg 43.
Widmann, Joh. Nepomuk, Pfarrer 534.
Widmann, Jak., Beyzollbeamte 1019. 1200.
Widmann, Mathias, Amtsdiener 995.
Widmann, Joh. Bapt., Controlleur 1011.
Widmer, August, Beyzollbeamte 1017.
v. Widmann, Joh. Nep. Freyherr, pensionirter General-Major 566.
Wiedemann, Joseph, Pfarrer 140.
Wiedmann, Paul, 39.
Wiedmann, Quirin, Pfarrer 172.
Wiedmann, Benno, Amtsdiener 995.
Wiedmann, Michael, Amtsdiener 995.
Wieninger, Georg, Kaufmann 115.
Wieninger, Xaver, Bräuer 118.
Wiesbauer, Caspar, Rechnungs-Commissär 831.
Wiesen, Hugo, Hauptmann 569.
Wiffler, Wendelin, pens. Hauptmann 42.
Wild, Heinrich, Kanzelliſt 986.
Wildenauer, Gottlob, Zolleinnehmer 1017.
Wildner, Jakob, Diacon 1189.
Wilhelm, Mauth-Officiant 316.
Wilhelm, Paul, Pfarrer 764.
Wilhelm, Joseph, Beyzollbeamte 1009.
Wilhelm, Joseph, Kontrolleur 995.
v. Will, Präfect des vormaligen Fürſtenthums Aſchaffenburg ꝛc. 616.
Wirth, Franz Xaver, Zolleinnehmer 1015.
v. Wißel, Carolina, geborne Freyinn von Pedewils 617.
Wißmüller, Carl, Diacon 101.
Wisbeck, Balthaſar, Amtsdiener 993.
Wiſchel, Wilhelm, Pfarrer 131.
Wiſchel, Johann, Diacon 114.
Wisnetter, Georg, Zolleinnehmer 1005.
Wittenberg, Johann, Zolleinnehmer 991.
Wittmann, Carl, 88.
Wittmann, Johann, Amtsdiener 999.
Witzger, Johann, Amtsdiener 1017.
Wöhrmann, Bernhard, Beneficiat 141.
v. Wolf, Johann Nepomuk, Biſchof zu Regensburg, Reichs-Rath 9.
Wolf, Joſeph, Unterlieutenant 45.
Wolf, Nicolaus, Amtsdiener 997.
Wolf, Chriſtian Wilhelm, Pfarrer 1240.
Wolfbauer, Lebzelter 912.
Wolfert, Michael, 621.
Wolff, Carl, Buchhalter 53.
Wolfhardt, Johann Heinrich, Pfarrer 1199.
Wolfram, Karl, Oberbeamte 1015.
Wolframm, Erhard, Zolleinnehmer 1015.
v. Wolfskeel, Chriſtoph Freyherr, vormaliger Hauptmann 234.
Wolſt, Konrad, Amtsdiener 1001.
Wörſching, Franz Xaver, Zolleinnehmer 997.
Wörſching, Anton, Beyzollbeamte 1005.
v. Wrede, Fürſt Karl, Reichs-Rath 9.
— — Präſident der Kammer der Reichs-

v. Würzburg, Karl Freyh., Reichs-Rath 10.
Wurzer, Gottlieb, 283.
Wurzer, Joseph Anton, Landger. Actuar 832.
Wüstner, Christian 283.
Wutzelhofen, Franz Xaver, Weggeldeinnehmer 1027.

## Y.

Yberle, Joseph, Landger. Actuar 832.
v. Ysenburg, Graf Karl, vorm. Unterlieut. 44.
v. Ysenburg, Graf Ferdinand, General-Major 2c. 231.

## Z.

Zacher, Jakob, Beneficiat 437.
Zacherl, Franz Xaver, Bierbräuer und Abgeordneter 115.
Zaggl, Anton, Kandidat 1076.
v. Zandt, Friedrich Freyherr, Oberst 233.
Zauner, Franz, Zolleinnehmer 1015.
Zaut, Michael, Controlleur 1003.
Zech, Joseph, Amtsdiener 1001.
Zechner, Heinr., Forst-Buchhalt. Officiant 78.
Zehbauer, Jakob, Weggeldeinnehmer 1027.
Zehbauer, Joseph, Wagmeister 1198.
Zehler, Ludwig, Handels-Appellationsgerichts-Rath 162.
Zehmann, Ant., Oberrechn. Commissär 1042.
Zehner, Christoph, Junker 565.
v. Zehntner, Franz Christoph, Rentbeamte 1041. 1107.
Zehrer, Joseph, Unterlieutenant 570.
Zeidler, Aloys, Pfarrer 486.
Zeilmann, Fried., prov. Rentbeamte 947.
Zeitelmann, Joh. Georg, Veterinär-Eleve 1110.
Zeller, Johann Georg, Kunst- und Papierhändler 178.
Zenger, Joseph, Pfarrer 113.
v. Zentner, Friedrich, Staats-Rath und General-Director des Staats-Ministerium des Innern, Reichs-Rath 11. 14.
Zerreiß, Friedrich, Pfarrer 62.



Zettler, Jakob, Zollaufseher 1025.
Zick, M. Anton, Pfarrer 1037.
Ziegel, Karl, Bataillons-Chirurg 570.
Ziegelmaier, Max., Hallverwalter u. Wagmeister 999.
Ziegler, Joseph, Pfarrer 99.
Ziegler, Brigitta, Bierbräuers-Wittwe 156.
Ziegler, Michael, Salzoberfactor 172.
Ziegler, Joseph, 364.
Ziegler, Johann, Müller 553.
Ziegler, Franz Xaver, Lieutenant 800.
Ziegler, Michael, Amtsdiener 999.
Ziegler, Joseph, Amtsdiener 999.
Ziegler, Anton, Unterlieutenant 50.
Zier, Posthalter 912.
Zieringer, Michael, Wirth 520.
Zieroff, Carl, 621.
Zimmer, Patrizius, ord. Professor und Rector 112. 920.
Zimmer, Fr. Joseph, Pfarrer 86.
Zimmermann, Sim., 1. Landg. Assessor 161.
Zimmermann, Daniel, 288.
Zimmermann, N., Regierungs-Rath 667.
Zimmermann, Michael, Amtsdiener 995.
Zippelius, Christian Franz, Pfarrer 1178.
Zirngibl, Mathias, Pfarrer 1097.
Zitzner, Peter, Kreis- und Stadtgerichts-Schreiber 438.
Zizmann, Melbers-Wittwe 629.
v. Zobel, Friedr. Freyherr, der Giebelstadter-Linie 233.
Zobel, Valentin, Zolleinnehmer 1009.
Zöllner, Pfarrer, 436.
Zörle, Joseph, Pfarrer 559.
Zottmann, Michael, Pfarrer 141.
Zottmayer, Joh. Nep., Königlicher Hof-, Kunst- und Schönfärber 1244.
Zuber, Georg, Beneficiat 1038.
Zucker, Wilhelm 286.
Zwick, Anton, Rechnungs-Commissär 983.
Zwiefelhofer, Karl, Controlleur 1013.
Zwierlein, Lorenz, Kreis- und Stadtgerichts-Schreiber 476.
Zwierlein, Erhard, Stadtpfarrer 1114.
Zwißler, Joseph, 620.

# II. Orts-Namen.

## A.


Abenberg, Kochianische Beneficium-Erledigung 1120.
— Pfarrey-Erledigung 128.
— — Besetzung 383.
Ach, Zoll-Station 995.
Achdorf, Pfarrey-Besetzung 1122.
Achnerhaus, Zoll-Station 993.
Adelsried, Pfarrey-Besetzung 435.
Aeschach, Pfarrey-Erledigung 447. 544.
Affing, Pfarrey-Erledigung 543.
— — Besetzung 916.
Aha, Pfarrey-Erledigung 275.
— — Besetzung 710.
Aichach, Zuweisung einiger Steuer-Distrikte zu diesem Landgerichte 442.
— Beneficium-Verleihung zu St. Leonhard 653.
— Weggeld-Station 1027.
Albertshofen, Pfarrey-Besetzung 486.
Albstadt, Zoll-Station 1007.
Allersberg, Pfarrey-Besetzung 99.
Alsleben, Zoll-Station 1011.
Alsmoos, Pfarrey-Besetzung 321.
Altenbanz, Zoll-Station 1013.
Altenmark, Weggeld-Station 1027.
Altenstein, Pfarrey-Besetzung 321.
Altisheim, Pfarrey-Besetzung 384.
Alzenau, Zoll-Station 1007.
Amberg, Hallamt 1019. 1027.
Ammerdingen, Zoll-Station 999.
Ammerfeld, Pfarrey-Erledigung 632.
— — Besetzung 1197.
Amorbach, Zoll-Station 1005.
Anhausen, Pfarrey-Besetzung 140.
Ansbach, Einberufung der protestantischen Pfarramts-Kandidaten zu den Terminen der dort zu haltenden Anstellungs-Prüfung des Jahres 1819. 273 — 274.
— Distrikts-Dekanat-Besetzung 1036.
— Schul-Inspection 1036.
— Stadtpfarrey-Erledigung zu St. Johann 382.
— — Besetzung 710.
— — Besetzung zu St. Gumbertus 710.
— Hallamt 1003. 1027.
Anzing, Pfarrey-Erledigung 1175.
Arlesried, Pfarrey-Erledigung 524.
— — Besetzung 1240.
Arnsdorf, Frühmeß-Beneficium-Verleihung 320.
Arnstein, Pfarrey-Besetzung 1178.
Arzberg, Zoll-Station 1017.
Aschaffenburg, Hallamt 1013.
— Zoll-Station an der Main-Brücke 1007.
Ascholtshausen, Pfarrey-Erledigung 1117.
Asleben, Zoll-Station 1011.
Ast, Pfarrey-Erledigung 1036.
Aub, Zoll-Station 1003.
Auerbach, Rentamts-Bezirk, Reduktion des vorher üblichen Getreid-Maaßes in das baierische Normal-Maaß 644.
— — — Berichtigung hiezu 694.

Auerbruch, Pfarrey-Erledigung 483.
Auffenau, Zoll-Station 1007.
Augsburg, Zoll-Inspektion 990.
— Hallamt 999. 1027.
Autenhausen, Zoll-Station 1011.
Aystetten, Pfarrey-Besetzung 320.

## B.

Babenhausen, Beneficium-Verleihung 797.
Bachhagel, Zoll-Station 997.
Bächingen, Zoll-Station 997.
— Pfarrey-Besetzung 186.
Baden, die Abreise Seiner Majestät dahin betr. 539.
Baierisch-Zell, Zoll-Station 993.
Baldingen, Bey-Zollamt 999.
Baldinger-Thor, Zoll-Station 999.
Bamberg, Preise-Vertheilung bey der landärztlichen Schule daselbst 547. 1243.
— Zoll-Bezirk 1027.
— Hallamt 1017.
— Stipendien-Verleihung aus dem Fonde für das Studien-Jahr 1813 928 — 934.
Batten, Pfarrey-Besetzung 159.
Bayreuth (ehemaliges Fürstenthum), Stipendien-Verleihung aus dem Heilsbronner-Fonde an Studierende aus demselben Fürstenthume 38 — 40.
— Zoll-Inspektion 990.
— Hallamt 1017.
— Stadtpfarrey- und Dekanats-Erledigung 1189.
Beckstetten, Pfarrey-Erledigung 792.
— — Besetzung 1121.
Beickheim, Zoll-Station 1013.
Berchtesgaden, Zoll-Station 991.
Bergen, Pfarrey-Erledigung 203.
— — Besetzung 534. 710.
Berglern, Pfarrey-Besetzung 85.
Bergtheim, Pfarrey-Besetzung 101.
Bergzabern, Stadtpfarrey-Besetzung 945.
— Ernennung des protestantischen kirchlichen Distrikt-Inspektors 436.
Berlesreuth, Beneficium-Verleihung 710.
Bernau, Bey-Zollamt 1017.
Bernbeuern, Pfarrey-Erledigung 433.
— — Besetzung 651.
Bettbrunn, Pfarrey-Erledigung 1112.
— — Besetzung 1197.
Biberstein, Amt. Einverleibung mit dem Landgerichte Hilders 940 — 941.
Biebing, Pfarrey-Erledigung 276.
— — Besetzung 484.
Biesingen, Pfarrey-Erledigung 544.
Bischofsreut, Zoll-Station 1021.
Bleinsbach, Pfarrey-Besetzung 131.
Bodelsberg, Beneficium-Verleihung 1039.
— Pfarrey-Erledigung 310.
Bodenmais, Pfarrey-Besetzung 132.
Boos, Frühmeß-Beneficium-Verleihung 437.
Bötrigheim, Zoll-Station 1003.
Borbrunn, Zoll-Station 1005.
Brand, Pfarrey-Besetzung 1086.
Breitenberg, Zoll-Station 1021.
Breitensee, Zoll-Station 1009.
Brückenau, Landgerichts-Errichtung 940.
— Zollaufsehers-Stelle 1025.
Buch am Buchrhain, Pfarrey-Erledigung 914.
— Besetzung 1121.
Buch am Forst, Ober-Zollamt 1013. 1025. 1027.
Buchbrunn, Pfarrey-Besetzung 100.
Burgebrach, Pfarrey-Besetzung 62.
Burggriesbach, Pfarrey-Erledigung 96.
Burggrub, Pfarrey-Besetzung 946.
Burghausen, Ober-Zollamt 1023 — 1025.
Burglinn, Zoll-Station 1007.
Bürgstadt, Zoll-Station 1005.
Burgwalbach, Pfarrey-Besetzung 61.
Buttenheim, Frühmeß-Beneficium-Verleihung 1038.
Bütthart, Bey-Zollamt 1003.
Burheim, Zoll-Station 997.

## C.

Chieming, Pfarrey-Besetzung 1037. 1120.
Creussen, Pfarrey-Erledigung 130.
— — Besetzung 765.

Dentlein, Pfarrey-Erledigung 1066.
Dettingen, Ober-Zollamt 1007. 1025.
Dettwang, Zoll-Station 1001.
Deuerling, Pfarrey-Besetzung 172.
Dickenreishausen, Pfarrey-Erledigung 532.
— — Besetzung 764.
Dimantstein, Pfarrey-Besetzung 186.
Dinkelsbühl, Ober-Zollamt 999. 1025.
Dippach, Pfarrey-Besetzung 534.
— Zoll-Station 1009.
Dittges, Zoll-Station 1009.
Donauwörth, Geuzingerisches Frühmeß-Beneficium-Verleihung 526.
— Hallamt 997.
Dopshofen, Pfarrey-Besetzung 131.
Dörflas, Gemeinde, Vereinigung mit der Markts-Gemeinde Redwitz 1042.
Dornweiler, Zoll-Station 997.
Dürrenmungenau, Pfarrey-Besetzung 1163.
Dürrenzimmern, Pfarrey-Besetzung 1163.
— Weggeld-Station 1027.
Eggstetten, Pfarrey-Besetzung 1097.
Ehring, Zoll-Station 1023.
Eichstädt, Beneficium-Verleihung an der St. Walburgs-Pfarrey 796.
Eirisried, Pfarrey-Besetzung 171.
Eisenbach, Zoll-Station 1005.
Eisenstein, Zoll-Station 1024.
Elmstein, Pfarrey-Erledigung 524.
Eltmann, Landgerichts-Vereinigung 89.
Engelmannsberg, Pfarrey-Erledigung 1084.
Eppstein, Pfarrey-Erledigung 391.
Equarhofen, Zoll-Station 1001.
Erding, Beneficium-Verleihung 321.
Ergolting, Pfarrey-Besetzung 279.
Ergoltsbach, Pfarrey-Erledigung 390.
— — Besetzung 765. 1197.
Erlabrunn, Pfarrey-Besetzung 384.
Erlangen, Hallamt 1001.
— Universität. Ordnung der Vorlesungen im Sommerhalbjahre 1819 297—309.
— — im Winterhalbjahre 817—827.
Erlangen, Neustadt, Archidiakonats-Erledigung 434.
Ermershausen, Bey-Zollamt 1011.

## F.

Faßmannsreut, Zoll = Station 1015.
Fechenbach, Zoll = Station 1005.
Fellheim, Zoll = Station 997.
Ferthofen, Ober = Zollamt 997. 1025.
Fillbach, Zoll = Station 1007.
Finsterau, Bey = Zollamt 1021.
Fischbach, Zollaufsehers = Stelle 1025.
Fladungen, Zollstation 1009.
Flossenburg, 1017.
Forchheim, Landgericht. Einverleibt der Ort Oberheroldsbach 190.
Forst, Pfarrey = Besetzung 650.
Frammersbach, Zoll = Station 1007.
Frankenhofen, Pfarrey = Erledigung 829.
— — Besetzung 1178.
Frankenthal, Ernennung des protestantischen kirchlichen Distrikts = Inspectors 436.
— kombinirte protestantische Pfarrey = Erledigung 829.
— — Besetzung 1190.
Frauenornau, Beneficium = Verleihung 796.
Frauenried, Kurat = Beneficium = Verleihung 61.
Frauenzell, Zoll = Station 995.
Freilassing, Ober=Zollamt 991. 1025. 1027.
Fremdingen, Zoll = Station 999.
Freysing, Stadtpfarrey = Erledigung zu St. Georg 227.
— — Besetzung 450.
— Weggeld = Station 1027.
Freyung, Zollaufsehers = Stelle 1025.
Friedenfels, Beneficium = Verleihung 86.
Frieding, Pfarrey = Besetzung 393.
Frontenhausen, Pfarrey = Besetzung 84.
Fürth, Hallamt 1001.
Furth am Wald, Zoll = Station 1021. 1025.
Fusgbuheim, Pfarrey = Erledigung 318.
Füssen, Ober = Zollamt 993. 1025.

## G.

Gablingen, Pfarrey = Besetzung 653.
Gannacker, Weggeld = Station 1027.
Garmisch, Bey = Zollamt 993.
— Pfarrey = Erledigung 56.
— — Besetzung 205.
Gebsattel, Pfarrey = Besetzung 1189.
Geiselbach, Zoll = Station 1007.
Geisenfeld, Zoll = Station 991.
Geisfeld, Pfarrey = Besetzung 1038.
Geishof, Bey = Zollamt 1005.
Gelchsheim, Pfarrey = Besetzung 765.
Gemeinde, Zoll = Station 991.
Gemünden, Hallamt 1013.
Gennach, Pfarrey = Erledigung 391.
— — Besetzung 650.
St. Georg auf dem Senftenberg, Beneficium = Verleihung 1038.
St. Georg, Pfarrey = Besetzung 1119.
Georgenberg, Zoll = Station 1019.
Gerbrunn, Pfarrey = Besetzung 653.
Germersheim, Ernennung des protestantisch-kirchlichen Distrikts = Inspektors 436.
Geroda, Pfarrey = Erledigung 448.
— — Besetzung 1177.
Giesing, Expositur = Erledigung 790.
Geisweiler, Pfarrey = Erledigung 84.
Gleußen, Pfarrey = Erledigung 648.
— Ober = Zollamt 1013. 1025.
Gbggingen, Pfarrey = Erledigung 311.
— — Besetzung 546.
Golachofsheim, Pfarrey = Besetzung 131.
Gönz, Zoll = Station 1005.
Gosmannsdorf, Pfarrey = Besetzung 435.
Goßheim, Pfarrey = Erledigung 275.
— — Besetzung 485.
Gottfrieding, Pfarrey = Erledigung 1035.
— — Besetzung 1197.
Gbtting, Pfarrey = Erledigung 309.
— — Besetzung 558.
Gottsdorf, Zoll = Station 1021.
Gräfenberg, Diakonat =, Distrikts = Schul-Inspection = und Stadtpfarrey = Besetzung 131.
Grevenhausen, Pfarrey = Erledigung 72.
Griesbach, Zollaufsehers = Stelle 1025.
Großgundertshausen, Pfarrey = Besetzung 1038.
Großfischlingen, Pfarrey = Erledigung 448.

Pfarrey = Beſetzung 320.
= Zollamt 995.
Pfarrey = Beſetzung 103
m , Pfarrey = Erledi

Mediat = Pfarrey = Beſe

ll = Station 1001.
aconats = Erledigung 20
ng 1037.
erung des Gerichtsdie
Jahr 1802 551.
Zollamt 995.
eſetzung 171.
9.
le 1025.
trung 941.
lamt 993.
ll = Station 995.
ion 999.
007.
gung 434.
5.
= Beſetzung 1114
rledigung 648.
7.
rey = Beſetzung 6
Station 993.
proteſtantiſch kir
436.

ng 1039.
gung 205.
n = Erledigu

5 — 86.

828.
= Inſtitut

Ingenhausen, Pfarrey = Besetzung 321.
Ingolstadt, Hallamt 1019. 1027.
— untere Stadtpfarrey zum hl. Moriz, Erledigung 791.
— — Besetzung 1097.
Inning, Pfarrey = Erledigung 934.
— — Besetzung 1121.
Insingen, Zoll = Station 1001.
Johanneck, Beneficium = Erledigung 157.
Irmelshausen, Zoll = Station 1009.
Irschenberg, Pfarrey = Besetzung 85.
Irtemberg, Ober = Zollamt 1003. 125.
Isling, Pfarrey = Besetzung 1096.
Issigau, Pfarrey = Besetzung 946.
— Zoll = Station 1015.
Juchenstein, Zoll = Station 1021.

## K.

Kadolzburg, Pfarrey = Erledigung 544.
— — Besetzung 1162.
Kahl, Zollaufsehers = Stelle 1025.
— Bey = Zollamt 1007.
Kählborn, Zoll = Station 1007.
Kaiserslautern, Erledigung einer Lehrers = Stelle 393.
— Ernennung des protestantisch = kirchlichen Distrikts = Inspektors 436.
Kappel, Zoll = Station 1021.
Katzenhochstadt, Pfarrey = Besetzung 131.
Kaubenheim, Pfarrey = Erledigung 1176.
Kaufbeuern, Hallamt 999.
Kellmünz, Zollstation 997.
Kemnath, Genehmigung einer Kriegs = Vorspannskosten = Forderung im Landgerichte 387.
Kempten, Hallamt 999.
Kirchberg, Pfarrey = Erledigung 483.
— — Besetzung 710.
Kirchdorf, Pfarrey = Besetzung 945.
— Beneficien = Verleihung 1190.
Kirchenschönbach, Pfarrey = Besetzung 62.
Kirchheim, Zoll = Station 1003.
— Ernennung des protestantisch = kirchlichen Distrikts = Inspektors 436.



Kirnach, Zoll = Station 995.
Kirnberg, Pfarrey = Erledigung 275.
— — Besetzung 764.
Kirschhof, Beyzoll = Station 1005.
Kirschletten, Pfarrey = Besetzung 546.
Kissingen, Pfarrey = Besetzung 394.
Kist, Zollaufsehers = Stelle 1025.
Kitzingen, Hallamt 1011.
Kafterstraße, Zoll = Station 1021.
Kleinerdlingen, Bey = Zollamt 999.
Kleinfischlingen, Pfarrey = Erledigung 557.
— — Besetzung 1162.
Kleinostheim, Zoll = Station 1007.
Kleinphilippsreit, Ober = Zollamt 1021. 1025.
Kleinrinderfeld, Zoll = Station 1003.
Klingenmünster, Pfarrey = Erledigung 277.
Köhlbach, Zoll = Station 1015.
Kohlstadt, Zoll = Station 1021.
Kolmberg, Pfarrey = Besetzung 525.
Königshofen, Zollaufsehers = Stelle 1025.
Konken, Pfarrey = Besetzung 279.
Kornburg, Pfarrey = Erledigung 72. 1113.
— — Besetzung 525.
Köschinq, Beneficium = Verleihung 946.
Kötzting, Pfarrey = Erledigung 127.
— — Besetzung 546.
Kreit, Zollaufsehers = Stelle 1025.
hl. Kreuz im Landgerichte Tittmoning, Vikariats = Erledigung 167.
Kreuzwertheim, Bey = Zollamt 1005.
— Zollaufsehers = Stelle 1025.
Krögelstein, Pfarrey = Besetzung 917.
Kronach, Weggeld = Station 1027.
Kuhmühle, Zoll = Station 1015.
Kusel, Kantons = Pfarrey = Besetzung 917.
— Ernennung des protestantischen Distrikts = Inspektors 436.

## L.

Laber, Pfarrey = Erledigung 944.
— — Besetzung 1190.

Läfering, Pfarrey-Besetzung 141.
Lahm, Pfarrey-Besetzung 62.
Lain, Zoll-Station 1021.
Landau, Pfarrey-Erledigung 649.
— Ernennung des protestantisch-kirchlichen Distrikts-Inspektors 436.
Landshut, Universität, Stipendien-Verleihung 74. 1087 — 1091.
— — Verzeichniß der Vorlesungen im Sommerhalbjahre 1819. 371 — 381.
— — — im Winterhalbjahe 697 — 708.
— — Bestätigung des Senats 920.
— Pfarrey-Besetzung zu St. Nikola 85.
— Beneficium-Verleihung zu St. Martin und Kastul 796.
— Hallamt 993.
Landsberg, Weggeld-Station 1027.
Langenbach, Zoll-Station 1015.
Langenerringen, Kurat-Beneficium-Verleihung 319.
Langenzenn, Diakonats-Erledigung 447.
— — Besetzung 1037.
Larieden, Zoll-Station 1001.
Lauenstein, Zoll-Station 1015.
Laufen, Bey-Zollamt 991.
Lauingen, Hallamt 997. 1025.
Lautenbach, Zoll-Station 1005.
Lauterecken, Pfarrey-Besetzung 952.
Lauterhofen, Pfarrey-Erledigung 127.
— — Besetzung 394.
Lautrach, Zoll-Station 997.
Leeder, Pfarrey-Erledigung 129.
— — Besetzung 383.
Legau, Zoll-Station 997.
Lehrberg, Pfarrey-Erledigung 452.
— — Besetzung 1190.
Leinheim, Beneficium-Verleihung 278.
Leiphrim, Zollaufsehers-Stelle 1025.
— Stadtpfarrey-Erledigung 1118.
Lengfurth, Ober-Zollamt 1003. 1025.
Lenting, Pfarrey-Erledigung 59.
— — Besetzung 205.
Leuchtenberg, Pfarrey-Erledigung 228.
— — Besetzung 546.



Lichtenberg, Bey-Zollamt 1015.
Lichtenfels, Zollaufsehers-Stelle 1025.
Lindau, Oberzoll- und Hallamt 995. 1025.
— Seeländer-Beyzollamt 995.
Lochhausen, Pfarrey-Besetzung 132.
Ludenhausen, Pfarrey-Besetzung 99. 185.
Ludwigstadt, Pfarrey-Erledigung 935.
— Zoll-Station 1015.
Lütter, Bey-Zollamt 1009.

## M.

Mähring, Ober-Zollamt 1017. 1027.
Mainberg, Landgericht, Vereinigung mit dem Landgerichte Schweinfurt 941.
Mammendorf, Pfarrey-Erledigung 1238.
Mangersreuth, Pfarrey-Besetzung 526.
Marching, Ober-Zollamts-Bezirk 1025.
Margartshausen, Kurat- und Schul-Beneficium-Verleihung 651.
Marklhofen, Beneficium-Erledigung 445.
— — Besetzung 795.
Markt-Bibart, Frühmeß-Beneficium-Erledigung 158.
— — Besetzung 394.
Markt-Breit, Erhebung zu einer Stadt 638.
— — Hallamt 1013. 1811.
Marktgraiz, Zoll-Station 1013.
Markt-Nordheim, Pfarrey-Besetzung 86.
Marktsteft, Hallamt 1013.
Märkte, Bey-Zollamt 1023.
Marktzeuln, Bey-Zollamt 1013.
Martinshöhe, Pfarrey-Erledigung 649. 1195.
Mauern, Pfarrey-Erledigung 229.
— — Besetzung 534.
Medlingen, Zoll-Station 997.
Melleck, Bey-Zollamt 991.
Mellrichstadt, Zollaufsehers-Stelle 1025.
Memmelsdorf, Pfarrey-Erledigung 610.
— — Besetzung 1162.
Memmingen, Hallamt 999. 1025.
— Stadtpfarrey-Erledigung 631.
— — Besetzung 945.

Mernes, Zoll-Station 1007.
Michelau, Pfarrey-Erledigung 171.
— — Besetzung 650.
Michelbach, Pfarrey-Erledigung 709.
— — Besetzung 1189.
— Zoll-Station 1007.
Mikhausen, Pfarrey-Erledigung 362.
— — Besetzung 558.
Miltenberg, Hallamt 1013. 1025.
Mindelau, Pfarrey-Besetzung 651. 1037.
Minfeld, Pfarrey-Erledigung 611.
Mittel-Eschenbach, Pfarrey-Besetzung 101.
Mittenwald, Ober-Zollamts-Bezirk 993. 1025.
Mittwitz, Zoll-Station 1015.
Möblareuth, Zoll-Station 1015.
Mömlingen, Zoll-Station 1005.
Mönchsroth, Zoll-Station 999.
Mörsach, Pfarrey-Besetzung 692. 1086.
Mothen, Ober-Zollamt 1007. 1025.
Mühlfeld, Zoll-Station 1009.
Mühlhausen, Pfarrey-Besetzung 140.
Münchberg, Diakonats-Erledigung 317.
— — Besetzung 525.
München, Beneficium-Verleihung bey St. Peter 437.
— Kaplaney-Verleihung bey der St. Georgi-Bruderschaft 159 — 160.
— Hof-Caplan-Ernennung 159 — 160. 546.
— Beneficium-Verleihung bey U. L. Frau 650.
— — bey St. Stephan am äußern Gottesacker 486.
— Landärztliche Schule, Preise-Vertheilung 1075.
— Veterinär-Schule daselbst, Lehrkurs für Huf- und Beschlag-Schmiede 73.
— — Eröffnung der Vorlesungen über Viehseuche 382.
— — Konkurs für die Aufnahme der Zöglinge 444.
— — Preise-Vertheilung an derselben 1109 — 1111.
— Zoll-Inspection 988.
— Hallamt 993. 1027.
Münchham, Pfarrey-Erledigung 310.
— — Besetzung 485.
Männerstadt, Pfarrey-Besetzung 1114.

## N.

Nabburg, Frühmeß-Beneficium-Erledigung 361.
— — Besetzung 795.
Nantelsbuch, Schul-Beneficium-Verleihung 279.
Nellenbruck, Ober-Zollamt 995. 1025.
Nemtschau, Zoll-Station 1015.
Nennsling, Pfarrey-Erledigung 279.
— — Besetzung 710.
Neualbenreut, Zoll-Station 1017.
Neuburg an der Donau, Weggeld-Station 1027.
— am Inn 1023.
Neuckenroth, Zoll-Station 1015.
Neufahrn, Beneficium-Erledigung 432.
— — Besetzung 650.
Neugattendorf, Bey-Zollamt 1015.
Neuhaus, Zoll-Station 1017. 1025.
— Bey-Zollamt 995.
Neukirchen, Ober-Zollamt 1005. 1025.
— Zoll-Station 1021.
Neumarkt, Beneficium-Erledigung 127.
— — Besetzung 394.
— Weggeld-Station 1027.
Neustadt-Erlangen, Archidiakonats-Erledigung 434.
— — Besetzung 1037.
Neustadt, Ernennung des protestantisch-kirchlichen Distrikts-Inspektors 436.
Neustadt an der Donau, Weggeld-Station 1027.
Neustädtches, Zoll-Station 1009.
Neuulm, Ober-Zollamt 997. 1025.
Niederaudorf, Ober-Zollamt 993. 1025.
Niederkirchen, Pfarrey-Erledigung 170.
Niederpappenheim, Pfarrey-Besetzung 535.

Niederſtauffen, Bey = Zollamt 995.
Niederummelsdorf, Pfarrey = Erledigung 542.
— — Beſetzung 916.
Niederviehbach, Pfarrey = Erledigung 522.
— — Beſetzung 765.
Nonnenhorn, Bey = Zollamt 995.
Nordhalben, Ober = Zollamt 1015. 1025.
— Pfarrey = Erledigung 447.
— — Beſetzung 651.
Nördlingen, Ober = Zoll = und Hallamt 999. 1025.
Nürnberg, Pfarrey = Beſetzung bey St. Lorenz 101.
— — Diakonats = Beſetzung 101.
— Diakonats = Beſetzung bey St. Sebald 278.
— Kondiakonats = Beſetzung 101. 278.
— Diakonats = Erledigung bey der Pfarrey zum hl. Geiſt 632.
— — Beſetzung 1189.
— Magiſtrats = Wahlbeſtätigung 163 — 166.
— Zoll = Inſpektion 990. 1027.
— Hallamt 1001 — 1004.

## O.

Oberaudorf, Zoll = Station 993.
Oberbach, Pfarrey = Beſetzung 435.
Ober = Donaukreis, Rechts = Antwaltſchaft der Rural = Gemeinde und ihrer Stiftungen bey dem Königlichen Appellations = Gerichte dortſelbſt betr. 64.
— Stipendien = Verleihung für das Studien = Jahr 18$\frac{12}{13}$. 362 — 364.
— — für das Studien = Jahr 18$\frac{19}{20}$. 1097 — 1106.
Oberelchingen, Bey = Zollamt 997.
Oberfahlheim, Pfarrey = Erledigung 1119.
Ober = Günzburg, Genehmigung der Lokal = Kriegskoſten = Peräquation des Landgerichts vom 1. May 1807 bis letzten März 1810. 179 — 180.
Oberhaid, Pfarrey = Beſetzung 651. 1038.
Oberheroldsbach, Einverleibung in das Landgericht Forchheim 190.



Oberkammlach, Pfarrey = Erledigung 1064.
Ober = Mainkreis, Stipendien = Verleihung in denſelben aus dem Heilsbronner = Stipendien = Fond, für das Studien = Jahr 18$\frac{19}{20}$. 38 — 40. 1069 — 1072.
— Pfarr = Konkurs = Prüfung für die katholiſchen Pfarramts = Kandidaten 365.
Obermarbach, Pfarrey = Beſetzung 131.
Obermarchenbach, Pfarrey = Beſetzung 205.
Obermedlingen, Ober = Zollamt 997. 1025.
Obermichelbach, Pfarrey = Erledigung 557. 709.
— — Beſetzung 1189.
Obermögersheim, genehmigte Kriegskoſten = Ausgleichung in demſelben Diſtrikte Landgerichts Waſſertrüdingen vom Jahre 1805 — 1810. 640 — 641.
Obernburg, Ober = Zollamt 1005. 1025.
Obernzell, Ober = Zollamt 1021. 1025.
Oberreitenau, Zoll = Station 995.
Obersdorf, Zoll = Station 993.
Oberwaldbehrungen, Pfarrey = Erledigung 915.
Oberwieſenacker, Pfarrey = Beſetzung 101.
Ochſenfurth, Beneficium = Verleihung zu St. Michael 653.
Ohrnbach, Zoll = Station 1005.
Ommersheim, Pfarrey = Erledigung 794.
Orb, Zollaufſehers = Stelle 1025.
Oſterwall, Pfarrey = Beſetzung 140.
Otting, Pfarrey = Beſetzung 485.
Oettingen, Pfarrey = Beſetzung 764.
— 2. Diakonats = Beſetzung 1190.
Oy, Zoll = Station 997.

## P.

Paſing, Beneficium = Verleihung 918.
Paßau, Ober = Zoll = und Hallamt 1023. 1025. 1027.
Paunzhauſen, Pfarrey = und Beneficium = Erledigung 157.
— — — Beſetzung 395.
Perach, Pfarrey = Beſetzung 650.

Perlesreuth, Beneficium-Verleihung 710.
Pfaffenhofen, Frühmeß-Beneficium-Verleihung 319.
— Stadtpfarrey-Erledigung 451.
— — Besetzung 652.
Pfahldorf, Pfarrey-Besetzung 559.
Pfronten, Bey-Zollamt 993.
Pichl, Beneficium-Verleihung 141.
Pielnhofen, Pfarrey-Erledigung 97.
Piesenkam, Expositur- und Beneficium-Verleihung 320. 525. 651.
Pirk, Schul-Beneficium-Verleihung 484.
Pirmasenz, Ernennung des protestantisch-kirchlichen Distrikts-Inspektors 436.
Platz, Einverleibung mit dem Landgerichte Brückenau 940.
Pleinting, Pfarrey-Erledigung 631.
— — Besetzung 945.
Peiskirchen, Pfarrey-Erledigung 228.
— — Besetzung 484.
Pollenfeld, Pfarrey-Besetzung 559.
Poppenhausen, Zoll-Station 1009.
Pottenstein, Beneficium-Verleihung 1039.
Preith, Pfarrey-Besetzung 559.
Prex, Zoll-Station 1015.
Prien, Genehmigung, die Forderung des Gerichtsdieners Staudinger zu Heßelwang pro 180½ durch Umlage nach dem Steuerfuße im obengenannten Herrschafts-Gerichte zu berichtigen 551.
Prölsdorf, Landgerichts-Vereinigung 89.
Pülenhofen, Pfarrey-Besetzung 319.

## R.

Raistling, Pfarrey-Besetzung 279.
Raitenhaslach, Zoll-Station 1023.
Rammersdrf, Beneficiums-Erledigung 542.
— — Besetzung 795.
Ramsau, Pfarrey-Erledigung 522.
— Zoll-Station 991.
Rappershausen, Zoll-Station 1009.
Ratiszell, Pfarrey-Besetzung 85.



Rauenzell, Pfarrey-Erledigung 532.
— — Besetzung 1115.
Redwitz, Gemeinde-Vereinigung 1042.
— Pfarrey-Erledigung 1085.
Regensburg, Zoll-Inspektion 990.
— Hallamt 1019.
Rehling, Pfarrey-Besetzung 321.
Rehrosbach, Pfarrey-Erledigung 708.
— Besetzung 1177.
Reicheuhall, Ober-Zoll- und Hallamt 991. 1025.
Reichertshofen Landgerichts Ursberg, Pfarrey-Besetzung 396.
Rektinwinkel, Bey-Zollamt 991.
Reunertshofen, Pfarrey-Besetzung 101. 140. 319.
Rettenbach, Beneficium-Erledigung 229.
— — Verleihung 435.
Rezatkreis, Stipendien-Verleihungen aus den verschiedenen Fonds des gedachten Kreises für das Studienjahr $18\frac{18}{19}$. 279. 289. 453 — 474. 547.
— Konkurs-Prüfung der katholischen Pfarramts-Kandidaten 559.
Rheinkreis, Stipendien-Verleihung 86 — 88. 1187.
— Abschied für den Landrath 143 — 152.
— Uniform der Polizey-Kommissarien in demselben 294.
— Erledigung von Lehrstellen in demselben 392 — 393.
— Ernennung der protestantischen kirchlichen Distrikts-Inspektoren 436.
Rieden, Pfarrey-Besetzung 131.
Riedenberg, Einverleibung mit dem Landgerichte Brückenau 940.
Riedhausen, Zoll-Station 997.
Riedheim, Zoll-Station 997.
Rinchnach, Zoll-Station 1025.
Rittsteig, Zoll-Station 1021.
Rödelsee, Pfarrey-Besetzung 320.
Rohrbach, Pfarrey-Erledigung 129.
— — Besetzung 545.
Röhrmoos, Pfarrey-Erledigung 82.
— — Besetzung 319.

Röhrnbach, Pfarrey = Erledigung 58 — 59.
— — Besetzung 61.
Rosenheim, Beneficium = Verleihung 918.
— Weggeld = Station 1027.
Roßbach, Zoll = Station 1007.
Roßstall, Diakonats = Besetzung 278.
Rothalmünster, Pfarrey = Erledigung 531.
— — Besetzung 917.
Rothenburg, Besetzung der Kondiakonats-Stelle bey St. Jakob 61.
— Ober = Zollamt 1001. 1025.
Rothenkirchen, Pfarrey = Besetzung 62.
— Zoll = Station 1015.
Rothhausen, Zoll = Station 1009.
Röttingen, Ober = Zollamt 1003. 1025.
Rugendorf, Pfarrey = Erledigung 130.
— — Besetzung 764.
Rügland, Pfarrey = Besetzung 946.
Ruhpolding, Pfarrey = Besetzung 205.

## S.

Sacharanz, Zoll = Station 993.
Sachsen = Meiningen, Uebereinkunft hiemit wegen Uebernahme der Vagauten 1157.
Sainbach, Pfarrey = Erledigung 608.
— — Besetzung 917.
Saltendorf, Pfarrey = Besetzung 205.
Salz, Pfarrey = Besetzung 1086.
Salzburghofen, Zoll = Station 991.
Schanzwirthshaus, Zoll = Station 1007.
Schauberg, Zoll = Station 1015.
Schauenstein, Pfarrey = Erledigung 276.
— — Besetzung 916.
Schärding, Ober = Zollamt 1023.
Schellenberg, Bey = Zollamt 991.
Schirnding, Ober = Zollamt 1015. 1025.
Schleching, Zoll = Station 991.
Schüsselfeld, Pfarrey = Erledigung 633.
— — Besetzung 1096.
Schminchen, Pfarrey = Erledigung 1238.
Schnai, Zoll = Station 1013.
Schneeberg, Zoll = Station 1005.
Schnelldorf, Zoll = Station 1001.



Schnepfendorf, Zoll = Station 1001.
Schönbronn, Pfarrey = Besetzung 1178.
Schorkendorf, Zoll = Station 1013.
Schottenstein, Zoll = Station 1013.
Schwabach, Hallamt 1003.
Schwand, Pfarrey = Erledigung 1113.
Schwarzbach, Bey = Zollamt 991.
Schweinersdorf, Pfarrey = Erledigung 203. 227.
— — Besetzung 526.
Schweinfurt, Hallamt 1001.
— Diakonats = Erledigung 277.
— — Besetzung 1197.
— Landgerichts = Vereinigung 941.
Schweitenkirchen, Pfarrey = Besetzung 1037.
Schwindkirchen, Pfarrey = Besetzung 394. 534.
Segringen, Zoll = Station 1001.
Seidelsdorf, Zoll = Station 1001.
Selb, Zoll = Station 1017.
Sendling, Pfarrey = Erledigung 555.
— — Besetzung 795.
Senftenberg, Beneficium = Verleihung zum hl. Georg 1038.
Seslach, Zollaufsehers = Stelle 1025.
Seußling, Pfarrey = Erledigung 1196.
Siegenburg, Beneficium = Verleihung 84. 394.
Simbach, Ober = Zollamt 1023. 1025.
Sirgenstein, Bey = Zollamt 995.
Smalnau, Zoll = Station 1009.
Sondersfeld, Beneficium = Verleihung 545.
Sontheim, Zoll = Station 1009.
Sparneck, Pfarrey = Erledigung 793.
Speichartš, Zoll = Station 1007.
Speinshart, Rentamtsbezirk, Reduktion des vorher üblichen Getreidmaaßes in das baierische Normal = Maaß 644.
Spessart, Forstamt, Eintheilung in Amts-Bezirke 322.
Speyer, zweyte Konsistorial = Raths = Stelle und Stadtpfarrey = Besetzung 100.
— Konkurs für die erledigte Stelle eines Professors der Philosophie an dem Lyceum 761.
— Erledigung der Professur der Unterklasse 392.

Speyer, Ernennung des proteſtantiſch-kirchlichen Diſtrikts-Inſpektors 436.
Spielberg, Beneficium-Verleihung 186. 395.
Stadelhofen, Pfarrey-Beſetzung 62. 278.
Stadtamhof, Hallamt 1019.
Stadtprozelten, Bey-Zollamt 1005.
Stadtſteinach, Pfarrey-Erledigung 915.
— — Beſetzung 1096.
Starnberg, Pfarrey-Erledigung 521.
— — Beſetzung 652.
Stauffen, Bey-Zollamt 993.
— Zoll-Station 997.
Steben, Pfarrey-Erledigung 376.
— — Beſetzung 764.
Steinbach, Zoll-Station 993.
Steingaden, Zoll-Station 995.
Steinhard, Pfarrey-Beſetzung 535.
Steinkirchen, Pfarrey-Erledigung 57.
— — Beſetzung 205.
Steinweg bey Bamberg, Weggeld-Station 1027.
Steppach, Pfarrey-Beſetzung 172.
Stockheim, Zoll-Station 1015.
Stockſtadt, Ober-Zollamt 1005. 1025.
Straß, Pfarrey-Beſetzung 1122.
Straubing, Hallamt 1023. 1027.
Strullendorf, Pfarrey-Erledigung 915.
— — Beſetzung 1177.
Stuben, Ober-Zollamt 993. 1025.
Sulzdorf, Pfarrey-Erledigung 203.
— — Beſetzung 435.
Sulzfeld am Main, Pfarrey-Beſetzung 1189.

## T.

Tambach, Zoll-Station 1013.
Taun, Diakonats-Verleihung 535.
Tauberſcheckenbach, Pfarrey-Erledigung 633.
Tauberzell, Zoll-Station 1001.
Taufkirchen, Beneficium-Erledigung 631.
— — Verleihung 945.
Tettau, Zoll-Station 1015.
Tettenhauſen, Pfarrey-Erledigung 310.
Thalkirchen, Beneficium-Erledigung 445.
— — Beſetzung 651.
Thann, Ober-Zollamt 1009. 1025.
Thannhauſen, Beneficium-Erledigung 168.
— — Beſetzung 450.
Theilenhofen, Pfarrey-Beſetzung 278.
Thurnau, Pfarrey-Beſetzung 1086.
Tiefendorf, Zoll-Station 1015.
Tiefenpölz, Pfarrey-Beſetzung 435. 534.
Tiefenthal, Zoll-Station 1003.
— Pfarrey-Beſetzung 279.
Tirſchenreut, Zoll-Aufſicht 1025.
Tittmoning, Zoll-Station 991.
Tölz, Beneficium-Verleihung 186.
Töppen, Ober-Zollamt 1015. 1025.
Trappſtadt, Bey-Zollamt 1009.
Traubing, Pfarrey-Beſetzung 319.
Traunfeld, Pfarrey-Erledigung 556.
Traunſtein, Beneficium-Verleihung 917.
— Weggeld-Station 1027.
Trautskirchen, Pfarrey-Erledigung 129.
— — Beſetzung 1162.
Treffelſtein, Zoll-Station 1019.
Trenfurt, Zoll-Station 1005.
Trenchtlingen, Pfarrey-Erledigung 169.
— — Beſetzung 383.
Trogen, Zoll-Station 1015.
Tyrlaching, Pfarr-Vicariats-Erledigung 828.

## U.

Ueberöfeld, Pfarrey-Beſetzung 450.
Uettingen, Pfarrey-Beſetzung 437.
Unöleben, Pfarrey-Beſetzung 435.
Unteralterheim, Zoll-Station 1003.
Unterbergen, Beneficium-Verleihung 100.
Unter-Donaukreis, die 50jährige Dienſtesfeyer des Directors Joh. Sigm. v. Jung Ritter des Civil-Verdienſt-Ordens der baieriſchen Krone betr. 541.
— Prüfungs-Konkurs katholiſcher Pfarramts-Kandidaten betr. 364 — 365.

Unterelchingen, Zoll-Station 997.
Unterhalfingen, Zoll-Station 997.
Unter-Mainkreis, Landgerichts-Eintheilung in demselben 939 — 941.
— die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit in demselben betr. 785 — 789.
— Stipendien-Verleihung aus dem Aschaffenburger Schul-Fond für das Studienjahr $18\frac{19}{20}$. 619 — 621.
— Stipendien-Verleihung aus dem Antheile des v. Aufsessischen Stipendien-Fonds für Würzburger und aus dem allgemeinen Schul-Fond zu Aschaffenburg für Aschaffenburger pro $18\frac{19}{20}$. 1065 — 1070.
Untermerzbach, Pfarrey-Erledigung 1176.
Unter-Pfaffenhofen am Parsberg, Pfarrey-Erledigung 555.
— — Besetzung 795.
Unterschleißheim, Beneficium-Erledigung 157.
— — Besetzung 99. 383.
Unterschönbach, Pfarrey-Besetzung 526.
Unterschwärzbach, Zoll-Station 1015.
Unterstall, Frühmeß-Beneficium-Verleihung 141.
Unter-Thingau, Beneficium-Verleihung 185.
Utzenhofen, Pfarrey-Erledigung 1238.

## V.

Vach, Gemeinde, Landger. Nürnberg, Kriegskosten-Ausgleichung pro $180\frac{7}{14}$. 125 — 126.
Velburg, Stadtpfarrey-Besetzung 535.
Vilshofen, Pfarrey-Besetzung 100. 394.
— Weggeld-Station 1027.
Vilslern, Pfarrey-Besetzung 171.
Vöhringen, Zoll-Station 997.
Völkershausen, Zoll-Station 1009.

## W.

Waakirchen, Pfarrey-Besetzung 159.
Waizenbach, Einverleibung mit dem Landgerichte Hammelburg 940.



Walchensee, Pfarrey-Erledigung 361.
— — Besetzung 534.
Wald, Pfarrey-Erledigung 83.
— — Besetzung 172. 395.
Waldfenster, Pfarrey-Besetzung 652.
Waldhaus, Zoll-Station 1021. 1025.
Waldmünchen, Pfarrey-Erledigung 607.
— Ober-Zollamt 1019. 1025.
Waldsassen, Bey-Zollamt 1017.
Wallenfels, Pfarrey-Besetzung 62.
Wallerstein, Bey-Zollamt 999.
Wallmersbach, Pfarrey-Erledigung 557.
Waltendorf, Pfarrey-Erledigung 58 — 59.
— — Besetzung 172.
Walthershof, Pfarrey-Besetzung 1038.
Wambach, Pfarrey-Erledigung 690.
— — Besetzung 1038.
Wassermungenau, Pfarrey-Erledigung 1161.
Wegscheid, Bey-Zollamt 1021.
Weiden, Pfarrey-Besetzung 100.
— Weggeld-Station 1027.
Weidenbach, nachträgliche Quartierskosten-Ausgleichung 271.
Weidhaus, Ober-Zollamt 1019.
Weihers, Landgerichts-Einrichtung 940.
Weiler, Ober-Zollamt 995. 1025.
Weilheim, Weggeld-Station 1027.
Weimarschmieden, Zoll-Station 1009.
Weinberg, Pfarrey-Besetzung 1115.
Weinried, Beneficium-Verleihung 653.
Weissenstadt, Diakonats-Erledigung 61.
— — Besetzung 394.
Weissenburg, Weggeld-Station 1027.
Weißenohe, Pfarrey-Erledigung 793.
— — Besetzung 1096.
Welshofen, Pfarrey-Besetzung 100.
Wendelstein, Pfarrey-Erledigung 98.
— — Besetzung 525.
Wengen, Zollaufsehers-Stelle 1025.
— Beneficium-Verleihung 1063.
Wenigumstadt, Zoll-Station 1005.
Wenzenbach, Pfarrey-Besetzung 99.
Werberg, Weggeld-Station 1027.
Werneck, Weggeld-Station 1027.
Wertach, Zoll-Station 993.

Wertingen, Frühmeß-Beneficium-Verleihung 279.
— Emeriten-Beneficium-Erledigung 1112.
Weſſen, Pfarr-Vikariats-Beſetzung 650. 765.
Weßling, Pfarrey-Erledigung 81.
— — Beſetzung 319.
Weſtheim, Einverleibung mit dem Landgerichte Hammelburg 940.
— Pfarrey-Erledigung 158.
— — Beſetzung 1162.
Weyers, Zoll-Station 1009.
Wiblingen, Zoll-Station 997.
Wieſau, Beneficium-Erledigung 204.
Wieſen, Zoll-Station 1007.
Willmars, Zoll-Station 1009.
Willmatzhofen, Pfarrey-Beſetzung 1021.
Windsbach, Diakonats- und Rektorats-Erledigung 169.
— — Beſetzung 1197.
Windshauſen, Bey-Zollamt 993.
Windsheimer-Mühle, einverleibt mit dem Landgerichte Windsheim 1244.
Winhöring im Wald, Schul-Beneficium-Verleihung 1097.
Wirtheim, Ober-Zollamt 1007. 1025.
Wittensheim, Pfarrey-Erledigung 98.
— — Beſetzung 384.
Woringen, Pfarrey-Beſetzung 278.
Wörth, Bey-Zollamt 1005.
Wunſiedel, Hallamt 1017.
— Archidiakonats-Erledigung 794.
— — Verleihung 1240.
Wurz, Pfarrey-Beſetzung 100.
Würzburg, Univerſität, Ordnung der Vorleſungen an derſelben für das Sommer-Semeſter 1819. 207 — 222.
— — für das Winter-Semeſter 1819. 675 — 690.
— — Organiſation der Adminiſtrativ-Behörden 942.
— — Senats-Wahlen-Beſtätigung 984. 1167.
— Hallamt 1011.
Wüſtenſachſen, Zoll-Station 1009.
Wüſtenzell, Bey-Zollamt 1003.

## Z.

Zeholfing, Pfarrey-Erledigung 690.
— — Beſetzung 1096.
Zeitlofs, Einverleibung mit dem Landgerichte Brückenau 940.
— Bey-Zollamt 1007.
Ziegelhaus an der Laiblachbrücke, Bey-Zollamt 995.
Zimmerau, Zoll-Station 1011.
Zöſchingen, Zoll-Station 997.
Zweybrücken, Erledigung der Profeſſur der Unter-Gymnaſial-Klaſſe 393.
— Ernennung des proteſtantiſch-kirchlichen Diſtrikts-Inſpektors 436.
Zwiſel, Ober-Zollamt 1021. 1025.

# B. Sach-Register.

## A.


Ablösungs-Taxen der ehemals üblichen Lehenpferde in denjenigen Theilen des Königreichs, wo das Lehen-Edict eingeführt ist 152—154.

Abschied für den Landrath des Rheinkreises nach Beendigung seiner Sitzungen in dem Monate October und November 1818. 143—152.

Adel.

Adels-Matrikel, Austilgung des Grafen Carl August von Reisach aus derselben 314.

— — Auszug aus derselben 230—238. 611—619.

Adelstandes-Erhebung 80. 292—293. 370. 477—478. 486. 528. 799. 1063. 1116. 1120. 1243.

— Bestätigung 370. 442.

Adels-Verleihung 189.

Advocaten, Zustand der Pensions-Anstalt für die Wittwen und Waisen derselben im Jahre $18\frac{17}{18}$. 65—71.

— — im Jahre $18\frac{18}{19}$. 1233—1238.

Amtsbürgschaften, eine die Wiedereinführung betreffende Verordnung 865—882.

Amts-Extraditionen der Königlichen Landgerichte betr. 1183—1186.

Anstellungs-Prüfung protestantischer Pfarramts-Candidaten in Augsburg 273—274.

Armee, Niedersetzung einer Special-Commission zur Untersuchung der unentbehrlichen Kosten für dieselbe betr. 663—674.

Armee-Befehl vom 26. December 1818. 41—55.

— — vom 29. Juny 1819. 563—572.

Aufhebung der im Jahre 1818 angeordneten Privat-Vermessungen ꝛc. 627.

— der Staats-Schulden-Liquidations-Commissionen 1181—1183.

Aufnahms-Concurs für die Zöglinge in der Königlichen Central-Veterinär-Schule 444.

Ausgleichung, nachträgliche, der Quartiers-Kosten der Station Weidenbach pro 1806. 271—272.

Auszug aus der Adels-Matrikel des Königreichs Baiern 230—238.


## B.


Bau-Commissariat bey dem Königlichen Staats-Ministerium des Innern. Instruction hiefür 180—185.

Begnadigungs-Gesuche, die denselben beyzulegenden Abschriften der Straf-Erkenntnisse betr. 389—390.

Bekanntmachung (den Grafen Carl August Reisach betr.) 314.

Belohnungen 528. 936.

— für die Aufbringung von Straſſenräubern und Mördern betr. 1062 — 1063.

Berichtigungen 694. 1076. 1116. 1180. 1244.

Beſchlüſſe der deutſchen Bundes-Verſammlung in Anſehung der beyden Univerſitäten zu ergreifenden Maaßregeln betr. 1045 — 1060.

Beſchränkung der Privat-Vermeſſungen und der deshalb angeordneten Anmeldungen bey der Steuer-Vermeſſungs-Commiſſion betr. 627.

Beſtätigung der Magiſtrats-Wahlen der Stadt Nürnberg 163 — 166.

— des Adelſtandes 370. 442.

— der Wahl des akademiſchen Senats der Univerſität Würzburg 948.

— — der Univerſität Landshut 920.

Bewilligung zur Tragung fremder Orden 79 — 81. 108. 189 — 190. 550. 1043 — 1044.

Beyträge, für verwundete baieriſche Krieger 695. 1083 — 1084.

— zum Militär-Invaliden-Fond 138 — 139. 225. 273. 443.

— zur Brand-Verſicherungs-Anſtalt für das Jahr 18$\frac{17}{18}$. 295 — 297.

Bildung der Kammer der Reichs-Räthe 5 — 12.

— — der Abgeordneten 109 — 124.

— für das Lehrfach der Chemie betr. 1193 — 1195.

Boten-Viſitationen, Erneuerung der allerhöchſten Verordnung vom Jahre 1815 ꝛc. 627 — 628.

Brand-Verſicherungs-Anſtalt, Beyträge hiezu für das Jahr 18$\frac{17}{18}$. 295 — 297.

— Ermächtigung der Polizey-Behörden der erſten 7 Kreiſe, drey Kreuzer vom Hundert für das Etats-Jahr 18$\frac{18}{19}$. zu erheben 641 — 642.

— Hauptrechnung derſelben für das Jahr 18$\frac{17}{18}$. 711 — 760.

Bundes-Verſammlung, deutſche, Beſchlüſſe derſelben ꝛc. ſieh Beſchlüſſe 1045 — 1060.

Bürgſchaft, die Wiedereinführung der Amtsbürgſchaften (Cautionen) betreffende Königliche Verordnung 865 — 882.

## C.

Cautionen, die Wieder-Einführung der Amtsbürgſchaften betreffende Verordnung 865 — 882.

Central-Veterinär-Schule.

— Eröffnung des Lehrkurſes für Huf- und Beſchlag-Schmiede 73.

— Eröffnung der an derſelben zu haltenden Vorleſungen 382.

— Unterricht an derſelben 445.

— Concurs für die Aufnahme der Zöglinge 444.

Chemie, Bildung einer beſtimmten Anzahl von Kandidaten für das Lehrfach derſelben durch den Akademiker, Profeſſor Dr. Vogel in München, betr. 1193 — 1195.

Commiſſion, Einweiſungs-, zur Kammer der Abgeordneten 14 — 16.

Concurs für die Aufnahme der Zöglinge in die Königliche Central-Veterinär-Schule 444.

— für die erledigte Stelle eines Profeſſors der Philoſophie an dem Lyceum zu Speyer 761.

Concurs-Prüfung der katholiſchen Pfarramts-Kandidaten im Iſarkreiſe 226.

— — im Ober-Mainkreiſe 365.

— — im Rezatkreiſe 559 — 560.

— — im Unter-Donaukreiſe 364 — 365.

## D.

Decorationen, Königliche Bewilligung zur Tragung fremder 79 — 80. 108. 189 — 190. 550. 1043 — 1044. 1168.

— Verleihung 62 — 64. 79. 107. 206. 369 — 370. 622. 767 — 768. 1076. 1108. 1115. 1124.

Dienstes-Feyer, fünfzigjährige, des Directors bey dem Königl. Appellations-Gerichte des Unter-Donaukreises und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone, Joh. Sigm. von Jung 541 — 542.

Dienstes-Nachrichten 74 — 79. 88 — 92. 102 — 107. 132. 140 — 142. 160 — 163. 172 — 174. 186 — 188. 206. 230. 289 — 292. 311 — 314. 322. 366 — 369. 384 — 386. 396 — 398. 437 — 441. 475 — 477. 526 — 528. 536 — 538. 548 — 550. 560 — 562. 574. 634 — 637. 654. 765 — 767. 797 — 799. 831 — 832. 918 — 919. 936. 946 — 948. 981 — 1028. 1039 — 1042. 1071 — 1075. 1091 — 1092. 1106 — 1107. 1115. 1122 — 1124. 1163 — 1166. 1178 — 1180. 1191 — 1192. 1198 — 1200. 1241 — 1243.

Dienst-Verhältniß der Magistrats-Glieder als Landwehrmänner 1061.

## E.

Ehen, protestantische, das Trauungs-Recht hiebey betr. 1029.

Ehren-Medaille, Verleihung derselben 622.

Einberufung des Grafen Giech zur Stände-Versammlung 188 — 189.

— protestantischer Pfarramts-Candidaten zu den Terminen der in Augsburg zu haltenden Anstellungs-Prüfung des Jahres 1819. 273 — 274.

Einverleibung des Ortes Oberheroldsbach mit dem Landgerichte Forchheim 190.

— der kleinen Windsheimer-Mühle mit dem Landgerichte Windsheim 1244.

Entschließung, Königliche, die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit im Unter-Mainkreise betr. 785 — 789.

Erhebung des Marktflecken Marktbreit zu einer Stadt 638.

— der Exekutions- und anderer Gebühren durch die Gensd'armen, eine Königliche Ministerial-Entschließung 910 — 911.



Erhebungen in den Adelstand 292 — 293. 370. 477 — 478. 1116.

— in den Freyherrnstand 1063.

Erledigung von Lehrstellen im Rheinkreise 392 — 393.

Ernennung des ersten Präsidenten der Kammer der Reichs-Räthe für die Dauer der ersten Stände-Versammlung 13 — 14.

— der Einweisungs-Commission der Kammer der Abgeordneten 14 — 16.

Etat-Personal der General-Zoll-Administration, der Central-Zoll-Casse, der Zoll-Inspectionen, der Ober-Zoll- und Hallämter, der Bey-Zollämter und Zoll-Stationen, der Zollaufseher-Stellen und Weggelds-Stationen 981 — 1028.

Exekutions- und andere Gebühren-Erhebung durch Gensd'armen betr. 910 — 911.

Extra-Post-Taxe, Herabsetzung derselben in den Kreisen diesseits des Rheins 431 — 432.

## F.

Familien-Fidei-Commisse. Sieh Fidei.

Fidei-Commisse, eine allerhöchste Entschließung die Instruction über Behandlung der Familien-Fidei-Commisse und Führung der Fidei-Commiß-Matrikel bey den Königlichen Appellations-Gerichten betr. 17 — 18. 19 — 38.

Forderung des Gerichtsdieners Staudinger zu Heßelwang pro 180 fl. betr. 551 — 552.

— der Kriegs-Vorspanns-Kosten im Landgerichte Kemnath. Die Königliche Genehmigung hievon 387 — 389.

Forst-Personal und Haupt-Forst-Buchhaltung des Staats-Ministerium der Finanzen, die Uniform für selbe betr. 175 — 178.

Freyherrn-Standes-Erhebung 1063.

## G.

Gebühren, Exekutions- und andere durch Gensd'armen zu erheben, eine Königliche Miniſterial-Entſchließung 910 — 911.

Gehalt, den Standes- und Dienſtes-Gehalt des im Zolldienſte angeſtellten Perſonals betreffende Allerhöchſte Entſchließung 882 — 884.

Gemeinde-Vereinigung von Dörflas und dem Markte Rediwitz 1042 — 1043.

— Rural-Gemeinde, die Ernennung des Rechtsanwaltes derſelben bey dem Appellations-Gerichte für den Ober-Donaukreis. 64.

Genehmigung zur Tragung fremder Dekoration 79 — 81. 108. 189 — 190. 550. 1043 — 1044.

— — und Titel 1116. 1168.

— der Kriegskoſten-Vorſpanns-Forderungen im Landgerichte Kemnath 387 — 389.

General-Zoll-Adminiſtrations-Organiſation 889 — 910.

Geſetz-Blatt, Inhalt desſelben 431. 639 — 640. 663. 1157.

Getreid-Maaß-Verhältniß, berechnetes, der in den Rentämtern Auerbach und Speinshart ehehin üblichen Getreid-Maaße zum allgemeinen Normal-Maaße 643 — 646.

— — Berichtigung hiezu 694.

Getreid-Maaß, Egeriſches, Reduction in das baieriſche Normal-Maaß 1159 — 1160.

Getreid-Preiſe, Ueberſicht derſelben in den vorzüglichſten Städten des Königreichs:

Monat Januar 239 — 254.
— Februar 331 — 338.
— März 399 — 414.
— April 487 — 502.
— May 575 — 590.
— Juny 663 — 678.
— July 833 — 848.
— Auguſt 949 — 964.
— September 1125 — 1140.



Monat Oktober 1201 — 1216.
— November 1245 — 1260.
— Dezember 1277 — 1292.

## H.

Hall-Plätze, die Privat-Niederlagen an denſelben betr. 884 — 888.

Hebammen-Schule, die Eröffnung des Lehrkurſes den 19. April 1819. 135.

Herabſetzung der Extra-Poſt-Taxe in den Kreiſen diesſeits des Rheins 431 — 432.

Hof- und Staats-Handbuch 1819. betr. 562.

## J.

Inſtitut. Prüfung für das höhere Lehramt in den Studien-Inſtituten 355 — 357.

Inſtruction für das Ober-Bau-Commiſſariat bey dem Königlichen Staats-Miniſterium des Innern 180 — 185.

— über Behandlung der Familien-Fidei-Commiſſe u. Führung der Fidei-Commiß-Matrikel bey den K. Appellations-Gerichten 17 — 18. 19 — 38.

Invaliden-Fond, eingegangene Beyträge 138 — 139. 225. 273. 443.

Juſtiz-Miniſterial-Entſchließung, die Aufſicht auf die Rechts-Verwaltung betr. 769 — 782.

## K.

Kammer der Reichs-Räthe, Bildung derſelben 5 — 12.

— — Ernennung des erſten Präſidenten derſelben 13 — 14.

Kammer der Abgeordneten, die Ernennung der Einweisungs-Commission zu derselben 14 — 16.

— — Bildung derselben 109 — 124.

Kaufschillinge, die Verrechnung derselben aus Veräußerungen von Staats-Realitäten betr. 655.

König, die Abreise Seiner Majestät nach Baden 539.

Kommissionskosten-Rechnungen, eine Königliche Ministerial-Entschließung dieselben betr. 923 — 928.

Kreis-Umlagen, zum Straßenbau betr. 657 — 662.

Krieger, verwundete, Beyträge hiefür 695. 1083 — 1084.

Kriegskosten-Ausgleichung der Gemeinde Bach Königlichen Landgerichts Nürnberg pro 180$\frac{7}{14}$. 125 — 126.

— — im Distrikte Obermögersheim Landgerichts Wassertrüdingen von 1805 — 1810. 640 — 641.

Kriegskosten-Lokal-Peräquation des Landgerichts-Ober-Günzburg vom 1. May 1807 bis letzten März 1810. 179 — 180.

Kriegs-Vorspans-Kosten-Forderung im Königlichen Landgerichte Kemnath 387 — 389.

## L.

Landärztliche Schule zu Bamberg, Preise-Vertheilung 547 — 548.

— — — pro 18$\frac{18}{19}$. 1243.

— — zu München, Preise-Vertheilung 1075 — 1076.

Landgerichts-Eintheilung im Unter-Mainkreise 939 — 941.

Landgerichts-Vereinigung von Eltmann und Pölsdorf 89. 941.

Die Amts-Exterritorien der Landgerichte betreffend, Modificirung der frühern Instruktionen 1183 — 1186.



Landrath des Rheinkreises, Abschied für denselben nach Beendigung seiner Sitzungen in den Monaten Oktober und November 1818. 143 — 152.

Landwehr, eine Königliche Allerhöchste Entschließung dieselbe betr. 93 — 95.

Lehen-Pferde. Die Ablösungs-Taxen der ehemals üblichen Lehen-Pferde in denjenigen Landes-Theilen des Königreichs, wo das Lehen-Edict eingeführt ist 152 — 154.

Lehramt, höheres. Die diesjährige Prüfung für dasselbe in den Studien-Instituten betr. 355 — 357.

Lehrkurs, Eröffnung desselben für die Huf- und Beschlag-Schmiede 73.

— Eröffnung desselben für die Hebammen 135.

Lehrstellen-Erledigung im Rheinkreise 392 — 393.

Lohnrößler-Wesen, allgemeine polizeyliche Normen zur gleichheitlichen Behandlung desselben 1169 — 1175.

Lotterie-Anlehen, die fünfte Verloosung im Oktober 1819 vorzunehmen 790.

## M.

Maaße-Verhältniß, berechnetes, der in den Rentämtern Auerbach und Speinshart ehehin üblichen Getreid-Maaße zum allgemeinen Normal-Maaße 643 — 646.

Berichtigung hiezu 694.

Maaß-Reduction des Egerischen Getreid-Maaßes in das baierische Normal-Maaß 1159 — 1160.

Magistrats-Glieder, das Dienstes-Verhältniß derselben als Landwehrmänner betr. 1061.

Magistrats-Wahlen-Bestätigung der Stadt Nürnberg 163 — 166.

Matrikel, Adels-, des Königreichs Baiern, Auszug aus derselben 230—238.

— — Austilgung des Grafen Karl August von Reisach aus derselben 314.

Medaillen-Verleihung 62—64. 79. 107. 206. 369—370. 622. 767—768. 1076. 1108. 1115. 1124.

Merinos-Widder zur Veredlung der Schafzucht 529—530.

Militär-Invaliden-Fond, eingegangene Beyträge hiezu 138—139. 225. 273. 443.

Militär-Personen, deren Einstands-Kapitalien und Pupillen-Gelder nach Allerhöchster Entschließung bey der Staats-Schulden-Tilgungs-Cassa verzinslich anzulegen sind ꝛc. 1082—1083.

Militär-Verpflegungskosten der Jahre 1815—1816. Vertheilung der von der Kaiserlichen Russischen Regierung neuerdings geleisteten Zahlung hieran. 357—362.

Militär-Kriegs-Kosten-Ausgleichung der Station Weidenbach pro 1806. 271—272.

Militär-Vorspanns-Kosten-Forderung im Landgerichte Kemnath, Königliche Genehmigung derselben 387—389.

## N.

Namens-Veränderung 1180.

## O.

Orden, königliche Genehmigung zur Tragung fremder 79—81. 108. 188—190. 550. 1043—1044. 1168.

Organisation der General-Zoll-Administration 889—910. 981—1028.

Organisation der Administativ-Behörden der Universität Würzburg 942.



## P.

Pensions-Anstalt für Wittwen und Waisen der Advokaten, den Zustand derselben im Jahre $18\frac{17}{18}$ betr. 65—71.

Peräquations-Casse. Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bey der Königlichen Central-Peräquations-Casse im Jahre $18\frac{16}{17}$. 193—202.

Personal-Etat der General-Zoll-Administration, der Central-Zoll-Kasse, der Zoll-Inspektionen ꝛc. 981—1028.

Pfarramts-Kandidaten, Einberufung zu den Terminen der in Augsburg zu haltenden Anstellungs-Prüfung des Jahres 1819. 273—274.

Pfarreyen- und Beneficien-Erledigungen:

56—61. 72—73. 81—84. 96—99. 127—130. 157—159. 167—171. 203—204. 227—229. 275—277. 309—311. 317—318. 361—362. 382—383. 390—392. 432—434. 445—449. 451. 483—484. 521—525. 531—533. 542—545. 555—558. 607—611. 630—634. 648—650. 690—694. 708—710. 762—764. 790—794. 914—915. 934—935. 944. 1035—1036. 1063—1066. 1084—1085. 1095—1096. 1111—1114. 1161. 1175—1177. 1188—1189. 1195—1196. 1238—1240.

Pfarreyen- und Beneficien-Verleihungen:

61—62. 84—86. 99—102. 130—132. 140—141. 159—160. 171—172. 185—186. 205. 277—279. 318—321. 383—384. 393—396. 434—437. 449—450. 484—486. 525—526. 534—535. 545—546. 558—559. 650—653. 710. 764—765. 795—797. 916—918. 945—946. 1036—1039. 1085—1086. 1096—1098. 1114—1115. 1162—1163. 1177—1178. 1189—1191. 1196—1197. 1241—1243.

Polizey-Kommissarien im Rheinkreise, die Uniform derselben betr. 294.

Post-Taxe, Extra-, Herabsetzung derselben in den Kreisen diesseits des Rheins 431 — 431.

Preise-Vertheilung an der landärztlichen Schule zu Bamberg 547 — 548.

— — — pro $18\frac{18}{19}$. 1243.

— — zu München 1075 — 1076.

— an der Central-Veterinär-Schule zu München 1109 — 1111.

Privat-Vermessungen. Aufhebung der im Jahre 1808 angeordneten Beschränkung derselben 627.

Privilegium für den Professor Maréchaux wegen seines verbesserten Destillir-Apparats 65 — 66.

— für den Mechaniker Aloys Ramis in München wegen einer von ihm erfundenen hydraulischen Maschine ꝛc. 154 — 155.

— Verlängerung für den Kunst- und Papierhändler J. G. Zeller zur Herausgabe seines Geschäfts- und Erinnerungs-Buches 178 — 179.

Protestantische Ehen, eine das Trauungs-Recht bey denselben betreffende Allerhöchste Entschließung, welche die Verfügung vom 6. Julius 1811 (Rggsbl. 1811. S. 45.) so wie die nachträgliche Erläuterung vom 21. November des nämlichen Jahres abändert 1029 — 1031.

Prüfung zur Aufnahme protestantischer Pfarramts-Kandidaten für den Frühlings-Termin 1819. betr. 130 — 140.

— — für den Herbst-Termin 1819. 573.

— zu haltende in Augsburg, zur Anstellung protestantischer Pfarramts-Kandidaten 273 — 274.

— diesjährige, für das höhere Lehramt in den Studien-Instituten 355. 357.

Prüfungs-Konkurs der katholischen Pfarramts-Kandidaten im Isarkreise 226.

— — im Ober-Mainkreise 365.

— — im Rezatkreise 559 — 560.

— — im Unter-Donaukreise 364 — 365.

## Q.

Quartiers-Kosten-Ausgleichung der Station Weidenbach pro 1806. 271 — 272.

## R.

Rechnungen der Kommissions-Kosten betreffende Ministerial-Entschließung 923 — 928.

Rechts-Verwaltung, eine Königliche Ministerial-Entschließung die Aufsicht auf dieselbe betr. 769 — 782.

Recurs-Gegenstände, über welche in der Sitzung der Staats-Raths-Kommission entschieden wurde:

71. 136 — 138. 155 — 156. 191. 192. 223 — 225. 315 — 317. 479 — 483. 519 — 521. 553 — 554. 628 — 630. 645 — 648. 911 — 913. 1031 — 1035. 1093 — 1095.

Reduction des Egerischen Getreid-Maaßes in das baierische Normal-Maaß 1159 — 1160.

— der in den Rentämtern Auerbach und Speinshart ehehin üblichen Getreid-Maaße in das allgemeine Normal-Maaß 643 — 646.

Reichs-Räthe. Bildung der Kammer derselben 5 — 12.

— Ernennung des ersten Präsidenten derselben 13 — 14.

— denselben zu bewilligende Ehren-Vorzüge 625 — 626.

Reise Seiner Majestät des Königs betreffend 539 — 540.

Rural-Gemeinden, und ihre Stiftungen, die Rechts-Anwaltschaft derselben bey dem Königlichen Appellations-Gerichte für den Ober-Donaukreis betr. 64.

## S.

Senats-Wahlen-Bestätigung der Universität Landshut 920.

— — Würzburg 948.

Staats-Räthe, wirkliche, ihre persönliche Hoffähigkeit betr. 623 — 625.

Staats-Raths-Commission, Entscheidung über Rekurs-Gegenstände in der Sitzung derselben:

71. 136 — 138. 155 — 156. 191 — 192.

223 — 225. 315 — 317. 519 — 521. 479. 483. 553 — 554. 628 — 630. 645 — 648. 911 — 913. 1031 — 1035. 1093 — 1095.

Staats-Realitäten, die Verrechnung der Kaufschillinge aus Veräußerungen derselben betr. 955.

Staats-Schulden-Liquidations-Kommissionen. Aufhebung derselben 1181 — 1183.

Standes- und Dienstes-Gehalt des im Zoll-Dienste angestellten Personals betr. Allerhöchste Entschließung 882 — 884.

Stände-Versammlung, Bildung der Kammer der Reichs-Räthe 5 — 12.

— Ernennung des ersten Präsidenten derselben 13 — 14.

— Ernennung der Einweisungs-Kommission zur Kammer der Abgeordneten 14 — 16.

— Bildung der Kammer der Abgeordneten 109 — 124.

— Einberufung des Grafen Giech hiezu 188 — 189.

— Verlängerung derselben bis zum 20. Juny d. J. 431.

Steckbriefe bey S. 64. 80. 92. 314. 370. 430. 442. 473. 530. 550. 562. 606. 622. 638. 694. 708. 800. 816. 888. 980. 1108. 1116. 1168. 1180. 1192. 1244.

Steuer-Distrikts-Zuweisung an das Landgericht Aichach 442.

Steuer-Ziele, die Bestimmung derselben. 1077 — 1081.

Stipendien-Verleihung im Unter-Mainkreise aus dem Antheile des v. Aufsessischen Stipendien-Fonds für Würzburger, und aus dem allgemeinen Schul-Fond zu Aschaffenburg für Aschaffenburger pro $18\frac{12}{13}$. 1005 — 1070.

— im Ober-Mainkreise 1070 — 1072.

— aus dem Fond des Ober-Donaukreises 1097 — 1106.

— aus dem Heilsbronner-Stipendien-Fonde für das Studien-Jahr $18\frac{8}{19}$. 38 — 40. 74. 86 — 88.

Stipendien-Verleihung — Uebereinkunft.

Stipendien-Verleihung aus den verschiedenen Fonds des Rezatkreises für das Studien-Jahr $18\frac{18}{19}$. 279 — 289. 547.

— der noch disponiblen Stipendien des Ober-Donaukreises für das Studien-Jahr $18\frac{18}{19}$. 362 — 364.

— aus dem Lokal- und Familien-Stiftungen des Rezatkreises 453 — 474.

— aus dem Aschaffenburger-Schul-Fonde für das Studien-Jahr $18\frac{9}{20}$. 619 — 621.

— aus dem Bamberger-Fonde für das Studien-Jahr $18\frac{9}{20}$. 928 — 934.

— durch eine Allerhöchste Entschließung an den Senat von Landshut 1088 — 1090.

— aus dem allgemeinen Studien-Fonde des Rheinkreises 1187 — 1188.

Straf-Erkenntnisse, die den Begnadigungs-Gesuchen beyzulegenden Abschriften derselben betr. 389 — 390.

Strassenbau, die Kreis-Umlagen hiezu betr. 657 — 662.

Studien-Institute, Prüfung diesjährige, für das höhere Lehramt in denselben betr. 355 — 357.

## T.

Taxe, der Ablösung ehemals üblicher Lehenpferde in denjenigen Theilen des Königreichs, wo das Lehen-Edict eingeführt ist 152 — 154.

Titel-Verleihung 108. 654. 1244.

— fremder, Königliche Genehmigung zur Führung desselben 294. 1116.

Trauungs-Recht bey protestantischen Ehen betr., Allerhöchste Entschließung, welche die Verfügung vom 6. Junius 1811 (Regsbl. 1811. S. 45.), so wie die nachträgliche Erläuterung vom 21. November d. n. J. abändert. 1029 — 1031.

## U.

Uebereinkunft wegen Uebernahme der Vaganten in Beziehung auf Sachsen-Meiningen 1157 — 1159.

Uebersicht, summarische, der Einnahmen und Ausgaben der Königlichen Central-Peräquations-Kasse im Jahre $18^{16}_{17}$ und $18^{17}_{18}$. 193 — 202.

— — des Guthabens mehrerer Kreise für Leistungen an K. K. Oesterreichischer Truppen ꝛc. 1185 — 1186.

— monatliche, der Getreid-Preise in den vorzüglichsten Städten des Königreiches 1819:

im Monate Januar 239 — 254.
— — Februar 323 — 338.
— — März 399 — 414.
— — April 487 — 502.
— — May 575 — 590.
— — Juny 663 — 678.
— — July 833 — 848.
— — August 949 — 964.
— — September 1125 — 1140.
— — Oktober 1201 — 1216.
— — November 1245 — 1260.
— — Dezember 1277 — 1292.

Uebersicht, monatliche, der ersten Lebens-Bedürfnisse in den vorzüglichsten Städten des Königreiches 1819:

im Monate Januar 255 — 270.
— — Februar 339 — 354.
— — März 415 — 430.
— — April 502 — 518.
— — May 590 — 606.
— — Juny 679 — 694.
— — July 849 — 864.
— — September 1141 — 1156.
— — Oktober 1217 — 1223.
— — November 1261 — 1276.
— — Dezember 1293 — 1308.

Uebersicht sämmtlicher Ober-Zoll- und Bey-Zollämter, Zoll-Stationen, dann der Hallämter und Weggeld-Stationen im Königreiche Baiern mit Ausschluß des Rheinkreises 804 — 816.

Ueberweisung der kleinen Windsheimer-Mühle zum Landgerichte Windsheim 1244.

Umlagen in den Kreisen zum Straßenbau 657 — 662.

Uniform für das Kreis-Forst-Personal und für die Haupt-Forst-Buchhaltung des Staats-Ministerium der Finanzen 175 — 178.

— der Polizey-Kommissarien im Rheinkreise 294.

Universität Erlangen, Ordnung der Vorlesungen für das Sommerhalbjahr 1819. 297 — 309.

— — — für das Winterhalbjahr 817 — 827.

— Landshut, Ordnung der Vorlesungen für das Sommerhalbjahr 1819. 371 — 382.

— — — für das Winterhalbjahr 697 — 708.

— — Bestätigung der Wahl des Senats 920.

— Würzburg, Ordnung der Vorlesungen für das Sommerhalbjahr 1819. 207 — 222.

— — — für das Winterhalbjahr 675 — 690.

— — Organisation der Administrativ-Behörden derselben 942 — 944.

— — Bestätigung der Wahl des akademischen Senats 948.

— — Bestätigung der Wahl zum Senats-Mitgliede 1167.

Universitäten, in Ansehung der bey denselben zu ergreifenden Maaßregeln nach den Beschlüssen der deutschen Bundes-Versammlung 1045 — 1060.

Unterstützung für verwundete baierische Krieger 695. 696. 1083 — 1084. 1161.

## V.

Vaganten-Uebernahme, Uebereinkunft deshalb in Beziehung auf Sachsen-Meiningen 1157 — 1159.

Verdienst-Medaillen-Verleihung 62 — 63. 64. 79. 107. 206. 369 — 370. 767. 768. 1076. 1108. 1115 — 1116. 1124.

Vereinigung der Landgerichte Eltmann mit Pölsdorf 89.

Vereinigung der Gemeinde Dörflas mit der Markts-Gemeinde Redwitz 1042 — 1043.

Verfassungs-Urkunde, eine Allerhöchste Entschließung, die der Königlichen Ministerial-Konferenz übertragen gewesenen Vollziehung derselben und der damit verbundenen Edikte 921 — 923.

Vertheilung von Stipendien, sieh Stipendien.

Verloosung, die fünfte, des Lotterie-Anlehens im Oktober 1819. 790.

Vertheilung der von der Kaiserlich-Russischen Armee neuerdings geleisteten Zahlungen an den Militär-Verpflegs-Kosten der Jahre 1815 — 1816. von 322,181 fl. 51¾ kr. 357 — 362.

Veterinär-Schule. Eröffnung des Lehrkurses für Huf- und Beschlag-Schmiede 73.

— Eröffnung der an derselben zu haltenden Vorlesungen 382.

— Konkurs für die Aufnahme der Zöglinge in dieselbe 444.

— Unterricht an derselben 445.

— Preise-Vertheilung an derselben 1109 — 1111.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS



Vorlesungen an den Universitäten, sieh Universität.

Vormundschafts-Uebernahme von Seite der Staatsdiener betr. 937 — 938.

— Bewilligung für das Personal der Landgerichte 938 — 939.

Vorspanns-Kosten-Forderung im Königlichen Landgerichte Kemnath 387 — 289.

## Z.

Zoll-Administrations-Organisation 889 — 910.

— — Personal-Etat ꝛc. 981 — 1028.

Zolldienst, der Standes- und Dienstes-Gehalt des in demselben angestellten Personals betr. 882 — 884.

Zoll-Gesetz, neues, die nach demselben angeordneten Ober- und Vey-Zollämter, Gränz-Zoll-Stationen ꝛc. betr. 801 — 816.

Zufriedenheits-Bezeugung 538.

Zuweisung einiger Steuer-Distrikte an das Landgericht Aichach 442.

# Z.

Zoll-Administrations-Organisation 889 — 910.

— — Personal-Etat ꝛc. 981 — 1018.

Zolldienst, der Standes- und Dienstes-Gehalt des in demselben angestellten Personals betr. 882 — 884.

Zoll-Gesetz, neues, die nach demselben angeordneten Ober- und Bey-Zollämter, Gränz-Zoll-Stationen ꝛc. betr. 801 — 816.

Zufriedenheits-Bezeugung 538.

Zuweisung einiger Steuer-Distrikte an das Landgericht Aichach 442.

Digitized by G

Digitized by Google